Wörterbuch der litauischen Schriftsprache

Litauisch-Deutsch

Bearbeitet von

Dr. Max Niedermann
o. ö. Professor an der Universität Neuchâtel

Dr. Alfred Senn
o. ö. Professor an der Universität von Wisconsin in Madison U.S.A.

Dr. Franz Brender
a. o. Professor an der Universität Kaunas

I. Band: A—K

LIETUVIŲ RAŠOMOSIOS KALBOS ŽODYNAS

LIETUVIŠKAI-VOKIŠKA DALIS

Sudarė

M. NIEDERMANN'AS
Neuchâtello Šveicarijoje Universiteto ordinarinis profesorius

A. SENN'AS
Wisconsino Universiteto ordinarinis profesorius

F. BRENDER'IS
Lietuvos Universiteto ekstraordinarinis profesorius

I KNYGA: A—K

HEIDELBERG 1932
CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Verlags-Nr. 2327

INDOGERMANISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON

H. HIRT UND W. STREITBERG †

FÜNFTE ABTEILUNG

BALTISCHE BIBLIOTHEK

HERAUSGEGEBEN VON

GEORG GERULLIS

DRITTER BAND:

WÖRTERBUCH DER LITAUISCHEN SCHRIFTSPRACHE

LITAUISCH-DEUTSCH

VON

M. NIEDERMANN, A. SENN, F. BRENDER

HEIDELBERG 1932

CARL WINTERS UNIVERSITÄTSBUCHHANDLUNG

Vorwort.

Seit der Staatwerdung Litauens hat die litauische Sprache, die bis dahin von der Verwaltung ausgeschlossen und in den Schulen nur ausnahmsweise in ganz beschränktem Umfang zugelassen war, und für die sich eigentlich nur vereinzelte Sprachforscher vom Fach interessierten, eine ganz wesentlich erhöhte Bedeutung gewonnen. Das Bedürfnis nach einem möglichst ausführlichen, zuverlässigen Wörterbuch der jetzigen litauischen Schriftsprache im weitesten Sinne, d. h. der Amts-, Schul- und Geschäftssprache und zugleich der Umgangssprache der gebildeten Kreise, macht sich infolgedessen immer stärker fühlbar. Von den vorhandenen lexikalischen Hilfsmitteln reicht unter den neuen Verhältnissen keines aus, und selbst als Notbehelfe kommen nur zwei in Betracht, nämlich Anthony Lalis, A Dictionary of the Lithuanian and English Language, und J. Šlapelis, Lietuvių ir rusų kalbų žodynas. Die letzte (dritte) Auflage von Lalis ist 1915 erschienen; die tiefgreifende Um- und Ausgestaltung des schriftlitauischen Wortschatzes seit der Unabhängigkeitserklärung Litauens kommt bei ihm also noch nicht zum Ausdruck. Auch bietet er keine Akzentbezeichnung und nur sehr wenige Beispielsätze. Das litauisch-russische Wörterbuch von Šlapelis, das seit 1921 in Wilna lieferungsweise herauskommt und bisher nicht über den mit dem Buchstaben J abschließenden ersten Band hinausgelangt zu sein scheint, hat den Nachteil, daß es auf buchhändlerischem Wege schwer zu beschaffen und nur für des Russischen Kundige benutzbar ist, daß es ebenfalls nur spärliche Beispielsätze bringt, noch dazu ohne sie zu übersetzen, und daß es endlich in der Betonung vielfach nicht die schriftsprachliche Norm wiedergibt.

Unser Wörterbuch, als dessen Benutzer wir uns sowohl Deutsche wie Litauer denken, will den heutigen Stand der litauischen Schriftsprache nach der lexikalischen Seite hin mit unvoreingenommener Gewissenhaftigkeit zur Darstellung bringen. Besonderes Gewicht legen wir darauf, einerseits nur solche Wörter und Wendungen zu verzeichnen, die wir sicher belegen können, und andrerseits den Begriffsinhalt der einzelnen Wörter durch eine zweckentsprechende Phraseologie zu veranschaulichen. Eigene Beispiele zu bilden, haben wir streng vermieden; wo also solche in unseren Stoffsammlungen fehlen, geben wir keine. Dieses Verfahren bedingt notgedrungen eine gewisse Unausgeglichenheit der einzelnen Artikel, die indessen unseres Erachtens durch die unbedingte Zuverlässigkeit der gebotenen Belege aufgewogen wird. Als eine selbstverständliche Forderung erschien es uns, auch die wissenschaftliche Terminologie in möglichst weitem Umfang heranzuziehen. Für die alphabetische Anordnung haben wir im Interesse der praktischen Brauchbarkeit, d. h. der Erleichterung des Sich-

zurechtfindens beim Nachschlagen, nicht die Aussprache, sondern das Schriftbild zugrunde gelegt, so viele Bedenken auch vom wissenschaftlichen Standpunkte aus dagegen sprechen mögen. Die Diphthonge oder „Mischvokale" *ie* und *uo* sind somit nicht als einheitliche Zeichen aufgefaßt, wie es die wissenschaftliche Einsicht in ihren Lautwert erheischen würde, sondern sie figurieren als Zeichenverbindungen innerhalb der Buchstaben *i* und *u* zwischen *id* und *ig* bzw. zwischen *un* und *up*. Kurze und lange Vokale werden nicht auseinandergehalten, d. h. die Quantität bleibt bei der alphabetischen Reihenfolge unberücksichtigt, so daß ein Wort wie *apẽsti* (*ẽ* = *ē*) zwischen *apéntais* und *apetìtas* und entsprechend *alũnas* zwischen *alumìnius* und *alúotis* steht. Ebensowenig wird ein Unterschied gemacht zwischen oralen und ehedem nasalierten (heute als Längen ohne nasalen Beiklang gesprochenen) Vokalen; die mit *ąs* (*ą* = ursprünglich nasaliertes *a*) beginnenden Wörter sind demnach nicht hinter sämtliche mit *as* beginnenden gestellt, sondern mitten unter sie an den Platz, der ihnen durch den auf das *s* folgenden Buchstaben angewiesen wird (*ąsõčius*, *ąsõtas*, *ąsõtis* also hinter *asnìngas* und vor *astankà*). Die von uns befolgte Rechtschreibung ist die vom litauischen Unterrichtsministerium für alle ihm unterstellten Schulen vorgeschriebene, doch sind dabei auch häufiger vorkommende abweichende Schreibungen vermerkt. Bei der Bezeichnung des Akzents haben wir uns nicht darauf beschränkt, die Tonstelle anzugeben (was in einem hauptsächlich für die Bedürfnisse des praktischen Lebens berechneten Wörterbuche ausreichend gewesen wäre), sondern wir haben, von dem Wunsche geleitet, auch der sprachwissenschaftlichen Forschung nach Möglichkeit zu dienen, zugleich die Intonation (Tonqualität) angedeutet. Es bezeichnet also der Akut die fallende Intonation oder den Stoßton, der Zirkumflex die steigende Intonation oder den Schleifton, endlich der Gravis den Kurzton. Fallende Intonation der Diphthonge *il*, *ir*, *im*, *in* bzw. *ul*, *ur*, *um*, *un* ist durch den Gravis auf dem *i* bzw. *u* gekennzeichnet (*ìl*, *ìr*, *ìm*, *ìn* usf.), weil in diesem Falle das *i* bzw. *u* in dem der Schriftsprache zugrunde liegenden westhochlitauischen Dialekt im Unterschied zu den übrigen Mundarten kurz ist. Statt *ū́* und *ũ̄* hätte es an sich genügt, *ú* und *ũ* zu drucken, da ja der Stoß- und der Schleifton nur Silben mit langem oder mindestens mittelzeitigem Vokal eignen, kurzes *u* mithin weder den Akut, noch den Zirkumflex tragen kann. Wenn wir trotzdem die Zeichen *ū́* und *ũ̄* gewählt haben, so geschah es, damit man sich nur die Akzente wegzudenken hat, um die gewöhnliche Schreibung zu erhalten, die keine Akzente setzt, aber langes *u* von kurzem durch das Längezeichen (*ū*) unterscheidet.

Als Kopfwort der einzelnen Artikel ist bei Substantiven der Nominativ Singularis (bei Pluralia tantum der Nominativ Pluralis), daneben der Genitivausgang angeführt. Als Kopfwort der Adjektiva und der geschlechtigen Pronomina dient der Nominativ Singularis des Maskulinums, dem die Endung des Femininums und des Neutrums, soweit das letztere vorkommt, beigefügt ist. Für die Verba ist als Grundform der Infinitiv gewählt; dahinter steht jeweils in Klammern die erste Person Singularis des Präsens, des Präteritums und des Futurums, bei unpersönlichen Verben statt der ersten die dritte Person. Wo aus der ersten

Person Singularis des Präsens nicht ohne weiteres ersichtlich ist, wie die dritte Person dieses Tempus zu lauten hat, ist diese in eckigen Klammern beigefügt (z. B. *girdžiù* [3. Pers. *gìrdi*]), desgleichen beim Futurum, soweit sich hier die dritte Person von der ersten Singularis in der Quantität des Vokals unterscheidet (z. B. *būsiu* [3. Pers. *bùs*]). Die auf die substantivischen, adjektivischen und pronominalen Titelköpfe folgende, zwischen schrägen Parallelstrichen stehende Zahl verweist auf die Akzentklasse, der das betreffende Wort angehört. Über die unterscheidenden Merkmale der vier Betonungstypen unterrichtet ein Aufsatz von A. Senn in der litauischen Zeitschrift Tauta ir Žodis IV (Kaunas 1926), 661 ff., sowie desselben Verfassers „Kleine litauische Sprachlehre" (Heidelberg 1929), Lektion 2, § 2. Ihre Anordnung ist die von Jonas Jablonskis in seiner unter dem Pseudonym Rygiškių Jonas veröffentlichten litauischen Grammatik für Mittelschulen (Lietuvių kalbos vadovėlis pirmosioms vidurinių mokyklų klasėms, Kaunas 1925) befolgte, die sich mehr und mehr auch ausländische Sprachforscher zu eigen machen, während bedauerlicherweise in Litauen selber neuerdings V. Kamantauskas, Trumpas lietuvių kalbos kirčio mokslas (Kaunas I 1928, II 1929), und B. Sereiskij, Sistematičeskoje rukovodstvo k izučeniju litovskago jazyka I (Kaunas 1929) in dieser Beziehung wiederum jeder seine eigenen Wege gegangen sind. Unser Mitarbeiter A. Senn, der die gesamte Akzentbezeichnung durchgeführt hat, ist bei der Festlegung der dafür maßgebenden Grundsätze von Kasimir Būga und Jonas Jablonskis beraten worden. Wie große Schwierigkeiten die Bestimmung der Akzentstelle und der Intonation der einzelnen Wörter bot, läßt ein Blick in die bisher vorliegenden akzentuierten Texte erkennen, die ein Bild verwirrender Mannigfaltigkeit zeigen. In allen Zweifelsfällen hat es sich Herr Senn angelegen sein lassen, die unter den Gebildeten in Kaunas herrschende Betonung und namentlich die in den Schulen gelehrte zu ermitteln. Das dabei beobachtete Schwanken machte es nicht selten notwendig, verschiedene Akzente und Intonationen nebeneinander zu verzeichnen, da man zurzeit nicht voraussehen kann, welche darunter sich schließlich durchsetzen werden.

Zu Handen der litauischen Benutzer ist das Geschlecht auch bei den deutschen Substantiven durchweg angemerkt, soweit es sich nicht aus der Form eines sie begleitenden Adjektivums ergibt oder bei Bezeichnungen von Personen durch deren natürliches Geschlecht bestimmt ist. Die Tilde (~) vertritt den ganzen Titelkopf bzw. im Innern eines längeren Artikels die hinter senkrechtem Doppelstrich (‖) stehende Wortform. So ist unter *apeĩti* jede Tilde durch *apeĩti* ersetzt zu denken bis zu dem senkrechten Doppelstrich ‖, von da an durch das unmittelbar hinter diesem stehende *aps(i)eĩti*. Enthält ein Beispielsatz eine andere Flexionsform als den Nominativ Singularis bei Substantiven (bzw. den Nominativ Pluralis bei Pluralia tantum) oder den Infinitiv bei Verben, so ist von dieser nur die Endung angegeben und das ihr vorangehende Wortstück durch einen kurzen wagrechten Strich (-) ersetzt. Im Innern eines Artikels hinter senkrechtem Doppelstrich stehende Endungen mit vorgesetztem - sind aus dem diesem Doppelstrich unmittelbar folgenden Wort

zu ergänzen. Mit *-eĩna* unter *apeĩti* ist also gemeint *apeĩna*, mit *-eĩsiu* hinter: ‖ refl. *aps(i)eĩti* dagegen vielmehr *aps(i)eĩsiu*. Trägt der hinter dem Zeichen - stehende Wortausgang kein Akzentzeichen, so ist daraus zu folgern, daß der Akzent der betreffenden Wortform mit dem des Kopfwortes bzw. des hinter senkrechtem Doppelstrich stehenden sekundären Grundwortes übereinstimmt. *-iaus* unter *ámžius* ist mithin zu lesen *ámžiaus; -inama* unter *atsvéikinti* hinter: ‖ refl. *atsisvéikinti* bedeutet soviel wie *atsisvéikinama.*

An der Sammlung und fortlaufenden Vervollständigung des Materials sind alle drei Verfasser in gleicher Weise beteiligt. Die Exzerpierung der wissenschaftlichen und technischen Fachliteratur im besondern hat F. Brender übernommen. Für die Akzentuierung trägt, wie bereits erwähnt, A. Senn die ausschließliche Verantwortung. Die abschließende Redaktion des Manuskripts besorgt M. Niedermann auf Grund eines von A. Senn verfaßten Vorentwurfs.

Die sachkundige Kritik wird die großen Schwierigkeiten nicht unterschätzen, die einem Unternehmen wie dem unsrigen daraus erwachsen mußten, daß die litauische Schriftsprache noch bei weitem nicht endgültig konsolidiert ist, sondern sich im Gegenteil in voller Entwicklung befindet, und daß bei dieser Entwicklung sehr verschiedene Tendenzen miteinander im Kampfe liegen. Möge uns wenigstens die Anerkennung nicht vorenthalten bleiben, daß wir nichts versäumt haben, um allen Anforderungen gerecht zu werden, die unter den gegebenen Umständen billigerweise an unser gemeinsames Werk gestellt werden dürfen. Verbesserungsvorschläge für eine allenfalls notwendig werdende Neuauflage nehmen wir jederzeit mit Dank entgegen.

Max Niedermann
Alfred Senn
Franz Brender.

Prakalba.

Seniau, prieš karą, lietuvių kalba valstybinėse įstaigose buvo visai nevartojama, o mokyklose tik iš dalies; ja tesidomėjo daugiau tik kalbininkai specialistai. Bet dabar, įsikūrus Lietuvos valstybei, ši kalba gavo žymiai didesnės reikšmės. Todėl dabar kaskart vis daugiau jaučiamas kiek galint pilnesnio, patikimesnio šiandieninės lietuvių rašomosios kalbos žodyno reikalas, — tokio žodyno, kuris apimtų įstaiginę, mokyklinę, reikmeninę ir taip pat šnekamąją lietuvių kalbą. Visi esantieji žodynai dabartinėse naujose aplinkybėse yra nebeužtenkami; ir iš bėdos tėra vartojami tik du žodynai, būtent Antano Lalio *A Dictionary of the Lithuanian and English Language* ir J. Šlapelio *Lietuvių ir rusų kalbų žodynas.* Paskutiniuoju (trečiuoju) leidimu Lalio žodynas yra pasirodęs 1915 m.; todėl jame dar nėra atvaizduojamas visas tas žodžių lobynas, kuris

yra didžiai apkitęs ir patobūlėjęs po nepriklausomybės paskelbimo. Be to, Lalis žodžių kirčių visai nežymėjo, ir aiškinamųjų sakinių jo žodyne paduota labai maža. J. Šlapelio lietuvių ir rusų kalbų žodynas, kuris nuo 1921 m. atskirais sąsiuviniais Vilniuje yra leidžiamas ir kurio, rodos, lig šiol nėra daugiau pasirodę, kaip tik pirmas tomas, baigiamas raide J, turi tą trūkumą, kad knygynuose sunku jis gauti, ir juo gali naudotis tik tie, kurie rusiškai moka; be to, jame yra visai maža aiškinamųjų neišverstų sakinių, ir jo kirčiavimas daug kur neatvaizduoja rašomosios kalbos kirčiavimo.

Mūsų žodynas, kuriuo, manome, galės naudotis tiek vokietis tiek lietuvis, nori su nešališku sąžiningumu atvaizduoti leksikalinę dabartinės lietuvių rašomosios kalbos pusę. Mums ypatingai svarbu rodės iš vienos pusės sužymėti tik tokie žodžiai bei posakiai, kuriuos tikrai galime įrodymais paremti, ir iš kitos pusės paryškinti atskirų žodžių sąvokų turinys atitinkama frazeologija. Savo pavyzdžių mes griežtai vengėme sudaryti; todėl tokių pavyzdžių, kurių nėra mūsų medžiagos rinkiniuose, visai neduodame. Dėl šitokio metodo tam tikros atskiros vietos nėra visai lygios; bet užtat mūsų manymu būtinas duodamųjų pavyzdžių patikimumas tat kiek atsveria. Taip pat mums savaime suprantama pasirodė reikiant kiek galint daugiau į savo darbą įtraukti ir mokslinės terminologijos. Vien praktiškais sumetimais, t. y. kad lengviau būtų galima surasti reikiamas žodis, alfabetinės tvarkos pagrindu paėmėm ne tarimą, bet rašmenį, vis vien, kad ir moksliškai tatai atrodytų abejotina. Todėl dvibalsiai arba „mišrieji balsiai“ *ie* ir *uo* yra čia suprasti ne vieningais ženklais, kaip to mokslinė nuomonė reikalautų, bet ženklų junginiais iš raidžių *i* ir *u* tarp *id* ir *ig* arba tarp *un* ir *up*. Trumpieji ir ilgieji balsiai neskiriami, t. y. garsų kiekybės alfabetinėj eilėj visai nežiūrima; todėl, pav., žodis *apĕsti* (*ĕ* = *ē*) yra tarp *apéntais* ir *apetìtas* ir atitinkamai *alũnas* tarp *alumìnius* ir *alúotis*. Taip pat nedaroma skirtumo tarp grynųjų ir kadaise buvusių nosinių, bet dabar tik ilgai tariamų balsių; todėl žodžiai su *ąs-* (*ą* = buvęs nosinis *a*) yra ne po visų žodžių su *as-*, bet ten, kur jiems vietą nurodo garsas, kuris eina po *s* (pav., *ąsõčius*, *ąsõtas*, *ąsõtis* yra po *asnìngas* ir prieš *astankà*). Rašyba, kurios mes laikomės, yra Švietimo Ministerijos visoms jos žinioje esančioms mokykloms įsakytoji; bet šalia jos yra pastebima taip pat dažniau vartojamų ir nutolstančių rašybų. Žymėdami kirčius, mes nesitenkiname vien tik kirčio vieta (to daugiausia tik praktinio gyvenimo reikalams skiriamam žodynui visai užtektų), bet, norėdami ir kalbotyrai patarnauti, pažymime dar ir priegaides. Taigi akūtas žymi tvirtapradę, cirkumfleksas tvirtagalę ir pagaliau gravis trumpą priegaidę. Krintančioji dvibalsių *il*, *ir*, *im*, *in* arba *ul*, *ur*, *um*, *un* priegaidė yra žymima graviu ant *i* arba *u* (*ìr*, *ìl*, *ìm*, *ìn* ir kt.), nes šiuo atveju *i* arba *u* vakariečių aukštaičių tarmėje, kuri yra rašomosios kalbos pagrindu paimta, yra trumpi. Vietoj *ú* ir *ũ* būtų užtekę *ú* ir *ũ*, nes tvirtapradę ir tvirtagalę priegaidę gali turėti tik skiemenys su ilgu arba bent pusilgiu balsiu, o trumpas *u* negali būti nei su akūtu, nei

su cirkumfleksu. Bet jeigu mes vis dėlto pasirinkome *ú* ir *ũ*, tai tik tam, kad, išlaikydami paprastąją rašybą, kurioj kirčiai nepažymimi, bet ilgasis *u* nuo trumpojo skiriamas brūkšneliu (*ū*), galėtume tuos kirčius abstrahuoti.

Antraštiniais pavienių skirčių žodžiais daiktavardžių yra vienaskaitos vardininkas (dauginių daiktavardžių daugiskaitos vardininkas) ir greta to pridedama dar galininko galūnė. Antraštiniais būdvardžių ir gimininių įvardžių žodžiais eina vyriškosios giminės vienaskaitos vardininkas, prie kurio yra pridedama moteriškosios ir niekatrosios (kiek ji yra vartojama) giminės galūnė. Veiksmažodžiams pagrindine forma yra parinkta bendratis; toliau skliausteliuose kaskart yra pažymimas dar esamojo, būtojo ir būsimojo laiko pirmasis vienaskaitos, o beasmenių veiksmažodžių vietoj pirmojo trečiasis asmuo. Kur iš pirmojo esamojo laiko vienaskaitos asmens nematyti, koks turi būti to paties laiko trečiasis asmuo, šis yra pridedamas laužtiniuose skliausteliuose (pav. *girdžiù* [3. asm. *gìrdi*]). Tas pat yra ir būsimajame laike, jei tik čia trečiasis vienaskaitos asmuo balsio kiekybe skiriasi nuo pirmojo asmens (pav., *bùsiu* [3 asm. *bùs*]). Po daiktavardinių, būdvardinių ir įvardinių titulinių žodžių sekąs ir lenktiniuose skliausteliuose esąs skaičius nurodo kirčiavimo kategoriją, kuriai kalbamasis žodis priklauso. Apie skiriamuosius keturių kirčiavimo kategorijų pažymius informuoja A. Senn'o straipsnis lietuviškame „*Tautos ir Žodžio*“ žurnale IV (Kaunas, 1926), 661 ir kt., taip pat to paties autoriaus „Kleine litauische Sprachlehre“ (Heidelberg, 1929), Lektion 2, § 2. Jų santvarka yra tokia pat, kaip ir Jono Jablonskio, Rygiškių Jono slapyvardžiu išspausdintame „*Lietuvių kalbos vadovėly pirmosioms viduriniy mokyklų klasėms*“ (Kaunas, 1925). Šią sistemą taip pat ir užsienio kalbininkai vis daugiau ir daugiau priima, o tuo tarpu pačioj Lietuvoj paskutiniu laiku V. Kamantauskas, *Trumpas lietuvių kalbos kirčio mokslas* (Kaunas, I 1928, II 1929) ir B. Sereiskis, *Sistematičeskoje rukovodstvo k izučeniju litovskago jazyka* I (Kaunas, 1929) šiuo atveju, deja, eina kiekvienas savo keliu. Mūsų bendradarbis A. Senn'as, kuris yra visus kirčius sužymėjęs, nustatydamas kirčiavimo pagrindus yra naudojęsis Kazimiero Būgos ir Jono Jablonskio patarimais. Kaip sunku nustatyti atskirų žodžių kirčio vieta ir priegaidė, galime matyti iš ligšiolinių kirčiuotųjų tekstų, kurie yra labai įvairūs. Visais abejojamais atsitikimais ponas Senn'as turėjo progos patirti, kaip Kaune mokytinių ir ypatingai mokyklose yra jau įprasta kirčiuoti. Dėl pastebėtų svyravimų teko daug kur įvairūs kirčiai ir priegaidės pagrečiui sužymėti, nes tuo tarpu dar negalima numatyti, kurie iš jų pagaliau įsigalės.

Lietuvių skaitytojų reikalui yra taip pat ir vokiečių kalbos daiktavardžių giminės pažymimos visur, kur tik jų negalima susekti iš jų lydimųjų būdvardžių formos arba, pažymint asmenis, iš jų natūralinės giminės. Pakartojamasis ženklas (~) atstoja visą titulinę žodžio dalį arba ilgesnės skirties viduryje už statinių lygiagrečių brūkšnelių (‖) esančią žodžių formą. Pav., po *apeĩti* kiekvieną

pakartojamą ženklą reikia to veiksmažodžio pakaitalu laikyti ligi statinių lygiagrečių brūkšnelių ||, o nuo čia jis jau pakeičia už jų esantį *aps(i)eīti*. Jeigu aiškinamame sakinyje yra kuri nors kita kaitomoji forma, kaip daiktavardžių vienaskaitos vardininkas (arba dauginių daiktavardžių daugiskaitos vardininkas) arba veiksmažodžių bendratis, tai jos yra pažymima tik galūnė ir prieš ją esanti žodžio dalis pakeičiama trumpu gulstiniu brūkšneliu (-). Skirties viduryje po statinių lygiagrečių brūkšnelių esančios galūnės su pridėtu gulstiniu brūkšneliu - reikia papildyti iš tuoj po šitų lygiagrečių brūkšnelių sekančio žodžio. Taigi žodžiu *-eīna* po *apeīti* reikia suprasti *apeīna*, tačiau žodžio *-eīsiu* už : || refl. *-eīna* po *apeīti* turime manyti jau *aps(i)eīsiu*. Jeigu po gulstinio brūkšnelio - esanti žodžio galūnė neturi jokio kirčio ženklo, tai reikia iš to spręsti, kad kalbamosios žodžio formos kirtis sutinka su antraštinio žodžio arba po statinių lygiagrečių brūkšnelių esančio antrinio pagrindinio žoždio kirčiu. Sakysime, *-iaus* po *ámžius* reikia skaityti *ámžiaus; -inama* po *atsvéikinti* už : || refl. *atsisvéikinti* reiškia tą pat, ką ir *atsisvéikinama*.

Pačią medžiagą yra rinkę ir ją nuolat papildę visi trys autoriai vienodai. Specialinės mokslinės ir techninės literatūros žodžius yra pasiėmęs F. Brender'is. Už kirčiavimą, kaip jau buvo minėta, atsako tik vienas A. Senn'as. Remdamasis A. Senn'o paruoštuoju projektu, galutinai rankraštį redaguoja M. Niedermann'as.

Kompetentinė kritika ganėtinai įvertins tas didžias sunkenybes, kurių dėl to turėjo atsirasti tokiam pradėtam darbui, kaip mūsų: juk rašomoji lietuvių kalba dar toli gražu nėra galutinai konsoliduota, bet vis dar plinta, ir plinta labai įvairiomis, tarpusavy besirungiančiomis linkmėmis. Tesie tad mums bent pripažinta, kad mes nieko nesame nepadarę, ko teisingai iš mūsų bendro darbo gali būti tokiose aplinkybėse reikalaujama. Siūlomąsias pataisas naujam leidimui, jei tokio būtinai prisireiktų, visados priimame su padėka.

M. Niedermann'as
A. Senn'as
F. Brender'is.

Erklärung der Abkürzungen.

Sutrumpinimų paaiškinimas.

acc. = Akkusativ, Wenfall; galininkas.
adj. = Adjektiv(um), Eigenschaftswort; būdvardis.
adv. = Adverb(ium), Umstandswort; prieveiksmis.
c. = cum, mit; su.
compar. = Komparativ, erster Steigerungsgrad; aukštesnis laipsnis.
conj. = Konjunktion, Bindewort; jungtukas.
dat. = Dativ, Wemfall; naudininkas.
dim. = Diminutiv(um), Verkleinerungsform; mažybinė žodžio lytis.
f. = Femininum, weibliches Geschlecht, Wort weiblichen Geschlechts; moteriškoji giminė, moteriškosios giminės žodis.
frequ. = Frequentativum, eine mehrmals wiederholte Handlung ausdrückendes Zeitwort; kartotinis veiksmažodis.
gen. = Genitiv, Wesfall; kilmininkas.
instr. = Instrumental(is); įnagininkas.
intens. = Intensivum, eine wiederholte, angestrengte Tätigkeit ausdrückendes Zeitwort; kartotinis įstangos veiksmažodis.
interj. = Interjektion, Ausrufungs-, Empfindungs-, Schallwort; jausmažodis, jaustukas, ištiktukas.
m. = Maskulinum, männliches Geschlecht, Wort männlichen Geschlechts; vyriškoji giminė, vyriškosios giminės žodis.
n. = Neutrum, sächliches Geschlecht, Wort sächlichen Geschlechts; niekatroji giminė, niekatrosios giminės žodis.
num. card. = Kardinalzahl(wort), Grundzahl(wort); kiekinis skaitvardis.
num. ord. = Ordinalzahl(wort), Ordnungszahl(wort); kelintinis skaitvardis.
part. = Partikel; dalelytė.
pl. = Plural(is), Mehrzahl; daugiskaita.
praep. = Präposition, Vor-, Verhältniswort; prielinksnis.
ptc. = Partizip(ium), Mittelwort; dalyvis.
refl. f. v. refl.
s(ubst). = Substantiv(um), Hauptwort; daiktavardis.
superl. = Superlativ, zweiter Steigerungsgrad; aukščiausias laipsnis.
v. impers. = Impersonale, unpersönliches Zeitwort; beasmenis veiksmažodis.
v. intr. = intransitives Verbum, nichtzielendes Zeitwort; negaliniuotinis veiksmažodis.
v. refl. = reflexives Verbum, rückbezügliches Zeitwort; sangrąžinis veiksmažodis.
v. tr. = transitives Verbum, zielendes Zeitwort; galiniuotinis veiksmažodis.

---

rlt. = reinlitauisch (Hinweis auf die einheimische Entsprechung eines Fremdwortes); tikrai lietuviškai.

---

aeron. = Aeronautik, Luftschiffahrt; aerostatika, orlaivininkystė.
anat. = Anatomie; anatomija.
archaeol. = Archäologie; archeologija.
arithm. = Arithmetik; aritmetika.
artill. = Artilleriewesen; artilerija.
av. = Aviatik, Flugwesen; aviacija.
bibl. = Bibelsprache; biblijos (šventojo rašto) kalba.
bot. = Botanik; botanika.
chem. = Chemie; chemija.
chir. = Chirurgie; chirurgija.
geol. = Geologie; geologija.
geom. = Geometrie; geometrija.
jur. = Jurisprudenz; teisės mokslas.
lingu. = Linguistik; lingvistika.
math. = Mathematik; matematika.
med. = Medizin; medicina.
meteorol. = Meteorologie; meteorologija.
milit. = Militärwesen; karo mokslas.
mus. = Musik; muzika.
phys. = Physik; fizika.
techn. = Technik; technika.
veter. = Veterinärmedizin; veterinarinė medicina.
zool. = Zoologie; zoologija.

A.

à interj. bei lebhaften Affekten. ∾ *Jẽzau tù màno!* o du lieber Herr Jesu! ∾*! kàd tù žinótumei, kaĩp jiẽ sù maniñ elgėsi!* ach wenn du wüßtest, wie sie mit mir umgesprungen sind! ∾*! kóks puikùs tù vaikìnas!* ei was für ein hübscher Bursche du bist!

ã interj. hinter Fragen und Ausrufen Bestätigung heischend. *aĩ tù supratai,* ∾*?* hast du verstanden, he? *õ mùdu dù kvailiù,* ∾*?* sind wir beide aber zwei dumme Kerle, nicht wahr?

aà interj. aha! ∾*! atsìminiau* aha! jetzt ist es mir wieder eingefallen.

a. a. Abkürzung für *amžinãtilsį (ámžinąątilsį)* verstorben, selig, oder *ámžinąątmintį* seligen An(ge)denkens. ∾ *Pẽtras Vìdmantas* der selige Peter Vidmantas.

ãbaras, *-o* s. m. /3/ Wirrgarn n., Stocknetz n.

abaráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. mit dem Stocknetz fischen.

abãtas, *-o* s. m. /2/; *-ė, -ės* /2/ und *-ienė, -ės* /1/ s. f. Abt; Abtissin.

abatijà, *-ìjos* s. f. /2/ Abtei f.

abazėlis, *-io* s. m. /2/ kleiner Schlitten, Kinderschlitten m.

abėcėlė, *-es* s. f. /2/ 1. Alphabet n. *-ės raidžiųį tvarkà* alphabetische Reihenfolge. 2. Abcbuch n., Fibel f. 3. Anfangsgründe m. pl. *-ę eĩti mokýkloje* in der Schule die Anfangsgründe durchnehmen.

abėcėliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. alphabetisch. *žodžiùs -ai surašýti* Wörter in alphabetischer Anordnung aufschreiben.

abejà, *-õs* s. f. /3 *ãb-*/ Zweifelhaftigkeit f.

abejaĩp adv. auf beiderlei Art.

ãbejas, *-o* s. m. Zweifel m., nur in der Wendung *bė -o* ohne Zweifel, unzweifelhaft, zweifellos.

ãbejetas, *-o* s. m. /1/ Paar n. ∾ *vaikųį* zwei zusammen ein Paar bildende Kinder, ein Knabe und ein Mädchen.

abejì m., *ãbejos* f. adj. num. /3/, nur in Verbindung mit pluralia tantum oder mit ein Paar zusammengehöriger Dinge oder Lebewesen bezeichnenden Pluralen. *-ì namaĩ* beide (die beiden) Häuser. *-ì jáučiai* beide (die beiden) Ochsengespanne.

abejìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. zweideutig, unbestimmt. *jõ atsãkymas bùvo -as* seine Antwort lautete unbestimmt. 2. gleichgültig, keinen Eindruck machend. *tiẽ dalýkai jám yrà -i* diese Dinge sind ihm gleichgültig. 3. (im negierten Satz) gleichgültig, keinen Anteil nehmend. *vỹno taurẽlei jìs nė visaĩ -as* einem Gläschen Wein gegenüber ist er nicht ganz gleichgültig.

abejingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zweideutigkeit f., Unbestimmtheit f. 2. Gleichgültigkeit f., Indifferenz f.

abejójimas, *-o* s. m. /1/ Zweifeln n., Zweifel m. *bė jókio -o* ohne all und jeden Zweifel. *-ų nebeléidžiančiu būdù* auf unzweideutige Weise, unmißverständlich. *-ų sukélti* Zweifel erheben.

abejõnė, *-ės* s. f. /2/ Zweifel m. *bė -ės* ohne Zweifel, bestimmt.

abejópas m., *-a* f. adj. /1/ von zweierlei Art; *-ai* adv. auf zweierlei Art.

abejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. (be)zweifeln. *tuõ (tamė) negãlima* ∾ daran läßt sich nicht zweifeln. *nėrà kõ* ∾, *kàd* es unterliegt keinem Zweifel, daß. *-óju, aĩ jám taĩ pasisėks* ich bezweifle, ob ihm das gelingen wird. *neabejótinas dalýkas* etwas Unbezweifelbares, über jeden Zweifel Erhabenes. 2. schwanken, unschlüssig sein, zögern. *pastovėjo keliàs minutės -ódamas* er blieb ein paar Minuten lang unschlüssig stehen. *-ójamu balsù tãrė* er sagte mit unsicherer Stimme.

abejotinùmas, *-o* s. m. /2/ = *abejà.*

abejótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Zweifler(in).

abejuĩ adv. auf zwei (beiden) Seiten.

abelnaĩ adv. im allgemeinen; rlt. *bendraĩ.*

abìpus adv. und praep. c. gen. zu beiden Seiten, beiderseits. ∾ *ùpės* zu beiden Seiten des Flusses.

abìpusiai adv. = *abìpus.*
abipusỹbė, *-ės* s. f. /2/ Gegenseitigkeit f., Wechselseitigkeit f.
abìpusinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. beidseitig. 2. gegenseitig, wechselseitig.
abìpusis m., *-ė* f. adj. /1/ = *abìpusinis.*
abipùsiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *abìpusinis.*
abipusiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *abipusỹbė.*
abìšalė, *-ės* s. f. /1/ Brotschnitte f.
abìšaliai adv. = *abìpus.*
abìšalỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *abìpusỹbė.*
abìšalinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *abìpusinis.*
abìšālis m., *-ė* f. adj. /2/ unparteiisch.
abìšālìškas m., *-a* f. adj. 1. beidseitig. 2. unparteiisch. 3. gegenseitig, wechselseitig.
abliúoti *(-úoju,-avaũ,-úosiu)* v. tr. hobeln.
ãblius, *-iaus* s. m. /2/ Hobel.
abrãkas, *-o* s. m. /2/ 1. Pferdefutter n. 2. Brotschnitte f. *dúonos ∾ pàteptas sviestu* Butterbrot n.; rlt. in Bedeutung 2 *abìšalė, apýraika.*
abrikòsas, *-o* s. m. /2/ Aprikose f.
ãbrinas, *-o* s. m. /3/ Butterbüchse f., Buttertopf m.
ãbrozas, *-o* s. m. /3/ Heiligenbild n.; rlt. *šventūjų ãtvaizdas, pavéikslas.*
ãbrozdas, *-o* s. m. /3/ s. *ãbrozas.*
abrũsas, *-o* s. m. /2/ Handtuch n.; rlt. *rañkšluostis.*
absceďúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. abszedieren, eitern.
abscèsas, *-o* s. m. /2/ Abszeß m., Eitergeschwür n.
abscìsas, *-o* s. m. /2/ Abszisse f. (geom.).
absolùcija, *-os* s. f. /1/ Absolution f., Sündenvergebung f.; rlt. *išrìšimas.*
absolùtinis, m., *-ė* f. adj. /1/ absolut.
absolùtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *absolùtinis.*
abstràkcija, *-os* s. f. /1/ Abstraktion f.
abstraktìngas m., *-a* f. adj. /1/ abstrakt; rlt. *atitráuktas.*
abstràktinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *abstraktìngas.*
abstràktiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *abstraktìngas.*
abù m., *-ì* f. adj. num. beide. *-iẽm rañkom* mit beiden Händen.
abùdu m., *abìdvi* f. adj. num. alle beide. *kãtilas púodą vainója, õ -du júodu* der Kessel schilt den Ofentopf, schwarz sind sie alle beide.
abúojas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ widerwärtig, widerlich, ek(e)lig.
abuojùmas, *-o* s. m. /2/ Scheußlichkeit f., Greuel m.
ãctas, *-o* s. m. /2/ Essig m.
ãčiū 1. interj. danke! *labaĩ ∾* danke schön! vielen Dank! *∾ (Põnui) Diẽvui!* Gott sei Dank! gottlob! 2. praep. c. dat. dank, wegen, infolge von. *∾ jám* dank ihm, durch sein Verdienst. *∾ kietám klìmatui* wegen des rauhen Klimas.
adaptãvimasis, *-mos* s. m. /1/ Adaptierung f., Anpassung f.
ãdata, *-os* s. f. /1/ 1. (Näh)nadel f. *-os ąsẽlė* oder *ausẽlė* Nadelöhr n. 2. Stachel m. *ẽžio -os* die Stacheln des Igels.
adatinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ Nadelbüchse f.
adatiniñkas, *-o* s. m. /2/ Nadelmacher, Nadler.
adatìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Nadel-. subst. *adatìnė, -ė* f. = *adatinyčià.*
adatnyčià s. *adatinyčià.*
adatniñkas s. *adatiniñkas.*
adìklis, *-io* s. m. /2/ (hölzerne oder knöcherne) Stricknadel, Stopfnadel f. *dìrbo ãldiją, išẽjo ∾* der Berg hat eine Maus geboren.
ãdymas, *-o* s. m. /1/ Steppen n., Stopfen n.
adynà, *-ỹnos* s. f. /2/ Stunde f.; rlt. *valandà.*
adinỹs, *ãdinio* s. m. /3/ Nadelstich m.
adýti *(adaũ, adžiaũ, -ýsiu)* v. tr. stopfen. *pančẽką ∾* einen Strumpf stopfen.
administrãcija, *-os* s. f. /1/ Administration f., Verwaltung f. *valstýbės ∾* Staatsverwaltung f.; rlt. *valdýba, ùžvaizda.*
administratyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ administrativ.
administrãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Administrator, Verwalter; rlt. *valdýtojas.*
administrãvimas, *-o* s. m. /1/ Verwalten n., Verwaltung f. *-o dárbas* Verwaltungsarbeit f.; rlt. *valdymas.*
administrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. verwalten. 2. verabreichen. *sakramentùs ∾* die Sakramente spenden.
admirõlas, *-o* s. m. /2/ Admiral.
admirõlija, *-os* s. f. /1/ Admiralität f.
ãdresas, *-o* s. m. /3/ Adresse f., Anschrift f.; rlt. *ántrašas.*
adresúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. adressieren.
adveñtas, *-o* s. m. /2/ Advent m.
advẽrija, *-os* s. f. /1/ Türpfosten m.; rlt. *staktà.*
adveřniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. verkehrt, verdreht. *-as žmõgus* ein verdrehter Mensch. *kã nė parašỹs lénkas, lietùvis taĩ skaitỹs -ai* was immer ein Pole schreiben mag, ein Litauer wird es immer verkehrt lesen.

adverniškùmas, *-o* s. m. /2/ Verkehrtheit f., Verdrehtheit f.
advokãtas, *-o* s. m. /2/ Advokat, Rechtsanwalt. *prisiekęs (prisaikìntas)* ∾ vereidigter Rechtsanwalt.
advokatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Rechtsanwaltberuf ausüben.
aerodròmas, *-o* s. m. /2/ Flugplatz m.
aeroplãnas, *-o* s. m. /2/ Aeroplan m., Flugzeug n.; rlt. *lakstytùvas, lėktùvas, órlaivis.*
aficieris, *-io* s. m. /1/ Offizier; rlt. *karininkas. jūrių* ∾ Marineoffizier, Offizier zur See.
ãftas, *-o* s. m. /2/ Gesticktes n., Stickerei f.
ãgaras, *-o* s. m. /3/ Wassernuß f. (trapa natans).
ageñtas, *-o* s. m. /2/ Agent.
agitãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Agitator, Hetzer.
agnà, *-õs* s. f. /4/ Energie f. (phys.).
ãgnasas, *-o* s. m. /3/ Medaillon n., gewöhnl. dim. *agnasėlis, -io* s. m. /2/.
agnùs m., *-ì* f. adj. /4/ energisch, tatkräftig.
agrãstas, *-o* s. m. /2/ Stachelbeere f. (ribes grossularia).
agrãstinis m., *-ė* f. adj. /1/ Stachelbeer-.
agrẽstas ſ. *agrãstas.*
agrẽstinis ſ. *agrãstinis.*
aguonà, *-uõnos* s. f. /2/ Mohn m. (papaver somniferum), pl. *aguõnos -ų* Mohnkörner n. pl. — dim. *aguonėlė, -ės* s. f. /2/ ein bestimmter Tanz.
agnõninis m., *-ė* f. adj. /1/ Mohn-. *-is pyrãgas* Mohnkuchen m.
agurkas, *-o* s. m. /2/ Gurke f. (cucumis sativus).
agurkinis m., *-ė* f. adj. /1/ Gurken-.
agurkiškas m., *-a* f. adj. /1/ gurkenartig. *-a nósis* Gurkennase f.
ái (und *aĩ*) interj. 1. Ausruf bei plötzlichem Schrecken oder Schmerz. ∾, ∾! *kavà išbėgo* o weh! der Kaffee ist übergelaufen. ∾ *mán!* weh mir! 2. in Verbindung mit Vokativen. ∾ *Jonėli, Jonėli!* o Hänschen, Hänschen!
áibė, *-ės* s. f. /1/ Unmenge f.
áičioti ſ. *áikčioti.*
áidas, *-o* s. m. /1/ Widerhall m., Echo n.
aidėti *(áidžiu* und *aidù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. widerhallen. *balsaĩ -ėjo* die Stimmen widerhallten.
áikčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. vor Schmerz aufschreien, jammern.
aiklùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht gehend, flink. *-ùs arklỹs* ein guter Traber.
aikštė, *-ės* s. f. /3/ 1. offener Platz, freie Stelle, Lichtung (f.) im Walde. *rõtušės* ∾ Rathausplatz m. *vidurỹ mìško bùvo* ∾ mitten im Walde lag eine Lichtung. 2. Öffentlichkeit f. *-ėn išeĩti* an die Öffentlichkeit kommen, zutage treten, sich zeigen. *-ėn iškėlti* an die Öffentlichkeit bringen, zutage fördern, hervorheben, zeigen.
aikvójimas ſ. *eikvójimas.*
aikvóti ſ. *eikvóti.*
aikvótojas, *-ja* ſ. *eikvótojas, -ja.*
ailà, *-õs* s. f. /4/ Reihe f. *į aĩlą stóti* in die Reihe stehen.
aimán interj. wehe!
áimana, *-os* s. f. /1/ Weh(e)ruf m., Gejammer n.
aimanãvimas, *-o* s. m. /1/ Wehklagen n., Jammern n.
aimanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. „weh mir!" *(aĩ mán!)* rufen, wehklagen, jammern.
ainỹbė, *-ės* s. f. /2/ Nachkommenschaft f.
aĩnis, *-io* s. m. /2/, meist pl. *aĩniai, -ių* Nachkomme m., Abkömmling m.
aistrà, *-õs* s. f. /4/ heftige Leidenschaft.
aistrìngas m., *-a* f. adj. /1/ leidenschaftlich, heftig.
aistrùmas, *-o* s. m. /2/ Leidenschaftlichkeit f.
aistrùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *aistrìngas.*
aiškėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. klar, deutlich werden, sich abklären.
aiškybė, *-ės* s. f. /2/ Augenscheinlichkeit f., Evidenz f.
aiškỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* klar(er), deutlich(er) werden, erhellen.
áiškinimas, *-o* s. m. /1/ Erklärung f., Erläuterung f., Darlegung f.
aiškiñtelis m., *-ė* f. adj. /1/ sonnenklar.
áiškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erklären, erläutern, auseinandersetzen.
áiškintojas, -o s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erklärer(in), Ausleger(in). *sapnų -as* Traumdeuter.
aiškùmas, *-o* s. m. /2/ Klarheit f., Deutlichkeit f.
áiškus m., *-i* f., *-u* n. adj. /1/; *-iai* adv. 1. klar, deutlich. *mán pasidãrė -u, kàd* . . . mir wurde klar, daß . . . *-iais žõdžiais* ausdrücklich. *taĩ saváime -u* das ist selbstverständlich. *-iai kalbėti* deutlich sprechen. *aũtorius kalbą, -u, móka geraĩ* der Verfasser ist augenscheinlich ein guter Sprachkenner. *-ių -iáusiai išgirdaũ* ich vernahm auf das allerdeutlichste. 2. ansehnlich, hübsch. *nórs jì nė labaĩ -i, bėt* . . . sie ist zwar nicht sehr hübsch, aber . . . 3. durchlauchtig. *-us kunigáikštis* Durchlaucht f.
aitrà, *-õs* s. f. /4/ Schärfe f. (auch übertr.).
aitrùmas, *-o* s. m. /2/ bitterer Geschmack, Bitterkeit f. *jaũsti burnojė -ą* einen bittern Geschmack im Munde spüren.

aitrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ bitter, herb, scharf (auch übertr.). *-ùs vaĩgis* bitter schmeckende Speise. *-ùs obuolỹs* saurer (weil unreifer) Apfel. *-ùs kvãpas* scharfer Geruch. *-ì dalĕlė* bitteres Los.

áitvaras, *-o* s. m. /1/ 1. fliegender Spukgeist. 2. Drache(n) m. (als Kinderspielzeug). *vaikaĩ -ą léidžia* die Kinder lassen einen Drachen aufsteigen.

áiva, *-os* s. f. /1/ Quitte f. (cydonia vulgaris).

aižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. enthülsen, aushülsen. *žìrnius* ∾ Erbsen aushülsen. || refl. *aižýtis* aufspringen (von Hülsenfrüchten). *žirniai aĩžosi* die Erbsen springen auf.

àk (und *ãk*) interj. ach. ∾ *Diĕve Visagãlis!* ach du allmächtiger Gott!

akceñtas, *-o* s. m. /2/ 1. Akzent m., Betonung f.; rlt. *kiĩtis.* 2. fremdartig anmutende Aussprache. *kalbĕti sù svĕtimu -ù* mit fremdländischem Akzent sprechen.

ãkcija, *-os* s. f. /1/ 1. Aktion f., Handlung f., Unternehmung f. 2. Aktie f., Anteilschein m.

ãkcininkas, *-o* s. m. /1/ Aktionär m.

akcìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Aktien=. *-is kapitãlas* Aktienkapital n. *-ė bendróvė* Aktiengesellschaft f.

akcìzas, *-o* s. m. /2/ Akzise f., Verbrauchssteuer f. *degtìnės* ∾ Branntweinsteuer f.

akcìzininkas, *-o* s. m. /1/ Akziseeinnehmer.

akĕčios, *-ių* s. f. pl. /1/ Egge f.

akĕjimas, *-o* s. m. /1/ Eggen n.

akĕti *(-ėjù, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. eggen.

akĕtojas, *-o* s. m. /1/ Egger.

akĕtvirbalis, *-io* s. m. /1/ Zahn (m.) an der Egge.

akìbrokštas, *-o* s. m. /1/ Verweis m., Rüffel m.

akýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. porös machen.

akìjimas, *-o* s. m. /1/ Porösswerden n.

akìkaistas, *-o* s. m. /1/ Schande f., Schmach f.

akìkraštis, *-čio* s. m. /1/ Gesichtskreis m., Horizont m.

akýlas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. wer gute Augen hat. *-asis vãnagas* der scharfäugige Habicht. 2. aufmerksam. *-as skaitýtojas* ein aufmerksamer Leser. *-ai apžiūrĕti* aufmerksam betrachten. 3. umsichtig, einsichtig, klug. *mĕs nĕsame taĩp neakýli, kàd tõ negalĕtume išmókti* wir sind nicht so unintelligent, daß wir das nicht lernen könnten.

akylỹbė, *-ės* s. f. /2/ Scharfsichtigkeit f.

akylùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *akylỹbė.* 2. Aufmerksamkeit f. 3. Umsicht f., Klugheit f., Scharfsinn m.

akìmirka, *-os* s. f. /1/ Augenblick m. *-oj(e)* im Augenblick.

akìmirksnis, *-io* s. m. /1/ = *akìmirka. vienu -iu* in einem Augenblick, im Nu. *kàs* ∾ jeden Augenblick.

akimójiškas m., *-a* f. adj. /1/ übersichtlich. *-as žemĕlapis* Übersichtskarte f.

akimóju adv. im Augenblick.

akiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *ãk-*/ Brille f.

akìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Augen=. *-is (-ė) dantìs* Augenzahn m.

akiniúotas m., *-a* f. adj. /1/ eine Brille tragend, bebrillt. *-os ãkys* mit einer Brille bewaffnete Augen.

akiniuõtis m., *-ė* f. adj. /2/ Brillen=. *-ė (gyvãtė)* Brillenschlange f. (naja tripudians).

ãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aufmerksam machen. 2. jemandem seine Fehler vor Augen halten, ihm Vorwürfe machen, ihn ausschelten.

akìplėša, *-os* s. m. f. /1/ zudringlicher, frecher Bursche, freches Weibsbild. *tàs* ∾ *žvìrblis* dieser Frechling von einem Spatz.

akiplėšáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zudringlich, frech sein.

akiplėšýbė, *-ės* s. f. /2/ Zudringlichkeit f., Frechheit f.

akìplėšiškas m., *-a* f. adj. /1/ zudringlich, frech.

akiplėšiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *akiplėšýbė.*

akìplotas, *-o* s. m. /1/ Augenmaß n. *-u* aufs Geratewohl.

akìratis, *-čio* s. m. /1/ Gesichtskreis m., Horizont m. *iš -čio išnỹkti* aus dem Gesichtskreis entschwinden.

akìs, *-iẽs* s. f. / / 1. Auge n. ∾ *ùž ãkį, dantìs ùž dañtį* Auge um Auge, Zahn um Zahn. *-iẽs mìrksnis* Augenblick m. *-ìs pakélti* die Augen erheben. *-ìs nuléisti* die Augen senken. *-ìs stulpù pastatýti* große Augen machen, die Augen aufreißen. *sàvo -ìmìs taĩ mačiaũ* das habe ich mit eigenen Augen gesehen. *baltomìs -imìs į ką žiūrĕti* jemanden scheel ansehen. *nỹkti -ysè* zusehends dahinschwinden. *į -ìs* (oder *-ýsna*) *krìsti* in die Augen fallen, augenfällig, evident sein. *į -ìs lįsti* in die Augen stechen, gefallen. *iš -iųj išnỹkti* aus den Augen entschwinden. *kaĩp iš -iẽs tráuktas* wie aus den Augen geschnitten, auffallend ähnlich. *peĩ -ìs dárbo turĕti* Arbeit bis über die Ohren haben, mit Arbeit überhäuft sein. *tõ dárbo peĩ*

-ìs turiù diese Arbeit habe ich gründlich satt. *peř -ìs melúoti* ins Gesicht lügen. *jìs vãgia peř -ìs, vidùrdieniu* er stiehlt ganz offen, mitten am Tage. *põ -iū̃* vor Augen. *ùž -iū̃* hinter dem Rücken. 2. Masche f. *ãkį nuléisti* eine Masche (am Strickzeug) fallen lassen. *tiñklo -ìs* Masche eines Netzes. 3. rundes Loch. *sūrio -ìs* Loch im Käse. — dim. *akẽlė, -ės* s. f. /2/ 1. Auge auf dem Würfel. 2. Öse f. *akùtė, -ės* s. f. /2/ 1. Pore f. 2. Auge an Pflanzen, Keim m., Knospe f. *bùlvių -ùtės* Kartoffelkeime m. pl. 3. Fliege f., Butzen m. (an Äpfeln und Birnen).

akìsopas, *-o* s. m. /1/ Augenweh n., schmerzhaftes Augenleiden.

akìsopstas s. *akìsopas.*

akýtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. Augen habend. *laũkas -as, mìškas ausýtas* auf dem freien Felde braucht man die Augen, im Walde die Ohren. 2. durchlöchert. *-as apsiaustẽlis* ein durchlöchertes Mäntelchen. 3. porös. *-as áudeklas* poröses Gewebe.

akýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. 1. Löcher bekommen. 2. porös werden.

akytùmas, *-o* s. m. /2/ Porosität f.

akiúoti *(-iúoju, -iavaũ, -iúosiu)* v. tr. pfropfen, okulieren.

akìvaizdà, *-os* s. f. /1/ Gesichtsfeld n. *Diẽvo -oje* im Angesichte Gottes.

akivaizdùmas, *-o* s. m. /2/ Offensichtlichkeit f.

akivaizdùs m., *-ì* f. adj. /4/ offensichtlich, klar zutage liegend.

akìvaras, *-o* s. m. /1/ offenes Wasserloch im Moorgrunde.

akývas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. neugierig. *-aĩ žiūrėti į pareĩnančius* die Vorübergehenden neugierig betrachten. 2. merkwürdig. *-as dalỹkas* etwas Merkwürdiges. *-à ir įdomì tautà* ein merkwürdiges und interessantes Volk.

akyvùmas, *-o* s. m. /2/ Neugierde f.

akìžaga, *-os* s. m. f. /1/ freche Person.

akižagìngas m., *-a* f. adj. /1/ frech.

akižagingùmas, *-o* s. m. /2/ Frechheit f.

akižagùmas, *-o* s.m./2/ = *akižagingùmas.*

ãklas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. blind (auch übertr.). subst. *ãklas, -o* m. /4/; *aklà, -õs* f. /4/ Blinde(r). *-as budamas kitíems kẽlio neparódysi* wenn man selbst blind ist, kann man andern den Weg nicht weisen. *-iáusias godùmas* blindeste Habgier. *-aĩ tikėti* blindlings vertrauen. 2. finster. *-à naktìs* finstere Nacht. *-as kambarỹs* Zimmer (n.) ohne Fenster. 3. dicht, hermetisch abschließend. *-aĩ užsiklóti* sich fest zudecken.

ãklė, *-ės* s. f. /2/ Viehbremse f.

aklỹbė, *-ės* s. f. /2/ Blindheit f.

ãklinas m., *-à* f. adj. /3/ dicht, hermetisch abgeschlossen. *-aĩ* adv. ganz und gar. *-aĩ prisigérti* sich voll und toll trinken. *-aĩ ãklas* völlig blind.

aklinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wie blind umhertappen.

ãklinimas, *-o* s. m. /1/ Blendung f.

aklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ blind (wo man nicht durchsehen kann). *-is lángas* blindes (bloß aufgemaltes) Fenster. *-iai akiniaĩ* trübe Brillengläser.

akliñtelis m., *-ė* f. adj. /1/ stockblind.

ãklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. und intr. 1. blenden, blind machen. 2. für blind halten. 3. wie ein Blinder herumtappen.

aklinùmas, *-o* s. m. /2/ Dichtigkeit f., dichter Abschluß.

aklỹs, *ãklio* s. m. /4/ 1. Blinder. 2. = *ãklė. -ỹs jautìnis* Rinderbremse f. (tabanus bovinus).

aklỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *aklỹbė.*

aklókas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ziemlich blind. 2. ziemlich dicht abschließend.

aklumà, *-õs* s. f. /3 *ãk-*/ 1. finsterer Ort. 2. blinder Fleck.

aklùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Blindheit f. 2. Dichtigkeit f., dichter Abschluß.

aklùtis, *-čio* s. m. /2/ Goldnessel f. (galeobdolon luteum).

akmẽnė, *-ės* s. f. /2/ der große Steinschmätzer (saxicola oinanthe).

akmenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zu Stein werden, versteinern.

akmenýnas, *-o* s. m. /1/ Steinhaufen m., steiniger Ort.

akmenỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *akmenýnas.*

akmenìngas m., *-a* f. adj. /1/ steinig, voller Steine.

akmenìnis m., f. adj. /2/ steinern, Stein-. *-ės grindys* steinerner Fußboden. *-ė druskà* Steinsalz n.

akménkalis, *-io* s. m. /1/ Steinhauer m., Steinmetz m.

akmenójis, *-jo* s. m. /1/ Mineral n.

akmenúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *akmenìngas.*

akmenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. steinigen.

akmuõ, -eñs s. m. /3/ Stein m. *kampìnis* ∾ Eckstein. *-enimìs láidyti (sváidyti)* steinigen. *lãšas põ lãšo iř ãkmenį pràkala* steter Tropfen höhlt den Stein. — dim. *akmenẽlis, io* s. m. /2/ *brangùs -ėlis* Edelstein m. *mėlynàsis -ėlis* Kupfersulphat n., Kupfervitriol n. ($CuSO_4$).

akomodãcija, *-os* s. f. /1/ Akkomodation f. (med.); rlt. *prietaika.*
akompanijameñtas, *-o* s. m. /2/ musikalische Begleitung.
akompanijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. singend oder spielend begleiten.
akòrdas, *-o* s. m. /1/ Akkord m., Zusammenklang m.; rlt. *sąskambis.*
akselìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Häcksel-. *-ė mašinà* Häckselschneidemaschine f.
ãkselis, *-io* s. m. /1/ Häcksel m. (auch f.), Häckerling m.
aksiomà, *-õmos* s. f. /2/ Axiom n.
aksómas, *-o* s. m. /1/ Sammet m.
aksóminis m., *-ė* f. adj. /1/ von Sammet, samten. *-ė kepuraitė* Sammetkäppchen n.
aksómitas, *-o* s. m. /1/ = *aksómas.*
ãkstinas, *-o* s. m. /1/ 1. Stachel m. *priẽš -ą spárdyti(s)* wider den Stachel löcken (bibl.). 2. Ansporn m., Anreiz m., Impuls m.
akstinúotas m., *-a* f. adj. /1/ stach(e)lig.
akstinuõtė, *-ės* s. f. /2/ Schwarzdorn m., Schlehdorn m. (prunus spinosa).
akstìs, *-iẽs* s. f. /4/ Räucherspieß m.
ãkšvita, *-os* s. f. /1/ Augentrost m. (Pflanzenname, euphrasia).
ãktainė, *-ės* s. f. /1/ 1. ein Holzmaß, Klafter f. (auch m. und n.). 2. ein Getreidemaß.
ãktainis, *-io* s. m. /1/ = *ãktainė.*
ãktas, *-o* s. m. /2/ 1. Akt (m.) eines Theaterstückes. 2. festliche Veranstaltung, Feier f. 3. Aktenstück n., Urkunde f.
àktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ach! rufen, ächzen.
àkti *(ankù, akaũ, àksiu)* v. intr. 1. das Augenlicht verlieren, blind werden, erblinden. 2. das Augenlicht wieder erlangen, wieder sehend werden.
aktìngas m., *-a* f. adj. /1/ aktiv, tätig. *-a užúojauta* tätige Anteilnahme (an jemandes Schicksal).
aktingùmas, *-o* s. m. /2/ Aktivität f., Tätigkeit f.
aktyvùmas, *-o* s. m. /2/ = *aktingùmas.*
aktyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *aktìngas.*
aktìnija, *-os* s. f. /1/ Aktinie f., Strahlentier n., Seeanemone f.
ãktorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Schauspieler(in); rlt. *vaidìlas.*
aktuãliškas m., *-a* f. adj. /1/ aktuell, zeitgemäß.
aktualùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *aktuãliškas.*
akuliõriai, *-ių* s. m. pl. /2/ Brille f.; rlt. *akiniaĩ.*
akumuliãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Akkumulator m.; rlt. *kauptùvas.*
akúotas, *-o* s. m. /1/ Granne f., Hachel f. (besonders an Gerstenähren).
akuõtė, *-ės* s. f. /2/ Plötze f., Rotauge n. (leuciscus rutilus).
akuotúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Grannen versehen, grannig, begrannt.
akuratýbė, *-ės* s. f. /2/ Akkuratesse f., peinliche Genauigkeit.
akùstika, *-os* s. f. /1/ Akustik f., Lehre (f.) vom Schall.
akurãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ akkurat, peinlich genau.
akušerijà, *-ìjos* s. f. /2/ Hebammenstand m.
akušẽrija, *-os* s. f. /1/ Geburtshilfe f.
akušérka, *-os* s. f. /1/ Geburtshelferin, Hebamme f.; rlt. *pribuvėja.*
akušiẽrius, *-iaus* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Geburtshelfer(in).
akvatà, *-ãtos* s. f. /2/ Munterkeit f., gute Laune, Lust (f.) zu etwas. *neturiù šiañdien -os mókytis* ich habe heute keine Lust zum Lernen, ich bin heute nicht zum Lernen aufgelegt.
akvatùs m., *-ì* f. adj. /4/ munter, bei guter Laune, aufgelegt.
alabãstras, *-o* s. m. /2/ Alabaster m.
alabãstrinis m., *-ė* f. adj. /1/ alabastern, Alabaster-.
ãlasas, *-o* s. m. /1/ laute Stimme, Lärm m., Geschrei n.; rlt. *triùkšmas.*
alãsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. schreien, lärmen.
alasúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *alãsyti.*
alatà, *-ãtos* s. m. /2/ Lump m., heruntergekommener Mensch.
ãlavas, *-o* s. m. /1/ Zinn n.
ãlavyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verzinnen.
álba, *-os* s. f. /1/ Albe f., weißes Chorhemd.
albãtrosas, *-o* s. m. /1/ Albatros m., Sturmvogel m. (diomedea exulans).
aldadrà interj. trallala! *neužtẽko dár táu ∾! ∾! põ mìšką bè kókio dárbo?* hast du noch nicht genug leichtsinnig im Walde herumgefaulenzt?
aldijà, *-õs* s. f. /3 *al-*/ Einbaum m., Kahn m.
alè conj. aber; rlt. *bèt.*
alegòrija, *-os* s. f. /1/ Allegorie f., Versinnbildlichung f.
alegòrinis m., *-ė* f. adj. /1/ allegorisch, sinnbildlich.
alegòriškas m., *-a* f. adj. /1/ = *alegòrinis.*
alėjà, *-ėjos* s. f. /2/ Allee f.
alfabètas, *-o* s. m. /2/ Alphabet n.
alfabètinis m., *-ė* f. adj. /1/ alphabetisch.
alfabètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *alfabètinis.*

algà, *-õs* s. f. /4/ Lohn m., Sold m., Besoldung f., Gehalt m. (auch n.). *kóks dárbas, tókia -à* wie die Arbeit, so der Lohn.
algáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. um Lohn dienen.
álgebra, *-os* s. f. /1/ Algebra f., Buchstabenrechnen n.
álgebriškas m., *-a* f. adj. /1/ algebraisch. *-as uždavinỹs* algebraische Aufgabe.
algérka, *-os* s. f. /1/ kurzes, wattiertes Frauenkleid.
alginiñkas, *-o* s. m. /2/ Lohnarbeiter, Tag(e)löhner.
algõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *alginiñkas.*
aliái adv. all-, jeder-, ganz, völlig, ausnahmslos. *jiẽ ∾ víenas* sie alle ohne Ausnahme. *∾ mẽtai* alljährlich.
alìdė, *-ės* s. f. /2/ Bierschenke f., Bierstube f.
aliejingas m., *-a* f. adj. /1/ ölig, ölhaltig.
aliẽjininkas, *-o* s. m. /1/ Ölbereiter, Ölhändler.
aliẽjinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. ölig, fett, schmierig. 2. Öl- *-is siurblỹs* Ölpumpe f.
aliẽjninkas s. *aliẽjininkas.*
aliejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ölen.
aligãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Alligator m. (alligator mississippiensis).
ãlinimas, *-o* s. m. /1/ Bedrückung f.
alìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Bier-. subst. *alìnė, -ės* f. /2/ = *alìdė.*
ãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bedrücken.
ãlintojas *-o* s. m. /1/ Bedrücker.
alióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durch Geschrei aufscheuchen.
aliumìnis, *-io* s. m. /2/ Aluminium n.
alyvà, *-ỹvos* s. f. /2/ 1. Olive f., Ölbaum m. *-ų kálnas* Ölberg m. (bibl.). 2. Flieder m. (syringa vulgaris). *báltos iř melsvos -os* weißer und blauer Flieder. 3. Holunder m. (sambucus ebulus).
alỹvas, *-o* s. m. /2/ = *alyvà* 2. und 3.
alyvýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Olivenwald m., Olivenhain m. 2. Flieder-, Holunderbusch m.
alỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Oliven-. 2. Flieder-, Holunder-.
alỹvmedis, *-džio* s. m. /1/ Flieder-, Holunderstrauch m.
álkanas m., *-à* f. adj. /3/ hungrig. *kaĩp -ì vilkaĩ* wie hungrige Wölfe. *-ám iř juodà dúona skanì* Hunger ist der beste Koch. *-ai diẽnai taupýti* für die Tage der Not sparen.
alkanùmas, *-o* s. m. /2/ Hungrigsein n., Hungrigkeit f.
alkas, *-o* s. m. /2/ Hain m.
alkierius, *-iaus* s. m. /1/ Schlafzimmer n. dim. *alkier(i)ùkas, -o* s. m. /2/.
alkìmas, *-o* s. m. /2/ Hungern n., Hungerleiden n.
álkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hungern lassen.
alkis, *-io* s. m. /2/ Hunger m. *-į užmèsti (ramìnti)* den Hunger stillen. *keřšto -į pasótinti* seinen Rachedurst befriedigen.
alkohòlinis m., *-ė* f. adj. /1/ alkoholisch.
alkohòlis, *-io* s. m. /2/ Alkohol m.
alkohòliškas m., *-a* f. adj. /1/ = *alkohòlinis.*
alksnýnas, *-o* s. m. /1/ Erlengehölz n., Erlenwald m.
alksnỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *alksnýnas.*
alksnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Erlen-.
alksnis, *-io* s. m. /2/ Erle f. (alnus viridis).
álkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. hungern, Hunger leiden. 2. heftig nach etwas verlangen, sich nach etwas sehnen. *pagálbos ∾* sich nach Hilfe sehnen.
alkūnė, *-ės* s. f. /1/ 1. Ell(en)bogen m. 2. Biegung f., Krümmung f. *ùpės ∾* Windung (f.) eines Flusses.
almaĩs adv. eilig, hastig.
almės, *-ių* s. f. pl. /4/ 1. aus dem toten Körper fließende Materie. 2. Blutserum n., Blutwasser n. (med.).
almẽti *(-mù, -mẽjau, -mẽsiu)* v. intr. unaufhörlich fließen.
álnis s. *élnis.*
álpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Ohnmacht liegen.
alpìmas, *-o* s. m. /2/ Ohnmachtsanfall m., Ohnmacht f.
alpìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. in den Zustand der Bewußtlosigkeit versetzen, betäuben. *ligónį ∾* einen Patienten (bei einer Operation) narkotisieren.
alpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. das Bewußtsein verlieren, ohnmächtig werden. *širdìs -po iš džiaũgsmo* das Herz stand vor Freude still. *juokaĩs ∾* sich tot lachen.
alptinaĩ adv. bis zur Bewußtlosigkeit.
alpulỹs, *alpulio* s. m. /3/ Schwächeanfall m.
alpùmas, *-o* s. m. /2/ = *alpulỹs.*
alpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. bewußtlos sein, ohnmächtig sein.
alpùs m., *-ì* f. adj. /4/ schwach, matt.
alsà, *-õs* s. f. /4/ Müdigkeit f., Erschöpfung f.

alsãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Atmen n., Atem m. *-ą sulaikýti* den Atem anhalten. 2. Keuchen n.

alsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. müde machen, ermüden.

alsùmas, *-o* s. m. /2/ ermüdende Wirkung.

alsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. schwer, tief atmen, keuchen.

alsùs m., *-ì* f., *alsu* n. adj. /4/ 1. ermüdend. 2. leicht müde werdend.

altanà, *-ãnos* s. f. /2/ Laube f.

altõrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Altar-.

altõrius, *-iaus* s. m. /2/ Altar m.

alùdaris, *-io* s. m. /1/ Bierbrauer.

alùdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Bierstube f., Bierkneipe f. 2. Bierfaß n., Biertonne f.

alùdinis m., *-ė* f. adj. /1/ Bier-. *-is bõsas* Bierfaß n. subst. *alùdinė, -ės* f. /1/ = *alìnė.*

alùdis m., *-ė* f. adj. /2/ = *alùdinis.*

alumìnius, *-iaus* s. m. /2/ = *aliumìnis.*

alũnas, *-o* s. m. /2/ Alaun m.

alúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. einander mit Bier traktieren.

alùs, *-aũs* s. m. /4/ Bier n. *ãlų darýti* Bier brauen. *-aũs daryklà* Bierbrauerei f. ∾ *midùs* Met m. — dim. *alùtis, -čio* s. m. /2/ *-ùtis šnekùtis* das Bier löst die Zunge.

ãlvas ʃ. *ãlavas.*

ãlvyti ʃ. *ãlavyti.*

ãmalas, *-o* s. m. /3/ Mistel f. (viscum album).

amalgãmas, *-o* s. m. /2/ Amalgam n., Quecksilberlegierung f.; rlt. *jùngalas.*

ãmaras, *-o* s. m. /3/ 1. Blattlaus f. (aphis). 2. Meltau m. 3. wimmelnde Menge, Gewimmel n.

amarúotas m., *-a* f. adj. /1/ vom Meltau befallen.

ãmatas, *-o* s. m. /3/ Handwerk n., Gewerbe n. *kálvio* ∾ Schmiedehandwerk n. *-o aš esù siuvėjas* meines Zeichens bin ich ein Schneider. *-o mókytis* ein Handwerk lernen.

amatiniñkas, *-o* /2/ und *ãmatininkas, -o* /1/ s. m. Handwerker, Gewerbetreibender.

amatininkáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. ein Handwerk oder Gewerbe betreiben.

amatininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Betreiben (n.) eines Gewerbes.

amatniñkas und *ãmatninkas* ʃ. *amatiniñkas.*

amatninkáuti ʃ. *amatininkáuti.*

amatninkãvimas ʃ. *amatininkãvimas.*

ambasadà, *-ãdos* s. f. /2/ Botschaft f.

ambasãdorius, *-iaus* s. m. /1/ Botschafter.

ambìcija, *-os* s. f. /1/ Ambition f., Ehrgeiz m.

ambonà, *-õnos* s. f. /2/ Kanzel f.; rlt. *sakyklà.*

ambònija, *-os* s. f. /1/ = *ambonà.*

añbryti *(-ìju, -ìjau, -ysiu)* v. intr. kläffen, belfern. ∾ *añt kõ* jemanden anläffen.

amėbà, *-ėbos* s. f. /2/ Amöbe f. (amoeba proteus).

ametìstas, *-o* s. m. /2/ Amethyst m.

amfìbija, *-os* s. f. /1/ Amphibium n.

ãmilas, *-o* s. m. /3/ Stärkemehl n., Stärke f.

amnèstija, *-os* s. f. /1/ Amnestie f., allgemeiner Straferlaß.

amonijãkas, *-o* s. m. /2/ Ammoniak n. (H_3N).

amònis, *-io* s. m. /2/ Ammonium n. (NH_4).

amòrfas m., *-a* f. adj. /1/ amorph (chem.); rlt. *belỹtis.*

amòrfinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *amòrfas.*

amputãcija, *-os* s. f. /1/ Amputation f., Abtrennung (f.) eines Gliedes (med.).

amunìcija, *-os* s. f. /1/ Munition f., Schießbedarf m.

amžiáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. = *amžinàuti.*

ámžinas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. ewig, immerwährend. *añt ámžių -ųjų* von Ewigkeit zu Ewigkeit. *-ą ãtilsį dúok jiems, Viẽšpatie!* Herr, gib ihnen die ewige Ruhe! *jõ tėvas -ą ãtilsį (amžinãtilsį)* oder *-ą ãtmintį* (abgek. *a. a.*) sein seliger Vater, sein Vater seligen An(ge)denkens. *-as sniẽgas* ewiger Schnee. *-à tylà* Totenstille f. *-iems laikáms* auf ewige Zeiten. *amžindiẽn nè!* nein, nie und nimmer! *-aĩ pamèsti kã* etwas für immer aufgeben.

ámžinastis, *-ies* s. f. /1/ Ewigkeit f.

amžinàuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. ewig währen.

amžinỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *ámžinastis.*

ámžininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Altersgenosse, -genossin.

amžinumà, *-õs* s. f. /3 *ám-*/ = *ámžinastis.*

amžinùmas, *-os* s. m. /2/ = *ámžinastis.*

ámžis, *-io* s. m. /1/ = *ámžius.*

ámžius, *-iaus* s. m. /1/ 1. Alter n., Altersstufe f., Lebensalter n., Lebensdauer f. *kitù jõ -iaus vaikaĩ* andere Kinder seines Alters. *vidutìnio -iaus výras* Mann in mittleren Jahren. *vìsą -ių nelaimìngas buvaũ* ich bin mein ganzes Leben hindurch unglücklich gewesen. 2. Zeitalter n. *akmeńs* ∾ Steinzeitalter n., Steinzeit f. *geležiẽs*

∾ Eisenzeitalter n., Eisenzeit f. *vidurìniai -iai* Mittelalter n. *naujieji -iai* Neuzeit f. *mūsų -iai* unser Zeitalter (n.), unsere Zeit, Gegenwart f. *šiuõ -ium* in der Jetztzeit. 3. Jahrhundert n. *šešiólíktas* ∾ das 16. Jahrhundert. *-ių bẽgyje* im Laufe der Jahrhunderte. *-ìais sẽnas* jahrhundertealt. 4. Ewigkeit f. *peř -ių -ius* von Ewigkeit zu Ewigkeit.

anà interj. siehe da! *Vìncas iř Jùrgis ∾ kuř jiẽ dabař?* Vinzenz und Georg, seht mal her, wo stecken die jetzt?

anãdien adv. neulich, unlängst, jüngst(hin).

anaĩp adv. auf jene Weise.

anaiptõl (auch *anaĩp tolì*) adv. weit entfernt, (ganz) im Gegenteil, mitnichten, keineswegs, durchaus nicht. *bèt taĩ ∾ neréiškia, kàd* . . . aber das will keineswegs heißen, daß . . . *tuõ ∾ nepasiténkino* damit gab er sich durchaus nicht zufrieden. ∾ *nè del tõ, kàd* . . . durchaus nicht deswegen, weil . . .

anãkart adv. jenes Mal, damals.

anàkur interj. = *anà.*

analìtiškas m., *-a* f. adj. /1/ analytisch. *-ọji geomẽtrija* analytische Geometrie.

anãlizė, *-ės* s. f. /1/ Analyse f.; rlt. *skaidà.*

anãliziškas m., *-a* f. adj. /1/ = *analìtiškas.*

analizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. analysieren.

analògija, *-os* s. f. /1/ Analogie f., Entsprechung f.

analògiškas m., *-a* f. adj. /1/ analog(isch). *-as reiškinỹs* analoge, genau vergleichbare Erscheinung.

anãmet adv. damals.

anañdien s. *anãdien.*

anàpus adv. und praep. c. gen. jenseits. ∾ *ùpės* jenseits des Flusses. *į* ∾ *ùpės* nach dem jenseitigen Ufer des Flusses, auf die andere Seite des Flusses. *ìš* ∾ *mìško* von jenseits des Waldes.

anárchija, *-os* s. f. /1/ Anarchie f.

anarchistà, *-ìstos* s. m. /2/ Anarchist.

anarchìstas, *-o* s. m. /2/ = *anarchistà.*

anarchìstiškas m., *-a* f. adj. /1/ anarchistisch.

anárchiškas m., *-a* f. adj. /1/ anarchisch.

anarchìzmas, *-o* s. m. /2/ Anarchismus m.

anárkija, anarkistà u. ä. s. *anárchija, anarchistà* u. s. f.

anàs (und *añs*) m., *-à* f., best. *an(a)saĩ* m., *anóji* f. pron. jener. *-õs gadýnės lietùviai* die damaligen Litauer. *-aĩs laikaĩs* in jenen Zeiten, damals. *į -ą pasáulį nueĩti* ins Jenseits kommen.

anãsyk adv. = *anãkart.*

anàšal adv. und praep. c. gen. = *anàpus.*

anatòmija, *-os* s. f. /1/ Anatomie f.

anatòmiškas m., *-a* f. adj. /1/ anatomisch.

anaurè (und *anaũre*) adv. einst, ehedem, seinerzeit.

anaũriais adv. = *anaurè.*

anavà interj. dort! sieh dort!

anãvimas, *-o* s. m. /1/ Tun n., Treiben n.

ánčdėlis, *-io* s. m. /1/ Abgabe f., Steuer f.

ančiãgonis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Entenhirt(in).

ančiasnãpis, *-io* s. m. /2/ Schnabeltier n. (ornithorhynchus paradoxus).

ančióva, *-os* s. f. /1/ Anchovis f., Sardelle f. (engraulis encrasicholus).

añčius, *-iaus* s. m. /2/ Busen m.

ančtìkti *(-tinkù, -tikaũ, -tìksiu)* v. tr. erraten, auf etwas kommen, es treffen. *žinaũ, kõ jìs íešką*; *àš -tìksiu* ich weiß, was er sucht; ich werde es ihm schon treffen.

andaĩ (und *añdai*) adv. vor kurzem, unlängst, jüngst, letzthin.

andáinykštis m., *-ė* f. adj. /1/ jüngst vergangen, der letzten Zeit angehörig, vor kurzem eingetreten.

andaĩs (und *añdais*) adv. = *andaĩ.*

andrutas, *-o* s. m. Waffel f. (eine Art von Gebäck).

anekdòtas, *-o* s. m. /2/ Anekdote f., Schwank m.

angà, *-õs* s. f. /4/ Tür- oder Fensteröffnung f. — dim. *angẽlė, -ės* s. f. /2/. *girdimóji -ẽlė* Gehörgang m.

angãras, *-o* s. m. /2/ Fliegerschuppen m.

ángelas, *-o* s. m. /1/ Engel m. ∾ *sárgas* Schutzengel. — dim. *angel(i)ùkas, -o* s. m. /2/.

ángeliškas m., *-a* f. adj. /1/ englisch, engelgleich.

añginas, *-o* s. m. /1/ große Giftschlange.

angìs, *-iẽs* s. f. /4/ giftige Schlange, Kreuzotter f. (vipera berus).

angliarūgštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kohlensäure-.

angliarūgštis, *-ščio* s. m. /2/ Kohlensäure f. (CO_2).

angliarūkštìnis, angliarūkštis s. *angliarūgštìnis, angliarūgštis.*

añglininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Kohlenbrenner, Köhler. 2. Kohlenhändler.

anglìnis m., *-ė* f. /2/ Kohlen-.

anglìs, *añglies* s. f. /2/ Kohle f. *medìnė ∾, mẽdžių ∾* Holzkohle. *akmenìnė ∾* Steinkohle. *-ies rūgštis (rūkštis)* Kohlensäure f. (CO_2). *-ies deginỹs* Kohlenoxyd n. (CO). *-ių dègti* Kohlen brennen.

añglius, *-iaus* s. m. /2/ = *añglininkas.*

angùs m., *-ì* f. adj. /3/ träge, faul, schlaff.

aníek adv. so viel(e).
ãniolas, *-o* s. m. /3/ = *ángelas.* — dim. *aniolẽlis, -io* s. m. /2/.
anýta, *-os* s. f. /1/ Schwiegermutter der Frau.
anýžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Anis m. (pimpinella anisum).
añkstas m., *-à* f. adj. /4/ früh. Nur in der Verbindung *iš añksto* im voraus. *iš -o mokėti* vorausbezahlen.
ankstéinais adv. sehr früh am Morgen, in aller Frühe.
ankstì adv., comp. *anksčiaũ* früh. ∾ *rýtą,* ∾ *rytaĩs* frühmorgens. *keliõms minùtėms -čiaũ* ein paar Minuten vorher. *nè -čiaũ kaĩp* früheſtens. *-čiaũ ar̃ vėliaũ* früher oder später, über kurz oder lang.
ankstýbas m., *-a* f. adj. /1/ frühzeitig. *-a mirtìs* früher Tod. *-as pavãsaris* früher Frühling. *-ieji žìrniai* Früherbſen f. pl. *-osios (mìšios)* Frühmeſſe f.
ankstỹbė, *-ės* s. f. /2/ Frühe f.
añkstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. etwas vorzeitig tun. *laikrodis -ina* die Uhr geht vor. || refl. *añkstintis* früh ſein, ſich früh aufmachen.
ankstývas ſ. *ankstýbas.*
ankstókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich früh, vorzeitig.
ankstùmas, *-o* s. m. /2/ = *ankstỹbė.*
ánksčiotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. Hülſen oder Schoten anſetzen, ſich hülſen, ſich ſchoten.
ánksčiuotas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Hülſen oder Schoten.
ánkštara, *-os* s. f. /1/ Schote f.
añkštas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. ſchmal, eng. *-as kẽlias* ſchmaler Pfad. *-ì drabùžiai* enge Kleider. *-as balsis* geſchloſſener Vokal (lingu.).
ankštenỹbė, *-ės* s. f. /2/ enger Raum. *tókioje -ėje spráudosi* in einem ſo engen Raume waren ſie eingepfercht.
ánkštėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *ánksčiuotas.*
ankštỹbė, *-ės* s. f. /2/ Engſein n., Enge f.
ankštỹn adv., nur in der Verbindung *-ỹn eĩti* ſich verenge(r)n.
añkštinimas, *-o* s. m. /1/ Vereng(er)ung f.
ánkštinis m., *-ė* f. adj. /1/ Hülſen-, Schoten-.
añkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verenge(r)n. || refl. *añkštintis* ſich verenge(r)n.
ánkštis, *-ies* s. f. /1/ Hülſe f., Schote f.
ankštìs, *-iẽs* s. f. /4/ Beklemmung f. *širdiẽs* ∾ Herzbeklemmung f.
ankštumà, *-õs* s. f. /3 *añ-*/ enge Stelle, enger Durchgang, Gedränge n. *kumštimìs sáu tãką darýtis -ojè* ſich mit den Fäuſten im Gedränge einen Weg bahnen.
ankštùmas, *-o* s. m. /2/ = *ankštỹbė.*
anòdas, *-o* s. m. /2/ Anode f., poſitiver Stromleiter (phys.).
anóks m., *-ia* f. (und *anõks* m., *-ià* f.), beſt. *anoksaĩ* m., *-kiòji* f. pron. von jener Art. *-óks nė griẽkas* ſo etwas iſt doch keine Sünde.
anomãlija, *-os* s. f. /1/ Anomalie f., Regelwidrigkeit f.
anonìmas, *-o* s. m. /2/ Anonymus m., Ungenannter.
anonìmiškas m., *-a* f. adj. /1/ anonym.
anót praep. c. gen. nach, gemäß. ∾ *kalbėtojo* nach den Worten des Redners. *jìs,* ∾ *tėvo, tinginỹs* wie ſein Vater ſagt, iſt er ein Faulpelz. ∾ *tõ priežodžio bėtariant* um mit dieſem Sprichworte zu reden, um dieſes Sprichwort zu gebrauchen.
añs ſ. *anàs.*
ánstolis ſ. *ántstolis.*
añt praep. c. gen. 1. lokal (auf die Fragen „wo?" und „wohin"?) ∾ *sùolo gulėti* auf der Bank liegen. ∾ *sienos kabėti* an der Wand hängen. ∾ *stãlo padėti* auf den Tisch legen. ∾ *kãklo pùlti* um den Hals fallen. ∾ *alkúnių pasirem̃ti* ſich auf die Ell(en)bogen ſtützen. ∾ *miẽsto eĩti* in der Richtung gegen die Stadt gehen. 2. temporal. ∾ *rytójaus* am nächſten Morgen, auf den folgenden Morgen. ∾ *naktiẽs* über Nacht, zu Nacht, bei Nacht. ∾ *gãlo* am Ende, zuletzt. 3. final. *Diẽvui* ∾ *garbẽs* Gott zur Ehre. *gerà kárvė* ∾ *pìeno* eine gute Kuh für die Milchnutzung. *ką̃* ∾ *alaũs vèstis* jemanden zu einem Glas Bier mitnehmen. 4. verſchiedene andere Beziehungen ausdrückend. *kám pykstì* ∾ *manę̃s?* warum biſt du auf mich böſe? *ką̃* ∾ *balso pažìnti* jemanden an der Stimme erkennen. *vèkselis* ∾ *šimto lìtų* ein Wechſel auf 100 Lit.
añt ſ. *antaĩ.*
antaĩ (und *añt*) interj. ſiehe dort! ∾ *tėvas parjòja* ſieh! da kommt der Vater heimgeritten. *mán* ∾ *sãkė* mir ſagte er Folgendes. *kaĩp* ∾ oder *taĩp* ∾ wie zum Beiſpiel, nämlich (bei Aufzählungen).
añtakis, *-io* s. m. /1/, meiſt pl. *añtakiai, -ių* Augenbraue f.
ántauga, *-os* s. f. /1/ Auswuchs m., Gewächs n. (am Körper).
añtausis, *-io* s. m. /1/ Ohrgegend f. * į -ius kìbti* bei den Ohren nehmen, in die Haare fahren.

añtdrapanės, *-ių* s. f. pl. /1/ Menstruation f., Regel(n) f. (pl.).
antenà, *-ẽnos* s. f. /2/ 1. Antenne f. (techn.). 2. pl. *antẽnos, -ų* Fühler m. pl. (der Insekten).
añtgalis, *-io* s. m. /1/ Endstück n.
añtgalvis, *-io* s. m. /1/ Titelkopf m. *knỹgų* ∾ Titelblatt (n.) eines Buches.
añtgerklis, *-io* s. m. /1/ Kehldeckel m. (anat.).
antíena, *-os* /1/ und *ántiena, -os* /1/ s. f. Entenfleisch n.
antikvãras, *-o* s. m. /2/ Antiquar.
antimònija, *-os* s. f. /1/ Antimon n., Spießglanz m. (stibium).
añtinas, *-o* s. m. /1/ Enterich, Erpel.
ántinis m., *-ė* f. adj. /1/ Enten-. *-is kiaušìnis* Entenei n.
añtinkstis, *-sčio* s. m. /1/ Nebenniere f. (anat.).
antipãtija, *-os* s. f. /1/ Antipathie f., Abneigung f., Widerwille m.; rlt. *atgrisìmas.*
antipãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ antipathisch, zuwider.
ántis, *-ies* s. f. /1/ Ente f. *laukìnė* ∾ Wildente (anas boscas). *namìnė* ∾ Hausente (anas domestica). — dim. *antẽlė, -ės* s. f. /2/, *antỹtė, -ės* s. f. /2/, *antỹtis, -čio* s. m. /2/, *ančiùkas, -o* s. m. /2/.
añtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Busen m., Brust f. *ùž -čio egòistinius tikslùs laikýti* egoistische Ziele in seiner Brust hegen. 2. Busentuch n., Brusttasche f. *kókį dáiktą į -į įkìšti* etwas in das Busentuch, in die Brusttasche stecken.
antisèptinis m., *-ė* f. adj. /1/ antiseptisch, fäulnishindernd (med.).
añtkaklė, *-ės* s. f. /1/ Belästigung f., Schererei f.
añtkalnis, *-io* s. m. /1/ Anhöhe f.
añtkapis, *-io* s. m. /1/ Grabhügel m., Grabstein m.
añtkaulė, *-ės* s. f. /1/ Periosteum n., Knochenhaut f. (anat.).
añtklodė, *-ės* s. f. /1/ Bettdecke f. *-ę nudeñgti* das Deckbett aufschlagen.
añtkrantis, *-čio* s. m. /1/ Strand m.
antkrìsti *(-krintù, -kritaũ, -krìsiu)* v. intr. fallen auf, überfallen, angreifen.
ántkrytis, *-čio* s. m. /1/ 1. Krankheitsanfall m., Ansteckung f., Seuche f. *-čių blogýbės* Seuchenplagen f. pl. 2. Ansteckungsstoff m., Ansteckungsgift n.
añtkrūtis, *-čio* s. m. /1/ Brustschild n., Brustharnisch m.
añtlink praep. c. gen. in der Richtung nach. ∾ *Kaũno* in der Richtung nach Kowno.
añtlubis, *-io* s. m. /1/ Verdeck n. *laĩvo* ∾ Verdeck eines Schiffes.
antmèsti *(añtmetu, añtmečiau, -mèsiu)* v. tr. aufzwingen. *kitíems sàvo valdžią* ∾ andern seine Herrschaft aufzwingen.
antmestìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ansteckend. *-ė ligà* ansteckende Krankheit.
añtpetis, *-čio* s. m. /1/, meist pl. *añtpečiai, -ių* Achselstück n., Achselschnur f., Epaulette f.
añtpirštis, *-čio* s. m. /1/, meist pl. *añtpirščiai, -ių* vorderer, die Zehen bedeckender Teil des Schuhes.
añtpila, *-os* s. f. /1/ Anschwemmung f., angeschwemmtes Land.
añtpilas, *-o* s. m. /1/ Auffüllmaterial n., Schotter m.
ántplūdis, *-džio* s. m. /1/ Herzuströmen n., Zustrom m. *mongòlinės rãsės* ∾ *į Euròpą* das Heranfluten der mongolischen Rasse gegen Europa. *svečių* ∾ Fremdenstrom m. *kraujo* ∾ Blutandrang m.
antplūsti *(-stu, -dau, -siu)* v. tr. überschwemmen, überfluten.
antpùlti *(-pùolu, -pùoliau, -pùlsiu)* v. tr. überfallen, anfallen.
antpultinaĩ adv. ungestüm, stürmisch. ∾ *reikaláuti* ungestüm fordern.
ántpultis, *-ies* s. f. /1/ Überfall m., Angriff m.
ántpuolis, *-io* s. m. /1/ = *ántpultis.*
añtra adv. zweitens.
antrãdienis, *-io* s. m. /1/ Dienstag m.
antraeilìnis m., *-ė* f. adj. /2/ im zweiten Rang stehend, untergeordnet, nebensächlich.
antraeĩlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *antraeilìnis.*
añtragyviai, *-ių* s. m. pl. /1/ Metazoen n. pl., vielzellige Tiere n. pl. (zool.)
antraĩp adv. auf andere Art, auf die zweite Art. ∾ *sãkant* anders ausgedrückt, mit andern Worten.
añtrąkart adv. zum zweitenmal.
añtralakai, *-ų* s. m. pl. /1/ Getreide (n.) von zweiter Qualität, von geringerer Güte.
antrãmitis m., *-ė* f. adj. /1/ zweijährig (nur von Tieren gesagt). subst. *antrãmitis, -čio* m. /1/ zweijähriges Fohlen.
añtrankis, *-io* s. m. /1/ Armband n.
antrarūšis m., *-ė* f. adj. /1/ von zweiter Qualität, von geringerer Sorte.
añtras m., *-à* f., *-a* n. adj. und num. ord. /4/ andere(r), zweite(r). *-a veřtus* and(r)erseits. *abù tolì nuõ vienas -o gyvẽna* die beiden wohnen weit voneinander weg. *į vienas -ą pàžvelgė*

sie sahen einander an. *sakýkim visadà vienas -ám teisýbę* wir wollen einander stets die Wahrheit sagen. *véngė -as -o* sie gingen einander aus dem Wege. *-a tiek* doppelt so viel. *-ą kartą, -ù kartù, -ù ãtveju* zum zweiten Male. *-àsis knýgų leidìmas* die zweite Auflage eines Buches.

ántrašas, *-o* s. m. /1/ 1. Inschrift f., Aufschrift f. 2. Adresse f., Anschrift f.

añtraštė, *-ės* s. f. /1/ Überschrift f. *knýgų* ∾ Buchtitel m.

añtravada, *-os* s. f. /1/ zweite Gattin.

antreilinis s. *antraeilìnis.*

antreĩlis s. *antraeĩlis.*

antrỹkštis m., *-ė* f. adj. /2/ sekundär. *-ė priegaidė* sekundäre Intonation (lingu.).

añtrininkas m., *-ė* f. adj. /1/ an zweiter Stelle stehend, untergeordnet, abhängig. subst. *añtrininkas, -o* m. /1/; *-kė, -ės* f. /1/ 1. Stellvertreter(in). *kùnigo -as* Pfarrverweser, Pfarrvikar. 2. *-as* Diener eines Dieners.

antrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ an zweiter Stelle stehend, sekundär. *iš -ių rañkų* aus zweiter Hand. *-ė priesaga* Sekundärsuffix (lingu.).

añtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wiederholen.

antropològija, *-os* s. f. /1/ Anthropologie f.

antropològinis m., *-ė* f. adj. /1/ anthropologisch.

antropològiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *antropològinis.*

antrùkart adv. = *añtrąkart.*

añtruonys, *-ių* s. m. pl. /1/ = *añtragyviai.*

antrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. die zweite Stimme singen, singend begleiten.

antrur̃ adv. an einem andern Orte. *ir̃ vienur̃ ir̃* ∾ am einen wie am andern Orte.

antrùsyk adv. = *añtrąkart.*

antrutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *antrỹkštis.*

añtsnukis, *-io* s. m. /1/ Maulkorb m.

ántspaudas, *-o* s. m. /1/ Stempel m., Siegel n. *parašãs ir̃ -u patvìrtinti* durch Unterschrift und Siegel bestätigen. *valstýbės* ∾ Staatssiegel.

antspaudãvimas, *-o* s. m. /1/ Versiegelung f.

antspaudúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. stempeln, siegeln.

añtstaktis, *-čio* s. m. /1/ Tür- oder Fenstersturz m.

ántstolis, *-io* s. m. /1/ Amtmann. *teĩsmo* ∾ Konkurs-, Betreibungsbeamter.

antštìkti s. *ančtìkti.*

añtvalkalas, *-o* s. m. /3/ Überzug m., Kissenüberzug m.

añtvalnis, *-io* s. m. /1/ Bodenerhebung f., Erdwelle f., Erdrücken m.

antvĩlkti *(añtvelku, -vilkaũ, -vĩlksiu)* v. tr. überziehen, bedecken.

ántvožas, *-o* s. m. /1/ Deckel m. — dim. *antvožėlis, -io* s. m. /2/, meist pl. *antvožėliai, -ių* Augendeckel m., Augenlid n.

añtžemis, *-io* s. m. /1/ Raum (m.) über der Erde. *-io telefòno tiñklas* oberirdisches Telephonnetz.

añtžeminis m., *-ė* f. adj. /1/ oberirdisch.

anũkas, *-o* s. m. /2/, *-kė, -ės* s. f. /2/ Enkel(in).

anuõčės adv. seinerzeit.

anuõkart adv. 1. damals. 2. vor kurzem, letzthin.

anuolaikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ damalig.

anuomèt (und *anuõmet*) adv. einst, ehedem.

anuometìnis m., *-ė* f. adj. /2/ einstig, ehemalig.

anúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. tun, treiben. *dìrbti negalėdamas bìle ką -úoja* da er nicht arbeiten kann, treibt er, was sich gerade bietet.

apačià, *-iõs* s. f. /3 *ãp-*/ unterer Teil, Unterseite f. *kálno* ∾ Fuß (m.) des Berges. *-iojè (-iõj)* unten. *į ãpačią* hinunter. *iš -iõs* oder *nuõ -iõs* von unten (her). *põ ãpačia* darunter. *nuõ viršaũs ikì ãpačiai* von oben bis unten.

apačiáusias m., *-a* f. adj. /1/ unterste(r).

apãkėlis, *-io* s. m. /1/ 1. Blinder. 2. einfältiger Mensch, Schwachkopf m.

apakìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erblindung f. 2. Verblendung f., Mangel (m.) an Einsicht.

apãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. blind machen, blenden. 2. verblenden.

apàkti *(-ankù, -akaũ, -àksiu)* v. intr. 1. blind werden, erblinden. 2. sich verblenden, betören lassen. *apãkusiai* adv. blindlings.

apalpėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Ohnmächtige(r).

apalpìmas, *-o* s. m. /2/ Ohnmachtsanfall m.

apalpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. in Ohnmacht fallen.

aparãtas, *-o* s. m. /2/ Apparat m., Vorrichtung f.

apárt praep. c. gen. außer, ausgenommen, abgerechnet; rlt. *bė, išskiriant.*

apártė, *-ės* s. f. /1/ Schnürsenkel m., Schuhnestel m.

apárti *(àpariu, àpariau, -ársiu)* v. tr. umpflügen, beackern. — frequ. *aparinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

apãštalas, *-o* s. m. /1/ Apostel. *-ų Sóstas* der apostolische Stuhl.
apaštaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ein Apostolat ausüben, Apostel sein, den Apostel spielen.
apaštalỹstė, *-ės* s. f. /2/ Apostelтum n., Apostolat n.
apãštališkas m., *-a* f. adj. /1/ apostolisch. *-as Sóstas* der apostolische Stuhl.
apatiniñkės, *-inų* s. f. pl. /2/ Unterkleider n. pl.
apatìnis m., *-ė* f. adj. /2/ untere(r). *-ės kélnės* Unterhosen f. pl.
apatiniùkas, *-o* s. m. /2/ Untertasse f.
apatinùkas ʃ. *apatiniùkas.*
apaugìmas, *-o* s. m. /2/ Überwachsensein n.
apaugìnimas, *-o* s. m. /1/ Überwachsen n.
apaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. überwachsen.
apáugti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. sich mit Vegetation bedecken. *-gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ bewachsen, bestanden mit. *-gęs sãmanomis* bemoost. *-gęs gìriomis* bewaldet. *rudaĩs žandiniaĩs -gęs véidas* von einem rötlichen Backenbart eingefaßtes Gesicht.
apáuksinimas, *-o* s. m. /1/ Vergoldung f.
apáuksinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vergolden.
apauksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *apáuksinti.*
apaũtai, *-ų* s. m. pl. /2/ Fußbekleidung f.
apaũti *(-aunù, àpaviau, -aũsiu)* v. tr. mit Fußbekleidung versehen, beschuhen. *kójas sopãgais* ∾ die Füße mit Stiefeln bekleiden, Stiefel anziehen. *-ãvęs klùmpėmis* mit Holzschuhen an den Füßen. || refl. *apsiaũti* seine Schuhe anziehen, sich beschuhen.
apautùvas, *-o* s. m. /2/ Fußbekleidung f., Schuhwerk n.
ãpavas, *-o* s. m. /3/ = *apautùvas.*
apavìmas, *-o* s. m. /2/ Anziehen (n.) des Schuhwerks, Sichbeschuhen n.
ãpbangos, *-ų* s. f. pl. /1/ Ende n., Schluß m.
apbrėžti ʃ. *apibrėžti.*
apčiáupti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. 1. mit dem Maul packen. 2. gewaltsam an sich reißen.
apčiúopti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. befühlen, anfassen. *-piamas* m., *-a* f. ptc. /1/ greifbar, faßbar. — frequ. *apčiupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
apčiupinėjimas, *-o* s. m. /1/ Befühlen n., Anfassen n.
apčiupomìs adv. tastend. ∾ *dáiktą pažìnti* einen Gegenstand durch Tasten (mit dem Tastsinn) erkennen.
apdabìnimas, *-o* s. m. /1/ Ausschmückung f.
apdabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (aus)schmücken, (ver)zieren. || refl. *apsidabìnti* sich herausputzen, sich hübsch kleiden.
apdabìntojas, *-o* s. m. /1/ Ausschmücker, Verzierer, Dekorateur.
ãpdagas, *-o* s. m. /3/ 1. Brandmal n. 2. sonnverbrannte Gesichtsfarbe.
apdainãvimas, *-o* s. m. /1/ Besingen n., Besingung f.
apdainúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. besingen.
apdairà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ Umsicht f., Vorsicht f., Behutsamkeit f.
apdairùs m., *-ì* f. adj. /4/ umsichtig, vorsichtig, behutsam.
apdalìjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verteilung f. 2. Beschenkung f.
apdalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *apdalìjimas.*
apdalìnti *(-inù, -inau, -ìnsiu)* v. tr. = *apdalýti.*
apdalýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. tr. 1. verteilen, austeilen. 2. beschenken.
apdangà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ 1. Decke f. 2. *šáutuvo* ∾ Laufschutz m. (milit.).
ãpdangalas, *-o* s. m. /3/ Decke f., Bedachung f. *árklio* ∾ Pferdedecke. *palapìnės* ∾ Zeltdach n.
apdangstinėti, apdangstýti ʃ. *apdeñgti.*
ãpdaras, *-o* s. m. /3/ 1. Einband m. (eines Buches), Rahmen m. (eines Bildes). 2. Anzug m., Kleidung f., Tracht f. *móterų* ∾ Frauenkleidung. *kasdienìnis* ∾ Alltagskleid n. *juokìngas* ∾ lächerlicher Aufzug. 3. Stukkatur f., Gipsmörtelverzierung f.
apdárgstyti ʃ. *apdérgti.*
apdãrymas, *-o* s. m. /1/ Einbinden n. (von Büchern), Einrahmen n. (von Bildern).
apdarinėti ʃ. *apdarýti.*
apdarýti *(-rau, -riau, -rýsiu)* v. tr. 1. einbinden (Bücher), einrahmen (Bilder). 2. kleiden. — frequ. *apdarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsidarýti* sich kleiden.
apdarýtojas, *-o* s. m. /1/ Buchbinder.
apdarytùvė, *-ės* s. f. /2/ Buchbinderwerkstatt f.
apdaužýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. mit Schlägen traktieren, verprügeln, durchbleuen. *kám añtausius* ∾ jemanden ohrfeigen. — frequ. *apdaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
apdavinėti ʃ. *apdúoti.*
apdėgėlis, *-io* s. m. /1/ 1. angebrannter Gegenstand. 2. Brandbeschädigter.

apdẽginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. anbrennen, durch Brand beschädigen.
apdègti *(àpdegu, àpdegiau, -dègsiu)* v. intr. angebrannt werden, durch Brand beschädigt werden. *véidas sáule àpdegtas* sonnverbranntes Gesicht.
apdějìmas, *-o* s. m. /2/ Belegung f., Bedeckung f., Umsetzung f.
apdengìmas, *-os* s. m. /2/ 1. Bedecken n. 2. Kleidung f.
apdeñgti *(-giù, àpdengiau, -gsiu)* v. tr. bedecken, überdecken. *juodà tamsà àpdengė laukùs* schwarzer Nebel bedeckte die Felder. *véidas káuke àpdengtas* mit einer Maske bedecktes Gesicht. *liežùvis àpdengtas* belegte Zunge. *lentomìs* ∾ mit Brettern verkleiden, verschalen. *trobà šiaudų stógu -gtà* Haus (n.) mit einem Strohdach. — intens. *apdangstýti (-stąu, -sčiau, -stýsiu)*; frequ. *apdangstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. || refl. *apsideñgti* sich bedecken. *žẽmė -deñgia žalumù* die Erde bedeckt sich mit Grün.
apdergìmas, *-o* s. m. /2/ Beschmutzung f., Besudelung f.
apdérgti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. beschmutzen, besudeln. — intens. *apdárgstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*.
apdėstinėti s. *apdėti.*
apdėstyti s. *apdėti.*
apdėti *(àpdedu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. belegen. *mõkesniais* ∾ mit Steuern belegen, besteuern. *lentýna súriais -dėta* mit Käselaiben belegtes Gestell, Gestell, auf dem Käselaibe liegen. — intens. *apdėstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*; frequ. *apdėstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. *apklõtais -styti* fest zudecken. || refl. *apsidėti* sich mit etwas rings umgeben. *pãgalviais* ∾ sich in die Kissen vergraben.
apdìlti *(-dylù, -dìlau, -dìlsiu)* v. intr. sich abscheuern, sich abnutzen. *-dìlę drabùžiai* abgetragene Kleider n.
apdirbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bearbeiter(in).
apdirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bearbeitung f. *žẽmės* ∾ Bearbeitung (f.) des Bodens, Landbau m. *tèmos* ∾ Bearbeitung eines Themas. 2. Besudelung f., Beschmutzung f.
apdirbinėti s. *apdìrbti.*
apdìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. 1. bearbeiten, zubereiten. *žẽmę* ∾ den Boden bearbeiten, Landwirtschaft treiben. *-btas* m., *-a* f. ptc. /1/ bearbeitet (im Gegensatz zu „roh"). *neapdìrbta mėdžiaga* Rohmaterial n. 2. besudeln, beschmutzen. *kélnes* ∾ in die Hosen machen. — frequ. *apdirbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. || refl. *apsidìrbti* mit seiner Arbeit fertig werden. *norėčiau, kàd rytój bũtum -bęs* ich wünschte, daß du morgen mit deiner Arbeit fertig wärest.
apdiržėlis, *-io* s. m. /1/ verstockter Mensch.
apdiržti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. sich verhärten.
apdorójimas, *-o* s. m. /1/ Instandsetzen n., Zurechtmachen n., Bereinigen n.
apdoróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. instandsetzen, zurechtmachen, bereinigen. *sàvo stìlių* ∾ seinen Stil feilen.
apdovanójimas, *-o* s. m. /1/ Beschenkung f.
apdovanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. beschenken. *gausiaū pinigaīs* ∾ reichlich mit Geld beschenken. *-ótas* m., *-a* f. ptc. /1/ begabt.
apdrabstýti s. *apdrėbti.*
apdraikýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. (mit Halmen) bestreuen.
apdraskýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. intens. tr. zerreißen. *vištà vãnago -kýta* vom Habicht zerrissenes Huhn.
apdraudėjas, *-o* s. m. /1/ Versicherungsnehmer, Versicherter. *-ai dalyváuja pelnė* die Versicherten nehmen am Gewinn teil.
apdraudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abhaltung f., Verhinderung f. 2. Versicherung f. ∾ *nuõ neláimių* Unfallversicherung *valstýbinė -o įstaiga* staatliche Versicherungsanstalt.
apdraūsti *(-draudžiù, àpdraudžiau, -draūsiu)* v. tr. 1. abhalten, zurückhalten. 2. versichern. ∾ *nuõ ugniẽs* gegen Feuerschaden versichern. *àpdraustas laīškas* eingeschriebener Brief (amtlich jetzt *registrúotas laīškas*).
apdrėbti *(àpdrebiu, àpdrėbiau, drėbsiu)* v. tr. (mit etwas dickflüssigem) bespritzen. *purvaīs* ∾ mit Kot bespritzen. — intens. *apdrabstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu)*.
apdrėgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. ringsum feucht werden.
apdribti *(-drimbù, -dribaū, -drìbsiu)* v. intr. ringsum herabhangen, zu weit sein (von Kleidern).
apdrìskėlis, *-io* s. m. /1/ zerlumpter Mensch.
apdrìskęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ zerrissen, zerfetzt, zerlumpt. *-kęs švárkas* zerrissener Kittel. *vaikaī -kę váikščioja* die Kinder laufen in Lumpen herum.
apdrožinėti s. *apdróžti.*
apdróžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. mit dem Schnitzmesser bearbeiten. — frequ. *apdrožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

apdruñgti *(-gstù, -gaū, -gsiu)* v. intr. lauwarm werden.
apdùjėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Narr, Närrin, Idiot(in).
apdulkėti *(-dùlku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. sich mit Staub bedecken. *-kėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ und *-kėtas* m., *-a* f. ptc. /1/ staubig, staubbedeckt.
apdùlkinimas, *-o* s. m. /1/ Bestäubung f. (bot.).
apdùlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Staub bedecken, bestauben, bestäuben (bot.).
apdùlkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. = *apdulkėti.*
apdūmójimas s. m. /1/ Überlegung f., Erwägung f.
apdūmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. überlegen, erwägen.
apdùmti *(àpdumiu, -dūmiau, -dùmsiu)* v. intr. überwehen, wehend überdecken (mit Staub, Sand, Schnee u. dgl.). *kám akìs* ∾ jemandem Sand in die Augen streuen, ihn anführen.
apdúoti *(-dúodu, àpdaviau, -dúosiu)* v. tr. (mit einem Kräutertrank) vergiften, behexen. *tà mergà àpdavė manė̀* diese Weibsperson hat mich behext.
apdùsti *(-dūstù, -dusaū, -dùsiu)* v. intr. ins Keuchen geraten. *-dùsęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ keuchend, atemlos.
apdžiovìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. trocken machen, trocknen.
apdžiùgti *(-džiungù, -džiugaū, -džiùgsiu)* v. intr. in Freude geraten, froh werden.
apdžiūti *(-džiūstu, -dziūvau, -džiūsiu)* v. intr. eintrocknen.
apeigà, *-ōs* s. f. /3 *ãp-*/ 1. Herumgang m. 2. pl. *ãpeigos, -ų* feierliche Handlung, Zeremonie f., Zeremoniell n., Ritual n., Ritus m. *vestùvių -os* Hochzeitszeremoniell. *rytiėčių -ų katalikai* Katholiken des orientalischen Ritus. *lotyniškųjų -ų kunigaī* Geistliche des lateinischen Ritus.
apeĩti *(-einù, -ėjaū, -eīsiu)* v. tr. 1. herumgehen, abschreiten. *stãlą* ∾ um den Tisch herumgehen. *vìsą síeną* ∾ die ganze Grenze abschreiten. 2. besorgen, verrichten. *sàvo dárbą* ∾ seine Arbeit verrichten. 3. angehen, betreffen. *taī manęs neapeīna* das geht mich nichts an. *kàs mán -eīna?* was kümmert es mich? *mán labaī -ėjo* es ging mir recht nahe. || refl. *aps(i)eīti* 1. umgehen mit, handhaben. *sù šáutuvu mokėti* ∾ mit einem Gewehr umzugehen wissen. 2. abgehen, ablaufen. *neapsiėjo čià bė juokų* da ging es nicht ohne Gelächter ab. *tàs vìskas -eīs šeimýniniu būdù* all das wird sich auf gemütliche Weise abwickeln. 3. auskommen, sich zu helfen wissen. *-eīsiu ìr bė tavęs* ich werde auch ohne dich auskommen.
apėjìmas, *-o* s. m. /2/ Besorgung f., Pflege f. *kūdikis yrà reikalìngas mótinos -o* das kleine Kind bedarf der mütterlichen Pflege.
apelãcija ſ. *apeliãcija.*
apeliãcija, *-os* s. f. /1/ Appellation f., Berufung f. (jur.).
apeliúoti *(-iúoju, -iavaū, -iúosiu)* v. intr. appellieren, Berufung einlegen (jur.).
apelúoti ſ. *apeliúoti.*
apelsìnas, *-o* s. m. /2/ Apfelsine f., Orange f.
apėmìmas, *-o* s. m. /2/ Umfassen n., Erfassen n.
apént adv. wiederum, aufs neue.
apéntais adv. = *apént.*
apėsti *(-ėdu, -ėdžiau, -ėsiu)* v. tr. anfressen.
apetìtas, *-o* s. m. /2/ Appetit m., Eßlust f.
apgadìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. ein wenig beschädigen, verderben. *šnektà gerókai -ìnta rãšomosios kalbõs įtaka* die Mundart ist durch den Einfluß der Schriftsprache ziemlich verdorben.
apgailãvimas, *-o* s. m. /1/ Bedauern n.
apgailáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. bedauern.
apgailestáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. = *apgailáuti.*
apgailestãvimas, *-o* s. m. /1/ = *apgailãvimas.*
apgailėti *(-liù, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. = *apgailáuti. -lėtinas* m., *-a* f. ptc. necess. /1/ bedauernswert.
apgalėjimas, *-o* s. m. /1/ Überwindung f., Besiegung f.
apgalėti *(àpgaliu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. überwinden, bewältigen, besiegen. *minkštà širdìs neapgalėjo tõs nelaimės* das weiche Gemüt überwand dieses Unglück nicht. *sunkesnių uždavinių mokiniaī neapgalėtų* schwierigeren Aufgaben wären die Schüler nicht gewachsen.
apgalėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Überwinder(in), Besieger(in).
apgalìngas m., *-a* f. adj. /1/ siegreich.
ãpgalvis, *-io* s. m. /1/ Kopfstück (n.) am Pferdezaum.
apgalvójimas, *-o* s. m. /1/ Überlegung f., Erwägung f.
apgalvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. überlegen, erwägen. *jìs turėdavo visuōmet -ójęs atsãkymą* er hatte stets eine wohlüberlegte Antwort bereit. *(ne)apgal-*

vójęs m., *-usi* f. ptc. /1/, *-ótas* m., *-a* f. ptc. /1/ (un)überlegt. *apgalvótas nužùdymas* vorsätzliche Tötung.

ãpgamas, *-o* s. m. /3/ Muttermal n.

apganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. beweiden, weidend abfressen.

apgarsìnimas, *-o* s. m. /1/ Verkündigung f.

apgarsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. verkünd(ig)en.

apgarsìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Betrüger(in).

apgaũbti *(-biù, àpgaubiau, -bsiu)* v. tr. umhüllen, bedecken.

apgaudinėjimas, *-o* s. m. /1/ (fortgesetzter) Betrug.

apgaudinėti ʃ. *apgáuti.*

apgaudinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Betrüger(in).

apgáulė, *-ės* s. f. /1/ Betrug m.

apgaulìngas m., *-a* f. adj. /1/ betrügerisch, trügerisch, falsch. *-a viltìs* trügerische Hoffnung. *-a moterìškė* falsches Weib.

apgaulióti ʃ. *apgáuti.*

apgaũlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *apgaudinėtojas; -ja.*

apgáuti *(-gáunu, -gavaũ, -gáusiu)* v. tr. betrügen, hintergehen. — freqv. *apgaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *apgaulióti (-óju, -avaũ, -ósiu).*

ãpgavas, *-o* s. m. /3/ Betrug m., Betrügerei f. *klastìngi -ai* hinterlistige Betrügereien.

apgavėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *apgaudinėtojas; -ja.*

apgavìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *apgaudinėtojas; -ja.*

apgavìkiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *apgaulìngas.*

apgavikiškùmas, *-o* s. m. /2/ betrügerisches, unredliches Wesen.

apgavìmas, *-o* s. m. /2/ = *apgáulė. vélniškas* ∾ teuflischer Betrug.

apgavìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *apgaulìngas.*

apgavingùmas, *-o* s. m. /2/ = *apgavikiškùmas.*

apgavỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *ãpgavas.*

apgėdinimas, *-o* s. m. /1/ Beschämung f.

apgėdinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. beschämen.

apgeĩbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen.

apgėlaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *ãp-*/ 1. Fest (n.) bei Anlaß einer Kindtaufe. 2. Patengeschenk n.

ãpgerbas, *-o* s. m. /3/ Anzug m., Kleidung f.

apgeřbti *(-biù, àpgerbiau, -bsiu)* v. tr. bekleiden.

apgesýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. (ab)löschen. *aĩkį iř trõškulį* ∾ Hunger und Durst stillen.

apgèsti *(-gendù, -gedaũ, -gèsiu)* v. intr. etwas schadhaft werden.

apgèsti *(-stù, -saũ, -siu)* v. intr. dem Erlöschen nahe kommen, herunterbrennen.

apgiedóti *(-giedu, -dójau, -dósiu)* v. tr. besingen.

apgynėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verteidiger(in), Beschützer(in).

apgynìmas, *-o* s. m. /2/ Verteidigung f., Abwehr f. *bè -o* schutzlos.

apgiñklas, *-o* s. m. /2/ Schutzwaffe f.

apginklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. bewaffnen, ausrüsten. *laĩvą* ∾ ein Schiff ausrüsten. || refl. *apsiginklúoti* sich bewaffnen.

apgìnti *(àpginu, -gýniau, -gìnsiu)* v. tr. verteidigen, beschützen. *tėvỹnę nuõ priešininkų* ∾ sein Vaterland gegen die Feinde verteidigen. || refl. *apsigìnti* sich verteidigen, sich zur Wehr setzen.

apgintùvė, *-ės* s. f. /2/ Verteidigungswerk n., Festungswerk n., Festung f.

apgìrdymas, *-o* s. m. /1/ Betrunkenmachen n. ∾ *nuodaĩs* Vergiftung f.

apgìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. betrunken machen. *-dą gėrìmai* berauschende Getränke n. pl. ∾ *nuodaĩs* vergiften.

apgirtỹs m., *-ė̃* f. adj. /3 *ãp-*/ angetrunken.

apgyvéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ansiedeln.

apgyvénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. bewohnen. *-ẽnamas plótas* Siedelungsfläche f., Wohnfläche f. || refl. *apsigyvénti* sich niederlassen. *leidìmas* ∾ Niederlassungsbewilligung f. *-ẽnęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ ansässig.

apgỹžti *(-gyžtù, -gyžaũ, -gỹšiu)* v. intr. sauer werden (von der Milch).

apglėbiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *apglėbti.*

apglėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. in die Arme schließen, umarmen.

apgleṁžti *(-žiù, àpglemžiau, -šiu)* v. tr. gewaltsam in Besitz nehmen.

apglóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. in die Arme schließen. 2. entgegennehmen. *vienódai -bsiu àš diẽną iř šviẽsią iř júodą* ich nehme den Tag gleicherweise entgegen, ob er hell oder dunkel sei.

apglóstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. sanft streicheln.

apgniáužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. fest in die hohle Hand schließen.

apgóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. umhüllen. *gálvą skẽpeta* ∾ den Kopf mit einem Tuche umhüllen.
apgõžti *(-žiù, àpgožiau, -šiu)* v. tr. überwuchern.
apgrabinĕti ſ. *apgraibýti.*
apgrabomìs adv. oberflächlich, obenhin.
apgrabõms adv. = *apgrabomìs.*
apgraibaĩs adv. 1. taſtend. *betémstant* ∾ *išpliauškė namõ* er tappte in der Dunkelheit heim. 2. oberflächlich, obenhin. ∾ *temóka lotýniškai* er beſitzt nur eine oberflächliche Lateinkenntnis, er kann nicht gründlich lateiniſch.
apgraibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. 1. abtaſten. 2. abſchöpfen (Rahm, Schaum u. dgl.). — frequ. *apgrabinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).*
apgraibomìs adv. = *apgrabomìs.*
apgraibõms adv. = *apgrabomìs.*
apgraužinĕti ſ. *apgráužti.*
apgráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. benagen. *káulą* ∾ einen Knochen benagen. frequ. *apgraužinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).*
apgrãžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſchönern, verzieren.
apgrĕbstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. ringsum mit dem Rechen bearbeiten. *vežimą* ∾ ein (Heu)fuder beharken.
apgrę̃žti *(-žiù, àpgręžiau, -šiu)* v. tr. wenden. **yrĕjai -grę̃žia laivą* die Ruderer wenden das Schiff.
apgríežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (mit einem Zirkel) ringsherum zeichnen. *rãtą apsukuĩ* ∾ einen Kreis ringsherum ziehen.
apgrĩsti *(-grindziù, àpgrindžiau, -grĩsiu)* v. tr. mit einem Bodenbelag verſehen. || refl. *apsigrĩsti* einen Bodenbelag bekommen, ſich belegen, ſich bedecken. *vándens kaĩp stiklaĩs apsìgrindė* die Gewäſſer bedeckten ſich gleichſam mit Glasſcheiben.
apgriūti *(-ūvù, -uvaũ, -ūsiu)* v. intr. verfallen, zerfallen, halb einſtürzen. *-ùvusi síena* verfallene Mauer.
apgriūtìs, *-iẽs* s. f. /3 *ãp-*/ Erdrutſch m., Erdſchlipf m.
apgrùbti *(-grumbù, -grubaũ, -grùbsiu)* v. intr. ſtarr werden, erſtarren.
apgruzdĕti *(-dù, -dĕjau, -dĕsiu)* v. intr. ringsum ankohlen.
apgulìmas, *-o* s. m. /2/ Belagerung f.
apgulinĕti ſ. *apgulti.*
apgulniaĩ adv. im Akkord, auf Akkord. ∾ *dìrbti* im Akkord (auf Akkord) arbeiten.
apgulti *(àpgulu, àpguliau, -gulsiu)* v. tr. um etwas herumliegen, umlagern, belagern. *vaikaĩ àpgula bliūdą* die Kinder umlagern die Schüſſel. — frequ. *apgulinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).*
apgultìs, *-iẽs* s. f. /3 *ãp-*/ Einſchließung (f.) eines befeſtigten Ortes, Blockade f.
apgūžti *(-žiù, àpgūžiau, -šiu)* v. tr. kauernd, hockend etwas zudecken. *vištà -gūžusi višteliùs* Henne, die ihre Küchlein unter den Flügeln geſammelt hat.
apýaušris, *-io* s. m. /1/ die Zeit unmittelbar vor Tagesanbruch. *rytój -iu išvažiuõs* morgen früh, ſobald es zu tagen beginnt, wird er wegfahren.
apibáltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. weiß machen, bleichen. 2. weiße(l)n, tünchen.
apibarstýti ſ. *apibeřti.*
apibárti *(apìbaru, apìbariau, -bársiu)* 1. v. tr. (aus)ſchimpfen. 2. v. intr. ein wenig ſchimpfen.
apibëgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. tr. herumlaufen um, ablaufen. *visàs smuklès* ∾ in allen Kneipen herumlaufen, alle Kneipen ablaufen.
apibeñdrinimas, *-o* s. m. /1/ Verallgemeinerung f.
apibeñdrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verallgemeinern.
apibeřti *(apìberiu, apìbèriau, -beřsiu)* v. tr. (mit etwas Trockenem) beſtreuen, überſchütten. *sniegúota žẽmės pavìršė kaĩp deĩmantais -bertà* die beſchneite Erdoberfläche iſt wie mit Diamanten beſät. — intens. *apibarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). žaizdą dulkẽlėmis -barstýti* eine Wunde mit Pulver beſtreuen.
apibiáurinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verunſtaltung f., Entſtellung f. 2. Verunglimpfung f., Verleumdung f.
apibiáurinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. verunſtalten, entſtellen. 2. heruntermachen, in den Kot ziehen, verleumden.
apibyrĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. intr. 1. ringsum verſtreut werden. 2. rieſeln, tropfen.
apiblaškýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. hin- und herſchütteln, aufrütteln. 2. ſchelten.
apýbrĕkšmu adv. in der Dämmerungszeit.
apibrĕžìmas, *-o* s. m. /2/ Abgrenzung f., Kennzeichnung f., Definition f.
apibrĕžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. abgrenzen, allſeitig umſchreiben, definieren. *sąvoką* ∾ einen Begriff definieren. 2. eingrenzen, begrenzen, beſchränken. *-žtos atsakomýbės draugijà* Geſellſchaft (f.) mit beſchränkter Haftung, Aktiengeſellſchaft f. *žmõgus -žtų pajėgų* ein Menſch mit beſchränkten Kräften. *neapibrĕžtas laikas* unbegrenzte Zeit.

apibūdinimas, *-o* s. m. /1/ Charakterisierung f., Charakteristik f.
apibūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. charakterisieren, schildern.
apibùrti *(apìburiu, -būriau, -bùrsiu)* v. tr. verzaubern.
apicíeras, *-o* s. m. /1/ = *afìcieris.*
apýčiupa adv. = *apčiupomìs.*
apýčiupoms adv. = *apčiupomìs.*
apýdaira adv. vorsichtig, behutsam.
apýdairoms adv. = *apýdaira.*
apìdemė, *-ės* s. f. /1/ einem Leibeigenen zur Nutzung überlassenes Stück Land.
apydžià, *apỹdžios* s. f. /2/ Hopfenfeld n.
apiẽ praep. c. acc. 1. um .. herum, in der Umgebung von. ∾ *tróbą bùvo mãžas sodnẽlis* um das Haus herum lag ein kleines Gärtchen. ∾ *miẽstą pasiváikščioti* einen Spaziergang um die Stadt machen. *kažikur̃* ∾ *Kaūną* irgendwo in der Umgebung von Kowno. ∾ *altõrių* beim Altar. 2. um, gegen, etwa, ungefähr, zirka (bei approximativen Zeit- und Zahlenangaben). ∾ *pietùs* um die Mittagszeit. ∾ *sekminės* um Pfingsten herum. ∾ *šimtą žmoniū̃* etwa hundert Menschen. 3. von, über, an (in Verbindung mit Verben wie: reden, erzählen, schreiben, hören, (nach)denken, und entsprechenden Substantiven) ∾ *tėvỹnės méilę kalbėti* von der Vaterlandsliebe reden. *mẽs* ∾ *ją niẽko nẽsame girdėję* wir haben nichts von ihr gehört. ∾ *sàvo ãteitį pamanýti* an seine Zukunft denken. ∾ *miřtį galvóti* über den Tod nachdenken. *jõ nùomonė* ∾ *šìto žõdžio kìlmę* seine Ansicht über die Herkunft dieses Wortes.
apieškóti *(-ieškau, -kójau, -kósiu)* v. tr. absuchen, durchsuchen. *kienõ kišenės* ∾ jemandes Taschen durchsuchen.
apýgarda, *-os* s. f. /1/ 1. Umgebung f., Umkreis m. 2. Amtskreis m., Distrikt m. *-os teìsmas* Kreisgericht n.
apýgeris m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich gut.
apýgirtis m., *-ė* f. adj. /1/ = *apgirtỹs.*
apýgraibais adv. = *apgraibaĩs.*
apýgraibomis adv. = *apgraibaĩs* 1. ∾ *eĩti* (im Finstern) tappen.
apýjuodis m., *-ė* f. adj. /1/ schwärzlich, unsauber.
apýkaita, *-os* s. f. /1/ Wechsel m. *mẽdžiagos* ∾ Stoffwechsel m. (med.).
apìkaklė, *-ės* s. f. /1/ 1. Kragen m. 2. Zapfenlager n. (techn.).
apýkalėdžiais adv. um Weihnachten herum.
apýkanta, *-os* s. f. /1/ Duldsamkeit f., Toleranz f.
apýlanka, *-os* s. f. /1/ 1. Abweichung (f.) vom rechten Wege, Umweg m. *-a* und *-omis* auf Umwegen. 2. beim Säen übergangenes, unangesätes Stück Land.
apýlinkas m., *-a* f. adj. /1/ ringsherum liegend.
apýlinkė, *-ės* s. f. /1/ Umgebung f., Umgegend f. *miestė iř -ėse* in der Stadt und in der Umgebung.
apýlinkinis m., *-ė* f. adj. /1/ in der Umgebung befindlich, zum Umkreis gehörend.
apìlsti *(-stù, -saū, -siu)* v. intr. müde werden. *ař neapìlsaĩ taĩp greĩtai bėgdamas?* bist du von so schnellem Laufen nicht müde geworden?
apiminėti s. *apimìti.*
apimìti *(àpimu, àpėmiau, -imsiu)* v. tr. umfassen, erfassen, ergreifen. *sąrašas àpima veĩkalus ikì 1910 m.* das Verzeichnis umfaßt die Werke bis 1910. *liepsnà stógą àpėmė* die Flamme ergriff das Dach. *báimė žmónes àpėmė* Furcht ergriff die Leute. *sóstą* ∾ vom Throne Besitz ergreifen. *teapìmsiu vìeną tiktaĩ pãvyzdį* ich will nur ein einziges Beispiel herausgreifen. — frequ. *apiminėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsiimìti* auf sich nehmen, übernehmen, sich verpflichten, einstehen für. ∾ *kókį dárbą atlìkti* die Ausführung einer Arbeit übernehmen. *dãktaras nebeapsìima išgýdyti* der Arzt steht nicht mehr für die Heilung ein.
apimtìs, *-iẽs* s. f. /3*ãp-*/ Umfang m., Rauminhalt m., Volumen n.
apìnasris, *-io* s. m. /1/ 1. Kopfstück (n.) am Pferdezaum. 2. Maulkorb m. *šunìms dẽdamas* ∾, *kàd žmoniū̃ nekándžiotų* den Hunden wird ein Maulkorb angelegt, damit sie die Leute nicht beißen.
apynýnas, *-o* s. m. /1/ Hopfenfeld n.
apynỹs, *ãpynio* s. m. /3/ Hopfenranke f.; pl. *apyniaĩ, -iū̃* Hopfen m. (humulus lupulus). *-iū̃ smaĩgas* Hopfenstange f.
apynójas, *-o* s. m. /1/ Hopfenranke f.
apipãsakoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. erzählen. *labaĩ daūg -ojo vienas antrám* sie erzählten einander alles mögliche.
apipelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mit Schimmel überziehen, schimm(e)lig werden.
apipešióti s. *apipèšti.*
apipèšti *(apìpešu, apìpešiau, -pèšiu)* v. tr. zerzausen. — frequ. *apipešióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
apipiáustymas, *-o* s. m. /1/ Beschneidung f. (als jüdischer Ritus).
apipiáustyti s. *apipiáuti.*
apipiáuti *(-piáunu, -pióviau, -piáusiu)* v. tr. (ringsum) beschneiden. — intens.

apipiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu); frequ. *apipiovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

apýpietė, *-ės* s. f. /1/ die Zeit unmittelbar vor Mittag.

apipietis, *-čio* s. m. /1/ = *apýpietė*.

apipìlti *(apìpilu, -pýliau, -pìlsiu)* v. tr. 1. übergießen. *laivẽlis bùvo bangų -pìltas* das Boot wurde von Wellen überflutet. 2. überhäufen. *visókiomis dovanomìs -pìltas* mit allerhand Geschenken überhäuft. ‖ refl. *apsipìlti* sich benetzen, sich bedecken mit. *jõ kúnas -pýlė šáltu prãkaitu* sein Körper bedeckte sich mit kaltem Schweiß. *-pýlęs ãšaromis* tränenübergossen.

apipinas, *-o* s. m. /1/ Umklöppelung f. (techn.). *kãbelio* ∾ Umklöppelung eines Kabels.

apipìnti *(apìpinu, -pýniau, -pìnsiu)* v. tr. umflechten, umwinden.

apipiovinėti s. *apipiáuti*.

apipirkìmas, *-o* s. m. /2/ Aufkauf m.

apipìrkti *(apìperku, -pirkaũ, -pìrksiu)* v. tr. aufkaufen.

apýplatis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich breit.

apipláuti *(-pláuju, -plóviau, -pláusiu)* v. tr. bespülen, abspülen.

apiplėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. moderig werden.

apiplėšìnas, *-o* s. m. /2/ Beraubung f., Plünderung f.

apiplėšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. ausplündern, berauben. *daugýbė keleivių bùvo -šta* eine Menge von Reisenden wurden ausgeplündert.

apýplikis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich kahl, fast kahl. *-ė dirvà* fast kahler Acker.

apiplýšti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. (ringsum) bersten, zerreißen. *-šę kailiniai* zerfetzter Pelz.

apiplovìmas, *-o* s. m. /2/ Bespülung f.

apipùlti *(-púolu, -púoliau, -pùlsiu)* v. tr. überfallen, herfallen über.

apipuolìmas, *-o* s. m. /2/ Überfall m.

apipustýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. (mit Schnee oder Sand) wehend überdecken. *vėjas laukùs smìltimis -pùstė* der Wind bedeckte die Felder mit Treibsand.

apipūti *(-pūvù, -puvaũ, -pūsiu)* v. intr. (ringsum) anfaulen. *-pùvę lãpai* angefaultes Laub.

apipuvìmas, *-o* s. m. /2/ Anfaulen n.

apýraika, *-os* s. f. /1/ (Brot)schnitte f. *-ą (dúonos) atriẽkti* ein Stück Brot abschneiden.

apìrankė, *-ės* s. f. /1/ Armband n., Armspange f.

apýriebis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich fett.

apýruba, *-os* s. f. /1/ Umkreis m., Grenzkreis m.

apýsaka, *-os* s. f. /1/ Erzählung f. — dim. *apysakėlė, -ės* s. f. /2/; *apysakaitė, -ės* s. f. /2/ kleine Novelle.

apýsakininkas, *-o* s. m. /1/ Schreiber, Verfasser von Erzählungen.

apýsenis m., *-ė* f. adj. /1/ ältlich, ziemlich alt.

apýskaita, *-os* s. f. /1/ Abrechnung f., Rechenschaft f., Bericht m. *-os reikaláuti* Rechenschaft fordern. *-ą (iš)dúoti* Rechenschaft ablegen. *dãvė -ą apiẽ pãdėtį* er erstattete Bericht über die Lage.

apýsotis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich satt, fast satt.

apýstalė, *-ės* s. f. /1/ Tisch (m.) voll Leute, Tischgesellschaft f.

apýstata, *-os* s. f. /1/ Umstand m. *jókioms -oms ẽsant* unter keinen Umständen.

apýstoris m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich dick. *knygà išėjo -ė* das Buch ist ziemlich umfangreich geworden.

apýstovos, *-ų* s. f. pl. /1/ Umstände m. pl., Verhältnisse n. pl.

apišaũkti *(-kiù, apìšaukiau, -ksiu)* v. tr. = *apšaũkti*.

apýtaka, *-os* s. f. /1/ Kreislauf m., Zirkulation f. *kraujo* ∾ Blutkreislauf m.

apýtamsa, *-os* s. f. /1/ Halbdunkel n., Zwielicht n.

apýtamsis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich dunkel, halbdunkel. *-is korìdorius* spärlich erleuchteter Korridor.

apýtikris m., *-ė* f. adj. /1/ annähernd richtig. *-is skaičiãvimas* Approximationsrechnung f. *-ė veřtė* Annäherungswert m. (math.). *-ė úoga* Scheinbeere f. (bot.).

apýtikslis m., *-ė* f. adj. /1/ annähernd genau. *-ės dãtos* approximative Zeitangaben.

apýtrumpis m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich kurz.

apýūšris, *-io* s. m. /1/ = *apýaušris*.

apývaisis, *-io* s. m. /1/ Samengehäuse n., Fruchtkapsel f. (bot.).

apývaizda, *-os* s. f. /1/ = *ãpvaizda*.

apývakaris, *-io* s. m. /1/ die Zeit unmittelbar vor Abend.

apìvaras, *-o* s. m. /1/ = *apártė*.

apývarpstė, *-ės* s. f. /1/ Hopfenstange f.

apývarta, *-os* s. f. /1/ Umsatz m., Umlauf m. *pìnigus -on paléisti* Geld in Umlauf bringen. *didėsnę mẽtinę -ą padarýti* einen größeren Jahresumsatz erzielen. *-os kapitõlas* Betriebskapital n.

apýverksnis m., *-ė* f. adj. /1/ weinerlich.

apývikris m., *-ė* f. adj. /1/ ziemlich rührig.
apývoka, *-os* s. f. /1/ 1. Hausarbeit f., Hausgeschäfte n. pl. 2. Wohnungs-, Hauseinrichtung f.
apýžabalis m., *-ė* f. adj. /1/ halbblind.
apýžiedis, *-džio* s. m. /1/ Blütenhülle f. (bot.). ∾ *taurìnis* Kelch m. (bot.). ∾ *vainìkinis* Blumenkrone f. (bot.).
apjãkėlis, *-io* s. m. /2/ = *apãkėlis.*
apjakìmas, *-o* s. m. /2/ = *apakìmas.*
apjãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *apãkinti.*
apjàkti *(-ankù, -akaũ, -àksiu)* v. intr. = *apàkti.*
apjóti *(-jóju, -jójau, -jósiu)* v. tr. umreiten, an etwas entlang reiten, abreiten.
apjúodinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwärzung f. 2. Anschwärzung f., Verleumdung f.
apjúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. schwärzen. 2. anschwärzen, verleumden.
ãpjuokas, *-o* s. m. /3/ Spott m. *aũt -o būti* ein Gegenstand des Spottes sein, zum Gespött sein.
apjuokėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Spötter(in).
apjuokìmas, *-o* s. m. /2/ Verspottung f., Verhöhnung f.
apjuokinėti ʃ. *apjuõkti.*
apjuõkti *(-kiù, àpjuokiau, -ksiu)* v. tr. verlachen, auslachen, verspotten. — frequ. *apjuokinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsijuõkti* sich lächerlich machen. *tìk žiūrėk neapsijuõk* paß nur auf, daß du dich nicht lächerlich machst.
ãpjuosas. *-o* s. m. /3/ Gürtel m., Gurt m.
apjuosinėti ʃ. *apjúosti.*
apjúosti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. umgürten. — frequ. *apjuosinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsijúosti* sich gürten, einen Gürtel anlegen.
ãpkaba, *-os* s. f. /1/ Muffe f., Heftzwinge f., Klammer f. (techn.).
apkabinėti ʃ. *apkabìnti.*
apkabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. umhängen, behängen. *síenos -ìntos šventųjų pavėikslais* mit Heiligenbildern behängte Wände. 2. umschlingen, umarmen. — frequ. *apkabinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
apkabìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Umhängen n., Behängen n. 2. Umschlingung f., Umarmung f.
apkaimijà, *-ìjos* s. f. /2/ Nachbarschaft f.
apkainójimas, *-o* s. m. /1/ Schätzung f., Bewertung f.
apkainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. schätzen, bewerten.
apkaĩsti *(-kaistù, -kaitaũ, -kaãsiu)* v. intr. heiß werden, in Schweiß geraten. *-kaãtęs arklỹs* (vom angestrengten Ziehen oder Laufen) erhitztes Pferd.
apkáišioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *apkaišýti.*
apkaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. bestecken, verzieren, schmücken. *kepùrę gėlėmìs* ∾ die Mütze mit Blumen bestecken. *kařstas -šýtas vainìkais* mit Kränzen geschmückter Sarg.
apkaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erhitzen.
ãpkaklis, *-io* s. m. /1/ Schlüsselbein n.
ãpkalba, *-os* s. f. /1/ abfälliges Urteil, verleumderische Anschuldigung. *neteisingiáusias -as kélti* die ungerechtesten Anschuldigungen erheben.
apkalbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Unterredung f., Besprechung f. 2. Verleumdung f.
apkalbėti *(àpkalbu, -bėjau, -bėsiu)* v. tr. 1. besprechen. *jaunìkis sù piršliù àpkalba, kàs reikia* der Bräutigam bespricht mit dem Freiwerber das Nötige. 2. absprechen, abfällig urteilen, verleumden. — frequ. *apkalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). neapkalbinėk Júozo* rede nicht schlecht von Joseph.
apkalbėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verleumder(in).
apkalbinėti ʃ. *apkalbėti.*
apkáldinti ʃ. *apkálti.*
apkalìmas, *-o* s. m. /2/ Fesselung f.
apkãlinimas, *-o* s. m. /1/ Einkerkerung f.
apkãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einkerkern.
apkálti *(àpkalu, àpkaliau, -kálsiu)* v. tr. 1. anschmieden, fesseln (auch übertr.). *moterìškė -kãlusi vaikìno šìrdį* eine Frau, die das Herz eines Burschen gefesselt hat. 2. beschmieden, mit Eisen beschlagen. *geležìmìs apkáltas langėlis* vergittertes Fensterchen. || caus. *apkáldinti (-inu, -inau, -insiu)* anschmieden lassen, fesseln lassen. *geležìniais* ∾ in Fesseln legen lassen.
apkáltinimas s. m. /1/ Beschuldigung f., Anklage f.
apkáltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. beschuldigen, anklagen. *bùvo -intas ùž apgalvótą nužùdymą* er war der vorsätzlichen Tötung angeklagt.
apkamšýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. ringsum vollstopfen.
apkapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. behacken.
apkarpýti ʃ. *apkiřpti.*
apkařsti *(-rstù, -rtaũ, -řsiu)* v. intr. bitter werden (auch übertr.). *gerklėjė jám -řto* es wurde ihm bitter in der Kehle, er verspürte eine Bitterkeit in der

Kehle. *šìrdys -ř̃tusios* verbitterte Herzen.

apkárstyti ſ. *apkárti.*

apkárti *(àpkariu, -kóriau, -kársiu)* v. tr. behängen (*kã̃ kuõ* etwas mit einer Sache). — intens. *apkárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

apkař̃tinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bitter machen, verbittern. *kám gyvẽnimą* ∾ jemandem das Leben verbittern.

ãpkasas, *-o* s. m. /3/ Erdwall m., Schanze f.; pl. *apkasaĩ, -ų̃* Schützengräben m. pl.

apkasìmas, *-o* s. m. /2/ Verschanzung f.

apkasinėti ſ. *apkàsti.*

apkàsti *(àpkasu, àpkasiau, -kàsiu)* v. tr. 1. ringsum graben, einen Graben um etwas ziehen. 2. verschanzen. — frequ. *apkasinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsikàsti* sich verschanzen, sich eingraben (milit.).

apkaũpti *(-più, àpkaupiau, -psiu)* v. tr. umhäufeln, durch Häufeln zudecken. *žarìjàs pelenaĩs* ∾ die glühenden Kohlen (die Kohlenglut) mit Asche zudecken. *bùlves* ∾ die Kartoffeln häufeln.

ãpkaustas, *-o* s. m. /3/ eiserner Beschlag, eiserne Verzierung.

apkáustymas, *-o* s. m. /1/ Beschlagen (n.) mit Eisen, auch = *ãpkaustas.*

apkáustyti *(-stu, -sčiau, -stysiu)* v. tr. mit Eisen beschlagen. *rãtą* ∾ einen eisernen Reifen um ein Rad legen, ein Rad bereifen. *kám* ∾ für jemanden Schmiedearbeiten ausführen.

apkaũšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. betrunken, berauscht werden. *-šęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ etwas betrunken, berauscht.

apkeĩsti *(-keičiù, àpkeičiau, -keĩsiu)* v. tr. austauschen, umtauschen, wechseln. || refl. *apsikeĩsti* in wechselseitige Beziehungen treten. *keliaĩs žõdžiais sù vienas antrù* ∾ ein paar Worte miteinander wechseln.

apkeitìmas, *-o* s. m. /2/ Tausch m.

apkeliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. umreisen, bereisen. *visàs pasáulio šalìs* ∾ alle Länder der Welt bereisen.

apkẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ringsum) braten, rösten. *-intos bùlvės* Bratkartoffeln f. pl.

apkerėjimas, *-o* s. m. /1/ Bezauberung f.

apkerėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. bezaubern. *likaũ jõs -ėtas* ich wurde von ihr bezaubert, geriet in ihren Bann.

apkérpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. von Flechten überwachsen werden, sich mit Flechten überziehen. *-ėjęs mẽdis* mit Flechten überwachsener Baum.

apkẽsti *(àpkečiu, àpkėčiau, -kẽsiu)* v. tr. 1. überspannen. 2. umschließen.

apkę̃sti *(-kenčiù, àpkenčiau, -kę̃siu)* v. tr. aushalten, ertragen. *šuõ neapkeñčia katės* der Hund kann die Katze nicht ausstehen, mag die Katze nicht leiden. *visų̃ neapkeñčiamas žmõgus* ein von jedermann gehaßter (allgemein verhaßter) Mensch. || refl. *(ne)apsikę̃sti* sich (nicht) halten können. *neapsikę̃sdamas* m., *-à* f. ptc. /3/ ungeduldig.

apkìbti *(-kimbù, -kibaũ, -kìbsiu)* v. intr. 1. (ringsum) behängt werden. *obelų̃ šãkos -kìbusios vaĩsiais* mit Früchten behangene Apfelbaumäste. 2. hängen bleiben, sich anklammern.

apkìmti *(-mstu, -maũ, -msiu)* v. intr. heiser werden. *-męs* m., *-usi* f. ptc. /1/ heiser.

apkyrėjimas, *-o* s. m. /1/ Lästigfallen n., Lästigkeit f.

apkyrėti *(-riù, -raũ* und *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. zur Last fallen, zum Überdruß werden.

apkyrìmas, *-o* s. m. /2/ = *apkyrėjimas.*

apkiř̃pti *(àpkerpu, -kirpaũ, -kiř̃psiu)* v. tr. (ringsum) beschneiden, scheren, stutzen. *medžiùs* ∾ die Bäume (ringsum) beschneiden. *-kirptà galvà* außen herum (aber nicht auf dem Scheitel) geschorener Kopf. — intens. *apkarpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).*

apkiř̃sti *(àpkertu, -kirtaũ, -kiř̃siu)* v. tr. 1. (ringsum) behauen, beschneiden. 2. übervorteilen.

apkirtìmas, *-o* s. m. /2/ Behauen n., Beschneiden n.

apkitaũ praet. zu *kìsti (kintù)* ſ. d.

apkitìmas, *-o* s. m. /2/ Anderswerden n., Veränderung f.

apklausinėti ſ. *apkláusti.*

apkláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. befragen, ausfragen. — frequ. *apklausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsiklausinėti* Umfrage halten, Nachrichten sammeln.

apklìbti *(-klimbù, -klibaũ, -klìbsiu)* v. intr. ein wenig lahm werden.

apklóstyti ſ. *apklóti.*

apklõtas, *-o* s. m. /2/ Decke f.

apklõtė, *-ės* s. f. /2/ = *apklõtas.*

apklóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. zudecken. *stãlą šienù* ∾ den Tisch mit Heu bedecken (am heiligen Abend). — intens. *apklóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). mótina -klóstė vaĩką lopšỹ* die Mutter bettete das Kind in der Wiege.

apkõpti *(-più, àpkopiau, -psiu)* v. tr. (ringsum) zusammenscharren. *mẽšlus* ∾ den Mist zusammenscharren.

apkópti *(-piu, -piau, -psiu)* v. intr. herumsteigen, herumklettern. || refl. *ap-*

sikópti mit etwas fertig werden. *jìs nebeapsikópė skolõms* er kam nicht mehr aus den Schulden heraus. *jì neapsikópė siuviniaĩs* sie konnte mit den Näharbeiten nicht zu Ende kommen (vor vielen Aufträgen).

apkratinėti f. *apkrẽsti.*

apkratýti f. *apkrẽsti.*

apkráuti *(-áuju, -óviau, -áusiu)* v. tr. belegen, beladen. *stãlas vìsas apkráutas valgiais* ein über und über mit Speisen bedeckter Tisch. *mõkesniais* ~ mit Steuern belasten.

apkreĩkti *(-kiù, àpkreikiau, -ksiu)* v. tr. (mit Heu oder Stroh) überstreuen.

apkrẽsti *(àpkrečiu, àpkrėčiau, -krẽsiu)* v. tr. 1. ringsum(hin) schütteln. 2. anstecken (med.). *àpkrečiamos lìgos* ansteckende Krankheiten. *àpkrėstas* m., *-à* f. ptc. /3/ angesteckt. — frequ. *apkratinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *apkratýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*

apkrìkštyti *(-tiju, -tijau, -tysiu)* v. tr. taufen. || refl. *apsikrìkštyti* sich taufen lassen.

apkrìsti *(-krintù, -kritaũ, -krìsiu)* v. intr. befallen. — frequ. *apkritinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

apkritinėti f. *apkrìsti.*

apkùlstyti f. *apkùlti.*

apkùlti *(àpkuliu, -kùliau, -kùlsiu)* v. tr. verdreschen, verprügeln. *geraĩ jį -kùlė ir̃ ìšmetė ùž dùrų* sie verprügelten ihn tüchtig und warfen ihn zur Tür hinaus. — intens. *apkùlstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

apkur̃sti *(-rstù, -rtaũ, -r̃siu)* v. intr. taub werden, ertauben. *-r̃tęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ ertaubt, taub.

apkur̃tėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ taube Person, Taube(r).

apkurtìmas, *-o* s. m. /2/ Taubwerden n., Ertauben n.

apkur̃tinimas, *-o* s. m. /1/ Taubmachen n.

apkur̃tinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. taub machen.

apkvaĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. dumm machen, verdummen.

apkváilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. als dumm hinstellen, als dumm brandmarken.

apkvaĩlti *(-lstù, -laũ, -lsiu)* v. intr. dumm werden, verdummen.

apkvaĩsti *(-kvaistù, -kvaitaũ, -kvaĩsiu)* v. intr. schwind(e)lig werden.

apkvaĩšėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ geistig zerrüttete, verblödete Person.

apkvaišìmas, *-o* s. m. /2/ Stumpfsinnigkeit f., Verblödung f.

apkváišinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schwind(e)lig machen, betäuben.

apkvaĩšti *(-štù, -šaũ, šiu)* v. intr. schwind(e)lig, betäubt, benommen werden.

apkvaità, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ Betäubungszustand m., Benommenheit f.

apkvaitìmas, *-o* s. m. /2/ Schwind(e)ligwerden n., Betäubtwerden n.

aplaidà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ Verlassenheit f., Vernachlässigung f., Verwahrlosung f.

apláiminimas, *-o* s. m. /1/ Beglückung f.

apláiminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. beglücken.

apláimintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Beglücker(in)

aplaistinėti f. *aplìeti.*

apláistyti f. *aplìeti.*

aplaižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. (ringsum) ablecken. || refl. *apsilaižýti* sich mit der Zunge die Lippen ringsum ablecken (von Kindern und Tieren). *saldžiaĩ* ~ sich mit Behagen ablecken. *máučiau į žándą, nèt apsilaižýtų* ich würde ihm eine Maulschelle versetzen, daß ihm Hören und Sehen vergehen sollte.

aplakstýti f. *aplėkti.*

aplamaĩ adv. im allgemeinen, im großen und ganzen.

aplamaĩs adv. = *aplamaĩ.*

aplámdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. zerknittern. *mintùvai -do lìną* die Flachsbreche bricht den Flachs.

aplañkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Besuchen n., Besuch m. 2. *Elžbiẽtos* ~ die Heimsuchung der Elisabeth (bibl.).

aplankýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. besuchen. *ateĩdavo jõ* ~ *kaimýnai* die Nachbarn pflegten zu ihm auf Besuch zu kommen. 2. heimsuchen. *nelaimės -kýtas* vom Unglück heimgesucht. || refl. *apsilankýti* zu Besuch gehen. *pàs brólienę* ~ zur Schwägerin auf Besuch gehen.

aplankýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Besucher(in).

ãplankos, *-ų* s. f. pl. /3/ Besuch m.

aplankstýti f. *apleñkti.*

aplãšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. betröpfeln, beträufeln.

aplaužinėti f. *apláužti.*

apláužyti f. *apláužti.*

apláužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (ringsum) brechen. *mẽdį* ~ die Äste eines Baumes kappen. *Jõ ranką -žė edomìtų galýbę* Seine (Gottes) Hand brach die Macht der Edomiter. — frequ. *aplaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *apláužyti (-žau, -žiau, -žysiu).*

apledėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich ringsum mit Eis überziehen, vereist werden, vereisen.

apleidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verlassen n., Aufgabe f., Preisgabe f. 2. Vernachlässigung f., Nichtbeachtung f.

apleĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. schwach werden, in Ohnmacht fallen.

apléisti *(-léidžiu, -léidau* und *-léidžiau, -léisiu)* v. tr. 1. verlassen, im Stiche lassen, aufgeben. *sàvo viẽtą* ∾ seinen Platz aufgeben. *neapléisk kẽlio deĩ takẽlio* verlaß die Straße nicht wegen eines Fußpfades (d. h. gib nicht das Sichere um des Unsichern willen preis). *Diẽvas tavẽs neapleĩs* Gott wird dich nicht verlassen. 2. vernachlässigen, außer acht lassen, unberücksichtigt lassen, beiseite lassen. *sàvo dárbą* ∾ seine Arbeit vernachlässigen. *-léistas sõdas* vernachlässigter, ungepflegter Garten. *pãmoką* ∾ eine Schulstunde schwänzen. *sù visomìs, -léidus vieną, ìšvadomis gãlime sutìkti* mit allen Schlußfolgerungen, von einer einzigen abgesehen, können wir uns einverstanden erklären. 3. *viẽtą mẽdžiais* ∾ einen Platz planlos mit Bäumen bepflanzen. — frequ. *apleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsiléisti* 1. zurückbleiben. *Jõnas kaimýnų neapsiléido* Hans blieb nicht hinter seinen Nachbarn zurück. 2. sich vernachlässigen, sich gehen lassen. *-léidęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ nachlässig, heruntergekommen.

aplẽkti *(àplekiu, àplẽkiau, -lẽksiu)* v. tr. ringsherum fliegen, rennen. *gañdas -lėkė visą šãlį* das Gerücht verbreitete sich im Fluge in der ganzen Gegend. — intens. *aplakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* überall herumschnüffeln. *patì jaunà, -lakstỹs visur̃* die Frau ist jung, so wird sie überall herumschnüffeln.

aplenkėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. polnische Art annehmen, sich polonisieren. *-ėjęs lietùvis* ein polonisierter Litauer.

aplénkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Polen machen, polonisieren. *-intas krãštas* polonisiertes Gebiet.

apleñkti *(-kiù, àplenkiau, -ksiu)* v. tr. 1. herumbiegen. *lañką apliñk kibìrą* ∾ einen Reifen (biegend) um einen Eimer herumlegen. 2. um etwas herumgehend es vermeiden, ausweichen. *klãną* ∾ einer Pfütze ausweichen. 3. übergehen. *mirtìs neapleñkia nė vieno* der Tod übergeht niemanden, verschont niemanden. intens. *aplankstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *apsileñkti* ausweichen. *sù teisybė* ∾ der Wahrheit aus dem Wege gehen, von der Wahrheit abweichen.

apleténti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. glatt klopfen.

aplíeti *(-líeju, -líejau, -líesiu)* v. tr. begießen, besprengen, übergießen. *žẽmę kraujù* ∾ die Erde mit Blut tränken. *mẽnuo sàvo šviesà -liejo žẽmę* der Mond übergoß die Erde mit seinem Lichte. — frequ. *aplaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *apláistyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *apsilíeti* sich übergießen, sich benetzen. ∾ *ãšaromis* in Tränen zerfließen.

apliñk 1. praep. c. acc. um . . herum. *susėdo visì* ∾ *stãlą* alle nahmen um den Tisch herum Platz. *keliõnė* ∾ *pasáulį* Reise (f.) um die Welt. 2. adv. ringsum *dairýtis* ∾ sich rings umsehen. *žmónės* ∾ *sustóję* die Umstehenden. *apliñk!* (halbe Wendung) kehrt! (milit.).

aplinkà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ 1. Umgebung f., Umkreis m. 2. Umwelt f., Milieu n. *iš -õs suvažiúoti* aus dem Umkreis (fahrend) zusammenkommen. ∾ *tùri žmõgui daũg įtakos* die Umwelt (das Milieu) übt auf den Menschen einen starken Einfluß aus.

aplinkýbė, *-ės* s. f. /2/ Umstand m., Verhältnis n. *gyvẽnimo -ės* Lebensumstände m. pl *lydimà* ∾ Begleitumstand m. *-ės žõdis* Umstandswort n., Adverbium n. *viẽtos* ∾ Ortsadverbium n. (lingu.).

apliñkinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. ringsum gehend. *-ė grandinė* rings um etwas gelegte Kette. *-is kẽlias* Umweg m. 2. umliegend, benachbart. *-iai žmónės* die Leute der Umgegend. *-ės taũtos* Nachbarvölker n. pl.

apliñkkelis, *-io* s. m. /1/ Umweg m.

apliñkraštis, *-ščio* s. m. /1/ Rundschreiben n., Zirkular n.

apliñktaka, *-os* s. f. /1/ (Blut)kreislauf m., Zirkulation f.

apliñkui praep. und adv. = *apliñk.*

aplinkumà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ = *aplinkà. miẽsto -ojė* in der Umgebung der Stadt. *išpìldyk sàvo pãreigą tõj -õj, kuriojė yrà tavė ãpvaizda pastãčius* erfülle deine Pflicht in dem Wirkungskreis, in den dich die Vorsehung hineingestellt hat.

aplìpti *(-limpù, -lipaũ, -lìpsiu)* v. intr. ringsum beklebt werden. *obelìs -limpa žiedaìs* der Apfelbaum bedeckt sich mit Blüten.

aplìpti *(àplipu, -paũ, -psiu)* v. tr. herumklettern an. *vabalėliai -lìpo jáunąą ãtžalą* die Käferchen kletterten an den jungen Schößlingen herum.

aplýti *(-lyjù, -lijaũ, -lýsiu)* v. tr. = *aplíeti.*

Blindschleiche f. (anguis fragilis). *-ės nuodìngosios* Giftschlangen.

gyvatỹnė, *-ės* s. f. /2/ Schlangennest n.

gyvatinėjimas, *-o* s. m. /1/ Schlangenfangen n.

gyvatinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. auf Schlangen Jagd machen, Schlangen fangen.

gyvãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Schlangen-, Nattern-. *erėlis -ìs* Schlangenadler m. (circaëtos gallicus).

gyvatuodẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ schlangenschwänzig. *-ės žvaĩgždės* Schlangensterne m. pl. (ophiuridae, zool.).

gyvãtuogė, *-ės* s. f. /1/ Einbeere f. (paris quadrifolius).

gyvãvaizdis, *-džio* und *gývavaizdis, -džio* s. m. /1/ Ebenbild n., dem Original zum Verwechseln ähnliche Nachahmung.

gyvãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gyvastà. nepriklaũsomas* ~ unabhängiges Dasein, unabhängige Lebensstellung.

gyvãvedis m., *-ė* f. adj. /1/ = *gyvãgymis. driẽžas -is* = *driẽžas gyvãgymis,* ſ. *gyvãgymis. -džiai gyvuliaĩ* Tiere, die lebende Junge zur Welt bringen.

gývė, *-ės* s. f. /1/ Kiebitz m. (vanellus cristatus).

gyvėda, *-os* s. m. f. /1/ Menschenfresser(in), Kannibale, -lin.

gyvėdra ſ. *gyvėda.*

gyvenà, *-õs* s. f. /3 *gý-*/ Zusammenleben (n.) im gleichen Hause, gemeinsame Haushaltung, Hausgemeinschaft f. *áudra sudrumstė prãdžią mũsų -õs* ein Gewitter trübte unser erstes häusliches Zusammenleben.

gyvéndinimas, *-o* s. m. /1/ Einführung f., Verwirklichung f.

gyvéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ins Leben rufen, in Aufnahme bringen, einführen, verwirklichen. *naũją statùtą* ~ ein neues Statut einführen.

gyvéndintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ins Leben ruft, einführt, verwirklicht.

gyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *gyvastà. amžinàsis* ~ das ewige Leben (bibl.). *peř sàvo -ą* sein Leben lang. *-ą padėti* sein Leben opfern. *-o aprãšymas* Lebensbeschreibung, -geschichte f. *žmóniškas* ~ menschenwürdiges Dasein. 2. Bauerngut n., -hof m. 3. Wohnung f. 4. Stockwerk n., Etage f. *vieno -o namaĩ* einstöckiges Haus.

gyvénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* a) v. intr. 1. leben. *ìš savęs* ~ aus eigenen Mitteln leben. *didžiáusiame skurdè* ~ in größter Not leben. *vargiaĩ* ~ ein kümmerliches Dasein fristen. ~ *kaĩp ìnkstas taukuosè* herrlich und in Freuden leben (wie die Niere im Fett). *-ẽnamos sąlygos* Lebensbedingungen f. pl. *mũsų -ėnamieji įstãtymai* die Gesetze, unter denen wir leben. 2. wohnen, sich aufhalten. *kàs čià -ẽna?* oder *kienõ čià -ẽnama?* wer wohnt hier? *tàs miestẽlis bevéik vienų žỹdų -ėnamas* dieses Städtchen ist fast nur von Juden bewohnt. *-ẽnama trobà* Wohnhaus n. *-ẽnamosios viẽtos* Wohnsitze m. pl. b) v. tr. 1. bebauen, bestellen. *dirvą* ~ das Feld bestellen. 2. verleben, durchbringen. *pìnigus* ~ sein Geld durchbringen.

gyvéntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bewohner(in), Einwohner(in). *aplìnkiniai -ai* Umwohner. pl. *gyvéntojai, -ų* Bevölkerung f., Einwohnerschaft f. *-ų prieauglis* Bevölkerungszuwachs m.

gyvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. lebhafter werden.

gývgyslė, *-ės* s. f. /1/ = *gyvãgyslė.*

gývýba, *-os* und *gývyba, -os* s. f. /1/ = *gyvastà.*

gyvỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *gyvastà.* ~ *ìr mirtìs* Leben und Tod. *-ės šaltìnis* Lebensquell m. *-ės mẽdis* Lebensbaum m. (thuja).

gyvijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Gesamtheit (f.) der Lebewesen, Lebewelt f. 2. Tierwelt f., Fauna f.

gývinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (vom Kiebitz) seinen Schrei ausstoßen.

gývis, *-io* s. m. /1/ 1. Lebewesen n. 2. Tier n. (besonders als zoolog. Fachausdruck für Tiere niederer Ordnung).

gỹvis, *-io* s. m. /2/ Lebendigkeit f., Lebhaftigkeit f.

gývnagis, *-io* s. m. /1/ Fleisch (n.) unter dem Nagel oder unter dem Huf.

gývnašlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *gyvãnašlis; -lė.*

gývolis, *-io* s. m. /1/ Tier n.

gývplaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *gyvaplaũkiai,* ſ. *gyvaplaũkis.*

gývsakiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *gyvãsakiai.*

gývsidabris s. m. /1/ = *gyvàsis sidãbras,* ſ. *gývas* 2.

gyvuliniĩnkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Viehzüchter(in).

gyvulininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Viehzucht f.

gyvulinis m., *-ė* f. adj. /2/ tierisch, Tier-. *-iai nuodaĩ* tierische Gifte. *-ės ùtėlės* Tierläuse f. pl. (aptera).

gyvulỹs, *gývulio* s. m. /3/ = *gývolis. namìniai -iaĩ* Haustiere. *-iaĩ žìnduõliai*

Säugetiere. Als Schimpfwort *-ỹ!* du Vieſt!

gývuliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *gyvulìnis. -as balsas* Tierſtimme f. 2. viehiſch, beſtialiſch.

gyvuliškùmas, *-o* s. m. /2/ viehiſche Roheit, Beſtialität f.

gyvùmas, *-o* s. m. /2/ = *gỹvis. sù didesniù -ù* lebhafter.

gyvūnas, *-o* s. m. /2/ = *gývis* 2. — dim. *gyvūnėliai, -ių* s. m. pl. /2/ Samentierchen n. pl., Spermatozoen n. pl. (zool.).

gyvūnijà, *-ìjos* s. f. /2/ = *gyvijà* 2.

gyvuonìs, *-iẽs* s. f. /3 *gý-/* = *gývnagis.*

gyvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *gyvénti* a) 1. *kaĩp Tầmsta -úoji?* wie geht es Ihnen? 2. beſtehen, da ſein, vorhanden ſein, exiſtieren.

gizẽlis, *-io* s. m. /2/ (Handwerks)geſelle.

gižénti und *gyžénti (-enù, -enaũ, -ensiu)* v. intr. 1. impers. im Halſe kratzen oder kitzeln. 2. in den Ohren liegen, aufdringlich ſein, läſtig fallen.

gižėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. 1. ranzig, muffig ſein. 2. bitter, herb ſein. 3. = *gaižúoti.*

gyžėti *(-žiù* [3. Perſ. *gỹži*], *-žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *gižėti.*

gizìmas, *-o* und *gyžìmas, -o* s. m. /2/ Sauerwerden n.

gìzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (die Milch) ſauer werden laſſen.

gižlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gaižùmas* 2. 2. Auf-, Zudringlichkeit f.

gižlùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *gaižùs* 3. 2. aufdringlich, läſtig.

gìžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ſäuerlich werden, leicht anſäuern.

gìžti *(gyžtù, gìžaũ, gìšiu)* v. intr. ſauer werden (von der Milch).

gỹžti *(gyžtù, gyžaũ, gỹšiu)* v. intr. = *gìžti.*

gyžulỹs, *gỹžulio* s. m. /3/ 1. Kratzen (n.), Kitzeln (n.) im Halſe. 2. = *gaižulỹs.*

gižùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gaižùs.*

glabaščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichumarmen n.

glabaščiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. ſich umarmen.

glabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. aufheben, aufbewahren. 2. begütigen, beſänftigen, durch Bitten zu etwas bewegen.

glaĩstas, *-o* s. m. /4/ Kitt m.

glaĩstymas, *-o* s. m. /1/ Verkitten n., Verſtreichen n., Beſchmieren n., Einfetten n.

glaistýti ſ. *gliẽti.*

glamonėjimas, *-o* s. m. /1/ Liebkoſung f.

glamonėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. liebkoſen.

glamžà, *-õs* s. f. /4/ Umarmung f.

glamžãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Anſichdrücken n. 2. Zerknittern n., Zerknüllen n.

glamžymas, *-o* s. m. /1/ = *glamžãvimas.*

glamžýti ſ. *gleṁžti.*

glamztúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *glamžýti,* ſ. *gleṁžti.*

glamžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *glamžýti,* ſ. *gleṁžti.*

glaũdena, *-os* s. f. /1/ Schildkraut n. (scutellaria). ∾ *aukštuõlė* gehelmtes Schildkraut (s. galericulata). ∾ *mažỹlė* kleines Schildkraut (s. minor).

glaudìmas, *-o* s. m. /2/ Andrücken n., Anſchmiegen n. *glaudìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichanſchmiegen n.

glaudùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichanſchmiegen n., glattes Anliegen, enge Verbindung. 2. Fähigkeit (f.), ſich einzuſchmeicheln.

glaudùs m., *-ì* f., *glaũdu* n. adj. /4/; *glaũdžiai* adv. 1. ſich anſchmiegend, glatt anliegend, eng verbunden, eng geſchloſſen. *-ì pártija* eng geſchloſſene, diſziplinierte Partei. *šìtas màno ãmatas glaũdžiai yrà susìjęs sù màno gyvatà* dieſer mein Beruf iſt eng verwachſen mit meinem Leben. 2. einſchmeichelnd, ſchmeichleriſch. *-ùs veršis dvì kárvi žìnda* (Sprichwort) ein ſchmeichleriſches Kalb bekommt von zwei Kühen zu trinken; wer zu ſchmeicheln verſteht, dem geht es immer gut.

glaustagỹslis m., *-ė* f. adj. /2/ parallelnervig (bot.).

glaustašãkis m., *-ė* f. adj. /2/. *mẽdis -is* Baum (m.) mit eng an den Stamm ſich anſchmiegenden Äſten. *túopa -ė* italieniſche oder Pyramiden-Pappel (populus pyramidalis).

glaũsti *(glaudžiù, -džiaũ, -siu)* v. tr. anſchmiegen, andrücken, preſſen, zuſammendrücken, zuſammenziehen. *kũdikį priẽ savẽs* ∾ ein Kindchen (ſchützend) an ſich drücken. ∾ *gálvą priẽ kienõ pẽčio* den Kopf an jemandes Schulter ſchmiegen. ∾ *skatìką priẽ skatìko* Pfennig um Pfennig zuſammenſcharren. *-stas* m., *-à* f. ptc. adj. /4/ in einem Punkte zuſammenlaufend, konvergierend (geom.).

glaustìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *glaũstas,* ſ. *glaũsti.*

glazūrà, *-ūros* s. f. /2/ Glaſur f.

glazūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einer Glaſur überziehen, glaſieren.

glažõtė, *-ės* s. f. /2/. Hornkraut n. (cerastium). ∾ *dirvìnė* Ackerhornkraut n. (c. arvense). ∾ *paprastóji* rasiges Hornkraut (c. caespitosum).

glẽbė, *-ės* s. f. /2/ Butterpilz m. (boletus luteus).

glebėkščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *glabaščiãvimasis.*

glebėkščiúotis *(-úojuos,-avaũs,-úosiuos)* v. refl. = *glabaščiúotis.*

glebėščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *glabaščiãvimasis.*

glebėščiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *glabaščiúotis.*

glėbiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ was nur mit den ausgebreiteten Armen umspannt werden kann. *ẽglės -ės* Tannen, deren Stamm so dick ist, daß er nur mit den ausgebreiteten Armen umspannt werden kann.

glẽbis, *-io* s. m. /2/ Ballen m. *dúmų* ∾ Rauchschwaden m. *-iais* in Schwaden, schwadenweise (vom Rauch).

glėbỹs, *glẽbio* s. m. /4/ 1. die ausgebreiteten Arme. *kám į glẽbį* (oder *glébiñ*) *pùlti* jemandem in die Arme fallen. *jì amžinaĩ užmìgo výro -yjė* sie entschlief auf ewig in den Armen ihres Mannes. 2. soviel man mit den ausgebreiteten Armen umfassen kann, Armvoll m. *šiaudų, žabų* ∾ Armvoll Stroh, Reisig.

glėbiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in die ausgebreiteten Arme nehmen, umarmen.

glẽbnas m., *-à* f. /4/ weich, schlaff, schlapp, welk, hinfällig, schwächlich.

glebnùmas, *-o* s. m. /2/ Weichheit f., Schlaffheit f., Schlappheit f., Hinfälligkeit f., Schwächlichkeit f.

glèbti *(glembù, glebaũ, glèbsiu)* v. intr. weich, schlaff, schlapp, welk, hinfällig werden. *daržóvių lãpai, kaĩ ìma sáulė kaĩtinti, gleñba* die Gemüseblätter welken, wenn die Sonne anfängt, heiß zu scheinen. *jõs rañkos glẽbo, saváime nusilėido* ihre Arme erlahmten und fielen von selbst herunter.

glėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. = *glebiúoti.*

gledičija, *-os* s. f. /1/ Christdorn m. (triacanthus).

glegėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gagénti.*

glẽgžnė, *-ės* s. f. /2/ Krebsschere f.

gléimės, *-ių* s. f. pl. /1/ Schleim m.

gléimotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. schleimig werden, verschleimen, sich mit Schleim bedecken.

gléivės, *-ių* /1/ und *gleĩvės, -ių* /2/ s. f. = *gléimės. -ių plėkšnėlė* Schleimhaut f. (tunica mucosa, anat.).

gleivėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gléimotis. -ėtas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ schleimig. *-ėtas skystìmas* schleimige Flüssigkeit.

gleivėtis, *-čio* s. m. /2/ Gallert-, Zitteralge f., Zittertang m., Schleimling m. (nostoc).

gleĩviai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. = *gléimės.* 2. klebrige Masse.

gleivìkas, *-o* s. m. /2/ Schleimpilz m. (myxomycetes), besonders Lohblüte (fuligo varians oder aethalium septicum).

gleivìnis m., *-ė* f. adj. /2/ schleimig, Schleim-. *-ė plėvė* = *gléivių plėkšnėlė,* s. *gléivės.*

gleĩviškas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivìnis.*

gléizoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *glaistýti,* s. *gliėti.*

glẽmės, *-ių* und *glẽmės, -ių* s. f. pl. /2/ = *gléimės.*

glẽmesos, *-ų* s. f. pl. /3/ = *gléimės.*

gleměti *(-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. = *gléimotis.*

glẽmėžius, *-iaus* s. m. /1/ = *gléimės.*

glemėžiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivìnis.*

glemžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusammenraffen n., Ansichreißen n., (gewaltsame) Aneignung. 2. Zerknittern n., Zerknüllen n.

gleñžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. tr. 1. zusammenraffen, an sich reißen, sich (gewaltsam) aneignen. *pìnigus* ∾ Geld zusammenraffen. *kàs nė sãva negleñžk!* was dir nicht gehört, das eigne dir nicht an! 2. zerknittern, zerknüllen. — intens. *glamžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* 1. fest an sich drücken. 2. zerknittern, zerknüllen. || refl. *gleñžtis* = *gleñžti* 1.

glẽzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *glaistýti,* s. *gliėti.*

glẽžnas m., *-à* f. adj. /4/ 1. zart, fein. *-as vorãtinklis* zartes Spinngewebe. 2. = *glẽbnas.*

gležnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zartheit f., Feinheit f. 2. = *glebnùmas.*

gležnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *glẽžnas. glẽžnios rañkos* zarte Hände. — dim. *gležnùtis* m., *-ė* f. /2/; *gležnutẽlis* m., *-ė* f. /2/.

glèžti *(glęžtù, gležaũ, glèšiu)* v. intr. = *glèbti. ligónio kũnas jaũ glęžta* der Körper des Kranken schwacht schon ab.

gliáudėjimas, *-o* s. m. /1/ Knacken n., Auskernen n. (von Nüssen).

gliaũdelioti s. *gliáudėti.*

gliáudėti *(-džiu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. (Nüsse) knacken, auskernen. — frequ. *gliaūdelioti (-oju, -ojau, -osiu).*
gliáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* und *gliaudýti (-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. = *gliáudėti.*
gliaumaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ = *gléimės.*
gliauměti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gléimotis.*
gliaumúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivėtas*, ſ. *gleivėti.*
glicerinà, *-ìnos* s. f. /2/ Glyzerin n.
gliėti *(-iėjù, -iėjaū, -iėsiu)* v. tr. beſchmieren, beſtreichen, verſtreichen, verkitten, verkleben. *krósnies skýlę, síenos plýšį* ∾ ein Loch im Ofen, eine Ritze in der Wand verſtreichen. — intens. *glaistýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu). kùbilą glaistýti* einen Kübel einfetten (damit er nicht rinnt). *kiaūšių báltymais pyragùs glaistýti* die Kuchen mit Eiweiß beſtreichen. *krósnies skylės glaistýti* die Ofenlöcher verkitten. || refl. *gliėtis* kleben bleiben. *šlãpias mólis -iėjasi priė rãtų* naſſer Lehm bleibt an den Rädern kleben.
glimùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *gleivėtas*, ſ. *gleivėti.* 2. klebrig.
glìmžt interj. ein ſchnelles Anſichraffen ausdrückend.
glìmžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. ſchnell an ſich raffen.
glìmžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *glìmžtelėti.*
glìnda, *-os* s. f. /1/ Niſſe f., Lauſei n.
glìndė, *-ės* s. f. /1/ Läuſekraut n. (pedicularis). ∾ *miškìnė* Waldläuſekraut (p. silvatica). ∾ *pélkinė* Sumpfläuſekraut n. (p. palustris).
glità, *-õs* s. f. /4/ = *glìtas.*
glìtas, *-o* s. m. /4/ 1. = *gléimės.* 2. Klebſtoff m.
glìtas m., *-à* f. adj. /4/ = *glitùs.*
glytė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. meiſt pl. *glýtės, -čių* Naſenſchleim m., Rotz m. 2. ſtets pl. Fiſchleim m. 3. s. m. f. rotznäſiger Junge, rotznäſiges Mädchen, Rotznaſe f.
glìtesos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ = *gléimės.*
glìtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schlüpfrigmachen n. 2. Schlichten n., Glatthobeln n.
glìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſchlüpfrig machen. 2. mit dem Schlichthobel glätten, ſchlichten, glatt hobeln.
glitìs, *-iės* s. f. /4/ = *glytė̃* 1.
glytìs ſ. *glìtis.*
glỹtlaiža, *-os* s. m. f. /1/ = *glytė̃* 3.
glitumaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3*glì-*/ = *glytė̃* 1.
glitùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schleimigkeit f. 2. Klebrigkeit f. 3. Schlüpfrigkeit f. 4. (ſchlüpfrige) Glätte.
glitúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *glimùs* 2.
glitùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. = *glimùs. glìtūs pumpuraĩ* klebrige Knoſpen. 2. ſchlüpfrig. 3. glatt.
glytùs ſ. *glitùs.*
glóba, *-os* /1/ und *globà, -õs* /4/ s. f. 1. Schutz m., Obhut f., Fürſorge f. *paiẽmti ką̃ į̃ sàvo ypatìngą -ą* jemanden unter ſeinen beſondern Schutz nehmen. *kienõ -ai pàvestas* jemandes Obhut anvertraut. *ligónių* ∾ Krankenfürſorge. 2. Vormundſchaft f., Bevormundung f. *atsipalaidúoti iš bažnýčios -os* ſich von der Bevormundung durch die Kirche frei machen.
globė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Beſchützer(in), Gönner(in). *mókslo -as* Gönner der Wiſſenſchaft. 2. Pflegevater, -mutter. pl. *globė̃jai, -ų* m. Pflegeeltern pl. 3. Vormund, Vormünderin.
globìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umfangen, -hüllen n. 2. Liebkoſen n., Hätſcheln n. 3. Sorgen (n.) für, Betreuen n., Überwachen n., Beſchirmen n.
globìngas m., *-a* f. adj. /1/ ſchützend, Schutz-.
glóbiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *globìngas.*
globójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *globìmas* 3. *ligónių* ∾ = *ligónių glóba*, ſ. *glóba.* 2. = *glóba* 2.
globóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. für jemanden ſorgen, ſich jemandes annehmen, betreuen, überwachen, beſchirmen. *atidúoti sàvo sūnų* ∾ *vienám giminaičiui* ſeinen Sohn der Fürſorge eines Verwandten übergeben. *jìs mán pàvedė dù vaikù* ∾ er vertraute mir zwei Kinder zur Überwachung an. 2. jemandes Vormund ſein, die Vormundſchaft über jemanden ausüben, bevormunden.
glóbstymas, *-o* s. m. /1/ = *globìmas.*
glóbstyti ſ. *glóbti.*
glóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. umfangen, -hüllen. 2. zärtlich in die Arme ſchließen, liebkoſen, hätſcheln. 3. = *globóti* 1. ∾ *neturtìngas našlės sù jų̃ vaikaĩs* ſich der armen Witwen und ihrer Kinder annehmen. — intens. *glóbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
glóda s. f. nur im Nom. gebräuchlich in Wendungen wie *kàd jį* ∾! hol ihn der Teufel! *pinigų̃ jaū* ∾ das Geld iſt ſchon zum Teufel.
glodìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Polieren n., Schleifen n. 2. Glattſtreichen n., Glätten n.

glõdnas m., *-à* f. adj. /4/ 1. glatt anliegend, glatt gestrichen, glatt. 2. sanft.
glodnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *glõdnas.*
glodùs m., *-ì* f., *glõdu* n. adj. /4/; *glõdžiai* adv. = *glõdnas.*
glosnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *glõdnas.* *-ì vãkaro tylumà* die sanfte Abendstille.
glósti *(glódžiu, -džiau, -siu)* v. tr. 1. polieren, schleifen. 2. glatt streichen, glätten. — frequ. *glostinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *glóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* streichen, streicheln. *baržda glostinëti, glóstyti* den Bart streichen. *vẽjas pečiùs -sto šáltu papūtimù* der Wind streicht mit kaltem Hauch um die Schultern. *kãtę glostinëti, glóstyti* eine Katze streicheln.
glóstymas, *-o* s. m. /1/ Streichen n., Streicheln n.
glostinëti ʃ. *glósti.*
glostìnis m., *-ė* f. adj. /2/ poliert, geschliffen.
glóstyti ʃ. *glósti.*
glõtnas ʃ. *glõdnas.*
glotnùs ʃ. *glodnùs.*
glùdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Schleif-, Wetzstein m. 2. weiße Seerose (nymphaea alba).
glūdëti *(-džiù* [3. Pers. *glūdi*], *-dëjau, -dësiu)* v. intr. angeschmiegt, geduckt daliegen, sich versteckt halten, latent vorhanden sein. *kertẽlėj ùž dùrų* ∾ sich im Winkel hinter der Tür versteckt halten. *čià glūdi vìsas pavõjus* darin liegt die ganze Gefahr.
glùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *glósti* 1. 2. besänftigen.
glũdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. geduckt, verstohlen (vorbei)gehen.
gludìšius, *-iaus* s. m. /2/ Maiglöckchen n. (convallaria maialis).
gludnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. eng angeschmiegt, eng anliegend, gut sitzend (von Kleidern).
glũdoti *(-dau, -dojau, -dosiu)* v. intr. = *glūdëti. užmérkė akìs iř -dojo kaňtriai* er schloß die Augen und blieb geduldig liegen. *pamatė* ∾ zugrunde liegen.
glūdumà, *-õs* /3*glū-*/ und *glũduma, -os* /1/ s. f. 1. Mitternacht f. 2. kulturell zurückgebliebene, rückständige Gegend. *proviňcijos -ų̃ gyvéntojai* Hinterwäldler m. pl.
gludùmas, *-o* s. m. /2/ 1. glattes Anliegen, Glätte f. 2. Sanftheit, -mut f. 3. Kompression f. (phys.).
glūdùmas, *-o* /2/ und *glũdumas, -o* /1/ s. m. = *glūdumà.*
gludùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. = *glõdnas. -ùs arklỹs* frommes Pferd.
glùksnis, *-io* s. m. /2/ Schluck m.
glùmas m., *-à* f. adj. /4/ hornlos. *-as ãvinas* hornloser Widder.
glùmis, *-io* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ hornloses Tier.
glùmti *(-mstu, suglumaũ, -msiu)* v. intr. benommen werden, einen schweren Kopf bekommen, die geistige Spannkraft verlieren.
glùndžioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. sich von der Arbeit drücken, herumfaulenzen.
gluodenà, *-õs* s. f. /3*gluõ-*/ Blindschleiche f. (anguis fragilis).
gluõdenas, *-o* s. m. /3/ = *gluodenà.*
gluõdinas ʃ. *gluõdenas.*
gluõdnas ʃ. *glõdnas.*
gluodnùs ʃ. *glodnùs.*
glúoksnis ʃ. *glúosnis.*
glúosis ʃ. *glúosnis.*
glúosna, *-os* s. f. /1/ = *glúosnis.*
glúosnė, *-ės* s. f. /1/ = *glúosnis.*
gluosniẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Weidengewächse n. pl. (salicaceae).
gluosnýnas, *-o* s. m. /1/ Weidengebüsch n.
glúosninis m., *-ė* f. adj. /1/ Weiden-.
glúosnis, *-io* s. m. /1/ Weide f. (salix). ∾ *bliňdė* Salweide (s. caprea). ∾ *žilvìtinis* Korbweide (s. viminalis). ∾ *ausýtasis* Ohrweide (s. aurita). ∾ *treškùsis* Bruchweide (s. fragilis). ∾ *gùdkarklis* Purpurweide (s. purpurea). ∾ *pajuodúojantis* Schwarzweide (s. nigricans). ∾ *kaňklas* Aschweide (s. cinerea). ∾ *svyruõklis* Trauerweide (s. babylonica).
gluosniúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. intr. sich aneinander schmiegen.
gluõtnas ʃ. *glõdnas.*
gluotnùs ʃ. *glodnùs.*
glùst interj. ein kurzes Anschmiegen ausdrückend.
glùstelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes Anschmiegen.
glùstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. sich für kurze Zeit an etwas anschmiegen.
glùsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *glùstelėjimas.*
glùsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. *glùstelėti.*
gnáibymas, *-o* s. m. /1/ Kneifen n.
gnaĩbis, *-io* s. m. /2/ Kniff m., durch Kneifen entstandener Flecken.
gnáibyti ʃ. *gnýbti.*
gnaibùs m., *-ì* f. adj. /4/ wer gerne kneift; kneifig.

gnebinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* 1. v. intr. nicht recht bei der Sache sein, sich lustlos betätigen, ohne Appetit essen, träge und saumselig arbeiten. 2. v. tr. ausklauben.

gnëboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. = *gnebinëti.*

gniaužëjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (mit der Hand) fest (zusammen)drückt, quetscht, (aus)preßt. *vyriáusias darbiniñkas yrà prãkaito -as* der Vorarbeiter ist ein Leuteschinder.

gniaužìkas, *-o* s. m. /2/; *-kë, -ës* s. f. /2/ = *gniaužëjas; -ja.*

gniaužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. festes (Zusammen)drücken (mit der Hand), Quetschen n., (Aus)pressen n. 2. Ballen (n.) der Faust.

gniáužymas, *-o* s. m. /1/ = *gniaužìmas.*

gniáužyti s. *gniáužti.*

gniáužta, *-os* s. f. /1/ 1. geballte Hand. 2. große, plumpe Hand, Pfote f., Tatsche f. 3. Handvoll f.

gniáuztas, *-o* s. m. /1/ = *gniáužta. ilgùmo dù -u* zwei Handbreiten lang.

gniauztãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausmessen (n.) mit der geballten Hand (nach Handbreiten). 2. = *gniaužìmas.*

gniauztẽnis, *-io* s. m. /2/ Faltenmorchel f., Lorchel f. (helvella). ∾ *garbanõtis* krause Lorchel, Herbstlorchel (h. crispa). ∾ *válgomasis* Speise-, Stein-, Hasenmorchel (h. oder gyromitra esculenta).

gniáužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (mit der Hand) fest (zusammen)drücken, quetschen, (aus)pressen. *kùmstis* ∾ die Fäuste ballen. *drëgnas smiltelès* ∾ feuchten Sand in der Hand zusammenpressen. *jõ gomurỹ -žë* es würgte ihn etwas in der Kehle. *prãkaitą* ∾ Schweiß herauspressen. — intens. *gniáužyti (-žau, -žiau, -žysiu).*

gniauztúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit der geballten Hand (nach Handbreiten) ausmessen. 2. = *gniáužti.*

gnýbčioti s. *gnýbti.*

gnybëklis, *-io* s. m. /2/ 1. wer kneift, Kneifer. 2. Kneifzange f.

gnybìmas, *-o* s. m. /2/ = *gnáibymas.*

gnybinëti s. *gnýbti.*

gnỹbis, *-io* s. m. /2/ = *gnaĩbis.*

gnìbt interj. ein rasches Zwicken ausdrückend.

gnìbtelëjimas, *-o* und *gnýbtelëjimas, -o* s. m. /1/ Zwicken n., Zwacken n.

gnìbtelëti und *gnýbtelëti (-liu, -lëjau, -lësiu)* v. tr. zwicken, zwacken.

gnìbterëjimas, *-o* und *gnýbterëjimas, -o* s. m. /1/ = *gnìbtelëjimas.*

gnìbterëti und *gnýbterëti (-riu, -rëjau, -rësiu)* v. tr. = *gnìbtelëti.*

gnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. kneifen. — frequ. *gnybinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu);* intens. *gnýbčioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *gnáibyti (-bau, -biau, -bysiu).*

gnỹbtas, *-o* s. m. /2/ Pinzette f., Klemme f. — dim. *gnybtùkas, -o* s. m. /2/.

gnybtùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ Lichtputzschere f.

gnim̃bis, *-io* s. m. /2/ abgekniffenes, abgeklemmtes Stück.

gniũsai, *-ų* s. m. pl. /2/ Geschmeiß n., Ungeziefer n., Gewürm n.

gniùtas, *-o* s. m. /2/ Ballen n., Klumpen n.

gniùtulas, *-o* s. m. /3/ = *gniùtas.*

gniùtulis, *-io* s. m. /1/ = *gniùtas.*

gniužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusammenschrumpfen n. 2. Zerknittert-, Zerknülltwerden n.

gniùžinimas, *-o* s. m. /1/ Zusammendrücken n., Komprimieren n., Kompression f.

gniùžinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. zusammendrücken, komprimieren.

gniũžis, *-io* s. m. /2/ 1. = *gniùžinimas.* 2. = *gniùtas. sviesto* ∾ Butterballen m. *šiaudų* ∾ Ballen Stroh.

gniùžt interj. ein kurzes, leichtes Zusammendrücken mit der Hand ausdrückend.

gniũžtė, *-ės* s. f. /1/ = *gniáužta* 3. *sniẽgo* ∾ Schneeball m.

gniùžtelëjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes, leichtes Zusammendrücken mit der Hand.

gniùžtelëti *(-liu, -lëjau, -lësiu)* v. tr. kurz und leicht mit der Hand zusammendrücken.

gniùžterëjimas, *-o* s. m. /1/ = *gniùžtelëjimas.*

gniùžterëti *(-riu, -rëjau, -rësiu)* v. tr. = *gniùztelëti.*

gniùžti *(gniũžtù, gniužaũ, gniùšiu)* v. intr. 1. zusammenschrumpfen, in sich zusammensinken. 2. zerknittert, zerknüllt werden.

gniũžtis, *-ies* s. f. /1/ = *gniáužta* 3.

gniùžulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *gniùtas. sniẽgo* ∾ = *sniẽgo gniũžtė,* s. *gniũžtė.* 2. Drüse f.

gniužulỹs, *gniùžulio* s. m. /3/ = *gniùtas.*

gniũžùmas, *-o* s. m. /2/ Kompressibilität f. (phys.).

gniũžùs m., *-ì* f. adj. /4/ zusammendrückbar, preßbar.

gnìžas, *-o* s. m. /2/; *-žë, -ës* s. f. /2/ zudringliche Person.

gnižénti und *gnyžénti (-enù, -enaū, -énsiu)* 1. v. intr. zudringlich, überläſtig ſein. 2. v. tr. beläſtigen, plagen.
gõbas; *-bė* ſ. *gãbas*; *-bė.*
gobėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Habſüchtigſein n.
gobelènas, *-o* s. m. /2/ Gobelin m.
gobėti ſ. *gaubėti.*
gobėtis *(-biúos* [3. Perſ. *gõbisi*] und *-bėjuos, -bėjaus, -bėsiuos)* v. refl. habſüchtig, gierig ſein.
gobìmas ſ. *gaubìmas.*
gobìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *gabénti.*
góbstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* ſ. *gaubstýti* unter *gaūbti.*
gõbšas; *-šė* ſ. *gãbšas, -šė.*
gobštùs ſ. *gabštùs.*
gobšùs ſ. *gabšùs.*
góbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. = *gaūbti.*
gobtùvės ſ. *gaubtùvės.*
gobùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gabštùs.*
godà, *-õs* s. f. /4/ Sorge f., Kummer m., Leid n. *suplasnójo màno gõdos* meine Sorgen verflogen. *sàvo -às dainúoti* ſeinen Kummer im Liede klagen.
gõdas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gãbas.* 2. Gier f., Begierde f., Habſucht f. 3. Ampfer m. (rumex). ∾ *raukšlėtasis* krauſer Ampfer (r. crispus). ∾ *rūgštìnis* Sauerampfer (r. acetosa). ∾ *vandenìnis* Waſſerampfer (r. aquaticus). ∾ *viralìnis* Gartenampfer (r. patientia). 4. gemeine Klette (arctium lappa). — dim. *godùlis, -io* s. m. /2/. ∾ *didỹsis* gebräuchliche Ochſenzunge (anchusa officinalis). ∾ *dirvìnis* Ackerwolfsauge n., Ackerkrummhals m. (lycopsis arvensis).
godáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. gierig ſein, gierig eſſen oder trinken.
godãvimas, *-o* s. m. /1/ Gier f., gieriges Eſſen oder Trinken.
godėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ 1. = *godãvimas.* 2. tüchtiges Zugreifen (bei der Arbeit).
godėtis *(-džiúos* [3. Perſ. *gõdisi*] und *-dėjuos, -dėjaus, -dėsiuos)* v. refl. 1. = *godáuti.* 2. (bei der Arbeit) tüchtig zugreifen, ſich tüchtig ins Zeug legen. *nereikia táu taip* ∾ du mußt dich etwas ſchonen.
godìngas m., *-a* f. adj. /1/ gierig, begierig, habſüchtig.
godingùmas, *-o* s. m. /2/ = *gõdas* 2.
godišius, *-iaus* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *gãbas*; *-bė.*
gõdymas, *-o* s. m. /1/ Aufſpüren n., Ausfindigmachen n.
godýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. aufſpüren, ausfindig machen.
godýtis ſ. *gõstis.*
godójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Überlegen n., Nachdenken n. 2. Ehren n., Ehrung f. 3. Rückſichtnehmen n., Rückſichtnahme f., Schonung f. 4. Mitfühlen n., Mitgefühl f.
godõnė, *-ės* s. f. /2/ Ehre f. *kókia mán* ∾! welch eine Ehre für mich!
godóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* a) v. tr. 1. überlegen, nachdenken. *sunkiàs godàs* ∾ ſich ſorgenvollen Gedanken hingeben. *jìs ėmė* ∾, *kàs jám darýti* er begann zu überlegen, was er tun ſolle. 2. ehren. 3. Rückſicht nehmen (*kã* auf jemanden), ſchonen. b) v. intr. Mitgefühl haben, mitfühlen (*kám* mit jemandem), Verſtändnis zeigen (*kám* für jemanden). In dieſer letztern Bedeutung iſt das Präſ. auch *gódau*; in den Bedeutungen a) 2. und 3. und b) findet ſich auch die Betonung *gõdoti.*
godulìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *godìngas.*
godulingùmas, *-o* s. m. /2/ = *godingùmas.*
godùlis ſ. *gõdas.*
godulỹs, *gõdulio* s. m. /3/ = *gõdas* 2.
godulỹtė, *-ės* s. f. /2/ = *gõdas* 2.
goduliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. gierig ſein, heftig verlangen (*kõ* nach etwas).
godùmas, *-o* s. m. /2/ = *gõdas* 2.
godūnas, *-o* s. m. /2/ Trüffel f. (tuber). ∾ *baltàsis* weiße Truffel (t. album, choiromyces maeandriformis). ∾ *lėnkiškasis* Sommertrüffel (t. aestivum).
godùs m., *-ì* f., *gõdu* n. adj. /4/; *gõdžiai* adv. = *godìngas. -ùs pinigáms* geldgierig. *-džiomìs akimìs į kã žiūrėti* mit gierigen Augen auf etwas ſehen. *gõdžiai gérti, válgyti* gierig eſſen, trinken.
gõgas, *-o* s. m. /2/ Widerriſt (m.) des Pferdes (der erhabene Teil des Halſes über den Schultern).
goglinėti ſ. *gõglinti.*
gõglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *dõklinti.* — intens. *goglinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
gõjus, *-aus* s. m. /2/ Laubwäldchen n., beſonders an einem Fluß gelegenes Birkengehölz.
gókčiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. lautes Aufſtoßen aus dem Magen, Rülpſen n. 2. Schluchzen n.
gókčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. rülpſen. 2. ſchluchzen.
gõklinti ſ. *gõglinti.*
gókšėjimas, *-o* s. m /1/ Brechreiz m.
gókšėti *(-šiu* [3. Perſ. *gókši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. Brechreiz haben.

gókt interj. schallnachahmende Bezeichnung des Rülpsens.

gõlės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kräfte f. pl. *meñkos tõ senẽlio* ∾ dieser arme alte Mann hat nur noch geringe Kräfte.

gomerė, *-ės* s. f. /3*gó-*/ = *gomurỹs.*

gomurė, *-ės* s. f. /3*gó-*/ = *gomurỹs.*

gomurìkaulis, *-io* s. m. /2/ Gaumenbein n. (os palatinum, anat.).

gomurìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Gaumen-. *-iai príebalsiai* Gaumenlaute m. pl., Gutturale m. pl. (lingu.).

gomurỹs, *gómurio* s. m. /3/ 1. Gaumen m. 2. Kehle f., Schlund m. 3. Adamsapfel m. (Schildknorpel des Kehlkopfs).

gomùs m., *-ì* f. adj. /4/ willig, bereit, geneigt.

gõnčas, *-o* s. m. /2/ Jagdhund m.

góngalvis, *-io* s. m. /1/ Molchkopf m. (ein Schimpfwort).

gónymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verunstalten n., Verstümmeln n., Verderben n. 2. Beschmutzen n., Besudeln n.

gonỹs, *gónio* s. m. /3/ Molch m., Salamander m. ∾ *dėmėtasis* Feuersalamander (salamandra maculosa).

gónyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. verunstalten, verstümmeln, verderben. 2. beschmutzen, besudeln.

gõnkas, *-o* s. m. /2/ Vorbau (m.) vor dem Hauseingang; rlt. *príeangis. priebutis.*

goplóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. hüten, warten.

gorãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. sehnsüchtiges Verlangen. 2. Durchwehen n., Durchlüften n. (vom Wind). 3. fieberhaftes Arbeiten. 4. Sichwarmlaufen n.

gõrčius, *-iaus* s. m. /2/ Garnez m. (Hohlmaß für Getreide, 3,277 Liter haltend).

gõrė, *-ės* s. f. /2/ Gefäß (n.) mit glimmenden Kohlen, Kohlenbecken n.

gorėti *(gõri, -rėjo, -rės)* v. intr. brennen (in der Kehle beim Genuß scharfer Speisen).

gorinėti s. *gõrinti* 2.

gõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. fürchten machen, schrecken. 2. v. intr. vornübergebeugt gehen (z. B. beim Ährenlesen). — intens. in Bedeutung 2 *gorinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

gorúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* a) v. tr. 1. sehnsüchtig verlangen nach. 2. durchwehen, durchlüften (vom Winde). b) v. intr. 1. fieberhaft arbeiten. 2. sich warm laufen, so schnell laufen, daß man in Schweiß gerät.

gòržė, *-ės* s. f. /1/ Kehle (f.) eines Befestigungswerkes (milit.).

gosláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. lüstern, wollüstig, geil sein.

goslýba, *-os* s. f. /1/ sinnliche Begierde, Lüsternheit f., Wollust f., Geilheit f.

goslybáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. der Sinnenlust frönen, ein ausschweifendes Leben führen.

goslùmas, *-o* s. m. /2/ = *goslýba.*

goslùs m., *-ì* f. adj. /4/ lüstern, wollüstig, geil.

góstauta, *-os* s. f. /1/ 1. Nachtviole f. (hesperis matronalis). 2. Jerusalemskreuz n., brennende Liebe (lychnis chalcedonica).

gõstis *(-stúos, atsigodaũ, -siuos)* v. refl. wieder zu sich kommen. — intens. *godýtis (-daũs, -džiaũs, -dýsiuos).*

góštautas, *-o* s. m. /1/ = *góstauta.*

góti *(góju, gójau, gósiu)* v. intr. (langsam) gehen.

gotùmas s. *godùmas.*

gotùs s. *godùs.*

góvėda, *-os* s. f. /1/ Pöbelhaufe m., Gesindel n., Janhagel m., Mob m.

góžėlis, *-io* s. m. /1/ vergeßlicher, unaufmerksamer, tolpatschiger Mensch.

gožėti s. *gõžti.*

gožìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wuchern n. (von Pflanzen). 2. plumpes Ausschreiten. 3. Umwerfen, -stürzen n. 4. Ausgießen n.

gožinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich müßig herumtreiben, herumlungern.

gõžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. 1. wuchern, sich wuchernd ausbreiten (von Pflanzen). 2. plump ausschreiten. — frequ. *gožinėti* s. d.; intens. *gožėti (-žiù* [3. Pers. *gõži*], *-žėjau, -žėsiu).*

góžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. umwerfen, -stürzen. 2. ausgießen.

grabalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. herumtasten. 2. v. tr. tastend nach etwas greifen.

grabaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *grabalióti.*

grãbas, *-o* s. m. /4/ Sarg m. *ikì -o lentõs* bis zur Bahre, bis ins Grab.

grabdirbỹs, *grãbdirbio* s. m. /3/ 1. Sargmacher. 2. Totengräber.

grãbė, *-ės* s. f. /2/ Graben; rlt. *griovỹs, peřkasas.*

grabėzdai s. *gramėzdai.*

grabinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *grabalióti.*

grabìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Sarg-.

grabìšas, *-o* s. m. /2/; *-šė,* *-ės* s. f. /2/ wer gewohnheitsmäßig kleine Diebstähle begeht.

grabišáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. gewohnheitsmäßig kleine Dieb-

stähle begehen. 2. v. tr. gewohnheitsmäßig in kleinen Mengen stehlen.
grabišãvimas, *-o* s. m. /1/ gewohnheitsmäßiges Verüben kleiner Diebstähle.
grabnyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ 1. geweihte Kerze. 2. pl. *grabnỹčios, -ių* Lichtmeß f., Fest (n.) der Reinigung Mariä (2. Februar).
grabnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Handfertigkeit f., Fingerfertigkeit f. 2. Gewandtheit (f.) im Stehlen.
grabnùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wer eine geschickte Hand hat, fingerfertig. 2. gewandt im Stehlen.
grabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *grabalióti* 1.
gràbst interj. ein schnelles Zugreifen ausdrückend.
gràbstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. einen schnellen Griff tun. 2. v. tr. schnell anfassen, packen.
gràbsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gràbstelėti.*
grãbstymas, *-o* s. m. /1/ Ergreifen n., Packen n., (Weg)nehmen n.
grabstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. ergreifen, packen, (weg)nehmen.
grãbstos, *-ų* s. f. pl. /4/ von einem Fuder abgeharktes Heu.
grãbštas, *-o* s. m. /2/ = *grabìšas.*
grabštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*
grabštãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*
grabštùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
grabštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
grabùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
grabùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
grãcija, *-os* s. m. /1/ Grazie f., Anmut f., Liebreiz m.
grãdas, *-o* s. m. /2/ Grad m.; rlt. *láipsnis.*
gradirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in Grade einteilen, mit einer Gradeinteilung versehen; rlt. *laipsniúoti.*
gradúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *gradirúoti.*
grafáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Grafensohn; -tochter.
grãfas, *-o* s. m. /2/; *-fienė, -ės* s. f. /1/ Graf, Gräfin.
grãfika, *-os* s. f. /1/ Graphik f.
grãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ graphisch.
grãfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *grãfinis. -as atvaizdãvimas* graphische Darstellung. *-ai atvaizdúoti* graphisch darstellen.
grafìtas, *-o* s. m. /2/ Graphit m.
graĩbymas, *-o* s. m. /1/ 1. Greifen (n.) nach, Anfassen n. 2. Abschöpfen n. *graĩbymasis, -mosi* s. m. /1/ Umhertasten n., tastendes Greifen nach.
graibinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
graibinėti s. *griẽbti.*
graibýti s. *griẽbti.*
gráibsčiojimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
gráibsčioti s. *griẽbti.*
graĩbstymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas. graĩbstymasis, -mosi* s. m. /1/ = *graĩbymasis,* s. *graĩbymas.*
graibstinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
graibstinėti s. *griẽbti.*
graibstýti s. *griẽbti.*
graĩbštas, *-o* s. m. /4/ 1. Schöpfschaufel f., -löffel m. 2. Beutel-, Sacknetz n., Kescher m., Hamen m.
graibštùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas*; *-šė.*
graibštùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
graibštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
graibùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
graibùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
graikštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. wählerisch, heikel, verwöhnt sein im Essen.
graikštýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Verwöhntheit (f.) im Essen, Verschlecktheit f. 2. Anmut f., Liebreiz f., Grazie f. 3. Reinlichkeit f., Sauberkeit f.
graikštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graikštýbė.*
graikštùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wählerisch, verwöhnt, heikel im Essen, verschleckt. 2. anmutig, reizend, graziös. *-ì ėsena* graziöser Gang. 3. reinlich, sauber.
graĩmas, *-o* s. m. /2/ (süße) Sahne, Rahm m. — dim. *graimėlis, -io* s. m. /2/ dünne Haut auf der gekochten Milch.
graĩstymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas* 2.
graistýti s. *griẽti.*
graižà, *-õs* s. f. /4/ 1. Querschnitt (m.) eines Balkens. 2. abgeschnittenes Stück, Abschnitt m., Segment n.
graĩžas, *-o* /4/ und *gráižas, -o* /3/ s. m. 1. Litze (f.), Borte (f.) an einer Mütze. 2. pl. *graižaĩ, -ų* Einschnitt (m.), Rinne (f.) am Ende der Faßdauben zum Einsetzen des Bodens. 3. pl. über den Boden hervorstehender Rand an einem Fasse.
graižìklis, *-io* s. m. /2/ Gewindebohrer m.
gráižymas, *-o* s. m. /1/ Querdurchschneiden n.
graĩžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Winden n., Ringen n. *rañkų* ∾ Händeringen. 2. Bohren n.
graižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr.

1. winden, ringen. ∾ *rankàs* die Hände ringen. 2. bohren.

gráižyti ſ. *gríežti.*

gráižytis *(-žaus, -žiaus, -žysiuos)* v. refl. drohen.

graižtaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

gráižtos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

graižtùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Fugenmeſſer (n.) des Küfers. 2. Gewindekluppe f.

gráižtva, *-os* s. f. /1/ 1. Schraubengewinde n. 2. pl. *gráižtvos, -ų* = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

grãjis, *-jo* s. m. /2/ Spiel n.; rlt. *lošìmas, žaidìmas, griežìmas.*

grãjyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. ſpielen; rlt. *lõšti, žáisti, gríežti.*

grãjytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Spieler(in); rlt. *lošėjas, lošìkas, žaidėjas, žaidìkas, griežėjas, griežìkas.*

grakštýbė, *-ės* s. f. /2/ = *graikštýbė* 2 und 3.

grakštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graikštýbė* 2 und 3.

grakštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graikštùs* 2 und 3.

gramaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ ausgeworfener Schleim, Auswurf m.

gramañtas, *-o* s. m. /2/ großer Klumpen.

grãmas, *-o* s. m. /2/ Gramm n.

gramãtika, *-os* s. f. /1/ Grammatik f.

gramatìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. den Regeln der Grammatik entſprechend, grammatiſch richtig. *-ai rašýti* grammatiſch richtig ſchreiben.

gramãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Grammatik betreffend, grammatikaliſch.

gramãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *gramãtinis.*

grambýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. intr. und tr. = *grabalióti.* || refl. *grambýtis* = *grabalióti* 1.

grambuolỹs, *grámbuolio* und *gramb̃uolio* s. m. /3/ Miſtkäfer m. (geotrupes). ∾ *beržìnis* Maikäfer m. (melolontha vulgaris).

gramdỹklė, *-ės* s. f. /1/ Schabeiſen n., Striegel m.

grámdymas, *-o* s. m. /1/ Schaben n., Scheuern n., (Ab-, Aus)kratzen n.

gramdinėti ſ *grę́sti.*

gramdinỹs, *grámdinio* und *gram̃dinio* s. m. /3/ Abgeſchabtes n., Schabſel n. pl. *gramdiniaĩ, -ių̃* Brei, der ſich beim Kochen am Boden des Topfes angeſetzt hat und nachher abgekratzt werden muß.

grámdyti ſ. *grę́sti.*

gramėti *(-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. mit Gepolter in die Tiefe fallen.

gramẽzdai, *-ų* s. m. pl. /2/ altes Gerümpel, Kram m., Plunder m.

gramyčià ſ. *grabnyčià.*

gramnyčià ſ. *grabnyčià.*

gramofònas, *-o* s. m. /2/ Grammophon n.; rlt. *atógarsa.*

gramõzdas, *-o* s. m. /2/ 1. unförmlich großes, ungeſchlachtes Weſen, Menſch oder Tier. 2. unbequem zu handhabender, unhandlicher Gegenſtand. 3. pl. *gramõzdai, -ų* = *gramẽzdai.*

gramùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graikštùs* 2. und 3.

gram̃zdas, *-o* s. m. /4/ Gründling m., Grundel f. (gobio fluviatilis).

gramzdẽ, *-ės* s. f. /4/ = *gram̃zdas.*

gramzdėjimas, *-o* s. m. /1/ Ver-, Unterſinken n.

gramzdėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ver-, unterſinken.

gram̃zdymas, *-o* s. m. /1/ Verſenken n.

gramzdìnimas, *-o* s. m. /1/ = *gram̃zdymas.*

gramzdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. unter das Waſſer tauchen, verſenken.

gramzdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *gramzdìnti.*

gramzdùs m., *-ì* f. adj. /4/; *gram̃zdžiai* adv. 1. tief einſinkend. 2. verſonnen, ſchwermütig.

gramžénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. kauend freſſen.

grámžymas, *-o* s. m. /1/ = *grámdymas.*

grámžyti ſ. *grémžti.*

granatà, *-ãtos* s. f. /2/ Granate f. *rankinė* ∾ Handgranate.

granãtas, *-o* s. m. /2/ 1. Granat(apfel)baum m. (punica granatum). 2. Granatapfel m.

granãtininkas, *-o* s. m. /1/ Granatenwerfer.

granãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Granaten-.

grandà, *-õs* s. f. /4/ Brückenbohle f.

grandẽklis, *-io* s. m. /2/ = *gramdỹklė.*

grandỹklė ſ. *gramdỹklė.*

grañdymas, *-o* s. m. /1/ Tenne f.

grándymas ſ. *grámdymas.*

grandinė, *-ės* s. f. /2/ Kette f. — dim. *grandinẽlė, -ės* s. f. /2/. *laikrodžio -ėlė* Uhrkette. *grandinìkė, -ės* s. f. /2/. *áukso -ìkė* goldenes Kettchen.

grandinėti ſ. *grę́sti.*

grandiniñkas, *-o* s. m. /2/ Gefreiter (milit.).

grandìnis, *-io* s. m. /2/ 1. Keule f., Knüttel m. 2. = *grandìnė.* 3. = *grandiniñkas.*

grandinỹs ſ. *gramdinỹs.*

grandìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Ring (m.) einer Kette, Kettenglied n. 2. Ring (m.)

an der Stallwand zum Anbinden des Viehs. 3. = *grandà.* 4. Glied n. (milit.).

grándyti f. *grę́sti.*

granìtas, *-o* s. m. /2/ Granit m.

granìtinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Granit, graniten, Granit-.

grapáitis; *-tė* f. *grafáitis; -tė.*

grãpas; *-pienė* f. *grãfas; -fienė.*

grasà, *-õs* s. f. /4/ 1. Drohen (n.) mit etwas, Androhung f. 2. Strenge f., strenge Zucht. *-õs kalė̃jimas* verschärfte Haft.

grãsymas, *-o* s. m. /1/ = *grasà* 1. ∾ *streikù* Streikdrohung f.

grasìnimas, *-o* s. m. /1/ = *grãsymas.*

grasìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* 1. v. intr. Drohungen ausstoßen, drohen. *jìs kelìs kartùs -ìno nužudýsiąs sẽserį* er stieß mehrmals die Drohung aus, er werde seine Schwester umbringen. *kám mìrtimì* ∾ jemandem mit dem Tode drohen. *pirštù* ∾ mit dem Finger drohen. *jiẽ prašýte prãšė iř -ìnte -ìno* sie versuchten es mit den inständigsten Bitten und mit den schärfsten Drohungen. 2. v. tr. (durch Drohungen) abschrecken. *ką̃ nuõ degtìnės* ∾ jemandem den Branntweingenuß zu verleiden suchen.

grasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. intr. und tr. = *grasìnti.*

grasmẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. = *grasà* 1. 2. strenges Verbot.

grastìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *grasmẽ.*

grasùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Widerwärtigkeit f., Widerlichkeit f., Fadheit f. 2. Unfreundlichkeit (f.) des Wetters, Kälte f.

grasùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. Überdruß erregend, unausstehlich, widerwärtig, widerlich, zuwider, fad(e). *nerūkýta kiauliena -ì válgyti* ungeräuchertes Schweinefleisch schmeckt fade. 2. unfreundlich (vom Wetter), kalt.

grãšgalis, *-io* s. m. /1/ Groschenstück n. *meñkas* ∾ ein lumpiger Groschen. *paskutiniùs -ius atidúoti* die letzten Groschen hergeben.

grãšis, *-io* s. m. /2/ Groschen m.

graudélė, *-ės* s. f. /3*graū-*/ Armleuchter m. (eine Art von Algen, chara ceratophylla).

graudẽnimas, *-o* s. m. /1/ Rühren n., Wehmütigstimmen n. *graudẽnimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Gerührt-, Wehmütigestimmtwerden n. 2. Sichbeklagen n.

graudénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. tr. ergreifen, rühren, wehmütig stimmen. *visì juõs -ẽno* alle redeten ihnen in ergreifenden Worten zu. || refl. *graudéntis* 1. ergriffen, gerührt, wehmütig gestimmt werden. *veřkti, kàd nèt ãkmenys -ẽnasi* weinen, daß sich die Steine erbarmen. 2. sich beklagen. *tù nesigraudénsi* du wirst dich nicht zu beklagen haben. *dár niẽkas nesigraudẽno* es hat noch keinen gereut.

graudìmas f. *griaudìmas.*

graudìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ergreifend, rührend, herzbewegend. *-as varpų̃ skambėjimas* ergreifendes Glockengeläute. *-as atsisvéikinimas* rührender, ergreifender Abschied. 2. ergriffen, gerührt, bewegt, wehmütig, traurig gestimmt, dem Weinen nahe. *-ai žiūrėti į̃ ką̃* jemanden wehmütig ansehen.

graudingùmas, *-o* s. m. /2/ Ergriffenheit f., Rührung f., Wehmut f., traurige Stimmung.

graudìnimas, *-o* s. m. /1/ = *graudẽnimas.*

graudìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *graudénti.* || refl. *graudìntis* = *graudéntis,* f. *graudénti.*

graũdis, *-džio* s. m. /2/ Herzeleid n., Kummer m.

graudulỹs, *graūdulio* s. m. /3/ = *graūdis.*

graudùmas, *-o* s. m. /2/ 1. spröde, brüchige, bröckelige Beschaffenheit. 2. = *graudingùmas.*

graudùs m., *-ì* f., *-ù* und *graūdu* n. adv. /4/; *graūdžiai* adv. 1. spröde, brüchig, bröckelig. 2. = *graudìngas. -ì láidotuvių giesmė̃* ergreifender Grabgesang. *graūdžiai melsti* rührend bitten. *graūdžiai veřkti* herzzerbrechend weinen. *kám neskaūdu, tám (iř) negraūdu* (Sprichwort) wem nichts weh tut, dem ist es auch nicht traurig zumute.

graukšėti *(-šiu* [3. Pers. *gráukši*], *-šė̃jau, -šė̃siu)* v. intr. (von Tieren) beim Fressen mit den Zähnen knirschen.

graūsmas f. *griaūsmas.*

grausmẽ, *-ės* s. f. /4/ = *graudingùmas.*

grausmìngas f. *griausmìngas.*

gráusti f. *griáusti.*

graustìnė f. *griaustìnė.*

graustìnis f. *griaustìnis.*

gráuti f. *griáuti.*

gráužas, *-o* s. m. /3/ grober Sand, Kiessand m., Kies m.

graužavìrba, *-os* s. f. /1/ 1. Neunauge n. (petromyzon). ∾ *ùpinė* Flußneunauge, Pricke f. (petromyzon fluviatilis). 2. = *gramzdas.*

graužavìrbla f. *graužavìrba.*

graužějas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Nager(in).
grauželénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. (nagend) fressen (von kleinen Tieren). *avẽlės, kaĩp -ẽno, taĩp -ẽna šiẽną* die Schäfchen fressen immer noch Heu.
graužikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *graužějas*; *-ja.* pl. *graužikai, -ų* Nagetiere n. pl (rodentia, zool.).
graužimas, *-o* s. m. /2/ Nagen n., Beißen n. Fressen n. (auch übertr.). *sąžinės* ∾ Gewissensbisse m. pl.
graužýnas, *-o* s. m. /1/ von grobem Sand oder Kies bedeckter Acker.
graužýnė, *-ės* s. f /2/ = *graužýnas.*
graužinėti ſ. *gráužti.*
graužingas m., *-a* f. adj. /1/ voll von grobem Sand oder Kies.
gráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (be=) nagen, (ab)beißen, (zer)fressen. *šuõ káulą -žia* der Hund nagt an einem Knochen, benagt einen Knochen. *kiẽmėlės -žia mėdžių lapùs* die Raupen zerfressen das Laub der Bäume. *kárvė -žia žõlę* die Kuh frißt Gras. *katė̃ -žia pėlę* die Katze frißt die Maus. *svetimì dúmai akìs -žia* (Sprichwort) fremder Rauch beißt die Augen, anderer Leute Fehler fallen einem immer sofort auf. (übertr) *ilgesỹs, liūdesỹs -žė jám širdį* Sehnsucht, Trauer nagte (fraß, zehrte) an seinem Herzen. *jám sąžinė -žia* das Gewissen plagt ihn, er hat Gewissensbisse. *kám gálvą* ∾ jemandem keine Ruhe lassen. — frequ. *graužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *grauztyti (-tau, -čiau, -tysiu).* || refl. *gráužtis* sich in innerer Unruhe verzehren, sich aufreiben. *šykštuõlis baĩsiai -žėsi pamiršęs ištráukti rãktą iš dėžùtės* der Geizhals war in schrecklicher Unruhe darüber, daß er vergessen hatte, den Schlüssel von der Kassette abzuziehen.
grauztyti ſ. *gráužti.*
graužuõtis, *-čio* s. m. /2/ bröckeliger Stein.
graužùtis, *-čio* s. m. /2/ Weißdorn m. crataegus oxyacantha).
gravẽris, *-io* s. m. /2/ Graveur.
gravirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. gravieren.
gravirúotojas, *-o* s. m. /1/ = *gravẽris.*
gravitãcija, *-os* s. f. /1/ Gravitation f., Schwerkraft f.
graviūrà, *-ūros* s. f. /2/ Gravüre f., (Kupfer)stich m.
grazmė̃ ſ. *grasmė̃.*
graznà ſ. *gražnà.*
grãznas ſ. *grãžnas.*
grazmė̃ ſ *grasmė̃.*

grąžà, *-õs* s. f. /4/ 1. Drehung f., Wendung f. *sáulės* ∾ Sonn(en)wende f. 2. herausgegebenes Geld, Herausgeld n. *prãšoma -ą priẽ langẽlio tìkrinti* es wird gebeten, das herausgegebene Geld am Schalter nachzuzählen. — dim. *grąžẽlė, -ės* s. f. /2/ Wanzenblume f. (coreopsis).
grąžagalvė, *-ės* s. f. /2/ Wendehals m. (iynx torquilla).
grãžalas, *-o* s. m. /3/ 1. Deichsel f. 2 Wendekreis m
grãžas, *-o* s. m. /4/ Haspel f.
gražéiva, *-os* s. m. f. /1/ schöner Mann; schöne Frau, Schöne f., Schönheit f.
gražějimas, *-o* s. m. /1/ Schön(er)werden n. *gražějimasis, -mosi* s. m. /1/ Sich=freuen (n.) an, Bewundern.
grąžẽlė ſ. *grąžà.*
gražėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schön(er) werden. || refl. *gražėtis* seine Freude haben an, bewundern. ∾ *sàvo gražumù* sich an der eigenen Schönheit freuen. *žiūrint į véidrodį savimì* ∾ sich im Spiegel bewundern.
gražiaãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit schönen Augen, schönäugig.
gražiakalbis, *-io* s. m. /2/ Schönredner.
gražiaveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit schönem Antlitz, schöngesichtig.
gražiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ 1. = *gražějimasis,* ſ. *gražějimas.* 2. Sich=schönmachen n., Sichherausputzen n. 3. schönes Ordnen seines Heims.
gražiažiẽdis m., *-ė* f. /2/ und *gražiažiedis* m., *-ė* f. /1/ adj. mit schönen Blüten, schönblühend. subst. *gražiažiedė, -ės* f. /1/ = *góstauta* 2.
gražýbė, *-ės* s. f. /2/ schönes, stattliches Aussehen, Schönheit f., Herrlichkeit f., etwas Schönes. *gamtõs -ės* Natur=schönheiten. *žẽmiška* ∾ irdische Herrlichkeit.
gražýlas, *-o* s. f. /2/ Schönheitsmittel n., Schminke f.
grãžymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩžymas.*
gražýn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* schöner werden. *jì dienà iš dienõs ėjo vìs* ∾ sie wurde mit jedem Tage schöner.
gražiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3*grã-*/ Putz m.
grãžinimas, *-o* s. m. /1/ Schön(er)=machen n., Verschön(er)ung f. *grãžinimasis, -mosi* s. m. /1/ = *gražiãvimasis* 2. und 3.
grąžinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wenden n. 2. Zurückerstatten n., Rück=, Herausgabe f.
grãžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schön(er) machen, verschöne(r)n. || refl.

grãžintis 1. sich schön machen, sich schmücken, sich herausputzen. 2. bei sich zu Hause schöne Ordnung machen, sein Heim schön in Ordnung bringen.

grąžìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. wenden. *árklius atgal̃* ∾ die Pferde wenden (z. B. beim Pflügen). 2. zurückerstatten, zurück-, heraus-, wiedergeben. *pìnigus* ∾ (geliehenes, gestohlenes) Geld zurückerstatten. *kám kal̃bą* ∾ jemandem die Sprache wiedergeben, jemanden zum Reden bringen. *kám gyvýbę* ∾ jemanden wieder ins Leben zurückrufen.

grąžìtgalva, *-os* s. f. /1/ = *grąžagal̃vė.*

grąžýti s. *grężti.*

gražiùlė, *-ės* s. f. /2/ eine schöne Kuh.

gražiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. 1. = *gražėtis,* s. *gražėti.* 2. = *grãžintis,* s. *grãžinti.*

gražnà, *-õs* s. f. /4/ Zierde f., Schmuck m.

grãžnas m., *-à* f. adj. /4/ schön, schmuck, stattlich.

gražójimas, *-o* s. m. /1/ = *grasà* 1.

grąžóratas, *-o* s. m. /1/ der Wagen, der große Bär (astron.).

gražóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *gráižytis.*

grąžtas, *-o* s. m. /2/ Bohrer m. — dim. *grąžtẽlis, -io* s. m. /2/ kleiner Bohrer (z. B. als Instrument des Zahnarztes).

gražtìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *gražýbė.*

grąžulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *grąžalas* 1. 2. = *grąžóratas.*

gražumà, *-õs* s. f. /3*grã-*/ schönste Zeit, schönster Augenblick. *pačiojè -ojè gavaũ pasitráukti* gerade als es am schönsten war, mußte ich weggehen.

gražùmas, *-o* s. m. /2/ = *gražýbė. neregėto -o mergáitė* ein Mädchen von noch nie gesehener Schönheit. *árklio* ∾ stattliches Aussehen eines Pferdes. — dim. *gražumẽlis, -io* s. m. /2/. *taĩ màno žentẽlio -ẽlis* das ist mein hübscher, lieber Schwiegersohn. *jìs pavýdi jõs -ẽlių* er beneidet sie um ihre schönen Sachen.

gražumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ schöne Sachen.

grãžumu adv. gütlich, freiwillig, ohne Widerstand.

gražuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ schöner Bursche, schönes Mädchen.

gražùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *grãžnas. -ùs pósakis* schöner Ausspruch. *-iųj -iáusias* allerschönst, wunderschön. *tolì -ù nè visadà* bei weitem nicht immer. *nè, tolì -ù dár nè taĩp* nein, soweit ist es noch lange nicht. *tolì -ù nepamirštù tõ sunkùmo* diese Schwierigkeit vergesse ich keineswegs. *-iaĩ gyvénti* in gutem Einvernehmen, in Eintracht leben. *kąj -iaĩ praryti* etwas mit Haut und Haar verschlingen.

grẽbčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Gerippe n., Skelett n.

grėbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Recher(in), Harker(in).

grebėstas, *-o* s. m. /2/ (Dach)latte f.

grebėstúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Latten beschlagen.

grebėzdas s. *grebėstas.*

grebėžis, *-io* /2/ und *grẽbežis, -io* /1/ s. m. 1. beim Weiden auf fremdem Felde vom Geschädigten eingefangenes und als Pfand zurückbehaltenes Stück Vieh, gewaltsam ergriffenes Pfand für Weideschaden. 2. Pfand n. (irgendwelcher Art).

grebėžius, *-iaus* s. m. /1/ = *grebėžis.*

grėbìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grėbėjas; -ja.*

grėbìmas, *-o* s. m. /2/ Rechen n., Harken n.

grėblãdantis, *-čio* s. m. /1/ Zahn (m.) am Rechen, an der Harke.

grėblãkotis, *-čio* s. m. /1/ Rechen-, Harkenstiel m.

grėblãvinė, *-ės* s. f. /1/ = *grėblãdantis.*

grėbliãdantis s. *grėblãdantis.*

grėbliãkotis s. *grėblãkotis.*

grėblỹs, *grėblio* s. m. /3/ Rechen m., Harke f.

grėboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. unter Anwendung von Gewalt ergreifen, sich gewaltsam aneignen.

grėbstės, *-čių* s. f. pl. /4/ = *grãbstos.*

grėbstinėti s. *grėbti.*

grėbstyti s. *grėbti.*

grėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. rechen, harken. *šiẽną* ∾ Heu zusammenrechen. 2. unter Anwendung von Gewalt ergreifen, sich gewaltsam aneignen, rauben. — frequ. *grėbstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *grėbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

grėčiui adv. daneben, nebenan.

grėčium adv. = *grėčiui.*

grėdai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. aus Latten bestehende Decke eines Raumes. 2. Bettgestell n., Schlafbank f., Pritsche f., Schragen m.

grėdos, *-ų* s. f. pl. /2/ = *grėdai.*

grėdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. eine aus Latten bestehende Decke anbringen.

greibìmas s. *griebìmas.*

greĩbti s. *griebti.*

greĩčius, *-iaus* s. m. /2/ flinker, fixer Kerl.

greĩčkrimbiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Speisemorchel f. (morchella esculenta).
greĩčkrimbliai ſ. *greĩčkrimbiai.*
greĩmas ſ. *graĩmas.*
greĩsti *(greistù, greitaũ, greĩsiu)* v. intr. ſchneller werden, ſich beſchleunigen.
greĩt ſ. *greĩtas.*
greĩta ſ. *greĩtas.*
greità, *-õs* s. f. /4/ Eile f., Haſt f. *-õs dárbas* eilig ausgeführte, überſtürzte Arbeit.
greitakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ ſchnellfüßig. subst. *greitakõjis, -o* m. /2/; *-jė, -ės* f. /2/ Schnellläufer(in).
greĩtas m., *-à* f. adj. /4/: *-tai, -ta, -t* adv. ſchnell, flink. *-à pelẽ* flinke Maus. *-óji ugnìs* Schnellfeuer n. (milit.), als Kommando: *-óji ugnìs!* und *-ąją ùgnį!* *jìs bùvo -as karañ stóti* er war ſchnell dabei, wenn es galt, in den Krieg zu ziehen. *(añt) -ąjų* in aller Eile. subst. *greitóji, -õsios* f. 1. = *greità.* 2. (vulgär) Durchfall m., Diarrhöe f. — adv. 1. binnen kurzem, bald. 2. leicht. *šìta prẽkė bìjo -ai drėgnùmo* dieſe Ware leidet leicht unter Feuchtigkeit. compar. *greičiaũ* 1. ſchneller, raſcher. 2. eher, lieber, vielmehr. 3. ſofort, unverzüglich. *kélkis -čiaũ!* ſteh ſofort auf! superl. *greičiáusiai* 1. am ſchnellſten, am raſchſten. 2. am eheſten, am liebſten.
greitéiva, *-os* s. m. f. /1/ = *greĩčius.*
greitėjimas, *-o* s. m. /1/ Schnellerwerden n., Beſchleunigung f.
greitėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *greĩsti. pùlsas -ėja* der Puls geht ſchneller.
greitìmas, *-o* s. m. /2/ = *greitėjimas.*
greitiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *greĩčius.* 2. = *greitakõjis; -jė.*
greĩtinimas, *-o* s. m. /1/ Schnellermachen n., Beſchleunigung f.
greĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchneller machen, beſchleunigen.
greĩtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Schnelligkeit f., Geſchwindigkeit f. 2. = *greità.*
greĩtligė, *-ės* s. f. /1/ = *greitóji* 2., ſ. *greĩtas.*
greitókas m., *-a* f. adj. /1/ etwas ſchnell, ziemlich ſchnell.
greitùkas, *-o* s. m. /2/ Schlagſtift, -bolzen m. (am Gewehr).
greitùmas, *-o* s. m. /2/ = *greĩtis. kraŭjo srovės* ∾ die Schnelligkeit des Blutkreislaufes. *vėjo -ù* mit Windeseile. *iš -o* in der Eile, in der Haſt.
greituõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. = *greĩčius.* 2. = *greitakõjis; -jė.*
greituškà, *-ùškos* s. m. f. /2/ unbeſonnen dreinfahrender, fahriger Menſch.
grėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *graĩmas.*
grejù ſ. *griẽti.*
grẽmėzda, *-os* s. m. f. /1/ = *gramõzdas* 1.
gremẽzdas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gramõzdas* 1. 2. pl. *gremẽzdai, -ų* = *gramėzdai.*
gremuõklis, *-io* s. m. /2/ erſter Magen der Wiederkäuer, Panſen m.
gremuõlis ſ. *gremuõklis.*
gremzlẽ ſ. *kremzlẽ.*
gremžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grámdymas.* 2. Rügen n., Rüffeln n.
grémžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. ſchaben, ſcheuern, ab-, auskratzen. 2. rügen, rüffeln. — intens. *grámžyti (-žau, -žiau, -žysiu).*
gremžtùkas, *-o* s. m. /2/ = *gramdỹklė.*
grenadiẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Handgranatenwerfer (milit.).
grėndimas, *-o* und *gréndymas, -o* s. m. /1/ Dreſchboden m., -tenne f.
grendìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grámdymas.* 2. = *grindìmas.*
grėnẽ, *-ės* s. f. /4/ = *graĩmas.*
grepšỹs ſ. *krepšỹs.*
grėsìmas, *-o* s. m. /2/ = *grãsymas.*
grẽsti *(gresiù, grėsiaũ, grẽsiu)* 1. v. tr. = *grasìnti* 1. *jám grẽsė dìdelis pavõjus* es drohte ihm eine große Gefahr. *taĩ grẽsia pavõjumi jų gyvýbei* das bedeutet eine Gefahr für ihr Leben. 2. v. intr. = *grasìnti* 2. *ką* ∾ *nuõ pỹpkės rūkymo* jemandem das Pfeifenrauchen zu verleiden ſuchen. — intens. *grasýti* ſ. d. || refl. *grẽstis* ſich abſchrecken laſſen (*nuõ kõ* von etwas), ſich etwas verleiden laſſen.
grę̃sti *(gréndžiu, gréndžiau, grę̃siu)* v. tr. = *grémžti* 1. ∾ *kérpę nuõ mėdžio* das Flechtenmoos von einem Baume abkratzen. — frequ. *gramdinėti* und *grandinėti (-ėju, -ėjau, ėsiu)*; intens. *grámdyti* und *grándyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
grę̃sti *(grendžiù, grendžiaũ, grę̃siu)* v. tr. = *grę̃sti.*
grėt adv. = *gretà.*
gretà 1. adv. = *grẽčiui.* ∾ *stovėti* daneben ſtehen. ∾ *sù lóva* neben dem Bett. 2. praep. c. gen. neben. ∾ *manę̃s* neben mir. ∾ *víens kìto* nebeneinander.
gretà, *-õs* s. f. /4/ 1. Angrenzung f., Nachbarſchaft f. 2. Rotte f. (milit.).
gretaĩnis, *-io* s. m. /2/ Parallelogramm n. (geom.).
grẽtas m., *-à* f. adj. /4/ angrenzend, an-

stoßend, benachbart. *-ì kaimýnai* Grenznachbarn m. pl. *-aĩ* adv. = *grẽčiui.*

gretasiẽnis, *-io* s. m. /2/ Parallelepipedon n. (geom.).

gretẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *gretà* 1.

gretẽnė, *-ės* s. f. /2/ Meerzwiebel f. (scilla). ∾ *dvilãpė* zweiblätt(e)rige Meerzwiebel (scilla bifolia).

gretýmais adv. = *grẽčiui.*

grẽtimas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *grẽtas. -as kambarỹs* Nebenzimmer n. *dvì -os šãlys* zwei aneinandergrenzende Länder, zwei Nachbarländer. *-as ėjìmas rinkìmų žỹgyje* Zusammengehen (n.), gemeinsames Vorgehen im Wahlkampfe.

gretimìnis, m., *-ė* f. adj. /2/= *grẽtas. -is skiemuõ* Nachbarsilbe f. (lingu.). *-ė lytìs* Nebenform f., Dublette f. (lingu.).

grẽtinimas, *-o* s. m. /1/ Annähern n., Zusammenrücken n. *grẽtinimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichannähern n., Heranrücken n.

gretinỹs, *grẽtinio* s. m. /3/ Komplexion f. (math.).

grẽtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. näher bringen, annähern, zusammenrücken. || refl. *grẽtintis* näher kommen, sich annähern, heranrücken.

gretõmais adv. = *grẽčiui.*

gretùmas, *-o* s. m. /2/ = *gretà* 1.

gretutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *grẽtas.*

grẽva, *-os* s. m. f. /1/ plumper, ungeschlachter Mensch.

grevẽza, *-os* s. m. f. /1/ verhutzelter Mensch, Hutzelmännchen, =weibchen n.

grevezúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. schlecht lesen, mühsam buchstabieren. 2. schlecht, unleserlich schreiben, kritzeln.

grẽznys, *-ių* s. f. pl. /4/ Verzierungen f. pl., Zieraten f. pl.

grėžėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer bohrt. 2. wer dreht, wendet. 3. wer ringt (die Hände), wer auswindet (nasse Wäsche). 4. wer herausgibt (Geld bei einer Zahlung).

grėžìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *grėžėjas; -ja.* 2. pl. *grėžìkai, -ų* m. Borkenkäfer m. pl. (scolytidae, zool.).

grėžimas, *-o* s. m. /2/ 1. Bohren n. 2. Drehen n., Wenden n. 3. Ringen n. (der Hände), (Aus)winden n. (z. B. der nassen Wäsche). 4. Herausgeben n. (von Geld bei einer Zahlung).

grėžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. tr. 1. bohren. *skỹlę* ∾ ein Loch bohren. *-žiamòji mašìnà* Bohrmaschine f. 2. drehen, wenden. *sángrąžinių veiksmãžodžių veiksmas yrà -žiamas į pãtį veiksnį* die durch die rückbezüglichen Zeitwörter (reflexiven Verben) ausgedrückte Tätigkeit ist auf das Subjekt selbst gerichtet. 3. ringen, (aus)winden. *rankàs* ∾ die Hände ringen. *skalbinius* ∾ (nasse) Wäsche auswinden. 4. herausgeben (Geld bei einer Zahlung). — intens. *grąžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* || refl. *grėžtis* sich drehen, sich wenden. *pečiaĩs* ∾ die Achseln zucken.

grėžtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gebohrt. *-is šulìnỹs* artesischer Brunnen.

grėžtùkas, *-o* s. m. /2/ Bohrer m.

grėžtùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *grėžiamòji mašìnà,* s. *grėžti.*

griáučiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Skelett n., Knochengerüst n., Gerippe n. *-ių káulai* Skelettknochen m. pl. *-ių sistemà* Knochensystem n.

griaudénti s. *graudénti.*

griaudìmas, *-o* s. m. /2/ Donnern n.

griaudìngas s. *graudìngas.*

griaudìnimas s. *graudìnimas.*

griaudìnti, griaudìntis s. *graudìnti.*

griaudùmas s. *graudùmas.*

griaudùs s. *graudùs.*

griaũmedis, *-džio* s. m. /1/ 1. alter, morscher Baum. 2. Bruchholz n., Windbruch, =fall m.

griáumedis, *-džio* s. m. /1/ großer, unförmlicher, aber hinfälliger Mensch; ebensolches Tier. *tàs* ∾ *manè iš tẽn išjójo* dieser große Klepper brachte mich (reitend) von dort fort.

griaũnos s. *kriaũnos.*

griaũsmas, *-o* s. m. /2/ Donnerschlag m., Donner m.

griausmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. donnernd, (übertr.) grollend. *-as balsas* Donnerstimme f. *-as valió* donnerndes Hoch. *-ai mąstýti* grollend brüten.

griáusti *(griáudžia, griáudė, griaũs)* v. intr. donnern. *griaũsmas, griaustìnis, perkũnas griáudžia* es donnert. *griáudė iř žaibãvo* es donnerte und blitzte. *pradėjo aŕmotos* ∾ die Geschütze begannen zu donnern. *áudra rũsčiai griáudė* der Gewittersturm tobte wild.

griaũsti *(griaũdžia, griaũdė, griaũs)* v. intr. *širdìs griaũdžia* oder *šìrdį griaũdžia* das Herz ist mir schwer, es ist mir schwer ums Herz.

griaustìnė, *-ės* s. f. /2/ = *griaũsmas.*

griaustìnis, *-io* s. m. /2/ = *griaũsmas.*

griáuti *(griáuju* oder *griáunu, griáviau, griáusiu)* 1. v. tr. nieder=, einreißen, zugrunde richten. ∾ *vìsa, kàs priešìngoje pùsėj* alles herunterreißen, was auf seiten des Gegners steht. *netìkęs vanduõ sveikãtą griáuja* schlechtes

Wasser richtet die Gesundheit zugrunde. — frequ. *grioviněti (-ëju, -ëjau, -ësiu).* 2. v. intr. = *griáusti.* || refl. *griáutis* einbrechen, -dringen.

griauzdóti ſ. *griozdóti.*

griauzdùmas, *-o* s. m. /2/ unförmliche Größe, Ungeſchlachtheit f.

griauzdùs m.. *-ì* f. /4/ unförmlich groß, ungefüge, ungeſchlacht. *griaũzdùs debesiaĩ* unförmlich große Wolken.

griauželénti ſ. *grauželénti.*

griaužìmas ſ. *graužìmas.*

griáužti ſ. *gráužti.*

grỹbas, *-o* s. m. /2/ Pilz m., Schwamm m. — dim. *grybẽlis, -io* s. m. /2/. *ausiẽs -ẽlis* Ohrknorpel m. (anat.).

grybaũtė, *-ės* s. f. /2/ Goldamſel f., Pirol m., Pfingſtvogel m. (oriolus galbula).

grybáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Pilze ſuchen, ſammeln. — frequ. *grybinėti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

grybáutojas, *-o* s. m. /1/ *-ja, -os* s. f. /1/ Pilzeſucher(in), -ſammler(in).

grybãvimas, *-o* s. m. /1/ Pilzeſuchen, -ſammeln n.

grỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *grỹbas.*

grybýnas, *-o* s. m. /1/ von Pilzen bewachſener Platz.

grybỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *grybýnas.*

grybinėti ſ. *grybáuti.*

grỹbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Pilz-, mykotiſch. *-is plaũčių uždegìmas* mykotiſche Lungenentzündung (med.).

gribìšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas; -šė.*

gribišáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*

gribišãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*

grỹbligė, *-ės* s. f. /1/ Botryomykoſe f. (veter.).

grìbšnis, *-io* s. m. /2/ ſchneller Griff, Zupacken n.

grìbšt interj. = *gràbst.*

grýbšt interj. = *gràbst* (aber eine etwas weniger ſchnelle Bewegung ausdrückend).

grìbštas, *-o* s. m. /2/ = *grabìšas.*

gribštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*

gribštãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*

grìbštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *gràbstelėti.*

grýbštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *gràbstelėti* (aber eine etwas weniger ſchnelle Bewegung ausdrückend).

grìbšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grìbštelėti.*

grýbšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grýbštelėti.*

gribštùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas; -šė.*

gribštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graibštùmas.*

gribštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graibštùs.*

gryčélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Häusler(in).

gryčìa, *grỹčios* s. f. /2/ 1. Bauernſtube f. 2. Bauernhütte f. — dim. *gryčẽlė, -ės* s. f. /2/ und *grytẽlė, -ės* s. f. /2/.

grìčiulas, *-o* s. m. /3/ Mandel f. (Drüſe im Halſe, anat.).

grìdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. ſich irrend herumtreiben, umherirren.

griebìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer anfaßt, ergreift. 2. wer abſchöpft.

griebìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Greifen (n.) nach, Anfaſſen n., Ergreifen n. 2. Abſchöpfen n.

griẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. 1. greifen nach, haſchen, anfaſſen, ergreifen. ∾ *kã ùž raňkos* jemanden bei der Hand faſſen. 2. abſchöpfen. — frequ. *graibinėti (-ëju, -ëjau, -ësiu); graibstinėti (-ëju, -ëjau, -ësiu). gyvulėliai graibinëja kã tùk dýgstančią žolėlę* das Vieh haſcht immerfort nach dem eben erſt hervorſprießenden Gras. intens. *graibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu); gráibsčioti (-oju, -ojau, -osiu); graibstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). putàs graibstýti* Schaum abſchöpfen || refl. *griẽbtis* zu etwas (gen.) greifen, ſich eifrig an etwas machen. ∾ *bùrtų* zur Zauberei greifen. ∾ *tų pačių priemonių* zu den gleichen Mitteln greifen. *visì griẽbėmės skaitýti* wir machten uns alle eifrig ans Leſen. *graibýtis* 1. herumtaſten, taſtend mit den Armen herumfahren. *graibýtis apiẽ sàvo gálvą* an ſeinem Kopfe herumtaſten. *jìs graĩbosi kaĩp gìrtas tvorõs* er fährt mit den Armen durch die Luft wie ein Betrunkener, der nach dem Zaune haſcht. 2. nach etwas (gen.) greifen, greifend nach etwas ſuchen. *jìs graĩbėsi pẽlio dúonai* er griff nach dem Brotmeſſer. *jìs ẽmė tabãko põ kišenės graibýtis* er begann in ſeinen Taſchen nach Tabak zu ſuchen.

griejìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *griebìmas* 2. 2. = *graĩmas.*

griẽkas, *-o* s. m. /4/ Sünde f.; rlt. *núodėmė*

griekãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Beichten n.

griekúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. beichten; rlt. *išpažìnti.*

griẽstis *(griečiúos, griečiaũs, griẽsiuos)* v. refl. ſich mit einem Häutchen überziehen (von der Milch).

griẽšijimas, *-o* s. m. /1/ Sündigen n., rlt. *nusidėjìmas.*

griẽšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. sündigen; rlt. *nusidẽti.*

griẽšnas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. sündhaft, sündig; rlt. *nuodémìngas, nusidẽjęs.*

griẽšninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Sünder(in); rlt. *nusidẽjėlis; -lė.*

griẽtì *(griejù* und *grejù, griejaũ* und *grėjaũ, griẽsiu)* v. tr. 1. = *griẽbti* 2. *griẽtinę* ∾ Rahm abschöpfen. 2. jagen, treiben, scheuchen. *ìš trobõs* ∾ aus dem Hause jagen. *žuvìs* ∾ Fische ins Netz hineinscheuchen. — intens. *graistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

grietinė, *-ės* s. f. /3 *griẽ-/* Rahm m., Sahne f. *rūgštì (rūkštì)* ∾ saurer Rahm, saure Sahne. *suplaktà* ∾ Schlagsahne. — dim. *grietnėlė, -ės* s. f. /2/ süßer Rahm, süße Sahne.

griežė, *-ės* s. f. /4/ Wachtelkönig m., Wiesenknarre f., Ralle f. (crex pratensis).

griežėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Geigen)spieler(in), Musikant(in).

griežėlė, *-ės* s. f. /3 *grìe-/* = *griežė.*

griežìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *griežėjas; -ja.*

griežiklis, *-io* s. m. /2/ 1. Zirkel m. 2. Fiedel, Geigen-, Violinbogen m.

griežìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umreißen n., kreisförmiges Einschneiden, Querdurchschneiden n. 2. Knirschen n. *dantų* ∾ Zähneknirschen. 3. Spielen (n.) auf Instrumenten, Musizieren n. ∾ *smuikù* oder *añt smuĩko* Geigen-, Violinspiel n. 4. Schreien (n.) des Wachtelkönigs.

griežýnė, *-ės* s. f. /2/ Fiedel f., Geige f., Violine f.

griežinỹs, *grìežinio* und *griẽžinio* s. m. /3/ runde Schnitte, Scheibe f. — *griežinėlis, -io* s. m. /2/ Schnittchen, Scheibchen. *citrìną -ėliais supiáustyti* eine Zitrone in Scheibchen zerschneiden.

griežlė s. *griežė.*

griežnỹs, *griẽžnio* s. m. /4/ = *griežinỹs.*

grìežta, *-os* s. f. /1/ Gesims n.

grìežtas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. einschneidend, scharf, bestimmt, entschieden, nachdrücklich, streng, genau. *-as skìrtumas* einschneidender, scharfer Unterschied. *-as prìešininkas* scharfer, entschiedener Gegner. *-as įsãkymas* strenge Verordnung. *bė -os síenos plėstis* sich schrankenlos ausdehnen. *-ai aprėžtas* scharf umrissen. *-ai tvìrtinti* bestimmt behaupten. *-ai atsisakýti* sich bestimmt, entschieden weigern. *-ai protestúoti* entschieden, nachdrücklich Verwahrung einlegen. *-ai pareikalúuti* entschieden, nachdrücklich fordern. *-ai prisilaikýti įstãtymų* sich streng an die Gesetze halten. *-ai draũdžiama* es ist streng verboten. *-ai, dienà į diẽną, išėjo saváitė* es war genau auf den Tag eine Woche vergangen.

griežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* a) v. tr. 1. umreißen, kreisförmig einschneiden, quer durchschneiden. *grìežinį* ∾ eine Schnitte, Scheibe (ab)schneiden. *võtį* ∾ ein Geschwür (auf)schneiden. *jám vìdurius -žia* er hat Leibschneiden. 2. plagen, schikanieren, jemandem auffässig sein. b) v. tr. und intr. 1. knirschen. *dantimìs* ∾ mit den Zähnen knirschen. *kaimýnas dañtį -žia añt manęs* der Nachbar hat einen Groll auf mich. 2. spielen (auf Instrumenten), musizieren. *máršą, šõkį* ∾ einen Marsch, Tanz aufspielen. *gražiaĩ* ∾ *lietùvišką dainą melòdijas* hübsch litauische Volksweisen spielen. *smuĩką, smuikù* oder *añt smuĩko* ∾ Geige, Violine spielen. *liežuviù* ∾ mit der Zunge schnalzen. *jám iř vėjas -žia šãkėse* er hört das Gras wachsen (wörtlich: er hört sogar den Wind in den Heugabeln spielen). c) v. intr. schreien (vom Wachtelkönig).

griẽžtis, *-čio* s. m. /2/ Raps m., Reps m., Lewat m. (brassica napus).

griežtùmas, *-o* s. m. /2/ Schärfe f., Entschiedenheit f., Nachdruck m. *visù -ù kovóti sù blogù* mit aller Entschiedenheit gegen das Böse ankämpfen.

griežtùvas, *-o* s m. /2/ 1. Gergel m., Kimmeisen n. (Küferwerkzeug zum Einschneiden der Rinnen in die Faßdauben). 2. = *griežýnė.*

grìfelis, *-io* s. m. /1/ Griffel m.; rlt. *rašýklė, rašìklis.*

grìgužas, *-o* s. m. /3/ in der Verbindung ∾ *žąsinas* kurzbeiniger Gänserich.

grikaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ Buchweizen-, subst. *grikaĩnė, -ės* f. /2/ Brei (m.) aus Buchweizenmehl.

grìkas, *-o* s. m. /2/ 1. Buchweizenkorn n. 2. Buchweizenpflanze f. pl. *grìkai, -ų* Buchweizen m., Heidekorn n. (fagopyrum sagittatum oder polygonum fagopyrum). *-ų kruõpos* Buchweizengrieß m., -graupen f. pl.

grìkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *grìkai,* ſ. *grìkas.*

grikiãmilčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Buchweizenmehl n.

grikienà, *-ẽnos* s. f. /2/ Buchweizenfeld n.

grikiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *grikaĩnis.*

grikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ *grikaĩnis. -ės kruõpos* = *grìkų kruõpos,* ſ. *grìkas. -ė tỹrė* = *grikaĩnė,* ſ. *grikaĩnis.*

grikščióti ſ. *grikšėti.*
grikšėti (*-šiù* [3. Perſ. *grìkši*], *-šėjau, -šėsiu*) v. intr. = *gríežti* b) 1. *dantimìs* ∾ mit den Zähnen knirſchen. — intens. *grikščióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
grìkšt interj. ein kurzes Knirſchen oder Knarren ausdrückend.
grýkšt interj. = *grìkšt* (aber von einem etwas länger dauernden Knirſchen oder Knarren).
grìkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* a) v. intr. 1. ein kurzes Knirſchen oder Knarren hören laſſen. 2. *kám peř kãklą* ∾ jemandem einen ſcharfen Schlag in den Nacken verſetzen, den Genickfang geben. b) v. tr. verrenken, verſtauchen.
grýkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *grìkštelėti* (aber in Bedeutung a) 1. von einem etwas länger dauernden Knirſchen oder Knarren).
grìkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grìkštelėti.*
grýkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grýkštelėti.*
grìkužikė, *-ės* s. f. /1/ Art (f.) kleiner Wildenten.
grìkvabalis, *-io* s. m. /1/ Maikäfer m. (melolontha vulgaris).
grìlai, *-ų* s. m. pl. /2/ Geiervögel m. pl. (vultures, zool.).
grimasà, *-ãsos* s. f. /2/ Grimaſſe f.
griměsti *(-stù, grimzdaũ, -siu)* v. intr. unter-, verſinken. *laĩvas į dùgną grimězdo* das Schiff ſank auf den Grund — intens. *grimzdėti (-dù, -dėjau, -dėsiu).*
grimzdėjimas, *-o* s. m. /1/ Unter-, Verſinken n.
grìmzdėti ſ. *griměsti.*
grimzdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grimzdėjimas.* 2. Tiefgang m. (eines Schiffes).
grimělės, *-ių* s. f. pl. /4/ 1. Moraſt m. 2. (übertr.) Wuſt m. *šiandienìnė lietùvių raštìjà tàs svėtimas -ės bė dìdelio vařgo atvėto* das heutige litauiſche Schrifttum befeitigt dieſen fremden Wuſt ohne große Mühe.
grimězti ſ. *griměsti.*
grynáilos, *-ų* s. f. pl. /1/ Wieſen (f. pl.) mit ſpärlichem Graswuchs.
grynakraũjis m., *-ė* f. adj. /2/ reinblütig.
grynakraũjiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *grynakraũjis.*
grýnanglis, *-io* s. m. /1/ Kohlenſtoff m. (carboneum, C.; chem.).
grýnas m., *-à* f. /3/ und *grỹnas* m., *-à* f. /4/ adj.; *-aĩ* adv. 1. rein, lauter, unverdorben, unverfälſcht, echt. *-ų -as* ganz rein, ganz echt. *-as áuksas* reines, gediegenes Gold. *-as óras* reine, friſche Luft. *põ -u dangumì* unter freiem Himmel. *-à sąžinė* reines Gewiſſen. *-à kvìntė* reine Quint (mus.). *-ójì trùpmena* echter Bruch (arithm.). 2. bloß. *-as išrokãvimas* bloße Berechnung. 3. von Mitteln entblößt, mittellos, arm.
grynašalaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *grý-/* 1. Reinfroſt m., Froſt ohne Schnee. 2. hart gefrorener Straßenkot.
grynaveĩslis m., *-ė* f. adj. /2/ von reiner Zucht, reinraſſig.
grinčià, *griňčios* s. f. /2/ = *gryčià.*
grindà, *-õs* s. f. /4/ Dielenbrett n. pl. *griňdos, -ų* Bretterbelag, -boden m., gedielter Fußboden.
griňdas, *-o* s. m. /2/ = *grindà.*
grindìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Belegen (n.) mit Brettern, Dielen n. 2. Pflaſtern n.
grindinỹs, *griňdinio* s. m. /3/ 1. = *griňdos,* ſ. *grindà. tìlto* ∾ Brückenbelag m. 2. (Straßen)pflaſter n. *-io ãkmens* Pflaſterſteine m. pl. 3. durch Moorboden führender Bohlenweg.
grindìs, *-iẽs* s. f. /4; gen. pl. *-dų̃* /1. = *grandà.* 2. = *grindà.*
grindýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. tr. mit Brettern belegen, dielen.
grindóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *grindýti.*
grynėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. rein(er) werden, ſich läutern. 2. mittellos werden, verarmen.
grynỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Reinheit f., Lauterkeit f., Echtheit f. 2. Mittelloſigkeit f.
grýnijimas, *-o* s. m. /1/ Reinigung f., Läuterung f.
grýninimas, *-o* s. m. /1/ = *grýnijimas.*
grýninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. reinigen, läutern.
grýnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *grýninti.*
grýnledis, *-džio* s. m. /1/ Glatteis n.
grynšalà, *-õs* s. f. /3 *grýn-/* = *grynašalaĩ* 1.
grynùmas, *-o* s. m. /2/ = *grynỹbė.*
grynùvas, *-o* s. m. /2/ Haarſtrang m. (peucedanum). ∾ *tikràsis* gebräuchlicher Haarſtrang (p. officinale).
griõnioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. an etwas herumſchneiden, ſchnipfeln. 2. knabbern, knuſpern.
griõsti *(griozdžiù, griozdžiaũ, griõsiu)* 1. v. intr. wühlen, ſtöbern. 2. v. tr. durchwühlen, -ſtöbern.
griovà, *-õs* s. f. /4/ 1. jäher Abhang, Abſturz m. 2. Schlucht f. 3. Höhle f.
griovėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer niederreißt, zerſtört.
grioveliúotas m., *-a* f. adj. /1/ gefurcht.
griovenà, *-õs* s. f. /3 *griõ-/* Zwerg-Lein

m. (radiola). ∾ *linẽliné* vielblütiger Zwerg-Lein (r. linoides).
griovẽnis, *-io* s. m. /2/ Wasserfeder f. (hottonia). ∾ *plunksnuõtis* gemeine Wasserfeder (h. palustris).
grioviakasỹs, *griõviakasio* s. m. /3/ wer Gräben aushebt.
grioviką̃s, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *griovẽjas*; *-ja.*
grioviìmas, *-o* s. m. /2/ Niederreißen n., Zerstören n. *-o lėkìmas* Flug (m.) zum Zwecke der Zerstörung durch Bombenabwurf, Bombardierungsflug (milit.).
griovinėti ʃ. *griáuti.*
griovỹs, *griõvio* /4/ und *griõvis, -io* /2/ s. m. Graben m., Grube f. *susisiekiamàsis* ∾ Verbindungsgraben (milit.). *sùtrų* ∾ Jauchegrube. — dim. *griovẽlis, -io* s. m. /2/ 1. kleiner Graben, Gräbchen n. 2. Furche f. (anat.). *griovelỹtis, -čio* s. m. /2/ = *griovẽlis* 1.
griõvkasis, *-io* s. m. /1/ = *grioviakasỹs.*
griõzdas, *-o* s. m. /2/ und pl. *griõzdai, -ų* = *gramõzdas, gramõzdai.*
griozdìmas, *-o* s. m. /2/ (Durch)wühlen n., (Durch)stöbern n.
griõzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. altes Gerümpel anhäufen.
griõzdiškas, m., *-a* f. adj. /1/ = *griauzdùs.*
griozdiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *griauzdùmas.*
griozdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *griõzdinti.*
griozdùmas ʃ. *griauzdùmas.*
griozdùs ʃ. *griauzdùs.*
griõzti ʃ. *griõsti.*
grìpelis ʃ. *grìfelis.*
grisìmas, *-o* s. m. /2/ Überdrüssigwerden n., Widerwillen m., Abneigung f.
grìsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bei jemandem Überdruß erregen, ihn mit Widerwillen erfüllen.
grislẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Gartenkresse f. (lepidium sativum).
grįstas, *-o* s. m. /2/ 1. Rundholz n., Bohle f. 2. pl. *grįstai, -ų* = *grėdai* 1.
grìsti *(grystù, grìsau, grìsiu)* v. intr. überdrüssig werden, es satt bekommen.
grįsti *(grindžiù, grindaũ* und *grindžiaũ, grįsiu)* v. tr. 1. = *grindýti. negrįstà aslà* ungedielter Fußboden. *mármoru -stas kiẽmas* mit Marmor belegter Hof. 2. pflastern. ‖ refl. *grįstis* 1. sich belegen, sich bedecken. *žẽmė rasà griñdžiasi* die Erde bedeckt sich mit Tau. 2. einen Belag bilden.
grisùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grasùs* 1.
grýtė, *-ės* s. f. /1/ = *graĩbštas.*
grytẽlė ʃ. *gryčià.*
grytélninkas; *-kė* ʃ. *gryčélninkas*; *-kė.*
grýtis, *-ies* s. f. /1/ = *graĩbštas. širdiẽs* ∾ Herzbeutel m. (pericardium, anat.).
griūdìmas ʃ. *grūdìmas.*
griūsti ʃ. *grūsti.*
griūti *(griūvù* und *griūnù, griuvaũ, griūsiu* [3. Perf. *griùs*]) v. intr. 1. ver-, zerfallen, einstürzen, in Trümmer gehen. 2. zu Boden fallen, hin-, umfallen. *eẽdamas slýdo iř griùvo* beim Gehen glitt er aus und fiel um. 3. herein-, hineinstürzen, eindringen. *šáltas óras griūte griùvo į kambarius* kalte Luft drang fortwährend in die Zimmer. — frequ. *griuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
griūvà, *-õs* s. f. /4/ Trümmerhaufe(n) m.
griùvenos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ Trümmer pl., Ruine f.
griuvẽsai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *griùvenos.*
griuvẽsiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *griùvenos. -ių krūvos* Trümmerhaufen m. pl.
griuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ver-, Zerfallen n., Einstürzen n. 2. Hin-, Umfallen n.
griuvinėti ʃ. *griūti.*
grivenkáitė, *-ės* s. f. /1/ Bindung (f.) aus Weidenruten an der hölzernen Egge.
grìvina, *-os* s. f. /1/ Zehnkopekenstück n.
grivnià, *grìvnios* s. f. /2/ = *grìvina.*
grįžailióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. hin- und zurückgehen. 2. sich öfters umwenden.
grỹžalas und *grįžalas, -o* s. m. /3/ = *grąžalas* 1. *-o rãtai* Sternbild (n.) des großen Bären.
grìžas, *-o* s. m. /2/ Schmerz (m.) in den Gelenken, besonders im Handgelenk.
grỹžas und *grįžas, -o* s. m. /2/ 1. = *grąžalas* 1. *-o rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ʃ. *grỹžalas.* 2. = *grìžas.* 3. (Eingeweide)bruch m. (hernia, med.).
grižãžolė, *-ės* s. f. /1/ Leindotter m., Dotterkraut n., Bitterfame m. (camelina sativa).
gryžčià, *grỹžčios* s. f. /2/ Bund (m.) Flachs von 20—30 Handvoll.
gryžė ʃ. *griežė.*
grįžgalvė, *-ės* s. f. /2/ = *grąžagalvė.*
grįžgalvis, *-io* s. m. /2/ = *grąžagalvė.*
grįžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rück-, Umkehr f. 2. = *grįžìmas* 2.
grįžkelė, grįžkelis ʃ. *krỹžkelė, krỹžkelis.*
gryžóratas und *grįžóratas, -o* s. m. /1/ = *grąžóratas.*
grįžratis, *-čio* s. m. /1/ = *grąžalas* 2.
grỹžtė, *-ės* /2/, auch *gryžtė, -ės* /4/ und *grỹžtė, -ės* /1/ s. f. = *gryčià.*

grįžtelėjimas, *-o* s. m. /1/ rasche Umdrehung, rasche Wendung nach rückwärts.
grįžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. sich rasch umdrehen, eine rasche Wendung nach rückwärts machen.
grįžterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *grįžtelėjimas.*
grįžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *grįžteléti.*
grĩžti *(-žtù, -žaù, -šiu)* 1. v. intr. zurück-, umkehren. ∾ *namõ* und ∾ *į savė* heimkehren *-žtamas* m., *-à* f. ptc. adj. /3/ 1) rückwirkend. *-óji įtaka* rückwirkender Einfluß, Rückwirkung f. 2) reflexiv (lingu.). *-óji dalelỹtė* Reflexivpartikel f. 2. v. tr. = *grę̃žti* 2. *árklį* ∾ *atgaliõ* das Pferd wenden. || refl. *grĩžtis* sich bekehren. *darýkite ãtgailą ìr grĩžkitės!* tut Buße und bekehret euch!
grýžtis, *-ies* s. f. /1/ = *gryžčià.*
grįžùklis, *-io* s. m. /2/ Gelenkpfanne f. (anat.).
grỹžulas und *grę̃žulas, -o* s. m. /3/ = *grą̃žulas. -o rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ſ. *grỹžalas.*
gryžulė, *-ės* s. f. /3 *grỹ-/* = *gryžčià.*
gryžulỹs, *grỹžulio* und *grįžulỹs, grĩžulio* s. m. /3/ = *grą̃žalas* 1. *-io rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ſ. *grỹžalas.*
gróbas, *-ė* s. m. /1/ 1. Darm m., besonders After-, Mastdarm (intestinum rectum, anat.). pl. *gróbai, -ų* Gedärme n. pl. 2. Rippe f. pl. Gerippe n., Skelett n.
grobėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer gewaltsam wegnimmt, an sich reißt, Räuber(in).
gróbgalis, *-io* s. m. /1/ Darmstück n.
grobìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grobėjas; -ja.*
grobìmas, *-o* s. m. /2/ gewaltsames Wegnehmen, Ansichreißen n., Rauben n. *grobìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. dasſ. 2. eifriges Sichbemühen, Sichanstrengen n.
grobinỹs, *gróbinio* s. m. /3/ gewaltsam weggenommenes, geraubtes Ding, Raub m., Beute f.
grõbis, *-io* s. m. /2/ = *grobinỹs. kãro* ∾ Kriegsbeute f.
gróbkaulis, *-io* s. m. /2/ = *gróbas* 2.
gróblai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *gróbai,* ſ. *gróbas* 2.
groblėtas m., *-a* f. adj. /1/ narbig.
gróbstymas, *-o* s. m. /1/, *gróbstymasis, -mosi* s. m. /1/ = *grobìmas, grobìmasis.*
grobstinėti ſ. *gróbti.*
gróbstyti ſ. *gróbti.*
gróbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. gewaltsam ergreifen, an sich reißen, rauben. *ką̃ ìš kõ* ∾ jemandem etwas entreißen. *jìs víeną dáiktą -bė mẽtė* er ergriff etwas, um es gleich wieder wegzuwerfen. *apgavìkas žmónes -biąs* ein Gauner, der die Leute ausplündert. — frequ. *grobstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* intens. *gróbstyti (-bstau, -bsčiau, -bstysiu)* 1. = *gróbti. vaikaĩ -bsto skaĩto mãmos rãštą* die Kinder reißen das Schreiben der Mutter an sich, um es zu lesen. 2. sich eifrig bemühen, sich anstrengen. *jiẽ svečiùs -bstyte -bstė* sie gaben sich mit den Gästen alle erdenkliche Mühe. || refl. *gróbtis, gróbstytis* 1. = *gróbti. jìs -bėsi tuojaũ ùž jaunõsios* er ergriff sogleich von der Braut Besitz. *výrai -bstėsi kepùrių, móterys skepetẽlių* die Männer griffen nach den Mützen, die Frauen nach den Kopftüchern. 2. = *gróbstyti* 2. *-btis dárbo* sich eifrig an die Arbeit machen. *nereĩkia táu -bstytis, tìk beñt prisiveizdėk* du brauchst dich nicht anzustrengen, sondern hast nur die Aufsicht zu führen.
grobuonìs, *-iẽs* /3 *gró-/* 1. s. m. f. = *grobėjas; -ja.* 2. s. m. Raubtier n.
grobúonis, *-io* s. m. /1/ = *grobuonìs.*
grobúoniškas m., *-a* f. adj. /1/, *-ai* adv. räuberisch.
grobuoniškùmas, *-o* s. m. /2/ räuberische Art, räuberisches Verfahren.
grojėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *grãjytojas; -ja.*
grojìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grãjytojas; -a.*
grojìmas, *-o* s. m. /2/ Spielen n., Spiel n.
grõmalojimas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuen n.
grõmaloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederkäuen.
grõmalotojas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuer. pl. *grõmalotojai, -ų* Wiederkäuer pl. (ruminantia, zool.).
grõmata, *-os* s. f. /1/ 1. Brief m.; rlt. *laĩškas.* 2. (historische) Urkunde.
grõmolavimas, *-o* s. m. /1/ = *grõmalojimas.*
grõmoluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti.*
grõmoluotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmulas, *-o* s. m. /3/ 1. Nahrung (f.) im Vormagen der Wiederkäuer, Wiederkäuballen m. 2. Drüse f. (glandula, anat.).
grõmulavimas ſ. *grõmalojimas.*
gromulėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. locker geballt, flockig. *-i dẽbesys* gehäufte Federwolken, Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli, meteorol.). 2. mit Schäfchenwolken bedeckt (vom Himmel).
grõmuliavimas ſ. *grõmalojimas.*

grõmuliojimas ſ. *grõmalojimas.*
grõmuliotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmulioti ſ. *grõmaloti.*
gromulỹs, *grõmulio* ſ. m. /3/ = *grõmulas.*
gromuliúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gromulẽtas.*
grõmuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti.*
grõmuliuotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmuluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti. -uojamasis raumuõ* Kaumuſkel m.
grõmuluotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõtai, *-ų* s. m. pl. /2/, meiſt dim. *grotẽliai, -ių* s. m. pl. /2/ Gitter n., Roſt m.
gróti *(gróju, grójau, grósiu)* v. tr. und intr. = *grãjyti.*
grõtos, *-ų* s. f. /2/ = *grõtai.*
grováitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ = *grafáitis; -tė.*
grióvas, *-o* s. m. /1/; *-vienė, -ės* s. f. /1/ = *grãfas, -fienė.*
grovẽ, *-ės* s. f. /4/ = *griovỹs.*
grovỹs ſ. *griovỹs.*
gróviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gräflich.
grõzdas, *-o* s. m. /2/ = *gramõzdas. benaũdis žẽmės* ∾ der Erde zur Laſt fallender Nichtsnutz. *senì -ai* altes Gerümpel.
grõzdinti ſ. *griõzdinti.*
grožautis *(-aujuos, -avaus, -ausiuos)* und *grožáutis (-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. ſich ſchön machen, ſich herausputzen.
grožavimasis, *-mosi* und *grožãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichſchönmachen n., Sichherausputzen n.
grožė, *-ės* s. f. /2/ = *gražýbė.*
grožėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *gražėjimasis,* ſ. *gražėjimas.*
grožėtis *(-žiúos* [3. Perſ. *grõžisi*], *-žėjaus, -žėsiuos)* v. refl. = *gražėtis,* ſ. *gražėti.*
grožýbė ſ. *gražýbė.*
gróžinimas, gróžinimasis ſ. *grãžinimas.*
gróžinti, gróžintis ſ. *grãžinti.*
grõžis, *-io* s. m. /2/ = *gražýbė.*
grùbas, *-o* s. m. /4/ Unebenheit f., kleine Bodenerhebung, kleiner Erdhügel.
grubìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſtarren n., Steifwerden n. 2. Rauh-, Uneben-, Holperigwerden n.
grubinėti *(ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſtolpern, ſtraucheln.
grùblas, *-o* s. m. /4/ = *grùbas.*
grublùmas, *-o* s. m. /2/ Rauheit f., Unebenheit f., Holperigkeit f.
grublúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ rauh, uneben, holperig.
grubluotùmas, *-o* s. m. /2/ = *grublùmas.*
grublùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *grublúotas.*
grùbtas, *-o* s. m. /2/ Erdkloß m., Scholle f., Klumpen m.
grùbti *(grumbù, grubaũ, grùbsiu)* v. intr. 1. erſtarren, ſteif werden. 2. rauh, uneben, holperig werden.
grubùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſtarrung f., Starre f., Steiffein n. 2. = *grublùmas.*
grubùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. erſtarrt, ſtarr, ſteif. 2. = *grublúotas.*
grùbužiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Erdklumpen m. pl., -ſchollen f. pl.
grubužiúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ = *grublúotas.*
grùbzlas, *-o* s. m. /4/ = *grùbas.*
grubzlúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ = *grublúotas.*
grùcė ſ. *grùčė.*
grùčė, *-ės* s. f. /2/ Grütze f., Graupen f. pl.
gručiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. paarweiſes Zuſammengehen. 2. paarweiſes Zuſammenſpannen (von Zugtieren).
gručiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. paarweiſe zuſammengehen. 2. v. tr. (Zugtiere) paarweiſe zuſammenſpannen.
grùčkas, *-o* s. m. /2/ = *griẽžtis.*
grūdalas, *-o* s. m. /1/ mit der Mörſerkeule zerſtampfte Maſſe.
grūdas, *-o* s. m. /3/ 1. Korn n. *miẽžių* ∾ Gerſtenkorn. *parãko* ∾ Pulverkorn. pl. *grūdaĩ, -ų* Getreide n. 2. Kern m. (auch übertr.). *išmintiẽs* ∾ Kern der Weisheit. 3. Schalfrucht f. (caryopsis, bot.). — dim. *grūdẽlis, -io* s. m. /2/ Körnchen n., Kernchen n.
grūdėklis, *-io* s. m. /2/ Stampfe f., Stößel m., Mörſerkeule f.
grūdėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. viele Körner anſetzen (vom Getreide).
grūdgalis, *-io* s. m. /1/ und dim. *grūdgalẽlis, -io* s. m /2/ 1. winziges Körnchen. 2. *grūdgalıai, -ių* geringe, ſpärliche Getreidemengen, -vorräte.
grūdiėnė, *-ės* s. f. /2/ Gericht (n.) aus zerſtampften Körnern, Grützebrei m.
grūdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stampfen n., Zerſtoßen n. 2. Drängen n., Hineinpreſſen n., Stopfen n., Pfropfen n. *grūdìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichdrängen n., Gedränge n. 3. Rauſchen n. (des Waſſers).
grūdymas, *-o* s. m. /1/ Härten n., Stählen n., Abhärtung f. ∾ *priẽš pėršalimo*

ligàs Abhärtung gegen Erkältungskrankheiten.

grūdìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Körnern (vom Getreide).

grūdinimas, *-o* s. m. /1/ = *grūdymas.*

grūdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Körnern bestehend, Korn-. *-iai augalai* Pflanzen (f. pl.) mit aus Körnern bestehender Frucht.

grūdinỹs, *grūdinio* s. m. /3/ 1. = *grūdalas.* 2. übermütiger, ausgelassener Mensch.

grùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *graudénti.*

grūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. härten, stählen, abhärten.

grūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *grūdinti.*

grūdlapis, *-io* s. m. /1/ Keimblatt n., Samenlappen m. (bot.).

grūdúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grūdìngas.*

grudùmas, *-o* s. m. /2/ = *graudùmas.*

grudùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graudùs.*

grūdvaisis, *-io* s. m. /1/ = *grūdas* 3.

gruĩlius, *-iaus* s. m. /2/, meist pl. *gruĩliai, -ių,* Hode f. (testiculus, anat.).

grùkšt interj. ein beim Kauen hörbares Knackgeräusch bezeichnend.

grùkštelėjimas, *-o* s. m. /1/ beim Kauen hörbares Knackgeräusch.

grùkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. beim Kauen ein kurzes Knackgeräusch hören lassen.

grùkšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *grùkštelėjimas.*

grùkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *grùkštelėti.*

grukštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graudùs* 1.

grumañtas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grumbaũsis m., *-ė* f. adj. /2/ kurzohrig (besonders von Schafen).

grumbliúotas s. *grubliúotas.*

grumbliuotùmas s. *grubliuotùmas.*

grùmdymas, *-o* s. m. /1/ = *grūdìmas* 2. *grùmdymasis, -mosi* s. m. /1/ = *grūdìmasis,* s. *grūdìmas* 2.

grùmdyti, grùmdytis s. *grùmti.*

grumėjimas, *-o* s. m. /1/ dumpfes Dröhnen, Rollen n. (des Donners). *besiaŕtinančios áudros* ∾ das dumpfe Grollen des heraufziehenden Gewitters.

grumẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *grumėjimas.* 2. Brummen n., Murren n. 3. Blöken (n.) des Schafes, Meckern (n.) der Ziege. 4. Drohen n.

gruménti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. 1. dumpf dröhnen, rollen (vom Donner). 2. brummen, murren. 3. blöken (vom Schafe), meckern (von der Ziege). 4. drohen.

grumėti *(-miù* [3. Pers. *grùmi*] und *-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. = *gruménti* 1. *griaustìnė, perkūnija grùmi (grùma)* der Donner rollt, es donnert. *debesìs dusliaĩ -mėjo* aus der Wolke vernahm man ein dumpfes Donnergerollt.

grūmìmas, *-o* s. m. /2/ = *grūdìmas* 2. *grūmìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. = *grūdìmasis,* s. *grūdìmas* 2. 2. Ringen n., Ringkampf m.

grumójimas und *grūmójimas, -o* s. m. /1/ = *grumẽnimas* 4.

grumóti und *grūmóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *gruménti* 4. *pirštù* ∾ mit dem Finger drohen.

grùmsčioti, grumsčióti s. *grumsti.*

grùmsena, *-os* s. f. /1/ = *grūmìmasis* 2, s. *grūmìmas.*

grumslas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grumslúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grublúotas.*

grumstas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grumsti *(-mzdžiù, -mzdžiaũ, -mšiu)* v. intr. 1. knirschen, knarren. 2. = *gruménti* 4. — intens. *grùmsčioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *grumsčióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

grumstúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grublúotas.*

grumtas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grùmti *(-miù, grūmiau, -msiu)* 1. v. intr. = *grumsti* 1. 2. v. tr. drängen, hineinpressen, -stopfen, -pfropfen. — intens. in Bedeutung 2. *grùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* || refl. *grùmtis.* 1. sich (hinein)drängen. 2. ringen. — intens. *grùmdytis* = *grùmtis* 2.

grumtỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* = *grùmtis* 2, s. *grùmti.*

grumtỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. gefrorene Erdscholle. 2. mit gefrorenen Erdschollen bedeckter Boden. 3. pl. *grumtỹnės, -ių* = *grūmìmasis* 2., s. *grūmìmas. -ių* oder *-ėmis eĩti* = *grùmtis* 2, s. *grùmti.*

grumtùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *grumtỹnės.* s. *grumtỹnė* 3.

grùmulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *grõmulas* 2. 2. Knollen m., Kloß m. *plaktìniai -aĩ* Knödel m. pl. (Mehlspeise). — dim. *grumulėlis, -io* s. m. /2/ 1. = *grùmulas* 1. *ãšarų -ėlis* Tränensack m. (saccus lacrimalis, anat.). 2. = *grùmulas* 2. *bùlvių -ėliai* Kartoffelklößchen n. pl. *tešlõs -ėliai* Teigknöllchen n. pl.

grumulėtas s. *gromulėtas.*

grùmuliavimas, *-o* s. m. /1/ Zusammenballen n., (Zer)knüllen, -knittern n.

grumulỹs, *grùmulio* s. m. /3/ = *grùmulas.*

aplojóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ſchelten anfahren, ſchimpfen. *bóbos -ójo výrus* die Weiber ſchalten auf die Männer los.

aplópyti *(-pau, -piau, -pysiu)* v. tr. (ringsum) flicken. *-pyti kailiniaĩ* geflickter Pelz(mantel). *trobà bùvo senà, bèt -pyta* das Haus war alt, aber inſtand geſtellt.

aplúokas, *-o* s. m. /3/ Weideplatz m., Weide f. *árklius į -ą varýti* die Pferde auf die Weide treiben.

apluošìmas, *-o* s. m. /2/ Verkrüppeltſein n., Krüppelhaftigkeit f.

aplúošinimas s. m. /1/ Verkrüppelung f.

aplúošinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Krüppel machen, verkrüppeln.

aplúošti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. zum Krüppel werden, verkrüppeln.

aplūžti *(-žtu, -žau, -šiu)* v. intr. (ringsum) zuſammenbrechen. *-žusi grinčià* verfallene Hütte.

ãpmaina, *-os* s. f. /1/ Tauſch m., Austauſch m., Umtauſch m., Tauſchhandel m.

apmainýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. umtauſchen, vertauſchen, eintauſchen. *tùščią bùtelį į pìlną* ∾ eine leere Flaſche gegen eine volle eintauſchen.

apmaldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. beſänftigen, beſchwichtigen.

apmalšìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. beſänftigen, beſchwichtigen, dämpfen. *sukilìmą* ∾ einen Aufruhr dämpfen.

apmąstymas, *-o* s. m. /1/ Überlegung f., Erwägung f., Nachdenken n.

apmąstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. überlegen, erwägen, überdenken, nachdenken. *neapmąstýtus dáiktus kalbėti* unüberlegtes Zeug reden.

apmataĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *ãp-*/ Zettel m., Aufzug m., Kette f. (eines Gewebes).

apmatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. überſehen, überblicken. *áikštę* ∾ einen freien Platz überblicken.

apmatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ringsum) abmeſſen, ausmeſſen. *žẽmės plótą* ∾ ein Stück Land ausmeſſen.

ãpmauda, *-os* s. f. /1/ = *ãpmaudas.*

ãpmaudas, *-o* s. m. /3/ Unmut m., Unwille m., Ärger m., Groll m., Zorn m. *kãktą iš -o suraũkti* vor Unmut die Stirn runzeln. *jìs -ą giẽžia* er brütet Groll. *Diẽvo* ∾ Gottes Zorn.

ãpmaudauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. unmutig, unwillig, ärgerlich ſein, grollen. || refl. *ãpmaudautis* daſſ.

apmaudìngas m., *-a* f. adj. /1/ unmutig, unwillig, ärgerlich, mißvergnügt, verdroſſen.

apmaudingùmas, *-o* s. m. /2/ Mißvergnügen n., Verdroſſenheit f.

ãpmauduoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *ãpmaudauti.* || refl. *ãpmauduotis* = *ãpmaudautis.*

apmaudùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *apmaudìngas.*

apmáustyti ſ. *apmáuti.*

apmáuti *(-máuju, -móviau, -máusiu)* v. tr. 1. (anſtreifend oder überſtülpend) bedecken. *akìs* ∾ die Augen verdecken. 2. hintergehen. *žmonà výrą -máuja* die Gattin hintergeht ihren Mann. 3. erwiſchen. — intens. *apmáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *apsimáuti* ſich (durch Anſtreifen oder Aufſtülpen) mit etwas bekleiden. *pirštinėmis ir̃ kepurė* ∾ die Handſchuhe anziehen und die Mütze aufſetzen.

apmazgóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (ringsum) (ab)waſchen.

apmãžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verkleinern, vermindern, verringern.

apmelúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. belügen, jemandem einen Bären aufbinden. 2. über jemanden Lügen erzählen, verleumden. 3. v. intr. ſich herauslügen, ſich durch Lügen heraushelfen.

apmèsti *(àpmetu, àpmečiau, -mèsiu)* v. tr. 1. bewerfen, (werfend) belegen. *stãlas àpmestas plúokštais laĩkraščių* Tiſch (m.), auf den Haufen von Zeitungen hingeworfen ſind, auf dem Haufen von Zeitungen herumliegen. *kãą darbaĩs* ∾ jemandem Arbeiten aufbürden. 2. *mẽtmenis* ∾ den Zettel (am Webſtuhl) aufziehen. — intens. *apmẽtyti (-tau, -čiau, -tysiu).* || refl. *apsimèsti* ſich ſtellen, als ob, vorgeben, ſimulieren. *jìs -sìmetė negývas* er ſtellte ſich tot. ∾ *seřgančiu* ſich krank ſtellen, vorgeben, krank zu ſein, Krankheit ſimulieren.

apmìnkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. (ein wenig) kneten.

apmirìmas, *-o* s. m. /2/ Nekroſe f., Abſterben (n.) von Geweben und Organen (med.).

apmiřti *(-mìrštu, àpmiriau, -miřsiu)* v. intr. abſterben. *ìš báimės* ∾ vor Angſt faſt ſterben, in Todesangſt ſein. *jám nèt širdìs àpmirė taĩ išgiřdus* das Herz ſtand ihm geradezu ſtill, als er das hörte. *kultūros dárbas -mìręs* die Kulturarbeit liegt da(r)nieder.

apmìslijimas, *-o* s. m. /1/ Überlegung f., Erwägung f.

apmìslyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. überlegen, bedenken, erwägen. — frequ. *apmislinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *ap-*

simìslyti sich etwas überlegen, etwas bei sich bedenken. *prãšė, idañt dúotų jám trìs saváites* ∾ er bat, man möge ihm drei Wochen Bedenkzeit geben.

apmokëjimas, *-o* s. m. /1/ Bezahlung f. *sąskaitos* ∾ Bezahlung, Begleichung (f.) einer Rechnung.

apmokëti *(-móku, -këjau, -kësiu)* v. tr. bezahlen, auszahlen, entlöhnen. *sąskaitą* ∾ eine Rechnung bezahlen, begleichen. *darbiniñką* ∾ einen Arbeiter entlöhnen, ihm seinen Lohn auszahlen. || refl. *apsimokëti* 1. sich einer Zahlungsverpflichtung entledigen. *skolàs* ∾ seine Schulden bezahlen. 2. sich bezahlt machen, sich lohnen. *tóks vařgas neapsimóka* eine solche Mühe lohnt sich nicht.

apmõnijimas, *-o* s. m. /1/ Verblenden n.

apmõnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verblenden, berücken.

apmovìmas, *-o* s. m. /2/ Hintergehung f., Täuschung f.

apmuĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ringsum) einseifen. *kám akìs* ∾ einen zum Narren halten.

apmuĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *apmuĩlinti.*

apmū́ryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ummauern. *namaĩ áukštu zomatù -yti* von einer hohen Einfriedigung umgebenes Haus.

apmusëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. von Fliegen beschmutzt werden, sich mit Fliegenschmutz bedecken. *-ëję langaĩ* mit Fliegenschmutz bedeckte Fenster.

ãpmušalas, *-o* s. m. /3/ 1. Tapete f. 2. Polster n.

apmušimas, *-o* s. m. /2/ Beschlag m., Verkleidung f., Tapezierung f., Täfelung f.

apmušinëti ʃ. *apmùšti.*

apmùšti *(àpmušu, àpmušiau, -mùšiu)* v. tr. 1. beschlagen, verkleiden, überziehen. *lentomìs* ∾ mit Brettern verkleiden, täfeln. *kanapà kvietkúotu áudeklu apmuštà* mit geblümtem Stoff überzogenes Sofa. 2. tapezieren. 3. prügeln. — frequ. *apmušinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

ãpnaršas, *-o* s. m. /3/, meist pl. *apnaršaĩ, -ų* Fischrogen m., Froschlaich m.

apnešióti ʃ. *apnèšti.*

apnèšti *(àpnešu, àpnešiau, -nèšiu)* v. tr. 1. bis zur Abnutzung tragen, abtragen. 2. eindecken, zudecken (mit Schneewehen oder Treibsand). *grįčiùtė ikì langų bùvo -neštà sniegù* das Häuschen war bis zu den Fenstern mit Schnee zugeweht. — intens. *apnešióti (-óju, -ójau, -ósiu). drabùžį -ióti* einen Anzug abtragen.

apnìkti *(-ninkù, -nikaũ, -nìksiu)* v. tr. anfallen, herfallen über, befallen. *šùnes jį -nìko* die Hunde fielen über ihn her. *nuliūdìmas jį -nìko* Traurigkeit befiel ihn.

apnỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. hinschwinden, verschwinden.

apniūkti *(-kiù, àpniūkiau, -ksiu)* v. intr. sich bewölken, sich überziehen. *-niūkęs dangùs* überzogener, unfreundlicher Himmel.

apnókti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. schmierig werden, sich mit Schmutz bedecken.

apnuõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. vergiften.

apnū́oginimas, *-o* s. m. /1/ Entblößung f., Entkleidung f.

apnū́oginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. nackt ausziehen, entblößen, entkleiden, bloß legen. *mẽdį nuõ lãpų* ∾ einen Baum seiner Blätter entkleiden. *-inta tikrumà* die nackte Wirklichkeit.

apoplèksija, *-os* s. f. /1/ Apoplexie f., Schlagfluß m. (med.).

apraišinëti ʃ. *aprìšti.*

apráišioti ʃ. *aprìšti.*

ãpraiška, *-os* s. f. /1/ Verkündigung f., Offenbarung f., Erscheinung f., Phänomen n.

apráišti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. lahm werden. *arklỹs -šo* das Pferd begann zu lahmen.

apraitýti ʃ. *aprìsti.*

apraizgýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. = *aprazgýti.*

apramìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. beruhigen. || refl. *apsiramìnti* sich beruhigen.

ãpranga, *-os* s. f. /1/ Ausrüstung f. *árklio* ∾ Pferdegeschirr n.

aprasótas m., *-a* f. adj. /1/ mit Tau bedeckt. *-i mẽdžių lapẽliai* die betauten Blätter der Bäume.

ãprašas, *-o* s. m. /3/ 1. Beschreibung f. 2. Verzeichnis n.

aprãšymas, *-o* s. m. /1/ Beschreibung f., Schilderung f. *keliõnės* ∾ Reisebeschreibung f. *žẽmės* ∾ Erdbeschreibung f., Geographie f.

aprašinëti ʃ. *aprašýti.*

aprašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. beschreiben, schildern. *jìs -rãšė, ką pastebėjęs* er schilderte, was er beobachtet hatte. — frequ. *aprašinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

apraudóti *(-ráudu* und *-dóju, -dójau, -dósiu)* v. tr. bejammern, beklagen.

apráugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. säuern. *dúoną* ∾ das Brot säuern. 2. einsalzen, einpökeln.

aprausinėti ſ. *apraũsti.*
apraũsti *(-siù, àprausiau, -siu)* v. tr. umgraben, umwühlen. — frequ. *aprausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
aprazgýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. umſchnüren. *visà žẽmės paviršė̃ vórtinklėmis kaĩp tinklù bùvo -gýta* die Erdoberfläche war mit Spinngeweben wie mit einem Netz überſpannt.
ãprėdalas, *-o* s. m. /3/ Kleidung f., Anzug m., Schmuck m.
ãprėdas, *-o* s. m. /3/ = *ãprėdalas.*
aprẽdymas, *-o* s. m. /1/ Bekleiden n., Bekleidung f., Ausſchmückung f.
aprėdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. bekleiden, herausputzen, ſchmücken. || refl. *apsirėdýti* ſich (be)kleiden, ſich herausputzen, ſich ſchmücken. *mergẽlė bùvo gražiaĩ -rẽdžiusi* das Mädchen war hübſch gekleidet.
apreĩbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. = *apreĩpti.*
apréikšti *(-réiškiu, -réiškiau, -réikšiu)* v. tr. eine Erklärung abgeben, verkünden, mitteilen, bekannt machen. *jìs tẽvo vardù mán taĩp -réiškė* er gab mir im Namen ſeines Vaters folgende Erklärung ab. *varpo balsas -réiškė miẽstui liũdną žìnią* die Stimme der Glocke verkündete der Stadt die traurige Nachricht. || refl. *apsiréikšti* ſich offenbaren, ſich kund tun, erſcheinen. ∾ *sapnė̃* im Traume erſcheinen. *darbaĩs -reiškiąs tikėjimas* Glaube, der ſich in Werken zeigt, werktätiger Glaube.
apreĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. Schwindel bekommen, ſchwindlig werden. *ãkys jám -reĩpo* es wurde ihm ſchwindlig vor den Augen.
apreiškìmas, *-o* s. m. /2/ Verkündigung f., Offenbarung f. *Jėzaus gimìmo* ∾ Verkündigung der Geburt Jeſu. *šveñto Jõno* ∾ Offenbarung Johannis, Apokalypſe f.
aprẽkti *(-kiù, àprėkiau, -ksiu)* v. tr. überſchreien. *jìs visùs -rẽkia* er überſchreit alle.
apreñgti *(-giù, àprengiau, -gsiu)* v. tr. bekleiden, ankleiden, ausſtatten. || refl. *apsireñgti* ſich ankleiden.
aprẽpti *(-più, àprėpiau, -psiu)* v. tr. umfaſſen.
aprėžyti ſ. *aprėžti.*
aprėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. einen Trennungsſtrich rings um etwas ziehen, umreißen. *-žtas* m., *-a* f. ptc. /1/ begrenzt, beſchränkt. — intens. *aprėžyti (-žau, -žiau, -žysiu).*
aprėžtùvas, *-o* s. m. /2/ Zirkel m. (im Reißzeug), beſſer *skriestùvas.*
apribójimas, s. m. /1/ Begrenzung f., Beſchränkung f.
apribóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. begrenzen, beſchränken. || refl. *apsiribóti* ſich beſchränken (*kuõ* auf etwas).
apriėsti *(-riečiù, àpriečiau, -riẽsiu)* v. tr. umwinden, umkreiſen, umſäumen. *ùpės šãkos vìngį -riẽtusios* eine Windung machende Flußarme.
aprietėti *(-rietu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. umrollen, ſich überſchlagen. *rogùtės -tėjo* der Schlitten überſchlug ſich.
aprìeti *(-rieju, -riejau, -riesiu)* v. tr. beißen (von tollen Hunden). *-rietas šuõ* toller Hund.
aprietìmas, *-o* s. m. /2/ Einkreiſung f., Umflügelungsaktion f. (milit.).
aprìmti *(-rìmstu, -rimaũ, -rìmsiu)* v. intr. ruhig werden, ſich beruhigen. *kraštė̃ -rìmo* im Land iſt es ruhig geworden, iſt die Ruhe eingezogen.
apriñkti *(àprenku, -rinkaũ, -riñksiu)* v. tr. auswählen. || refl. *apsiriñkti* für ſich auswählen. *kã sáu gyvẽnimo draugė̃* ∾ ſich jemanden als Lebensgefährtin auswählen.
aprìsti *(àpritu, -ritaũ, -rìsiu)* v. tr. umwälzen, umſchlagen, aufſchürzen. — intens. *apraitýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*
ãprišalas, *-o* s. m. /3/ Verband m.
aprišìmas, *-o* s. m. /2/ Umbinden n., Verbinden n., Verband m.
aprìšti *(àprišu, -šaũ, -šiu)* v. tr. umbinden. *žaĩzdą* ∾ eine Wunde verbinden. — frequ. *apraišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *apráišioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *apsirìšti* ſich umwickeln, ſich etwas umbinden. *skarà* ∾ ſich mit einem Tuch umwickeln. *-rìšk skẽpetą apiẽ kãklą* binde dir ein Tuch um den Hals.
aprýšti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. = *apráišti.*
apródyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. vorzeigen, hinweiſen auf.
aprokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. berechnen; rlt. *apskaitýti.*
aprūkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. beräuchern, mit Rauch anfüllen. || refl. *apsirūkýti. -rūkę pýpkių dúmais sėdėjo* in Pfeifenrauch gehüllt ſaßen ſie da.
aprūkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. ſich mit Rauch anfüllen oder bedecken. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ rauchgeſchwärzt.
ãprumbas, *-o* s. m. /3/ Saum m., Borte f.
aprumbãvimas, *-o* s. m. /1/ Umſäumen n., Umſäumung f.
aprumbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. umſäumen, einſäumen.

apruõšti *(-šiù, àpruošiau, -šiu)* v. tr. zurüsten, herrichten. *kaĩmbarį* ∾ ein Zimmer herrichten.

aprūpinimas, *-o* s. m. /1/ Versorgung f. *árklio* ∾ *pãšaru* Versorgung eines Pferdes mit Futter.

aprūpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. versorgen, versehen mit. *keleĩvį pinigaĩs* ∾ einen Reisenden mit Geld versehen. || refl. *apsirūpinti* 1. sich versorgen, sich versehen mit. ∾ *maistù* sich mit Lebensmitteln versehen. 2. sich sorgen, sich kümmern. *-inęs* m., *-usi* f. ptc. bekümmert, besorgt, ängstlich.

aprūpintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Versorger(in), Lieferant(in).

apsagióti ʃ. *apsègti.*

apsagstýti ʃ. *apsègti.*

ãpsaka, *-os* s. f. /1/ Abzugskanal m., Kloake f.

apsãkymas, *-o* s. m. /1/ Erzählung f., Schilderung f., Bericht m. *nepérėjo nèt tíek laĩko, kíek reĩkia -ui* es verging nicht einmal so viel Zeit, als es braucht, um es zu erzählen. — dim. *apsakymẽlis, -io* s. m. /2/ kurze Geschichte, Novellette f.

apsakinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *apsãkymas.*

apsakinėti ʃ. *apsakýti.*

apsakýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. erzählen, berichten, schildern, beschreiben. *dañgūs -sãko Diẽvo gařbę* die Himmel erzählen die Ehre Gottes. *kàs -kýtų jõ nustebìmą* wer vermöchte sein Erstaunen zu beschreiben. *neapsãkomas džiaũgsmas* unbeschreibliche Freude. *mán neapsãkomai nuobodù* es ist mir unsäglich langweilig. — frequ. *apsakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsisakýti* sich nennen, sich ausgeben für. *jìs -sãkė esąs pirklỹs* er gab sich für einen Kaufmann aus.

apsáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. versüßen.

apsálti *(-sálstu* und *-sąlù, -laũ, -lsiu)* v. intr. süß werden.

apsãmanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. tr. mit Moos bekleiden. 2. v. intr. sich mit Moos überziehen.

apsargà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ Schutz m., Schutzwache f., Eskorte f.

apsargìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zur Schutzwache gehörig. subst. *apsargìniai, -ių* m. pl. /2/ Bedeckungsmannschaften f. pl., Schutzkommando n. (milit.).

apsaugà, *-õs* s. f. /3 *ãp-*/ Schutz m., Hut f., Sicherung f., Verwahrung f., (milit.) Landwehr f. *krãšto -õs mìnisteris* Landesverteidigungsminister, Kriegsminister. *pìnigus ãpsaugai priimti* Geld in Verwahrung nehmen.

apsáugojimas, *-o* s. m. /1/ Beschützung f., Sicherung f., Schutz m. *tautìnių mažumų* ∾ Schutz der nationalen Minderheiten.

apsáugoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. beschützen, bewahren, sichern. *nuõ drėgnùmo* ∾ vor Feuchtigkeit schützen. *-ojami muãtai* Schutzzölle m. pl. *-ok Diẽve!* Gott bewahre!

apsčiaĩ adv. ʃ. *apstùs.*

apsèdìmas, *-o* s. m. /2/ Besetzung f.

apsègti *(àpsegu, àpsegiau, -sègsiu)* v. tr. (ringsum) zuknöpfen, anheften, befestigen. — intens. *apsagióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *apsagstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). krūmas -sagstýtas žiedaĩs* rings mit Blüten behangener Busch. || refl. *apsisègti. -sìsegė sijonù* sie zog ihren Rock an (indem sie ihn durch Zuknöpfen befestigte).

apsekinėti ʃ. *apsèkti.*

apsekióti ʃ. *apsèkti.*

apsèkti *(-senkù, -sekaũ, -sèksiu)* v. intr. sinken, fallen, sich senken, sickern. *-sẽkęs vanduõ* eingesickertes Wasser. — frequ. *apsekinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *apsekióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

apsémti *(àpsemiu, -sėmiau, -sémsiu)* v. tr. bespülen. *jūrių -sémta salà* rings vom Meer umspülte Insel.

apsẽstas, *-o* s. m. /2/ Bauerngehöft n.

apsėsti *(-sėdu, -sėdau, -sėsiu)* v. tr. sitzend umlagern, herumsitzen um, besetzt halten. *šeimýna -sėdusi stãlą* das um den Tisch herumsitzende Gesinde. *-sėstas stãlas* ringsum besetzter Tisch. *aĩ vélnias tavè -sėdo?* bist du vom Teufel besessen?

apsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (ein Feld) besäen.

apsiãšaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. in Tränen zerfließen.

apsiaũbti *(-biù, àpsiaubiau, -bsiu)* v. tr. ringsum einhüllen, umschließen, einschließen. *pavãsario vãkaras bùvo -siaũbęs laukùs* der Frühlingsabend hatte die Felder umhüllt.

apsiaũstas, *-o* s. m. /2/ Mantel m., Überrock m. *lietaũs* ∾ Regenmantel m.

apsiaũsti *(-siaučiù, àpsiaučiau, -siaũsiu)* v. tr. ringsum einhüllen, umschließen, einschließen. *juodà prietamsa àpsiautė vìsą žẽmę* schwarze Finsternis hüllte die ganze Erde ein. *kariúomenė àpsiautė sukùlėlius* das Heer schloß die Aufständischen ein. || refl. *apsisiaũsti* sich einhüllen. *apsiaustù* ∾ sich in einen Mantel hüllen.

apsiaustìs, *-iẽs* s. f. /3 *āp-*/ Belagerung f. *-iẽs pãdėtis* Belagerungszustand m.
ãpsiautalas, *-o* s. m. /3/ Umhüllung f., lose anschließendes Kleidungsstück.
apsiautìmas, *-o* s. m. /2/ Einhüllen n., Einschließen n.
apsiavìmas, *-o* s. m. /2/ Anziehen (n.) des Schuhwerks, Sichbeschuhen n.
apsiblausìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schläfrigkeit f. 2. Trübsinn m., Schwermut f., Niedergeschlagenheit f.
apsiblausti *(-siu, -siau, -siu)* v. refl. 1. schläfrig werden. 2. trübsinnig, schwermütig, niedergeschlagen werden.
apsibrañkti *(-kiù, -sìbraukiau, -ksiu)* v. refl. sich etwas abwischen. *prãkaitą* ∾ sich den Schweiß abwischen.
apsibrìsti *(-brindù, -bridaũ, -brìsiu)* v. refl. straucheln, stolpern. *arklỹs ìr keturiomìs -briñda, žmõgui* ∾ *dár lengviaũ* das Pferd strauchelt auch mit seinen vier Beinen, der Mensch (der nur zwei Beine hat) strauchelt noch leichter.
apsibūti *(-būvù, -buvaũ, -būsiu)* v. refl. 1. sich einleben, sich eingewöhnen. 2. verbleiben, verweilen.
apsibuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Eingewöhnung f. 2. Verbleiben n.
apsidabrãvimas, *-o* s. m. /1/ Versilberung f.
apsidabrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. versilbern.
apsidaĩrymas, *-o* s. m. /1/ Sichumschauen n.
apsidaĩrýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. refl. sich umschauen. *-daĩrė põ trobẽlę* er sah sich in der Hütte um.
apsidumblóti *(-ójų, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich verfinstern. *-ójęs bùvo dangùs* der Himmel hatte sich verfinstert.
apsidžiaũgti *(-giù, -sìdžiaugiau, -gsiu)* v. refl. sich freuen. *pasiulymu* ∾ sich über einen Vorschlag freuen. *labaĩ -džiaũgęs* hocherfreut.
apsiėjìmas, *-o* s. m. /2/ Benehmen n., Aufführung f. *nežmóniškas* ∾ *sù darbiniñkais* unmenschliche Behandlung der Arbeiter.
apsiėmìmas, *-o* s. m. /2/ übernommene Verpflichtung, Versprechen n.
apsigąsti *(-gąstù, -gandaũ, -gąsiu)* v. refl. erschrecken, Angst bekommen.
apsigáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. sich täuschen. *taĩp manýdamas krìtikas -ina* wenn der Kritiker dieser Ansicht ist, so täuscht er sich, so ist er auf dem Holzwege. || caus. *apsigaudinėdinti (-inu, -inau, -insiu)* sich täuschen lassen, sich anführen lassen, sich betrügen lassen. *ūkininkai vienas kìtą káltino, kàd taĩp lengvaĩ -inę* die Bauern machten sich gegenseitig Vorwürfe, weil sie sich so leicht hatten betrügen lassen.
apsigėrìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbetrinken n., Trinken (n.) bis zur Berauschung. *patì dabójo výrą nuõ -o* die Frau hielt den Mann davon ab, sich zu betrinken.
apsigìmėlis, *-io* s. m. /1/ Mißgeburt f.
apsigimìmas, *-o* s. m. /2/ angeborene Art, Naturanlage f.
apsigìmti *(-sìgemu, -sìgimiau, -gìmsiu)* v. refl. als etwas geboren werden. *-gìmę bùvo tikraĩs žemaĩčiais* sie waren von Geburt echte Žemaiten.
apsigynìmas, *-o* s. m. /2/ Abwehr f. *asmẽniškas* ∾ Notwehr f.
apsiginklãvimas, *-o* s. m. /1/ Bewaffnung f., Rüstung f.
apsigyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ Niederlassung f.
apsigrįžti *(-ztù, -žaũ, -šiu)* v. refl. sich ein wenig umdrehen.
apsigulėti *(-sìguliu, -lėjau, -lėsiu)* v. refl. irgendwo über Nacht bleiben, ein Nachtlager beziehen.
apsikasìmas, *-o* s. m. /2/ Verschanzung f., Schanze f., Erdwall m.
apsikasóti *(-ójų, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich mit Zöpfen (Flechten) umwinden.
apsiklausýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. refl. bis zu Ende anhören. *tókių keiksmų negalėsi* ∾ solche Flüche sind nicht zum Anhören.
apsikniáubti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. refl. das Gesicht auf die verschränkten Arme niederbeugen. *-bęs añt stãlo apsìverkė* das Gesicht auf die auf den Tisch gelegten verschränkten Arme niedergebeugt, weinte er.
apsikniáupti *(-piu, -piau, -psiu)* v. refl. sich bedecken, sich überziehen. *dangùs storà miglà -pęs* mit dickem Nebel überzogener Himmel.
apsikrėtìmas, *-o* s. m. /2/ Ansteckung f., Infektion f. (med.).
apsilañkymas, *-o* s. m. /1/ Besuch m.
apsiléidėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Mensch, der sich gehen läßt, unordentliche, schmierige Person.
apsileidìmas, *-o* s. m. /2/ Sichgehenlassen n., Unordentlichkeit f., Nachlässigkeit f.
apsilenkìmas, *-o* s. m. /2/ Ausweichen n.
apsilìkti *(-liekù, -likaũ, -lìksiu)* v. refl. irgendwo (über Nacht) bleiben.
apsiliuõbti *(-biù, -sìliuobiau, -bsiu)* v. refl. mit der Viehwartung fertig werden, mit der Hausarbeit fertig werden. *-liuõbę atėjo ìr vaikìnai* nach beendeter

Arbeit kamen auch die jungen Burschen herbei.

apsimẽtėlis, *-io* s. m. /1/ einer, der sich verstellt, Simulant.

apsimetìmas, *-o* s. m. /2/ Verstellung f., Simulation f.

apsinakvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. übernachten, nächtigen. *gìrioje* ∾ die Nacht im Walde zubringen.

apsiniáukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. refl. sich bewölken, sich verdüstern. *dangùs -kia* der Himmel bewölkt sich. *jõ véidas -kė* sein Gesichtsausdruck verfinsterte sich, er machte ein finsteres Gesicht. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ bewölkt, düster, trüb.

apsinuõdijimas, *-o* s. m. /1/ Vergiftung f. (die man sich zuzieht).

apsipãsakoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. von sich erzählen. *-ojo ùžsakus padãvęs* er erzählte, er habe die Eheverkündigung eingereicht.

apsipažinìmas, *-o* s. m. /2/ Bekanntwerden (n.), Vertrautwerden (n.) mit einer Sache.

apsipažinti *(-žįstu, -žinaũ, -žìnsiu)* v. refl. sich bekannt machen mit, sich vertraut machen mit. *-žìnęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ vertraut (*sù* mit).

apsipèšti *(-sìpešu, -sìpešiau, -pèšiu)* v. refl. sich zerzausen, zerzaust werden. *galvà plaukaĩs -pẽšusi* Kopf mit zerzaustem Haar.

apsipìlti ʃ. *apipìlti.*

apsiprakaitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. in Schweiß geraten.

apsipràsti *(-prantù, -prataũ, -pràsiu)* v. refl. sich gewöhnen an. *bãsos kójos -prãtusios sù žemė* die nackten Füße waren an den Boden gewöhnt.

apsipraũsti *(-siù, -sìprausiau, -siu)* v. refl. sich (ab)waschen.

apsipūkúoti ʃ. *apsipuokúoti.*

apsipuokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. sich mit Flaum bedecken. *žąsẽliai kã tìk -ãvę* Gänschen, die eben erst ihr Flaumkleid bekommen hatten.

apsiputóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich mit Schaum bedecken. *šuõ uždùsęs, -ójęs* keuchender, mit Schaum bedeckter Hund. *upẽlis -ója* der Bach schäumt.

apsirangýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. refl. sich herumwinden, in Windungen um etwas herumkriechen. *-rañgęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ geschmeidig.

apsirasóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich mit Tau bedecken, sich netzen. *kaktà -ójo* die Stirn bedeckte sich mit Schweißtropfen.

apsirẽdymas, *-o* s. m. /1/ Kleidung f., Tracht f., Putz m.

apsireiškìmas, *-o* s. m. /2/ Offenbarung f., Erscheinung f., Äußerung f., Kundgebung f. *atsikẽlusiojo ìš numìrusių Krìstaus -ai* das wiederholte Erscheinen des von den Toten auferstandenen Christus. *džiaũgsmo -ai* Freudenbezeugungen f. pl.

apsirgìmas, *-o* s. m. /2/ Erkrankung f.

apsiĩrgti *(àpsergu, -sirgaũ, -siĩrgsiu)* v. intr. krank werden, erkranken. *nuõ péršalimo -siĩrgo džiovà* infolge einer Erkältung erkrankte er an der Schwindsucht, bekam er die Schwindsucht.

apsirijìmas, *-o* s. m. /2/ Gefräßigkeit f., Völlerei f.

apsirikìmas, *-o* s. m. /2/ Irrtum m., Versehen n. *peĩ -ą* irrtümlicherweise, aus Versehen, versehentlich.

apsirìkti *(-rinkù, -rikaũ, -rìksiu)* v. refl. sich irren, sich täuschen, fehl gehen. *aĩ -riñkame?* täuschen wir uns? *tù, ródosi, -rinkì* du scheinst im Irrtum zu sein.

apsirýti *(-ryjù, -rijaũ, -rýsiu)* v. refl. sich überessen, sich vollfressen.

apsirukšlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. ringsum Falten (Runzeln) bekommen. *-ėjusios ãkys* rings von Falten (Runzeln) umgebene Augen.

apsiruõšti *(-šiù, -sìruošiau, -šiu)* v. refl. sich (her)rüsten, sich bereit machen.

apsirūpinimas, *-o* s. m. /1/ Sichversorgen (n.) mit.

apsirūtuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. refl. sich einwickeln, sich umhüllen (*kuõ* mit etwas).

apsisáugojimas, *-o* s. m. /1/ Sichschützen n., Sichbewahren n., Schutz m.

apsiskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ Sichverrechnen n., Versehen (n.) beim Rechnen.

apsiskõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. Schulden machen (*nuõ kõ* bei jemandem), sich in Schulden stürzen.

apsiskõlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. = *apsiskõlinti.*

apsismãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. sich vergnügen, sich lustig machen.

apsisprendìmas, *-o* s. m. /2/ Selbstbestimmung f. *-o téisė* Selbstbestimmungsrecht n.

apsisprę́sti *(-spréndžiu, -spréndžiau, -sprę́siu)* v. refl. einen Entscheid treffen, einen Entschluß fassen. *jiẽ -spréndė siũsti sàvo atstovùs į Seĩmą* sie entschlossen sich, eigene Vertreter ins Parlament zu senden. *žmónės -spréndė ùž priderėjimą Lìetuvai* die Leute entschieden sich für die Zugehörigkeit zu

Litauen. *nepriklaũsomais* ∾ sich unabhängig erklären.

apsistójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Stehenbleiben n. 2. Niederlassung f. *-o vietà* Ort (m.) der Niederlassung.

apsisukìmas, *-o* s. m. /2/ Sichumdrehen n. ∾ *añt kulĩno* Sichumdrehen auf dem Absatz.

apsisvaĩstymas, *-o* s. m. /1/ Erwägung f., Überlegung f.

apsisvečiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. längere Zeit hindurch irgendwo als Gast bleiben.

apsisvéikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. nach allen Seiten hin grüßen. *sù visaĩs -inęs atsisëdo* nachdem er alle begrüßt hatte, nahm er Platz.

apsisvẽtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. ein wenig bekannt werden mit.

apsišlúoti *(-úoju, -sìšlaviau, -úosiu)* v. refl. seine Stube, sein Haus rein fegen. *svečių atvažiúoja, -úokit!* es kommen Gäste angefahren, fegt das Haus rein!

apsišvãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. bei sich rein machen. *kiẽmą ìr tróbą -ina* er hält Reinigung in Hof und Haus. *vìską gražiaĩ* ∾ bei sich alles schön herausputzen.

apsiteršėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Schmutzfink m., schmutzige Weibsperson.

apsitriũsti *(-siù, -sìtriūsiau, -siu)* v. refl. 1. sich zu schaffen machen, an etwas herumarbeiten. 2. mit seiner Arbeit fertig werden, seine Arbeit bewältigen.

apsitrūsti *(-siù, -sìtrūsiau, -siu)* v. refl. = *apsitriũsti.*

apsiũkti *(-ūkiù, -sìūkiau, -ūksiu)* v. refl. sich bewölken. *-ūkęs dangùs* bewölkter Himmel. *-ūkusios diẽnos* trübe Tage.

apsiūti *(àpsiuvu, -siuvaũ, -siūsiu)* v. tr. 1. benähen. *rūbai šilkaĩs -siūti* mit Seide benähte Kleider, Kleider mit seidenem Besatz. 2. mit Kleidern oder Wäsche versorgen. *výrą* ∾ für den Mann Kleider oder Wäsche nähen. — frequ. *apsiuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ãpsiuvas, *-o* s. m. /3/ 1. Näharbeit f. 2. Besatz m., Garnitur f.

apsiuvìmas s. m. /2/ = *ãpsiuvas.*

apsiuvinėti ſ. *apsiūti.*

apsivaikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. (Junge) werfen, fohlen (vom Pferd), kalben (von der Kuh), lammen (vom Schaf), welfen (vom Hund).

apsiveršiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. ein Kalb werfen, kalben.

apsiviešėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. längere Zeit hindurch irgendwo als Gast weilen.

apsivíežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. refl. sich zu etwas verstehen, etwas über sich bringen. *àš neapsiviežiu melúoti* ich bringe es nicht über mich, zu lügen.

apsivylìmas, *-o* s. m. /2/ Enttäuschung f.

apsivilkìmas, -o s. m. /2/ 1. Sichbekleiden n. 2. Kleidung f., Gewand n.

apsižiūrėjimas, *-o* s. m. /1/ Umsicht f., Behutsamkeit f.

apsižvalgymas, *-o* s. m. /1/ Sichumsehen n., Umschau f.

apskaičiãvimas, *-o* s. m. /1/ Berechnung f.

apskaičiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. berechnen.

apskaità, *-õs* s. f. /3ãp-/ = *apskaičiãvimas.*

apskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ = *apskaičiãvimas. màno -u* nach meiner Berechnung.

apskaitinėti ſ. *apskaitýti.*

apskaitýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. (ab)zählen. *žvaigždžių gausýbę* ∾ die Menge der Sterne zählen. 2. berechnen, einen Überschlag machen. — frequ. *apskaitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsiskaitýti* 1. berechnen, in Rechnung ziehen. 2. sich verrechnen, beim Rechnen einen Fehler machen.

apskaitliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *apskaičiãvimas.*

apskalbìmas s. m. /2/ Waschen (n.) der Wäsche, Besorgung (f.) der Wäsche.

apskalbti *(-biù, àpskalbiau, -bsiu)* v. tr. für jemanden die Wäsche besorgen. *výrą* ∾ für den Mann die Wäsche besorgen. || refl. *apsiskalbti* seine eigene Wäsche besorgen.

apskáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Spalten n. 2. *añtausių* ∾ Beohrfeigung f.

apskáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (ganz oder alles) spalten. 2. *kám añtausius* ∾ jemanden ohrfeigen.

apskelbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bekanntmachung f., Anzeige f., (öffentliche) Erklärung. 2. Aussprengung (f.) eines Gerüchtes.

apskélbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. bekanntmachen, anzeigen, (öffentlich) erklären. *pilnamečiù* ∾ für volljährig erklären.

apskėsti *(àpskečiu, àpskėčiau, -skėsiu)* v. tr. in die Arme schließen, umfangen, umfassen.

apskidęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ zerfranst. *-usios padélkos* zerfranster Rocksaum.

apskìrti *(àpskiriu, -skýriau, -skìrsiu)* v. tr. auserſehen, bestimmen. *kūdikiui vařdą* ∾ für ein Kind einen Namen auserſehen.

apskleĩsti *(-skleidžiù, àpskleidžiau, -skleĩsiu)* v. tr. mit etwas ausgebreitetem umwickeln.
apsklem̃bti *(-biù, àpsklembiau, -bsiu)* v. tr. abgrenzen, begrenzen.
apskraidinëti ſ. *apskrìsti.*
apskraidýti ſ. *apskrìsti.*
apskrèsti *(-skrentù, -skretaũ, -skrèsiu)* v. intr. ſich (ringsum) mit einer Schmutzkruſte überziehen.
apskriẽbti *(-biù, àpskriebiau, -bsiu)* v. tr. einen Kreis um etwas ziehen, umreißen, umſchreiben.
apskriẽti *(-iejù, -iejaũ, -iẽsiu)* v. tr. herumlaufen, die Runde machen bei. *visùs kaimýnus* ∾ alle Nachbarn in der Runde aufſuchen.
apskrìsti *(àpskrendu, -skridaũ, -skrìsiu)* v. tr. umfliegen, fliegend umkreiſen. — frequ. *apskraidinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *apskraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).*
apskritaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ rundlich, oval. *-iai kukuliaĩ* rundliche Klöße.
ãpskritas m., *-à* f. adj. /3/ rund, kreisrund, kugelrund. — *-aĩ* adv. 1. rundum. *gálvą -aĩ skepetukù susirìšti* ſich den Kopf rundum mit einem Tuche einbinden. 2. im ganzen, im allgemeinen. *-aĩ ìmant* im ganzen genommen, alles in allem.
apskritìs, *-iẽs* s. f. /3ãp-/ Kreis m., Bezirk m., Diſtrikt m. *-iẽs viršininkas* Kreishauptmann m. *-iẽs valdýba* Kreisverwaltung f. *-iẽs tarýba* Kreisrat m.
apskritókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich rund, rundlich.
apskritùmas, *-o* s. m. /2/ Rundung f., kreis- oder kugelrunde Form.
apskritulẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ kugelrund.
apskundëjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ankläger(in) (als juriſt. term. techn. dafür vielmehr *skundìkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/).
apskundìmas, *-o* s. m. /2/ Beſchuldigung f., Anklage f.
apskundinëti ſ. *apskųsti.*
apskųsti *(-skùndžiu, -skùndžiau, -skųsiu)* v. tr. beſchuldigen, anklagen. ptc. adj. *apskųstasis, -toji* der (die) Angeklagte. — frequ. *apskundinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
apskùsti *(àpskutu, -skutaũ, -skùsiu)* v. tr. ringsum abſchaben, abkratzen. — frequ. *apskutinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
apskutinëti ſ. *apskùsti.*
apslëgti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. bedrücken, beſchweren, belaſten.
apsmagstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. intens. in kleine Portionen verteilen. *šiek tiek skolàs* ∾ ſeine Schulden tropfenweiſe abzahlen.
apsmilkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. beräuchern.
apsnìgti *(-sniñga, -snìgo, -snìgs)* 1. v. tr. mit Schnee bedecken. *àpsnigtas* m., *-à* f. ptc. /3/ verſchneit. 2. v. intr. ſich mit Schnee bedecken. *-snìgęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verſchneit.
apsnũsti *(-snũstu, -snũdau, -snũsiu)* v. intr. einſchlummern. *-snũdęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ eingeſchlummert.
ãpsodas, *-o* s. m. /3/ Einfaſſung f., Beſatz m., Griff m., Schaft m. *peĩlio* ∾ Meſſerheft n.
apsodìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bepflanzung f. 2. Einfaſſung f.
apsodìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. bepflanzen, beſetzen. *apliñkui svečiaĩs -ìntas stãlas* rings mit Gäſten beſetzter Tiſch. 2. einfaſſen. *gražiaĩ -ìntas dùrklas* ſchön verzierter Dolch. — frequ. *apsodinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu) sodẽlis apliñkui -inëtas obelimìs* rings um mit Apfelbäumen bepflanztes Gärtchen.
apspiáudyti ſ. *apspiáuti.*
apspiáuti *(spiáuju* und *-spiáunu, -spióviau, -spiáusiu)* v. tr. beſpucken. *nespiáuk priẽš vėją, pàts savė -spiáusi* ſpucke nicht gegen den Wind, ſonſt beſpuckſt du dich ſelbſt. — intens. *apspiáudyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
apspìsti *(-spintù, -spitaũ, -spìsiu)* v. tr. in Schwärmen umgeben, umſchwärmen. *draugaĩ jį -spìto* Schwärme von Freunden umgaben ihn, er war von Freunden umſchwärmt.
apspįsti *(-spįstù, -spindaũ, -spįsiu)* v. tr. (durch grelles Licht) blenden.
apspùrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Zerlumpte(r).
apspùrti *(-spūrù* und *-spùrstu, -spuraũ, -spùrsiu)* v. intr. ſich durch Abnutzung zerſetzen.
apstãbdymas, *-o* s. m. /1/ Aufhalten n., Anhalten n., Zumſtehenbringen n.
apstabdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. aufhalten, anhalten, zum Stehen bringen.
ãpstas, *-o* s. m. /2/ Überfluß m., Fülle f. *javų tẽn bùvo* ∾ an Getreide war dort Überfluß, Getreide war dort in Hülle und Fülle vorhanden.
apstãtymas, *-o* s. m. /1/ Umſtéllen n., Vollſtellen n.
apstatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. intens. tr. umſtellen, beſtellen, voll ſtellen. *stãlą krãsėmis* ∾ den Tiſch mit Stühlen umſtellen, Stühle rings um den

Tisch herumstellen. *stalùs bùteliais* ∾ die Tische mit Flaschen voll stellen. || refl. *apsistatýti* sich umgeben mit.

apstỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *ãpstas. iš širdiẽs -ės kalba burnà* wessen das Herz voll ist, des geht der Mund über.

apstiklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einem Glas versehen, einglasen. *pavéikslą* ∾ ein Bild unter Glas setzen.

apstingas m., *-a* f. adj. /1/ reichlich.

apstìrti *(-rstu, -raũ, -rsiu)* v. intr. 1. steif werden, starr werden. *-rę̃s* m., *-usi* f. ptc. /1/ steif, starr. *-rusios kójos* steife Beine. *-rę̃s véidas* starres Gesicht. 2. sich mit einer starrenden Schmutzkruste bedecken. *-rusi Pelẽnė* vor Schmutz starrendes Aschenbrödel.

apstóti *(-óju, -ójau, ósiu)* v. tr. sich herumstellen um, (Auf)stellung nehmen. *výrai stãlą -ójo* die Männer standen um den Tisch herum. *žmónės ratù -ójo* die Leute standen im Kreise herum. *vélnias jį̃ -ójo* er ist vom Teufel besessen. || refl. *apsistóti* stehen bleiben, haltmachen, anhalten, sich aufhalten. *jìs -ójo dìrbęs* er hielt im Arbeiten inne. *viẽšbutyje* ∾ im Gasthof (zum Aufenthalt) absteigen. *jõs ãkys -ójo į̃ vyrìškio véidą ỹbestos* ihre Augen blieben fest auf das Gesicht des Mannes geheftet.

apstùmas, *-o* s. m. /2/ = *ãpstas. mẽdžiagos* ∾ Stoffülle f., Stoffandrang m.

apstùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. reichlich, reich. *šalìs -ì gìriomis* waldreiche Gegend. 2. geräumig, weit. *-ì lóva* breites Bett. *ãpstūs drabùžiai* weite Kleider. || *apsčiaĩ* adv. reichlich, in Menge, im Überfluß, in Hülle und Fülle. *bùvo* ∾ *svečių̃* es war eine Menge von Gästen da. *kiř̃čiai* ∾ *krìto añt jõ galvõs* die Streiche fielen hageldicht auf seinen Kopf.

apsū́dinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einsalzen, einpökeln.

apsū́dyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *apsū́dinti.*

apsū́dyti *(-diju, -dijau, -dysiu)* v. tr. verurteilen. *kã̃* ∾ *nuplàkti* jemanden zur Auspeitschung verurteilen.

apsùk 1. praep. c. gen. um . . herum. ∾ *pélkės eĩti* um das Moor herumgehen. 2. adv. rings umher. *vaikaĩ* ∾ *lãkstė* die Kinder sprangen rings umher.

apsukõs f. *apsùk.*

apsukrùmas, *-o* s. m. /2/ Flinkheit f., Gewandtheit f., Rührigkeit f.

apsukrùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãp-*/ flink, gewandt, rührig. *-ì darbiniñkė* flinke Arbeiterin.

apsùkti *(àpsuku, -kaũ, -ksiu)* v. tr. 1. umdrehen. *durysè rãktą* ∾ den Schlüssel in der Tür umdrehen. 2. verdrehen. *kám gálvą* ∾ jemandem den Kopf verdrehen. || refl. *apsisùkti.* 1. sich umdrehen. ∾ *añt kulno* sich auf dem Absatz umdrehen. 2. sich herauswinden, sich heraushelfen, einen Ausweg finden. *palūkėk, benė -ksiu* warte nur, ich werde schon einen Ausweg finden.

apsukù praep. und adv. = *apsùk.*

apsukuĩ praep. und adv. = *apsùk.*

apsunkėti *(-ėju, -ė̃jau, -ė̃siu)* v. intr. schwer werden.

apsuñkinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Beschwerung f., Belastung f. 2. Erschwerung f.

apsuñkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. beschweren, belasten, beladen. *nereikalìngu balastù* ∾ mit unnützem Ballast beschweren. *žmõgus -intas miř̃tina núodėme* mit einer Todsünde beladener Mensch. 2. erschweren. *kám dárbą* ∾ jemandem die Arbeit erschweren. || refl. *apsisuñkinęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ beladen (*kuõ* mit etwas).

apsuñkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. schwer werden. *-kusi galvà* schwerer Kopf. *-kusios kójos* bleischwere Füße.

apsùpti *(àpsupu, -paũ, -psiu)* v. tr. umgeben, einschließen. *miẽstas ìš visų̃ pùsių àpsuptas aukštaĩs kalnaĩs* auf allen Seiten von hohen Bergen umgebene Stadt. *àpsuptas dìdele žmonių̃ minià* von einer großen Menschenmenge umringt.

apsùsti *(-sūstù, -susaũ, -sùsiu)* v. intr. 1. (ringsum) austrocknen. *purvýnai trùputį -sùsę* ein wenig ausgetrocknete Kotlachen. 2. sich abzehren, von Kräften kommen. *vaĩkas -sùsęs* abgezehrtes, entkräftetes Kind.

apsvaĩgėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer einen benebelten Kopf hat (Schimpfwort).

apsvaigìmas, *-o* s. m. /2/ Schwindligwerden n., Schwindel m., Betäubung f., Rausch m.

apsvaĩginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schwindlig machen, betäuben. *visaĩ -intas láimės* vom Glücke völlig betäubt.

apsvaĩgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. schwindlig werden, schwindeln, betäubt werden. *jìs -svaĩgo nuõ dū́mų* er wurde vom Rauche betäubt. *galvà mán -go* der Kopf schwindelte mir.

apsvarstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. intens. abwägen, genau überlegen, beraten. *naŭjo įstãtymo sumãnymą* ∾ einen neuen Gesetzesentwurf beraten. — frequ. *apsvarstinėti (-ėju, -ė̃jau, -ė̃siu)*

kiekvíeną žõdį -inėti ein jedes Wort abwägen. || refl. *apsisvarstýti, apsisvarstinėti* bei sich überlegen. *žmõgus neapsisvařstęs, ką jìs kalba* ein Mensch, der sich nicht überlegt, was er spricht.

apsvìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ringsum) absengen. *papiáutą pařšą* ∾ ein geschlachtetes Schwein absengen.

apsvìlti *(-svylù, -svilaũ, -svìlsiu)* v. intr. versengt werden, anbrennen. *jõ plaukaĩ -svìlo* seine Haare wurden versengt. *-svìlę namaĩ* angebranntes, durch Brand beschädigtes Haus.

apšaipýti s. *apšiẽpti.*

apšálti *(-šąlù, -šalaũ, -šálsiu)* v. intr. (ringsum) gefrieren, zufrieren, einfrieren. *vandenìnis kibìras -šãlęs* zugefrorener Wassereimer.

apšarmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sich mit Reif bedecken. *žiẽmą ìř arklỹs -ója* im Winter bedeckt sich auch das Pferd mit Reif.

apšarvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (be)panzern, waffnen. *-úotas automõbilis* Panzerautomobil n.

apšáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. beschießen.

apšaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verkündigung f. 2. Ruf m. (den jemand genießt).

apšaũkti *(-kiù, àpšaukiau, -ksiu)* v. tr. 1. verkünden. *bùvo àpšauktas pérgalėtoju* er wurde als Sieger ausgerufen. 2. schreiend anfahren, schimpfen, schelten. *jį àpšaukė (apìšaukė) melãgių melãgiumi* man schimpfte ihn einen Erzlügner. *bepročiù àpšauktas* als verrückt gescholten.

apšẽpėlis, *-io* s. m. /1/ Mensch mit struppigem Haar und Bart, unordentlicher Mensch.

apšèpti *(-šempù, -šepaũ, -šèpsiu)* v. intr. struppig werden.

apšérti *(àpšeriu, -šẽriau, -šẽrsiu)* v. tr. 1. füttern. 2. mit Futter oder Nahrung vergiften. || refl. *apsišérti* mit der Fütterung des Viehs zu Ende kommen.

apšiẽpti *(-più, àpšiepiau, -psiu)* v. tr. verhöhnen, verspotten. — intens. *apšaipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).*

apšìkti *(àpšiku, -kaũ, -ksiu)* v. tr. bescheißen (vulgär). *kàs baltaĩ praũsias, tą várnos -šìks* wer sich sauber wäscht, den bescheißen die Krähen (Sprichwort).

apšildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. wärmen.

apšìlti *(-šylù, -šilaũ, -šìlsiu)* v. intr. warm werden. *ař jaũ -šilaĩ rankàs?* hast du schon warme Hände bekommen? *beválgydami trùputį -šìlo* beim Essen wurden sie ein wenig warm.

apšlakstýti s. *apšlẽkti.*

apšlẽkti *(àpšlekiu, àpšlẽkiau, -šlẽksiu)* v. tr. besprengen, bespritzen. — intens. *apšlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). žolýną -šlakstýti* den Rasen besprengen. *kraujaĩs -šlakstýtas peĩlis* blutbespritztes Messer. || refl. *apsišlẽkti, apsišlakstýti* sich besprengen. *švęstù vándeniu* ∾ sich mit Weihwasser besprengen.

apšlóvinimas, *-o* s. m. /1/ Preisen n., Rühmen n., Verherrlichung f.

apšlóvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. preisen, rühmen, verherrlichen.

apšlùbti *(-šlumbù, -šlubaũ, -šlùbsiu)* v. intr. lahm werden.

apšlúostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. abwischen. *čebatùs* ∾ die Schuhe putzen. || refl. *apsišlúostyti* sich abwischen, sich abtrocknen.

ãpšmeiža, *-os* s. f. /1/ Schmähung f., Verleumdung f. *viešà* ∾ Schmähschrift f., Pamphlet n.

apšmeižìngas m., *-a* f. adj. /1/ schmähsüchtig, verleumderisch.

apšmeižingùmas, *-o* s. m. /2/ Schmähsucht f., Verleumdungssucht f.

apšmeĩžti *(-žiù, àpšmeižiau, -šiu)* v. tr. schmähen, verleumden.

ãpšneka, *-os* s. f. /1/ Verleumdung f.

apšnekėti *(àpšneku, -kėjau, -kėsiu)* v. tr. 1. sprechen über, reden über. *ką blogaĩ* ∾ von jemandem Übles reden. 2. verleumden. 3. durch Reden zum Schweigen bringen. *kàs Rimšienę -kẽs, tàs dár nėgimė* der, welcher der Frau des Rimša den Mund stopfen wird, ist noch nicht geboren. || refl. *apsišnekėti* sich besprechen, plaudern, schwatzen (*apiẽ ką* über etwas).

apšniukštinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. frequ. durchstöbern. *visùs ùžkampius* ∾ alle Winkel durchstöbern.

apšókti *(-ku, -kau, -ksiu)* v. intr. (von überall her) entstürzen. *ãšaros bóbai -ko* Tränen stürzten der alten Frau aus den Augen.

apšukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ein wenig) kämmen, rasch mit dem Kamm durch die Haare fahren. *čiùprą* ∾ den Schopf flüchtig kämmen.

apšviẽsti *(-šviečiù, àpšviečiau, -šviẽsiu)* v. tr. 1. beleuchten, erleuchten. *gãtvę elèktros lémpomis* ∾ die Straße mit elektrischen Lampen beleuchten. *mėnuo àpšvietė žẽmę* der Mond erleuchtete die Erde. 2. aufklären, bilden. *àpšviestas* m., *-à* f. ptc. /3/ gebildet. || refl. *apsišviẽsti* sich aufklären, sich bilden. *-šviẽtę žmónės* gebildete Leute.

ãpšvieta, *-os* s. f. /1/ 1. Beleuchtung f. 2. Aufklärung f., Bildung f.

apšviẽtimas, *-o* s. m. /2/ = *ãpšvieta.* 1. *elèktros* ∾ elektrische Beleuchtung. 2. *liáudies* ∾ Volksaufklärung f.

apšviĩlpti *(-più, àpšvilpiau, -psiu)* v. tr. auspfeifen, auszischen.

ãptaisas, *-o* s. m. /3/ Einband m. (eines Buches), Rahmen m. (eines Bildes).

aptaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Herrichtung f., Instandstellung f. 2. Ausstaffierung f., Ausschmückung f. 3. Einbinden n. (von Büchern), Einrahmen n. (von Bildern).

aptaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. herrichten, instand setzen. *namaĩ bùvo -sýti* das Haus war instand gesetzt, ausgebessert worden. 2. kleiden, schmücken. *durìs* ∾ die Türe bekränzen. 3. einbinden (Bücher), einrahmen (Bilder). || refl. *apsitaisýti* sich rüsten, sich anziehen, sich schmücken. *-taĩsęs į mũšį* zum Kampfe gerüstet. *-taĩsė išeigìniais rũbais* er zog sein Festkleid an. *uzãras -taĩsęs kùnigu* ein als Priester verkleideter Husar.

aptampýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. bespannen, überspannen. || refl. *apsitampýti* sich anziehen. *pùsbernis -tamp̃ęs švelniaĩ* hübsch angezogener Jungknecht.

aptámsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verdunkeln, verfinstern, trüben.

aptapýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. 1. bemalen. 2. (ein Gemälde) entwerfen.

aptarìmas, *-o* s. m. /2/ Verleumdung f., Verdächtigung f.

aptarýti *(-raũ,-riaũ,-rýsiu)* v. tr. = *aptaŕti.*

aptaršýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. aufschütteln, durch Schütteln auflockern. *užmìgom añt geraĩ -šýtų šiaudų̃* wir schliefen auf dem gut aufgeschüttelten Strohlager ein.

aptaŕti *(àptariu, àptariau, -taŕsiu)* v. tr. 1. besprechen. *reĩkalą* ∾ eine Angelegenheit besprechen. *kelì fàktai dár neaptarýti* einige noch nicht besprochene Tatsachen. 2. verleumden, verdächtigen. *kã bè reĩkalo* ∾ jemanden grundlos verdächtigen.

aptartìs, *-iẽs* s. f, /3 *ãp-*/ Verleumdung f., üble Nachrede.

aptašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. behauen. *neaptašýtas akmuõ* unbehauener Stein. 2. (übertr.) glätten, polieren.

aptaškýti ʃ. *aptẽkšti.*

aptẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. rund drechseln. *kã į staklės įspráusti ir̃* ∾ etwas in die Drehbank einklemmen und rund drechseln.

aptẽkšti *(àpteškiu, àptẽškiau, -tẽkšiu)* v. tr. bespritzen. *kraũjas šóko ir̃ àptẽškė manè* das Blut schoß hervor und bespritzte mich. — intens. *aptaškýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu). drabùžį -taškýti* sein Kleid bespritzen (so daß es Flecken gibt).

aptèkti *(-tenkù, -tekaũ, -tèksiu)* v. intr. überschwemmt werden (auch übertr.). ∾ *darbaĩs* mit Arbeiten überhäuft werden. *skolomìs kaĩp utẽlėmìs -tẽkęs* einer, der Schulden hat wie Läuse. || refl. *apsitèkti. sù sàvo* ∾ am Eigenen mehr als genug haben.

aptémdymas, *-o* s. m. /1/ Dunkelfärbung f., Verdunkelung f.

aptémdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. dunkel färben, verdunkeln. 2. (durch grelles Licht) blenden. *kienõ jausmùs* ∾ jemandes Sinne verblenden.

aptemìmas, *-o* s. m. /2/ Verdunkelung f., Verfinsterung f. *mėnùlio* ∾ Mondfinsternis f. *sáulės* ∾ Sonnenfinsternis f.

aptémti *(-témsta, -tẽmo, -temìs)* v. intr. dunkel werden, sich verfinstern (auch übertr.). *ãkys jám -tẽmo* es wurde ihm dunkel vor den Augen. *-témtų tàvo nekaltýbė* deine Unschuld würde verdunkelt, verschleiert.

apteplióti und **aptẽplioti** ʃ. *aptèpti.*

aptèpti *(àptepu, àptepiau, -tèpsiu)* v. tr. beschmieren, bestreichen. — intens. *apteplióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *aptẽplioti (-oju, -ojau, -osiu).*

apterlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. über und über beschmutzen, besudeln.

apteŕšti *(-šiù, àpteršiau, -šiu)* v. tr. (ringsum) beschmutzen, besudeln. || refl. *apsiteŕšti* sich (ringsum) beschmieren, besudeln.

aptiekà, *-iẽkos* s. f. /2/ Apotheke f.; rlt. *váistinė.*

aptiẽkininkas, *-o* s. m. /1/ Apotheker; rlt. *váistininkas.*

aptiekorỹstė, *-ės* s. f. /2/ Pharmazie f., Pharmazeutik f., Apothekerwesen n., Apothekerberuf m.

aptiẽkoriškas m., *-a* f. adj. /1/ Apotheker-.

aptiẽkorius, *-iaus* s. m. /1/ = *aptiẽkininkas.*

aptiẽsti *(-siù, àptiesiau, -siu)* v. tr. überziehen, überdecken. *stãlas àptiestas bálta stáltiese* mit einem weißen Tischtuch bedeckter Tisch.

aptìkti *(-tinkù, -tìkaũ, -tìksiu)* v. tr. 1. antreffen, finden. *tókios mẽdžiagos kituõ neaptìksi* solches Material kann man anderswo nicht finden. 2. herausfinden, erkennen. *kaĩp ẽšame -tìkę* wie wir herausgefunden, erkannt haben.

aptìlti *(-tylù* und *-tìlstu, -tilaũ, -tìlsiu)* v. intr. verstummen. *-tìlo perkũnijos trenksmaĩ* die Donnerschläge hörten auf.

aptìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. träge werden. *-gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ träge. *-gęs bãlsas* träge Stimme. *-gęs žiñgsnis* träger Schritt. *nũ jaũ -gę trimìtas ìr lýra kãbo añt vãgio* nun hängen Trompete und Leier verstummt am Haken.

aptinìmas, *-o* s. m. /2/ Anschwellen n., Anschwellung f.

aptìnti *(-nstu, -naũ, -nsiu)* v. intr. (ringsum) anschwellen.

aptìrpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. (ringsum) schmelzen. 2. erstarren, steif werden.

aptìrti *(àptiriu, -týriau, -tìrsiu)* v. tr. ein wenig erforschen. || refl. *apsitìrti* sich vergewissern.

ãptraukalas, *-o* s. m. /3/ Überzug m.

aptráukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. beziehen, überziehen, bedecken. *jõ véidą -kė tamsūs dẽbesys* sein Gesicht überzogen dunkle Schatten. *óras rūkù -ktas* mit Nebel durchsetzte Luft.

aptrèšti *(-tręštù, -tręšaũ, -trèšiu)* v. intr. (ringsum) anfaulen. *-trę̃šę laužẽliai* angefaulte Holzhäufchen.

aptrìmti *(-mstu, -maũ, -msiu)* v. intr. sich (ein wenig) beruhigen.

aptrìnti *(àptrinu, -trýniau, -trìnsiu)* v. tr. abreiben, abscheuern.

aptrókšti *(-trókštu, -tróškau, -trókšiu)* v. intr. ermatten.

aptrùpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Brocken belegen. *-intas stãlas* mit Speiseabfällen bedeckter Tisch.

aptùkti *(-tunkù, -tukaũ, -tùksiu)* v. intr. (ringsum) fett werden, Fett ansetzen.

aptupėti *(àptupiu, -pėjau, -pėsiu)* v. tr. kauernd auf etwas sitzen, bebrüten.

aptūpti *(-più, àptūpiau, -psiu)* v. tr. um etwas herumkauern. *piemenẽliai -tūpę ugnẽlę* um das Feuer herumkauernde Hirtenjungen.

apturėti *(àpturiu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. erlangen, bekommen. *láisvę* ∾ die Freiheit erlangen. *daũg naudõs* ∾ viel Nutzen ziehen.

aptuštėjimas, *-o* s. m. /1/ Leerwerden n., Veröden n.

aptuštėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. leer werden, veröden.

aptùštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. leer machen, (ent)leeren.

ãptvaras, *-o* s. m. /3/ Gehege n., Einfriedigung f., Umzäunung f., umzäunter Weideplatz (für Pferde).

aptvarkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. in Ordnung bringen, ordnen, einrichten. || refl. *apsitvarkýti* sich einrichten.

aptvárstyti ſ. *aptvérti.*

aptvêrìmas, *-o* s. m. /2/ Umzäunen n., Umzäunung f., Einfassung f.

aptvérti *(àptveriu, -tvẽriau, -tvérsiu)* v. tr. zum Schutze ringsum einfassen, umzäunen, einfriedigen, umgeben. *dařžą ùžtvara* ∾ den Garten mit einem Zaune umgeben. *kẽlią signãlais* ∾ die Bahnlinie durch Signale sichern. — intens. *aptvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

aptvìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. unter Wasser setzen, überschwemmen. *Diẽvas -dė pasáulį* Gott ließ eine Flut über die Welt kommen.

aptvinìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Überlaufen n. 2. Überschwemmtwerden n., Überschwemmung f.

aptvìnti *(-nstu, -naũ, -nsiu)* v. intr. 1. überfließen, überlaufen. *ùpė -no* der Fluß trat über die Ufer. 2. unter Wasser gesetzt werden, überschwemmt werden.

apúokas, *-o* s. m. /1/ Uhu m. (bubo maximus).

apúostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. (ringsum) beriechen, beschnuppern.

apušė, *-ės* s. f. /3*ãp-*/ Espe f., Zitterpappel f. (populus tremula). *kaãp -ės lãpas drebėti* wie Espenlaub zittern.

apušýnas, *-o* s. m. /1/ Espenwald m.

apušìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Espen-. *-ė žievė* Espenrinde f.

apušótas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Espen bestanden. subst. *apušótas, -o* m. /1/ = *apušýnas.*

apušrótas m., *-a* f. adj. /1/ = *apušótas.*

ãpvadas, *-o* s. m. /3/ rings herumlaufender Streifen. *kepùrė sù baltaĩs -aĩs* Mütze mit weißen Streifen darum.

apvadžióti ſ. *apvèsti.*

apvaginėti ſ. *apvõgti.*

apváikščiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. Herumgehen n., Rundgang m. 2. feierlicher Umzug, Feier f.

apváikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. rings herumgehen, einen Rundgang machen um. 2. feierlich begehen, feiern. *tẽvo 70 mẽtų sukaktuvės* ∾ den 70. Geburtstag des Vaters feiern.

apvainikãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bekränzung f. 2. Krönung f.

apvainikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. bekränzen. 2. krönen. *valdovù* ∾ zum Herrscher krönen.

apvaisìnimas, *-o* s. m. /1/ Befruchtung f.

apvaisìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. befruchten. || refl. *apsivaisìnti. pasijùto -inęs dideliaĩs nórais* er fühlte, daß große Wünsche in ihm aufgekeimt waren.

ãpvaizda, *-os* s. f. /1/ Vorsehung f. *Diẽvo -ai palìkti* der göttlichen Vorsehung anheimstellen.

apvaizdùs m., *-ì* f. adj. /4/ vorsehend.
apvalaĩnas m., *-à* f. adj. /4/ = *apvalaĩnis.*
apvalaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ länglichrund, eirund, oval, walzenförmig, zylindrisch. *-ė mėdžio trìnka* Stück (n.) Rundholz. subst. *apvalaĩnis, -io* m. /2/ Eirund n., zylindrischer Körper.
apvalainùmas, *-o* s. m. /2/ ovale oder zylindrische Form.
apvaĩdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Besitzergreifung f. 2. Bewältigung f., Bemeisterung f., Beherrschung f.
apvaldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. in Besitz nehmen, sich bemächtigen. 2. bewältigen, bemeistern, beherrschen.
apválgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. 1. an etwas herumessen, ringsum von etwas wegessen. 2. aufessen. || refl. *apsiválgyti* sich übereffen.
apvãlymas, *-o* s. m. /1/ Reinigung f.
apvalýti *(-laũ, -liaũ, -lýsiu)* v. tr. reinigen, säubern (auch übertr.). *takėlį* den Pfad säubern. *gaĩlestis -lỹs tavė* die Reue wird dich läutern. || refl. *apsivalýti* sich reinigen, bei sich reinmachen.
ãpvalkalas, *-o* s. m. /3/ Überwurf m., Oberkleid n.
apvalkėlis, *-io* s. m. /2/ Anzug m.
apvalkstýti ſ. *apvilkti.*
apvalùmas, *-o* s. m. /2/ Rundung f., kreis- oder kugelförmige Gestalt.
apvalùs m., *-ì* f. adj. /3*ãp-*/ 1. rund, kreis- oder kugelrund. *-ùs stãlas* runder Tisch. 2. voll. *ùž ãpvalius metùs mokėti* für ein volles Jahr bezahlen.
ãpvara, *-os* s. f. /1/ Hutband n., Hutborte f.
apvárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. plagen, quälen. *priė põnų baĩsiai -inti žmónės bùvo* im Herrendienste waren die Leute schrecklich geplagt.
apvarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. herumtreiben.
apvártė, *-ės* s. f. /1/ = *apártė.*
apvartýti ſ. *apvérti.*
apvažiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. herumfahren, bereisen. *-úojamas kėlias* um etwas herumführender Fahrweg. — frequ. *apvažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
apvedžióti = *apvadžióti,* ſ. *apvèsti.*
apveĩkti *(-kiù, àpveikiau, -ksiu)* v. tr. bewältigen, bezwingen.
ãpveizda ſ. *ãpvaizda.*
apveizdėjimas, *-o* s. m. /1/ Besichtigung f.
apveizdėti *(-véizdžiu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. besehen, besichtigen. *gyvulių* ∾ zum Vieh schauen.
apveizdėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Besichtiger(in).
apveizėjimas ſ. *apveizdėjimas.*
apveizėti *(-véiziu, -zėjau, -zėsiu)* v. tr. = *apveizdėti.*
apveizėtojas; *-ja* ſ. *apveizdėtojas; -ja.*
apvémti *(àpvemiu, -vėmiau, -vémsiu)* v. tr. durch Erbrechen besudeln.
apveřkti *(-kiù, àpverkiau, -ksiu)* v. tr. beweinen. *-ktinas* m., *-à* f. ptc. necess. /3/ beweinenswert, beklagenswert. *-ktinà pãdėtis* beklagenswerte Lage. || refl. *apsiveřkti* anfangen zu weinen, in Tränen ausbrechen. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ mit verweinten Augen.
apveřsti *(-rčiù, àpverčiau, -řsiu)* v. tr. 1. umstürzen, umwerfen. *laivėlį* ∾ ein Boot zum Kentern bringen. *aukštỹn* ∾ auf den Kopf stellen. 2. drehen, wenden. *į gėrą* ∾ zum Guten wenden. — intens. *apvartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* || refl. *apsiveřsti* 1. umfallen, umkippen. *vežìmas -sìvertė* der Wagen stürzte um, überschlug sich. 2. sich drehen, sich wenden. ∾ *añt kìto šóno* sich (im Bette) auf die andere Seite drehen. *nežinaũ, kaĩp àš -řsiu* ich weiß nicht, wie ich mich wenden soll, ich weiß mir nicht zu helfen.
apvértinimas, *-o* s. m. /1/ (ungefähre) Bewertung f., Einschätzung f.
apvértinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (annäherungsweise) bewerten, einschätzen.
apvėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verheiraten.
apvèsti *(àpvedu, àpvedžiau, -vèsiu)* v. tr. herumführen um, umgeben, umsäumen, einfassen. *vìrvę* ∾ *apiė ką* ein Seil um etwas herumziehen. *akimìs ratãną* ∾ die Augen im Kreise herumschweifen lassen. *ãkys àpvestos tamsiaĩs añtakiais* von dunkeln Brauen eingesäumte Augen. — intens. *apvadžióti (-óju, -ójau, -ósiu). kailiniaĩs -vadžiótas* mit Pelz verbrämt. || refl. *apsivèsti* 1. sich paaren, sich gatten (von Tieren). 2. heiraten (dafür besser *vèsti*).
apvienėjimas, *-o* s. m. /1/ Vereinsamung f.
apvienėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. einsam werden, vereinsamen.
apvìlgyti *(-gau, -giau, -gsiu)* v. tr. anfeuchten. *pirštùs* ∾ die Finger anfeuchten (beim Anfassen von etwas).
apvilkìmas, *-o* s. m. /2/ Bekleidung f.
apvilkti *(àpvelku, -vilkaũ, -vilksiu)* v. tr. bekleiden. — intens. *apvalkstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *apsivilkti* sich bekleiden. *apsiaũstą* ∾ einen Mantel anziehen.
apvìlti *(àpviliu, -výliau, -vìlsiu)* v. tr. täuschen. *šìs lũkuriavimas neapvýlė*

diese Erwartung hat nicht getäuscht. || refl. *apsivìlti* enttäuscht werden. *skaudžiaĩ* ∾ bitter enttäuscht werden, eine schmerzliche Enttäuschung erleben. *mẽs kiek -výlėme* wir waren einigermaßen enttäuscht.

apvynýnas s. *apynýnas.*

apvynióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. umschlingen, umwickeln. *kãspinu* ∾ mit einem Bande umwickeln. *gãli jį apliñk sàvo pìrštą* ∾ sie kann ihn um den Finger wickeln. || refl. *apsivynióti. gyvãtė -ójo apiẽ jõ rañką* die Schlange wand sich um seinen Arm.

apvynỹs s. *apynỹs.*

apvìršti *(-rstù, -rtaũ, -ŕsiu)* v. intr. umfallen, umkippen.

apvýsti *(-výstu, -výtau, -výsiu)* v. intr. verwelken. *-výtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verwelkt, welk.

apvýstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. mit Windeln umwickeln, einwickeln.

apvỹturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. umwickeln, umhüllen. *skarmalaĩs -uotas* in Lumpen gehüllt.

apvõgti *(àpvagiu, àpvogiau, -võgsiu)* v. tr. bestehlen. — frequ. *apvaginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *apsivõgti* einen Diebstahl begehen.

apvókti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. (eine Arbeit) erledigen.

apvóžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. überstülpen. *žvãkę púodu* ∾ über eine Kerze einen Topf stülpen.

apzùlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abreiben.

apžabálti *(-bąlù, -balaũ, -bálsiu)* v. intr. vollständig erblinden.

apžadaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *ãp-*/ feierliches Versprechen, Gelöbnis n., Gelübde n. *vienuõlių ãpžadus darýti* die Ordensgelübde ablegen.

apžadėti *(àpžadu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. feierlich versprechen, geloben. || refl. *apsižadėti* ein Gelübde ablegen. *jì bùvo -dėjusi į Kalvãriją* sie hatte das Gelübde abgelegt, nach Kalvarija zu wallfahrten.

apžaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (ringsum) ergrünen.

apžargýti s. *apžeŕgti.*

apžargõms adv. rittlings.

apžarniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *ãp-*/ die kleinen Gedärme n. pl.

apžavėti *(àpžaviu, -vėjau, -vėsiu)* v. tr. verzaubern, behexen, durch einen Zauber bannen.

apžéldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. überwachsen lassen, mit Vegetation bedecken. || refl. *apsižéldinti. -inęs žilaĩs plaukaĩs* mit grauen Haaren überwachsen.

apžėlimas, *-o* s. m. /2/ Überwachsensein n.

apžélti *(àpželiu, -žėliau, -žėlsiu)* v. intr. überwachsen werden, sich mit Vegetation bedecken. *akmuõ àpželia* der Stein bedeckt sich mit Grün. *véidas -žėlęs dìdele júoda barzdà* mit einem langen schwarzen Bart bewachsenes Gesicht.

apžeñgti *(-giù, àpžengiau, -gsiu)* v. tr. erobern. *Vókia bùvo beapžeñgianti kõ ne vìsą pasáulį* Deutschland stand auf dem Punkte, fast die ganze Welt zu erobern.

apžẽnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verheiraten. || refl. *apsižẽnyti* sich verheiraten, heiraten.

apžeŕgti *(-giù, àpžergiau, -gsiu)* v. tr. 1. rittlings besteigen. *súolą -gęs* rittlings auf einer Bank sitzend. 2. in Besitz nehmen. *kã -gus laikýti* etwas in seinem Besitz behalten, es nicht herausgeben. — intens. *apžargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu).*

apžeŕti *(àpžeriu, àpžériau, -žeŕsiu)* v. tr. (ringsum) zuscharren, durch Zuscharren bedecken. *anglìs pelenaĩs* ∾ die Kohlen mit Asche zuscharren.

apžymėjimas, *-o* s. m. /1/ Kennzeichnung f., Bezeichnung f.

apžymėti *(-miù, -mėjau, -mėsiu)* v. tr. mit einem Kennzeichen versehen, bezeichnen, anzeichnen, kennzeichnen.

apžìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. ein Kind durch Stillen mit verdorbener Milch krank machen.

apžinóti *(-naũ, -nójau, -nósiu)* v. tr. in Erfahrung bringen, erfahren.

apžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ganz in den Mund nehmen.

apžiūrėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Besichtigung f., Untersuchung f. *giñklų* ∾ Waffeninspektion f. 2. Beaufsichtigung f.

apžiūrėti *(riù, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. 1. besichtigen, in Augenschein nehmen, prüfend betrachten, untersuchen. *nuõ galvõs ligì kójų* ∾ vom Kopf bis zu den Füßen mit den Blicken messen. *pãsą* ∾ den Paß kontrollieren. 2. ein Auge haben auf, beaufsichtigen. *vaikùs* ∾ die Kinder beaufsichtigen, zu den Kindern schauen. || refl. *apsižiūrėti* sich prüfend umsehen. ∾ *põ namùs* sich im Hause umsehen.

apžnáibyti *(-bau, -biau, -bysiu)* v. tr. (überall) kneifen, zwicken. *ántys -bė svėtimą ančiùką* die Enten zwickten das fremde Entlein

apžósti *(-žóstu, -žódau, -žósiu)* v. tr. ausschelten, einen Verweis erteilen. *mókytojas mõkinį -žódo* der Lehrer erteilte dem Schüler einen Verweis.

apžvalgà, *-õs* s. f. /3ãp-/ Übersicht f., Überblick m. *trumpà istòrijos* ∾ kurzer geschichtlicher Überblick. ∾ Rundschau (Titel einer 1890 gegründeten litauischen Zeitschrift).

apžvalĩgymas, *-o* s. m. /1/ Überschauen n., Überblicken n.

apžvalgýti s. *apžvelĩgti.*

apžvalgùmas, *-o* s. m. /2/ Umsicht f., Vorsicht f.

apžvalgùs m., *-ì* f. adj. /4/ umsichtig, vorsichtig.

apžvelĩgti *(-giù, àpžvelgiau, -gsiu)* v. tr. übersehen, überschauen, überblicken. *ìš kařto* ∾ auf einmal übersehen. — intens. *apžvalgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu).* ‖ refl. *apsižvelĩgti, apsižvalgýti* sich rings umschauen, Umschau halten. *-žvalgýti į kã* nach etwas Umschau halten.

ař 1. part. interrog. a) in einfachen Fragen. α) in direkten: ∾ *girdėjai?* hast du gehört? ∾ *ne tiesà?* nicht wahr? β) in indirekten: *daĩrėsi,* ∾ *nepamatỹs kuř žmonių* er schaute sich um, ob er nicht irgendwo Leute sehe. b) in Doppelfragen. α) in direkten: ∾ *tù taĩ darýsi* ∾ *nè?* wirst du das tun oder nicht? β) in indirekten: *paaiškẽs,* ∾ *àš tiẽsą sakaũ* ∾ *nè* es wird sich zeigen, ob ich die Wahrheit sage oder nicht. 2. conj. oder. *šiaĩp* ∾ *taĩp* so oder so, in jedem Fall, unter allen Umständen. ∾ . . . ∾, auch ∾ . . . *arbà* entweder . . . oder. *víenas ìš mùdvieju,* ∾ *àš* ∾ *tù* einer von uns beiden, entweder ich oder du. ∾ *nenóri ateĩti arbà nežìno, kàd mẽs jõ láukiame* entweder will er nicht kommen, oder er weiß nicht, daß wir auf ihn warten. 3. adv. *mótina pasiřgusi* ∾ *saváitę pasìmirė* die Mutter ist nach etwa einwöchiger Krankheit gestorben. *tėvas jõ* ∾ *staršinà bùvęs* sein Vater sei Gemeindevorsteher oder etwas Ähnliches gewesen.

ãras, *-o* s. m. /2/ Aar m.

ãrasas, *-o* s. m. /3/ Wacholderdrossel f., Krammetsvogel m. (turdus pilaris).

arbà conj. oder. *ateĩk šiañdien* ∾ *rytój* komm heute oder morgen. ∾ . . . ∾, auch *ař* . . . ∾ entweder . . . oder. ∾ *laimėsime* ∾ *žūsime* wir werden entweder siegen oder sterben.

arbatà, *-ãtos* s. f. /2/ Tee m.

arbatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Tee trinken.

arbãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Tee-. *-is šaukštùkas* Teelöffel m. subst. *arbãtinė, -ės* f. /1/ Teehaus n.

arbãtžolės, *-ių* s. f. pl. /1/ Teeblätter n. pl., Teekraut n.

arbūzas, *-o* s. m. /2/ Kürbis m. (cucurbita pepo).

archángelas, *-o* s. m. /1/ Erzengel m.

archeològas, *-o* s. m. /2/ Archäolog(e), Altertumskenner.

archeològija, *-os* s. f. /1/ Archäologie f., Altertumskunde f.

archeològinis m., *-ė* f. adj. /1/ archäologisch.

archeològiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *archeològinis.*

architèktas, *-o* s. m, /2/ Architekt.

architèktorius, *-iaus* s. m. /1/ = *architèktas.*

architektūrà, *-ūros* s. f. /2/ Architektur f., Baukunst f.

architektūriškas m., *-a* f. adj. /1/ architektonisch.

archỹvas, *-o* s. m. /1/ Archiv n.

arcivýskupas, *-o* s. m. /1/ Erzbischof.

arcivyskupijà, *-ìjos* s. f. /2/ Erzdiözese f., Erzbistum n.

arcivyskupỹstė, *-ės* s. f. /2/ Erzbischofswürde f.

arčià s. *erčià.*

arčiáusias s. *artùs.*

ardà, *-õs* s. f. /4/ Zwietracht f., Zwist m., Zank m.

ařdas, *-o* s. m. /4/ 1. Stange (f.), an der der Flachs zum Trocknen aufgehängt wird. 2. Reihe f. (math.). *vienetų* ∾ Einerreihe f. 3. Klasse f. (zool.).

ařdymas, *-o* s. m. /1/ Auflösung f., Auftrennung f., Abbruch m.

ardinárija, *-os* s. f. /1/ Deputat (n.) eines Gutsarbeiters.

ardýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. Zusammengefügtes lösen, auftrennen, zerlegen, abbrechen. *rūbą* ∾ ein Kleid auftrennen. *krósnį* ∾ einen Ofen abbrechen. *namų tvařką* ∾ die Hausordnung umstürzen. *taĩką* ∾ den Frieden stören.

ardýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer auflöst, auftrennt, abbricht.

arėjas, *-o* s. m. /1/ Pflüger.

arėlis s. *erėlis.*

areštañtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Arrestant(in), Verhaftete(r), Häftling m.

arèštas, *-o* s. m. /2/ Arrest m., Haft f.

areštãvimas, *-o* s. m. /1/ Verhaftung f.; rlt. *suėmìmas, sulaĩkymas.*

areštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verhaften, festnehmen; rlt. *suiměti, sulaikýti.*

árfa ſ. *árpa.*
aŕgi part. interrog. denn? wirklich? ∾ *jì nebùvo mán mótinos viẽtoj?* hat ſie denn nicht Mutterſtelle an mir vertreten? ∾ *tù taĩ mateĩ?* haſt du das wirklich geſehen? ∾? wirklich? (als zweifelnde Gegenfrage auf eine Behauptung).
argùmentas, *-o* /1/ und *argumeñtas, -o* /2/ s. m. Argument n., Beweisgrund m.
argumentãcija, *-os* s. f. /1/ Argumentation f., Beweisführung f.
argumentúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Schlußfolgerungen ziehen.
arielkà, *-iẽlkos* s. f. /2/ Branntwein m., Schnaps m.; rlt. *degtìnė.*
arìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Pflügen n. 2. gepflügter Acker, Pflugland n.
aritmètika, *-os* s. f. /1/ Arithmetik f., Zahlenlehre f., Zahlenrechnen n.
aritmètinis m., *-ė* f. adj. /1/ arithmetiſch, Rechen-.
aritmètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *aritmètinis.*
árka, *-os* s. f. /1/ Arche f.
arkángelas ſ. *archángelas.*
árkė ſ. *érkė.*
arkỹvas ſ. *archỹvas.*
arkivýskupas ſ. *arcivýskupas.*
arkivyskupijà ſ. *arcivyskupijà.*
arkivyskupỹstė ſ. *arcivyskupỹstė.*
arklãbernis, *-io* s. m. /1/ Pferdeknecht.
arklãganis, *-io* s. m. /1/ Pferdehirt.
árklas s. m. /3/ Pflug m.
arklãšūdis, *-džio* s. m. /1/ Stück (n.) Pferdekot, Pferdeapfel m.
arklãvagis, *-io* s. m. /1/ Pferdedieb.
arklavagỹstė, *-ės* s. f. /2/ Pferdediebſtahl m.
arklìdė, *-ės* s. f. /2/ Pferdeſtall m.
arklenà, *-ōs* s f. /3*ár-*/ Pferdehaut f.
arklẽnas, *-o* s. m. /1/ Mauleſel m.
arklíena, *-os* s. f. /1/ Pferdefleiſch n.
arkliganis, *-io* s. m. / / = *arklãganis.*
arklìgonė, *-ės* s. f. /1/ Pferdehütung f. (beſonders zur Nachtzeit).
arklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Pferde-.
arkliniñkas, *-o* s. m. /2/ 1. Pferdeknecht, Pferdewärter. 2. Pferdezüchter.
arklỹs, *árklio* s. m. /3/ Pferd n. *árklio jėgà* Pferdekraft f. (HP.). — dim. *arkliùkas, -o* s. m. /2/. *jūrių -ùkas* Seepferdchen n. (hippocampus brevirostris).
arklùgalis, *-io* s. m. /1/ Pflugſterz m.
árkušas, *-o* s. m. /1/ Bogen (m.) Papier.
árkužas ſ. *árkušas.*
ármija, *-os* s. f. /1/ Armee f., (Kriegs)heer n.; rlt. *kariúomenė.*
armònika, *-os* s. f. /1/ Harmonika f.
armonìngas m., *-a* f. adj. /1/ harmoniſch.
aŕmota, *-os* s. f. /1/ Kanone f., Geſchütz n.; rlt. *patránka. -ų šūviai* Kanonenſchüſſe m. pl.
armùlka, *-os* s. f. /1/ Käppchen n. (beſonders der Juden).
armuõ, *-eñs* s. m. /3/ Ackerland n., Ackerboden m.
arnãtas, *-o* s. m. /2/ Meßgewand (n.) des katholiſchen Prieſters.
árpa, *-os* s. f. /1/ 1. Harfe f. 2. Getreideſchwinge f.
árpininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Harfenſpieler, Harfner. 2. Harfenmacher, Fabrikant von Harfen.
arpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit der Getreideſchwinge reinigen, worfeln. *grūdus* ∾ das Getreide durch Schwingen von der Spreu reinigen.
arsenãlas, *-o* s. m. /2/ Arſenal n., Zeughaus n.; rlt. *giñklų sándėlis.*
arsènikas, *-o* s. m. /1/ Arſenik n.
aršėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ärger werden, ſich verſchlimmern.
aršỹn adv., nur in der Verbindung ∾ *eĩti* immer ärger werden.
aršìnas, *-o* s. m. /2/ Arſchin f. (ruſſ. Längenmaß = 0,711 m).
arškẽtas ſ. *erškẽtas.*
aršùmas, *-o* s. m. /2/ Heftigkeit f., Leidenſchaft f.
aršùs m., *-ì* f. adj. /4/; *aŕšiai* adv. heftig, leidenſchaftlich, maßlos. *-ì kovà* heftiger Kampf. *-ùs pãlūkis* Wucher m. *bùs jám dár -iaũ kaĩp mán* es wird ihm noch ärger ergehen als mir.
artėjimas, *-o* s. m. /1/ Annäherung f.
artèrija, *-os* s. f. /1/ Arterie f., Pulsader f.
artėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. näher kommen, ſich nähern.
artì 1. adv. nahe; compar. *arčiaũ(s),* superl. *arčiáusiai. jõ būta visaĩ* ∾ er war ganz nahe. ∾ *sueĩti* intim verkehren. *prieĩti arčiaũ* näher herzutreten. 2. praep. c. gen. a) nahe bei. ∾ *víenas añtro* nahe beieinander. *plaũkti* ∾ *krãšto* nahe an der Küſte hinfahren. b) nahezu, beinahe. ∾ *valandõs* nahezu eine Stunde. *kibìras bùvo* ∾ *pilnio* der Eimer war beinahe voll.
árti *(ariù, ariaũ, ársiu)* v. tr. pflügen. *žmonėmìs* ∾ Menſchen vor den Pflug ſpannen. *ãriamas jáutis* Pflugochſe m. *ãriamas laĩkas* Zeit (f.) zum Pflügen. *ariamì pavalkaĩ* Pflugſchleppe f.
artỹbė, *-ės* s. f. /2/ Nähe f.
artilèrija, *-os* s. f. /1/ Artillerie f.
aŕtimas (und *ártimas*) m., *-à* f. adj. /3/ *-ai* adv. nah(e). *-à giminẽ* nahe Ver-

wandtschaft. *-ai susidraugáuti sù kuõ* sich mit jemandem nahe befreunden. *-iáusią sekmãdienį* am nächsten Sonntag. subst. *aŕtimas* (und *ártimas*), *-o* m. /1/ Nächster. *mylėk sàvo -ą kaĩp patsaĩ savė* liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

artimỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *artỹbė. -ėj(e) būti* in der Nähe sein.

artimùmas, *-o* s. m. /2/ Verwandtschaft f. *kalbų -o láipsnis* Grad (m.) der Sprachverwandtschaft.

artỹn adv., stets in Verbindung mit (manchmal bloß hinzugedachten) Verben der Bewegung. ∾ *eĩti* näherkommen. *minià grūdosi* ∾ die Menge drängte sich näher heran. *saulėlė aukštỹn, pavãsaris* ∾ je höher die Sonne, desto näher der Frühling.

aŕtinimas, *-o* s. m. /1/ Näherbringen n., Annäherung f. *aŕtinimasis, -osi* s. m. /1/ Näherkommen n., Annäherung f. *bajõrų* ∾ *priẽ valstiẽčių* die Annäherung des Adels an das gewöhnliche Volk.

aŕtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. näherbringen, annähern. || refl. *aŕtintis* sich nähern, näherkommen, herannahen, heranrücken. *nesiaŕtink priẽ tõ árklio!* komm diesem Pferde nicht zu nahe! *-inos Kalėdų šveñtė* das Weihnachtsfest nahte heran.

artìs, *-iẽs* s. f. /4/ und *aŕtis, -čio* s. m. /2/ = *artỹbė.*

artìstiškas m., *-a* f. adj. /1/ artistisch, künstlerisch.

artójas, *-o* s. m. /1/ = *arėjas. kóks* ∾, *tóks iŕ árklas* wie der Pflüger, so der Pflug, wie der Herr, so das Geschirr.

artókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich nah(e).

artùmas, *-o* s. m. /2/ = *artỹbė.*

artùs m., *-ì* f. adj. /4/ nah(e). *-ùs susidūrìmas* nahe Beziehung. *-esnì kaimýniniai ryšiaĩ* nähere nachbarliche Verbindungen. *visų arčiáusias* der allernächste.

artutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ benachbart, Nachbar-. *penkì viẽtiniai ūkininkai iŕ dù iš -ių káimų* fünf ortsansässige Bauern und zwei aus den Nachbardörfern.

arúodas, *-o* s. m. /1/ 1. Mehltrog m., Getreidekasten m. 2. Vorratsraum m., Speicher m.

arzeliúoti ſ. *erzeliúoti.*

arzėti ſ. *erzėti.*

árzinti ſ. *érzinti.*

aŕžilas ſ. *eŕžilas.*

aržùmas, *-o* s. m. /2/ Lüsternheit f., sinnliche Begierde.

áržuolas ſ. *ąžuolas.*

aržùs m., *-ì* f. adj. /4/ lüstern, sinnlich. *-ì mėilė* sinnliche Liebe.

ąsà, *-õs* s. f. /4/ Henkel m., Handhabe f., Handgriff m. — dim. *ąsẽlė, -ės* s. f. /2/ Öse f. *ãdatos -ẽlė* Nadelöhr n.

asabà, *-ãbos* s. f. /2/ Person f.; rlt. *asmuõ. dvãsiška* ∾ Person geistlichen Standes.

asekurãcija, *-os* s. f. /1/ Assekuranz f., Versicherung f.; rlt. *apdraudìmas.*

asekurúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. assekurieren, versichern; rlt. *apdraũsti.*

aseptìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aseptisch, fäulnisfrei, keimfrei (med.).

asignãvimas, *-o* s. m. /1/ Geldanweisung f.

asignúoti *(úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. assignieren, anweisen. *kókiam nórs tìkslui pìnigus* ∾ zu irgendeinem Zwecke Geld anweisen.

asiláitis, *-čio* s. m. /1/ junger Esel, Eselsfüllen n.

ãsilas, *-o* s. m. /3/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Esel(in). *-o aũsys* Eselsohren n. pl. übertr. *-lė* dumme Weibsperson. — dim. *asil(i)ùkas, -o* s. m. /2/ Assel f. (asellus, oniscus).

asilėnas, *-o* s. m. /1/ Maultier n.

asilyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ Eselin.

asilìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Esel-.

ãsiliškas m., *-a* f. adj. /1/ = *asilìnis.*

ãsilninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Eseltreiber(in).

asimiliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. assimilieren, angleichen.

ąsìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einem Henkel oder Handgriff versehen. *-is púodas* Topf mit Henkeln, Henkeltopf m. subst. *ąsìnė, -ės* s. f. /2/ 1. Henkelvase f. 2. Suppenschüssel f.

asisteñtas, *-o* s. f. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Assistent(in); Gehilfe, Gehilfin.

asistúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. assistieren, Beistand leisten (*kám* jemandem).

asiũklis, *-io* s. m. /2/ Schachtelhalm m. (equisetum palustre).

aslà, *ãslos* s. f. /2/ (aus Lehm festgestampfter) Fußboden.

asmenãvimas, *-o* s. m. /2/ Konjugieren n., Abwandeln (n.) der Zeitwörter.

asmenỹbė, *-ės* s. f. /2/ Persönlichkeit f.

asmenìnis m., *-ė* f. /2/ persönlich, privat. *-is įvardis* persönliches Fürwort, Personalpronomen n. (lingu.). *-is gyvẽnimas* Privatleben n.

asmẽniškas m., *-a* f. adj. /1/ = *asmenìnis; -ai* adv. *-as reĩkalas* persönliche, private Angelegenheit. *sù kuõ*

-ai kalbėti persönlich mit jemandem sprechen.

asmenuõtė, *-ės* s. f. /2/ Konjugationsklasse f., Konjugation f. (lingu.). *pirmóji* ∾ die erste Konjugation.

asmenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konjugieren, Zeitwörter abwandeln (lingu.). *lietùvių kalbõs veiksmãžodžiai -úojami nè visì vienódai* die Zeitwörter des Litauischen werden nicht alle einheitlich abgewandelt.

asmẽnvardis, *-džio* s. m. /1/ Personenname(n) m.

asmuõ, *-eñs* s. m. /3/ Person f. *-eñs varãdas* Personenname(n) m.

asnìngas m., *-a* f. adj. /1/ stachelig.

ąsõčius, *-iaus* s. m. /2/ Henkelgefäß n., Krug m., Kanne f.

ąsótas m., *-a* f. adj. /1/ gehenkelt.

ąsõtis, *-čio* s. m. /2/ = *ąsõčius.*

astankà, *-añkos* s. f. /2/ Vorrat m.

astmãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ asthmatisch, an Atemnot leidend.

astmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *astmãtinis.*

ãstmininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Asthmatiker(in).

astrònomas, *-o* s. m. /1/ Astronom.

astronòmija, *-o* s. f. /1/ Astronomie f.

astronòminis m., *-ė* f. adj. /1/ astronomisch. *-iai išskaičiãvimai* astronomische Berechnungen.

astronòmiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *astronòminis.*

àš pron. ich; verstärkt *ašaĩ.*

ãšaka, *-os* s. f. /1/ 1. Fischgräte f. *kamè žuvìs bè -ų?* wo gibt es einen Fisch ohne Gräten? 2. Kleie f. *miẽžių* ∾ Gerstenkleie.

ãšakotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. grätig, voller Gräten. 2. voller Kleie.

ãšara, *-os* /1/ und *ašarà, -õs* /3 *ãš-*/ s. f. Träne f. *-as líeti* Tränen vergießen. *apsilíeti -omis* in Tränen zerfließen. *sù -omis* unter Tränen. — dim. *ašarẽlė, -ės* s. f. /2/ Primel f., Schlüsselblume f. (primula farinosa). *dangaũs -ẽlė* Vergißmeinnicht n. (myosotis palustris). *sáulės -ẽlė* Graśnelke f. (armeria, statice).

ašarìngas m., *-a* f. adj. /1/ tränenvoll, von Tränen begleitet. *-os svajõnės* wehmütige Träumereien.

ašarótekis, *-io* s. m. /1/ Tränen n.

ãšaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. Tränen vergießen. *màno ãkys -oja* meine Augen tränen. *-otas* m., *-a* f. ptc. /1/ tränenüberströmt.

ãšatas ʃ. *ãšutas.*

ašatìnis ʃ. *ašutìnis.*

ašatỹs, *ãšačio* s. m. /3/ = *ãšutas.*

ašìgalis, *-io* s. m. /1/ Pol m. *šiáurės* ∾ Nordpol.

ašìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Achsen-.

ašìs, *-iẽs* s. f. /4/ Achse f. *žẽmės* ∾ Erdachse.

ãšmas m., *-à* num. ord. /4/ achte(r).

ãšmens (und *ãšmenys*), *-nų* s. m. pl. /3/ Schneide f. *kárdas sù dviẽm ašmeniũ* zweischneidiges Schwert.

ašmìnis, *-io* s. m. /2/ 1. alte silberne Scheidemünze. 2. Hohlmaß (n.) für Getreide, Kartoffeln u. dgl.

ašóklė, *-ės* s. f. /1/ Johannisbeere f. (ribes rubrum).

ašoklýnas, *-o* s. m. /1/ Johannisbeerpflanzung f.

ašóklis, *-io* s. m. /1/ = *ašóklė.*

aštrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich verschärfen.

aštrỹbė, *-ės* s. f. /2/ Schärfe f.

ãštrinimas, *-o* s. m. /1/ Scharfmachen n., Schärfen n., Wetzen n.

ãštrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. scharf machen, schärfen, wetzen.

aštrùmas, *-o* s. m. /2/ Schärfe f. (auch übertr.).

aštrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. scharf. *-ùs peĩlis* scharfes Messer. *ãštrūs dañtys* scharfe Zähne. 2. (übertr.) scharf, streng, hart, rücksichtslos. *-ùs papeikìmas* scharfer Verweis. *màno tẽvas bùvo -ùs žmõgus* mein Vater war ein strenger Mann. *ãštrūs pasãkymai* harte Reden. *-iaĩ polemizúoti* scharf polemisieren.

aštuñkė, *-ės* s. f. /2/ = *aštúonakė.*

aštuñtas m., *-à* f. num. ord. /4/ = *ãšmas.*

aštúonakė, *-ės* s. f. /1/ Acht f. (Spielkarte).

aštuonérgis m., *-ė* f. adj. /1/ achtjährig (von Tieren).

aštuonerì m., *-úonerios* f. pl. num. card. /3/ (nur in Verbindung mit pluralia tantum) acht. *-ì mẽtai* acht Jahre.

aštuoneriópas m., *-a* f. adj. num. /1/ von achtfacher Beschaffenheit, achterlei. *-ai* adv. achtfach, auf achterlei Art.

aštúonetas, *-o* s. m. /1/ Achtheit f., Achtzahl f. (als Einheit gefaßt). ∾ *vaikų* eine Schar von acht Kindern.

aštuonì m., *-úonios* f. pl. num. card. /3/ acht. *-iomìs* um acht Uhr. *-ių valandų dárbo dienà* Achtstundentag m. *-úonios dẽšimtys* achtzig. *-ì šimtai* achthundert. *-ì tũkstančiai* achttausend.

aštuoniasdẽšimt num. card. achtzig.

aštuoniasdẽšimtas m., *-a* f. num. ord. /1/ achtzigste(r). *-tieji mẽtai* das Jahr achtzig.

aštuoníese adv. zu acht, selbacht. *mẽs* ∾ unser acht.
aštuoniólika, *-os* num. card. s. f. /1/ achtzehn.
aštuonióliktas m., *-a* f. num. ord. /1/ achtzehnte(r). *tū́kstantis devynì šimtai -ais mẽtais* im Jahre tausendneunhundertachtzehn.
aštuonkampìnis m., *-ė* f. adj. /2/ achteckig.
aštuonkam̃pis m., *-ė* f. = *aštuonkampìnis.* subst. *aštuonkam̃pis, -io* m. /2/ Achteck n.
aštuonkõjis, *-jo* s. m. /2/ Achtfüßler m.
aštúonlinkas m., *-a* f. adj. /1/ achtfach.
aštuonmẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ achtjährig.
aštúonmetis, *-čio* s. m. /1/ Zeitraum (m.) von acht Jahren.
ašuõtė, *-ės* s. f. /2/ Pfriemengras n. (stipa).
ãšutas, *-o* s. m. /3/ Pferdehaar n. (aus Mähne und Schweif). pl. *ašutaĩ, -ų̃* (aus Pferdehaar verfertigte) Angelschnur.
ašutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Pferdehaaren gemacht. *-ìs siẽtas* Haarsieb n.
ašvíenis, *-io* s. m. /1/ Arbeitspferd n.
ašvóklė f. *ašóklė.*
ašvoklýnas f. *ašoklýnas.*
ašvóklis f. *ašóklis.*
atãbradas, *-o* s. m. /1/ untiefe, seichte Stelle in einem Fluß oder See.
atãdaras f. *ãtdaras.*
atãdrėkis f. *ãtdrėkis.*
atadundėti f. *atidundėti.*
atadúoti f. *atidúoti.*
atajuonìs, *-iẽs* s. m. /4-uõ-/; *-uõnė, -ės* s. f. /2/ = *atėjū̃nas; -nė.*
atãkaita f. *ãtkaita.*
atàkti *(-ankù, -akaū, -àksiu)* v. intr. das Gesicht wieder erlangen, wieder sehend werden.
atakúoti *(-úoju, avaū, -úosiu)* v. tr. attackieren, angreifen, überfallen; rlt. *užpùlti.*
atãmaina f. *ãtmaina.*
atãraižas f. *ãtraižas.*
atardýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. wieder auftrennen, lostrennen. — frequ. *atardinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
atárti *(àtariu, àtariau, -ársiu)* v. tr. 1. wieder aufpflügen. 2. durch Pflügen lostrennen, abackern. — frequ. *atarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
ata-s . . f. *at-s . .*
ata-t . . f. *ati-t . .*
atãtupstas m., *-a* f. adj. /1/ zurückweichend. *-omis* adv. rückwärts.
ataudaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *ãt-*/ Einschlag m. (beim Weben).
ãtauga, *-os* s. f. /1/ 1. Schößling m., Sproß m. 2. Fortsatz m. (anat.).
ataugìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. wieder wachsen lassen.
atáugti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. wieder wachsen, nachwachsen.
atáusti *(-áudžiu, -áudžiau, -áusiu)* v. tr. 1. beim Weben den Einschlag einwirken. 2. zu weben aufhören. 3. als Gegenleistung für etwas weben.
atáušėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ kalte, teilnahmslose Person.
ataušìmas, *-o* s. m. /2/ Abkühlung f., Erkalten n. (auch übertr.).
atáušinimas, *-o* s. m. /1/ Abkühlen n., Abkühlung f.
atáušinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abkühlen.
atáušti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. erkalten (auch übertr.).
atãvaizdas f. *ãtvaizdas.*
atãveika f. *ãtveika.*
atãvėtos, *-ų* /1/ s. f. pl. leichtes, schlechtes Korn.
atavìstinis m., *-ė* f. /1/ ataviſtisch.
ata-ž . . f. *at-ž . .*
atbaidýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. wegscheuchen, verscheuchen, abschrecken. — frequ. *atbaidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
ãtbalsis, *-io* s. m. /1/ Widerhall m., Echo n.
atbarbaliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. herunterleiern. *ròlę* ∾ eine Rolle (im Theater) herunterleiern.
atbarškėti *(-báršku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. klappernd herankommen.
atbėgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. her(bei)gelaufen kommen.
atbildėti *(-bìldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. herangepoltert kommen.
atblõkšti *(àtblaškiu, àtbloškiau, -blõkšiu)* v. tr. 1. hinschleudern. 2. zurückschleudern. — intens. *atblaškýti (-kaū, -kiaū, -kýsiu).*
atbodùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/ Überdruß erregend, widerwärtig, widerlich.
atbojìmas, *-o* s. m. /2/ Achtsamkeit f., Sorgsamkeit f.
atbósti *(-bóstu, -bódau, -bósiu)* v. intr. zum Überdruß werden. *vaikáms -bódo pro lángą žiopsóti* die Kinder bekamen es satt, zum Fenster hinaus zu gaffen. || refl. *atsibósti. vienõj viẽtoj -bósta* immer am selben Orte zu sein wird einem zum Überdruß. *vaikáms -bósta jaū juodà putrà* die Kinder mögen die schwarze Grütze nachgerade nicht mehr.
atbóti *(-bóju, -bójau, -bósiu)* v. tr. sich kümmern um, fragen nach (nur im negierten Satze gebraucht). *niẽko neatbóti* sich um nichts kümmern.

atbraižýti *(-žaū, -žiaū, -žýsiu)* v. tr. anstreichen, mit einem Strich versehen.
atbristi *(àtbredu* und *àtbrendu, -bridaū, -brìsiu)* v. intr. her-, hinzuwaten. — intens. *atbraidýti (-daū, -džiaū, -dýsiu)* und *atbráidžioti (-oju, -ojau, -osiu)*.
atbudìmas, *-o* s. m. /2/ Aufwachen n., Erwachen n., Wiedererwachen n.
atbùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (auf)wecken.
atbùkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ abgestumpfte, stumpfsinnige Person.
atbùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. stumpf machen, abstumpfen (auch übertr.). *peīlį* ∾ ein Messer stumpf machen. *jaūsmą* ∾ das Gefühl abstumpfen.
atbùkti *(-bunkù, -bukaū, -bùksiu)* v. intr. 1. stumpf werden. 2. (übertr.) sich abstumpfen, stumpfsinnig werden.
ãtbulas m., *-à* f. adj. /3/ 1. rückläufig. *vėžýs eīna -as* der Krebs geht rückwärts. 2. wer immer das Gegenteil will oder tut, was andere. *jìs vìs -as* er will immer etwas anderes, er macht es immer anders als die übrigen. *-aī* adv. umgekehrt, im Gegenteil.
atbuleīkis, *-io* s. m. /2/ wer alles verkehrt anfängt.
atbùsti *(-bundù, -budaū, -bùsiu)* v. intr. aufwachen, erwachen, wiedererwachen. *iš miẽgo* ∾ aus dem Schlafe erwachen.
ãtdaras m., *-à* f. adj. /3/ offen. *-os dùrys* offene Tür. *-as skiemuõ* offene Silbe (lingu.).
atdarinėti ſ. *atidarinėti.*
atdarýti ſ. *atidarýti.*
atdėkavóti ſ. *atidėkavóti.*
atdėkóti ſ. *atidėkóti.*
atdrėgìnti ſ. *atidrėgìnti.*
atdrėgti ſ. *atidrėgti.*
atdrėkìnti ſ. *atidrėkìnti.*
atdrėkti ſ. *atidrėkti.*
ãtdrėkis, *-io* s. m. /1/ Tauwetter n.
ãtdūksis, *-io* s. m. /1/ 1. Aufatmen n. *jìs dìrba bė -io* er arbeitet ohne zu verschnaufen, ohne sich die kleinste Ruhepause zu gönnen. 2. Seufzer m.
ãtdūsis ſ. *ãtdūksis.*
ãteiga, *-os* s. f. /1/ Ankunft f., Eintreffen n.
ateĩti *(-einù, -ėjaū, -eīsiu)* v. intr. (herbei)kommen, eintreffen. *iš kur̃ jõ àteita?* wo ist er hergekommen? *-eīsiu dár kar̃tą* ich werde nochmals vorsprechen. *kaimýnas bùvo kir̃vio -ėjęs* der Nachbar war gekommen, um die Axt zu holen. *į gálvą* ∾ in den Sinn kommen. *nãkčiai -ėjus* nach Einbruch der Nacht. *-eīnančią nãktį* in der kommenden Nacht. *pavãsaris -ėjo* der Frühling ist da. || refl. *atsieĩti* 1. sich treffen. *šìta knygà kartkar̃tėmis -eīna vartóti* es trifft sich hin und wieder, daß man dieses Buch benützen muß, man kommt hin und wieder in die Lage, dieses Buch zu benutzen. 2. zu stehen kommen. *taī daūg (brañgiai) -eīna* das kommt hoch (teuer) zu stehen, das kostet viel. *žiedas mán -ėjo tū́kstantį lìtų* der Ring hat mich tausend Lit gekostet.
ateitìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zukünftig, Zukunfts-.
ateitìs, *-iẽs* s. f. /3*ãt-*/ Zukunft f. *-ỹ* in Zukunft.
ateĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Ankömmling m., Fremdling m., Einwanderer(in).
ateivijà, *-ìjos* s. f. /2/ Einwanderertum n., Gesamtheit (f.) der Einwanderer.
ateivỹstė, *-ės* s. f. /2/ Einwanderung f., Einwanderungswesen n.
atėjìmas, *-o* s. m. /2/ Ankunft f. *traukiniū -o laīkas* Ankunftszeit (f.) der Züge. *žmõgaus pasáulin* ∾ Ankunft des Menschen in der Welt.
atėjūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *ateĩvis*; *-vė.*
atėmìmas, *-o* s. m. /2/ Wegnahme f., Entziehung f., (arithm.) Abziehen n., Abzählen n., Subtraktion f.
atėminỹs, *ãtėminio* s. m. /3/ Subtrahend m. (arithm.).
atestãtas, *-o* s. m. /2/ Attest(at) n., Bescheinigung f., Zeugnis n. *brandõs* ∾ Reifezeugnis n.
atestúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. attestieren, bescheinigen.
atgabẽnimas, *-o* s. m. /1/ Herbeförderung f., Herbeischaffung f. *maīsto* ∾ Herbeischaffung von Lebensmitteln.
atgabėnti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* v. tr. herbefördern, herbeischaffen, herbringen.
atgailà, *-õs* s. f. /3*ãt-*/ Buße f., Bußübung f., Sühne f. *ãtgailą darýti* Buße tun. *ãtgailą skélbti* Buße predigen. *atlìkti uždúotą ãtgailą* die (vom Pfarrer) auferlegte (Kirchen)buße abbüßen.
atgailóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. Buße tun.
atgailiniūkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Büßer(in).
atgaivìnimas, *-o* s. m. /1/ Wiederbelebung f., Wiederherstellung f., Erfrischung f., Erquickung f.
atgaivìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. wiederbeleben, wiederherstellen, erfrischen, erquicken. *mìrusį* ∾ einen Toten wieder zum Leben erwecken. *apalpusį* ∾ einen Ohnmächtigen wieder zum Bewußtsein

bringen. *valstýbę* ∾ einen Staat wiederaufrichten. || refl. *atsigaivìnti* wieder zu sich kommen, sich wieder erholen.

atgaivìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer wiederbelebt, wiederherstellt, erfrischt.

ãtgajus, *-aus* s. m. /1/ Erholung f. *-aus ieškóti* Erholung suchen.

atgal̃ adv. zurück, rückwärts, wieder. *grįžti* ∾ zurückkehren. *reikaláuti* ∾ zurückfordern. *kẽlios diẽnos* ∾ vor einigen Tagen. ∾ *pasiimti* wieder an sich nehmen.

ãtgalias m., *-à* f. adj. /3/ rückwärts gewendet, umgekehrt. *ką -a rankà mùšti* jemanden mit der umgekehrten Hand, mit dem Handrücken schlagen.

atgaliõ adv. = *atgal̃.*

atgaliõn adv. = *atgal̃.* ∾ *žiūrėti* nach rückwärts schauen.

atgaliõs (und *atgãlios*) adv. = *atgal̃. laimìngai sugrįžti* ∾ glücklich zurückkehren.

ãtgamas, *-o* s. m. /3/ Ebenbild n.

atgamìnimas, *-o* s. m. /1/ Wiedererzeugung f.

atgamìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. wiedererzeugen.

atgarà, *-õs* s. f. /3*ãt-*/ Luftzug m., Durchzug m., Zugwind m.

ãtgarsis, *-io* s. m. /1/ = *ãtbalsis.*

atgáuti *(-gáunu, -gavaũ, -gáusiu)* v. tr. zurückbekommen, wiederbekommen. *jìs ramýbės negalėjo* ∾ er konnte seine Ruhe nicht wieder finden. *kvãpo neatgáuti* keinen Atem mehr bekommen, außer Atem sein. || refl. *atsigáuti* sich wieder erholen, wieder zu sich kommen. *apalpėlis -gaũs* der Ohnmächtige wird wieder zu sich kommen.

atgavėti *(àtgaviu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. durchfasten, bis zu Ende fasten. || refl. *atsigavėti* nach dem Fasten wieder anfangen (Fleisch) zu essen.

atgavìmas, *-o* s. m. /2/ Wiedererlangung f.

atgérti *(àtgeriu, -gėriau, -gėrsiu)* v. intr. ein wenig vom Glase oben wegtrinken, nippen. || refl. *atsigérti* sich satt trinken, seinen Durst löschen. *gėriau, gėriau ir negalėjau* ∾ ich trank immerzu und konnte meinen Durst nicht löschen.

atgýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. wieder zum Leben erwecken. *numìrėlį* ∾ einen Toten wieder zum Leben erwecken.

atgiedóti *(-giedu* und *giestù, -dójau, -dósiu)* v. tr. 1. zu Ende singen, absingen. 2. singend daherkommen.

atgijìmas, *-o* s. m. /2/ Wiederaufleben n., Gesundung f. *lietuvýstės* ∾ Wiederaufleben des Litauertums.

atgimìmas, *-o* s. m. /2/ Wiedergeburt f. *itãlų* ∾ die italienische Renaissance. *lietùvių tautõs* ∾ die völkische Wiedergeburt der Litauer. *dvãsiškas* ∾ geistige Wiedergeburt.

atgimìti *(àtgemu* und *-gìmstu, àtgimiau, -gimsiu)* v. intr. wiedergeboren werden, neu geboren werden. *vaikuosė* ∾ in den Kindern eine Wiedergeburt erleben. || refl. *atsigimìti* 1. dass. 2. nachschlagen. *į mótiną* ∾ der Mutter nachschlagen.

atgiñti *(àtgenu, àtginiau, -giñsiu)* v. tr. 1. fort-, wegtreiben. 2. herzutreiben.

atgìnti *(àtginu, -gýniau, -gìnsiu)* v. tr. abwehren, abhalten. || refl. *atsigìnti* sich zur Wehr setzen, sich erwehren, sich verteidigen. *nuõ priešininkų* ∾ sich gegen die Feinde zur Wehr setzen. *lazdà šunìms* ∾ Stock, um damit die Hunde abzuwehren.

ãtgirės, *-ių* s. f. pl. /1/ Bärlapp m. (lycopodium selago).

atgýti *(-gyjù, -gijaũ, -gýsiu)* v. intr. wieder aufleben, wieder zum Leben erwachen. *pavãsarį varlės -gýja* im Frühling erwachen die Frösche wieder zum Leben. *-gýjanti viltìs* wieder auflebende Hoffnung.

atgyvénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. intr. 1. ausleben, mit dem Leben fertig sein. 2. veralten. *-ẽnusi madà* veraltete, überholte Mode. *-ẽnęs žmõgus* Mensch, der sich überlebt hat, der nicht mehr in seine Zeit hineinpaßt.

ãtgrasas, *-o* s. m. /3/ Widerwille(n) m., Abneigung f., Abkehr f.

atgrasìnimas, *-o* s. m. /1/ Abschreckung f., Abhaltung f.

atgrasìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. abschrecken, abhalten, einem etwas verleiden.

atgrasýti s. *atgrẽsti.*

atgrasùs m., *-ì* f. adj. /3*ãt-*/ widerlich, zuwider.

atgrąžìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zurückgeben, zurückerstatten, wiederbringen. — frequ. *atgrąžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

atgrėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. wegrechen, (mit dem Rechen) fortschieben. *nuõ akių pláukus* ∾ die Haare aus dem Gesicht streichen. 2. zurechen, zuscharren. — frequ. *atgrėbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *atgrėbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

atgrẽsti *(àtgresiu, àtgrėsiau, -grẽsiu)* v. tr. = *atgrasìnti. -grẽskit žmónes nuõ girtýbės!* haltet die Leute vom Trinken ab! *ką nuõ kókio sumãnymo* ∾ jemanden von einem Vorhaben ab-

halten. — intens. *atgrasýti (-saū, -siaū, -sýsiu).*

atgrę̃žti *(-žiù, àtgrę̃žiau, -grę̃šiu)* v. tr. 1. wegwenden, abwenden, zurückwenden. 2. zuwenden. || refl. *atsigrę̃žti* sich umwenden. ∾ *į̃ ùžpakalį* sich nach rückwärts wenden. *-grę̃žęs į̃ vãkarus* nach Westen gewendet.

atgriáusti *(-griáudžia, -griáudė, -griaūs)* v. impers. donnern.

atgriáuti *(-griáuju, -gióviau, -griáusiu)* 1. v. tr. fortwälzen, wegrollen, abtragen. 2. v. impers. *-griáuja* es donnert.

atgriebìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wiedergreifung f. 2. (gewaltsame) Wegnahme.

atgriẽbti *(-biù, àtgriebiau, -bsiu)* v. tr. 1. wieder ergreifen. 2. entreißen || refl. *atsigriẽbti* sich (wieder) erholen, wieder zu Kräften kommen.

atgrisìmas, *-o* s. m. /2/ Überdrüssigwerden n., Widerwillen m., Abneigung f.

atgrìsti *(-grystù, -grisaū, -grìsiu)* v. intr. überdrüssig werden, es satt bekommen. *jaū senaī čià -grisaū* schon lange gefällt es mir hier nicht mehr. *mán -grìso sedėti uždarýtam* ich hatte es satt, eingeschlossen zu sitzen.

atgrį̃žti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. wieder zurückkommen, wiederkehren. *nebeatgrį̃š aniẽ gerieji mẽtai* jene guten Jahre werden nicht wiederkehren.

atgrùbti *(-grumbù, -grubaū, -grùbsiu)* v. intr. erstarren, steif werden.

atgrūsti *(-grūdžiu, -grūdau, -grūsiu)* v. tr. zurückstoßen, zurückdrängen.

atgulėti *(àtguliu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. (einen Körperteil) durch langes Liegen verletzen, durchliegen. *šóną* ∾ sich wund liegen. 2. v. intr. liegen, bis man es satt bekommt.

atgulìti *(àtgulu, àtguliau, -gulìsiu)* v. intr. sich hinlegen, zu Bette gehen. || refl. *atsigulìti* dass. *añt pilvo -gùlęs* auf dem Bauche liegend. *į̃ júodą žemẽlę* ∾ in die Gruft steigen.

atgùsti *(-gundù, -gudaū, -gùsiu)* v. intr. sich (einer Sache) entwöhnen, sich (etwas *nuõ kõ*) abgewöhnen.

atidalìjimas, *-o* s. m. /1/ Ausscheidung (f.) der Abfallprodukte des Stoffwechsels, Exkretion f. (med.).

atidalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *atidalìjimas.*

atidalìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *atidalýti.*

atidalýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. tr. 1. trennen, absondern. 2. zuteilen.

atidangstinėti, atidangstýti s. *atideñgti.*

atidardėti *(-dárdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. rasselnd heranfahren, herangeraselt kommen.

atidãrymas, *-o* s. m. /1/ Öffnung f., Eröffnung f. *suvažiãvimo* ∾ Eröffnung eines Kongresses.

atidarýti *(-raū, -riaū, -rýsiu)* v. tr. aufmachen, öffnen, eröffnen. *kráutuvę* ∾ den (Verkaufs)laden öffnen. *mokýklą* ∾ eine Schule eröffnen. *skrynià neatidãroma* der Schrank läßt sich nicht öffnen, man kann den Schrank nicht öffnen. — frequ. *atidarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsidarýti* sich öffnen, aufgehen. *dùrys -dãrė* die Tür ging auf.

atidarinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *atidarýtojas; -ja.*

atidarýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Öffner(in), Eröffner(in).

atidavėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer zurückgibt, herausgibt, hingibt, abstattet.

atidavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rückgabe f., Rückerstattung f. 2. Herausgabe f. 3. Übergabe f., Hingabe f. 4. Spendung f, Abstattung f.

atidavinėti s. *atidúoti.*

atìdė, *-ės* s. f. /2/ = *atidžiù.*

atidėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zurückversetzung f. 2. Weglegen n., Beiseitelegen n. 3. Hinausschiebung f., Verschiebung f., Vertagung f., Aufschub m.

atidėkavóti s. *atidėkóti.*

atidėkójimas, *-o* s. m. /1/ Abtragung (f.) einer Dankesschuld.

atidėkóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. eine Dankesschuld abtragen. || refl. *atsidėkóti* gebührend danken, vergelten. *kuõ àš táu galiù* ∾ womit kann ich dir gebührend danken? *ùž gẽrą kám juodaī* ∾ jemandem Gutes mit schwarzem Undank lohnen.

atidėliójimas, *-o* s. m. /1/ = *atidėjìmas* (besonders in Bedeutung 3).

atidėlióti s. *atidėti.*

atidengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufdecken n., Aufdeckung f. 2. Eröffnung f. *Seĩmo* ∾ Eröffnung des Parlaments.

atideñgti *(-giù, atìdengiau, -deñgsiu)* v. tr. 1. aufdecken, enthüllen. *pamiñklą* ∾ ein Denkmal enthüllen. 2. eröffnen. — intens. *atidangstýti (-staū, -sčiaū, stýsiu);* frequ. *atidangstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

atidėti *(atìdedu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. 1. auf die Seite legen, zurücklegen. *pìnigus* ∾ Geld auf die Seite legen, zurücklegen, sparen. 2. aufschieben, verschieben, vertagen, verzögern. *teĩsmą kìtai diẽnai* ∾ eine Gerichtssitzung auf einen andern Tag verschieben. *neatidėtinas dárbas* unaufschiebbare Arbeit. *neatidėtinai* adv. unverzüglich. 3. ein-

setzen. *visàs sàvo jėgàs kókiam reĩkalui* ∾ alle seine Kräfte für eine Sache einsetzen. — intens. *atidėlióti (-óju, -ójau, -ósiu).* *neatidėliójant* unverzüglich. || refl. *atsidėti* 1. sich einsetzen für, sich hingeben, sich widmen. *kã -dėjus atlìkti* etwas mit Hingabe verrichten. 2. sich verlassen auf. *tiktaĩ añt savęs* ∾ sich nur auf sich selber verlassen.

atidìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* 1. v. tr. eine Arbeit verrichten, besorgen, ausführen. 2. v. intr. durch Arbeit bezahlen, abverdienen. *ùž skõlą* ∾ eine Schuld abverdienen. *ùž dúoną* ∾ für die Nahrung (als Gegenleistung) arbeiten.

atidraskýti s. *atidrẽksti.*

atidrėgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. wieder befeuchten.

atidrėgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. wieder feucht werden.

atidrėkìnti s. *atidrėgìnti.*

atìdrėkis s. *ãtdrėkis.*

atidrẽksti *(atìdreskiu, atìdrėskiau, -drẽksiu)* v. tr. wegreißen, abreißen, zurückreißen. — intens. *atidraskýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*

atidrėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. tr. = *atidrėgti.*

atidùmas, *-o* s. m. /2/ Aufmerksamkeit f.

atidúoti und *atadúoti (-dúodu, atìdaviau, atãdaviau, -dúosiu)* v. tr. 1. zurückgeben, zurückerstatten. *skõlą* ∾ eine Schuld zurückbezahlen. *-dúosiu àš táu ùž vìską* ich werde dir alles heimzahlen. 2. herausgeben. *dãlį* ∾ ein Erbteil herausgeben. 3. übergeben, hingeben. *stráipsnį spaudõn* ∾ einen Aufsatz dem Druck übergeben, in den Druck geben. *tėvỹnei sàvo gyvỹbę* ∾ sein Leben für das Vaterland hingeben. *Diẽvui dũšią* ∾ seine Seele Gott übergeben. 4. spenden, erweisen, abstatten. *sakramentùs* ∾ die Sakramente spenden. *kám garbę* ∾ jemandem (die schuldige) Ehre erweisen. — frequ. *atidavinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsidúoti* 1. sich hingeben, sich widmen. *kókiam dárbui* ∾ sich einer Arbeit widmen. *-dãvęs gýnė* er führte die Verteidigung mit Hingabe. 2. sich unterwerfen, sich fügen. *añt Támstos sprendìmo -dúodu* ich unterwerfe mich Ihrem Entscheide. *-sìdaviau jõ vãliai* ich fügte mich seinem Willen.

atidùrti *(atìduriu, -dúriau, -dùrsiu)* v. tr. einen Stich führen gegen, hineinstechen. *į akìs* ∾ in die Augen stechen. || refl. *atsidùrti* 1. zurückprallen, abprallen. 2. hineinstürzen, hereinstürzen, hineingeraten. *galvatrūkčiaĩs* ∾ über Hals und Kopf hereinstürzen. *į suñkią pãdėtį* ∾ in eine schwere Lage kommen. *dideliamè vargè* ∾ in große Not geraten.

atidùs m., *-ì* f. adj. /4/; *atìdžiai* adv. aufmerksam, genau. *-ùs skaitýtojas* der aufmerksame Leser. *atìdžiai klausýtis* aufmerksam zuhören. *atidžiaũ pasižiūrėjus* bei genauerem Zusehen.

atidžià, *-ìdžios* s. f. /2/ = *atidùmas.* *visų̃ -ìdžią į savè patráukti* die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

atìenis, *-io* s. m. /1/ 1. Bucht f. 2. Landzunge f.

atieškóti *(-ieškau, -kójau, -kósiu)* v. tr. (nach langem Suchen) wiederfinden, wiederbekommen. — frequ. *atieškinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

atilsėti *(-siù, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. (sich) ausruhen. || refl. *atsilsėti* dass. *nuõ sàvo dárbo* ∾ von seiner Arbeit ausruhen. *ìš keliõnės* ∾ sich von der Reise ausruhen.

ãtilsis, *-ies* s. f. /1/ Ruhe f., Ausspannung f. *-ies dienà* Ruhetag m. *amžinà* ∾ die ewige Ruhe. *prõtas reikaláuja -ies* der Geist verlangt Ausspannung.

atimblióti s. *atiñti.*

atiminėti s. *atiñti.*

atimlióti s. *atiñti.*

atiñti *(àtimu, àtėmiau, -iñsiu)* v. tr. 1. zurücknehmen. *-iñkite sàvo pìnigus!* nehmen Sie Ihr Geld zurück! 2. wegnehmen. *kienõ turtùs* ∾ jemandes Vermögen einziehen. *drąsùmą (drąsýbę)* ∾ entmutigen. 3. (arithm.) abziehen, abzählen, subtrahieren. — frequ. *atiminėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *atim(b)lióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *atsiiñti* wieder an sich nehmen.

atimtìs, *-iẽs* s. f. /3ãt/ Subtraktion f. (arithm.); nach andern *iñstymas.*

atìrti *(-yrù, -iraũ, -ìrsiu)* v. intr. 1. sich abtrennen, sich lostrennen, sich ablösen, sich loslösen. 2. wieder aufgehen.

atitabalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. herangewackelt kommen.

atitaĩsymas, *-o* s. m. /1/ Berichtigung f., Richtigstellung f., Verbesserung f.

atitaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. berichtigen, richtigstellen, verbessern. *klaĩdą* ∾ einen Fehler verbessern.

atitarnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. tr. abdienen, abverdienen, durch Dienstleistungen bezahlen. 2. v. intr. ausdienen, seine Dienstzeit beendigen.

atiteīsti *(-siù, atìteisiau, -siu)* v. tr. gerichtlich, auf dem Gerichtswege zusprechen. || refl. *atsiteīsti* (eine Schuld) zurückzahlen.

atitèkti und *atatèkti (-tenkù, -tekaũ, -tèksiu)* v. intr. 1. herzufließen. *vanduõ -teñka ìš upẽlio* das Wasser fließt aus einem Bache her. 2. zufallen, zuteil werden.

atitiẽsti *(-siù, atìtiesiau, -siu)* v. tr. wieder strecken, wieder gerade machen. || refl. *atsitiẽsti* wieder gerade werden.

atitikìmas (und *atatikìmas*), *-o* s. m. /2/ Entsprechung f. *garsų -o dẽsniai* Gesetze der Lautentsprechung f. (lingu.).

atitikis (und *atãtikis*), *-io* s. m. /1/ Vergeltung f. ∾ *blogù už blõgą* die Vergeltung von Bösem mit Bösem.

atitikmuõ (und *atatikmuõ*), *-eñs* s. m. /3-*tìk*-/ Entsprechung f. ∾ *lietùvių kalbõs žõdžio germãnų kalbosè* die Entsprechung eines litauischen Wortes in den germanischen Sprachen.

atitikrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. regulieren, ausbalancieren (techn.).

atitikti und *atatìkti (-tìnkù, -tìkaũ, -tìksiu)* 1. v. tr. (zufällig) finden. *-tìko kiřvis kótą* die Axt hat einen Stiel gefunden (sprichwörtlich von einem Mädchen, das endlich noch einen Mann bekommen hat). 2. v. intr. übereinstimmen, passen, entsprechen, sich eignen. *núorašas -tiñka originãlui* die Abschrift stimmt mit dem Original überein. *žìnios -tiñka tikrenýbei* die Nachrichten entsprechen der Wirklichkeit, sie stimmen. *-tiñkamas* m., *-a* f. ptc. /1/ 1. geeignet, passend, angemessen. *-tiñkamus žygiùs darýti* die geeigneten Schritte unternehmen. 2. zuständig, kompetent. *-tiñkama įstaiga* die zuständige (Amts)stelle. || refl. *atsitìkti* (zufällig) eintreten, eintreffen, sich ereignen, vorkommen. *kàs -tìko?* was ist los? *neláimė jám -tìko* es ist ihm ein Unglück zugestoßen. *-tiñka kařtais* es kommt manchmal vor. *kodeł taìp -tìko?* warum ist es so gekommen? *-tìko jám tàs pàts* es ist ihm ebenso gegangen. *-tìko tàs, kõ jìs bijójo* was er gefürchtet hatte, ist eingetroffen. *retaĩ -tiñkantis sutarìmas* eine selten eintreffende Übereinstimmung. *-tìkus prógai* vorkommendenfalls. *-tiktinaĩ* adv. zufälligerweise.

atitinkamýbė (und *atatinkamýbė*), *-ės* s. f. /2/ Entsprechung f.

atitõlinimas, *-o* s. m. /1/ Entfernung f., Beseitigung f.

atitõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. entfernen, beseitigen, wegschaffen. *visàs kliũtis* ∾ alle Hindernisse aus dem Wege räumen. *tevýnės neláimę* ∾ das Unglück vom Vaterland abwenden. || refl. *atsitólinti* sich entfernen, sich zurückziehen, weggehen.

atitõlintojas, *-o* s. m. /1/ wer entfernt, beseitigt, wegschafft.

atitraukẽjas, *-o* s. m. /1/ wer abzieht, wegzieht, zurückzieht.

atitraukìmas, *-o* s. m. /2/ Abziehen n., Wegziehen n., Zurückziehen n.

atitráukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. abziehen, wegziehen, zurückziehen. *negalẽjo* ∾ *nuõ jõ sàvo akių* er konnte seine Augen nicht von ihm abwenden. *mótina -kta nuõ sàvo vaikẽlių* eine von ihren Kindern getrennte Mutter. *kám pirkẽjus* ∾ jemandem die Kunden abspenstig machen. *atitráuktas* m., *-a* f. ptc. /1/ abstrakt. || refl. *atsitráukti* sich zurückziehen, sich entfernen, sich losreißen. *negalẽti* ∾ *nuõ kõ* sich von etwas nicht losreißen können.

atitrauktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ abstrakt.

atitrũkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. sich ablösen, sich losreißen. *-kę uolų ãkmenys rìto nuõ kálno* Felsstücke, die sich losgelöst hatten, rollten den Berg hinunter. *žmónės -ksta į miestùs* die Leute wandern in die Städte ab.

atitvérti *(atìtveriu, -tvẽriau, -tvérsiu)* v. tr. abzäunen, entzäunen. *sprãgą* ∾ eine Bresche in einen Zaun legen. — intens. *atitvárstyti (stau, -sčiau, -stysiu).*

atjaukìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. entwöhnen, jemandem etwas abgewöhnen.

atjáuninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verjüngen.

atjauslùs m., *-ì* f. adj. /4/ mitfühlend, empfänglich, feinfühlig.

atjaũsti *(-jaučiù, àtjaučiau, -jaũsiu)* v. tr. (nach)fühlen, (nach)empfinden, empfänglich sein für. *trũkùmą* ∾ einen Mangel empfinden. *dainius -jaũčia gamtõs grožybės* der Dichter ist empfänglich für die Schönheiten der Natur.

atjautìmas, *-o* s. m. /2/ Mitgefühl n., Empfänglichkeit f., Feinfühligkeit f.

atjodinẽti ʃ. *atjóti.*

ãtjomarkis, *-io* s. m. /1/ Tag (m.) nach dem Jahrmarkt.

atjóti *(-jóju, -jójau, -jósiu)* v. intr. heranreiten, herangeritten kommen. — frequ. *atjodinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu).*

atjùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. ausspannen, ablösen, die Verbindung unterbrechen (z. B. im telephonischen Verkehr).

atjuosinẽti ʃ. *atjúosti.*

atjúosti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. losgürten. — frequ. *atjuosinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu).*

atjùsti *(-juntù, -jutaũ, -jùsiu)* v. tr. = *atjaũsti.*

atkabinẽti ʃ. *atkabìnti.*

atkabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. loshaken, loskuppeln. *gárvežį nuõ*

traũkinio ∾ die Lokomotive vom Zuge abkuppeln. — frequ. *atkabinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

ãtkaita, *-os* s. f. /1/ Glut f., Hitze f., erhitzter Ort. *atsigulti sáulės -oje* sich in der Sonnenhitze (an der heißen Sonne) niederlegen. *priẽš -ą stovëti* in der (Herd)glut stehen.

ãtkaitas, *-o* s. m. /3/ Änderung f., Wechsel m., Tausch m. *kìtą į -ą statýti* einen andern als Ersatzmann stellen.

atkaĩtinimas, *-o* s. m. /1/ Ausglühen n. (techn.).

atkaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. wieder erhitzen. 2. ausglühen (techn.).

atkakláuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. eigensinnig, widerspenstig, hartnäckig, trotzig sein.

atkaklỹbė, *-ės* s. f. /2/ Eigensinn m., Widerspenstigkeit f, Hartnäckigkeit f., Trotz m.

atkaklùmas, *-o* s. m. /2/ = *atkaklỹbė. árklio* ∾ Störrigkeit (f.) eines Pferdes.

atkaklùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/; *-iaĩ* adv. eigensinnig, widerspenstig, hartnäckig, trotzig. *-ì kovà* hartnäckiger Kampf. *-ùs pasiryžimas* trotzige Entschlossenheit. *-iaĩ laikýtis sàvo núomonės* hartnäckig an seiner Ansicht festhalten.

atkàkti *(-kankù, -kakaũ, -kàksiu)* v. intr. anlangen.

ãtkalas m., *-à* f. adj. /3/ umgekehrt, Rück-, Kehr-. *-à rankà* Handrücken m.

ãtkalba, *-os* s. f. /1/ Abmahnung f., Ausreden n. (eines Vorhabens).

atkalbëti *(àtkalbu, -bëjau, -bësiu)* v. tr. 1. zu Ende reden, fertig sprechen. *malda* ∾ ein Gebet verrichten. 2. = *atkalbinti.*

atkalbinëjimas, *-o* s. m. /1/ Abmahnung f., Warnung f. *neklausýti jókių -ų* auf keinerlei Abmahnungen hören, alle Warnungen in den Wind schlagen.

atkalbinëti ʃ. *atkálbinti.*

atkálbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abraten, widerraten, jemandem etwas ausreden. ∾ *kã nuõ keliõnės* jemandem von einer Reise abraten. ∾ *kã nuõ jõ sumãnymo* jemandem sein Vorhaben ausreden. — frequ. *atkalbinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

atkálnė, *-ės* s. f. /1/ Abhang m., Berglehne f.

atkaltė, *-ės* s. f. /3 *ãt-*/ (Rücken)lehne f.

atkaltìs, *-kaĩties* s. f. /2/ und *ãtkaltis, -čio* s. m. /1/ = *atkaltė. sóstas be -kaĩties* Stuhl (m.) ohne Lehne.

atkampiai adv. abseits, beiseite, seitwärts.

ãtkampis, *-io* s. m. /1/ abseits gelegener Ort (im alten Großfürstentum Litauen hießen so die Bojarendörfer).

atkapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. abhacken, abhauen. 2. v. intr. grob antworten.

ãtkara, *-os* s. f. /1/ Abneigung f., Widerstreben n., Unlust f.

ãtkaras m., *-à* f. adj. /3/ widerstrebend, widerwillig. *sù -a širdimì dìrbti* widerwillig arbeiten.

atkarpà, *-õs* s. f. /3 *ãt-*/ Abschnitt m., Stück n.

ãtkarpas, *-o* s. m. /3/ Schnitzel n., Abfall m. *ìš -ų pirštinės* aus Abfällen gefertigte Handschuhe.

atkárti *(àtkariu, -kóriau, -kársiu)* v. tr. zurückschlagen, abwehren.

atkartóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* wiederholen. *-ótinai* adv. zu wiederholten Malen, wiederholentlich. || refl. *atsikartóti* sich wiederholen, (jur.) rückfällig werden, rezidivieren, (arithm.) enthalten sein in. *-ójamas veiksmas* eine sich wiederholende Handlung. *-ójęs prasižengėlis* rückfälliger Verbrecher, Rezidivist. *23 šimtai 184uosè šimtuose -ója 8 kartùs* 2300 ist in 18400 achtmal enthalten, geht in 18400 achtmal.

atkarùmas, *-o* s. m. /2/ Widerstreben n., Widerwille(n) m.

atkarùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/ = *ãtkaras.*

atkasinëti ʃ. *atkàsti.*

atkàsti *(àtkasu, àtkasiau, -kàsiu)* v. tr. 1. aufgraben. 2. wieder ausgraben. *lavóną* ∾ eine Leiche wieder ausgraben, exhumieren. — frequ. *atkasinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

atkąsti *(-kándu, -kándau, -kąsiu)* v. tr. 1. abbeißen. 2. entgegnen, replizieren. *smarkiai* ∾ scharf entgegnen.

atkaũkti *(-kiù, àtkaukiau, -ksiu)* v. intr. heulend herankommen.

atkeliáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. herreisen, herbeigereist kommen.

atkeliãvimas, *-o* s. m. /1/ Herreise f., Herbeigereistkommen n.

atkėlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufheben n. 2. Fortschaffen n. 3. Öffnen n., Öffnung f.

atkélti *(àtkeliu, -kėliau, -kélsiu)* v. tr. 1. aufheben, emporheben. 2. fortschaffen, wegschaffen, versetzen. *kirtis nuõ galūnės -kéltas* der von der Endung zurückgezogene Akzent (lingu.). 3. aufmachen, öffnen. *durìs, vartùs* ∾ die Türe, das Tor öffnen. || refl. *atsikélti* 1. sich erheben, aufstehen. *nuõ stãlo* ∾ sich vom Tische erheben, vom Tische aufstehen. *ìš sunkiõs ligõs* ∾ von einer

schweren Krankheit aufstehen. *ìš numìrusių* ∾ von den Toten auferstehen. 2. sich versetzen, übersiedeln. *į Kaūną* ∾ nach Kowno übersiedeln.

atkeltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ versetzt. *-is kiřtis* versetzter, verschobener Akzent (lingu.).

atkentėti *(-kenčiù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. ausleiden, ans Ende seiner Leiden kommen.

atkerėjimas, *-o* s. m. /1/ Entzauberung f. *-o žõdį tařti* das erlösende Wort sprechen.

atkerėti *(àtkeriu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. von einem Zauberbann befreien, entzaubern.

atkeřšijimas, *-o* s. m. /1/ Rachenehmen n., Rache f., Vergeltung f.

atkeřšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. rächen, Rache nehmen, heimzahlen, vergelten. *draūgą* ∾ den Freund rächen. *àš táu ùž taī -ysiu* ich werde dir das heimzahlen. *ùž pìktą piktù* ∾ Böses mit Bösem vergelten. || refl. *atsikeřšyti* sich rächen.

atkeřšytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Rächer(in).

atkeřšti *(-šiù, àtkeršiau, -šiu)* v. tr. und intr. = *atkeřšyti.*

atkérti *(-rstu, -raū, -rsiu)* v. intr. sich ablösen. *kařklo žievė pavãsarį -rsta* die Weidenrinde löst sich im Frühjahr ab.

ãtkilas m., *-à* f. adj. /3/ offen.

atkìlti *(-kylù, -kilaū, -kìlsiu)* v. intr. übersiedeln. *ìš Lietuvõs Amèrikon* ∾ aus Litauen nach Amerika übersiedeln.

atkilùs m., *-ì* f. adj. /3 *āt-*/ stattlich. *-ì moterìškė* stattliche Dame.

atkinkýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. ausspannen.

atkyrėjęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ angeekelt, überdrüssig.

atkiřsti *(àtkertu, -kirtaū, -kiřsiu)* I. v. tr. 1. abhauen, abschneiden. *kẽlią kám* ∾ jemanden den Weg abschneiden. 2. die Schneide abstumpfen. *nekiřsk kirviù į ãkmenį, nès kiřvį -kiřsi* schlage nicht mit der Axt auf einen Stein, denn sonst machst du sie stumpf. II. v. intr. schroff entgegnen. || refl. *atsikiřsti* 1. für sich ein Stück abhauen. 2. = *atkiřsti* II.

atkirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abhauen n. 2. schroffe Entgegnung.

atkyrùmas, *-o* s. m. /2/ Überdruß m., Unlust f.

atkyrùs m., *-ì* f. adj. /3 *āt-*/ überdrüssig, unlustig.

ãtkisas, *-o* s. m. /3/ zum Trocknen in den Ofen gelegtes Getreide.

atkìšti *(àtkišu, -šaū, -šiu)* v. tr. 1. offen hinhalten. *rañką* ∾ die Hand offen hinhalten. *tókių dalýkų negalì -šęs ródyti* solche Sachen kann man nicht offen hinhaltend zeigen. 2. ausstrecken. *kójų* ∾ das Bein ausstrecken.

atklanė, *-ės* s. f. /3 *āt-*/ Rand (m.) einer Pfütze, einer Lache.

ãtklapos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Steigbügelriemen m. pl. 2. Zaum (m.) mit Gebiß.

atkláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. zurückfragen, auf eine Frage mit einer Gegenfrage antworten. || refl. *atsikláusti* sich erkundigen, anfragen. *niẽko neatsikláusus* ohne jemanden befragt zu haben.

atklebėnti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* 1. v. intr. herangeklappert kommen. 2. v. tr. (eine Türe) mühsam herumhantierend öffnen.

atklýdėlis, *-io* s. m. /1/ einer, der sich herverirrt hat.

atklýsti *(-klýstu, -klýdau, -klýsiu)* v. intr. sich herverirren. *debesėlis -klýdęs ùžūksmę padãrė* ein Wölklein, das sich hieher verirrt hatte, warf einen Schatten. *kuř* ∾ aus Versehen irgendwo hingeraten.

ãtklonis, *-io* s. m. /1/ = *atklanė.*

atklóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. aufdecken, freilegen.

atknebinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. aufklauben. *mãzgą* ∾ einen Knoten aufklauben.

atknõpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. heranhumpeln, herangehumpelt kommen.

atkõčius, *-iaus* s. m. /2/ Weber.

ãtkolas, *-o* s. m. /3/ = *atkaltė.*

atkõpti *(-più, àtkopiau, -psiu)* v. tr. zu einem Haufen heranscharren, heranhäufeln.

atkópti *(-piu, -piau, -psiu)* v. intr. (wieder) emporsteigen, klettern.

atkorìmas, *-o* s. m. /2/ Zurückschlagen n., Abschlagen n., Abwehren n.

atkovóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* wieder erkämpfen, durch Kampf zurückgewinnen.

ãtkragas m., *-à* f. adj. /3/ aufgestülpt, aufgekrempelt.

atkragùs m., *-ì* f. adj. /3 *āt-*/ = *ãtkragas.*

ãtkrakomis adv., nur in der Verbindung ∾ *juõktis* sich schütteln vor Lachen.

atkrántė, *-ės* s. m. /1/ Ufer n.

ãtkrantis, *-čio* s. m. /1/ = *atkrántė.*

atkrañkšti *(-ščiù, àtkrankščiau, -šiu)* v. tr. ausspucken, auswerfen (Schleim). || refl. *atsikrañkšti* Schleim auswerfen, ausspucken; sich räuspern.

atkráustyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. räumen, säubern, freilegen. || refl. *atsikráustyti* mit Sack und Pack herkommen.

atkreĩpti *(-più, àtkreipiau, -psiu)* v. tr. 1. abwenden. *àtkreipė nuõ jõs sàvo šìrdį* er wandte sein Herz von ihr ab. 2. hinwenden, hinlenken, zuwenden. *ãkį į ką̃* ∾ den Blick auf etwas richten. *dẽmesį į ką̃* ∾ seine Aufmerksamkeit auf etwas richten, einer Sache seine Aufmerksamkeit zuwenden. *akìs* ∾ Aufsehen erregen. || refl. *atsikreĩpęs į jį̃ pẽidu* mit dem Gesichte ihm zugewendet.

ãtkrikštynės, *-ių* s. f. pl. /1/ Nachfeier (f.) nach einer Taufe.

atkrypúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. heranwatscheln, herangewatschelt kommen.

atkrìsti *(-krintù, -krìtaũ, -krìsiu)* v. intr. 1. zurückfallen, (med.) einen Rückfall bekommen. 2. wegfallen, fortfallen, außer Betracht kommen. *kláusimas -kriñta* die Frage fällt dahin, erübrigt sich.

atkristìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Rückfall-. *-ė šiltìnė* Rückfallfieber n. (med.).

atkritìmas, *-o* s. m. /2/ Rückfall m. (med.).

ãtkrytis, *-čio* s. m. /1/ = *atkritìmas.*

atkùlti *(àtkuliu, -kúliau, -kùlsiu)* v. intr. als Gegenleistung für etwas dreschen, durch Dreschen abverdienen.

atkuřsti *(-rstù, -rtaũ, -řsiu)* v. intr. aufhören taub zu sein, das Gehör wiedererlangen. || refl. *atsikuřsti* dass.

atkùsti *(-kuntù, -kutaũ, -kùsiu)* v. intr. 1. sich ablösen, sich abschälen (von der Baumrinde). 2. sich erholen, erstarken, zunehmen. *-kùtęs jaũ paršiukẽlis* ein schon ziemlich groß gewordenes Ferkelchen.

ãtkvapas, *-o* s. m. /3/ Luftloch n.

atkviẽsti *(-kviečiù, àtkviečiau, -kviẽsiu)* v. tr. zu Gaste bitten, einladen. || refl. zu sich einladen.

atlagaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *ãt-*/ Einfassung f., Besatz m. (eines Gewandes).

atlaidà, *-õs* s. f. /3 *ãt-*/ und *ãtlaida, -os* s. f. /1/ 1. Nachlassung f., Erlaß m., Vergebung f. 2. Milderung f., Erleichterung f. 3. Auftauen n., Tauwetter n.

ãtlaidas, *-o* s. m. /3/ = *atlaidà.* pl. *atlaidaĩ, -ų* Ablaßfest n., Kirchenfest n. *šveńto Pẽtro -aĩ* das Fest des heiligen Petrus.

atlaidùmas, *-o* s. m. /2/ Versöhnlichkeit f., Nachgiebigkeit f., Nachsicht f.

atlaidùs m., *-ì* f. adj. /4/ versöhnlich, nachgiebig, nachsichtig.

ãtlaikalas, *-o* s. m. /3/ Überrest m.

ãtlaikas, *-o* s. m. /3/ = *ãtlaikalas.*

atlaikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. zurückhalten, aufhalten. *priẽšų puolìmą* ∾ den Ansturm des Feindes aufhalten. 2. abhalten, vollziehen, verrichten. *pãmaldas* ∾ Gottesdienst abhalten. || refl. *atsilaikýti* sich halten können, widerstehen. *priẽš mókslo krìtiką* ∾ vor der wissenschaftlichen Kritik bestehen. *priẽš miẽgą* ∾ sich des Schlafes erwehren.

atlankà, *-õs* s. f. /3 *ãt-*/ Saum m. (eines Gewandes).

ãtlankas, *-o* s. m. /3/ = *atlankà.*

atlañkymas, *-o* s. m. /1/ Besuch m.

ãtlankis, *-io* s. m. /1/ Besuch m.

atlankýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. besuchen, aufsuchen. || refl. *atsilankýti* auf Besuch gehen, einen Besuch machen.

atlankýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Besucher(in).

ãtlankos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ãtlankis.*

atlankstýti s. *atleñkti.*

ãtlapas, *-o* s. m. /3/ Rockkragen m.

ãtlapas m., *-à* f. adj. /3/ weit offen. *-amè orè* an der freien Luft.

atlapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. weit öffnen, erschließen, bloßlegen. || refl. *atsilapóti* sein Kleid öffnen, aufknöpfen.

ãtlašas m., *-à* f. adj. /3/ zurückgelehnt, zurückgeschlagen. *jìs eĩna -as* er schreitet mit in den Nacken zurückgeworfenem Kopfe dahin.

ãtlauža, *-os* s. f. /1/ abgebrochenes Stück, Bruchstück n., Splitter m.

atláužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. abbrechen, aufbrechen. || refl. *atsiláužti* für sich abbrechen. *dúonos kąsnẽlį* ∾ sich ein Stück Brot abbrechen.

atlẽgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. ablassen, nachlassen. *spéigas -go* der Frost hat nachgelassen.

atleidìmas, *-o* s. m. /2/ = *atlaidà* 1. *núodėmių* ∾ Vergebung der Sünden. *-o maldáuti* um Vergebung bitten.

atléisti *(-léidžiu, -léidau* und *-léidžiau, -léisiu)* v. tr. 1. nachlassen, entspannen, lockern. *kaklãraištį* ∾ die Halsbinde lockern. *-léisk pavadžiùs!* Zügel lockern! (milit.). 2. entlassen, abfertigen. *nuõ tarnýbos* ∾ aus dem Dienste entlassen. *namõ* ∾ nach Hause entlassen. *-léidžiamas rãštas* Entlassungsschreiben n. 3. erlassen, vergeben, verzeihen. *-léisk Diẽve!* Gott verzeih mir! *(ne)atléidžiamas* m., *-a* f. ptc. /1/ (un)verzeihlich. — frequ. *atleidinẽti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsiléisti* 1. sich entspannen, sich lockern, nachgeben, nachlassen. *jõ širdìs -léido* es wurde ihm leichter ums Herz. 2. den Geist aufgeben.

atleistùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Entlassungsfeier f.

atlẽkti *(àtlekiu, àtlėkiau, -lẽksiu)* v. intr. herzufliegen, herangeflogen kommen, herbeieilen.

atleñkti *(-kiù, àtlenkiau, -ksiu)* v. tr. zurückbiegen, Gebogenes wieder gerade machen. *gaidžiùką* ∾ den Hahn eines Gewehres spannen. — intens. *atlankstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

atlètas, *-o* s. m. /2/ Athlet, Kraftmensch.

atlètika, *-os* s. f. /1/ Athletik f.

atlètinis m., *-ė* f. adj. /1/ athletisch. *-iai mañkštinimai* athletische Übungen.

atlètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *atlètinis.*

ãtlyda, *-os* s. f. /1/ Unterbrechung f., Unterbruch m., Pause f. *bè -os dìrbti* ohne Unterbruch arbeiten.

atlydėti *(-lydžiù, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. hin-, herbegleiten. *mótina bevéik kasdiẽn -lỹdi sàvo sūnų į mokýklą* die Mutter begleitet ihren Sohn fast jeden Tag zur Schule. || refl. *atsilydėti* dass. *sàvo brolėlį čià -dėjau* ich habe meinen Bruder hierher begleitet.

ãtlydis, *-džio* s. m. /1/ = *atlaidà* 3.

ãtliekuolis, *-io* s. m. /1/ wer hinter den andern zurückbleibt, Nachzügler.

atliekúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verdünnen.

atliepìmas, *-o* s. m. /2/ Entsprechung f. *garsų -o dėsniai* die Gesetze der Lautentsprechung (lingu.).

atliẽpti *(-più, àtliepiau, -psiu)* v. intr. entsprechen. || refl. *atsiliẽpti* 1. (auf einen Anruf) antworten, sich melden, reagieren. *kaĩp laukè šaũkia, taĩp gìrioj -pia* wie man in den Wald ruft, so tönt es wieder. 2. sich fühlbar machen, sich bemerkbar machen, sich vernehmen lassen, sich äußern. *taĩ skaũdžiai -pia* das macht sich schmerzlich fühlbar. *mùšamas pãdas ìlgai -pia* die geschlagene Fußsohle schmerzt lange. *spaudojè apiẽ kã* ∾ sich in der Presse über etwas auslassen.

atlýginimas, *-o* s. m. /1/ Entgelt n., Entschädigung f., Entlöhnung f. *kãro núostolių* ∾ Kriegsentschädigung. *darnáutojų* ∾ Entlöhnung der Angestellten.

atlýginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. entschädigen, vergüten, entlöhnen. || refl. *atsilýginti* 1. sich erkenntlich zeigen (*kám kuõ* jemandem wodurch). 2. sich vergleichen, sich abfinden, quitt werden (*sù kuõ* mit jemandem).

atlìkėlis, *-io* s. m. /1/ = *ãtliekuolis.*

atlikìmas, *-o* s. m. /2/ Ausführung f., Erledigung f.

ãtlykis, *-io* s. m. /1/ Feierabend m.

atlìkti *(-liekù, -likaũ, -lìksiu)* I. v. intr. 1. zurückbleiben. 2. übrig bleiben. *-lìkęs valgis* Speiserest m. *neturėti -liẽkamo laĩko* keine übrige Zeit haben, keine Zeit übrig haben. II. v. tr. ausführen, erledigen. *vìsa taĩ tùri būti àtlikta* all das muß erledigt sein. *iř àtlikta!* und damit fertig, und damit basta! *įsãkymą* ∾ einen Befehl ausführen. — frequ. *atlikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *atlaikýti* s. d. || refl. *atsilìkti* 1. zurückbleiben, zurückstehen. *sàvo vertumù taĩ tolì -liẽka* an Wert steht das weit zurück. 2. erledigt, vollzogen, ausgeführt werden.

atliktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ erledigt, abgetan.

atlipdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. (Geklebtes, Geleimtes) ablösen.

atlipti *(-limpù, -lìpaũ, -lìpsiu)* v. intr. sich ablösen (von etwas Angeklebtem, Angeleimtem).

atlìpti *(àtlipu, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. heranklettern. 2. zurückklettern.

atlĩsti *(àtlendu, -lìndaũ, -lĩsiu)* v. intr. 1. herankriechen. 2. zurückkriechen.

atlýsti *(-lýstu, -lýdau, -lýsiu)* v. intr. nachlassen, nachgeben, sich verringern. *skaũsmas tuojaũ -lìs* der Schmerz wird sogleich nachlassen.

atliuosúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. lockern, loser machen.

atlyžìmas, *-o* s. m. /2/ Nachlassen n., Verrauchen n. (des Zornes), Milderwerden n. *valdžiõs* ∾ Milderwerden der Regierung.

atlýžti *(-žtu, -žau, -šiu)* v. intr. nachlassen, verrauchen (vom Zorn), milder werden.

ãtloša, *-os* s. f. /1/ (Stuhl)lehne f.

ãtlošas, *-o* s. m. /3/ 1. = *ãtloša. šalìnis* ∾ Seitenlehne, Armlehne eines Stuhls. 2. Aufschlag m. (am Ärmel).

atlõšti *(-šiù, àtlošiau, -šiu)* v. tr. zurückbiegen, zurücklehnen. — frequ. *atlošinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsilõšti* sich zurücklehnen. *-šiama sėdýnė* Lehnsitz m.

atlóti *(-lóju, -lójau, -lósiu)* I. v. intr. bellend herankommen. II. v. tr. 1. bellend herantreiben. *ką tẽn šùnes -lója?* wen treiben dort die Hunde bellend heran? 2. überbellen, niederschreien. *kàs tàs bóbas gãli* ∾? wer kann diese alten Weiber niederschreien?

atlùpti *(àtlupu, -paũ, -psiu)* v. tr. 1. abschälen, abhäuten. 2. (vulgär) (be)stehlen.

ãtmaina, *-os* s. f. /1/ Wechsel m., (Ver)änderung f. *óro* ∾ Witterungsumschlag m. *mėnesio -os* Mondphasen f. pl.

atmaĩnymas, *-o* s. m. /1/ Wechseln n., Ändern n., Wechsel m., Änderung f.

ãtmainingas m., *-a* f. adj. /1/ veränderlich, unbeständig. *-as óras* unbeständiges Wetter.

atmainingùmas, *-o* s. m. /2/ Veränderlichkeit f., Unbeständigkeit f.

atmainýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. ändern, abändern, umändern. *teĩsmo sprendìmą* ∾ einen Gerichtsentscheid abändern. *núomonę apiẽ ką̃* ∾ die Meinung über jemanden ändern. *galvójo, benè galẽs kaĩp nórs jõ* ∾ er sann nach, ob er ihn nicht irgendwie umstimmen könnte. — frequ. *atmaininėti (-ėjù, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsimainýti* sich ändern, umschlagen. *kaĩp čià -maĩnė reginỹs!* wie hatte sich da der Anblick geändert, wie ganz anders sah es da aus! *óras -maĩnė* das Wetter hat umgeschlagen. *į gẽrą* ∾ sich zum Guten wenden.

atmainýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer wechselt, ändert.

atmainùmas, *-o* s. m. /2/ = *atmaningùmas.*

atmainùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *ãtmainingas.*

atmaldaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *ãt-*/ Feier (f.) am ersten Sonntag nach der Vermählung (in Ostlitauen, = *sugrąžtaĩ* in Westlitauen).

atmaldáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. büßen, sühnen. *-áujama aukà* Sühnopfer n.

atmaldãvimas, *-o* s. m. /1/ Buße f., Sühne f. *-o aukà* Sühnopfer n.

ãtmanas, *-o* s. m. /3/ Denkzeichen n., Andenken n.

atmãsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abbringen (*ką̃ nuõ kõ* jemanden von etwas).

ãtmata, *-os* /1/ 1. s. f. Abfall m., Ausschuß m., Auswurf m. *virtùvės -os* Küchenabfälle. 2. s. m. verworfener Mensch. *visúomenės -os* Abschaum (m.) der Menschheit.

atmatinis m., *-ė* f. adj. /2/ Abfall-, Ausschuß-.

atmatuonìs, *-iẽs* s. m. /3 *ãt-*/ = *ãtmata* 2.

atmatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. abmessen. 2. wieder messen.

atmatùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/ zurückgeschlagen, zurückgestülpt.

atmaũkti *(-kiù, àtmaukiau, -ksiu)* v. tr. zurückstreifen. || refl. *atsimaũkti* sich etwas zurückstreifen. *kepùrę* ∾ sich die Mütze zurückstreifen.

atmáuti *(-máuju, -móviau, -máusiu)* v. tr. zurückschieben, zurückstreifen. || refl. *degtìnės atsimáuti* Schnaps trinken.

atmedžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. jagend herankommen. *kàs tẽn -ója?* was kommt dort für ein Jäger heran?

atmègzti *(àtmezgu, àtmezgiau, -mėgsiu)* v. tr. aufknoten, losknüpfen.

atmerkìmas, *-o* s. m. /2/ *akių̃* ∾ Öffnen (n.), Aufschlagen (n.) der Augen.

atmérkti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. *akìs* ∾ die Augen aufmachen, aufschlagen. *pagulėjęs valandėlę apaĩpės -kė akìs* nachdem er eine Weile ohnmächtig dagelegen hatte, schlug er die Augen auf.

atmèsti *(àtmetu, àtmečiau, -mėsiu)* v. tr. 1. hinwerfen. 2. zurückwerfen. *gálvą* ∾ den Kopf zurückwerfen. 3. verwerfen, abweisen, abschlagen. *įstãtymo sumãnymą* ∾ einen Gesetzesvorschlag verwerfen. *skuñdą* ∾ eine Beschwerde abweisen. *neatmèsk prãšymo!* schlage die Bitte nicht ab! *-mẽtus ką̃* mit Ausnahme von etwas. — intens. zu 1. und 2. *atmẽtyti (-tau, -čiau, -tysiu).* || refl. *atsimèsti* 1. zurückfallen, zurückgehen. *spéigas -sìmeté* der Frost ist zurückgegangen. 2. abfallen, sich abwenden von. *nuõ dárbo* ∾ sich von der Arbeit drücken.

atmetìmas, *-o* s. m. /2/ Verwerfung f., Ablehnung f.

atmẽtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinwerfen n. 2. Zurückwerfen n. 3. Umschlagen n. (des Randes an einem Gewebe).

atmẽtyti s. *atmèsti.*

atmiẽšti *(-šiù, àtmiešiau, -šiu)* v. tr. (mit Zuckerwasser) verdünnen.

atminìmas, *-o* s. m. /2/ Erinnerung f., Gedächtnis n., Andenken n. *sukélti senùs -ùs* alte Erinnerungen wecken. *mẽtiniai -ai* alljährliche Gedächtnisfeiern (für Verstorbene). *màno -ė* zu einer Zeit, an die ich mich noch erinnern kann; zu meiner Zeit. *-ui* zum Andenken.

atminkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. durchkneten.

atminti *(àtminu, -mýniau, -mìnsiu)* v. tr. 1. *linùs* ∾ mit dem Flachsbrechen zu Ende kommen. 2. *kám* ∾ jemandem als Gegenleistung beim Flachsbrechen helfen.

atmiñti *(àtmenu, àtminiau, -miñsiu)* v. tr. 1. in die Erinnerung (zurück) rufen. *krỹžius pastatýtas jõ darbáms* ∾ das Kreuz ist zur Erinnerung an seine Taten errichtet. 2. im Gedächtnis behalten. *nebeàtmenu* es ist mir aus dem Gedächtnis entschwunden, ich weiß nicht mehr. *àtmenamas* m., *-à* f. ptc. /3/ im Gedächtnis haftend, erinnerlich. *jõ vìskas àtmenama* es ist ihm alles noch gegenwärtig. *nebeatmenamaĩs laikaĩs* in unvordenklichen Zeiten. *nuõ nebeatmenamų̃ laikų̃* seit unvordenklichen Zeiten. || refl. *atsimiñti* 1. ins Gedächtnis kommen, einfallen. *jõ bùvo -sìminta maldẽlė* es fiel ihm ein Sprüchlein ein. 2. sich erinnern, sich entsinnen. *aĩ -sìmeni?* erinnerst du dich noch?

sàvo jáunas dienàs ∾ sich an seine Jugendtage erinnern. *-mìnus nèt dabaĩ baisù dãrosi* wenn ich daran denke, so bekomme ich noch jetzt einen Schrecken.

atmintinaĩ adv. aus dem Gedächtnis, auswendig. ∾ *sprę́sti aritmètikos ùždavinį* eine Rechenaufgabe im Kopfe lösen. ∾ *mokė́ti* auswendig können.

atmintìnis, *-io* s. m. /2/ Tagebuch n.

atmintìs, *-iẽs* s. f. /3 *ãt-*/ 1. Erinnerung f., Andenken n. 2. Erinnerungsvermögen n., Gedächtnis n. *ãtmintį tùri nè ìš gerūjų* er hat kein sehr gutes Gedächtnis. *ìš -iẽs parašýti* aus dem Gedächtnisse niederschreiben.

atmokė́jimas, *-o* s. m. /1/ Rückzahlung f., Vergeltung f.

ãtmokestis, *-sčio* s. m. /1/ = *atmokė́jimas.*

atmokė́ti *(-móku, -kė́jau, -kė́siu)* v. tr. zurückzahlen, vergelten. *skolàs* ∾ Schulden zurückzahlen. *šimteriópai* ∾ hundertfach vergelten. *blogù ùž gẽrą* ∾ Gutes mit Bösem vergelten. || refl. *atsimokė́ti* dasj. *kuõ àš táu ùž taĩ -kė́siu?* womit soll ich dir das vergelten?

ãtmona, *-os* s. f. /1/ Rache f.

ãtmonas, *-o* s. m. /3/ = *ãtmona.*

atmõnas, *-o* s. m. /2/ Hetman.

atmõnijimas, *-o* s. m. /1/ = *ãtmona.*

atmõnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. rächen, ahnden.

atmõnytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Rächer(in).

atmosferà, *-èros* s. f. /2/ Atmosphäre f.

ãtmušas, *-o* s. m. /3/ Prellstein m., Prellbock m.

atmušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zurückschlagen n., Zurückwerfen n. 2. Aufschlagen n.

atmùšti *(àtmušu, àtmušiau, -mùšiu)* v. tr. 1. zurückschlagen. *prìešus* ∾ den Feind zurückschlagen. 2. zurückwerfen, reflektieren (phys.). 3. aufschlagen, durch Schlagen öffnen. *bačką* ∾ einem Fasse den Boden ausschlagen. 4. kämpfend wieder abnehmen. *grõbį nuõ prìešų* ∾ den Feinden die Beute wieder abnehmen. 5. abdrucken, abklatschen. *stráipsnį skỹrium* ∾ einen Artikel gesondert abdrucken, von einem Artikel einen Sonderabdruck veranstalten. *fotogràfiją* ∾ eine Photographie abziehen. — frequ. *atmušinė́ti (-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu).* || refl. *atsimùšti* 1. zurückgeworfen werden, sich widerspiegeln (von Lichtstrahlen), widerhallen (von Tönen). *kùnigo žõdžiai -sìmušė į parapijónių šìrdis* die Worte des Geistlichen fanden einen Widerhall in den Herzen der Pfarrkinder. 2. aufschlagen. *į ãkmenį* ∾ auf einen Stein aufschlagen.

atnašáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. darbringen. *sàvo dóvaną* ∾ seine Gabe darbringen.

atnašãvimas, *-o* s. m. /1/ Darbringung f.

atnaũjinimas, *-o* s. m. /1/ Erneuerung f., Auffrischung f. *sutartiẽs* ∾ Erneuerung eines Vertrages.

atnaũjinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erneuern, auffrischen. *pãžintį sù kuõ* ∾ die Bekanntschaft mit jemandem auffrischen.

atnaũjintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer erneuert, auffrischt.

atnèšti *(àtnešu, àtnešiau, -nèšiu)* v. tr. 1. herzutragen, herbeibringen. *kàm pietùs* ∾ jemandem das Mittagessen bringen. *geràs žiniàs* ∾ gute Nachrichten bringen. 2. hervorbringen, einbringen, eintragen. — frequ. *atnešinė́ti (-ė́ju, -ė́jau, -ė́siu);* intens. *atnešióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *atsinèšti* 1. mitbringen. 2. sich verhalten. *šaltaĩ* ∾ sich kühl verhalten.

atneštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mitgebracht, eingebracht, zur Mitgift gehörig.

atnorė́ti *(-nóriu, -rė́jau, -rė́siu)* v. tr. zurückwünschen.

atnuõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. entgiften.

atódaira, *-os* s. f. /1/ Sichumsehen n., Rücksicht f. *bè jókių -ų* ohne alle und jede Rücksichten.

atódrėkis s. *ãtdrėkis.*

atógarsa, *-os* s. f. /1/ Grammophon n.

atógrąža, *-os* s. f. /1/ Wendekreis m. *vė́žio* ∾ Wendekreis des Krebses.

atókaita s. *ãtkaita.*

atókarta, *-os* s. f. /1/ Periode f. (math., astron.).

atókrytis s. *ãtkrytis.*

atókus m., *-i* f. adj. /1/; adv. *-iai* weit entfernt, abgelegen. *sutẽmus pamãtė -iai žiburė́lį* nach Einbruch der Nacht gewahrte er in weiter Ferne ein kleines Licht.

atólaida s. *atlaidà.*

atólas, *-o* s. m. /1/ 1. nach dem ersten Schnitt wieder nachwachsendes Gras, Grummet n., Öhmd n. 2. junges Gras.

atólydis s. *ãtlydis.*

ãtomas, *-o* s. m. /1/ Atom n. (chem.).

atomingùmas, *-o* s. m. /2/ Wertigkeit f., Valenz f. (chem.).

atópūta, *-os* s. f. /1/ Windzug m.

atóskyra, *-os* s. f. /1/ Isolierung f. (techn.).

atóslūgis, *-io* s. m. /1/ Ebbe f.
atóstogos, *-ų* s. f. pl. /1/ Urlaub m., Ferien f. pl. *mokỹklų* ∾ Schulferien. *vãsaros* ∾ Sommerferien.
atótykis, *-io* s. m. /1/ = *atìtykis.*
atótrauka, *-os* s. f. /1/ Abstraktion f.
atóveiksmis, *-io* s. m. /1/ Reaktion f. (chem., psychol.).
atpalaidãvimas, *-o* s. m. /1/ Wiederfreilassung f., Wiederfreigabe f. *spaudõs* ∾ Wiederfreigabe der Presse.
atpalaidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. wieder freilassen, wiederfreigeben. *rūgštį iš jùnginio* ∾ eine Säure aus einer Verbindung freimachen (chem.). || refl. *atsipalaidúoti* sich lösen, sich lockern, nachlassen. *ištemptà virvė̃ -ãvo* das gespannte Seil ließ nach.
atpãsakojimas, *-o* s. m. /1/ Wiedererzählung f.
atpãsakoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. wiedererzählen. *skaitýtus dáiktus tiksliaĩ* ∾ Gelesenes genau wiedererzählen.
atpažìnti *(-žįstu, -žinaũ, -žìnsiu)* v. tr. wiedererkennen.
atpėdžiui adv. ∾ *bė̃gti* auf den gleichen Spuren, die man beim Herkommen hinterlassen hat, zurücklaufen.
ãtpelnas, *-o* s. m. /3/ Entgelt n., Vergeltung f., Lohn m. *dúok Diẽve jiems -ą!* vergelte es ihnen Gott!
atpeñč adv. 1. zurück. ∾ *sugrąžìnti* zurückgeben. ∾ *grįžti* zurückkehren. 2. umgekehrt, im Gegenteil. *jìs nė̀serga, bèt* ∾ *jìs dìdeĩ svẽikas* er ist nicht krank, sondern erfreut sich im Gegenteil der besten Gesundheit.
atpenėjimas, *-o* s. m. /1/ Mästung f.
atpenėti *(àtpeniu, -nėjau, -nėsiu)* v. tr. auffüttern, mästen. || refl. *atsipenėti* fett werden.
atpénť adv. = *atpeñč.*
atpėsčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zu Fuß herankommen.
atpėtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. entschädigen, belohnen.
atpiáuti *(-piáuju, -pióviau, -piáusiu)* abschneiden, abhauen. *gálvą* ∾ den Kopf abhauen.
atpìginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (wieder) billiger machen, verbilligen.
atpìgti *(-pingù, -pigaũ, -pìgsiu)* v. intr. (wieder) billiger werden, im Preise fallen.
ãtpildas, *-o* s. m. /3/ Entgelt n., Belohnung f., Lohn m. *lìkti bė̀ -o* unbelohnt bleiben.
atpìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. wieder anfüllen. 2. vergelten, ersetzen, erstatten.
atpìnti *(àtpinu, -pýniau, -pìnsiu)* v. tr. Geflochtenes auftrennen.
atpirkė̃jas, *-o* s. m. /1/ Erlöser, Heiland.
atpirkìmas, *-o* s. m. /2/ Loskauf m., Erlösung f.
ãtpirklas, *-o* s. m. /3/ Lösegeld n.
atpiřkti *(àtperku, -pìrkaũ, -pìrksiu)* v. tr. 1. zurückkaufen. 2. abkaufen. 3. loskaufen, erlösen. — frequ. *atpirkinė̃ti (-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu).*
ãtplaiša, *-os* s. f. /1/ Splitter m.
atplasnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. heranflattern, herangeflattert kommen.
atplaũkti *(-kiù, àtplaukiau, -ksiu)* v. intr. herzuschwimmen, angeschwommen kommen, heranfahren (von Schiffen).
atplėšìmas, *-o* s. m. /2/ Wegreißen n., Abreißen n.
atplėšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. wegreißen, losreißen, aufreißen. *prìešai iš Lietuvõs -šė̃ vìsą pasiẽnio srìtį* die Feinde rissen das ganze Grenzgebiet von Litauen los. *durìs* ∾ die Tür aufreißen. *laĩškų* ∾ einen Brief aufreißen, öffnen.
atpliaũkšti *(-pliauskiù, àtpliauskiau, -pliaũkšiu)* v. intr. plätschernd herankommen, herangeplätschert kommen.
atplýšti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. aufplatzen, reißen (intr.).
atplūdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herzufließen n., Heranfluten n. 2. Zurückfließen n., Zurückfluten n.
atplū́sti *(-plū́stu, -plū́dau, -plū́siu)* v. intr. 1. herzufließen, heranfluten. 2. zurückfließen, zurückfluten.
atpràsti *(-prantù, -prataũ, -pràsiu)* v. intr. sich entwöhnen (*nuõ kõ* einer Sache), eine Gewohnheit ablegen, einer Gewohnheit entsagen.
atprãtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. entwöhnen (*nuõ kõ* einer Sache), abgewöhnen (*nuõ kõ* etwas).
atpùlti *(-púolu, -púoliau, -pùlsiu)* v. intr. 1. zurückfallen. *ligõn* ∾ einen Krankheitsrückfall bekommen. *į gálvą* ∾ wieder in den Sinn kommen. 2. wegfallen, dahinfallen, hinfällig werden. *saváime -púola kláusimas* die Frage fällt von selbst dahin. 3. zufällig eintreten. *-púolama próga* eine zufällige Gelegenheit.
atpuolėsnis m., *-ė* f. def. compar. /4/ *-is nuõ dárbo laĩkas* Zeit, zu der man leichter von der Arbeit abkommen kann.
atpuolìmas, *-o* s. m. /2/ Wegfall m., Fortfall m.
atpuolinỹs, *ãtpuolinio* s. m. /3/ Abtrünniger.

ãtpuolis, *-io* s. m. /1/ 1. Rückfall m. 2. = *atpuolìmas.*
atpũsti *(àtpučiu, àtpūčiau, -pūsiu)* v. tr. hinzu=, herzublasen; hin=, herwehen. *kókie vějai tavè àtpūtė?* was für Winde haben dich hergeweht?
atpuškėti *(àtpušku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. mit Geräusch herankommen.
ãtpūtis, *-čio* s. m. /1/ Atemholen n., Aufatmen n.
atpūtuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. herauwehen, dahergeweht kommen. *vějělis -avęs peř laukùs* ein Lüftchen, das durch die Felder dahergeweht kam.
atradějas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Entdecker(in).
atradìmas, *-o* s. m. /2/ Entdeckung f.
atradinėti ſ. *atràsti.*
atraišinėti ſ. *atrìšti.*
atráišioti ſ. *atrìšti.*
ãtraitas, *-o* s. m. /3/ Aufſchlag m. (an Kleidern), Kragen m. (am Rock).
atraitýti *(-taū, -čiaū, -týsiu)* v. tr. zurückkrempe(l)n, aufſchürzen. *kélnes ikì kelių -raitęs* die Hoſen bis an die Kniee aufgekrempelt. *ìkì alkūnių -raitęs rankàs* die Ärmel bis an die Ellenbogen aufgeſchürzt. — frequ. *atraitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
atraizgýti *(-gaū, -giaū, -gýsiu)* v. tr. entwirren, aufwickeln.
ãtraiža, *-os* s. f. /1/ Schnitzel n., Abfall m.
ãtraja, *-os* s. f. /1/ Nahrung (f.) im Vormagen der Wiederkäuer.
atrajõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *ãtrajotojas.*
ãtrajojimas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuen n.
ãtrajoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. wiederkäuen.
ãtrajotojas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuer (zool.).
atrajùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/ unangenehm (vom Geſchmack).
ãtrakas m., *-à* f. adj. /3/ aufgeſchloſſen, unverſchloſſen, geöffnet.
atrakìnalas, *-o* s. m. /1/ Hauptſchlüſſel m., Paſſepartout m.
atrakìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. aufſchließen, mit einem Schlüſſel öffnen.
ãtrama, *-os* s. f. /1/ 1. Stütze f., Stützmauer f. 2. Lehne f., Brüſtung f., Geländer n.
atrameñtas, *-o* s. m. /2/ Tinte f.; rlt. *rãšalas.*
atramstýti ſ. *atremti.*
atrankà, *-õs* s. f. /3 *ãt-*/ Auslese f., Auswahl f.
atràsti *(-randù, -radaū, -ràsiu)* v. tr. 1. wiederfinden. 2. herausfinden, entdecken. — frequ. *atradinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsiràsti* 1. ſich vorfinden. *-rãdo sužeistų* es gab Verwundete. 2. ſich einfinden, ſich einſtellen. *iš kuř -radaū?* woher biſt du gekommen? *kaī àš -radaū* als ich auf die Welt kam.
ãtrašas, *-o* s. m. /3/ ſchriftliche Antwort, Antwortſchreiben n.
atrašinėti ſ. *atrašýti.*
atrašýti *(-šaū, -šiaū, -šýsiu)* v. tr. zurückſchreiben, ſchriftlich antworten. *ař šìtas laīškas jaū -šýtas?* iſt dieſer Brief ſchon beantwortet? *Pėtras ař jaū -šýtas?* oder *Pėtrui ař jaū -šýta?* hat Peter ſchon eine Antwort bekommen? — frequ. *atrašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
atraudóti *(-ráudu, -dójau, -dósiu)* v. tr. 1. wehklagend herankommen. 2. durch Wehklagen wiedergewinnen. 3. etwas zu Ende beklagen, ſeine Wehklagen um etwas beenden.
atrėmimas, *-o* s. m. /2/ Entkräftung f., Widerlegung f.
atremti *(àtremiu, àtrėmiau, -remsiu)* v. tr. 1. entgegenſtemmen. 2. aufſtützen (*į ką* auf etwas). 3. die Stütze entziehen, entkräften, widerlegen. *priekaištus* ∾ Vorwürfe entkräften, widerlegen. — intens. *atramstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *atsiremti* 1. ſich entgegenſtemmen, Widerſtand entgegenſetzen. 2. ſich aufſtützen. *-remk į manė* ſtütze dich auf mich!
ãtrėžas, *-o* s. m. /3/ 1. abgeſchnittenes Stück. *šikšnõs* ∾ (abgeſchnittenes) Stück Leder. 2. Segment n. (geom.).
atrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* 1. v. tr. abſchneiden. 2. v. intr. das Wort abſchneiden, in die Rede fallen, unterbrechen. *jìs mán rūsčiai -žė* er unterbrach mich heftig.
atribóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. abgrenzen, abſchließen. || refl. *atsiribóti* ſich abſchließen. *nuõ visò pasáulio* ∾ ſich von der ganzen Welt abſchließen.
atriėkti *(-kiù, àtriekiau, -ksiu)* v. tr. (Brot) abſchneiden. *dìdelę apýraiką dúonos* ∾ ein großes Stück Brot abſchneiden. *kiek -ksi, tiek iř válgysi* was du dir eingebrockt haſt, das mußt du auch aüſeſſen.
atrinkìmas, *-o* s. m. /2/ = *atrankà.*
atriñkti *(àtrenku, -rinkaū, -riñksiu)* v. tr. 1. auswählend abſondern. *bùlves sėklai* ∾ Kartoffeln für die Saat auswählen und beiſeite legen. 2. wieder ſammeln, wieder zuſammenleſen. *indùs nuõ stãlo* ∾ den Tiſch abräumen (durch Zuſammenleſen des darauf ſtehenden Geſchirrs).

atrìsti *(àtritu, -ritaũ, -rìsiu)* v. tr. 1. herzuwälzen, =rollen. 2. wegwälzen, =rollen.

atrìšti *(àtrišu, -šaũ, -šiu)* v. tr. losbinden, aufschnüren. *sàvo krepšẽlį* ∾ sein Ränzel aufschnüren. — frequ. *atraišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *atráišioti (-oju, -ojau, -osiu)*.

atródyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. intr. erscheinen, vorkommen, aussehen. *sáulė mùms -do didókas rutulỹs* die Sonne erscheint uns als ziemlich große Kugel. *prãšymas jám keĩstas -dė* die Bitte kam ihm sonderbar vor. *mán -dė lýg kóks sãpnas* es kam mir vor wie ein Traum. *gražiaĩ* ∾ schön aussehen. *taĩ nekaĩp -dytų* das würde nicht gut aussehen, das würde sich schlecht machen.

atrokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. abrechnen, abziehen.

ãtrūbės, *-ių* s. f. pl. /1/ Kleie f.; rlt. *sėlenos*.

ãtrūgos, *-ų* s. f. pl. /1/ (vulgär) Strafpredigt f.

atsagióti ʃ. *atsègti*.

atsagstýti ʃ. *atsègti*.

atsaikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. wieder messen, zurückmessen. *kókiu saikù saikúosite, tókiu jùms bùs -úota* mit welcherlei Maß ihr messen werdet, wird euch gemessen werden (bibl.)

atsajà, *-õs* s. f. /3*ãt-*/ Lünse f., Achsnagel m.

atsãkantis m., *-i* f. ptc. adj. /1/ passend. *palýginimas gál neatsãkantis* der Vergleich ist vielleicht unpassend.

ãtsakas, *-o* s. m. /3/ Antwort f., Erwiderung f., Entgegnung f.

atsãkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *ãtsakas*. 2. Absage f., abschlägiger Bescheid, Weigerung f. 3. Verantwortung f. *màno -u* auf meine Verantwortung.

atsakinėjimas, *-o* s. m. /1/ das jeweilige Antworten. *pagìrti mõkinį ùž jõ -us* einen Schüler für seine jeweiligen Antworten beloben.

atsakinėti ʃ. *atsakýti*.

atsakingas m., *-a* f. adj. /1/ = *atsakomìngas*.

atsakýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. intr. und tr. 1. antworten, erwidern, entgegnen. *-kýk mán dár į vieną kláusimą!* antworte mir noch auf eine Frage! *-kýdamas į Támstos laĩšką* in Beantwortung Ihres Briefes. *-komisijì egzãminai* mündliche Prüfungen. *raštù* ∾ schriftlich antworten. 2. eine Absage erteilen, nein sagen, abschlagen, verweigern. *niẽko jám negaliù* ∾ ich kann ihm nichts abschlagen. 3. verantwortlich sein, haften. *ùž skelbimùs redãkcija paprastaĩ neatsãko* für Anzeigen ist die Schriftleitung in der Regel nicht verantwortlich. *-sãkomasis redãktorius* verantwortlicher Schriftleiter. *sàvo gálva ùž kã* ∾ mit seinem Kopfe für etwas haften. 4. entsprechen, angemessen sein. *visiems reikalãvimams* ∾ allen Anforderungen entsprechen. *-sãkančiai aptaisýtas* angemessen ausgerüstet. — frequ. *atsakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*. || refl. *atsisakýti, atsisakinėti*. 1. sich weigern. *gríežtai* ∾ sich entschieden weigern. *jõs kójos dažnaĩ -kinėjo tarnáuti* ihre Füße versagten oft den Dienst. 2. sich lossagen von, zurücktreten von, verzichten auf. *jìs -sãkė tarnáuti* er trat vom Dienste zurück, gab den Dienst auf. *jìs pàts -sãkė nuõ tõs téisės* er verzichtete selber auf dieses Recht, er begab sich selber dieses Rechtes. *gýdytojas -sãkė nuõ gýdymo* der Arzt gab die Heilung auf.

atsakýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Beklagte(r) (jur.).

atsakomỹbė, *-ės* s. f. /2/ Verantwortung f., Verantwortlichkeit f., Haftung f. *-ėn patráukti* zur Verantwortung ziehen. *-ę ùž kã añt jõ vieno suveĩsti* die Verantwortung für etwas auf ihn allein abwälzen. *apibrėžtos -ės draugijà* Gesellschaft (f.) mit beschränkter Haftung, Aktiengesellschaft.

atsakomìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. verantwortlich. *jìs yrà -as ùž dárbą priẽš visúomenę* er ist der Öffentlichkeit gegenüber für die Arbeit verantwortlich. 2. verantwortungsvoll. *-os pãreigos* verantwortungsvolle Pflichten.

atsakõvas, *-o* s. m. /2/, *-vė, -ės* s. f. /2/ = *atsakýtojas; -ja*.

ãtsala, *-os* s. f. /1/ Einbuchtung (f.) an einem Flußufer.

atsámstyti ʃ. *atsémti*.

atsargà, *-õs* s. f. /3*ãt-*/ 1. Vorsicht f., Behutsamkeit f. ∾ *gėdos nedãro* Vorsicht bringt keine Schande. *-õs kẽlias* Ausweichgeleise n. (techn.). 2. vorsorglich als Ersatz Bereitgehaltenes, Reserve f. *kã ojè turėti* etwas in vorsorglicher Bereitschaft halten. *-õs dalìs* Ersatzteil m. *-õs kariniñkas* Reserveoffizier (milit.).

atsarginiñkas, *-o* s m. /2/ Reservist (milit.).

atsargìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Reserve-, Ersatz-. *-ė dalìs* Ersatzteil m.

atsargùmas, *-o* s. m. /2/ = *atsargà*. *dėl (ìš) -o* vorsichtshalber, vorsorglicherweise.

atsargùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. vorsichtig, behutsam. *reĩkia buti labaĩ -iám* man muß sehr vorsichtig sein. *-iaĩ ẽlgtis* behutsam zu Werke gehen. *-iaĩ!* Vorsicht! Achtung! aufgepaßt!
atsčiaĩ adv. s. *atstùs.*
atsègti *(àtsegu, àtsegiau, -sègsiu)* v. tr. aufknöpfen. — intens. *atsagióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *atsagstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
atseikëti *(-kiù, -kẽjau, -kẽsiu)* v. tr. 1. zumessen. 2. = *atsaikúoti.*
àtseit adv. das heißt.
atsėjà, *-õs* s. f. /3ãt-/ Neuaussaat f., zweite Aussaat im gleichen Jahre. *atkartóta sėjà, pìrmajai niekaĩs nuẽjus, bùs* ∾ eine nochmalige Aussaat, nachdem die erste mißraten ist, heißt *atsėjà.*
atsėjaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3ãt-/ = *atsėjà.*
ãtsejos, *-ų* s. f. pl. /1/ Riemen (m. pl.) am Pferdegeschirr.
atsekinëti s. *atsèkti.*
atsekióti s. *atsèkti.*
ãtsekminės, *-ių* s. f. pl. /1/ der erste Sonntag nach Pfingsten.
atsèkti *(àtseku, àtsekiau, -sèksiu)* v. tr. 1. nachfolgen. *pãskui kã̃* ∾ hinter jemanden dreinlaufen. 2. aufspüren. *ar̃ viẽnas -sèksi kẽlią?* wirst du allein den Weg finden? — frequ. *atsekinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu);* intens. *atsekióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
atselìnti und *atsėlìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. heranschlendern.
atsėlỹs, *ãtsėlio* s. m. /3/ = *atsėjà. kur̃ rugiaĩ išgulėti, tẽn ir̃ ãtsėlio javaĩ menkì yrà* wo der Roggen abgestanden ist, da ist auch das neuangesäte Korn dünn.
atsémti *(àtsemiu, -sëmiau, -sémsiu)* v. tr. ausschöpfen, durch Schöpfen vermindern. — intens. *atsámstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
atsëti *(-sëju, -sëjau, -sësiu)* v. tr. 1. das Säen, Setzen beendigen. *skùbino bùlves* ∾ er beeilte sich, mit dem Setzen der Kartoffeln fertig zu werden. 2. wieder säen, setzen; neu ansäen.
atsibaladóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. lärmend, geräuschvoll herankommen.
atsibáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. refl. = *atsibaladóti.*
atsibárti *(-sìbaru, -sìbariau, -bársiu)* v. refl. 1. drauflos schelten, schimpfen. 2. sich ausschelten, sich satt schimpfen.
atsibastýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. refl. sich umhertreibend herankommen, herangeschlendert kommen.
atsibráuti *(-bráuju, -bróviau, -bráusiu)* v. refl. sich mit Gewalt herandrängen.
atsibrovìmas, *-o* s. m. /2/ Andrang m., Zudrang m.
atsibūti *(-būva, -bùvo, -bùs)* **v.** impers. zufällig eintreten, sich treffen.
atsidangìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. refl. sich herbegeben, einziehen, einwandern.
atsidarýti s. *atidarýti.*
atsidavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Übergabe f., Unterwerfung f., Waffenstreckung f. 2. Hingabe f., Ergebenheit f. *motùlės vìsiškas* ∾ *sàvo vaikáms* die restlose Hingabe der Mutter an ihre Kinder.
atsidėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *atsidavìmas* 2.
atsidėkóti s. *atidėkóti.*
atsidėti s. *atidėti.*
atsidrąsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. refl. 1. sich erkühnen, sich erdreisten. 2. sich ermannen.
atsidūksėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufatmen n., tiefer Atemzug. 2. Aufseufzen n., Seufzer m.
atsidūksėti *(-siù, -sėjau, -sėsiu)* v. refl. 1. aufatmen, tief Atem holen. 2. aufseufzen.
atsidúoti s. *atidúoti.*
atsidùrti s. *atidùrti.*
atsidūsėjimas s. *atsidūksėjimas.*
atsidūsėti s. *atsidūksėti.*
atsidusìmas, *-o* s. m. /2/ = *atsidū(k)sėjimas.*
atsidùsti *(-dūstù, -dusaũ, -dùsiu)* v. refl. = *atsidū(k)sėti.*
atsidvėsìmas, *-o* s. m. /2/ Atemholen n., Atemzug m. *sàvo tėisę ikì paskutìnio -o gìnti* sein Recht bis zum letzten Atemzuge verteidigen.
atsidvėsti *(-sìdvesiu, -sìdvėsiau, -dvėsiu)* v. refl. Atem holen.
atsidžiaũgti *(-giù, -sìdžiaugiau, -gsiu)* v. refl. sich satt freuen. *negãlima* ∾ man kann sich nicht genug freuen.
atsiekti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. erreichen. *tìkslą* ∾ einen Zweck erreichen.
atsiėmìmas, *-o* s. m. /2/ Wiederansichnahme f., Zurücknahme f.
atsigalvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich eines andern besinnen, seinen Entschluß ändern.
atsiganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. refl. sich auf der Weide voll fressen.
atsigavėti *(-sìgaviu, -vėjau, -vėsiu)* v. refl. das Fasten beenden, nach dem Fasten wieder anfangen Fleisch zu essen.
atsigėrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. sich sattsam ergötzen, sich nach Herzenslust weiden (*kuõ* an etwas).
atsigynìmas, *-o* s. m. /2/ Sichzurwehrsetzen n., Verteidigung (f.) seiner selbst.

atsigìrti *(-sìgiriu, -gýriau, -gìrsiu)* v. refl. sich rühmen, prahlen.
atsigõsti *(-gostù, -godaũ, -gõsiu)* v. refl. wieder zu sich kommen.
atsìirti *(-sìiriu, -ýriau, -ìrsiu)* v. refl. herzu-, hinzurudern.
ãtsijas m., *-à* f. adj. /3/ abstrakt.
atsikaĩti *(-sìkaliu, -sìkoliau, -kaĩsiu)* v. refl. sich mit dem Rücken anlehnen. *-kõlęs į síeną* mit dem Rücken an die Wand gelehnt.
atsikartójimas, *-o* s. m. /1/ Wiederholung f.
atsikėlimas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicherheben n., Aufstehen n., Auferstehung f. *Krìstaus ∾ iš numìrusių* die Auferstehung Christi von den Toten. 2. Übersiedlung f., Einwanderung f.
atsiklaũpti *(-più, -sìklaupiau, -psiu)* v. refl. niederknieen.
atsiklausýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. refl. sich satt hören. *jì taĩp gražiaĩ dainãvo, kàd svečiaĩ negalėjo ∾* sie sang so schön, daß die Gäste sich nicht satt hören konnten.
atsikluinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. 1. sich zurechtfinden, sich klar werden. *nespėriai tebeatsikluinėjo kamè nakvójanti* erst allmählich kam es ihr zum Bewußtsein, wo sie die Nacht zubrachte. 2. wieder zurechtkommen, sich erholen. *iš pirmutìnio įspūdžio ∾* sich vom ersten Eindrucke erholen.
atsiknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich losschälen, sich ablösen.
atsikósėti *(-siu, -sėjau, -sėsiu)* v. refl. aufhusten, sich räuspern. *-sėjęs pradėjo kalbėti* nachdem er sich geräuspert hatte, begann er zu sprechen.
atsikratýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. refl. sich freimachen von, sich jemandes oder einer Sache entledigen. *skoliniñkais (nuõ skoliniñkų) ∾* sich seiner Gläubiger entledigen.
atsikráustymas, *-o* s. m. /1/ Herbeikommen (n.) mit Sack und Pack.
atsikvapstýti ſ. *atsikvėpti.*
atsikvėpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Atemholen n., Einatmen n. 2. Aufatmen n., Ausschnaufen n., (Sich)verschnaufen n.
atsikvėpti *(-sìkvepiu, -sìkvėpiau, -kvėpsiu)* v. refl. 1. Atem holen, einatmen. *óro ∾* Luft einatmen. 2. aufatmen, ausschnaufen, (sich) verschnaufen. *iš krūtìnės gelmės ∾* aus tiefster Brust aufatmen. *jìs árkliui dúoda ∾* er läßt das Pferd sich verschnaufen. — intens. *atsikvapstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
atsikvėpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. = *atsikvėpti.*
atsikvošėti *(-šiù, -šėjau, -šėsiu)* v. refl. wieder zur Besinnung kommen, wieder zu sich kommen.
atsikvõšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. refl. sich erinnern.
atsilañkymas, *-o* s. m. /1/ = *atlañkymas.*
atsiliepìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rückwirkung f. 2. Äußerung f. 3. Parole f., Losungswort n. (als Antwort auf den Anruf einer Schildwache) (milit.).
atsilìkėlis, *-io* s. m. /1/ = *atlìkėlis, ãtliekuolis.*
atsilìkimas, *-o* s. m. /2/ Zurückbleiben n., Rückstand m.
ãtsilsis, *-io* s. m. /1/ Ausruhen n., Erholung f.
atsimaĩnymas, *-o* s. m. /1/ Veränderung f. *Jėzaus ∾ añt kálno* die Verklärung Jesu auf dem Berge.
atsimalìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. refl. sich herbeischleppen.
atsimẽtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Abtrünnige(r).
atsimetìmas, *-o* s. m. /2/ Abfall m., Abtrünnigwerden n.
atsiminìmas, *-o* s. m. /2/ denkwürdige Erinnerung, Denkwürdigkeit f. *sàvo -ùs rašýti* seine Memoiren schreiben.
atsineštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *atneštìnis.*
atsiniẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. aufgeben, verzichten auf.
atsipagirióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich von einem Katzenjammer erholen.
atsipėikėjimas, *-o* s. m. /1/ Wiederzusichkommen n., Sicherholen n.
atsipėikėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. wieder zu sich kommen, sich erholen.
atsipirkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichloskaufen n.
atsiplóvėlis, *-io* s. m. /1/ verkommener Mensch. *sviẽto -iai* Abschaum (m.) der Menschheit.
atsiprãšymas, *-o* s. m. /1/ Entschuldigung f., Abbitte f.
atsiprašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. refl. um Verzeihung bitten, sich entschuldigen. *-šaũ!* Verzeihung! entschuldigen Sie! — frequ. *atsiprašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
atsiradìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herkunft f., Ursprung m. 2. Aufkommen n., Entstehung f.
atsiríeti *(-ríeju, -ríejau, -ríesiu)* v. refl. 1. sich durch Beißen wehren. 2. gegen etwas aufbegehren. 3. sich etwas vom Leibe halten.
atsirõpšti *(-ščiù, -sìropščiau, -šiu)* v. intr. aufwachen.

atsirūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. refl. 1. rülpsen. 2. (aus dem Magen) aufstoßen. *jám kàs -gsta* es stößt ihm etwas auf.

atsisãkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Weigerung f. 2. Verzicht m. 3. Sichlossagen n. ∾ *nuõ tikėjimo* Abfall (m.) vom Glauben.

atsisėsti *(-sėdu, -sėdau, -sėsiu)* v. refl. sich setzen, Platz nehmen. *añt sùolo* ∾ sich auf eine Bank setzen.

atsiskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ Abrechnen n., Abrechnung f.

atsiskýrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer sich von den andern Menschen absondert, Sonderling m., Einsiedler(in), Menschenfeind(in).

atsiskyrìmas, *-o* s. m. /2/ Sichtrennen n., Trennung f., Abschied m. *-o rãštas* Abschiedsbrief m.

atsispyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gegendruck m., Widerstand m. 2. Hartnäckigkeit f., Halsstarrigkeit f.

atsistatýdinimas, *-o* s. m. /1/ Rücktritt m., Demission f.

atsistatýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. 1. zurücktreten (von einer Stelle, einem Amt), demissionieren. *turėjo iš šiõs viėtos* ∾ er mußte von dieser Stelle zurücktreten. 2. sein niedergebranntes Haus wieder aufrichten.

atsistebėti *(-sìstebiu, -bėjau, -bėsiu)* v. refl. sich satt wundern. *visì negalėjo* ∾ *jõs gražumù* alle konnten ihre Schönheit nicht genug bewundern.

atsisvéikinimas, *-o* s. m. /1/ Sichverabschieden n., Abschied m. *-o dienà* Abschiedstag m.

atsisvéikintuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ Abschiedsfeier f., Abschiedsschmaus m.

atsišaukìmas, *-o* s. m. /2/ Aufruf m.

atsitaisýti s. *atitaisýti.*

atsiteisìmas, *-o* s. m. /2/ Rückzahlung f. *skolų* ∾ Rückzahlung der Schulden.

atsiteĩsti s. *atiteĩsti.*

atsitekėti *(-sìteku, -kėjau, -kėsiu)* v. refl. sich erholen. *mótina -kėjo nuõ ìšgąsčio* die Mutter erholte sich von ihrem Schrecken.

atsýti *(-syjù, -sijaũ, -sýsiu)* v. intr. sich loslösen. *-sìjęs* m., *-usì* f. ptc. /1/ abstrakt. *-sìjusi sąvoka* abstrakter Begriff.

atsitiėsti s. *atitiėsti.*

atsitikìmas, *-o* s. m. /2/ Ereignis n., Begebenheit f., Vorfall m., Zufall m. Fall m. *netikėtas* ∾ unerwartetes Ereignis. *nelaimìngas* ∾ Unglücksfall, Unglück n. *tám tikraĩs -ais* in bestimmten Fällen. *yrà bùvę -ų, kàd* ... es hat Fälle gegeben, wo . . ., es ist vorgekommen, daß . . .

atsitiktinaĩ adv. s. *atitìkti.*

atsitõlinimas, *-o* s. m. /1/ Sichentfernen n., Weggang m.

atsitõlinti s. *atitõlinti.*

atsitraukìmas, *-o* s. m. /2/ Sichzurückziehen n., Rückzug m., Weggang m.

atsitráukti s. *atitráukti.*

atsitūpti *(-più, -sìtūpiau, -psiu)* v. refl. niederkauern, sich niedersetzen (von Vögeln). *žvìrbliai -sìtūpė añt lángo briaunõs* die Sperlinge ließen sich auf das Fenstergesims nieder. *añt kiaušìnių* ∾ sich (zum Brüten) auf die Eier setzen.

atsitūrėti *(-riù, -rėjau, -rėsiu)* v. refl. standhalten.

atsiūlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. säumen, *skarėlę* ∾ ein Kopftuch säumen.

atsiuntìmas, *-o* s. m. /2/ Hersenden n., Sendung f. *šventõs Dvãsios* ∾ die Ausgießung des heiligen Geistes (bibl.).

atsiųsti *(at(a)siunčiù, àtsiunčiau [atãsiunčiau], -siųsiu)* v. tr. her-, hinsenden; her-, hinschicken. — frequ. *atsiuntinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ãtsiuvas, *-o* s. m. /3/ Saum m.

atsivedìmas, *-o* s. m. /2/ Mitsichherführen n., Mitbringen n.

atsivenčiavójimas, *-o* s. m. /1/ Ehescheidung f. (als jur. t. t. dafür *pérsiskyrimas*).

atsivertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichumwenden n., Sichumdrehen n. 2. Umwandlung f., Bekehrung f.

atsivestìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zugebracht, zur Mitgift gehörig.

atsiviepìmas, *-o* s. m. /2/ Verziehen (n.) des Mundes.

atsiviėpti *(-più, -sìviepiau, -psiu)* v. refl. den Mund verziehen, ein schiefes Maul machen.

atsižadėjimas, *-o* s. m. /1/ Aufgabe f., Preisgabe f., Verzicht m.

atsižadėti *(-sìžadu, -dėjau, -dėsiu)* v. refl. (mit dem Genitiv) sich lossagen von, aufgeben, preisgeben, verzichten auf. *sàvo dukterĩs* ∾ seine Tochter verstoßen.

atsižinóti *(-naũ, -nójau, -nósiu)* v. refl. in Erfahrung bringen, erfahren.

atsižiūrėjimas, *-o* s. m. /1/ Zurückblicken n.

atsižiūrėti *(-riù, -rėjau, -rėsiu)* v. refl. 1. zurückblicken, rückwärts schauen. *neatsižiūrėdamas* ohne sich umzublicken. 2. sich satt schauen. *visì matýdami negãli* ∾ alle, die es sehen, können sich nicht satt schauen.

atsižvelgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rückblick m. 2. Rücksichtnahme f., Rücksicht f.
atsižvelgti *(-giù, -sìžvelgiau, -gsiu)* v. refl. 1. zurückblicken. 2. Rücksicht nehmen auf. *-giant į* mit Rücksicht auf.
atsižvilgėti *(-žvìlgiu, -gėjau, -gėsiu)* v. refl. = *atsižvelgti* 1.
ãtskaida, *-os* s. f. /1/ Einzelheit f., Detail n.
atskáidyti ſ. *atskiesti.*
atskaidùs m., *-ì* f. adj. /4/ gesondert, getrennt (*nuõ kõ* von etwas).
ãtskaita, *-o* s. f. /1/ Diskont(o) m.
atskaitýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. zu Ende lesen, fertig lesen. *egzòrtas* ∾ Beschwörungen herunterlesen. 2. abzählen, herzählen. *pìnigus* ∾ Geld (ab)zählen. 3. abrechnen, abziehen. ‖ refl. 1. *atsiskaitýti* Rechnung stellen, in Rechnung bringen, sich bezahlen lassen. *jìs -tỹs ùž žygiùs* er wird sich die getanen Schritte bezahlen lassen. 2. Rechnung ablegen, abrechnen.
atskaitomỹbė, *-ės* s. f. /2/ Abrechnung f., Rechnungsablegung f.
ãtskala, *-os* s. f. /1/ 1. Splitter m., Bruchstück n. 2. Kirchenspaltung f., Schisma n., Ketzerei f.
ãtskalas, *-o* s. m. /3/ Darlehen n., Guthaben n.
atskáldyti ſ. *atskélti.*
atskalũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Abtrünnige(r), Apostat(in), Schismatiker(in), Ketzer(in), Häretiker(in).
atskalūnỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *ãtskala* 2.
ãtskalūnis, *-ies* s. m. /1/ = *atskalũnas.*
atskaluonìs, *-iẽs* /3*ãt-*/ und *ãtskaluonis, -ies* /1/ s. m. = *atskalũnas. Julijõnas* ∾ Julianus Apostata.
ãtskardis, *-džio* s. m. /1/ 1. lauter Widerhall. 2. steiler Abhang, Steilhang m.
atskélti *(àtskeliu, -skėliau, -skélsiu)* v. tr. abspalten, lostrennen. — intens. *atskáldyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
atskiesti *(-skiedžiu, -skiedžiau, -skiesiu)* v. tr. 1. sondern, scheiden. *rugiùs nuõ pelų* ∾ den Roggen von der Spreu scheiden. 2. verdünnen. *arbãtą vandenimì* ∾ den Tee mit Wasser verdünnen. — intens. *atskáidyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
atskilėlis, *-io* s. m. /1/ = *atskalũnas.*
atskilimas, *-o* s. m. /2/ 1. Abspaltung f., Absplitterung f. 2. = *ãtskala* 2.
atskìlti *(-skylù, -skilaũ, -skìlsiu)* v. intr. 1. sich abspalten, sich lostrennen. 2. abtrünnig werden.
ãtskiras m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. abgetrennt, gesondert, Sonder-, einzeln, Einzel-. ∾ *žmõgus* der einzelne Mensch. ∾ *skuñdas* Privatklage f. (jur.). *-aĩ* einzeln, besonders, im besondern.
atskirỹbė, *-ės* s. f. /2/ Absonderung f., Abgeschiedenheit f., Einsamkeit f.
atskyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abtrennung f., Lostrennung f., Absonderung f. 2. Abdichtung f. (techn.).
ãtskyris, *-io* s. m. /1/ Unterschied m.
atskìrstinėti ſ. *atskìrti.*
atskìrstyti ſ. *atskírti.*
atskìrti *(àtskiriu, -skýriau, -skìrsiu)* v. tr. 1. abtrennen, lostrennen, absondern. *neatskiriamà dalìs* untrennbarer Bestandteil. 2. abdichten (techn.). 3. unterscheiden. — intens. *atskìrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*; frequ. *atskirstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *atsiskìrti* sich lostrennen, sich absondern, sich zurückziehen.
atskirùmas, *-o* s. m. /2/ = *atskirỹbė.*
ãtsklaidas m., *-à* f. adj. /3/ aufgeschlagen, geöffnet. *-os knỹgos* aufgeschlagenes Buch.
atsklaidýti ſ. *atskleīsti.*
atskleīsti *(-skleidžiù, àtskleidžiau, -skleīsiu)* v. tr. zurückbreiten, zurückschlagen, aufschlagen. *knỹgų pùslapį* ∾ eine Seite eines Buches aufschlagen. *pãslaptį* ∾ ein Geheimnis lüften. — intens. *atsklaidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).*
atskliaũsti *(-skliaučiù, àtskliaučiau, -skliaũsiu)* v. tr. ausklammern (math.).
ãtskrabas, *-o* s. m. /3/ 1. Rand m., Krempe f. *skrybėlės -aĩ* Hutrand, Hutkrempe. 2. Abfall m., Rest m. *dúonos -aĩ* Brotreste. *skiáuties -aĩ* Stoffabfälle, Stoffreste.
atskraidinėti ſ. *atskrìsti.*
atskraidýti ſ. *atskrìsti.*
atskráidžioti ſ. *atskrìsti.*
atskrajóti ſ. *atskríeti.*
atskríeti *(-ieju, -iejau, -iesiu)* v. intr. = *atskrìsti.* — intens. *atskrajóti (-óju, -ójau, -ósiu).*
atskrìsti *(àtskrendu, -skridaũ, -skrìsiu)* v. intr. herbeifliegen, herangeflogen kommen. *iš dangaũs* ∾ vom Himmel her geflogen kommen. — frequ. *atskraidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *atskraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* und *atskráidžioti (-oju, -ojau, -osiu).*
atsliñkti *(àtslenku, -slinkaũ, -sliñksiu)* v. intr. heranschleichen, sich heranschleppen. *àtslenka jaũ ìr ruduõ* schon schleicht der Herbst heran.

atslūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. (wieder) abnehmen, zurückgehen, kleiner werden.

ãtsluoga, *-os* s. f. /1/ Richtschnur f., Bleilot n., Senkel m.

atsmaũkti *(-kiù, àtsmaukiau, -ksiu)* v. tr. zurückstreifen, zurückschieben, zurückschlagen. *atsismaũkti kepùrę* seine Mütze zurückstreifen. *atsìsmaukė šỹdą* sie schlug ihren Schleier zurück.

ãtspalvis, *-io* s. m. /1/ Abschattung f., Abtönung f., Nuance f.

ãtspara, *-os* s. f. /1/ 1. Widerstand m., Gegendruck m. 2. Stütze f., Strebe f. 3. Brustwehr f. 4. Geleisestumpf m., Sackgeleise n. (techn.).

ãtsparas, *-o* s. m. /3/ = *ãtspara* 1.

atspárdyti ſ. *atspìrti.*

atsparùmas, *-o* s. m. /2/ Widerstandsfähigkeit f.

atsparùs m., *-ì* f. adj. /3 *ãt-*/ widerstandsfähig.

ãtspaudas, *-o* s. m. /3/ Abdruck m., Abklatsch m. *ìš žurnãlo* ∾ (Sonder)abdruck aus einer Zeitschrift. *kalbà yrà žmõgaus gyvẽnimo núotykių* ∾ die Sprache ist der Niederschlag der Ereignisse des menschlichen Lebens.

atspaudìmas, *-o* s. m. /2/ Abdrucken n., Abdruck m.

atspáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abdrucken.

atspáusdinti ſ. *atspáusti.*

atspáusti *(-spáudžiu, -spáudžiau, -spáusiu)* v. tr. (ab)drucken. *knygàs* ∾ Bücher drucken. — caus. *atspáusdinti (-inu, -inau, -insiu)* drucken lassen. || refl. *atsispáusdinti* nachdrucken.

atspėjìmas, *-o* s. m. /2/ Mutmaßen n., Erraten n.

atspėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. tr. mutmaßen, erraten. *mįslę* ∾ ein Räsel erraten. *kiekvieną miñtį kienõ* ∾ jeden Gedanken jemandes erraten. 2. v. intr. Zeit haben, Zeit finden, zu etwas kommen. *jéi -ėsi, ateĩk šiañdien pasikalbėti* wenn es deine Zeit erlaubt, so komme heute zu einer Besprechung. *-ėjamas laĩkas* freie Zeit, Muße f.

atspindėti *(-spìndžiu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. zurückglänzen, sich widerspiegeln. *šių dienų kalbojè -spìndi praeitàsis žmõgaus gyvẽnimas* in der heutigen Sprache spiegelt sich das vergangene Leben des Menschen wider.

ãtspindis, *-džio* s. m. /1/ Abglanz m., Widerschein m.

ãtspindūlis, *-io* s. m. /1/ = *ãtspindis.*

atspyrìmas, *-o* s. m. /2/ = *ãtspara* 1.

ãtspyris, *-io* s. m. /1/ = *ãtspara* 1 und 2.

atspirõms adv. mit Widerstreben, unwillig, ungern. *nórs* ∾, *bèt turėjo tėvo klausýti* wenn auch ungern, mußte er doch dem Vater gehorchen.

atspìrti *(àtspiriu, -spýriau, -spìrsiu)* 1. v. intr. mit dem Fuße nach rückwärts stoßen, nach hinten ausschlagen. 2. v. tr. (unter)stützen. — intens. *atspárdyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *atsispìrti* sich gegen etwas sperren.

atspirtìs, *-iẽs* s. f. /3 *ãt-*/ 1. Widerstandsmoment n. (techn.). 2. Pfeiler m., Stütze f. (auch übertr.).

atspįsti *(-spįstù, -spindaũ, -spįsiu)* v. intr. = *atspindėti.*

atsprógti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. aufplatzen. 2. sich berstend loslösen, wegbersten.

atsprūsti *(-ūstu, -ūdau, -ūsiu)* v. tr. 1. herangleiten. 2. eilends herankommen.

atspùrti *(-spūrù, -spuraũ, -spùrsiu)* v. intr. zerfasern, zerschleißen, sich abscheuern. *kélnės -spūra* die Hosen werden fadenscheinig.

atstangà, *-õs* s. f. /3 *ãt-*/ Widerstand m. *pastangà lýgi ãtstangai* der Kraftaufwand entspricht dem Widerstande.

atstangùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *atstangà.* 2. Widerspenstigkeit f.

atstangùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. Widerstand entgegensetzend, Widerstand leistend. 2. widerspenstig.

ãtstas, *-o* s. m. /1/ Entfernung f., Ferne f. *ìš -o* von weitem.

ãtstatas, *-o* s. m. /3/ 1. Wiederherstellung f., Wiederaufrichtung f., Wiederaufbau m. 2. Entlassung f., Enthebung f.

atstãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zurückversetzung f. 2. = *ãtstatas* 1. *Lenkìjos* ∾ die Wiederaufrichtung Polens. *-o dárbas* Wiederaufbauarbeit f. 3. = *ãtstatas* 2. ∾ *nuõ tarnýbos* Enthebung vom Dienste.

atstatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. entgegenstellen, entgegenhalten. *kám ìetį* ∾ jemandem einen Spieß entgegenhalten. *krūtìnę* ∾ die Brust entgegenhalten. *gálvą atmẽtęs, krūtìnę -stãtęs!* Kopf hoch, Brust heraus! 2. zurückversetzen. 3. wiederherstellen, wiederaufrichten, wiederaufbauen. 4. entlassen, entheben. *kã nuõ (ìš) viẽtos* ∾ jemanden seiner Stelle entheben, ihn entlassen. — frequ. *atstatinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

atstogùs m., *-ì* f. adj. /4/ entfernt.

atstókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich fern.

atstóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. zurücktreten, zurückweichen, weggehen. *sargaĩ tvìrtinos neatstóję nuõ dùrų*

die Wächter behaupteten, die Türe nicht verlassen zu haben. *ródėsi, miẽgas visaĩ nuõ jõs -óję* der Schlaf schien gänzlich von ihr gewichen zu sein. *nuõ tikẽjimo* ∾ vom Glauben abfallen. 2. v. tr. eintreten für, vertreten, ersetzen. *jį̃ -ója jõ draũgas* für ihn tritt sein Freund ein. *įvardžiai -ója daiktãvardžius* die Fürwörter treten für die Hauptwörter ein. *jõ tù neatstósi* du wirst ihn nicht zu ersetzen vermögen. *gerà vištà iř žąsį -ója* eine gute Henne ersetzt eine Gans. || refl. *atsistóti* 1. aufstehen, sich erheben. 2. sich hinstellen, sich aufstellen. *añt vienõs kójos* ∾ sich auf ein Bein stellen. *į kienõ kẽlią* ∾ sich jemandem in den Weg stellen. *sù kuõ akìs į ãkį* ∾ jemandem Aug in Auge gegenübertreten. *tvìrta kója kuř* ∾ irgendwo festen Fuß fassen. 3. stehen bleiben, stecken bleiben, stehen. *-óję žvaĩgėsi* er blieb stehen und sah sich um. *kąsnìs dúonos -ójo jám gerklėjè* der Bissen Brot blieb ihm in der Kehle stecken. *sargýboje* ∾ Wache stehen.

atstõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Vertreter(in). *tautõs* ∾ Volksvertreter. *spaudõs* ∾ Pressevertreter.

atstováuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Vertreter sein, vertreten. *visám krãštui* ∾ das ganze Land vertreten. *svẽtimai valstýbei* ∾ einen fremden Staat vertreten.

atstovýbė, *-ės* s. f. /2/ Vertretung f. *Lietuvõs* ∾ *Berlýne* die litauische Vertretung in Berlin. *prekýbos* ∾ Handelsvertretung.

atstumà, *-õs* s. f. /3*ãt-*/ Ferne f.

atstùmas, *-o* s. m. /2/ Entfernung f., Distanz f. *pusantrõs myliõs -è* in einer Entfernung von anderthalb Meilen.

atstumdinėti ſ. *atstùmti.*

atstùmdyti ſ. *atstùmti.*

atstūmìmas, *-o* s. m. /2/ Zurückstoßung f., Zurückdrängung f. *kiř̃čio* ∾ die Zurückziehung des Akzents (lingu.).

atstùmti *(àtstumiu, -stūmiau, -stùmsiu)* v. tr. 1. zurückstoßen, zurückdrängen, wegstoßen. 2. verstoßen, verschmähen. — frequ. *atstumdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *atstùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu).*

atstumtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zurückgestoßen, zurückgedrängt. *-is kiř̃tis* zurückgezogener Akzent (lingu.).

atstùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-ù* und *-sčiaĩ* adv. 1. räumlich entfernt, abgelegen. *kálnas -ùs nuõ miẽsto peř kẽturias myliàs* ein vier Meilen von der Stadt entfernter Berg. *-ù laikýtis* sich fernhalten. 2. zeitlich entfernt. *-ù pìrma šveńto Jõno* lange vor dem Johannistag.

atsukinėti ſ. *atsùkti.*

atsùkti *(àtsuku, -kaũ, -ksiu)* v. tr. zurückdrehen, zurückwenden, umwenden. *durìs* ∾ den Schlüssel in der Tür zurückdrehen, die Tür aufschließen. *gálvą* ∾ den Kopf umwenden. — frequ. *atsukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

atsuktùvas, *-o* s. m. /2/ Schraubenzieher m.

ãtsvara, *-os* s. f. /1/ Gegengewicht n. *laĩkrodžio* ∾ eines der beiden Gewichte an der Wanduhr.

atsvarstýti ſ. *atsveřti.*

atsveikinėti ſ. *atsvéikinti.*

atsvéikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zurückgrüßen, einen Gruß erwidern. — frequ. *atsveikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *atsisvéikinti* sich verabschieden. *vaikaĩ -ino sù mótina* die Kinder nahmen Abschied von der Mutter. *-inama giesmė* Abschiedslied n.

atsveřti *(àtsveriu, àtsvėriau, -sveřsiu)* v. tr. 1. das Gegengewicht halten, aufwiegen. 2. ein Gegengewicht schaffen gegen. — intens. *atsvarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

atsvỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. herantaumeln, herangeschwankt kommen.

atsvyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *atsvỹrinti.*

atšáiža, *-os* s. f. /1/ Splitter m.

atšakùs m., *-ì* f. adj. /3*ãt-*/ widerlich, abstoßend.

atšáldymas, *-o* s. m. /1/ Abkühlung f.

atšáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. abkühlen, zum Erkalten bringen.

atšãlėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ gleichgültige Person.

atšaliaĩ adv. abseits.

atšalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abkühlung f., Erkalten n. 2. Gleichgültigwerden n., Gleichgültigkeit f.

atšálti *(-šąlù, -šalaũ, -šálsiu)* v. intr. 1. sich abkühlen, erkalten. 2. gleichgültig werden. *výras -šãlo sàvo vaikáms iř pãčiai* der Mann wurde gleichgültig gegen seine Kinder und seine Frau.

ãtšauka, *-os* s. f. /1/ Rückzugssignal n. (milit.).

atšaukìmas, *-o* s. m. /2/ Rückruf m., Widerruf m., Widerrufung f. *gandų̃* ∾ Widerruf von Gerüchten. *užgáunančio žõdžio* ∾ Widerruf, Zurücknahme eines beleidigenden Wortes. *spaudõs draudìmo* ∾ Widerrufung, Aufhebung des Druckverbotes.

atšaũkti *(-kiù, àtšaukiau, -ksiu)* v. tr. 1. zurückrufen, zurückschreien. 2. wider-

rufen. *spaudõs draudìmą* ∾ das Druckverbot widerrufen. 3. abberufen. *pãsiuntinį* ∾ einen Gesandten abberufen. 4. das Rückzugssignal geben, zum Rückzug blasen. || refl. *atsišaũkti* 1. einen Aufruf erlassen. *į rinkikùs* ∾ einen Aufruf an die Wähler erlassen. 2. auf einen Anruf antworten. *į šveñtą stãlą* ∾ (eine Zeremonie bei der Hochzeit) eine Gabe auf den Hochzeitstisch niederlegen.

atšáuti *(-šáuju, -šóviau, -šáusiu)* v. intr. 1. zurückschießen, das Gewehrfeuer des Feindes erwidern. 2. heftig, barsch antworten, scharf entgegnen. 3. (famil.) dahergeschossen kommen.

atšérpetuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. rauh machen, zerkratzen. *pirštùs -avo bùlves kàsdamas* er hat beim Kartoffelgraben rauhe Finger bekommen.

atšérti *(àtšeriu, -šẽriau, -šérsiu)* v. tr. auffüttern, mästen.

atšiáuris, *-io* s. m. /1/ Polarzone f.

atšiaurùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rauheit f., Strenge f., Härte f. 2. mürrisches Wesen.

atšiaurùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. rauh, streng, hart. 2. mürrisch, griesgrämig.

atšildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (wieder) aufwärmen.

atšilti *(-šylù, -šilaũ, -šìlsiu)* v. intr. wieder warm werden.

atšìpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abstumpfen (auch übertr.). *kiřvį* ∾ die Axt stumpf machen. *tánkios smagýbės -ina jausmùs* allzuhäufige Vergnügungen stumpfen die Gefühle ab.

atšìpti *(-šimpù, -šipaũ, -šìpsiu)* v. intr. stumpf werden. *-šìpęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ stumpf.

atšlaĩmas, *-o* s. m. /2/ Vorhof m. *ántys gãnosi -ė* die Enten weiden im Vorhofe.

atšlaità, *-ōs* s. f. /3 *ãt-*/ Sockel m., Unterlage f., Untersatz m.

ãtšlaitė, *-ės* s. f. /1/ Uferböschung f.

ãtšlaitis, *-čio* s. m. /1/ = *ãtšlaitė.*

atšliaũžti *(-žiù, àtšliaužiau, -šiu)* v. intr. hinkriechen, hinschleichen, sich hinschleppen.

atšlìeti *(-ìeju, -ìejau, -ìesiu)* v. tr. 1. zurücklehnen. 2. anlehnen, stützen. *-ìek síeną iř negriùs!* stütze die Mauer, damit sie nicht einstürzt! || refl. *atsišlìeti* sich zurücklehnen, sich anlehnen. *síenos -ìejęs* an die Wand gelehnt. *į tìlto turẽklę* ∾ sich ans Brückengeländer lehnen.

atšlúoti *(-šlúoju, àtšlaviau, -šlúosiu)* v. tr. 1. herzuwischen, =fegen. 2. wegwischen, =fegen.

atšmugliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. herschmuggeln, einschmuggeln.

atšókti *(-ku, -kau, -ksiu)* I. v. intr. 1. zurückspringen, zurückfahren, abspringen, abprallen. *kelìs žingsniùs* ∾ einige Schritte rückwärts springen. *nustẽbęs -ko atgal* betroffen fuhr er zurück. 2. sich widerspiegeln. II. v. tr. *vestuvės* ∾ die Hochzeit abtanzen, durchtanzen.

ãtšoliai, *-ių* s. m. pl. /1/ Frühfrost. *rùdenį prasìdeda* ∾ im Herbste treten Frühfröste ein.

atšriūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. abschrauben, losschrauben.

atšùsti *(-šuntù, -šutaũ, -šùsiu)* v. intr. 1. abgebrüht, gedämpft werden. 2. sich ablösen, sich abschälen.

atšùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abbrühen, dämpfen, schmoren.

ãtšvaitas, *-o* s. m. /3/ 1. Widerspiegelung f. *dangaũs* ∾ *vandenyjè* die Spiegelung des Himmels im Wasser. *lémpos* ∾ der Widerschein der Lampe. 2. Lichtspiegel m., Scheinwerfer m., Reflektor m.

atšvaituõklis, *-io* s. m. /2/ = *ãtsvaitas* 2.

atšvẽsti *(-švenčiù, àtšvenčiau, -švẽsiu)* v. tr. feiern. *šveñtę* ∾ ein Fest feiern.

atšviẽsti *(-šviečiù, àtšviečiau, -šviẽsiu)* v. tr. zurückstrahlen, widerspiegeln. || refl. *atsišviẽsti* sich widerspiegeln.

atšvìlpauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. pfeifend herankommen.

atšvìlpti *(-più, àtšvilpiau, -psiu)* v. intr. = *atšvìlpauti.*

atšvìsti *(-švintù, -švitaũ, -švìsiu)* v. intr. aufleuchten. *ãkys jám -švìto* die Augen leuchteten ihm auf.

ãtšvytūlis, *-io* s. m. /1/ 1. zurückgeworfener Sonnenstrahl. 2. Röte (f.) am Himmel.

attíenis s. *atíenis.*

atúodaugiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Sommerroggen m.

atúodogiai s. *atúodaugiai.*

atúodugiai s. *atúodaugiai.*

atúoriečiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Sommerweizen m.

atũžti *(-ũžiù, àtũžiau, -ũšiu)* v. intr. herangesaust, herangebraust kommen.

atvadãvimas, *-o* s. m. /1/ Befreiung f. *-o pinigaĩ* Lösegeld n.

atvadìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. herbeirufen, einladen.

atvadúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. auslösen, befreien.

atvadúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Befreier(in).

atvadžióti s. *atvèsti.*

atvaidìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. darstellen, aufführen, spielen.
ãtvaika, *-os* s. m. /1/ = *atóveiksmis.*
atváikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. eine Strecke zu Fuß zurücklegen.
atvainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. laut schelten. 2. v. tr. unter Scheltrufen herantreiben oder hergeleiten.
atváišinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemanden zum Dank für genossene Gastfreundschaft bewirten.
ãtvaizdas, *-o* s. m. /3/ 1. Abbild n., Porträt n., Photographie f. *gamtõs balsų* ∾ Schallwort n., Onomatopöie f. (lingu.). 2. Doppelgänger.
atvaizdãvimas, *-o* s. m. /1/ Abbildung f., Darstellung f., Schilderung f. *kaimo gyvẽnimo* ∾ Schilderung des Landlebens.
atvaizdiniñkas, *-o* s. m. /2/ Porträtmaler.
atvaizdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. abbilden, porträtieren, photographieren.
atvangà, *-õs* s. f. /3ãt-/ Ruhe f., Rast f. *-õs ieškóti* Ruhe suchen. *dìrbti bè -õs* rastlos, ununterbrochen arbeiten.
atvangùs m., *-ì* f. adj. /3ãt-/ sicher, ungefährlich. *-ì vietà* sicherer Ort.
atvanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. verprügeln, zerbleuen. *kám kùmsčiais šónus* ∾ jemandem die Lenden mit den Fäusten bearbeiten, ihn tüchtig verprügeln. 2. abhauen. *atsivanójo riẽkę peř vìsą kẽpalą* er schnitt sich ein Stück Brot über den ganzen Laib herunter.
ãtvapas m., *-à* f. adj. /3/ weit geöffnet. *-os dùrys* sperrweit offene Tür.
ãtvara, *-os* s. f. /1/ Schalter m.
atvarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1. herzutreiben. 2. wegtreiben, vertreiben, verschlagen. *-rýtas bangų priẽ dykumõs* von den Wellen an ein ödes Gestade verschlagen. 3. zurücktreiben, zurückjagen.
atvárstyti s. *atvérti.*
atvartýti s. *atveřsti.*
ãtvaša, *-os* s. f. /1/ Schößling m., Trieb m.
atvažiãvimas, *-o* s. m. /1/ Ankunft f. (zu Wagen, mit der Eisenbahn).
atvažinẽti s. *atvèžti.*
atvažióti s. *atvèžti.*
atvažiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. angefahren kommen. || refl. *atsivažiúoti* dass.
atvėdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. abkühlen.
atveĩkti *(-kiù, àtveikiau, -ksiu)* v. intr. entgegenwirken, rückwirken, reagieren.
ãtvejas, *-o* s. m. /1/ 1. Gang m., Zug m., Mal n. *tařti ką vienu -u* etwas in einem Zuge aussprechen. *antrúoju -u* zum zweiten Mal. *trimìs -ais* in drei Malen. 2. Fall m. *šiuõ -u, šìtame -yje* in diesem Fall. *draũsti darbininkùs ligõs -ais* die Arbeiter gegen Krankheitsfälle versichern.
ãtvelykis, *-io* s. m. /1/ Weißer Sonntag (der erste Sonntag nach Ostern).
atveřkti *(-kiù, àtverkiau, -ksiu)* 1. v. intr. weinend daherkommen. 2. v. tr. durch Weinen zurückgewinnen. *kàd tìk sàvo mótiną galėtų* ∾ wenn er nur durch das Weinen seine Mutter wiederbekommen könnte. *nebeatveřksi pragyvéntų dienėlių* soviel man auch weinen mag, die vergangenen Tage kehren nicht wieder zurück.
atveřsti *(-verčiù, àtverčiau, -veřsiu)* v. tr. 1. nach rückwärts wenden, umwenden, umdrehen. *kaktà aukštỹn -verstà* hoch erhobene Stirn. *ką žmõgumi* ∾ jemanden wieder zum Menschen machen. 2. aufschlagen. *knygàs* ∾ ein Buch aufschlagen. 3. umwandeln, bekehren. *abejótojų* ∾ einen Zweifler bekehren. *netìkėlius* ∾ die Ungläubigen bekehren. — intens. *atvartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* || refl. *atsiveřsti* 1. sich umwenden, sich umdrehen. *ródės jám žẽmė põ jõ kójomis -veřcianti* es schien ihm, als ob sich der Boden unter seinen Füßen drehe. 2. sich (um)wandeln, sich bekehren. *visái -veřtęs* völlig umgewandelt. *-veřtęs nusidėjėlis* ein bekehrter Sünder.
atvertėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bekehrer(in).
atvérti *(àtveriu, -vėriau, -vérsiu)* v. tr. öffnen, aufmachen. *kám akìs* ∾ jemandem die Augen öffnen. *kám sàvo šìrdį* ∾ jemandem sein Herz öffnen. — intens. *atvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *atsivérti* sich öffnen, sich auftun, aufgehen. *bedùgnė -sìveria* ein Abgrund tut sich auf. *-sìveria dùrys* die Tür geht auf. *-vėrė mán ãkys* die Augen sind mir aufgegangen.
atvėsdìnti s. *atvèsti.*
atvėsìmas, *-o* s. m. /2/ Kühlwerden n., Abkühlung f.
atvėsìnimas, *-o* s. m. /1/ Kühlmachen n., Abkühlung f.
atvėsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. abkühlen. *vėjėlis -ìno tróškų órą* ein leichter Wind kühlte die schwüle Luft ab.
ãtvėsis, *-io* s. m. /1/ 1. = *atvėsìmas.* 2. kühler Ort.
atvèsti *(àtvedu, àtvedžiau, -vèsiu)* v. tr. 1. herführen. *kàd neĩna,vestè-vèsk!* wenn er nicht kommen will, so führe ihn um jeden Preis her! — caus. *atvėsdìnti*

(-inu, -inau, -insiu). — intens. *atvadžiõti (-õju, -õjau, -õsiu).* 2. werfen (von Tieren). *kumẽlė àtvedė dù kumelìukù* die Stute hat zwei Fohlen geworfen. || refl. *atsivèsti* 1. mit sich herführen. *šìta kárvė jõs -sìvesta* diese Kuh hat sie mit sich hergebracht. 2. = *atvèsti* 2. *kárvė -sìvedė veršiùką* · die Kuh hat ein Kälbchen geworfen, hat gekalbt.

atvẽsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. sich (wieder) abkühlen, erkalten. *pẽčius -sta* der Ofen erkaltet.

atvèžti *(àtvežu, àtvežiau, -vèšiu)* v. tr. (in einem Wagen) herbeiführen, einführen. *druskà -žamà ìš Vokietìjos* das Salz wird aus Deutschland eingeführt. — frequ. *atvažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *atvežiõti (-õju, -õjau, -õsiu).*

atvykìmas, *-o* s. m. /2/ Ankunft f. *traukiniū* ∾ Ankunft der Züge.

atvỹkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. ankommen, eintreffen, sich einfinden, erscheinen. *eĩk sáu ìš kur̃ -kęs* geh wo du hergekommen bist! ∾ *teĩsman* vor Gericht erscheinen (jur.). *neatvỹkęs liùdytojas* nicht erschienener Zeuge (jur.).

atvìlkti *(àtvelku, -vilkaū, -vìlksiu)* v. tr. 1. her-, hinschleppen. 2. fortschleppen.

atvìlnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. in Scharen herankommen.

atvynióti *(-õju, -õjau, -õsiu)* v. tr. loswickeln.

ãtviras m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. offen (auch übertr.). *-ojè padángėje* unter offenem Himmel. *kláusimą -ą palìkti* eine Frage offen lassen. *-as laĩškas* offener Brief. *-as baĩsis* offener Vokal (lingu.). *šnekėk -aĩ* sprich offen! *-omìs* adv. klar und deutlich. *mõkslą -omìs išdėstyti* eine Lehre klar und deutlich darlegen.

atvìrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (wieder) aufkochen lassen, abkochen, absieden.

ãtvirkščias m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. umgekehrt, entgegengesetzt, verkehrt. *-aĩ supràsti* verkehrt, falsch verstehen.

ãtvirkštas m., *-à* f. adj. /3/ = *ãtvirkščias.*

atvirkštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ entgegengesetzt. *sudėtìs ir̃ atimtìs yrà veiksmaĩ -iai* Addition und Subtraktion sind entgegengesetzte Operationen.

atvirkštùs m., *-ì* f. adj. /3*ãt-*/ = *ãtvirkščias.*

atviĩrsti *(-rstù, -rtaū, -r̃siu)* v. intr. 1. zurückfallen, wieder geraten in. *võs aukštỹnaikas neatvirtaū* beinahe wäre ich auf den Rücken gefallen. *į prõtą* ∾ wieder zu Vernunft kommen. 2. zurückverwandelt werden, wieder zu etwas werden. *arklỹs vẽl žmõgus* (oder *žmõgumi*) *-r̃to* das Pferd (im Märchen) wurde in einen Menschen zurückverwandelt.

atvìrti *(-vérdu, àtviriau, -vìrsiu)* v. intr. 1. (wieder) aufkochen, (wieder) zum Sieden kommen. 2. fertig kochen.

atvirùkas, *-o* s. m. /2/ Postkarte f.; amtlich jetzt *atvirùtė.*

atvirùmas, *-o* s. m. /2/ Offenheit f. *širdiẽs* ∾ Freimut m.

atvirùtė, *-ės* s. f. /2/ = *atvirùkas.*

atvýti *(àtveju, -vijaū, -výsiu)* v. tr. her-, hintreiben; her-, hinjagen. || refl. *atsivýti* 1. dahergelaufen kommen. 2. nachjagen, verfolgen.

atvóžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. abdecken, durch Abnehmen des Deckels öffnen. *skrynẽlę* ∾ von einem Kistchen den Deckel abheben.

atžagareĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ rückschrittliche, fortschrittsfeindliche Person; Reaktionär(in).

atžagareivỹbė, *-ės* s. f. /2/ rückschrittliche, fortschrittsfeindliche Gesinnung.

atžagareĩviškas m., *-a* f. adj. /1/ rückschrittlich, fortschrittsfeindlich, reaktionär.

ãtžagarias m., *-à* f. adj. /3/ 1. rückläufig, nach rückwärts gerichtet. *ką̃ -ią vèsti* jemanden nach rückwärts führen. *kepùrę užsidėti -ią* seine Mütze verkehrt aufsetzen. 2. (übertr.) = *atžagareĩviškas. -ià bajorijà* der reaktionäre Adel.

atžagarỹs, *ãtžagario* s. m. /3/ = *atžagareĩvis.*

atžalà, *-õs* s. m. /3*ãt-*/ junger Sproß, Schößling m., Reis n. *gražì jaū džiūstančio ąžuolo* ∾ ein schöner Sproß der schon verdorrenden Eiche. *naujàs ãtžalas išléisti* neue Schosse treiben.

atžalýnas, *-o* s. m. /1/ Jungwald m., Unterholz n.

ãtžanga, *-os* s. f. /1/ Rückschritt m.

atžangùs m., *-ì* f. adj. /3*ãt-*/ rückwärts schreitend, rückläufig.

ãtžela f. *atžalà.*

atželýnas f. *atžalýnas.*

atžélti *(àtželiu, -žėliau, -žėlsiu)* v. intr. wieder grünen, wieder sprießen.

atžyděti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. aufhören, Jude zu sein.

atžymėti *(-miù, -mėjau, -mėsiu)* v. tr. auszeichnen, anmerken. || refl. *atsižymėti* sich auszeichnen, sich hervortun. *jìs niẽkuo neatsižỹmi* er zeichnet sich durch nichts aus.

ãtžindūlis, *-io* s. m. /1/ Kind, das, nachdem es bereits entwöhnt war, von neuem die Brust bekommt.

ãtžinduolis ſ. *ãtžindūlis.*
atžingsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. heranſchreiten, heranmarſchieren.
atžirglióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. breitſpurig, plump daherkommen.
ãtžvalga, *-os* s. f. /1/ = *ãtžvilgis.*
atžvangẽti *(-žvángu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. mit Schellengeklingel herankommen.
ãtžvilga, *-os* s. f. /1/ = *ãtžvilgis.*
ãtžvilgis, *-io* s. m. /1/ 1. Blick nach rückwärts, Rückblick. *bė -io* ohne ſich umzublicken, unverzüglich. 2. Rückſicht f., Hinſicht f., Geſichtspunkt m. *šìtuo -iu* in dieſer Hinſicht. *nė vienu -iu* in mehr als einer Hinſicht. *kalbõs -iu* in ſprachlicher Hinſicht. *jìs žiūri į tą kláusimą ìš kìto -io* er betrachtet dieſe Frage von einem andern Geſichtspunkt aus.
audaĩ, *-ų* s. m. pl. /3/ Aufzug m. (am Webſtuhl).
audėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Weber(in).
áudeklas, *-o* s. m. /1/ Gewebe n., gewobener Stoff, Leinwand f., Tuch n. *drabùžis tókio puikaũs -o* Kleid (n.) aus ſo ſchönem Stoff.
audyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Weberei f. (Raum, in dem gewoben wird).
audìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Weben n. 2. Gewebe n., gewobenes Zeug.
audinė, *-ės* s. f. /3/ Nörz m. (putorius lutreolus).
audinėti ſ. *áusti.*
audinỹs, *áudinio* s. m. /3/ Gewebtes n., Gewebe n. pl. *audiniaĩ* (Zell-)Gewebe (bot., zool., anat.).
auditòrija, *-os* s. f. /1/ Auditorium n., Zuhörerſchaft f., Hörſaal m.
áudmens, *-ų* s. m. pl. /3/ Einſchlag (m.) der Leinenweber.
áudra, *-os* s. f. /1/ Sturm m., Gewitter n., Gewitterſturm m. *kãro* ∾ Kriegsſturm. *kỹla* ∾ ein Gewitterſturm erhebt ſich, bricht los.
audringùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ſtürmiſches Wetter. 2. Ungeſtüm n.
áudringas m., *-a* f. adj. /1/ gewitterreich, ſtürmiſch (auch übertr.). *-as pavãsaris* gewitterreicher Frühling. *-i giñčai* ſtürmiſche Debatten.
áudrotie adv. im Sturm, zur Zeit des Sturmes. *tìk ∾ išeĩna aikštėn jurėvio mėnas* erſt beim Sturm zeigt ſich die Kunſt des Seefahrers.
áudrotis *(-ojasi, -ojosi, -osis)* v. refl. ſtürmen, gewittern.
augà, *-õs* s. f. /3/ Wachstum n., Wuchs m.
aũgalas, *-o* s. m. /3/ Gewächs n., Pflanze f.
áugalas, *-o* s. m. /1/ Wuchs m., Größe f., Statur f. *jì bùvo vidutìnio -o* ſie war von mittlerer Größe.
augalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ pflanzlich, vegetabiliſch.
áugalotas m., *-a* f. adj. /1/ groß gewachſen, hoch aufgeſchoſſen. *dailùs -as vyrùkas* ein hübſches, groß gewachſenes Bürſchchen.
augėsnis m., *-ė* f. def. compar. /4/ älter.
augìmas, *-o* s. m. /2/ Wachſen n., Wachstum n., Entwicklung f. *màno -o metù* in der Zeit, da ich aufwuchs; in meiner Jugend.
augìnimas, *-o* s. m. /1/ Aufziehen n., Züchten n., Zucht f. *paũkščių* ∾ Geflügelzucht.
augìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. aufziehen, züchten.
augìntinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Pflegeſohn, Pflegetochter.
augìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Züchter(in), Pfleger(in), Wärter(in). *arklių* ∾ Pferdezüchter. *-oja* Kinderwärterin.
áugyvė, *-ės* s. f. /1/ = *augìntoja.*
auglỹs, *áuglio* s. m. /3/ Gewächs n., Tumor m. (med.).
augmenijà, *-ìjos* s. f. /2/ Pflanzenwuchs m., Pflanzenwelt f., Flora f.
augmuõ, *-ẽns* s. m. /3 *áug-*/ = *aũgalas.*
aũgštas ſ. *aũkštas.*
áugštas ſ. *áukštas.*
áugti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. wachſen, größer werden. *tẽn àš gimiaũ ir -gau* dort bin ich geboren und aufgewachſen. *jìs sveĩkas -go* er wuchs und blieb geſund. *jìs didžiù -ga* er wird groß. *-gąs šuõ rajùs* ein im Wachſen begriffener Hund frißt viel. *augtinaĩ* ∾ immerzu wachſen. *-gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ erwachſen.
áugumas, *-o* s. m. /1/ = *áugalas.*
aukà, *-õs* s. f. /4/ 1. Opfer n. *atmaldãvimo* ∾ Sühnopfer. *pãdėkos* ∾ Dankopfer. 2. freiwilliger Beitrag, Beiſteuer f., Spende f.
aukáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. freiwillige Beiträge ſammeln.
aukãvimas, *-o* s. m. /1/ Sammeln (n.) freiwilliger Spenden.
áuklė, *-ės* s. f. /1/ Kinderwärterin, Kindermädchen n., Amme f.
áuklėjimas, *-o* s. m. /1/ Erziehung f. *-o įstaiga* Erziehungsinſtitut n.
áuklėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. erziehen.
áuklėtinis, *-io* s. m. /1/ Zögling m.
áuklėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erzieher(in). *klãsės -ja(s)* Klaſſenlehrer(in).

aukliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Dienst eines Kindermädchens versehen.
aukójimas, *-o* s. m. /1/ Opfer n., (rituelle) Opferung.
aukóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. opfern, hingeben. *aũką* ∾ ein Opfer darbringen.
áuksakalis, *-io* s. m. /1/ Goldschmied.
auksakaĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit goldener Mähne. *-is žìrgas* Goldfuchs m.
áuksas, *-o* s. m. /1/ Gold n. *nè vìsa* ∾, *kàs -u žìba* es ist nicht alles Gold, was glänzt. *-o žiedas* goldener Ring.
áuksinas, *-o* s. m. /1/ 1. (vor dem Kriege) Silbermünze im Werte von 15 Kopeken. 2. (während der deutschen Besetzung Litauens und in der ersten Nachkriegszeit, bis Ende 1922) die Ostmark.
áuksininkas, *-o* s. m. /1/ = *áuksakalis.*
auksìnis m., *-ė* f. adj. /2/ golden. *-is žiedas* goldener Ring. *-ių daiktų sánkrova* Goldschmiedladen m.
auksuõtė, *-ės* s. f. /2/ Goldfisch m.
áuksuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. vergolden. *-uotas põpierius* Goldpapier n. *-uoti bažnýčių krỹžiai* vergoldete Kirchenkreuze.
aukšlė, *-ės* s. f. /4/ Ukelei m. (ein Fisch; alburnus lucidus).
aukšlỹs, *aũkšlio* s. m. /4/ Gefäß (n.) aus Erlenrinde, das beim Beerensammeln verwendet wird.
aukštaĩtis, *-čio* s. m. /2/ Oberländer, in Litauen: Hochlitauer (im Gegensatz zum Žemaiten). *-čių tarmė* der hochlitauische Dialekt.
aukštaĩtiškas m., *-a* f. adj. /1/ hochlitauisch.
aũkštas, *-o* s. m. /2/ Stockwerk n., Obergeschoß n., Etage f. *trijų -ų namaĩ* dreistöckiges Haus. *vìštos tùpi aãt -o* die Hühner sitzen in der Höhe. *ìš -o į ką žiūrėti* von oben herab auf etwas sehen. *ką į -ą mèsti* etwas hinaufwerfen (z. B. auf einen Wagen).
áukštas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. — compar. *aukštèsnis* m., *-ė* f. /4/, superl. *aukščiáusias* m., *-a* f. /1/; adv. compar. *aukščiaũ*, superl. *aukščiáusiai.* hoch (auch übertr.). *-o ũgio žmõgus* Mensch von hohem Wuchs. *-as mẽdis* hoher Baum. *-ieji kalnaĩ* Hochgebirge n. *-à skrybėlė* Zylinder(hut) m. *-à káina* hoher Preis. *-as valdiniñkas* hoher Beamter. *-as svẽčias* vornehmer Gast. *ką -aĩ geřbti* etwas in hohen Ehren halten. *-štèsnis láipsnis* Komparativ m. (lingu.). *-štesnìjì mokyklà* höhere Mittelschule (Gymnasium, Technikum, höhere Handelsschule u. ä.). *-ščiáusias láipsnis* Superlativ m. (lingu.). *šìta prẽkė yrà -ščiáusios rũšies* diese Ware ist von der besten Sorte.
aukštenỹbė, *-ės* s. f. /2/ Hoheit f. *Tàvo* ∾ Ew. Hoheit.
aukštỹbė, *-ės* s. f. /2/ Höhe f. *dangaũs -ės* Himmelshöhen. *garbė Diẽvui -ėse* Ehre sei Gott in der Höhe!
aukstíelnykas m., *-a* f. adj. /1/ rücklings, hintenüber. *jìs atsìgulė -as* er legte sich auf den Rücken. *púolė -a aãt gulto* sie ließ sich rücklings auf ihr Lager fallen. — Von diesem Adj. sind zahlreiche Nebenformen im Gebrauch, nämlich: *aukštíelninkas, aukštienykas, aukštíeninkas, aukštỹnaikas, aũkštynaikas, aukštíenelkas, aukštynélkas, aũkštininkas.*
aukštỹn adv., in Verbindung mit (zuweilen nur hinzugedachten) Verben der Bewegung die Richtung nach oben ausdrückend. *gálvą* ∾ *kélti* den Kopf hochheben. ∾ *žiūrėti* nach oben schauen. ∾ *lìpti* hinaufsteigen. ∾ *pašókti* in die Höhe fahren, auffahren. ∾ *šáudyti* in die Luft schießen. *ką* ∾ *apvẽrsti* etwas auf den Kopf stellen. *kálnu* ∾ bergauf. *laiptaĩs* ∾ treppauf.
aukštìnis, *-io* s. m. /2/ Schornstein m., Kamin n.
aukštỹnlinkui adv. aufwärts. ∾ *nuõ Kaũno* von Kowno an (fluß)aufwärts.
áukštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. erhöhen, erheben. 2. rühmen, preisen.
aũkštis, *-čio* s. m. /2/ Höhe f. (als Eigenschaft). *mẽdžio* ∾ Höhe eines Baumes. *trikaũpio* ∾ Höhe eine Dreiecks (geom.). *-čio lékìmas* Höhenflug m. *į -į kìlti* aufsteigen.
áukštkaupas, *-o* s. m. /1/ hochaufgeschichteter Haufe. *válgymus krôvė aãt stãlo -ais* sie stellten Speisen in mächtigen Haufen auf den Tisch.
aukštókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich hoch.
aukštumà, *-õs* s. f. /3*áu-*/ Höhe f., Anhöhe f. *Telšių* ∾ die Telscher Höhen.
aukštùmas, *-o* s. m. /2/ = *aũkštis.* *-o sulìg žmõgumi* mannshoch.
aukštuõlis m., *-ė* f. adj. /2/ Hoch-. *krósnis -ė* Hochofen m. (techn.). *úosis -is* Esche f. (fraxinus excelsior).
aukštupỹs, *áukštupio* s. m. /3/ Oberlauf (m.) eines Flusses.
aukštutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ obere(r). *-iuose kambariuosè* in den obern Zimmern, in den Zimmern des obern Stockwerkes.
aũkuras, *-o* s. m. /1/ Opferherd m., Opfertisch m.
aũlas, *-o* s. m. /4/ Stiefelschaft m.

aulỹs, *aũlio* s. m. /4/ = *avilỹs.*
aulúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Stiefelschäften versehen.
aurè interj. siehe da! ∾, *atẽjo Onẽlė* seht, da ist gerade Annchen gekommen!
auriaĩ adv. vor kurzem, unlängst, jüngst.
auriaĩs adv. = *auriaĩ.*
áusdinti ſ. *áusti.*
ausìkaras, *-o* s. m. /1/ 1. Ohrring m. 2. Ohrläppchen n.
ausýlas m., *-a* f. adj. /1/ wer ein gutes Gehör besitzt, scharfhörig, feinhörig.
ausinė, *-ės* s. f. /2/ Ohrenkappe f. (die man sich im Winter zum Schutz gegen die Kälte über die Ohren herunterzieht).
ausìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ohr-.
ausìs, *-iẽs* s. f. /4/ Ohr n. *taĩ sàvo -imìs girdėjau* das habe ich mit eigenen Ohren gehört. *gerų ausų žmõgus* feinhöriger Mensch. *ausiñ sakýti* ins Ohr sagen.
ausýtas m., *-a* f. adj. /1/ mit Ohren versehen. *kepùrė -a* Mütze (f.) mit Ohrklappen.
aũskara, *-os* s. f. /1/ = *ausìkaras* 1.
aũskaras s. m. /1/ ſ. *ausìkaras.*
aũskaris, *-io* s. m. /1/ = *ausìkaras* 1.
aũslinda, *-os* s. f. /1/ Ohrwurm m. (forficula auricularia).
áusti *(áudžiu, áudžiau, áusiu)* v. tr. weben. *audžiamóji prãmonė* Webereiindustrie f., Textilindustrie. *áusti divãnai* gewirkte Teppiche. — caus. *áusdinti (-inu, -inau, -insiu).* — frequ. *audinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
austìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gewoben, gewebt. *-ė júosta* gewobener Gürtel.
austýti ſ. *aũti.*
austùvė, *-ės* s. f. /2/ Web(e)stube f., Weberwerkstatt f., Weberei f.
áušimas, *-o* /1/ und *aušìmas, -o* /2/ s. m. Kühlwerden n., Abkühlung f., Erkalten n.
aušìmas, *-o* s. m. /2/ Morgendämmerung f.
áušinimas, *-o* s. m. /1/ Kühlen n., Abkühlung f.
áušinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. kühlen, abkühlen, erkalten lassen. *bùrną* oder *dantìs* ∾ *apiẽ ką* sich nach etwas gelüsten lassen.
aušintùvas, *-o* s. m. /2/ Kühler m. (techn.).
áušyti *(-šau, -šiau, -šysiu)* v. tr. = *áušinti.*
aušrà, *-õs* /4/ und *aušrà, aũšros* /2/ s. f. Morgendämmerung f., Morgenröte f., Morgenrot n. *-õs žvaigždė̃* Morgenstern m. *šiaurìnė* ∾ Nordlicht n. ∾ *dúoną dúoda* Morgenstund hat Gold im Mund. — dim. *aušrùžė, -ės* s. f. /2/; *aušrẽlė, -ės* s. f. /2/. *vilties -ẽlė* Hoffnungsschimmer m.
aušrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Morgen-. *-ė (žvaigždė̃)* Morgenstern m.
aušróti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. dämmern. *aušrẽlei -ójant* bei Tagesanbruch.
aũšti *(aũšta, aũšo, aũš)* v. intr. tagen, Tag werden, dämmern. *aũšta rýtas* der Tag bricht an. *kuř tavė šįrýt aušrà aũšo?* wo warst du heute morgen, als es dämmerte? *aũštant* bei Tagesanbruch, in der ersten Morgenfrühe.
áušti *(áuštu, áušau, áušiu)* v. intr. kühl werden, erkalten. *vìralas áušta* die Suppe wird kalt.
aũtas, *-o* s. m. /2/ Fußlappen m.
aũti *(aunù, aviaũ, aũsiu)* v. tr. Fußbekleidung an- oder ausziehen. ∾ *kójas* die Füße bekleiden. — intens. *austýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *aũtis, austýtis* seine Schuhe und Strümpfe an- oder ausziehen. *kám auníesi? ař eĩsi kuř?* warum ziehst du deine Schuhe an? willst du irgendwohin gehen? *kám auníesi? ař jaũ gulsi?* warum ziehst du deine Schuhe aus? willst du schon schlafen gehen?
automòbilis, *-io* s. m. /1/ Automobil n., Kraftwagen m.
autonòmija, *-os* s. f. /1/ Autonomie f.; rlt. *savivaldýbė.*
autoritètas, *-o* s. m. /2/ Autorität f., maßgebendes Ansehen.
autoritetìngas m., *-a* f. adj. /1/ maßgebend, einflußreich.
autoritetingùmas, *-o* s. m. /2/ Besitz (m.) von Autorität.
aũtorius, *-iaus* s. m. /1/ Autor, Urheber, Verfasser.
autorizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. autorisieren, ermächtigen, berechtigen, bevollmächtigen.
autskarỹs, *aũtskario* s. m. /3/ 1. Fußlappen (m.) der Bauern. 2. Wischlappen m.
autùvas, *-o* s. m. /2/ Fußbekleidung f., Schuhwerk n.
áužuolas ſ. *ąžuolas.*
ãvalas, *-o* s. m. /3/ = *autùvas.*
ãvalynė, *-ės* s. f. /1/ = *autùvas.*
avañsas, *-o* s. m. /2/ 1. Avancement n., Beförderung f. 2. Vorschuß m. 3. Kurssteigerung (f.) von Börsenpapieren, Gewinn (m.) aus dem Verkauf von Wertpapieren.
avarijà, *-ìjos* s. f. /2/ Havarie f., Seeschaden m.
avėčios, *-ių* s. f. /1/ = *aviẽtės.*
avėti *(aviù, avėjau, avėsiu)* v. tr. Fußbekleidung tragen. *kùrpes jì avėdavo*

tiktaĩ tadà, kadà reĩkdavo nueĩti į bažnýčią Schuhe pflegte sie nur dann zu tragen, wenn sie zur Kirche gehen mußte.

aviãcija, *-os* s. f. /1/ Aviatik f., Flugwesen n.

avìdė, *-ės* s. f. /2/ Schafstall m.

avìdvasis, *-io* s. m. /1/ Schafskopf m., Dummkopf (als Schimpfwort).

aviena, *-os* s. f. /1/ Schaffleisch n., Hammelfleisch.

aviẽtė, *-ės* s. f. /2/ Himbeere f. (rubus idaeus). *aviẽčių virbýnas* Himbeerstrauch m. *juodà* ~ Brombeere f. (rubus fruticosus). — dim. *avietẽlė, -ės* s. f. /2/ ein Tanz.

avietýnas, *-o* s. m. /1/ Himbeer-, Brombeergebüsch n.

avìgalvis, *-io* s. m. /1/ = *avìdvasis.*

avìganis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Schafhirt(in).

avijà, *-ìjos* s. f. /2/ Haufe (m.) von Schafen.

avìjautis, *-čio* s. m. /1/ Schafochse m., Moschusochse (ovibos moschatus).

avìkailis, *-io* s. m. /1/ Schaffell n., Schafpelz m.

avìkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *avìdė.* 2. kleines Lamm.

avìkinė, *-ės* s. f. /1/ = *avìdė.*

avìkvaila, *-os* s. m. f. /1/ beschränkter, dummer Mensch.

avilýnas, *-o* s. m. /1/ Standort (m.) der Bienenstöcke, Bienenhaus n.

avilỹs, *ãvilio* s. m. /3/ Bienenstock m., Bienenkorb m.

ãvinas, *-o* s. m. /3/ Schafbock, Widder. *ãvį dúotas dár -o graĩbos* wenn man ihm einen Finger gibt, so will er gleich die Hand. — dim. *avinùkas, -o* s. m. /2/. *avinėlis, -io* s. m. /2/ 1. (männliches) Lamm. *Diẽvo -ėlis* Lamm Gottes. *Velýkų -ėlis* Osterlamm. 2. pl. *-ėliai* ein Spiel.

avýnas, *-o* s. m. /1/ Oheim (als Bruder der Mutter).

avýnienė, *-ės* s. f. /1/ Tante (als Frau des Bruders der Mutter).

aviniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Schafhirt(in). 2. Schafzüchter(in). 3. *-as* = *avìdė.*

avininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schafzucht f.

avìnvedis, *-džio* s. m. /1/ = *avìganis.*

avìs, *-iẽs* s. f. /4/ Schaf n. — dim. *avẽlė, -ės* s. f. /2/; *avýtė, -ės* s. f. /2/ (weibliches) Lamm, Schäfchen n.

avižà, *-õs* s. f. /3 *ãv-*/ Haferkorn n. pl. *ãvižos, -ų* Hafer m.

avìžė, *-ės* s. f. /2/ Wasserjungfer f., Libelle f. (aeschna cyanea).

avižienà, *-ẽnos* s. f. /2/ Haferfeld n.

aviziẽnė, *-ės* s. f. /2/ Hafergericht n., Haferbrei m., Hafersuppe f.

avìžinis m., *-ė* f. adj. /2/ Hafer-. *-ė dúona* Haferbrot n. *-iai šiaudaĩ* Haferstroh n.

avìžis, *-io* s. m. /2/ 1. = *avìžė.* 2. Maikäfer m. (melolontha vulgaris).

azòtas, *-o* s. m. /2/ Stickstoff m. (chem.); rlt. *gesuonìs.*

ąžuolas, *-o* s. m. /3/ Eiche f. (quercus robur).

ąžuolýnas, *-o* s. m. /1/ Eichenwald m., Eichenhain m.

ąžuolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Eichen-.

B.

bà interj. bah!

babàkš interj., den Fall eines Körpers begleitendes Schallwort, etwa: pardauz! ~ *iř nupúolė* pardauz! da fiel er herunter.

babaũžė, *-ės* s. f. /2/ Popanz m., Schreckgespenst n. (mit dem man den Kindern Furcht einjagt).

bãbras s. *bẽbras.*

bačiùkas s. *bãtas.*

bačkà, *bãčkos* s. f. /2/ Faß n., Tonne f. *alaũs* ~ Bierfaß n. ~ *alaũs* ein Faß Bier. *añt bãčkos lìpti* eine Agitationsrede halten.

bãčkininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Faßbinder, Tonnenmacher, Böttcher. 2. Agitationsredner.

badadvėsỹs, *badãdvėsio* s. m. /3/ = *badmirỹs.*

badamirỹs, *badãmirio* s. m. /3/ = *badmirỹs.*

bãdas, *-o* s. m. /4/ Hunger m. *-o kentėti, -o pritìrti* Hunger leiden. *-ù (nu)mirti* Hungers sterben. *iš -o iř varškė gardù* Hunger ist der beste Koch.

badáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Hunger leiden, hungern.

badãvimas, *-o* s. m. /1/ Hungerleiden n., Hungern n.

badėjimas, *-o* s. m. /1/ = *badãvimas.*

badėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *badáuti.*

badìklis, *-io* s. m. /2/ m. Stachel m.

badikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. stupfen, stochern.

bãdymas, *-o* s. m. /1/ Stechen n., Stacheln n., Stoßen n. (mit den Hörnern).

badinėti s. *bèsti.*

badýti s. *bèsti.*
bãdmetis, *-čio* s. m. /1/ Hungersnot f.
badmiriáuti *(-áuju, -avaũ, áusiu)* v. intr. dem Hungertode ausgesetzt sein, vor dem Verhungern stehen.
badmirỹs, *bãdmirio* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3/ Verhungernde(r).
badúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *badáuti.*
badùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. stößig (von gehörnten Tieren). 2. stachelig.
bagãžas, *-o* s. m. /2/ Reisegepäck n.
bagõčius, *-iaus* s. m. /2/ reicher Mann, Reicher.
bagótas m., *-a* f. adj. /1/ reich.
bagotėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. reich werden.
bagotỹstė, *-ės* s. f. /2/ Reichtum m.
bagotùmas, *-o* s. m. /2/ = *bagotỹstė.*
baibõkas, *-o* s. m. /2/ Bube, Bursche.
baĩdas, *-o* s. m. /2/ Popanz m., Schreckgespenst n.
baidỹklė, *-ės* s. f. /2/ Schreckbild n., Gespenst n., Vogelscheuche f.
baĩdymas, *-o* s. m. /1/ Schrecken n., Verscheuchen n.
baidýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. schrecken, verscheuchen. *musės* ∾ die Fliegen verscheuchen. — frequ. *baidinėti (-ėju, -ėjau, ėsiu).* || refl. *baidýtis* erschrecken, Angst bekommen (*kõ* und *kuõ* vor etwas). *kiekvieno dáikto* ∾ vor all und jedem erschrecken. *baĩdėsi válgyti* er wagte nicht zu essen.
baidýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer erschreckt, verscheucht.
baigà, *-õs* s. f. /4/ Ende n., Schluß m.
baigìmas, *-o* s. m. /2/ Abschluß m. *-o diplòmas* Abschlußzeugnis n.
baĩgšena, *-o* s. m. f. /1/ wer oder was seinem Ende entgegengeht.
baĩgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. beend(ig)en, zu Ende kommen mit, abschließen. *ar̃ jaũ -gėt?* seid ihr schon fertig? *jaũ -gia rugiùs kiřsti* er steht gerade dabei, mit dem Roggenschneiden fertig zu werden. *pavãsaris -gė žeñgti pasáulin* der Frühling zog endgültig ins Land. *-gtaĩ atsãkė* er antwortete endgültig (so, daß jede weitere Diskussion abgeschnitten war). *penkiólìktus metùs* ∾ das fünfzehnte Jahr zurücklegen. *universìtėtą* ∾ das Hochschulstudium beend(ig)en, die Hochschule absolvieren. || refl. *baĩgtis* zu Ende gehen, ein Ende nehmen, end(ig)en, ablaufen, ausgehen. *žiemà -giasi* der Winter geht zu Ende. *bañdymai -gdavosi niekaĩs* die Versuche pflegten erfolglos zu enden. *vìskas -gėsi geraĩ* alles lief gut ab. *kiekvienas liñksnis -giasi tám tikrà galũne* jeder Kasus geht auf eine bestimmte Endung aus (lingu.).
baigtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ End-, endlich (von Zahlen, math.).
báikos, *-ų* s. f. pl. /1/ dummes Zeug.
báikštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einschüchtern, in Angst jagen.
baikštùmas, *-o* s. m. /2/ Schüchternheit f., Scheu f.
baikštùs m., *-ì* f. adj. /4/ ängstlich, furchtsam, scheu (von Tieren). *-ùs paukštẽlis* ängstliches Vögelchen. *-ùs arklỹs* scheues Pferd.
báilė, *-ės* s. f. /1/ Furcht f., Angst f.
báilingas m., *-a* f. adj. /1/ furchtsam, ängstlich, zaghaft.
bailingùmas, *-o* s. m. /2/ Furchtsamkeit f., Ängstlichkeit f., Zaghaftigkeit f.
báilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Schrecken setzen, erschrecken.
bailỹs, *baĩlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ feige Person, Feigling m., Hasenfuß m., Memme f.
bailùmas, *-o* s. m. /2/ Furchtsamkeit f., Feigheit f.
bailùs m., *-ì* f. adj. /4/ furchtsam, feig(e). *-ùs karetvis* feiger Soldat.
báimė, *-ės* s. f. /1/ = *báilė. Diẽvo* ∾ Gottesfurcht. *bausmẽs* ∾ Furcht vor der Strafe. ∾ *dėl vaĩko* Angst um das Kind. *mìrštama* ∾ Todesangst. *iš -ės* vor Angst.
báimingas m., *-a* f. adj. /1/ = *báilingas.*
baimingùmas, *-o* s. m. /2/ = *bailingùmas.*
baisà, *-õs* s. f. /4/ Schrecken m.
baisenỹbė, *-ės* s. f. /2/ schreckliches, gräßliches Ding, Greuel m.
baisėtis *(-siúos, -sėjaus, -sėsiuos)* v. refl. zurückschrecken, erschaudern (*kuõ* vor etwas).
baisỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *baisenỹbė.* 2. (er)schrecklich große Zahl, Unmenge f.
baisìngas m., *-a* f. adj. /1/ furchtbar, schrecklich, entsetzlich.
baisingùmas, *-o* s. m. /2/ Furchtbarkeit f., Schrecklichkeit f., Entsetzlichkeit f.
baisùmas, *-o* s. m. /2/ = *baisingùmas. mirtiẽs -ai* die Schrecken des Todes.
baisũnas, *-o* s. m. /2/ Ungeheuer n. (auch übertr.: gräßlicher Mensch).
baisuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ entsetzliches, gräßliches Wesen, Scheusal n.
baisùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ furchtbar, schrecklich, entsetzlich, ungeheuerlich. *-ì bausmẽ* furchtbare Strafe. *-ùs triùksmas* fürchterlicher Lärm. *mán taĩp -ù* ich fürchte mich so schrecklich. *jõ akysè tà menkùtė sumà bùvo baĩsūs pinigaĩ*

in seinen Augen bedeutete diese winzige Summe ein ungeheures Geld. — *baĩsiai* adv. *-iai nusigañdęs* furchtbar erschrocken. *-iai atsargiaĩ* ungeheuer vorsichtig. *-iai (daũg) pinigų̃* furchtbar viel Geld.

bajoráitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Bojarensohn, -tochter, junge(r) Adlige(r).

bajõras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ 1. Bojar(in), Adlige(r), Edelmann, -frau. 2. *-rė* Krätzkraut n. (scabiosa). — dim. *bajorẽlis, -io* s. m. /2/. *smùlkūs -ẽliai* Kleinadel m.

bajorijà, *-ìjos* s. f. /2/ Adel m. *stambióji* ∾ Hochadel. *smulkióji* ∾ Kleinadel.

bajorỹstė, *-ės* s. f. /2/ Adelsstand m.

bajõriškas m., *-a* f. adj. /1/ ad(e)lig. *-as kilìmas* ad(e)lige Herkunft, ad(e)lige Abstammung.

bajõrvedis, *-džio* s. m. /1/ Adelsmarschall.

bãkanas, *-o* s. m. /1/ Laib m. (Brot). *dúonos* ∾ Laib Brot; rlt. *kẽpalas.*

bàkst interj., einen plötzlichen Stoß oder Schlag begleitendes Schallwort. ∾ *į̃ kùprą* bums! eins über den Rücken.

bàkstelėjimas, *-o* s. m. /1/ (leichtes) Anstoßen, Puffen n.

bàkstelėti *(-liu* [3. Pers. *-li* und *-lia*], *-lėjau, -lėsiu)* v. tr. = (leicht) anstoßen, puffen. *kã į pašónę* ∾ jemandem einen (leichten) Rippenstoß versetzen.

bàksterėti *(-riu* [3. Pers. *-ri* und *-ria*], *-rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *bàkstelėti.*

bãkšė, *-ės* s. f. /2/ Nebenzimmer n., schlechtes, unwohnliches Gemach, Rumpelkammer f.

bãkšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ausschelten, auszanken.

bàkšt interj. = *bàkst.*

bàkštelėti s. *bàkstelėti.*

bàkt interj., einen Schlag oder Fall begleitendes Schallwort. ∾ *gaidỹs snapù ánčiai į̃ gálvą* bums! gab der Hahn der Ente eins mit dem Schnabel auf den Kopf. ∾ *atsìgulė į̃ lóvą* plumps! legte er sich aufs Bett nieder.

baktèrija, *-os* s. f. /1/ Bakterie f., Bazillus m.

bakũnas, *-o* s. m. /2/ geringe Sorte scharfen Rauchtabaks.

bakùžė, *-ės* s. f. /2/ Hütte f.

balà, *bãlos* s. f. /2/ Sumpf m., Morast m., Pfuhl m. *-ų paũkštis* Sumpfvogel m. Übertr.: *tegù juõs* ∾*!* der Kuckuck soll sie holen! ∾ *juõs žìno* weiß der Kuckuck, was mit ihnen los ist. — dim. *balùtė, -ės* s. f. /2/ Pfütze f.

balabáikos, *-ų* s. f. pl. /1/ dummes Gerede, Quatsch m.

baladójimas, *-o* s. m. /1/ Klopfen n., Poltern n., Lärmen n.

baladóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. klopfen, poltern, lärmen. || refl. *baladótis* 1. dass. 2. herumbummeln.

balagãnas, *-o* s. m. /2/ Wagen (m.) eines Schaubudenbesitzers.

balaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ Windröschen n. (anemone). *baltìeji* ∾ Buschwindröschen (anemone nemorosa).

balamũtas, *-o* s. m. /2/ Faselhans, Windbeutel, Schürzenjäger. *neprasidėk sù -ais!* laß dich nicht mit leichtsinnigen Burschen ein!

balanà, *-ãnos* s. f. /2/ (Kien)span m.

balánda, *-os* s. f. /1/ Gartenmelde f. (atriplex hortensis).

balañdis, *-džio* s. m. /2/ 1. Taube f. *laukìnis* ∾ Wildtaube. 2. der Monat April. — dim. *balandẽlis, -io* s. m. /2/ Kosewort. *tù màno -ėli!* o du mein Herzallerliebster!

balánsas, *-o* s. m. /1/ Bilanz f., Rechnungsabschluß m.

balàstas, *-o* s. m. /2/ Ballast m. *nereikalìngas* ∾ unnützer Ballast.

balãzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. keifen, zanken.

balbasuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. u. tr. (vulgär) plappern.

balbatúoti *(úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. u. tr. murmeln, brummen.

bálčius, *-iaus* s. m. /1/ Hund (m.) mit weißem Fell; Name, der solchen Hunden gegeben wird.

baldà, *-õs* s. f. /3/ lärmendes Auftreten, geräuschvolle Wichtigtuerei. *netìek naudõs, kiek -õs* viel Geschrei und wenig Wolle. *-õs išvéngti* Aufsehen vermeiden.

baldai, *-ų* s. m. pl. /2/ Hausrat m., Möbel n. pl.

baldakìmas, *-o* s. m. /2/ Baldachin m., Traghimmel m.

báldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. weiße(l)n, mit Kalkwasser tünchen. 2. s. *bélsti.*

baldùs m., *-ì* f. adj. /3/ holperig, uneben (vom Wege).

balẽsas, *-o* /1/ und *balẽsas, -o* /2/ s. m. Hamster m. (cricetus cricetus).

balýnas, *-o* s. m. /1/ Sumpfgebiet n., Sumpflandschaft f.

bãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Sumpf-. *-is paũkštis* Sumpfvogel m.

balìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ball-. *-is drabùžis* Ballkleid n.

bãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. weiß machen, bleichen. *áudinius* ∾ Leinwand bleichen.

balìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. nur in der Verbindung *akìs* ∾ die Augen verdrehen (indem man das Weiße hervorkehrt).

bãlionas, *-o* s. m. /1/ Ballon m., Luftschiff n.; rlt. *órlaivis.*

bãlius, *-iaus* s. m. /2/ Ball m., Tanzvergnügen n.

bálkis, *-io* s. m. /1/ Balken m., Sparren m.

bálkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. = *bálti.*

bálkšvas m., *-à* f. adj. /3/ bleich. *-as véidas* bleiches Gesicht.

bãlnas, *-o* s. m. /4/ Sattel m.

bálnas m., *-à* f. adj. /3/ hellfarbig, weißlich (vom Rindvieh).

balniniñkas, *-o* s. m. /2/ Sattler.

bálnis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ hellfarbiger, weißlicher Ochse; ebenso gefärbte Kuh.

bãlnius, *-iaus* s. m. /2/ = *balniniñkas.*

balnójimas, *-o* s. m. /1/ Satteln n.

balnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. satteln. *žirgą* ∾ das Roß satteln (zur Brautschau).

balnugãris ſ. *baltnugãris.*

balótas m., *-a* f. adj. /1/ ſumpfig, verſumpft.

balotùmas, *-o* s. m. /2/ ſumpfige Beſchaffenheit.

balsamãvimas, *-o* s. m. /1/ Einbalſamierung f.

balsamìnis m., *-ė* f. adj. /2/ balſamiſch.

balsamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einbalſamieren. *numìrėlius* ∾ die Toten einbalſamieren.

bãlsas, *-o* s. m. /4/ 1. (die vom Atemſtrom im Kehlkopf erzeugte) Stimme. *dainãvimo* ∾ Singſtimme. *-o tvìrtis* Stimmſtärke f. *-o stỹgos* Stimmbänder n. pl. (anat.). *-ù kalbėti, juõktis* laut ſprechen, lachen. *liẽpiamu -ù* mit befehlender Stimme, im Befehlston. Übertr. *dár nė -o tõ* davon iſt überhaupt noch keine Rede. *nė -o, tuščià vietà!* keine Spur, der Platz iſt leer! 2. Ton m., Klang m. (eines Inſtruments), Geräuſch n. *medžiótojų rãgo -aĩ* die Töne des Jagdhorns. *bažnýčios varpų* ∾ der Klang der Kirchenglocken. *vandeńs pliùmptelėjimo* ∾ das Geräuſch des Waſſergeplätſchers. 3. die bei Beſchlußfaſſungen oder Wahlen abgegebene Stimme. *visų vienu -ù ìšrinktas* einſtimmig gewählt.

balsãvimas, *-o* s. m. /1/ Abſtimmung f., *slãptas* ∾ geheime Abſtimmung.

bãlsė, *-ės* s. f. /2/ Vokal m., Selbſtlaut(er) m. (als Buchſtabe), Vokalzeichen n. (lingu.); ſ. *bãlsis.*

balsenà, *-õs* s. f. /3 *bãl-*/ Klangfarbe f., Timbre m.

bãlsganas ſ. *bãlzganas.*

bãlsganuoti ſ. *bãlzganuoti.*

balsìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. wer eine ſchöne Stimme hat, ſtimmbegabt. *lakštìngala -a* die Nachtigall hat eine ſchöne Stimme. 2. laut, geräuſchvoll, lärmend. *-as rìksmas* lautes Geſchrei. *-as vaĩkas* lautes, lärmendes Kind.

balsingùmas, *-o* s. m. /2/ lautes, lärmendes Gebaren.

balsìnis m., *-ė* f. adj. /2/ vokaliſch. *-is kamìenas* vokaliſch ausgehender Wortſtamm (lingu.).

bãlsis, *-io* s. m. /2/ Vokal m., Selbſtlaut(er) m. (als Laut; lingu.); ſ. *bãlsė.*

balsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (ab)ſtimmen.

balsùs m., *-ì* f. adj. /4/; *bãlsiai* adv. laut. *-ùs veřksmas* lautes Weinen. *-iai skaitýti* laut leſen.

bãlsvas m., *-à* f. adj. /4/ weißlich.

baltabařzdis, baltagãlvis u. ä. ſ. *baltbařzdis, baltgãlvis.*

baltãkė, *-ės* s. f. /2/ (fam.) weißer Branntwein, Schnaps m.

baltakiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. das Weiße der Augen hervorkehren; ſcheel, böſe dreinſchauen.

báltas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. weiß, blank, ſauber. *-ì kaĩp sniẽgas dantẽliai* ſchneeweiße Zähne. *stãlas -aĩ nùšveistas* blank geſcheuerter Tiſch. *-aĩ praũstis* ſich ſauber waſchen. *-óji jū́ra* das Weiße Meer. *-omìs į ką žiūrėti* jemanden ſcheel, böſe (eigentl.: das Weiße der Augen hervorkehrend) anſchauen. 2. (im Volkslied) *mū́sų baltìeji brolėliai* unſere herrlichen Brüder.

baltbařzdis, *-džio* s. m. /2/ Mann mit weißem Bart, Weißbart.

baltgãlvis m., *-ė* f. adj. und subst. /2/ weißköpfig, weißhaarig; Mann, Frau mit weißen Haaren. *-ė* weiße Wucherblume (chrysanthemum leucanthemum).

bálti *(bąlù, balaũ, bálsiu)* v. intr. weiß, bleich werden, verblaſſen. *sáulės spinduliaĩ bãlo* die Sonnenſtrahlen verblaßten. *mėlynùmas pamažì bãlo* das Blau ging allmählich in Weiß über.

baltýbė, *-ės* s. f. /2/ Weiße f.

baltìkis, *-io* s. m. /2/ eine Pilzart.

baltyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Ort (m.), wo gebleicht wird, Bleichplatz m., Bleiche f.

baltỹlai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. weiße Farbe, Kalkfarbe, Tünche f. 2. weißes Pulver.

báltymas, *-o* s. m. /1/ 1. das Weiße im Auge. 2. Eiweiß n.

báltymė, *-ės* s. f. /1/ = *báltymas.*
baltiniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *bál-*/ Leibwäsche f.
báltinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Weiße(l)n n., Tünchen n. 2. Bleichen n.
báltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. weiße(l)n, tünchen. 2. bleichen. || refl. *báltintis* bleichen (intr.).
baĩtis, *-čio* s. m. /2/ Weiße f., Bläſſe f.
baltiteláitis m., *-ė* f. adj. /1/ ſchneeweiß, blitzblank. *-ė stáltiesė* ſchneeweißes Tiſchtuch.
baltitelỹs m., *-ẽ* f. adj. /3 *bál-*/ = *baltiteláitis.*
baltkaĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißer Mähne. *-is arklỹs, -ė kumẽlė* Pferd, Stute mit weißer Mähne.
baltkõjis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißen Füßen.
báltlepšis, *-io* s. m. /1/ eine Pilzart.
báltmargas m., *-a* f. adj. /1/ weißbunt, weißſcheckig.
baltmaĩgis, *-io* s. m. /2/; *-gė, -ės* s. f. /2/ Weißſcheck m.
báltmiškis, *-io* s. m. /1/ Laubwald m.
baltnugãris m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißem Rücken.
baltókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich weiß, weißlich.
baltplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ weißhaarig.
baltpluñksnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißen Federn.
baltrañkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißen Händen. subst. *baltrañkis, -io* m. /2/; *-kė, -ės* f. /2/ Faulenzer(in).
baltsnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißem Schnabel.
baltspaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit weißen Flügeln.
baltšãknė, *-ės* s. f. /2/ Weißwurz f. (polygonatum).
baltumà, *-ōs* s. f. /3 *bál-*/ weißer Fleck.
baltùmas, *-o* s. m. /2/ Weiße f.
baĩtuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. weiß ſein, weiß ſchimmern. *langaĩ užšãlę -uoja ìš laũko* die gefrorenen Fenſterſcheiben ſehen ſich von außen her weiß an.
baltutẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *baltitelỹs.*
baltveĩdis, *-džio* s. m. /2/; *-dė, -ės* s. f. /2/ Bleichgeſicht n., Milchgeſicht n.
baltvỹkšlė, *-ės* s. f. /2/ Irrlicht n., Irrwiſch m.
báltžemis, *-io* s. m. /1/ Weißerde f.
baltžíedė, *-ės* s. f. /1/ Schlüſſelblume f. (primula).
balúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *baĩtuoti. rūkas -ãvo añt vandeñs* der Nebel lag in weißen Schwaden über dem Waſſer.
balvõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Götzenbild n., Götze m. *-ùs laikýti* Götzenbilder halten. 2. Olgötze m., ſtumpfſinniger Menſch.
balzamãvimas ſ. *balsamãvimas.*
balzamìnis ſ. *balsamìnis.*
balzamúoti ſ. *balsamúoti.*
baĩzganas m., *-à* f. adj. /3/ weißlich, milchig.
baĩzganuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. weißlich ſchimmern. *-avo añt glúosnio galvõs randaĩ nuõ nukirstų̃ šakų̃* im Wipfel des Weidenbaumes ſchimmerten weißliche Narben von abgehauenen Aſten.
balžíedė ſ. *baltžíedė.*
balžíena *-os* s. f. /1/ = *balžíenas.*
balžíenas, *-o* s. m. /1/ 1. biegſame Querſtange zur Verbindung des Aufſatzes auf Schlitten. 2. Prügel m., Knebel m.
bámba, *-os* s. f. /1/ Nabel m.
bam̃balas, *-o* s. m. /3/ 1. Hummel f. (bombus). 2. Maikäfer m. (melolontha vulgaris). 3. Miſtkäfer m. (geotrupes). 4. Dickbauch m., Fettwanſt m.
bambatiẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Küchenſchabe f. (stylopyga orientalis).
bam̃baliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. ſchwatzen.
bamběklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ mürriſche, griesgrämige Perſon. *amžinì -iai* ewige Griesgrame.
bamběti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. murren, brummen. *jìs sáu -ėjo panõsėj* er brummte etwas in den Bart hinein.
bambìzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ (verächtlich) Kalviniſt(in).
bamblỹs, *bam̃blio* s. m. /4/ Kind, das faulenzend herumlungert; kleiner Tagedieb.
bampsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. (vulgär) faul herumliegen.
bámpt interj., den Fall eines ſchweren Körpers begleitendes Schallwort, etwa: plumps! ∾ *apviñto lóvon* plumps! fiel er ins Bett hinein.
bandà, *-ōs* s. f. /4/ 1. Viehherde f., Vieh n. *bañdą ganýti* das Vieh hüten. 2. Brotlaib m. — dim. *bandẽlė, -ės* s. f. /2/; *bandùtė, -ės* s. f. /2/. *ragaĩšio -ẽlė, -ùtė* Semmel f.
bandãganis, *-io* s. m. /1/ Hirtenjunge.
bañdymas, *-o* s. m. /1/ Verſuchen n., Probieren n., Verſuch m., Probe f., Experiment n. *-o laukẽlis* Verſuchsfeld n.
bandiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-ė, -ės* s. f. /2/ Hirt(in), Hirtenknabe m., Hirtenmädchen n.
bandìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Herden-
bandýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. verſuchen, probieren, erproben. *jìs bañdė ùpę pèreiti* er verſuchte, den Fluß zu

überschreiten. *sàvo jẽgą* ∾ seine Kraft erproben.
bandódaržis, *-io* s. m. /1/ eingefriedigter Weideplatz, Hürde f.
bandótakis, *-io* s. m. /1/ vom Vieh benutzter Weg, Viehpfad m.
bandùkas, *-o* s. m. /2/ Probierstein m.
bañdžius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Teilhaber, Partner. 2. Freund.
bangà, *-õs* s. f. /4/ Welle f., Woge f. *-ų teòrija* Wellentheorie f. (lingu.).
bangìnis, *-io* s. m. /2/ Walfisch m.
bangótas m., *-a* f. adj. /1/ bewegt (vom Wasser), wogend.
bangstýti ſ. *beñgti.*
bangúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Wellen schlagen, wogen (auch übertr.). *-úoja Nemunẽlis* der Niemen fließt wogend dahin. *-úojanti jū́ra* die wogende See. *jõs krutìnė skaũdžiai -ãvo* ihre Brust wogte schmerzlich.
bangùs adj., nur in der Verbindung *-ùs lietùs* Platzregen m., Wolkenbruch m.
bañgžuvė, *-ės* s. f. /1/ = *bangìnis.*
baniùtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ärgern, placken, schikanieren.
bánkas, *-o* s. m. /1/ Bankgeschäft n., Bankhaus n., Bank f.
bankiẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Bankier.
bánkininkas, *-o* s. m. /1/ = *bankiẽrius.*
bánkinis m., *-ė* f. adj. /1/ Bank-. *-ė kontorà* Bankkontor n.
bankrùtas, *-o* s. m. /2/ Bank(e)rott m., Zahlungseinstellung f.
bankrùtijimas, *-o* s. m. /1/ Bank(e)rottieren n., Bank(e)rottmachen n.
bankrùtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. bank(e)rottieren, seine Zahlungen einstellen, sich zahlungsunfähig erklären. 2. v. tr. bank(e)rott machen, in den Konkurs treiben.
bankrutkà, *-ùtkos* s. f. /2/ selbstgedrehte Zigarette.
bàpt interj., einen Schlag mit der Hand begleitendes Schallwort, etwa: klatsch! ∾ *ìr sùdavė* klatsch! da versetzte er ihm eins.
baránka, *-os* s. f. /1/ Kringel m.; rlt. *riestaĩnis.*
bãras, *-o* s. m. /2/ 1. Schwaden m., Streifen (m.) abgemähten Grases oder Getreides. 2. Geländeabschnitt m., Sektor m. (milit.).
baravỹkas, *-o* s. m. /2/ Steinpilz m. (boletus edulis).
barbėti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. klingen, klirren, klimpern.
barborėlė, *-ės* s. f. /2/ Marienkäferchen n. (coccinella septempunctata).
barborỹtė, *-ės* /2/ und *barborýte, -ės* /1/ s. f. = *barborėlė.*
barbùtė, *-ės* s. f. /2/ = *barborėlė.*
barẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Tadler(in).
baĩgas, *-o* s. m. /4/ Borg m., Kredit m. *-añ paimti* auf Borg, auf Kredit nehmen.
bargáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. 1. auf Borg geben, borgen, leihen. 2. auf Borg nehmen, borgen, entlehnen.
bargãvimas, *-o* s. m. /1/ Borgen n., Leihen n., Entlehnen n.
baĩginimas, *-o* s. m. /1/ Borgen n., Darlehen n., Kreditgewährung f.
baĩginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. borgen, auf Borg geben, leihen.
baĩgintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer auf Borg, auf Kredit gibt.
barìlka, *-os* s. f. /1/ Fäßchen n.
barìmas, *-o* s. m. /2/ Tadeln n., Schelten n., Tadel m., Schelte f.
barkšóti *(-šaũ, -šójau, -šósiu)* v. intr. emporstehen, hervorragen. *jìs tóks líesas, kàd vienì káulai tebaĩkšo* er ist so mager, daß ihm die Knochen nur so hervorstehen.
bárkšt interj. beim Aufschlagen oder Entzweibrechen eines harten Gegenstandes, etwa: krach!
bárkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. krachen, prasseln, klappern.
baĩkštis, *-čio* s. m. /2/ rote Rübe, Bete f.
barnìngas m., *-a* f. adj. /1/ zanksüchtig, streitsüchtig.
barningùmas, *-o* s. m. /2/ Zanksucht f., Streitsucht f.
barninìñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Zänker(in).
baĩnis, *-io* s. m. /2/ Zank m., Streit m., Hader m. *-iùs kélti* Streit anfangen.
barnìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *baĩnis.*
barónka ſ. *baránka.*
baĩstymas, *-o* s. m. /1/ Streuen n., Ausschütten n.
barstýti ſ. *beĩti.*
barsùkas, *-o* s. m. /2/ Dachs m. (meles taxus).
baĩškalas, *-o* s. m. /3/ hölzerne Klapper.
barškėjimas, *-o* s. m. /1/ Klappern n., Rasseln n.
barškėti *(báršku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. klappern, rasseln. *rãtai bárška* der (schlecht zusammengeschmiedete) Wagen klappert. *-kamóji gyvãtė* Klapperschlange f. *-kėjo katìlai ìr púodai* Kessel und Töpfe rasselten.
bárškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Klappern, Rasseln bringen. *pýpkę* ∾ die Pfeife ausklopfen. *indùs* ∾ mit

dem Geschirr Lärm machen. *pìnigus kišẽnėje* ∾ mit dem Geld in der Tasche klimpern.

barškù interj., ein krachendes, prasselndes Geräusch begleitendes Schallwort.

barškùtis, *-čio* s. m. /2/ 1. kleine Kinderklapper. 2. kleine hölzerne Schelle. 3. (bot.) Klappertopf m., Hahnenkamm m. (rhinanthus crista galli).

baršti̇s, *-čio* s. m. /2/ = *baŕkštis*; pl. *baŕščiai, -ių* Suppe (f.) aus roten Rüben, Betensuppe.

bárti *(-rù, -riaũ, -rsiu)* v. tr. tadeln, schelten. *jõ dárbas nebártinas* seine Arbeit ist tadellos. || refl. *bártis* sich gegenseitig schelten, zanken. *ẽmė añt kìts kìto* ∾ sie fingen an aufeinander loszuschelten. *savìtarpy* ∾ sich untereinander zanken.

bartỹnė, *-ės* s. f. /2/ Zänkerei f., Gezänk n. *pakìlo visų̃ bendrà* ∾ es entstand ein allgemeines Gezänk.

barvedỹs, *bárvedžio* s. m. /3/ der an der Spitze gehende, den andern voranschreitende Mäher.

barzdà, *-õs* s. f. /4/ 1. Bart m. 2. Kinn n.

barzdaskutỹs, *barzdãskučio* s. m. /3/ Bartscherer, Barbier, Rasierer. ∾ *peĩlis* Rasiermesser n.

barzdylà, *-ỹlos* s. m. /2/ Mann mit starkem, langem Bart.

barzdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Bart-, Kinn-. *-ė skẽpeta* Tuch, das man sich um das Kinn bindet.

barzdõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *barzdylà.*

barzdótas m., *-a* f. adj. /1/ bärtig.

barzdùkas, *-o* s. m. /2/ kleines Männchen mit einem langen Bart, bärtiger Zwerg.

basakõjis, *-jo* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ wer barfuß geht, Barfüßige(r).

bãsas m., *-à* f. adj. /4/ barfuß. *-os kójos* nackte Beine.

baseĩnas, *-o* s. m. /2/ Bassin n., Wasserbecken n., Flußtal n.

basinìčias m., *-à* f. adj. (nur Nominativ); *bãsiničia* adv. nur Schuhwerk ohne Strümpfe tragend. *apsiaũti -a* Schuhe, aber keine Strümpfe anziehen.

baslỹs, *bãslio* s. m. /4/ Pfahl m. *-ių̃ tróbos* Pfahlbauten f. pl.

basnìrčias ſ. *basinìčias.*

bàst interj., einen plötzlichen Stoß oder Ruck begleitendes Schallwort. *čià* ∾ *tẽn* ∾, *jaũ miestẽly žiburiaĩ pradėjo gèsti* im Städtchen begannen die Lichter schon hier eines, dort eines, zu erlöschen.

bàstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. = *bàkstelėti.*

bastinėtis ſ. *bastýtis.*

bastýtis *(-staũs, -sčiaũs, -stýsiuos)* v. refl. umherstreifen, sich herumtreiben. *kõ čià -staĩsi bė kókio dárbo?* warum treibst du dich hier ohne jegliche Beschäftigung herum? — frequ. *bastinėtis (-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos). vaikaĩ põ dařžinę -inėjos* die Kinder tummelten sich in der Scheune herum.

bastũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Bummler(in), Landstreicher(in), Vagabund(in).

bastùtis, *-čio* s. m. /2/, meist pl. *bastùčiai, -ių* Kohl m.

bãtas, *-o* s. m. /2/ Stiefel m. *vėltiniai -ai* Filzstiefel. *polìcijai -ùs užlópyti* die Polizei bestechen. — dim. *bačiùkas, -o* s. m. /2/ Schuh m.

batúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Stiefeln versehen, gestiefelt. *-os kójos* in Stiefeln steckende Füße. *-as kãtinas* der gestiefelte Kater.

batvìnis, *-io* s. m. /2/, meist pl. *batvìniai, -ių.* 1. Betenkraut n. 2. Suppe (f.) aus Betenblättern.

baũ 1. adv. wohl. *vargù* ∾ *ràstų kã̃ prikìšti* er fände wohl kaum etwas auszusetzen. 2. part. interrog. in indirekten Fragesätzen: ob wohl. *žiūrėk dúok,* ∾ *jìs neĩms* gib es ihm und sieh zu, ob er es wohl nimmt.

baũ interj., lautmalende Bezeichnung des Brüllens des Ochsen.

baubìmas, *-o* s. m. /2/ Brüllen n. (des Ochsen).

baubimẽlis, *-io* s. m. /2/ Brüllen n. *jáučio* ∾ Entfernung, auf die das Brüllen eines Ochsen gehört werden kann.

baublỹs, *baũblio* s. m. /4/ 1. Brüller. 2. Rohrdommel f. (botaurus stellaris).

baũbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. brüllen (vom Ochsen). *veršiù nebliòvęs jáučiu nebaũbsi* was Hänschen nicht lernt, lernt Hans nimmermehr.

baudà, *-õs* s. f. /4/ Strafe f., Buße f. *pinigìnė* ∾ Geldstrafe, Geldbuße.

baudėjas, *-o* s. m. /1/ Strafvollstrecker, Züchtiger.

báudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufmuntern, anspornen.

baudžiáuninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Leibeigene(r), Hörige(r).

baudžiavà, *-õs* /3 *baũ-*/ und *baũdžiava, -os* /1/ s. f. 1. Frondienst m., Fron f., Scharwerk n. 2. Leibeigenschaft f., Hörigkeit f.

baũgi adv. und part., interrog. verstärktes *baũ,* ſ. d.

baugìnimas, *-o* s. m. /1/ Angstigung f., Einschüchterung f. *tùščias* ∾ bloßes Bangemachen.

baugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ängstigen, einschüchtern, schrecken. || refl. *baugìntis* sich ängstigen, Angst bekommen, erschrecken.

baugštùs f. *baukštùs.*

baugùmas, *-o* s. m. /2/ Angstlichkeit f., Furchtsamkeit f.

baugùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. ängstlich, furchtsam. *mán -ù dãrosi* mir wird angst. 2. Angst erregend, bang, unheimlich. *-ì valandà* eine bange Stunde. *šũkavo, kéikė, -ù klausýtis* sie schrien und fluchten, daß es unheimlich war zuzuhören.

baukštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *baugùs* 1.

bausmẽ, *-ės* s. f. /4/ Strafe f., Züchtigung f. *Diẽvo* ∾ Strafe Gottes.

baũsti *(baudžiù, baudžiaũ, baũsiu)* v. tr. strafen, züchtigen. *baudžiamòji bylà* Strafprozeß m. || refl. *baũstis* sich anschicken, sich rüsten, vorhaben, beabsichtigen. *kã tìk baudžiaũs eĩti* ich rüstete mich eben zum Gehen. *jìs jaũ vèsti baũdžiasi* er denkt schon ans Heiraten.

baũžas m., *-à* f. adj. /4/ ungehörnt, hornlos. *-à kárvė* Kuh ohne Hörner.

bãžmas, *-o* s. m. /2/ große Menge, Gedränge n.

bažnýčia, *-ios* s. f. /1/ Kirche f. (als Bau und als Institution). *-ių bókštai* Kirchtürme m. pl. *-os tẽvas* Kirchenvater. — dim. *bažnytẽlė, -ės* s. f. /2/.

bažnýtinis m., *-ė* f. adj. /1/ kirchlich, Kirchen-. *-ė giesmẽ* Kirchenlied n. *-is giedójimas* Kirchengesang m.

bažnýtkaimis, *-io* s. m. /1/ Kirchdorf n.

bažnýtkiemis, *-io* s. m. /1/ = *bažnýtkaimis.*

bè praep. c. gen. ohne, außer. ∾ *gãlo* ohne Ende, unendlich. ∾ *paliovõs* ohne Unterbruch, unaufhörlich, unausgesetzt, fortwährend. ∾ *reĩkalo* unnötigerweise, grundlos. ∾ *jókios priežasties* ohne jegliche Ursache. ∾ *juokų* Scherz beiseite. *išvažiãvo* ∾ *piẽtų* er fuhr ab, ohne zu Mittag gegessen zu haben. ∾ *penkių lìtų nepardúosiu* unter fünf Lit verkaufe ich es nicht. ∾ *porýt numìrėlio neláidosime* vor übermorgen werden wir den Toten nicht bestatten.

bè conj. = *beĩ. šiaĩp* ∾ *taĩp* mit genauer Not.

bè 1. adv. wohl. *vargù* ∾ *žinójo* er wußte es wohl kaum. 2. part. interrog. a) in direkten Fragen. ∾ *nesapnúoju?* träume ich etwa? ich träume doch nicht? b) in indirekten Fragen. *láukiu,* ∾ *nesusiriñks daugiaũ žmonių* ich warte, um zu sehen, ob sich noch mehr Menschen ansammeln werden. *bėk į sõdžių,* ∾ *negáusi kamè árklius* lauf ins Dorf und sieh zu, ob du irgendwo Pferde bekommst.

be- untrennbares Präfix 1. in adjektivischen Zusammensetzungen (und davon abgeleiteten Substantiven), dem deutschen *un-, -los* entsprechend, z. B. *belaĩmis* unglücklich, *bedievis* gottlos, *bedievýstė* Gottlosigkeit. 2. in Verbindung mit Adjektiven und Verben die Fortdauer einer Eigenschaft oder einer Handlung (namentlich einer neben einer andern herlaufenden, damit gleichzeitigen) ausdrückend. *ar̃ besveĩkas, ar̃ begývas?* bist du immer gesund und munter? *gyvėnk besveĩkas!* lebe wohl! (so, daß du dauernd gesund bleibst). *jì bùvo lóvą besitaĩsanti* sie war damit beschäftigt, ihr Bett herzurichten. *bùvo jaũ beeinãs* er war schon im Gehen begriffen. *sugãvo jį bemelúojant* man ertappte ihn beim Lügen. *taĩp besìšnekant jaũ geraĩ pritẽmo* während sie so plauderten, wurde es schon recht dunkel. 3. in Verbindung mit Verben: noch weiter; in verneinten Sätzen zusammen mit der Negation: nicht mehr. *kõ bereĩkia?* was braucht es noch weiter? *nebeàtmenu* ich entsinne mich nicht mehr. *neturiù kõ besakýti* ich habe nichts mehr zu sagen. *taĩ nebedarýk!* tu das nicht mehr! *neĩlgai bepatveĩs tàs sẽnis* dieser alte Mann wird es nicht mehr lange aushalten. 4. in Verbindung mit Verben einschränkend: nur. *lašẽlis belìko* es blieb nur ein Tröpflein übrig. *suñkiai benuvažiúosime tenaĩ* nur mit Mühe werden wir dorthin gelangen.

beãkis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Augen, augenlos.

beasmẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ unpersönlich.

beaũsis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Ohren, ohrenlos.

bebaĩmis m., *-ė* f. adj. /2/ furchtlos, unverzagt.

bebaĩsis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. klanglos. 2. wer keine gute Stimme besitzt, nicht stimmbegabt. *jìs mokėdavo ir̃ -iùs chòrui sunaudóti* er verstand es jeweils, auch die nicht Stimmbegabten für den Chor zu verwenden. 3. (lingu.) vokallos.

bebar̃zdis adj. /2/ bartlos.

bẽbras, *-o* s. m. /2/ Biber m. (castor fiber).

bẽbrus, *-aus* s. m. /2/ = *bẽbras.*

bẽbrininkas, *-o* s. m. /2/ Biberjäger.

bẽbrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Biber-. *-iai kailiniaĩ* Biberpelz m.
bėdà, *-õs* s. f. /4/ Not f., Jammer m., Elend n., Unglück n. *gyvà ∾ sù juõ* man hat seine liebe Not mit ihm. *tùk ∾ sù tuõ, kàd* . . . schade nur, daß . . . *taĩ nė ∾* das schadet nichts. *taĩ dár tùk pùsė -õs* das ist nur ein halbes Unglück, das ist noch nicht so schlimm. *∾!* interj. o weh! wie schade!
bedaĩktis m., *-ė* f. adj. /2/ abstrakt.
bedãlis m., *-ė* f. adj. /2/ wer keinen Anteil am Erbe hat, wer bei der Erbteilung leer ausgegangen ist.
bedañtis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Zähne, zahnlos.
bedaĩbis m., *-ė* f. adj. /2/ arbeitslos.
bedarbỹstė, *-ės* s. f. /2/ Arbeitslosigkeit f.
bediẽvis, m., *-ė* f. adj. /2/ gottlos (von Personen). subst. *bediẽvis, -io* m. /2/; *-vė, -ės* f. /2/ Atheist(in).
bedievỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gottlosigkeit f., Atheismus m.
bediẽviškas m., *-a* f. adj. /1/ gottlos (von Dingen).
bedieviškùmas, *-o* s. m. /2/ = *bedievỹstė.*
bẽdinas m., *-à* f. adj. /3/ arm, elend, unglücklich.
bėdingas m., *-a* f. adj. /1/ jammervoll, unglücklich.
bėdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. jammern, wehklagen, sich beklagen. || refl. *bėdótis* dass. *ėmė ∾ prapúolęs* er fing an zu jammern, er sei verloren.
bedraũgis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Freund(e), freundlos.
bedrõvis m., *-ė* f. adj. /2/ = *begėdis.*
bedrùskė, *-ės* s. f. /2/ Alpenjohannisbeere f. (ribes alpinum).
bedùgnė, *-ės* s. f. /2/ Abgrund m.
bedùgnis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Boden, bodenlos, abgrundtief. *-is kibìras* Kübel (m.) ohne Boden. *-ė gilumà* bodenlose Tiefe. *-is šulinỹs* abgrundtiefer Brunnen.
bėdùlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ arme, bedauernswerte Person.
bedũmis m., *-ė* f. adj. /2/ rauchlos.
bedúonis /1/ und *beduõnis* /2/ m., *-ė* f. /1 bzw. 2/ adj. ohne Brot, brotlos.
bedũšininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Gefühllose(r), Herzlose(r), Rohe(r), Gemeine(r).
bedũšis m., *-ė* f. adj. /2/ gefühllos, herzlos.
bedũšninkas; *-kė* s. *bedũšininkas; -kė.*
bedvãsis m., *-ė* f. adj. /2/ geistlos.
bedžióti s. *bèsti.*
bėdžius, *-iaus* s. m. /2/ armer, bedauernswerter Mensch, armer Tropf.
bėg part. interrog. s. *begù.*
bėgalė, *-ės* s. f. /1/ endlose, unendliche Zahl; unzählige Menge.
begalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ endlos, unendlich. *-ė eilė* endlose Reihe. *-ė daugýbė* unendliche Menge.
begãlis, *-io* s. m. /2/ etwas Endloses, Unendliches.
begalvis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Kopf, kopflos.
begėdis /1/ (und *begẽdis* /2/) m., *-ė* f. /1 bzw. 2/ adj. schamlos, unverschämt (von Personen). subst. *begėdis* /1/ und *begẽdis* /2/, *-džio* m.; *-dė, -ės* f. /1 bzw. 2/ schamlose, freche Person. *kókie, màt, -džiai!* da seht einmal diese frechen Kerle!
begėdỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schamlosigkeit f., Unverschämtheit f., Frechheit f.
begėdiškas m., *-a* f. adj. /1/ schamlos, unverschämt, schändlich (von Dingen).
begėdiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *begėdỹstė.*
bėgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Laufen n., Lauf m. 2. Flucht f.
bėginėti s. *bėgti.*
begiñklis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Waffen, wehrlos.
bėgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. laufen lassen, in Bewegung setzen.
bėgiójimas, *-o* s. m. /1/ Hin- und Herlaufen n., Gelaufe n. *nuolatìnis ∾* fortwährendes Gelaufe.
bėgióti s. *bėgti.*
bėgis, *-io* s. m. /2/ 1. Lauf m. *žvaigždžių ∾* Lauf der Gestirne. *ámžių -yje* im Laufe der Jahrhunderte. 2. meist pl. *bėgiai, -ių* (Eisenbahn)schiene f.
bėglỹs, *bẽglio* s. m. /4/ 1. Läufer. 2. Flüchtling, Ausreißer, Deserteur.
bėglùmas, *-o* s. m. /2/ Behendigkeit f., Flinkheit f., Gewandtheit f.
bėglùs m., *-ì* f. adj. /3/ behend(e), flink, gewandt.
bėgsena, *-os* s. f. /1/ 1. Rennen n. 2. Flucht f.
bėgšta, *-os* s. f. /1/ = *bėgsena.*
bėgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. tr. 1. laufen (auch übertr.), rennen. *príešais ∾* entgegenlaufen. *-gte* (auch *-gtinaĩ*) *∾* aus Leibeskräften laufen, in vollem Laufe rennen. *laĩkui -gant* im Laufe der Zeit. 2. fließen, strömen. *ùpė sraũniai -ga* der Fluß strömt mit reißender Schnelligkeit dahin. — frequ. *bėginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *bėgióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
bėgtỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Wettlauf m., Wettrennen n. *-ių eĩti* einen Wettlauf machen, um die Wette rennen.
begù part. interrog. *∾ Támsta tõ nežinaĩ?* wissen Sie das denn nicht? *∾*

patáikins kità taĩp? wird es eine andere wohl so gut treffen?

bėgūnas, *-o* s. m. /2/ = *bėglỹs.*

bėgùs m., *-ì* f. adj. /3/ wer schnell laufen kann, schnellfüßig.

beĩ conj. und, sowie.

bejaũsmis m., *-ė* f. adj. /2/ gefühllos, unempfindlich.

bejè adv. beiläufig, nebenbei gesagt.

bejẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ kraftlos, ohnmächtig.

bekaũlis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Knochen, knochenlos.

bekiřtis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Akzent, akzentlos, unbetont (lingu.).

bekõjis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Fuß (oder Füße), fußlos. *-is stiklẽlis* Glas (n.) ohne Fuß.

bekraĩtė, *-ės* s. f. /2/ Mädchen ohne Mitgift.

bekrãštis m., *-ė* f. adj. /2/ uferlos.

bekraũjis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Blut, blutlos, blutleer.

bekū̃nis m., *-ė* f. adj. /2/ körperlos.

bekvãpis m., *-ė* f. adj. /2/ geruchlos.

belaĩmis m., *-ė* f. adj. /2/ unglücklich.

belaĩsvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Gefangene(r).

beldìkas, *-o* s. m. /2/ wer klopft, pocht.

beldìmas, s. m. /2/ Klopfen n., Pochen n.

beletrìstika, *-os* s. f. /1/ Belletristik f., Unterhaltungsliteratur f.

beletrìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ belletristisch. *-is veĩkalas* belletristisches Werk, Werk der Unterhaltungsliteratur.

beletrìstiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *beletrìstinis.*

belỹtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. geschlechtslos. 2. amorph (chem.).

bélsti *(béldžiu, béldžiau, bélsiu)* v. intr. klopfen, pochen. *į durìs* ∾ anklopfen, anpochen. — intens. *báldyti (-dau, -džiau, -dysiu).* ‖ refl. *bélstis, báldytis* poltern, Lärm machen. *béldėsi váikščiodamas sàvo sunkiaĩs bãtais* er polterte beim Gehen mit seinen schweren Stiefeln. *vaĩkai, nesibáldykit!* Kinder, macht keinen Lärm!

bemàž adv. fast, beinahe. ∾ *kuõ* dass. ∾ *(kuõ) gãlo negavaũ* mit mir wäre es beinahe aus gewesen.

bemiėgis m., *-ė* f. adj. /2/ schlaflos.

bemìškis m., *-ė* f. adj. /2/ unbewaldet.

bemõkslis m., *-ė* f. adj. /2/ ungebildet.

bemotėris, *-io* s. m. /2/ unverheirateter Mann, Junggeselle, Hagestolz.

bemoterỹstė, *-ės* s. f. /2/ Ehelosigkeit f., Zölibat n.

beñ s. *beñt.*

benaũdis, *-džio* s. m. /2/ Taugenichs m.

bendorỹstė, *-ės* s. f. /2/ Böttcher-, Küferhandwerk n.

bendõrius, *-iaus* s. m. /2/ Böttcher, Küfer.

bendradarbiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zusammenarbeiten, mitarbeiten, mitwirken. *-áujant* unter Mitwirkung (mit dem Dativ der mitwirkenden Person).

bendradarbiãvimas, *-o* s. m. /1/ Zusammenarbeit f., Mitarbeit f., Mitwirkung f.

bendradařbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ Mitarbeiter(in).

bendrakaĩbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ wer mit andern die Sprache gemeinsam hat, Sprachgenosse, -genossin.

bendrakeleĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Mitreisende(r).

bendralaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. zeitgenössisch. 2. gleichaltrig. subst. *bendralaĩkis, -io* m. /2/; *-kė, -ės* f. /2/ 1. Zeitgenosse, -genossin. 2. Altersgenosse, -genossin.

bendramẽtis m., *-ė* f. adj, /2/ = *bendralaĩkis.*

bendramẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *bendralaĩkis.*

beñdras m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. gemeinsam. *àš niẽko -o sù juõ neturiù* ich habe mit ihm nichts gemein, ich habe mit ihm nichts zu schaffen. 2. allgemein. *-ą kláusimo ãpžvalgą dúoti* einen allgemeinen Überblick über eine Frage geben. *-ì nuródymai* allgemeine Angaben. subst. *beñdras, -o* m. 1. Teilhaber, (Mit)beteiligter. 2. Genosse, Gefährte. *kelìõnės* ∾ Weggenosse, Reisegefährte. *mokỹklos* ∾ Schulgefährte, Schulkamerad.

bendratìs, *-iẽs* s. f. /3 *beñd-*/ Infinitiv m., Nennform f. (lingu.).

bendráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Umgang haben, verkehren (*sù kuõ* mit jemandem).

bendravařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Brüche) auf den gleichen Nenner bringen, gleichnamig machen (arithm.).

bendravařdis m., *-ė* f. adj. /2/ gleichnamig, homonym (lingu.). *-džiai pirmtakūnai* gleichnamige Vorgänger. *-džiai skaidiniaĩ* oder *-dės trùpmenos* gleichnamige Brüche (arithm.). subst. *bendravařdis, -džio* m. /2/ Namensvetter m.

bendrãvimas, *-o* s. m. /1/ Umgang m., Verkehr m. *-o kalbà* Umgangs-, Verkehrssprache f.

bendrė̃, *-ės* /4/ und *beñdrė, -ės* /2/ s. f. Gemeindewiese f., Allmend(e) f.

bendrenỹbė, *-ės* s. f. /2/ Gemeinsamkeit f., Übereinstimmung f.

bendrijà, *-ìjos* s. f. /2/ Gemeinschaft f., Gesellschaft f.

bendriniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Teilhaber(in), Genossenschafter(in).

bendrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. gemeinsam, gemeinschaftlich. *-is daiktãvardis* Gattungsname m., Appellativum n. (lingu.). 2. gemein, gewöhnlich. *-ìs žodýnas* gewöhnliches Wörterbuch (Gegensatz: etymologisches Wörterbuch).

bendrỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Mitgliedschaft f., Teilhaberschaft f. 2. geselliger Verkehr, Geselligkeit f.

beñdriškas m., *-a* f. adj. /1/ gesellig, umgänglich. *-as gyvẽnimas* geselliges Leben. *-as pasielgìmas* umgängliches Benehmen.

bendriškùmas, *-o* s. m. /2/ Geselligkeit f., Umgänglichkeit f.

bendrývė, *-ės* s. f. /1/ Gesellschaft f. (als zu geschäftlichen Zwecken gegründete Vereinigung). *akcìnė* ∾ Aktiengesellschaft.

bendrùmas, *-o* s. m. /2/ = *bendrenýbė. gramãtikos -ai* grammatikalische Übereinstimmungen.

bendrúomenė, *-ės* s. f. /1/ Gemeinschaft f., Gemeinde f. *žýdų* ∾ jüdische Gemeinde.

bendrúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. sich zusammentun mit, sich assoziieren mit.

benè 1. adv. wohl, jedenfalls, wahrscheinlich. ∾ *bùs mótina išẽjusi kiemañ* die Mutter wird wohl auf den Hof hinausgegangen sein. *taĩ bùvo* ∾ *1901 metaĩs* das war ziemlich sicher im Jahre 1901. 2. part. interrog. ∾ *àš važiúoti nemóku?* verstehe ich etwa nicht zu fahren? ∾ *mažì vaikaĩ ẽsate?* seid ihr denn kleine Kinder? ∾ *àš ìš tàvo kišẽnės geriù?* trinke ich etwa auf deine Kosten? mußt du etwa bezahlen, was ich trinke?

beñgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. beendigen. — intens. *bangstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

beñkartas, *-o* s. m. /1/ außer der Ehe erzeugtes Kind, Bastard m., Bankert m.

benõsis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Nase.

beñt adv. wenigstens. *kàd* ∾ *sveĩkas būtų* wenn er wenigstens gesund wäre. ∾ *kaĩtą ateĩk!* komm doch wenigstens einmal!

benzinúotas m., *-a* f. adj. /1/ nach Benzin riechend. *-as óras* benzingeschwängerte Luft.

beõris m., *-ė* f. adj. /2/ luftleer. *-ė érdvė* luftleerer Raum (phys.).

bepartỹvis m., *-ė* f. adj. /2/ parteilos, neutral (von Personen).

bepartỹviškas m., *-a* f. adj. /1/ parteilos, neutral (von Dingen).

bepartyviškùmas, *-o* s. m. /2/ Parteilosigkeit f., Neutralität f.

bepìg(u) ſ. *pigùs.*

beplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Haar, haarlos.

beprãsmis m., *-ė* f. adj. /2/ bedeutungslos, sinnlos, unsinnig. *-is kláusimas* sinnlose Frage.

beprãsmiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *beprãsmis. -as pasãkymas* unsinniger Ausspruch.

bẽpročiauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. 1. irrsinnig, wahnsinnig, geistesgestört sein. 2. sich verrückt aufführen.

bẽprotis /1/ und *beprõtis* /2/, *-čio* s. m.; *-tė, -ės* /1 bzw. 2/ s. f. Irrsinnige(r), Wahnsinnige(r), Geisteskranke(r).

beprotỹstė, *-ės* s. f. /2/ Irrsinn m., Wahnsinn m., Geistesgestörtheit f., Verrücktheit f.

beprõtiškas m., *-a* f. adj. /1/ irrsinnig, wahnsinnig, geistesgestört, verrückt.

beprotiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *beprotỹstė.*

bėrà zusammengezogen aus *be-yrà,* ſ. *būti.*

berãgis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Hörner, hornlos.

bẽralas, *-o* s. m. /3/ ungeworfeltes Getreide.

bėralìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus ungeworfeltem Getreide. *-ė dúona* Brot (n.) aus ungeworfeltem, noch mit Spreu behaftetem Getreide.

berañkis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Hände oder Arme, handlos, armlos.

bėras m., *-à* f. adj. /3/ braun (bes. von Pferden). — dim. *bėrùkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ braunes Pferd, braune Stute, Braune(r); Name solcher Pferde.

berãštis m., *-ė* f. adj. /2/ wer nicht schreiben kann, des Schreibens unkundig. *berãštis, -čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Analphabet(in).

bereĩkšmis m., *-ė* f. adj. /2/ bedeutungslos, ausdruckslos. *-ės ãkys* ausdruckslose Augen.

bergždė, *-ės* s. f. /4/ unfruchtbare, gelte Kuh.

bergždėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. unfruchtbar sein (von Tieren). *kárvė -ėja* die Kuh wird nicht trächtig, bleibt ohne Kalb.

beřgždinas m., *-à* f. adj. /3/ 1. unfruchtbar (von Tieren). 2. fruchtlos, ertraglos, ergebnislos.

bergždinùmas, *-o* s. m. /2/ Unfruchtbarkeit f.

bergždùmas, *-o* s. m. /2/ = *bergždinùmas.*

beřgždžias m., *-à* f. adj. /4/ = *beřgždinas. -à kárvė* unfruchtbare, gelte Kuh. *-as dárbas* fruchtlose, ergebnislose Arbeit.

bėrìmas, *-o* s. m. /2/ Streuen n., Ausschütten n.

bėrklauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. tr. ausweiden.

bernardìnas, *-o* s. m. /2/ Bernhardinermönch. *-ų vienuolýnas* Bernhardinerkloster n.

bėrnas, *-o* s. m. /3, voc. pl. *beřnai!*/ 1. junger Bursche. 2. (Bauern)knecht. — dim. *bernáitis, -čio* s. m. /1/; *bern(i)ùkas, -o* s. m. /2/ Bürschchen n., kleiner Junge. *-áičių mokyklà* Knabenschule f. *dešimtiẽs mėtų -(i)ùkas* kleiner Junge von zehn Jahren. *bernėlis, -io* s. m. /2/; *bernùžis, -io* s. m. /2/; *bernužėlis, -io* s. m. /2/ Geliebter, Bräutigam.

bernáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. unverheiratet sein, ledig sein. 2. als Knecht dienen.

bėrnienė, *-ės* s. f. /1/ Knechtsfrau.

berniõkas, *-o* s. m. /2/ Bursche.

bėrniškas m., *-a* f. adj. /1/ Knechts-.

berõds adv. zwar, freilich, allerdings. *žadėti* ∾ *kiekvienas prižadėjo, bèt* . . . Versprechungen hat zwar jeder gemacht, aber . . .

bėrtainis, *-io* s. m. /1/ Viertel n. *valandõs* ∾ Viertelstunde f.

beřti *(beriù, bėriaũ, beřsiu)* v. tr. streuen, ausschütten. *grūdus* ∾ Getreidekörner ausstreuen. *daugýbę žodžių* ∾ viele Worte verlieren. — intens. *barstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). kėlią rõžėmis barstýti* den Weg mit Rosen bestreuen. *sáujomis pìnigus barstýti* das Geld mit vollen Händen wegwerfen.

bertuvė̃, *-ės* s. f. /3 *beř-*/ 1. hölzerne Schaufel (zum Worfeln des Getreides). 2. Kasten (m.), Trog (m.) zum Aufbewahren von Getreide.

bėržas, *-o* s. m. /3/ Birke f. (betula). *-o kóšė* Tracht (f.) Prügel.

beržýnas, *-o* s. m. /1/ Birkenwald m., Birkengehölz n.

beržinis m., *-ė* f. adj. /2/ Birken-, aus Birkenholz. *-ės málkos* Birkenholz n. *-ė kóšė* Tracht (f.) Prügel.

bėržtva, *-os* s. f. /1/ = *beržýnas.*

besarmãtis m., *-ė* f. adj. /2/ schamlos, unverschämt.

beskiřtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ohne Unterschied, unterschiedslos. *jìs sù visaĩs -ai elgiasi* er benimmt sich gegen jedermann gleich.

beskuõ (und *bėskuõ*) adv. also darum. ∾ *jìs taĩp padãrė* also darum (jetzt ist es mir klar) hat er so gehandelt.

besmegėnis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Gehirn, hirnlos. subst. *besmegėnis, -io* m. /2/; *-nė, -ės* f. /2/ hirnlose Person, Blödsinnige(r).

besótis m., *-ė* 1. adj. /1/ unersättlich. subst. *besótis, -čio* m. /1/; *-tė, -ės* f. /1/ Nimmersatt m.

besotỹstė, *-ės* s. f. /2/ Unersättlichkeit f.

bespalvis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. farblos. *-is žurnãlas* Zeitung (f.) ohne Parteifarbe. 2. achromatisch (phys.).

bėsti *(bedù, bedžiaũ, bėsiu)* v. tr. hineinstechen, -stoßen. *jìs lãzdą bėdė į žėmę* er stieß den Stock in den Boden. — frequ. *badinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *badýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu). ãdata badýti* mit einer Nadel stechen. *kų piřštais badýti* mit den Fingern auf jemanden deuten. *kám akìs badýti* jemandem beständig seine Fehler vorhalten. *bedžióti (-óju, -ójau, -ósiu)* spaten. *dařžą bedžióti* den Garten umspaten.

bėstija, *-os* s. m. f. /1/ Bestie f. (als Schimpfwort). *jìs labaĩ sùktas* ∾ er ist ein ganz durchtriebener Halunke.

bestubùris m., *-ė* f. adj. /2/ wirbellos. subst. *bestubùriai, -ių* m. pl. wirbellose Tiere (invertebrata).

bešãlis m., *-ė* f. adj. /2/ unparteiisch, unvoreingenommen. *-is teisėjas* unparteiischer Richter.

bešãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *bešãlis. -as tárdymas* unparteiische Untersuchung. *-ai į kų žiūrėti* etwas unvoreingenommen ansehen.

bešališkùmas, *-o* s. m. /2/ Unparteilichkeit f., Unvoreingenommenheit f.

bešìrdis m., *-ė* f. adj. /1/ herzlos.

bèt 1. conj. a) aber, sondern. *ne tìk* . . . ∾ *iř* nicht nur . . . sondern auch. b) ∾ *tìk* vorausgesetzt, wofern nur, wenn nur. ∾ *tìk būtų nusimãnanti moterìškė* wofern es nur eine Frau ist, die etwas versteht. *mokės šeimininkáuti,* ∾ *tìk turėtų aňt kõ* sie wird schon zu wirtschaften wissen, wenn sie nur etwas zu bewirtschaften hätte. 2. part., durch deren Vortritt ein Fragewort indefinite Bedeutung bekommt. ∾ *kàs,* ∾ *kuřs,* ∾ *kóks* irgendwer, irgendwelcher, irgendeiner. ∾ *kaĩp* auf irgendeine Weise, gleichviel wie.

betařpis m., *-ė* f. adj. /2/ unmittelbar.

betařpiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *betařpis.*

betarpiškùmas, *-o* s. m. /2/ Unmittelbarkeit f.

bètgi conj. aber, jedoch, indessen.

betònas, *-o* s. m. /2/ Beton m.
betuřtis m., *-ė* f. adj. /2/ besitzlos, habslos, mittellos, arm. subst. *betuřčiai, -ių* m. pl. die Armen. *dvãsios -čiai* die Armen im Geiste. *-čių kapaĩ* Armenfriedhof m.
betvařkis m., *-ė* f. adj. /2/ unordentlich.
betvařkiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *betvařkis.*
beuodẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Schwanz, schwanzlos, ungeschwänzt.
beũsis adj. /2/ ohne Schnurrbart.
bevaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ kinderlos. *našlỹs -is* kinderloser Witwer.
bevaikỹstė, *-ės* s. f. /2/ Kinderlosigkeit f.
bevaĩkiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *bevaĩkis.*
bevaĩzdis m., *-ė* f. adj. /2/ bildlos, ohne Einbildungskraft, phantasielos.
bevaĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. machtlos, ohne Autorität. 2. ohne Regierung.
bevãlis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne eigenen Willen, willenlos.
bevařdis m., *-ė* f. adj. /2/ namenlos, anonym. *-is (pirštas)* Ringfinger m., Goldfinger m. *-ė giminė* Neutrum n., sächliches Geschlecht (lingu.). subst. *bevařdis, -džio* m. /2/; *-dė, -ės* f. /2/ Anonymus m.
beveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Antlitz, ohne festausgeprägte Züge. *mẽnininkas -is* Künstler ohne bestimmte Individualität.
bevėik adv. fast, beinahe.
beviẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ drahtlos. *-is telegrãfas* drahtloser Telegraph.
beviĩltis m., f. adj. /2/ hoffnungslos.
beviĩltiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *beviĩltis.*
bevýrė, *-ės* s. f. /1/ unverheiratete, ledige Frau.
bevuodẽgis s. *beuodẽgis.*
bẽzdas, *-o* s. m. /2/ Holunder m. (sambucus).
bezdžionãvimas, *-o* s. m. /1/ Nachäffen n., Nachäffung f.
bezdžiõnė, *-ės* s. f. /2/ Affe m.
bezdžioniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. nachäffen.
bezmẽnas, *-o* s. m. /2/ Schnellwage f.; rlt. *búožė.*
bežãdis m., f. adj. /2/ sprachlos, stumm. *pỹktis pàvertė jį -džiù stabù* der Zorn verwandelte ihn in eine sprachlose Bildsäule. subst. *bežãdis, -džio* m. /2/; *-dė, -ės* f. /2/ wer das Sprachvermögen verloren hat, Sprachlose(r).
bežẽmis m., *-ė* f. adj. /2/ ohne Land, ohne Grundbesitz. subst. *bežẽmis, -io* m. /2/ Landloser.
bỹ 1. conj. ∾ *tìk* = *bèt tìk.* ∾ *tìk jám tìks* wofern es ihm nur gefällt; die Hauptsache ist, daß es ihm gefällt. 2. part. = *bèt* 2. ∾ *kàs,* ∾ *kuřs,* ∾ *kaĩp* = *bèt kàs, bèt kuřs, bèt kaĩp.* ∾ *kadà,* ∾ *kuř* irgendwann, irgendwo.
biaurenỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *biaurỹbė* 2 (wenn von männlichen Wesen gesagt s. m.).
biaurėtis *(-riúos, -rėjaus, -rėsiuos)* v. refl. Abscheu, Widerwillen empfinden (*kuõ* vor etwas, gegen etwas). *jì biaũrisi pelė* es graust ihr vor einer Maus.
biauriakaĩbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ wer garstige, unflätige Reden im Munde führt.
biaurỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Garstigkeit f., Abscheulichkeit f. 2. garstiges, abscheuliches Ding oder Wesen, Scheusal n. (in dieser Bedeutung ist das lit. Wort m., wenn von männlichen Wesen gesagt). *tà* ∾ *arielkà* dieser verfluchte Schnaps. *tókie -ės* solche Scheusäler.
biáurinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verunreinigen, besudeln, beschmutzen.
biauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *biáurinti.* 2. verekeln. *gyvẽnimą kám* ∾ einem das Leben verekeln. || refl. *biaurótis* 1. einander schimpfen. 2. garstige, unflätige, unzüchtige Reden führen; zoten.
biaurùmas, *-o* s. m. /2/ Garstigkeit f., Widerwärtigkeit f., häßliches Aussehen. *tõs trobẽlės* ∾ das häßliche Aussehen dieser Hütte. *darbų* ∾ die unsaubere Ausführung der Arbeiten.
biaurùs m., *-ì* f., *-ù* adj. /4/; *biaũriai* adv. garstig, widerwärtig, häßlich. *-ùs kẽlias* scheußlicher Weg. *-ùs dalỹkas* eine häßliche Geschichte, Angelegenheit.
bìblija, *-os* s. f. /1/ Bibel f.
bibliogrãfas, *-o* s. m. /2/ Bibliograph.
bibliogrãfija, *-os* s. f. /1/ Bibliographie f.
bibliogrãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ bibliographisch.
bibliogrãfiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *bibliogrãfinis.*
bìbliškas m., *-a* f. adj. /1/ biblisch.
bičiuláutis s. *bičiuliáutis.*
bičiuliáutis *(-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. sich anfreunden, Freundschaft schließen. *troškìmas* ∾ das Bedürfnis nach freundschaftlichem Anschluß.
bičiùlis, *-io* s. m. /2/ 1. Bienenvater, Imker, Zeidler. 2. vertrauter Freund, Busenfreund; *-lė, -ės* s. f. /2/ vertraute Freundin, Busenfreundin.
bičiulỹstė, *-ės* s. f. /2/ enge Freundschaft, Busenfreundschaft f., Intimität f.

bičiùliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. freundschaftlich, vertraut, intim. *sù kuõ -ai kalbėti* freundschaftlich mit jemandem reden. *-ai kám į kùprą stùkteléti* einem freundschaftlich auf den Buckel klopfen.

bičiuliúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *bičiuliáutis.*

bìčius, *-iaus* s. m. /2/ = *bičiùlis* 1.

bìčkopis, *-io* s. m. /1/ = *bìtkopis.*

biẽdnas m., *-à* f. adj. /4/ arm, armselig, elend.

biedněti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. arm werden, verarmen.

biẽdninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. arm machen, in Armut stürzen.

biedniõkas, *-o* s. m. /2/ armer Schlucker, armer Teufel.

biednùmas, *-o* s. m. /2/ Armut f., Armseligkeit f., Elend n.

biednúomenė, *-ės* s. f. /1/ das arme Volk.

biẽlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. die Haut abziehen, schinden.

bielugà, *-ùgos* s. f. /2/ Hausen m. (accipenser huso).

biesas, *-o* s. m. /1/ Teufel m.

bijójimas, *-o* s. m. /1/ Fürchten n., Furcht f.

bijóti *(-jaũ, -jójau, -jósiu)* v. intr. 1. Angst haben, sich fürchten (*kõ* vor jemandem, vor etwas), fürchten *kõ* jemanden, etwas). *vienì -jósime* wenn wir allein sind, werden wir uns fürchten. *juõdu víenas añtro bìjo* die beiden haben Angst voreinander. *-jaũ eĩti* ich fürchte mich zu gehen. *-jók Diẽvo!* um Gottes willen! 2. sich hüten vor, meiden. *-jók kókį zõdį išsitařti!* hüte dich, irgendein Wort auszusprechen. 3. kitzlig sein. *vaĩkas bìjo põ pãžasčia* das Kind ist kitzlig unter den Armhöhlen. || refl. *bijótis* = *bijóti* 1. *niẽko nesibijójo* er fürchtete sich vor nichts. *jìs bìjosi prigavìmo* er hat Angst davor, betrogen zu werden.

bijũnas, *-o* s. m. /1/ Päonie f., Pfingstrose f. (paeonia officinalis). *raudonúoti kaĩp* ∾ so rot werden wie eine Pfingstrose.

bylà, *-õs* s. f. /4/ 1. Gespräch n., Unterhaltung f. *tylà gerà* ∾ oder *gerèsnė tylà nekaĩp bèt kókia bylà* Reden ist Silber, Schweigen ist Gold. 2. Rechtshandel m., Prozeß m. *baudžiamóji* ∾ Strafprozeß. *pérsiskyrimo* ∾ Ehescheidungsprozeß. *bỹlą vèsti* oder *bylóti* einen Prozeß führen. *bỹlą laimėti* einen Prozeß gewinnen. 3. Aktenmappe f.

bildénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. klopfen, pochen.

bildesỹs, *bìldesio* s. m. /3/ Klopfen n., Pochen n., Getrampel n., Gepolter n. *bìldesį kélti* einen Heidenlärm machen.

bildėti *(bìldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. poltern, rumpeln, dröhnen, donnern. *graustìnis bìlda* der Donner dröhnt. *traukinỹs bìlda* der Eisenbahnzug donnert.

bildùkas, *-o* s. m. /2/ Poltergeist m. (der sich im Hause durch Poltern bemerkbar macht).

bilè 1. conj. ∾ *tìk* = *bèt tìk, bỹ tìk.* ∾ *tìk yrà pinigų* wofern nur Geld vorhanden ist; die Hauptsache ist, daß Geld da ist. 2. part. = *bèt* 2, *bỹ* 2. ∾ *kàs,* ∾ *kaĩp,* ∾ *kadà,* ∾ *kuř* = *bèt kàs, bỹ kàs* usf.

bìlietas, s. m. /1/ Billett n., Eintrittskarte f., Fahrkarte f., Fahrschein m.

bilijõnas, *-o* s. m. /2/ Billion f., eine Million Millionen.

bylinėjimas, *-o* s. m. /1/ (fortwährendes) Prozessieren.

bylinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. frequ. intr. (fortwährend) prozessieren, vor Gericht liegen. || refl. *bylinėtis* dass.

byliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė,* *-ės* s. f. /2/ Prozeßführende(r).

bylóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. prozessieren. *bỹlą* ∾ einen Prozeß führen.

biñbalas, *-o* s. m. /3/ Bremse f. *atsirãdo piršlių kaĩp vãsarą -ų* es fanden sich so viele Freiwerber ein wie Bremsen im Sommer.

bimbilúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. summen. *mùsė -úoja* die Fliege summt.

biñbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. 1. = *bimbilúoti.* 2. wimmern. *kũdikis -bia* das kleine Kind wimmert.

bìmpt interj., ein weiches Fallen ausdrückendes Schallwort.

bìmpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. hinplumpsen.

bindõkas, *-o* s. m. /2/ Zimmeraxt f.

bingùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. mutig, kühn. 2. stattlich.

binòklis, *-io* s. m. /2/ Opernglas n., Operngucker m.; rlt. *žiūrõnai.*

biogrãfas, *-o* s. m. /2/ Biograph, Verfasser einer Lebensbeschreibung.

biogrãfija, *-os* s. f. /1/ Biographie f., Lebensbeschreibung f.

bìrbauti s. *biřbti.*

birbỹnė, *-ės* s. f. /2/ Querpfeife f. *piemenẽlio* ∾ Hirtenpfeife.

bìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. auf der Querpfeife blasen.

biřbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. summen, surren, brummen, knarren. *vabolė̃ -bia* der Käfer summt. *mašinà tuščià -bia* die Maschine surrt leer.

karvẽlė -bia die Kuh brummt. *vẽjas dùmia, nèt bažnýčios langaĩ -bia* der Wind bläst, daß sogar die Kirchenfenster knarren. — intens. *bìrbauti (-auju, -avau, -ausiu).*

birëti und *byrëti (-rù, -rẽjau, -rẽsiu)* v. intr. 1. verstreut, verschüttet werden. 2. tropfen. *ãšaros pradẽjo* ∾ die Tränen fingen an zu tropfen. *bìra (bỹra) jám gimtõsios kalbõs žõdžiai* es laufen ihm (bei der Unterhaltung in einer fremden Sprache) Ausdrücke seiner Muttersprache unter.

bìrkava, *-os* s. f. /1/ der russische Berkowez (Gewicht von 10 russ. Pud, zirka 160 kg).

bìrti *(byrù* und *bìrstu, biraũ, bìrsiu)* v. intr. 1. verstreut, verschüttet werden. *mìltai bìrsta* das Mehl rieselt heraus (aus dem Behälter). 2. zerbröckeln. *kąsnẽliais* ∾ in Stückchen zerbröckeln. — intens. *birëti, byrëti* s. d.

bìrža, *-os* s. f. /1/ Börse f. (als Gebäude, in dem sich Kaufleute zum Abschluß von Geschäften zusammenfinden).

bìržė, *-ės* s. f. /1/ Birkengehölz n., Birkenhain m.

birželis, *-io* s. m. /2/ Juni m. *-io mẽnuo* der Monat Juni.

bìržis, *-ies* s. f. /1/ = *bìržė.*

biržis, *biržies* s. f. /2/ Ackerfurche f. (zur Aufnahme der Aussaat).

biržis, *-io* s. m. /1/ = *bìržis.*

biržyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. die zur Aufnahme der Aussaat bestimmten Ackerfurchen ziehen.

bìržtva, *-os* s. f. /1/ = *bìržė.*

birštvýnas, *-o* s. m. /1/ = *bìržė.*

bìskį adv. ein bißchen, ein wenig. — dim. *biskùtį* ein klein wenig, ganz wenig.

bìškį, bìškùtį s. *bìskį.*

bìtė, *-ės* s. f. /2/ Biene f. — dim. *bitẽlė, -ės* s. f. /2/, *bitùkė, -ės* s. f. /2/ Bienchen n.

bìtinas, *-o* s. m. /3/ Weisel m., Bienenkönigin f.

bitýnas, *-o* s. m. /1/ Bienenstand m.

bìtininkas, *-o* s. m. /1/ = *bičiùlis* 1.

bitininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Bienenzucht f., Imkerei f.

bìtis, *bìties* s. f. /2/ = *bìtė.*

bitkopáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Honig ausnehmen.

bìtkopis, *-io* s. m. /1/ 1. wer den Honig aus den Bienenstöcken nimmt. 2. Zeit (f.) des Ausnehmens der Honigwaben.

bìtkrėslė, *-ės* s. f. /1/ 1. Rainfarn m. (tanacetum vulgare). 2. Küchenschelle f. (anemone pulsatilla).

bìtkrėslis, *-io* s. m. /1/ = *bìtkrėslė.*

biùrti *(biūrù, biuraũ, biùrsiu)* v. intr. 1. verderben, (an)faulen. 2. aufbrausen, erbosen.

bizà, *-õs* s. f. /4/ Zopf m., (Haar)flechte f.

bizūnas, *-o* s. m. /2/ (lederne) Peitsche, Knute f.

blaĩvas m., *-à* f. adj. /4/ nüchtern, enthaltsam, mäßig (im Genuß von geistigen Getränken).

blaivýbė, *-ės* s. f. /2/ Nüchternheit f., Enthaltsamkeit f., Mäßigkeit f., Temperenz f., Abstinenz f. *-ės draugijà* Mäßigkeitsverein m.

blaivìniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Mäßigkeitsfreund(in), Mitglied (n.) eines Mäßigkeitsvereins, Temperenzler(in), Abstinent(in).

blaivìnimas, *-o* s. m. /1/ Ernüchtern n., Ernüchterung f.

blaivìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. nüchtern machen. *taũtą* ∾ das Volk von der Trunksucht befreien. 2. aufklären. || refl. *blaivìntis* 1. nüchtern werden. 2. klar werden.

blaivýtis *(-vaũs, -viaũs, -výsiuos)* v. refl. 1. wieder nüchtern werden. *besiváikščiodamas jìs blaĩvės* durch Spazierengehen wurde er wieder nüchtern, erholte er sich von seinem Rausche. 2. sich aufhellen. *dangùs blaĩvos* der Himmel hellt sich auf.

blaivùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Nüchternheit f. 2. Klarheit f. *prõto* ∾ Klarheit des Verstandes.

blaivùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *blaĩvas.*

blãkė, *-ės* s. f. /2/ Wanze f. (cimex lectularius).

blakstíena, *-os* s. f. /1/, meist pl. *blakstíenos, -ų* 1. Wimper f. 2. Augenlid n.

blakstíenas, *-o* s. m. /1/ = *blakstíena.*

blakutà, *-ùtos* s. m. f. /2/ Mensch ohne Sitzfleisch, der es nirgends lange aushält, der von einer nervösen Unruhe umhergetrieben wird.

blakutinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. kein Sitzfleisch haben, von einer nervösen Unruhe ergriffen sein, herumvagieren.

blandùs m., *-ì* f. adj. /4/ trüb, düster, dunkel.

blañkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. blaß werden, bleich werden, verblassen, die Farbe verlieren, abschießen.

blankùmas, *-o* s. m. /2/ Blässe f., verblichene Farbe.

blankùs m., *-ì* f. adj. /4/ blaß, bleich, matt.

blaškaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ von Hand aus den Garben ausgeklopfte Roggen- oder Weizenkörner.

blãškymas, *-o* s. m. /1/ Hin- und Herschleudern n.
blãškymasis, *-mosi* s. m. /1/ Toben n.
blaškýti f. *blõkšti.*
bláustis *(-siuos, -siaus, -siuos)* v. refl. sich verdüstern, finster dreinschauen, ein finsteres Gesicht machen.
blauzdà, *-õs* s. f. /4/ Unterschenkel m., Wade f.
blauzdìkaulis, *-io* s. m. /1/ Schienbein n.
blaũzdlauža, *-os* s. m. /1/ halbgefrorener Weg, auf dem die Pferde einbrechen (und Gefahr laufen, sich die Beine zu brechen).
blązgëti *(blązgu, -gëjau, -gësiu)* v. intr. klappern.
blązginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Klappern bringen, rütteln.
blebénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. dummes Zeug reden, läppisches Geschwätz machen, faseln.
blėdis, *-ies* s. f. /1/ Schaden m., Nachteil m., Verlust m.
blėkai, *-ų* s. m. pl. /2/ tierische Eingeweide n. pl., Kalbdaunen f. pl., Kutteln f. pl., Flecken m. pl.
blėkė, *-ės* s. f. /2/ Blech n.
blėkinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Blech, bleche(r)n, Blech-.
blekiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verzinnen.
blekorỹstė, *-ės* s. f. /2/ Handwerk (n.) des Blechschmieds, Klempners, Flaschners, Spenglers.
blėkorius, *-iaus* s. m. /1/ Blechschmied, Klempner, Flaschner, Spengler.
blendìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *bliñdė.*
blerbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Plappern n. 2. Aufwallen n., Brodeln n. 3. Gewimmel n.
blerbėti *(blėrbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. plappern. 2. aufwallen, brodeln. 3. wimmeln.
blėst interj., das letzte Aufflackern einer erlöschenden Flamme bezeichnend.
blėsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. ausgehen (vom Feuer), im Erlöschen sein, verglimmen.
blėta, *-os* s. f. /1/ Blechplatte f.
blevyzà, *-ỹzos* s. m. /2/ Zotenreißer.
blezdingà, *-õs* s. f. /3 *blẽz-*/ Hausschwalbe f. (chelidon urbica).
blezdingẽ, *-ės* s. f. /3 *blẽz-*/ = *blezdingà.* — dim. *blezdingẽlė,* *-ės* s. f. /2/ eine Art Tanz.
bliáuti *(bliáuju* und *bliáunu, blióviau, bliáusiu)* v. intr. 1. blöken, meckern. *veršis bliáuna* das Kalb blökt. *ožáitis bliáuna* das Böcklein meckert. 2. plärren, flennen, heulen. *vaikaĩ išálkę bliáuna* die Kinder flennen vor Hunger.
bliautùvė, *-ės* s. m. f. /2/ Lästermaul n.
blikčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. funkeln, leuchten.
blìks interj. = *blìkst.*
bliksėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *blìkčióti.*
blìkst interj. das plötzliche Aufleuchten bezeichnend.
blìkstelėti und *blýkstelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich aufleuchten, aufblitzen. *žaĩbas -lėjo* ein Blitzstrahl leuchtete auf.
blìksterėti und *blýksterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *blìkstelėti.*
blykšlė, *-ės* s. f. /4/ Bleichsucht f., Blutarmut f.
blýkšt interj. = *blìkst.*
blýkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *blìkstelėti.*
blýkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *blìksterėti.*
blỹkšti *(blykštù, blyškaũ, blỹkšiu)* v. intr. bleich werden, bleichen. *véidas blỹkšta* das Gesicht wird bleich. *rugių laukaĩ ẽmė* ∾ die Roggenfelder fingen an zu bleichen.
blìkt interj. = *blìkst.*
blìktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *blìkstelėti. -lėjo jám peř gálvą* es blitzte ihm (ein Gedanke) durch den Kopf.
blỹnas, *-o* s. m. /2/ Pfannkuchen m., Plinse f.
bliñdė, *-ės* s. f. /2/ Salweide f. (salix caprea).
blindýnas, *-o* s. m. /1/ Weidengesträuch n., Weidengebüsch n.
blindìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *bliñdė.*
blìnktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. plötzlich hinwerfen.
blìnkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *blìnktelėti.*
bliovìmas, *-o* s. m. /2/ Blöken n., Meckern n., Geblök n., Gemecker n. *avių* ∾ das Blöken der Schafe.
bliũdas, *-o* s. m. /2/ Schüssel f.; rlt. *dubuõ.* — dim. *bliūdẽlis, -io* s. m. /2/, *bliūdùkas, -o* s. m. /2/ Schüsselchen n.
bliūvà, *-õs* s. f. /4/ Gebrüll n.
bliūvauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. brüllen (besonders vom Ochsen).
bliūvavimas, *-o* s. m. /1/ Brüllen n. *jáučio* ∾ *tolì girdėti* das Brüllen des Ochsen ist weithin zu hören.
bliūvis, *-io* s. m. /2/ (einmaliges) Aufbrüllen.
bliuzẽlė, *-ės* s. f. /2/ Bluse f.
bliuzkà, *-ùzkos* s. f. /2/ = *bliuzẽlė.*
bliùznyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. Unsinn reden, faseln.

blizgaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ Flitter m., Flitterwerk n., Flitterkram m., Flitterstaat m. — dim. *blizgùčiai, -ių* s. m. pl. /2/ dasſ.

blìzgalas, *-o* s. m. /3/ = *blizgaĩ.*

blizgëjimas, *-o* s. m. /1/ Flimmern n., Flittern n., Glitzern n., Blitzen n.

blizgesỹs, *blìzgesio* s. m. /3/ Geflimmer n., Geflitter n., Geglitzer n., Geblitze n.

blizgëti *(-gù, -gëjau, -gësiu)* v. intr. flimmern, flittern, glitzern, blitzen. *langaĩ nuõ sáulės blìzga* die Fensterscheiben glitzern in der Sonne. *blìzgančios sãgos* glitzernde Knöpfe. *blìzgančios ãkys* blitzende Augen. *žaibaĩ blìzga* die Blitze zucken.

blizgùčiai ſ. *blizgaĩ.*

blizgulỹs, *blìzgulio* s. m. /3/ = *blizgaĩ.*

blizgùtė, *-ės* s. f. /2/ Leuchtkäfer m., Johanniswürmchen n. (lampyris splendidula).

blódėti *(-džiu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. abäſen, abweiden, abfreſſen. *kiaũlės rugiùs -di* die Schweine freſſen den Roggen ab.

blõgas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. ſchlecht, böſe, arg, ſchlimm, übel. *-ą ãkį turëti* den böſen Blick haben. *-ì rãštai* falſche Ausweisſchriften. *niẽkas jám niẽko -o nedãrė* niemand tat ihm etwas zuleide. *-úoju gyvénti sù kuõ* mit jemandem auf ſchlechtem Fuße ſtehen, ſchlecht auskommen. *mán -a* (oder *-aĩ*) *dãrosi* es wird mir übel, ich fühle mich unwohl. *jìs -aĩ atródo* er ſieht ſchlecht aus. *jái kàs kaĩtas -iaũ* es wird immer ſchlimmer mit ihr.

blogëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. ſchlimmer werden, ſich verſchlechtern. *ligónis visái ẽmė* ∾ das Befinden des Kranken begann ſich immer mehr zu verſchlechtern, mit dem Kranken begann es immer mehr abwärts zu gehen.

blogỹbė, *-ės* s. f. /2/ Schlechtigkeit f.

blogỹn adv., nur in der Verbindung ∾ *eĩti* = *blogëti. óras ẽjo* ∾ *iř* ∾ das Wetter verſchlechterte ſich fortwährend.

blõginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchlechter machen, verſchlechtern, abſchwächen.

blõgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. = *blogëti.*

blogùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schlechtigkeit f. 2. Schwachſein n., Kränklichkeit f. 3. Dürftigkeit f., Armſeligkeit f., Schäbigkeit f.

blõkšti *(blaškiù, bloškiaũ, blõkšiu)* v. tr. zur Seite ſchleudern, hin- und herſchleudern. *supỹkęs prìegalvį į sìeną blõškė* im Zorn ſchleuderte er das Kopfkiſſen an die Wand. — intens. *blaškýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu). pìnigus blaškýti* das Geld verſchleudern. *miẽgą nuõ blakstìenų blaškýti* den Schlaf von den Augenlidern verſcheuchen. || refl. *blaškýtis* ſich hin- und herwerfen, ſich zur Seite werfen. *lóvoje* ∾ ſich im Bette wälzen. ∾ *iš šaliẽs į šãlį* ſich in allen Ländern herumtreiben. *pãsakojant* ∾ beim Erzählen vom Gegenſtand abſchweifen.

blũdas, *-o* s. m. /2/ Hader m., Zank m.

blũdėti *(-ëju -ëjau, -ësiu)* v. intr. hadern, zanken.

blùkti *(blunkù, blukaũ, blùksiu)* v. intr. die Farbe verlieren, verblaſſen, verſchießen. *kóks nórs dažýtas dáiktas padėtas sáulėje bluñka* jeder gefärbte Gegenſtand verſchießt, wenn er der Sonne ausgeſetzt wird.

blusà, *blùsos* s. f. /2/ Floh m. (pulex irritans).

blusìnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Maſern f. pl.

blusinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. und tr. flöhen, die Flöhe abſuchen. || refl. *blusinëtis* ſich flöhen, ſich die Flöhe abſuchen, ſich von Flöhen ſäubern.

blùsingas m., *-a* f. adj. /1/ voller Flöhe.

blùsininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ wer ſich beſtändig flöht.

blùsius, *-iaus* s. m. /2/ einer, der voller Flöhe iſt.

bluznìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Milz-.

bluznìs, *-iẽs* s. f. /4/ Milz f.

bóba, *-os* s. f. /1/ ältere, verheiratete Frau. — dim. *bobùtė, -ės* s. f. /2/ 1. altes Weiblein. 2. Großmutter. 3. Hebamme (ungeſchulte, auf dem Lande). *bobẽle, -ės* s. f. /2/ = *bobùtė* 1 und 3.

bóbausis, *-io* s. m. /1/ Morchel f. (morchella esculenta).

bobiñčius, *-iaus* s. m. /2/ Vorhalle (f.) der Kirche.

bóbiškas m., *-a* f. adj. /1/ altweiberhaft.

bõbius, *-iaus* s. m. /2/ alter Geck, verliebter Narr.

bóblauža, *-os* s. m. /1/ Wüſtling. *visíems žìnomas merginiñkas iř* ∾ ein allgemein bekannter Schürzenjäger und Wüſtling.

bõbšė, *-ės* s. f. /2/ altes Weiblein, Alte.

bóbštagara, *-os* s. f. /1/ böſes altes Weib.

bõbturgis, *-io* s. m. /1/ Altweibermarkt m., der letzte Markt vor der Faſtenzeit.

bobùtė ſ. *bóba.*

bõčius, *-iaus* s. m. /2/ Vorfahr, Ahn.

bodëtis *(bódžiuos, -dėjaus, -dėsiuos)* v. refl. (mit dem Inſtrumentalis) einer Sache überdrüſſig ſein, ſich angeekelt fühlen, etwas ſatt haben.

bodùs m., *-ì* f. adj. /3/ widerwärtig, langweilig.
bogìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. etwas Schweres eilig wegtragen, fortschleppen.
bókštas, *-o* s. m. /1/ Turm m.
bolševìstas, *-o* s. m. /2/ Bolschewik, Bolschewist.
bolševìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ bolschewistisch.
bolševìstiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *bolševìstinis.*
bolševìzmas, *-o* s. m. /2/ Bolschewismus m.
bolúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *balúoti.*
bombardúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. bombardieren, beschießen.
bombósvaidis, *-džio* s. m. /1/ Bombenwerfer m. (Kriegsgerät).
bombósvydis, *-džio* s. m. /1/ = *bombósvaidis.*
bonẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Kuppel (f.), Helm (m.) des Kirchturms.
bónia, *-ios* s. f. /1/ = *bonẽ.*
bonkà, *bõnkos* s. f. /2/ Flasche f. — dim. *bonkẽlė, -ės* s. f. /2/, *bonkùtė, -ės* s. f. /2/ Fläschchen n.
bõsas, *-o* s. m. /2/ 1. Faß n., Tonne f., Gebinde n. — dim. *bosẽlis, -io* s. m. /2/ Fäßchen n., Tönnchen n. 2. Baß m. (mus.).
bõstras, *-o* s. m. /2/ 1. Bastard m., uneheliches Kind. 2. Schlingel, Bengel (im Scherze von Jungen im Alter von 12 bis 14 Jahren gesagt).
botãgas, *-o* s. m. /2/ Peitsche f.
bõtais adv. in der Wendung *mán nẽ* ∾ ich dachte nicht im geringsten daran, ich hatte überhaupt nicht daran gedacht.
botãnika, *-os* s. f. /1/ Botanik f., Pflanzenkunde f.
botãnikas, *-o* s. m. /1/ Botaniker.
botãniškas m., *-a* f. adj. /1/ botanisch.
bõtas, *-o* s. m. /2/ breites Flußboot.
bóti *(bóju, bójau, bósiu)* v. intr. achtgeben auf, Rücksicht nehmen auf, beachten (meist verneint). *nėrà reĩkalo tõ dalýko* ∾ man braucht darauf keine Rücksicht zu nehmen. *jìs nẽ -te nebója tėvo žõdžių* er macht sich gar nichts aus des Vaters Worten. *niẽko nebóčiau, kàd tùk jìs manė mylėtų* es wäre mir alles gleich, wenn er mich nur liebte.
bõtkotis, *-čio* s. m. /1/ Peitschenstiel m.
bõvelna, *-os* s. f. /1/ Baumwolle f.; rlt. *mėdvilnė.*
bõvytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. sich unterhalten, sich die Zeit vertreiben, sich belustigen.
brabràkš interj. = *brabràkšt.*
brabràkšt interj., das Geräusch des Zerbrechens nachahmend. ∾ *lãzdą iř suláužė* krach! da zerbrach er den Stock.
bràč interj., ein festes Zupacken bezeichnend, etwa: schwupp! *nusitvėrė,* ∾, *manė* schwupp! da hatten sie mich gepackt.
bradà, *-õs* s. f. /4/ durchweichtes Erdreich, Kot m., Schmutz m., Schlamm m.
brãdas, *-o* s. m. /4/ Fischfang m.
brãgas, *-o* s. m. /2/ Heuschober m.
braĩdymas, *-o* s. m. /1/ Umherwaten n.
braidýti s. *brìsti.*
bráidžiojimas, *-o* s. m. /1/ = *braĩdymas.*
bráidžioti s. *brìsti.*
braižìklis, *-io* s. m. /2/ Reißfeder f.
braĩžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ritzen n. 2. Reißen n., Entwerfen n., Skizzieren n., Zeichnen n.
braižìnỹs, *braĩžinio* s. m. /3/ Riß m., (lineare) Zeichnung, Entwurf m., Skizze f.
braižýti s. *brėžti.*
braižýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Entwerfer(in), Zeichner(in).
braklìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hineinstopfen, vollstopfen, vollpfropfen.
bràkšt interj. ein leises Knacken bezeichnend. ∾ *nulúžo šakalỹs* knack! sprang ein Splitter ab.
bràkštelėjimas, *-o* s. m. /1/ Knacken n., Krachen n., Knack m., Krach m.
bràkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. knacken, krachen.
bràkšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *bràkštelėjimas.*
bràkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *bràkštelėti.*
brandà, *-õs* s. f. /3/ 1. Reife f. *-õs atestãtas* Reifezeugnis n., Maturitätszeugnis n. 2. strotzende Kraft f. 3. Erntesegen n.
brandìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zum Schwellen bringen, zur Reife bringen. *dýgstančius dìegus* ∾ die sprossenden Keime zur Reife bringen.
brandùmas, *-o* s. m. /2/ = *brandà* 2. und 3.
branduolìngas m., *-a* f. adj. /1/ kernig, kernreich. *-as riẽšutas* Nuß (f.) mit einem großen Kern.
branduolingùmas, *-o* s. m. /2/ Kernreichtum m., Kornreichtum m.
branduolỹs, *bránduolio* s. m. /3/ Kern m.
brandùs m., *-ì* f. adj. /3/ 1. reich an Kernen oder an Korn. 2. kernig, markig, kräftig.
brangenỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Ding (n.) von hohem Werte, Kostbarkeit f., Kleinod n. *jì ùž visàs -ės mán brangėsnė* sie ist mir teurer als alle Kleinodien. 2. Teuerung f.

brangỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *brangenỹbė* 2.
brangýmetis, *-čio* s. m. /1/ = *brangenỹbė* 2.
bránginimas, *-o* s. m. /1/ Hochschätzung f.
branginiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer seine Ware teuer verkauft.
bránginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. teuer machen, verteuern, teuer verkaufen. 2. schätzen, viel geben auf. *sàvo taūtą* ∾ *iř mylėti* sein Volk schätzen und lieben. *sàvo bajõrišką kilìmą labaĩ* ∾ großen Wert auf seine adlige Abstammung legen. || refl. *brángintis* dass. *svetimám nelabaĩ* ∾ auf Fremdes nicht viel geben.
brángintojas *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *branginiñkas.*
brángti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. teuer werden, im Preise steigen.
brangùmas, *-o* s. m. /2/ 1. hoher Preis. 2. = *brangenỹbė* 2.
brangumýnas, *-o* s. m. /1/ = *brangenỹbė* 1.
brangùs m., *-ì* f., *-ù* n. /3/; *brañgiai* adv. 1. teuer, hoch im Preise oder Werte stehend, kostspielig, kostbar. *-ì prėkė* teure Ware. *brángias algàs imti* hohe Gehälter beziehen. *ùž ką brañgiai užmokėti* für etwas viel bezahlen. 2. teuer, wert, lieb. *Dievùliau -ùsis!* o du lieber Gott! *-iáusioji!* (als Anrede in Briefen) meine Teuerste!
brankà, *-õs* s. f. /3/ Anschwellung f., Geschwulst f.
braňktas, *-o* s. m. /3/ 1. Strangholz (n.) am Pferdegespann, Ortscheit n. 2. Holzscheit, das den Schweinen beim Weiden um den Hals gebunden wird.
braňtas, *-o* s. m. /2/ = *braňktas* 2.
brántas, *-o* s. m. /1/ 1. Ackerwinde f. (convolvulus arvensis). 2. Flachsseide f. (cuscuta europaea). 3. pl. *brántai, -ų* roter Hautlappen unter dem Schnabel des Haushahns.
brastà, *brãstos* s. f. /2/ Furt f.
brastvà, *brãstvos* s. f. /2/ = *brastà.*
brąsva, *-os* s. f. /1/ Ausdrusch m.
brąsvìngas m., *-a* f. adj. /1/ einen guten Ausdrusch liefernd.
brãškė, *-ės* s. f. /2/ Gartenerdbeere f. (fragaria elatior).
braškėjimas, *-o* s. m. /1/ Knistern n., Knarren n., Knacken n. *lūžtančių šakų* ∾ das Knistern brechender Zweige.
braškėti *(-kù, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. knistern, knarren, knacken. *-kėjo mėdžai nuõ vėjo* die Bäume knarrten unter den Windstößen.
brãškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Knistern, Knarren, Knacken bringen.
braukýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Masseur, Masseuse.
brauklỹs, *braūklio* s. m. /4/ Geigenbogen m., Violinbogen m.
bráukšt interj. das schnelle Zugreifen ausdrückend. ∾ *uždārė durìs* flugs schloß er die Tür.
braŭkti *(-kiù, -kiaŭ, -ksiu)* v. tr. und intr. 1. tr. (drückend) streichen, ziehen, reiben, wischen. *degtùką* ∾ ein Zündhölzchen anstreichen. *brūkšnį* ∾ einen Strich ziehen. *rankóve ãšaras, prãkaitą* ∾ mit dem Ärmel die Tränen, den Schweiß abwischen. *tarnáitė trùpinius braŭkia nuõ stãlo* das Dienstmädchen wischt die Brosamen vom Tische. — intens. *braukýti (-kaŭ, -kiaŭ, -kýsiu). kám peř nósį -kýti* jemanden übervorteilen, übers Ohr hauen. 2. intr. sich langsam und schwerfällig fortbewegen. *taĩsės kėikdami atgal aňt namų* ∾ fluchend schickten sie sich an, wieder heimwärts zu ziehen.
brauktùvas, *-o* s. m. /2/ Flachs-, Hanfbreche f.
brauktuvė, *-ės* s. f. /3 *braŭk-/* = *brauktùvas.*
bráutis *(bráujuos, bróviaus, bráusiuos)* v. refl. gewaltsam vordringen, eindringen. *slavėnai pradėjo* ∾ *lietùvių teritòrijon* die Slaven begannen gewaltsam in das Gebiet der Litauer einzudringen.
brãvaras s. *brãvoras.*
brãvoras, *-o* s. m. /1/ Bierbrauerei f.; rlt. *alaŭs daryklà.*
brãzdas, *-o* s. m. /2/ Saft (m.) unter der Baumrinde, die unmittelbar unter der Rinde liegende saftige Holzschicht, Splint m., Weißholz n.
brazdėjimas, *-o* s. m. /1/ Rascheln n.
brazdesỹs, *brãzdesio* s. m. /3/ Geraschel n.
brazdėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. rascheln. *kitamè kambaryjè dvasià brãzda, prietarìngi žmónės taĩp sãko iř bìjo tẽn eĩti* im Nebenzimmer raschelt ein Geist, sagen abergläubische Leute und fürchten sich, dorthin zu gehen.
brazdúoti *(-úoju, -avaŭ, -úosiu)* v. tr. abschälen. *mėdį* ∾ einem Baum den Splint abschälen.
brėkšma, *-os* s. f. /1/ Abenddämmerung f.
brėkšta, *-os* s. f. /1/ 1. Tagesanbruch m., Morgendämmerung f. 2. = *brėkšma.*
brėkšti *(brėkšta, brėško, brėkš)* v. intr. 1. *dienà -kšta* oder meist nur *-kšta* es tagt, der Tag bricht an. 2. von der Abenddämmerung. *vienąvãkarą -kštant* eines Abends beim Einbruch der Dämmerung.

brę́sti *(brę́stu, bréndau, brę́siu)* v. intr. 1. aufquellen, reifen. *bréndęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ reif. 2. markig, kräftig werden.
brĕžis, *-io* s. m. /2/ 1. Ritz m., Schramme f. 2. Strich m., Linie f.
brĕžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. kratzen, ritzen. *žìburį* ∾ Licht machen. — intens. *braižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* 1. dasſ. *kreidà tìek minkštà, kàd ją nãgas braĩžo* die Kreide iſt ſo weich, daß der Fingernagel ſie ritzt. *marškiniaĩ nùgarą braĩžo* das Hemd ritzt den Rücken auf. 2. reißen, entwerfen, ſkizzieren, zeichnen. *plãną braižýti* einen Plan entwerfen, zeichnen. *braĩžomoji lentà* Reißbrett n. *braĩžomoji plùnksna* Reißfeder f. || refl. *braižýtis* kratzen. *apiẽ durìs* ∾ an der Türe kratzen (z. B. von einem Hund, der eingelaſſen werden möchte).
brĕžtùkas, *-o* s. m. /2/ = *braižìklis.*
briaunà, *-õs* s. f. /4/ Rand m., Kante f., Geſims n. *lángo* ∾ Fenſterkante, Fenſtergeſims.
briaunaĩnis, *-io* s. m. /2/ Polyeder n. (geom.).
briaunìnis m., *-ė* f. adj. /2/ prismatiſch (geom.).
briaunỹs, *briaũnio* s. m. /4/ Prisma n. (geom.).
briáutis ſ. *bráutis.*
bričkà, *brìčkos* s. f. /2/ leichter, offener Geſellſchaftswagen; Break m.
brydẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Spur f., Fährte f. (im hohen Graſe).
bridìmas, *-o* s. m. /2/ Waten n.
briedenà, *-õs* s. f. /3*bríe-*/ Hirſchfell n.
briedíena, *-os* s. f. /1/ Hirſchfleiſch n.
bríedinis m., *-ė* f. adj. /1/ Hirſch-.
bríedis, *-džio* s. m. /1/ Hirſch m. (cervus elaphus).
briedkriaũnis adj., nur in der Verbindung ∾ *peĩlis* Meſſer (n.) mit einem Hirſchhorngriff.
briežti ſ. *brĕžti.*
brìkà, *brìkos* s. f. /2/ Laſtwagen m.
brìkas, *-o* s. m. /2/ = *brìkà.*
brýkšt interj. ein plötzliches Aufflammen bezeichnend.
brýkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *blýkšterėti.*
brỹlius, *-iaus* s. m. /2/ breitkrämpiger Hut. *kardinõlo* ∾ Kardinalshut.
brìndos, *-ų* s. f. pl. /1/ Faltenbeſatz m.
brìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *brángti.*
brìnkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. aufquellen, anſchwellen. *žìrnis vandenỹ -ksta* die Erbſe quillt im Waſſer auf. *žándas -ksta* die Backe ſchwillt an.
brìsti *(brendù, bridaũ, brìsiu)* v. intr. waten. *ligì pùsblauzdžio peĩ purvýną* ∾ bis an die Waden durch den Kot waten. *į vándenį* ∾ ins Waſſer hineinwaten. *į pẽklą* ∾ in die Hölle fahren. *į skolàs* ∾ ſich in Schulden ſtürzen. — intens. *braidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* und *bráidžioti (-oju, -ojau, -osiu). vaikaĩ braĩdo põ vándenį* die Kinder waten im Waſſer herum.
britõnas, *-o* s. m. /2/ großer Kettenhund, Köter m.
britvà, *-õs* s. f. /4/ Raſiermeſſer n.; rlt. *skutìklis.*
brỹzas, *-o* s. m. /2/ (Speck)ſchnitte f., (Speck)ſcheibe f. — dim. *bryzẽlis, -io* s. m. /2/ und *bryzùkas, -o* s. m. /2/.
brìzgilas, *-o* s. m. /3/ Zaum (m.) mit Gebiß.
brogà, *brõgos* s. f. /2/ Bodenſatz m., Hefe f.
brokštùvas, *-o* s. m. /2/ Handbutterfaß n.
brólaitis, *-čio* s. m. /1/ Brautführer, Hochzeitsmarſchall.
brolãvaikis, *-io* s. m. /1/ Bruderſohn, Neffe.
brolažudýbė, *-ės* s. f. /2/ Brudermord m.
brolãžudis, *-džio* s. m. /1/ Brudermörder.
brólėnas, *-o* s. m. /1/ 1. Bruderſohn, Neffe. 2. Vetter.
broliáutis *(-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. ſich verbrüdern, Brüderſchaft ſchließen.
broliãvaikis ſ. *brolãvaikis.*
brolỹbė, *-ės* s. f. /2/ Brüderlichkeit f., Brüderſchaft f.
brólienė, *-ės* s. f. /1/ Schwägerin (Frau des Bruders)
brolijà, *-ìjos* s. f. /2/ Brüdergemeinſchaft f., Bruderſchaft f.
brólis, *-io* s. m. /1; Vok. *bróli* und *brolaũ*/ 1. Bruder. *vějo* ∾ Windbeutel m. 2. Vetter (zur Unterſcheidung wird dann der leibliche Bruder *tìkras brólis* genannt). — dim. *brolẽlis, -io* s. m. /2/ 1. Brüderchen n. 2. Stiefmütterchen n. (viola tricolor); *broláitis, -čio* s. m. /1/; *brolỹtis, -čio* s. m. /2/; *broliùkas, -o* s. m. /2/.
brolỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *brolỹbė.* 2. Bruderſchaftsabzeichen n., Skapulier n. *vélnias krỹžiaus iĩ -sčių bìjosi* der Teufel hat Angſt vor dem Kreuz und den Skapulieren.
bróliškas m., *-a* f. adj. /1/ brüderlich. *-a méilė* brüderliche Liebe.
broliškùmas, *-o* s. m. /2/ Brüderlichkeit f.
brólvaikis, *-io* s. m. /1/ = *brolãvaikis.*

brolžudỹbė f. *brolažudỹbė.*
brolžudỹs, *brólžudžio* s. m. /3/ = *brolãžudis.*
brónza, *-os* s. f. /1/ Bronze f.; rlt. *žálvaris.*
brónzinis m., *-ė* f. adj. /1/ bronzen, aus Bronze, Bronze-; rlt. *žálvarinis.*
brostvà, *brõstvos* s. f. /2/ 1. = *brolijà.* 2. = *brolỹstė* 2.
brõstvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Mitglied (n.) einer Bruderschaft.
brošiūrà, *-ūros* s. f. /2/ Broschüre f. — dim. *brošiūrėlė, -ės* s. f. /2/.
broterẽlis, *-io* s. m. /2/ = *brolẽlis* 1., f. *brólis.*
brovìmasis, *-mosi* s. m. /1/ Andrang m., Ansturm m. *priešų -mąsi atlaikýti* den Ansturm der Feinde aushalten.
brùdas, *-o* s. m. /2/ Ungeziefer n.
brùkas, *-o* s. m. /2/ Pflasterung f., Straßenpflaster n.
brũkis, *-io* s. m. /2/ Strich m. (mit einer Bürste, einem Besen, einem Rechen u. dgl.). *jì pérbraukė póra -ių peř bálkį sù šlúota* sie fuhr zweimal mit dem Besen über den Balken.
brūklỹs, *brũklio* /4/ und *brũklis, -io* /2/ s. m. 1. Stock m., Knüttel m. 2. harte Pferdebürste.
brùknė, *-ės* s. f. /2/ Preißelbeere f. (vaccinium vitis idaea).
bruknýnas, *-o* s. m. /1/ mit Preißelbeeren bestandener Ort
brũkš interj. = *brũkšt.*
brukščiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. skizzieren, eine Skizze entwerfen, ein Croquis anfertigen.
brukšmė̃, *-ės* s. f. /4/ Strich m., Linie f., Zeile f.
brūkšnỹs, *brũkšnio* /3/ und *brũkšnis, -io* /2/ s. m. 1. = *brukšmė̃. rañkos -iai* die Linien in der Hand. 2. Gedankenstrich m. — dim. *brūkšnėlis, -io* s. m. /2/ Bindestrich m.
brūkšniúotas m., *-a* f. adj. /1/ gestrichelt, gestreift.
brũkšt interj., das plötzliche, unerwartete Zufahren ausdrückend. *bóba ∾ sù šlúota abiem peř véidus* flugs fährt das Weib den beiden mit dem Besen übers Gesicht.
brũkštas, *-o* s. m. /2/ Skizze f., Croquis n.
brũkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. (schnell, flüchtig) hinkritzeln, ausziehen, hindurchziehen.
brùkti *(-kù, -kaũ, -ksiu)* v. tr. 1. hineinschieben, -drücken, -stecken, zuschieben, -stecken. *kám áuksinę ž rañką ∾* jemandem einen Gulden in die Hand drücken. *jìs -ka jám sàvo dùkterį* er hängt ihm seine Tochter an. *knygàs vaikáms ∾, kàd skaitýtų* den Kindern Bücher zustecken, damit sie lesen. 2. *linùs ∾* Flachs schwingen. || refl. *brùktis* sich hineindrängen, -drücken, -schieben. *šaltyje žmónės -kas krūvõn* in der Kälte drängen sich die Leute zusammen.
bruktùvė, *-ės* s. f. /2/ Flachs-, Hanfschwinge f.
brukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. pflastern.
brūkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. girren. *balañdis -úoja* die Taube girrt.
brúožas, *-o* s. m. /3/ 1. Strich m., Zug m., Linie f. *stambiaĩs -aĩs* in groben Zügen. 2. skizzenhafte Darstellung. *Lietuvõs senóvės -aĩ* Bilder aus der Vergangenheit Litauens.
bruožúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Strichen oder Linien versehen. *-asis spalvýnas* Linienspektrum n. (phys.).
brũsti *(brūzdù, brūzdžiaũ, brũsiu)* v. intr. sich regen, sich zu schaffen machen, sich tummeln. *Petronėlė vičvienáitė peř diẽną brūzdė põ tróbą* Petronella machte sich tagsüber mutterseelenallein im Hause zu schaffen.
bruzdė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Bewegung f., Unruhe f., Aufruhr m.
bruzdesỹs, *brùzdesio* s. m. /3/ = *bruzdė̃jimas. kariúomenėj pakìlo ∾* im Heere entstand ein Aufruhr.
bruzdė̃ti *(-dù, -dė̃jau, -dė̃siu)* v. intr. = *brũsti. šeimýna põ kiemė̃lį brùzda* das Gesinde tummelt sich im Hofe.
bruzdùklis, *-io* s. m. /2/ Bolzen m., Pflock m., Knebel m.
brũzgai, *-ų* s. m. pl. /2/ Gestrüpp n., Unterholz n.
bruzgùlis, *-io* s. m. /2/ 1. Knebel m., Klotz m. 2. Auswuchs m., Beule f., Knorren m.
brūžỹklė, *-ės* s. f. /2/ Feile f.
brūžìklis, *-io* s. m. /2/ Raspel f.
brũžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. scheuern, schrubben.
brũžyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *brũžinti.*
brūžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ein Gewebe) durch Reiben geschmeidig machen.
būbãlius, *-iaus* s. m. /2/ Büffel m.
būbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. brüllen.
būbė, *-ės* s. f. /2/ Marienkäfer m. (coccinella septempunctata).
bubénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. 1. dumpf dröhnen. 2. brummen, murren.

bùbis, *-io* s. m. /2/ Poltergeist m.
bùbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. prügeln.
bũbnas, *-o* s. m. /2/ 1. Trommel f. 2. pl. *bũbnai, -ų* Karo n. (Farbe im Kartenspiel).
bũbnininkas, *-o* s. m. /1/ Trommler.
bũbnius, *-iaus* s. m. /2/ = *bũbnininkas.*
bũbnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. die Trommel schlagen, trommeln.
bùč interj. (in der Kindersprache) Aufforderung, den dargebotenen Mund zu küssen.
bùčias, *-o* s. m. /2/ Fischreuse f.
bučiãvimas, *-o* s. m. /1/ Küssen n.
bučiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichküssen n., Austauschen (n.) von Küssen.
bučinỹs, *bùčinio* s. m. /3/ Kuß m.
bùčiũ interj. = *bùč.*
bučiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. küssen. *į rañką* ∾ die Hand küssen. ‖ refl. *bučiúotis* einander küssen, Küsse austauschen.
bùčius, *-iaus* s. m. /2/ = *bùčias.*
bùčkis, *-io* s. m. /2/ = *bučinỹs.*
būdà, *-õs* s. f. /4/ Bude f., Baracke f., Zelt n. *pirklių̃ būdos* Verkaufsbuden. *cigõnų būdos* Zigeunerzelte.
bũdas, *-o* s. m. /2/ Gewohnheit f., Wesen n., Charakter m., Art und Weise f. *nedóras* ∾ schlechter Charakter. *tuõ -ù* auf diese Weise. *tókiu -ù* auf solche Weise, derart. *niekù -ù* unter keinen Umständen, auf keinen Fall. *visókiais -ais* auf alle möglichen Arten.
budavójimas, *-o* s. m. /1/ Bauen n., Erbauung f.
budavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. bauen, aufrichten.
budavótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer baut, Erbauer(in).
bùdė, *-ės* s. f. /2/ Wetzstein m.
budẽ, *-ẽs* s. f. /4/ eine Pilzart.
budějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wachsein n., Wachen n. 2. Wachehalten n., Wachen n.
bùdelis, *-io* s. m. /1/ Henker, Scharfrichter. *aĩ* ∾ *tavè apstójo?* bist du denn zum Henker?
budėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. wach sein, wachen. 2. Wache halten, wachen.
budėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Wächter(in) m., im besondern Bahnwärter.
budėtuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ Totenwache f.
budìmas, *-o* s. m. /2/ Aufwachen n.
budỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *budėtuvės.* 2. Begräbnisfeier f. *į -ę susiriñkti* sich zur Begräbnisfeier versammeln.
bùdinimas, *-o* s. m. /1/ (Auf)wecken n.
būdiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer in einer Bude, in einem Zelt wohnt.
būdinỹs, *būdinio* s. m. /3/ Benennung des sogenannten zweiten Infinitivs auf *-te* (lingu.).
bùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wecken. *kã̃ iš miẽgo* ∾ jemanden aus dem Schlafe wecken.
bũdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. charakterisieren.
bùdintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer weckt.
budrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wachsamkeit f. 2. Feinhörigkeit f.
budrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. wachsam. *-ùs sárgas* wachsamer Hüter. 2. feinhörig. *žvìrblis miegójo labaĩ -iaĩ* der Sperling schlief so, daß er trotzdem alles hörte.
bũdvardis, *-džio* s. m. /1/ Eigenschaftswort n., Adjektivum n. *įvardžiúotinis* ∾ bestimmtes Eigenschaftswort (lingu.).
bugaltẽrija, *-os* s. f. /1/ Buchhaltung f.
bugálteris, *-io* s. m. /1/ Buchhalter.
bũgnas, *-o* s. m. /2/ = *bũbnas. -ą mùšti* die Trommel schlagen, trommeln.
būgnãmušis, *-io* s. m. /1/ Trommelschlag m.
bũgnininkas, *-o* s. m. /1/ = *bũbnininkas.*
bũgninis m., *-ė* f. adj. /1/ Trommel-. *-ė plėvė̃* Trommelfell n. (anat.).
bũgnius, *-iaus* s. m. /2/ = *bũbnius.*
būgnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *būbnúoti.*
būgštùs ſ. *būkštùs.*
bũgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. erschrecken, in Schrecken geraten, Furcht bekommen.
buhaltẽrija ſ. *bugaltẽrija.*
buhálteris ſ. *bugálteris.*
buĩlis, *-io* s. m. /2/ Klettenkerbel m. (anthriscus).
buinùmas, *-o* s. m. /2/ Üppigkeit f., üppiges Wachstum.
buinùs m., *-ì* f. adj. /4/ üppig. *-ùs áugalas* üppig wuchernde Pflanze.
buišà, *-õs* s. f. /4/ Dasein n., Existenz f.
buitis, *buãties* s. f. /2/ = *buišà. kovà dė̃l sàvo buãties* Kampf (m.) um seine Existenz.
buizà, *-õs* s. f. /4/ dünnflüssiger Brei, Mehltränke f.
bujóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. üppig wachsen. *mẽdis -ója* der Baum entwickelt ein üppiges Wachstum.
bũk conj. als ob. ∾ *niẽko nežìnąs* als ob er nichts wüßte.
bùkas m., *-à* f. adj. /4/ stumpf.

bùkas, *-o* s. m. /2/ = *baublỹs* 2.
bùketas, *-o* s. m. /1/ Bukett n., Blumenstrauß m.
bukinis m., *-ė* f. adj. /2/ stumpfwinklig (geom.).
bùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. stumpf machen, abstumpfen (auch übertr.)
bùkis, *-io* s. m. /2/ 1. Werkzeug (n.) mit stumpfer Schneide. 2. kurzer, dicker Mensch.
būklà, *-ōs* s. f. /3/ Wohnsitz m., Aufenthaltsort m., Lage f.
būklė̃, *-ė̃s* s. f. /3/ = *būklà.*
buklùmas, *-o* s. m. /2/ Schlauheit f., Verschmitztheit f.
buklùs m., *-ì* f. adj. /4/ schlau, listig, verschmitzt, pfiffig.
būkštùs m., *-ì* f. adj. /3/ = *baukštùs.*
bùkti *(bunkù, bukaũ, bùksiu)* v. intr. stumpf werden, sich abstumpfen (auch übertr.).
bukùmas, *-o* s. m. /2/ Stumpfheit f., Abgestumpftheit f.
bulãtas, *-o* s. m. /2/ Türkensäbel m., Sarras m.
bulbãkasis, *-io* s. m. /1/ = *bùlvėkasis.*
bùlbapalaikė, *-ės* s. f. /1/ schlechte, mißratene Kartoffel.
bùlbė s. *bùlvė.*
bulbienà s. *bulvienà.*
bulė̃, *-ė̃s* s. f. /4/ Hinterer m., Gesäß n.
bùlionas, *-o* s. m. /1/ Bouillon f., Fleischbrühe f., dünne Suppe.
bulìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *bulė̃.*
bùlius, *-iaus* s. m. /2/ Bulle m., Stier m.
bùlmistras s. *bùrmistras.*
bùlvė, *-ės* s. f. /1/ Kartoffel f. *-ių kóšė* Kartoffelbrei m.
bùlvėkasis, *-io* s. m. /1/ 1. Kartoffelhacken n. 2. Zeit (f.) der Kartoffelernte.
bulvienójai, *-ų* s. m. pl. /1/ Kartoffelkraut n.
bulvienà, *-ẽnos* s. f. /2/ Kartoffelfeld n., Kartoffelacker m.
bulviẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kartoffelsuppe f. 2. Kartoffelbrei m.
bumbulas *-o* s. m. /3/ = *bumburas.*
bumburas, *-o* s. m. /3/ = *pumpuras.*
bumburúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *pumpurúoti.*
bùntas, *-o* s. m. /1/ Verschwörung f., Aufruhr m.
bùntininkas, *-o* s. m. /1/ Verschwörer, Aufrührer.
buõlas m., *-à* f. adj. /4/ hornlos. *-as jáutis* Ochse ohne Hörner.
buõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Ochse, Kuh ohne Hörner.
búomas, *-o* s. m. /1/ 1. Schlagbaum m. 2. Hebebaum m., Hebel m.
búožė, *-ės* s. f. /1/ 1. Knopf m., Knauf m., Buckel m. 2. Keule f., Kolben m. 3. Schnellwage f. — dim. *buožáitė, -ės* s. f. /1/ Stempel m. (bot.).
búožėtas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Buckeln, knorrig.
buožgálvė, *-ės* s. f. /1/ Kaulquappe f.
būras, *-o* s. m. /2/ 1. Bauer. *prãstas* ∾ ein ganz gewöhnlicher Bauer. 2. Lümmel m.
burbėti *(bùrbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. brummen, murren, murmeln.
burblénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *burbėti.*
bùrbtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *burbėti. sẽnis -ėjo kažìn ką̃ mán nesupraňtama kalbà* der Alte brummte irgend etwas in einer mir unverständlichen Sprache.
burbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. intr. summen. *mùsė -bia* die Fliege summt.
burbulas, *-o* s. m. /3/ 1. (Wasser-, Luft-) Blase f. *muīlo* ∾ Seifenblase. — dim. *burbulė̃lis, -io* s. m. /2/, *burbul(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. Bläschen n. 2. Kügelchen n., Knoten (m.) in einem Strick.
burbuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Blasen werfen, aufwallen, brodeln. *vanduõ -úoja* das Wasser brodelt.
bùrė, *-ės* s. f. /2/ Segel n.
bùrė interj. ∾ ∾! Ruf zum Anlocken der Schafe.
burgėti *(bùrgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. sprudeln, schäumen.
būrìmas, *-o* s. m. /2/ Zaubern n., Wahrsagen n.
bùrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Segel-. *-is laivas* Segelschiff n.
būrỹs, *būrio* s. m. /4/ 1. Schar f., Trupp m., Haufe(n) m., (milit.) Zug m. *į -ìùs susiriňkti* sich zusammenscharen. *šnektų -iaĩ* Mundartengruppen f. pl. (lingu.). 2. Schauer m. *lietaũs* ∾ Regenschauer. *ledų* ∾ Hagelschauer. *lietùs -iaĩs užeĩna* der Regen kommt in Schauern.
būriškas m., *-a* f. adj. /1/ bäuerlich, bäurisch.
burkštis *(-ščiúos, -ščiaũs, -šiuos)* v. refl. sich (geschlechtlich) paaren, sich begatten (von Schafen und Ziegen).
burkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *brūkúoti.*
burliõkas, *-o* s. m. /2/ altgläubiger Russe. *-ų bùrtai!* dummes Geschwätz!
burliokỹnė, *-ės* s. f. /2/ von altgläubigen Russen bewohntes litauisches Dorf.
burlõkas s. *burliõkas.*
burlokỹnė s. *burliokỹnė.*

bùrmistras, *-o* s. m. /1/ Bürgermeister.
burnà, *-õs* s. f. /3/ 1. Mund m. 2. Mundvoll m., Schluck m. *bùrną imti* einen Schluck (Branntwein) nehmen. — dim. *burnẽlė, -ės* s. f. /2/ Schlückchen n., Schlücklein n. *-ẽlę išmèsti* sich einen hinter die Binde gießen.
burniãvimas, *-o* s. m. /1/ Maulen n., Aufbegehren n., Murren n.
burnójimas, *-o* s. m. /1/ = *burniãvimas.*
burnótas m., *-a* f. adj. /1/ wer ein böses Maul hat. subst. *burnótas, -o* m. /1/; *-ta, -os* f. /1/ Lästerzunge f.
burnõtas, *-o* s. m. /2/ wilder Spinat (chenopodium bonus Henricus).
burnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. maulen, aufbegehren, murren. *priẽš Diẽvą* ∾ wider Gott murren.
burniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *burnóti.*
burõkas, *-o* s. m. /2/ rote Rübe, Bete f. (beta vulgaris rapacea). *raudónas kaĩp* ∾ rot wie eine Bete (von der Gesichtsfarbe gesagt).
bùrtai, *-ų* s. m. pl. /1/ 1. Los n. *-us mèsti* das Los werfen. *-us tráukti* das Los ziehen. 2. Zauber m., Zauberei f, Wahrsagerei f. *-ų griẽbtis* sich mit Zauberkünsten befassen.
bùrti *(buriù, būriau, bùrsiu)* v. intr. zaubern, wahrsagen, hexen.
bùrtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Zauberer, Zauberin; Wahrsager(in); Hexenmeister, Hexe.
burtininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *bùrtai* 2.
būrvedỹs, *būrvedžio* s. m. /3/ Gruppenführer.
burzdėti *(bùrzdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *bruzdėti.*
burzgėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *bruzdėjimas.* 2. Summen n., Schnurren n. *ratẽlio* ∾ das Schnurren des Spinnrades.
burzgėti *(bùrzgu, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *bruzdėti.* 2. summen, surren.
būsena, *-os* s. f. /1/ 1. = *buišà.* 2. Zustand m. *senóvės -ą išlaikýti* den althergebrachten Zustand aufrecht erhalten. 3. Aufenthalt m., Anwesenheit f.
bùsilas, *-o* s. m. /3/ Storch m. (ciconia ciconia).
bùsokas, *-o* s. m. /1/ 1. Bootshaken m. 2. Feuerhaken m.
būstas, *-o* s. m. /1/ Wohnsitz m., Domizil n.
bùsti *(bundù, budaũ, bùsiu)* v. intr. wach werden, aufwachen, erwachen. *miegantieji ẽmė* ∾ die Schläfer begannen zu erwachen. *buñdanti dienà* der erwachende (anbrechende) Tag.
būstinė, *-ės* s. f. /1/ Aufenthaltsort m., Wohnort m., Wohnstätte f., Domizil n. *bažnýčia Diẽvo* ∾ die Kirche ist die Wohnstätte Gottes.
butà, *bùtos* s. f. /2/ = *bùtas.*
bùtas, *-o* s. m. /2/ Wohnung f., Haus n.
bùtelis, *-io* s. m. /1/ Flasche f. — dim. *butel(i)ùkas, -o* s. m. /2/ Fläschchen.
butélninkas, *-o* s. m. /1/ Häusler, Bauer ohne Land, Landproletarier.
būtent adv. nämlich, und zwar.
būti (praes. *esù, esì, yrà [ẽsti], ẽsame, ẽsate* und *būnù* oder *būvù*; praet. *buvaũ,* fut. *busiu,* 3. Perf. *bùs).* A. verbum copulativum, Subjekt und Prädikat verbindend. 1. *senóvėje bùvę kitaĩp* früher soll es anders gewesen sein. *būtų bùvę daũg geriaũ* es wäre viel besser gewesen. *bùvo beeinąs* er war im Gehen begriffen. *Pẽtras yrà gẽras darbiniñkas* Peter ist ein guter Arbeiter. *jiẽ visadà būdavo teisìngi* sie waren immerfort gerecht. *žiemà būna tẽn šaltà* der Winter ist dort (gewöhnlich) kalt. — Mit dem Prädikat im Instrumentalis, wenn dieses Prädikat nicht zum Wesen des Subjekts gehört, sondern nur ein irgendwann stattfindendes Auftreten in der Rolle des Subjekts ausdrückt: *àš būsiu mókytoju* ich will Lehrer werden. *àš, tavimì būdamas, taĩp nedaryčiau* wenn ich an deiner Stelle wäre, würde ich es nicht so machen. 2. mit dem Genitiv: eigen sein, gehören. *mergẽle, aĩ būsi tù màno?* liebes Mädchen, wirst du mein sein, wirst du mir angehören? 3. mit dem Genitiv oder dem Instrumentalis: von einer bestimmten Beschaffenheit sein, die Art von etwas an sich tragen, besitzen. *jìs yrà labaĩ gerõs širdiẽs* er hat ein sehr gutes Herz. *kelerią jì yrà mẽtų?* wie alt ist sie? *màno tẽvas bùvo dìdele barzdà* mein Vater hatte einen langen Bart. B. verbum substantivum, selbständiges Zeitwort: sein, da sein, vorhanden sein, bestehen, sich befinden, stattfinden. *esamàsis laĩkas* Präsens n., Gegenwartsform (f.) des Zeitwortes. *būtàsis laĩkas* Präteritum n., Vergangenheitsform (f.) des Zeitwortes. *būsimàsis laĩkas* Futurum n., Zukunftsform (f.) des Zeitwortes (lingu.). *šįmet mãža tebùs šiẽno* heuer wird es nur wenig Heu geben. *peř dvejùs metùs būnant kalėjime* bei einem zweijährigen Aufenthalt im Gefängnis. *táu tìk sù kiaũlėmis būti* dein Platz ist nur bei den Schweinen. *kienõ čià būta?* wer ist hier gewesen? *kõ čià būta?* was ist

hier vorgefallen? *kàs bùs, taĩ bùs* was kommen muß, das wird geschehen. *tebūna Diẽvo valià!* Gottes Wille geschehe! — Besondere Wendungen: *rytój bùs į gìrią važiúoti* morgen müssen wir in den Wald fahren. *nėrà (= ne yrà) kõ stebėtis* es ist kein Grund vorhanden, sich zu wundern; man braucht sich nicht zu wundern. *taĩ nėrà kõ besakýti* das ist nicht der Rede wert. *taĩ yrà (t. y.)* das heißt. *gál būt(i)* möglicherweise, vielleicht. *tùr būt(i)* gewiß, sicherlich. *būdavo*, meist eingeschoben, mit dem Futurum (seltener Präsens) zum Ausdruck einer Gewohnheit in der Vergangenheit: *nubẽgs, būdavo, pàs kaimýną veršis* früher lief das Kalb fortwährend zum Nachbar hinüber. *eĩna, būdavo, vienas pàs kìtą* einst gingen sie immer einer zum andern. *žūt (arỹ) būt* koste es, was es wolle; um jeden Preis. || refl. *būtis* (*būsiuos, būsies, būsis* usf.) sich stellen, als ob; tun, als ob. *jìs būsis niẽko negirdėjęs* er tut so, als habe er nichts gehört. *būkis niẽko nežìnąs* stelle dich, als wissest du nichts.

būtỹbė, *-ės* s. f. /2/ Wesen n. *pasišventìmas mýlimajai -ei* das Sichaufopfern für ein geliebtes Wesen.

būtinas m, *-a* f. adj. /1/ 1. wesentlich, hauptsächlich. 2. unbedingt notwendig, unerläßlich, unumgänglich, dringend. *-as reikalas* dringende Angelegenheit, dringendes Bedürfnis. *-as apsigynìmas* Notwehr f. (jur.). *-aĩ* adv. dringend, unbedingt. *-aĩ pageidáutinas* dringend erwünscht. *-aĩ reikalìngas* dringend notwendig.

būtinỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Wesenheit f. 2. dringende Notwendigkeit, Dringlichkeit f.

būtinùmas, *-o* s. m. /2/ = *būtinỹbė.*

būtìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *buitìs.*

buveĩnė, *-ės* s. f. /2/ = *būstinė.*

buvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sein m., Verweilen n. *puikùs čià mūsų* ∾ hier lebt es sich schön für uns. 2. Vorhandensein n, Bestehen n., Existenz f.

būvis, *-io* s. m. /2/ Sein n., Leben n., Existenz f. *kovà dėl -io* (oder *ùž -į*) Kampf (m.) ums Dasein. *netuřtėlių -io pagẽrinimas* Verbesserung (f.) der Lebensverhältnisse der Armen.

buvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. öfters wohin gehen, sich irgendwo aufzuhalten pflegen, verweilen.

buzà, *-õs* s f. /4/ = *buizà.*

buzóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. beschmieren, beschmutzen.

bužỹs, *bùžio* s. m. /4/ Vogelscheuche f., Schreckgestalt f., Popanz m.

būžỹs, *būzio* s. m. /4/ Insekt n.

bùžulas, *-o* s. m. /3/ Kügelchen n.

bužùngalvis, *-io* s. m. /1/ = *buožgálvė.*

C.

cacà, *cãcos* s. f. /2/ 1. Spielzeug n., Spielsache f. 2. pl. Tändeleien f. pl.

cãca interj. zu kleinen Kindern gesagt, wenn man ihnen schöne Sachen zeigt, damit sie aufhören zu weinen.

cacinė, *-ės* s. f. /2/ weibliche Brust.

cackà, *cãckos* s. f. /2/ verzärteltes Persönchen, Zierpuppe f.

cãckytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. sich zieren, Staat machen.

cãgė, *-ės* s. f. /2/ Ziege f. (scherzhafte Benennung junger Mädchen).

cãpas, *-o* s. m. /2/ 1. Tropfen m. 2. (Merk)zeichen n.

capėti *(-pù, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. tröpfeln, träufeln.

capsėti *(-siù,-sėjau,-sėsiu)* v.intr.=*capėti.*

càpt interj. 1. ein blitzschnelles, unerwartetes Zupacken bedeutend, etwa: schwupps! ∾! *katė̃ nutvėrė pėlę* schwupps! packte die Katze die Maus. 2. vom Fallen von Tropfen. ∾! ∾! *nuõ stógo pradėjo lašėti* tipp! tipp! begann es vom Dach herab zu tröpfeln.

càptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. etwas blitzschnell packen. 2. v. intr. tröpfeln.

càpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* = *càptelėti.*

cãras, *-o* s. m. /2/; *-rienė, -ės* s. f. /1/ Zar(in).

cãriškas m., *-a* f. adj. /1/ zaristisch.

cėberỹs, *cėberio* s. m. /3/ Zuber m., Eimer m., Kübel m.

cẽchas, *-o* s. m. /2/ Zunft f., Innung f.

cẽdras, *-o* s. m. /2/ Zeder f. (abies cedrus).

cẽdrinis, m., *-ė* f. adj. /1/ aus Zedernholz.

cẽlė, *-ės* s. f. /2/ Zelle f. (bot., zool.).

cèlsiškas m., *-a* f. adj. /1/ Celsius-. *-koji lentėlė* Celsiusskala f.

cèmentas, *-o* /1/ und *cemeñtas, -o* /2/ s. m. Zement m.

cementúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zementieren.

centigrãmas, *-o* s. m. /2/ Zentigramm n.

centimẽtras, *-o* s. m. /2/ Zentimeter m.

ceñtneris, *-io* s. m. /1/ Zentner m.
centralìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zentral. subst. *centralìnė, -ės* f. /2/ Zentrale f. *telefõno* ∾ Telephonzentrale.
centrãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *centralìnis. -is apšildymas* Zentralheizung f.
ceñtras, *-o* s. m. /2/ Zentrum n., Mittelpunkt m. *prekýbos* ∾ Handelszentrum.
ceñtrinis m., *-e* f. adj. /1/ = *centralìnis.*
cénzorius, *-iaus* s. m. /1/ Zensor.
cenzūrà, *-ūros* s. f. /2/ Zensur f.
cenzūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zensurieren.
ceratà, *-ãtos* s. f. /2/ Wachstuch n.
ceremònija, *-os* s. f. /1/ Zeremonie f., feierliche Handlung; rlt. *ãpeigos* pl.
cerkvė, *-ės* s. f. /2/ russisch-orthodoxe Kirche.
chalatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Gerümpel n. *teatrãlinė* ∾ Theaterrequisiten n. pl.
chalatūriškas m., *-a* f. adj. /1/ nachlässig, liederlich. *-as dárbas* liederliche Arbeit.
charakterìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. charakteristisch, bezeichnend, kennzeichnend. 2. charaktervoll. *-as výras* ein Mann von Charakter.
charãkteris, *-io* s. m. /1/ Charakter m.; rlt. *būdas.*
charakterìstika, *-os* s. f. /1/ Charakteristik f., Kennzeichnung f.; rlt. *apibūdininmas.*
charakterizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. charakterisieren, kennzeichnen; rlt. *apibūdinti.*
chèmija, *-os* s. f. /1/ Chemie f.
chèmikas, *-o* s. m. /1/ Chemiker.
chèminis m., *-ė* f. adj. /1/ chemisch.
chèmiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *chèminis.*
chòras, *-o* s. m. /2/ Chor m.
chorìstas, *-o* s. m. /2/ Chorist, Chorsänger.
chrestomãtija, *-os* s. f. /1/ Chrestomathie f.
chronològija, *-os* s. f. /1/ Chronologie f., Zeitfolge f., Zeitrechnung f.
chronològinis m., *-ė* f. adj. /1/ chronologisch, nach der Zeit geordnet. *-ė tvarkà* chronologische Ordnung.
chronològiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *chronològinis.*
cibà interj. Ruf, mit dem man in dreifacher Wiederholung die Ziegen anlockt.
cìbė, *-ės* s. f. /2/ Ziege f. — dim. *cibùtė, -ės* s. f. /2/ Zicklein n.
cibnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. meckern.
cìbti *(cimbù, cibaũ, cìbsiu)* v. intr. 1. abmagern, erschöpft werden. 2. bankerott gehen.
cibùkas, *-o* s. m. /2/ Pfeifenrohr n.; rlt. *kandìklis.*
cibùlė, *-ės* s. f. /2/ Zwiebel f.; rlt. *svogūnas.*
cibùlis, *-io* s. m. /2/ = *cibùlė.*
cicilìkas, *-o* s. m. /2/ Sozialist.
cicilìkiškas m., *-a* f. adj. /1/ sozialistisch.
cicilìstas, *-o* s. m. /2/ = *cicilìkas.*
ciecoráitis, *-čio* s. m. /1/; *-ráitė, -ės* s. f. /1/ kaiserlicher Prinz, kaiserliche Prinzessin.
ciecorỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kaiserwürde f. 2. Kaiserreich n.
ciecoriškas m., *-a* f. adj. /1/ kaiserlich.
ciecorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rienė, -ės* s. f. /1/ Kaiser(in).
cieksas, *-o* s. m. /1/ Spottname der Vertreter des Dialektes, in dem *tiek* als *ciek* ausgesprochen wird.
ciep interj. das Piep(s)en der jungen Vögel nachahmendes Schallwort.
ciepsėti *(ciepsiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. piep(s)en (von jungen Vögeln).
ciesoráitis, *-čio* s. m. /1/; *-ráitė, -ės* s. f. /1/ = *ciecoráitis, ciecoráitė.*
ciesorỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *ciecorỹstė.*
ciesoriškas m., *-a* f. adj. /1/ = *ciecoriškas.*
ciesorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rienė, -ės* s. f. /1/ = *ciecorius, ciecorienė.*
ciferbl(i)ãtas, *-o* s. m. /2/ Zifferblatt n.
cigãras, *-o* s. m. /2/ Zigarre f.
cigarẽtė, *-ės* s. f. /2/ Zigarette f.
cigõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Zigeuner(in).
cigõniškas m., *-a* f. adj. /1/ zigeunerisch, Zigeuner-.
ciklìstas, *-o* s. m. /2/ Radfahrer; rlt. *dvìratininkas.*
ciklõnas, *-o* s. m. /2/ Zyklon m., Wirbelsturm m.
ciliñdras, *-o* s. m. /2/ Zylinder m.
ciliñdrinis m., *-ė* f. adj. /1/ zylindrisch; rlt. *ritinìnis.*
ciliñdriškas m., *-a* f. adj. /1/ = *ciliñdrinis;* rlt. *rìtiniškas.*
cilìngt interj. den Schall einer Klingel nachahmend, etwa: klingling!
cilìngterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. klimpern, klirren.
cilingúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. klingeln, läuten. 2. = *cilìngterėti.*
cim̃balis, *-io* s. m. /1/ ein Hundename.
cim̃binti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. schlendern, ohne Zweck und Ziel herumlaufen.
cim̃pinti ʃ. *cim̃binti.*

cinà, *cìnos* s. f. /2/ Zinn n.
cinãmonas, *-o* /1/ und *cinamõnas, -o* /2/ s. m. Zim(me)t m.
cìnas, *-o* s. m. /2/ = *cinà. -o karẽvis* Zinnsoldat m.
cinavadà, *-ãdos* s. f. /2/ gemeine Akelei (aquilegia vulgaris).
cìninis m., *-ė* f. adj. /1/ zinnern, Zinn-. *-ė taurẽlė* Zinnbecher m.
cìnkas, *-o* s. m. /1/ Zink n. (auch m.)
cinksėti *(cìnksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. klirren, prasseln. *krušà cìnksi langañ* der Hagel prasselt gegen das Fenster.
cìnkt interj. von einem raschen, plötzlichen Schlag oder Wurf. ∾ *akmeniokù langañ* er nicht faul, warf einen Kieselstein ins Fenster. *tà degtìnė tuõj į gálvą* ∾ dieser Branntwein fährt einem gleich eins, zwei, drei in den Kopf.
cìnkterėti *(-rìu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. klirren.
cinkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. verzinken.
cỹpauti *(-auju, -avau, ausiu)* v. intr. knirschen, knirren. *sniẽgas -auja põ šlãjų* der Schnee knirrt unter dem Schlitten.
cỹpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *ciepsėti. -ojo žąsẽliai lãstvoje* die Gänschen piepsten in ihrem Verschlage.
cỹpdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. winseln machen.
cỹpė, *-ės* s. f. /2/ Arrestlokal n., Loch n.
cỹpìmas, *-o* s. m. /2/ Piep(s)en n., (leises) Pfeifen, Gewinsel n., Gekreisch n., Geplärr n. *žvìrblių* ∾ das Piepsen der Sperlinge.
cypỹnė, *-ės* s. f. /2/ Kinderpfeife f., kleine Schalmei.
cỹpinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *cỹpdyti. žydẽlį* ∾ einen armen Juden drangsalieren. 2. v. intr. winseln, piep(s)en. *vaikìnai -ino šuñs balsaĩs* die Burschen machten das Gewinsel eines Hundes nach.
cỹplỹs, *cỹplio* s. m. /4/ Gründling m., Grundel f. (gobio fluviatilis).
cỹpsėti *(cỹpsiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *ciepsėti.*
cỹptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich ein kurzes Winseln oder Piep(s)en hören lassen.
cỹpterėti *(-rìu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *cỹpteléti.*
cìpti *(cìmpù, cìpau, cìpsiu)* v. intr. plötzlich zu piep(s)en beginnen.
cỹpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. piep(s)en, winseln, knirren, kreischen, plärren. *pẽlės -pia* die Mäuse pfeifen. *sniẽgas põ kójų -ptė -pia* der Schnee knirrt fortwährend unter den Füßen. *kõ tõs merỹgos -pia?* warum kreischen diese Mädchen? *davatkà dár balsiaũ ẽmė* ∾ die Betschwester fing an noch lauter zu plärren.
ciratà, *-ãtos* s. f. /2/ = *ceratà. -os ãpmušalas* Wachstapete f.
cirkuliãcija, *-os* s. f. /1/ Zirkulation f., Umlauf m., (Blut)kreislauf m. *pinigų* ∾ Geldumlauf; rlt. in der Bedeutung (Blut)kreislauf *apýtaka, apliñktaka.*
cirkuliãras, *-o* s. m. /2/ Zirkular n., Rundschreiben n.; rlt. *apliñkraštis.*
cirkuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zirkulieren, im Umlauf sein.
cirpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. zirpen. *svirplỹs -pia* das Heimchen zirpt.
cyrulỹs, *cỹrulio* /3/ und *cỹrulis, -io* /1/ s. m. Lerche f.
cìt interj. pst! still!
cìtit interj. = *cìt,* wenn sich die Aufforderung an mehrere Personen richtet.
citrinà, *-ìnos* s. f. /2/ Zitrone f.
citúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zitieren, anführen.
ciuciũ interj. Ruf, mit dem man Hunde herbeilockt.
civìlinis m., *-ė* f. adj. /1/ zivil, Zivil-. *-ė bylà* Zivilprozeß m. *-ė téisė* Zivilrecht n.
civìlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *civìlinis. -iai kãro valdýbos valdiniñkai* Zivilbeamte der Militärverwaltung.
civilizãcija, *-os* s. f. /1/ Zivilisation f.
civilizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. zivilisieren.
cólinis m., *-ė* f. adj. /1/ zöllig, einen Zoll lang oder dick. *-ė lentà* zolldickes Brett.
cólis, *-io* s. m. /1/ Zoll m. (Maß).
cukráinė, *-ės* s. f. /1/ Zuckerbäckerei f., Konditorei f.
cukraĩninkas, *-o* s. m. /1/ Zuckerbäcker, Konditor.
cukraĩnis, *-io* s. m. /2/ Zuckergebäck n., Konfekt n. pl. *-iai* Zuckerwerk n., Süßigkeiten f. pl.
cùkrinis m., *-ė* f. /1/ adj. zuckerig, Zucker-. *-ė nẽndrė* Zuckerrohr n. (saccharum officinale). *-ė lėlė* Zuckerpuppe f.
cùkrus, *-aus* s. m. /2/ Zucker m.
cvàktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. 1. mit einem spitzen Gegenstand verletzen, stechen. 2. küssen.
cvìklas, *-o* s. m. /2/ Bete f., Mangold m.
cvìklis, *-io* s. m. /2/ = *cvìklas.*

Č.

čáižyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* 1. v. intr. mit der Peitsche knallen. 2. v. tr. mit einer Peitsche oder Rute schlagen, peitschen.

čàkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. Schläge, Hiebe führen (*į ką* gegen etwas).

čarškėti s. *čerškėti.*

čebãtas, *-o* s. m. /2/ Stiefel m. — dim. *čebatùkas* und *čebačiùkas, -o* s. m. /2/ gescheckter Eisenhut (aconitum variegatum).

čebãtlaižis, *-io* s. m. /1/; *-žė, -ės* s. f. /1/ Speichellecker(in), kriechende(r) Schmeichler(in).

čebatúotas m., *-a* f. adj. /1/ gestiefelt.

čẽbras, *čėbrẽlis* s. *čiõbras, čiobrẽlis.*

čẽdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. schonen.

čekénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* 1. v. intr. (beim Essen) schmatzen. 2. v. tr. schmatzend zerkauen.

čėkis, *-io* s. m. /2/ Scheck m. (Zahlungsanweisung).

čeklẽlė, *-ės* s. f. /2/ Hänfling m. (fringilla cannabaria).

čekõnas, *-o* s. m. /2/ Hackmesser n. zum Zerschneiden von Rüben, Kartoffeln u. dgl.); rlt. *kapõnė.*

čekóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. in kleine Stücke zerschneiden, hacken (Rüben, Kartoffeln u. dgl.).

čeksėti *(-siù,* [3 Pers. *čẽksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *čekénti* 1. *dantimìs* ∾ mit den Zähnen wetzen.

čekšėti *(-šiù, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. = *čeksėti.*

čekšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *čeksėti.*

čėkšt interj. lautmalend von einem schnellen Hieb. *kàs põ kójų pasipáiniojo, sù kardeliù* ∾ alles, was sich in den Weg stellte, wurde kurzerhand mit dem Schwerte niedergestreckt.

čemárka, *-os* s. f. /1/ Bluse, welche die polnischen Aufständischen des Jahres 1863 trugen.

čemerýčia, *-os* s. f. /1/ Germer m., weiße Nieswurz f. (veratrum album).

čénkšt interj. von einem scharf geführten Beilhieb. *pàémė kiřvį abiẽm rañkom,* ∾ *iř nukiřto sàvo dùkteriai gálvą* er ergriff die Axt mit beiden Händen und hieb seiner Tochter mit einem Streich den Kopf ab.

čénkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. Axthiebe führen.

čėpčius, *-iaus* s. m. /2/ Netz n. (der Eingeweide; anat.)

čepénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. und tr. = *čekénti. avìs saũsą šiẽną -ẽna* das Schaf zerkaut das trockene Heu mit einem schmatzenden Geräusch.

čėpkoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. mit Widerwillen, unter Überwindung von Ekel essen.

čėploti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. abschmatzen, begeifern.

čeprõnas, *-o* s. m. /2/ und dim. *čepronėlis, -io* s. m. /2/ Safran m. (crocus sativus).

čepsėti *(-siù, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *čekénti* 1. *taĩ atmindamì iř dabar̃ tebečẽpsime pasigėrėjimu* noch jetzt läuft uns vor Wohlbehagen das Wasser im Munde zusammen, wenn wir daran denken.

čeráuninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Zauberer(in); Hexenmeister, Hexe. 2. *-as* Bingelkraut n. (mercurialis perennis).

čerkà, *čeřkos* und *čėrkà, čėrkos* s. f. /2/ kleines Branntweinglas mit Fuß, Spitzglas. — dim. *čerkẽlė* und *čėrkẽlė, -ės* s. f. /2/; *čerkùtė, -ės* s. f. /2/.

čeřkasas, *-o* s. m. /3/ eine bestimmte bessere Sorte von zu Hause gewobenem Tuch. *kélnės iř vėstė langúoto -o* Hosen und Weste aus kariertem Tscherkaß.

čerkasìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Tscherkaß verfertigt.

čerkslė̃, *-ės* s. f. /4/ Drossel f. (turdus).

čerkšnà, *-õs* s. f. /4/ Eiskruste (f.) auf dem gefrorenen Schnee.

čeřkšti *(čerškiù, čerškiaũ, čeřkšiu)* v. intr. schrillen, knarren. *griežėlė̃ čeřškia* der Wachtelkönig knarrt. — intens. *čerškėti* s. d.

čerpė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. Ofenkachel f. 2. Dachziegel m. 3. eine Art Topf.

čerškesỹs, *čeřškesio* s. m. /3/ 1. Geklirr n., Geklimper n. 2. Gekreisch n.

čerškėti *(čėršku, -kėjau, -kėsiu)* 1. klirren, klimpern. *pinigaĩ čėrška kišėnyje* das Geld klimpert in der Tasche. 2. kreischen. *móters pradėjo kaĩp mėdšarkės* ∾ die Weiber fingen an wie Waldelstern zu kreischen.

čėrškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. einen klirrenden Ton erzeugen. *sù pustyklė peř ãšmenis* ∾ mit dem Wetzstein klirrend über die Sensenschneide hinfahren.

čėsas, *-o* s. m. /2/ Zeit f.; rlt. *laĩkas, mėtas. gẽro -o suláukti* gute Zeiten bekommen.

česnãkas, *-o* s. m. /2/ Knoblauch m. (allium sativum).

česnìs, *-iẽs* s. f. /4/ Gastmahl n., Schmaus m., Bewirtung f.; rlt. *vaišės, pavaišìnimas.*

čẽstavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *čestavóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. bewirten; rlt. *(pa)vaišìnti.*

četverẽgas, *-o* s. m. /2/ Donnerstag m.; rlt. *ketvirtãdienis.*

čevarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. stammeln, lallen, plappern.

čeverỹkas, *-o* s. m. /2/ Frauenschuh m.

čežénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. mit leisem Geräusch aufschlagen. *lietùs -ẽna* der Regen rieselt.

čežėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. zwitschern.

čià adv. 1. lokal (auf die Frage: wo? und: wohin?) da, hier; (hier)her. *kaĩp ilgai tù ~ būsi?* wie lange wirst du hier sein? ~ *pàt* gerade hier, ebenda, an eben dieser Stelle. *eĩk ~!* komm (hier)her! 2. ein Demonstrativpronomen vertretend. *kienõ ~ kepùrė?* wem gehört die Mütze hier (= diese Mütze)? 3. die Umstände bezeichnend. *kõ ~ raudóti?* was gibt es da (= unter diesen Umständen) zu weinen? ~ *reikia dár kaĩ kã pasakýti* bei dieser Gelegenheit muß noch einiges gesagt werden.

čiãbuvis m., *-ė* f. /1/ und *čiabuvỹs* m., *-ė̃* f. /3 *čiã-*/ adj. hiesig, ortsansässig, einheimisch. subst. *čiãbuvis, -io* m. /1/; *-vė, -ės* f. /1/ und *čiabuvỹs, čiãbuvio* m. /3/; *-vė̃, -ės* f. /3 *čiã-*/ Hiesige(r), Ortsansässige(r), Einheimische(r).

čiačiõkas, *-o* s. m. /2/ Übernamen, den die Dzūkėn den Vertretern der übrigen litauischen Dialekte geben, die nicht wie sie *cià,* sondern *čià* sprechen.

čiàkšt interj. lautmalend von einem klatschenden Schlag, etwa: bums! ~ *sù lazdà peř nùgarą* bums! mit dem Stock eins über den Rücken.

čiáudažolė s. *čiáudžolė.*

čiáudėjimas, *-o* s. m. /1/ Niesen n.

čiáudėti *(čiáudžiu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. niesen.

čiáudymas, *-o* s. m. /1/ = *čiáudėjimas.*

čiáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. intr. = *čiáudėti.*

čiaudulỹs, *čiaũdulio* s. m. /3/ 1. fortwährendes Niesen. 2. Niesreiz m.

čiáudžolė, *-ės* s. f. /1/ 1. schwarze Nieswurz, Schnee-, Christrose f. (helleborus niger). 2. Schafgarbe f. (achillea millefolium).

čiaukšėti *(čiáukšiu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. (beim Essen) schmatzen.

čiaukšlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *čiaukšėti.*

čiaukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *čiaukšėti.*

čiáukšt interj. = *čiàkšt. vežėjas ~ sukiřto arkliáms* bums! hieb der Fuhrmann den Pferden eins über.

čiaũkšti *(čiaũskiù, čiaũskiaũ, čiaũkšiu)* v. intr. 1. zwitschern. 2. stammeln, lallen. 3. (beim Essen) schmatzen. — intens. *čiaukšėti, čiaũkšti* s. d.

čiaũpas, *-o* s. m. /4/ (Faß)hahn m.

čiaupýtis *(-paũs, -piaũs, -pýsiuos)* v. refl. sich störrisch gebärden. *mergìkė čiaũpėsi kaĩp ožkà į prekýmetį vedamà* das Mädel gebärdete sich störrisch wie eine Ziege, die auf den Markt geführt wird.

čiáupti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. fest zusammenpressen. *lūpas, bùrną ~* die Lippen, den Mund fest zusammenpressen. || refl. *čiáuptis* die Lippen zusammenpressen, den Mund fest schließen.

čiáustelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz aufniesen. *žvakẽlė -lia* die Kerze speit.

čiaũškalas, *-o* s. m. /3/ 1. zwitscherndes Vögelchen. 2. lallendes Kind. 3. Plappermäulchen n.

čiaũškėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zwitschern n., Gezwitscher n. 2. Lallen n., Gestammel n. 3. Geplapper n.

čiaũškėti *(čiáušku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. und tr. 1. zwitschern, trillern, trällern. *lakštingala čiáuška* die Nachtigall schlägt. *giesmẽlę ~* ein Liedchen trällern. 2. lallen, stammeln. 3. plauschen, plappern, drauflos schwatzen.

čiaũškìmas, *-o* s. m. /2/ = *čiaũškėjimas.*

čiaũškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit einem Schmatzgeräusch fressen. *kiaũlė bùlves -ina* das Schwein frißt die Kartoffeln mit schmatzendem Geräusch.

čiáužėti s. *čiaũžti.*

čiaužinėti s. *čiaũžti.*

čiaužýti s. *čiaũžti.*

čiaũžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. gleiten, glitschen, schlittern. — frequ. *čiaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *čiáužėti (-žu, -žėjau, -žėsiu), čiaužýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* || refl. *čiaužýtis põ lėdą* auf dem Eise herumschlittern.

čỹburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. trillern (von der Lerche).

čỹdras, *-o* s. m. /2/ Schleier m.; rlt. *dañgalas.*

čiegžlỹs, *čiẽgžlio* s. m. /4/ Spottname, mit dem die Litauer des Wilnagebietes die übrigen Litauer benennen.

čieksėti *(čieksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *čiepsėti.*
čiẽlas m., *-à* f. adj. /4/ 1. ganz; rlt. *vìsas.* 2. unversehrt, heil; rlt. *sveĩkas.*
čielỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Ganzheit f.; rlt. *visùmas, visumà.* 2. Unversehrtheit f.; rlt. *sveikùmas.*
čiẽpas, *-o* s. m. /4/ Pfropfreis n.
čiẽpijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Pfropfen n. 2. Impfung n.
čiẽpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. pfropfen. 2. impfen.
čiepsėti ʃ. *ciepsėti.*
čigõnas, čigõnė ʃ. *cigõnas, -nė.*
čigõniškas ʃ. *cigõniškas.*
čìkšt interj. lautmalend von einem scharfen Schnitt mit der Schere.
čìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (zer)schneiden.
činaúninkas, *-o* s. m. /1/ Bureaukrat, Aktenmensch.
činčìbaras, *-o* s. m. /1/ Eisenkraut n. (verbena officinalis).
činčìbieras ʃ. *činčìbaras.*
čìnkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *čénkšterėti.*
čìnkšt interj. = *čénkšt.*
čìnkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *čénkšterėti.*
čìnšas, *-o* s. m. /1/ Grundzins m. (für den von der Gemeindeverwaltung gepachteten Boden).
čiõbras, *-o* s. m. /2/ Bohnen-, Pfefferkraut n. (satureia officinalis). — dim. *čiobrẽlis, -io* s. m. /2/ Feldthymian m. (thymus serpyllum).
čiókš interj. = *čiàkšt. tám ∾ su burbuliukù* bums! versetzt er ihm eins mit dem Knoten.
čiõn, verstärkt *čionaĩ,* adv. hierher, hier. *kadà tù ∾ atvykaĩ?* wann bist du hierher gekommen? *kàs ∾ gyvẽna?* wer wohnt hier? *ìš ∾ grįšime namõn* von hier werden wir nach Hause zurückkehren.
čionaĩ adv. ʃ. *čiõn.*
čionỹkščias m., *-à* f. adj. /2/ von hier, hiesig.
čionỹkštis m., *-ė* f. adj. /2/ = *čionỹkščias.*
čiópčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (beim Essen) schmatzen.
čiopsėti *(-siù* [3. Pers. *čiõpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *čiópčioti.*
čýp interj. Ruf, mit dem man in dreimaliger Wiederholung die Küchlein herbeilockt.
čypsėti *(čýpsiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *čiepsėti.*
čỹpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. = *cỹpti. visì šùnes -pdamì išlãkstė* alle Hunde stoben winselnd auseinander.
čỹras, *-o* s. m. /2/ Auswuchs (m.) am Stamme von Birken.
čirẽnimas, *-o* s. m. /1/ Trillern (n.) der Lerche.
čirénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. intr. trillern (von der Lerche).
čirkščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. zirpen (von der Grille).
čirkšlỹs, *čirkšlio* s. m. /4/ 1. Grille f., Heimchen n. 2. Greiner, greinendes Kind.
čirkšt interj. lautmalend von einem knirrenden, knisternden, zischenden Geräusch.
čirkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz aufzischen.
čirkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *čirkšteléti.*
čirkšti *(čirškiù, čirškiaũ, čirkšiu)* v. intr. 1. knirren, knistern, zischen. *sniẽgas põ kójų čirškia* der Schnee knirrt unter den Füßen. *lašiniaĩ kepamì čirškia* der Speck zischt, wenn er gebraten wird. 2. zwitschern. *krẽgždė čirškia* die Schwalbe zwitschert. 3. schrillen, kreischen. *mótina čirkšdamà bãrėsi* die Mutter schalt mit kreischender Stimme. 4. wimmern. *išgirdo čirškiant prõ lángą láibus balsùs* durch das Fenster hörte er seine Stimmen wimmern. — intens. *čirškėti (čìršku, -kėjau, -kėsiu), čìrškauti (-auju, -avau, -ausiu),* letzteres namentlich in Bedeutung 2.
čirpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. auf der Geige kratzen.
čirplỹs, *čirplio* s. m. /4/ = *čirkšlỹs* 2.
čirpsėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zwitschern n. 2. Wimmern n.
čirpsėti *(čìrpsiu* [3. Pers. *čìrpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. zwitschern. 2. wimmern.
čirptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein kurzes, schnelles Zwitschern hören lassen.
čirpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. 1. zirpen (von der Grille). 2. wimmern. *lopšỹ čirpė mãžas kũdikis* in der Wiege wimmerte ein kleines Kind.
čirškauti ʃ. *čirkšti.*
čirškėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Knirren n., Knistern n., Zischen n. *kẽpsnio ∾* das Zischen des Bratens (in der Pfanne). 2. Zwitschern n. 3. schrilles Gekreisch. 4. Wimmern n.
čirškesỹs, *čirškesio* s. m. /3/ Gezwitscher n.
čirškėti ʃ. *čirkšti.*
čirškìmas, *-o* s. m. /2/ = *čirškėjimas.*

čìrškinti *(-inu, -inau, -ìnsiu)* 1. v. tr. 1. zum Knirren, Knirschen, Zischen bringen; etwas so lange braten, bis es zu zischen beginnt. 2. v. intr. = *čìrpinti.*
čirškùtis, *-čio* s. m. /2/ = *čirkšlỹs.*
čìrvai, *-ų* s. m. pl. /1/ Herz (n.) im Kartenspiel.
čirvénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. 1. trillern (von der Lerche). 2. murmeln (von der Quelle).
čirvėti *(čìrvu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. = *čirvénti* 1.
čỹst adv. ganz und gar; rlt. *vìsiškai. pinigų̃ nebelìko ìr pàts ∾ apnykaũ* Geld war keines mehr da und ich selber war ganz und gar am Ende meiner Kräfte. *∾ jaũ pavakarė̃, õ dár nėrà* schon ist es ganz Abend und noch ist nichts da.
čỹstas m., *-à* f. adj. /4/ rein, sauber; rlt. *grýnas, švarùs.*
čỹstyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. reinigen; rlt. *valýti.*
čỹščius, *-iaus* s. m. /2/ Feg(e)feuer n.; rlt. *skaistyklà.*
čiučénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. schaukeln, wiegen, einlullen.
čiūčia interj. *∾ liūlia* eiapopeia (im Refrain der Wiegenlieder).
čiūčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *čiučénti.*
čiuĩnas m., *-à* f. adj. /4/ aufgeweckt, anstellig. *bė gãlo pakipšnùs ponáitis ìr -as* der junge Herr ist außerordentlich fix und aufgeweckt.
čiuinùmas, *-o* s. m. /2/ Aufgeweckttheit f., Anstelligkeit f.
čiukė, *-ės* s. f. /2/ Schwein n.
čiuksėti *(-siù, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. grunzen (vom Schwein). 2. ausgleiten, ausglitschen.
čiūkšėti *(čiūkšiù, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. = *čiuksėti* 2.
čiùkšt interj. 1. das beim Ausglitschen auf schlüpfrigem Boden entstehende Geräusch ausdrückend. 2. vom plötzlichen Eintreten einer allgemeinen Stille. *trobojė̃ ∾ visì nutìlo* mit einem Schlage wurden im Hause alle still. 3. mit der Negation *nė̃* in Wendungen wie *niė̃kur nė̃ gyvõs dvãsios nematýti, nė̃ ∾* nirgends ist eine lebende Seele zu erblicken, rein gar nichts.
čiūkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėšiu)* v. intr. = *čiuksėti* 2.
čiūkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *čiūkštelėti.*
čiūkšti *(čiūkščiù, čiūškaũ* und *čiūškiaũ, čiūkšiu)* v. intr. sich in die Höhe sträuben, zu Berge stehen. *plaukaĩ mán čiūkščia* die Haare stehen mir zu Berg.
čiùkuras und *čiūkuras, -o* s. m. /3/ 1. Gipfel (m.) eines Berges, Spitze (f.) des Dachgiebels. 2. Loch (n.) unter dem Dachgiebel der Bauernhütten, durch das der Rauch abzieht. *balañdžiai suliñdo į -ą* die Tauben verkrochen sich in das Rauchloch.
čiukurỹs, *čiùkurio* s. m. /3/ = *čiùkuras. bìesas išsprùko prõ -į* der Teufel entwich durch die Dachluke.
čiùlbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. und tr. zwitschern, singen (von den Vögeln), trällern, eine Melodie pfeifen.
čiùlbavimas, *-o* s. m. /1/ Zwitschern n., Trällern n.
čiulbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *čiùlbavimas.* 2. Plappern (n.) der Kinder.
čiulbesỹs, *čiùlbesio* s. m. /3/ 1. Gezwitscher n., Gesang (n.) der Vögel. 2. Geplapper (n.) der Kinder.
čiulbėti *(čiùlbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. und tr. 1. = *čiùlbauti. paukštė̃liai nutìlo jaũ ∾* die Vöglein hörten schon auf zu singen. *giesmelės ∾* Liedchen trällern.
čiulbti s. *čiulpti.*
čiulbuonė̃lis, *-io* s. m. /2/ Zwitscherer. *paukštė̃lis ∾* Singvogel m.
čiulbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *čiùlbauti.*
čiulkinỹs, *čiulkinio* s. m. /3/ 1. Hafergrütze f., breiige Mehlspeise (die durch Zerstoßen von Haferkörnern im Mörser zubereitet wird). 2. eine Art von Tanz.
čiulpaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ Knochenmark n.
čiùlpauti s. *čiulpti.*
čiùlpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. = *čiùlpauti.*
čiulpìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer saugt, lutscht, schleckt. 2. *-as* Lutschbeutel (n.) der kleinen Kinder. 3. *-as* das wiedergekäute Futter.
čiulpìmas, *-o* s. m. /2/ Saugen n., Lutschen n., Schlecken n.
čiulpinỹs, *čiulpinio* s. m. /3/ = *čiulpìkas* 2.
čiùlpt interj. ein schmatzendes Saugen ausdrückendes Schallwort.
čiùlpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. kurz saugen, lutschen, schlürfen.
čiulpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. und tr. 1. an der Mutterbrust saugen. 2. allgemein: (mit einem Schmatzgeräusch) saugen, lutschen, schlecken, schlürfen. *saldaĩnį ∾* an einem Zuckerstengel lutschen. *pýpkę ∾* an der Pfeife saugen. *dėlė̃ -pia kraujį* der Blutegel saugt Blut. *bìtė -pia mėdų iš žiedų* die Biene saugt

den Honig aus den Blüten. *gurkšnẽlis põ gurkšnẽlio, pradėjo jì* ∾ Schluck um Schluck begann sie zu schlürfen. — intens. *čiùlpauti (-auju, -avau, -ausiu).*

čiulptùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *čiulpìkas* 2. 2. Saugrüssel m. (der Fliegen).

čiumbas, *-o* s. m. /4/ Gebärmutter f. (anat.).

čiuopìmas, *-o* s. m. /2/ Tasten n., Tastsinn m.

čiúopti *(-piu, -piau, -psiu)* 1. v. intr. tasten. 2. v. intr. und tr. (an)fassen, packen, greifen nach.

čiuoptùvas, *-o* s. m. /2/ Schnepper m. (milit., Artillerie und Minenwerfer).

čiúostyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. intr. und tr. schnell und in großen Mengen essen.

čiuožìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Schlittschuhläufer(in).

čiuožyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Eisbahn f.

čiuožinėti ʃ. *čiuõžti.*

čiuožinėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *čiuožìkas*; *-kė.*

čiuõžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. = *čiaũžti. -žiamàsis bėgis* Gleitschiene f. (milit., t. t. der Minenwerfer). *-žiamàsis lìzdas* Schlittenlager n. (milit., t. t. der Minenwerfer). — frequ. *čiuožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* Schlittschuh laufen.

čiupẽlis, *-io* s. m. /2/ Fühler m., Fühlhorn n.

čiupinėjimas, *-o* s. m. /1/ Befühlen n., Betasten n., Umhertasten n.

čiupinėti ʃ. *čiùpti.*

čiupnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *čiupinėti.*

čiũpoti *(-pau, -pojau, -posiu)* v. tr. = *čiupinėti.*

čiuprà, *čiùpros* s. f. /2/ (Haar)schopf m. *kã ùž čiùpros pagróbti* jemanden beim Schopf packen. *bálta -à sẽnis* ein Greis mit weißen Haaren. *gárbanota* ∾ Lockenschopf.

čiùpt interj. ein rasches Zupacken ausdrückend. ∾ *jám ùž rañkos* er packte ihn rasch bei der Hand.

čiùptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. schnell, plötzlich (an)packen.

čiùpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *čiùptelėti.*

čiùpti *(čiumpù, čiupaũ, čiùpsiu)* v. tr. anfassen, erfassen, ergreifen. — frequ. *čiupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* betasten, an etwas herumfingern. || refl. *čiupinėtis* sich regen, sich rühren, sich sputen. *-ėkis!* spute dich! flink! hurtig!

čiurénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. rieseln, (sanft) strömen.

čiurkai, *-ų* s. m. pl. die äußern männlichen Geschlechtsorgane.

čiurksėti *(čiùrksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. ein knatschendes, platschendes Geräusch hören lassen, wie es entsteht, wenn man auf aufgeweichten, sumpfigen Boden tritt oder in durchnäßten Schuhen herumgeht.

čiurkšėti ʃ. *čiurksėti.*

čiurkšlẽ, *-ės* s. f. /4/ (Wasser)strahl m., Strom m. *ãšaros -ėmìs lš jõ akių bỹra* die Tränen rinnen ihm in Strömen aus den Augen.

čiurkšlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *čiurénti.*

čiurkšlỹs, *čiurkšlio* s. m. /4/ 1. = *čiurkšlẽ.* 2. Spritze f.

čiurkšlius, *-iaus* s. m. /2/ = *čiurkšlẽ. nuõ pastógių vanduõ -iumi tiškėjo* das Wasser ergoß sich stromweise von den Dächern herab. *-iumi prãkaitas eĩna peř vėidus* der Schweiß rinnt stromweise über die Gesichter.

čiurkšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *čiurénti.*

čiurkšti *(čiurškiù, čiurškiaũ, čiurkšiu)* v. intr. rauschend hervorsprudeln, rauschen (vom Wasser).

čiurlas, *-o* s. m. /4/ = *čiurkšlẽ.*

čiurlẽnimas, *-o* s. m. /1/ Murmeln (n.), Rauschen (n.) des Wassers.

čiurlénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. murmeln, rauschen (vom Wasser). *upẽlis -ẽna* der Bach rauscht.

čiurlỹs, *čiurlio* s. m. /4/ 1. = *čiurkšlẽ. -iaĩs šóko kraũjas* das Blut spritzte in Strahlen. 2. Turmschwalbe f., Mauersegler m. (cypselus apus).

čiùrna, *-os s.* f. /1/ 1. Handgelenk n. 2. Fußwurzel f. (tarsus, anat.).

čiùrnis, *-io s.* m. /1/ 1. = *čiùrna.* 2. meist pl. *čiùrniai, -ių* Überärmel m., Manschette f. 3. Strumpfrohr n.

čiùrškauti ʃ. *čìrškauti.*

čiùrškavimas, *-o* s. m. /1/ = *čirškėjimas* 2.

čiùrti *(čiūrù, čiuraũ, čiùrsiu)* v. intr. schmutzig werden, in der Kleidung herunterkommen.

čiurvénti *(-enù, -enaũ -énsiu)* v. intr. = *čiurlénti.*

čiùstyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *čiúostyti.*

čiuškėti *(-kù, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *čirškėti.*

čiužėjimas, *-o s.* m. /1/ Rascheln n., Säuseln n.

čiužėnti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* 1. v. intr. rascheln, säuseln. 2. etwas durchwühlen,

so daß es raschelt. *žąsys ãvižas -ẽna* die Gänse durchwühlen den Hafer.
čiužėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *čiužėnti* 1. *čiùža pelė šiauduosè* die Maus raschelt im Stroh. *néndrės čiùža* das Schilf säuselt.
čiužinėti und *čiūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *čiaužinėti, čiuožinėti. põ šąšlavas ir̃ purvýnus* ∾ durch Unrat und Kot schlurfen. || refl. *čiužinėtis, čiūžinėtis* Schlittschuh laufen.
čiužinėtojas und *čiūžinėtojas, -o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *čiuožinėtojas, -ja.*
čiužinỹs, *čiùžinio* s. m. /3/ Bettsack m., Matratze f.
čiū́žt interj. lautmalend von dem Geräusch, das beim Ausgleiten oder Rutschen entsteht. ∾ *ir̃ nùčiuožė nuõ kálno žemỹn* rutsch! glitt er den Berg hinunter.
čiū́žtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. rasch und kurz schleifen, schlittern.
čiviẽrytis s. *čviẽrytis.*
čivỹlis, *-io* s. m. /2/ Buchfink m. (fringilla coelebs).
čìvyruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *čỹburiuoti.*
čýžė, *-ės* s. f. /1/ (Grund)zins m.
čýžininkas, *-o* s. m. /1/ wer Grundzins zu zahlen hat, grundzinspflichtiger Bauer.
čýžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. prügeln, durchbleuen.
čveksėti s. *čeksėti.*
čvértis, *-ies* s. f. /1/ Viertel n.; rlt. *ketvirtis.*
čviẽrytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. sich verstellen.
čvìkas, *-o* s. m. /4/ Schlitz m. *kélnių* ∾ Hosenschlitz. — dim. *čvikẽlis, -io* s. m. /2/ Einsatz (m.) im Hemd unter dem Ärmel.
čvìlkai, *-ų* s. m. pl. /1/ Zwil(li)ch m.
čvìlkinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Zwil(li)ch, zwilchen.

D.

dá adv. = *dár.*
dabà s. f., nur in der Wendung *ką̃ -õn* (auch *dãbon*) *dėti(s)* auf etwas achten, einer Sache Beachtung schenken. *jìs ne-(si)dėjo -õn jõ žõdžių* er achtete nicht auf seine Worte.
dãbar adv. = *dár.*
dabar̃ adv. jetzt.
dabar̃čiui adv. = *dabar̃.*
dabar̃čiuo adv. = *dabar̃.*
dabar̃nykštis m., *-ė* f. adj. /1/ gegenwärtig, derzeitig, jetzig, heutig.
dabartẽlei adv. = *dabar̃.*
dabartẽlės adv. = *dabar̃.*
dabar̃tės adv. = *dabar̃.*
dabartýkštis m., *-ė* f. adj. /1/ = *dabar̃nykštis.*
dabartìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dabar̃nykštis. -ė valdžià* die derzeitige, jetzige Regierung.
dabartìs, *-iẽs* s. f. /3*dã-*/ Jetztzeit f., Gegenwart f.
dabinėti s. *dabìnti.*
dabìnimas, *-o* s. m. /1/ Schmücken n., Zieren n., Schmuck m., Zierde f. *dabìnimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichschmücken n., Sichzieren n.
dabìnti *(-inù,-inaũ,-ìnsiu)* v. tr. schmücken, zieren. — intens. *dabinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *dabìntis, dabinėtis* sich schön machen, sich herausputzen.
dabìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer schmückt, ausschmückt, verziert. *-a* Putzmacherin.
dabìšius, *-iaus* s. m. /2/ Modenarr, Geck, Stutzer, Zierbengel, Gigerl; *-šė, -ės* s. f. /2/ Modedame.
dabišnùmas, *-o* s. m. /2/ Putzsucht f., Geckenhaftigkeit f., Gigerltum n.
dabišnùs m., *-ì* f. adj. /3*dã-*/ stutzerhaft, geckenhaft, von gesuchter, übertriebener Eleganz.
dabità, *-ìtos* s. m. f. /2/ = *dabìšius; -šė.*
dabìtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dabišnùs.*
dabitiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *dabišnùmas.*
dabnùs m., *-ì* f. adj. /4/ zierlich, hübsch, nett.
dabójimas, *-o* s. m. /1/ Achtgeben n., Aufpassen n.
dabõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. (Schild)wache f., Posten m. *-ę dabóti* Wache stehen, auf Posten sein. 2. Arrestlokal n., Loch n. 3. Arrest m. *atsėdėti dvì saváites -ės* zwei Wochen Arrest absitzen.
dabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. achtgeben, aufpassen auf, hüten, überwachen. *pleną* ∾ auf die Milch aufpassen (damit sie beim Kochen nicht überläuft). *kũdikį* ∾ ein kleines Kind hüten. *kiekvienas jõ žìngsnis -ójamas policijos* jeder seiner Schritte wird von der Polizei überwacht. || refl. *dabótis* sich in acht nehmen. *-ókitės!* Achtung! Obacht! Vorsicht! aufgepaßt!
dabšnà, *-õs* s. m. f. /4/ = *dabìšius; -šė.*
dabšnùmas s. *dabišnùmas.*
dabšnùs s. *dabišnùs.*

dabùs m., *-ì* f. adj. /4/ behutsam, vorsichtig, umsichtig.
dadėjìmas, *-o* s. m. /2/ Zusetzen n., Zusatz m. (chem., techn.); besser *pridėjìmas.*
dadėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dadėnimas.*
dadėnimas, *-o* s. m. /1/ das ruhige Schnattern der Gänse.
dadėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. ruhig schnattern (von Gänsen).
dadėti *(dàdedu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. zusetzen (chem., techn.); besser *pridėti.*
dadėti *(-dì, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *dadėnti.*
dadnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *dadėnti.*
dagà, *-õs* s. m. /4/ 1. (Sommer)hitze f., Schwüle f. 2. Ernte f.
dãgas, *-o* s. m. /4/ 1. = *dagà.* 2. Vitriol n.
dagìlis, *-io* s. m. /2/ 1. = *dagỹs.* 2. Distelfink m., Stieglitz m. (fringilla carduelis), Zeisig m. (chrysomitris spinus).
dagióti s. *degióti.*
dagỹs, *dãgio* /4/ und *dãgis, -io* /2/ s. m. Distel f. (carduus). ∾ *dagìlis* Stacheldistel (c. acanthoides). ∾ *garbanõtis* krause Distel (c. crispus). ∾ *galvãlinkis* nickende Distel (c. nutans). ∾ *pėlkinis* Sumpfdistel (c. palustris). ∾ *šmaukštalãpis* lanzettblättrige Distel (c. lanceolatus).
dagìšiai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. Spitzklette f., bes. dornige Spitzklette (xanthium spinosum). 2. dreiteiliger Zweizahn (bidens tripartitus).
dagiúotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Disteln, dornig.
dãglas, dãglis s. *dėglas, dėglis.*
dagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ernten. *kã įsėsi, tã dagósi* was man sät, das erntet man.
dagšlúotas m., *-a* f. adj. /1/ schläf(e)rig, verschlafen. *-as véidas* verschlafenes Gesicht.
dãgtis, *-čio* s. m. /2/ Werkzeug (n.), mit dem man Löcher in Bretter oder Balken brennt, Locheisen n.
dagtìs, *-iẽs* s. f. /4/ Docht m.
dagùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Entzündlichkeit f., Entzündbarkeit f., Brennbarkeit f. 2. ätzende Schärfe. 3. Bissigkeit f., Boshaftigkeit f. 4. Feurigkeit f., Hitzigkeit f., Jähzorn m.
dagùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. entzündlich, entzündbar, brennbar. 2. brennend, beizend, ätzend, scharf. *dãgūs nuodaĩ* ätzendes Gift. 3. beißend, bissig, boshaft, giftig. 4. feurig, hitzig, jähzornig. *-ùs arklỹs* feuriges Pferd.
daigà, *-õs* s. f. /3/ Keimen n. (der Saat). *dėti sėmenis į dáigą* den Flachs an einem Orte aussäen, wo er rasch zum Keimen kommt.
dáigas, *-o* s. m. /3/ 1. Keim m., oft dim. *daigẽlis, -io* s. m. /2/. *-ėlį išléisti* einen Keim treiben, keimen. 2. pl. *daigaĩ, -ų* Setzlinge m. pl., Stecklinge m. pl., Setzreiser n. pl., junge Bäumchen zum Versetzen.
daigýnas, *-o* s. m. /1/ Pflanzschule f., Baumschule f., Gärtnerei f.
daigìnimas, *-o* s. m. /1/ Keimenmachen n.
daigìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. keimen machen, zum Keimen bringen.
daigintuvė, *-ės* s. f. /3 *daĩ-*/ = *daigýnas.*
daĩgis, *-io* s. m. /2/ Keimen (n.), Aufgehen (n.) der Saat.
dáigyti s. *díegti.*
daĩglius, *-iaus* s. m. /2/ die aufkeimende, aufsprießende Saat.
daigslùmas, *-o* s. m. /2/ Keimfähigkeit f., gutes Aufkeimen.
daigslùs m., *-ì* f., *daĩgslu* n. adj. /4/ keimfähig, gut aufkeimend.
daĩgstas, *-o* s. m. /2/ 1. Stück (n.) Faden vom einen bis zum andern Durchstich, Stich m. 2. Heftfaden m., Anschlag(e)faden m. 3. Nadelstich (m.) beim Nähen.
dáigstymas, *-o* s. m. /2/ 1. Stecken n. (von jungen Pflanzen). 2. loses Annähen mit weiten Stichen, Fadenschlag m.
dáigstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. (zur Fortpflanzung in die Erde) stecken. *dáigus* ∾ Setzlinge stecken. 2. mit weiten Stichen lose annähen, verloren anheften.
daigùmas, *-o* s. m. /2/ = *daigslùmas.*
daigūnìs, *-iẽs* s. m. /3 *daĩ-*/ Gärtner.
daigùs m., *-ì* f., *daĩgu* n. adj. /4/ = *daigslùs.*
daiktãlapis, *-io* s. m. /1/ namentliches Verzeichnis der Soldaten mit Angabe ihrer Montierungsstücke, Armaturliste f. (milit.).
daiktãraštis, *-ščio* s. m. /1/ = *daiktãlapis.*
dáiktas, *-o* s. m. /3/ Ding n., Sache f., Gegenstand m. *válgomi -aĩ* Eßwaren f. pl., Lebensmittel n. pl. *-ų sąrašas* Verzeichnis (f.) der militärischen Ausrüstungsgegenstände (= *daiktãraštis*). *prigimtìnis -ų bėgis* der natürliche Lauf der Dinge. *gerų -ų pō trìs* aller guten Dinge sind drei. *negãlimas* ∾ etwas Unmögliches, eine Unmöglichkeit. *didžiáusias* ∾ die Hauptsache. *su-*

pranãtamas ∾, *jiẽ nelìko bè dárbo* selbstverständlich blieben sie nicht untätig. *dìdelio čià mán -o!* das ist für mich eine Kleinigkeit, das hat für mich nicht das geringste zu bedeuten.

dáiktas, *-o* s. m. /1/ Ort m., Stelle f., Fleck m. *-e* an Ort und Stelle. *šiamè -e* an dieser Stelle, hier. *tamè -e, kuĩ* dort, wo. *į tą -ą* dorthin. *ãkys įbestos į vieną -ą* die Augen auf einen Fleck geheftet. *-ais* stellenweise.

daiktãvardis, *-džio* s. m. /1/ Hauptwort n., Substantiv(um) n. (lingu.). *bendrìnis* ∾ Gattungsname m., Appellativ(um) n. *tikrìnis* ∾ Eigenname m.

daiktãvardiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. substantivisch. *būdvardį -ai vartóti* ein Eigenschaftswort substantivisch verwenden.

daiktýbė, *-es* s. f. /2/ Materie f.

daiktìngas m., *-a* f. adj. /1/ stofflich, gegenständlich, körperlich, materiell. *-i pagrindaĩ* die materiellen Grundlagen.

daiktingùmas, *-o* s. m. /2/ Stofflichkeit f., Gegenständlichkeit f., Körperlichkeit f.

daiktiniñkas, *-o* s. m. /2/ Sachverwalter, Geschäftsführer.

daiktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ sachlich, sächlich, objektiv. *-ė gimtìs* oder *giminė* sächliches Geschlecht, Neutrum n. (dafür besser *bendróji* oder *bevaĩdė giminė*). *-is stìklas* Objektivglas n., Objektivlinse f. (phys.).

dáilė, *-ės* s. f. /1/ (bildende) Kunst f. *-ės tuĩtai* Kunstschätze m. pl.

dailėjimas, *-o* s. m. /1/ Schönerwerden n., Verschönerung f.

dailenýbė, *-ės* s. f. /2/ künstlerisches Erzeugnis, künstlerische Schöpfung.

dailėti *(-liù* und *-lėju, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. schöner werden, sich verschönern.

dailiãraštis ʃ. *dailýraštis.*

dailýbė, *-ės* s. f. /2/ Schönheit f., Anmut f., Eleganz f.

dailidáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. das Handwerk eines Schreiners, Tischlers oder Zimmermanns ausüben.

dailìdė, *-ės* s. m. /2/ Schreiner, Tischler, Zimmermann.

dailidýstė, *-ės* s. f. /2/ Schreiner-, Tischler-, Zimmermannshandwerk n.

dailinėti ʃ. *dáilinti.*

dáilinimas, *-o* s. m. /1/ Verschönerung f., Ausschmückung f.

dáilininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Künstler(in).

dáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verschönern, ausschmücken. — intens. *dailinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

dáilintojas *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verschönerer(in), Ausschmücker(in).

dailýraštis, *-ščio* s. m. /1/ Schönschreiben n., Schönschreibekunst f., Kalligraphie f.

dailitelýs m., *-ė* f. adj. /3 *daĩ-*/ pikfein, hochelegant.

dailùmas, *-o* s. m. /2/ = *dailýbė.*

dailùs m., *-ì* f. adj. /4/; *daĩliai* adv. schön, anmutig, hübsch, zierlich, elegant, geschmackvoll. *-ùs výras* ein schöner Mann. *-ùs dárbas* zierliche, geschmackvolle Arbeit. *-ì vietà* hübsches Plätzchen. *-ùs vežimėlis* eleganter kleiner Wagen. *daĩliai šókti* elegant tanzen. *tàs vélnias tavè, brolaũ, daĩliai prigãvo* dieser Satanskerl hat dich, mein Lieber, schön hereingelegt.

daĩmantas ʃ. *deĩmantas.*

dainà, *-õs* s. f. /4/ (weltliches) Lied. *liáudies* ∾ Volkslied. *tautìnė, taũtiška* ∾ Nationallied. *kãriška* ∾ Kriegslied. — dim. *dainẽlė, -ės* s. f. /2/ *dainùtė, -ės* s. f. /2/; *dainùžė, -ės* s. f. /2/; *dainužėlė, -ės* s. f. /2/.

dainãvimas, *-o* s. m. /1/ Singen n., Gesang m. *-o mokyklà* Gesangsschule f.

daininiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Sänger(in).

daĩnius, *-iaus* s. m. /2/ = *daininiñkas* (in gehobener Sprache).

dainúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (weltliche Lieder) singen. *-úojamas vakarėlis* Gesangsabend m., Abendunterhaltung (f.) mit Gesang. *-úojamas krãštas* Land, wo viel gesungen wird. *jáunas dienàs* ∾ die Jugendzeit besingen.

dainúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *daininiñkas; -kė.*

dainuškà, *-ùškos* s. f. /2/ Gassenhauer m., Schlager m.

dainùškininkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Bänkelsänger(in), Tingeltangelsänger(in).

daĩrymasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichumblicken n., Sichumschauen n., Umschau f.

dairinėtis ʃ. *dairýtis.*

dairýtis *(-raũs, -riaũs, -rýsiuos)* v. refl. sich (ringsum) umsehen, umblicken, umschauen. ∾ *į dẽšinę ir į kaĩrę* sich nach rechts und links umschauen. — frequ. *dairinėtis (-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos).*

dairùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ behutsam, zaghaft, ängstlich. *-ù mán taĩp svetimų* es ist mir angst und bange unter fremden Leuten.

dajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. reitend wohin gelangen.

dakãnytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. (unerwartet) hergeschlendert kommen.
dãkanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. durcheinanderwerfen, zerwühlen, in Unordnung bringen.
dàknytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. Mutwillen treiben, ausgelassen sein.
dàkš interj. gib her! her damit! ∾ *mán pìnigus* gib mir das Geld her! *dàkšit* wenn sich die Aufforderung an mehrere Personen richtet.
dãktaras, *-o* s. m. /3/ 1. Doktor (als akademischer Titel). *-o láipsnis* Doktorgrad m., Doktorwürde f. 2. Arzt. *-ų̃ mókslus eĩti* Medizin studieren. 3. Schriftgelehrter (bibl.). *-rìenė, -ės* s. f. /1/ 1. Frau eines Arztes. 2. Ärztin.
daktarãtas, *-o* s. m. /2/ Doktorat n., Doktorwürde f., Doktortitel m.
daktarãuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Arzt tätig sein, die ärztliche Praxis ausüben.
daktarãvimas, *-o* s. m. /1/ Tätigkeit (f.) als Arzt, ärztliche Praxis.
daktarìenė s. *dãktaras.*
daktarỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *daktarãtas.* 2. Heilkunde f., Medizin f. *-ės mókytis* Medizin studieren.
dãktariškas m., *-a* f. adj. /1/ Doktor-, Arzt-.
daktarizãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Doktorpromotion f., Erwerbung (f.) der Doktorwürde.
daktarizúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. doktorieren, das Doktorexamen bestehen, zum Doktor promovieren.
dálba, *-os* s. f. /1/ 1. Hebel m., Hebeeisen n., Hebestange f. *-ų dẽsnis* Hebelgesetz n. (phys.). 2. Brecheisen n., Brechstange f.
dálbininkas, *-o* s. m. /1/ Weichensteller, Weichenwärter.
dalbýtis *(-baũs, -biaũs, -býsiuos)* v. refl. sich beschäftigungslos herumtreiben, herumfaulenzen.
dalbstýtis *(-staũs, -sčiaũs, -stýsiuos)* v. intr. = *dalbýtis.*
daleidìmas, *-o* s. m. /2/ Genehmigung f., Erlaubnis f., Bewilligung f.; besser *prileidìmas.*
daleidinėti s. *daléisti.*
daléisti *(-léidžiu, -léidau, -léisiu)* v. tr. 1. zulassen, genehmigen, erlauben, bewilligen. 2. annehmen, voraussetzen. — frequ. *daleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; besser *priléisti, prileidinėti.*
dalẽlė, dalelỹtė s. *dalìs.*
dalĩgė, *-ės* s. f. /2/ 1. Sense f. 2. Schwanzfedern (f. pl.) des Hahnes.
dalĩgenos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *dalĩgė* 2.
dalgiãkalis, *-io* s. m. /1/ Werkzeug (n.) zum Dengeln der Sense. ∾ *plaktùkas* Dengelhammer m.
dalgiãkotis, *-čio* s. m. /1/ Sensenstiel m., Sensenschaft m.
dalgiãplakis, *-io* s. m. /1/ Klopfkäfer m., Holzwurm m., Totenuhr f. (anobium pertinax).
dalĩgininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Sensenmacher, Sensenhändler. 2. mit einer Sense bewaffneter Aufständischer, Sensenmann.
dalĩginis m., *-ė* f. adj. /1/ Sensen-.
dalĩgios, *-ių* s. f. pl. /2/ Wasserschwertlilie f. (iris pseudacorus).
dalĩgis, *-io* s. m. /2/ = *dalĩgė* 1. ∾ *píevon, žiburỹs síenon* (Sprichwort) jedes Ding gehört an seinen Platz (die Sense auf die Wiese, der Lichtspan an die Wand). — dim. *dalgùtis, -čio* s. m. /2/ Storchschnabel m., Geranium n.
dalĩgkalis s. *dalgiãkalis.*
dalĩgkotis s. *dalgiãkotis.*
dalĩgpalaikis, *-io* s. m. /1/ schlechte, verbogene, schartige Sense.
dalĩgplakis s. *dalgiãplakis.*
dalgùtis s. *dalĩgis.*
dalìà, *-iõs* s. f. /4/ = *dalìs.*
dalýba, *-os* s. f. /1/ 1. Teilung f., Division f. (arithm.). 2. pl. *dalýbos, -ų* Erbschaftsteilung.
dalýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ eine geometrische Reihe bildend. *-is sántykis* geometrisches Verhältnis (math.).
dalìjamasis, *-mojo* s. m. /1/ Dividend m. (arithm.).
dalìjimas, *-o* s. m. /1/ = *dalýba.*
dalỹkas, *-o* s. m. /2/ 1. Teil m. (auch n.), Anteil m. 2. Ding n., Sache f., Gegenstand m., Angelegenheit f. *dáilės* ∾ Kunstgegenstand, Kunstwerk n. *rãštų -ai* die Literatur betreffende Fragen. *-ų stõvis* Tatbestand m. *biaurùs* ∾ etwas Schreckliches. *tóks* ∾ so etwas. *tàvo -ai blogì* mit dir steht es schlecht. 3. Lehrgegenstand m., Schulfach n. *ìš visų̃ -ų gáuti põ penkìs* in allen Fächern eine Fünf bekommen.
dalỹkdraugis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ Miterbe, -erbin.
dalỹkingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. sachlich, objektiv.
dalỹkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Beteiligte(r), Teilnehmer(in). 2. Erbe, Erbin.
dalỹkiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dalỹkingas.*
dalìklis, *-io* s. m. /2/ Divisor m. (arithm.).
dãlymas, *-o* s. m. /1/ = *dalìjimas.*
dalinaĩ adv. teilweise (besser *ìš daliẽs*).

dalìnamasis, *-mojo* s. m. /1/ = *dalìjamasis.*
dalinĕjimas, *-o* s. m. /1/ (fortwährendes) Verteilen.
dalinĕti ſ. *dalìnti.*
dalìngas m., *-a* f. adj. /1/ mit großer Mitgift, vom Glück geſegnet.
dalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *dalìjimas. dovanų̃* ∾ Verteilung von Geſchenken.
daliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *dalỹkininkas*; *-kė.*
dalininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ſich beteiligen, teilnehmen.
dalininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Beteiligung f., Teilnahme f.
dalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. teilweiſe, partiell. *-is uždegìmo reiškinỹs* teilweiſe Entzündungserſcheinung. 2. das Erbteil betreffend.
dalinỹs, *dãlinio* s. m. /3/ 1. Anteil m. (auch n.). 2. Quotient m. (arithm.). 3. Dividend m. (beſſer *dalìjamasis* oder *dãlomasis*).
dalìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. verteilen, austeilen. *pìnigus netuřtėliams* ∾ Geld an die Armen verteilen. 2. einteilen. *į̃ trìs dalìs* ∾ in drei Teile einteilen. 3. teilen, dividieren (arithm.). *šimtą* ∾ *iš penkių̃* hundert durch fünf teilen, dividieren. — intens. *dalinĕti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *dalìntis* unter ſich teilen, ſich mit jemandem in etwas teilen. *kų̃ perpùs* ∾ etwas unter ſich zur Hälfte teilen. ∾ *sù kuõ sàvo sumãnymais* jemandem ſeine Pläne mitteilen, jemanden in ſeine Pläne einweihen. *mirtimì* ∾ im Sterben liegen.
dalìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer verteilt, austeilt; Verteiler(in). 2. = *dalìklis.*
dalìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Teil m. (auch n.), Beſtandteil m. *didžiáusioji* ∾ der größte Teil. *iš -iẽs* teilweiſe, zum Teil. *pasáulio* ∾ Weltteil m., Erdteil m. *kū́no* ∾ Körperteil m. *šáutuvo* ∾ Gewehrbeſtandteil. 2. Anteil m., Erbteil n. (ſelten m.), Mitgift f. *mū́sų dãliai jìs labaĩ gẽras bùvo* uns gegenüber war er ſehr gut. *lýgia -ià (-ìmì)* gleicherweiſe, gleichermaßen. *grõbio* ∾ Beuteanteil. *žẽmę jìs užrãšė abiẽm lýgiom -iñ* das Land vermachte er beiden zu gleichen Teilen. *kiek jìs duõs dùkteriai -iẽs?* wieviel Mitgift wird er ſeiner Tochter geben? 3. Los n., Schickſal n., Geſchick n. *sàvo vařgo -imì nusiskųsti* ſich über ſein ſchweres Los beklagen. *matýti, jaũ màno tókia nelaimìnga* ∾ ich habe eben augenſcheinlich einen ſo unglücklichen Stern. — dim. *dalẽlė, -ės* s. f. /2/ Teilchen n., Stückchen n. *skìrk mán ìš tõ kókią -ėlę* gib mir davon ein kleines Bißchen. *dalelỹtė, -ės* -s. f. /2/ Partikel f. (lingu.). *sángrąžos -elỹtė* Reflexivpartikel.
dalýsena, *-os* s. f. /1/ = *dalýba.*
dalýti *(-laũ* und *-lijù, -liaũ* und *-lijaũ, -lýsiu)* v. tr. = *dalìnti.*
dalýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *dalìntojas*; *-ja.*
dalyvà, *-ỹvos* s. f. /2/ Teilung f.
dalývas m., *-a* f. adj. /1/ teilhaft(ig). *-am būti* teilhaftig ſein.
dalyváuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *dalininkáuti. rinkìmuose* ∾ ſich an den Wahlen beteiligen.
dalyváutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *dalỹkininkas*; *-kė* 1.
dalyvãvimas, *-o* s. m. /1/ = *dalininkãvimas.*
dalỹvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. = *dalỹkininkas*; *-kė* 1. — 2. *-is* Partizip(ium) n. (lingu.). *veikiamàsis -is* aktives Partizip(ium). *neveikiamàsis -is* paſſives Partizip(ium). *ẽsamojo laĩko -is* Partizip(ium) des Präſens.
dalyvùmas, *-o* s. m. /2/ Teilhaftigkeit f., Beteiligtſein n.
dalmuõ, *-eñs* s. m. /3 *dál-*/ 1. = *dalinỹs* 2. 2. (milit., t. t. der Minenwerfer) *-enų̃ būgnẽlis* Teiltrommel f. *-enų̃ rãtas* Teilkreis m. 3. Silbe f. (lingu., dafür jetzt gewöhnlich *skiemuõ*).
dãlomasis, *-mojo* s. m. /1/ = *dalìjamasis.*
dalùmas, *-o* s. m. /2/ Teilbarkeit f.
dalùs m., *-ė* f. adj. /4/ teilbar.
dambralū̃pis m., *-ė* f. adj. /2/ wer dicke, wulſtige Lippen hat.
dangà, *-õs* s. f. /4/ 1. Bedecken n., Bekleiden n. 2. Decke f., Überzug m., Hülle f. *-õs òrganai* Hautdecke (cuticula, anat.).
dañgalas, *-o* s. m. /3/ Schleier m. *plonì móteriški -aĩ* feine Frauenſchleier.
dañgčius, *-iaus* s. m. /2/ Deckel m.
dangéntis *(-enúos, -enaũs, -ėnsiuos)* v. refl. ſich anders wohin begeben, umziehen, überſiedeln. *ū́kininkai sù arkliaĩs iř vežìmais -ėnosi į̃ pievas* die Bauern fuhren mit ihren Pferden und Wagen auf die Wieſen hinaus.
dañgymas, *-o* s. m. /1/ (vollſtändiges) Bedecken, Zudecken.
dangìnė ſ. *dangìnis.*
dangìnėti ſ. *dengìnėti.*
dangìnimasis, *-mosi* s. m. /1/ Ortswechſel m., Umzug m., Überſiedelung f.

dangìnis m., *-ė* f. adj. /2/ himmlisch, Himmels-. subst. *dangìnė, -ės* f. /2/ Mariä Himmelfahrt f.
dangìntis *(-inúos, -inaūs, -ìnsiuos)* v. refl. = *dangéntis.*
dañgiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dangìnis.*
dangýti ſ. *deñgti.*
dangójas, *-o* s. m. /1/ Himmelskörper m.
dangójus, *-aus* s. m. /1/ 1. = *dangà* 2. 2. = *dañgčius.*
dángos, *-ų* s. f. pl. /1/ Zwerchfell n.
dangóvė, *-ės* s. f. /1/ Bekleidung f.
dañgstymas, *-o* s. m. /1/ = *dañgymas.*
dangstinėjimas, *-o* s. m. /1/ (fortwährendes) Bedecken, Zudecken.
dangstinėti ſ. *deñgti.*
dañgstis, *-sčio* s. m. /2/ = *dañgtis.*
dangstýti ſ. *deñgti.*
dañgtė, *-ės* s. f. /2/ 1. Decke f. 2. Deckel m.
dañgtis, *-čio* s. m. /2/ 1. (Pferde)decke f. 2. = *dañgtė* 2. *dėžùtės, púodo* ∾ Deckel einer Schachtel, eines Topfes. 3. Dach n. 4. (Ver)deck n. *laivo* ∾ Schiffsdeck. 5. Klappe f., Ventil n. 6. Scheidewand f., Verschlag m.
dangurỹs, *dañgurio* s. m. /3/ Schirm m.
dangùs, *-aūs* s. m. /4/ Himmel. *šuñs balsas -uñ neīna* oder *-aūs nepasiekia* (sprichw.) die Stimme eines Hundes dringt nicht bis in den Himmel. *-aūs apsireiškìmas* Himmelserscheinung f. *-aūs karalỹstė* Himmelreich n. *-uñ ėmìmas* Mariä Himmelfahrt f. (= *dangìnė*). *-uñ žengìmas* Christi Himmelfahrt.
dantẽnis, *-io* s. m. /2/ gemeines Hexenkraut (circaea Lutetiana).
dañtenos, *-ų* s. f. pl. /3/ Zahnfleisch n.
dantìjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zähnen n. 2. Zahnen n.
dantingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit (großen) Zähnen versehen. 2. bissig. *-a ìr Katrė* auch mit der Katharine ist nicht zu spaßen.
dantingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bezahntsein n. 2. bissiges Wesen.
dantiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Zahnarzt, -ärztin; Zahntechniker(in).
dantìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Zahn-. *-ė ãtauga* Zahnauswuchs m. (processus alveolaris, anat.). *-iai príebalsiai* Zahnlaute m. pl., Dentale m. pl. (lingu.).
dantìraštis, *-ščio* s. m. /1/ Keilschrift f.
dantìs, *-iẽs* s. m. (seltener f.) /4/. Zahn m. *-ų gýdytojas* Zahnarzt. *galìnis* oder *krėslìnis* ∾ Backenzahn. *akìnis* ∾ Augenzahn. *priešakìnis* ∾ Vorderzahn. *akėčių dañtys* die Zähne an der Egge. *Diẽvas dãvė -ìs, Diẽvas duõs ìr dúonos* (sprichw.) der liebe Gott, der uns Zähne gegeben hat, wird auch Brot geben. *pùsę kepalėlio dúonos betùrim, õ toliaū nórs -ìs pakabìnk* einen halben Laib Brot haben wir noch, und hernach ist's aus. *kám į -ìs skélti* jemandem eine Maulschelle geben. *-ìs ródyti* grinsen. *-ìs ródyti sù mergomìs* mit den Mädchen schäkern. — dim. *dantùkas, -o* s. m. /2/ Zähnchen n., Zahn an einem Uhrrädchen.
dantỹs, *dañčio* s. m. /4/ = *dantìs.*
dantýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* 1. v. tr. mit Zähnen versehen, zähnen. *grėblį* ∾ einem Rechen Zähne einsetzen. *lãpas -ýtas* gezähntes Blatt. 2. v. intr. Zähne bekommen, zahnen.
dantytìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gezähnt (vom Blattrand, bot.).
dantytùmas, *-o* /2/ gezähnte, zackige Form.
dantìžolė, *-ės* s. f. /1/ Sumpfblutauge n., Siebenfingerkraut n. (comarum palustre).
dantúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Zähnen versehen, gezähnt, (aus)gezackt. *-ieji dẽbesys* Wolken (f. pl.) mit gezacktem Rand.
dantuotìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dantúotas. -ės rėplės* Zange (f.) mit gegezähnten Backen.
dãpas, *-o* s. m. /2/ Überschwemmung f.
dapìlti *(dàpilu, -pýliau, -pìlsiu)* v. tr. hinzufüllen.
dár adv. noch.
dar̃ adv. = *dabar̃.*
darbadavỹs; *-vė̃* ſ. *darbdavỹs; -vė̃.*
darbãdienis, *-io* s. m. /1/ Werktag m.
dar̃baliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. und tr. dann und wann etwas arbeiten, sich ein wenig betätigen.
dárbas, *-o* s. m. /3/ Arbeit f., Tat f., Werk n., Betätigung f., Ausführung f. *-ą dìrbti* eine Arbeit verrichten. *valstýbės -ą dìrbti* zum Nutzen des Staates arbeiten. *laukų̃ -aī* 1. Feldarbeiten der Bauern. 2. Felddienst m. (milit.). *spáusdinimo -aī* Druckarbeiten. *rãšto* ∾ schriftliche Arbeit. *sunkiūjų -ų̃ kalė̃jimas* Zuchthaus. *apãštalų -aī* Apostelgeschichte f. *gẽras* ∾ gutes Werk. *žodžiù ìr -u padėti* mit Rat und Tat beistehen. *prãktikos* ∾ praktische Betätigung. *dailaūs -o* von geschmackvoller Ausführung. *-o turėti sù kuõ* mit jemandem zu tun haben. *kàs (taī) mùms -o?* was geht uns das an? *čià nė tàvo* ∾ hier hast du nichts zu tun. — dim. *darbẽlis, -io* s. m. /2/ weibliche Handarbeit.

darbáuti ſ. *dìrbti.*
darbavedýba ſ. *darbvedýba.*
darbavedỹs ſ. *darbvedỹs.*
darbãvietė, *-ės* s. f. /1/ Arbeitsplatz m., Werkſtatt f.
darbãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Tätigſein n., Tätigkeit f., Betätigung f. *-mosi srìtìs* Wirkungskreis m.
darbdavỹs, *dárbdavio* s. m. /3/; *-vė̃, -ės* s. f. /3 *dárb-*/ Arbeitgeber(in).
darbéiva, *-os* s. m. f. /1/ 1. handelnde Perſon. 2. im Dienſte der Allgemeinheit, der Öffentlichkeit ſtehende Perſon. 3. geſchäftstüchtiger, unternehmungsluſtiger Menſch.
darbeĩvis, *-io* s. m. /2/ Unternehmer.
darbéiviškas m., *-a* f. adj. /1/ geſchäftstüchtig, unternehmungsluſtig.
darbeiviškùmas, *-o* s. m. /2/ Geſchäftstüchtigkeit f., Tüchtigkeit in der Arbeit, Unternehmungsluſt f.
darbýlaikis, *-io* s. m. /1/ Arbeitszeit f. *-iu* zur Arbeitszeit, während der Arbeit.
darbýmetė, *-ės* s. f. /1/ = *darbýlaikis.*
darbýmetis, *-čio* s. m. /1/ = *darbýlaikis.*
darbìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. reich an Arbeit. *vãsara -as laĩkas* der Sommer iſt eine Zeit, die viel Arbeit mit ſich bringt. 2. geſchickt zur Arbeit, leiſtungsfähig.
darbingùmas, *-o* s. m. /2/ Geſchicktheit (f.) zur Arbeit, Leiſtungsfähigkeit f.
darbiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Arbeiter(in). *jì namų̃ naminiñkė, darbų̃ -kė* ſie iſt eine ausgezeichnete Hausfrau und eine ſehr tüchtige Arbeiterin.
darbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Arbeits-. *-is arklỹs* Arbeitspferd n. *-ė stūmìklio eigà* Arbeitsgang (m.) eines Kolbens (techn.).
dařbius, *-iaus* s. m. /2/ unermüdlich Arbeitender, unermüdlicher Arbeiter.
darbštùmas, *-o* s. m. /2/ Arbeitſamkeit f., Fleiß m.
darbštùs m., *-ì* f. adj. /4/ arbeitſam, fleißig.
dařbuiti *(-uju, -ujau, -uisiu)* v. intr. = *darbúotis.*
darbùmas, *-o* s. m. /2/ = *darbštùmas.*
darbuõtė *-ės* s. f. /2/ Ausübung (f.) einer Tätigkeit, Betätigung f., Handlung f. *-ės láisvė* Handlungsfreiheit f.
darbúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. ſich betätigen, ſich zu ſchaffen machen mit ∾ *apiẽ ūkį* die Wirtſchaft beſorgen.
darbúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer eine Tätigkeit ausübt, wer ſich betätigt.
darbùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *darbštùs.*
darbvedýba, *-os* s. f. /1/ Leitung (f.) einer Arbeit.
darbvedỹs, *dárbvedžio* s. m. /3/ Leiter einer Arbeit.
dardà, *dařdos* s. m. f. /2/ Schwätzer(in).
dardėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Klappern n., Raſſeln n. 2. Schnattern n., Schwatzen n.
dardėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. klappern, raſſeln. 2. ſchnattern, ſchwatzen.
dárga, *-os* s. f. /1/ 1. regneriſches, naßkaltes, ſchlackeriges Wetter. 2. Beſudelung f., Verunglimpfung f., Verleumdung f., Läſterung f., Schmähung f.
dárgana, *-os* s. f. /1/ = *dárga* 1.
dárganas m., *-a* f. adj. /1/ 1. regneriſch, naßkalt, ſchlackerig. 2. garſtig, eklig, widerwärtig.
dárganojimas, *-o* s. m. /1/ von Schneefall und Wind begleitetes Regnen.
dárganoti *(-oja, -ojo, -os)* v. intr. unter Wind mit Schnee vermiſcht regnen, ſchlackerig ſein (vom Wetter).
dárganotie adv. bei Schlackerwetter; unter Regen, Schnee und Wind.
dárgi adv. ſogar, obendrein, geradezu, erſt recht. *tėvas niẽko priẽš tàt neturėjo,* ∾ *džiaũgėsi* der Vater hatte nichts dagegen, ſondern freute ſich ſogar. *nėrà téisės bė pareigõs, pareigà yrà* ∾ *pirmėsnis dalỹkas ùž téisę* es gibt kein Recht ohne Pflicht, ja die Pflichterfüllung iſt geradezu die Vorausſetzung für das Recht.
dargìmas, *-o* s. m. /2/ Beſudeln n., Verunglimpfen n., Verleumden n., Läſtern n., Schmähen n.
dargýti ſ. *dařgti.*
dárgstyti ſ. *dėrgti.*
dařgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. läſtern, ſchmähen, verleumden. — intens. *dargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu).*
dargùmas, *-o* s. m. /2/ Läſterſucht f., Schmähſucht f., Verleumdungsſucht f.
dargùs m., *-ì* f. adj. /4/ läſterſüchtig, ſchmähſüchtig, verleumdungsſüchtig.
darýba, *-os* s. f. /1/ Tun n., Machen n., Erzeugung f., Schaffung n., Hervorbringung f. *žõdžių* ∾ Wortbildung f. (lingu.).
darýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. tranſitiv (lingu.). *-is veiksmãžodis* tranſitives Zeitwort. 2. Betriebs-, Produktions-.
darýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. caus. machen laſſen, verfertigen laſſen.
daryklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Ort (m.), wo etwas gemacht wird; Fabrik f. *alaũs* ∾ Bierbrauerei f.

darỹlas, *-o* s. m. /2/, meist pl. *darỹlai, -ų* (flüssiger) Farbstoff, Färbemittel n.
dãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Tun n., Machen n. 2. *dùrų* ∾ Aufmachen (n.), Öffnen (n.) oder Zumachen (n.), Schließen (n.) der Türe.
darinĕjimas, *-o* s. m. /1/ 1. wiederholtes, fortgesetztes Tun, Machen. 2. *dùrų* ∾ wiederholtes, fortgesetztes Auf- oder Zumachen der Türe.
darinĕti s. *darýti.*
darinỹs, *dãrinio* s. m. /3/ 1. Ergebnis (n.) einer Tätigkeit, Wirkung f. 2. Gegenstand (m.) einer Tätigkeit, Arbeitsobjekt n. 3. Füllsel n. 4. gefärbter Gegenstand, bes. gefärbtes Gewebe.
darýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1. tun, machen, bilden, verfertigen, erzeugen, hervorbringen, bereiten, zubereiten, verursachen, veranstalten. *kàs táu negẽra, iř kitám nedarýk!* was du nicht willst, daß man dir tu, das füg auch keinem andern zu! *kã čià bedarýsi?* was soll (sollte) man da tun? *kã nenóromis* ∾ etwas ungern tun. *kã karãlium* ∾ jemanden zum König machen. *klaĩdą* ∾ einen Fehler machen, begehen. *kalbõs lytìs* ∾ Sprachformen bilden. *kã ìš áukso* ∾ etwas aus Gold verfertigen. *ãlų* ∾ Bier brauen. *daũg juokų̃* ∾ viel Heiterkeit erregen. *kám gãlą* ∾ jemanden umbringen. *jìs rẽkia ùt gãlą dãromas* er schreit, als ob es ihm ans Leben gehe. *kám gẽdą* ∾ jemandem Schande bereiten. *krãštui daũg žalõs* ∾ dem Lande viel Schaden zufügen. *sriùbą* ∾ Suppe kochen. *sù kuõ maĩnùs* ∾ mit jemandem einen Tausch eingehen, tauschen. *sùtartį* ∾ einen Vertrag schließen. 2. *durìs, vartùs* ∾ eine Türe, ein Tor aufmachen, öffnen oder zumachen, schließen. 3. anstreichen, färben. *kàs júodas nedarýtas?* wer ist schwarz, ohne angestrichen zu sein? *gijàs* ∾ die Webfäden färben. 4. *knygàs* ∾ Bücher einbinden. — frequ. *darinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).* || refl. *darýtis.* 1. werden, entstehen, geschehen, vorgehen, eintreten. *dãrosi šálta* es wird kalt. *mólis dãrosi kíetas* der Lehm wird hart. *balsaĩ vìs dãrėsi aiškesnì* die Stimmen wurden immer deutlicher. *dãrėsi jaĩ liũdna* es wurde ihr traurig ums Herz. *dãrėsi kažì kóks sumìšęs ūžesỹs* es entstand eine Art von undeutlichem Brausen. *geĩsmas, kàd kàs -rýtusi* der Wunsch, daß etwas geschehen möchte. *Diẽvas mãto vìską, kàs dãrosi žẽmėje* Gott sieht alles, was auf Erden geschieht. *keistà ãtmaina dãrėsi sù juõ* eine seltsame Veränderung ging mit ihm vor. *tadà dár daũg kàs dãrėsi taĩp, kaĩp norėjo žmónės* damals trat noch manches so ein, wie die Menschen es wünschten. 2. sich ankleiden.
darytìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. künstlich. 2. abgeleitet. *-ė fùnkcija* Ableitungsfunktion f. (math.). 3. gefärbt.
darýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer tut, macht; Täter(in), Urheber(in), Erzeuger(in). 2. Anstreicher(in), Färber(in).
darkĕjimas, *-o* s. m. /1/ Entstellt-, Verunstaltet-, Beschädigtwerden n.
darkĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. intr. entstellt, verunstaltet, beschädigt werden.
dařkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Entstellung f., Verunstaltung f., Beschädigung f. *kalbõs* ∾ Sprachverhunzung f. 2. Anschwärzung f., Verleumdung f., Entehrung f.
darkinĕti s. *darkýti.*
darkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. entstellen, verunstalten, beschädigen. *krãštą* ∾ das Landschaftsbild verunstalten. 2. anschwärzen, verleumden, in den Kot ziehen, entehren. *sàvo polìtinius priẽšus* ∾ seine politischen Gegner in den Kot ziehen. *meřgą* ∾ ein Mädchen entehren. — frequ. *darkinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).* || refl. *darkýtis.* 1. sich häßlich, geschmacklos kleiden. 2. Grimassen schneiden.
darkýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer entstellt, verunstaltet, beschädigt. 2. Anschwärzer(in), Verleumder(in).
darkùmas, *-o* s. m. /2/ Häßlichkeit f., Garstigkeit f.
darkùs m., *-ì* f. adj. /4/; *dařkiai* adv. häßlich, garstig.
darnà, dařnas, darnùmas, darnùs = *dernà, deřnas, dernùmas, dernùs.*
dařtės adv. = *dabař.*
darùs m., *-ì* f. adj. /4/ wirksam, effektiv. *-ióji srovės įtampa* effektive Spannung des Stromes (techn.).
dařžas, *-o* s. m. /4/ Garten m. — dim. *daržẽlis, -io* s. m. /2/. *rũtų -ẽlis* Rautengärtchen n. *vaikų -ẽlis* Kindergarten m., Kleinkinderschule f. *daržužẽlis, -io* s. m. /2/ (im Volkslied).
daržẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ im Garten wachsend, Garten. *-ė gėlė* Gartenblume f.
daržinė, *-ės* s. f. /3*dař-*/ Scheuer f., Scheune f., Heuschuppen m.
dařžininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Gärtner(in).

daržininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. das Gärtnerhandwerk ausüben, den Garten besorgen, gärtnern.
daržininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Gärtnern n., Gärtnerei f.
daržininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gartenbau m. *-ės mokyklà* Gartenbauschule f.
daržinis m., *-ė* f. adj. /2/ = *daržẽlinis.*
dařžiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gartenartig. *jõ laũkas -ai dìrbamas* sein Feld wird nach Art eines Gartens bestellt.
daržóvės, *-ių* s f. pl. /1/ Gemüse n. *-ių rinkà* Gemüsemarkt m. *-ių pardavėja* Gemüsehändlerin.
daržóvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Gemüsegärtner(in). 2. Gemüsehändler(in). 3. Vegetarier(in).
daržóvinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Gemüsen bestehend, vegetarisch. *-is valgis* vegetarische Kost.
dasigodóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. merken, sich einer Sache bewußt werden. *-ójo, kàd šáltas jám rýto óras* es kam ihm zum Bewußtsein, daß er von der Morgenluft kalt habe.
dasiliẽsti *(-liečiù, -sìliečiau, -liẽsiu)* v. refl. berühren, anrühren. *paũkštis nedasìlietė nẽ į lẽsalą* der Vogel rührte das Futter nicht einmal an. — frequ. *dasilytėti (-lyčiù* und *-tėju, -tėjau, -tėsiu).*
dasilytėti s. *dasiliẽsti.*
dasipràsti *(-prantù, -prataũ, -pràsiu)* v. refl. zum richtigen Verständnis gelangen, begreifen. *iř ~ patsaĩ niẽko nedasiprãto* er selbst aber begriff schlechterdings nichts. — frequ. *dasiprotėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
dasipratìmas, *-os* s. m. /2/ richtiges Verständnis.
dasiprotėti s. *dasipràsti.*
dasiūti *(dàsiuvu, -siuvaũ, -siúsiu)* v. tr. annähen, anstücken.
dasižinóti *(-naũ, -nójau, -nósiu)* v. tr. vernehmen, erfahren, Kenntnis erhalten von.
datà, *dãtos* s. f. /2/ Datum n.
datãvimas, *-o* s. m. /1/ Datierung f.
datèkti *(-tenkù, -tekaũ, -tèksiu)* v. intr. (hin)gelangen.
datùlė, *-ės* s. f. /2/ Dattelpalme f.
datúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. datieren.
daubà, *-õs* s. f. /4/ Schlucht f., Kluft f., enges Tal. *gìlios ùpių daũbos* tiefeingeschnittene Flußtäler. — *daubẽlė, -ės* s. f. /2/ Hohlweg m.
daubìškis *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Schluchtenbewohner(in).
dauburà, *-õs* s. f. /3 *daũ-*/ Talkessel m.
dáuda, *-os* s. f. /1/ = *dūdà.*
daũg adv. viel. *~ pinigų* viel Geld. *~ mažiaũ* viel weniger. *~ jaunèsnis* viel jünger, um vieles jünger. *taĩ tíek ~* das ist gleichviel, das ist einerlei. *~ kàs* mancher, manches. *šìtas leidìmas ~ kuõ skìriasi nuõ pìrmojo* diese Ausgabe unterscheidet sich in mancher Hinsicht von der ersten. *~ kuř* mancherorts. — compar. *daugiaũ(s)* mehr. *juõ -iaũ(s) tùri, juõ -iaũ(s) nóri* je mehr man hat, desto mehr will man. *-iaũ(s) kaĩp vãlandą* mehr als eine Stunde. *kàs -iaũ(s) bùs?* was wird weiter geschehen? superl. *daugiáusia* am meisten, hauptsächlich, in erster Linie. *-iáusia žìnomas* am besten bekannt.
daug . . ., **dauga** . . . als Vorderglieder von Zusammensetzungen s. *daugia* . . .
daugẽjimas, *-o* s. m. /1/ Sichvermehren n., Vermehrung f., Zunahme f.
daũgel (weiches *l*!) adv. = *daũg.* *~ mẽtų* viele Jahre.
daũgelis, *-io* s. m. /1/ große Zahl, Menge f.
daugeriópas m., *-a* f. adj. /1/ vielfältig, vielgestaltig.
daugẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* sich vermehren, zahlreicher werden, an Zahl zunehmen.
daugiaãkis m., *-ė* f. adj. /2/ vieläugig.
daugiabrolijinis m., *-ė* f. adj. /1/. *vyrùkai -iai* in mehrere Bündel verwachsene Staubbeutel (bot.).
daugiadiřksnis m., *-ė* f. adj. /2/ fiedernervig (Blatt, bot.).
daugiagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ vielköpfig.
daugiakalbis m., *-ė* f. adj. /2/ vielsprachig, polyglott.
daugiakalbỹstė, *-ės* s. f. /2/ Vielsprachigkeit f., Polyglottie f.
daugiakampis m., *-ė* f. adj. /2/ vieleckig. subst. *daugiãkampis, -io* m. /1/ Vieleck n., Polygon n. (geom.).
daugiakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ vielfüßig. subst. *daugiakõjis, -jo* m. /2/ Tausendfüßler m., Tausendfuß m. (myriapus, julus).
daugialaiškìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *piestėlė -ė* mehrfrüchtiger Stempel (bot.).
daugialaĩškis m., *-ė* f. adj. /2/. *taurẽlė -ė* vielblättriger, getrenntblättriger Kelch (bot.).
daugialakštìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *lãpai -iai* zusammengesetzte Blätter (bot.).
daugialãkštis m., *-ė* f. adj. /2/ = *daugialakštìnis.*
daugialãpis m., *-ė* f. adj. /2/ vielblättrig.
daugialąstis m., *-ė* f. adj. /2/ vielzellig.

daugialąstẽlinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *daugialąstis. -iai gyvuliaĩ* vielzellige Tiere (zool.).
daugiamẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ vieljährig.
daugiamẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *daugiamẽtis. -ė pãskola* Darlehen (n.) auf viele Jahre.
daugianãris m., *-ė* f. adj. /2/ vielglied(e)rig. subst. *daugianãris, -io* m. /2/ vielglied(e)rige Größe, Polynom n. (math.).
daugianõris m., *-ė* f. adj. /2/ habsüchtig, habgierig, unersättlich.
daugiapolãris m., *-ė* f. adj. /2/ multipolar. *-ė nèrvinė ląstẽlė* multipolare Nervenzelle (anat.).
daugiapõlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *daugiapolãris.*
daugiaprãsmis m., *-ė* f. adj. /2/ vieldeutig. *-is žõdis* Wort (n.), das mehrere Deutungen zuläßt, das verschieden aufgefaßt werden kann.
daugiaprãsmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *daugiaprãsmis. ką̃ -ai pasakýti* etwas so ausdrücken, daß es auf mehrere Arten verstanden werden kann.
daugiaprasmiškùmas, *-o* s. m. /2/ Vieldeutigkeit f.
daugiareĩkšmis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. viele Bedeutungen habend. *-is žõdis* Homonym n. 2. vielsagend, bedeutsam, wichtig.
daugiarūšis m , *-ė* f. adj. /2/ vielerlei Sorten umfassend.
daugiasėklìnis m. *-ė,* f. adj. /2/. *-is vaĩsius* vielteilige Spaltfrucht (bot.).
daugiasẽklis m., *-ė* f. /2/ = *daugiasėklìnis.*
daugiasiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ vielkantig. *-is kam̃pis* Raum-, Körperwinkel m. (geom.).
daugiaskėtìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *žiedìnė -ė* zusammengesetzte Dolde (bot.).
daugiaskaĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ aus vielen Zahlen bestehend.
daugiasluõksnis m., *-ė* f. adj. /2/ vielschichtig.
daugiaspaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ vielflüg(e)lig.
daugiaspindùlis m., *-ė* f. adj. /2/ vielstrahlig.
daugiašluõtis m., *-ė* f. adj. /2/. *žiedìnė -ė* zusammengesetzte Rispe (bot.).
daugiãtaškis, *-io* s. m. /1/ = *daũgtaškis.*
daugiavaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ viele Kinder habend, mit Kindern gesegnet, kinderreich.
daugiavarpìnis m , *-ė* f. adj. /2/. *žiedìnė -ė* zusammengesetzte Ähre (bot.).
daugiažeñklis m., *-ė* f. adj. /2/ = *daugiareĩkšmis.*
daugýba, *-os* s. f. /1/ Vervielfachung f., Multiplikation f. (arithm.).
daugỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *daũgelis.* ∾ *pinigų* viel Geld. *nesuskaĩtoma* ∾ eine unzählige Menge.
daugíese adv. in großer Zahl.
daugíesu adv. = *daugíese.*
daugìklis, *-io* s. m. /2/ Multiplikator m. (arithm.).
daugỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* sich vermehren, zahlreich(er) werden. *juõ tolỹn, juõ ẽjo jų̃* ∾ sie wurden je länger, desto zahlreicher.
dáuginamasis, *-mojo* s. m. /1/ Multiplikand m. (arithm.).
daugìngas m., *-a* f. adj. /1/ vielfach zusammengesetzt, kompliziert.
daugingùmas, *-o* s. m. /2/ Kompliziertheit f.
dáuginimas, *-o* s. m. /1/ Vermehrung f., Vervielfachung f., Vervielfältigung f., Multiplikation f. (arithm.). *-o lentẽlė* Einmaleins n. *dáuginimasis, -mosi* s. m /1/ = *daugėjimas. rašýtojų* ∾ das Anwachsen der Zahl der Schriftsteller.
daũginis m., *-ė* f. adj. /1/, *-is skaĩtvardis* nur in Verbindung mit pluralia tantum gebrauchtes Zahlwort wie z. B. *abejì, dvejì.*
dauginỹs, *dáuginio* s. m. /3/ = *dáuginamasis.*
dáuginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vermehren, vervielfachen, vervielfältigen, multiplizieren (arithm., *kuõ* mit etwas). || refl. *dáugintis* sich vermehren, zunehmen, anwachsen. *jų̃ tuŕtai -inosi* ihr Reichtum wuchs an.
dáugintojas, *-o* s. m. /1/ = *daugìklis.*
daũgis, *-io* s. m. /2/ Vielheit f.
daugìskaita, *-os* s. f. /1/ Mehrzahl f., Plural(is) m.
daũgiur adv. an vielen Orten.
daugmuõ, *-eñs* s. m. /3 *dáug-*/ = *dáuginamasis.*
daugnóra, *-os* s. m. f. /1/ habsüchtige, habgierige, unersättliche Person.
dáugsinimas, *-o* s. m. /1/ = *dáuginimas.*
dáugsinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. = *dáuginti.*
daũgskaita, *-os* s. f. /1/ = *daugìskaita.*
daugskiemẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ mehrsilbig (lingu.).
daũgtaškis, *-io* s. m. /1/ Gedankenpunkte m. pl. (. . . .).
daugumà, *-õs* s. f. /3 *daũ-*/ Mehrzahl f., Mehrheit f., Mehr n. *paprastà* ∾ ge-

wöhnliches Mehr. *absolùtinė* ∾ absolutes Mehr (bei Abstimmungen).

daugùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *daũgelis.* 2. = *daũgis.* 3. = *daugumà.*

daũsos, *-ų̃* s. f. pl. /4/ 1. Land (n.) der Seligen, Paradies n. *-ų̃ paũkštis* Paradiesvogel m. 2. Länder der heißen Zone, Tropen f. pl. *paũkščiai skreñda rùdenį į -ùs, į tuõs kraštùs, kur̃ visadà šìlta* die Vögel fliegen im Herbst in die tropischen Gegenden, in jene Länder, wo es immer warm ist. *-ų̃ vìduriu pusiáujas ẽina* der Äquator geht mitten durch die Tropen.

dausóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (unter Beobachtung bestimmter Zeremonien) beerdigen.

dáužėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Platzen n., Bersten n. 2. Brüchig-, Fadenscheinigwerden n., Abnutzung f.

dáužėti *(-žu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. 1. platzen, bersten. 2. brüchig, fadenscheinig werden, sich abnutzen.

daužìmas, *-o* s. m. /2/ Schlagen n., Stoßen n., Schlag m., Stoß m.

daũžymas, *-o* s. m. /2/ heftiges Schlagen, Stoßen, Zertrümmerung f.

daužinėti ſ. *daũžti.*

daužýti ſ. *daũžti.*

daužýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Zertrümmerer(in).

daũžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. und tr. schlagen, stoßen. *kiaušìniais* ∾ Eier aufeinander schlagen (wie es in manchen Gegenden die Kinder zu Ostern tun). *-žiamìeji prietaisai* Schlaginstrumente n. pl. *-žiamàsis degtùvas* Aufschlagzünder m. (milit., t. t. der Minenwerfer). — frequ. *daužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *daužýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu). kám ausìs -žýti* jemandem Ohrfeigen geben. *į stãlą -žýti* auf den Tisch schlagen. *rankàs -žýti* die Hände zusammenschlagen. *akmenimìs į kã -žýti* etwas mit Steinen bewerfen. *įvairiùs reikalėliùs -žýti* sich mit verschiedenen Dingen abgeben. || refl. *daužýtis.* 1. schlagen (tr.), zerschlagen. *kortàs -žýtis* Karten spielen. *daũžomasis skeltùvas* Schlaghammer m. *indùs -žýtis* Geschirr zerschlagen. 2. schlagen (intr.). *paũkštis -žėsi į geležìniùs narvẽlio vir̃balus* der Vogel schlug gegen die Eisenstäbchen des Käfigs. 3. sich herumtreiben. *kõ taĩp nãktį -žaĩs?* was treibst du dich so nächtlicherweile herum?

dauztùvas, *-o* s. m. /2/ Schlaghammer m.

davanà ſ. *dovanà.*

davatkà, *-ãtkos* s. m. f. /2/ Mitglied (n.) des dritten Ordens (= *tretiniñkas*; *-kė*), Betbruder, -schwester, Frömmler(in), Mucker(in).

davãtkiškas m., *-a* f. adj. /1/ bigott, frömmelnd, muckerisch.

davatkiškùmas, *-o* s. m. /2/ Bigotterie f., Frömmelei f., Muckertum n.

davėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Geber(in).

davìmas, *-o* s. m. /2/ Geben n.

davinėti ſ. *dúoti.*

davinỹs, *dãvinio* s. m. /3/ 1. Ergebnis n., Resultat n. *ekspedìcijos -iaĩ* die Ergebnisse einer Forschungsreise. 2. Portion f., Ration f., Verpflegungsnorm f. *dienõs* ∾ Tagesration.

davùs m., *-ì* f. adj. /4/ freigebig.

davùtis, *-čio* s. m. /2/ ein Gebefreudiger, in der sprichwörtl. Redensart ∾ *gerùtis* wer gerne gibt, wird geliebt.

dažaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /2/ (flüssiger) Farbstoff, Färbemittel n.

dãžalas, *-o* s. m. /3/ Tunke f., Sauce f.

dažìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Färber(in), Anstreicher(in).

dažỹlai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *dažaĩ.*

dãžymas, *-o* s. m. /1/ Färben n., Anstreichen n.

dažinėti ſ. *dažýti.*

dažinỹs, *dãžinio* s. m. /3/ Tunke f., Sauce f.

dažýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. färben, anstreichen. *kiaušiniùs* ∾ Eier färben. *raudónai -žýtas* rot angestrichen. — frequ. *dažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

dažýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *dažìkas*; *-kė.*

dažýtuvė, *-ės* /1/ und *dažytùvė, -ės* /2/ s. f. Färberei f.

dažývės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. = *dažaĩ.* 2. Wolke f.

dàžkart adv. manchmal, oftmals.

dãžnas m., *-à* f. adj. /4/ manche(r), manch eine(r), häufig. *-o į savè krẽpė akìs* sie zog die Blicke manch eines auf sich. *-as apsireiškìmas* häufige Erscheinung. adv. *-aĩ* oft, compar. *-iaũ* öfters, superl. *-iáusiai* meistens, gewöhnlich, in der Regel.

dažninis m., *-ė* f. adj. /1/ sich öfters wiederholend. *-is veiksmãžodis* Verbum frequentativum (lingu.). *būtàsis -is laĩkas* das ein gewohnheitsmäßiges Tun ausdrückende litauische Imperfektum auf *-davau* (lingu.).

dažnókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich häufig. adv. *-ai* ziemlich oft.

dažnùmas, *-o* s. m. /2/ Häufigkeit f.

debãtas, *-o* s. m. /2/ Debatte f.

debatãvimas, *-o* s. m. /1/ Debattieren n.
debatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. debattieren.
debesãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichbewölken (n.) des Himmels.
debesẽtas m., *-a* f. adj. /1/ bewölkt, wolkig.
debesỹlas, *-o* s. m. /2/ Alant m. (bot., inula).
debesìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *debesẽtas.*
debesìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Wolken-. *-iai rãtai* Wolkenwagen m. (im Märchen).
debesìs *-iẽs* /3 *dẽ-*, gen. pl. *debesų̃*/ Wolke f. *dùlkių* ∾ Staubwolke. *apiẽ taĩ jìs tùri núovokos tíek, kíek kiaũlė apiẽ dẽbesį* davon versteht er soviel wie eine Kuh vom Tanzen. — dim. *debesẽlis, -io* s. m. /2/ Wölkklein n.
debesỹs, *dẽbesio* s. m. /3/ = *debesìs.*
debesúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *debesẽtas.*
debesúotis *(-úojas, -ãvos, -uõsis)* v. refl. sich bewölken, sich bedecken, sich überziehen (vom Himmel).
debesuotùmas, *-o* s. m. /2/ Bewölktsein n.
debìtorius, *-iaus* s. m. /1/ Debitor, Schuldner.
dèbiutas, *-o* s. m. /1/ Debüt n. (auch m.), erstes Auftreten.
debiutãvimas, *-o* s. m. /1/ Debütieren n.
debiutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. debütieren, zum erstenmal auftreten.
dėbs-, dėbt- ſ. *dėps-, dėpt-.*
debušãvimas, *-o* s. m. /1/ Debouchement n., Heraustreten (n.) aus einer Deckung (milit.).
debušúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. debouchieren, aus einer Deckung heraustreten (milit.).
decìmė, *-ės* s. f. /2/ Dezime f. (mus.).
decimètras, *-o* s. m. /2/ Dezimeter n. (auch m.).
dėčios, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. Eierstock (m.) der Vögel. 2. Ort (m.), wo die Hühner, Enten, Gänse ihre Eier legen, Lege f.
dedamàsis, *dẽdamojo* s. m. Addend m., Summand m. (arithm.), Posten (m.) einer Rechnung.
dėdė, *-ės* s. m. /2/ 1. Onkel, Oheim (als Bruder des Vaters oder Gatte der Schwester der Mutter). 2. vertrauliche Anrede an nicht verwandte Männer mittleren Alters. — dim. *dėdėlė, -ės* s. m. /2/; *dėdėlis, -io* s. m. /2/; *dėdỹtis, -čio* s. m. /2/; *dėdùlė, -ės* s. m. /2/. — *-ienė, -ės* s. f. /1/ Frau des Onkels, Tante.
dedėklė und *dėdėklė, -ės* s. f. /2/ Legehenne f.
dedervinė, *-ės* s. f. /3 *dė-*/ Flechte f. (Hautausschlag). *kirptóji* ∾ Glatz-, Ringflechte (med., herpes tonsurans, trichophytia).
dedervinėtas m., *-a* f. adj. /1/ mit der Flechte behaftet.
dedervinìúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *dedervinėtas.*
dėdíenė ſ. *dėdė.*
dėdina und *dėdyna, -os* s. f. /1/ = *dėdíenė.*
dėdinėti ſ. *dėti.*
dėdìnga f. adj. /1/. *-a vištà* Huhn, das viele Eier legt; gute Legehenne.
dėdinti und *dėdinti (-inu, -inau, -insiu)* v. caus. legen machen, zum Legen bringen. ∾ *vištàs* machen, daß die Hennen Eier legen.
dedirvinė, dedirvinėtas, dedirviniúotas ſ. *dedervinė, dedervinėtas, dedervinìúotas.*
dėdis, *-džio* s. m. /2/ = *dėdė.*
dėdỹtis ſ. *dėdė.*
dėdlìnga ſ. *dėdìnga.*
dėdlióti ſ. *dėti.*
dėdùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Großvater. 2. (allgemein) alter Mann.
dedùkcija, *-os* s. f. /1/ Deduktion f.
dedùkcinis m., *-e* f. adj. /1/ deduktiv.
deduktyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *dedùkcinis.*
dėdùlė ſ. *dėdė.*
dėdžius, *-iaus* s. m. /2/ = *dėdė. -iuvienė, -ės* s. f. /1/ = *dėdíenė.*
dėdžiuvienė ſ. *dėdžius.*
defèktas, *-o* s. m. /2/ Defekt m., Mangel m., Fehler m.
dèficitas, *-o* s. m. /1/ Defizit n., Fehlbetrag m., Rechnungsausfall m.
definìcija, *-os* s. f. /1/ Difinition f.; rlt. *apibrėžìmas.*
definityvùs m., *-ì* f. adj. /4/ definitiv, endgültig; rlt. *galutìnis.*
definúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. definieren; rlt. *apibrėžti.*
deformãcija, *-os* s. f. /1/ Deformation f., Verunstaltung f.
deformúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. deformieren, verunstalten.
dėgalas, *-o* s. m. /3/ 1. Docht m. 2. Lunte f. 3. pl. *degalaĩ, -ų̃* Brennstoff m., Brennmaterial n.
degãlė, *-ės* s. f. /2/ Bierſuppe f.
degėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Brandſtifter(in).
degenerãcija, *-os* s. f. /1/ Degeneration f., Entartung f.
degenerãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Degenerations-.

degenerúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. degenerieren, entarten. || refl. *degenerúotis* dasſ.
degesiaĩ, *-iųj* /3*dẽ-*/ und *degẽsiai, -ių* /2/ s. m. pl. Brandſtelle f., Brandſtätte f.
degìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *degẽjas; -ja.*
degyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ von einem Hirtenfeuer ausgebrannte Stelle.
degỹklė, *-ės* s. f. /2/ Brenner n. (einer Lampe).
degìklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *degỹklė.* 2. Zündloch n.
degìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Brennen n. *añglių* ∾ Kohlenbrennen, Köhlerei f. 2. Brandſtiftung f. 3. Oxydation f. (chem.). 4. pl. *degìmai, -ų* ausgebrannte Stellen im Walde.
degỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *degỹklė.*
deginėti ſ. *dègti.*
dėginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Anzünden n. 2. Verbrennen n. *lavónų* ∾ Leichenverbrennung f. pl. *dėginimai, -ų* Sengen und Brennen.
deginỹs, *dėginio* s. m. /3/ 1. = *degalaĩ.* 2. Oxyd n., Sauerſtoffverbindung f. (chem.). *añglies* ∾ Kohlenoxyd (CO).
dėginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. anzünden, (ver)brennen. *žìburį* ∾ ein Licht anzünden. *sáulė jį baĩsiai -ino* die Sonne hat ihn fürchterlich verbrannt. 2. röſten. *kãvą* ∾ Kaffee röſten.
dėgintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *degẽjas; -ja.*
degióti ſ. *dègti.*
degiótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *degẽjas; -ja.*
dėgis, *-io* s. m. /2/ Brandmal n.
dėglas m., *-à* f. adj. /4/ ſchwarzgeſcheckt, ſchwarzſcheckig (von Schweinen).
deglė̃, *-ės* s. f. /4/ ſchwarzſcheckiges Schwein.
dėglis, *-io* /2/ und *deglỹs, dėglio* /4/ s. m. = *deglė̃.*
degsnìs, *-iės* s. f. /4/ 1. Brandſtelle (f.) im Wald, auf Äckern und Wieſen. 2. Stelle auf Äckern und Wieſen, wo ſich die Pflanzen leicht entzünden. 3. brenzliger Geruch, Brandgeruch.
degsnỹs, *dėgsnio* s. m. /4/ 1. = *degsnìs.* 2. Tormentille f. (potentilla erecta).
dėgtas, *-o* s. m. /4/ = *dėgalas* 2.
dègti *(-gù, -giaũ, -gsiu)* 1. v. intr. brennen (auch übertr.). *-gtė* ∾ lichterloh brennen. *nedegamà spìnta* feuerſicherer Schrank. *kaktà karščiù dėga* die Stirne brennt vor Fieber. *jì nekantrybė dėgė* ſie brannte vor Ungeduld. 2. v. tr. anzünden, in Brand ſtecken, (an)brennen. *pýpkę, žvãkę* ∾ die Pfeife, eine Kerze anzünden. *anglìs* ∾ Kohlen brennen. *plytàs* ∾ Ziegel brennen. — frequ. *deginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *degióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
degtiėnė, *-ės* s. f. /2/ Malzgrütze f.
degtìnė ſ. *degtìnis.*
degtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gebrannt. subst. *degtìnė, -ės* f. /2/ gebranntes Waſſer, Branntwein m., Schnaps m.
degtùkas, *-o* s. m. /2/ Streich-, Zündholz n., -hölzchen n.
degtùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *degỹklė.* 2. = *dėgalas* 2.
degtùvė, *-ės* s. f. /2/ (Branntwein)brennerei f.
degùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Kuckucklichtnelke f. (lychnis flos cuculi).
dėgučiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. langſam ohne Flamme brennen, ſchwelen.
degùčius, *-iaus* s. m. /2/ Teerbrenner.
degulỹs, *dėgulio* s. m. /3/ Feuerbrand m.
degùmas, *-o* s. m. /2/ Entzündlichkeit f., Entzündbarkeit f., Brennbarkeit f.
deguonìs, *-iės* s. m. /3*dẽ-*/ Sauerſtoff m. (chem.).
degùs m., *-ì* f. adj. /4/ entzündlich, entzündbar, brennbar.
degùtas, *-o* s. m. /2/ Teer m. *akmenìnių añglių* ∾ Steinkohlenteer. *-ù dègti* lange ſchlafen.
degutãvimas, *-o* s. m. /1/ Beſtreichen (n.) mit Teer, Teeren n.
degùtinė ſ. *degùtinis.*
degùtininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Teerbrenner. 2. Laufkäfer m.
degùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Teer-. subst. *degùtinė, -ės* s. f. /1/ 1. Teerbrennerei f. 2. Teerbehälter m., Teerlager n.
degùtninkas ſ. *degùtininkas.*
degutninkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. das Handwerk eines Teerbrenners ausüben, ſich mit Teerbrennen befaſſen.
degutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Teer beſtreichen, teeren.
deĩmantas, *-o* s. m. /1/ Diamant m.
deivė̃, *-ės* /4/ und *deĩvė, -ės* /2/ s.f. 1. Göttin. 2. Geſpenſt n. 3. häßliches Weib.
dėjà interj. ach! leider! ∾ *tõ nepadarýta* leider iſt das nicht geſchehen.
dejãvimas, *-a* s. m. /1/ Jammern n., Wehklagen n.
dėjėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Hinterleger(in), Deponent(in). 2. Wettende(r).
dėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Legen n., Ablegen n., Niederlegen n., Hinterlegen n.,

Deponieren n. *pinigų̃ ~ į bánkus* das Deponieren von Geld auf Banken. 2. Zusammensetzung f. *jėgų̃ ~* Zusammensetzung von Kräften (phys.).

dėjìnga f. adj. /1/. *-a vištà = dėdìnga vištà.*

dėjinỹs, *dėjinio* s. m. /3/ Summe f. (arithm.).

dejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. jammern, wehklagen. *vėjas -úoja* der Wind heult.

dėkà praep. c. gen. dank, wegen, infolge von *támstos ~ tapaũ išmintingėsnis* dank Ihnen bin ich vernünftiger geworden. *iř jìs pagaliaũ prasigyvėno, bėt nė tàvo ~* auch er ist schließlich zu Wohlstand gelangt, aber nicht durch dein Verdienst. *jìs sàvo ~ atėìs* er wird von sich aus herkommen.

dekãnas, *-o* s. m. /2/ Dekan, Vorsteher einer Hochschulfakultät.

dekanãtas, *-o* s. m. /3/ Dekanat n., Dekanwürde f.

dėkavojimas und *dėkavójimas, -o* s. m. /1/ Danksagung f., Dankesbezeugung f.

dėkavõnė, *-ės* s. f. /2/ Dank m.

dėkavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *dėkavóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. danken (*kám ùž kų̃* jemandem für etwas).

dėkingas m., *-a* f. adj. /1/ dankbar.

dėkingùmas, *-o* s. m. /2/ Dankbarkeit f.

deklamãcija, *-os* s. f. /1/ Deklamation f.

deklamãvimas, *-o* s. m. /1/ Deklamieren n.

deklamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. deklamieren, (kunstgerecht) vortragen, hersagen.

dėklė̃, *-ės* s. f. /4/ Felleisen n., Ranzen m., Rucksack m, Tornister m.

dėkójimas, *-o* s. m. /1/ = *dėkavojimas, dėkavójimas.*

dėkóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *dėkavoti, dėkavóti.*

deks-, dekt- s. *degs-, degt-.*

dėkui 1. interj. danke! *labaĩ ~* danke schön! vielen Dank! *kám ~ sakýti* oder *taŕti* jemandem Dank sagen, danken. *~ ùž tókį gyvėnimą* ich bedanke mich für ein solches Leben. *~ Diėvui* Gott sei Dank! 2. praep. c. dat. = *dėkà. ~ Diėvui* dank dem Beistand Gottes, mit Gottes Hilfe.

deĩ und *dėl* (weiches *l*!) praep. c. gen. wegen, um . . . willen. *~ jõ* seinetwegen, um seinetwillen. *~ kõ?* warum?, weshalb? *~ tõ* darum, deshalb. *~ jókios priežasties* unter keinen Umständen. *~ vìsa kõ* auf jeden Fall. *abejóti ~ kõ* an etwas zweifeln.

dėlba s. *dálba.*

delbìmas, *-o* s. m. /2/ Niederschlagen (n.) der Augen.

deĩbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. *akìs ~* die Augen niederschlagen.

delčià, *-iõs* s. f. /4/ 1. der abnehmende Mond, das letzte Viertel des Mondes. 2. pl. *delčios, -ių̃* Mondphasen f. pl.

dėlė̃, *-ės* s. f. /4/ Blutegel m. *kumelìnė ~* Pferdeegel (aulastomum gulo). *~ gýdomoji* medizinischer Blutegel (hirudo medicinalis).

delegãcija, *-os* s. f. /1/ Delegation f., Abordnung f.

delegãtas, *-o* s. m. /2/ Delegierter, Abgeordneter.

delfìnas, *-o* s. m. /2/ Delphin m.

dėliai praep. c. gen. = *deĩ, dėl.*

dėlióti s. *dėti.*

dėlinėti s. *dėti.*

delkõ adv. warum? weshalb? (auch in zwei Worten *deĩ kõ* geschrieben). *kàd beńt bútų ~* wenn man wenigstens wüßte warum, wenn wenigstens ein Grund vorhanden wäre.

délna, *-os* s. f. /1/ = *délnas.*

delnadiřksnis m., *-ė* f. adj. /2/ handnervig (vom Blatt, bot.).

délnas, *-o* s. m. /3/ innere Handfläche, flache Hand. *-aìs suplóti* in die Hände klatschen. *vìską turėti kaĩp añt -o* alles gleichsam auf der flachen Hand (auf dem Präsentierteller) vorgesetzt bekommen, alles aufs bequemste haben.

delnúotas m., *-a* f. adj. /1/ handförmig geteilt (vom Blatt, bot.).

delsìmas, *-o* s. m. /2/ Säumen n., Zögern n., Zaudern n.

deĩsti *(-siù, -siaũ, -siu)* v. intr. säumen, zögern, zaudern.

deltõ adv. 1. darum, deshalb (auch in zwei Worten *deĩ tõ* geschrieben). 2. immerhin, trotzdem, trotz allem, oft verstärkt *vìs ~. ~ netekėjusios mažnė dár geriaũ prasimaitìna* immerhin bringen sich unverheiratete Frauen fast noch besser durch. *šnekėkite, kų̃ tiñkami, àš ~ važiúosiu* schwatzt, soviel ihr wollt, ich werde trotzdem fahren. *kaĩp ~ mùms výksta* wie gut geht es uns doch trotz allem!

demarkãcija, *-os* s. f. /1/ Demarkation f., Abgrenzung f. *-os lìnija* Demarkationslinie f.

demblỹs, *deḿblio* s. m. /4/ 1. Halm m. (des Getreides). 2. Strohmatte f.

dėmė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. Fleck(en) m., Klecks m., Mal n. *kraŭjo dėmės* Blutflecken. *piktà ~* Schandfleck. *kuř nórs dėmę padėti* irgendwo ein Mal hinzeichnen. 2. Aufmerksamkeit f., Beachtung f., Be-

rücksichtigung f. *iñti -ẽn* berücksichtigen, in Betracht ziehen. *ką̃ -ẽn dėtis* sich etwas merken.

dėmesỹs, *dėmesio* s. m. /3/ = *dėmė̃* 2. *kreĩpti ypatìngo dėmesio į̃ ką̃* ein besonderes Augenmerk auf etwas richten.

dėmėtas m., *-a* f. adj. /1/ gefleckt, gesprenkelt. *-as mìlas* gesprenkeltes Tuch. *-osios šiltinės* Flecktyphus m. (med.).

dėmėtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ beobachtet, bemerkt, ins Auge gefaßt.

dėmėtis *(-miúos, -mėjaus, -mėsiuos)* v. refl. achten auf, Obacht geben auf, aufmerken auf, sich merken. *aĩ dėmisi vaĩkas ką̃ pasãkomas?* achtet das Kind auf das, was ihm gesagt wird? *-mėkis!* merk dir's!

demobilizãcija, *-os* s. f. /1/ Demobilisation f., Abrüstung f.

demobilizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. demobilisieren, abrüsten.

demokrãtas, *-o* s. m. /2/ Demokrat.

demokratijà, *-ìjos* s. f. /2/ Demokratie f.

demokrãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ demokratisch.

demokrãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *demokrãtinis.*

dėmonas, *-o* s. m. /1/ Dämon m., böser Geist.

demonstrãcija, *-os* s. f. /1/ Demonstration f., Kundgebung f.

demonstrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. demonstrieren, eine Kundgebung veranstalten.

demoralizãcija, *-os* s. f. /1/ Demoralisation f.

demoralizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. demoralisieren.

dėmuõ, *-eñs* s. m. /3 *dė-/* = *dedamàsis.*

dėmùs m., *-ì* f. adj. /4/ aufmerksam.

denatūrúotas m., *-a* f. adj. /1/ denaturiert. *-as spìritas* denaturierter Sprit.

dengėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer jemanden mit Kleidung versorgt. *našlaitėlių -os* Frauen, die die armen Waisenkinder mit Kleidung versorgen. 2. *-as* Dachdecker.

dengìmas, *-o* s. m. /2/ (Be)decken n., Kleiden n.

dengìnėti ſ. *deñgti.*

deñgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. (be)decken, einhüllen. *stógą* ∾ das Dach decken. *ją̃ -gė áukso plaukaĩ nuõ galvõs ikì kójų* goldene Haare hüllten sie vom Kopf bis zu den Füßen ein. *-giamàsis stìklas* Deckglas n. *-giamìeji audiniaĩ* Deckgewebe n. pl. — frequ. *denginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), dangstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dangýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), dangstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

dėngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. schnell laufen, rennen. *šuõ kàd -gė, kàd -gė, výdamasis kìškį* der Hund lief bei der Verfolgung des Hasen, was er nur laufen konnte. *añt medžiõklio iř vilkas -gia* sogar der Wolf rennt manchmal dem Jäger in die Hände.

dengtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gedeckt. *-is vežìmas* gedeckter Wagen.

dengtùvas, *-o* s. m. /2/ = *daňgtė.*

dėnis, *-io* s. m. /2/ = *daňgtis* 4.

departamenťas, *-o* /2/ und *departãmentas, -o* /1/ s. m. Departement n., Abteilung (f.) einer staatlichen Verwaltung.

dėpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. scheel blicken, mit scheelen Augen ansehen.

dėpsėjimas, *-o* s. m. /1/ Scheelblicken n.

dėpsėti *(-siù, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *dėpčioti. įpỹkusi anýta dėpsi į̃ mařčią* die erboste Schwiegermutter sieht die Schwiegertochter mit scheelen Augen an.

dėpsójimas, *-o* s. m. /1/ = *dėpsėjimas.*

dėpsóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *dėpčioti.*

dėpt interj. von einem raschen, scharfen Seitenblick. *tàs* ∾ *akimìs į̃ pìrmąjį,* ∾ *į̃ añtrąjį* der, mit den Augen einen raschen, scharfen Seitenblick auf den ersten, dann auf den zweiten.

dėptelėjimas, *-o* s. m. /1/ Ansehen (n.) mit raschem, scharfem Seitenblick.

dėptelėti und **dėptelėti** *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen raschen, scharfen Seitenblick werfen (*į̃ ką̃* auf jemanden).

dėpterėjimas, *-o* s m. /1/ = *dėptelėjimas.*

dėpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dėptelėti.*

derėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Tauglichkeit f., Brauchbarkeit f., Zuträglichkeit f. 2. Schicklichkeit f., Wohlanständigkeit f. 3. guter Ernteausfall. 4. Feilschen n., Abmachung f., Geschäftsabschluß m., Handel m.

derẽšius, *-iaus* s. m. /2/ gescheckes Pferd, Scheck m.

derėti *(-rù, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. taugen, brauchbar sein, dienlich sein. *aĩ kám jìs dėra?* taugt er zu etwas? kann man ihn zu etwas brauchen? *tàs labaĩ dėra paũkščiams* das ist den Vögeln sehr zuträglich. 2. sich schicken, sich ziemen. *táu nėdera stovėti sù kepurė* es schickt sich nicht für dich, mit der Mütze auf dem Kopfe dazustehen.

dẽramas m., *-à* f. ptc. adj. /3/ geziemend, schicklich. 3. geraten, gut ausfallen (von der Ernte). *čià dẽra javaĩ* hier gedeiht das Getreide gut.

derëti *(-riù, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. 1. um etwas feilschen, handeln. *árklį* ∾ um ein Pferd handeln. 2. etwas erstehen. *kàs dėria kãtę maišė?* wer kauft eine Katze im Sack? ‖ refl. *derėtis* feilschen, markten, verhandeln. *jiẽ ėmė -ėtis, kiek reikėtų mokėti* sie begannen um den zu zahlenden Preis zu handeln.

dergėtuvas, *-o* s. m. /1/; *-vė, -ės* s. f. /1/ unzüchtige, unflätige Person.

dergìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beschmutzung f., Besudelung f. 2. Lästerung f., Schmähung f., Verleumdung f.

dergsójimas, dergsóti ʃ. *derksójimas, derksóti.*

deřgštas, *-o* s. m. /2/ 1. Schmutzfink m., Schmierfink m. 2. = *dergėtuvas.* 3. Lästerer, Verleumder.

dérgti *(-giu, -giau, -gsiu)* a) v. intr. 1. schlackerig sein (vom Wetter). 2. schmutzig werden, sich beschmutzen. b) v. tr. 1. beschmutzen, besudeln. 2. lästern, schmähen, verleumden. — intens. *dárgstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

derýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Feilschen n., Markten n. *káinos bė -ų* feste Preise. 2. Verhandlungen f. pl. *taikõs* ∾ Friedensverhandlungen. *prekýbos sutartiẽs* ∾ Handelsvertragsverhandlungen. 3. Verlobung f.

dėrinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Inübereinstimmungbringen n., Anpassen n. *stygų* ∾ Stimmen (n.) der Saiten. 2. Verbinden n., Beiordnen n., Kombinieren n., Koordinieren n.

derinỹs, *dėrinio* s. m. /3/ 1. Übereinstimmung f., Einklang m. 2. Verbindung f., Beiordnung f., Kombination f., Koordination f.

dėrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. in Übereinstimmung bringen, anpassen. *būdvardžiai yrà -inami gìmine, skaičium ir linksniù sù daiktāvardžiais* die Adjektiva (Eigenschaftswörter) richten sich in Genus, Numerus und Kasus (Geschlecht, Zahl und Fall) nach den Substantiven (Hauptwörtern). *mùzikos įrankius* ∾ Musikinstrumente stimmen. 2. verbinden, beiordnen, kombinieren, koordinieren.

dėrintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer in Übereinstimmung bringt, anpaßt, bes. Stimmer(in) von Musikinstrumenten.

deriūgà, *-ūgos* s. m. f. /2/ Faulenzer(in).

derkìmas ʃ. *dergìmas.*

derksójimas, *-o* s. m. /1/ müßiges Umhersitzen in nachlässiger, unschicklicher Haltung.

derksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. in nachlässiger, unschicklicher Haltung müßig herumsitzen.

deřkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. und tr. = *dėrgti.* — intens. *darkýti (-kaū, -kiaū, -kýsiu).*

derlẽ, *-ės* s. f. /4/ (üppiges) Wachstum, (reicher) Ernteertrag, Ernte f.

derlìngas m., *-a* f. adj. /1/ fruchtbar. *-a žėmė* fruchtbarer Boden. *-i mėtai* fruchtbares Jahr.

derlingùmas, *-o* s. m. /2/ Fruchtbarkeit f.

deřlius, *-iaus* s. m. /2/ = *derlẽ.*

derlùmas, *-o* s. m. /2/ = *derlingùmas.*

derlùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *derlìngas.*

dermẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Einklang m., Eintracht f., Harmonie f. *-ėj gyvėnti* einträchtig leben. 2. Übereinkunft f., Abmachung f., Vertrag m.

dermìngas m., *-a* f. adj. /1/ einträchtig.

dermùs m., *-ì* f. adj. /4/ harmonisch. *deřmūs balsaĩ* harmonische Stimmen.

dernà, *-õs* s. f. /4/ Übereinstimmung f., Einklang m., Harmonie f., Ebenmaß n., Symmetrie f.

deřnas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. schicklich, geziemend, anständig. 2. übereinstimmend, im Einklang stehend, ebenmäßig, symmetrisch.

dernùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schicklichkeit f., Anständigkeit f., Anstand m. 2. = *dernà.*

dernùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *deřnas. -iaĩ sutiñkančios teòrijos* aufs beste übereinstimmende Theorien.

dervà, *-õs* s. f. /4/ 1. harziges Kieferholz, Kienholz n. 2. Harz n., Pech n., Teer m.

dervė ʃ. *drėvė, drevė.*

dervìngas m., *-a* f. adj. /1/ kienig, harzig.

dervingùmas, *-o* s. m. /2/ kienige, harzige Beschaffenheit.

dervókšnė, *-ės* s. f. /1/ Pechfackel f.

dervókšnis, *-io* s. m. /1/ = *dervókšnė.*

deržti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. intr. mit großen Schritten gehen.

desañtas, *-o* s. m. /2/ Landung (f.), Ausschiffung (f.) von Truppen (milit.).

desėtkas, *-o* s. m. /2/ zehn Stück.

dėslì f. adj. /4/. *-ì vištà* = *dėdìnga vištà.*

dėsnì f. adj. /4/. *-ì vištà* = *dėdìnga vištà.*

dėsnìngas m., *-a* f. adj. /1/ gesetzmäßig.

dėsningùmas, *-o* s. m. /2/ Gesetzmäßigkeit f.

dësnis, *-io* s. m. /1/ Gesetz n., Bestimmung f., Richtlinie f., Regel f., Grundsatz m. *doróvės -iai* Sittengesetze. *fonètikos* ∾ Lautgesetz (lingu.). *gamtõs* ∾ Naturgesetz. *Krìstaus mókslo -iai* Grundsätze der christlichen Lehre.

desperãcija, *-os* s. f. /1/ Verzweiflung f.; rlt. *nusiminìmas.*

despòtas, *-o* s. m. /2/ Despot, Gewaltherrscher.

despòtiškas m., *-a* f. adj. /1/ despotisch, gewalttätig, selbstherrlich.

despotiškùmas, *-o* s. m. /2/ despotisches, willkürliches Regieren.

despotizmas, *-o* s. m. /2/ Despotismus m., Gewaltherrschaft f., Willkürherrschaft f.

destil(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Destillation f.

destil(i)ãtas, *-o* s. m. /2/ Destillat n., Destillationsprodukt n.

destil(i)ãvimas, *-o* s. m. /1/ Destillieren n.

destil(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. destillieren.

dëstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Legen n., Hinlegen n. 2. Darlegung f., Auseinandersetzung f., Erzählung f. 3. Vortragen n., Unterrichten n., Dozieren n. 4. Addieren n., Addition f. (arithm.).

dëstinëti ʃ. *dëti.*

dëstis 3. pers. praes. von *dëtis* (= *dëdasi*), ʃ. *dëti.*

dëstis adv. je nachdem. *aĩ brañgiai móka ùž kiaulės?* ∾ *kókios kiaulės* sind die Schweine teuer? je nachdem, was für Schweine es sind (das hängt davon ab, was für Schweine es sind).

dëstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. legen, hinlegen. 2. darlegen, auseinandersetzen, erzählen. 3. vortragen, unterrichten, dozieren. *rókiečių kalbą* ∾ deutschen Sprachunterricht erteilen. *įvairiosè mókslo įstaigose* ∾ an verschiedenen Lehranstalten unterrichten. 4. addieren (arithm.); ʃ. auch *dëti.*

dëstytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer legt, hinlegt. 2. wer darlegt, auseinandersetzt, erzählt. 3. Vortragende(r), Dozent(in), Lehrer(in).

dëstomasis, *-mojo* s. m. /1/ = *dedamàsis.*

destrùkcija, *-os* s. f. /1/ Zerstörung f., Vernichtung f.; rlt. *išnaikìnimas, sugriovìmas.*

destruktyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ destruktiv, Zerstörung bezweckend.

dešimčiakõjis, *-jo* s. m. /2/ Zehnfüßler m. (zool., decapus).

dešimìs ʃ. *dešimtìs.*

dëšimt num. card. indecl. zehn.

dešimtaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ dezimal, Dezimal-. *-is skaitmuõ* Dezimalzahl f., Dezimale f. *-ės trùpmenos* Dezimalbrüche m. pl.

dešimtakė, *-ės* s. f. /1/ Zehn f. (Spielkarte).

dešimtas m., *-à* f. num. ord. /4/ zehnte(r). *kẽlurios -as* vierzigster. *peñkios -as* fünfzigster.

dešimtérgis m, *-ė* f. adj. /1/ zehnjährig (von Tieren).

dešimteriópas m., *-a* f. adj. /1/ von zehnfacher Beschaffenheit, zehnerlei. *-ai* adv. zehnfach, auf zehnerlei Art.

dešimtíese adv. zu zehn, selbzehnt.

dešimtíesu adv. = *dešimtíese.*

dešimtìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Zehngroschenstück n., Zehner m. 2. Deßjatine (= 1,0925 Hektar). 3. (Kirchen)zehnte m.

dešimtiniñkas, *-o* s. m. /2/ 1. Führer von (zehn) Soldaten, Rottmeister. 2. Aufseher über (zehn) Arbeiter, Vorarbeiter. 3. Polizeidiener, Polizist.

dešimtìs (auch *dešimìs*), *-tiẽs* num. card. s. f. /3*dẽ-*, gen. pl. *-čių* und *-tų*/ 1. zehn. *trỹs dẽšimtys* dreißig. ∾ *mẽtų* zehn Jahre, Jahrzehnt n. *-tiẽs mẽtų berniùkas* Knabe von zehn Jahren, zehnjähriger Knabe. *dẽšimtį kartų* zehnmal. *jìs baigė šẽštą dẽšimtį* er stand am Ende der fünfziger Jahre, er war ein hoher Fünfziger. 2. Bezeichnung für eine unbestimmte große Zahl. *dár jái reikalų yrà -timìs miestè* sie hat noch eine Menge Besorgungen in der Stadt zu machen.

dešimtmetis, *-čio* s. m. /1/ Jahrzehnt n., Dezennium n.

dẽšimts num. card. indecl. = *dẽšimt.*

dešimtùkas, *-o* s. m. /2/ = *dešimtìnė* 1.

dẽšinas m., *-à* f. adj. /3/ recht, auf der rechten Seite befindlich.

dešinẽ ʃ. *dešinỹs.*

dešinëjimas, *-o* s. m. /1/ Nachrechtsrücken (n.) in der Politik, Annäherung (f.) an den konservativen Parteistandpunkt.

dešinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. politisch nach rechts rücken, sich dem konservativen Parteistandpunkt nähern.

dešinìnis m., *-ė* f. adj. /2/ nach rechts gerichtet. *-is kirtis* Akut m. (lingu.).

dešinỹs m., *-ẽ* f. adj. /3*dẽ-*/ = *dẽšinas.* *-ẽ ausìs* das rechte Ohr. *dẽšinės dùrys* die Türe rechts. subst. *dešinẽ, -ės* f. /3*dẽ-*/ rechte Hand, Rechte f. *-ėjè* rechterhand, zur Rechten. *-ẽn* nach rechts. *-ẽn apliñk!* rechts um! (milit.). *-ės sukìmas* Wendung (f.) nach rechts.

dešrà, *-ôs* s. f. /4/ Wurst f. *-ų kráutuvė* Wurstwarenhandlung f.

dešriniñkas, *-o* s. m. /2/ 1. Wurstfabrikant, Wurster. 2. Wurstverkäufer, Wursthändler.

dešrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Wurst-.

detãlė, *-es* s. f. /2/ Detail n., Einzelheit f.; rlt. *smùlkmena.*

detalìngas m., *-a* f. adj. /1/ detailliert, mit vielen Einzelheiten.

dėtas m., *-a* f. ptc. adj. /1/ fehlbar, schuldig. *kuõ jì dėta? jaunà, gražì* was ist an ihr auszusetzen? sie ist jung und hübsch. *jìs niẽkuo nedėtas* er hat nichts Böses getan.

dėti *(dedù, dėjau, dėsiu)* v. tr. 1. legen, setzen, stellen, stecken, hineintun, anbringen. *kã kuř* ∾ etwas irgendwohin legen. *kiaušiniùs* ∾ Eier legen. *dėdamas laĩkas* Legezeit f. (der Hennen). *tõ dáikto nėrà kuř* ∾ es ist kein Platz da, wo man dieses Ding hinlegen oder hinstellen könnte. *pìnigus* ∾ *júodai diẽnai* Geld für die bösen Tage zurücklegen, auf die Seite legen, sparen. *dėjo ámžiams, sudėjo prekýmečiui* er sparte für die Ewigkeit behielt es aber nur bis zum Markttag. *kã sáu añt galvõs* ∾ sich etwas aufsetzen (Hut, Mütze usw.). ∾ *kã prie kõ* etwas daneben setzen, beifügen. *sàvo gálvą bekovójant ùž tiẽsą* ∾ sein Leben im Kampfe um die Wahrheit einsetzen. *sàvo bařzdą* ∾ seinen Bart (als Pfand bei einer Wette) einsetzen, seinen Bart wetten. *kã į kalėjimą* ∾ jemanden ins Gefängnis stecken. *pìnigus į kišẽnę* ∾ das Geld in die Tasche stecken. *kã į laikraštį* ∾ etwas in die Zeitung bringen. *añt balsio kiřtį* ∾ auf einem Vokal ein Akzentzeichen anbringen. 2. setzen, stecken, säen, pflanzen. *bùlves* ∾ Kartoffeln stecken. *vasarójų* ∾ die Sommersaat bestellen. *vasarójaus dėdamas laĩkas* Aussaatzeit (f.) für das Sommergetreide. 3. machen, herrichten, besorgen. *óžį dařžininku* ∾ den Bock zum Gärtner machen. *àš taviñ* (oder *tàvo*) *dėtas* wenn ich dich wäre, an deiner Stelle. *eilės* ∾ Verse machen, Reime schmieden. ∾ *pãstangų* sich Mühe geben. *stãlą* ∾ den Tisch decken. — frequ. *dėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), dėlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), dėstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dėdlióti, dėlióti (-óju, -ójau, -ósiu), dėstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* s. d. || refl. *dėtis (dedúos,* 3. pers. *dėdasi,* in Bedeutung 2 auch *dėstis, dėjous, dėsiuos).* 1. *širdiñ dėtis* sich zu Herzen nehmen. *galvõn dėtis* sich merken. *jám kažì kàs į nósį dėjosi* es ist ihm etwas in die Nase gekommen. *kuř gi besidėsi?* wo soll man denn da unterkommen? *dėkis prie mùsų!* gesell dich zu uns! *krūvõn dėtis* sich zusammentun, sich vereinen. *dėtis sù kuõ* sich mit jemandem verbünden. 2. *kàs čià dėdasi (dėstis)?* was gibt es da? was geht hier vor? *nežinaũ, kàs sù juõ dėdasi (dėstis)* ich weiß nicht, was mit ihm los ist. *kaĩp àš čià dėsiuos?* wie wird es mir da gehen? *kaĩp dėsimės, taĩp vìskas bùs geraĩ* wie es uns auch gehen mag, so wird alles gut sein. 3. sich ausgeben für, sich stellen, tun, als ob. *jiẽ dėjosi pirkliaĩs* sie gaben sich für Händler aus. *jiẽ dėjosi labaĩ linksmì* sie stellten sich recht fröhlich. *jìs dėjosi nemãtąs* er tat, als ob er nicht sehe. *jì dėjosi nórinti aplankýti ligónį* sie tat, als wollte sie den Kranken besuchen.

dėtys, *-čių* s. f. pl. /1/ = *dėčios.*

dėtuvė, *-ės* s. f. /1/ Behälter m. *vỹlyčių* ∾ Köcher m.

dėvėjimas, *-o* s. m. /1/ Tragen (n.) von Kleidern.

devẽklė, *-ės* s. f. /2/ Neun f. (Spielkarte).

dėvėti *(-viù* [3. Pers. *dėvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. tr. und intr. 1. tragen (von Kleidern). *ìlgus márškinius* ∾ ein langes Hemd tragen. *jì -vėjo gražiaĩs rūbais* sie war schön gekleidet. 2. sich schön kleiden, sich herausputzen (*kám* für jemanden, jemandem zu Liebe).

deviaũ = *daviaũ* s. *dúoti.*

devýnakė, *-ės* s. f. /1/ = *devẽklė.*

devynãkė, *-ės* s. f. /2/ Flußneunauge n., Pricke f. (petromyzon fluviatilis).

dėvindrekis, *-io* s. m. /1/ Teufelsdreck m., Asant m. (asa foetida).

devýnelia adv. = *devýneria.*

devynérgis m., *-ė* f. adj. /1/ neunjährig (von Tieren).

devynerì m., *-ýnerios* f. pl. num. card. /3/ (nur in Verbindung mit pluralia tantum) neun. *-ì marškiniaĩ* neun Hemden.

devýneria adv. neunmal. ∾ *devynì yrà aštúonios dėšimtys iř víenas* neunmal neun sind einundachtzig.

devyneriópas m., *-a* f. adj. /1/ von neunfacher Beschaffenheit, neunerlei. *-ai* adv. auf neunerlei Art, neunfach.

devýnetas, *-o* s. m. /1/ Neunheit f., Neunzahl f. (als Einheit gefaßt). ∾ *vaikų* eine Schar von neun Kindern.

devyngalvis m., *-ė* f. adj. /2/ neunköpfig.

devynì m., *-ýnios* f. pl. num. card. /3/ 1. neun. *-iomìs* um neun Uhr. *-ýnios dėšimtys* neunzig. 2. Bezeichnung für

eine unbestimmte große Zahl. *-ì amataĩ, dešimtas bãdas* wer vielerlei unternimmt, dem schlägt alles fehl. *jaustùkų lietùvių kalbojè yrà -ýnios galýbės* Interjektionen gibt es im Litauischen eine schwere Menge. *gardù kaĩp -ì mẽdūs* außerordentlich wohlschmeckend.

devyniasdẽšimt num. card. indecl. neunzig.

devyniasdẽšimtas m., *-a* f. num. ord. /1/ neunzigste(r).

devyníese adv. zu neun, selbneunt.

devyníesu adv. = *devyníese.*

devynióliką, *-os* num. card. s. f. /1/ neunzehn.

devynióliktas m., *-a* f. num. ord. /1/ neunzehnte(r).

devýnkalba, *-os* s. f. /1/ Blaukehlchen n. (cyanecula suecica).

devýnlinkas m., *-a* f. adj. /1/ neunfach.

devýnmacė, *-ės* s. f. /1/ Königskerze f. (verbascum thapsus).

deviñtas m., *-à* f. num. ord. /4/ neunte(r). *-ójį dalìs* Neuntel n.

deviñtinės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. kirchliche Gedächtnisfeier am siebenten (ursprünglich neunten) Tage nach jemandes Ableben. 2. Fronleichnamsfest n.

dezinfèkcija, *-os* s. f. /1/ Desinfektion f.

dėžė, *-ės* s. f. /4/ Kiste f., Kasten m. ∾ *laiškáms* oder *laiškų* ∾ Briefkasten. *šovinių* ∾ Munitionswagen m., Caisson m. — dim. *dėžùtė, -ės* s. f. /2/ Schachtel f., Büchse f., Dose f., Kapsel f. (bot.). *siuvamóji -ùtė* Nähschachtel. *aguõnos -ùtė* Mohnkapsel.

dėžėvaisis, *-io* s. m. /1/ Kapselfrucht f. (bot.).

dėžinìnkas, *-o* s. m. /2/ Kistenmacher, Kistenfabrikant.

dėžìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kisten-, Schachtel-, Büchsen-, Kapsel-. *-is vaĩsius* = *dėžėvaisis.*

dežūras, *-o* s. m. /2/ Tagesdienst m. (milit.).

dežūrãvimas, *-o* s. m. /1/ du jour-Sein n. (milit.); rlt. *budėjimas, budýnė.*

dežūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. du jour sein, den Tagesdienst haben; rlt. *budėti* (milit.). *-úojantis kariniñkas* der diensttuende Offizier.

diagonãlė, *-ės* s. f. /2/ Diagonale f.; rlt. *įstrižaĩnė, įstrižóji.*

diagonãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ diagonal; rlt. *įstrižaĩninis.*

diagramà, *-ãmos* s. f. /2/ Diagramm n.

dialèktas, *-o* s. m. /2/ Dialekt m., Mundart f.; rlt. *tarmė.*

dialògas, *-o* s. m. /2/ Dialog m., Zwiegespräch n., Wechselgespräch n., Unterredung f.

diamètras, *-o* s. m. /2/ Diameter m., Durchmesser m.; rlt. *skersmuõ.*

diamètrinis m., *-ė* f. adj. /1/ diametrisch, diametral; rlt. *skersmìnis.*

diamètriškas m., *-a* f. adj. /1/ = *diamètrinis.*

dybà, *-õs* s. f. /4/ 1. Pfahl m., Pfosten m., Säule f. 2. Schandpfahl m., Pranger m.

dýbas, *-o* s. m. /2/ = *dybà.*

dybsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. gerade, aufrecht dastehen.

dýbsturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. kurze Zeit in aufrechter Haltung verharren.

dič . . . s. *didž . . .*

dìčkis, *-io* s. m. /2/ 1. großer, stämmiger Bursche. 2. Daumen m.

didburnis m., *-ė* f. adj. /2/ großmäulig (eigentl. und übertr.).

dideĩ adv. = *didžiaĩ,* s. *dìdis.*

didėjimas, *-o* s. m. /1/ Größerwerden n., Wachsen n., Zunehmen n.

dìdelis m. /3/, *-ė* f. adj. groß. *-ì turtai* großer Reichtum. *-is põnas* großer, vornehmer Herr. *-ius pìnigus mokėti* schweres Geld bezahlen. *-ė tamsýbė* tiefes Dunkel. *-iu balsù* mit lauter Stimme. subst. *didelì, -ių* m. die Großen, die Erwachsenen. *-iai* adv. sehr, höchst, äußerst, ungemein, lebhaft, heftig. *-iai kõ nórs trókšti* heftig nach etwas verlangen. *jì jám -iai netìko* sie paßte ihm ganz und gar nicht.

didenýbė, *-ės* s. f. /2/ Hoheit f. *Támstos -e!* Ew. Hoheit!

didėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. größer werden, wachsen, zunehmen. *troškulýs vìs -ėjo* der Durst wurde immer größer. *trìs kartùs* ∾ dreimal größer werden. *jõ jėgos -ėjo* seine Kräfte wuchsen. *vìs -ėjo triùkšmas* der Lärm nahm immer zu.

dìdgalis, *-io* s. m. /1/ großes Stück.

didgalvis m., *-ė* f. adj. /2/ wer einen großen Kopf hat, großköpfig.

didýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Größe f., Hoheit f., Erhabenheit f., Großartigkeit f., Herrlichkeit f. *karãliška* ∾ Königliche Hoheit, Majestät. *šiáurės pašvaĩstės* ∾ die Großartigkeit des Nordlichts. 2. Stolz m. (im guten und im üblen Sinne), Hochmut m. *šìtas valdõvas yrà sàvo tautõs* ∾ *ìr méilė* dieser Herrscher ist der Stolz und die Liebe seines Volkes. *atsisakýti nuõ visókių -ių* all und jedem Hochmut entsagen.

didìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. hochgestellte Persönlichkeit, Vornehme(r), Magnat(in). 2. Stolze(r).
didỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* größer werden, wachsen, zunehmen.
didìngas m., *-a* f. adj. /1/ stolz, würdevoll, majestätisch. *-a eĩsena* stolzer, würdevoller Gang.
didingùmas, *-o* s. m. /2/ stolzes, würdevolles Auftreten.
didìnimas, *-o* s. m. /1/ Größermachen n., Vergrößerung f.
didinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. größer machen, vergrößern. *-inamasis stìklas* Vergrößerungsglas n., Lupe f.
dìdis /4/ m., *-dė* /2/ und *-džià* /4/ f., *-džia* n.; best. *-dỹsis* m., *-dėji* und *-džiójі* f. adj. groß. *Aleksándras Didỹsis* Alexander der Große. *-džiójі raidė* großer Buchstabe, Majuskel f. *-džiójі teřcė* große Terz (mus.). *-dỹsis pìrštas* 1. Mittelfinger m. 2. große Zehe. *-dỹsis ríešutas* Walnuß f. *-džiójі lìnija* Reißschiene f. *-džiosios jėgos* Hauptmacht f., Gewalthaufe m., Gros n. *-dìeji mėtai* Schaltjahr n. *-džiù balsù* mit lauter Stimme. *-džiaĩ* adv. sehr, höchst, äußerst, ungemein, lebhaft, heftig. *-džiaĩ nustėbęs* höchst erstaunt. *-džiaĩ nelaimìngas* tief unglücklich. — dim. *didùtis* m., *-ė* f. adj. /2/. *stók -ùtis!* stell dich groß hin! halte dich gerade.
dỹdis, *-džio* s. m. /2/ 1. Größe f., Dimension f. 2. das Große.
didỹstė, *-ės* s. f. /2/ Großtuerei f., Überheblichkeit f., Überhebung f., Hochmut m.
didlaũkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Großgrundbesitzer(in).
dìdlėktuvis, *-io* s. m. /1/ Großflugzeug n.
didlūpis m., *-ė* f. adj. /2/ großlippig.
dìdmena, *-os* s. f. /1/ großes Ding, großer Gegenstand. *-ų prekýba* Großhandel m. *pardúoti -omis* en gros verkaufen. *-ų káinos* Großhandels-, Engrospreise m. pl.
dìdmeninkas, *-o* s. m. /1/ Großhändler, Grossist.
didnõsis m., *-ė* f. adj. /2/ wer eine große Nase hat.
didókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich groß, beträchtlich, erheblich. *-a tuřto dalìs* ein beträchtlicher Teil des Vermögens.
didp . . . ʃ. *didžiap . . .*
dỹdrodis, *-džio* s. m. /1/ Maßstab m., Skala f.
dìdskas m., *-à* f. adj. /4/ = *didókas.*
didumà, *-os* s. m. /3*dì-*/ Großteil m., Mehrheit f., Majorität f.
didùmas, *-o* s. m. /2/ Größe f. *vaĩsiai -o sulìg gálva* kopfgroße Früchte. *dš tóks pàt -o kaĩp kitì výrai* ich bin ebenso groß wie die andern Männer.
didúomenė, *-ės* s. f. /1/ die vornehme Gesellschaftsklasse, Adel m., Aristokratie f.
didúomeninis m., *-ė* f. adj. /1/ aristokratisch.
didùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. 1. erhaben, majestätisch. *pakìlo erẽlis -dziaĩ į dañgų* der Adler stieg in majestätischem Fluge zum Himmel empor. 2. vornehm, stolz, hochmütig. *-dziaĩ lìnktereti gálva* vornehm mit dem Kopfe nicken.
didùtis ʃ. *dìdis.*
dìdvalda, *-os* s. m. /1/ = *didìkas.*
dìdvyris, *-io* s. m. /1/ Held m.
dìdvyriškas m., *-a* f. adj. /1/ heldenhaft, heldenmütig, Helden-. *-as dárbas* Heldentat f.
didvyriškùmas, *-o* s. m. /2/ Heldenhaftigkeit f., Heldenmut m.
dìdvokietis, *-čio* s. m. /1/ Großdeutscher, Alldeutscher.
didžiadařbis m., *-ė* f. adj. /2/ wer viel und mit Hingebung arbeitet.
didžiadvãsis m., *-ė* f. adj. /2/ hochsinnig, hochherzig, großmütig.
didžiadvãsiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *didžiadvãsis.*
didžiadvasiškùmas, *-o* s. m. /2/ Hochsinn m., Hochherzigkeit f., Großmut f.
didžiakalbis m., *-ė* f. adj. /2/ wer viel redet, geschwätzig. subst. *didžiakalbis, -io* m. /2/; *-bė, -ės* f. /2/ Schwätzer(in).
didžiapãpė, *-ės* s. f. /2/ Frau mit großen Brüsten, hochbusiges Frauenzimmer.
didžiapelnis m., *-ė* f. adj. /2/ hochverzinslich (von einem Kapital).
didžiapilvis m., *-ė* f. adj. /2/ dickbäuchig.
didžiapinigis m., *-ė* f. adj. /2/ wer über große Geldmittel verfügt. subst. *didžiapinìgis, -io* m. /2/; *-gė, -ės* f. /2/ Kapitalist(in).
didžiãponis, *-io* s. m. /1/ = *didìkas.*
didžiareĩkšmis m., *-ė* f. adj. /2/ = *daugiareĩkšmis* 2.
didžiatuřtis m., *-ė* f. adj. /2/ = *didžiapinìgis.*
didžiavalbis m., *-ė* f. adj. /2/ hochgestellt, von hohem Rang, vornehm.
didžiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Großtun n., Prahlen n., Prahlerei f., Ruhmredigkeit f., Aufschneiderei f.
didžiãvyris, *-io* s. m. /1/ = *dìdvyris.*
didžiùlis m., *-ė* f. adj. /2/ gesteigertes und gefühlsbetontes *dìdis. -ės bañgos* mächtige Wogen. *-is šuõ* großer Köter.

didžiumà, *-õs* f. s. /3 *dì-*/ = *didumà.*
didžiumiẽtis, *-čio* s. m. /2/ Angehöriger der Mehrheitspartei.
didžiũnas, *-o* s. m. /2/ = *didìkas. šaliẽs -ai* die Großen des Landes.
didžiuõklis, *-io* s. m. /2/; *-klė, -ės* s. f. /2/ 1. Großtuer(in), Prahlhans m. 2. Riese, Riesin.
didžiuõlis ſ. *didžiùlis.*
didžiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosius)* v. refl. großtun, prahlen (*kuõ* mit etwas), ſich rühmen, aufſchneiden.
didžp . . ., didžt . . . ſ. *didžiap . . ., didžiat . . .*
diẽdas, *-o* s. m. /2/ 1. alter Mann, Greis. 2. Schnellkäfer m.
diẽdvabalis, *-io* s. m. /1/ = *diẽdas* 2.
díegas, *-a* s. m. /3/ Keim m., Sproß m.
díegdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Keimen, zum Sproſſen bringen.
diegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stechen (n.) im Körper, beſ. Seitenſtechen. 2. Stecken n., Setzen n., Pflanzen n.
dieginẽti ſ. *díegti.*
dieglỹs, *díeglio* s. m. /3/ 1. Stich (m.) im Körper, beſ. Seitenſtich. 2. Bauchgrimmen n., Leibſchneiden n., Kolik f. *dùjmiai -iaĩ* Windkolik. *kirminą̃ -iaĩ* Wurmkolik f.
diegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. u. tr. 1. ſtechen. *mán šóne -gia* ich habe Seitenſtechen. *eĩnant mán -gia kójas* beim Gehen ſticht es mich in den Füßen. *eĩnant jám akmenẽlis -gė kójų* beim Gehen verurſachte ihm ein Steinchen einen ſtechenden Schmerz im Fuße. 2. (zur Fortpflanzung in die Erde) ſtecken, ſetzen, pflanzen, ſäen. *ãvižas ∾* Hafer ſäen. Übertr. *karaláitei bùvo -giamos vìsos karãliškos dorýbės* der Prinzeſſin wurden alle königlichen Tugenden eingepflanzt. — frequ. *dieginẽti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dáigyti (-gau, -giau, -gysiu)* in Bedeutung 1., *dáigstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* ſ. d.
diegtinỹs, *díegtinio* s. m. /3/ Steckling m., Setzling m.
dielẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Diele f., Brett n. 2. = *dėlė.*
diẽmedis ſ. *diẽvmedis.*
dienà, *-õs* s. f. /4/ Tag m. *diẽną nãktį* Tag und Nacht. *peĩ̃ diẽną* tagsüber. *peĩ̃ -ą̃ -às* tagaus tagein. *∾ ìš -õs* Tag für Tag. *∾ õn* von Tag zu Tag. *rytójaus diẽną* am folgenden Tag. *saũsio ketviĩtą diẽną* am vierten Januar. *jaũ trečià -à lỹja* es regnet ſchon den dritten Tag. *trìs kartùs -ojė* dreimal täglich. *ìš mažų̃ -ą̃* von klein auf. *šiõs -õs atsitikìmas* das heutige Ereignis. *šiũ -ą̃ kalbà* die jetzige Sprache. *jaunų̃ -ą̃ atsiminìmai* Jugenderinnerungen f. pl. *dárbo ∾* Werktag. *šventóji ∾* Feſttag, Feiertag. *plakamóji ∾* Palmſonntag. *gimtóji ∾* Geburtstag. *mirtóji ∾* Todestag. *alkanà ∾* Zeit (f.) der Hungersnot. *pìnigus dėti júodai diẽnai* Geld für die böſen Tage zurücklegen. *dvãrui -às eĩti* für den Gutshof fronen.
dienãdaržis, *-io* s. m. /1/ Pferch, in den im Sommer das Weidevieh hineingetrieben wird.
dienagalỹs, *dienãgalio* s. m. /3/ Tagesende n.
diẽndaržis ſ. *dienãdaržis.*
diẽngalis, *-io* s. m. /1/ = *dienagalỹs.*
dienì f. adj. /4/ trächtig. *-ì kumẽlė* trächtige Stute.
dienýnas, *-o* s. m. /1/ Tagebuch n. *kãro ∾* Kriegstagebuch.
dienìnga f. adj. /1/ = *dienì.*
dieniniĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Tagelöhner(in).
dienìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Tages-, Tag-. *-iai drugiaĩ* Tagſchmetterlinge m. pl., Tagfalter m. pl.
dienódaržis ſ. *dienãdaržis.*
dienójas, *-o* s. m. /1/ Meridian m., Mittagskreis m.
dienóraštis ſ. *diẽnraštis.*
dienóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. 1. tagen, Tag werden. 2. wärmer werden (vom Wetter bei der Wiederkehr der guten Jahreszeit).
dienótvarkė, *-ės* s. f. /1/ Tagesordnung f., Traktandenliſte f.
dienovidýkštis, *-ščio* s. m. /1/ = *dienójas.*
dienóvidinis, *-io* s. m. /1/ = *dienójas.*
dienóvidis, *-džio* s. m. /1/ Mittag m., Mittagszeit f. *-džiu* zur Mittagszeit. *-džio sáulės spinduliaĩ* die Strahlen der Mittagsſonne.
diẽnpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Tag(e)gelder n. pl., Diäten f. pl.
diẽnraštis, *-ščio* s. m. /1/ 1. = *dienýnas.* 2. täglich erſcheinende Zeitung, Tageszeitung f., Tag(e)blatt n.
diẽvagotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. mißbräuchlicherweiſe beſtändig den Namen Gottes zur Beteuerung im Munde führen. *bóbos juõkėsi, klegėjo, -ojos* die Weiber lachten, plapperten und riefen in einem fort: „o du lieber Gott!"
dieváitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ (heidniſcher) Gott, Göttin; männlicher, weiblicher Götze.
Diẽvas, *-o* s. m. /4; voc. oft verkürzt zu *Diẽ*/ (der chriſtliche) Gott. *-o mótina*

Muttergottes f. *trỹs -o ãsmens* Dreieinigkeit f., Dreifaltigkeit f., Trinität f. *-o įstãtymas* göttliches Gesetz. *-o mókslas* Gottesgelahrtheit f., Theologie f. *Tù Põne Diẽ šventàsis!* du allmächtiger Gott! *nè -e numiřtų!* möge Gott verhüten, daß er stirbt! *dúok -e! Diẽ dúok!* Gott gebe es! so Gott will! *nedúok* oder *apsáugok -e!* Gott bewahre! *dúok -e jiems ãtpelną!* vergelte es ihnen der liebe Gott! *-e dúoki táu sveikãtą!* Gott möge dir Gesundheit schenken! *padĕk -e!* helf mir Gott! *mylĕk -e!* Gott sei mir gnädig! *kàd ∾ duõs* mit Gottes Hilfe. *sù -ù (sudiẽv, sudiẽ)!* lebewohl! adieu! *vardaň -o* in Gottes Namen. *-o akmenẽlis* Kniescheibe f. (anat., patella). *-o jautẽlis* Taumelkäfer m. (gyrinus natator). *-o karvẽlė* oder *karvùtė* Marienkäferchen n. (coccinella septempunctata). pl. *dievaĩ, -ų̃* die heidnischen Götter. *kàd jį -aĩ!* hol ihn der Kuckuck! *ìma tavè -aĩ* du bist besessen, du bist nicht recht bei Sinnen. — dim. voc. *Dievẽli! Dievùli! Dievẽliau! Dievùliau! Dievulẽli! Dievulẽliau! Dievuláičiau!* „o du lieber Gott!"

dievàž interj. = *dievažì.*

dievažì interj. Gott weiß es! bei Gott! wahrhaftig!

dievažìgi interj. verstärktes *dievažì.*

diẽvažolynis, *-io* s. m. /1/ Stechapfel m. (datura stramonium).

dievenỹbė, *-ės* s. f. /2/ göttliche Fügung.

dievẽnis, *-io* s. m. /2/ Gottheit f.

dieveríenė ʃ. *dieverìs.*

dieverìs, *-iẽs* s. m. /3*die-*/; *-ríenė, -ės* s. f. /1/ Schwager (als Bruder des Mannes), Schwägerin (als Frau des Mannsbruders).

dieverỹs, *dieverio* s. m. /3/ = *dieverìs.*

dievỹbė, *-ės* s. f. /2/ Göttlichkeit f., göttliche Natur, Gottheit f.

Dievíep adv. bei Gott, beim lieben Gott.

diẽvinimas, *-o* s. m. /1/ Vergötterung f., Vergöttlichung f., Apotheose f.

diẽvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. unter die Götter versetzen, vergöttern, vergöttlichen.

dievỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *dievỹbė.*

diẽviškas m., *-a* f. adj. /1/ göttlich.

dieviškùmas, *-o* s. m. /2/ Göttlichkeit f.

diẽvmedis, *-džio* s. m. /1/ Eberreis n. (artemisia abrotanum).

diẽvnamis, *-io* s. m. /1/ Gotteshaus n.

dievobáimingas m., *-a* f. adj. /1/ gottesfürchtig, fromm.

dievobaimingùmas, *-o* s. m. /2/ Gottesfurcht f., Frömmigkeit f.

Dievõp adv. zu Gott. *∾ nueĩti* zu Gott gehen, sterben.

dievótas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fromm, andächtig. *-ai sukalbĕti põterius* andächtig sein Vaterunser beten.

dievotùmas, *-o* s. m. /2/ Frömmigkeit f., Andacht f.

diferencijãcija, *-os* s. f. /1/ Differenzierung f.

diferencijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. differenzieren.

diferencìnis m., *-ė* f. adj. /2/ differentiell.

diftèrija, *-os* s. f. /1/ Diphtherie f., häutige Rachenbräune.

difterìnis m., *-ė* f. adj. /2/ diphtherisch.

difùzis m., *-ė* f. adj. /2/ diffus. *-ė nèrvų sistemà* diffuses Nervensystem (anat.).

dýgčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. von Zeit zu Zeit einen Stich versetzen, zeitweilig stechen.

dygė̃, *-ės* s. f. /4/ Stichling m. (gasterosteus aculeatus).

dỹgė, *-ės* s. f. /2/ Stachelbeere f. (ribes grossularia).

dygė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Stechen (n.) im Körper.

dygė̃ti *(-giù, -gė̃jau, -gė̃siu)* v. intr. einen stechenden Schmerz empfinden. *nósis dỹgi* es sticht mich in der Nase.

dygiaõdžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Stachelhäuter m. pl. (zool., echinodermata).

dygìmas, *-o* s. m. /2/ (Auf)keimen n., (Hervor)sprießen) n.

dyginė̃ti ʃ. *dýgti.*

dỹgis, *-io* s. m. /2/ = *daãgis.*

dyglẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *dygẽ.*

dỹglė, *-ės* s. f. /2/ eine Grasart.

dygliãkiaulė, *-ės* s. f. /1/ Stachelschwein n. (hystrix cristata).

dyglỹs, *dỹglio* s. m. /4/ 1. = *dieglỹs.* 2. Stachel m., Dorn m.

dygliúotas m., *-a* f. adj. /1/ stach(e)lig, mit Stacheln besetzt. *-oji vielà* Stacheldraht m.

dìgmas, *-o* s. m. /4/ Hof (m.) um den Mond.

dygmuõ, *-eňs* s. m. /3*dýg-*/ = *dyglỹs* m.

dignà, *-õs* s. f. /4/ Regenbogen m.

dignìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *dìgmas.*

dygsė̃jimas, *-o* s. m. /1/ = *dygė̃jimas.*

dygsė̃ti *(-siù, -sė̃jau, -sė̃siu)* v. intr. *dygė̃ti.*

dỹgsnis, *-io* s. m. /2/ 1. Stich (m.) mit der Nadel beim Nähen. 2. = *daãgstas* 1.

dygsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. steppen.

dygsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *dygė̃ti.*

dýgt interj. von einem plötzlichen Stich. *staigà ∾ peř šìrdį* plötzlich gab es ihm einen Stich ins Herz.

dýgti *(-stu, -gau, -gsiu)* v. intr. keimen, aufgehen (vom Samen), hervorsprießen, anfangen zu wachsen. *-gte -gsta pìktžolės* das Unkraut sprießt mächtig hervor. *ožiùkui -gsta ragaĩ* dem Böcklein fangen die Hörner an zu wachsen. — frequ. *dyginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

dygulỹs, *dỹgulio* s. m. /3/ = *dyglỹs.*

dygùlžolė, *-ės* s. f. /1/ 1. Eselsdistel f. (onopordum acanthium). 2. pl. *dygùlžolės, -ių* gemeine Nelkenwurz (geum urbanum).

dygùmas, *-o* s. m. /2/ stach(e)lige Beschaffenheit, Stach(e)ligkeit f.

dygùs m., *-ì* f. adj. /4/; *dỹgiai* adv. stach(e)lig. *-ióji šlaitė* Stachelroche(n), Nagelroche(n) m. (raja clavata).

dygùtis, *-čio* s. m. /2/ = *dygė.*

dijõkas, *-o* s. m. /2/ Schreiber, Kanzlist.

dykaduõnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Schmarotzer(in), Müßiggänger(in), Faulenzer(in), Tag(e)dieb m., Nichtsnutz m., Taugenichts m.

dykanõris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ = *dykaduõnis*; *-nė.*

dỹkas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/ 1. müßig, untätig. 2. leer, öde. *visuosè kambariuosè bùvo -a* in allen Zimmern war es leer. *-aĩ* adv. 1. müßig, ohne zu arbeiten. *-aĩ válgoma duonėlė veřkia* (Sprichwort) das Brot weint, wenn es von jemandem gegessen wird, der es nicht durch Arbeiten verdient hat. 2. umsonst, ohne Lohn, ohne Entgelt, unentgeltlich, kostenlos, gratis. *-aĩ dìrbti* ohne Lohn arbeiten. 3. umsonst, vergebens, ohne Wirkung, ohne Erfolg. *-aĩ suváikščiojo tiek kẽlio* umsonst hatte er einen so weiten Weg zurückgelegt. *ařgi taĩ -aĩ bùs?* sollte dies etwa umsonst gewesen sein?

dykáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. müßig gehen, faulenzen, schmarotzen. 2. leer stehen, brach liegen.

dykavidùris m., *-ė* f. adj. /2/ einen leeren Raum enthaltend, hohl. *-is rãgas* hohles Horn.

dykėjimas, *-o* s. m. /1/ Leerwerden n., Entleerung f., Verödung f.

dykėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. leer werden, sich entleeren, veröden.

dykỹbė, *-ės* s. f. /2/ Leere f.

dykỹnė, *-ės* s. m. /2/ leerer, öder Ort, Einöde f.

dykinėjimas, *-o* s. m. /1/ Müßiggang f., Faulenzerei f., Schmarotzertum n.

dykinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *dykáuti* 1.

dykiniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *dykinėjimas.* ∾ *yrà visų núodėmių mótina* Müßiggang ist aller Laster Anfang.

dỹkinimas, *-o* s. m. /1/ Leermachen n., (Ent)leerung f.

dykìnis m., *-ė* f. adj. /2/ faulenzend, schmarotzend.

dykinỹs, *dỹkinio* /3/ = *dykaduõnis.*

dykiniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *dykáuti.*

dỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. leer machen, (ent)leeren.

dykomìs adv. leer, ohne Ladung, unbefrachtet.

dỹksnis s. *dỹgsnis.*

dyksniúoti s. *dygsniúoti.*

diktántas, *-o* s. m. /1/ Diktat n.

dìktas m., *-à* f. adj. /4/ kräftig, stämmig, rüstig, tüchtig. *-as vaikìnas* ein stämmiger Bursche. *tókie dár -ì tėvaĩ* noch so rüstige Eltern. *-os magarỹčios* eine gehörige Zeche.

diktãtoriškas m., *-a* f. adj. /1/ diktatorisch.

diktãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Diktator.

diktatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Diktatur f.

diktėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. stärker, kräftiger werden.

dỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. müßig gehen, faulenzen. 2. leer stehen, brach liegen, veröden. 3. mutwillig, übermütig, ausgelassen sein, Unfug treiben. — frequ. *dykinėti*; intens. *dykėti, dykáuti* s. d.

diktùmas, *-o* s. m. /2/ Stärke f., Kraft f., Rüstigkeit f., kernige Gesundheit.

diktúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. diktieren.

dykumà, *-õs* s. f. /3*dỹ-*/ = *dykỹnė.* pl. *dỹkumos, -ų* Wüste f.

dykùmas, *-o* s. m. /2/ = *dykỹbė.*

dykũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *dykaduõnis*; *-nė.*

dìlba, *-os* s. m. f. /1/ 1. wer die Augen niederschlägt, wie einer, der ein böses Gewissen hat. 2. Müßiggänger(in), Faulenzer(in), Bummler(in).

dìlbinas, *-o* s. m. /3/ = *dìlba.*

dilbinėjimas, *-o* s. m. /1/ müßiges Herumschlendern n., Bummeln n.

dilbinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. sich müßig herumtreiben, bummeln. 2. s. *dìlbinti.*

dìlbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit niedergeschlagenen Augen herumgehen, den Leuten nicht frei ins Gesicht sehen. — intens. *dilbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

dìlbis, *-io* s. m. /2/ Unterarm m.
dìlbìšius, *-iaus* s. m. /2/ = *dìlba.*
dìlbsëti *(dìlbsiu, -sëjau, -sësiu)* v. intr. von Zeit zu Zeit einen Blick unter den Augenbrauen hervor werfen.
dìlbt interj. von einem unter den Augenbrauen hervor geworfenen Blick. ∾ *tìk akiñ* er warf nur einen kurzen Blick unter den Augenbrauen hervor.
dìlbterêti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. einen kurzen Blick unter den Augenbrauen hervor werfen.
dìldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auswischen n., Verwischen n. 2. Abscheuerung f., Abnutzung (f.) durch Reibung, Verminderung f.
dìldinimas, *-o* s. m. /1/ = *dìldymas.*
dìldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. auswischen, verwischen. 2. abscheuern, durch Reiben abnutzen, vermindern.
dìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *dìldinti.*
dìlės, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. die Seitenbretter des Mistwagens. 2. eine Art primitiver Wagen.
diletañtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Dilettant(in).
diletañtiškas m., *-a* f. adj. /1/ dilettantisch.
diletantìzmas, *-o* s. m. /2/ Dilettantismus m.
dìlgė, *-ės* s. f. /1/ Nessel f., Brennessel f. (urtica urens).
dìlgėlė, *-ės* s. f. /3 *dìl-*/ = *dìlgė.*
dìlgëti *(dìlgiu, -gëjau, -gësiu)* v. intr. einen stechenden Schmerz empfinden.
dìlgìmas, *-o* s. m. /2/ Verbranntwerden (n.) durch Brennesseln, durch die Berührung von Brennesseln erzeugte Schmerzempfindung.
dìlgymas, *-o* s. m. /1/ Brennen (n.) mit Nesseln.
dìlgýnas, *-o* s. m. /1/ mit Brennesseln bestandener Ort, Ort, wo viele Brennnesseln wachsen.
dìlgýnė, *-ės* s. f. /2/ = *dìlgė.* ∾ *didžiùlė* zweihäusige Nessel (urtica dioeca). ∾ *piktóji* Brennessel f. (urtica urens).
dìlginimas, *-o* s. m. /1/ = *dìlgymas.*
dìlginis m., *-ė* f. adj. /1/ Nessel-. *-iai gýviai* Nesseltiere n. pl. (onidaria).
dìlginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Nesseln verbrennen. *rankàs* ∾ sich die Hände mit Nesseln verbrennen.
dìlgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. = *dìlginti.*
dìlgligė, *-ės* s. f. /1/ Nesselausschlag m., Nesselfieber n. (med.).
dìlgsëjimas, *-o* s. m. /1/ Stechen n., stechender Schmerz.
dìlgsëti *(dìlgsiu, -sëjau, -sësiu)* v. intr. = *dìlgëti.*
dìlgt interj. von einem plötzlichen stechenden Schmerz. ∾ *mán šóne* ich spürte plötzlich einen Stich in der Seite.
dìlgtelėjimas, *-o* s. m. /1/ plötzlicher Stich im Körper.
dìlgtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. plötzlich stechen (bes. vom Seitenstechen).
dìlgterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dìlgtelėjimas.*
dìlgterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *dìlgtelėti.*
dìlgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. sich an Nesseln verbrennen, von Nesseln gestochen werden.
dìlgùs m., *-ì* f. adj. /4/ brennend, stechend (von einem Schmerz).
dìlìmas, *-o* s. m. /2/ Sichabscheuern n., Sichabnutzen (n.) durch Reibung, Abnehmen n., Abnahme f., Schwinden n., Schwund m.
dìlinimas, *-o* s. m. /1/ = *dìldymas* 2.
dìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *dìldinti* 2. *vanduõ -ina ãkmenį* das Wasser höhlt den Stein.
dìližãnas, *-o* s. m. /2/ Diligence f., Eilkutsche f. *pãšto* ∾ Postwagen m., Postkutsche f.
dìlõkšt interj. = *dìlgt.*
dìlti *(delù, dìlaũ, dìlsiu)* und *dìlti (dylù* oder *dìlstu, dìlaũ, dìlsiu)* v. intr. sich abscheuern, sich durch Reibung abnutzen, abnehmen, schwinden, vergehen. *mėnuo dėla, dýla, dìlsta* der Mond nimmt ab. *pūslės dìlo, ìr tų viėtų nebesopėjo* die Blasen schwanden und diese Stellen taten ihm nicht mehr weh. *dėmė nedìlo nuõ pìršto, nórs ją mazgójo ìr trýnė, kaip tìk išmãnė* der Fleck am Finger verging nicht, obwohl sie ihn wusch und rieb, soviel sie nur konnte. — intens. *dylúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu).*
dylúoti j. *dìlti, dìlti.*
diñnas m., *-à* f. adj. /4/ seltsam, sonderbar, wunderlich.
dìmsta 3. pers. praes. in der Wendung *mán* ∾ mich dünkt, mir scheint.
dìmt interj. wenn einem plötzlich etwas durch den Sinn fährt, auch von plötzlichen, besonders unangenehmen Gefühlseindrücken.
dìmtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich durch den Sinn fahren.
dinà, *dìnos* s. f. /2/ Zuckermelone f. (cucumis melo).
dinãmas, *-o* s. m. /2/ Dynamo(maschine) f. *áukšto įtempìmo* ∾ Hochspannungsdynamo.

dinamìtas, *-o* s. m. /2/ Dynamit n., Sprengstoff m.
dinamìtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Dynamit-. *-is patrònas* Dynamitpatrone f.
dinãstija, *-os* s. f. /1/ Dynastie f., Herrscherhaus n., Herrschergeschlecht n.
dinãstiškas m., *-a* f. adj. /1/ dynastisch.
dinderinėti ſ. *dìnderioti.*
dìnderioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. müßig umherschlendern. — frequ. *dinderinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
diñdilas, *-o* s. m. /3/ müßiger Bummler, Herumtreiber, Landstreicher, Vagabund.
dingėti *(diñga* und *diñgi, dìng, -gėjo, -gės)* v. intr. in Wendungen wie *mán diñga, diñgi, dìng* mich dünkt, mir scheint *(= mán dìmsta). širdỹ mán -gėjo* ich fühlte es in meinem Innern, ich hatte das Gefühl.
dingìmas, *-o* s. m. /2/ Verlorengehen n., Verschwinden n.
dìngotis *(-gaus, -gojaus, -gosiuos)* v. refl. sich einbilden, sich vorstellen, meinen, glauben. *-gojaus nepérjosiąs pẽr girẽlę* ich glaubte, daß ich mit meinem Pferde nicht durch den Wald kommen könne. *-gojos gálvą užsiverẽtęs* es kam ihm vor, als habe er sich den Kopf verrenkt.
dingsėti *(diñgsi, -sėjo, -sės)* v. intr. = *dingėti.*
dingsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. drinnen stecken. *diñgso vìs mán galvojè* es steckt mir immer im Kopfe.
dìngst interj. = *dìmt.*
dìngstė, *-ės* s. f. /1/ 1. Vorwand m., erdichteter, unwahrer Beweggrund. 2. günstige Gelegenheit.
dìngstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *dìmtelėti.*
dìngsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dìngstelėti.*
dìngstis, *-ies* s. f. /1/ = *dìngstė.*
dìngt interj. = *dìmt.* ∾ *mán į gálvą* da fuhr mir plötzlich ein Gedanke in den Kopf. ∾ *mán per̃ širdį* mir gab es einen Stich ins Herz.
dìngtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *dìmtelėti. jám galvojè -ėjo vienà mintìs* ein Gedanke blitzte ihm im Kopfe auf. *tàs pasãkymas jám -ėjo į gálvą* dieser Ausspruch kam ihm plötzlich in den Sinn.
diñgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. 1. wohin geraten. *niẽkas nežinójo, kur̃ jìs -go* niemand wußte, wo er hingeraten war. *kur̃ tù dabar̃ -gsi?* was soll nun aus dir werden? 2. verschwinden, verloren gehen. *-gęs* m., *-usi* f. part. /1/ verschollen, vermißt. *-gęs sūnùs* der verlorene Sohn. *sveĩkas -gęs* du bist erledigt.
diplòmas, *-o* s. m. /2/ Diplom n.
diplomãtas, *-o* s. m. /2/ Diplomat.
diplomatijà, *-ìjos* s. f. /2/ Diplomatie f.
diplomúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. diplomieren.
dypsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. gaffend dastehen, Maulaffen feilhalten.
dỹpsturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. hin und wieder ein bißchen gaffen.
dìrbdinimas, *-o* s. m. /1/ Machenlassen n.
dìrbdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. caus. machen lassen.
dirbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Macher(in), Verfertiger(in), Fabrikant(in). *grãbo -as* Sargmacher.
dirbyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Werkstatt f., Werkstätte f., Atelier n., Fabrik f., Werk n.
dirbìmas, *-o* s. m. /2/ Arbeiten n., Verfertigung f., Fabrikation f., Bearbeitung f. *žẽmės* ∾ Bodenbearbeitung f., Ackerbau m., Landwirtschaft f.
dirbinėti ſ. *dìrbti.*
dìrbinimas, *-o* s. m. /1/ = *dìrbdinimas.*
dirbinỹs, *dìrbinio* s. m. /3/ Erzeugnis n., Produkt n., Fabrikat n. *degtìnės -iai* Branntweinfabrikate.
dìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. caus. = *dìrbdinti.*
dìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* 1. v. intr. arbeiten. *-bus reĩkia pasilsėti* nach getaner Arbeit muß man ausruhen. *-bamàsis kambarỹs* Arbeitszimmer n. *-bamàsis stãlas* Arbeitstisch m., Werkbank f. *-bamóji trobà* = *dirbyklà. -bti arkliaĩ* abgearbeitete Pferde. 2. v. tr. machen, an-, verfertigen, herstellen, zubereiten. *dárbą* ∾ eine Arbeit verrichten. *iš̃ darb̃as* ∾ *nusibósta* auch das Arbeiten wird einem zum Überdruß. *sūrį* ∾ Käse zubereiten. *raštùs* ∾ Urkunden aufsetzen. — frequ. *dirbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *darbáuti (-áuju, -avaũ, -áusiu).*
dirbtinaĩ adv. künstlich.
dirbtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ künstlich, gekünstelt. *-is vìsìmas* künstliche Vermehrung. *-is pãstatas* künstliche Anlage. *-ė rankà* künstlicher Arm, Armpro(s)these f. *-iai dañtys* künstliches Gebiß.
dirbtùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *dirbyklà. stìklo* ∾ Glashütte f. 2. Werkbank f.
dir̃buliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. träge, nachlässig, liederlich arbeiten.
dirdénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. langsam fahren.

dirèkcija, *-os* s. f. /1/ Direktion f.
direktòrija, *-os* s. f. /1/ Direktorium n.
dirèktorius, *-iaus* s. m. /1/ Direktor.
dyrėti *(-riù, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. spähen, lauern.
dirgėlė s. *dilgėlė.*
dirgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Entspannung f., Losgehen n. (eines Mechanismus). 2. Nachlassen n., Erschlaffen n.
dirginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Entspannung f., Losgehenlassen n. (eines Mechanismus). 2. Erregen n., Aufbringen n., Reizen n.
dirginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. entspannen, loslassen, losgehen lassen (einen Mechanismus). 2. erregen, aufbringen, reizen.
dirgsnis, dirgsnóti s. *dìrksnis, dirksnóti.*
dirgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. sich entspannen, losgehen (von einem Mechanismus). 2. nachlassen, erschlaffen.
dirigãvimas, *-o* s. m. /1/ Dirigieren n.
dirigeñtas, *-o* s. m. /2/ Dirigent.
dirigúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. dirigieren.
dyrinėti s. *dỹrinti.*
dỹrinimas, *-o* s. m. /1/ langsames Einhergehen mit gesenktem Haupte.
dỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit gesenktem Haupte langsam einhergehen. — intens. *dyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
dìrksnis, *-io* s. m. /1/ Faser f., Nerv m.
dirksnóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. leise, fein schneien oder regnen.
dýroti *(-rau, -rojau, -rosiu)* v. intr. = *dyrėti. kõ mergėlė -ro? ar̃ nenór jì výro?* wonach späht das Mädchen? will sie etwa einen Mann?
dìrsė, *-ės* s. f. /1/ Trespe f. ∾ *begiñklė* grannenlose Trespe (bromus inermis). ∾ *dirvóninė* Ackertrespe (b. arvensis). ∾ *lūpìnė* Dachtrespe (b. tectorum). ∾ *neveisliòji* taube Trespe (b. sterilis). ∾ *rugìnė* Roggentrespe (b. secalinus).
dìrsėtas m., *-a* f. adj. /1/ voll Trespen.
dìrst interj. von einem flüchtigen (Seiten)blick.
dìrstelėjimas, *-o* s. m. /1/ flüchtiges Anblicken (von der Seite).
dìrstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen flüchtigen (Seiten)blick werfen auf. *-ėjo vienas ž̃ kìtą* sie warfen einander einen flüchtigen (Seiten)blick zu.
dìrsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dìrstelėjimas.*
dìrsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dìrsteléti.*
diřti *(derù, dyriaũ, diřsiu)* v. intr. und tr. die Haut abziehen, schinden.
dyrūnas, *-o* s. m. /2/ Müßiggänger, Nichtstuer, Faulenzer.
dirvà, *diřvos* s. f. /2/ Acker m., Flur f., Feld n. *kviečiū* ∾ Weizenfeld. *literatūros* ∾ das Gebiet der Literatur.
diřvagrybis, *-io* s. m. /1/ echter Champignon, Herrenschwamm m. (pratella campestris).
diřvakmenis, *-io* s. m. /1/ Feldstein m.
diřvažolė, *-ės* s. f. /1/ Feldgras n.
dirvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Acker-, Feld-. *-is šliùžas* Ackerschnecke f. (limax agrestis).
dirvókšlis, *-io* s. m. /1/ kleiner Acker inmitten einer Wiese.
dirvónas, *-o* s. m. /1/ Brachacker m., Brachfeld n., Brachland n., Brache f.
dirvóninis m., *-ė* f. adj. /1/ auf dem Acker, auf dem Felde wachsend, Acker-, Feld-.
dirvóžemis, *-io* s. m. /1/ 1. Ackerland n. 2. Acker-, Dammerde f., Humus m.
diřžas, *-o* s. m. /4/ Riemen m., Gürtel m. — dim. *diržėlis, -io* s. m. /2/ 1. Riemchen n., Gürtelchen n. 2. Halfterband n.
diržìmas, *-o* s. m. /2/ Zäh-, Hartwerden n., Verhärtung f.
diržìngas m., *-a* f. adj. /1/ fest, dicht, hart. *pumpuraĩ neapgaubtì -ais lùkštais* Knospen, die nicht von harten Hüllen umschlossen sind.
diržingùmas, *-o* s. m. /2/ Feste f., Dichte f., Härte f.
diržìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Riemen-, Gürtel-.
diržti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. zäh, hart werden, (sich) verhärten.
disciplinà, *-ìnos* s. f. /2/ 1. Disziplin f., Mann(e)szucht f. 2. Disziplin f., Wissenschaftszweig m. 3. Geißel f., Peitsche f.
disimiliãcija, *-os* s. f. /1/ Dissimilation f. (lingu.).
dìskas, *-o* s. m. /2/ Diskus m., Wurfscheibe f.
diskùsija, *-os* s. f. /1/ Diskussion f., Erörterung f.
disocijãcija, *-os* s. f. /1/ Dissoziation f.; rlt. *ìšjunga.*
disonánsas, *-o* s. m. /1/ Dissonanz f., Mißklang m.
distañcija, *-os* s. f. /1/ Distanz f., Entfernung f., Abstand m.; rlt. *atstùmas.*
dìsti *([iš-]dindù, didaũ, dìsiu)* v. intr. stolz, hochmütig werden.
divãnas, *-o* s. m. /2/ 1. Teppich m.; rlt. *kilìmas.* 2. Diwan m., Sofa n., Ruhebett n.
dỹvas, *-o* s. m. /2/, meist pl. *dỹvai, -ų,* eigentümliches, unnatürliches Ding, Wunder n. *ar̃ taĩ táu -ai?* wundert dich das? kannst du das nicht begreifen?

dyvėti *(-viù, -vėjau, -vėsiu)* v. tr. und intr. = *dėvėti.*
dỹvinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. wunderbar, verwunderlich, erstaunlich, seltsam, sonderbar, eigentümlich.
dỹvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. in Verwunderung, in Erstaunen setzen. || refl. *dỹvytis* in Verwunderung, in Erstaunen geraten.
divìzija, *-os* s. f. /1/ Division f. (als Heeresförper).
dỹvnas m., *-à* f. adj. /4/ = *dỹvinas.*
dỹžis, *-io* s. m. /2/ Auspeitschung f., Stäupung f.
dýžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* a) v. tr. 1. abhäuten, abbalgen, schinden. 2. auspeitschen, stäupen. b) v. intr. eilen, sich sputen.
dõ part. in Wendungen wie *kàs ~ viénas?* was für einer? *kàs šiañdie ~ dienà?* was ist heute für ein Tag?
dóbilas, *-o* s. m. /3/ Klee m. *baltíeji -aĩ* weißer Klee. *raudonìeji -aĩ* roter Klee. *~ aukštìkalnis* Bergklee (trifolium montanum). *~ dirvìnis* Hasenklee (tr. arvense). *~ dirvóninis* Ackerklee (tr. agrarium). *~ laukìnis* Wiesenklee (tr. pratense). *~ mišràsis* Bastardklee (tr. hybridum). *~ nusvìręs* niederliegender Klee (tr. procumbens). *~ pùsinis* mittlerer Klee (tr. medium). *~ raudónas* Purpurklee (tr. rubens). *~ rėpliójantis* kriechender Klee (tr. repens). — dim. *dobilėlis, -io* s. m. /2/ Kosewort für Personen männlichen Geschlechts, etwa: Herzblättchen. *broliùkui -ėliui* (als Widmung) meinem herzallerliebsten Brüderlein.
dobilienà, *-iėnos* s. f. /2/ Kleeacker m., Kleefeld n.
dobilinis m., *-ė* f. adj. /2/ Klee-.
dóbstis, *-ies* s. f. /1/ abgetragene Kleidungsstücke.
doceñtas, *-o* s. m. /2/ Dozent.
docentáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Dozent sein, als Dozent wirken, die Stellung eines Dozenten bekleiden.
docentãvimas, *-o* s. m. /1/ Wirken (n.) als Dozent.
docentūrà, *-ūros* s. f. /2/ Dozentur f., Stellung (f.) eines Dozenten.
dogmà, *dògmos* s. f. /2/ Dogma n., Glaubenssatz m.
dogmãtas, *-o* s. m. /2/ = *dogmà.*
dogmãtika, *-os* s. f. /1/ Dogmatik f.
dogmãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ dogmatisch.
dogmãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dogmãtinis.*
dõkanoti ſ. *dãkanoti.*
dòkas, *-o* s. m. /2/ Dock n. *saũsas ~* Trockendock.
dóklas *-o* s. m. /1/ großer Korb aus Weidengeflecht zum Transport von Heu.
dõklas m., *-à* f. adj. /4/ nicht recht bei Sinnen, benommen.
doklinėti ſ. *dõklinti.*
dõklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. wie betäubt umhergehen. — intens. *doklinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
doktrinà, *-ìnos* s. f. /2/ Doktrin f., Lehrmeinung f., Lehre f.
dokumeñtas, *-o* /2/ und *dokùmentas, -o* /1/ s. m. Dokument n., Schriftstück n., Urkunde f.
dóleris, *-io* s. m. /1/ 1. Taler m. 2. Dollar m.
dómautis *(-aujuos, -avaus, -ausiuos)* v. refl. wählerisch, heikel sein.
domẽ, *-ės* s. f. /4/ Aufmerksamkeit f., Achtung f., Obacht f. *atkreĩpti dõmę į kã* seine Aufmerksamkeit auf etwas richten. *~!* Achtung! (als Aufforderung, etwas zu beachten).
domėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichinteressieren n., Interesse n.
domesỹs, *dõmesio* s. m. /3/ = *domẽ. jõ vėidas išrėiškė įtemptą dõmesį* sein Gesicht hatte den Ausdruck gespannter Aufmerksamkeit.
domėtis *(-miúos, -mėjaus, -mėsiuos)* v. refl. 1. achten auf, sein Augenmerk richten auf. *kõ taĩp -miesi į manè?* warum siehst du mich so aufmerksam an? 2. sich interessieren für, Interesse zeigen für. *mókslu ~* sich für die Wissenschaft interessieren.
dõminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. interessieren, Interesse einflößen. *jį -ina gamtõs stebùklai* ihn interessieren die Wunder der Natur.
dominúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. dominieren.
domùmas, *-o* s. m. /2/ Aufmerksamkeit f.
domùs m., *-ì* f. adj. /4/ aufmerksam.
dõplinti ſ. *dõklinti.*
dorà, *-õs* s. f. /4/ 1. etwas Gutes, Rechtes, Brauchbares, Nützliches, Tüchtiges, Vernünftiges. *ìš jõ nebùs -õs* aus ihm wird nichts Rechtes werden. *į dõrą ėti* zu etwas taugen. *aĩ sù -à bùs čià gãlas?* wird das wohl ein gutes Ende nehmen? *nė sù -à čià, nė sù -à . . . mirtìs bė kókios ligõs* das geht hier nicht mit rechten Dingen zu . . . ein Todesfall ohne jegliche Krankheit. *priėš dõrą* ohne vernünftigen Grund. 2. Sittlichkeit f., Moral f.
dõras m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. gut, tauglich, brauchbar, tüchtig, vernünftig, gehörig, schicklich. *niėko -o ìš jõ nebùs* aus ihm wird nichts Tüchtiges werden.

čià -o pãgalio neràsi hier ist kein brauchbares Stück Holz zu finden. *-às vestuvès pakeĩs* sie werden eine Hochzeit feiern, wie sich's gehört, die sich wird sehen lassen dürfen. *nedoraĩ pasieĩgti* sich unschicklich aufführen. *netùri kuĩ -aĩ pasilsėti* es ist nicht einmal Platz, um sich gehörig auszuruhen. 2. sittlich gut, rechtschaffen, tugendhaft, moralisch. *nedõros kãro príemonės* unsittliche, verwerfliche Kriegsmittel. *nedoróji raganá* die böse Hexe.

dórelis, *-io* s. m. /1/ = *dóleris.*

dorėti (*-ėju, -ėjau, -ėsiu*) v. intr. 1. brauchbar, tüchtig werden. 2. sittlich gut, rechtschaffen, tugendhaft werden.

dorýbė, *-ės* s. f. /2/ Tugend f. *piliėčių -ės* Bürgertugenden.

dorýbingas m., *-a* f. adj. /1/ tugendhaft.

dorybingùmas, *-o* s. m. /2/ Tugendhaftigkeit f.

doringas m., *-a* f. adj. /1/ = *dorýbingas.*

doringùmas, *-o* s. m. /2/ = *dorybingùmas.*

dórinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ertüchtigung f. 2. sittliche Erziehung, Vered(e)lung f.

dorìnis m., *-ė* f. adj. /2/ sittlich-, Sittlichkeits-. *-ė núovoka* Sittlichkeitsbegriff m.

dórinti (*-inu, -inau, -insiu*) v. tr. 1. brauchbar, tüchtig machen, ertüchtigen. 2. sittlich erziehen, veredeln.

dóriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *dorìnis. tautà -ai patvirkusi* ein sittlich verwildertes Volk.

dorójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *dórinimas.* 2. Wegschaffen n., Abräumen n., Aufräumen n., Ordnen n. 3. Einbringung (n.) der Ernte.

dorópročiai, *-ių* s. m. pl. /1/ gute Sitten.

dorópročingas m., *-a* f. adj. /1/ wer gute Sitten hat.

doróti (*-óju, -ójau, -ósiu*) v. tr. 1. = *dórinti.* 2. wegschaffen, abräumen, aufräumen, ordnen. *stãlą* ∾ den Tisch abräumen. 3. einbringen (von der Ernte), einheimsen.

dorývė, *-ės* s. f. /1/ Sittlichkeit f., Moral f. *-ės dėsniai* Sittlichkeitsgesetze n. pl. *didžiõs -ės žmõgus* sittlich hochstehender Mensch. *visúomenės* ∾ öffentliche Moral. *-ės teològija* Moraltheologie f.

dorývingas m., *-a* f. adj. /1/ = *dorìnis.*

dorovingùmas, *-o* s. m. /2/ = *dorývė.*

dorývinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *dorìnis. -ė valià* aus sittlichen Motiven hervorgegangener Entschluß.

dorùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Tauglichkeit f., Brauchbarkeit f., Tüchtigkeit f. 2. Rechtschaffenheit f., Tugendhaftigkeit f., Sittlichkeit f., edle Sinnesart.

doslùmas, *-o* s. m. /2/ Freigebigkeit f.

doslùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. freigebig.

dosnùmas, *-o* s. m. /2/ = *doslùmas.*

dosnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *doslùs. -iaĩ apdovanóti* freigebig, reich beschenken.

dovanà, *-õs* s. f. /3 *dó-*/ Geschenk n., Gabe f. *Diẽvo* ∾ Gabe Gottes.

dovanaĩ adv. geschenkweise, unentgeltlich, gratis. *mokýklos visíems* ∾ *yrà prieĩnamos* die Schulen sind jedermann unentgeltlich zugänglich.

dovanójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schenken n., Schenkung f. 2. Erlaß m., Vergebung f., Verzeihung f. *bausmẽs* ∾ Erlaß einer Strafe.

dovanóti (*-óju, -ójau, -ósiu*) v. tr. 1. schenken. *jìs džiaũgiasi kaĩp žirgą -ótas* er freut sich, wie wenn ihm ein Pferd geschenkt worden wäre. 2. erlassen, vergeben, verzeihen. *bausmės pùsę* ∾ die Hälfte der Strafe erlassen. *kàs prisipažìsta kaltas, tám -ójama* wer sich schuldig bekennt, dem wird vergeben. *kám gyvýbę* ∾ jemandem das Leben schenken.

dovanótinis m., *-ė* f. adj. /1/ wer mit einer Schenkung bedacht ist.

dovanótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer schenkt, Schenker(in). 2. wer erläßt, vergibt, verzeiht.

dovenà, dovenóti ſ. *dovanà, dovanóti.*

dovinà, dovinóti ſ. *dovanà, dovanóti.*

dõvis, *-io* s. m. /2/ 1. Gabe f., Schenkung f. ∾ *priẽš -į* wie du mir, so ich dir. 2. Dosis f. (med.).

dõvyti (*-iju, -ijau, -ysiu*) v. tr. plagen, quälen, belästigen, beunruhigen.

dozà, *dòzos* s. f. /2/ Dosis f. (med.); rlt. *dõvis.*

drabnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schwüle f. 2. Abgespanntheit f., Schlaffheit f., Schlappheit f.

drabnùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. drückend, schwül. *-ùs óras* drückendes, schwüles Wetter. 2. abgespannt, schlaff, schlapp.

drãbstymas, *-o* s. m. /1/ Bespritzen (n.) mit Kot.

drabstinėti, drabstýti ſ. *drẽbti.*

drabùmas, *-o* s. m. /2/ Zitterigsein n.

drabùs m., *-ì* f. adj. /4/ zitternd, zitterig.

drabužinė ſ. *drabužìnis.*

drabžingas m., *-a* f. adj. /1/ mit Kleidern gut versehen.

drabužìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kleider-, Gewand-. *-ė utėlė* Kleider-, Gewandlaus f. (pediculus vestimenti). subst. *drabužìnė, -ės* f. /2/ Kleiderraum m., Ablegezimmer n., Garderobe f.

drabùžis, *-io* s. m. /2/ Kleidung f., Kleid n., Gewand n. ∾ *žmõgų taĩso* Kleider machen Leute.

dragomãnas, *-o* s. m. /2/ Dragoman, Dolmetscher.

dragũnas, *-o* s. m. /2/ Dragoner.

draibstýtis *(-staũs, -sčiaũs, -stýsiuos)* v. refl. sich bald da und bald dort niederlegen.

draikà, *-õs* s. f. /4/ Brunst f., Brunft f. *-õs mẽtas* Brunft-, Laufzeit f.

draikaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ durcheinander geworfene, in Unordnung geratene Sachen.

draĩkalas, *-o* s. m. /3/ gestreute Halme, Verstreutes n., Unordnung f., Wirrwarr m.

draĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verstreuen n. 2. Verwickeln n., Verwirren n., Zerzausen n.

draikinëti s. *draikýti.*

dráikiojimasis, *-mosi* s. m. /1/ Brünstigsein n. (vom Wild), Läufigsein n. (von Hunden), Stierigsein n. (von Kühen), Rossigsein n. (von Stuten), Bockigsein n. (von Ziegen).

dráikiotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. den Begattungstrieb empfinden, brünstig sein (vom Wild), läufig sein (von Hunden), stierig sein (von Kühen), rossig sein, rossen (von Stuten), bockig sein, bocken (von Ziegen).

draikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. verstreuen (Halme, Stroh u. dgl.). 2. verwickeln, verwirren, zerzausen. *vẽjas draĩkė jõ pláukus* der Wind zerzauste ihm das Haar. || refl. *draikýtis* 1. verstreut werden. 2. verwickelt, verwirrt, zerzaust werden, in Unordnung geraten. — frequ. *draikinëti (-ėju, -ëjau, -ësiu).*

draĩlius, *-iaus* s. m. /2/ Drill-, Scheibenbohrer m., Bohrwinde f.

draĩskalas, *-o* s. m. /3/ abgerissenes Stück, Fetzen m.

drakõnas, *-o* s. m. /2/ Drache(n) m.; rlt. *slìbinas.* ∾ *skraiduõlis* Flugdrache(n) (draco volans).

dramà, *drãmos* s. f. /2/ Drama n.

dramãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ dramatisch.

drambãžius, *-iaus* s. m. /2/ Dickbauch m., Schmerbauch m.

dramblãpilvis, *-io* s. m. /1/ = *drambãžius.*

dramblỹs, *dramblio* s. m. /4/ 1. = *drambãžius.* 2. plumpes, schwerfälliges Geschöpf. 3. Elefant m. *-io káulas* Elfenbein n. — dim. *dramblìukas, -o* s. m. /2/ Rüsselkäfer m.

dramblótas m., *-a* f. adj. /1/ plump, schwerfällig, unbeholfen.

dránga, *-os* s. f. /1/ langer Wagen, langes Fuhrwerk.

drãpana, *-os* s. f. /1/, meist pl. *drãpanos, -ų,* Kleidung f., Kleider n. pl.

drapãnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Monatsfluß m., Regeln f. pl., Menstruation f.

drąsà, *-õs* s. f. /4/ Dreistigkeit f., Verwegenheit f., Kühnheit f., Mut m. *jám neužtẽko -õs protestúoti* er fand nicht den Mut, zu protestieren. *tìk turëk -õs!* nur immer Kopf hoch!

drąsà adv. dreist, verwegen, kühn, mutig.

drąsëjimas, *-o* s. m. /1/ Dreister-, Verwegener-, Kühner-, Mutigerwerden n.

drąsëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. dreister, verwegener, kühner, mutiger werden, sich erdreisten, Mut bekommen, sich ein Herz fassen.

drąsỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *drąsà.*

drąsỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *ẽti* = *drąsëti.*

drąsìngas m., *-a* f. adj. /1/ dreist, verwegen, kühn, mutig.

drąsìnimas, *-o* s. m. /1/ Ermutigung f., Aufmunterung f.

drąsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ermutigen, aufmuntern, Mut zusprechen.

drãskymas, *-o* s. m. /1/ Zerren n., Auf-, Zerreißen n., Zerkratzen n., Zerfleischen n. *drãskymasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichraufen n., Rauferei f. 2. tolles, wütendes Gebaren, Wüten n.

draskýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. zerren, auf-, zerreißen, zerkratzen, zerfleischen. *žaizdàs* ∾ die Wunden aufreißen. *kãtinas jám véidą drãskė* der Kater zerkratzte ihm das Gesicht. ∾ *nagaĩs sàvo skrúostus* sich mit den Nägeln die Wangen zerkratzen. || refl. *draskýtis* 1. sich raufen, sich zerkratzen, sich zerfleischen. 2. sich wie toll gebärden, wüten.

drãstės, *-sčių* s. f. pl. /2/ Ajax' Rittersporn m. (delphinium Ajacis).

drąsùmas, *-o* s. m. /2/ = *drąsà. deĩ -o išsigérti* sich Mut antrinken.

drąsũnas, *-o* s. m. /2/ dreister, verwegener, kühner, mutiger Mensch.

drąsuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *drąsũnas.*

drąsùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *drąsiai* adv. = *drąsìngas. -ùs kláusimas* dreiste Frage. *-ùs žýgis* verwegener Streich. *mán nedrąsù kalbëti* ich wage nicht, zu sprechen.

drãtas, *-o* s. m. /2/ 1. Draht m. 2. Pechfaden (m.) des Schusters.

drãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Draht, Draht=.
draudėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja*, *-os* s. f. /1/ wer versichert, Versicherer(in).
draudỹklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Verbottafel f., Warnungszeichen n. 2. Vogelscheuche f.
draudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbieten n., Verbot n. 2. Warnen n., Warnung f. 3. Versicherung f. *-o sumà* Versicherungssumme f.
draudžiãpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Versicherungsprämie f. (besser *draudžiamóji prèmija*).
draũg adv. zusammen, gemeinsam, gleichzeitig, zugleich.
draũgalas, *-o* s. m. /3/, *-là*, *-õs* s. f. /3 *draũ-*/ Genosse, =in, Gefährte, =in, Beteiligte(r).
draugaláuti *(-áujau, -avaũ, -ausiu)* v. intr. jemandes Genosse, Gefährte sein.
draũgas, *-o* s. m. /4/; *-gė*, *-ės* s. f. /2/ Freund(in), Kamerad(in), Kollege, =in. *mókslo -as* Studienfreund. *keliõnės -as* Reisekamerad. *tarnýbos -as* Dienstkollege.
draugáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. Freund sein, freundschaftlichen Umgang pflegen, in freundschaftlichem Verkehr stehen (*sù kuõ* mit jemandem). *jiẽ visadõs -áudavo sù válkatomis* sie machten sich immerfort mit Landstreichern gemein. || refl. *draugáutis* sich anfreunden, Freundschaft schließen.
draugãvimas, *-o* s. m. /1/ freundschaftlicher Verkehr, vertrauter Umgang, *draugãvimasis*, *-mosi* s. m. /1/ Freundschaftschließen n., Anknüpfung (f.) freundschaftlicher Beziehungen.
draugė̀ adv. = *draũg*. ∾ *sù taviñ* mit dir zusammen. ∾ *gyvénti* zusammenleben.
draugė̃, *-ės* s. f. /4/ Gesellschaft f., Gemeinschaft f. *džiaũgėsi visà* ∾ alle zusammen freuten sich. *jiẽ -ėj áugo* sie wuchsen zusammen auf. *-ėn dėtis sù kuõ* sich mit jemandem zusammentun.
draugỹbė, *-ės* s. f. /2/ Freundschaft f., Kameradschaft f.
draugijà, *-ìjos* s. f. /2/ Gesellschaft f., Genossenschaft f., Verbindung f., Vereinigung f., Verein m. *jìs mažaĩ pasiródo -ìjoje* er zeigt sich wenig in Gesellschaft. *jìs nemėgsta svetimų žmonių -ìjos* er liebt die Gesellschaft fremder Leute nicht. *studeñtų* ∾ Studentenverbindung, =verein. *švietìmo* ∾ Bildungsverein. *mókslo* ∾ wissenschaftliche Vereinigung. *krèdito* ∾ Kreditgenossenschaft.
draugìjinis m., *-ė* f. adj. /1/ gesellschaftlich, Gesellschafts=. *-is gyvẽnimas* gesellschaftliches Leben, Vereinsleben n.
draugìjiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *draugìjinis*.
draugìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. wer viele Freunde hat. 2. freundschaftlich, gesellig, umgänglich, leutselig. *-i sántykiai* freundschaftliche Beziehungen.
draugingùmas, *-o* s. m. /2/ Geselligkeit f., Umgänglichkeit f., Leutseligkeit f.
drauginiñkas, *-o* s. m. /2/; *-ė*, *-ės* s. f. /2/ 1. = *draũgalas*; 2. wer das gesellschaftliche Leben liebt, wer gerne in Gesellschaft geht.
drauginis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. freundschaftlich, kameradschaftlich, kollegial. 2. kollektiv. *-is skaĩtvardis* Kollektivzahlwort n. (wie *dvẽjetas*, *trẽjetas*).
draugỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *draugỹbė*.
draũgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *draugìnis* 1. *-as pasielgìmas* kameradschaftliches, kollegiales Benehmen. *jìs -ai pasvéikino* er begrüßte ihn freundschaftlich.
draugiškùmas, *-o* s. m. /2/ Freundschaftlichkeit f., Kameradschaftlichkeit f., Kollegialität f.
draugóvė, *-ės* s. f. /1/ = *draugijà*.
draugùs m., *-ì* f. adj. /4/ = 1. *draugìngas* 2. 2. rasch bereit, Freundschaft zu schließen.
drausmė̃, *-ės* s. f. /4/ Mann(e)szucht f., Disziplin f. *-ės bausmė̃* Disziplinarstrafe f. *-ės statùtas* Disziplinarreglement n. *ugniẽs* ∾ Feuerdisziplin (milit.). *-ės kúopa* Strafkompagnie f. (milit.).
drausmìngas m., *-a* f. adj. /1/ disziplinniert, strenge Mann(e)szucht haltend.
drausmingùmas, *-o* s. m. /2/ Disziplinniertheit f., Einhaltung (f.) einer strengen Mann(e)szucht.
draũsti *(draudžiù, draudžiaũ, draũsiu)* v. tr. 1. (ver)wehren, verbieten, untersagen, verpönen. *draũdžiama* es ist verboten, es ist untersagt. *pažiūrėti niẽkas negãli* ∾ hinzusehen kann niemand verwehren. *aštriaũ draũdžiama bùvo kìtąsyk mokýklose lietùvių kalbà* die litauische Sprache war früher in den Schulen streng verpönt. 2. warnen, abmahnen, abzuhalten suchen, abschrecken. *draudžiamóji šlúota* Vogelscheuche f. *„geriaũ nemėgìnk!“ draũdė jį jõ draũgas* „versuche es lieber nicht“ warnte ihn sein Freund. *„tylėk, tylėk!“ draũdė bóbos* „schweig, schweig!“ mahnten die Weiber. *jì išsigañdo ìr draũdė lìkti namiẽ* sie bekam Angst und drang in

ihn, daheim zu bleiben. 3. versichern. ∾ *ką̃ nuõ ugniẽs* etwas gegen Feuerschaden versichern. 4. dingen (Dienstboten, Arbeiter).

draustìnė, *-ės* s. f. /2/ Wald, den Unberechtigte nicht betreten dürfen, Bannforst m.

draustùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Dingen (n.), Einstellen (n.) von Dienstleuten.

dravẽ ſ. *drẽvė, drevẽ.*

drebėjimas, *-o* s. m. /1/ Zittern n., Schlottern n., Beben n. *akių* ∾ Zwinkern (n.) mit den Augen. *kìnkų* ∾ Knieschlotter m. *žẽmės* ∾ Erdbeben n.

drėbėlės, *-ių* s. f. pl. /1/ Treber f. pl., Trester f. pl.

drebėti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. zittern, schlottern, beben. *drẽbančiu balsù* mit zitternder Stimme. *drẽbančiom rañkom* mit zitternden Händen. *-bėjo deĩ jõs silpnõs sveikãtos* er zitterte für ihre schwache Gesundheit. *kìnkas* ∾ mit den Knien schlottern. *žẽmė drẽba* die Erde bebt.

drėbìmas, *-o* s. m. /2/ Werfen (n.) von etwas Dickflüssigem, Bespritzen (n.) mit etwas Dickflüssigem.

drẽbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zittern machen, schütteln, rütteln.

drebliùs, *-iaũs* s. m. /4/ schlackeriges Wetter.

drèbt interj. den klatschenden Fall in eine dickflüssige, breiige Masse bezeichnend. ∾ *čigõną peř tvõrą* patsch! warfen sie den Zigeuner über die Hecke in den Kot.

drèbtelėjimas und *drëbtelėjimas* s. m. /1/ 1. plötzliches Aufspritzen, klatschender Fall in etwas Dickflüssiges. 2. klatschendes Hinwerfen.

drèbtelėti und *drëbtelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. plötzlich aufspritzen, in etwas Dickflüssigem aufklatschen. 2. v. tr. klaschend hinwerfen.

drèbterėjimas und *drëbterėjimas, -o* s. m. /1/ = *drèbtelėjimas, drëbtelėjimas.*

drèbterėti und *drëbterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *drèbtelėti, drëbtelėti.*

drẽbti *(drebiù, drebiaũ, drẽbsiu)* v. tr. 1. etwas Dickflüssiges werfen, so daß es spritzt. 2. mit etwas Dickflüssigem bespritzen. *ką̃ purvaĩs* ∾ jemandem Kot anwerfen. — frequ. *drabstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *drabstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

drėbtùvas, *-o* s. m. /2/ ansteckende Krankheit des Viehs, der Pferde.

drebùčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Gallerte f., Sülze f., Gelatine f.

drebulė, *-ės* s. f. /3 *drẽ-*/ Espe f., Zitterpappel f. (populus tremula). *kaĩp -ės lãpas drebėti* wie Espenlaub zittern.

drebulýnas, *-o* s. m. /1/ Espenwald m.

drebulìnė ſ. *drebulìnis.*

drebulìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Espen-. *-ės málkos* Espenholz n. 2. gallertartig, gelatinös. subst. *drebulìnė, -ės* f. /2/ = *drebùčiai.*

drebulỹs, *drẽbulio* s. m. /3/ 1. Zittern n., Schauder m., Frösteln n., Frostschauer m. 2. pl. *drebuliaĩ, -ių* = *drebùčiai.*

drebùs ſ. *drabùs.*

drėgìmas, *drėgìnimas, drėgìnti* ſ. *drėkìmas, drėkìnimas, drėkìnti.*

drėgmė̃, *-ės* s. f. /3/ Feuchtigkeit f.

drėgmėmatis, *-čio* s. m. /1/ Hygrometer n., (Luft)feuchtigkeitsmesser m. (phys.).

drėgmens, *-enų* s. m. pl. /3/ atmosphärische Niederschläge (meteor.).

drėgmėrodis, *-džio* s. m. /1/ Hygroskop n., Feuchtigkeitsanzeiger m. (phys.).

drėgnà, *-õs* s. f. /3/ = *drėgmė̃.*

drėgnas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ feucht. *tamsùs iř -as kalinỹs* ein finsteres und feuchtes Gelaß.

drėgnėjimas, *-o* s. m. /1/ Feucht(er)werden n.

drėgnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. feucht(er) werden.

drėgnùmas, *-o* s. m. /2/ = *drėgmė̃.*

drėgnuõlė, *-ės* s. f. /2/ Maueraſſel f. (oniscus).

drėgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* ſ. *drėkti.*

dreĩžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. murren, unzufrieden sein.

drėkìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Feuchtwerden n. 2. Eintritt (m.) des Tauwetters.

drėkìnimas, *-o* s. m. /1/ An-, Befeuchten n., Naßmachen n.

drėkìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. an-, befeuchten, naß machen. *ligì pàt káilio* ∾ bis auf die Haut durchnässen.

drẽksti *(dreskiù, drẽskiaũ, drẽksiu)* v. tr. zerren, (zer)reißen, (zer)kratzen. — intens. *draskýti* ſ. d.

drėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. feucht, naß werden, sich näſſen. 2. zu tauen anfangen.

dremblỹs ſ. *dramblỹs.*

drenãžas, *-o* s. m. /2/ Drainage f., Entwässerung f. *-o dūdà, tūtà, vamzdis* Drainageröhre f.

drėngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. abnutzen, abtragen (Kleider).

drėskìmas, *-o* s. m. /2/ Zerren n., (Zer)reißen n., (Zer)kratzen n.

drę̃sù ſ. *drę̃sti.*

drẽvė, *-ės* /2/ und *drevė̃, -ẽs* /4/ s. f. Höhlung (f.) in einem Baumstamm.
drẽvėlės s. *drẽbėlės.*
drevėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. hohl werden, ausfaulen (von Bäumen). *-ėtas* m., *-a* f. ptc. /1/ hohl. *-ėtas mẽdis* hohler Baum.
driáučius, *-iaus* s. m. /1/ gefällter Baumstamm, Balken m.
dribčiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zittern n., Beben n., Zucken n. 2. Hinplumpsen n.
dribčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. zittern, beben, zucken. 2. hinplumpsen.
dribìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Niederfallen (n.) in Flocken. 2. Hinplumpsen n. 3. Schlaff-, Schlappwerden n., Zusammenklappen n.
drìbine adv. ∾ *jóti* in leichtem Trabe reiten.
drìbinis, *-ies* s. f. /1/ Bilsenkraut n. (hyoscyamus niger).
drýbojimas, *-o* s. m. /1/ schwer lastendes Hängen.
drýboti *(-bau, -bojau, -bosiu)* v. intr. schwer lastend hangen. *dẽbesys -bo viršuã miẽsto* schwere Wolken hangen über der Stadt.
dribsójimas und *drybsójimas, -o* s. m. /1/ ausgestrecktes Daliegen, faules Herumliegen.
dribsóti und *drybsóti (-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. ausgestreckt daliegen, faul herumliegen. *baŕščiai antrà dienà nukastì patvoryjè drìbso* die vor zwei Tagen ausgehackten Beten liegen am Zaune herum. *nedribsók!* lieg nicht so faul herum! *Jõnas dár tebedrìbso* (vulgär) Hans liegt noch in der Klappe.
drìbšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ schlapper, schläfriger, energieloser Mensch.
drìbt interj. ein plumpsendes Hinfallen bezeichnend.
drìbtelėjimas, *-o* s. m. /1/ plötzliches Hinplumpsen.
drìbtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich hinplumpsen.
drìbterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *drìbtelėjimas.*
drìbterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *drìbteléti.*
drìbti *(drimbù, dribaũ, drìbsiu)* v. intr. 1. in Flocken niederfallen. *pùtos jám driẽmba nuõ burnõs* der Schaum fällt ihm in Flocken vom Munde. 2. hinplumpsen. *añt gulto* ∾ ins Bett plumpsen. 3. schlaff, schlapp werden, zusammenklappen.
dríeka, *-os* s. f. /1/ (Muskel)faser f.
driẽkana, *-os* s. f. /1/ 1. Bärlapp m. (lycopodium). 2. pl. *driẽkanos, -ų* kriechende Gewächse, Kriechpflanzen f. pl.
driẽkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. tr. ausbreiten, ausdehnen, ausziehen, strecken. *siúlą* ∾ einen Faden ziehen (von der Spinne). || refl. *driẽktis* sich ausbreiten, sich ausdehnen, sich hinziehen, kriechen (von Gewächsen).
driẽlius s. *draũlius.*
driẽžas, *-o* s. m. /4/ Eidechse f. *žaliàsis* ∾ Smaragdeidechse (lacerta viridis).
driẽžlas s. *driẽžas.*
driežlė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. = *driẽžas.* 2. Wiesenknarre f., Wachtelkönig m. (rallus crex).
drigañtas, *-o* s. m. /2/ Hengst.
drìgnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Hof (m.) um den Mond. 2. pl. *drìgnės, -ių* = *drìbinis.*
drignìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. = *drìgnė* 1. 2. Regenbogen m. 3. = *drìbinis,* oft pl. *drìgnys, -ių.*
drigniúotas m., *-a* f. adj. /1/. *-i dẽbesys* in hellen Nächten sichtbare leichte weiß und gelb gefärbte Wolken.
drikà, *-õs* s. f. /4/ = *dríeka.*
drikìs, *-iẽs* s. f. /4/ kriechende Weide (salix repens).
drỹkis, *-io* s. m. /2/ Dehnbarkeit f., Zähigkeit f., Klebrigkeit f.
dryksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. lang hingestreckt daliegen.
drìkst interj. von einem ruckenden Riß.
drýkst interj. = *drìkst* (aber ein entwas langsameres Einreißen bezeichnend).
drìkstelėjimas, *-o* s. m. /1/ ruckweises Einreißen.
drìkstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. mit einem Ruck eingerissen werden. 2. v. tr. mit einem Ruck einreißen.
drìkstelti *(-liu, -lėjau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *drìkstelėti.*
drìksterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *drìkstelėjimas.*
drìksterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *drìkstelėti.*
drìksti *(dryskù, driskaũ, drìksiu)* v. intr. reißen, zerrissen werden, zerschleißen.
drýkt interj. von einem raschen Sprung und überhaupt von einer flitzenden Bewegung. *àš* ∾ *nuõ rãtų* ich mit einem Satze vom Wagen herunter. *pradėjo šlúostytis rañkšluosčiu, tùk staigà segtùkas* ∾ *iř išvãrė jám peř véidą rẽžį* er begann sich mit einem Handtuch abzureiben, da plötzlich, schrimm!, zog ihm die Heftnadel eine Schramme übers Gesicht.
drìkti *(drinkù, drikaũ, drìksiu)* v. intr. verwirrt werden, durcheinander kommen, in Unordnung geraten (von den Haaren, Flachssträngen u. dgl.).

drỹkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. in langen Fäden, in Strähnen herabhängen.
drikùs m., *-ì* f. adj. /4/ bis auf die Erde herabfallend, bis zum Boden reichend, den Boden berührend.
drỹlius ſ. *draĩlius.*
drìmba, *-os* s. m. f. /1/ 1. hochaufgeſchoſſener, baumlanger Menſch, Hopfenſtange f. 2. plumpe, vierſchrötige Perſon, Tölpel m., Tolpatſch m.
drimblóti ſ. *drìmbti.*
drìmbti *(-biù, -biaū, -bsiu)* v. tr. unter die Füße treten, zerſtampfen (das Gras einer Wieſe). — intens. *drìmblóti (-óju, -ójau, -ósiu).*
drìmelis, *-io* s. m. /1/ = *drìmba* 2.
dripsóti, drypsóti ſ. *dribsóti, drybsóti.*
drįsìmas, *-o* s. m. /2/ Sicherdreiſten n., Wagen n.
drìskà, *-õs* s. f. /4/ 1. abgeriſſene Fäden (beim Spinnen oder Weben). 2. Lumpen m., Lappen m., Fetzen m.
drìskalas, *-o* s. m. /3/, meiſt pl. *driskalaĩ, -ų̃* = *driskà.*
drìskana, *-os* /1/ 1. s. f., meiſt pl. *drìskanos, -ų,* = *driskà.* 2. s. m. zerlumpter, in Lumpen gekleideter Menſch.
drìskis, *-io* s. m. /2/ 1. = *driskà* 2. 2. = *drìskana* 2.
drìskius, *-iaus* s. m. /2/ = *drìskana* 2. *tù ∾ ir válkata* du biſt ein Lump und Landſtreicher.
drįsti (*-stù* und *dręsù, -saū, -siu*) v. tr. ſich erdreiſten, ſich unterſtehen, den Mut haben, wagen. *tõ nedrįstù* oder *nedręsù sakýti* das wage ich nicht zu ſagen, das darf ich nicht ſagen. *nebedrįstù (nebedręsù) nė akiū̃ pakélti* ich wage nicht mehr, auch nur die Augen zu erheben. *nejaūgi jìs -so šáuti tókį grãžų árklį?* hat er es denn wirklich über ſich gebracht, auf ein ſo ſchönes Pferd zu ſchießen?
driūkt interj. 1. vom Austreten des Speichels aus dem Munde. 2. vom Setzen über ein Hindernis.
driūtas ſ. *drūtas.*
dryžaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ geſtreift, ſtreifig.
drýžas, *-o* s. m. /1/ Streifen m. (in einem Gewebe).
drýžas m., *-à* f. adj. /3/ = *dryžaĩnis.*
dryžìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dryžaĩnis. -ė vėstė* geſtreifte Weſte.
dryžinỹs, *drýžinio* s. m. /3/ geſtreiftes Gewebe.
drỹžis, *-io* s. m. /2/ 1. = *drýžas.* 2. Geſtreiftheit f.
dryžùmas, *-o* s. m. /2/ = *drỹžis* 2.
dryžúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. mit Streifen verſehen, ſtreifen. *-úotas* m., *-a* f. ptc. /1/ = *dryžaĩnis. -úotas põpieris* liniiertes Papier.
dryžuotùmas, *-o* s. m. /2/ = *drỹžis* 2.
dróbė, *-ės* s. f. /1/ (feine) Leinwand.
dróbininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Leinenweber. 2. Leinwandhändler.
dróbinis m., *-ė* f. adj. /1/ leinen, aus Leinwand.
drõblis, *-io* s. m. /2/ = *drebliùs.*
drõblius, *-iaus* s. m. /2/ = *drebliùs.*
drobùlė, *-ės* s. f. /2/ Leintuch n., Laken m. (auch n.).
drobùžis s. *drabùžis.*
drõgnys, *-ių* s. f. pl. /4/ Maſern pl., Röteln pl.
dróta *-os* s. f. /1/ = *drãtas* 2.
drovà, *-õs* s. f. /4/ Befangenheit f., Schüchternheit f., Scheu f., zaghaftes Auftreten, Mangel (m.) an Selbſtvertrauen.
drovėtis *(-viúos, -vėjaus, -vėsiuos)* v. refl. befangen, verlegen, ſchüchtern, zaghaft ſein, blöde, zimperlich tun, ſich nicht (ge)trauen, nicht den Mut haben, ſich ſcheuen. *nesidrovėk, válgyk!* iß, ohne dich zu genieren, iß nur tapfer drauflos! *jì výrų drõvis* ſie iſt den Männern gegenüber befangen. *šitókiu diržù iš juosėti drovėčiaus* ich würde mich ſchämen, einen ſolchen Riemen umzugürten.
drovìngas m., *-a* f. adj. /1/ befangen, verlegen, ſchüchtern, zaghaft, ſcheu, blöde, zimperlich.
drovingùmas, *-o* s. m. /2/ = *drovà.*
drovùmas, *-o* s. m. /2/ = *drovà.*
drovùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *drovìngas. jám -ù* er getraut ſich nicht.
drožėjas, *-o* s. m. /1/ Schnitz(l)er, Hobler.
drožìkas, *-o* s. m. /2/ = *drožėjas.*
drožìklis, *-io* s. m. /2/ 1. Schnitzmeſſer n. 2. Hufmeſſer n. 3. Hobel m.
drožìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Schnitzen n. 2. Hobeln n. 3. Einhauen (n.) auf, Zerdreſchen n., Dreinſchlagen n. 4. Ziehen n., Gehen n. 5. Aufſchneiden n., Lügen n.
drožinėti ſ. *dróžti.*
drožinỹs, *dróžinio* s. m. /3/ etwas Geſchnitztes, Gehobeltes, Schnitzerei f., Schnitzarbeit f., gehobeltes Brett.
drožlė, *-ės* s. f. /4/ Hobelſpan m.
drožlùs m., *-ì* f. adj. /3/ leicht zu ſchnitzen oder zu hobeln.
droštėlė, *-ės* s. f. /2/ geſchnitzter Pfeil.
dróžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. und intr. 1. ſchnitzen, ſchneiteln. *šáukštus, droštelės ∾* Löffel, Pfeile ſchnitzen. *mėdžio -žti šventųjų pavėikslai* aus Holz geſchnitzte Heiligenbilder. 2. hobeln.

-žiamosios stãklės Hobelbank f. 3. einhauen auf, herunterhauen, zerdreschen, dreinschlagen. *kám į dantìs, peř (į) ausìs* ∾ jemandem eine Maulschelle, eine Ohrfeige herunterhauen. *kám peř gálvą* ∾ jemanden auf den Kopf schlagen. *vėzdù* ∾ mit einem Prügel dreinschlagen. übertr. *dainėlę* ∾ ein Lied abdreschen. *pietùs* ∾ auf das Mittagessen einhauen. *lietùs -žia* es regnet in Strömen. 4. ziehen, gehen. *kàs táu pasidãrė, kàd tù taĩp nesmagùs -ži?* was ist dir zugestoßen, daß du so niedergeschlagen daherläufst? *àš einù į miẽstą, -žk kartù!* ich gehe in die Stadt, komm mit! 5. aufschneiden, lügen. — frequ. *drožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

drožtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ geschnitzt, gehobelt.

drožtùvas, *-o* s. m. /2/ = *drožìklis.*

drūčgalỹs s. *drūtgalỹs.*

drūčiai adv. s. *drū́tas.*

drùčkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Person (f.) von untersetzter Statur.

drū́galis s. *drū́tgalis.*

drugiãžolė, *-ės* s. f. /1/ scharfer Mauerpfeffer (sedum acre).

drugiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Schmetterlingsblütler m. pl. (bot., papilionaceae).

drugỹs, *drùgio* s. m. /4/ 1. (kaltes) Fieber, Schüttelfrost m. 2. Schmetterling m., Falter m. ∾ *dienìnis* Tagfalter. ∾ *baltùkas* Weißling m. ∾ *kopū́stinis* Kohlweißling m. (pieris brassicae).

drùgiškas m., *-a* f. adj. /1/ schmetterlingsförmig (bot.).

drùgžolė s. *drugiãžolė.*

drū́ktas, drūktėjimas, drūktėti usw. s. *drū́tas, drūtėjimas, drūtėti.*

drùmst interj. flugs! husch!

druñstai, *-ų* s. m. pl. /2/ Bodensatz m.

druñstas m., *-à* f. adj. /4/ trüb(e). *-as skystìmas* trübe Flüssigkeit.

drùmstelėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hin- und Herhuschen n., Weghuschen n. 2. Erzittern n., Erbeben n., Zucken n.

drùmstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. hin und her huschen, weghuschen. 2. erzittern, erbeben, zucken.

drùmsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *drùmstelėjimas.*

drùmsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *drùmstelėti.*

druñsti *(drum(z)džiù* und *drumsčiù, drum(z)džiaū* und *drumsčiaū, druñsiu)* v. tr. 1. trüben, aufwühlen. *vándenį* ∾ das Wasser trüben. *viesulaĩ druñ(z)džia (druñsčia) jū́ros gùlumas* die Stürme wühlen die Meerestiefen auf. 2. stören. *ramýbę* ∾ die Ruhe stören. — intens. *drumstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *druñstis* sich trüben, getrübt, aufgewühlt, gestört werden.

drumstìmas, *-o* s. m. /2/ Trüben n., Aufwühlen n., Stören n.

druñstymas, *-o* s. m. /1/ fortgesetztes Trüben, Aufwühlen, Stören.

drumstýti s. *druñsti.*

drumstùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Trübe f., Trübheit f. 2. trübe Flüssigkeit.

drumstùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *druñstas.*

drumzdùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *druñstas.*

druñzlės, *-ių* s. f. pl. /4/ 1. = *drumstùmas* 2. (Boden)satz m., Niederschlag m.

drumzlėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *druñstas.*

druñzlinas m., *-à* f. adj. /3/ = *druñstas.*

drumzlùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *druñstas.*

druñžlės, drumžlėtas, druñžlinas s. *druñzlės, drumzlėtas, druñzlinas.*

drunėti *(-niù* [3. Pers. *drùni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. intr. lange und fest schlafen.

druñganas m., *-à* f. adj. /3/ = *druñgnas.*

druñgas s. *druñgnas.*

druñgnas m., *-à* f. adj. /4/ lauwarm.

drungnùmas, *-o* s. m. /2/ geringe Wärme, lauwarme Temperatur.

druñgti *(-gstù, -gaū, -gsiu)* v. intr. lauwarm werden.

drungùmas s. *drungnùmas.*

drungùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *druñgnas.*

drūnýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. intr. schwach, schwächer werden, abschwachen.

druožė, *-ės* s. f. /4/ = *drýžas.*

druožėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *dryžaĩnis.*

druožiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *dryžaĩnis.*

druožlė s. *drožlė.*

druskà, *drùskos* s. f. /2/ Salz n.

drùskinė, *-ės* s. f. /1/ Salzfäßchen n.

drùskininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Salzverkäufer(in).

drū́sti *(drūstù, drūtaū, drū́siu)* v. intr. dick, fest, stark werden.

drūtagalvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ dickköpfige Person, Dickkopf m., Dickschädel m.

drū́tas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *drūčiai* adv. dick, fest, stark. *-à galvà* dicker Kopf. *-os kãsos* dicke Haarflechten. *-à bobėlė* rundliches Mütterchen. *-as sprándas* fester, starker Nacken. *-as balsas* kräftige Stimme. *-as ąžuolas* mächtige Eiche. *-ọji žárna* Grimmdarm m. (anat.).

drūtasprañdis m., *-ė* f. adj. /2/ wer einen festen starken Nacken hat, stiernackig.
drūtėjimas, *-o* s. m. /1/ Dick(er)-, Fest(er)-werden n., Erstarken n.
drūtėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. dick(er), fest(er) werden, erstarken.
drūtgalỹs, *drūtgalio* /3/ und *drūtgalis, -io* /1/ s. m. 1. dickes Ende. 2. Klotz m.
drūtỹbė, *-ės* s. f. /2/ Dicke f., Festigkeit f., Stärke f.
drūtỹn adv. nur in der Verbindung *~ ėti = drūtėti.*
drūtinimas, *-o* s. m. /1/ Dicker-, Fester-, Stärkermachen n.
drūtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. dicker, fester, stärker machen.
drūtis, *-čio* s. f. /2/ = *drūtybė. síenos aūkštis ir̃ ~* Höhe und Dicke einer Mauer.
drūtókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich dick, ziemlich stark.
drūtumà, *-õs* s. f. /3 *drū-/* dicke Stelle.
drūtùmas, *-o* s. m. /2/ = *drūtybė. keturių pėdų -o ẽglė* eine vier Fuß dicke Tanne.
drūžė, *drūžėtas, drūžiúotas* f. *druožė, druožėtas, druožiúotas.*
drùžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schwach machen, schwächen, entkräften.
drùžnas m., *-à* f. adj. /4/ schwach, blöde. *-os ãkys* blöde Augen.
družnùmas, *-o* s. m. /2/ Schwäche f., Blödigkeit f.
drùžti *(drūžù, družaū, drùšiu)* v. intr. schwach werden, abschwächen.
dù m., *dvì* f. num. card. zwei. *dvì dėšimtys* zwanzig. *dù šimtai* zweihundert.
dualistiškas m., *-a* f. adj. /1/ dualistisch; rlt. *dvìpradas.*
dualìzmas, *-o* s. m. /2/ Dualismus m.; rlt. *dvipradùmas.*
dubà, *-õs* s. f. /4/ 1. Besitzanteil (m., auch n.) an Land, Landanteil m. (n.), bes. einem Hörigen zugewiesenes Land. 2. Grundstück (n.) von 20 Deßjätinen. 3. zum Trocknen des Getreides bestimmter Teil der Tenne.
dūbai, *-ų* s. m. pl. /2/ Gerberlohe f.
dubė, *-ės* s. f. /4/ Vertiefung (f.), Senkung (f.) des Bodens.
dubenėlis f. *dubuõ.*
dubìlankis, *-io* s. m. /1/ feuchtes, sumpfiges Tal.
dubìmas, *-o* s. m. /2/ Sichsenken (n.), Einsinken (n.) des Bodens.
dùbinimas, *-o* s. m. /1/ Vertiefen n., (Aus)höhlen n.
dubiniñkas, *-o* s. m. /2/ Inhaber einer *dubà* (s. d.).
dūbininkas, *-o* s. m. /1/ Lohgerber.
dùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vertiefen, (aus)höhlen.
dūbliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Gedärme n., Eingeweide n.
dūblinėti f. *dūblinti.*
dublingìnė, *-ės* s. f. /2/ zum Wurststopfen verwendeter Darmsack, Bottend n.
dūblinis m., *-ė* f. adj. /1/. *-ė žárna* Dickdarm m. (anat.).
dūblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. einen schleppenden Gang haben (von beleibten Personen). — intens. *dūblinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
dūblỹs, *dūblio* s. m. /3/ 1. Tiermagen m. 2. (vulgär) Bauch m., Wanst m.
dubrė, *-ės* s. f. /4/ durchgehauener Weg im Walde, Durchhau m. *plačiàs -ės peř mìšką skìnti* breite Wege durch den Wald hauen.
dūbsėti *(dūbsiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. Töne von sich geben, Blähungen fahren lassen, furzen.
dūbsóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. weit auseinanderklaffend emporragen (von hohlen Bäumen).
dūbterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. einen kurzen Ton von sich geben, eine kurze Blähung fahren lassen.
dùbti *(dumbù, dubaū, dùbsiu)* v. intr. 1. sich senken, einsinken, einfallen. 2. sich höhlen, hohl werden.
dubuliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. viele Vertiefungen, Löcher aufweisen (vom Wege zur Zeit der Schneeschmelze).
dubùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Senkung f., Vertiefung f., Tiefe f. 2. Hohlsein n., Höhlung f., Konkavität f.
dubuõ, *-eñs* s. m. /3 *dù-/* 1. Schüssel f., Napf m., Becken n. *sriubõs ~* Suppenschüssel. *~ žìrnių* Schüssel voll Erbsen. 2. Talbecken. 3. Becken des menschlichen Körpers. — dim. *dubenėlis, -io* s. m. /2/ 1. Schüsselchen n., Trinkschale f. 2. Hüfte f.
duburỹs, *dùburio* und *dūburỹs, dūburio* s. m. /3/ Einsenkung f., Vertiefung f., Grube f., bes. mit Wasser gefülltes Loch.
duburiúotas und *dūburiúotas* m., *-a* f. adj. /1/ voll von Einsenkungen, Vertiefungen, Gruben, (Wasser)löchern.
duburiúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. refl. sich überziehen (vom Himmel).
duburkis, *-io* s. m. /2/ = *duburỹs.*
dubùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. eingesunken, vertieft, tief (von Gefäßen). 2. hohl, konkav.
dūdà, *dūdos* s. f. /2/ 1. Rohrpfeife f., Schalmei f., Trompete f. *dūdų orkèstras* Blasorchester n., Bläserkapelle f. 2. Rohr n., Röhre f.

dūdãvimas, *-o* s. m. /2/ Blasen (n.) auf der *dūdà.*
dudénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. intr. 1. mit halblauter Stimme sprechen. 2. poltern, dröhnen.
dūdijimas, *-o* s. m. /1/ = *dūdãvimas.*
dūdininkas, *-o* s. m. /1/ Bläser auf der *dūdà,* Trompeter.
dūdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. auf der *dūdà* blasen.
dudnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *dudénti. graustìnė rūsčiai -ója* der Donner rollt grimmig.
dūdõrius, *-iaus* s. m. /2/ = *dūdininkas.*
dudùkas, *-o* s. m. /2/ Wiedehopf m. (upupa epops).
dudũkt interj. vom blitzschnellen Davonschießen.
dudùtis, *-čio* s. m. /2/ = *dudùkas.*
dūdúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *dūdyti.*
duètas, *-o* s. m. /2/ Duett n.
dùgnas, *-o* s. m. /4/ Boden m., Grund m. *púodo, statìnės* ∾ Boden eines Topfes, eines Fasses. *šùlinio* ∾ Boden eines Brunnenschachtes. *jūros* ∾ Meeresgrund. *širdiẽs* ∾ Herzensgrund. *išgérti ikì (lìg) -o* bis auf die Neige austrinken. — dim. *dugnẽlis, -io* s. m. /2/; *dugnùžis, -io* s. m. /2/.
dugnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Boden-, Grund-. subst. *dugnìnė, -ės* f. /2/ Bodenbrett (n.) eines Wagens.
dugnỹs, *dùgnio* s. m. /4/ = *dùgnas.*
dugnõlis, *-io* s. m. /2/ Blinddarm m.
dũgzti *(dūzgiù, dūzgiaū, dūgsiu)* v. intr. 1. (beim Weben mit dem Webebaum) klappern, poltern, rasseln. 2. summen (von den Bienen).
dùiti *(dūjù, apdujaū, dùisiu)* v. intr. verrückt werden, den Verstand verlieren.
dujà, *-õs* s. f. /4/ 1. Stäubchen n. 2. feinstes Mehl, Dunst m. 3. Staubregen m. 4. pl. *dùjos, -ų* Gas n. *-ų káukė* Gasmaske f. (milit.). *nuodìngos dùjos* Giftgase (milit.).
dujějimas, *-o* s. m. /1/ Vergasen n.
dujėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Gasform übergehen, vergasen.
dujìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Gas, gasförmig, Gas-. *-iai padaraī* gasförmige Produkte (chem.). *-iai dyguliaī* Darmgase n. pl., Blähungen f. pl.
dùjiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dujìnis.*
dujiškùmas, *-o* s. m. /2/ gasförmiger (Aggregats)zustand (phys.).
dujókaukis, *-io* s. m. /1/ = *dujų káukė,* ſ. *dujà* 4.
dujólaidis, *-džio* s. m. /1/ Gaswerfer (milit.).
dujótas m., *-a* f. adj. /1/ voll Gas.
dujóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. fein regnen.
dujótyris, *-io* s. m. /1/ Eudiometer n. (phys.).
dujùmas, *-o* s. m. /2/ = *dujiškùmas.*
dūkà, *dūkos* s. m. f. /2/ Rasende(r).
dūkanas m., *-a* f. adj. fuchsig, fuchsrot (von Pferden).
dùkart adv. zweimal.
dūkas, *-o* s. m. /2/ Raserei f., Tollheit f.
dukãtas, *-o* s. m. /2/ Dukaten m.
dūkìmas, *-o* s. m. /2/ Rasen n., Toben n.
dūkinėti ſ. *dūkti.*
dūkinimas, *-o* s. m. /1/ Rasendmachen n.
dūkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. rasend machen, in Raserei versetzen.
dūkis, *-io* s. m. /2/ = *dūkas.*
dūkiúoti ſ. *dūkti.*
duklùs ſ. *dukslùs.*
dùknos, *-ų* s. f. pl. /2/ Daunen-, Flaumfederbett n.
dukrà und *dūkrà, -õs* s. f. /4/ Tochter. — dim. *dukrẽlė (dūkrẽlė), -ės* s. f. /2/; *dukráitė (dūkráitė), -ės* s. f. /1/; *dukrỹtė (dūkrỹtė), -ės* s. f. /2/; *dukrùžė (dūkrùžė), -ės* s. f. /2/.
dùkrė, *-ės* s. f. /2/ = *dukrà.*
dūksãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Atemschöpfen n., Aufatmen n. 2. Aufseufzen n., tiefer Seufzer.
dūksáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. 1. Atem schöpfen, aufatmen. 2. aufseufzen, tiefe Seufzer tun.
dūksėtis *(-siúos* [3. Pers. *dūksis*], *-sėjaus, -sėsiuos)* v. refl. 1. = *dūksáuti* 2. 2. verdunsten, verrauchen, ausdunsten. 3. teilnahmlos, abgestumpft werden, die geistige Regsamkeit verlieren.
dūksis, *-io* s. m. /2/ Hoffnung f.
dukslùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Weite f. (von Kleidern). 2. Geräumigkeit f.
dukslùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. weit (von Kleidern). 2. geräumig.
dūksmė, *-ės* s. f. /4/ 1. Verdunstung f., Ausdunstung f. 2. Überbleibsel n. pl., alte, abgenutzte Sachen.
dūksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. in undeutlichen, nebelhaften Umrissen erscheinen.
dūksúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* = *dūksáuti.*
duksùs ſ. *dukslùs.*
dukšlùs ſ. *dukslùs.*
dukšnùs ſ. *dukslùs.*
duktẽ, *-ẽrs* s. f. /3 *dùk-*; voc. *-eriẽ,* gen. pl. *-erų̃* / und *duktẽ, -ės* s. f. /4; voc. *dùkte* / = *dukrà.* — dim. *dukterẽlė, -ės* s. f. /2/; *duktáitė, -ės* s. f. /1/; *duktỹtė, -ės* s. f. /2/.

duktẽrė, *-ės* s. f. /2/ Pflegetochter, Adoptivtochter.
dukterẽčia, *-ios* s. f. /1/ Nichte (als Tochter des Bruders oder der Schwester).
dukterìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Tochter-.
dūkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. rasend werden, in Wut geraten. 2. rasen, toben, wüten. — frequ. *dūkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dūkiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu).*
dùlas, *-o* s. m. /2/ 1. meist pl. *dùlai, -ų* Ruderdolle f., -pflock m. 2. Schutt m.
dùlas m., *-à* f. adj. /4/ fahlgrau (von der Farbe des Rindviehs).
dùlba, *-os* s. m. f. /1/ vom Alter gebeugtes Männlein, Weiblein.
dulbėti s. *dulbti.*
dulbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. vom Alter gebeugt herumgehen.
dùlbis, *-io* s. m. /1/; *-bė, -ės* s. f. /1/ unbeholfene, schwerfällige, tölpelhafte Person.
dulbščiù v. intr., nur im Präsens gebräuchlich in der Wendung ∾ *peř diẽną* ich schlage mich so durch.
dulbti *(-bstù, padulbaũ, -bsiu)* v. intr. vom Alter gebeugt werden. — intens. *dulbėti (-bù, -bėjau, -bėsiu).*
duldėti *(dùldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. poltern, rumpeln, dröhnen, donnern.
dùlė, *-ės* s. f. /2/ Schnabel (m.) eines Gefäßes.
dulėjimas und *dūlėjimas, -o* s. m. /1/ 1. Morsch-, Wurmstichigwerden n., Vermodern n., Verwesen n., Verwittern n. 2. Schwachwerden n., Kräftezerfall m. (von Kranken).
dūlės, *-ių* s. f. pl. /1/ Nebel m.
dulėti, dūlėti s. *dùlti.*
dūlia, *-ios* s. f. /1/ faules Holz zum Beräuchern der Bienen.
dulýnas, *-o* s. m. /1/ Schuttanhäufung f., Schutthaufen m.
dūlinėjimas, *-o* s. m. /1/ Herumschlendern n., Lungern n.
dūlinėti s. *dūlinti.*
dūlinimas, *-o* s. m. /1/ 1. langsames und leises Gehen, Schleichen n. 2. Beräucherung f.
dūlinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. langsam und leise gehen, schleichen. *sugėdinti -ino namõ* beschämt schlichen sie nach Hause. 2. v. tr. beräuchern. — intens. *dūlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. herumschlendern, lungern. 2. v. tr. beräuchern.
dulìs, *-iẽs* s. f. /4/ eine Sorte mehliger Birnen.
dūlis, *-io* s. m. /1/ = *dūlia.*
dūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. räuchern, beräuchern.
dùlkė, *-ės* s. f. /1/ Stäubchen n., Staubkorn n. pl. *dùlkės, -ių* Staub m. *-ių vilnìs* Staubwolke f. — dim. *dulkẽlė, -ės* s. f. /2/; *dulkùtė, -ės* s. f. /2/ 1. winziges Stäubchen. 2. pl. *dulkẽlės, -ių* und *dulkùtės, -čių* Blütenstaub m., Pollen m. (bot.).
dulkėjimas, *-o* s. m. /1/ Staubigsein, -werden n.
dulkénti *(-ẽna, -ẽno, -eñs)* v. intr. fein regnen, sprühen (vom Regen).
dulkėti *(dùlku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. staubig sein, staubig werden, sich bestauben. *-kėtas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ staubig, staubbedeckt, stauberfüllt. *-kėtas kẽlias* staubiger Weg. *-kėtas óras* stauberfüllte, staubgeschwängerte Luft. *-kėjo balnẽlis añt bálkio arklìdėje begulėdamas* auf dem Balken im Pferdestalle liegend bedeckte sich der Sattel mit Staub. *-kės bė gãlo, kaĩp pradės šókti* es wird unendlich viel Staub geben, sobald man anfängt zu tanzen. 2. schnell davonlaufen (so daß es Staub aufwirbelt).
dulkỹlas, *-o* s. m. /2/ Staubbeutel m. (bot.).
dulkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *dulkėjimas.* 2. *lietaũs* ∾ Staub-, Sprühregen m.
dùlkinas m., *-a* f. adj. /1/ = *dulkėtas,* s. *dulkėti.*
dùlkinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Staubaufwirbeln n. 2. Staubigmachen n., Bestäuben n. 3. Abstäuben n. *dùlkinimasis, -mosi* s. m. /1/ Reinigung (f.) seiner Wohnung, seines Hauses vom Staube. 4. Treiben n., Jagen n.
dulkìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Staub-. *galvẽlė -ė* = *dulkỹlas.*
dùlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* a) v. intr. Staub erregen, Staub aufwirbeln. b) v. tr. 1. staubig machen, bestäuben. 2. abstäuben. ∾ *iř šlúoti kamãbarį* ein Zimmer abstäuben und kehren. 3. treiben, jagen. *prõ išsprógusį langė stìklą -ino vėjas sniẽgą į vìdų* durch die im Fenster herausgefallene Scheibe jagte der Wind den Schnee ins Innere. ‖ refl. *dùlkintis* seine Wohnung, sein Haus vom Staube reinigen.
dùlkintuvas, *-o* s. m. /1/ Staubwischer m., Klopfer (m.) zum Ausstäuben der Kleider.
dulknóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. = *dulkénti. -ója* es fällt ein Staubregen.
dulksėti *(dùlksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. vorüberflitzen, -huschen.
dulksnẽlė, *-ės* s. f. /2/ = *dulkẽlė* 1. s. *dùlkė.*

dùlkt interj. = *dudulkt. pamãčiusi žmõgų, lãpė tiktaĩ ∾ ir̃ atsidūrė laukė* als der Fuchs den Menschen erblickte, schoß er blitzschnell davon und gleich war er im Freien.

dùlkterėjimas, *-o* s. m. /1/ blitzschnelles Davonschießen.

dùlkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. blitzschnell davonschießen.

dùlkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. staubig sein, staubig werden, sich bestauben. — intens. *dulkėti* s. d.

dulkti *(-kia, -kė, -ks)* v. intr. = *dulkénti.*

dulsùs m., *-ì* f. adj. /4/; *dulsiai* adv. = *duslùs.*

dulsvas m., *-à* f. adj. /4/ mausgrau, rauchfarben.

dùlti *(dūlù* und *dùlstu, dulaū, dùlsiu)* v. intr. 1. morsch, wurmstichig werden, vermodern, verwesen, verwittern. 2. schwach werden, von Kräften kommen (von Kranken). — intens. *dulėti (-lù, -lėjau, -lėsiu)* und *dūlėti (-liù* [3. Pers. *dūli*], *-lėjau, -lėsiu).*

dūlúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. sich in der Ferne undeutlich sichtbar wie im Nebel langsam bewegen.

dūmà, *dūmos* s. f. /2/ 1. Gedanke m.; rlt. *mintìs.* 2. Rat m. (als Versammlung einer Anzahl von Personen zum Zwecke der Beratung); rlt. *tarýba.* 3. das russische Parlament der letzten Zarenzeit, die Duma.

dūmai, *-ų* s. m. pl. /1/ Rauch m., Qualm m. *stìpriaĩ tráukti -us* in starken Zügen rauchen. — dim. *dūmėlis, -io* s. m. /2/; *dūmùčiai, -ių* s. m. pl. /2/.

dūmaka, *-os* s. f. /1/ Nebel m.

dūmalaidė, *-ės* s. f. /1/ Rauchfang m., Schornstein m., Schlot m., Kamin n.

dūmas m., *-à* f. adj. /4/ dunkel-, schwarzbraun (vom Rindvieh).

dūmatakis, *-io* s. m. /1/ = *dūmalaidė.*

dūmatraukis s. *dūmtraukis.*

dumblaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ schlammig, Schlamm-.

dumblas, *-o* s. m. /4/ Schlamm m. *-o maudýklė* Schlamm-, Moorbad n. *-o žuvìs* Schlammfisch m.

dumbliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Algen f. pl. (bot., algae).

dumblinas m., *-à* f. adj. /3/ schlammig, verschlammt, von Schlamm bedeckt.

dumblýnas, *-o* s. m. /1/ 1. schlammige Masse, Morast m. 2. mit Schlamm bedeckter Ort.

dumblinė, *-ės* s. f. /2/ = *dumblo žuvìs,* s. *dumblas.*

dumblýnė, *-ės* s. f. /2/ = *dumblýnas.*

dumblingas m., *-a* f. adj. /1/ voll Schlamm, morastig.

dumblinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bedecken (n.), Beschmutzen (n.) mit Schlamm. 2. Trüben n. (des Wassers durch Aufrühren von Schlamm).

dumblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mit Schlamm bedecken, beschmutzen. 2. (das Wasser durch Aufrühren von Schlamm) trüben.

dumblùmas, *-o* s. m. /2/ Schlammigkeit f.

dumblúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *dumblinti. -úotas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ 1. = *dumblinas. -os pélkės* schlammiges Moor. 2. getrübt, trüb(e). *-as alùs* trübes Bier. *-as dangùs* trüber Himmel.

dumbrės, *-ių* s. f. pl. /2/ Morast m., Sumpf m.

dumburỹs, *dumburio* s. m. /3/ = *duburỹs.*

dūmėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Bläser(in). 2. Preller(in), Betrüger(in).

dūmìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *dūmėjas; -ja.*

dūmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Blasen n., Wehen n. (des Windes). 2. Schnuppern n. 3. Anblasen n. (des Blasebalgs), Anfachen n. (des Feuers). 4. *akių* ∾ Prellerei f., Betrügerei f.

dūmìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. stark rauchend. *-os málkos* Holz, das beim Verbrennen stark raucht. 2. rauchig, voll Rauch, raucherfüllt.

dūminis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Rauch-. *blezdingà, kregždė -ė* Rauchschwalbe f. (hirundo rustica). *-iai miltėliai* Rauchpulver n. 2. matt, glanzlos (von Metallen).

dūmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. 1. rauchen, Rauch entwickeln. 2. flunkern, aufschneiden.

dūmlinda, *-os* s. f. /1/ = *dūmalaidė.*

dūmójimas, *-o* s. m. /1/ Nachsinnen n., Nachdenken n.; rlt. *galvójimas.*

dūmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. nachsinnen, nachdenken; rlt. *galvóti.*

dùmplės, *-ių* s. f. pl. /1/ Blasebalg m. *pùčia lýg* ∾ er schnauft wie ein Blasebalg. *-ėmis vėjo neatpūsi* (Sprichwort) mit einem Blasebalg kann man den Wind nicht zurückblasen.

dumpliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. schnaufen, keuchen.

dùmpti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. *dùmples* ∾ den Blasebalg in Bewegung setzen, treten.

dùmti *(-miù, dúmiau, -msiu)* a) v. intr. 1. blasen, wehen. *vėjas -mia* der Wind bläst. 2. schnuppern. *šuõ -mia nósimi*

der Hund schnuppert mit der Nase. 3. ziehen. *į rýtus -mia iř -mia dẽbesys* die Wolken ziehen in einem fort nach Osten. b) v. tr. 1. = *dùmpti. dùmples* ∾ den Blasebalg treten. 2. *kám akìs* ∾ jemanden prellen, betrügen.

dūmtraukis, *-io* s. m. /1/ = *dūmalaidė.*

dumtuvė, *-ės* s. f. /3/, meist pl. *dùmtuvės, -ių* = *dùmplės.*

dūmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. sich mit Rauch oder Nebel überziehen.

dundėjimas, *-o* s. m. /1/ Dröhnen n.

dundėti *(dùndu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. dröhnen.

dùndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Dröhnen bringen.

dundulìnis m., *-ė* f. adj. /2/ dickbäuchig.

dundùlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. geschwätzig, schwatzhaft. 2. aufgedunsen, dickbäuchig. subst. *dundùlis, -io* m. /2/; *-lė, -ės* f. /2/ 1. Schwätzer(in). 2. aufgedunsene, dickbäuchige Person.

dundùlis, *-io* s. m. /2/ Gedröhn n., Gepolter n., Rollen n. (des Donners).

dùnduliuoti *(-uoju,-avau,-uosiu)* v. intr. schwatzen, plappern.

duñgzti *(dūzgia, dūzgė, duñgs)* v. intr. hohl dröhnen, brausen.

dunksėjimas, *-o* s. m. /1/ Pochen n., Klopfen n., Poltern n., Gepolter n.

dunksėnimas, *-o* s. m. /1/ = *dunksėjimas.*

dunksénti *(-enù, -enaū, -ensiu)* v. intr. = *dunksėti.*

dunksėti *(dùnksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. pochen, klopfen, poltern.

dunksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. (in der Ferne) undeutlich sichtbar sein. *kàs tėn duñkso?* was sieht man dort in nebelhaften Umrissen? *jám vìs duñkso kàs galvojė* er hat beständig irgendwelche unklare Gedanken im Kopfe.

dùnkst interj. vom Pochen, Klopfen, dumpfen Aufschlagen. *jìs* ∾ ∾ *pabėldė į durìs* er pochte wiederholt an die Türe.

dùnkstelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes Pochen, Klopfen, dumpfes Aufschlagen.

dùnkstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz pochen, klopfen, anstoßen, dumpf aufschlagen. ∾ *į sieną* an die Wand pochen. *patì -lėjo alkūne jám į šóną* die Frau gab ihm mit dem Ellenbogen einen Rippenstoß. *kastùvas -lėjo į kietą dáiktą* die Hacke stieß auf einen harten Gegenstand.

dùnksterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dùnkstelėjimas.*

dùnksterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dùnkstelėti.*

dunskénti s. *dunksénti.*

duobà, *-õs* s. f. /3/ = *drėvė.*

duobavidùriai, *-ių* s. m. pl. /2/ Hohltiere n. pl. (coelenterata).

duobė, *-ės* s. f. /4/ Grube f., Loch n. *nekàsk -ės, pàts įkrìsi* wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. *akių duõbės* Augenhöhlen f. pl. *sviedìmo* ∾ Geschoßtrichter m. (milit.). — dim. *duobėlė, -ės* s. f. /2/ kleines Loch, Vertiefung f.

duobėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. voller Löcher. *-as kėlias* tief ausgefahrener, holperiger Weg. 2. mit Vertiefungen. *-a plokštėlė* Platte (f.) mit Vertiefungen.

duobiakasỹs, *duobiākasio* s. m. /3/ = *duobkasỹs.*

duobijà, *-ìjos* s. f. /2/ Terrain (n.) mit vielen Einsenkungen.

duobìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aushöhlen n., Ausfahren (n.) eines Weges. 2. Höhlung f., Vertiefung f.

duobkasỹs, *duõbkasio* s. m. /3/ 1. Totengräber. 2. der gemeine Totengräber (Käfer m., necrophorus vespillo).

dúobti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. aushöhlen, austiefen, ausfahren (einen Weg).

duoburỹs s. *duburỹs.*

duodinėti s. *dúoti.*

dúodlioti s. *dúoti.*

duõgas, *-o* s. m. /4/ fahriger, zerfahrener, kopfloser Mensch.

duoginėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. kopflos umhertasten.

duoglinėti s. *duoginėti.*

dúoklė, *-ės* s. f. /1/ Abgabe f., Tribut m.

dúoklininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Abgaben-, Zinspflichtige(r).

dúoklinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Abgaben betreffend, Tribut-.

dúokš interj. her damit! *tìk pietùs* ∾ *greičiaū!* nur schnell her mit dem Mittagessen!

dúokšit interj. = *dúokš,* wenn sich die Aufforderung an mehrere Personen richtet.

duõlas m., *-à* f. adj. /4/ ungehörnt, hornlos.

duolióti s. *dúoti.*

duõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ hornloser Ochse, hornlose Kuh.

duomuõ, *-eñs* s. m. /3 *dúo-/* (gegebene) Tatsache (von der man ausgeht). *kalbõs dúomens* das sprachliche Tatsachenmaterial.

dúona, *-os* s. f. /1/ Brot. *-ą kèpti* Brot backen. *-ą riėkti* Brot schneiden. *-os kẽpalas* Brotlaib. *-os apýraika* Stück Brot. ∾ *nė peř vėją atėjo* die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul. *sáu dúoną pelnýti* sein Brot, seinen Lebensunterhalt verdienen.

dúonariekis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Brotabschneiden dienend. *-is peĩlis* Brotmesser n.
dúonėdis m., *-ė* f. adj. /1/ broteſſend.
duoneliáuti *(-áuju,-avaũ,-áusiu)* v. intr. (um Brot) betteln.
duoneliáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bettler(in).
duoniẽnė, *-ės* s. f. /2/ Brotſuppe f.
dúoningas m., *-a* f. adj. /1/ 1. reich an Brotgetreide, fruchtbar. 2. wo viel Brot vorhanden iſt. *-i namaĩ* Haus, in dem es nie an Brot fehlt.
dúoninininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Brotbäcker(in), Brotverkäufer(in).
dúoninis m., *-ė* f. adj. /1/ Getreide-, Brot-. *-is vãbalas* Mehlkäfer m. (tenebrio molitor).
duõnis, *-io* s. m. /2/ Binſe f. (scirpus), Simſe f. (juncus).
duonkepẽ, *-ės* s. f. /3 *dúon-*/ Backtrog m., -mulde f.
dúonkepis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Brotbacken dienend. *-is pėčius, -ė krósnis* Backofen m.
duonkepỹs, *dúonkepio* s. m. /3/ (Brot)bäcker.
dúonkubilis, *-io* s. m. /1/ = *duonkepẽ.*
dúonlovis, *-io* s. m. /1/ = *duonkepẽ.*
dúonmedis, *-džio* s. m. /1/ Brot(frucht)baum m. (artocarpus incisa).
dúonmilčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Brotmehl n.
dúonpelnis m., *-ė* f. adj. /1/ wer ſein Brot verdient.
duorà, *duõros* s. m. f. /2/ ſchwächlicher, kränklicher Menſch.
duõrti *(-rstù, -raũ, -rsiu)* v. intr. ſich entkräften, abſchwachen, kränkeln.
duoslùmas, duoslùs ſ. *doslùmas, doslùs.*
duosnùmas, duosnùs ſ. *dosnùmas, dosnùs.*
dúoti *(dúodu, daviaũ, dúosiu)* a) v. tr. 1. geben. ∾ *válgyti* zu eſſen geben. *šuõ bėt ką̃ dúotas ėda* der Hund frißt alles, was man ihm gibt. *dúodamas iñk!* wenn man dir etwas gibt, ſo nimm es! *ãvį dúotas dár ãvino graĩbos* wenn er ein Schaf bekommen hat, ſo will er noch den Bock; wenn man ihm einen Finger gibt, ſo will er gleich die Hand. *dúotasis reiškinỹs* eine gegebene (vorliegende) Erſcheinung. *stráipsnį į spáudą* ∾ einen Artikel in den Druck geben. *žénklą* ∾ ein Zeichen geben. *kám žìnią* ∾ jemandem Nachricht geben, ihn benachrichtigen. ∾ *mėdžiagos* Stoff liefern. *kám viėtą* ∾ jemandem Platz machen. 2. laſſen, zulaſſen, geſtatten. *nedúoti ramýbės* keine Ruhe laſſen. *dúok mán šnekėti!* laſſ' mich reden! *jì dãvė šukúotis* ſie ließ ſich kämmen. *kaĩp Diėvas duõs* wie Gott will. *nedúokim tėvỹnei žūti!* wir wollen nicht zulaſſen, daß das Vaterland untergehe. b) v. intr. einen Schlag verſetzen, ſchlagen, hauen. *dãvė jám į žándą* er verſetzte ihm eins auf die Backe. *kám* ∾ *iš ùžpakalio* jemandem von hinten einen Schlag verſetzen. *jìs bėga kaĩp galvõn dúotas* er läuft, wie wenn er eins auf den Kopf bekommen hätte. *jaũ kàd dúočiau, pasiimtų jì dárbą* wenn ich einmal dreinſchlüge, ſo würde ſie ſich an die Arbeit machen. — frequ. *davinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), duodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dúodlioti (-oju, -ojau,-osiu), duolióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *dúotis.* *jìs dúodasi prikalbėti* er läßt ſich überreden. *iř šuõ nesidúoda mùšamas* auch ein Hund läßt ſich nicht ſchlagen. *dãvėsi dėdė išprãšomas* der Onkel gab den Bitten nach.
durà, *-õs* s. f. /4/ Brecheiſen n.
dūrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſticht.
dūrėklis, *-io* s. m. /2/ Dolch m.
dūrìklis, *-io* s. m. /2/ 1. Werkzeug (n.) zum Durchſtechen, Stechbeutel m. 2. Gerte (f.) zum Antreiben des Viehs.
dūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stechen n. 2. Bajonettfechten n., Bajonettkampf m. (milit.). 3. Davoneilen, -jagen n.
dūriuėti ſ. *dūrinti.*
dūrinimas, *-o* s. m. /1/ = *dỹrinimas.*
dùrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Türſteher(in), Türhüter(in).
dūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *dỹrinti.* — intens. *dūriniėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
dùrys, *-ų* s. f. pl. /2/ Türe f., Pforte f. *uždaromìs -imis teĩsti* bei verſchloſſenen Türen, unter Ausſchluß der Öffentlichkeit Recht ſprechen. — dim. *durėlės, -ių* s. f. pl. /2/.
dūris, *-io* s. m. /2/ Stich m.
dùrklas, *-o* s. m. /2/ = *dūrėklis.* *kám -ą priė̃ gerklės̃ prikìšti* jemandem den Dolch an die Kehle ſetzen.
duřnaropė, *-ės* s. f. /1/ 1. Stechapfel m. (datura stramonium). 2. Tollkirſche f. (atropa belladonna).
duřnas m., *-à* f. adj. /4/ dumm; rlt. *kvaĩlas.*
duřnažolė, *-ės* s. f. /1/ = *duřnaropė.*
duřndagis, *-io* s. m. /1/ = *duřnaropė* 1.
duřnius, *-iaus* s. m. /2/ Dummkopf m.; rlt. *kvailỹs.*
dùrpės, *-ių* s. f. pl. /1/ Torf m.
durpýnas, *-o* s. m. /1/ Torfland n., Torfmoor n., Torfbruch m.

durpỹnė, *-es* s. f. /2/ = *durpýnas.*

dùrpinis m., *-ė* f. adj. /1/ Torf-. *-ės pélkės* Torfmoor n.

dùrst interj. von einem einmaligen scharfen Stich oder heftigen Stoß.

dùrstelėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. kurzes Stechen, Stoßen, Puffen. 2. Aufblitzen n. (von einem Gedanken).

dùrstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. kurz stechen, stoßen, puffen. 2. v. intr. aufblitzen (von einem Gedanken).

dùrsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dùrstelėjimas.*

dùrsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. und intr. = *dùrstelėti.*

durstinėti, dùrstyti s. *dùrti.*

duršliakas, *-o* s. m. /1/ Durchschlagtrichter m., Seihetuch n., Filter m.

duršliakìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Durchschlag-, Seih(e)-, Filter-. *-is sietas* Seihetuch n. *-is šaukštas* Seihlöffel m.

dùrti *(-riù, dūriau, -rsiu)* a) v. tr. 1. stechen, stoßen. *ž ãkį* ∾ ins Auge stechen. *-rtoji žaizdà* Stichwunde f. 2. abfitzen lassen (die Reiterei). b) v. intr. davoneilen, -jagen. — frequ. *durstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *dùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖ refl. *dùrstytis* sich (nutzlos) abmühen, sich abrackern.

durtỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *ėīti* mit Stichwaffen gegeneinander kämpfen.

durtỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kampf (m.) mit Stichwaffen. *-ių ėīti* = *durtỹn ėīti,* s. *durtỹn.*

durtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Stich-. *-ė žaizdà* = *dùrtoji žaizdà,* s. *dùrti* a) 1.

durtùvas, *-o* s. m. /2/ Stichwaffe f., Lanze f., Bajonett n.

dūrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. an-, fortdauern, währen. 2. sich um etwas sorgen, mühen.

dùsas, *-o* s. m. /2/ Atembeschwerde f., Atemnot f., Asthma n.

dūsauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. seufzen. *suñkiai* ∾ schwer seufzen. *jìs išgirdo -aujant* er vernahm ein Gesenfze.

dūsavimas, *-o* s. m. /1/ Seufzen n., Gesenfze n., Seufzer m.

dūsāvimas, *-o* s. m. /1/ Atemholen n., Atmen n.

dùsė, *-ės* s. f. /2/. ∾ *geltonkrãštė* Gelbrand m. (ein Schwimmkäfer, dytiscus marginalis). pl. *dùsės, -ių* Schwimmkäfer m. pl. (zool., dytiscidae).

dùsyk adv. = *dùkart.*

dusìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Ersticken n., Erstickungstod m. 2. Erlöschen n., Ausgehen n. (vom Licht oder Feuer).

dùsinimas, *-o* s. m. /1/ Ersticken n., Erwürgen n.

dùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ersticken, erwürgen.

dùskinimas, *-o* s. m. /1/ Zupfen n., Zausen n., Zerren n., Reißen n.

dùskinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zupfen, zausen, zerren, reißen.

duslùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Dumpfheit f., Hohlheit f. (von Geräuschen, von der Stimme). 2. Stimmlosigkeit (lingu.). 3. Mattheit f., Trübheit f., Trübe f.

duslùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaī* adv. 1. dumpf (von Geräuschen), hohl, heiser (von der Stimme). *-iaī grumėti* dumpf dröhnen. *-iù balsù kalbėti* mit hohler Stimme sprechen. *tylùs -ùs juõkas* leises, heiseres Lachen. 2. stimmlos (lingu.). *-ùs príebalsis* stimmloser Konsonant. 3. matt, trüb(e). *-ì naktìnė lempẽlė* trübes Nachtlämpchen.

dùst interj. vom tiefen Aufatmen.

dùstelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes Verschnaufen, kurze Atempause.

dùstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ein bißchen verschnaufen, eine kurze Atempause machen. *pašókęs, jìs atsisėdo ir̃ kiek -lėjo* nach dem Tanze setzte er sich und verschnaufte ein bißchen.

dùsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dùstelėjimas.*

dùsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dùstelėti.*

dùsti *(dūstù, dusaū, dùsiu)* v. intr. 1. außer Atem kommen, ersticken. 2. erlöschen, ausgehen (vom Licht oder Feuer).

dusulìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. asthmatisch. *-as senėlis* asthmatischer alter Mann. 2. dämpfig. *-as arklỹs* dämpfiges Pferd.

dusulingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Atemnot f., Asthma n. 2. Dämpfigkeit f. (chronica equorum).

dusulỹs, *dùsulio* und *dūsulỹs, dūsulio* s. m. /3/ = *dusulingùmas. šniokščiamàsis* ∾ Kehlkopfpfeifen n. (med., hemiplegia laryngis).

dūsúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. atmen.

dūšià, *dūšios* s. f. /2/ Seele f. *ìš tikrõs -ios melstis* aus aufrichtiger Seele beten. *ar̃ jisaī nė -ios netùri?* hat er denn gar kein fühlendes Herz? — dim. *dūšėlė, -ės* s. f. /2/. *põteriauti ùž -ės* für die armen Seelen ein Vaterunser beten. Auch Kosewort (in diesem Sinne m. und f.), ebenso *dūšelỹtė, -ės* s. m. f. /2/. *Topylėli -elỹte!* mein herzallerliebster Theophil!

dušimtas m., *-à* f. num. ord. /4/ zweihundertste(r).

dušimtìnis m., *-ė* f. num. ord. /2/ = *dušimtas.*
dūzė, *-ės* s. f. /2/ Tabakdose f.
dūzgėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dūzgėnimas* 1.
dūzgėnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Poltern n., Rasseln n., Dröhnen n. 2. (dröhnendes) Schütteln, Rütteln.
dūzgénti *(-enù, -enaū, - énsiu)* 1. v. intr. poltern, rasseln, dröhnen. 2. v. tr. und intr. schütteln, rütteln (so daß es dröhnt). *vėtra -ėna núogus medžiùs* der Sturm schüttelt die kahlen Bäume. *áudra -ėna į durìs* der Gewittersturm rüttelt an der Türe.
dūzgėti *(dūzgu, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *dūzgénti* 1.
dūzginimas, *-o* s. m. /1/ = *dūzgėnimas.*
dūzginti *(-ìnu, -ìnau, -ìnsiu)* v. intr. und tr. = *dūzgénti.*
dūzgiù, dūzgiaū s. *dūgzti.*
dužìmas, *-o* s. m /2/ Zerbrechen n., Entzweigehen n., Bersten n., Platzen n., Reißen n.
dūžis, *-io* s. m. /2/ Schlag m., Hieb m. *mótinos ∾ kaīp sviesto gniūzis* (Sprichwort) der Schlag von der Hand einer Mutter ist weich wie ein Butterballen. *-io skeltùvas* Schlaghammer m.
dùžti *(dūžtù, dužaū, dùšiu)* v. intr. zerbrechen, entzweigehen, bersten, platzen, reißen. *dūžtamas stìklas* zerbrechliches Glas. *nedūžtamas žáislas* unzerbrechliches Spielzeug. *jõ pūkios viltys dùžo* seine stolzen Hoffnungen gingen in die Brüche.
dvailaĩs adv. zweispännig. ∾ *važiúoti* zweispännig fahren.
dvaĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. zwei Pferde zusammenspannen.
dvaĩlius, *-iaus* s. m. /2/ Gespann (n.) von zwei Pferden, Zweigespann.
dvãkas, *-o* s. m. /4/ = *duõgas.*
dvaklinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *duog(l)inėti.*
dvalakúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. fuchteln, gestikulieren. *rañkomis ∾* mit den Händen fuchteln, lebhafte Handbewegungen machen.
dvãras, *-o* s. m. /4/ 1. herrschaftliches Gut, Land-, Rittergut n. 2. Hof m. (eines Fürsten). *karãliaus ∾* der königliche Hof. *-o gyvėnimas* das höfische Leben. — dim. *dvarėlis, -io* s. m. /2/ kleines Landgut; *dvarùžis, -io* s. m. /2/ (Koseform).
dvárbernis, *-io* s. m. /1/ Gutsknecht.
dvãrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Gutsbesitzer(in), Gutsherr(in).
dvãriškas m., *-a* f. adj. /1/ 1. Guts-. 2. höfisch, Hof-.
dvãriškis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Gutsarbeiter(in).
dvarìškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Höfling, Hofdame.
dvárlaukis, *-io* s. m. /1/ zu einem Gutshofe gehöriges Land.
dvármergė, *-ės* s. f. /1/ Gutsmagd.
dvárponis, *-io* s. m. /1/ = *dvãrininkas.*
dvárvietė, *-ės* s. f. /1/ Platz, auf dem ein Gutshof steht.
dvasià, *dvãsios* s. f. /2/ 1. Geist m. *Dvasià Šventóji* der Heilige Geist. *piktà, negerà ∾* böser Geist. *gìrių -ios* Waldgeister. *-ios gabùmai* Geistesgaben f. pl. *-ios pẽnas* geistige Nahrung. *kitõs -ios žmõgus* Mensch von anderer Geistesrichtung. *revoliùcijos ∾* revolutionärer Geist. *põ laukùs žmoniū nė gyvõs -ios* auf den Feldern ist keine Sterbensseele zu sehen. *-ios mókytojas* geistlicher Lehrer. *-ios tėvėlis* geistlicher Vater (bei der Primiz eines Neupriesters). 2. Atem m. *taīp šálta, nėt -ią ìma* es ist so kalt, daß einem der Atem friert. *bė -ios* atemlos. *-ios neatgáuti* keinen Atem mehr bekommen.
dvãsingas m., *-a* f. adj. /1/ beseelt, belebt.
dvasìnimas, *-o* s. m. /1/ Verhungernlassen n.
dvãsininkas, *-o* s. m. /1/ Geistlicher, Priester. pl. *dvãsininkai, -ų* Geistlichkeit f., Klerus m.
dvãsinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. geistig. *-is pẽnas* geistige Nahrung. *-ė reikmenė* geistiges Bedürfnis. 2. geistlich. *-ė seminãrija* Priesterseminar n.
dvasìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. verhungern lassen, Hungers sterben lassen.
dvãsiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dvãsinis.* *-i pamókymai* geistliche Ansprache, geistlicher Zuspruch.
dvasiškijà, *-ijos* s. f. /2/ = *dvãsininkai,* s. *dvãsininkas.*
dvasiškis, *-io* s. m. /2/ = *dvãsininkas.*
dvasnà, *dvãsnos* s. m. /2/ elend aussehendes, körperlich heruntergekommenes Geschöpf.
dvazgùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. glanzvoll, prächtig.
dveigỹs, *dveĩgio* s. m. /4/ zweijähriges Rind oder Fohlen. ∾ *treĩgį mokìna* das Ei will klüger sein als die Henne.
dvéitas, *-o* s. m. /1/ = *dvẽjetas.*
dvẽja adv. zweimal, doppelt. ∾ *tiek* doppelt soviel.
dvejaĩp adv. auf zweierlei Art.
dvejėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichverdoppeln n.
dvẽjetas, *-o* s. m. /1/ 1. Zweiheit f., Zweizahl f., zwei (zusammen). *mūsų*

bùvo ∾ wir waren unser zwei. *-ą saváičių pagyvēnus* nach Ablauf von zwei Wochen. 2. Zwei f., Zweier m. (als Zeugnisnote).

dvejëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. sich verdoppeln.

dvejetùkas, *-o* s. m. /2/ = *dvẽjetas* 2.

dvejì m., *dvẽjos* f. pl. num. card. /4/ (nur in Verbindung mit pluralia tantum) zwei. *-ì mẽtai* zwei Jahre. *-os žìrklės* zwei Scheren.

dvẽjinimas, *-o* s. m. /1/ Verdoppeln n., Verdoppelung f.

dvẽjinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verdoppeln.

dvejójimas, *-o* s. m. /1/ Zweifeln n., Zaudern n., Schwanken n., Unentschlossenheit f.

dvejóks m., *-kia* f. adj. /1/ von zweierlei Art.

dvejópas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *dvejóks.* *-ai* adv. auf zweierlei Art. 2. zweifach, doppelt.

dvejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. zweifeln, zaudern, schwanken, unentschlossen sein.

dvėkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Atem holen, Luft schöpfen.

dvélktelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes, leichtes Blasen oder Wehen, Fächeln n. *vėjėlio* ∾ (kurzes) Wehen eines schwachen Lüftchens.

dvélktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz und leicht blasen oder wehen, fächeln.

dvélkterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dvélktelėjimas.*

dvélkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dvélkteléti.*

dvélkti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. blasen, wehen. *mẽdžiai vėjėlių -kiami* Bäume, in deren Blättern der Wind spielt.

dvérti *(dvęrù* und *dvérstu, dveraũ, dvérsiu)* v. intr. sich ausweiten, sich ausdehnen, auseinandergehen.

dvėsalioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. kränkeln, sich unwohl fühlen.

dvėsas, *-o* s. m. /2/ = *dvasnà.*

dvėsãvimas, *-o* s. m. /1/ schweres Atmen, Keuchen n.

dvẽsena, *-os* s. f. /1/ 1. verendetes Stück Vieh, Aas n. 2. = *dvasnà.*

dvėsìmas, *-o* s. m. /2/ Aushauchen (n.) des Geistes, (von Tieren) Verenden n., Krepieren n.

dvėsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *dvasìnti.*

dveskà, *dvẽskos* s. m. f. /2/ = *dvasnà.*

dvẽskus, *-aus* s. m. /2/ = *dvasnà.*

dvėslà, *dvẽslos* s. m. f. /2/ = *dvasnà.*

dvẽslena, *-os* s. f. /1/ = *dvẽsena.*

dvėslenìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Aas-. *-iai vabalai* Aaskäfer m. pl. (silphidae).

dvėsnà, *dvẽsnos* s. m. f. /2/ = *dvasnà.*

dvèsti *(dvęsù, uždvesaũ, dvèsiu)* v. intr. = *dùsti* 2.

dvẽsti *(dvesiù, dvėsiaũ, dvẽsiu)* 1. v. tr. *bãdą* ∾ schwarzen Hunger leiden. 2. v. intr. den Geist aushauchen, (von Tieren) verenden, krepieren. *badù* ∾ Hungers sterben. *dvẽsiamas laikas* Zeit (f.) des Verendens.

dvėstinóji, *-õsios* s. f. /3 *dvẽs-/* = *dvẽsiamas laikas,* s. *dvẽsti.*

dvėsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. schwer atmen, keuchen.

dvì s. *dù.*

dvìakė, *-ės* s. f. /1/ Zwei f. (Spielkarte).

dviãkis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiäugig.

dviąsis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Henkeln versehen, zweihenk(e)lig.

dviãšis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiachsig. *-iai kristãlai* zweiachsige Kristalle (miner.).

dviašmẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ zweischneidig.

dvìbalsė, *-ės* s. f. /1/ Diphthong m. (als Schriftzeichen, lingu.).

dvìbalsinis m., *-ė* f. adj. /1/ diphthongisch (lingu.).

dvìbalsis, *-io* s. m. /1/ Diphthong m. (als Laut, lingu.).

dvibalsis m., *-ė* f. adj. /2/ zweistimmig (mus.).

dvìbalsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *dvìbalsinis.* *-ai ištarti* als Diphthong aussprechen.

dvìbradas, *-o* s. m. /3/ Zugnetz n.

dvibrìdė, *-ės* s. f. /2/ = *dvìbradas.*

dvibrolìjinis m., *-ė* f. adj. /1/. *-iai vyrùkai* zu zwei Bündeln verwachsene Staubbeutel (bot.).

dvibuřnė, *-ės* s. f. /2/. ∾ *jaknìnė* Leberegel m. (fasciola hepatica).

dvicõlis m., *-ė* f. adj. /2/ zweizöllig, zwei Zoll lang oder dick.

dvidañtis m., *-ė* f. adj. /2/ zweizähnig.

dvidegìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *-ė anglìs* Kohlendioxyd n., Kohlensäure f. (CO_2).

dvìdešimt num. card. indecl. zwanzig. ∾ *vienas* einundzwanzig. ∾ *pìrmas* einundzwanzigster.

dvìdešimtas m., *-a* f. num. ord. /1/ zwanzigster.

dvìdešimti num. card. indecl. = *dvìdešimt.*

dvìdešimts num. card. indecl. = *dvìdešimt.*

dvieĩlis m., *-ė* f. adj. /2/ zweireihig, -zeilig. *-ė taurėlė* zweiteiliger Kelch (bot.).

dviejau adv. = *dvìese.*

dviejaus adv. = *dviese.*
dvieje adv. = *dviese.*
dviejuo adv. = *dviese.*
dviese adv. zu zweien), zu zweit, selbzweit, selbander. *jiẽ ∾ atẽjo* sie kamen zu zweit.
dviesu adv. = *dviese.*
dvigãlis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. zwei Enden habend. *-ė tiesióji* beidseitig begrenzte Gerade, Strecke f. 2. bipolar (math., phys.).
dvigalvis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiköpfig, doppelköpfig (biceps, anat.).
dvìgrašis, *-io* s. m. /1/ Zweigroschenstück n.
dvìgubas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zweifach, doppelt.
dviìrklis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Rudern versehen, zweiruderig, doppelruderig.
dvijẽgis m., *-ė* f. adj. /2/. *-iai vyrùkai* zweimännige Staubbeutel (bot.).
dvijõdis m., *-ė* f. adj. /2/. *-is gývsidabris* oder *-is gývas sidãbras* Quecksilberjodid n. (hydrargyrum bijodatum, HgJ_2).
dvikaŕtė, *-ės* s. f. /2/ Bettlaken (n.) von doppelter Breite, Leintuch (n.) für ein zweischläfriges Bett.
dvìkautė, *-ės* s. f. /1/ Zweikampf m., Duell n.
dvikỹbiais adv. paarweise. ∾ *jóti* zu zweien auf einem Pferde reiten.
dvikõjis m., *-ė* f. adj. /2/ zweifüßig, zweibeinig.
dvìkova, *-os* s. f. /1/ = *dvìkautė.*
dvìkovė, *-ės* s. f. /1/ = *dvìkautė.*
dvikvãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zweierlei Atemwerkzeugen. *-ės žùvys* Lungenfische m. pl. (dipnoi).
dvilaĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ doppelleitig. *-ės telefòno lìnijos* Telephonlinien mit doppelter Leitung.
dvilãpis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiblätterig (bot.).
dvỹlas m., *-à* f. adj. /4/ rotbraun mit schwarzem Kopfe (vom Rindvieh). *-óji mešką* der braune Bär (ursus arctos).
dvylẽkis, *-io* s. m. /2/ Geldstück (n.) im Werte von drei Groschen oder anderthalb Kopeken.
dvìliežùvis m., *-ė* f. adj. /2/ doppelzüngig.
dvýlika, *-os* num. card. s. f. /1/ zwölf. *Jėzus atsisėdo ùž stãlo sù -a sàvo mókytinių* Jesus setzte sich mit seinen zwölf Jüngern zu Tische. *vienas ìš -os* einer von den Zwölf (Aposteln).
dvylikapiŕštis m., *-ė* f. adj. /2/ zwölffingerig. *-ė žárna* Zwölffingerdarm m. (duodenum, anat.).
dvylikeriópas m., *-a* f. adj. /1/ von zwölffacher Beschaffenheit, zwölferlei. *-ai* adv. zwölffach, auf zwölferlei Art.
dvylìkis m., *-ė* f. num. ord. /1/ zwölfte(r). subst. *dvylìkė, -ės* f. /2/ zwölfte Stunde, zwölf Uhr. *išmùšus -ei* Schlag zwölf Uhr. *lýgiai -ėj* Punkt zwölf Uhr.
dvýliktas m., *-a* f. num. ord. /1/ = *dvylìkis.* subst. *dvýlikta, -os* f. /1/ = *dvylìkė,* s. *dvylìkis. dvýliktoji, -osios* f. /1/ Zwölftel n. *penkios -osios* fünf Zwölftel.
dvìlinkas m., *-a* f., *-a* n. adj. /1/ = *dvìgubas. -a eilė* Doppelreihe f. *-a netruksta* doppelt genäht hält besser.
dviliñkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *dvikaŕtė.* 2. Pferdebiesfliege f., Magenbremse f. (gastrophilus equi).
dvilinkliežùvis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dviliežùvis.*
dvilỹpis m., *-ė* f. adj. /2/ aus zwei Teilen zusammengesetzt, aus zwei unter sich verbundenen Teilen bestehend, zweiteilig. *-is gimdýbinis kablỹs* zweiteiliger Geburtshaken (veter.).
dvilỹpiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *dvilỹpis.*
dvilypiškùmas s. m. /2/ = *dvilypùmas.*
dvilypùmas, *-o* s. m. /2/ Verbundensein (n.) zu einem Paar, Zweiteiligkeit f.
dvylỹs, *dvýlio* s. m. /4/; *-lė, -ės* s. f. /4/ rotbrauner Ochse, rotbraune Kuh mit schwarzem Kopfe.
dvilỹtis m., *-ė* f. adj. /2/ doppeltgeschlechtig, zwitterig, Zwitter-. *žiedaĩ -čiai* Zwitterblüten f. pl. (bot.). *-čiai gyvulìaĩ* doppeltgeschlechtige Tiere, Zwitter m. pl., Hermaphroditen m. pl. (zool.)
dvilũpis m., *-ė* f. adj. /2/ zweilippig. *žiedvainikis -is* zweilippige Blütenkrone (bot.).
dvimẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ zweijährig.
dvimotẽris, *-io* s. m /2/ 1. Mann, der zwei Frauen hat, Bigamist. 2. Mann, der zwei Frauen gehabt hat, der zweimal verheiratet gewesen ist.
dvimoterỹstė, *-ės* s. f. /2/ Doppelehe (f.) eines Mannes, Bigamie f.
dvinãgis, *-io* s. m. /2/ Zweihufer m.
dvynaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ Zwillinge (m. pl.) männlichen Geschlechts.
dvynáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ männliches bzw. weibliches Zwillingskind, Zwilling m.
dvinãmis m., *-ė* f. adj. /2/ zweihäusig (dioecus, bot.).
dvinãris m., *-ė* f. adj. /2/ zweiglied(e)rig, binomisch (math.).
dvìnaris, *-io* s. m. /1/ Binom n. (math.).
dvinãsrė, *-ės* s. f. /2/ gemeiner (großer) Leberegel (distoma hepaticum).

dvỹnės, *-ių* s. f. pl. /4/ Zwillinge (m. pl.) weiblichen Geschlechts.
dvyniaĩ, *-ių* s. *dvynaĩ.*
dvynùtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *dvynáitis; -tė.*
dvipiĩrštis m., *-ė* f. adj. /2/ zweifingerig, zweizehig. *-is Āfrikos strùtis* der afrikanische Strauß (struthio camelus).
dvipolãris m., *-ė* f. adj. /2/ bipolar (math., phys.); rlt. *dvigãlis.*
dvipõlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dvipolrãis.*
dvìpradas m., *-a* f. adj. /1/ dualistisch.
dvipradùmas, *-o* s. m. /2/ Dualismus m.
dvìprasmas m., *-a* f. adj. /1/ 1. zweideutig, doppelsinnig. 2. zweideutig, verdächtig. *-as žmõgus* verdächtiges Individuum.
dviprasmỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Zweideutigkeit f., Doppelsinnigkeit f. 2. zweideutiges, verdächtiges Benehmen.
dviprãsmis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dvìprasmas. -iais žõdžiais kalbėti* sich zweideutig, doppelsinnig ausdrücken.
dviprasmùmas, *-o* s. m. /2/ = *dviprasmỹbė.*
dvipùsis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiseitig, gegenseitig.
dviraãnkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Handgriffen versehen.
dvìratininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Radfahrer(in), Radler(in).
dviratis, *-čio* s. m. /1/ Fahrrad n. *-čiu važinėtis* radfahren, radeln.
dvireĩkšmis m., *-ė* f. adj. /2/ zwei Bedeutungen habend, zweierlei bedeutend.
dvìsėda adv. zu zweien sitzend. ∾ *jóti* zu zweien auf einem Pferde reiten.
dvisẽdais adv. = *dvìsėda.*
dvisẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ zweisitzig, -plätzig. *-is vežìmas, -džiai rãtai* zweiplätziges Gefährt, zweiplätziger Wagen.
dvisėdomis adv. = *dvìsėda.*
dvisẽklis m., *-ė* f. adj. /2/. *-is vaĩsius* zweiteilige Spaltfrucht (bot.).
dvìskaita, *-os* s. f. /1/ Zweizahl f., Dual(is) m. (lingu.).
dvìskatikis, *-io* s. m. /1/ Doppelgroschen m., Kopeke f.
dvìskatìkis m., *-ė* f. adj. /2/ zwei Groschen, eine Kopeke wert.
dvìskỹlis m., *-ė* f. adj. /2/ zweilöcherig.
dvìskilĩtis m., *-ė* f. adj. /1/ zweigespalten. subst. *dvìskilĩčiai, -ių* m. zweikeimblättrige Pflanzen, Dikotyledonen f. pl. (bot.).
dvispaĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ zweifarbig, -farben.
dvispaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiflüg(e)lig. *-is vaĩsius* zweiflüg(e)lige Frucht (bot.). subst. *dvispaĩnis, -io* m. /2/ 1. Zweiflügler m. (dipteron, zool.). 2. Zwei-, Doppeldecker m., Biplan m.
dvistiẽbis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Masten, zweimastig. subst. *dvistiẽbis, -io* m. /2/ Zweimaster m.
dvìšakas m., *-à* f. adj. /3/ gegabelt, gabelförmig. *-as sturplỹs* gespaltene Kruppe (veter.). *stìebas -as* gabelförmig verzweigter Stengel (bot.).
dvišãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Zinken, Zacken, Zähnen.
dvìšakotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. sich gabelförmig teilen, sich gabeln.
dvišakumà, *-ōs* s. f. /3 *dvì-*/ Gabelung f., gabelförmig geteiltes Ende.
dvišakùmas, *-o* s. m. /2/ gabelige Teilung.
dvišãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dvipùsis. -ė simètrija* zweireihige Symmetrie. subst. *dvišãliai, -ių* m. pl. /2/ Bilateraltiere n. pl. (bilateralia, zool.).
dvišimteriópas m., *-a* f. adj. /1/ zweihundertfach, zweihunderterlei.
dvìtaškis, *-io* s. m. /1/ Doppelpunkt m.
dvìtraũkis, *-io* s. m. /2/ großer, von zwei Mann gezogener Hobel.
dvivaĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ zweinamig.
dvivedýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ Doppelehe f., Bigamie f.
dviveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. doppelgesichtig. 2. heuchlerisch, gleisnerisch, scheinheilig.
dviveĩdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *dviveĩdis* 2.
dviveidiškùmas, *-o* s. m. /2/ Verstellung f., heuchlerisches, gleisnerisches Wesen, Scheinheiligkeit f.
dviviẽlis m., *-ė* f. adj. /2/ mit zwei Drähten, doppeldrähtig.
dviviẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ zweiplätzig.
dvivýrė, *-ės* s. f. /1/ 1. Frau, die zwei Männer hat, Bigamistin. 2. Frau, die mit zwei Männern verkehrt. 3. Frau, die zweimal verheiratet gewesen ist.
dviviĩršis m., *-ė* f. adj. /2/ zweigipflig.
dviviršũnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dviviĩršis.*
dvižãstis m., *-ė* f. adj. /2/ zwei-, doppelarmig. *-ė svìrtis* zweiarmiger Hebel (phys.).
dvižeñklis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dvireĩkšmis.*
dvižỹmis m., *-ė* f. adj. /2/ = *dvireĩkšmis.*
dvõgzti *(dvozgiù, dvozgiaũ, dvõgsiu)* v. intr. brennen, stechen. *dvõzgia burnojè* es brennt im Munde, es hat einen brennenden oder stechenden Geschmack.
dvokìmas, *-o* s. m. /2/ Stinken n., schlechter Geruch, üble Ausdünstung. *nasrų* ∾ übler Mundgeruch. *-o šãli-*

namieji vaistaĩ Arzneien (f. pl.) gegen üble Ausdünstung.

dvõkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *dõklinti.*

dvoklinėti s. *dvõklinti.*

dvõklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr.; intens. *dvoklinėti* = *dõklinti, doklinėti.*

dvoksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. sich fühlbar machen (von Sinneseindrücken, besonders Wärme, Kälte, Gerüchen).

dvókt interj. von einem plötzlich in die Nase steigenden Geruche.

dvóktelėjimas, *-o* s. m. /1/ Riechen (n.) nach etwas.

dvóktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. nach etwas riechen. *degtinė* ∾ nach Schnaps riechen.

dvókterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dvóktelėjimas.*

dvókterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dvóktelėti.*

dvõkti *(dvokiù* und *dvakiù, dvokiaũ, dvõksiu)* v. intr. einen ekligen Geruch verbreiten, stinken. *girtuõklio drabùžiai dvõkė alaũs tváika* die Kleider des Trunkenboldes ließen einen widerwärtigen Bierdunst ausströmen. *kiaũlė laukė dvõkia, stalė kvẽpia* (Sprichwort) draußen stinkt das Schwein, auf dem Tische aber duftet es.

dvõkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. zu riechen anfangen.

dvokulỹs, *dvõkulio* s. m. /3/ ekliger Geruch, Gestank m.

dvokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. einen keuchenden und übelriechenden Atem haben (von Kranken).

dvokùs m., *-ì* f. adj. /4/ übelriechend, stinkend.

dvõlikis, *-io* s. m. /1/ 1. Hohlmaß (n.) für Getreide, fünf (nach andern sechs) Garnetz (1 Garnetz = 3,2771 Liter) haltend. 2. hölzernes oder metallenes Gefäß von dieser Größe.

dvolúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. seinen Geruch verlieren.

dvozgulỹs, *dvõzgulio* s. m. /3/ brennender oder stechender Geschmack im Munde.

dzìn interj. das helle Klirren beim Zerspringen feinen Glases bezeichnend. *Pelẽnė užkliùvo kójas ùž akmeńs; jõs stiklìnės kùrpės tìk* ∾ ∾ *ìr subyrėjo į kąsneliùs* das Aschenbrödel stieß mit den Füßen gegen einen Stein; seine gläsernen Schuhe machten *dzin! dzin!* und zersprangen in kleine Stückchen.

dzingìmas, *-o* s. m. /2/ Sausen n., Pfeifen n.

dzìngt interj. vom klirrenden Aufschlagen. *kiřvį iš palóvės,* ∾ ∾ *vìsą mašìną į smùlkius trùpinius sukapójo* er nahm die Axt unter der Bettstelle hervor und klirr! klirr! schlug er die ganze Maschine kurz und klein.

dzìngtelėjimas, *-o* s. m. /1/ Klirren n., klirrendes Aufschlagen.

dzìngtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. klirren, klirrend aufschlagen.

dzìngterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *dzìngtelėjimas.*

dzìngterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *dzìngtelėti.*

dziñgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. sausen, pfeifen (z. B. von einem Rutenhieb, einer abgeschossenen Kugel u. dgl.).

dziùbt interj. von den Schnabelhieben der Vögel. *karvẽliai pradėjo riñkti* ∾ ∾ ∾ *ìr išriñko į dùbenį visùs gerúosius grūdelìùs* die Täubchen fingen an pick! pick! zusammenzulesen, suchten alle guten Körnchen heraus und trugen sie in die Schüssel zusammen.

dzūkas, *-o* s. m. /2/ Dzūke, Südlitauer.

dzvàkt interj. von einem plötzlichen, heftigen Stoß oder Stich.

dzvàkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. mit einem spitzen Gegenstand verletzen, stechen (= *cvàktelėti* 1).

džiaugìmasis, *-mosi* s. m. /2/ Sichfreuen n.

džiaũgsmas, *-o* s. m. /4/ Freude f. *iš -o* vor Freude. *sù -ù* mit Freuden. *-o ãšaros* Freudentränen f. pl.

džiaugsmìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. Freude bringend, freudenreich, froh, erfreulich. *-a dienà* freudenreicher Tag, Tag der Freude. *-a žinià* erfreuliche Nachricht, frohe Botschaft. 2. Freude empfindend, erfreut, froh. *-u balsù sušùkti* ein lautes Freudengeschrei erheben. *-ais balsaĩs svéikinti* mit freudigem Jubel begrüßen.

džiaũgtis *(-giúos, -giaũs, -gsiuos)* v. intr. Freude empfinden, Freude haben, sich freuen. ∾ *sàvo vaikaĩs* an seinen Kindern Freude haben. *yrà kuõ* ∾ *mótinai* die Mutter hat Anlaß, sich zu freuen, kann sich freuen. *jìs -gėsi gãvęs láisvę* er freute sich über die gewonnene Freiheit. *marškiniaĩ -gėsi baltaĩs vadìnami* die Hemden freuten sich, daß sie für weiß erklärt wurden.

džiaustyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Raum (m.) zum Trocknen (der Wäsche), Trockenkammer f.

džiáustyti s. *džiáuti.*

džiáuti *(džiáuju, džióviau, džiáusiu)* v. tr. 1. zum Trocknen aufhängen. 2. er-

schlagen, totschlagen. — intens. *džiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

džìlžginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. durchfeilen.

džìngt s. *dzìngt.*

džìngtelėti, džìngterėti s. *dzìngtelėti, dzìngterėti.*

džióbt interj. = *dziùbt.*

džiobterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. mit dem Schnabel hacken.

džiovà, *-õs* s. f. /4/ 1. Trocknen n., Dörren n. 2. Trockenheit f., Dürre f. 3. Schwindsucht f., Auszehrung f. *-à siřgti* schwindsüchtig sein, die Auszehrung haben.

džiovėti *(-viù* [3. Perf. *džiõvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. (aus)trocknen, trocken, dürr werden oder sein, sich abzehren.

džiovỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *džiaustyklà.*

džiovìmas, *-o* s. m. /2/ Aufhängen (n.) zum Trocknen.

džiovìnimas, *-o* s. m. /1/ Trocknen n., Dörren n.

džiõvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Schwindsüchtige(r), Phthisiker(in).

džiovinỹs, *džiõvinio* s. m. /3/ Zwieback m. — dim. *džiovinėlis, -io* s. m. /2/, meist pl. *džiovinėliai, -ių* Biskuit n.

džiovìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. trocknen, dörren.

džiovìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer trocknet, dörrt.

džìrkšt interj. von einem scharfen Schnitt. *pàemė žìrkles,* ∾ ∾ *pláukus nukiřpo* er nahm eine Schere und schnitt, eins zwei drei, die Haare ab.

džìrkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen scharfen Schnitt führen.

džìrkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *džìrkštelėti.*

džìržginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. fiedeln, geigen.

džiũgavimas, *-o* s. m. /1/ ausgelassenes Fröhlichsein.

džiũgauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. ausgelassen fröhlich sein.

džiùginimas, *-o* s. m. /1/ Erfreuen n., Ergötzen n.

džiùginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erfreuen, freudig stimmen, ergötzen. *pasakėčiomis mažùs vaikeliùs* ∾ kleine Kinder durch Erzählungen ergötzen.

džiùgti *(džiungù, nudžiugaũ, džiùgsiu)* v. intr. freudig gestimmt werden, in Freude geraten.

džiugùs m., *-ì* f. adj. /4/ wer leicht freudig gestimmt wird.

džiùngt interj. von einem plötzlichen Schlag oder Fall.

džiùngterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. einen (plötzlichen) Schlag führen. 2. aufschlagen.

džiurdzėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. murmeln, rauschen (vom Wasser).

džiūsnà, *džiūsnos* s. m. f. /2/ vertrocknete, hutzelige, hagere Person.

džiūti *(džiūstu* und *džiūvù, džiūvau* und *džiuvaũ, džiūsiu* [3. Perf. *džiùs*]*)* v. intr. trocken, dürr werden.

džiuvìmas, *-o* und *džiūvìmas, -o* s. m. /2/ Trocken-, Dürrwerden, Abzehren f., Schwund m.

E.

ẽ interj. eine Aufforderung oder Ablehnung bekräftigend. ei! nun wohl! wohlan! ach was! ∾ *žiūrėkit, nykštùkas! kóks jìs biaurùs!* ei seht doch, der Zwerg! wie häßlich der ist! ∾, *reikia vaikìną užrãginti!* wohlan, man muß den Burschen aufmuntern! ∾, *ką̃ čìa žiūrėti?* ach was, wozu denn dahin schauen?

ė̃ interj. Erstaunen, Mißbilligung, Verachtung ausdrückend. ∾ *kvailỹs! sàvo láimės nesuprañta!* so ein Dummkopf, der sein eigenes Glück nicht versteht!

ėdalas, *-o* s. m. /3/ Schweinefutter n.

ėdėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Fresser(in).

ėdesis, *-io* s. m. /1/ 1. Fressen n. (als Tätigkeit). 2. Fressen (n.), Futter (n.) der Haustiere. 3. Köder (m.) zum Fischfang.

ėdesỹs, *ėdesio* s. m. /3/ = *ėdesis.*

ėdìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *ėdėjas; -ja.*

edìktas, *-o* s. m. /2/ Edikt n., Erlaß m., Verordnung f.; rlt. *įsãkymas.*

ėdìmas, *-o* s. m. /2/ = *ėdesis* 1.

ėdinėti s. *ėsti.*

ėdìnimas, *-o* s. m. /1/ Füttern n., Fütterung f.

ėdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zu fressen geben, füttern.

ėdis, *ėdžio* s. m. /2/ 1. = *ėdesis* 1. und 2. (verächtlich auch von Menschen gesagt). *priė ėdžio visì sveikì* beim Fressen sind sie alle wohlauf, zum Fressen sind sie alle aufgelegt. 2. fressender Schaden, Knochenfraß m.

ėdmens, *-ų* s. m. pl. /3/ Fresse f., Maul n.

ėdrà, *-õs* s. f. /4/ = *ėdesis* 2.

ėdráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. zögernd, lustlos fressen. *kìškis -áuja*

dóbilus der Hase zupft ein wenig am Klee.

ėdrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *ėdráuti.*

ėdró interj. Zuruf, mit dem man das Vieh zum Fressen auffordert.

ėdrùmas, *-o* s. m. /2/ Gefräßigkeit f.

edrūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Vielfraß m., Freßsack m.

ėdrùs m., *-ì* f. adj. /4/ gefräßig (von Tieren).

ėduonìs, *-iẽs* s. m. /3 *ė̃-*/ 1. = *ėdėjas.* 2. = *ėdis* 2.

ėdžia, *-os* s. m. f. /1/ = *ėdrūnas; -nė.*

ėdžios, *-ių* s. f. pl. /1/ Futterraufe f., Krippe f.

ėdžioti ſ. *ėsti.*

efèktas, *-o* s. m. /2/ Effekt m., Wirkung f., Eindruck m., Erfolg m.

efektyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ effektiv, tatsächlich, wirklich.

ẽgi interj. nun! ∾, *màt* natürlich.

eglãšakė, *-ės* s. f. /1/ Tann(en)zweig m., Tann(en)ast m.

ẽglė, *-ės* s. f. /2/ Tanne f., Tann(en)baum m. — dim. *eglẽlė, -ės* s. f. /2/; *eglỹtė, -ės* s. f. /2/; *egláitė, -ės* s. f. /1/; *eglùtė, -ės* s. f. /2/ 1. Tännchen n., Tännlein n. 2. Christ-, Weihnachtsbaum m.

eglėgỹslis m., *-ė* f. adj. /2/ fiedernervig (vom Blatte, bot.).

eglėšakis, *-io* s. m. /1/ = *eglãšakė.*

eglėtas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gefiedert (vom Blatte, bot.). *lãpas -ai įkarpýtas* fiederspaltiges, fiederschnittiges Blatt (bot.).

eglýnas, *-o* s. m. /1/ Tann(en)wald m.

eglỹnė, *-ės* s. f. /2/ mit Tannen bestandener Platz.

ẽglinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Tannenholz, tannen.

ẽglinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. aus Wacholder, Wacholder-. 2. Eiben-.

ẽglis, *-io* s. m. /2/ 1. (gemeiner) Wacholder (juniperus communis). 2. (beerentragende) Eibe (taxus bacata).

ẽglius, *-iaus* s. m. /2/ = *ẽglis.*

egoìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Egoist(in); rlt. *savìmyla* m. f.

egoìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ egoistisch, selbstsüchtig.

egoìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *egoìstinis.*

egoìzmas, *-o* s. m. /2/ Egoismus m., Selbstsucht f.; rlt. *savìmyla* f.

egzãminas, *-o* s. m. /1/, meist pl. *egzãminai, -ų* Examen n., Prüfung f.; rlt. *kvotìmas. rãšomieji -ai* schriftliche Prüfung. *(at)sãkomieji -ai* mündliche Prüfung. *stójamieji -ai* Aufnahmsprüfung. *baigiamieji -ai* Abschlußprüfung. *istòrijos -ai* oder *-ai ìš istòrijos* Geschichtsprüfung. *-us laikýti* sich einer Prüfung unterziehen. *-us išlaikýti* eine Prüfung bestehen.

egzaminãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Examinator(in), Prüfende(r).

egzaminãvimas, *-o* s. m. /1/ Examinieren n., Prüfen n. *egzaminãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichprüfenlassen n.

egzaminúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. examinieren, prüfen. *kẽ̃ ìš matemãtikos* ∾ jemanden in Mathematik prüfen. || refl. *egzaminúotis* sich prüfen lassen, sich einer Prüfung unterziehen.

egzaminúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *egzaminãtorius; -rė.*

egzèkvijos, *-ų* s. f. pl. /1/ kirchliche Leichenfeier.

egzempliõrius, *-iaus* s. m. /2/ Exemplar n.

egzisteñcija, *-os* s. f. /1/ Existenz f., Dasein n., Bestehen n., rlt. *buvìmas, gyvãvimas.*

egzistúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. existieren, bestehen; rlt. *būti, gyvúoti.*

egzòrtai *-ų* s. m. pl. /1/ Teufelaustreibung f.

egžlỹs, *ẽgžlio* s. m. /4/ Kaulbarsch m. (acerina cernua).

eĩ interj. 1. Anruf: he! heda! hallo! holla! ∾, *žmogẽli!* he, guter Freund! ∾, *kàs esì?* heda, wer bist du? ∾ *gì tù! aĩ girdì?* heda du! hörst du? ∾, *výrai, čià negeraĩ!* hallo, ihr Leute, hier ist etwas nicht in Ordnung! 2. Ausdruck verschiedener Empfindungen. ∾, *bãrė bãrė manė motinėlė ìlgai neparėjus* au, wie mich die Mutter ausschalt, weil ich so lange ausgeblieben war! ∾ *šãlo šãlo!* huh, wie fror es! ∾, *nėrà tõ pasáuly, kõ jìs nedrįstų* ha, nichts gibt es auf dieser Welt, was er nicht wagte. ∾ *mýliu mýliu sàvo mergẽlę* o mein Schätzlein, wie lieb ich's so sehr! *nežinaĩ ìš tìkro, kàs jìs yrà?* ∾ *gì!* du weißt also wirklich nicht, wer er ist? ach geh doch! (das glaubt dir ja niemand).

éibė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *áibė.* 2. Schaden m. *daũg -ių darýti* viel Schaden anrichten. 3. pl. *éibės, -ių* mutwilliger Streich, Schabernack m.

eidiniñkas, *-o* s. m. /2/ Paßgänger m. (Pferd).

eigà, *-õs* s. f. /4/ Gang m., Verlauf m. *veĩksmo* ∾ Gang, Verlauf einer Handlung. *-õs véikslo veiksmãžodžiai* eine im Verlauf begriffene, andauernde Hand-

lung ausdrückende Zeitwörter, durative Verba (lingu.).

eīgastis, *-ies* s. f. /1/ Gangart f.

eīgatis ʃ. *eīgastis.*

eiglùs ʃ. *eiklùs.*

eigùlis, *-io* s. m. /2/ Buschwächter, Waldhüter.

eiguvà, *-õs* s. f. /3 *eĩ-/* einem Waldhüter zur Bewachung zugeteiltes Stück Wald.

ėijà, *ėìjos* s. f. /2/ das Gehen und Kommen. *traukiniū* ∾ Zugsverkehr m.

eiklùmas, *-o* s. m. /2/ Schnellfüßigkeit f., Flinkheit f., Behendigkeit f.

eiklùs m., *-ì* f. adj. /4/ schnellfüßig, flink, behende. *eĩklūs žingsnėliai* leichte Schritte.

eĩkš interj. komm her!

eikšèkit interj. kommt her!

eikštė ʃ. *aikštė.*

eikvójimas, *-o* s. m. /1/ Vergeuden n., Verschwenden n., Vergeudung f., Verschwendung.

eikvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. vergeuden, verschwenden, verschleudern. *valstýbės lėšas* ∾ die Staatsgelder verschleudern. *tuĩtą* ∾ sein Vermögen durchbringen.

eikvótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vergeuder(in), Verschwender(in).

eilà, *-õs* s. f. /4/ = *eilė.*

eilė, *-ės* s. f. /4/ 1. Reihe f., Reihenfolge f. *ìš -ės* der Reihe nach. *pirmojė -ėjė* in erster Linie. *statinės -ėmìs sustatýti* Fässer in Reihen (reihenweise) aufstellen. *visì jiẽ -ėmìs stovėjo* sie standen alle in Reihe und Glied. *dabar̃ màno* ∾ jetzt bin ich an der Reihe. *atėjo Antãnui* ∾ die Reihe kam an Anton, Anton kam an die Reihe. *gintãrų eilės* Bernsteinhalsband n. *raidžiū* ∾ Reihenfolge der Buchstaben. 2. Vers m. *-ės rašýti* dichten. 3. Anzug m., Garnitur (f.) von Unterkleidern. — dim. *eilėlė, -ės* s. f. /2/; *eilùtė, -ės* s. f. /2/ 1. kurze Reihe. 2. Zeile f.

eilėraštis, *-čio* s. m. /1/ Dichtwerk n., Dichtung f., Gedicht n.

eilià, *-iõs* s. f. /4/ = *eilė.*

eiliadarỹs, *eīliadario* s. m. /3/ Anordner, Tanzordner.

eiliadirbỹs, *eīliadirbio* s. m. /3/ Versemacher, -schmied, Dichterling.

eiliakalỹs, *eīliakalio* s. m. /3/ = *eiliadirbỹs.*

eiliarašỹs, *eīliarašio* s. m. /3/ Dichter.

eiliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. reihenweise Anordnung, Aneinanderreihung f., Aufeinanderfolge f. *apliñkinis* ∾ Runde f. (z. B. vom Kreisen eines Bechers in einer Gesellschaft, wobei alle der Reihe nach daraus trinken). 2. Versemachen n., Reimen n. 3. Versmaß n., Metrum n.

eiliniñkas, *-o* s. m. /2/ gemeiner Soldat, Gemeiner (milit.).

eilìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. gewöhnlich. *-iai proviñcijos piliėčiai* gewöhnliche Bürger aus der Provinz. *-is karėivis* = *eiliniñkas.* 2. gemein, niedrig. *-is šmeižtas* gemeine, niedrige Verleumdung.

eilióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* ʃ. *eiliúoti.*

eiliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. in Reihen ordnen, aneinanderreihen. 2. in Verse bringen, reimen.

eimè interj. gehen wir! vorwärts! wohlan!

éinis, *-io* s. m. /1/ Trappe f. (otis tarda).

eĩsena, *-os* s. f. /1/ = *eīgastis.*

eislùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *eiklùs.*

eĩsmas, *-o* s. m. /4/ Gehen n., Schreiten n., Bewegung f. ∾ *į prieką* Vorrücken n. (milit.).

eismė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. = *eīsmas.* 2. = *eīgastis.*

eismėmokslis, *-io* s. m. /1/ Kinematik f. (phys.).

eismìnis m., *-ė* f. adj. /2/ kinetisch. *-ė agnà* kinetische Energie (phys.).

eĩti *(einù, ėjaū, eīsiu)* A. v. intr. a) im eigentlichen Sinne von lebenden Wesen: sich mittels der Füße fortbewegen, gehen, kommen. ∾ *suñkiai dìdeliais žingsniais* schwerfällig mit großen Schritten gehen. ∾ *skersaĩ ir̃ išilgai* kreuz und quer gehen. ∾ *nósies tiesumù* der Nase nach gehen. ∾ *prõ šalį* vorbei-, vorübergehen. ∾ *priešais* entgegengehen. ∾ *kartù* mitgehen. *tuõ kelìù* ∾ diesen Weg gehen, diesen Weg einschlagen. *sàvo kelìù* ∾ seines Weges gehen. ∾ *pãupiu* dem Flusse entlang gehen. *eĩk sáu!* geh deiner Wege! *eĩk šaliñ!* mach, daß du fortkommst! fort mit dir! *tù eĩk pìrmas!* geh du voran! ∾ *gulti* schlafen gehen, zu Bette gehen. ∾ *į mìšką málkų* in den Wald nach Holz gehen. ∾ *pietų* zum Mittagessen gehen. ∾ *pósėdžio* in eine Sitzung gehen. ∾ *ìšpažinties* zur Beichte gehen. ∾ *pìršlėmìs* auf die Brautwerbung (aus)gehen. *jiẽ ėjo pãskui grãbą* sie gingen hinter dem Sarge her. *eĩk pãskui manè!* folge mir nach! *eīnam!* oder *eīkime!* gehen wir! vorwärts! wohlan! *eĩk čià!* komm (hier)her! b) uneigentlich von leblosen Dingen: gehen, kommen, sich hinziehen, führen, laufen, fließen. *balsas eīna ìš gerklės* die Stimme kommt aus

der Kehle hervor. *apliñk turgãvietę eĩna aukštì namaĩ* um den Marktplatz herum ziehen sich hohe Häuser. *šìtos dùrys eĩna į válgomąjį* diese Türe führt ins Eßzimmer. *šiurpulỹs jám ẽjo peř nùgarą* ein Schauder lief ihm über den Rücken. *prãkaitas eĩna peř véidus* der Schweiß rinnt über die Gesichter. c) im übertragenen Sinne: I. von Personen. ∾ *sàvo tẽvo pėdomis* in die Fußtapfen seines Vaters treten. ∾ *lenktỹnių sù kuõ* sich mit jemandem in einen Wettstreit einlassen, mit jemandem einen Wettstreit führen, sich mit jemandem messen. ∾ *į kùnigus, į mókytojus* Pfarrer, Lehrer werden, den Pfarrer-, Lehrerberuf ergreifen. ∾ *už výro* heiraten (von der Frau gesagt). *vějais* ∾ zugrunde gehen. II. von leblosen Dingen oder Abstrakta. 1. seinen Gang gehen, vonstatten gehen, vor sich gehen, verlaufen, ablaufen. *vìskas puikiai ẽjo* alles ging hübsch seinen Gang. *rinkìmai eĩna ramiaĩ* die Wahlen gehen ruhig vor sich, verlaufen ruhig. *ẽjo mẽtai* die Jahre gingen dahin, es vergingen Jahre. *ámžiams eĩnant* im Laufe der Jahrhunderte. *tàs jám tùri* ∾ *į gẽrą* das muß ihm wohl bekommen. 2. mit Adverbien auf *-ỹn*: werden. *didỹn* ∾ größer werden. *gražỹn* ∾ schöner werden. *diẽnos eĩna vìs ilgỹn* die Tage werden immer länger. *beržýnas eĩna vìs žalỹn iř žalỹn* der Birkenwald wird immer grüner und grüner. 3. ∾ *kuõ* gelten als, die Geltung von etwas haben. *nelýgu teisýbė: kitų teisýbės tìk pãsakomis eĩna* die Wahrheit ist ein relativer Begriff: manches gilt nur als Märchen, was für andere unumstößliche Wahrheit ist. *daiktãvardžiais* ∾ *gãli iř kitì žõdžiai* die Geltung von Substantiven können auch andere Wortarten haben. 4. *eĩnant nutarìmù* gemäß einem Beschluß. || refl. impers. *eĩtis (eĩnas, ẽjos, eĩsis). kaĩp tẽn pàs juõs eĩnas?* wie geht es dort bei ihnen? B. v. tr. 1. *pareigų kẽlią* ∾ den Weg der Pflicht gehen (das Gewöhnliche in solchen Wendungen ist jedoch die Konstruktion mit dem Instrumentalis; s. A. a). 2. *Jõnas ẽjo vienúoliktus metùs* Hans stand im elften Lebensjahre. *kelìntus metùs einì?* im wievielten Jahre stehst du? wie alt bist du? 3. *mókslą* ∾ studieren. *sargýbą* ∾ Wache stehen, Wache halten. *tarnýbą* ∾ im Dienste stehen. *baũdžiavą* ∾ Frondienst leisten. *dvãrui dienàs* ∾ für das Gut Frondienste leisten. *apývoką* ∾ die Hausgeschäfte verrichten. *sàvo pãreigas* ∾ seine Amtspflichten erfüllen. *kìto žmõgaus pãreigas* ∾ jemandes Stellvertreter sein, jemanden vertreten. *einą̃s pãreigas* Stellvertreter, Verweser, Vikar. *einą̃s dirèktoriaus pãreigas* stellvertretender Direktor, Vizedirektor. 4. *mokỹkloje kókį dalỹką* ∾ in der Schule einen Lehrgegenstand durchnehmen. || *eĩnamas* m., *-a* f. ptc. praes. pass. /1/ *pěsčių -as kelẽlis* Fußweg m. *-ėji reikalaĩ* laufende Angelegenheiten. *-óji sąskaita* laufende Rechnung, Kontokorrent m. *-àsis viẽtininkas* Lokativ (m.) der Richtung, des Ziels, Illativ m. (lingu., z. B. *miškan̂* in den Wald, *rañkosna* in die Hände).

eitiniñkas, *-o* s. m. /2/ guter Gänger (von Pferden), Traber.

eivà interj. = *eimè*, wenn sich die Aufforderung nur an zwei Personen, den Sprechenden einbegriffen, richtet.

éižėjimas, *-o* s. m. /1/ Bersten n., Platzen n., Springen n., Reißen n.

éiženojimas, *-o* s. m. /1/ = *éižėjimas.*

éiženoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *éižėti.*

éižėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. bersten, platzen, springen, Risse bekommen. *ledaĩ visuř lũžėjo, -ėjo* das Eis brach und barst überall.

eižìmas, *-o* s. m. /2/ Enthülsen n., Aushülsen n.

eĩžti *(eižiù, eižiaũ, eĩšiu)* v. tr. enthülsen, aushülsen. — intens. *aižýti* s. d.

ėjėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Fuß)gänger(in).

ėjìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *ėjėjas*; *-ja.*

ėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gehen n. *grẽtimas* ∾ Zusammengehen. 2. Ausführen n., Besorgen n., Verrichten n. *tarnýbos pareigų* ∾ Erfüllen (n.) der Dienstpflicht. 3. Ziehen n., Zug m. (beim Schach- oder Damenspiel), Ausspielen n. (beim Kartenspiel). *dabař Támstos* ∾ jetzt ist die Reihe an Ihnen, zu ziehen oder auszuspielen, jetzt müssen Sie ziehen oder ausspielen. 4. = *eĩgastis.*

ekĕčios s. *akĕčios.*

ekĕjimas s. *akĕjimas.*

eketẽ, *-ės* s. f. /3 *ẽ-*/ ins Eis gehauenes Loch, Wuhne f.

ekĕti s. *akĕti.*

eketỹs, *ẽkečio* s. m. /3/ = *eketẽ.*

ekĕtojas s. *akĕtojas.*

ekĕtvirbalis s. *akĕtvirbalis.*

ekonòmas, *-o* s. m. /2/ Ökonom, (Haus)verwalter.

ekonòmija, *-os* s. f. /1/ Wirtschaftskunde f. *politinė* ∾ Nationalökonomie f., Volkswirtschaftslehre f.
ekonòm(in)inkas, *-o* s. m. /1/ Nationalökonom, Volkswirtschafter.
ekonòminis m., *-ė* f. adj. /1/ die Wirtschaft betreffend, wirtschaftlich, Wirtschafts-. *-inė krãšto padėtìs* die wirtschaftliche Lage eines Landes.
ekonòminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. sparen; rlt. *taupýti.*
ekonomìstas, *-o* s. m. /2/ = *ekonòm(in)inkas.*
ekonòmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *ekonòminis.* 2. haushälterisch, sparsam; rlt. *taupùs.*
ekrãnas, *-o* s. m. /2/ 1. Ofenschirm m. 2. Leinwand, auf die Lichtbilder projiziert werden; rlt. *márška.*
ekskùrsija, *-os* s. f. /1/ Exkursion f., Ausflug m.; rlt. *ìšvyka.*
eksperimeñtas, *-o* s. m. /2/ Experiment n., Versuch m.; rlt. *bañdymas.*
eksperimentãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ experimentell, Experimental-.
eksperimeñtinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *eksperimentãlinis.*
eksperimeñtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *eksperimentãlinis.*
eksploatãcija, *-os* s. f. /4/ Ausbeutung f.
eksploatãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausbeuten n.
eksploatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ausbeuten.
eksploatúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ausbeuter(in).
ekspòrtas, *-o* s. m. /1/ Export m., Ausfuhr f.; rlt. *išvežìmas.*
eksportãvimas, *-o* s. m. /1/ Exportieren n.
eksportúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. exportieren, ausführen; rlt. *išvèžti.*
ėkštùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wählerisch beim Essen. 2. verwöhnt.
ekvãtorinis m., *-ė* f. adj. /1/ äquatorial; rlt. *pusiáujinis.*
ekvãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Äquator m.; rlt. *pusiáujas.*
ekvivaleñtas, *-o* s. m. /2/ Äquivalent n.; rlt. *lygmuõ.*
elastìngas m., *-a* f. adj /1/ elastisch.
elastingùmas, *-o* s. m. /2/ Elastizität f.
elãstinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *elastìngas.*
elãstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *elastìngas.*
elastiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *elastingùmas.*
eldijà s. *aldijà.*
elektrà, *elèktros* s. f. /2/ Elektrizität f. *gãtvės skaidriaĩ šviẽčiamos -à* mit elektrischem Licht hell erleuchtete Straßen. *indùkcinė* ∾ Induktionselektrizität.
elektrėjimas, *-o* s. m. /1/ Elektrischwerden n.
elektrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. elektrisch werden.
elèktrinimas, *-o* s. m. /1/ Elektrisieren n.
elèktrinis m., *-ė* f. adj. /1/ elektrisch.
elèktrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. elektrisieren.
elèktriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *elèktrinis.*
elektrizãvimas, *-o* s. m. /1/ = *elèktrinimas.*
elektrizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *elèktrinti.*
elektrùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *elèktrinis.*
elementãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ elementar; rlt. *gaivalìngas, gaivalìnis, gaĩvališkas.*
elementãris m., *-ė* f. adj. /2/ = *elementãrinis.*
elementãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *elementãrinis.*
elemeñtas, *-o* s. m. /2/ Element n.; rlt. *gaĩvalas.*
elementõrius, *-iaus* s. m. /2/ Abcbuch n., Fibel f. *-ių išeẽti* den ersten Schulunterricht erhalten.
elgesỹs, *elgesio* s. m. /3/ Benehmen n., Betragen n., Aufführung f.
elgeta, *-os* s. m. f. /1/ Bettler(in). *-omis eẽti* betteln geh(e)n.
elgetauti *(-auju, -avau, -ausiu)* und *elgetáuti (-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. betteln, um Almosen bitten.
elgetautojas und *elgetáutojas, -o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *elgeta.*
elgetavimas und *elgetãvimas, -o* s. m. /1/ Betteln n., Bettel m., Bettelei f.
elgetýnas, *-o* s. m. /1/ Bettlerherberge f., Bettlerasyl n., Armenhaus n.
elgetiškas m., *-a* f. adj. /1/ bettelarm.
elgetojimas, *-o* s. m. /1/ = *elgetavimas.*
elgetoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *elgetauti.*
elgìmasis, *-mosi* s. m. /1/ Benehmen n., Verhalten n. *žiaurùs* ∾ *sù pavaldiniaĩs* grausames Verhalten gegenüber den Untergebenen, grausame Behandlung der Untergebenen.
elgìmos s. m. indecl. = *elgìmasis.*
elgsena, *-os* s. f. /1/ = *elgesỹs.*
elgtis *(-giúos, -giaũs, -gsiuos)* v. refl. sich benehmen, sich betragen, sich aufführen. *blogaĩ* ∾ *sù kuõ* sich schlecht gegen jemanden benehmen, jemanden schlecht behandeln. *kaĩp jiẽ -gėsi sù manìm!* wie sind sie mit mir umgesprungen!
elìpsinis m., *-ė* f. adj. /1/ elliptisch.
elìpsis, *-io* s. m. /2/ Ellipse f.

elìpsiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *elìpsinis.*
elìtros, *-ų* s. f. pl. /2/ Flügeldecken (f. pl.) der Insekten (zool.); rlt. *aũtsparniai.*
eĩkas s. *aĩkas.*
elksnýnas s. *alksnýnas.*
elksnỹnė s. *alksnỹnė.*
elksnìnis s. *alksnìnis.*
eĩksnis s. *aĩksnis.*
eĩmės s. *aĩmės.*
élnė s. *élnis.*
elnenà, *-ōs* s. f. /3 *él-*/ Hirschfell n.
elniarãgis, *-io* s. m. /2/ Hirschkäfer m. (lucanus cervus).
élnias, *-io* s. m. /1/ = *élnis.* — dim. *elniùkas, -o* s. m. /2/. *-ùkas raguõčius* = *elniarãgis.*
elnìena, *-os* s. f. /1/ Hirschfleisch n.
élnis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Hirsch m.; Hirschkuh f., Hindin f.
elsãvimas s. *alsãvimas.*
elsúoti s. *alsúoti.*
elvỹtos, *-ų* s. f. pl. /2/ die Balken, zwischen denen die Schaukel aufgehängt ist.
élzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ein Freudengeschrei erheben.
emãlė, *-ės* s. f. /2/ Email n. *-ės slúoksnis* Zahnschmelz m.
emaliãvimas, *-o* s. m. /1/ Emaillieren n.
emaliuotìnis m., *-ė* f. adj. /2/ emailliert.
emaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. emaillieren.
ėmėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Empfänger(in), Bezieher(in), Abnehmer(in). *laikraščio -as* Abonnent einer Zeitung.
ėmiaũ s. *iẽmti.*
emigrãcija, *-os* s. f. /1/ Emigration f., Auswanderung f.; rlt. *išeivýbė.*
emigrañtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Emigrant(in), Auswanderer(in); rlt. *išeĩvis*; *-vė.*
emigrãvimas, *-o* s. m. /1/ Auswandern n.; rlt. *iškeliãvimas, išsikėlìmas, išsikráustymas.*
emigrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. auswandern; rlt. *iškeliáuti, išsikėlti, išsikráustyti.*
ėmìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *ėmėjas*; *-ja.*
ėmìmas, *-o* s. m. /2/ Nehmen n., Beziehen n., Abnehmen n., Einnehmen n. *mõkesnių* ∾ Einziehen (n.), Bezug (m.), Erhebung (f.) der Steuern. *dùrpių* ∾ Torfgewinnung f.
emìsija, *-os* s. f. /1/ Emission f. *-os bánkas* Emissionsbank f.
empìrinis m., *-ė* f. adj. /1/ empirisch.
empìriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *empìrinis.*
enérgija, *-os* s. f. /1/ Energie f.; rlt. *agnà.*
energìngas m., *-a* f. adj. /1/ energisch, tatkräftig.
enérgiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *energìngas.*
engėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Würger(in), Bedränger(in), Bedrücker(in), Quäler(in).
engìmas, *-o* s. m. /2/ Würgen n., Bedrängen n., Bedrücken n., Quälen n.
éngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. würgen, bedrängen, bedrücken, quälen.
ėnioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. zerstückeln. 2. langsam, widerwillig fressen.
enkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. quälen, peinigen.
èpas, *-o* s. m. /2/ Epos n.
epigramà, *-ãmos* s. f. /2/ Epigramm n.
èpinis m., *-ė* f. adj. /1/ episch.
epokà, *-ìkos* s. f. /2/ Epoche f., Zeitabschnitt m.; rlt. *laikótarpis.*
epopejà, *-ẽjos* s. f. /2/ = *èpas.*
epušė s. *apušė.*
epušýnas s. *apušýnas.*
epušìnis s. *apušìnis.*
epušótas s. *apušótas.*
epušrótas s. *apušrótas.*
erà, *ẽros* s. f. /2/ Ära f., Zeitrechnung f.
ėras, *-o* s. m. /3/ Lamm n. — dim. *ėrẽlis, -io* s. m. /2/; *ėr(i)ùkas, -o* s. m. /2/; *ėrỹtis, -čio* s. m. /2/.
èrcogas, *-o* s. m. /1/; *-gienė, -ės* s. f. /1/ Herzog(in).
erčià, *-ōs* s. f. /4/ offener Ort, freier Platz, leerer Raum. *-ojè stovėti* offen, frei, sichtbar daliegen.
érdėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich auflösen, sich auftrennen, aufgehen. *siūlės -ėja* die Nähte gehen auf.
eřdvas m., *-à* f. adj. /4/ weit, geräumig, ausgedehnt. *-as drabùžis* weites Gewand. *-ì vařtai* weites Tor. *-as bùtas* geräumige Wohnung. — *erdvėlėsnis* m., *-ė* f. adj. compar. /4/ etwas weiter, geräumiger, ausgedehnter.
érdvė, *-ės* s. f. /1/ Weite f., weiter Raum. *begalìnė* ∾ endlose Weite. *pasáulio -ės* Weltall n.
erdvenỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *érdvė.*
erdvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. weit(er), geräumig(er) werden.
erdvýbė, *-ės* s. f. /2/ Geräumigkeit f.
erdvìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *eřdvas.*
érdvinis m., *-ė* f. adj. /1/ Raum-. *-is váizdas* Raummodell n.
érdvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausweiten.
erdvójas, *-o* s. m. /1/ geometrischer Körper.
erdvumà, *-ōs* s. f. /3 *eř-*/ = *érdvė.*
erdvùmas, *-o* s. m. /2/ = *erdvýbė.*
erẽlis, *-io* s. m. /2/ Adler m.

ėrenà, *-õs* s. f. /3 *ė-/* Lammfell n.
erėzija, *-os* s. f. /1/ Häresie f., Ketzerei f.
ėrìena, *-os* s. f. /1/ Lammfleisch n.
ėrìnga f. adj. /1/ trächtig (von Schafen). *-a avìs* trächtiges Schaf.
ėrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Lamm-. *-is káilis* = *ėrenà.*
ėriúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. lammen.
érkė, *-ės* s. f. /1/ Milbe f. (acarus), Zecke f., Holzbock m. (ixodes). *niežų* ∾ Krätzmilbe (sarcoptes scabiei). ∾ *šunìnė* Hundszecke (ixodes ricinus).
eřmas, *-o* s. m. /2/ Ungeheuer n.
ermỹderis, *-io* s. m. /1/ Aufruhr m., Tumult m.
eròdas, *-o* s. m. /2/ schlechter, verworfener Mensch.
erškėčiúotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Dornen, dornig.
érškepiai, *-ių* s. m. pl. /1/ von den Landlosen für die Benützung von Pflanzland an die Dorfgemeinde zu entrichtende Abgabe.
erškėtas, *-o* s. m. /2/ Stör m. (acipenser sturio).
erškėtiėčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ rosenartige Gewächse (rosaceae, bot.).
erškėtýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Dornbusch m. 2. Dorngestrüpp n., mit dornigen Gewächsen bestandener Platz.
erškėtỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *erškėtýnas.*
erškėtìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *erškėčiúotas.*
erškėtinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Dornen, Dornen-.
erškėtis, *-čio* und *erškėtis,* *-čio* s. m. /2/ 1. Dorn m. *-čių vainìkas* Dornenkrone f. *-čių síena* Dornenhecke f. 2. Schlehdornbusch m.
erškėtỹs, *érškėčio* s. m. /3/ = *erškėtis.*
erškėtrožė, *-ės* s. f. /1/ 1. Heckenrose f., Hundsrose f. (rosa canina). 2. Dornröschen n.
eřtas m., *-à* f. adj. /4/ = *eřdvas.*
ertėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *erdvėti.*
ėrtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *ėrdvinti.*
ertmė, *-ės* s. f. /4/ Zwischenraum m., Abstand m.
ertmìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *erdvìngas.*
ertumà, *-õs* s. f. /3 *eř-/* = *erdvumà.*
ertùmas, *-o* s. m. /2/ = *erdvùmas.*
ertùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *eřdvas.*
erzàcas, *-o* s. m. /2/ Ersatz m.
erzàcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ersatz-.
erzėjimas, *-o* s. m. /1/ Knurren n., Brummen n., Murmeln n.
erzeliãvimas, *-o* s. m. /1/ Reizen n., Sticheln n., Foppen n., Necken n.
erzelỹs, *érzelio* s. m. /3/ Anlaß (m.) zu Gereiztheit. *jiẽ nè konkureñtai, del tõ iř negãli búti tařp jų̃ jókio -io* sie sind nicht Konkurrenten, daher kann zwischen ihnen keinerlei Anlaß zu gereizter Stimmung bestehen.
erzeliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. reizen, sticheln, foppen, necken.
erzėti *(érzu, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. knurren (vom Hunde). 2. murmeln, brummen, brummeln, undeutlich vor sich hinsprechen. *žỹdai érza* die Juden brummeln unverständliches Zeug vor sich hin.
erzinėti s. *érzinti.*
érzinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *erzeliãvimas.* 2. Erregen n., Aufregen n., Ärgern n.
érzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *erzeliúoti.* 2. erregen, aufregen, ärgern. *kã lìnksminti* ∾ jemanden in freudige Erregung bringen. *jìs manè -ina sàvo riksmù* er regt mich mit seinem Geschrei auf. *niẽkas manę̃s taĩp neérzina kaĩp pãsakos apiẽ vaiduokliùs* nichts geht mir so sehr auf die Nerven wie Gespenstergeschichten. — intens. *erzinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). ódą -inėti* die Haut reizen.
érzintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer reizt, neckt, erregt, aufregt, ärgert.
eřžilas, *-o* s. m. /3/ Hengst m.
eržilúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. intr. nach dem Hengst verlangen (von Stuten), rössig sein, rossen.
esã conj. zur Einleitung der indirekten Rede.
esamỹbė, *-ės* s. f. /2/ Gegenwart f., Anwesenheit f., Präsenz f.
ėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. caus. fressen machen, füttern.
ėsena, *-os* s. f. /1/ Art (f.) des Fressens.
esỹbė, *-ės* s. f. /2/ Wesen n., Geschöpf n. *gyvà* ∾ lebendes Wesen.
esiũklis s. *asiũklis.*
ėskà, *ėskos* s. f. /2/ Appetit m., Eßlust f.
eskòrta, *-os* s. f. /1/ Eskorte f., Begleitmannschaft f., Bedeckung f.; rlt. *apsaugà.*
ėskùs m., *-ì* f. adj. /4/ wer einen guten Appetit hat, gefräßig (von Menschen).
esmė̃, *-ės* s. f. /4/ inneres Wesen, Wesenheit f. *visà sàvo -è* seinem ganzen Wesen nach. *kláusimą ìš -ės nagrinėti* eine Frage von der grundsätzlichen Seite erörtern. *tvirtõs tautõs* ∾ *taĩ turėjimas tvirtų̃, padorių̃ vadų̃* das Wesen eines starken Volkes besteht im Besitze starker und ehrlicher Führer.
esmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wesentlich.

esmingùmas, *-o* s. m. /2/ Wesentlichkeit f., wesentliche Beschaffenheit.
esmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *esmìngas. taĩ -is dalỹkas* das ist etwas Wesentliches.
ėsnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *ėskùs.*
estètika, *-os* s. f. /1/ Ästhetik f.
estètinis m., *-ė* f. adj. /1/ ästhetisch.
estètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *estètinis.*
ėsti *(ėdu, ėdžiau, ėsiu)* v. tr. fressen (verächtlich und vulgär auch von Menschen gesagt). *júoda bálta ėda* (Sprichwort) Schwarz frißt Weiß, das Böse trägt immer über das Gute den Sieg davon. *kiaŭlių ėdamas lovỹs* Futtertrog (m.) für Schweine. *kiaŭlių ėstas kibìras* Kübel (m.), aus dem Schweine gefressen haben. *šìtas šiẽnas ėdamėsnis* dieses Heu ist besser zu fressen. — frequ. *ėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *ėdžioti (-oju, -ojau, -osiu).*
esù s. *bùti.*
ešelònas, *-o* s. m. /2/ Echelon m., Staffel f. (milit.).
ešelonãvimas, *-o* s. m. /1/ Staffelung f. ∾ *gilumõn* Tiefengliederung f. (milit.).
ešelonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. staffeln (milit.).
ešerỹs, *ẽšerio* s. m. /3/ Barsch m. ∾ *ùpinis* Flußbarsch (perca fluviatilis).
èt interj. Mißbilligung, Unwillen, Ärger ausdrückend. ∾ *niekùs taŭziji iř ganà!* ach, du schwatzest Unsinn und weiter nichts! *kaĩp gỳ kūlìmas eĩna?* ∾ *kaĩp gãli eĩti sù mùsų žmonėmìs.* wie geht es denn mit dem Dreschen? wie soll es gehen? so wie es eben mit unsern Leuten gehen kann. ∾ *mùlkis!* so ein Dummkopf!
etàpas, *-o* s. m. /2/ Etappe f. *-ų sándėlis* Etappenlager n. (milit.)
etãtas, *-o* s. m. /2/ Etat m.
etãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ im Etat vorgesehen, etatmäßig. *-is tarnáutojas* etatmäßiger, festangestellter Beamter.
etẽras, *-o* s. m. /2/ Äther m. (chem.).
etẽrinis m., *-ė* f. adj. /1/ ätherisch (chem.).
ètika, *-os* s. f. /1/ Ethik f., Sittenlehre f.
etimològija, *-os* s. f. /1/ Etymologie f.
etimològinis m., *-ė* f. adj. /1/ etymologisch.
etimològiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *etimològinis.*
ètiškas m., *-a* f. adj. /1/ ethisch; rlt. *dorìnis, dóriškas.*
etnografija, *-os* s. f. /1/ Ethnographie f.
etnografinis m., *-ė* f. adj. /1/ ethnographisch.
etnografiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *etnografinis.*
evakuãcija, *-os* s. f. /1/ Evakuierung f., Räumung f.
evakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. evakuieren, räumen.
evangèlija, *-os* s. f. /1/ Evangelium n.
evangèlikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Evangelische(r), Protestant(in).
evangèliškas m., *-a* f. adj. /1/ evangelisch, protestantisch.
eventualùmas, *-o* s. m. /2/ Eventualität f.
eventualùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. eventuell.
evol(i)ùcija, *-os* s. f. /1/ Evolution f., Entwicklung f., Entfaltung f.; rlt. *raidà, sklaidà.*
ežẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Grenzstreifen m., Mark f. 2. Beet n.
ežegỹs, *ẽžegio* s. m. /3/ = *egžlỹs.*
ẽžeras, *-o* s. m. /3/ See m.
ežerýnas, *-o* s. m. /1/ Seenplatte f.
ežeringas m., *-a* f. adj. /1/ seenreich.
ežerìnis m., *-ė* f. adj. /2/ See-.
ežerniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Seeanwohner(in). 2. *-as* Seenforscher, Limnolog.
ežerókšnė, *-ės* s. f. /1/ 1. fast zugewachsener See. 2. offenes Wasserloch im Moorgrunde.
ežerókšnis, *-io* s. m. /1/ = *ežerókšnė* 1.
ežerūklis, *-io* s. m. /1/ = *ežerókšnė* 2.
ežià, *ẽžios* s. f. /2/ = *ežė.*
ežỹs, *ẽžio* und *ėžỹs, ẽžio* s. m. /4/ Igel m. (erinaceus europaeus). ∾ *jūrinis* Seeigel (echinus esculentus).

F

(findet sich im Litauischen abgesehen von einigen Interjektionen nur in jungen Fremdwörtern).

fãbrika, *-os* s. f. /1/ Fabrik f.; rlt. *dirbtùvė, gamyklà, įmonė.*
fabrikãcija, *-os* s. f. /1/ Fabrikation f., Erzeugung f., Herstellung f., Verfertigung f.; rlt. *gamìnimas.*
fabrikañtas, *-o* s. m. /2/ Fabrikant.
fãbrikas, *-o* s. m. /1/ = *fãbrika.*
fabrikãvimas, *-o* s. m. /1/ Fabrizieren n., Fabrikation f.
fabrikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. fabrizieren, erzeugen, herstellen, verfertigen.
fãbula, *-os* s. f. /1/ Fabel f.
fagòtas, *-o* s. m. /2/ Fagott n.
fãktas, *-o* s. m. /2/ Faktum n., Tatsache f.; rlt. *duomuõ.*
fãktinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. faktisch, effektiv, tatsächlich. *-aĩ taĩp yrà*

es ist tatsächlich so. *-os kelionės išlaidos* die effektiven Reiseauslagen.

fāktinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *fāktinas.*

fāktorius, *-iaus* s. m. /1/ Faktor m.

fakultètas, *-o* s. m. /2/ Fakultät f. *tėisių* ∾ juristische, rechtswissenschaftliche Fakultät

falsifikācija, *-os* s. f. /1/ Falsifikation f., Fälschung f.

falsifikātas, *-o* s. m. /2/ Falsifikat n., Fälschungsprodukt n.

falsifikātorius, *-iaus* s. m. /1/ Fälscher.

falsifikāvimas, *-o* s. m. /1/ Falsifizieren n., Fälschen n.

falsifikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. falsifizieren, fälschen. *pãrašą* ∾ eine Unterschrift fälschen.

fálšas m., *-à* f. adj. /3/ falsch.

falšāvimas, *-o* s. m. /1/ = *falsifikāvimas.*

falšýbė, *-ės* s. f. /2/ Falschheit f.

falšỹvas m., *-à* f. adj. /4/ falsch, gefälscht. *-ì pinigaĩ* falsches Geld, Falschgeld n.

falšùmas, *-o* s. m. /2/ = *falšýbė.*

falšúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *falsifikúoti.*

falšúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Fälscher(in).

fálšus m., *-i* f., *-u* n. adj. /1/; *-iai* adv. = *fálšas.*

fanātikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Fanatiker(in).

fanatìngas m., *-a* f. adj. /1/ fanatisch.

fanātiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fanatìngas.*

fanatiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *fanatìzmas.*

fanatìzmas, *-o* s. m. /2/ Fanatismus m.

fanatizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. fanatisieren.

fantāstinis m., *-ė* f. adj. /1/ phantastisch.

fantāstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *fantāstinis.*

fantāzija, *-os* s. f. /1/ Phantasie f.

farmacèutas, *-o* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Pharmazeut(in).

farmacèutinis m., *-ė* f. adj. /1/ pharmazeutisch.

farmacèutiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *farmacèutinis.*

farmācija, *-os* s. f. /1/ Pharmazie f., Pharmazeutik f., Arzneikunde f.

farmakològija, *-os* s. f. /1/ Pharmakologie f., Arzneimittellehre f.

fársas, *-o* s. m. /1/ Farce f., Posse f., derber Schwank.

fasādas, *-o* s. m. /2/ Fassade f.

fašinà, *-ìnos* s. f. /2/ Faschine f.

fašistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Faschist(in).

fašìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ faschistisch.

fašìstiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fašìstinis.*

fašìzmas, *-o* s. m. /2/ Faschismus m.

fatalìzmas, *-o* s. m. /2/ Fatalismus m.

fazãnas, *-o* s. m. /2/ Fasan m.

fāzė, *-ės* s. f. /2/ Phase f.

fė interj. zum Ausdruck der Verachtung.

federācija, *-os* s. f. /1/ Föderation f., Bund m. *dárbo* ∾ Arbeiterbund.

fėjà, *fėjos* s. f. /2/ Fee f.

feĩčeris, *-io* s. m. /1/ Feldscher(er).

feĩdfebelis, *-io* s. m. /1/ Feldwebel; rlt. *viršilà.*

feĩdšeris ʃ. *feĩčeris.*

fėleris, *-io* s. m. /1/ 1. Fehler m.; rlt. *klaidà.* 2. Hauptmangel (m.) des Viehs. *arklỹs sù -iu* Pferd (n.) mit einem Hauptmangel.

feljetònas, *-o* s. m. /2/ Feuilleton n.

feljetòn(in)inkas, *-o* s. m. /1/ Feuilletonist.

feljetonìstas, *-o* s. m. /2/ = *feljetòn(in)inkas.*

feljetonìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ feuilletonistisch.

fènigas, *-o* s. m. /1/ Pfennig m.

fenomènas, *-o* s. m. /2/ Phänomen n.

feodālas, *-o* s. m. /2/ Lehnsherr.

feodālinis m., *-ė* f. adj. /1/ feudal, Lehns-.

feodāliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *feodālinis.*

feodalìzmas, *-o* s. m. /2/ Feudalismus m., Feudalsystem n., -herrschaft f., Lehnswesen n.

fèrma, *-os* s. f. /1/ Farm f.

fermentācija, *-os* s. f. /1/ Fermentation f., Gärung f.

fermeñtas, *-o* s. m. /2/ Ferment n., Gärstoff m., Gärungsmittel n.

fermentúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. fermentieren, gären.

fibrà, *fìbros* s. f. /2/ Fiber f., Faser f.

fibrìnas, *-o* s. m. /2/ Fibrin n., Faserstoff m.

fygà, *fỹgos* s. f. /2/ Feige f.

figūrà, *-ūros* s. f. /2/ Figur f. *geomètrinė* ∾ geometrische Figur.

figūrinis m., *-ė* f. adj. /1/ mit Figuren, Figuren-. *-iai šõkiai* Figurentänze m. pl.

figūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. figurieren.

fìkcija, *-os* s. f. /1/ Fiktion f.

fiksāvimas, *-o* s. m. /1/ Fixieren n., Festmachen n.

fiksāžas, *-o* s. m. /2/ Befestigungsmittel n.; rlt. *tvìrtalas.*

fiksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. fixieren, festmachen.

fiktỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ fiktiv, fingiert.

fiktỹviškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fiktỹvinis.*

fiktyvùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *fiktỹvinis.*
fìlija, *-os* s. f. /1/ Filial-, Tochterkirche f., Kirche, die dem Geistlichen einer andern Kirche zur Besorgung übertragen ist, Pfarreifiliale f., Nebenpfarre f.
filològas, *-o* s. m. /2/ Philologe.
filològija, *-os* s. f. /1/ Philologie f. *germãnų* ∾ germanische Philologie.
filològinis m., *-ė* f. adj. /1/ philologisch.
filològiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *filològinis.*
filosòfas, *-o* s. m. /2/ Philosoph.
filosòfija, *-os* s. f. /1/ Philosophie f.
filosòfinis m., *-ė* f. adj. /1/ philosophisch.
filosòfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *filosòfinis.*
filosofúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. philosophieren.
filozòfas und Ableitungen davon s. *filosòfas* usw.
fìltras, *-o* s. m. /1/ Filter m.; rlt. *koštùvas.*
filtrãtas, *-o* s. m. /2/ Filtrat n., Filtrierprodukt n.
filtrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. filtrieren.
finánsai, *-ų* s. m. pl. /1/ Finanzen f. pl. *-ų ministèrija* Finanzministerium n.
finánsinis m., *-ė* f. adj. /1/ finanziell, Finanz-. *-iai reikalaĩ* finanzielle Angelegenheiten, Geldsachen f. pl.
finansìstas, *-o* s. m. /2/ Finanzier, Finanzmann.
finánsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *finánsinis. -ai geraĩ stovėti* finanziell gut stehen.
fiolètinis m., *-ė* f. adj. /1/ violett.
fiolètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fiolètinis.*
fìrma, *-os* s. f. /1/ Firma f.
fìstula, *-os* s. f. /1/ Fistel f. (med.); rlt. *kiaurãžaizdė.*
fìzika, *-os* s. f. /1/ Physik f.
fizikãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ physikalisch.
fìzikas, *-o* s. m. /1/ Physiker.
fìzikinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *fizikãlinis.*
fìzinis m., *-ė* f. adj. /1/ physisch.
fiziològas, *-o* s. m. /2/ Physiologe.
fiziològija, *-os* s. f. /1/ Physiologie f.
fiziològinis m., *-ė* f. adj. /1/ physiologisch.
fiziològiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fiziològinis.*
fizionòmija, *-os* s. f. /1/ Physionomie f.
fìziškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *fìzinis.*
flanėlė, *-ės* s. f. /2/ Flanell m.
flanėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ flanellen, Flanell-.
flánkas, *-o* s. m. /1/ Flanke f. (milit.); rlt. *spañnas.*
flankãvimas, *-o* s. m. /1/ Flankieren n.
flankúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. flankieren.
fleità, *fleĩtos* s. f. /2/ Flöte f. *užbùrtoji* ∾ Zauberflöte.
flèksija, *-os* s. f. /1/ Flexion f., Biegung f., Abwandlung f. (lingu.).
fleksūrà, *-ãros* s. f. /2/ Flexur f., Abbiegen (n.) einer horizontalen Schicht auf ein tieferes Niveau (geol.); rlt. *ìštąsa.*
flìrtas *-o* s. m. /1/ 1. Flirt m., Liebelei f. 2. ein Gesellschaftsspiel mit Frage und Antwort.
flirtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. flirten, liebeln.
flotìlė, *-ės* s. f. /2/ Flotille f.
fòkas, *-o* s. m. /2/ Fokus m., Brennpunkt m.
folklòras, *-o* s. m. /2/ Folklore f., Volkskunde f.
fònas, *-o* s. m. /2/ Fond m., Hintergrund m.
fòndas, *-o* s. m. /1/ Fonds m., Kapital n., Geldmittel n. pl.
fonètika, *-os* s. f. /1/ Phonetik f., Lautlehre f.
fonètikas, *-o* s. m. /1/ Phonetiker.
fonètinis m., *-ė* f. adj. /1/ phonetisch, lautlich.
fonètiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *fonètinis.*
fonogrãfas, *-o* s. m. /2/ Phonograph m.
fonogrãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ phonographisch. *-ė plokštėlė* phonographische Platte.
fonogrãfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *fonogrãfinis. kã̃ nórs -ai užfiksúoti* etwas phonographisch aufzeichnen.
fontãnas, *-o* s. m. /2/ Fontäne f., Springbrunnen m.; als t. t. der Physik rlt. *trykšlỹs.*
fòrma, *-os* s. f. /1/ 1. Form f.; rlt. *pavìdalas, lytìs.* 2. Uniform f., Dienstkleidung f., besonders einheitliche Mütze.
formãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ formal, formell, förmlich.
formãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *formãlinis.*
formalìstas, *-o* s. m. /2/ Formalist, Formenmensch.
formãliškas m., *-a* f. adj. /1/ = *formãlinis.*
formalìzmas, *-o* s. m. /2/ Formalismus m., Formenkram m., Pedanterie f.
formalùmas, *-o* s. m. /2/ Formalität f., Förmlichkeit f.
formalùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *formãlinis.*
formãvimas, *-o* s. m. /1/ Formierung f., Bildung f. *formãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichformieren n., Sichbilden n.; rlt. *sklaidà.*
fòrminis m., *-ė* f. adj. /1/ Uniform-. *-ė kepùrė* Uniform-, Dienstmütze f.

fòrmula, *-os* s. f. /1/ Formel f.; rlt. *lytẽlė.*
formulãvimas, *-o* s. m. /1/ Formulieren n., Formulierung f.
formuliãras, *-o* s. m. /2/ Formular n.
formulúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. formulieren.
formúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. formieren, bilden; rlt. *lytìnti.*
forsãvimas, *-o* s. m. /1/ Forcieren n., Erzwingen n., Erzwingung f. *siaurumõs* ∾ Forcierung eines Defilees (milit.).
forsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. forcieren, erzwingen.
fòrtas, *-o* s. m. /1/ Fort n. *šarvúotas* ∾ Panzerfort.
fortepijònas, *-o* s. m. /2/ Pianoforte n., Klavier n.
fortifikãcija, *-os* s. f. /1/ Fortifikation f., Befestigung f., Festungswerk n. *laũko* ∾ Feldbefestigung (milit.).
fosfãtas, *-o* s. m. /2/ Phosphat n.
fòsforas, *-o* s. m. /1/ Phosphor m.; rlt. *švìtas. -o rūgštìs* Phosphorsäure f.
fosforãvimas, *-o* s. m. /1/ Phosphoreszieren n.; rlt. *švýtėjimas.*
fosforìnis m., *-ė* f. adj. /2/ phosphorisch, Phosphor-; rlt. *švìtinis.*
fosforúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. phosphoreszieren; rlt. *švýtėti.*
fõtelis, *-io* s. m. /1/ Fauteuil m., Lehnstuhl m., Armsessel m.
fotogrãfas, *-o* s. m. /2/ Photograph.
fotogrãfija, *-os* s. f. /1/ Photographie f.
fotogrãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ photographisch.
fotogrãfiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fotogrãfinis.*
fotografúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. photographieren.
fotomètras, *-o* s. m. /2/ Photometer n.; rlt. *šviẽsmatis.*
frãkas, *-o* s. m. /2/ Frack(anzug) m.
frãkcija, *-os* s. f. /1/ Fraktion f. (im Parlament).
fránkas, *-o* s. m. /1/ Franken m.
frántas, *-o* s. m. /1/ Stutzer, Geck; rlt. *dabìšius, dabità.*
frãzė, *-ės* s. f. /2/ Phrase f.
fregãtas, *-o* s. m. /2/ 1. Fregatte f., Dreimaster m. 2. Fregattenvogel m. (tachypetes aquila).
frèskas, *-o* s. m. /2/ Freske f.
fròntas, *-o* s. m. /1/ Front f. *gynìmo* ∾ Abwehrfront (milit.)
frontònas, *-o* s. m. /2/ Fronton m., Ziergiebel m.
fùi interj. pfui!
fùnkcija, *-os* s. f. /1/ Funktion f.
funkcijãvimas, *-o* s. m. /1/ Funktionieren.
funkcijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. funktionieren.
fùnkcinis m., *-ė* f. adj. /1/ funktional, Funktions-.
funkcionãvimas, *-o* s. m. /1/ = *funkcijãvimas.*
funkcionúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *funkcijúoti.*
fùnkciškas m., *-a* f. adj. /1/ = *fùnkcinis.*
fùteris, *-io* s. m. /1/ Pferdefutter n., Fourage f.; rlt. *pãšaras.*
fùzelis, *-io* s. m. /1/ Fusel m., gemeiner Branntwein.

G.

gãbalas, *-o* s. m. /3/ 1. Stück n., Klumpen m. *dúonos, mėsõs* ∾ Stück Brot, Fleisch. *mólio* ∾ Lehmklumpen. 2. (anat.) Gehirnlappen m. — dim. *gabalėlis, -io* s. m. /2/ Stückchen n., Klümpchen n.
gabalúotas m., *-a* f. adj. /1/ zu Klumpen zusammengeballt.
gabanà, *-õs* /3 *gã-*/ und *gãbana, -os* /1/ s. f. Armvoll m. *šiẽno* ∾ Armvoll Heu.
gãbas, *-o* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ habsüchtiger Mensch.
gabė, *-ės* s. f. eine Gattung von Lebermoosen (riccia).
gabéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. caus. her(bei)- oder fortschaffen lassen.
gabėnimas, *-o* s. m. /1/ Befördern n., Transportieren n., Her(bei)- oder Fortschaffen n., Beförderung f., Transport m. *prẽkių* ∾ Warentransport.
gabénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. tr. befördern, transportieren, her(bei)- oder fortschaffen. *dãktarą* ∾ den Arzt (mit einem Fuhrwerk) holen. ∾ *prẽkių ìš ùžsienių* Waren aus dem Auslande herbeischaffen. *mìšką į prūsus* ∾ Holz (auf dem Niemen) nach Deutschland transportieren. *añt kãklo* ∾ auf den Hals schicken.
gabéntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer befördert, transportiert, her(bei)- oder fortschafft.
gabijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. von Hand verfertigte Wachskerze. 2. Leuchter m., besonders Hänge-, Arm-, Kronleuchter. 3. Heiligtum n., Tempel m.
gabjáuja, *-os* s. f. /1/ kleiner Schmaus nach Beendigung gewisser ländlicher Arbeiten (z. B. des Dreschens).
gabjáujis, *-jo* s. m. /1/ = *gabjáuja.*

gabstà, *-õs* s. f. /4/ = *gabanà.*
gãbšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *gãbas; -bė.*
gãbštas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *gãbas; -ė.*
gabštùs m., *-ì* f. adj. /4/ habgierig.
gabšùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gabštùs.*
gabulỹs, *gãbulio* s. m. /3/ 1. Rolle f. (z. B. von Papier). 2. Bündel n. (z. B. von Kleidern).
gabùmas, *-o* s. m. /2/ Begabung f., Befähigung f., Fähigkeit f. *ìgimtas* ∾ angeborene Begabung. *dvãsios* ∾ Geistesgaben f. pl. *pašẽlęs jõ* ∾ *piẽšti* er hat eine fabelhafte Fähigkeit im Zeichnen. *šilumõs* ∾ Heizwert m. (des Brennmaterials).
gabùs m., *-ì* f. adj. /4/ begabt, befähigt, fähig. *-ùs mókslui* begabt für das Studium. *-ùs kalbóms* sprachbegabt. *jìs yrà -ùs visíems galáms* er hat für alles mögliche Begabung, er ist allseitig begabt.
gãbužas, *-o* s. m. /3/ 1. = *gabulỹs.* 2. = *gabanà.*
gačnùmas, *-o* s. m. /2/ Zierlichkeit f., schmuckes Aussehen, Eleganz f.
gačnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. hübsch herausgeputzt, schmuck, elegant.
gadýnė, *-ės* s. f. /1/ Zeitalter n., Epoche f., Zeit f. *ledų* ∾ Eiszeit. *geležiẽs* ∾ Eisenzeitalter, Eisenzeit. *senóvės* ∾ Altertum n. *mùsų -ės Lenkijà* das heutige Polen. *šiojè -ėje* in der Jetztzeit, in der Gegenwart. *piktà* ∾ *atėjo žmonėms* es kam eine böse Zeit für die Menschen.
gadìnimas, *-o* s. m. /1/ Verderben n., Beschädigen n., Beschädigung f., Verunstaltung f., Störung f. *nèrvų* ∾ Nervenzerrüttung f. *sáulės* ∾ Sonnenfinsternis f.
gadìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. verderben, beschädigen, verunstalten, verpfuschen, stören. *reĩkalą* ∾ das Spiel verderben. *akìs* ∾ die Augen verderben. *tóks baĩnas -iñs vìsą žirgą* ein solcher Sattel verunstaltet das ganze Pferd. || refl. *gadìntis* verderben, Schaden leiden, zugrunde gehen.
gadìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verderber(in), Schädiger(in), Verunstalter(in), Störer(in).
gãdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. versöhnen, aussöhnen.
gagà, *gãgos* s. f. /2/ Eiderente f. (somateria mollissima).
gagẽnimas, *-o* s. m. /1/ Schnattern (n.), Geschnatter (n.) der Gänse.
gagénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. schnattern (von den Gänsen).
gagėti *(-gù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. = *gagénti.*
gãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schnattern machen. *žąsìs* ∾ die Gänse zum Schnattern reizen.
gagnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *gagénti.*
gagõnas, *-o* s. m. /2/ Schnatterer.
gagúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *gagénti.*
gáida, *-os* s. f. /1/ 1. Singweise f., Melodie f. *tà pačià -a giedóti* nach der gleichen Melodie singen. 2. musikalischer Akzent, Hochton m. (lingu.). 3. meist pl. *gáidos, -ų* Note f. (mus.).
gaĩdas, *-o* s. m. /4/ heftiges Verlangen, leidenschaftliche Begierde, Gier f., Lüsternheit f.
gaidaũ s. *gaidỹs.*
gaidáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. heftig verlangen, leidenschaftlich begehren, gierig, lüstern sein.
gaĩdgysta, *-os* s. f. /1/ erster Hahnenschrei, Morgengrauen n., Tagesanbruch m.
gaĩdgystė, *-ės* s. f. /1/ = *gaĩdgysta.*
gaĩdykstė, *-ės* s. f. /1/ = *gaĩdgysta. mẽs šiañdien -e kẽlėmės* wir sind heute bei Tagesanbruch aufgestanden. *rùdenį ilgì vakaraĩ, ìlgos -ės* im Herbste wird es früh Nacht und spät Tag.
gaĩdykstis, *-čio* s. m. /1/ = *gaĩdgysta.*
gáidingas m., *-a* f. adj. /1/ wohlklingend, melodiös.
gaidỹs, *gaĩdžio* s. m. /4/ Hahn, Gockel. voc. *gaidaũ!* schmeichelnde Anrede: mein Lieber! pl. *gaidžiaĩ, -ių* = *gaĩdgysta. priẽš -džiùs* vor dem ersten Hahnenschrei, vor Tagesanbruch. *apiẽ -džiùs* in der ersten Morgenfrühe. — dim. *gaidẽlis, -io* s. m. /2/ 1. Hähnchen n., junger Hahn. pl. *gaidẽliai, -ių* = *gaĩdgysta. -ẽliuose* in der ersten Morgenfrühe. 2. Hahn am Gewehr. *-ẽlį láužti* den Hahn spannen. 3. Rittersporn m. (delphinium). 4. *gyslõtis -ẽlis* mittlerer Wegerich (plantago media). *gaidžiùkas, -o* s. m. /2/ = *gaidẽlis* 1. und 2.
gaĩdystė, *-ės* s. f. /1/ = *gaĩdgysta.*
gaĩdpirštis, *-čio* s. m. /1/ scharfer Hahnenfuß (ranunculus acer).
gaidrà, *-õs* s. f. /4/ wolkenloser Himmel, heiteres, schönes Wetter, Trockenheit f.
gaidrỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *gaĩdrà.*
gaĩdrintis *(-inas, -inos, -insis)* v. refl. sich aufheitern, sich aufklären, hell werden (vom Wetter).
gaĩdrytis *(-ijas, -ijos, -ysis)* v. refl. = *gaĩdrintis. -ijas* das Wetter wird hell

gaidrùmas, *-o* s. m. /2/ = *gaidrà.*
gaidrùs m., *-ì* f., *gaīdru* n. adj. /4/; *gaīdriai* adv. hell, heiter (vom Wetter).
gaidžiãgystė, *-ės* s. f. /1/ = *gaīdgysta.*
gaidžiãgystis, *-čio* s. m. /1/ = *gaīdgysta.*
gaīgalas, *-o* s. m. /3/ Enterich, Erpel.
gaīgystė, *-ės* s. f. /1/ = *gaīdgysta.*
gaigóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. wählerisch sein, mäkeln.
gaījus, *-aus* s. m. /2/ 1. Kaktus m. 2. Aloe f.
gáikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ächzen, stöhnen.
gáikštė, *-ės* s. f. /1/ Hopfenstange f.
gaīla adv. schade. ∾ *tókio gražaũs jaunikáičio* (es ist) schade um einen so schönen jungen Mann. *labaī mán* ∾ es tut mir sehr leid. *tikraī* ∾ *mùms tavęs* du tust uns wirklich leid. *mán* ∾ *nelaimìngų vaikų* die armen Kinder dauern mich. ∾ *bùvo žiūrėti į ją* ihr Anblick tat einem leid. ∾, *kàd kaī kuriẽ šiõ dalỹko vìs dár nenóri supràsti* es ist bedauerlich, daß manche das immer noch nicht begreifen wollen.
gáilauti *(-auju, -avau, -ausiu)* und *gailáuti (-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Mitleid empfinden, bedauern. 2. bekümmert sein, trauern.
gáilavimas, *-o* und *gailãvimas, -o* s. m. /1/ 1. Bedauern n. 2. Trauern n.
gailėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gáilavimas. gailėjimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. = *gáilavimas.* 2. Bereuen n., Reue f.
gailesìngas s. *gailestìngas.*
gailesỹs *gaīlesio* s. m. /3/ 1. Bedauern n., Mitleid(en) n. 2. Reue f. *tikrù -ìu gailėtis ùž sàvo núodėmes* seine Sünden aufrichtig bereuen. 3. (Herze)leid n., Weh n., Gram m., Kummer m. *neapsãkomas* ∾ *spáudė jái šìrdį* unsägliches Weh bedrückte ihr das Herz. *mótina vìsiškai bùvo -io prislėgta* die Mutter war vor Kummer gänzlich niedergedrückt.
gailestáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *gáilauti.*
gailestãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gáilavimas.*
gailestìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. Mitleid erregend, bedauernswert, erbärmlich, kläglich. *dejãvo vařgšas -ai* der arme Mensch jammerte herzzerbrechend. 2. Mitleid empfindend, mitleidig, teilnehmend, barmherzig. *-a širdìs* mitleidvolles, teilnehmendes Herz. *-as dárbas* Werk (n.) der Barmherzigkeit. *-a sesuõ* oder *sesùtė* barmherzige Schwester, Krankenschwester. *-asis Diẽvas* der barmherzige Gott. *Diẽve, bũk -as mán nusidėjėliui!* Gott sei mir Sünder gnädig! *negailestìngai žudýti* unbarmherzig umbringen. 3. reuig, reuevoll, reumütig.
gailestingùmas, *-o* s. m. /2/ Barmherzigkeit f.
gaīlestis, *-čio* s. m. und *gaīlestis, -ies* s. f. /1/ = *gailesỹs. ìš -čio numiřti* vor Kummer sterben.
gailėti *(-liù* [3. Pers. *gaīli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. = *gáilauti* 1. *sūnùs -lėjo tėvo* es tat dem Sohne leid um den Vater. 2. = *gáilauti* 2. *sėserys -lėjo broliùko* die Schwestern trauerten um das Brüderchen. *jìs taīp -lėjo, jóg veřkė diẽną nãktį* er gab sich so sehr der Trauer hin, daß er Tag und Nacht weinte. || refl. *gailėtis.* 1. = *gáilauti* 1. *gyvulių -lėkitės!* erbarmt euch der Tiere! schonet die Tiere! 2. = *gáilauti* 2. ∾ *jaunųjų sàvo dienų* um seine Jugendtage trauern. *-liúos tavė palìkti* mit schwerem Herzen verlasse ich dich. 3. Reue empfinden, bereuen, reuen. ∾ *ùž sàvo nusidėjimùs* seine Sünden bereuen. *jì tikraī -lėjosi neklaũsiusi* sie bereute aufrichtig, ungehorsam gewesen zu sein. *(sáu) niẽko nesigailėti* sich nichts reuen lassen. *jám karãlius nesigailėjo sàvo malónių* der König geizte ihm gegenüber nicht mit seinen Gunstbezeugungen. *vaikų móksloui jìs nesigailėjo pinigų* für den Unterricht seiner Kinder reute ihn kein Geld.
gailiašiřdis m., *-ė* f. adj. /2/ = *gailestìngas* 2.
gailybė, *-ės* s. f. /2/ 1. Erbarmenswürdigkeit f., kläglicher Zustand. 2. beizende, ätzende Schärfe.
gailìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *gailestìngas* 1. *kárvė -ai sùbaubė* die Kuh brüllte kläglich auf. 2. = *gailestìngas* 2. *-a širdìs* mitleidiges Herz.
gailingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gailybė* 1. 2. = *gailestingùmas.*
gáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mitleidig, wehmütig stimmen. || refl. *gáilintis* 1. betrübt werden, sich grämen. *jìs -inosi plìką mařčią tegãvęs* er grämte sich darüber, daß er nur eine mittellose Schwiegertochter bekommen hatte. 2. klagen, jammern.
gaīlis, *-io* s. m. /2/, meist pl. *gaīliai, -ių* Sumpfporst m. (ledum palustre).
gáilysta, *-os* s. f. /1/ = *gailesỹs* 1.
gailystáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *gáilauti.*

gailystãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gáilavimas.*

gáilojimas, *-o* s. m. /1/ Begatten n., Befruchten n. (der Hennen durch den Hahn, überhaupt des Geflügels).

gáiloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. begatten, befruchten (vom Hahn, Erpel, Gänserich).

gaĩlti *(-lsta, pagaĩlo, -ls)* v. intr. leid werden. *-lsta mán šìto vaĩko* es wird mir leid um dieses Kind, dieses Kind fängt an, mich zu dauern.

gailùmas, *-o* s. m. /2/ = *gailýbė* 1. und 2.

gailùs m., *-ì* f., *gaĩlu* n. adj. /4/; *gaĩliai* adv. 1. = *gailestìngas* 1. und 2. *-ùs rìksmas* kläglicheś, jämmerliches Geschrei. 2. n. *gaĩlu* = *gaĩla. -u jám gerõs matušẽlės* es tat ihm leid um das gute Mütterchen. 3. beißend, beizend, ätzend, scharf, bitter, herb (auch übertr.). *gaĩlūs dúmai* beißender Rauch. *-ùs šármas* scharfe Aschenlauge. *-ùs sviedinỹs* Gasgranate (f.) mit beißender Wirkung (milit.). *gaĩlios ãšaros* bittere Tränen. *gaĩliai veřkti* bitterlich weinen.

gaimarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. zögern, zaudern, säumen.

gaĩmuras, *-o* s. m. /3/ 1. durch Krankheit heruntergekommenes Tier. 2. kränkelnder, elend aussehender Mensch, Siechling m.

gaimurỹs, *gaĩmurio* s. m. /3/ = *gaĩmuras.*

gainióti s. *giñti.*

gáirė, *-ės* s. f. /1/ 1. Abteckstange f. 2. Grenzpfahl m. 3. Strich m., Linie f. 4. Bodenerhebung f. 5. Luftströmung f., Luftzug m., Zugwind m. 6. dem Zugwind ausgesetzter, zugiger Ort. 7. Flagge f., Wimpel m. — dim. *gairẽlė, -ės* s. f. /2/; *gairìkė, -ės* s. f. /2/.

gáirinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. heftig wehen, ziehen (vom Winde).

gaisà, *-õs* s. f. /4/ Zug m., nur in der Wendung. *tà -à* in einem Zuge, ohne anzuhalten, in einem fort, ununterbrochen.

gaĩsas, *-o* s. m. /2/ Lichtschein (m.), Röte (f.) am Himmel.

gaĩsrana, *-os* s. f. /1/ Lichtnelke f. (lychnis).

gaĩsras, *-o* s. m. /4/ 1. Feuersbrunst f. 2. = *gaĩsas.*

gaisraspalvis m., *-ė* f. adj. /2/ feuerfarben, feuerrot, orangerot.

gaĩsrininkas, *-o* s. m. /1/ Feuerwehrmann, Pompier. *savanõriai -ai* freiwillige Feuerwehr. *-ų komandà* Feuerwehrkommando n., Löschmannschaft f.

gaisrininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Feuerwehrwesen n.

gaisrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *gaisraspalvis.* 2. Feuerwehr-. *-ė žárna* Feuerwehrschlauch m.

gaisrúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gaisraspalvis.*

gaisrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. feuerrot leuchten.

gaisrùs m., *-ì* f. adj. /4/ berühmt.

gáistas, *-o* s. m. /1/ Zug m., nur in der Wendung *vienu -u* = *tà gaisà,* s. *gaisà.*

gaisùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gaidrùs.*

gaišatìs, *-iẽs* s. f. /3*gaĩ-*/ 1. Zögern n., Zaudern n., Säumnis f. 2. Versäumnis f., Zeitverlust m.

gaišãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *gaišatìs.* 2. Müßiggehen n.

gáiščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ruckweise schwer atmen, röcheln, in den letzten Zügen liegen.

gaĩščius, *-iaus* s. m. /2/ = *gaišatìs.*

gaĩšena, *-os* s. f. /1/ 1. umgestandenes, verendetes Tier, Tierleiche f., Aas n. 2. m. und f. = *gaĩmuras,* besonders als Schimpfwort. *òt, nevekšla,* ∾, *kójų tìngi kélti!* heda, du Tölpel, du Siechling, du bist zu faul, die Füße zu heben!

gaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schwinden n., Vergehen n. 2. Verenden (n.), Umstehen (n.) eines Tieres. 3. = *gaišãvimas.*

gaišìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vernichten n., Vertilgen n. 2. Vertrödeln n., Verschwenden n., Vergeuden n. *laĩko* ∾ Zeitverschwendung f. *pinigų* Geldvergeuden. 3. Aufhalten n.

gaišìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. vernichten, vertilgen. 2. vertrödeln, verschwenden, vergeuden, vertun. *laĩką* ∾ die Zeit vertrödeln. *pìnigus* ∾ Geld unnütz ausgeben, sein Geld vertun. 3. einen Zeitverlust verursachen, aufhalten. *kã* ∾ *nuõ dárbo* jemanden bei seiner Arbeit aufhalten.

gaišìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer vernichtet, vertilgt. 2. wer vertrödelt, verschwendet, vergeudet, vertut. 3. wer einen Zeitverlust verursacht, aufhält.

gaišlùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. säumig, saumselig, langsam. 2. zeitraubend, mühsam. 3. verschwenderisch.

gaĩštas, *-o* s. m. /4/ = *gaišatìs.*

gaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. schwinden, vergehen. *sniẽgas -šta* der Schnee vergeht. 2. verenden, umstehen (von Tieren). 3. = *gaimarúoti. negaĩštant*

ungesäumt, unverzüglich. 4. Zeit versäumen, die Zeit vertrödeln, herumsaulenzen. *čià ìr -ši, ō gẽro nematýsi* da verliert man seine Zeit, ohne daß etwas Rechtes dabei herausschaut. *vaikìnas vìs -šta põ jáują* der Bursche saulenzt beständig in der Scheune herum. *šiókią diẽną* ∾ an einem Werktage feiern, blauen Montag machen. — intens. *gáiščioti* s. d.

gaištìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *gaišlùs* 2.

gaištìs, *-iẽs* s. f. /4/ und *gaištis, -čio* s. m. /2/ = *gaišatìs. dìdelio -čio nebùs* es wird nicht viel Zeit rauben, es wird nicht sehr zeitraubend sein.

gaištùkas, *-o* s. m. /2/ Verzögerer, Verlangsamer, Vorrichtung (f.) zum Verlangsamen einer Bewegung.

gaištùvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ wer viel Zeit versäumt, wer seine Zeit vertrödelt, Tag(e)dieb(in).

gaišúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *gaimarúoti. eẽk ìr niẽko negaišúok!* geh unverzüglich! 2. = *gaĩšti* 4.

gaišùs s. *gaišlùs.*

gaĩšutas, *-o* s. m. /3/ = *gaištùvas.*

gaivà, *-õs* s. f. /4/ 1. Lebendigkeit f., Lebhaftigkeit f., Frische f., Munterkeit f. 2. Rainkohl m. (lapsana). ∾ *paprastóji* gemeiner Rainkohl (lapsana communis).

gaĩvalas, *-o* s. m. /3/ 1. Ur-, Grundstoff m., Element n. 2. Element n., Bestandteil m., besonders Bevölkerungsbestandteil. *priešvalstýbiniai -aĩ* staatsfeindliche Elemente. *svẽtimus -us prašãlinti* fremde Elemente ausschalten.

gaivalìngas m., *-a* f. adj. /1/ elementar.

gaivalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *gaivalìngas.*

gaĩvaliojimasis, *-mosi* s. m. /1/ Wiederaufleben n., Sicherholen n.

gaĩvaliotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. wieder aufleben, sich erholen.

gaĩvališkas m., *-a* f. adj. /1/ = *gaivalìngas.*

gaĩvelėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *gaĩvaliojimasis.*

gaĩvelėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. = *gaĩvaliotis.*

gaĩvestis, *-ies* s. f. /1/ Wiederfrischwerden n., Erholung f.

gaivėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. wieder frisch werden, sich wieder beleben, sich erholen. *naktiẽs vėsesniù óru -ėjasi žolėlės* an der frischeren Nachtluft erholen sich die Pflänzchen wieder.

gaivìngas m., *-a* f. adj. /1/ belebend. *-i sáulės spinduliaĩ* die belebenden Sonnenstrahlen.

gaivìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Wieder)beleben n., Erquicken n., Erfrischen n. 2. Entfernen des Sauerstoffs, Reduktion f. (chem.).

gaivìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. (wieder) beleben, erquicken, erfrischen, laben. *saulėlė -ìna ìr šìldo žemėlę* die liebe Sonne belebt und wärmt die arme Erde. *-ìnamas jaũsmas* erfrischendes Gefühl. *vándeniu savè* ∾ sich an Wasser laben. *-ìnamas lietùs* erfrischender Regen. 2. den Sauerstoff entfernen, reduzieren (chem.).

gaivìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (wieder) belebt, erquickt, erfrischt, labt.

gaivùmas, *-o* s. m. /2/ 1. belebende, erfrischende Eigenschaft. 2. = *gaivà* 1. 3. Zählebigkeit f.

gaivùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. belebend, erquickend, erfrischend. 2. lebendig, lebhaft, frisch, munter. 3. zählebig.

gaĩzdras, *-o* s. m. /2/ = *gaĩsas.*

gaižėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. ranzig, muffig werden. 2. bitter, herb werden. 3. mürrisch, launisch, grillig werden.

gaĩžti *(-žtù, įgaižaũ, -šiu)* v. intr. = *gaižėti* 2. *mán gerklė -žta* ich bekomme in der Kehle einen bitteren Geschmack.

gaižulỹs, *gaĩžulio* s. m. /3/ bittere, herbe Geschmacksempfindung.

gaižùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gaižulỹs.* 2. mürrisches, launisches, grilliges Wesen.

gaižúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mürrisch, launisch, grillig sein.

gaižùs m., *-ì* f., *gaĩžu* n. adj. /4/; *gaĩžiai* adv. 1. ranzig, muffig. 2. bitter, herb. 3. mürrisch, launisch, grillig. *-ùs sẽnis* mürrischer Alter, alter Sauertopf.

gãjesas, *-o* s. m. /3/ = *gaĩjus.*

gajėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. = *gaivėtis.*

gajùmas, *-o* s. m. /2/ 1. leichtes (Ver)heilen. 2. = *gaivùmas* 3.

gajùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. leicht (ver)heilend. 2. leicht gedeihend, leicht fortkommend (von Pflanzen). *-ùs diegas* wüchsiger Keim. 3. = *gaivùs* 3.

gajùtė, *-ės* s. f. /2/ Schafgarbe f. (achillea millefolium).

gaksóti *(-saũ* [3. Perf. *gàkso*], *-sójau, -sósiu)* v. intr. untätig herumstehen oder -sitzen.

gaktà, *-õs* s. f. /4/ 1. Vorderteil (m. und n.) eines Schlittens. 2. Schamgegend f. (regio pubica, anat.).

gaktìkaulis, *-io* s. m. /1/ Schambein n. (os pubis, anat.).

gaktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. zum Vorderteil eines Schlittens gehörig. subst. *gaktìnė, -ės* f. /2/ vorderster Querbalken eines Schlittens. 2. in der Schamgegend befindlich. *-is káulas* = *gaktìkaulis.*

gál adv. möglicherweise, vielleicht. ∾ *būt(i), galbūt* dass. *táu galvõj* ∾ *negeraĩ* du bist wohl nicht recht bei Sinnen.

galãbijimas, *-o* s. m. /1/ Zutodequälen n., Umbringen n.

galãbinimas, *-o* s. m. /1/ = *galãbijimas.*

galãbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *galãbyti.*

galãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. zu Tode quälen, umbringen.

galãbštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *galãbyti.*

galandìmas, *-o* s. m. /2/ Wetzen n., Schärfen n., Schleifen n.

gãlas, *-o* s. m. /4/ 1. Ende n., Schluß m. *-ų̃ -è* am Ende aller Enden, zu guter Letzt. *añt -o* zuletzt, schließlich. *žõdžio* ∾ Wortende, Auslaut m. (lingu.). *bè -o daũg* unendlich viel. *bè -o godùs* von unersättlicher Habgier. *durìs ligì -o atidarýti* die Tür angelweit aufsperren. *antrõs dienõs -è* am Ende des folgenden Tages. *pósėdžio -è* am Schlusse der Sitzung. *rañkų ir kójų pirštų -aĩ* die Finger- und Zehenspitzen. *ligì sàvo ámžiaus -o* bis an sein Lebensende. *jám nebùvo kalbõs -o, kaĩ ėmė pãsakoti* wenn er einmal anfing zu erzählen, so konnte er damit gar nicht mehr aufhören. *jìs negalėjo -ų̃ sù -aĩs suvèsti* er wußte nicht mehr aus noch ein, er wußte sich gar nicht mehr zu helfen. *liẽpto -ą prieĩti* am Ende seiner Weisheit anlangen. — dim. *galẽlis, -io* s. m. /2/ Endchen n. *ausiẽs -ẽlis* Ohrläppchen n. 2. Lebensende n., Tod m., Untergang m., Verfall m. *-ą gáuti* den Tod finden, umkommen, untergehen. *nelaimìngą -ą gáuti* unglücklich enden. *kám -ą (pa)darýti* jemandem den Garaus machen, ihn umbringen. *sáu -o ieškóti* den Tod suchen. *-añ (nu)eĩti* zugrunde gehen, in Verfall geraten. *pasáulio* ∾ Weltende n., Weltuntergang m. In Verwünschungen und ärgerlichen Ausrufen nach Schema /2/ betont: *kàd jìs -ą (gáutų)* oder *tegùl jį̃* ∾*!* hol ihn der Kuckuck! *-ą* oder *põ -ais!* zum Kuckuck! ∾ *žìno, kaĩp čià dabar padãrius* weiß der Teufel, was jetzt da zu tun ist. *kurių̃ -ų jiẽ čia kìšasi?* was zum Teufel haben die denn hier zu suchen? 3. Grund m., Boden m. *(nu)griměsti -añ* auf den Grund sinken. 4. Stück n. *kų̃ kẽlio -ą palydėti* jemanden ein Stück Weges begleiten. *dár ìlgą -ą turėsi eĩti* du hast noch ein langes Stück, eine lange Strecke zu gehen. *dúonos -ą įsikìšti* ein Stück Brot zu sich stecken. — dim. *galẽlis, -io* s. m. /2/. *siūlo -ẽlis* Stückchen (n.) Faden. *galiùkas, -o* s. m. /2/. *-iùkai papirósų* Zigarettenstummel m. pl. *galùtis, -čio* s. m. /2/. *-ùtį pavažiúoti* ein Stückchen weit fahren. 5. Seite f. *nežinójo į̃ kurį̃ -ą vãgą varýti* er wußte nicht, nach welcher Seite er die Furche ziehen solle. 6. (End)zweck m. *kuriám -ui?* zu welchem Zwecke? wozu? *deĩ dỹko -o* um nichts und wieder nichts, ohne all und jede Veranlassung. 7. vorkommender Fall, Möglichkeit f., Art f. *visiems -áms jį̃ įgaliójo* er gab ihm Vollmacht für alle (möglicherweise eintretenden) Fälle. *jìs gabùs visiems -áms* er ist für alles mögliche begabt. *visų̃ -ų̃ žmõgus* Allerweltskünstler m., Faktotum n. *skỹlės bùvo užkáišiotos šiaudaĩs ir kitaĩs -aĩs* die Löcher waren mit Stroh und allem möglichen anderen verstopft. *nė visì yrà vieno -o* nicht alle sind von der gleichen Art.

galąsti *(-ándu, -ándau, -ąsiu)* v. tr. wetzen, schärfen, schleifen. *dantìs* ∾ die Zähne wetzen. *peĩlį* ∾ ein Messer wetzen, schleifen.

galąstuvas, *-o* s. m. /1/ Wetzstein oder -stahl m., Schleifstein m.

galatà, *-ãtos* s. m. f. /2/ Leuteschinder(in).

galbūt s. *gál.*

gáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. reiben, scheuern.

galėjimas, *-o* s. m. /1/ Können n., Möglichkeit f. *žìnoma, deĩ -o gãlima, bėt àš nepataŕčiau* was das Können anlangt, so könnte man natürlich wohl (möglich wäre die Sache natürlich), aber ich würde nicht dazu raten.

galerẽpos, *-ų* s. f. pl. /2/ (Ober)kohlrabi m. (brassica oleracea, var. gongyloides).

galerėjà, *-ẽjos* s. f. /2/ = *galẽrija.*

galẽrija, *-os* s. f. /1/ 1. Gemäldegalerie f., Bildersaal m. 2. bedeckter Gang, Stollen m. *mìnų* ∾ Minengang (milit.). *skersìnė* ∾ Querstollen.

galėti *(-liù* [3. Pers. *gãli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. imstande sein, können, vermögen. *gãli būti* kann sein, vielleicht. *vaĩkas rẽkia kiek tìk gãli* oder *kiek -lėdamas* das Kind schreit aus Leibes-

kräften. *kíek gãlint daugiaũ* soviel als möglich. *žvirblėlis siřgo negalėjo* das Spätzlein war krank und schwach. || *gãlimas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/ möglich. *-as dáiktas!* wohl möglich! *ař taĩ -as dáiktas, kàd . . .?* ist es denn möglich, daß . . .? *bútų bùvę -a* es wäre möglich gewesen. *čià -a pridùrti* hier läßt sich noch beifügen. *-a bùvo pastebėti* man konnte beobachten. *kaĩp -a greičiaũ* so schnell als möglich. *-a* man darf. *negãlima* es ist verboten, es ist untersagt. *kaĩ griáudžia, negãlima slėptis põ dìdeliu medžiù* wenn es donnert, darf man sich nicht unter einen hohen Baum flüchten. *ař -a?* gestatten Sie? Sie gestatten? *-ójі nùosaka* Potentialis m., Konjunktiv m. (lingu.). *-ójі agnà* potentielle Energie (phys.). || refl. *galėtis* = *galėti* intr. *nesigalėti* unwohl, unpäßlich sein.

galėtýnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kraftprobe f., (übertr.) Wettstreit m. *-ių eĩti sù kuõ* mit jemandem eine Kraftprobe bestehen, sich mit jemandem im Ringkampfe messen, (übertr.) mit jemandem wetteifern.

galgõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Lump(enkerl). pl. *galgõnai, -ų* Lumpengesindel n. 2. aufrechtes Fingerkraut, Tormentille f. (potentilla erecta).

galià, *gãlios* s. f. /2/ 1. Vermögen n., Fähigkeit f., Kraft f., Macht f. *varìklio* ∾ Antriebskraft (phys., techn.). *judėjimo* ∾ Bewegungsfähigkeit f. *kienõ* ∾, *tõ iř valià* wer die Macht hat, dessen Wille gilt. 2. Geltung f., Gültigkeit f. *įstãtymas įgýja -os, nustója -os* ein Gesetz tritt in Kraft, wird ungültig.

galiáusiai adv. letzten Endes, zuletzt, schließlich.

galiautìnis m., *-ė* f. adj. /2/ letzte(r), äußerste(r), End-, Schluß-.

gãliava, *-os* s. f. /1/ Wahrscheinlichkeit f.

galýbė, *-ės* s. f. /2/ = *galià* 1. *sáulės spindulių* ∾ Kraft (f.) der Sonnenstrahlen. *jū́ros* ∾ Seemacht f. *-ės lazdà* Szepter n. *-ių Viẽšpats* Gott der Allmächtige. *jų yrà devýnios -ės* es sind ihrer eine unendliche Menge.

galýblapis, *-io* s. m. /1/ Tausendblatt n. (myriophyllum, besonders myriophyllum alterniflorum wechselblütiges Tausendblatt).

galimýbė, *-ės* s. f. /2/ Möglichkeit f. *yrà -ės* es besteht die Möglichkeit.

galimùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *galià* 1. *akomodãcijos* ∾ Anpassungsvermögen n., -fähigkeit f. 2. = *gãliava.* ∾ *patáikyti* Treffwahrscheinlichkeit (milit.).

galýn adj. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* = *galėtýnių eĩti,* s. *galėtýnės.*

galiñčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Kraftmensch, Hüne, Athlet. 2. Machthaber.

galýnės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *galėtýnės.*

galynėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. = *galėtýnių eĩti,* s. *galėtýnės.*

galìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mächtig, gewaltig, stark. *-as karãlius* mächtiger König. *-a valdžià* starke Regierung. *-i erėlio sparnaĩ* die starken Schwingen des Adlers. *-iáusias Diẽvas* Gott der Allmächtige. 2. Geltung habend, gültig, zu Recht bestehend.

galingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Mächtigkeit f., Gewaltigkeit f., Macht f., Gewalt f. 2. Geltung f., Gültigkeit f.

galiniñkas, *-o* s. m. /2/ Akkusativ m., Wenfall m. (lingu.).

galìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *galiautìnis. -is skiemuõ* End-, Schlußsilbe f. *-is piřštas* der kleine Finger. *-ės smãgenos* verlängertes Mark (medulla oblongata, anat.) *-ė káulo dalìs* Epiphyse f., (mit überknorpelten Gelenkflächen versehenes) Endstück der Röhrenknochen (anat.). 2. *-is liñksnis* = *galiniñkas.*

galiniúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ transitiv (lingu.). *-is veiksmãžodis* transitives Verb(um).

gãlinti *(-inu, inau, -insiu)* v. tr. in die Möglichkeit versetzen. *jõ niẽkas negãlina mókytis* niemand ermöglicht ihm das Studium.

galintìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *galiautìnis.*

galiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ermächtigung f., Bevollmächtigung f. 2. = *galingùmas* 2.

galiònas, *-o* s. m. /2/ Galon m., Borte f., Tresse f.

galióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. ermächtigen, bevollmächtigen (*kã̃ kám* jemanden zu etwas). 2. v. intr. gelten, gültig sein. *čėkiai -ója tìk kelióms dienóms* Schecks sind nur für ein paar Tage gültig.

galìsodė, *-ės* s. f. /1/ Ende (f.) des Gartens.

galìškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Letzte(r), Äußerste(r).

galiūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ gewaltiger, hünenhafter Mensch. *-ai milžinaĩ* gewaltige Riesen. *dvãsios -ai* Geistesriesen.

galóp adv. 1. dem Ende entgegen, zu Ende. *mėtai* ∾ das Jahr geht zu Ende, neigt sich. 2. zum Schluß, schließlich.

galòpas, *-o* s. m. /2/ Galopp m.

gálstukas, *-o* s. m. /1/ Halsbinde f., Krawatte f., rlt. *kaklãraištis.*

gálti *(-lstu, -laũ, -lsiu)* v. intr. bei Kräften sein, sich wohl befinden. *negálti* kraftlos sein, sich unwohl fühlen. *vienuř atmẽtus dorôvės dẽsnius, jiẽ savàime nebegálsta iř visosè kitosè gyvẽnimo sritysè* wenn man in einem Falle die Sittengesetze verworfen hat, dann versagt ihre Wirkung auch in allen andern Lebenslagen.

galtrūkčiaĩs s. *galvatrūkčiaĩs.*

galtrūkiaĩs s. *galvatrūkiaĩs.*

galùgerklis, *-io* s. m. /1/ der hervorstehende vordere Teil des Kehlkopfes, Adamsapfel m.

galùkaimė, *-ės* s. f. /1/ = *galùkaimis.*

galùkaimis, *-io* s. m. /1/ Ende (n.), Rand (m.) des Dorfes.

galūnė, *-ės* s. f. /1/ 1. Spitze f. *vỹlyčių* ∾ Pfeilspitze. 2. Extremität f. *apatìnės -ės* die unteren Extremitäten. 3. Endung f. (lingu.). 4. Dolde f. (bot.).

galūninis m., *-ė* f. adj. /1/ Endungs-. *-io kiřčio žõdis* auf der Endung betontes Wort (lingu.).

galuonìs, *-iẽs* s. m. /3*gã-*/ ausgelassener Junge, Wildfang m.

galúotas m., *-a* f. adj. /1/ ein Ende habend, endlich, begrenzt. *-oji lìnija* Strecke f. (geom.).

galúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. meist nur negiert *negalúoti* = *negálti,* s. *gálti.* 2. v. tr. zum Äußersten treiben, zu Tode quälen. || refl. *galúotis.* 1. ausgelassen, mutwillig, übermütig sein; Mutwillen, Schabernack treiben. 2. sich zu Tode quälen, sich abrackern, sich abschinden. *besigalúodamas bè nenustósi sveikãtos* wenn du dich so abrackerst, so wird es dich gewiß noch die Gesundheit kosten.

galutinaĩ adv. endgültig, definitiv. ∾ *nusprẽsti* einen endgültigen, definitiven Entschluß fassen. *jiẽ* ∾ *pribaĩgs mūsų krãštą* sie werden unser Land endgültig zugrunde richten.

galutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *galiautìnis. -ėje kerčiojè* im hintersten Winkel. 2. endgültig, definitiv. *-is rezultãtas* Endergebnis n.

galvà, *-õs* s. f. /3/ 1. Kopf m., Haupt n. *kopūstų* ∾ Kohlkopf. *cùkraus* ∾ Zuckerhut m. *nuô -õs ikì kójų* vom Kopf bis zu den Füßen, vom Scheitel bis zur Sohle. *visà gálva aukštèsnis ùž kitùs* um einen ganzen Kopf größer als die andern. *gálvą ieškóti* laufen. *kã̃ -ojè turẽti* etwas im Kopfe haben, an etwas denken. *mán atẽjo (mintìs) į̃ gálvą* es kam mir in den Sinn, es kam mir der Gedanke, es fiel mir ein. *mán išẽjo ìš -õs* ich habe es vergessen, es ist mir entfallen. *tù ìš -õs išẽjaĩ!* du bist verrückt (geworden)! *kám gálvą apsùkti* jemandem den Kopf verdrehen, jemanden betören. *gálvą sùkti deĩ kõ* sich über etwas den Kopf zerbrechen. *-õs sukìmas* = *galvósūkis,* s. d. *kienõ gerèsnė* ∾*?* wer ist der gescheitere? *gerõs* (oder *lengvõs*) *-õs vaĩkas* ein intelligentes Kind. *màno gálva* nach meiner Meinung, nach meiner Ansicht, nach meinem Dafürhalten. 2. Individuum n., Person f., (von Tieren) Stück n. *deĩ màno (tàvo) -õs* meinetwegen (deinetwegen), durch meine (deine) Schuld. *ìmk màno -õn!* auf meine Verantwortung hin. *bandà šimto -ų̃* eine Herde von hundert Stück. 3. *(gyvà)* ∾ Leben n. *añt mótinos gyvõs -õs* zu Lebzeiten der Mutter. *priẽ màno gyvõs -õs* solange ich am Leben bin. *kàs bùs põ tàvo -õs?* was wird nach deinem Tode geschehen? *nuteĩsti kalėti ikì gyvõs -õs* zu lebenslänglichem Zuchthaus verurteilen (jur.). *gálvą prikìšti* das Leben lassen, das Leben verlieren. *gálvą dėti ùž kã̃* für jemanden oder für etwas seinen Kopf (sein Leben) einsetzen, mit seinem Kopf (mit seinem Leben) für jemanden oder für etwas einstehen. *merginà tiesiòg bè -õs deĩ jõ bùvo* das Mädchen war sterblich in ihn verliebt. 4. oberstes oder vorderstes Ende von etwas, Spitze f., Vorderteil m. und n. *avangárdo* ∾ Spitze der Vorhut (milit.). *põ -ų̃* am Kopfende des Bettes. 5. s. m. Oberhaupt n., Führer m. *valstỹbės* ∾ Staatsoberhaupt. *šìtos doktrìnos gálvos* die Hauptvertreter dieser Doktrin. — dim. *galvẽlė, -ės* s. f. /2/; *galvùkė, -ės* s. f. /2/. *linų̃ -ẽlės, -ùkės* Flachsköpfchen n. pl., Flachsknoten m. pl. *kaspinuõčiaus -ẽlė* Kopf des Bandwurms. *bẽgių -ẽlė* Kopfstück (n.) der Schienen (techn.). *saugùklio -ẽlė* Sicherheitskopf m. (techn.). *-ẽlė dulkìnė* Staubbeutel m., Anthere f. (bot.).

galvakõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ Kopffüßler m. pl., Kephalopoden m. pl., Tintenfische m. pl. (zool.).

galvãkrūtinė, *-ės* s. f. /1/ Kopfbruststück n. (der Spinnen, Krebse; cephalothorax, zool.).

galvanà, *-õs* s. f. /3*gál-*/. *linų̃ gálvanos* Ende (n.) des Flachsstengels mit dem Flachsköpfchen.

galvãniškas m., *-a* f. adj. /1/ galvanisch. *-a batẽrija* galvanische Batterie.
galvanomètras, *-o* s. m. /2/ Galvanometer n.
galvãraištis, *-čio* s. m. /1/ Kopfbinde f., Kopftuch n.
galvatrūkčiaĩs adv. über Hals und Kopf, in überstürzter Hast.
galvatrūkiaĩs adv. = *galvatrūkčiaĩs.*
galvãviršis, *-io* s. m. /1/ Kopfwirbel m., Scheitel m.
galvažudỹs, *galvãžudžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /3*-vã-*/ (Raub)mörder(in).
galvažudỹstė, *-ės* s. f. /2/ (Raub)mord m.
galvelẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Knopf versehen, in einen Knopf endend. *-as zòndas* Knopfsonde f. (med.).
galvenà, *-õs* s. f. /3*gál-*/ 1. = *galvanà.* 2. *káulo* ~ Knochenkopf m., Gelenkkopf m., Gelenkhügel m. (anat.).
galvenótas m., *-a* f. adj. /1/ mit vielen Köpfchen oder Knoten (vom Flachse).
galvìdė, *-ės* s. f. /2/ Viehstall m.
galvìjas, *-o* s. m. /2/ Stück (n.) (Rind)vieh. pl. *galvìjai, -ų* (Rind)vieh n.
galvìjis, *-jo* s. m. /2/ = *galvìjas.*
galvìjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. viehisch. *-ai išsišiẽpti* wie ein Tier die Zähne fletschen.
gálvinė, *-ės* s. f. /1/ = *galvãraištis.*
galviniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Bürge, Bürgin. 2. (Vieh)hirt(in). 3. *-as* = *galvìdė.*
galvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Kopf-. *-ė utélė* Kopflaus f. (pediculus capitis). 2. zuoberst oder zuvorderst befindlich. subst. *galvìnis, -io* m. Ober m., Dame f. (im Kartenspiel).
galvõčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Weiser, gescheiter Kopf. 2. Schläuling, Schlaumeier, Pfiffikus.
galvójai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *galvanà.*
galvójimas, *-o* s. m. /1/ Nachdenken n., Überlegung f.
galvõkas, *-o* s. m. /2/ bei heiterem Himmel plötzlich zum Vorschein kommendes Wölkchen.
galvóryšis, *-io* s. m. /1/ = *galvãraištis.*
galvõsas, *-o* s. m. /2/ = *galvõkas.*
galvósūkis, *-io* s. m. /1/ 1. Kopfzerbrechen n. 2. Schwindel m. (als Zustand dessen, dem das Bewußtsein zu schwinden droht). 3. Drehkrankheit (f.) der Schafe.
galvótas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *galvenótas.* 2. kopfförmig. *-ieji dẽbesys* kleine runde Wolken. 3. verständig, vernünftig, klug, gescheit, fähig, tüchtig.
galvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. Knoten ansetzen (vom Flachse). 2. nachdenken, überlegen. *apiẽ kã* ~ an etwas denken. || refl. *galvótis.* ~ *ùž kã* für jemanden Bürgschaft leisten, für jemanden (sich ver)bürgen.
galvótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Denker(in).
galvótrūkčiais ʃ. *galvatrūkčiaĩs.*
galvótrūkiais ʃ. *galvatrūkiaĩs.*
galvotùmas, *-o* s. m. /2/ Verständigkeit f., Vernünftigkeit f., Klugheit f., Gescheitheit f., Fähigkeit f., Tüchtigkeit f.
galvóviršis ʃ. *galvãviršis.*
galvóžis, *-io* s. m. /1/ 1. = *galvõkas.* 2. Kaulquappe f.
galvũgalis, *-io* s. m. /1/ Kopfende (n.) des Bettes. *ligónio -y stovėjo* er stand zu Häupten des Kranken.
galžudỹs, *galžudžio* s. m. /3/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /3*gal̃-*/ = *galvažudỹs*; *-dẽ.*
gamà, *gãmos* s. f. /2/ 1. Gamma n. *-os spinduliai* γ-Strahlen m. pl. (phys.). 2. Tonleiter f. (mus.).
gãmas, *-o* s. m. /2/ 1. Natur f. 2. angeborenes Wesen. — dim. *gamẽlis, -io* s. m. /2/ Fruchtkeim m., Embryo m.
gamýba, *-os* s. f. /1/ Erzeugung f., Herstellung f., Produktion f., Fabrikation f. *šilumõs* ~ Wärmeerzeugung (phys.). *namų* ~ Hausindustrie f.
gamyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Fabrik f.
gamìnimas, *-o* s. m. /1/ Erzeugen n., Herstellen n., Produzieren n., Fabrizieren n. *elèktros -o stótis* Elektrizitätswerk n. *šaliẽs -o pãjėgos* die Produktionskräfte eines Landes. *gėrìmų* ~ Zubereitung (f.) von Getränken.
gaminỹs, *gãminio* s. m. /3/ Erzeugnis n., Produkt n., Fabrikat n. *prãmonės -iaĩ* Industrieprodukte.
gamìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hervorbringen, erzeugen, herstellen, produzieren, fabrizieren. *vaĩgį* ~ eine Speise zubereiten. *árklį* ~ das Pferd (für eine Ausfahrt) herrichten.
gamìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erzeuger(in), Hersteller(in), Fabrikant(in). *smulkùs -as* Detailproduzent.
gamtà, *-õs* s. f. /4/ = *gãmas* 1. *-õs gražýbės* Naturschönheiten f. pl. *-õs turtai* Naturschätze m. pl. *-õs stebùklai* Naturwunder n. pl. *-õs dėsnis* oder *įstãtymas* Naturgesetz n. *-õs mókslas* Naturwissenschaft f., Naturkunde f. *-õs kliūtìs* natürliches Hindernis, Geländehindernis (milit.).
gamtiniũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Naturkundige(r), Naturforscher(in), Naturwissenschafter(in).
gamtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ in der Natur liegend, natürlich. *-ė kliūtìs* = *gamtõs kliūtìs,* ʃ. *gamtà.*

gamtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. mit der Natur übereinstimmend, natürlich. 2. physikalisch. *-asis dỹdis* physikalische Größe.
gamtojãmokslis, *-io* s. m. /1/ Physik f.
gamtójas, *-o* s. m. /1/ physikalischer Körper. *-ų mókslas* = *gamtojãmokslis.*
gamtójininkas, *-o* s. m. /1/ Physiker.
gamtómokslis, *-io* s. m. /1/ = *gamtõs mókslas,* ſ. *gamtà.*
gamtótyra, *-os* s. f. /1/ = *gamtómokslis.*
gamtótyris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ = *gamtiniñkas*; *-kė.*
gamulà, *-ùlos* s. m. f. /2/ 1. hornloses Stück Rindvieh. ∾ *jáutis, kárvė* hornloser Ochse, hornlose Kuh. 2. heruntergekommener Mensch.
gamùmas, *-o* s. m. /2/ Leistungsfähigkeit f., Produktivität f.
gamùs m., *-ì* f. adj. /4/ leistungsfähig, produktiv.
gãmužas, *-o* s. m. /3/ Ballen m., Klumpen m., geknetete Masse.
gañ adv. = *ganà.*
ganà adv. 1. genug. ∾ *pinigų* genug Geld, Geld genug. *bùs* ∾ *ir̃ šìto* es wird auch mit dem genügen. ∾ *ir̃ tõ, kã esù pasãkęs* was ich gesagt habe, genügt. *jìs tùri atidúoti ir̃* ∾ er muß es zurückgeben und damit basta. 2. ziemlich. ∾ *daũg* ziemlich viel. ∾ *sunkùs* ziemlich schwer.
ganãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *galãbyti.*
gãnas, *-o* s. m. /4/ (Pferde)hirt.
gañdas, *-o* s. m. /4/ nicht bestätigte, ungewisse Nachricht, Gerücht n.
gañdinimas, *-o* s. m. /1/ Inschreckensetzen n., (Er)schrecken n.
gañdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Schrecken setzen, (er)schrecken.
gandrãlizdis, *-džio* s. m. /1/ Storchennest n.
gañdras, *-o* s. m. /2/ Storch m. ∾ *baltàsis* weißer Storch (ciconia alba). ∾ *juodàsis* schwarzer Storch (ciconia nigra). *-o šveñtė* = *gañdrinė.*
gandrasnãpė, *-ės* s. f. /2/ Storchenschnabel m., besonders blutroter Storchenschnabel (geranium sanguineum).
gandrýnas, *-o* s. m. /3/ Storchenschwarm, =zug m.
gañdrinė, *-ės* s. f. /1/ Fest (n.) Mariä Verkündigung (25. März, Zeit des Einzugs der Störche).
gandrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Storch(en)=. subst. *gandrìniai, -ių* m. pl. /2/ Familie (f.) der Storchenvögel (ciconiidae, zool.). *gandrìnės, -ių* f. pl. /2/ = *gañdrinė.*
ganėti *(-ėja, -ėjo, -ės)* v. intr. genügen, hinreichen. *dabar̃ -ės mùms gėlių* jetzt haben wir genug Blumen. *sveikãtos -ėtų* Kraft wäre genug vorhanden. *-ėjo pasakýti: „stalìukai pasidėk!“* man brauchte nur zu sagen: „Tischlein, deck dich!“
ganėtinas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. genügend, hinreichend.
gangarýnas, *-o* s. m. /1/ hochgelegener, von grobem Sand, Kies und Steinen bedeckter Acker.
gañgaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. schwarzen Hunger leiden.
gañglijai, *-ų* s. m. pl. /1/ Ganglien n. pl., Nervengeflecht n. (anat.); rlt. *mazgaĩ.*
gañglinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ganglien=; rlt. *mazgìnis.*
gangreĩt adv. fast, beinahe. *àš jaũ* ∾ *sveĩkas buvaũ* ich war schon fast gesund.
gangrenà, *-ẽnos* s. f. /2/ Gangräne f., Brand m. (med.).
gãniava, *-os* s. m. /1/ 1. Futter n. *gẽrą -ą turėti* an gutem Futter sein, gut gefüttert werden. 2. Weideplatz m., Weide f.
ganýba, *-os* s. f. /1/ Hüten n., Weiden n.
ganyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ = *gãniava* 2. *galvijùs -ỹklon išgiñti* das Vieh auf die Weide hinaustreiben.
ganỹklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Weide=. *klẽvas -is* Feldahorn m. (acer campestre). *vìnkšna -ė* Feldulme f. (ulmus campestris).
gãnymas, *-o* s. m. /1/ Weiden n., Hüten n. *gãnymasis, -mosi* s. m. /1/ Weiden n., Grasen n.
ganióti ſ. *giñti.*
ganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. weiden, hüten. *gývulius* ∾ das Vieh hüten. *gãnomoji vietà* Weideplatz m. ‖ refl. *ganýtis* weiden, grasen. *põ pievas gãnosi daugỹbės gyvulių* auf den Wiesen grast viel Vieh.
ganýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. (Vieh)hirt(in). 2. *-as* Seelenhirt, Geistlicher, Priester.
ganksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. emporragen, =starren, aufrecht dastehen.
ganõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. Verfolger(in). 2. Treiber(in). *jáučių -as* Ochsentreiber.
ganũbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *galãbyti.*
gar̃ interj. Schnarchlaut. *taĩp ilgai mán bepãsakojant pradėjo klausýtojai* ∾ ∾ *knar̃kti* als meine Erzählung so lange dauerte, begannen die Zuhörer gar gar zu schnarchen.

gãralaidė, *-ės* s. f. /1/ Loch (n.) oder Röhre (f.) zur Ableitung von Dampf oder Kohlendunst.

garánkščiotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. (vom Faden) sich von selbst zusammenziehen und aufrollen.

garánkšta, *-os* s. f. /1/ Schlinge, die dadurch entsteht, daß sich ein Faden von selbst zusammenzieht und aufrollt.

garánkštėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *garánkščiotis.*

garánkštinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. verschlungen. 2. *-is dantìs* Backen-, Stockzahn m.

garánkštis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *garánkšta.* 2. = *garánkštinis dantìs,* ſ. *garánkštinis.* 3. zweiter Halswirbel, Drehwirbel m., Dreher m. (epistropheus, anat.).

garantãvimas, *-o* s. m. /1/ Garantieren n., Verbürgen n., Gewährleisten n.; rlt. *laidãvimas.*

garántija, *-os* s. f. /1/ Garantie f., Bürgschaft f., Gewähr f.; rlt. *láidas.*

garantúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. garantieren, verbürgen, gewährleisten (*ùž kã* für etwas, *kã* etwas); rlt. *laidúoti. nuosavýbės sáugojimą* ∾ den Schutz des Eigentums garantieren, verbürgen, gewährleisten.

gãras, *-o* s. m. /4/ 1. (Wasser)dampf m. *-o mašinà* Dampfmaschine f. *-o kãtilas* Dampfkessel m. *-o malūnas* mit Dampfkraft betriebene Mühle, Dampfmühle f. *sierõs -aĩ* Schwefeldämpfe. *gývojo sidãbro -aĩ* Quecksilberdämpfe. 2. pl. *garaĩ, -ų̃* Ofen-, Kohlendunst m. 3. leidenschaftlicher Wunsch, heftige Begierde. *-ù gérti añt kõ* etwas heftig begehren, leidenschaftlich nach etwas trachten, auf etwas brennen. *gývu -ù kõ norėti* etwas um jeden Preis wollen. 4. eifriges Streben, Eifer m. *dúoti -o sù kuõ* sich eifrig mit etwas beschäftigen, sich einer Sache mit Eifer hingeben. *-o dúoti peř kiáurą nãktį* die ganze Nacht mit Spielen, Tanzen, Trinken durchbringen.

garãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Dampfen n. 2. Verdampfen n., Verdunsten n. 3. leidenschaftliches Wünschen, heftiges Begehren. 4. schnelles Laufen.

garãžas, *-o* s. m. /2/ (Automobil)garage f.

gárbana, *-os* /1/ und *garbanà,-õs* /3*gař-*/ s. f. Haarlocke f. — dim. *garbanẽlė, -ės* s. f. /2/; *garbanìkė, -ės* s. f. /2/ Löckchen n., Löcklein n.

garbãnius, *-iaus* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Person mit lockigem Haar, Locken-, Krauskopf m.

garbanõčius, *-iaus* s. m. /2/=*garbãnius.*

garbanõris m., *-ė* f. adj. /2/ ehrgeizig.

gárbanotas m., *-a* f. und *garbanótas* m., *-a* f. adj. /1/ gelockt, lockig, kraus. *-i plaukaĩ* Lockenhaar n. *-ieji bastùčiai* Krauskohl m., Wirsing m.

gárbanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (die Haare) locken, in Locken legen, kräuseln. || refl. *gárbanotis* sich locken, sich in Locken legen, sich kräuseln.

garbanotplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit lockigem Haar, krauskopfig.

gařbavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (lob)preisen, rühmen.

garbavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. gerben.

garbė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. Ehre f. *-ės narỹs* Ehrenmitglied n. *-ės piliẽtis* Ehrenbürger m. *-ės išreiškìmas* Ehrenbezeigung f. *-ės žõdis* Ehrenwort n. *-ės teĩsmas* Ehrengericht n. *mergìnos lytiẽs* ∾ Jungfrauenehre eines Mädchens. *-ės gõdas* oder *troškìmas* Ehrgeiz m. *-ės trokštąs žmõgus* ehrgeiziger Mensch. ∾ *Jẽzui Krìstui!* gelobt sei Jesus Christus! (Grußformel). *mán tėko dìdelės -ės* es ist mir eine große Ehre zuteil geworden. *turėsiu -ės sù juõ pasikalbėti* ich werde die Ehre haben, mit ihm zu sprechen. 2. militärischer Gruß. *kám atidúoti gařbę* vor jemandem salutieren.

garbėdieu interj. gottlob!

garbėmyla, *-os* /1/ 1. s. f. Ehrgeiz m. 2. s. m. f. ehrgeiziger Mensch.

garbẽnis, *-io* s. m. /2/ Kopfforche f. (cephalanthera). ∾ *raudonàsis* rote Kopfforche (c. rubra). ∾ *balsvàsis* weiße Kopfforche (c. alba). ∾ *kardlãpis* langblättrige Kopfforche (c. longifolia).

garbėtroška, *-os* /1/ 1. s. f. = *garbėmyla* 1. 2. s. m. f. = *garbėmyla* 2.

garbianõris ſ. *garbanõris.*

garbìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ehrenhaft, ehrenwert. *-as výras* Ehrenmann. 2. ehrenvoll, rühmlich, ruhmvoll. *-i kãro darbaĩ* ruhmvolle Kriegstaten. *-a vietà* Ehrenplatz m. *kvotimùs -ai išlaikýti* ein Examen ehrenvoll, mit Ehren bestehen.

garbingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ehrenhaftigkeit f. 2. Ehrenvollsein n.

garbiniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3*gár-*/ 1. (Haar)locken f. pl. *jõs plaukaĩ sklėidėsi tankiaĩs -iaĩs ligì kẽlių* ihr Haar fiel in dichten Locken bis auf die Knie herunter. 2. = *gárbanotieji bastùčiai,* ſ. *gárbanotas.*

gárbinimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Lob)preisen n., Rühmen n. 2. Verehrung f., Anbetung f.

garbiniuõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *garbãnius.*

garbiniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *gárbanoti. -úotas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ = *gárbanotas. pelekãnas -úotasis* krausköpfiger Pelikan (pelecanus crispus).

gárbinotas, gárbinoti ž. *gárbanotas, gárbanoti.*

gárbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *gařbavoti.* 2. verehren, anbeten. *jìs visų nè tìk geřbiamas, bèt stačiaĩ -inamas* er wird von allen nicht bloß geehrt, sondern geradezu angebetet.

gárbintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer (lob)preist, rühmt. 2. Verehrer(in), Anbeter(in). *aklì mamònos -ai* blinde Anbeter des Mammons.

garborỹstė, *-ės* s. f. /2/ Gerberhandwerk n.

garbõrius, *-iaus* s. m. /2/ Gerber.

gařbstymas, *-o* s. m. /1/ = *gárbinimas* 1. (besonders von der Lobrede auf einen Verstorbenen bei der Begräbnisfeier).

garbstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *gařbavoti. numìrusį* ∾ einem Verstorbenen bei der Begräbnisfeier einen ehrenden Nachruf widmen.

garbstýtoja, *-os* s. f. /1/ Klageweib n. (bei Begräbnissen).

garbùmas, *-o* s. m. /2/ = *garbingùmas* 1.

garbùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *garbìngas* 1.

gařdas, *-o* s. m. /4/ 1. Pferch, in den im Sommer das Weidevieh hineingetrieben wird. 2. besonders dim. *gardẽlis, -io* s. m. /2/ für das Kleinvieh bestimmter Verschlag im Stalle. *láigė kaĩp veršẽlis ìš -ẽlio į órą paléistas* er tollte herum wie ein aus dem Gatter ins Freie gelassenes Kälbchen.

gařdė, *-ės* s. f. /2/ = *gařdas.*

gardẽnė, *-ės* s. f. /2/ Rebendolde f. (oenanthe), besonders röhrige Rebendolde (oe. fistulosa). ∾ *šlapùtė* Wasserrebendolde, Wasserfenchel m. (oe. aquatica).

gardẽsis, *-io* s. m. /2/ Leckerbissen m., Naschwerk n. *-iais sáu pilvą pagadìnti* sich mit Naschwerk den Magen verderben.

gardẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schmackhaft(er) werden.

gařdinimas, *-o* s. m. /1/ Schmackhaftmachen n., Würzen n.

gardiniñkai, *-ų* s. m. pl. /2/ Leiterwagen m.

gardìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Gatter-. *-ė tvorà* Gatter-, Lattenzaun m., Staket n.

gardinỹs, *gařdinio* s. m. /3/ = *gařdas.*

gařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wohlschmeckend, schmackhaft machen, würzen. *-inamieji priedėliai* Geschmacksmittel n. pl. (veter.)

gardìs, *-iẽs* s. f. /4/ Gatter n., Gitter n. pl. *gařdys, -džių* die Leitern am Leiterwagen. *ėdamosios gařdys* Futterraufe f. *kėliamosios gařdys* Gattertor n.

gařdis, *-džio* s. m. /2/ Schmackhaftigkeit f., Wohlgeschmack m. *būta -džio arielkà gérti* der Schnaps hat vortrefflich geschmeckt.

gardókulis, *-io* /1/ und *gardokùlis, -io* /2/ s. m. Engelwurz f. (angelica archangelica).

gardulỹs, *gařdulio* s. m. /3/ = *gardẽsis.*

gardùmas, *-o* s. m. /2/ = *gařdis. taĩ būs -o* das wird vortrefflich schmecken.

gardumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *gardẽsis. taĩ pãtys* ∾ das ist das Leckerste, was man überhaupt bekommen kann.

garduõklis, *-io* s. m. /2/ Süßdolde f. (myrrhis). ∾ *kvapìngasis* duftende Süßdolde (myrrhis odorata).

gardùs m., *-ì* f., *-ù* und *gařdu* n. adj. /4 und 3/; *-džiaĩ* adv. wohlschmeckend, schmackhaft, lecker, würzig. *-ùs kąsnẽlis* leckerer Bissen. *gařdūs piẽtūs* vorzüglich schmeckendes Mittagessen, leckeres Mittagsmahl. *-ùs kvãpas* würziger Duft. *tìk tàs -ù, kã pàts suválgai* Selbereffen macht fett. *-džiaĩ paválgius* nach einem leckeren Mahle. *-džiaĩ kvepėti* herrlich duften. *-džiaĩ pasijuõkti ìš kõ* über etwas herzlich lachen.

gardžiakąsnis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Näscher(in), Leckermaul n.

gardžiakvãpis m., *-ė* f. adj. /2/ einen würzigen Duft verbreitend, wohlriechend, aromatisch.

gardžiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosius)* v. refl. sich etwas schmecken lassen. *jìs vìską -úodamasis suválgė* er aß alles mit Wohlbehagen auf.

garėti *(-riù* [3. Pers. *gãri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. hinschwinden, abmagern, elend werden.

gargadõnas, *-o* s. m. /2/ Gänserich.

gargaliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Gurgeln n. 2. Brodeln n. 3. Röcheln n. 4. Balzen n. (vom Auerhahn). 5. heiseres Sprechen, Krächzen n.

gargaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. gurgeln. 2. brodeln. 3. röcheln. 4. balzen (vom Auerhahn). 5. mit heiserer Stimme sprechen, einen rauhen Hals haben, krächzen.

gargãlius, *-iaus* s. m. /2/ 1. wer (oft) gurgelt. 2. wer röchelt. 3. wer mit

heiserer Stimme spricht. 4. Greiner, Flenner (von Kindern, die beständig weinen).

gaĩrgas, *-o* s. m. /4/ = *gargaliãvimas* 3 und 5.

gargãžė, *-ės* s. f. /2/ Schlacke f.

gargažėtas m., *-a* f. adj. /1/ uneben, rauh.

gargėti *(gárgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. sich mit einer Rußschicht überziehen, eine harte Kruste bilden (vom Ruß). 2. ʃ. *gaĩrgti.*

gargliněti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gargaliúoti.*

gargólas, *-o* s. m. /1/ 1. Verdickung (f.), Knoten (m.) im Gespinst, Garn, Faden. 2. Mensch, dem es beim Sprechen in der Kehle gurgelt.

gargótas m., *-a* f. adj. /1/ = *gargažėtas.*

gargõžė ʃ. *gargãžė.*

gaĩrgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. intr. = *gargaliúoti* 1 und 3. — intens. *gargėti (gárgu, -gėjau, -gėsiu).*

gargulỹs, *gaĩrgulio* s. m. /3/ = *gargaliãvimas* 3 und 5.

gargúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *gargaliúoti.*

gárgužės, *-ių* s. f. pl. /1/ Flockasche, die der Wind bei einer Feuersbrunst umherträgt.

gaĩrgždas, *-o* s. m. /2/ 1. Kies(sand) m. 2. kiesiger Boden, Kiesboden m. 3. = *gargãžė.*

gargždỹnė, *-ės* s. f. /2/ mit Kies(sand) bedeckter Platz.

garíezna, *-os* s. m. f. /1/ abgemagertes, heruntergekommenes Pferd, Schindmähre f.

garikštìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *-is dantìs* = *garánkštinis dantìs,* ʃ. *garánkštinis.*

gãrinimas, *-o* s. m. /1/ Überleiten (n.) in den Dampfzustand, Verdampfen n. *-o šilumà* Verdampfungswärme f. (phys.).

garìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Dampf-. *-is alaũs brãvoras* Dampfbrauerei f. *-ė mašinà* Dampfmaschine f. *-is varìklis* Dampfmotor m.

gãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in den Dampfzustand überleiten, verdampfen || refl. *gãrintis* ein Dampfbad nehmen.

garksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. mit niedergeschlagenem Ausdruck in kläglicher Haltung dastehen.

gaĩrlaivis, *-io* s. m. /1/ Dampfschiff, -boot n., Dampfer m. *-ių pláukiojimas* Dampfschiffahrt f.

garlẽ, *-ės* s. f. /4/. *núokana* ∾ giftiger Wasserschierling (cicuta virosa).

garlendà, *-õs* s. f. /3*gaĩr-*/ = *gãralaidė.*

garlỹs, *gaĩrlio* s. m. /4/. ∾ *vandenìnis* Wasserschere f., Wasseralve f. (stratiotes aloides).

garmaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. aufwallen, brodeln, sprudeln. strudeln.

garmėti *(-miù* [3. Pers. *gaĩrmi*], *-mėjau, -mėsiu)* v. intr. 1. wimmeln. 2. tief einsinken, versinken.

garnẽlis ʃ. *garnỹs.*

garnỹs, *gaĩrnio* s. m. /4/ 1. Reiher m. (ardea). ∾ *pilkàsis* Fischreiher (ardea cinerea). 2. = *gañdras.* — dim. *garnẽlis, -io* s. m. /2/ Wachsblume f. (cerinthe).

garnizõnas, *-o* s. m. /2/ Garnison f., Besatzung f.; rlt. *ìgula.*

gaĩrsas, *-o* s. m. /4/ 1. Laut m., Ton m., Schall m., Klang m. *nósinis* ∾ Nasal(laut) m. (lingu.). *-ų mókslas* Lautlehre f. (lingu.). *jì vienus -ùs tegirdėjo, bèt nė pačiùs žodžiùs* sie hörte bloße Laute, aber nicht eigentliche Worte. *tárpinis* ∾ Zwischenton (mus.). *trimìtų ìr būgnų -aĩ* der Klang der Trompeten und Trommeln. 2. Ruf m., Berühmtheit f. *apiẽ jõ ìšmintį ėjo* ∾ *pė̃r vìsą krãštą* der Ruf von seiner Weisheit ging über das ganze Land.

garsėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Tönen n., Schallen n. 2. Berühmtwerden n.

garsenỹbė, *-ės* s. m. f. /2/ berühmte Person, Berühmtheit f., Koryphäe m. *pasáulio* ∾ Mann von Weltruf. *teãtro -ės* Theatergrößen f. pl.

garsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. tönen, schallen. *naktiẽs tylojė -ėjo kaũksmas* in der Stille der Nacht tönte ein Gebrüll. 2. berühmt werden.

garsiãkalbis, *-io* s. m. /1/ Lautsprecher m. (Radio).

garsỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* lauter werden. *kalbà ėjo vìs* ∾ das Gespräch wurde immer lauter.

garsìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. hell klingend, laut schallend. 2. berühmt.

garsingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Helltönigkeit f. 2. Berühmtsein n., Berühmtheit f.

garsìnimas, *-o* s. m. /1/ Ankündigung f., Anzeige f., Bekanntmachung f., Annonce f., Publikation f.

garsìnis m., *-ė* f. adj. /2/ lautlich, lautgetreu, phonetisch (lingu.). *-ė rašýba* lautgetreue, phonetische Schreibung.

garsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ankündigen, verkünden, anzeigen, bekanntmachen. *ragaĩ trimitãvo, dìdelį pavõjų -ìndami* die Hörner schallten,

eine schwere Gefahr verkündend. || refl. *garsìntis* von sich hören lassen, sich bemerkbar machen. ∾ *apiẽ savè kám* jemandem von sich Nachricht geben. *Jonẽlis gudrùs, nesigarsìna* Hänschen ist schlau und hält sich hübsch still.

garsìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verkünd(ig)er(in).

garsỹtis s. *garstỹtis.*

garsiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosius)* v. refl. = *gardžiúotis.*

gařsmas, *-o* s. m. /4/ = *gañdas.*

garsórašas, *-o* s. m. /1/ Phonograph m.

garstẽklis, *-io* s. m. /2/ = *gargaliãvimas* 3.

garstyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ 1. Senf m. (als Pflanze, sinapis). ∾ *baltóji* weißer Senf, Gartensenf (s. alba). ∾ *juodóji* schwarzer Senf (s. nigra). ∾ *svérinė* Ackersenf (s. arvensis). *-ỹčių grūdas* Senfkorn n. 2. pl. *garstỹčios, -ių* zubereiteter Senf, Tafelsenf.

garstiniñkas, *-o* s. m. /2/ Rankensenf m., Rauke f. (sisymbrium). ∾ *burtìnis* gebräuchliche Rauke (s. officinale). ∾ *gydẽklis* feinblättrige oder Besenrauke (s. Sophia). ∾ *lankẽtas* langblätterige Rauke (s. Irio).

garstỹtis, *-čio* s. m. /2/ = *garstyčià.*

garstùkai, *-ų* s. m. pl. /2/ Hederich m., Ackerrettich m. (raphanus raphanistrum).

garsùmas, *-o* s. m. /2/ = *garsingùmas.*

garsùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *garsìngas* 1. *-iù balsù* mit lauter Stimme. *-iaĩ kalbėti* laut sprechen. *dainà -iaĩ skambėjo* ein Lied erschallte hell. 2. = *garsìngas* 2. *-iáusi tų laikų mókslo výrai* die berühmtesten Gelehrten jener Zeit.

garsvỹčios, *-ių* s. f. pl. /2/ = *garstỹčios,* s. *garstyčià.*

gařšas, *-o* s. m. /4/ = *gardókulis.*

gařštis, *-čio* s. m. /2/ Kerbel m. (chaerefolium). *buĩlis* ∾ gemeiner Kerbel (ch. anthriscus). ∾ *krūminis* wilder Kerbel (ch. silvestre).

garšvà, *-ōs* s. f. /4/ 1. = *gardókulis.* 2. pl. *gařšvos, -ų* und *gáršvos, -ų* /1/ lange Haare auf der Hinterseite der Füße eines Pferdes. *ilgų* oder *aukštų -ų (gáršvų) arklỹs* schnelles Pferd, guter Traber.

gařšvė, *-ės* s. f. /2/ Geißfuß m. (aegopodium), besonders gichtheilender Geißfuß (aegopodium podagraria).

garúodinimas, *-o* s. m. /1/ Destillation f.

garúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. destillieren.

garúotas m., *-a* f. adj. /1/ voll Dampf, dampferfüllt.

garúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. dampfen. 2. verdampfen, verdunsten. *skystìmas -úoja bè išórinės šilumõs veikìmo* die Flüssigkeit verdampft, verdunstet, ohne Einwirkung der äußeren Wärme. 3. leidenschaftlich wünschen, heftig begehren. 4. schnell laufen.

garúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ destilliert.

gařvežimis, *-io* s. m. /1/ Lokomotive f.

garvežìnė, *-ės* s. f. /2/ Lokomotivhalle f., =depot n.

garvežỹs, *gařvežio* s. m. /3/ = *gařvežimis.*

garvilkà, *-ilkos* /2/ und *gárvilka, -os* /1/ s. f. 1. Ofenloch n. 2. Rauchkappe f., Mantel (m.) über dem Feuerherde.

garždėnis, *-io* s. m. /2/ Schotenklee m. (lotus). ∾ *ežiagulỹs* gemeiner Schotenklee, Hornklee m. (lotus corniculatus).

gąsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. vor Schreck(en) zusammenfahren. || refl. *gąsčiotis* dass. *nesigąsčiok Támsta!* erschrecken Sie nicht!

gąsdinimas, *-o* s. m. /1/ Ängstigen n., Schrecken n.

gąsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ängstigen, schrecken, Angst einflößen Schreck(en) einjagen.

gąslùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wer leicht erschrickt, ängstlich, furchtsam, scheu, schreckhaft. 2. Schreck(en) einflößend, furchtbar, entsetzlich.

gaspadináuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. sich als Hausfrau oder Haushälterin betätigen.

gaspadìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Hausherrin, Hausfrau. 2. Haushälterin, Wirtschafterin; rlt. *šeimininkė.*

gaspadinỹstė, *-ės* s. f. /2/ Haushaltung f., Haushalt m.

gaspadoráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. wirtschaften; rlt. *šeimininkáuti.*

gaspadorỹstė, *-ės* s. f. /2/ Führung (f.) der Wirtschaft, Wirtschaft f.

gaspadõriškas m., *-a* f. adj. /1/ dem Hausherrn, Hauswirt gehörig, (Haus)=wirts=.

gaspadõrius, *-iaus* s. m. /2/ 1. selbständiger Bauer mit eigener Wirtschaft. 2. Hausherr, Hauswirt. In Bedeutung 2. rlt. *šeimininkas.*

gąstas, *-o* s. m. /4/ Angst f., Schreck(en) n.

gąstãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Angsthaben n., Sichfürchten n. 2. Sichaufregen n., Aufregung f.

gąstáuti *(-áuiu, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. Angst haben, Schreck(en) empfinden,

sich fürchten. 2. sich aufregen, in Aufregung geraten.

gãstrolė, *-ės* s. f. /1/ Gastrolle f., -spiel n.

gastroliẽrius, *-iaus* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ wer eine Gastrolle, ein Gastspiel gibt, Gastspieler(in).

gastroliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. eine Gastrolle, ein Gastspiel geben.

gąstùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gąslùs.*

gãšas, *-o* s. m. /2/, meist pl. *gãšai, -ų* Putz (m.), Staat (m.) der Frauen.

gašiõkė, *-ės* s. f. /2/ Prachtschwertel m., Narzissenlilie f., Amaryllis f. (amaryllis).

gãšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. herausputzen, schmücken. || refl. *gãšytis* sich herausputzen, Staat machen.

gašlà, *-õs* s. f. /4/ Geschlechtstrieb m. *-õs vaistaĩ* den Geschlechtstrieb anregende Arzneimittel (veter.).

gašlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. geschlechtlich erregt, geil werden.

gašlỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Heftigkeit f., Leidenschaftlichkeit f. 2. Geilheit f., Lüsternheit f., Sinnlichkeit f.

gašlìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. heftig, leidenschaftlich. 2. geil, lüstern, sinnlich.

gašlingùmas, *-o* s. m. /2/ = *gašlỹbė.*

gãšlinti *(-ìnu, -ìnau, -ìnsiu)* v. tr. geschlechtlich erregen, geil machen. *-inamieji raistaĩ* den Geschlechtstrieb anregende Arzneimittel (veter.).

gašlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gašlỹbė. atkaklùmą daũg kaŕtų palaĩko ùž būdo stiprùmą, õ -ą ùž méilę* Eigensinn hält man oft für Charakterfestigkeit und Sinnlichkeit für Liebe. 2. Eifer m.

gašlùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *gašlìngas.* 2. eifrig, tätig.

gašnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gašlỹbė.* 2. = *gačnùmas.*

gašnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *gašlìngas.* 2. = *gačnùs. -iaĩ išsipúošusios móterys* stattlich herausgeputzte Frauen *drūktà -ì ponià* eine stattliche, elegant gekleidete Dame.

gašùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gewandtheit f., Hurtigkeit f., Flinkheit f., Behendigkeit f. 2. = *gačnùmas.*

gašùs m., *-ì* f. adj ./4/; *-iaĩ* adv. 1. gewandt, hurtig, flink, behende. 2. = *gačnùs.*

gãtavas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ fertig, bereit; rlt. *pàbaigtas, prìrengtas, prisireñgęs, prìruoštas. jìs jaũ -as išeĩti* er ist schon fertig zum Ausgehen. *-ì rūbai* Konfektionsware f., fabrikmäßig angefertigte, fertig vorrätige Kleider. *-ì parazìtai* geschlechtlich ausgereifte Parasiten (zool.).

gatãvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. zubereiten, herrichten, fertigstellen; rlt. *prireñgti, priruõšti.*

gatavùmas, *-o* s. m. /2/ Bereitschaft f.

gãtvė, *-ės* s. m. /2/ Straße f. (in der Stadt). *-ėje* oder *aũt -ės* auf der Straße, außer dem Hause, draußen. — dim. *gatvėlė, -ės* s. f. /2/ Sträßchen n., Gasse f., Gäßchen n.

gãtvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Straßenjunge, -mädchen.

gaubėja, *-os* s. f. /1/ (beim Hochzeitszeremoniell) Frau, die der Braut die Haare zurechtmacht und die Haube aufsetzt.

gaubėti *(-biù* [3. Pers. *gaũbi*], *-bėjau, -bėsiu)* v. intr. eingehüllt, eingemummt sein (*kuõ* in etwas).

gaubicà, *-ìcos* s. f. /2/ Haubitze f.

gaubìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Überdecken n., Einhüllen n., Umhüllen n., Einmummen n. 2. Wölben n., Wölbung f.

gaubìnė, *-ės* s. f. /2/ = *gaubėja.*

gaublỹs, *gaũblio* s. m. /4/ Globus m., Erdkugel f.

gaubstýti ſ. *gaũbti.*

gaubtėlė, *-ės* s. f. /2/ längliches, weißes Kopftuch aus Leinwand, Haube f.

gaũbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. 1. überdecken, einhüllen, umhüllen, einmummen. *sóstą gaũbė baldakìmas* den Thron überdeckte ein Traghimmel. *moterìškę sù gaubtelė* ∾ einer Frau ein Kopftuch umlegen. *kálno viršūnę gaũbia báltas rūkas* den Berggipfel hüllt ein weißer Nebel ein. 2. wölben. *gaũbtas* m., *-à* f. ptc. adj. /4/ gewölbt, konvex. — intens. *gaubstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *gaũbtis* 1. sich bedecken (mit einem Tuche), sich einhüllen, sich einmummen. 2. sich kopfähnlich zusammenschließen, einen Kopf bilden (von den Blättern des Salates oder des Kohls).

gaubtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *gaũbtas,* ſ. *gaũbti.* 2. subst. *gaubtìniai, -ių* m. pl. /2/ Manteltiere n. pl. (tunicata, zool.).

gaubtùmas, *-o* s. m. /2/ Gewölbtsein n., Gewölbtheit f., Konvexität f.

gaubtùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Haube f., Kapuze f., Überwurf m. 2. Mantel (f.) eines Ofens, Dampfhülle, -jacke (f.) eines Zylinders, Zylindermantel m. (techn.). — dim. *gaubtuvėlis, -io* s. m. /2/. *bùtelio -ėlis* Verschluß (m.) einer Flasche.

gaubtūvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Zeremonie (f.) bei der Hochzeit, wenn die Braut mit der weißen Haube geschmückt wird.

gaudėlė, *-ės* s. f. /3*gaũ-*/ eine Art gelber Fliegen.

gaudesỹs, *gaũdesio* s. m. /3/ 1. dumpfes Dröhnen, Summen n., Rauschen n. 2. Glockengeläute n.

gaudìklis, *-io* s. m. /2/; *-klė, -ės* s. f. /2/ wer nachstellt, Fänger(in), Jäger(in).

gaudìmas, *-o* s. m. /2/ = *gaudesỹs.*

gáudymas, *-o* s. m. /1/ Nachstellen n., Fangen n.

gaudinėti ſ. *gáudyti.*

gáudinimas, *-o* s. m. /1/ = *gáudymas. gáudinimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichhintergehenlassen n.

gáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *gáudyti.* || refl. *gáudintis* in eine Falle gehen, sich erwischen, hintergehen, betrügen lassen.

gaudìšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *gaudìklis; -klė.*

gáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. zu erlangen suchen, nachstellen, -jagen, fangen. *kvãpą* ∾ nach Luft schnappen. *pelės, žuvìs* ∾ Mäuse, Fische fangen; mausen, fischen. — frequ. *gaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

gáudytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *gaudìklis; -klė. mamònos -ai* Leute, die dem Mammon nachjagen.

gaudulė̃, *-ės* s. f. /3 *gaũ-/* = *gaudėlė̃.*

gaudùs m., *-ì* f. adj. /4/; *gaũdžiai* adv. 1. dumpf dröhnend, summend, rauschend. 2. feierlich schallend (vom Glockengeläute).

gaũgaras, *-o* s. m. /3/ Berggipfel m.

gaujà, *-õs* s. f. /4/ 1. Haufe(n) m., Schar f., Bande f., Rotte f., Rudel n., Schwarm m. *-omìs* scharenweise. *galvažudžių* oder *plėšìkų* ∾ Räuberbande. ∾ *šunų̃* Rudel Hunde. *paũkščių* ∾ Vogelschwarm. 2. Klasse f. (bot., zool.).

gaukras, *-o* s. m. Gnadenkraut n. (gratiola officinalis).

gaũras, *-o* s. m. /4/ 1. meist pl. *gauraĩ, -ų̃,* Haar (n.) am menschlichen Körper, Haarflaum m., Milchhaar n., Haarbüschel (n.) der Tiere, Zotte f. 2. Pflanzenfaser f. — dim. *gaurẽlis, -io* s. m. /2/; *gaurùtis, -čio* s. m. /2/ 1. Härchen n. 2. Fäserchen n.

gaurẽnis, *-io* s. m. /2/. ∾ *juodbaĩvis* Tintenpilz m. (coprinus atramentarius).

gaũris, *-io* s. m. /2/. ∾ *žliugỳnis* Ackerspark m., Sandspergel f. (spergula arvensis).

gauruõčius, *-iaus* s. m. /2/ Mensch mit stark behaartem Körper.

gaurúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit dichtem und wirrem Körperhaar, zottig, struppig. *-as lokỹs* Zottelbär m. *-as šuõ* zottiger, struppiger Hund. *-a uodegà* buschiger Schwanz. *ąžuolas -asis* Flaumeiche f. (quercus pubescens).

gauruõtė ſ. *gauruõtis.*

gauruotìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. zottiges Tierfell, Balg m. 2. Behaarung (f.) an den Schamteilen.

gauruõtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. = *gauruõčius.* 2. *-tė* Gift-, Birkenreizker m., Birkenrietsche f., giftiger Hirschling (Pilz, lactarius torminosus).

gauruotùmas, *-o* s. m. /2/ Zottigkeit f., Struppigkeit.

gausà, *-õs* s. f. /4/ reichliche Menge, Fülle f., Überfluß m.

gausėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. reichlich versehen sein (*kõ* mit etwas), Überfluß haben (*kõ* an etwas).

gausỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *gausà. dìdelė* ∾ *valgių ir gėrìmų* Speise und Trank in Hülle und Fülle.

gausìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. zahlreich, reichlich. *-as susirinkìmas* zahlreiche Versammlung. *-a draugijà* große Gesellschaft. *-as skaičius* große Zahl. *-oje atsitikìmų daugumojè* in einer überaus großen Zahl von Fällen. *jõ giminė̃ labaĩ -a* er hat eine sehr zahlreiche Verwandtschaft. *-a ùpė* reichliche Wassermengen führender Fluß. 2. ertragreich, ergiebig, fruchtbar. *-a žė̃mė* fruchtbarer Boden. 3. viel Raum bietend, von großem Gehalt. *-as puodė̃lis* Topf, der viel faßt.

gausingùmas, *-o* s. m. /2/ = *gausà. tautõs* ∾ große Kopfzahl eines Volkes.

gáusinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vermehren, anhäufen.

gaũsmas, *-o* s. m. /4/ = *gaudesỹs.*

gaũsti *(gaudžiù, gaudžiaũ, gaũsiu)* v. intr. 1. dumpf dröhnen, summen, rauschen. 2. läuten (von den Kirchenglocken). *iškilmìngai gaũdė visų̃ bažnýčių varpaĩ* feierlich läuteten die Glocken aller Kirchen.

gausùmas, *-o* s. m. /2/ = *gausingùmas. mókytojas pagýrė màno žinių̃ -ą* der Lehrer rühmte mein großes Wissen. *burnà kalba iš širdiẽs -o* wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

gausùs m., *-ì* f. adj. /4/; *gaũsiai* adv. = *gausìngas. gaũsios ãšaros* reichlich fließende Tränen. *-ì žė̃mė* fruchtbarer Boden. *ką̃ -iai apdovanóti* jemanden reichlich beschenken. *-iai mokėti ùž ką̃* für etwas reichlich viel bezahlen.

gausvà, *-õs* s. f. /4/ = *gausà.*

gáuti *(gáunu, gavaũ, gáusiu)* v. tr. 1. bekommen, erhalten, empfangen. *džiaugsmìngą žìnią* ∾ eine erfreuliche Nachricht bekommen. ∾ *į̃ snùkį* eine Maulschelle bekommen. ∾ *į̃ kùprą* den

Buckel voll kriegen, eine Tracht Prügel bekommen. ∾ *lietaũs* verregnet werden. *jìs bárti gãvo* er bekam Schelte, er erhielt einen Rüffel. *džiõvą* ∾ die Schwindsucht bekommen, schwindsüchtig werden. *gãlą* ∾ den Tod finden, umkommen, untergehen, sterben. ∾ *ìš kõ dìdelio pelno* aus etwas großen Nutzen ziehen. *padáuginę šešìs ìš trijų̃ gáusime aštuoniólika* wenn wir sechs mit drei multiplizieren, so erhalten wir achtzehn. *gáunamieji rãštai* einlaufende Korrespondenz. *gáunamoji veiksmãžodžio rūšis* passive Form des Verbums (lingu.). 2. fassen, ergreifen, fangen. *gáukit manè, jéi gãlite!* fangt mich, wenn ihr könnt! 3. Gelegenheit finden, können, dürfen. *arčiaũ susieĩti sù juõ tegavaũ võs põ kelių̃ mĕnesių* erst nach einigen Monaten fand ich Gelegenheit, zu ihm in nähere Beziehung zu treten. *tiktaĩ ìš knỹgų gáunu apiẽ jį̃ žinóti* nur aus Büchern kann ich etwas über ihn erfahren. *bỹ tìk jį̃ mylĕti gáučiau!* wenn ich ihn nur lieben dürfte! 4. müssen. *jìs gãvo išeĩti ìš mokỹklos* er mußte die Schule verlassen. *matýti, pàts gáusiu eĩti* ich werde wohl selber gehen müssen. *rytój gáusite į̃ mìšką važiúoti* morgen müßt ihr in den Wald fahren. — frequ. *gavinĕti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *gáutis* 1. sich erholen (von einer Krankheit). 2. sich behelfen (*kuõ* mit etwas).

gaužóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sauer werden (von verderbenden Speisen), einen Stich bekommen (von Getränken).

gaũžtis *(-žiúos, -žiaũs, -šiuos)* v. refl. alle Glieder an sich ziehen, sich zusammenkauern.

gavėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer bekommt, erhält, Empfänger(in). *laiškò* ∾ Adressat(in) eines Briefes. *dárbo -as* Arbeitnehmer.

gavėjimas, *-o* s. m. /1/ Fasten n.

gavėnià, *-ėnios* s. f. /2/ Fastenzeit f., die großen Fasten vor Ostern. *añtras -ėnios sekmãdienis* der zweite Fastensonntag.

gavėnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ für die Fastenzeit bestimmt, Fasten-. *-is pamókslas* Fastenpredigt f.

gavėti *(-viù* [3. Pers. *gãvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. fasten.

gavìmas, *-o* s. m. /2/ Bekommen n., Erhalten n., Empfang m., Erlangung f., Gewinnung f. *apiẽ leidìmo -ą ìr svajóti nebùvo kõ* daß man die Erlaubnis bekommen könnte, daß durfte man sich selbst im Traume nicht einfallen lassen. *-ė pasirašýti* den Empfang bestätigen. *brangių̃ metãlų* ∾ Gewinnung von Edelmetallen. *maĩsto* ∾ Beschaffung (f.) von Nahrung.

gavinĕti s. *gáuti.*

gavinỹs, *gãvinio* s. m. /3/ 1. was man bekommt, erhält, Anteil m., Betreffnis n., Portion f., Ration f. *vìsą gãvinį pàmečiau* ich verlor alles, was ich bekommen hatte. *dúonos* ∾ Brotration. 2. Ergebnis n., Resultat n.

gãzas, *-o* s. m. /2/ 1. Gas n.; rlt. *dùjos.* 2. Petrol(eum) n.; rlt. *žìbalas.*

gazẽlė, *-ės* s. f. /2/ Gazelle f. (gazella dorcas).

gazìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Gas-. 2. Petrol(eum)-.

gebėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Pflegen n., Gewohnheit f. 2. Vermögen n., Imstandesein n., Befähigung (f.) zu etwas.

gẽbenė, *-ės* s. f. /1/ 1. Blase (f.) auf der Haut, Pustel f. 2. Efeu m. und n. (hedera helix).

gẽbenėtas m., *-a* f. adj. /1/ voller Blasen, Pusteln; mit Blasen, Pusteln bedeckt.

gebėti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. pflegen, gewohnt sein, die Gewohnheit haben. *žmónės pèreiviai gẽba daũg melúoti* Landstreicher pflegen viel zu lügen. 2. vermögen, imstande sein, fähig sein. *senì žmónės dažnaĩ gẽba spėti ãteitį* alte Leute vermögen oft die Zukunft vorauszusagen.

gebšnùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. fleißig. 2. fähig, tauglich.

gėda, *-os* s. f. /1/ 1. Schamgefühl n., Scham f. *mán* ∾ ich schäme mich. *turėk ìr -os!* schäme dich doch! *dėl tavęs̃ mùms būtų* ∾ wir müßten uns deiner schämen. *jái bùvo* ∾ *prisipažìnti, kàd* . . sie schämte sich einzugestehen, daß . . *manaũ nebūsiant mán -os, kàd* . . ich denke, daß ich mich nicht werde zu schämen brauchen, weil . . *kám -ą darýti* jemanden beschämen. 2. Schande f., Schmach f. *kám -ą darýti* jemandem Schande bereiten. 3. Scham f., Schamgegend f., Geschlechtsteile m. pl. *-os lūpos* Schamlippen f. pl.

gedáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. wünschen, begehren, heischen (*kõ* etwas), verlangen (*kõ* nach etwas). *šiĩto gĕralo* ∾ nach einem warmen Getränk verlangen. 2. vermissen (*kõ* etwas).

gedėjimas, *-o* s. m. /1/ Trauern n., Trauer f. (um einen Verstorbenen). *-o laikas* Trauerzeit f.

gĕdėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichschämen n.

gedėti *(-džiù* [3. Perſ. *gėdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. trauern, in Trauer gehen, Trauer tragen. *motinėlė sūnaũs vìsą amžėlį -dėjo* das Mütterchen trauerte ihr ganzes Leben lang um den Sohn.

gėdėtis *(-džiuos* [3. Perſ. *gėdisi*], *-dėjaus, -dėsiuos)* v. refl. ſich ſchämen. *sàvo dárbo* ∾ ſich ſeiner Arbeit ſchämen. *elgetáuti-džiuos* ich ſchäme mich zu betteln.

gedìmas, *-o* s. m. /2/ Verdorbenwerden n. *pilvẽlio* ∾ Magenverſtimmung f.

gėdingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. ſchamhaft, züchtig. 2. ſchüchtern, blöde.

gėdingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schamhaftigkeit f., Züchtigkeit f. 2. Schüchternheit f., Blödigkeit f.

gėdinimas, *-o* s. m. /1/ Beſchämen n. *gėdinimasis, -mosi* s. m. /1/ = *gėdėjimasis.*

gėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. beſchämen. || refl. *gėdintis* = *gėdėtis. -inkis!* ſchäme dich! *jìs -inosi pàts savęs* er ſchämte ſich vor ſich ſelber. *jiẽ jõ -inosi* ſie ſchämten ſich ſeiner. *jìs -inosi grįžti namõ* er ſchämte ſich, nach Hauſe zurückzukehren.

gėdiškas m., *-a* f. adj. /1/ ſchändlich, ſchandbar, unanſtändig, unflätig. *-as žõdis* Zote f.

gėdytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. = *gėdėtis. sàvo tikėjimo* ∾ ſich ſeines Glaubens ſchämen.

gedulà, *-õs* s. f. /3*gẽ-*/, meiſt pl. *gėdulos, -ų* Trauer f. (um einen Verſtorbenen).

gėdulas, *-o* s. m. /3/ = *gedulà.*

gedulìngas m., *-a* f. adj. /1/ Trauer-. *-as máršas* Trauermarſch m. *-os mìšios* Totenmeſſe f., Toten-, Seelenamt n. *-os pãmaldos* Andacht (f.) für einen Verſtorbenen.

gedulỹs, *gėdulio* s. m. /3/, meiſt pl. *geduliaĩ, -ių* = *gedulà. -ių dienà* Trauertag m. *gėdulio* oder *-ių rūbai* Trauerkleid, -gewand n. *-ių lañkas* Trauerbinde f., -flor m.

gėdùmas, *-o* s. m. /2/ = *gėda* 1.

gegė̃, *-ės* /4/ und *gėgė, -ės* /2/ s. f., meiſt dim. *gegėlė, -ės* s. f. /2/; *gegùlė, -ės* s. f. /2/; *gegùtė, -ės* s. f. /2/ Kuckuck m.

gegėliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Sumpfſchachtelhalm m. (equisetum palustre).

gėgnė, *-ės* s. f. /2/ Dachſparren m.

gegùtė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *gegė̃.* ∾ *raibóji* gemeiner Kuckuck (cuculus canorus). 2. = *gegùžraibė.*

gegùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kuckucks-. subst. *gegùtiniai, -ių* m. pl. Familie (f.) der Kuckucksvögel (cuculidae, zool.).

gegužė̃, *-ės* s. f. /3*gẽ-*/ 1. = *gegė̃.* *-ės kiaušìnis* Kuckucksei n. 2. Mai m. *-ės mėnuo* Maimonat m.

gegužėtas m., *-a* f. adj. /1/ getüpfelt, geſprenkelt, gefleckt.

gegužìnė ſ. *gegužìnis.*

gegužìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kuckucks-; Mai-. *asiūklis -is* = *gegėliai. -is nùmeris* Mainummer (f.) einer Zeitſchrift. *-ės pãmaldos* in den katholiſchen Kirchen jeden Abend des Monats Mai ſtattfindende Andacht, Maiandacht f. subst. *gegužìnė, -ės* f. /2/ Maibummel m., Landpartie f., Picknick n.

gegùžis, *-io* s. m. /2/ 1. = *gegėliai.* 2. = *gegužė̃* 2.

gegùžraibė, *-ės* s. m. /1/ Knabenkraut n., Orchis f. (orchis). ∾ *plačialãpė* breitblättriges Knabenkraut (o. latifolia). ∾ *taškuõtė* gefleckteſ Knabenkraut (o. maculata). ∾ *būrẽlinė* Helmknabenkraut (o. militaris). ∾ *blužnė̃* gemeines Knabenkraut, Salepknabenkraut (o. Morio). ∾ *svìlė* ſchwarzköpfiges Knabenkraut (o. ustulata).

geĩbena, *-os* s. m. f. /1/ entkräfteter, körperlich heruntergekommener Menſch.

geĩbšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *geĩbena.*

geĩbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. 1. ſchwach werden, von Kräften kommen, hinfällig werden, vor Schwäche umſinken. 2. umſtehen, verenden, krepieren (vom Vieh).

geĩdalas, *-o* s. m. /3/ Wunſch m., Gelüſte n., Verlangen n., Begierde f.

geĩdalioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *geidáuti,* ſ. *geĩsti.*

geidáuti ſ. *geĩsti.*

geidãvimas, *-o* s. m. /1/ (heftiges) Wünſchen, Gelüſten, Verlangen, Begehren.

geidìmas, *-o* s. m. /2/ = *geidãvimas. nedorì -ai* laſterhafte Begierden.

geidinėti ſ. *geĩsti.*

geiduliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *geidáuti,* ſ. *geĩsti.*

geidulìngas m., *-a* f. adj. /1/ begehrlich, lüſtern.

geidulingùmas, *-o* s. m. /2/ Begehrlichkeit f., Lüſternheit f.

geidulỹs, *geĩdulio* s. m. /3/ = *geĩdalas.*

geĩnis, *-io* s. m. /2/ Aufzug m., Kette f., Zettel m. (beim Weben).

geinỹs, *geĩnio* s. m. /4/ Strickleiter (f.) zum Ausnehmen der Waldbienenſtöcke.

geĩslùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *geidulìngas.*

geĩsmas *-o* s. m. /4/ = *geĩdalas.*

geĩsti *(geidžiù, geidžiaũ, geĩsiu)* v. intr. wünſchen, begehren (*kõ* etwas), gelüſten, verlangen (*kõ* nach etwas). *kãro* ∾

einen Krieg herbeiwünschen. *jìs labaĩ geĩdė žinóti* er wünschte sehnlich zu wissen. *tuojaũ vìskas atsiràsdavo, kõ širdìs geĩsdavo* es war immer gleich alles da, wonach das Herz Verlangen trug. *geidžiamóji núosaka* Wunschform f., Optativ m. (lingu.). *geĩstinas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/ wünschenswert, begehrenswert. — frequ. *geidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *geidáuti (-áuju, -avaũ, -áusiu)*.

gėlà, *-õs* s. f. /4/ heftiger Schmerz.

gẽlas m., *-à* f. adj. /4/ ungesalzen, ungesäuert, süß. *-as valgis* ungesalzene Speise. *-à dúona* ungesäuertes Brot. *-as piẽnas* süße, frische Milch. *-àsis vanduõ* Süßwasser n.

gélbėjimas, *-o* s. m. /1/ Helfen n., Retten n., Hilfe f., Rettung f.

gélbėti *(-bu* und *-biu* [3. Pers. *gélbti* und *gélbsti*], *-bėjau, -bėsiu)* v. tr. helfen, retten. *draũgą* ∾ einem Freunde helfen. *kám gyvýbę* ∾ einem das Leben retten. *kã ìš bėdõs* ∾ jemandem aus der Not helfen. *kã nuõ mirtiẽs* ∾ jemanden vor dem Tode retten. *jiẽ skubėjo* ∾ sie eilten zu Hilfe. *taĩ niẽko negélbti (negélbsti)* das hilft nichts. *kã nuõ piktų liežùvių* ∾ jemanden vor übler Nachrede schützen. || refl. *gélbėtis* sich retten, sich in Sicherheit bringen. ∾ *nuõ šunų* sich vor den Hunden in Sicherheit bringen.

gélbėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Helfer(in), Retter(in).

gelbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *gélbėti. kopūstùs* ∾ *nuõ supuvìmo* den Kohl vor dem Verfaulen schützen.

gélda, *-os* s. f. /1/ Gelte f., Zuber m., Trog m., Mulde f. *mìltų* ∾ Mehltrog. — dim. *geldẽlė, -ės* s. f. /2/ 1. kleine Gelte, kleiner Zuber oder Trog, Becken n., Schüssel f. *ìnksto -ẽlė* Nierenbecken (pelvis renalis, anat.). 2. Schale (f.) der Muscheltiere, Muschel f.

géldinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Trog-, Zuber-. 2. Muschel-. *-ės varlės* Muscheltiere n. pl. (lamellibranchiata, zool.).

geldūtà, *-ūtos* s. f. /2/ = *geldẽlė* 2. ∾ *ùpinė* Fluß-, Malermuschel f. (unio pictorum). ∾ *kū́drinė* Teichmuschel f. (anodonta).

gėlẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. Blume f. *-ių kvãpas* Blumenduft m. 2. Waldveilchen n. (viola silvestris). 3. = *dėlẽ.*

gėlėtas m., *-a* f. adj. /1/ geblümt (von Geweben).

gẽležaunės, *-ių* s. f. pl. /1/ Druse f., Kropf m., Strengel m. (Infektionskrankheit der Pferde).

gelẽžė, *-ės* s. f. /2/ 1. Messerklinge f. 2. gewöhnliches, billiges Messer.

geležėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. eisenhart werden.

geležgalỹs, *gẽležgalio* s. m. /3/ Stück (n.) Eisen, Eisenstück n.

geležinė s. *geležìnis.*

geležìngas m., *-a* f. adj. /1/ eisenhaltig. *-as vanduõ* eisenhaltiges Wasser.

geležingùmas, *-o* s. m. /2/ Eisenhaltigkeit f.

geležiniai s. *geležìnis.*

geležiniñkas, *-o* s. m. /2/ Eisen(waren)händler.

geležìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Eisen, eisern, Eisen-, ehern (auch übertr.) *-is árklas* eiserner Pflug. *-ė lazdà* Eisenstange f. *-is langẽlis* kleines Fenster mit eisernem Gitter. *-is mẽdis* Eisenholz n. (argania sideroxylon). *-ės varlės* Schildkröten f. pl. (chelonia, zool.). *vėjas -is* schneidender Wind. *-is dėsnis* ehernes, unverbrüchliches, unumstößliches Gesetz. subst. *geležìnė, -ės* f. /1/ Blindschleiche f. (anguis fragilis). *geležìniai, -ių* m. pl. /2/ eiserne Bande, Fesseln f. pl., Ketten f. pl.

geležinkeliẽtis, *-čio* s. m. /2/ Eisenbahner, Eisenbahnbeamter.

geležìnkelis, *-io* s. m. /1/ Eisenbahn f. *-iu važiúoti* auf (mit) der Eisenbahn fahren, eisenbahnfahren. *siauràsis* ∾ Schmalspurbahn f.

geležìs, *-iẽs* s. f. /3 *gẽ-*; gen. pl. *geležų*/ Eisen n. *-iẽs akmenėlis* Eisenvitriol n. ($FeSO_4$).

gelẽžius, *-iaus* s. m. /2/ = *geležiniñkas.*

gelẽžnis, *-io* s. m. /2/ der kleine Finger.

geležõksnis, *-io* s. m. /2/ Eisenerz n. (miner.).

gelẽžtė, *-ės* s. f. /2/ = *gelẽžė. piū́klo* ∾ Sägeblatt n.

gẽležuonės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *gẽležaunės.*

gẽležuonys, *-ių* s. f. pl. /1/ = *gẽležaunės.*

gėliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Blumen suchen, Blumen pflücken.

gėliėnė, *-ės* s. f. /2/ ungesalzenes, ungesäuertes Gericht.

gėlìmas, *-o* s. m. /2/ heftiges Schmerzen, heftiger Schmerz.

gėlýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Blumenbeet, -gärtchen n. 2. Blumengärtnerei f.

gėliniñkė, *-ės* s. f. /2/ Blumenverkäuferin f., -mädchen n.

gėlìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Blumen-.

gelmẽ, *-ės* s. f. /4/ Tiefe f., Abgrund m. *jū́ros gelmės* Meerestiefen f. pl.

žẽmės -ių̃ turĩtai die Schätze des Erdinnern. *tamsios praeitiẽs gel̃mės* die dunkelste Vorzeit.

gelnìs, *-iẽs* s. f. /4/ Bestandteil (m.) eines Holzfloßes.

gel̃nyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. mit einer Peitsche schlagen, peitschen.

gélstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. gelblich schimmern. *šviesiaĩ į rùdą* ∾ vom Hellgelben ins Braunrote hinüberschimmern. *balzganaĩ -lėjusios úogos* milchiggelb schimmernde Beeren.

gel̃sti *(-stù, geltaũ, -siu)* v. intr. gelb werden. ∾ *ìš pavỹdo* vor Neid gelb werden. *rùdenį mẽdžių lãpai -sta* im Herbst wird das Laub der Bäume gelb.

gel̃svas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. gelbblond, isabellfarben, fahlgelb, falb. *-os kãsos* gelbblonde Zöpfe. *-à grabnỹčios šviesà* das fahle Licht der Totenkerze. *-as arklỹs* falbes Pferd, Falbe m.

gelsvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. gelblich, fahl werden.

gel̃svis, *-io* s. m. /1/ Falbe m. (Pferd).

gelsvókas, *-o* s. m. /1/ = *gel̃svis.*

gelsvùmas, *-o* s. m. /2/ Gelbblondheit f., Isabellenfarbe f., fahles Aussehen.

geltà, *-õs* s. f. /4/ 1. Gelbsucht f. 2. meist pl. *gel̃tos, -ų̃* gelbes Garn, gelbes Gespinst.

gel̃tas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. = *gel̃svas.*

gel̃tė, *-ės* s. f. /2/ 1. gelbe Farbe, Gelb n., Gelbheit f. 2. ∾ *darỹlinė* Färberscharte f. (serratula tinctoria).

gélti *(-liù, gẽliau, -lsiu)* 1. v. tr. stechen (von Insekten). 2. v. impers. *mán dañtį gẽlia* ich habe Zahnweh. *jám síelą gẽlė* es tat ihm in der Seele weh. *gẽliamas šìrdį* blutenden Herzens.

geltìmas, *-o* s. m. /2/ Gelbwerden n.

geltiniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3*gel̃-*/ = *geltà* 2.

gel̃tis, *-čio* s. m. /2/ = *gel̃svis.*

gel̃tligė, *-ės* s. f. /1/ = *geltà* 1.

geltonagal̃vis, geltonaplaũkis u. ä. s. *geltongal̃vis, geltonplaũkis.*

geltónas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gelb. *-ai raudónas* gelbrot, orange. *bajõrė -óji* eine Art Krätzkraut (scabiosa ochroleuca). *musià -óji* Mistfliege f. (scatophaga merdaria).

gel̃tonavimas, *-o* s. m. /1/ Gelbschimmern n.

geltonãvimas, *-o* s. m. /1/ Gelbfärben n.

geltongal̃vis m., *-ė* f. adj. /2/ gelb-, blondköpfig.

geltonìkis, *-io* s. m. /2/ Frühlingsteufelsauge n. (adonis vernalis).

geltónymė, *-ės* s. f. /1/ gelber Fleck, gelbe Stelle.

geltóninimas, *-o* s. m. /1/ = *geltonãvimas.*

geltóninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gelb färben.

geltónyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. = *gel̃sti.* 2. v. tr. = *geltóninti.*

geltonkõjis m., *-ė* f. adj. /2/ gelbfüßig.

geltonkrãštis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gelbem Rande, gelbrandig.

geltonmarĩgis m., *-ė* f. /2/ und *geltónmargis* m., *-ė* f. /1/ adj. gelbbunt.

geltonókas m., *-a* f. adj. /1/ ziemlich gelb, gelblich.

geltónpienė, *-ės* s. f. /1/ Goldbrätling m., Milchreizker m. (Pilz, lactarius volaemus).

geltonpiẽnė, *-ės* s. f. /2/ großes Schöllkraut (chelidonium maius).

geltonpil̃vis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gelbem Bauche, gelbbäuchig.

geltonplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gelben, blonden Haaren, gelb-, blondhaarig.

geltonsnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gelbem Schnabel, gelbschnäb(e)lig.

geltonùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gel̃tė* 1. 2. Eigelb n., Dotter m.

gel̃tonuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. gelb scheinen, gelb schimmern. *obelių šãkos -avo nuõ apkìbusių obuolių* die Äste der Apfelbäume schimmerten gelb von den daran hangenden Äpfeln. *laukuosè -avo rugiaĩ* auf den Feldern stand der Roggen in gelbem Schimmer.

geltonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *geltóninti.*

geltonžiẽdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gelber Blüte. subst. *geltonžiẽdis, -džio* m. /2/ = *geltonìkis.*

gel̃tpievė, *-ės* s. f. /1/ = *geltónpienė.*

geltrũnas, *-o* s. m. /2/ 1. Sumpfvergißmeinnicht n. (myosotis palustris oder scorpioides). 2. *dagìšis* ∾ Kropfspitzklette f. (xanthium strumarium).

geltùmas, *-o* s. m. /2/ = *gelsvùmas.*

geltuõklė, *-ės* s. f. /2/ Schwarzwurzel f. (scorzonera hispanica).

gel̃tuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. fahlgelb schimmern.

gel̃tžolė, *-es* s. f. /1/ = *geltrũnas* 1.

gelumbė, *-ės* s. f. /3*gẽ-*/ fabrikmäßig hergestellter Wollstoff für Männerkleider, (feines) Tuch. *juodõs -ės švarkas* Rock (m.) aus schwarzem Tuch.

gelumbėtas m., *-a* f. adj. /1/ Kleider aus (feinem) Tuch tragend.

gelumbiniñkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Tuchweber(in), -fabrikant(in). 2. Tuchhändler(in).
gelumbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus (feinem) Tuch gemacht, tüchen, Tuch-.
geluõ, *-uoniẽs* s. m. /3*gẽ-*/ (Insekten)stachel m.
gėluõ, *-uoniẽs* s. m. /3*gẽ-*/ = *geluõ.*
geluonìs, *-iẽs* s. m. /3*gẽ-*/ = *geluõ.*
gėluonìs, *-iẽs* s. m. /3*gẽ-*/ = *geluõ.*
gelžgalỹs, *gelžgalio* s. m. /3/ = *geležgalỹs.*
gelžìnis ſ. *geležìnis.*
gelžìs, *-iẽs* s. m. /3/ = *geležìs.*
gelžkeliẽtis ſ. *geležìnkeliẽtis.*
gelžkelis, *-io* s. m. /1/ = *geležìnkelis.*
gẽmalas, *-o* s. m. /3/ 1. (Pflanzen)keim m., Embryo m. (bot.). 2. Leibesfrucht f., Embryo m., Fötus m. (anat.). 3. (übertr.) erster Anfang, Ansatz (m.) zu etwas. *bendrúomenės* ∾ Ansatz zu gesellschaftlichem Zusammenschluß.
gemalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ den Keim betreffend, keimhaft, embryonal, embryonär. *-ė dėmėlė* Muttermal n. (macula germinativa, anat.).
gémbė, *-ės* s. f. /1/ 1. hölzerner Haken zum Aufhängen von Kleidungsstücken, Wandpflock m., Kleiderhaken m. *kepùrę į -ę* (oder *añt -ės*) *pasikabìnti* seine Mütze an den Kleiderhaken hängen. 2. Auswuchs (m.) an Bäumen, Knorren m., Knorz m.
gémbėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit Auswüchsen, knorrig (vom Holz). 2. krummlinig.
gémbinė, *-ės* s. f. /1/ Kleiderrechen m., Garderobeständer m.
gembnosà, *-nõsos* s. m. f. /2/ Mensch mit einer hakenförmig gekrümmten Nase, mit einer Habichtsnase.
genealògija, *-os* s. f. /1/ Genealogie f.
genealòginis m., *-ė* f. adj. /1/ genealogisch.
genealògiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *genealòginis.*
genėjimas, *-o* s. m. /1/ Beschneiden (n.), Schneiteln (n.) der Bäume.
generãcija, *-os* s. f. /1/ Generation f.; rlt. *kartà.*
generalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ General-. *-is sekrètorius* Generalsekretär. *-is štãbas* Generalstab m. (rlt. *vyriáusias štãbas,* dieses jetzt die amtliche Bezeichnung).
generalizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. generalisieren, verallgemeinern; rlt. *apibeñdrinti.*
generõlas, *-o* s. m. /2/ General.
generõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Generals-.
genesỹs, *gẽnesio* s. m. /3/ Weg, auf dem das Vieh zur Weide getrieben wird, Viehtrift f.
genestỹs, *gẽnesčio* s. m. /3/ = *genesỹs.*
genėti *(-niù* [3. Pers. *gẽni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. tr. Bäume beschneiden, schneiteln. *mėdžiui* (oder *mėdžio*) *šakàs* ∾ einen Baum seiner Äste entledigen.
genetỹs, *gẽnečio* s. m. /3/ = *genesỹs.*
genialùmas, *-o* s. m. /2/ Genialität f.
genialùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. genial.
genijìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *genialùs.*
genijingùmas, *-o* s. m. /2/ = *genialùmas.*
gènijus, *-aus* s. m. /1/ Genie n., genialer Mensch.
gẽninas m., *-à* f. ptc. adj. /3/ treibend, indem man treibt. *piemuõ eĩna žąsimìs -as* der Hirt geht mit Gänsen, indem er sie vor sich hertreibt.
genìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Specht-. *-iai paũkščiai* und subst. *genìniai, -ių* m. pl. /2/ Spechtvögel m. pl. (pici, zool.).
genióti ſ. *giñti.*
genỹs, *gẽnio* s. m. /4/ (Bunt)specht m. (dendrocopus). ∾ *didỹsis* oder *raudonmaĩgis* großer Buntspecht (d. maior). ∾ *vidutìnis* oder *geltonmaĩgis* mittlerer Buntspecht (d. medius). ∾ *mažàsis* kleiner Buntspecht (d. minor). ∾*žaliàsis* Grünspecht (picus viridis). ∾ *juodàsis* oder *raudongalvis* Schwarzspecht (dryocopus martius). pl. *-iaĩ* Familie (f.) der Spechte (picidae, zool.). — dim. *genėlis, -io* s. m. /2/ 1. = *genỹs mažàsis.* 2. Sumpfläufer m. (tringa).
génšė, *-ės* s. f. /1/ Reiher m. (ardea). ∾ *pilkóji* grauer Reiher, Fischreiher (ardea cinerea).
gentáinis *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ durch Heirat Verwandte(r), Verschwägerte(r).
gentýba, *-os* s. f. /1/ Heiratsverwandtschaft f.
géntinimasis, *-mosi* s. m. /1/ Verwandtwerden (n.) durch Heirat, Sichverschwägern n.
géntintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. durch Heirat verwandt werden, sich verschwägern (*sù kuõ* mit jemandem).
gentìs, *-iẽs* s. m. f. /4/ 1. = *gentáinis*; *-nė. bróliai* (oder *gìminės*) *ìr geñtys* Blutsverwandte und Verschwägerte. 2. Gevatter(in), gute(r) Freund(in). 3. s. f. (Volks)stamm m. *atskiromìs -imìs gyvénti* in einzelne Stämme ge-

schieden leben. 4. s. f. Gattung f. (bot., zool.).

gentỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *gentýba.*

geogrãfas, *-o* s. m. /2/ Geograph.

geogrãfija, *-os* s. f. /1/ Geographie f., Erdbeschreibung f. *žõdžių* ∾ Wortgeographie (lingu.).

geogrãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ geographisch. *-ė padėtìs* geographische Lage.

geogrãfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *geogrãfinis.*

geològas, *-o* s. m. /2/ Geolog(e).

geològija, *-os* s. f. /1/ Geologie f.

geològinis m., *-ė* f. adj. /1/ geologisch. *-ės formãcijos* geologische Schichten.

geològiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *geològinis.*

geomètras, *-o* s. m. /2/ Geometer, Feld-, Landmesser; rlt. *mãtininkas.*

geomètrija, *-os* s. f. /1/ Geometrie f., Raumlehre f.

geomètrinis m., *-ė* f. adj. /1/ geometrisch. *-is kū́nas* geometrischer Körper.

geomètriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *geomètrinis. išspręsti ùždavinį -ai* eine Aufgabe geometrisch lösen.

geradarỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Wohltat f. 2. Wohltätigkeit f.

geradãris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Wohltäter(in).

geradarỹs, *gẽradario* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3*gẽ·*/ = *geradãris; -rė.*

geradėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *geradãris; -rė.*

geradėjỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *geradarỹbė.*

gẽralas, *-o* s. m. /3/ Getränk n., Trank m., Trunk m. *alkohòliniai -ai* geistige Getränke. *šiltas* ∾ warmer Trunk.

gẽralióti s. *gérti.*

geránkštis, *-ies* s. f. /1/ = *garánkštis* 2.

gẽras m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-ai* adv. — compar. *gerèsnis* m., *-ė* f. /4/; *geriaū(s)* adv. — superl. *geriáusias* m., *-a* f. und n. /1/; *-iáusiai* adv. gut, tüchtig, trefflich, günstig, geeignet, passend, recht, richtig, erfreulich, angenehm, gütig, wohlwollend, freundlich. *-ái -as* überaus gut. *pàts -àsis* der beste. *visų̃ -àsis, visų̃ -iáusias, -ų̃* oder *-ių̃ -iáusias* der allerbeste. *-as raitelis* guter Reiter. *-à próga* gute, günstige Gelegenheit. *-à vietà* günstiger, geeigneter, passender Platz. *negẽra yrà žmõgui vienám būti* es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. *nè iš -o pàs jį čigõnai ir̃ nakvója* es ist nicht vom Guten, daß Zigeuner bei ihm übernachten. *-iáusia būtų sù juõ pašnekėjus* das Beste wäre, man würde mit ihm reden. *-o sù tókiu výru vìs nebùs* mit einem solchen Manne kann man nie etwas Rechtes anfangen. *-à pùsė* die rechte, richtige Seite (z. B. eines Stoffes). *kaĩp čià -a, kaĩp čià gražù!* wie angenehm, wie schön ist es hier! *-as žẽnklas* gutes, günstiges, erfreuliches Zeichen. *vìską -añ* (oder *-ę̃ -ą*) *nukreĩpti* alles zum Guten wenden. *-o vẽlyti* Gutes erstreben, *kám -ą* (oder *-a*) *darýti* jemandem Gutes tun. *mán -a pasidãrė* es tat mir wohl. *-ù ùž blõgą mokė̃ti* Böses mit Gutem vergelten. *-ói fėjà* die gütige Fee. *būk tóks -as!* sei so gut! *sù visaĩs kaimýnais -úoju gyvénti* mit allen Nachbarn auf gutem Fuße stehen, in Freundschaft leben. *būkime -úoju!* vertragen wir uns! *kám -úoju kalbė̃ti* jemandem in Güte, gütlich zureden. subst. *gẽras, -o* m. /2/ Gut n., Besitzung f., Besitztum n., Besitz m. *kùtas sù pinigaĩs atẽjęs põnaus añt màno -o* ein anderer, der mit Geld aufrückt, wird auf meinem Besitztum den Herrn spielen. — *-ai* gut, wohl, recht. *-ai!* gut! schön! *-ai išáuklėtas* wohlerzogen. *-ai žìnomas* wohlbekannt. *kám -ai darýti* jemandem wohltun. *-ai jaūstis* sich wohl fühlen. *kókį dárbą -ai varýti* eine Arbeit gut ausführen. *taĩ bùs -ai* so wird es recht sein. *vìskas, ačiū Diẽvui, -ai* alles ist gottlob in Ordnung. *-ai jám* es geschieht ihm recht. *-ai jùms juõktis* ihr habt gut lachen. *eĩsiu -iaū ìš namų̃* es ist besser, ich gehe fort. *ir̃ mán nè -iaū* auch mir geht es nicht besser. — dim. *gerùtis* m., *-ė* f. /2/. *vaĩkai, būkite -ùčiai!* Kinder, seid recht artig! *gerėlèsnis* m., *-ė* f. compar. /4/; *gerėliaū* adv. ein wenig besser, etwas besser.

gerašiřdis m., *-ė* f. adj. /2/ gutherzig.

gerbė̃jas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verehrer(in).

gerbenė̃tas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *gárbanotas.* 2. mit Blättern, Früchten bedeckt, belaubt, früchtebeladen.

gerbìmas, *-o* s. m. /2/ Ehrung f., Verehrung f., Hochschätzung f., Achtung f. *dìdvyrių* ∾ Heldenverehrung. *mìrusiųjų* ∾ Totenkult m. *įstãtymų* ∾ Achtung vor den Gesetzen.

geřbti *(-biù, -biaū, -bsiu)* v. tr. 1. ehren, verehren, hochschätzen, achten. *-bk sàvo tėvą ir̃ sàvo mótiną!* ehre Vater und Mutter! *-biamàsis Támsta! -biamóji Támsta!* sehr geehrter Herr! sehr geehrte Dame! (Anrede in Briefen).

2. reinigen, säubern, putzen, in Ordnung bringen. || refl. *geřbtis* sich herausputzen.

gėrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Trinker(in).

gerėjimas, *-o* s. m. /1/ Besserwerden n., Besserung f.

gėrėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sicherfreuen n., Sichergötzen n., Wohlgefallen n., Genuß m., Lust f.

gėrėlis, *-io* s. m. /2/ = *ėrėlis*, s. *ėras*.

gerėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. besserwerden, sich bessern.

gėrėtis *(-riúos* [3. Pers. *gėrisi*], *-rėjaus, -rėsiuos)* v. refl. sich erfreuen, sich ergötzen, sich weiden, Gefallen finden, seine Freude, sein Vergnügen, seine Lust haben (*kuõ* an etwas). *gamtõs gražybėmis* ∾ sich an den Naturschönheiten weiden. *vaikaĩ gėrisi pãsakomis* die Kinder finden Gefallen an Märchen. *jìs žiūrėjo į ją -rėdamasis* er schaute sie mit Wohlgefallen an.

gėrgėris, *-io* s. m. /1/, meist pl. *gėrgėriai, -ių* höchstes Gut, wertvollster Besitz, kostbarste Habe, Kleinod n.

gėrguolė, *-ės* s. f. /1/ Schwarm m.

geřgžti *(-gždžiù, -gždžiaũ, -gšiu)* v. intr. heiser sein.

gerýbė, *-ės* s. f. /2/ Güte f.

gėrýbė, *-ės* s. f. /2/ Gut n., wertvoller Besitz, Ware f. *žėmės -ės* die irdischen Güter. *dangaũs -ės* die himmlischen Güter. *pìlnos dėžės ir skrýnios visókios -ės* die Truhen und Schränke sind angefüllt mit wertvollem Besitz. *laivas sù visà -ė* das Schiff mit all seinem Frachtgut, mit seiner ganzen Warenladung.

gerýbiškas m., *-a* f. adj. /1/ gutartig (von Krankheiten).

gėrìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *gėrėjas*; *-ja*.

gėrìklis, *-io* s. m. /2/ Löschpapier n.

gėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Trinken n. 2. = *gėralas*. *válgymai ir -ai* Speisen und Getränke. *svaigíeji -ai* berauschende Getränke. *miẽgamas -as* Schlaftrunk m. *-ą atnèšti* zu trinken bringen.

gėrimas, *-o* s. m. /1/ = *gėralas*.

gerỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* besser werden, sich bessern, sich besser befinden, sich wohler fühlen.

gėrỹnė, *-ės* s. f. /2/ Trinkgelage n.

gerỹneiga, *-os* s. f. /1/ Fortschritt m.

gerinėti s. *gėrti*.

gėrìnga f. adj. /1/ = *ėrìnga*.

gẽrinimas, *-o* s. m. /1/ Bessern n., Besserung f., Verbesserung f. *gẽrinimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Besserwerden n. 2. Sicheinschmeicheln n., Schöntun n.

gẽrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bessern, verbessern. *gamýbos įrankius* ∾ die Produktionsmittel vervollkommnen. *ekonòminę būklę* ∾ die Wirtschaftslage heben. || refl. *gẽrintis* 1. = *gerỹn eĩti*, s. *gerỹn*. 2. sich einschmeicheln (*priẽ kõ* bei jemandem), schön tun.

gėriõkas, *-o* s. m. /2/ = *ėr(i)ùkas*, s. *ėras*.

gėrióti s. *gėrti*.

gėris, *-io* s. m. /2/ 1. Wohl n., Wohlfahrt f., Glück n., Heil n. *beñdras* ∾ gemeines Wohl, Gemeinwohl n. 2. meist pl. *gėriai, -ių* Wohlleben n. *jám -iai terūpi* ihm ist nur am Wohlleben gelegen. 3. = *gėralas*.

gėriùkas, *-o* s. m. /2/ = *ėr(i)ùkas*, s. *ėras*.

gerklė, *-ės* s. f. /4/ Kehle f., Gurgel f., Rachen m., Schlund m., Hals m. *mán geřklę skaũda* ich habe Halsweh. *kvapìnė* ∾ Luftröhre f. (trachea, anat.). *kąsnis jám stójo skersaĩ -ės* der Bissen blieb ihm in der Kehle stecken. *ìš visõs -ės rėkti* aus vollem Halse schreien. *geřklę paléisti* oder *-ės láidyti* sich den Kropf leeren, sich in Schimpfreden Luft machen. *į geřklę pìlti* oder *geřklę užpìlti* sich die Kehle vollstopfen, im Übermaß essen und trinken, schlemmen. — dim. *gerklùtė, -ės* s. f. /2/ Trichter m.

gerkliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Schreier(in), Schreihals m.

gerklinis m., *-ė* f. adj. /2/ Kehl-, Gurgel-, Rachen-, Schlund-, Hals-.

gérklinis m., *-ė* f. /1/ den Kehlkopf betreffend, Kehlkopf-, laryngal.

gerkliũgas, *-o* s. m. /2/ = *gerkliniñkas*.

gérklos, *-ų* s. f. pl. /1/ Kehlkopf m. (larynx, anat.).

germė̃, *-ės* s. f. /4/ 1. meist pl. *geřmės, -ių* der beste Teil, das beste Stück von etwas. *-ės pàts suválgė, mán liẽkanas dãvė* das Beste aß er selbst, mir ließ er nur die Überreste. 2. = *gėris* 1.

geřmena, *-os* s. f. /1/ = *germė̃* 1.

gerókas m., *-a* f. und n. /1/; *-ai* adv. ziemlich gut, ziemlich viel, bedeutend, beträchtlich, ansehnlich, erheblich, erklecklich, tüchtig, stark. *-as ketviřtis valandõs* eine gute Viertelstunde. *diẽnos -ai trumpėja* die Tage werden bedeutend kürzer. *-ai priẽš sáulės tekėjimą* ziemlich lange vor Sonnenaufgang. *taĩ jį -ai sujáudino* das hat ihn stark aufgeregt.

gėrõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *gėrėjas*; *-ja*.

gerovė, *-ės* s. f. /1/ = *gẽris* 1. *valstýbės iř tautõs* ∾ Staats- und Volkswohl n. *síelos* ∾ Seelenheil n.
gerstẽklis, *-io* s. m. /2/ = *gargulýs.*
géršė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *génšė.* 2. = *gérvė* 1.
gérti *(geriù, gẽriau, gérsiu)* v. tr. trinken (von Menschen), saufen (von Tieren). *vandeñs* ∾ Wasser trinken. *kiaušìnį* ∾ ein Ei schlürfen. *kraújo* ∾ Blut saugen (von Insekten). *gẽriamas vanduõ* Trinkwasser n. *gẽriamas stiklẽlis* Trinkglas n. *geriamàsis põpierius* = *gẽrìklis. geriamìeji garaĩ* gesättigte Dämpfe (phys.). *garù* ∾ *añt kõ* auf etwas brennen, heftig nach etwas begehren. — frequ. *gerìnėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *gẽrióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *gẽralióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
gerũkštis, *-čio* s. m. /1/ = *garánkštis* 2.
gerùlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ gutmütige Person.
gerumà, *-õs* s. f. /3*gẽ-*/ = *germẽ* 1. *jìs dabař pačiõj -õj* er steht jetzt im besten Alter.
gerùmas, *-o* s. m. /1/ = *gerýbė. -o jìs gẽras, bèt visái kvaĩlas* gut ist er wohl, aber ganz dumm. *tókį padãrė -ą, nẽ žmõgui negalì apsakýti* er hat soviel Güte bewiesen, daß man es gar nicht beschreiben kann.
gerumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *gẽrýbė.*
gẽrumu adv. gütlich, in Güte.
géruogė s. *gérvuogė.*
gerúokštas, *-o* s. m. /1/ = *garánkštis* 2.
gervakãklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Mensch mit langem Hals (wie ein Kranich).
gérvė, *-ės* s. f. /1/ Kranich m. (grus cinerea). — dim. *gervẽlė, -ės* s. f. /2/ 1. hölzerner Haken am Ende eines Schaufelstiels. 2. Haken (m.) am oberen Stein der Handmühle.
gervẽratis, *-čio* s. m. /1/ Spirale f.
geřvinas, *-o* s. m. /3/ männlicher Kranich, Kranichmännchen n.
gérvinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kranich-. *-iai paūkščiai* oder subst. *gérviniai, -ių* m. pl. Stelzvögel m. pl. (grallatores).
gervinkõjis m., *-ė* f. adj. /2/ stelzfüßig.
gérvuogė, *-ės* s. f. /1/ Brombeere f. (rubus caesius oder fruticosus).
gesenìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *-ė musẽ* Hessenfliege f., Getreidegallmücke f. (cecidomyia destructor). subst. *gesenìniai, -ių* m. pl. Familie (f.) der Hessenfliegen, Getreidegallmücken (cecidomyidae).
gesenỹtė, *-ės* s. f. /2/ = *gesenìnė musẽ,* s. *gesenìnis.*
gesìklis, *-io* s. m. /2/ Löschwerkzeug n., Feuerlöscher m., Feuerlöschapparat m.
gesìmas, *-o* s. m. /2/ Erlöschen n., Ausgehen n.
gẽsymas, *-o* s. m. /1/ (Aus)löschen n.
gesìnimas, *-o* s. m. /1/ = *gẽsymas. gaĩsro* ∾ Löschen eines Brandes.
gesìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (aus)löschen. *-ìnti kálkiai* gelöschter Kalk.
gesìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer löscht. Löscher(in).
gesintùvas, *-o* s. m. /2/ = *gesìklis.*
gesýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. = *gesìnti.* 2. *ką rýkštėmis* ∾ jemanden mit Ruten züchtigen.
gesýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *gesìntojas; -ja.*
gesytùvas, *-o* s. m. /2/ = *gesintùvas.*
gèsti *(gęstù, gesaũ, gèsiu)* v. intr. erlöschen, ausgehen. *žvaigždėlės gẽso* die Sternlein erloschen. *gęstančios ãkys* erlöschende, ersterbende Augen. *gęstančios jẽgos* schwindende Kräfte.
gèsti *(gendù, pagedaũ, gèsiu)* v. intr. Schaden nehmen, schadhaft werden, verderben, zugrunde gehen. *mėsà ìma* ∾ das Fleisch fängt an zu verderben. *pagẽdęs skẽtis* schadhafter Regenschirm. || refl. *gèstis* vermissen, als nicht mehr vorhanden bemerken.
gẽstis *(gẽstuos, gẽdaus, gẽsiuos)* v. refl. sich schämen, sich scheuen, sich entblöden. *jìs nesigẽdo taĩp darýti* er schämte sich nicht, so zu handeln.
gesuonìs, *-iẽs* s. f. /3*gẽ-*/ und *gesuõnis, -io* s. m. /2/ Stickstoff m. (chem.).
gęšė s. *génšė.*
gęžė s. *génšė.*
gì part. 1. meist an zweiter Stelle eines Satzes oder Satzgliedes stehend, mitunter, besonders wenn das vorausgehende Wort einsilbig ist, ohne Eigenton sich an dieses anschließend und mit ihm zusammengeschrieben, eine Frage, Aufforderung oder Aussage eindringlicher gestaltend, in Aussagesätzen etwa auch einen Gegensatz ausdrückend. a) in Fragesätzen. *kàs* ∾ *(kàsgi) yrà?* was ist denn los? *ką* ∾ *(kągi) mẽs dabař veĩksime?* was sollen wir denn nun anfangen? *kõ* ∾ *(kõgi) tàs žmõgus iš tavęs nóri?* was will denn dieser Mensch von dir? *kaĩp* ∾ *(kaĩpgi) tàs atsitìko?* wie ist denn das gekommen? wie hat sich denn das zugetragen? *ař* ∾ *(ařgi) jì būtų kuř išėjusi?* sollte sie etwa irgendwohin ausgegangen sein? *kodel̃* ∾ *nenóri?* warum willst du denn eigentlich nicht? b) in Aufforderungssätzen. *nà* ∾ *(nàgi) paródyk!*

na, so zeige doch! *eīkš ∾!* so komm doch her! *geraĩ, pamėgìnkim ∾!* gut, probieren wir es denn einmal! c) in Aussagesätzen. α) bekräftigend. *àš ∾ nė vagìs* ich bin doch kein Dieb. *negãli ∾ jì amžinaĩ mėgzti* sie kann doch nicht ewig stricken. β) einen Gegensatz ausdrückend. *anksčiaũ žõdžiui viẽtos nebùvo ùž jõs darbùmą, dabaĩ ∾ visái pasiléido* früher konnte man keine Worte finden für ihren Fleiß, aber jetzt ist sie ganz und gar nachlässig geworden. *vienì sėdėjo, tiẽ gi, kuríems nebùvo súolo, stovėjo* einige saßen, diejenigen aber, die keine Sitzgelegenheit hatten, standen. 2. in Spitzenstellung. a) einem Worte Nachdruck verleihend. *∾ vaikẽliai màno mylimieji, ką jiẽ bevẽikia?* und meine lieben Kinderchen, was tun sie immer? b) eine Tatsache als bekannt oder selbstverständlich hinstellend. *∾ àš sàvo kárvę pařdaviau* ich habe doch meine Kuh verkauft. *∾ kaĩp?* wie sollte es denn anders sein? selbstverständlich! natürlich! c) die Erklärung eines Tatbestandes einführend. *patì atsãkė*: „*∾ šiañdien peř áudrą atėjo tàs žmõgus, prãšėsi pastõgės*" die Frau antwortete: „das war so: heute während eines Gewitters kam dieser Mensch zu mir und bat um Unterkunft". d) das Erstaunen über eine Wahrnehmung unterstreichend. *jìs įėjo į sãlę, ∾ žiūri : jõ patì sėdi aukštaĩ̃ áukso sóste* er trat in den Saal und traut seinen Augen kaum: auf einem hohen goldenen Thron sitzt seine Frau.

giáurė, *-ės* s. f. /1/ kalkhaltiger Boden.

gýbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. sich erholen (von einer Krankheit).

gydẽklis, *-io* s. m. /2/ feinblättrige Rauke, Besenrauke f. (sisymbrium Sophia).

gydyklà, *-ỹklos* /2/ und *gýdykla, -os* /1/ s. f. Heilanstalt f., Sanatorium n. Klinik f., Lazarett n.

gýdyklas, *-o* s. m. /1/ Heilmittel n., Arznei f., Medizin f.

gýdymas, *-o* s. m. /1/ Heilen n., ärztliche Behandlung, Kur f.

gýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. heilen, ärztlich behandeln. *ligàs ∾* Krankheiten heilen. *ligónį ∾* einen Kranken in ärztlicher Behandlung haben. *-doma žolė* heilkräftiges Kraut, Heilkraut n., Arzneipflanze f.

gýdytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Arzt, Ärztin. *namìnis -as* Hausarzt. *móterų, vaikų -as* Frauen-, Kinderarzt. *žaizdų -as* Wundarzt, Chirurg. *dantų -as* Zahnarzt. *gyvulių -as* Tierarzt, Veterinär.

gýdytuvė, *-ės* s. f. /1/ = *gydyklà.*

giedójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Singen (n.) von Kirchenliedern. *gregorijõniškas ∾* gregorianischer Gesang. 2. Singen (n.) der Singvögel. *lakštiñgalos ∾* das Schlagen der Nachtigall. 3. Krähen (n.) des Hahnes.

giedóti *(giedu* und *giestu, -dójau, -dósiu)* v. tr. 1. singen (vom menschlichen Gesang, insbesondere vom Singen geistlicher Lieder). *mišiàs ∾* die Messe singen. *giedamu balsù* mit singender Stimme. *iš ausiẽs ∾* nach dem Gehör singen. 2. singen (vom Gesang der Singvögel). *lakštiñgala gieda* die Nachtigall schlägt. 3. krähen (vom Hahn). *dár gaidùžiams negiedant* noch vor dem ersten Hahnenschrei.

giedótinis m., *-ė* f. adj. /1/ gesungen, Sing-. *-ės mìšios* Singmesse f.

giedótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Sänger(in) (insbesondere geistlicher Lieder).

giedrà, *-õs* /4/ und *giedra, -os* /1/ s. f. heiteres, klares, schönes, trockenes Wetter. *jeigù vãkarą žiógai gieda, bùs ∾* wenn am Abend die Grillen zirpen, so gibt es schönes Wetter.

giẽdras m., *-à* f. adj. /4/ 1. heiter, hell, klar, wolkenlos (vom Himmel), schön, trocken (vom Wetter). *sáulė -amė danguje* die Sonne am strahlenden Himmel. *-à vãsara* trockener Sommer. 2. klar, durchsichtig (von Flüssigkeiten).

giedrãvalkis, *-io* s. m. /1/ Star m. (Augenkrankheit).

giedrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. heiter, hell, klar werden, sich aufheitern, sich aufhellen, sich aufklären. *rūstùs jõ véidas ėmė ∾* sein finsteres Gesicht begann sich aufzuhellen, freundlicher zu werden.

giedrìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *giẽdras* 1. *-ą dienẽlę* an einem hellen, sonnigen Tage.

giedris, *-io* s. m. /1/ 1. Heiterkeit f., Helle f. 2. Durchsichtigkeit f.

giẽdrytis *(-ijas, -ijos, -ysis)* v. refl. (sich) aufheitern (vom Wetter).

gíedrotas m., *-a* f. adj. /1/ = *giẽdras* 1.

giedróti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. hell, klar, schön sein (vom Wetter).

gíedrotie adv. bei schönem Wetter.

giedrumà, *-õs* s. f. /3*giẽ-*/ heitere, helle Stelle am Himmel, Lichtschein m.

giedrùmas, *-o* s. m. /2/ = *giedris.*

giẽdruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *giedrúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr.

(hell) durchschimmern, -scheinen, durchsichtig sein.

giedrùs m., -ì f. adj. /4/ = *giẽdras.* 1. *-ùs óras* klares, schönes Wetter. *-ì dienà* heller, schöner Tag. *giẽdrūs debesẽliai* helle, glänzende Wölkklein. *šviẽtė -ùs mẽnuo* der Mond schien hell, es war eine mondhelle Nacht. *giẽdrūs audiniaĩ* helle Gewebe (anat.). 2. *-ùs vanduõ* klares, durchsichtiges Wasser.

giesmẽ, *-ẽs* s. f. /3/ 1. feierliches, insbesondere geistliches Lied, (abschätzig) Litanei f., Geleier n. *bažnýčios* ∾ Kirchenlied n. *tautõs* ∾ Nationalhymne f. *sàvo sẽną giesmę užtráukti* immer wieder die alte Litanei anfangen, immer wieder sein altes Lied herunterleiern. 2. Gesang (m.) der Singvögel.

giesmýnas, *-o* s. m. /1/ Kirchengesangbuch n.

giesminiũkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *giedótojas*; *-ja. strãzdas -as* Singdrossel f., Zippe f. (turdus musicus). *gulbė -ė* Singschwan m. (cygnus musicus).

giẽžti *(-žiù, -žiaū, -šiu)* 1. v. intr. impers. kratzen (im Halse). 2. v. tr. *ãpmaudą* ∾ Groll hegen, brüten.

giežulỹs, *giẽžulio* s. m. /4/ Kratzen n. (im Halse).

gigántas, *-o* s. m. /1/ Gigant, Riese.

gigántiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gigantisch, riesenhaft. *-ieji narvẽliai* Riesenzellen f. pl. (anat.).

gìgu gãgu interj. das Geschnatter junger Gänse nachahmend.

gijà, *-õs* s. f. /4/ 1. Faden (m.) im Aufzug eines Gewebes. 2. *žiedãdulkinės gìjos* Pollenschlauch m. (bot.).

gijìmas, *-o* s. m. /2/ Gesundwerden n., Genesen n., Gesundung f., Genesung f., Wiederherstellung f.

gylà, *-õs* s. f. /4/ = *gėlà.*

gìlbti *(-bstù, pagilbaū, -bsiu)* v. intr. gesund werden, gesunden, genesen, wiederhergestellt werden, die Gesundheit wieder erlangen.

gìldymas, *-o* s. m. /1/ Betrüben n., Kränken n.

gìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. betrüben, kränken, Schmerz bereiten. *kám šìrdį* ∾ jemandem Herzeleid verursachen.

gìlė, *-ės* s. f. /2/ Eichel f. (auch als anat. t. t.).

gylẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. = *gelmẽ.* 2. tiefste Stelle in einem Flusse. 3. = *gìlė.*

giléndrė, *-ės* s. f. /1/ reiche Ernte.

gilėvaisis, *-io* s. m. /1/ eichelförmige Frucht (bot.).

giliáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. Eicheln suchen.

gyliavà, *-õs* s. f. /3*gỹ-*/ Unruhe (f.), Aufregung (f.), Scheuen (n.) des Viehs, wenn es von Bremsen geplagt wird.

gilỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *gelmẽ. iš jūros -ių* aus den Tiefen des Meeres. *išmintiẽs* ∾ Abgrund (m.) der Weisheit.

gilỹn adv. in Verbindung mit eine Bewegung ausdrückenden Verben, tiefer, mehr in die Tiefe. *nuliñdo* ∾ *į mìško tankỹnę* er kroch tiefer in das Dickicht des Waldes hinein.

gìlinimas, *-o* s. m. /1/ Vertiefen n.

gìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. tief(er) machen, vertiefen (auch übertr.). *sàvo mókslą* ∾ sein Wissen vertiefen. || refl. *gìlintis* sich vertiefen. ∾ *į knygàs* sich in ein Buch vertiefen.

gỹlis, *-io* s. m. /2/ Tiefsein n., Tiefe f. (als Eigenschaft).

gylỹs, *gỹlio* s. m. /4/ 1. Stachel (m.) der Insekten. 2. Stachel (m.) zum Antreiben des Viehs. 3. Rinderbremse f. (tabanus bovinus), Pferdebiesfliege f., Magenbremse f. (gastrophilus equi). ∾ *jáutinis* Dasselfliege, Rinderbiesfliege f. (hypoderma bovis).

gyliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. infolge von Belästigung durch Bremsen unruhig, aufgeregt, scheu werden (vom Vieh).

gilmẽ, *-ės* s. f. /4/ = *gelmẽ.*

gilmenà, *-õs,* s. f. /3*gilẽ-*/ = *gelmẽ.*

gìlti *(-liù, gýliau, -lsiu)* v. tr. = *gélti* 1.

gìlti *(-lstu, pra-, sugilaū, -lsiu)* v. intr. heftig zu schmerzen anfangen. *mán vẽl -sta galvà* ich bekomme wieder heftige Kopfschmerzen.

gìlti *(gylù* und *gìlstu, -laū, -lsiu)* v. intr. anschwellen, zu steigen anfangen (vom Wasser der Flüsse).

giltinė, *-ės* /3*gìl-*/ und *gìltinė, -ės* /1/ s. f. der personifizierte Tod. *kàd jį* ∾ *pagáutų!* möge er zur Grube fahren!

gilumà, *-õs* s. f. /3*gì-*/ = *gelmẽ. žẽmės -ojè* in der Tiefe der Erde. *jūros -ojè* auf dem Meeresgrunde. *žvaigždės dangaũs -ojè* die Sterne hoch oben am Himmel. *širdiẽs -ojè paslẽpti* in der Tiefe des Herzens verbergen. *žìliausių ámžių -ojè* in der grauesten Vorzeit.

gilùmas, *-o* s. m. /2/ = *gỹlis. duobẽ keliū mètrų -o* ein paar Meter tiefe Grube. *alsãvimo* ∾ tiefes Atmen. *žỹgio* ∾ Marschtiefe (milit.).

gilùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iai* adv. tief (auch übertr.). *-ùs šulinỹs* tiefer Brunnen. *visur̃ bùvo -ù sniẽgo* überall lag tiefer Schnee. *ùpėje -ù rãdęs*

nebrìsk wenn du im Flusse an eine tiefe Stelle geräthst, so durchwate sie nicht. *-iojè senóvėje* in grauer Vorzeit. *-iaī įsikerėjęs* tief eingewurzelt. *-iaī atsidùsti* tief aufseufzen. *-iaī apsvarstýti* gründlich, eingehend überlegen. *jõ žõdžiai -iaī mán įsmìgo širdiñ* seine Worte gingen mir tief zu Herzen. *-ių̃ -iáusiai* am allertiefsten.

gilùžė, *-ės* s. f. /2/ = *gylė* 2.

gìlzė, *-ės* s. f. /1/ Hülse f. *papirósų* ∾ Zigarettenhülse.

gìmalas, *-o* s. m. /3/ = *gẽmalas.*

gìmbė, *-ės* s. f. /1/ Zickzack m.

gimdà, *-õs* s. f. /4/ Gebärmutter f., Mutterleib m.

gimdýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Geburts-. *-ės rẽplės* Geburtszange f. (med.). *-ė stūmà* Geburtskrücke f. (med.).

gimdýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ Geburt f.

gimdyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ 1. Geburtszimmer n. 2. Entbindungsanstalt f.

giñdymas, *-o* und *gìmdymas, -o* s. m. /1/ (Er)zeugen n., (Er)zeugung f., Gebären n., Geburt f.

gimdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* und *gìmdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (er)zeugen, gebären. *vaikùs* ∾ Kinder zeugen oder gebären. *-domoji stūmà* = *gimdýbinė stūmà,* s. *gimdýbinis.*

gimdýtojas, *-o* und *gìmdytojas, -o* s. m. /1/; *gimdýtoja, -os* und *gìmdytoja, -os* s. f. /1/ Erzeuger, Vater; Gebärerin, Mutter. pl. *gimdýtojai, -ų* und *gìmdytojai, -ų* m. Eltern pl.

giñdyvė, *-ės* s. f. /1/ Kindbetterin, Wöchnerin.

gimìmas, *-o* s. m. /2/ Geborenwerden n., Geburt f. *-o vietà* Geburtsort m. *-o dienà* Geburtstag m. *-o mẽtrikos* Geburtsschein m. *nuõ -o* von Geburt an. *priẽš Krìstaus -ą* vor Christi Geburt. *põ Krìstaus -o* nach Christi Geburt. *áukšto -o žmõgus* Mensch von vornehmer Abkunft.

giminaĩtis, *-čio* /2/ und *giminàitis, -čio* /1/ s. m.; *giminaĩtė, -ės* /2/ und *giminàitė, -ės* /1/ s. f. (Bluts)verwandte(r). *lietùvių kalbõs -ės kalbos* die mit dem Litauischen verwandten Sprachen.

giminàutis *(-áujuos, -avaūs, -áusiuos)* v. refl. verwandt sein, für verwandt gelten. *kaĩp įsìmušė į turtùs, nebegiminàujamės* seit er zu Reichtum gelangt ist, gelten wir nicht mehr als verwandt.

giminė, *-ės* s. f. /3*gì-*/ 1. Verwandtschaft f., Familie f., Geschlecht n., Stamm m. *visà* ∾ die ganze Verwandtschaft, alle Verwandten. *jõ* ∾ *labaĩ gausìnga* er hat sehr zahlreiche Verwandtschaft. *iš dìdelės -ės* aus vornehmer Familie, aus vornehmem Geschlecht. *-ės rūsìs* Familiengruft f. *výriškoji, móteriškoji, bevaĩdė* ∾ männliches, weibliches, sächliches Geschlecht (lingu.). *tautų* ∾ Völkerfamilie. *indogermãnų -ės kalbos* die Sprachen der indogermanischen Familie, des indogermanischen Stammes. pl. *gìminės, -ių* m. die Verwandten. *sukviẽsti visùs gìmines iř bičiuliùs* alle Verwandten und Freunde einladen. *kitì kuriẽ gìminės* andere Verwandte. 2. Art f., Gattung f. (bot., zool.).

giminiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *giminaĩtis; -tė.*

giminìngas m., *-a* f. adj. /1/ verwandt.

giminingùmas, *-o* s. m. /2/ Verwandtsein n., Verwandtschaft f.

giminìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Verwandtschafts-, Familien-, Geschlechts-, Stammes-, Gattungs-.

giminỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *giminingùmas. kraūjo* ∾ Blutsverwandtschaft f.

gìminiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *giminìnis.*

giminiúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. refl. = *giminàutis.*

gỹmis, *-io* s. m. /2/ 1. angeborenes Wesen, Naturanlage f. 2. Gesichtsfarbe f., Teint m. 3. Gesichtsausdruck, -zug m.

gimnãstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Turner(in).

gimnãstika, *-os* s. f. /1/ Gymnastik f., Turnen n. *-os sãlė* Turnhalle f.

gimnãzija, *-os* s. f. /1/ Gymnasium n.

gimnãzinis m., *-ė* f. adj. /1/ Gymnasial-.

gimnazìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Gymnasiast(in).

giñti *(gemù* und *gìmstu, gimiaū, giñsiu)* v. intr. geboren werden, zur Welt kommen, entstehen. *gìmė jám duktė̃* es wurde ihm eine Tochter geboren. *gìmusiųjų knỹgos* Geburtsregister n. *gimtóji šalìs* oder *gimtàsis krãštas* Geburts-, Heimatland n. *gimtóji kalbà* Muttersprache f. *gimtóji tarmė̃* angestammte Mundart. *kuõ vilkas gìmė, tuõ iř kařš* oder *vilkù gìmęs vilkù iř sprõgs* (Sprichwort) Wolf bleibt Wolf, Art läßt nicht von Art. *iš kõ pìkta gìmsta pasáulyje?* woraus entsteht das Böse auf der Welt?

giñtinė, *-ės* /1/ und *gimtinė̃, -ės* /3*giñ-*/ s. f. = *gimìmo vietà,* s. *gimìmas.*

gimtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. angeboren, angestammt. *-ė kalbà* = *gimtóji kalbà,* s. *giñti.* 2. das Gebären, die Geburt

betreffend, Gebär-, Geburts-. subst. *gimtìnės, -ių* f. pl. = *gimdà*. 3. Geschlechts-.

gimtìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. natürliches Geschlecht (der Menschen, Tiere, Pflanzen). pl. *gìmtys, -čių* die inneren Geschlechtsorgane des Weibes. *-čių mãkštys* Scheide f. (vagina, anat.). 2. = *giminė* 2.

gimtùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *gimìmo vietà*, ʃ. *gimìmas*. 2. pl. *gimtùvės, -ių* = *gimdymas*. 3. pl. = *gimìmo dienà*, ʃ. *gimìmas*. 4. sing. und pl. = *gimdà*. 5. pl. = *gimdýbinės rẽplės*, ʃ. *gimdýbinis*.

gymulỹs, *gỹmulio* s. m. /3/ = *gẽmalas*.

giñčas, *-o* s. m. /2/ 1. Streitigkeit f., Streit m., Zank m., Wortwechsel m., Disput m. 2. Kampf m. 3. ʃtreit-, zankſüchtiger Menſch, Kampfhahn m., Streithammel m.

giñčijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Widerſprechen n., Widerſpruch m. 2. Beſtreiten n., Abſtreiten n., Leugnen n. *giñčijimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichherumſtreiten n. 2. Kämpfen n., Kampf m.

giñčyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. widerſprechen. *kã čià mán -iji, lýgu àš nežinaũ?* was widerſprichſt du mir da, als ob ich es nicht wüßte? 2. v. tr. beſtreiten, abſtreiten, leugnen, in Abrede ſtellen. *įródymo galimùmą* ∾ die Möglichkeit eines Beweiſes beſtreiten, die Beweismöglichkeit leugnen. *šìtas kláusimas dár -ijamas* dieſe Frage iſt noch ſtrittig. || refl. *giñčytis* 1. ſich herumſtreiten. 2. kämpfen. *sù áudromis* ∾ mit Wind und Wetter kämpfen, gegen Wind und Wetter ankämpfen.

ginėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Treiber(in), beſonders Viehtreiber(in).

gynėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verteidiger(in), (Be)ſchützer(in), (Be)ſchirmer(in), (Be)wahrer(in). *valstýbės -as* Staatsanwalt.

gynėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Antreiben n., Nötigen n. 2. Abtun n., Erledigen n., Beendigen n.

ginekològas, *-o* s. m. /2/ Gynäkolog(e).

ginekològija, *-os* s. f. /1/ Gynäkologie f.

ginekològinis m., *-ė* f. adj. /1/ gynäkologiſch.

ginekològiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *ginekològinis*.

gynėti *(-nìu* [3. Perſ. *gỹni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. tr. 1. antreiben, nötigen. 2. abtun, erledigen, beendigen.

ginìmas, *-o* s. m. /2/ Treiben n. (des Viehs).

gynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verteidigung f., Abwehr f., Defenſive f. (milit.). *puolamàsis* ∾ offenſive Verteidigung (milit.). 2. (Ver)wehren n., Verbot n. *gynìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichverteidigen n., Selbſtverteidigung f. *Sokrãto* ∾ *teismė* Apologie (f.) des Sokrates. 2. = *giñčijimas* 2.

gỹnioti ʃ. *gìnti*.

ginklãnešis, *-io* s. m. /1/ Waffenträger, Knappe.

giñklas, *-o* s. m. /2/ Waffe f. *šaltàsis* ∾ blanke Waffe (milit.).

ginklãvimas, *-o* s. m. /1/ Bewaffnen n., Bewaffnung f.

giñklinė, *-ės* s. f. /1/ Zeughaus n., Arſenal n.

ginklinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ = *giñklinė*.

giñklininkas, *-o* s. m. /1/ Waffenmeiſter.

ginklùdė, *-ės* s. f. /2/ = *giñklinė*.

ginkluõtė, *-ės* s. f. /2/ Bewaffnung f.

ginklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Waffen ausrüſten, bewaffnen. *-úota pajėgà* bewaffnete Macht, Waffengewalt f. *-úotas pasipriešinimas* bewaffneter Widerſtand.

gintãras, *-o* /2/ und *giñtaras, -o* /3/ s. m. Bernſtein.

gintarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Bernſtein, Bernſtein-. *-ė rūgštìs* Bernſteinſäure f. (chem.).

giñti *(genù, giniaũ, giñsiu)* v. tr. (weg)treiben, (-)jagen, ſcheuchen. ∾ *galvijùs laukañ* das Vieh aufs Feld treiben. — intens. *gainióti (-óju, -ójau, -ósiu), gáinioti (-oju, -ojau, -osiu), ganióti (-óju, -ójau, -ósiu), geniòti (-óju, -ójau, -ósiu). dẽbesys gainiójami vėjo ìš vieno pãkraščio dangaũs į kìtą* die Wolken werden vom Winde von einer Ecke des Himmels in die andere geſcheucht.

gìnti *(-nù, gýniau, -nsiu)* v. tr. 1. verteidigen, (be)ſchützen, (be)ſchirmen, (be)wahren, abwehren. ∾ *šãlį nuõ príešininkų* das Land gegen die Feinde verteidigen. *gẽras advokãtas jį gýnė* ein guter Advokat verteidigte ihn. *kã nuõ sáulės spindulių* ∾ etwas vor den Sonnenſtrahlen ſchützen. *-nk Diẽve, nesusijuõkti!* nur um Gottes willen nicht gelacht! *sàvo reikalus* ∾ ſeine Intereſſen wahren. *-namosios kautýnės* Abwehrkampf m. (milit.). 2. (ver)wehren, verbieten. *niẽkas táu nėgina válgyti* niemand verbietet dir zu eſſen. — intens. *gỹnioti (-oju, -ojau, -osiu)* verbieten. *mẽs vaikaĩ, nórs gỹniojami, mẽgome draugáuti sù lãžininkais* obwohl es uns verboten war, verkehrten

wir Kinder doch gerne mit den Scharwerkern. || refl. *gìntis, gỹniotis* 1. sich verteidigen, sich wehren, sich zur Wehr setzen. *gýnėsi kaĩp įmanýdamas* er wehrte sich aus Leibeskräften. ∾ *nuõ žalìngų veiksniū* sich gegen schädliche Einflüsse wehren. ∾ *nuõ miẽgo* gegen den Schlaf ankämpfen. 2. = *giñčyti* 2. *jiẽ gìnasi niẽko nežinójė* sie leugnen, etwas gewußt zu haben; sie behaupten, nichts gewußt zu haben. *senẽlė gỹniojos nemiřsianti* die Greisin behauptete, sie werde nicht sterben.

gintinaĩ adv. in der Wendung. ∾ *giñti* unter Aufbietung aller Kräfte wegjagen.

gìpsas, *-o* s. m. /2/ Gips m.

gipsãvimas, *-o* s. m. /1/ (Ver)gipsen n.

gìpsinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Gips, Gips-.

gipsúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. (ver)gipsen.

girà, *-õs* s. f. /4/ Kwaß m. (zu Hause bereitetes säuerliches Getränk).

gyrà, *gỹros* s. f. /2/ = *gėrỹnė.*

gyrà, *-õs* s. f. /4/ Eigenlob n., Großtun n., Prahlerei f.

girafà, *-ãfos* s. f. /2/ Giraffe f.

giřčė, *-ės* s. f. /2/ Sumpfheidelbeere f., Rauschbeere f. (vaccinium uliginosum).

girdà, *-õs* s. f. /4/ 1. Hören n., Gehör n. 2. Akustik f.

giřdalas, *-o* s. m. /3/ Gerücht n.

giřdas, *-o* s. m. /4/ = *giřdalas. -ą (pa)léisti* ein Gerücht verbreiten, ausstreuen. *pìktas* ∾ üble Nachrede, Verleumdung f.

girdėjimas, *-o* s. m. /1/ = *girdà* 1. *-o nėrvas, -o dìrksnis* Gehörnerv m. (anat.).

girdėntis *(-ėnasi, -ėnosi, -ėnsis)* v. intr. umgehen, im Umlauf sein (von einem Gerücht).

girdėti *(-džiù* [3. Pers. *giřdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. hören, zu Ohren bekommen, vernehmen. *jõ nebùvo* ∾ er war nicht zu hören, man konnte ihn nicht hören. *miškė visadõs* ∾ *kažì kóks ūžesỹs* im Walde ist immer irgendein Rauschen zu hören. *jì giřdi sàvo výrą peř sãpną kalbant* sie hört ihren Mann im Schlafe reden. *ìš visuř tegirdėjai gìriant* von allen Seiten hörte man nur loben. *kàs* ∾*?* was gibt es Neues? *kàs* ∾ *tėvìškėj?* wie geht es in der Heimat? *negirdėtas atsitikìmas* ein unerhörtes Ereignis, ein unerhörter Fall. || *girdì* part. 1. also, nämlich. *jaū* ∾ *penkì šimtai* also schon fünfhundert. *į žėntus* ∾ *pàs kaimýną* einheiraten, nämlich beim Nachbarn. 2. in indirekter Rede, wenn etwas mit der Ansicht oder Behauptung eines Dritten erklärt wird. ∾ *jõs brólis siřgęs džiovà* ihr Bruder sei nämlich schwindsüchtig gewesen. *nès àš* ∾ *esãs gudrùs kalbõvas* ich sei nämlich ein schlauer Redner. || refl. *girdėtis* sich hören lassen, zu hören sein, vernommen werden. *ìš anõs pùsės -dėjosi nežmóniškas šaukìmas* von dorther vernahm man ein fürchterliches Geschrei.

girdėtinai adv. hörbar, vernehmlich. *graustìnė võs tìk* ∾ *sududnójo* der Donner rollte kaum eben hörbar, das Rollen des Donners war kaum noch zu hören.

girdyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ (Vieh)tränke f.

gìrdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zutrinkengeben n., Tränken n. 2. Nötigung (f.) zum Trinken, Betrunkenmachen n. 3. Ertränken n., Ersäufen n.

gìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. zu trinken geben, tränken. *svėčią vynù* ∾ einem Gaste Wein zu trinken geben. *ligónį valerijõno lašaìs* ∾ einem Kranken Baldriantropfen eingeben. *varýti gývulius* ∾ das Vieh zur Tränke treiben. 2. zum Trinken nötigen, betrunken machen. 3. ertränken, ersäufen.

girdómokslis, *-io* s. m. /1/ = *girdà* 2.

girdùklis, *-io* s. m. /2/; *-klė, -ės* s. f. /2/ Kind oder Tierjunges, das nicht gesäugt, sondern künstlich aufgezogen wird.

gìrė, *-ės* s. f. /2/ Wald m., Forst m.

girėnas, *-o* s. m. /1/ Waldbewohner, Waldmensch.

girgėti *(gìrgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. knarren, knirschen.

girgsėti (*gìrgsiu* [3. Pers. *gìrgsi*], *-sėjau, -sėsiu*) v. intr. 1. = *girgėti.* 2. schreien (vom Geschrei der Gänse). 3. kreischen.

girgždėjimas, *-o* s. m. /1/ Knarren n., Knirschen n. *ãtdaro lángo* ∾ das Knarren des (vom Wind hin und her bewegten) offenen Fensters.

girgždėlė, *-ės* s. f. /3 *gìrgž-*/ 1. eine Gelenkkrankheit. 2. Wachtelkönig m., Wiesenknarre f., Ralle f. (crex pratensis).

girgždesỹs, *gìrgždesio* s. m. /3/ = *girgždėjimas*

girgždėti (*gìrgždu* und *gìrgždžiu* [3. Pers. *gìrgždi*], *-dėjau, -dėsiu*) v. intr. = *girgėti. svìrtis gìrgžda* der Brunnenschwengel knarrt. ∾ *kaĩp rãtai neteptì* knarren wie ein Wagen, wenn er nicht geschmiert ist.

gìrgždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. knarren, knirschen machen, zum Knarren, Knirschen bringen. *vėjas -ina durìs* der Wind bewegt die Türe, so daß sie knarrt.

girgždùkas, *-o* s. m. /2/ nickendes Leimkraut (silene nutans).

gìrgžtelėjimas, *-o* s. m. /1/ plötzliches kurzes Knarren, Knirschen.

gìrgžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich ein kurzes Knarren oder Knirschen hören lassen, aufknarren, -knirschen.

girià, *gìrios* s. f. /2/ = *gìrė.* *į gìrią* (oder *gìrion*) *eĩti* in den Wald gehen. — dim. *girėlė, -ės* s. f. /2/; *girùžė, -ės* s. f. /2/.

gìriasargis, *-io* s. m. /1/ Waldhüter, Buschwächter.

gyrìmas, *-o* s. m. /2/ Rühmen n., Loben n. *gyrìmasis, -mosi* s. m. /1/ = *gyrà, -õs.*

girinaĩtis, *-čio* s. m. /2/ = *girėnas.*

girýnas, *-o* s. m. /1/ Waldgebiet n., Waldland n.

girinė, *-ės* s. f. /2/ Kübel, in dem der Kwaß (ein säuerliches Hausgetränk) zubereitet wird.

gìrininkas, *-o* s. m. /1/ 1. = *girėnas.* 2. Förster.

girininkijà, *-ìjos* s. f. /2/ Försterei f.

girìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Wald-. *slyvà -ė* Krieche f. (prunus insiticia). *tilvìkas -ės* Waldschnepfe f. (scolopax rusticola). *utėlė -ė* Hundszecke f., Holzbock m. (ixodes ricinus).

gỹrius, *-iaus* s. m. /2/, meist pl. *gỹriai, -ių* = *gyrà, -õs. -ių púodas* Prahlhans m., Aufschneider.

gìrklas, *-o* s. m. /1/ = *gẽralas.*

girklùs m., *-ì* f. adj. /4/ prahlsüchtig.

girksėti ſ. *girgsėti.*

gìrkšnys, *-ių* s. f. pl. /1/ Leistengegend (f.), Weichen (f. pl.) des Pferdes.

girkšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. kneipen, zechen. 2. dem Trunke ergeben sein, ein Trinker sein.

gìrkšt interj. von einem plötzlichen knarrenden, knirschenden Geräusch. *mán bemiẽgant ∾ atsidãrė dùrys* während ich im Schlafe lag, ging plötzlich mit einem knarrenden Geräusche die Tür auf.

gìrkštelėjimas, gìrkštelėti ſ. *gìrgžtelėjimas, gìrgžtelėti.*

gìrkt interj. = *gìrkšt.*

gìrktelėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gìrgžtelėjimas.*

gìrktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *gìrgžtelėti.*

gìrna, *-os* s. f. /1/ Mühlstein m. pl. *gìrnos, -ų* 1. Mahlgang m. 2. Handmühle f. — dim. *girnėlė, -ės* s. f. /2/ 1. Kniescheibe f. (patella, anat.). *-ẽlės išnėrìmas* Kniescheibenausrenkung f. 2. *vėžio -ẽlės* Krebssteine m. pl., -augen n. pl.

girnãkalis, *-io* s. m. /1/ 1. Hammer (m.) zum Schärfen der Mühlsteine, Mühlsteinhauer, -schärfer m. 2. Mann, der die Mühlsteine schärft. 3. grauer Steinschmätzer (saxicola oenanthe).

girnãlovis, *-io* s. m. /1/ Lager (n.), auf dem der Mahlgang ruht.

gìrnapusė, *-ės* s. f. /1/ der eine der beiden Mühlsteine.

girnókalis, *-io* s. m. /1/ = *girnãkalis.*

giĩrnšluostė, *-ės* s. f./ 1/ Besen (m.), mit dem die Mühlsteine gereinigt werden, Mühlsteinbesen m.

giĩrnšluotė ſ. *giĩrnšluostė.*

gyrpelnỹs, *gỹrpelnio* s. m. /3/ = *gỹrių púodas,* ſ. *gỹrius.*

gìrsa, *-os* s. f. /1/ = *dìrsė.*

giĩrslas, *-o* s. m. /4/ = *giĩrdas.*

girsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *girkšnóti.*

gìrtas m., *-à* f. adj. /3/ (be)trunken, berauscht, bezecht.

girtãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kneipen n., Zechen n. 2. Trunksucht f.

girtáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *girkšnóti.*

gìrti *(-riù, gýriau, -rsiu)* v. tr. rühmen, loben. *negìrk dienõs bė vãkaro* oder *negìrk prãdžią, gìrk pãbaigą* man soll den Tag nicht vor dem Abend loben. *gerà prẽkė patì savė -ria* gute Ware empfiehlt sich selbst. *-rtinas elgìmasis* lobenswertes Verhalten, löbliche Aufführung. || refl. *gìrtis* sich rühmen, großtun, prahlen. ∾ *kuõ* sich einer Sache rühmen, mit etwas großtun, prahlen. *nesigìrk pirm laĩko!* rühme dich nicht zu früh! *jì niẽkam nesigýrė tùrinti pinigų* sie sagte niemandem, daß sie Geld habe.

girtỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Trunkenheit f. 2. = *girtãvimas* 2.

girtiñtelis m., *-ė* f. adj. /1/ total betrunken, sinnlos berauscht.

giĩrtis, *-čio* s. m. /2/ = *girtỹbė* 1.

girtỹs, *gìrčio* s. m. /3/ Betrunkene(r).

girtitelỹs m., *-ė̃* f. adj. /3 *gìr-*/ = *girtiñtelis.*

girtuõklė, *-ės* s. f. /2/ = *giĩrčė.*

girtuokliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *girkšnóti.*

girtuokliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *girtãvimas.*

girtuõklis, *-io* s. m. /2/; *-klė, -ės* s. f. /2/ trunksüchtige Person, Trinker(in), Säufer(in), Trunkenbold m.

girtuoklỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *girtãvimas* 2.

girtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *girkšnóti.*

girtùs m., *-ì* f., *gìrtu* n. /3/ berauschend. *-ùs alùs* Bier, das schnell berauscht, starkes Bier.
gyrūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. = *gỹrių púodas,* s. *gỹrius.* 2. Lobhudler(in). 3. *-nė* Heilkraut n., Sanikel m. (sanicula). *-nė paunksnìnė* europäisches Heilkraut (s. europaea).
gýsla, *-os* s. f. /1/ 1. Ader f. 2. Sehne f. *jìs ẽmė ìš visų̃ -ų tampýtis* er strengte seine letzten Kräfte an. 3. Blattnerv m., -rippe f. (bot.).
gyslãgalis, *-io* s. m. /1/ Blattrippenende n. (bot.).
gýslapis, *-io* s. m. /1/ Wegerich m. (plantago).
gyslãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Blattnervatur f. (bot.).
gýslinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Ader-. 2. Sehnen-.
gyslõčius, *-iaus* s. m. /2/ Mann, an dessen Händen die Adern hervortreten.
gyslõnas, *-o* s. m. /2/ = *gýslapis.*
gyslõnis, *-io* s. m. /2/ = *gýslapis.*
gýslotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. voll Adern, geädert, äderig. *-a rankà* Hand, an der die Adern hervortreten. 2. voll Sehnen, sehnig, zäh. *-a mėsà* zähes Fleisch. 3. gerippt (von Blättern, bot.).
gyslõtis, *-čio* s. m. /2/ = *gýslapis.* ∾ *gaidėlis* mittlerer Wegerich (plantago media). ∾ *raūkažolė* großer Wegerich (p. maior). ∾ *siauralãpis* Spitzwegerich (p. lanceolata).
gyslotùmas, *-o* s. m. /2/ Äderung f.
gýsti *(-stu, gýdau, -siu)* v. intr. zu singen, zu krähen anfangen.
gitarà, *-ãros* s. f. /2/ Gitarre f.
gýti (*gyjù, gijaū, gýsiu* [3. Pers. *gìs*]) v. intr. = *gilbti.*
gyvãgymis m., *-ė* f. adj. /1/ lebendig geboren. *driẽžas -is* Berg-, Waldeidechse f. (lacerta vivipara).
gyvãgyslė, *-ės* s. f. /1/ Schlag-, Pulsader f., Arterie f. (anat.).
gývakaras, *-o* s. m. /3/ abgemagerter Mensch, abgemagertes Tier, Knochengerüst n.
gỹvaliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. sich kümmerlich durchs Leben schlagen, vegetieren.
gyvãnašlis, *-io* und *gývanašlis, -io* s. m. /1/; *gyvãnašlė, -ės* und *gývanašlė, -ės* s. f. /1/ Strohwitwe(r).
gyvaplaũkis, *-io* s. m. /2/ 1. ∾ *paprastàsis* Wassersaitenwurm m. (gordius aquaticus). 2. pl. *gyvaplaũkiai, -ių* /2/ und *gyvãplaukiai, -ių* /1/ = *gauraĩ,* s. *gaũras* 1.
gývas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. lebend, lebendig, am Leben (befindlich). *-as dáiktas* etwas Lebendes, Lebewesen n. *kã̃ palìkti -ą* jemanden am Leben lassen. *jìs išlìko -as* er blieb am Leben. *nė viena dúona žmõgus -as* der Mensch lebt nicht vom Brot allein. *-à tvorà* lebende, grüne Hecke. *-óji kalbà* lebende Sprache. *ikì -õs galvõs* auf Lebenszeit. *àš jõ niekaĩp -aĩ* (oder *kõl -as*) *neapléisiu* ich werde ihn in keinem Falle im Stiche lassen, solange ich am Leben bin. *panašaũs dáikto kaĩp -as nesù mãtęs* so etwas habe ich in meinem Leben nicht gesehen. *kàd jį̃ -ą velniaĩ!* der Teufel soll ihn bei lebendigem Leibe holen! *õ kàd tù taĩp -as bũtum* du kannst mir gestohlen werden. *nė̃ -õs dvãsios nėrà priė jõ* es ist keine Sterbensseele bei ihm, er ist mutterseelenallein. *niekù -u* um nichts in der Welt, um keinen Preis. *jìs -as tė̃vas* er ist der leibhaftige Vater, er ist das Ebenbild seines Vaters. *sveĩkas -as, sveikà -à!* grüß dich Gott! 2. lebhaft, munter. *-os grãžios ãkys* lebhafte, schöne Augen. *-àsis sidãbras* Quecksilber n. 3. dringend. *-íems reikaláms jám stìgdavo pinigų̃* für die dringendsten Bedürfnisse pflegte es ihm an Geld zu fehlen. *jám -aĩ reĩkia pinigų̃* er braucht dringend Geld. 4. offen daliegend, bar. *-ì niẽkai* barer Unsinn, lauter dummes Zeug. *-ì pinigaĩ* bares Geld, Bargeld n. *Diẽvas jám užmokẽs -aĩs* der liebe Gott wird es ihm reichlich lohnen.
gyvãsakiai, *-ių* und *gývasakiai, -ių* /1/, auch *gyvasakiaĩ, -ių̃* /3 *gý-*/ s. m. pl. Baumharz n.
gyvastà, *-ãstos* s. f. /2/ Leben n., Dasein n.
gyvastìngas m., *-a* f. adj. /1/ lebensfähig.
gyvastingùmas, *-o* s. m. /2/ Lebensfähigkeit f., Lebenskraft f., Vitalität f.
gyvastis, *-iẽs* /3 *gý-*/ und *gývastis, -ies* /1/ s. f. = *gyvastà. -į bránginti* sein Leben lieb haben. *ùž jõs láimę sàvo -į atidúotų* er würde sein Leben hingeben, um sie glücklich zu machen.
gyvastvà, *-ãstvos* s. f. /2/ = *gyvastà.*
gyvatà, *-ãtos* s. f. /2/ 1. = *gyvastà. -os dúomens* Lebensdaten n. pl. *kám -ą atìmti* jemandem das Leben nehmen, rauben. 2. Lebensart f.
gyvãtė, *-ės* s. f. /2/ Schlange f., Natter f. ∾ *akiniuõtė* Brillenschlange (naja tripudians). ∾ *baršku̇ olė* Klapperschlange (crotalus horridus). ∾ *kanapìnė, margóji, marguõlė, pántinė* Kreuzotter f. (vipera berus). ∾ *gelėžìnė* oder *varìnė*

Blindschleiche f. (anguis fragilis). *-ės nuodìngosios* Giftschlangen.

gyvatỹnė, *-ės* s. f. /2/ Schlangennest n.

gyvatinėjimas, *-o* s. m. /1/ Schlangenfangen n.

gyvatinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. auf Schlangen Jagd machen, Schlangen fangen.

gyvãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Schlangen-, Nattern-. *erėlis -is* Schlangenadler m. (circaëtos gallicus).

gyvatuodėgis m., *-ė* f. adj. /2/ schlangenschwänzig. *-ės žvaigždės* Schlangensterne m. pl. (ophiuridae, zool.).

gyvãtuogė, *-ės* s. f. /1/ Einbeere f. (paris quadrifolius).

gyvãvaizdis, *-džio* und *gývavaizdis, -džio* s. m. /1/ Ebenbild n., dem Original zum Verwechseln ähnliche Nachahmung.

gyvãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gyvastà. nepriklaũsomas* ∾ unabhängiges Dasein, unabhängige Lebensstellung.

gyvãvedis m., *-ė* f. adj. /1/ = *gyvãgymis. driėžas -is* = *driėžas gyvãgymis,* ſ. *gyvãgymis. -džiai gyvuliaĩ* Tiere, die lebende Junge zur Welt bringen.

gývė, *-ės* s. f. /1/ Kiebitz m. (vanellus cristatus).

gyvėda, *-os* s. m. f. /1/ Menschenfresser(in), Kannibale, -lin.

gyvėdra ſ. *gyvėda.*

gyvenà, *-õs* s. f. /3 *gý-/* Zusammenleben (n.) im gleichen Hause, gemeinsame Haushaltung, Hausgemeinschaft f. *áudra sudrumstė prãdžią mũsų -õs* ein Gewitter trübte unser erstes häusliches Zusammenleben.

gyvéndinimas, *-o* s. m. /1/ Einführung f., Verwirklichung f.

gyvéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ins Leben rufen, in Aufnahme bringen, einführen, verwirklichen. *naũją statùtą* ∾ ein neues Statut einführen.

gyvéndintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ins Leben ruft, einführt, verwirklicht.

gyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *gyvastà. amžinàsis* ∾ das ewige Leben (bibl.). *peř sàvo -ą* sein Leben lang. *-ą padėti* sein Leben opfern. *-o aprãšymas* Lebensbeschreibung, -geschichte f. *žmóniškas* ∾ menschenwürdiges Dasein. 2. Bauerngut n., -hof m. 3. Wohnung f. 4. Stockwerk n., Etage f. *vieno -o namaĩ* einstöckiges Haus.

gyvénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* a) v. intr. 1. leben. *iš savęs* ∾ aus eigenen Mitteln leben. *didžiáusiame skurdè* ∾ in größter Not leben. *vargiaĩ* ∾ ein kümmerliches Dasein fristen. ∾ *kaĩp ìnkstas taukuosè* herrlich und in Freuden leben (wie die Niere im Fett). *-ėnamos sąlygos* Lebensbedingungen f. pl. *mũsų -ėnamieji įstãtymai* die Gesetze, unter denen wir leben. 2. wohnen, sich aufhalten. *kàs čià -ėna?* oder *kienõ čià -ėnama?* wer wohnt hier? *tàs miestėlis bevėik vienų žỹdų -ėnamas* dieses Städtchen ist fast nur von Juden bewohnt. *-ėnama trobà* Wohnhaus n. *-ėnamosios viėtos* Wohnsitze m. pl. b) v. tr. 1. bebauen, bestellen. *diřvą* ∾ das Feld bestellen. 2. verleben, durchbringen. *pìnigus* ∾ sein Geld durchbringen.

gyvéntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bewohner(in), Einwohner(in). *apliñkiniai -ai* Umwohner. pl. *gyvéntojai, -ų* Bevölkerung f., Einwohnerschaft f. *-ų prìeauglis* Bevölkerungszuwachs m.

gyvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. lebhafter werden.

gývgyslė, *-ės* s. f. /1/ = *gyvãgyslė.*

gyvýba, *-os* und *gývyba, -os* s. f. /1/ = *gyvastà.*

gyvỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *gyvastà.* ∾ *iř mirtìs* Leben und Tod. *-ės šaltìnis* Lebensquell m. *-ės mėdis* Lebensbaum m. (thuja).

gyvijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Gesamtheit (f.) der Lebewesen, Lebewelt f. 2. Tierwelt f., Fauna f.

gývinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. (vom Kiebitz) seinen Schrei ausstoßen.

gývis, *-io* s. m. /1/ 1. Lebewesen n. 2. Tier n. (besonders als zoolog. Fachausdruck für Tiere niederer Ordnung).

gỹvis, *-io* s. m. /2/ Lebendigkeit f., Lebhaftigkeit f.

gývnagis, *-io* s. m. /1/ Fleisch (n.) unter dem Nagel oder unter dem Huf.

gývnašlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *gyvãnašlis; -lė.*

gývolis, *-io* s. m. /1/ Tier n.

gývplaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *gyvaplaũkiai,* ſ. *gyvaplaũkis.*

gývsakiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *gyvãsakiai.*

gývsidabris s. m. /1/ = *gyvàsis sidãbras,* ſ. *gývas* 2.

gyvuliniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Viehzüchter(in).

gyvulininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Viehzucht f.

gyvulìnis m., *-ė* f. adj. /2/ tierisch, Tier-. *-iai nuodaĩ* tierische Gifte. *-ės ùtėlės* Tierläuse f. pl. (aptera).

gyvulỹs, *gývulio* s. m. /3/ = *gývolis. namìniai -iaĩ* Haustiere. *-iaĩ žinduõliai*

Säugetiere. Als Schimpfwort *-ỹ!* du Biest!

gývuliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *gyvulìnis. -as balsas* Tierstimme f. 2. viehisch, bestialisch.

gyvuliškùmas, *-o* s. m. /2/ viehische Roheit, Bestialität f.

gyvùmas, *-o* s. m. /2/ = *gỹvis. sù didesniù -ù* lebhafter.

gyvūnas, *-o* s. m. /2/ = *gývis* 2. — dim. *gyvūnėliai, -ių* s. m. pl. /2/ Samentierchen n. pl., Spermatozoen n. pl. (zool.).

gyvūnijà, *-ìjos* s. f. /2/ = *gyvijà* 2.

gyvuonìs, *-iẽs* s. f. /3 *gý-/* = *gývnagis.*

gyvúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *gyvénti* a) 1. *kaĩp Támsta -úoji?* wie geht es Ihnen? 2. bestehen, da sein, vorhanden sein, existieren.

gizẽlis, *-io* s. m. /2/ (Handwerks)geselle.

gižénti und *gyžénti (-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. 1. impers. im Halse kratzen oder kitzeln. 2. in den Ohren liegen, aufdringlich sein, lästig fallen.

gižėti *(-žìu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. 1. ranzig, muffig sein. 2. bitter, herb sein. 3. = *gaižúoti.*

gyžėti *(-žìu* [3. Pers. *gỹži*], *-žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *gižėti.*

gižìmas, *-o* und *gyžìmas, -o* s. m. /2/ Sauerwerden n.

gìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (die Milch) sauer werden lassen.

gižlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gaižùmas* 2. 2. Auf-, Zudringlichkeit f.

gižlùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *gaižùs* 3. 2. aufdringlich, lästig.

gìžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. säuerlich werden, leicht ansäuern.

gìžti *(gyžtù, gižaũ, gìšiu)* v. intr. sauer werden (von der Milch).

gỹžti *(gyžtù, gyžaũ, gỹšiu)* v. intr. = *gìžti.*

gyžulỹs, *gỹžulio* s. m. /3/ 1. Kratzen (n.), Kitzeln (n.) im Halse. 2. = *gaižulỹs.*

gižùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gaižùs.*

glabaščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sich-umarmen n.

glabaščiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. sich umarmen.

glabóti *(-ójù, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. aufheben, aufbewahren. 2. begütigen, besänftigen, durch Bitten zu etwas bewegen.

glaĩstas, *-o* s. m. /4/ Kitt m.

glaĩstymas, *-o* s. m. /1/ Verkitten n., Verstreichen n., Beschmieren n., Einfetten n.

glaistýti ʃ. *gliẽti.*

glamonėjimas, *-o* s. m. /1/ Liebkosung f.

glamonėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. liebkosen.

glamžà, *-õs* s. f. /4/ Umarmung f.

glamžãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ansichdrücken n. 2. Zerknittern n., Zerknüllen n.

glamžymas, *-o* s. m. /1/ = *glamžãvimas.*

glamžýti ʃ. *gleṹžti.*

glamžtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *glamžýti,* ʃ. *gleṹžti.*

glamžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *glamžýti,* ʃ. *gleṹžti.*

glaũdena, *-os* s. f. /1/ Schildkraut n. (scutellaria). ∾ *aukštuõlė* gehelmtes Schildkraut (s. galericulata). ∾ *mažỹlė* kleines Schildkraut (s. minor).

glaudìmas, *-o* s. m. /2/ Andrücken n., Anschmiegen n. *glaudìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichanschmiegen n.

glaudùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichanschmiegen n., glattes Anliegen, enge Verbindung. 2. Fähigkeit (f.), sich einzuschmeicheln.

glaudùs m., *-ì* f., *glaũdu* n. adj. /4/; *glaũdžiai* adv. 1. sich anschmiegend, glatt anliegend, eng verbunden, eng geschlossen. *-ì pártija* eng geschlossene, disziplinierte Partei. *šìtas màno ãmatas glaũdžiai yrà susìjęs sù màno gyvatà* dieser mein Beruf ist eng verwachsen mit meinem Leben. 2. einschmeichelnd, schmeichlerisch. *-ùs veršìs dvì kárvi žìnda* (Sprichwort) ein schmeichlerisches Kalb bekommt von zwei Kühen zu trinken; wer zu schmeicheln versteht, dem geht es immer gut.

glaustagỹslis m., *-ė* f. adj. /2/ parallelnervig (bot.).

glaustašãkis m., *-ė* f. adj. /2/. *mẽdis -is* Baum (m.) mit eng an den Stamm sich anschmiegenden Ästen. *túopa -ė* italienische oder Pyramiden-Pappel (populus pyramidalis).

glaũsti *(glaudžiù, -džiaũ, -siu)* v. tr. anschmiegen, andrücken, pressen, zusammendrücken, zusammenziehen. *kũdikį priẽ savęs* ∾ ein Kindchen (schützend) an sich drücken. ∾ *gálvą priẽ kienõ pėčio* den Kopf an jemandes Schulter schmiegen. ∾ *skatìką priẽ skatìko* Pfennig um Pfennig zusammenscharren. *-stas* m., *-à* f. ptc. adj. /4/ in einem Punkte zusammenlaufend, konvergierend (geom.).

glaustìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *glaũstas,* ʃ. *glaũsti.*

glazūrà, *-ūros* s. f. /2/ Glasur f.

glazūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einer Glasur überziehen, glasieren.

glažõtė, *-ės* s. f. /2/. Hornkraut n. (cerastium). ∾ *dirvìnė* Ackerhornkraut n. (c. arvense). ∾ *paprastóji* rasiges Hornkraut (c. caespitosum).

glẽbė, *-ės* s. f. /2/ Butterpilz m. (boletus luteus).

glebėkščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *glabaščiãvimasis.*

glebėkščiúotis *(-úojuos,-avaũs,-úosiuos)* v. refl. = *glabaščiúotis.*

glebėščiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *glabaščiãvimasis.*

glebėščiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *glabaščiúotis.*

glėbiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ was nur mit den ausgebreiteten Armen umspannt werden kann. *ẽglės -ės* Tannen, deren Stamm so dick ist, daß er nur mit den ausgebreiteten Armen umspannt werden kann.

glẽbis, *-io* s. m. /2/ Ballen m. *dúmų* ∾ Rauchschwaden m. *-iais* in Schwaden, schwadenweise (vom Rauch).

glėbỹs, *glẽbio* s. m. /4/ 1. die ausgebreiteten Arme. *kám į glẽbį* (oder *glẽbiñ*) *pùlti* jemandem in die Arme fallen. *jì amžinaĩ užmìgo výro -yjė* sie entschlief auf ewig in den Armen ihres Mannes. 2. soviel man mit den ausgebreiteten Armen umfassen kann, Armvoll m. *šiaudų, žabų* ∾ Armvoll Stroh, Reisig.

glėbiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in die ausgebreiteten Arme nehmen, umarmen.

glẽbnas m., *-à* f. adj. /4/ weich, schlaff, schlapp, welk, hinfällig, schwächlich.

glebnùmas, *-o* s. m. /2/ Weichheit f., Schlaffheit f., Schlappheit f., Hinfälligkeit f., Schwächlichkeit f.

glėbti *(glembù, glebaũ, glėbsiu)* v. intr. weich, schlaff, schlapp, welk, hinfällig werden. *daržóvių lãpai, kaĩ ìma sáulė kaĩtinti, glemba* die Gemüseblätter welken, wenn die Sonne anfängt, heiß zu scheinen. *jõs rañkos glẽbo, saváime nusilẽido* ihre Arme erlahmten und fielen von selbst herunter.

glėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. = *glebiúoti.*

gledičija, *-os* s. f. /1/ Christdorn m. (triacanthus).

glegėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gagénti.*

glẽgžnė, *-ės* s. f. /2/ Krebsschere f.

gléimės, *-ių* s. f. pl. /1/ Schleim m.

gléimotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. schleimig werden, verschleimen, sich mit Schleim bedecken.

gléivės, *-ių* /1/ und *gleĩvės, -ių* /2/ s. f. = *gléimės. -ių plėkšnėlė* Schleimhaut f. (tunica mucosa, anat.).

gleivėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gléimotis. -ėtas* m., *-a* f. ptc. adj. /1/ schleimig. *-ėtas skystìmas* schleimige Flüssigkeit.

gleivėtis, *-čio* s. m. /2/ Gallert-, Zitteralge f., Zittertang m., Schleimling m. (nostoc).

gleĩviai, *-ių* s. m. pl. /2/ 1. = *gléimės.* 2. klebrige Masse.

gleivìkas, *-o* s. m. /2/ Schleimpilz m. (myxomycetes), besonders Lohblüte (fuligo varians oder aethalium septicum).

gleivìnis m., *-ė* f. adj. /2/ schleimig, Schleim-. *-ė plėvė* = *gléivių plėkšnėlė,* s. *gléivės.*

gleĩviškas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivìnis.*

gléizoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *glaistýti,* s. *gliėti.*

glẽmės, *-ių* und *glẽmės, -ių* s. f. pl. /2/ = *gléimės.*

glẽmesos, *-ų* s. f. pl. /3/ = *gléimės.*

glemėti *(-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. = *gléimotis.*

glẽmėžius, *-iaus* s. m. /1/ = *gléimės.*

glemėžiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivìnis.*

glemžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusammenraffen n., Ansichreißen n., (gewaltsame) Aneignung. 2. Zerknittern n., Zerknüllen n.

gleñžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. tr. 1. zusammenraffen, an sich reißen, sich (gewaltsam) aneignen. *pìnigus* ∾ Geld zusammenraffen. *kàs nė sãva negleñžk!* was dir nicht gehört, das eigne dir nicht an! 2. zerknittern, zerknüllen. — intens. *glamžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* 1. fest an sich drücken. 2. zerknittern, zerknüllen. || refl. *gleñžtis* = *gleñžti* 1.

glẽzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *glaistýti,* s. *gliėti.*

glẽžnas m., *-à* f. adj. /4/ 1. zart, fein. *-as vorãtinklis* zartes Spinngewebe. 2. = *glẽbnas.*

gležnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zartheit f., Feinheit f. 2. = *glebnùmas.*

gležnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *glẽžnas. glẽžnios rañkos* zarte Hände. — dim. *gležnùtis* m., *-ė* f. /2/; *gležnutẽlis* m., *-ė* f. /2/.

glėžti *(glęžtù, gležaũ, glėšiu)* v. intr. = *glėbti. ligónio kũnas jaũ glęžta* der Körper des Kranken schwacht schon ab.

gliáudėjimas, *-o* s. m. /1/ Knacken n., Auskernen n. (von Nüssen).

gliaũdelioti s. *gliáudėti.*

gliáudėti *(-džiu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. (Nüsse) knacken, auskernen. — frequ. *gliaūdelioti (-oju, -ojau, -osiu).*
gliáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* und *gliaudýti (-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. = *gliáudėti.*
gliaumaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ = *gléimės.*
gliaumėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *gléimotis.*
gliaumúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gleivėtas,* ſ. *gleivėti.*
glicerinà, *-ìnos* s. f. /2/ Glyzerin n.
gliẽti *(-iejù, -iejaū, -iẽsiu)* v. tr. beſchmieren, beſtreichen, verſtreichen, verkitten, verkleben. *krósnies skýlę, síenos plýšį* ∾ ein Loch im Ofen, eine Ritze in der Wand verſtreichen. — intens. *glaistýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu). kùbilą glaistýti* einen Kübel einfetten (damit er nicht rinnt). *kiaūšių báltymais pyragùs glaistýti* die Kuchen mit Eiweiß beſtreichen. *krósnies skylės glaistýti* die Ofenlöcher verkitten. || refl. *gliẽtis* kleben bleiben. *šlãpias mólis -iẽjasi priẽ rãtų* naſſer Lehm bleibt an den Rädern kleben.
glimùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *gleivėtas,* ſ. *gleivėti.* 2. klebrig.
glìmžt interj. ein ſchnelles Anſichraffen ausdrückend.
glìmžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. ſchnell an ſich raffen.
glìmžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *glìmžtelėti.*
glìnda, *-os* s. f. /1/ Niſſe f., Lauſei n.
glindė, *-ės* s. f. /1/ Läuſekraut n. (pedicularis). ∾ *miškìnė* Waldläuſekraut (p. silvatica). ∾ *pėlkinė* Sumpfläuſekraut n. (p. palustris).
glità, *-õs* s. f. /4/ = *glìtas.*
glitas, *-o* s. m. /4/ 1. = *gléimės.* 2. Klebſtoff m.
glitas m., *-à* f. adj. /4/ = *glitùs.*
glytẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. meiſt pl. *glýtės, -čių* Naſenſchleim m., Rotz m. 2. ſtets pl. Fiſchleim m. 3. s. m. f. rotznäſiger Junge, rotznäſiges Mädchen, Rotznaſe f.
glitesos, *-ų̃* s. f. pl. /3/ = *gléimės.*
glìtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schlüpfrigmachen n. 2. Schlichten n., Glatthobeln n.
glìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſchlüpfrig machen. 2. mit dem Schlichthobel glätten, ſchlichten, glatt hobeln.
glitìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *glytẽ* 1.
glytìs ſ. *glitìs.*
glỹtlaiža, *-os* s. m. f. /1/ = *glytẽ* 3.
glitumaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3*glì-*/ = *glytẽ* 1.
glitùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schleimigkeit f. 2. Klebrigkeit f. 3. Schlüpfrigkeit f. 4. (ſchlüpfrige) Glätte.
glitúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *glimùs* 2.
glitùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. = *glimùs. glìtūs pumpuraĩ* klebrige Knoſpen. 2. ſchlüpfrig. 3. glatt.
glytùs ſ. *glitùs.*
glóba, *-os* /1/ und *globà, -õs* /4/ s. f. 1. Schutz m., Obhut f., Fürſorge f. *paimti kã ž sàvo ypatìngą -ą* jemanden unter ſeinen beſondern Schutz nehmen. *kienõ -ai pàvestas* jemandes Obhut anvertraut. *ligónių* ∾ Krankenfürſorge. 2. Vormundſchaft f., Bevormundung f. *atsipalaidúoti iš bažnýčios -os* ſich von der Bevormundung durch die Kirche frei machen.
globėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Beſchützer(in), Gönner(in). *mókslo -as* Gönner der Wiſſenſchaft. 2. Pflegevater, -mutter. pl. *globėjai, -ų* m. Pflegeeltern pl. 3. Vormund, Vormünderin.
globìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umfangen, -hüllen n. 2. Liebkoſen n., Hätſcheln n. 3. Sorgen (n.) für, Betreuen n., Überwachen n., Beſchirmen n.
globìngas m., *-a* f. adj. /1/ ſchützend, Schutz-.
glóbiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *globìngas.*
globójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *globìmas* 3. *ligónių* ∾ = *ligónių glóba,* ſ. *glóba.* 2. = *glóba* 2.
globóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. für jemanden ſorgen, ſich jemandes annehmen, betreuen, überwachen, beſchirmen. *atidúoti sàvo sūnų* ∾ *vienám giminaĩčiui* ſeinen Sohn der Fürſorge eines Verwandten übergeben. *jìs mán pàvedė dù vaikù* ∾ er vertraute mir zwei Kinder zur Überwachung an. 2. jemandes Vormund ſein, die Vormundſchaft über jemanden ausüben, bevormunden.
glóbstymas, *-o* s. m. /1/ = *globìmas.*
glóbstyti ſ. *glóbti.*
glóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. umfangen, -hüllen. 2. zärtlich in die Arme ſchließen, liebkoſen, hätſcheln. 3. = *globóti* 1. ∾ *neturtìngas našlės sù jų̃ vaikaĩs* ſich der armen Witwen und ihrer Kinder annehmen. — intens. *glóbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
glóda s. f. nur im Nom. gebräuchlich in Wendungen wie *kàd jį* ∾! hol ihn der Teufel! *pinigų jaū* ∾ das Geld iſt ſchon zum Teufel.
glodìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Polieren n., Schleifen n. 2. Glattſtreichen n., Glätten n.

glõdnas m., *-à* f. adj. /4/ 1. glatt anliegend, glatt gestrichen, glatt. 2. sanft.
glodnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *glõdnas.*
glodùs m., *-ì* f., *glõdu* n. adj. /4/; *glõdžiai* adv. = *glõdnas.*
glosnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *glõdnas. -ì vãkaro tylumà* die sanfte Abendstille.
glósti *(glódžiu, -džiau, -siu)* v. tr. 1. polieren, schleifen. 2. glatt streichen, glätten. — frequ. *glostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *glóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* streichen, streicheln. *baržda glostinėti, glóstyti* den Bart streichen. *vėjas pečiùs -sto šáltu papūtimù* der Wind streicht mit kaltem Hauch um die Schultern. *kãtę glostinėti, glóstyti* eine Katze streicheln.
glóstymas, *-o* s. m. /1/ Streichen n., Streicheln n.
glostinėti s. *glósti.*
glostìnis m., *-ė* f. adj. /2/ poliert, geschliffen.
glóstyti s. *glósti.*
glõtnas s. *glõdnas.*
glotnùs s. *glodnùs.*
glùdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Schleif-, Wetzstein m. 2. weiße Seerose (nymphaea alba).
glūdėti *(-džiù* [3. Pers. *glūdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. angeschmiegt, geduckt daliegen, sich versteckt halten, latent vorhanden sein. *kertėlėj ùž dùrų* ∾ sich im Winkel hinter der Tür versteckt halten. *čià glūdi vìsas pavõjus* darin liegt die ganze Gefahr.
glùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *glósti* 1. 2. besänftigen.
glūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. geduckt, verstohlen (vorbei)gehen.
gludìšius, *-iaus* s. m. /2/ Maiglöckchen n. (convallaria maialis).
gludnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. eng angeschmiegt, eng anliegend, gut sitzend (von Kleidern).
glūdoti *(-dau, -dojau, -dosiu)* v. intr. = *glūdėti. užmérkė akìs ìr -dojo kañtriai* er schloß die Augen und blieb geduldig liegen. *pamatė* ∾ zugrunde liegen.
glūdumà, *-õs* /3*glū-*/ und *glūduma, -os* /1/ s. f. 1. Mitternacht f. 2. kulturell zurückgebliebene, rückständige Gegend. *proviñcijos -ų gyvéntojai* Hinterwäldler m. pl.
gludùmas, *-o* s. m. /2/ 1. glattes Anliegen, Glätte f. 2. Sanftheit, -mut f. 3. Kompression f. (phys.).
glūdùmas, *-o* /2/ und *glūdumas, -o* /1/ s. m. = *glūdumà.*
gludùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. = *glõdnas. -ùs arklỹs* frommes Pferd.
glùksnis, *-io* s. m. /2/ Schluck m.
glùmas m., *-à* f. adj. /4/ hornlos. *-as ãvinas* hornloser Widder.
glùmis, *-io* s. m. /2/; *-mė, -ės* s. f. /2/ hornloses Tier.
glùmti *(-mstu, suglumaū, -msiu)* v. intr. benommen werden, einen schweren Kopf bekommen, die geistige Spannkraft verlieren.
glùndžioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. sich von der Arbeit drücken, herumfaulenzen.
gluodenà, *-õs* s. f. /3*gluõ-*/ Blindschleiche f. (anguis fragilis).
gluõdenas, *-o* s. m. /3/ = *gluodenà.*
gluõdinas s. *gluõdenas.*
gluõdnas s. *glõdnas.*
gluodnùs s. *glodnùs.*
glúoksnis s. *glúosnis.*
glúosis s. *glúosnis.*
glúosna, *-os* s. f. /1/ = *glúosnis.*
glúosnė, *-ės* s. f. /1/ = *glúosnis.*
gluosniėčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Weidengewächse n. pl. (salicaceae).
gluosnýnas, *-o* s. m. /1/ Weidengebüsch n.
glúosninis m., *-ė* f. adj. /1/ Weiden-.
glúosnis, *-io* s. m. /1/ Weide f. (salix). ∾ *bliñdė* Salweide (s. caprea). ∾ *žilvìtinis* Korbweide (s. viminalis). ∾ *ausýtasis* Ohrweide (s. aurita). ∾ *trešką̀sis* Bruchweide (s. fragilis). ∾ *gùdkarklis* Purpurweide (s. purpurea). ∾ *pajuodúojantis* Schwarzweide (s. nigricans). ∾ *kařklas* Aschweide (s. cinerea). ∾ *svyruõklis* Trauerweide (s. babylonica).
gluosniúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. intr. sich aneinander schmiegen.
gluõtnas s. *glõdnas.*
gluotnùs s. *glodnùs.*
glùst interj. ein kurzes Anschmiegen ausdrückend.
glùstelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes Anschmiegen.
glùstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. sich für kurze Zeit an etwas anschmiegen.
glùsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *glùstelėjimas.*
glùsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. *glùstelėti.*
gnáibymas, *-o* s. m. /1/ Kneifen n.
gnaĩbis, *-io* s. m. /2/ Kniff m., durch Kneifen entstandener Flecken.
gnáibyti s. *gnýbti.*
gnaibùs m., *-ì* f. adj. /4/ wer gerne kneift; kneifig.

gnebinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* 1. v. intr. nicht recht bei der Sache sein, sich lustlos betätigen, ohne Appetit essen, träge und saumselig arbeiten. 2. v. tr. ausklauben.

gnẽboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. und intr. = *gnebinëti.*

gniaužẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer (mit der Hand) fest (zusammen)drückt, quetscht, (aus)preßt. *vyriáusias darbiniñkas yrà prãkaito -as* der Vorarbeiter ist ein Leuteschinder.

gniaužikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *gniaužẽjas; -ja.*

gniaužimas, *-o* s. m. /2/ 1. festes (Zusammen)drücken (mit der Hand), Quetschen n., (Aus)pressen n. 2. Ballen (n.) der Faust.

gniáužymas, *-o* s. m. /1/ = *gniaužìmas.*

gniáužyti ſ. *gniáužti.*

gniáužta, *-os* s. f. /1/ 1. geballte Hand. 2. große, plumpe Hand, Pfote f., Tatsche f. 3. Handvoll f.

gniáužtas, *-o* s. m. /1/ = *gniáužta. ilgùmo dù -u* zwei Handbreiten lang.

gniaužtãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausmessen (n.) mit der geballten Hand (nach Handbreiten). 2. = *gniaužìmas.*

gniaužtẽnis, *-io* s. m. /2/ Faltenmorchel f., Lorchel f. (helvella). ∾ *garbanõtis* krause Lorchel, Herbstlorchel (h. crispa). ∾ *válgomasis* Speise-, Stein-, Hasenmorchel (h. oder gyromitra esculenta).

gniáužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (mit der Hand) fest (zusammen)drücken, quetschen, (aus)pressen. *kùmstis* ∾ die Fäuste ballen. *drëgnas smiltelès* ∾ feuchten Sand in der Hand zusammenpressen. *jõ gomurỹ -žė* es würgte ihn etwas in der Kehle. *prãkaitą* ∾ Schweiß herauspressen. — intens. *gniáužyti (-žau, -žiau, -žysiu).*

gniaužtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. mit der geballten Hand (nach Handbreiten) ausmessen. 2. = *gniáužti.*

gnýbčioti ſ. *gnýbti.*

gnybëklis, *-io* s. m. /2/ 1. wer kneift, Kneifer. 2. Kneifzange f.

gnybìmas, *-o* s. m. /2/ = *gnáibymas.*

gnybinëti ſ. *gnýbti.*

gnỹbis, *-io* s. m. /2/ = *gnaĩbis.*

gnibt interj. ein rasches Zwicken ausdrückend.

gnìbtelėjimas, *-o* und *gnýbtelėjimas, -o* s. m. /1/ Zwicken n., Zwacken n.

gnìbteléti und *gnýbteléti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. zwicken, zwacken.

gnìbterėjimas, *-o* und *gnýbterėjimas, -o* s. m. /1/ = *gnìbtelėjimas.*

gnìbterėti und *gnýbterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *gnìbteléti.*

gnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. kneifen. — frequ. *gnybinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu);* intens. *gnýbčioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *gnáibyti (-bau, -biau, -bysiu).*

gnỹbtas, *-o* s. m. /2/ Pinzette f., Klemme f. — dim. *gnybtùkas, -o* s. m. /2/.

gnybtùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ Lichtputzschere f.

gnimbis, *-io* s. m. /2/ abgekniffenes, abgeklemmtes Stück.

gniũsai, *-ų* s. m. pl. /2/ Geschmeiß n., Ungeziefer n., Gewürm n.

gniùtas, *-o* s. m. /2/ Ballen n., Klumpen n.

gniùtulas, *-o* s. m. /3/ = *gniùtas.*

gniùtulis, *-io* s. m. /1/ = *gniùtas.*

gniužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusammenschrumpfen n. 2. Zerknittert-, Zerknülltwerden n.

gniùžinimas, *-o* s. m. /1/ Zusammendrücken n., Komprimieren n., Kompression f.

gniùžinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. zusammendrücken, komprimieren.

gniũžis, *-io* s. m. /2/ 1. = *gniùžinimas.* 2. = *gniùtas. sviesto* ∾ Butterballen m. *šiaudų* ∾ Ballen Stroh.

gniùžt interj. ein kurzes, leichtes Zusammendrücken mit der Hand ausdrückend.

gniũžtė, *-ės* s. f. /1/ = *gniáužta* 3. *sniẽgo* ∾ Schneeball m.

gniùžtelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes, leichtes Zusammendrücken mit der Hand.

gniùžteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. kurz und leicht mit der Hand zusammendrücken.

gniùžterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gniùžtelėjimas.*

gniùžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *gniùžteléti.*

gniùžti *(gniužtù, gniužaũ, gniùšiu)* v. intr. 1. zusammenschrumpfen, in sich zusammensinken. 2. zerknittert, zerknüllt werden.

gniũžtis, *-ies* s. f. /1/ = *gniáužta* 3.

gniùžulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *gniùtas. sniẽgo* ∾ = *sniẽgo gniũžtė,* ſ. *gniũžtė.* 2. Drüse f.

gniužulỹs, *gniùžulio* s. m. /3/ = *gniùtas.*

gniũžùmas, *-o* s. m. /2/ Kompressibilität f. (phys.).

gniũžùs m., *-ė* f. adj. /4/ zusammendrückbar, preßbar.

gnìžas, *-o* s. m. /2/; *-žė, -ės* s. f. /2/ zudringliche Person.

gnižénti und *gnyžénti (-enù, -enaũ, -énsiu)* 1. v. intr. zudringlich, überlästig sein. 2. v. tr. belästigen, plagen.
gõbas; *-bė* s. *gãbas; -bė.*
gobėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Habsüchtigsein n.
gobelènas, *-o* s. m. /2/ Gobelin m.
gobėti s. *gaubėti.*
gobėtis *(-biúos* [3. Pers. *gõbisi*] und *-bėjuos, -bėjaus, -bėsiuos)* v. refl. habsüchtig, gierig sein.
gobìmas s. *gaubìmas.*
gobìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *gabénti.*
góbstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* s. *gaubstýti* unter *gaũbti.*
gõbšas; *-šė* s. *gãbšas, -šė.*
gobštùs s. *gabštùs.*
gobšùs s. *gabšùs.*
góbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. = *gaũbti.*
gobtùvės s. *gaubtùvės.*
gobùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *gabštùs.*
godà, *-õs* s. f. /4/ Sorge f., Kummer m., Leid n. *suplasnójo màno gõdos* meine Sorgen verflogen. *sàvo -às dainúoti* seinen Kummer im Liede klagen.
gõdas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gãbas.* 2. Gier f., Begierde f., Habsucht f. 3. Ampfer m. (rumex). ∾ *raukšlėtasis* krauser Ampfer (r. crispus). ∾ *rūgštìnis* Sauerampfer (r. acetosa). ∾ *vandenìnis* Wasserampfer (r. aquaticus). ∾ *viralìnis* Gartenampfer (r. patientia). 4. gemeine Klette (arctium lappa). — dim. *godùlis, -io* s. m. /2/. ∾ *didỹsis* gebräuchliche Ochsenzunge (anchusa officinalis). ∾ *dirvìnis* Ackerwolfsauge n., Ackerkrummhals m. (lycopsis arvensis).
godáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. gierig sein, gierig essen oder trinken.
godãvimas, *-o* s. m. /1/ Gier f., gieriges Essen oder Trinken.
godėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ 1. = *godãvimas.* 2. tüchtiges Zugreifen (bei der Arbeit).
godėtis *(-džiúos* [3. Pers. *gõdisi*] und *-dėjuos, -dėjaus, -dėsiuos)* v. refl. 1. = *godáuti.* 2. (bei der Arbeit) tüchtig zugreifen, sich tüchtig ins Zeug legen. *nereikia táu taip* ∾ du mußt dich etwas schonen.
godìngas m., *-a* f. adj. /1/ gierig, begierig, habsüchtig.
godingùmas, *-o* s. m. /2/ = *gõdas* 2.
godišius, *-iaus* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *gãbas; -bė.*
gõdymas, *-o* s. m. /1/ Aufspüren n., Ausfindigmachen n.
godýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. aufspüren, ausfindig machen.
godýtis s. *gõstis.*
godójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Überlegen n., Nachdenken n. 2. Ehren n., Ehrung f. 3. Rücksichtnehmen n., Rücksichtnahme f., Schonung f. 4. Mitfühlen n., Mitgefühl f.
godõnė, *-ės* s. f. /2/ Ehre f. *kókia mán* ∾! welch eine Ehre für mich!
godóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* a) v. tr. 1. überlegen, nachdenken. *sunkiàs godàs* ∾ sich sorgenvollen Gedanken hingeben. *jìs ẽmė* ∾, *kàs jám darýti* er begann zu überlegen, was er tun solle. 2. ehren. 3. Rücksicht nehmen (*kã* auf jemanden), schonen. b) v. intr. Mitgefühl haben, mitfühlen (*kám* mit jemandem), Verständnis zeigen (*kám* für jemanden). In di ser letztern Bedeutung ist das Präs. auch *gódau;* in den Bedeutungen a) 2. und 3. und b) findet sich auch die Betonung *gõdoti.*
godulìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *godìngas.*
godulingùmas, *-o* s. m. /2/ = *godingùmas.*
godùlis s. *gõdas.*
godulỹs, *gõdulio* s. m. /3/ = *gõdas* 2.
godulỹtė, *-ės* s. f. /2/ = *gõdas* 2.
goduliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. gierig sein, heftig verlangen (*kõ* nach etwas).
godùmas, *-o* s. m. /2/ = *gõdas* 2.
godūnas, *-o* s. m. /2/ Trüffel f. (tuber). ∾ *baltàsis* weiße Truffel (t. album, choiromyces maeandriformis). ∾ *lénkiškasis* Sommertrüffel (t. aestivum).
godùs m., *-ì* f., *gõdu* n. adj. /4/; *gõdžiai* adv. = *godìngas. -ùs pinigáms* geldgierig. *-džiomìs akimìs į kã žiūrėti* mit gierigen Augen auf etwas sehen. *gõdžiai gérti, válgyti* gierig essen, trinken.
gõgas, *-o* s. m. /2/ Widerrist (m.) des Pferdes (der erhabene Teil des Halses über den Schultern).
goglinėti s. *gõglinti.*
gõglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *dõklinti.* — intens. *goglinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
gõjus, *-aus* s. m. /2/ Laubwäldchen n., besonders an einem Fluß gelegenes Birkengehölz.
gókčiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. lautes Aufstoßen aus dem Magen, Rülpsen n. 2. Schluchzen n.
gókčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. rülpsen. 2. schluchzen.
gõklinti s. *gõglinti.*
gókšėjimas, *-o* s. m /1/ Brechreiz m.
gókšėti *(-šiu* [3. Pers. *gókši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. Brechreiz haben.

gókt interj. schallnachahmende Bezeichnung des Rülpsens.
gõlės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kräfte f. pl. *meñkos tõ senẽlio* ∾ dieser arme alte Mann hat nur noch geringe Kräfte.
gomerė, *-ės* s. f. /3*gó-*/ = *gomurỹs.*
gomurė, *-ės* s. f. /3*gó-*/ = *gomurỹs.*
gomurìkaulis, *-io* s. m. /2/ Gaumenbein n. (os palatinum, anat.).
gomurìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Gaumen-. *-iai príebalsiai* Gaumenlaute m. pl., Gutturale m. pl. (lingu.).
gomurỹs, *gómurio* s. m. /3/ 1. Gaumen m. 2. Kehle f., Schlund m. 3. Adamsapfel m. (Schildknorpel des Kehlkopfs).
gomùs m., *-ì* f. adj. /4/ willig, bereit, geneigt.
gõnčas, *-o* s. m. /2/ Jagdhund m.
góngalvis, *-io* s. m. /1/ Molchkopf m. (ein Schimpfwort).
gónymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verunstalten n., Verstümmeln n., Verderben n. 2. Beschmutzen n., Besudeln n.
gonỹs, *gónio* s. m. /3/ Molch m., Salamander m. ∾ *dėmėtasis* Feuersalamander (salamandra maculosa).
gónyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. verunstalten, verstümmeln, verderben. 2. beschmutzen, besudeln.
gõnkas, *-o* s. m. /2/ Vorbau (m.) vor dem Hauseingang; rlt. *príeangis. príebutis.*
goplóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. hüten, warten.
gorãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. sehnsüchtiges Verlangen. 2. Durchwehen n., Durchlüften n. (vom Wind). 3. fieberhaftes Arbeiten. 4. Sichwarmlaufen n.
gõrčius, *-iaus* s. m. /2/ Garnez m. (Hohlmaß für Getreide, 3,277 Liter haltend).
gõrė, *-ės* s. f. /2/ Gefäß (n.) mit glimmenden Kohlen, Kohlenbecken n.
gorėti *(gõri, -rėjo, -rės)* v. intr. brennen (in der Kehle beim Genuß scharfer Speisen).
gorinėti s. *gõrinti* 2.
gõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. fürchten machen, schrecken. 2. v. intr. vornübergebeugt gehen (z. B. beim Ährenlesen). — intens. in Bedeutung 2 *gorinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
gorúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* a) v. tr. 1. sehnsüchtig verlangen nach. 2. durchwehen, durchlüften (vom Winde). b) v. intr. 1. fieberhaft arbeiten. 2. sich warm laufen, so schnell laufen, daß man in Schweiß gerät.
gòržė, *-ės* s. f. /1/ Kehle (f.) eines Befestigungswerkes (milit.).
gosláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. lüstern, wollüstig, geil sein.
goslýba, *-os* s. f. /1/ sinnliche Begierde, Lüsternheit f., Wollust f., Geilheit f.
goslybáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. der Sinnenlust frönen, ein ausschweifendes Leben führen.
goslùmas, *-o* s. m. /2/ = *goslýba.*
goslùs m., *-ì* f. adj. /4/ lüstern, wollüstig, geil.
góstauta, *-os* s. f. /1/ 1. Nachtviole f. (hesperis matronalis). 2. Jerusalemskreuz n., brennende Liebe (lychnis chalcedonica).
gõstis *(-stúos, atsigodaũ, -siuos)* v. refl. wieder zu sich kommen. — intens. *godýtis (-daũs, -džiaũs, -dýsiuos).*
góštautas, *-o* s. m. /1/ = *góstauta.*
góti *(góju, gójau, gósiu)* v. intr. (langsam) gehen.
gotùmas s. *godùmas.*
gotùs s. *godùs.*
góvėda, *-os* s. f. /1/ Pöbelhaufe m., Gesindel n., Janhagel m., Mob m.
góžėlis, *-io* s. m. /1/ vergeßlicher, unaufmerksamer, tolpatschiger Mensch.
gožėti s. *gõžti.*
gožìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wuchern n. (von Pflanzen). 2. plumpes Ausschreiten. 3. Umwerfen, -stürzen n. 4. Ausgießen n.
gožinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich müßig herumtreiben, herumlungern.
gõžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. intr. 1. wuchern, sich wuchernd ausbreiten (von Pflanzen). 2. plump ausschreiten. — frequ. *gožinėti* s. d.; intens. *gožėti (-žiù* [3. Perf. *gõži*], *-žėjau, -žėsiu).*
góžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. umwerfen, -stürzen. 2. ausgießen.
grabalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. herumtasten. 2. v. tr. tastend nach etwas greifen.
grabaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *grabalióti.*
grãbas, *-o* s. m. /4/ Sarg m. *ikì -o lentõs* bis zur Bahre, bis ins Grab.
grabdirbỹs, *grãbdirbio* s. m. /3/ 1. Sargmacher. 2. Totengräber.
grãbė, *-ės* s. f. /2/ Graben; rlt. *griovỹs, peřkasas.*
grabėzdai s. *gramėzdai.*
grabinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *grabalióti.*
grabìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Sarg-.
grabìšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ wer gewohnheitsmäßig kleine Diebstähle begeht.
grabišáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. gewohnheitsmäßig kleine Dieb-

stähle begehen. 2. v. tr. gewohnheitsmäßig in kleinen Mengen stehlen.
grabišãvimas, *-o* s. m. /1/ gewohnheitsmäßiges Verüben kleiner Diebstähle.
grabnyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ 1. geweihte Kerze. 2. pl. *grabnỹčios, -ių* Lichtmeß f., Fest (n.) der Reinigung Mariä (2. Februar).
grabnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Handfertigkeit f., Fingerfertigkeit f. 2. Gewandtheit (f.) im Stehlen.
grabnùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wer eine geschickte Hand hat, fingerfertig. 2. gewandt im Stehlen.
grabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *grabalióti* 1.
gràbst interj. ein schnelles Zugreifen ausdrückend.
gràbstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. einen schnellen Griff tun. 2. v. tr. schnell anfassen, packen.
gràbsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gràbsteléti.*
grãbstymas, *-o* s. m. /1/ Ergreifen n., Packen n., (Weg)nehmen n.
grabstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. ergreifen, packen, (weg)nehmen.
grãbstos, *-ų* s. f. pl. /4/ von einem Fuder abgeharktes Heu.
grãbštas, *-o* s. m. /2/ = *grabìšas.*
grabštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*
grabštãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*
grabštùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
grabštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
grabùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
grabùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
grãcija, *-os* s. m. /1/ Grazie f., Anmut f., Liebreiz m.
grãdas, *-o* s. m. /2/ Grad m.; rlt. *láipsnis.*
gradirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in Grade einteilen, mit einer Gradeinteilung versehen; rlt. *laipsniúoti.*
gradúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *gradirúoti.*
grafáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Grafensohn; -tochter.
grãfas, *-o* s. m. /2/; *-fienė, -ės* s. f. /1/ Graf, Gräfin.
grãfika, *-os* s. f. /1/ Graphik f.
grãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ graphisch.
grãfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *grãfinis. -as atvaizdãvimas* graphische Darstellung. *-ai atvaizdúoti* graphisch darstellen.
grafitas, *-o* s. m. /2/ Graphit m.
graĩbymas, *-o* s. m. /1/ 1. Greifen (n.) nach, Anfassen n. 2. Abschöpfen n. *graĩbymasis, -mosi* s. m. /1/ Umhertasten n., tastendes Greifen nach.
graibinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
graibinėti ſ. *griẽbti.*
graibýti ſ. *griẽbti.*
gráibsčiojimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
gráibsčioti ſ. *griẽbti.*
graĩbstymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas. graĩbstymasis, -mosi* s. m. /1/ = *graĩbymasis,* ſ. *graĩbymas.*
graibstinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas.*
graibstinėti ſ. *griẽbti.*
graibstýti ſ. *griẽbti.*
graĩbštas, *-o* s. m. /4/ 1. Schöpfschaufel f., -löffel m. 2. Beutel-, Sacknetz n., Kescher m., Hamen m.
graibštùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas; -šė.*
graibštùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
graibštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
graibùmas, *-o* s. m. /2/ = *grabnùmas.*
graibùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grabnùs.*
graikštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. wählerisch, heikel, verwöhnt sein im Essen.
graikštýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Verwöhntheit (f.) im Essen, Verschleckt heit f. 2. Anmut f., Liebreiz f., Grazie f. 3. Reinlichkeit f., Sauberkeit f.
graikštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graikštýbė.*
graikštùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wählerisch, verwöhnt, heikel im Essen, verschleckt. 2. anmutig, reizend, graziös. *-ì eĩsena* graziöser Gang. 3. reinlich, sauber.
graĩmas, *-o* s. m. /2/ (süße) Sahne, Rahm m. — dim. *graimẽlis, -io* s. m. /2/ dünne Haut auf der gekochten Milch.
graĩstymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩbymas* 2.
graistýti ſ. *griẽti.*
graižà, *-õs* s. f. /4/ 1. Querschnitt (m.) eines Balkens. 2. abgeschnittenes Stück, Abschnitt m., Segment n.
graĩžas, *-o* /4/ und *gráižas, -o* /3/ s. m. 1. Litze (f.), Borte (f.) an einer Mütze. 2. pl. *graižaĩ, -ų* Einschnitt (m.), Rinne (f.) am Ende der Faßdauben zum Einsetzen des Bodens. 3. pl. über den Boden hervorstehender Rand an einem Fasse.
graižìklis, *-io* s. m. /2/ Gewindebohrer m.
gráižymas, *-o* s. m. /1/ Querdurchschneiden n.
graĩžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Winden n., Ringen n. *rañkų* ∾ Händeringen. 2. Bohren n.
graižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr.

1. winden, ringen. ∾ *rankàs* die Hände ringen. 2. bohren.

gráižyti ſ. *gríežti.*

gráižytis *(-žaus, -žiaus, -žysiuos)* v. refl. drohen.

graiztaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

gráiztos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

graiztùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Fugenmeſſer (n.) des Küfers. 2. Gewindekluppe f.

gráiztva, *-os* s. f. /1/ 1. Schraubengewinde n. 2. pl. *gráiztvos, -ų* = *graižaĩ,* ſ. *graĩžas* 2.

grãjis, *-jo* s. m. /2/ Spiel n.; rlt. *lošìmas, žaidìmas, griežìmas.*

grãjyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. und intr. ſpielen; rlt. *lõšti, žáisti, gríežti.*

grãjytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Spieler(in); rlt. *lošėjas, lošìkas, žaidėjas, žaidìkas, griežėjas, griežìkas.*

grakštýbė, *-ės* s. f. /2/ = *graikštýbė* 2 und 3.

grakštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graikštýbė* 2 und 3.

grakštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graikštùs* 2 und 3.

gramaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ ausgeworfener Schleim, Auswurf m.

gramañtas, *-o* s. m. /2/ großer Klumpen.

grãmas, *-o* s. m. /2/ Gramm n.

gramãtika, *-os* s. f. /1/ Grammatik f.

gramatìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. den Regeln der Grammatik entſprechend, grammatiſch richtig. *-ai rašýti* grammatiſch richtig ſchreiben.

gramãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ die Grammatik betreffend, grammatikaliſch.

gramãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *gramãtinis.*

grambýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. intr. und tr. = *grabaliòti.* || refl. *grambýtis* = *grabaliòti* 1.

grambuolỹs, *grámbuolio* und *gramb̃uolio* s. m. /3/ Miſtkäfer m. (geotrupes). ∾ *beržìnis* Maikäfer m. (melolontha vulgaris).

gramdỹklė, *-ės* s. f. /1/ Schabeiſen n., Striegel m.

grámdymas, *-o* s. m. /1/ Schaben n., Scheuern n., (Ab-, Aus)kratzen n.

gramdinėti ſ *grę́sti.*

gramdinỹs, *grámdinio* und *gramb̃dinio* s. m. /3/ Abgeſchabtes n., Schabſel n. pl. *gramdiniaĩ, -iũ* Brei, der ſich beim Kochen am Boden des Topfes angeſetzt hat und nachher abgekratzt werden muß.

grámdyti ſ. *grę́sti.*

gramėti *(-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. mit Gepolter in die Tiefe fallen.

gramẽzdai, *-ų* s. m. pl. /2/ altes Gerümpel, Kram m., Plunder m.

gramyčià ſ. *grabnyčià.*

gramnyčià ſ. *grabnyčià.*

gramofònas, *-o* s. m. /2/ Grammophon n.; rlt. *atógarsa.*

gramõzdas, *-o* s. m. /2/ 1. unförmlich großes, ungeſchlachtes Weſen, Menſch oder Tier. 2. unbequem zu handhabender, unhandlicher Gegenſtand. 3. pl. *gramõzdai, -ų* = *gramẽzdai.*

gramùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graikštùs* 2. und 3.

gram̃zdas, *-o* s. m. /4/ Gründling m., Grundel f. (gobio fluviatilis).

gramzdė̃, *-ės* s. f. /4/ = *gram̃zdas.*

gramzdė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Ver-, Unterſinken n.

gramzdė̃ti *(-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)* v. intr. ver-, unterſinken.

gram̃zdymas, *-o* s. m. /1/ Verſenken n.

gramzdìnimas, *-o* s. m. /1/ = *gram̃zdymas.*

gramzdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. unter das Waſſer tauchen, verſenken.

gramzdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *gramzdìnti.*

gramzdùs m., *-ì* f. adj. /4/; *gram̃zdžiai* adv. 1. tief einſinkend. 2. verſonnen, ſchwermütig.

gramžė́nti *(-enù, -enaũ, -ė́nsiu)* v. intr. kauend freſſen.

grámžymas, *-o* s. m. /1/ = *grámdymas.*

grámžyti ſ. *grę́mžti.*

granatà, *-ãtos* s. f. /2/ Granate f. *rañkinė* ∾ Handgranate.

granãtas, *-o* s. m. /2/ 1. Granat(apfel)baum m. (punica granatum). 2. Granatapfel m.

granãtininkas, *-o* s. m. /1/ Granatenwerfer.

granãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Granaten-.

grandà, *-õs* s. f. /4/ Brückenbohle f.

grandė̃klis, *-io* s. m. /2/ = *gramdỹklė.*

grandỹklė ſ. *gramdỹklė.*

grañdymas, *-o* s. m. /1/ Tenne f.

grándymas ſ. *grámdymas.*

grandìnė, *-ės* s. f. /2/ Kette f. — dim. *grandinė̃lė, -ės* s. f. /2/. *laikrodžio -ė̃lė* Uhrkette. *grandinìkė, -ės* s. f. /2/. *áukso -ìkė* goldenes Kettchen.

grandinėti ſ. *grę́sti.*

grandiniñkas, *-o* s. m. /2/ Gefreiter (milit.).

grandìnis, *-io* s. m. /2/ 1. Keule f., Knüttel m. 2. = *grandìnė.* 3. = *grandiniñkas.*

grandinỹs ſ. *gramdinỹs.*

grandìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Ring (m.) einer Kette, Kettenglied n. 2. Ring (m.)

an der Stallwand zum Anbinden des Viehs. 3. = *grandà*. 4. Glied n. (milit.).

grándyti ſ. *grę́sti*.

granìtas, *-o* s. m. /2/ Granit m.

granìtinis m., *-é* f. adj. /1/ aus Granit, graniten, Granit-.

grapáitis; *-tė* ſ. *grafáitis*; *-tė*.

grãpas; *-pienė* ſ. *grãfas*; *-fienė*.

grasà, *-õs* s. f. /4/ 1. Drohen (n.) mit etwas, Androhung f. 2. Strenge f., ſtrenge Zucht. *-õs kalėjimas* verſchärfte Haft.

grãsymas, *-o* s. m. /1/ = *grasà* 1. ∾ *streikù* Streikdrohung f.

grasìnimas, *-o* s. m. /1/ = *grãsymas*.

grasìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* 1. v. intr. Drohungen ausſtoßen, drohen. *jìs kelìs kartùs -ìno nužudýsiąs sẽserį* er ſtieß mehrmals die Drohung aus, er werde ſeine Schweſter umbringen. *kám mirtimì* ∾ jemandem mit dem Tode drohen. *pirštù* ∾ mit dem Finger drohen. *jiẽ prašýte prãšė ìr -ìnte -ìno* ſie verſuchten es mit den inſtändigſten Bitten und mit den ſchärfſten Drohungen. 2. v. tr. (durch Drohungen) abſchrecken. *ką̃ nuõ degtìnės* ∾ jemandem den Branntweingenuß zu verleiden ſuchen.

grasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. intr. und tr. = *grasìnti*.

grasmẽ, *-ės* s. f. /4/ 1. = *grasà* 1. 2. ſtrenges Verbot.

grastìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *grasmẽ*.

grasùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Widerwärtigkeit f., Widerlichkeit f., Fadheit f. 2. Unfreundlichkeit (f.) des Wetters, Kälte f.

grasùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. Überdruß erregend, unausſtehlich, widerwärtig, widerlich, zuwider, fad(e). *nerūkýta kiaulíena -ì válgyti* ungeräuchertes Schweinefleiſch ſchmeckt fade. 2. unfreundlich (vom Wetter), kalt.

grãšgalis, *-io* s. m. /1/ Groſchenſtück n. *meñkas* ∾ ein lumpiger Groſchen. *paskutiniùs -ius atidúoti* die letzten Groſchen hergeben.

grãšis, *-io* s. m. /2/ Groſchen m.

graudėlė, *-ės* s. f. /3 *graū-*/ Armleuchter m. (eine Art von Algen, chara ceratophylla).

graudẽnimas, *-o* s. m. /1/ Rühren n., Wehmütigſtimmen n. *graudẽnimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Gerührt-, Wehmütiggeſtimmtwerden n. 2. Sichbeklagen n.

graudénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. ergreifen, rühren, wehmütig ſtimmen. *visì juõs -ẽno* alle redeten ihnen in ergreifenden Worten zu. || refl. *graudéntis* 1. ergriffen, gerührt, wehmütig geſtimmt werden. *veřkti, kàd nėt ãkmenys -ẽnasi* weinen, daß ſich die Steine erbarmen. 2. ſich beklagen. *tù nesigraudénsi* du wirſt dich nicht zu beklagen haben. *dár niẽkas nesigraudẽno* es hat noch keinen gereut.

graudìmas ſ. *griaudìmas*.

graudìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. ergreifend, rührend, herzbewegend. *-as varpą̃ skambėjimas* ergreifendes Glockengeläute. *-as atsisvéikinimas* rührender, ergreifender Abſchied. 2. ergriffen, gerührt, bewegt, wehmütig, traurig geſtimmt, dem Weinen nahe. *-ai žiūrėti į̃ ką̃* jemanden wehmütig anſehen.

graudingùmas, *-o* s. m. /2/ Ergriffenheit f., Rührung f., Wehmut f., traurige Stimmung.

graudìnimas, *-o* s. m. /1/ = *graudẽnimas*.

graudìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *graudénti*. || refl. *graudìntis* = *graudéntis*, ſ. *graudénti*.

graũdis, *-džio* s. m. /2/ Herzeleid n., Kummer m.

graudulỹs, *graũdulio* s. m. /3/ = *graũdis*.

graudùmas, *-o* s. m. /2/ 1. ſpröde, brüchige, bröckelige Beſchaffenheit. 2. = *graudingùmas*.

graudùs m., *-ì* f., *-ù* und *graũdu* n. adv. /4/; *graũdžiai* adv. 1. ſpröde, brüchig, bröckelig. 2. = *graudìngas*. *-ì láidotuvių giesmė* ergreifender Grabgeſang. *graũdžiai melsti* rührend bitten. *graũdžiai veřkti* herzzerbrechend weinen. *kám neskaũdu, tám (ìr) negraũdu* (Sprichwort) wem nichts weh tut, dem iſt es auch nicht traurig zumute.

graukšėti *(-šiu* [3. Perſ. *gráukši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. (von Tieren) beim Freſſen mit den Zähnen knirſchen.

graũsmas ſ. *griaũsmas*.

grausmẽ, *-ės* s. f. /4/ = *graudingùmas*.

grausmìngas ſ. *griausmìngas*.

gráusti ſ. *griáusti*.

graustinė ſ. *griaustìnė*.

graustìnis ſ. *griaustìnis*.

gráuti ſ. *griáuti*.

gráužas, *-o* s. m. /3/ grober Sand, Kieſſand m., Kies m.

graužavìrba, *-os* s. f. /1/ 1. Neunauge n. (petromyzon). ∾ *ùpinė* Flußneunauge, Pricke f. (petromyzon fluviatilis). 2. = *graũzdas*.

graužavìrbla ſ. *graužavìrba*.

graužėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Nager(in).
grauželėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. tr. (nagend) fressen (von kleinen Tieren). *avėlės, kaĩp -ẽno, taĩp -ẽna šiẽną* die Schäfchen fressen immer noch Heu.
graužikas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *graužėjas; -ja.* pl. *graužikai, -ų* Nagetiere n. pl (rodentia, zool.).
graužimas, *-o* s. m. /2/ Nagen n., Beißen n. Fressen n. (auch übertr.). *sąžinės* ∾ Gewissensbisse m. pl.
graužýnas, *-o* s. m. /1/ von grobem Sand oder Kies bedeckter Acker.
graužýnė, *-ės* s. f /2/ = *graužýnas.*
graužinėti ſ. *gráužti.*
graužingas m., *-a* f. adj. /1/ voll von grobem Sand oder Kies.
gráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (be=) nagen, (ab)beißen, (zer)fressen. *šuõ káulą -žia* der Hund nagt an einem Knochen, benagt einen Knochen. *kiẽmėlės -žia mėdžių lapùs* die Raupen zerfressen das Laub der Bäume. *kárvė -žia žõlę* die Kuh frißt Gras. *katė -žia pėlę* die Katze frißt die Maus. *svetimì dúmai akìs -žia* (Sprichwort) fremder Rauch beißt die Augen, anderer Leute Fehler fallen einem immer sofort auf. (übertr) *ilgesỹs, liūdesỹs -žė jám šìrdį* Sehnsucht, Trauer nagte (fraß, zehrte) an seinem Herzen. *jám sąžinė -žia* das Gewissen plagt ihn, er hat Gewissensbisse. *kám gálvą* ∾ jemandem keine Ruhe lassen. — frequ. *graužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *grauztyti (-tau, -čiau, -tysiu).* || refl. *gráužtis* sich in innerer Unruhe verzehren, sich aufreiben. *šykštuõlis baĩsiai -žėsi pamiršęs ištráukti rãktą iš dėžùtės* der Geizhals war in schrecklicher Unruhe darüber, daß er vergessen hatte, den Schlüssel von der Kassette abzuziehen.
grauztyti ſ. *gráužti.*
graužuõtis, *-čio* s. m. /2/ bröckeliger Stein.
graužùtis, *-čio* s. m. /2/ Weißdorn m. crataegus oxyacantha).
gravẽris, *-io* s. m. /2/ Graveur.
gravirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. gravieren.
gravirúotojas, *-o* s. m. /1/ = *gravẽris.*
gravitãcija, *-os* s. f. /1/ Gravitation f., Schwerkraft f.
graviūrà, *-ūros* s. f. /2/ Gravüre f., (Kupfer)stich m.
grazmẽ ſ. *grasmẽ.*
grazna ſ. *gražnà.*
grãznas ſ. *grãžnas.*
grazne ſ *grasmẽ.*
grąžà, *-õs* s. f. /4/ 1. Drehung f., Wendung f. *sáulės* ∾ Sonn(en)wende f. 2. herausgegebenes Geld. Herausgeld n. *prãšoma -ą priẽ langẽlio tìkrinti* es wird gebeten, das herausgegebene Geld am Schalter nachzuzählen. — dim. *grąžėlė, -ės* s. f. /2/ Wanzenblume f. (coreopsis).
grąžagaivė, *-ės* s. f. /2/ Wendehals m. (iynx torquilla).
grãžalas, *-o* s. m. /3/ 1. Deichſel f. 2 Wendekreis m
grãžas, *-o* s. m. /4/ Haſpel f.
gražėiva, *-os* s. m. f. /1/ ſchöner Mann; ſchöne Frau, Schöne f., Schönheit f.
gražėjimas, *-o* s. m. /1/ Schön(er)werden n. *gražėjimasis, -mosi* s. m. /1/ Sich=freuen (n.) an, Bewundern.
grąžėlė ſ. *grąžà.*
gražėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſchön(er) werden. || refl. *gražėtis* ſeine Freude haben an, bewundern. ∾ *sàvo gražumù* ſich an der eigenen Schönheit freuen. *žiūrint į véidrodį savimì* ∾ ſich im Spiegel bewundern.
gražiaãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchönen Augen, ſchönäugig.
gražiakaĩbis, *-io* s. m. /2/ Schönredner.
gražiaveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchönem Antlitz, ſchöngeſichtig.
gražiãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ 1. = *gražėjimasis,* ſ. *gražėjimas.* 2. Sich=ſchönmachen n., Sichherausputzen n. 3. ſchönes Ordnen ſeines Heims.
gražiažiẽdis m., *-ė* f. /2/ und *gražiažiedis* m., *-ė* f. /1/ adj. mit ſchönen Blüten, ſchönblühend. subst. *gražiažiedė, -ės* f. /1/ = *góstauta* 2.
gražýbė, *-ės* s. f. /2/ ſchönes, ſtattliches Ausſehen, Schönheit f., Herrlichkeit f., etwas Schönes. *gamtõs -ės* Naturſchönheiten. *žẽmiška* ∾ irdiſche Herrlichkeit.
gražýlas, *-o* s. m. /2/ Schönheitsmittel n., Schminke f.
grãžymas, *-o* s. m. /1/ = *graĩžymas.*
gražỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* ſchöner werden. *jì dienà iš dienõs ėjo vìs* ∾ ſie wurde mit jedem Tage ſchöner.
gražiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3*grã-*/ Putz m.
grãžinimas, *-o* s. m. /1/ Schön(er)=machen n., Verſchön(er)ung f. *grãžinimasis, -mosi* s. m. /1/ = *gražiãvimasis* 2. und 3.
grąžinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Wenden n. 2. Zurückerſtatten n., Rück=, Herausgabe f.
grãžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchön(er) machen, verſchöne(r)n. || refl.

grãžintis 1. sich schön machen, sich schmücken, sich herausputzen. 2. bei sich zu Hause schöne Ordnung machen, sein Heim schön in Ordnung bringen.

grąžìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. wenden. *árklius atgal̃* ∾ die Pferde wenden (z. B. beim Pflügen). 2. zurückerstatten, zurück-, heraus-, wiedergeben. *pìnigus* ∾ (geliehenes, gestohlenes) Geld zurückerstatten. *kám kal̃bą* ∾ jemandem die Sprache wiedergeben, jemanden zum Reden bringen. *kám gyvýbę* ∾ jemanden wieder ins Leben zurückrufen.

grąžìtgalva, *-os* s. f. /1/ = *grąžagal̃vė.*

grąžýti s. *grę̃žti.*

gražiùlė, *-ės* s. f. /2/ eine schöne Kuh.

gražiúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. 1. = *gražėtis*, s. *gražėti.* 2. = *grãžintis*, s. *grãžinti.*

gražnà, *-õs* s. f. /4/ Zierde f., Schmuck m.

grãžnas m., *-à* f. adj. /4/ schön, schmuck, stattlich.

gražójimas, *-o* s. m. /1/ = *grasà* 1.

grąžóratas, *-o* s. m. /1/ der Wagen, der große Bär (astron.).

gražóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *gráižytis.*

grąžtas, *-o* s. m. /2/ Bohrer m. — dim. *grąžtẽlis, -io* s. m. /2/ kleiner Bohrer (z. B. als Instrument des Zahnarztes).

gražtìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *gražýbė.*

grąžulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *grąžalas* 1. 2. = *grąžóratas.*

gražumà, *-õs* s. f. /3*grã-*/ schönste Zeit, schönster Augenblick. *pačiojè -ojè gavaũ pasitráukti* gerade als es am schönsten war, mußte ich weggehen.

gražùmas, *-o* s. m. /2/ = *gražýbė. neregėto -o mergáitė* ein Mädchen von noch nie gesehener Schönheit. *árklio* ∾ stattliches Aussehen eines Pferdes. — dim. *gražumẽlis, -io* s. m. /2/. *taĩ màno žentẽlio -ẽlis* das ist mein hübscher, lieber Schwiegersohn. *jìs pavýdi jõs -ẽlių* er beneidet sie um ihre schönen Sachen.

gražumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ schöne Sachen.

grãžumu adv. gütlich, freiwillig, ohne Widerstand.

gražuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ schöner Bursche, schönes Mädchen.

gražùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *grãžnas. -ùs pósakis* schöner Ausspruch. *-iųj -iáusias* allerschönst, wunderschön. *tolì -ù nè visadà* bei weitem nicht immer. *nè, tolì -ù dár nè taĩp* nein, soweit ist es noch lange nicht. *tolì -ù nepamirštù tõ sunkùmo* diese Schwierigkeit vergesse ich keineswegs. *-iaĩ gyvénti* in gutem Einvernehmen, in Eintracht leben. *kãj -iaĩ prarýti* etwas mit Haut und Haar verschlingen.

grẽbčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Gerippe n., Skelett n.

grėbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Recher(in), Harker(in).

grebẽstas, *-o* s. m. /2/ (Dach)latte f.

grebėstúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Latten beschlagen.

grebẽzdas s. *grebẽstas.*

grebẽžis, *-io* /2/ und *grẽbežis, -io* /1/ s. m. 1. beim Weiden auf fremdem Felde vom Geschädigten eingefangenes und als Pfand zurückbehaltenes Stück Vieh, gewaltsam ergriffenes Pfand für Weideschaden. 2. Pfand n. (irgendwelcher Art).

grebẽžius, *-iaus* s. m. /1/ = *grebẽžis.*

grėbìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grėbėjas*; *-ja.*

grėbìmas, *-o* s. m. /2/ Rechen n., Harken n.

grėblãdantis, *-čio* s. m. /1/ Zahn (m.) am Rechen, an der Harke.

grėblãkotis, *-čio* s. m. /1/ Rechen-, Harkenstiel m.

grėblãvinė, *-ės* s. f. /1/ = *grėblãdantis.*

grėbliãdantis s. *grėblãdantis.*

grėbliãkotis s. *grėblãkotis.*

grėblỹs, *grẽblio* s. m. /3/ Rechen m., Harke f.

grẽboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. unter Anwendung von Gewalt ergreifen, sich gewaltsam aneignen.

grẽbstės, *-čių* s. f. pl. /4/ = *grãbstos.*

grėbstinėti s. *grėbti.*

grėbstyti s. *grėbti.*

grėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. rechen, harken. *šiẽnų* ∾ Heu zusammenrechen. 2. unter Anwendung von Gewalt ergreifen, sich gewaltsam aneignen, rauben. — frequ. *grėbstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *grėbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

grẽčiui adv. daneben, nebenan.

grẽčium adv. = *grẽčiui.*

grẽdai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. aus Latten bestehende Decke eines Raumes. 2. Bettgestell n., Schlafbank f., Pritsche f., Schragen m.

grẽdos, *-ų* s. f. pl. /2/ = *grẽdai.*

grėdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. eine aus Latten bestehende Decke anbringen.

greibìmas s. *griebìmas.*

greĩbti s. *griẽbti.*

greĩčius, *-iaus* s. m. /2/ flinker, fixer Kerl.

greĩčkrimbiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Speisemorchel f. (morchella esculenta).
greĩčkrimbliai ſ. *greĩčkrimbiai.*
greĩmas ſ. *graĩmas.*
greĩsti *(greìstù, greitaũ, greĩsiu)* v. intr. ſchneller werden, ſich beſchleunigen.
greĩt ſ. *greĩtas.*
greĩta ſ. *greĩtas.*
greĩtà, *-õs* s. f. /4/ Eile f., Haſt f. *-õs dárbas* eilig ausgeführte, überſtürzte Arbeit.
greitakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ ſchnellfüßig. subst. *greitakõjis, -o* m. /2/; *-jė, -ės* f. /2/ Schnelläufer(in).
greĩtas m., *-à* f. adj. /4/; *-tai, -ta, -t* adv. ſchnell, flink. *-à pelẽ* flinke Maus. *-óji ugnìs* Schnellfeuer n. (milit.), als Kommando: *-óji ugnìs!* und *-ąją ùgnį!* *jìs bùvo -as karañ stóti* er war ſchnell dabei, wenn es galt, in den Krieg zu ziehen. *(añt) -ąjų* in aller Eile. subst. *greitóji, -õsios* f. 1. = *greità.* 2. (vulgär) Durchfall m., Diarrhöe f. — adv. 1. binnen kurzem, bald. 2. leicht. *šùta prẽkė bùjo -ai drėgnùmo* dieſe Ware leidet leicht unter Feuchtigkeit. compar. *greičiaũ* 1. ſchneller, raſcher. 2. eher, lieber, vielmehr. 3. ſofort, unverzüglich. *kélkis -čiaũ!* ſteh ſofort auf! superl. *greičiáusiai* 1. am ſchnellſten, am raſcheſten. 2. am eheſten, am liebſten.
greitéiva, *-os* s. m. f. /1/ = *greĩčius.*
greitějimas, *-o* s. m. /1/ Schnellerwerden n., Beſchleunigung f.
greitěti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *greĩsti. pùlsas -ėja* der Puls geht ſchneller.
greitìmas, *-o* s. m. /2/ = *greitějimas.*
greitiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *greĩčius.* 2. = *greitakõjis*; *-jė.*
greĩtinimas, *-o* s. m. /1/ Schnellermachen n., Beſchleunigung f.
greĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchneller machen, beſchleunigen.
greĩtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Schnelligkeit f., Geſchwindigkeit f. 2. = *greità.*
greĩtligė, *-ės* s. f. /1/ = *greitóji* 2., ſ. *greĩtas.*
greitókas m., *-a* f. adj. /1/ etwas ſchnell, ziemlich ſchnell.
greitùkas, *-o* s. m. /2/ Schlagſtift, -bolzen m. (am Gewehr).
greitùmas, *-o* s. m. /2/ = *greĩtis. kraujo srovės* ∾ die Schnelligkeit des Blutkreislaufes. *vėjo -ù* mit Windeseile. *iš -o* in der Eile, in der Haſt.
greituõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. = *greĩčius.* 2. = *greitakõjis*; *-jė.*
greituškà, *-ùškos* s. m. f. /2/ unbeſonnen dreinfahrender, fahriger Menſch.
grėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *graĩmas.*
grejù ſ. *griẽti.*
grẽmėzda, *-os* s. m. f. /1/ = *gramõzdas* 1.
gremẽzdas, *-o* s. m. /2/ 1. = *gramõzdas* 1. 2. pl. *gremẽzdai, -ų* = *gramẽzdai.*
gremuõklis, *-io* s. m. /2/ erſter Magen der Wiederkäuer, Panſen m.
gremuõlis ſ. *gremuõklis.*
gremzlẽ ſ. *kremzlẽ.*
gremžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grámdymas.* 2. Rügen n., Rüffeln n.
grémžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. ſchaben, ſcheuern, ab-, auskratzen. 2. rügen, rüffeln. — intens. *grámžyti (-žau, -žiau, -žysiu).*
gremžtùkas, *-o* s. m. /2/ = *gramdỹklė.*
grenadiẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Handgranatenwerfer (milit.).
grė́ndimas, *-o* und *grė́ndymas, -o* s. m. /1/ Dreſchboden m., -tenne f.
grendìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grámdymas.* 2. = *grindìmas.*
grėnẽ, *-ės* s. f. /4/ = *graĩmas.*
grepšỹs ſ. *krepšỹs.*
grėsìmas, *-o* s. m. /2/ = *grãsymas.*
grẽsti *(gresiù, grėsiaũ, grẽsiu)* 1. v. tr. = *grasìnti* 1. *jám grẽsė dìdelis pavõjus* es drohte ihm eine große Gefahr. *taĩ grẽsia pavõjumi jų̃ gyvỹbei* das bedeutet eine Gefahr für ihr Leben. 2. v. intr. = *grasìnti* 2. *ką̃* ∾ *nuõ pỹpkės rũkymo* jemandem das Pfeifenrauchen zu verleiden ſuchen. — intens. *grasýti* ſ. d. || refl. *grẽstis* ſich abſchrecken laſſen (*nuõ kõ* von etwas), ſich etwas verleiden laſſen.
grę̃sti *(grė́ndžiu, grė́ndžiau, grę̃siu)* v. tr. = *grémžti* 1. ∾ *kérpę nuõ mėdžio* das Flechtenmoos von einem Baume abkratzen. — frequ. *gramdinėti* und *grandinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *grámdyti* und *grándyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
grę̃sti *(grendžiù, grendžiaũ, grę̃siu)* v. tr. = *grę̃sti.*
grėt adv. = *gretà.*
gretà 1. adv. = *grẽčiui.* ∾ *stovėti* daneben ſtehen. ∾ *sù lóva* neben dem Bett. 2. praep. c. gen. neben. ∾ *manę̃s* neben mir. ∾ *viens kìto* nebeneinander.
gretà, *-õs* s. f. /4/ 1. Angrenzung f., Nachbarſchaft f. 2. Rotte f. (milit.).
gretaĩnis, *-io* s. m. /2/ Parallelogramm n. (geom.).
grẽtas m., *-à* f. adj. /4/ angrenzend, an-

stoßend, benachbart. *-ì kaimýnai* Grenznachbarn m. pl. *-aĩ* adv. = *grẽčiui.*

gretasiẽnis, *-io* s. m. /2/ Parallelepipedon n. (geom.).

gretẽ, *-ẽs* s. f. /4/ = *gretà* 1.

gretẽnė, *-ės* s. f. /2/ Meerzwiebel f. (scilla). ∾ *dvilãpė* zweiblätt(e)rige Meerzwiebel (scilla bifolia).

gretýmais adv. = *grẽčiui.*

grẽtimas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *grẽtas. -as kambarỹs* Nebenzimmer n. *dvì -os šãlys* zwei aneinandergrenzende Länder, zwei Nachbarländer. *-as ẽjìmas rinkìmų žỹgyje* Zusammengehen (n.), gemeinsames Vorgehen im Wahlkampfe.

gretiminis, m., *-ė* f. adj. /2/= *grẽtas. -is skiemuõ* Nachbarsilbe f. (lingu.). *-ė lytìs* Nebenform f., Dublette f. (lingu.).

grẽtinimas, *-o* s. m. /1/ Annähern n., Zusammenrücken n. *grẽtinimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichannähern n., Heranrücken n.

gretinỹs, *grẽtinio* s. m. /3/ Komplexion f. (math.).

grẽtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. näher bringen, annähern, zusammenrücken. || refl. *grẽtintis* näher kommen, sich annähern, heranrücken.

gretõmais adv. = *grẽčiui.*

gretùmas, *-o* s. m. /2/ = *gretà* 1.

gretutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *grẽtas.*

grẽva, *-os* s. m. f. /1/ plumper, ungeschlachter Mensch.

grevẽza, *-os* s. m. f. /1/ verhutzelter Mensch, Hutzelmännchen, -weibchen n.

grevezúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. schlecht lesen, mühsam buchstabieren. 2. schlecht, unleserlich schreiben, kritzeln.

grẽznys, *-ių* s. f. pl. /4/ Verzierungen f. pl., Zieraten f. pl.

gręžẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer bohrt. 2. wer dreht, wendet. 3. wer ringt (die Hände), wer auswindet (nasse Wäsche). 4. wer herausgibt (Geld bei einer Zahlung).

gręžìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *gręžẽjas; -ja.* 2. pl. *gręžìkai, -ų* m. Borkenkäfer m. pl. (scolytidae, zool.).

gręžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bohren n. 2. Drehen n., Wenden n. 3. Ringen n. (der Hände), (Aus)winden n. (z. B. der nassen Wäsche). 4. Herausgeben n. (von Geld bei einer Zahlung).

gręžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. tr. 1. bohren. *skỹlę* ∾ ein Loch bohren. *-žiamóji mašìnà* Bohrmaschine f. 2. drehen, wenden. *sángręžinių veiksmãžodžių veìksmas yrà -žiamas į pãtį veìksnį* die durch die rückbezüglichen Zeitwörter (reflexiven Verben) ausgedrückte Tätigkeit ist auf das Subjekt selbst gerichtet. 3. ringen, (aus)winden. *rankàs* ∾ die Hände ringen. *skalbinius* ∾ (nasse) Wäsche auswinden. 4. herausgeben (Geld bei einer Zahlung). — intens. *grąžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* || refl. *gręžtis* sich drehen, sich wenden. *pečiaĩs* ∾ die Achseln zucken.

gręžtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gebohrt. *-is šulinỹs* artesischer Brunnen.

gręžtùkas, *-o* s. m. /2/ Bohrer m.

gręžtùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *gręžiamóji mašìnà,* ʃ. *gręžti.*

griáučiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Skelett n., Knochengerüst n., Gerippe n. *-ių káulai* Skelettknochen m. pl. *-ių sistemà* Knochensystem n.

griaudénti ʃ. *graudénti.*

griaudìmas, *-o* s. m. /2/ Donnern n.

griaudìngas ʃ. *graudìngas.*

griaudìnimas ʃ. *graudìnimas.*

griaudìnti, griaudìntis ʃ. *graudìnti.*

griaudùmas ʃ. *graudùmas.*

griaudùs ʃ. *graudùs.*

griaũmedis, *-džio* s. m. /1/ 1. alter, morscher Baum. 2. Bruchholz n., Windbruch, -fall m.

griáumedis, *-džio* s. m. /1/ großer, unförmlicher, aber hinfälliger Mensch; ebensolches Tier. *tàs* ∾ *manè iš tẽn išjójo* dieser große Klepper brachte mich (reitend) von dort fort.

griaũnos ʃ. *kriaũnos.*

griaũsmas, *-o* s. m. /2/ Donnerschlag m., Donner m.

griausmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. donnernd, (übertr.) grollend. *-as balsas* Donnerstimme f. *-as valió* donnerndes Hoch. *-ai mąstýti* grollend brüten.

griáusti *(griáudžia, griáudė, griaũs)* v. intr. donnern. *griaũsmas, griaustìnis, perkúnas griáudžia* es donnert. *griáudė ir žaibãvo* es donnerte und blitzte. *pradėjo armotos* ∾ die Geschütze begannen zu donnern. *áudra rúsčiai griáudė* der Gewittersturm tobte wild.

griaũsti *(griaũdžia, griaũdė, griaũs)* v. intr. *širdìs griaũdžia* oder *širdį griaũdžia* das Herz ist mir schwer, es ist mir schwer ums Herz.

griaustìnė, *-ės* s. f. /2/ = *griaũsmas.*

griaustìnis, *-io* s. m. /2/ = *griaũsmas.*

griáuti *(griáuju* oder *griáunu, griòviau, griáusiu)* 1. v. tr. nieder-, einreißen, zugrunde richten. ∾ *vìsa, kàs priešìngoje pùsėj* alles herunterreißen, was auf seiten des Gegners steht. *netìkęs vanduõ sveikãtą griáuja* schlechtes

Wasser richtet die Gesundheit zugrunde. — frequ. *grioviněti (-ëju, -ëjau, -ëšiu).* 2. v. intr. = *griáusti.* || refl. *griáutis* einbrechen, -dringen.

griauzdóti s. *griozdóti.*

griauzdùmas, *-o* s. m. /2/ unförmliche Größe, Ungeschlachtheit f.

griauzdùs m., *-ì* f. /4/ unförmlich groß, ungefüge, ungeschlacht. *griaũzdùs debesiaĩ* unförmlich große Wolken.

griauželénti s. *grauželénti.*

griaužìmas s. *graužìmas.*

griáužti s. *gráužti.*

grỹbas, *-o* s. m. /2/ Pilz m., Schwamm m. — dim. *grybẽlis, -io* s. m. /2/. *ausiẽs -ẽlis* Ohrknorpel m. (anat.).

grybaũtė, *-ės* s. f. /2/ Goldamsel f., Pirol m., Pfingstvogel m. (oriolus galbula).

grybáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Pilze suchen, sammeln. — frequ. *grybinëti (-ëju, -ëjau, -ëšiu).*

grybáutojas, *-o* s. m. /1/ *-ja, -os* s. f. /1/ Pilzesucher(in), -sammler(in).

grybãvimas, *-o* s. m. /1/ Pilzesuchen, -sammeln n.

grỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *grỹbas.*

grybýnas, *-o* s. m. /1/ von Pilzen bewachsener Platz.

grybỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *grybýnas.*

grybinëti s. *grybáuti.*

grỹbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Pilz-, mykotisch. *-is plaũčių uždegìmas* mykotische Lungenentzündung (med.).

gribìšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas; -šė.*

gribišáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*

gribišãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*

grỹbligė, *-ės* s. f. /1/ Botryomykose f. (veter.).

grìbšnis, *-io* s. m. /2/ schneller Griff, Zupacken n.

grìbšt interj. = *gràbst.*

grýbšt interj. = *gràbst* (aber eine etwas weniger schnelle Bewegung ausdrückend).

grìbštas, *-o* s. m. /2/ = *grabìšas.*

gribštáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. und tr. = *grabišáuti.*

gribštãvimas, *-o* s. m. /1/ = *grabišãvimas.*

grìbšteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *gràbsteléti.*

grýbšteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *gràbsteléti* (aber eine etwas weniger schnelle Bewegung ausdrückend).

grìbšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grìbšteléti.*

grýbšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grýbšteléti.*

gribštùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grabìšas; -šė.*

gribštùmas, *-o* s. m. /2/ = *graibštùmas.*

gribštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graibštùs.*

gryčėlninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Häusler(in).

gryčià, *grỹčios* s. f. /2/ 1. Bauernstube f. 2. Bauernhütte f. — dim. *gryčėlė, -ės* s. f. /2/ und *grytėlė, -ės* s. f. /2/.

grìčiulas, *-o* s. m. /3/ Mandel f. (Drüse im Halse, anat.).

grìdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. sich irrend herumtreiben, umherirren.

griebìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. wer anfaßt, ergreift. 2. wer abschöpft.

griebìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Greifen (n.) nach, Anfassen n., Ergreifen n. 2. Abschöpfen n.

griẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. 1. greifen nach, haschen, anfassen, ergreifen. ∾ *kã ùž rañkos* jemanden bei der Hand fassen. 2. abschöpfen. — frequ. *graibinëti (-ëju, -ëjau, -ëšiu); graibstinëti (-ëju, -ëjau, -ëšiu).* *gyvulėliai graibinėja kã tìk dýgstančią žolėlę* das Vieh hascht immerfort nach dem eben erst hervorsprießenden Gras. intens. *graibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu); gráibsčioti (-oju, -ojau, -osiu); graibstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* *putàs graibstýti* Schaum abschöpfen || refl. *griẽbtis* zu etwas (gen.) greifen, sich eifrig an etwas machen. ∾ *bùrtų* zur Zauberei greifen. ∾ *tų pačių priemonių* zu den gleichen Mitteln greifen. *visì griẽbėmės skaitýti* wir machten uns alle eifrig ans Lesen. *graibýtis* 1. herumtasten, tastend mit den Armen herumfahren. *graibýtis apiẽ sàvo gálvą* an seinem Kopfe herumtasten. *jìs graĩbosi kaĩp gìrtas tvorõs* er fährt mit den Armen durch die Luft wie ein Betrunkener, der nach dem Zaune hascht. 2. nach etwas (gen.) greifen, greifend nach etwas suchen. *jìs graĩbėsi pėlio dúonai* er griff nach dem Brotmesser. *jìs ėmė tabãko põ kišenės graibýtis* er begann in seinen Taschen nach Tabak zu suchen.

griejìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *griebìmas* 2. 2. = *graĩmas.*

griẽkas, *-o* s. m. /4/ Sünde f.; rlt. *núodėmė*

griekãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Beichten n.

griekúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. beichten; rlt. *išpažìnti.*

griẽstis *(griečiúos, griečiaũs, griẽsiuos)* v. refl. sich mit einem Häutchen überziehen (von der Milch).

griẽšijimas, *-o* s. m. /1/ Sündigen n., rlt. *nusidėjìmas.*

griẽšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. sündigen; rlt. *nusidẽti.*

griẽšnas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. sündhaft, sündig; rlt. *nuodėmìngas, nusidėjęs.*

griẽšninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Sünder(in); rlt. *nusidėjėlis; -lė.*

griẽti *(griejù* und *grejù, griejaũ* und *grėjaũ, griẽsiu)* v. tr. 1. = *griẽbti* 2. *griẽtinę* ∾ Rahm abschöpfen. 2. jagen, treiben, scheuchen. *ìš trobõs* ∾ aus dem Hause jagen. *žuvìs* ∾ Fische ins Netz hineinscheuchen. — intens. *graistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

grietinė, *-ės* s. f. /3 *griẽ-/* Rahm m., Sahne f. *rūgštì (rūkštì)* ∾ saurer Rahm, saure Sahne. *suplaktà* ∾ Schlagsahne. — dim. *grietnėlė, -ės* s. f. /2/ süßer Rahm, süße Sahne.

griežė, *-ės* s. f. /4/ Wachtelkönig m., Wiesenknarre f., Ralle f. (crex pratensis).

griežėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Geigen)spieler(in), Musikant(in).

griežėlė, *-ės* s. f. /3 *grìe-/* = *griežė.*

griežìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *griežėjas*; *-ja.*

griežìklis, *-io* s. m. /2/ 1. Zirkel m. 2. Fiedel, Geigen-, Violinbogen m.

griežimas, *-o* s. m. /2/ 1. Umreißen n., kreisförmiges Einschneiden, Querdurchschneiden n. 2. Knirschen n. *dantų* ∾ Zähneknirschen. 3. Spielen (n.) auf Instrumenten, Musizieren n. ∾ *smuikù* oder *añt smuĩko* Geigen-, Violinspiel n. 4. Schreien (n.) des Wachtelkönigs.

griežýnė, *-ės* s. f. /2/ Fiedel f., Geige f., Violine f.

griežinỹs, *grìežinio* und *griẽžinio* s. m. /3/ runde Schnitte, Scheibe f. — *griežinėlis, -io* s. m. /2/ Schnittchen, Scheibchen. *citrìną -ėliais supiáustyti* eine Zitrone in Scheibchen zerschneiden.

griežlė ſ. *griežė.*

griežnỹs, *griẽžnio* s. m. /4/ = *griežinỹs.*

grìežta, *-os* s. f. /1/ Gesims n.

griežtas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. einschneidend, scharf, bestimmt, entschieden, nachdrücklich, streng, genau. *-as skìrtumas* einschneidender, scharfer Unterschied. *-as prìešininkas* scharfer, entschiedener Gegner. *-as įsãkymas* strenge Verordnung. *bė -os síenos plẽstis* sich schrankenlos ausdehnen. *-ai aprėžtas* scharf umrissen. *-ai tvìrtinti* bestimmt behaupten. *-ai atsisakýti* sich bestimmt, entschieden weigern. *-ai protestúoti* entschieden, nachdrücklich Verwahrung einlegen. *-ai pareikaláuti* entschieden, nachdrücklich fordern. *-ai prisilaikýti įstãtymų* sich streng an die Gesetze halten. *-ai draũdžiama* es ist streng verboten. *-ai, dienà į dìẽną, išėjo saváitė* es war genau auf den Tag eine Woche vergangen.

grìežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* a) v. tr. 1. umreißen, kreisförmig einschneiden, quer durchschneiden. *grìežinį* ∾ eine Schnitte, Scheibe (ab)schneiden. *võtį* ∾ ein Geschwür (auf)schneiden. *jám vìdurius -žia* er hat Leibschneiden. 2. plagen, schikanieren, jemandem aufsässig sein. b) v. tr. und intr. 1. knirschen. *dantimìs* ∾ mit den Zähnen knirschen. *kaimýnas dañtį -žia añt manęs* der Nachbar hat einen Groll auf mich. 2. spielen (auf Instrumenten), musizieren. *máršą, šõkį* ∾ einen Marsch, Tanz aufspielen. *gražiaĩ* ∾ *lietùvišką dainų melòdijas* hübsch litauische Volksweisen spielen. *smuĩką, smuikù* oder *añt smuĩko* ∾ Geige, Violine spielen. *liežuviù* ∾ mit der Zunge schnalzen. *jám iř vėjas -žia šãkėse* er hört das Gras wachsen (wörtlich: er hört sogar den Wind in den Heugabeln spielen). c) v. intr. schreien (vom Wachtelkönig).

griẽžtis, *-čio* s. m. /2/ Raps m., Reps m., Lewat m. (brassica napus).

griežtùmas, *-o* s. m. /2/ Schärfe f., Entschiedenheit f., Nachdruck m. *visù -ù kovóti sù blogù* mit aller Entschiedenheit gegen das Böse ankämpfen.

griežtùvas, *-o* s m. /2/ 1. Gergel m., Kimmeisen n. (Küferwerkzeug zum Einschneiden der Rinnen in die Faßdauben). 2. = *griežýnė.*

grìfelis, *-io* s. m. /1/ Griffel m.; rlt. *rašýklė, rašìklis.*

grìgužas, *-o* s. m. /3/ in der Verbindung ∾ *žąsinas* kurzbeiniger Gänserich.

grikaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ Buchweizen-. subst. *grikaĩnė, -ės* f. /2/ Brei (m.) aus Buchweizenmehl.

grìkas, *-o* s. m. /2/ 1. Buchweizenkorn n. 2. Buchweizenpflanze f. pl. *grìkai, -ų* Buchweizen m., Heidekorn n. (fagopyrum sagittatum oder polygonum fagopyrum). *-ų kruõpos* Buchweizengrieß m., -graupen f. pl.

grìkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *grìkai,* ſ. *grìkas.*

grikiãmilčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Buchweizenmehl n.

grikienà, *-ẽnos* s. f. /2/ Buchweizenfeld n.

grikiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *grikaĩnis.*

grikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ *grikaĩnis. -ės kruõpos* = *grìkų kruõpos,* ſ. *grìkas. -ė tỹrė* = *grikaĩnė,* ſ. *grikaĩnis.*

grikščióti ſ. *grikšėti.*
grikšėti (*-šiù* [3. Perſ. *grìkšt*], *-šėjau, -šėsiu*) v. intr. = *griežti* b) 1. *dantimìs* ∾ mit den Zähnen knirſchen. — intens. *grikščióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
grìkšt interj. ein kurzes Knirſchen oder Knarren ausdrückend.
grýkšt interj. = *grìkšt* (aber von einem etwas länger dauernden Knirſchen oder Knarren).
grìkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* a) v. intr. 1. ein kurzes Knirſchen oder Knarren hören laſſen. 2. *kám peř kãklą* ∾ jemandem einen ſcharfen Schlag in den Nacken verſetzen, den Genickfang geben. b) v. tr. verrenken, verſtauchen.
grýkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *grìkštelėti* (aber in Bedeutung a) 1. von einem etwas länger dauernden Knirſchen oder Knarren).
grìkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grìkštelėti.*
grýkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *grýkštelėti.*
grìkužikė, *-ės* s. f. /1/ Art (f.) kleiner Wildenten.
grìkvabalis, *-io* s. m. /1/ Maikäfer m. (melolontha vulgaris).
grìlai, *-ų* s. m. pl. /2/ Geiervögel m. pl. (vultures, zool.).
grimasà, *-ãsos* s. f. /2/ Grimaſſe f.
grimsti *(-stù, grimzdaũ, -siu)* v. intr. unter-, verſinken. *laivas į dùgną grimzdo* das Schiff ſank auf den Grund — intens. *grimzdėti (-dù, -dėjau, -dėsiu).*
grimzdėjimas, *-o* s. m. /1/ Unter-, Verſinken n.
grimzdėti ſ. *grimsti.*
grimzdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grimzdėjimas.* 2. Tiefgang m. (eines Schiffes).
grimzlės, *-ių* s. f. pl. /4/ 1. Moraſt m. 2. (übertr.) Wuſt m. *šiandienìnė lietùvių raštijà tàs svėtimas -ės bė dìdelio vaĩgo atvėto* das heutige litauiſche Schriftthum beſeitigt dieſen fremden Wuſt ohne große Mühe.
grimzti ſ. *grimsti.*
grynáilos, *-ų* s. f. pl. /1/ Wieſen (f. pl.) mit ſpärlichem Graswuchs.
grynakraũjis m., *-ė* f. adj. /2/ reinblütig.
grynakraũjiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *grynakraũjis.*
grýnanglis, *-io* s. m. /1/ Kohlenſtoff m. (carboneum, C.; chem.).
grýnas m., *-à* f. /3/ und *grỹnas* m., *-à* f. /4/ adj.; *-aĩ* adv. 1. rein, lauter, unverdorben, unverfälſcht, echt. *-ų -as* ganz rein, ganz echt. *-as áuksas* reines, gediegenes Gold. *-as óras* reine, friſche Luft. *põ -u danguõ* unter freiem Himmel. *-à sąžinė* reines Gewiſſen. *-à kvìntė* reine Quint (mus.). *-ójі trùpmena* echter Bruch (arithm.). 2. bloß. *-as išrokãvimas* bloße Berechnung. 3. von Mitteln entblößt, mittellos, arm.
grynašalaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *grý-/* 1. Reinfroſt m., Froſt ohne Schnee. 2. hart gefrorener Straßenkot.
grynaveĩslis m., *-ė* f. adj. /2/ von reiner Zucht, reinraſſig.
grinčià, *griñčios* s. f. /2/ = *gryčià.*
grindà, *-õs* s. f. /4/ Dielenbrett n. pl. *griñdos, -ų* Bretterbelag, -boden m., gedielter Fußboden.
griñdas, *-o* s. m. /2/ = *grindà.*
grindìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Belegen (n.) mit Brettern, Dielen n. 2. Pflaſtern n.
grindinỹs, *griñdinio* s. m. /3/ 1. = *griñdos,* ſ. *grindà. tìlto* ∾ Brückenbelag m. 2. (Straßen)pflaſter n. *-io ãkmens* Pflaſterſteine m. pl. 3. durch Moorboden führender Bohlenweg.
grindis, *-iẽs* s. f. /4; gen. pl. *-dų̃*/ 1. = *grandà.* 2. = *grindà.*
grindýti *(-įjù, -ijaũ, -ýsiu)* v. tr. mit Brettern belegen, dielen.
grindóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *grindýti.*
grynėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. rein(er) werden, ſich läutern. 2. mittellos werden, verarmen.
grynỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Reinheit f., Lauterkeit f., Echtheit f. 2. Mittelloſigkeit f.
grýnijimas, *-o* s. m. /1/ Reinigung f., Läuterung f.
grýninimas, *-o* s. m. /1/ = *grýnijimas.*
grýninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. reinigen, läutern.
grýnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *grýninti.*
grýnledis, *-džio* s. m. /1/ Glatteis n.
grynšalà, *-õs* s. f. /3 *grýn-/* = *grynašalaĩ* 1.
grynùmas, *-o* s. m. /2/ = *grynybė.*
grynùvas, *-o* s. m. /2/ Haarſtrang m. (peucedanum). ∾ *tikràsis* gebräuchlicher Haarſtrang (p. officinale).
griõnioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. an etwas herumſchneiden, ſchnipfeln. 2. knabbern, knuſpern.
griõsti *(griozdžiù, griozdžiaũ, griõsiu)* 1. v. intr. wühlen, ſtöbern. 2. v. tr. durchwühlen, -ſtöbern.
griovà, *-õs* s. f. /4/ 1. jäher Abhang, Abſturz m. 2. Schlucht f. 3. Höhle f.
griovėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer niederreißt, zerſtört.
grioveliúotas m., *-a* f. adj. /1/ gefurcht.
griovenà, *-õs* s. f. /3 *griõ-/* Zwerg-Lein

m. (radiola). ∾ *linẽlinė* vielblütiger Zwerg-Lein (r. linoides).
griovẽnis, *-io* s. m. /2/ Wasserfeder f. (hottonia). ∾ *plunksnuõtis* gemeine Wasserfeder (h. palustris).
grioviakasỹs, *griõviakasio* s. m. /3/ wer Gräben aushebt.
griovìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *griovẽjas; -ja.*
griovìmas, *-o* s. m. /2/ Niederreißen n., Zerstören n. *-o lėkìmas* Flug (m.) zum Zwecke der Zerstörung durch Bombenabwurf, Bombardierungsflug (milit.).
griovinėti ʃ. *griáuti.*
griovỹs, *griõvio* /4/ und *griõvis, -io* /2/ s. m. Graben m., Grube f. *susisiekiamàsis* ∾ Verbindungsgraben (milit.). *sùtrų* ∾ Jauchegrube. — dim. *griovẽlis, -io* s. m. /2/ 1. kleiner Graben, Gräbchen n. 2. Furche f. (anat.). *griovelỹtis, -čio* s. m. /2/ = *griovẽlis* 1.
griõvkasis, *-io* s. m. /1/ = *grioviakasỹs.*
griõzdas, *-o* s. m. /2/ und pl. *griõzdai, -ų* = *gramõzdas, gramõzdai.*
griozdìmas, *-o* s. m. /2/ (Durch)wühlen n., (Durch)stöbern n.
griõzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. altes Gerümpel anhäufen.
griõzdiškas, m., *-a* f. adj. /1/ = *griauzdùs.*
griozdiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *griauzdùmas.*
griozdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *griõzdinti.*
griozdùmas ʃ. *griauzdùmas.*
griozdùs ʃ. *griauzdùs.*
griõzti ʃ. *griõsti.*
grìpelis ʃ. *grìfelis.*
grisìmas, *-o* s. m. /2/ Überdrüssigwerden n., Widerwillen m., Abneigung f.
grìsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bei jemandem Überdruß erregen, ihn mit Widerwillen erfüllen.
grislẽ, *-ės* s. f. /4/ Gartenkresse f. (lepidium sativum).
grįstas, *-o* s. m. /2/ 1. Rundholz n., Bohle f. 2. pl. *grįstai, -ų* = *grẽdai* 1.
grìsti *(grystù, grisaũ, grìsiu)* v. intr. überdrüssig werden, es satt bekommen.
grįsti *(grindžiù, grindaũ* und *grindžiaũ, grįsiu)* v. tr. 1. = *grindýti. negrįstà aslà* ungedielter Fußboden. *mármoru -stas kiẽmas* mit Marmor belegter Hof. 2. pflastern. ‖ refl. *grįstis* 1. sich belegen, sich bedecken. *žẽmė rasà griñdžiasi* die Erde bedeckt sich mit Tau. 2. einen Belag bilden.
grisùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *grasùs* 1.
grýtė, *-ės* s. f. /1/ = *graĩbštas.*
grytẽlė ʃ. *gryčià.*
grytélninkas; *-kė* ʃ. *gryčélninkas; -kė.*
grýtis, *-ies* s. f. /1/ = *graĩbštas. širdiẽs* ∾ Herzbeutel m. (pericardium, anat.).
griūdìmas ʃ. *grūdìmas.*
griūsti ʃ. *grūsti.*
griūti *(griūvù* und *griūnù, griuvaũ, griūsiu* [3. Perf. *griùs*]) v. intr. 1. ver-, zerfallen, einstürzen, in Trümmer gehen. 2. zu Boden fallen, hin-, umfallen. *eĩdamas slýdo iř griùvo* beim Gehen glitt er aus und fiel um. 3. herein-, hineinstürzen, eindringen. *šáltas óras griūte griùvo į kamburius* kalte Luft drang fortwährend in die Zimmer. — frequ. *griuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
griūvà, *-õs* s. f. /4/ Trümmerhaufe(n) m.
griùvenos, *-ų* s. f. pl. /3/ Trümmer pl., Ruine f.
griuvẽsai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *griùvenos.*
griuvẽsiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *griùvenos. -ių krūvos* Trümmerhaufen m. pl.
griuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ver-, Zerfallen n., Einstürzen n. 2. Hin-, Umfallen n.
griuvinėti ʃ. *griūti.*
grivenkáitė, *-ės* s. f. /1/ Bindung (f.) aus Weidenruten an der hölzernen Egge.
grìvina, *-os* s. f. /1/ Zehnkopekenstück n.
grivnià, *grìvnios* s. f. /2/ = *grìvina.*
grįžailióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. hin- und zurückgehen. 2. sich öfters umwenden.
grỹžalas und *grįžalas, -o* s. m. /3/ = *grąžalas* 1. *-o rãtai* Sternbild (n.) des großen Bären.
grìžas, *-o* s. m. /2/ Schmerz (m.) in den Gelenken, besonders im Handgelenk.
grỹžas und *grįžas, -o* s. m. /2/ 1. = *grąžalas* 1. *-o rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ʃ. *grỹžalas.* 2. = *grìžas.* 3. (Eingeweide)bruch m. (hernia, med.).
grižãžolė, *-ės* s. f. /1/ Leindotter m., Dotterkraut n., Bitterfame m. (camelina sativa).
gryžčià, *grỹžčios* s. f. /2/ Bund (m.) Flachs von 20—30 Handvoll.
gryžẽ ʃ. *griežẽ.*
grįžgalvė, *-ės* s. f. /2/ = *grąžagalvė.*
grįžgalvis, *-io* s. m. /2/ = *grąžagalvė.*
grįžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Rück-, Umkehr f. 2. = *grąžìmas* 2.
grįžkelė, grįžkelis ʃ. *krỹžkelė, krỹžkelis.*
gryžóratas und *grįžóratas, -o* s. m. /1/ = *grąžóratas.*
grįžratis, *-čio* s. m. /1/ = *grąžalas* 2.
grỹžtė, *-ės* /2/, auch *gryžtė, -ės* /4/ und *grýžtė, -ės* /1/ s. f. = *gryžčià.*

grįžtelėjimas, *-o* s. m. /1/ rasche Umdrehung, rasche Wendung nach rückwärts.
grįžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. sich rasch umdrehen, eine rasche Wendung nach rückwärts machen.
grįžterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *grįžtelėjimas.*
grįžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *grįžteléti.*
grĩžti *(-žtù, -žaù, -šiu)* 1. v. intr. zurück-, umkehren. ∾ *namõ* und ∾ *į savė* heimkehren *-žtamas* m., *-à* f. ptc. adj. /3/ 1) rückwirkend. *-óji įtaka* rückwirkender Einfluß, Rückwirkung f. 2) reflexiv (lingu.). *-óji dalelytė* Reflexivpartikel f. 2. v. tr. = *grę̃žti* 2. *árklį* ∾ *atgaliõ* das Pferd wenden. || refl. *grĩžtis* sich bekehren. *darýkite ãtgailą iř grĩžkitės!* tut Buße und bekehret euch!
grýžtis, *-ies* s. f. /1/ = *gryžčià.*
grįžùklis, *-io* s. m. /2/ Gelenkpfanne f. (anat.).
grỹžulas und *grĩžulas, -o* s. m. /3/ = *grãžulas. -o rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ſ. *grỹžalas.*
gryžulė̃, *-ės* s. f. /3 *grỹ-/* = *gryžčià.*
gryžulỹs, *grỹžulio* und *grįžulỹs, grĩžulio* s. m. /3/ = *grãžalas* 1. *-io rãtai* = *grỹžalo rãtai,* ſ. *grỹžalas.*
gróbas, *-o* s. m. /1/ 1. Darm m., besonders After-, Mastdarm (intestinum rectum, anat.). pl. *gróbai, -ų* Gedärme n. pl. 2. Rippe f. pl. Gerippe n., Skelett n.
grobėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer gewaltsam wegnimmt, an sich reißt, Räuber(in).
gróbgalis, *-io* s. m. /1/ Darmstück n.
grobìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grobėjas; -ja.*
grobìmas, *-o* s. m. /2/ gewaltsames Wegnehmen, Ansichreißen n., Rauben n. *grobìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. dasſ. 2. eifriges Sichbemühen, Sichanstrengen n.
grobinỹs, *gróbinio* s. m. /3/ gewaltsam weggenommenes, geraubtes Ding, Raub m., Beute f.
grõbis, *-io* s. m. /2/ = *grobinỹs. kãro* ∾ Kriegsbeute f.
gróbkaulis, *-io* s. m. /2/ = *gróbas* 2.
gróblai, *-ų* s. m. pl. /1/ = *gróbai,* ſ. *gróbas* 2.
groblėtas m., *-a* f. adj. /1/ narbig.
gróbstymas, *-o* s. m. /1/, *gróbstymasis, -mosi* s. m. /1/ = *grobìmas, grobìmasis.*
grobstinėti ſ. *gróbti.*
gróbstyti ſ. *gróbti.*
gróbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. gewaltsam ergreifen, an sich reißen, rauben. *kã̃ iš kõ* ∾ jemandem etwas entreißen. *jìs vieną dáiktą -bė mėtė* er ergriff etwas, um es gleich wieder wegzuwerfen. *apgavìkas žmónes -biãs* ein Gauner, der die Leute ausplündert. — frequ. *grobstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* intens. *gróbstyti (-bstau, -bsčiau, -bstysiu)* 1. = *gróbti. vaikaĩ -bsto skaĩto mãmos rãštą* die Kinder reißen das Schreiben der Mutter an sich, um es zu lesen. 2. sich eifrig bemühen, sich anstrengen. *jiẽ svečiùs -bstyte -bstė* sie gaben sich mit den Gästen alle erdenkliche Mühe. || refl. *gróbtis, gróbstytis* 1. = *gróbti. jìs -bėsi tuojaũ iž jaunõsios* er ergriff sogleich von der Braut Besitz. *výrai -bstėsi kepùrių, móterys skepetẽlių* die Männer griffen nach den Mützen, die Frauen nach den Kopftüchern. 2. = *gróbstyti* 2. *-btis dárbo* sich eifrig an die Arbeit machen. *nereĩkia táu -bstytis, tìk beñt prisiveizdėk* du brauchst dich nicht anzustrengen, sondern hast nur die Aufsicht zu führen.
grobuonìs, *-iẽs* /3 *gró-/* 1. s. m. f. = *grobėjas; -ja.* 2. s. m. Raubtier n.
grobúonis, *-io* s. m. /1/ = *grobuonìs.*
grobúoniškas m., *-a* f. adj. /1/, *-ai* adv. räuberisch.
grobuoniškùmas, *-o* s. m. /2/ räuberische Art, räuberisches Verfahren.
grojėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *grãjytojas; -ja.*
grojìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *grãjytojas; -a.*
grojìmas, *-o* s. m. /2/ Spielen n., Spiel n.
grõmalojimas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuen n.
grõmaloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. wiederkäuen.
grõmalotojas, *-o* s. m. /1/ Wiederkäuer. pl. *grõmalotojai, -ų* Wiederkäuer pl. (ruminantia, zool.).
grõmata, *-os* s. f. /1/ 1. Brief m.; rlt. *laĩškas.* 2. (historische) Urkunde.
grõmolavimas, *-o* s. m. /1/ = *grõmalojimas.*
grõmoluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti.*
grõmoluotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmulas, *-o* s. m. /3/ 1. Nahrung (f.) im Vormagen der Wiederkäuer, Wiederkäuballen m. 2. Drüse f. (glandula, anat.).
grõmulavimas ſ. *grõmalojimas.*
gromulėtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. locker geballt, flockig. *-i dėbesys* gehäufte Federwolken, Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli, meteorol.). 2. mit Schäfchenwolken bedeckt (vom Himmel).
grõmuliavimas ſ. *grõmalojimas.*

grõmuliojimas ſ. *grõmalojimas.*
grõmuliotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmulioti ſ. *grõmaloti.*
gromulỹs, *grõmulio* ſ. m. /3/ = *grõmulas.*
gromuliúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gromulẽtas.*
grõmuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti.*
grõmuliuotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõmuluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *grõmaloti. -uojamasis raumuõ* Kaumuskel m.
grõmuluotojas ſ. *grõmalotojas.*
grõtai, *-ų* s. m. pl. /2/, meiſt dim. *grotẽliai, -ių* s. m. pl. /2/ Gitter n., Roſt m.
gróti *(gróju, grójau, grósiu)* v. tr. und intr. = *grãjyti.*
grõtos, *-ų* s. f. /2/ = *grõtai.*
grovãitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ = *grafãitis; -tė.*
grõvas, *-o* s. m. /1/; *-vienė, -ės* s. f. /1/ = *grãfas, -fienė.*
grovė, *-ės* s. f. /4/ = *griovỹs.*
grovỹs ſ. *griovỹs.*
gróviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gräflich.
grõzdas, *-o* s. m. /2/ = *gramõzdas. benaũdis žẽmės* ∾ der Erde zur Laſt fallender Nichtsnutz. *senì -ai* altes Gerümpel.
grõzdinti ſ. *griõzdinti.*
gróžautis *(-aujuos, -avaus, -ausiuos)* und *grožáutis (-áujuos, -avaũs, -áusiuos)* v. refl. ſich ſchön machen, ſich herausputzen.
gróžavimasis, *-mosi* und *grožãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichſchönmachen n., Sichherausputzen n.
grõžė, *-ės* s. f. /2/ = *gražýbė.*
grožėjimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *gražėjimasis,* ſ. *gražėjimas.*
grožėtis *(-žiúos* [3. Perſ. *grõžisi*]. *-žėjaus, -žėsiuos)* v. refl. = *gražėtis,* ſ. *gražėti.*
grožýbė ſ. *gražýbė.*
gróžinimas, gróžinimasis ſ. *grãžinimas.*
gróžinti, gróžintis ſ. *grãžinti.*
grõžis, *-io* s. m. /2/ = *gražýbė.*
grùbas, *-o* s. m. /4/ Unebenheit f., kleine Bodenerhebung, kleiner Erdhügel.
grubìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſtarren n., Steifwerden n. 2. Rauh-, Uneben-, Holperigwerden n.
grubinėti *(ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſtolpern, ſtraucheln.
grùblas, *-o* s. m. /4/ = *grùbas.*
grublùmas, *-o* s. m. /2/ Rauheit f., Unebenheit f., Holperigkeit f.
grublúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ rauh, uneben, holperig.
grubluotùmas, *-o* s. m. /2/ = *grublùmas.*
grublùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ = *grublúotas.*
grùbtas, *-o* s. m. /2/ Erdkloß m., Scholle f., Klumpen m.
grùbti *(grumbù, grubaũ, grùbsiu)* v. intr. 1. erſtarren, ſteif werden. 2. rauh, uneben, holperig werden.
grubùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erſtarrung f., Starre f., Steiffein n. 2. = *grublùmas.*
grubùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ 1. erſtarrt, ſtarr, ſteif. 2. = *grublúotas.*
grùbužiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Erdklumpen m. pl., -ſchollen f. pl.
grubužiúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ = *grublúotas.*
grùbzlas, *-o* s. m. /4/ = *grùbas.*
grubzlúotas m., *-a* f. und n. adj. /1/ = *grublúotas.*
grùcė ſ. *grùčė.*
grùčė, *-ės* s. f. /2/ Grütze f., Graupen f. pl.
gručiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. paarweiſes Zuſammengehen. 2. paarweiſes Zuſammenſpannen (von Zugtieren).
gručiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. paarweiſe zuſammengehen. 2. v. tr. (Zugtiere) paarweiſe zuſammenſpannen.
grùčkas, *-o* s. m. /2/ = *griežtis.*
grūdalas, *-o* s. m. /1/ mit der Mörſerkeule zerſtampfte Maſſe.
grūdas, *-o* s. m. /3/ 1. Korn n. *miežių* ∾ Gerſtenkorn. *parãko* ∾ Pulverkorn. pl. *grūdaĩ, -ų* Getreide n. 2. Kern m. (auch übertr.). *išmintiẽs* ∾ Kern der Weisheit. 3. Schalfrucht f. (caryopsis, bot.). — dim. *grūdẽlis, -io* s. m. /2/ Körnchen n., Kernchen n.
grūdėklis, *-io* s. m. /2/ Stampfe f., Stößel m., Mörſerkeule f.
grūdėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. viele Körner anſetzen (vom Getreide).
grūdgalis, *-io* s. m. /1/ und dim. *grūdgalẽlis, -io* s. m /2/ 1. winziges Körnchen. 2. *grūdgalıai, -ių* geringe, ſpärliche Getreidemengen, -vorräte.
grūdiėnė, *-ės* s. f. /2/ Gericht (n.) aus zerſtampften Körnern, Grützebrei m.
grūdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Stampfen n., Zerſtoßen n. 2. Drängen n., Hineinpreſſen n., Stopfen n., Pfropfen n. *grūdìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichdrängen n., Gedränge n. 3. Rauſchen n. (des Waſſers).
grūdymas, *-o* s. m. /1/ Härten n., Stählen n., Abhärtung f. ∾ *priẽš pėršalimo*

ligàs Abhärtung gegen Erkältungskrankheiten.

grūdìngas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Körnern (vom Getreide).

grūdinimas, *-o* s. m. /1/ = *grūdymas.*

grūdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Körnern bestehend, Korn-. *-iai augalaĩ* Pflanzen (f. pl.) mit aus Körnern bestehender Frucht.

grūdinỹs, *grūdinio* s. m. /3/ 1. = *grūdalas.* 2. übermütiger, ausgelassener Mensch.

grùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *graudénti.*

grūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. härten, stählen, abhärten.

grūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *grūdìnti.*

grūdlapis, *-io* s. m. /1/ Keimblatt n., Samenlappen m. (bot.).

grūdúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grūdìngas.*

grudùmas, *-o* s. m. /2/ = *graudùmas.*

grudùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graudùs.*

grūdvaisis, *-io* s. m. /1/ = *grūdas* 3.

gruĩlius, *-iaus* s. m. /2/, meist pl. *gruĩliai, -ių,* Hode f. (testiculus, anat.).

grùkšt interj. ein beim Kauen hörbares Knackgeräusch bezeichnend.

grùkštelėjimas, *-o* s. m. /1/ beim Kauen hörbares Knackgeräusch.

grùkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. beim Kauen ein kurzes Knackgeräusch hören lassen.

grùkšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *grùkštelėjimas.*

grùkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *grùkštelėti.*

grukštùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graudùs* 1.

grumañtas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grumbañsis m., *-ė* f. adj. /2/ kurzohrig (besonders von Schafen).

grumbliúotas s. *grubliúotas.*

grumbliuotùmas s. *grubliuotùmas.*

grùmdymas, *-o* s. m. /1/ = *grūdìmas* 2. *grùmdymasis, -mosi* s. m. /1/ = *grūdìmasis,* s. *grūdìmas* 2.

grùmdyti, grùmdytis s. *grùmti.*

grumėjimas, *-o* s. m. /1/ dumpfes Dröhnen, Rollen n. (des Donners). *besiaŕtinančios áudros* ∾ das dumpfe Grollen des heraufziehenden Gewitters.

grumẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *grumėjimas.* 2. Brummen n., Murren n. 3. Blöken (n.) des Schafes, Meckern (n.) der Ziege. 4. Drohen n.

gruménti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. dumpf dröhnen, rollen (vom Donner). 2. brummen, murren. 3. blöken (vom Schafe), meckern (von der Ziege), 4. drohen.

grumėti *(-miù* [3. Pers. *grùmi*] und *-mù, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. = *gruménti* 1. *griaustìnė, perkūnija grùmi (grùma)* der Donner rollt, es donnert. *debesìs dusliaĩ -mėjo* aus der Wolke vernahm man ein dumpfes Donnergeroll.

grūmìmas, *-o* s. m. /2/ = *grūdìmas* 2. *grūmìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. = *grūdìmasis,* s. *grūdìmas* 2. 2. Ringen n., Ringkampf m.

grumójimas und *grūmójimas, -o* s. m. /1/ = *grumẽnimas* 4.

grumóti und *grūmóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *gruménti* 4. *pìrštù* ∾ mit dem Finger drohen.

grùmsčioti, grumsčióti s. *gruñsti.*

grùmsena, *-os* s. f. /1/ = *grūmìmasis* 2, s. *grūmìmas.*

gruñslas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grumslúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grublúotas.*

gruñstas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

gruñsti *(-mzdžiù, -mzdžiaũ, -ñsiu)* v. intr. 1. knirschen, knarren. 2. = *gruménti* 4. — intens. *grùmsčioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *grumsčióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

grumstúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *grublúotas.*

gruñtas, *-o* s. m. /2/ = *grùbtas.*

grùmti *(-miù, grūmiau, -msiu)* 1. v. intr. = *gruñsti* 1. 2. v. tr. drängen, hineinpressen, -stopfen, -pfropfen. — intens. in Bedeutung 2. *grùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* ‖ refl. *grùmtis.* 1. sich (hinein)drängen. 2. ringen. — intens. *grùmdytis* = *grùmtis* 2.

grumtỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* = *grùmtis* 2, s. *grùmti.*

grumtỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. gefrorene Erdscholle. 2. mit gefrorenen Erdschollen bedeckter Boden. 3. pl. *grumtỹnės, -ių* = *grūmìmasis* 2., s. *grūmìmas. -ių* oder *-ėmis eĩti* = *grùmtis* 2, s. *grùmti.*

grumtùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *grumtỹnės,* s. *grumtỹnė* 3.

grùmulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *grõmulas* 2. 2. Knollen m., Kloß m. *plakìniai -aĩ* Knödel m. pl. (Mehlspeise). — dim. *grumulėlis, -io* s. m. /2/ 1. = *grùmulas* 1. *ãšarų -ėlis* Tränensack m. (saccus lacrimalis, anat.). 2. = *grùmulas* 2. *bùlvių -ėliai* Kartoffelklößchen n. pl. *tešlõs -ėliai* Teigknöllchen n. pl.

grumulėtas s. *gromulėtas.*

grùmuliavimas, *-o* s. m. /1/ Zusammenballen n., (Zer)knüllen, -knittern n.

grumulỹs, *grùmulio* s. m. /3/ = *grùmulas.*

grùmuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. zusammenballen, (zer)knüllen, -knittern.
grumúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *grõmaloti.*
grùmuta, *-os* s. f. /1/ Strauch m., Busch m.
gruñzdas, *-o* s. m. /2/ = *graãzdas.*
grumzdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grumẽnimas* 4. 2. Knirschen n., Knarren n.
gruñzdis, *-džio* s. m. /2/ = *graãzdas.*
grumždějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schmatzen (n.) beim Essen, beim Fressen. 2. schmatzendes, geräuschvolles Essen, Fressen; Knabbern n., Knuspern n.
grumždėnimas, *-o* s. m. /1/ = *grumždějimas.*
grumždénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* 1. v. intr. schmatzen beim Essen, beim Fressen. 2. v. tr. schmatzend, geräuschvoll essen, fressen; knabbern, knuspern. *ožkà šiẽną -ẽna* die Ziege knabbert am Heu.
grumždėti *(grùmždu, -dějau, -dėsiu)* v. intr. und tr. = *grumždénti.*
grunkšėti *(grùnkšiu, -šějau, -šėsiu)* v. intr. = *graukšėti.*
gruñtas, *-o* s. m. /2/ Grund m., Boden m. *-o vanduõ* Grundwasser n.
gruoblė̃, *-ės* s. f. /4/ = *grùbas.*
gruoblėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *grublúotas.*
gruõblius, *-iaus* s. m. /2/ unebener, holperiger Weg.
grúobstas, *-o* s. m. /1/ Armvoll m.
grúodas, *-o* s. m. /3/ 1. = *grynašalaĩ* 2. 2. Mauke f. (Hautentzündung an den Füßen der Haustiere, besonders des Pferdes, impetigo, uligo; veter.).
gruodìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus gefrorenem Straßenkot bestehend, mit gefrorenem Straßenkot bedeckt.
grúodis, *-džio* s. m. /1/ Dezember m. *-džio mėnuo* Dezembermonat m.
grupãvimas, *-o* s. m. /1/ Gruppieren n., Gruppierung f.
grùpė, *-ės* s. f. /2/ Gruppe f. *-ėmis* gruppenweise. *-ės lėkìmas* Geschwaderflug m. (milit.).
grùpinis m., *-ė* f. adj. /1/ Gruppen-. *-is lėkìmas* = *grùpės lėkìmas,* ſ. *grùpė.*
grupúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. gruppieren.
grūsdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *grūdymas.* 2. Stumpfmachen n., Abstumpfen n.
grūsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *grūdinti.* 2. stumpf machen, abstumpfen.
grūstė, *-ės* s. f. /1/ Sehne f., Flechse f. (tendo, anat.).
grūstẽnis, *-io* s. m. /2/ Keulenpilz m. (clavaria).
grùsti *(grundù, grudaũ, grùsiu)* und *grūsti (grūstu, grūdau, grūsiu)* v. intr. wehmütig, traurig gestimmt werden, sich betrüben, sich grämen, sich härmen.
grūsti *(grūdžiu* und *grūdu, grūdžiau* und *grūdau, grūsiu)* I. v. tr. 1. stampfen, zerstoßen. *grūdus* ∾ Körner zerstoßen, zerquetschen. *čiulkinį* ∾ den čiulkinys genannten Tanz tanzen. 2. = *grùmti* 2. *-ste prigrūstas* vollgepfropft. *kã* ∾ *laukañ* jemanden vor die Türe setzen. 3. = *grūdinti.* II. v. intr. rauschen (vom Wasser). ‖ refl. *grūstis* sich drängen. ∾ *laukañ* sich ins Freie drängen. *daugỹbės žiūrėtojų grūdosi* Scharen von Zuschauern drängten sich zusammen.
grūstìngas m., *-a* f. adj. /1/ betrübt, bekümmert.
grūstìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *grùčė.*
grūstìs, *-iės* s. f. /4/ Betrübnis f., Kümmernis f., Gram m., Harm m.
grūstis, *-ies* /1/ und *grūstìs, -iės* /4/ s. f. 1. Härtung f., Härte f. *peĩlis gerõs -iės* Messer (n.) aus gut gehärtetem Stahl. 2. Gedränge n.
grūstùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *grūdėklis.* 2. Ramme f., Rammkloß m. 3. Stampffaß n., Mörser m.
grūstùvė, *-ės* /2/ und *grūstuvė̃, -ės* /3 *grū-/* s. f. = *grūstùvas.*
grūstùvis, *-io* /2/ und *grūstuvỹs, grūstuvio* /3/ s. m. = *grūstùvas.* — dim. *grūstuvėlis, -io* s. m. /2/ = *grūstùvas* 3.
grūšià, *grūšios* s. f. /2/ 1. Birnbaum m. (pirus communis). 2. Birne f.; rlt. *kriáušė.*
grùtė, *-ės* s. f. /2/, oft pl. *grùtės, -čių,* Paar n. *lãpai -ėmis eglėti* paarig gefiederte Blätter (bot.). *jėgų* ∾ Kräftepaar (phys.).
grutėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gručiãvimas.*
grutėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *gručiúoti.*
grùtinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. paarig. *lãpai -iai* paarig angeordnete, gegenständige Blätter (bot.). 2. gerade (von Zahlen).
grùtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *grùtinis. lãpai -ai eglėti* = *lãpai grùtėmis eglėti,* ſ. *grùtė.*
gruvėsai ſ. *griuvėsai.*
grùzas, *-o* s. m. /2/ Last f., Fracht f. *negyvàsis* ∾ tote (Schiffs)fracht.
gruzavìkas, *-o* s. m. /2/ Lastautomobil n.
grùzdas, *-o* s. m. /2/ 1. Pfefferpilz m., Bitterling m. (lactarius piperatus). 2. besonders dim. *gruzdėlis, -io* s. m. /2/

Art (f.) brüchiges Gebäck. 3. Schutt m., Geröll n.

grũzdas, *-o* s. m. /2/ = *grùzdas* 1.

gruzdějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Glimmen n., Schwelen n. 2. Oxydieren n., Oxydation f. (chem.) 3. Gebackenwerden (n.) in Butter, Geröstetwerden n. 4. Versten n., Platzen n.

gruzdĕnimas, *-o* s. m. /1/ = *gruzdějimas* 1 und 2.

gruzdénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. glimmen, schwelen. 2. oxydieren (chem.).

gruzdĕti *(-dù, -dĕjau, -dĕsiu)* v. intr. 1. = *gruzdénti* 1 und 2. 2. in Butter gebacken werden, geröstet werden. 3. versten, platzen.

gruzdiniaĩ, *-iũ* s. m. pl. /3 *grù-*/ = *grùzdas* 2.

grùzdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Glimmen-, Schwelenmachen n. 2. Oxydierenlassen n. (chem.). 3. Backen (n.) in Butter, Rösten n. 4. Versten-, Platzenmachen n.

grùzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Glimmen, zum Schwelen bringen. 2. oxydieren lassen (chem.). 3. in Butter backen, rösten. 4. zum Versten, zum Platzen bringen.

gruzdùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *graudùs* 1.

grùzinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. schwer laden. 2. v. tr. schwer beladen.

grùzti *(grũzdù, gruzdaũ, grùsiu)* v. intr. = *gruzdĕti.*

grùžas, *-o* s. m. /4/ 1. = *gruñtas. -o vanduõ* = *gruñto vanduõ,* ſ. *gruñtas. balótas* ∾ Moorboden m. 2. = *graũzdas.* 3. Überbleibſel (n.) vom Nagen.

grùžas, m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. abgenagt, geſtutzt, kurz.

grùžė, *-ės* s. f. /2/ = *graũzdas.*

gružénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *gráužti.*

gružinĕti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *graužinĕti,* ſ. *gráužti.*

grùžis, *-io* s. m. /2/ Ackerſchachtelhalm m. (equisetum arvense).

grùžlis, *-io* /2/ und *gružlỹs, grùžlio* /4/ s. m. = *graũzdas.*

grūžtìs, *-iẽs* s. f. /4/ Bauchgrimmen n., Leibſchneiden n., Kolik f.

gružùlis, *-io* s. m. /2/ = *grùmulas* 2.

gružúotis und *grūžúotis (-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. ſich umarmen.

gružùtis, *-čio* s. m. /2/ = *graužùtis.*

gubà, *-õs* s. f. /4/ 1. Heuhaufen m., Schober m. 2. Haufen (m.) aufrecht ſtehender Garben. 3. Pyramide (f.) aus zuſammengeſtellten Gewehren (milit.). *šáutuvai sustatýti -omìs* pyramidenweiſe aufgeſtellte Gewehre.

gùbė, *-ės* s. f. /2/ = *gubà* 2.

gubernãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Gouverneur.

gubernatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Reſidenz (f.) des Gouverneurs.

gubeřnija, *-os* s. f. /1/ Gouvernement n., Verwaltungsbezirk m.

gubóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. Getreidegarben zu Haufen zuſammenſtellen.

gubrỹs, *gùbrio* s. m. /4/ Dachfirſt m.

gūbrỹs, *gūbrio* s. m. /4/ 1. Erdhaufen, -hügel m., Grabhügel m. 2. Bergrücken m.

gùbulas, *-o* s. m. /3/ Knäuel m., Ballen m.

gùburas, *-o* s. m. /3/ = *gūbrỹs.*

gùbužas, *-o* s. m. /3/ Haufe(n) m.

gùčas, *-o* s. m. /2/; *-čė, -ės* s. f. /2/ 1. = *galvõčius.* 2. habſüchtiger Menſch.

gùdakarklis, *-io* s. m. /1/ Purpurweide f. (salix purpurea).

gùdapalaikis, *-io* s. m. /1/ verächtliche Bezeichnung des Weißruſſen.

gùdas, *-o* s. m. /4/ 1. Weißruſſe, Schimpfwort, mit dem der Litauer Ruſſen und bisweilen überhaupt Slaven belegt. 2. einer, der das Litauiſche mit fremdartig anmutendem Akzent ausſpricht.

gudãvimas, *-o* s. m. /1/ fremdartig anmutende Ausſprache des Litauiſchen.

gùdažolė, *-ės* s. f. /1/ Teichampfer m. (rumex hydrolapathum).

gùdažvirblis, *-io* s. m. /1/ grauer Steinſchmätzer (saxicola oenanthe).

gùdbarščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Garten-, Gemüſeampfer m., engliſcher Spinat (rumex patientia).

gùdė ſ. *glùdė.*

gudĕti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (weiß)-ruſſiſche Art annehmen, verruſſen.

gudìmas, *-o* s. m. /2/ Sichgewöhnen (n.) an, Gewöhnung f., Übung f., Erfahrung f.

gudìniai, *-ių* s. m. /2/ Schnittlauch m. (allium schoenoprasum).

gùdinimas, *-o* s. m. /1/ Gewöhnen (n.) an etwas, Üben (n.) in etwas, Beibringen (n.) von etwas.

gùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemanden an etwas gewöhnen, jemanden in etwas üben, jemandem etwas beibringen.

gùdkarklis ſ. *gùdakarklis.*

gùdobė, *-ės* s. f. /1/ Weißdorn m. (crataegus oxyacantha).

gùdobelė, *-ės* s. f. /1/ 1. wilder Apfelbaum, Holzapfelbaum m. (pirus malus, subspec. silvestris). 2. = *gùdobė.*

gudókšlis, *-io* s. m. /1/ = *gùdapalaikis.*

gudõšius, *-iaus* s. m. /2/ = *gùdapalaikis.*

gudragalvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *galvõčius* 2.

gùdras m., *-à* f. adj. /4/ 1. klug, ge-

scheit, aufgeweckt, hell im Kopfe. 2. schlau, pfiffig, verschmitzt.

gudráuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Klugen, Gescheiten, Schlauen spielen.

gudrãvimas, *-o* s. m. /1/ Klug-, Gescheit-, Schlautun n.

gudréiva, *-os* s. m. f. /1/ = *galvõčius* 2.

gudrëjimas, *-o* s. m. /1/ Klug- (Klüger-), Gescheit(er)werden n., Gewitzigtwerden n.

gudrëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. klug (klüger), gescheit(er) werden, gewitzigt werden.

gudrỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Klugheit f., Gescheitheit f., Aufgeweckteit f. *vìsą sàvo -ę paródyti* seinen ganzen Verstand aufbieten. 2. Schlauheit f., Pfiffigkeit f., Verschmitztheit f. *polìtinė* ∾ politische Schlauheit, Gerissenheit. 3. List f., Kniff m., Trick m. *kãro* ∾, *kãriškoji* ∾ Kriegslist. *vìeną -ę sugalvóti* einen Kniff aussinnen. *virtùvės -ės* Küchengeheimnisse n. pl. *keĩstos -ės* sonderbare Weisheiten.

gudrinčius, *-iaus* s. m. /2/ = *galvõčius* 2.

gùdrinimas, *-o* s. m. /1/ Klug-(Klüger-), Gescheit(er)machen n., Witzigen n.

gùdrinti *(-ìnu, -inau, -ìnsiu)* v. tr. klug- (klüger-), gescheiter machen, witzigen.

gudrõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *galvõčius* 2.

gudrùmas, *-o* s. m. /2/ = *gudrỹbė* 1 und 2.

gū́drumas, *-o* s. m. /1/ Höhepunkt (m.) einer Zeitspanne. *naktiẽs* ∾ Mitternacht f. *vãsaros -u* mitten im Sommer.

gudrumõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *galvõčius* 2.

gudrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *gùdras. -ì galvà* heller Kopf. *ką̃ -iaĩ išmėgìnti* etwas schlau anstellen.

gùdšas; *-šė* s. *gùčas*; *-čė* 1.

gū́duma, *-os* s. f. /1/ = *gū́drumas.*

gū́dumas, *-o* s. m. /1/ = *gū́drumas.*

gūdùmas, *-o* s. m. /2/ Trübseligkeit f., Schwermut f., Melancholie f., Traurigkeit f.

gudúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. das Litauische mit fremdartig anmutendem Akzent aussprechen.

gũduriuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. traurig, betrübt sein.

gūdùs m., *-ì* f., *gū́du* n. adj. /3/; *gū́džiai* adv. trübselig, schwermütig, melancholisch, traurig, düster. *gū́džiu balseliù dainúoti* mit schwermütiger Stimme singen. *-ùs gìrios ūžìmas* düsteres Waldesbrausen. *-džiai dejúoti* kläglich jammern.

gùdžvirblis s. *gùdažvirblis.*

gugà, *gùgos* s. f. /2/ 1. runde Erhöhung, Buckel m., Knauf m., Knopf m. *baĩno* ∾ Sattelknopf. 2. Buckel m. (als Verkrümmung der Wirbelsäule), Höcker m. 3. = *gõgas.* 4. Hügelchen n., kleine Erderhebung.

gùgė, *-ės* s. f. /2/ 1. Stock (m.) mit umgebogenem Ende. 2. = *gugà* 2 und 4.

gugẽnimas, *-o* s. m. /1/ Zittern n.

gugénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. zittern.

gugnosà, *-nõsos* s. m. f. /2/ = *gembnosà.*

guiniójimas, *-o* s. m. /1/ Umherjagen n.

guinióti s. *gùiti.*

gùirė, *-ės* s. f. /1/ = *gramzdas.*

gùiti *(gujù* und *gùinu, gujaũ, gùisiu)* v. tr. jagen, treiben, scheuchen. — intens. *guinióti (-óju, -ójau, -ósiu)* umherjagen.

gujìmas, *-o* s. m. /2/ Jagen n., Treiben n., Scheuchen n.

gulà adv. liegend, in liegender Stellung.

gulbė, *-ės* s. f. /2/ Schwan m., Schwanenweibchen n. ∾ *kurčiójі* Höckerschwan (cygnus olor). pl. *gulbės, -ių* Schwanenvögel m. pl. (cygnidae, zool.). — dim. *gulbẽlė, -ės* s. f. /2/ Kosewort für Mädchen.

gulbinas, *-o* s. m. /3/ 1. männlicher Schwan, Schwanenmännchen n. 2. wolliger Schneeball (viburnum lantana).

gulbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Schwanen-.

gulbis, *-io* s. m. /2/ = *gulbinas* 1.

gulìdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinlegen n., Zubette-, Schlafenlegen n., Zubodenstrecken n. 2. Verschneiden n., Kastrieren n.

guldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. langgestreckt hinlegen, zu Bette, schlafen legen, zu Boden strecken. *ką̃ į̃ grãbą* ∾ jemanden ins Grab legen. *vaĩką (į̃ lóvą)* ∾ ein Kind zu Bette bringen, schlafen legen. *príešininką* ∾ einen Feind niederstrecken. Übertr. *gálvą* ∾ *ùž ką̃* seinen Kopf für etwas einsetzen, gutstehen für. 2. verschneiden, kastrieren.

guldýtuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ feierliches Geleit der Brautleute ins Schlafgemach (Teil des Hochzeitszeremoniells).

gulëjimas, *-o* s. m. /1/ Liegen n.

gulẽklis, *-io* s. m. /2/ Liegeplatz m., Schlafstätte f., Ruhelager n., Bett n.

gulëti *(-liù* [3. Pers. *gùli*], *-lëjau, -lësiu)* v. intr. hingestreckt daliegen, liegen. *añt žẽmės, lovẽlėje, minkštojè lóvoje* ∾ auf der Erde, in der Wiege, in einem weichen Bette liegen. *gùlimas kambarỹs* Schlafzimmer n. *gùlimas mẽtas* Schlafenszeit f. *jõ -lëtoje viẽtoje negulék!* liege nicht an der Stelle, wo er gelegen hat!

negulẽtas pãtalas Bett, in dem man nicht geschlafen hat, unberührtes Bett. — frequ. *gulinėti (-ėju, -ėjau, ėsiu).*

gulyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ = *gulẽklis. šiaudų* ∾ Strohlager n.

gulìmas, *-o* s. m. /2/ und *gulìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichniederlegen n., Zubette-, Schlafengehen n. *jaunųjų -as* = *guldýtuvės.*

gulinėti s. *gulėti.*

gùlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *guldýti.* 2. jemandem erlauben, sich niederzulegen.

gũlis, *-io* s. m. /2/ = *gulẽklis.*

gulìkščias s. *gulsčias.*

gulomìs adv. = *gulà.* ∾ *šáuti* in Liegestellung, liegend schießen (milit.). *kã* ∾ *dėti* etwas der Länge nach hinlegen.

gulõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ 1. Bärenhäuter(in), Faulenzer(in). 2. Lagergenosse, -genossin.

gulsčias m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. lang hingestreckt, liegend. *-as mėdis* liegender Baumstamm. 2. wagrecht, horizontal. subst. *gulsčiójį, -õsios* f. Horizontlinie f., Horizont m. 3. sich der Liegerichtung nähernd, nach unten geneigt. *stačiójį žolė susiklója -à ligì pàt žėmės* das hochaufgeschossene Gras neigt sich bis zur Erde nieder.

gulstaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *gulsčias* 2. *-ė linkmė* horizontale Richtung.

gulstinaĩ adv. wagrecht, horizontal.

gulstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *gulsčias* 2. *-ė plokšmė* oder *plokštumà* horizontale Fläche. subst. *gulstìnė, -ės* f. /2/ = *gulsčiójį,* s. *gulsčias.*

gùlta, *-os* /1/ und *gultà, -õs* /4/ s. f. = *gulẽklis.*

gùltas, *-o* s. m. /1/ = *gulẽklis. paskutìnis* ∾ die letzte Ruhestätte.

gulti *(-lìu* und *-liù, -liaũ, -lsiu)* 1. v. intr. sich niederlegen, sich zu Bett legen. ∾ *į grãbą* sich ins Grab legen, in die Grube fahren. *ėtti* ∾ schlafen gehen. *priėš gùlant* vor dem Zubettegehen. *mėtas* ∾ oder *gùlamas mėtas* Zeit (f.) des Zubettegehens, Schlafenszeit f. 2. v. tr. sich auf etwas legen, liegend auf etwas drücken. *kám -lì pãtalus nė táu paklótus?* warum legst du dich auf ein Bett, das nicht für dich hergerichtet ist? *kiaũlė paršùs gùla* das Mutterschwein legt sich auf die Ferkel. ‖ refl. *gultis* = *gulti* 1. *-lkis šalià manęs!* leg dich neben mich! *sáulė kàs vãkarą ankstìaũ gùlasi* die Sonne geht jeden Abend früher unter.

gultinaĩ 1. adv. zur Verstärkung des Verbums *gulti* in der Wendung ∾ *gulti* sich endgültig, ein für allemal niederlegen. 2. eine Art von dialektischem (aber gelegentlich auch schriftsprachlich gebrauchtem) Infinitiv. ∾ *àš vėlaĩ gulù, bėt keliúosi ankstì* was das Schlafengehen anlangt, so gehe ich spät schlafen (schlafen gehe ich spät), stehe aber dafür früh auf.

gultùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *guldýtuvės.*

gumà, *gùmos* s. f. /2/ 1. Gummi m. 2. Gummigeschwulst f. (Erscheinungsform der tertiären Syphilis, gumma; med.). *-os mazgẽlis* dass.

gumaškà, *-ãškos* s. f. /2/ (vulgär) Banknote f.

gumbas, *-o* s. m. /4/ 1. Erhabenheit f., Konvexität f. 2. Auswuchs (m.) am menschlichen und tierischen Körper oder an Pflanzen, Anschwellung f., Verdickung f., Beule f., Geschwulst f., Gewächs n., Knorren m., Knoten m. *lazdà sù -ù galė* Stock (m.) mit verdicktem Ende. *žėmės* ∾ unnützer Mensch. 3. Blähung f., Kolik f. — dim. *gumbėlis, -io* s. m. /2/ 1. kleine Geschwulst, Geschwür n., Eiße f., Abszeß m. 2. Drüse f. (glandula, anat.).

gumbãžolė, *-ės* und *gumbažolė, -ės* s. f. /1/ Heidenelke f. (dianthus deltoides).

gumbìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Knotenstock m., Knüttel m., Keule f. 2. Raum (m.) hinter dem Ofen, zwischen Ofen und Wand.

gumbìngas m., *-a* f. adj. /1/ knotig, knorrig.

gumbras, *-o* s. m. /4/ = *gumbas* 2.

gumbsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. die Umgebung überragend, überschattend, überwuchernd emporstehen.

gumbulas, *-o* s. m. /3/ = *gumbas* 2.

gumbúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gumbìngas. -os šãknys* knorrige Wurzeln.

gumburas, *-o* s. m. /3/ = *gumbas* 2.

gumburỹs, *gumburio* s. m. /3/ = *gumbas* 2.

gumburiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gumbìngas.*

gumburúotas s. *gumburiúotas.*

gumbùtis, *-čio* s. m. /2/ Tormentille f. (potentilla erecta).

gumìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Gummi, Gummi-. *-is bùtelio gaubtuvėlis, -ė bùtelio kepuráitė* Gummiverschluß (m.) einer Flasche.

gũmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. einhüllen, -mummen.

gùmulas, *-o* s. m. /3/ = *gùbulas.*

gumulỹs, *gùmulio* s. m. /3/ = *gùbulas.*

gũmuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *gũmyti.*

gùmuras, *-o* s. m. /3/ = *gùbulas.*
gũmuriuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *gũmyti.*
gumũturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *gũmyti.*
guñčas ſ. *gõnčas.*
gùndymas, *-o* s. m. /1/ Verſuchung f., Verlockung f., Verleitung f., Verführung f.
gùndinimas, *-o* s. m. /1/ = *gùndymas.*
gùndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Böſen reizen, in Verſuchung führen, verlocken, verleiten, verführen. *negùndinsi Viẽšpaties sàvo Diẽvo* du ſollſt Gott deinen Herrn nicht verſuchen. *-inanti mamonà* der verführeriſche Mammon. *sẽnė tõl jį -ino, jóg tàs pagaliaũ įtikėjo* die Alte ſetzte ihm mit ihren Lockungen ſo lange zu, bis er ſchließlich überzeugt war. ‖ refl. *gùndintis* ſich in Verſuchung führen laſſen, ſich verlocken, verleiten, verführen laſſen.
gùndintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verſucher(in), Verführer(in).
gùndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *gùndinti.* ‖ refl. *gùndytis* = *gùndintis.*
gùndytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *gùndintojas; -ja.*
gūnė̃, *-ẽs* s. f. /4/ Pferdedecke f., Schabracke f.
gùnga, *-os* s. f. /1/ = *gùbulas.*
gungãras, *-o* s. m. /2/ 1. hochaufgeſchoſſener Menſch. 2. unbeholfener Menſch, Tölpel, Tolpatſch.
gunginėti ſ. *gùnginti.*
gùnginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit hochgezogenen Schultern gebückt einhergehen. — intens. *gunginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
guñgyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. mit großen Schritten, weit ausſchreitend gehen.
gùngytis *(-gaus, -giaus, -gysiuos)* v. refl. ſich in den Haaren kratzen.
gùnglė, *-ės* s. f. /1/ Auswuchs m., Knorren m., Buckel m., Unebenheit f.
gunglỹs, *guñglio* s. m. /4/ 1. einer, der träge daſitzt. 2. pl. *gungliaĩ, -iųj* Anſchwellungen (f. pl.) des Dickdarms (med.).
gùngt interj. ein leichtes Sichzuſammenkrümmen ausdrückend.
gùngtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ſich leicht zuſammenkrümmen.
gùngterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gùngtelėti.*
gùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. = *gùnginti*
gūnià, *-õs* /4/ und *gūnià, gūnios* /2/ s. f. = *gūnė̃.*
gunióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. verſcheuchen.
gùnkla, *-os* s. f. /1/ = *gùnglė.*
gùnklas, *-o* s. m. /1 und 3/ = *gùnglė.*
gùnklotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Auswüchſe, Knorren, Unebenheiten.
gunklúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gùnklotas.*
gunksójimas, *-o* s. m. /1/ Kauern n., Hocken n.
gunksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. zuſammengekauert daſitzen, kauern, hocken. *pamãtė añt sàvo krūtìnės gùltinę guñksant* er ſah den Tod zuſammengekauert auf ſeiner Bruſt ſitzen.
gùnkst interj. zur Bezeichnung eines Puffes gegen oder eines Schlags auf den Rücken. *mótina mán peř kùprą ∾ ∾ sùdavė* die Mutter gab mir *gùnkst, gùnkst* eins über den Rücken.
gùnkstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. jemandem einen Puff gegen den Rücken, einen Schlag auf den Rücken verſetzen.
gùnksterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gùnkstelėti.*
gunkšlė̃, *-ės* s. f. /3/ = *gùnglė.*
gùnkt interj. = *gùnkst.*
gùnktelėti, gùnkterėti ſ. *gùnkstelėti, gùnksterėti.*
gùntas, *-o* s. m. /1/ Schindel f. (zum Dachdecken oder zum Verkleiden der Außenwände eines Hauſes).
guobà, *-õs* s. f. /4 und 3/ Ulme f., beſonders Feldulme, Rüſter f. (ulmus campestris). ∾ *tikróji* geſtieltblütige Ulme, Flatterrüſter (u. levis oder u. effusa). ∾ *kalnìnė* rauhblätt(e)rige Ulme (u. scabra oder u. montana).
guobiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Ulmengewächſe n. pl. (ulmaceae, bot.).
guobýnas, *-o* s. m. /1/ mit Ulmen bewachſener Ort, Ulmenhain m.
guobìmas, *-o* s. m. /2/ Aushöhlen n.
guobìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ulmen-.
gúoblas, *-o* s. m. /1/ Höhlung (f.) in einem Baumſtamme.
gúobti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. aushöhlen.
guočià, *guõčios* s. f. /2/ 1. Hallimaſch m., Honigpilz m., Hohlmütze f., Heckenſchwamm m. (armillaria mellea). 2. echter Reizker, Blutreizker m., Röſtling m., Rötling m. (lactarius deliciosus).
guodėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Tröſter(in).
guodìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Tröſten n. 2. Sichſorgen (n.), Sichkümmern (n.) um, Sichangelegenſeinlaſſen n. *guodìmasis, -mosi* s. m. /1/ Troſtſuchen, Mitleid heiſchen n., Sichbeklagen n.
guõdžiojimas, *-o* s m. /1/ = *guodìmas.*

guõdžiojimasis, -mosi s. m. /1/ = *guodìmasis*, ſ. *guodìmas*.
guõdžioti ſ. *gúosti*.
gúoga, *-os* s. f. /1/ Knüttel m., Prügel m.
guõgai, *-ų* s. m. pl. /2/ Übernamen, mit dem die Dzūken die um Mariampol herum wohnenden Litauer benennen.
gúogė, *-ės* s. f. /1/ 1. Kohlkopf m. 2. (vulgär) Kopf m., Schädel m. 3. Dickkopf m., Menſch, der ſchwer begreift, Dummkopf m.
gúogis, *-io* s. m. /1/ wer ohne eingeladen zu ſein an einer Hochzeit teilnimmt, ungebetener Gaſt.
guoglinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. beſtändig mit dem Kopfe wackelnd einhergehen.
guoglỹs, *gúoglio* s. m. /3/ Menſch mit langem Hals.
guõlis, *-io* s. m. /2/ = *gulėklis*. *kám -į pagamìnti* jemandem eine Lagerſtatt, ein Ruhelager bereiten. *kélkis, imk sàvo -į ir váikščiok!* ſteh auf, nimm dein Bett und wandle! *ìš -io nekèps raguõlio* (Sprichwort) ohne Handanlegen geht keine Arbeit voran, die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul.
gúosti *(gúodžiu, gúodžiau, gúosiu)* v. tr. 1. tröſten. 2. ſich um etwas ſorgen, kümmern, ſich etwas angelegen ſein laſſen. *tù nė mãž negúodi màno dárbo* du kümmerſt dich keinen Deut um meine Arbeit. ∾ *gaspadõriaus náudą* auf den Vorteil des Meiſters bedacht ſein. *negúosti sàvo skatìko* ſich kein Geld reuen laſſen. — intens. *guõdžioti (-oju, -ojau, -osiu)*. || refl. *gúostis, guõdžiotis* Troſt ſuchen, Mitleid heiſchen, klagen, ſich beklagen. *sàvo draugáms guõdžiotis* den Freunden ſein Leid klagen. *jì gúodžiasi, kàd jõs tùščias gyvėnimas* ſie klagt darüber, daß ihr Leben öde ſei.
gúotas, *-o* s. m. /1/ Herde (f.) von Kleinvieh.
guõtė, *-ės* s. f. /2/ = *guočià*.
gúož interj. ein unſchönes, wackelndes Gehen bezeichnend.
gúožtauta, *-os* s. m. f. /1/ 1. von einem Hunde geſagt, der bei ſprungweiſer Fortbewegung zwiſchen den einzelnen Sprüngen niederkauert. 2. linkiſcher, unbeholfener Menſch.
gũras, *-o* s. m. /2/ einſilbiger, wortkarger Menſch.
gurbas, *-o* s. m. /4/ 1. Verſchlag m., Pferch m., Hürde f., Viehſtall m. 2. Hühnerhaus n. *karvėlių* ∾ Taubenſchlag m. 3. Hundehütte f. 4. Korb m. 5. Haſpel f. — dim. *gurbėlis, -io* s. m. /2/ 1. kleiner Verſchlag. 2. Zelle f. (bot., zool., anat.).
gurbãvimas, *-o* s. m. /1/ Haſpeln n., Aufwickeln, -winden, -ſpulen n.
gurbìmas, *-o* s. m. /2/ Sichkräftigen n., Erſtarken n., Gedeihen n.
gurbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. ſich kräftigen, erſtarken, gedeihen.
gurbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. haſpeln, aufwickeln, -winden, -ſpulen.
gurbùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. üppig (vom Wachstum), blühend
gurdėlis, *-io* s. m. /2/ 1. langſamer, ſchwerfälliger Menſch. 2. Menſch, der körperlich immer mehr herunterkommt, mit dem es geſundheitlich bergab geht.
gurdėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. an der Arbeit hindern, aufhalten, jemandem die Zeit abſtehlen.
gurdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zaudern n., Säumen n., Zeitvergeuden n. 2. Hinfälligwerden n., Abſchwachen n. 3. Verenden n., Umſtehen n., Krepieren n. (von Tieren).
gurdùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Saumſeligkeit f., Trödelei f., Langſamkeit f. 2. Hinfälligkeit f., Schwäche f. 3. Einſilbigkeit f., Wortkargheit f.
gurdùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. ſaumſelig, trödelnd, langſam. 2. hinfällig, entkräftet, ſchwach. 3. einſilbig, wortkarg, wenig mitteilſam.
gurdžius, *-iaus* s. m. /2/ = *gũras*.
gurėti ſ. *gùrti*.
gurgėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Plätſchern (n.), Murmeln (n.), Rauſchen (n.) des Waſſers. 2. Knurren (n.) des Magens, Kollern (n.) im Leibe.
gurgėti ſ. *gurgti*.
gurgìmas, *-o* s. m. /2/ = *gurgėjimas*.
gurgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)*. v. intr. 1. plätſchern, murmeln, rauſchen (vom Waſſer). 2. knurren (vom Magen), kollern (im Leibe). — intens. *gurgėti (gùrgu, -gėjau, -gėsiu)*.
gurgulas, *-o* und *gùrgulas*, *-o* s. m. /3/ 1. Verdickung f., Knoten m. 2. Eiszapfen m. 3. Schaumblaſe (f.) auf dem Waſſer.
gurguliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gargaliãvimas* 1.
gurgulỹs, *gurgulio* s. m. /3/ = *gurgulas* 1.
gurguliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *gargaliúoti* 1. *vanduõ -úoja gerklėjė* das Waſſer gurgelt im Halſe.
gurgulúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *gùnklotas*.
gùrguolė, *-ės* s. m. /1/ 1. = *gùbulas*. 2. Troß m., Train m. (milit.).

gurguolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Troß-, Train-. subst. *gurguolìnis, -io* m. /2/ Troßknecht, Trainsoldat (milit.).
gurguolỹs s. *gurgulỹs.*
gurgùtis, *-čio* s. m. /2/ Tann(en)zapfen m.
gurgždėjimas, *-o* s. m. /1/ = *girgždėjimas.*
gurgždėti *(gùrgždu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *girgždėti.*
gùrgždis, *-džio* s. m. /1/ 1. = *gaŕšvė.* 2. = *bũlis gaŕštis,* s. *gaŕštis.* 3. Liebstöckel m. und n. (levisticum officinale). 4. Engelwurz f. (angelica archangelica).
gurgždulė, *-ės* s. f. /3 *guŕgž-/* = *garánkšta.*
gurgždulỹs, *guŕgždulio* s. m. /3/ = *garánkšta.*
gùrgždulė, *-ės* s. f. /1/ = *garánkšta.*
gurìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zerfallen n., Aufgelockert-, Aufgeweichtwerden n., Zerbröckeln n., Zerkrümeln n., Zergehen n., Zerfließen n. 2. = *gurdìmas* 2.
gūrinėti s. *gũrinti.*
gùrinimas, *-o* s. m. /1/ Zerteilen n., Auflockern n., Aufweichen n., Zerbröckeln n., Zerkrümeln n.
gūrinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Gehen (n.) mit kleinen Schritten in gebückter Haltung. 2. mühsames Fortschaffen mit einem Wagen.
gurinỹs, *gùrinio* s. m. /3/ Brocken m., Krümchen n.
gùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zerteilen, auflockern, aufweichen, zerbröckeln, zerkrümeln.
gūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. mit kleinen Schritten in gebückter Haltung gehen. 2. v. tr. mühsam mit einem Wagen fortschaffen. — intens. *gūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
gurkìmas, *-o* s. m. /2/ gieriges Verschlingen von Nahrung, Hinunterstürzen (n.) eines Getränkes.
guŕklas, *-o* s. m. /4/ Gurke f. (cucumis sativus).
gùrklis, *-io* /1/ und *gurklỹs, gùrklio* /3/ s. m. 1. Kropf (m.) der Vögel. 2. Adamsapfel m. (vorn am Halse hervorstehender Kehlkopfknorpel). 3. Doppelkinn n. 4. Hals (m.) einer Flasche.
gurksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *gunksóti.* 2. kropfartig hervorstehen.
gùrkš interj. ein hörbares Schlucken bezeichnend. ∾ ∾ *prikimšom pilvùs kaĩp rėkščius* mit lautem Schluckgeräusch stopften wir uns die Bäuche voll wie Heukörbe.
gùrkščiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. hörbares Schlucken. 2. Hinunterschlucken n., Verschlingen n.
gùrkščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *gurkščióti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. hörbar schlucken. 2. v. tr. hinunterschlucken, verschlingen.
gurkšėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schlucken n. 2. = *gùrkščiojimas* 2.
gurkšėti *(gùrkšiu* [3. Perf. *gùrkši*], *-šėjau, -šėsiu)* 1. v. intr. schlucken (z. B. von einer Kuh, die Mühe hat, den Wiederkäuballen aus dem Vormagen heraufzuschaffen). 2. v. tr. = *gùrkščioti* 2. *séiles* ∾ den Speichel hinunterschlucken.
gurkšniãvimas, *-o* s. m./1/ schluckweises behagliches Schlürfen.
gùrkšnis, *-io* /1/ und *gurkšnỹs, gùrkšnio* /3/ s. m. Schluck m. — dim. *gurkšnėlis, -io* s. m. /2/. *kãvą põ -ėlį gėrti* den Kaffee in kleinen Schlücken trinken.
gurkšniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. schluckweise behaglich schlürfen.
gurkšnójimas, *-o* s. m. /1/ = *gurkšniãvimas.*
gurkšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *gurkšniúoti.*
gùrkšt interj. = *gùrkš.*
gùrkštelėjimas, *-o* s. m. /1/ einmaliges kurzes Schlucken.
gùrkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einmal kurz schlucken, einen Schluck nehmen.
gùrkšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gùrkštelėjimas.*
gùrkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gùrkšteléti.*
gùrkt interj. = *gùrkš.*
gùrktelėti, gùrkterėti s. *gùrkšteléti, gùrkšterėti.*
guŕkti *(-kiu, -kiaũ, -ksiu)* v. tr. gierig verschlingen (Nahrung), hinunterstürzen (ein Getränk).
gurlùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schwäche f., Abmattung f., Entkräftung f., Hinfälligkeit f. 2. Fette f., Fettheit f. (kleiner Kinder). 3. Fruchtbarkeit f., Üppigkeit f.
gurlùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. schwach, abgemattet, entkräftet, hinfällig. 2. fett (von kleinen Kindern gesagt). 3. fruchtbar, üppig.
gurnãkaulis, *-io* s. m. /1/ Darm-, Hüftbein n. (os ilei, anat.).
guŕnas, *-o* s. m. /4/ 1. Hüftknochen m., Hüfte f. 2. Fußknöchel m. (malleolus, anat.). dim. *gurnėlis, -io* s. m. /2/ 1. kleines Stück Schinken. 2. Ell(en)bogenfortsatz m. (olecranon, anat.).
gùrnė, *-ės* s. f. /1/ = *gramzdas.*

gurnĕjimas, *-o* s. m. /1/ Herunterrollen, =kollern n.
gurnĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. intr. herrunterrollen, =kollern.
gurniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *gùrkščiojimas* 2.
gurnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hüft=. *-ė žárna* Krummdarm m. (intestinum ileum, anat.).
gùrnis, *-ies* s. f. /1/ = *gramzdas.*
gurnỹs, *gurnio* s. m. /4/ = *gurnas* 1.
gurniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *gùrkščioti* 2.
gurnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fette f., Fettheit f. 2. Ansehnlichkeit f., Stattlichkeit f.
gurnùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. fett. 2. ansehnlich, stattlich.
gurõnas, *-o* s. m. /2/ = *gūbrỹs* 1.
gūroti *(-rau, -rojau, -rosiu)* v. intr. 1. schwerfällig, plump sein. 2. zerbröckelt herumliegen.
gurstas, *-o* s. m. /2/ = *gurdìmas* 1.
gursti *(-stù, gurdaũ, -rsiu)* v. intr. 1. zaudern, säumen, Zeit vergeuden. 2. hinfällig werden, abschwachen. 3. verenden, umstehen, krepieren (von Tieren).
gùrti *(gùrstu* und *gūrù, guraũ, gùrsiu)* v. intr. 1. zerfallen, aufgelockert, aufgeweicht werden, zerbröckeln, zerkrümeln, zergehen, zerfließen. *žẽmė gùrsta ãriant* die Erde wird beim Pflügen aufgelockert. *dúona gùrsta* das Brot zerkrümelt. 2. = *gursti* 2; — intens. *gurĕti (-rù, -rĕjau, -rĕsiu).*
gùrulas, *-o* s. m. /3/ 1. = *gurinỹs.* 2. kleine Welle.
gurulỹs, *gùrulio* s. m. /3/ = *gurinỹs.*
gurùmas, *-o* s. m. /2/ 1. lockere, bröckelige, brüchige Beschaffenheit. 2. Vergänglichkeit f.
gūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *gūrinti.*
gurùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. locker, bröckelig, brüchig. 2. vergänglich.
gurvõlis, *-io* s. m. /2/ = *grùbtas.*
gurvõnas s. *gurõnas.*
gurvulỹs, gurvulẽlis s. *gurvuolỹs, gurvuolẽlis.*
gurvuolỹs, *gùrvuolio* s. m. /3/ = *grùbtas. tešlõs* ∾ Teigklumpen m. *lẽdo* ∾ Eisklumpen m. — dim. *gurvuolẽlis, -io* s. m. /2/ Klümpchen n.
gurvuoliúotas m., *-a* f. adj. /1/ zu Klumpen geballt, aus Klumpen bestehend, klumpig.
gùrzdis, *-džio* s. m. /1/ = *gùrgždis* 4.
gūsiãvimas, *-o* s. m. /1/ ruck=, stoßweises Auftreten (z. B. vom Winde).
gūsis, *-io* s. m. /2/ Ruck m., Mal n. *-iais* ruckweise, hin und wieder, mitunter.
gūsiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. ruck=, stoßweise auftreten (z. B. vom Winde). *-úotu balsù kalbĕti* ruck=, stoßweise sprechen. *trumpì -úoti staugesiaĩ* kurzes, ruckweise ausgestoßenes Heulen.
gūsras, *-o* s. m. /1/ = *gūdrumas.*
gùsti *(gundù, gudaũ, gùsiu)* v. intr. sich gewöhnen (*priẽ kõ* an etwas), Übung, Erfahrung in etwas bekommen.
gūštà s. *gūžtà.*
gūštáuti s. *gūžtáuti.*
gutapèrča, *-os* s. f. /1/ Guttapercha f.
guvìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. lebhaft, flink, gewandt, behende, fix.
guvùmas, *-o* s. m. /2/ Lebhaftigkeit f., Flinkheit f., Gewandtheit f., Behendigkeit f., Fixheit f.
guvùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *guvìngas. -ùs lýg kibirkštìs* blitzschnell. *vóverės labaĩ -iaĩ láipioja mẽdžiais* die Eichhörnchen klettern mit großer Behendigkeit an den Bäumen empor.
gùzas, *-o* s. m. /4/ = *gumbas* 2.
gùzikas, *-o* /1/ und *guzìkas, -o* /2/ s. m. Knopf m. (an Kleidungsstücken); rlt. *sagà, sagùtė.*
gùzulas, *-o* s. m. /3/ = *gumbas* 2.
guzúotas m., *-a* f. adj. /1/ voller Auswüchse, Beulen, Pusteln.
gũž interj. Ruf, mit dem man in dreimaliger Wiederholung ein Huhn lockt, um es einzufangen.
gùžas, *-o* s. m. /4/ = *gañdras.* — dim. *gužùtis, -čio* s. m. /2/ dass.
gūžãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *gūrinimas.* 2. Locken (n.) eines Huhnes, um es einzufangen.
gūžčiojimas, *-o* s. m. /1/ Achselzucken n.
gūžčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. in der Wendung ∾ *pečiaĩs* mit den Achseln zucken, die Achseln zucken.
gūžė, *-ės* s. m. /1/ 1. Kohlkopf m. *kopūstai pràdeda mègsti -es* der Kohl fängt an, Köpfe anzusetzen. 2. = *gùrklis* 1.
gužĕti *(-žù, -žĕjau, -žĕsiu)* v. intr. sich in ungeordneten Haufen eilig fortbewegen.
gūžĕti *(-žù,* auch *-žiù* oder *-žĕju, -žĕjau, -žĕsiu)* v. intr. an der Wärme sitzen oder liegen (z. B. von den Küchlein, die sich unter die Flügel der Henne verkrochen haben).
gūžìmas, *-o* s. m. /2/ Zudecken (n.) mit etwas Warmem, Betten (n.) unter eine warme Decke. *gūžìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichzusammenballen, =rollen n. 2. Sicheinhüllen, =mummen n. 3. = *gunksójimas.*
gužỹnė und *gūžỹnė, -ės* s. f. /2/ 1. meist

pl. *gužỹnės, gūžỹnės, -ių* Unterhaltungsabend (m.) junger Leute beiderlei Geschlechts. 2. Blindekuhspiel n.

gužinėjimas und *gūžinėjimas, -o* s. m. /1/ 1. Blindekuhspielen n. 2. = *gūrinimas* 1. *gužinėjimasis* und *gūžinėjimasis, -mosi* s. m. /1/ = *gužinėjimas, gūžinėjimas* 1.

gužinėti und *gūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. Blindekuh spielen. 2. s. *gūžinti.* || refl. *gužinėtis, gūžinėtis* = *gužinėti, gūžinėti* 1.

gūžinimas, *-o* s. m. /1/ = *gūrinimas* 1.

gūžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *gūrinti* 1. — intens. *gužinėti, gūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

gūžis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *gūžė* 1 und 2. 2. Brutnest (n.) der Vögel. 3. Rollhügel (m.) am Oberschenkelknochen (trochanter, anat.).

gūžỹs, *gūžio* s. m. /3/ = *gùrklis* 1.

gūžt interj. von einem kurzen Achselzucken gesagt.

gūžtà, *-õs* s. f. /4/ 1. = *gūžis* 2. *tupėti -ojė* auf dem Brutnest sitzen, brüten. *karvėlių* ∾ Taubenschlag m. *bajõrų* ∾ das adlige Nest (Titel eines Romans von Turgenjew). 2. Samenfach (n.) im Fruchtknoten (bot.).

gūžtáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. sein Nest bauen, nisten. || refl. *gūžtáutis* dass.

gūžtãvimas, *-o* s. m. /1/ Nisten n. *gūžtãvimasis, -mosi* s. m. /1/ dass.

gūžtelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes Achselzucken.

gūžtelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz die Achseln zucken.

gūžterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *gūžtelėjimas.*

gūžterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *gūžtelėti.*

gūžti *(-žiù, -žiaũ, -šiu)* v. tr. mit etwas Warmem zudecken, warm betten. *vištà -žia vištelius* die Henne birgt die Küchlein unter ihren wärmenden Flügeln. || refl. *gūžtis* 1. sich zusammenballen, -rollen. *kopūstų lãpai -žiasi* die Kohlblätter rollen sich zu Köpfen zusammen. 2. sich einhüllen, -mummen. 3. = *gunksóti.*

gùžulas, *-o* s. m. /3/ Bündel n., Garbe f.

gūžúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *gūrinti* 1. 2. v. tr. ein Huhn locken, um es einzufangen.

gužùtis s. *gùžas.*

gváibėti s. *gvaĩbti.*

gvaĩbti *(-bstù, -baũ. -bsiu)* v. intr. ohnmächtig werden, in Ohnmacht fallen. — intens. *gváibėti (-bu, -bėjau, -bėsiu).*

gvaibulỹs, *gvaĩbulio* s. m. /3/ Ohnmacht f.

gvairinėti s. *gváirinti.*

gváirinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. = *gáirinti.* 2. gaffend herumstehen, Maulaffen feil halten. — intens. zu 2 *gvairinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

gvairỹs, *gvaĩrio* m. s. /4/ müßiger Gaffer.

gvaizdėjimas, *-o* s. m. /1/ Duften n.

gvaizdėti *(-džiù* [3. Pers. *gvaĩzdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. Duft ausströmen lassen, duften.

gvaizdìkas, *-o* s. m. /2/ 1. (Garten)nelke f. (dianthus caryophyllus). 2. besonders dim. *gvaizdikėlis, -io* s. m. /2/ Gewürznelke f.

gvaĩbymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aushülsen n., Auskernen n. 2. Sichaneignen (n.) von fremdem Gut, Entwenden n.

gvalbýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. 1. aushülsen, auskernen. 2. s. *gvelbti.*

gvaĩdymas s. *gvaĩbymas* 1.

gvaldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *gvalbýti* 1.

gvalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *gulsčias* 2. *-ė tvorà* aus wagrecht gelegten Latten bestehender Zaun.

gvaĩsčias m., *-à* f. adj. /4/ = *gulsčias.*

gvárdija, *-os* s. f. /1/ Garde f. *-os pulkas* Garderegiment n.

gvardijõnas, *-o* s. m. /2/ Pater Guardian (in einem Kloster).

gvárdininkas, *-o* s. m. /1/ Gardesoldat, Gardist.

gvãsas, *-o* s. m. /2/ zerfahrener, kopfloser Mensch.

gvašà, *gvãšos* s. m. f. /2/ = *gvãsas.*

gvazdìkas, gvazdikėlis s. *gvaizdìkas.*

gvėbra, *-os* s. m. f. /1/ einfältiger Mensch, Einfaltspinsel m.

gvelbìmas, *-o* s. m. /2/ = *gvaĩbymas* 2.

gvelbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. sich fremdes Gut aneignen, entwenden. — intens. *gvalbýti (-baũ, -biaũ, -býsiu).*

gvėra, *-os* s. m. f. /1/ 1. unordentlich, nachlässig gekleideter, schlampiger Mensch. 2. = *gvairỹs.*

gverìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausweiten n., Auseinandergehen n.

gvėrỹnė, *-ės* s. f. /2/ Öffnung f., Loch n.

gvérti *(gvẹrù* und *gvérstu, gveraũ, gvérsiu)* v. intr. sich ausweiten, auseinandergehen.

gvėžìmasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichbeeilen n., Eilen n., Hasten n.

gvėžtis *(gvežiúos, gvėžiaũs, -šiuos)* v. refl. sich beeilen, eilen, hasten.

gviežìmasis s. *gvėžìmasis.*

gviẽžtis *(-žiúos, -žiaũs, -šiuos)* v. refl. = *gvẽžtis.*
gvilbìmas, *-o* s. m. /2/ Sichöffnen (n.), Aufspringen n. (von reifen Hülsen- und Schalenfrüchten).
gvĩlbymas ſ. *gvalbymas* 1.
gvĩlbis, *-io* s. m. /2/ 1. Reifezuſtand (m.) der Hülſen- und Schalenfrüchte. 2. zum Aufſpringen reife Hülſen- oder Schalenfrucht.
gvilbýti ſ. *gvalbýti* 1.
gvĩlbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. ſich öffnen, aufſpringen (von reifen Hülſen- und Schalenfrüchten).
gvilbùs m., -ì f. adj. /4/ zum Aufſpringen reif (von Hülſen- und Schalenfrüchten).
gvildẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *gvalbymas* 1. 2. Erforſchung (f.), Klarlegung f. (eines Problems.)
gvildénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. tr. 1. = *gvalbýti* 1. 2. (ein Problem) erforſchen, klarlegen. *žmonìjos prãeitį* ∾ die Vergangenheit der Menſchheit erforſchen.
gvildìmas ſ. *gvilbìmas.*
gvĩldymas ſ. *gvaldymas.*
gvĩldis, *-džio* s. m. /2/ = *gvĩlbis.*
gvildýti ſ. *gvaldýti.*
gvĩlsti *(-lstù, -ldaũ, -lsiu)* v. intr. = *gvĩlbti.*
gvintà, *gviñtos* s. f. /2/ (Schrauben)gewinde f.
gviñtas, *-o* s. m. /2/ = *gvintà.*
gvintúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einem Gewinde verſehen. *-úotas* m., *-a* f. ptc. /1/ mit einem Gewinde verſehen.
gvoklinëti ſ. *doklinëti* unter *dõklinti.*
gvõklinti ſ. *dõklinti.*
gvoklióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* = *dõklinti.*
gvoklỹs, *gvõklio* s. m. /4/ Menſch, der wie betäubt umhergeht.
gvõltas, *-o* s. m. /2/ Gewalttat f., Gewalttätigkeit f., Ausſchreitung f. *-ą kélti* Gewalttaten verüben, Ausſchreitungen begehen, einen Aufruhr veranſtalten. *-o rẽkti* mordio ſchreien.
gvõltijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verüben (n.) von Gewalttaten, Begehen (n.) von Ausſchreitungen. 2. Vergewaltigen n.
gvõltininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ gewalttätiger Menſch.
gvõltyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. = *gvõltą kélti,* ſ. *gvõltas.* 2. v. tr. vergewaltigen.
gvõšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. zufolge der Einatmung von Kohlendunſt Übelkeit empfinden.
gvóti ſ. *góti.*

H

(findet ſich im Litauiſchen nur in jungen Fremdwörtern).

harmonãvimas, *-o* s. m. /1/ Harmonieren n., Zuſammenſtimmen, -paſſen n., rlt. *sutikìmas.*
haliucinãcija, *-os* s. f. /1/ Halluzination f.
halogènas, *-o* s. m. /2/ Halogen n. (chem.).
harmònija, *-os* s. f. /1/ Harmonie f., Einklang m.; rlt. *dermė, darnà.*
harmonìngas m., *-a* f. adj. /1/ harmoniſch; rlt. *dañnas, darnùs.*
harmoningùmas, *-o* s. m. /2/ = *harmònija*; rlt. *darnùmas.*
harmòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *harmonìngas.*
harmonizãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Harmonifieren n., Zuſammenklangbringen n.; rlt. *pritáikinimas, sutáikinimas, sudẽrinimas.* 2. = *harmonãvimas.*
harmonizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. harmonifieren, in Einklang bringen; rlt. *pritáikinti, sutáikinti, sudẽrinti.* 2. v. intr. = *harmonúoti.*
harmonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. harmonieren, im Einklang ſtehen, zuſammenſtimmen, -paſſen; rlt. *sutìkti.*
harpùnė, *-ės* s. f. /2/ Harpune f.
hegemònija, *-os* s. f. /1/ Hegemonie f., Vorherrſchaft f.
hegzàmetras, *-o* s. m. /1/ Hexameter m.
hegzamètrininkas, *-o* s. m /1/ Hexametriker, Verfaſſer hexametriſcher Dichtungen.
hegzamètrinis m., *-ė* f. adj. /1/ hexametriſch.
hegzamètriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *hegzamètrinis.*
hektãras, *-o* s. m. /2/ Hektar m.
hektolìtras, *-o* s. m. /2/ Hektoliter m.
hektomètras, *-o* s. m. /2/ Hektometer m.
hemoroìdai, *-ų* s. m. pl. /2/ Hämorrhoiden f. pl., goldene Ader.
hemoroìdinis m., *-ė* f. adj. /1/ hämorrhoidal.
heráldika, *-os* s. f. /1/ Heraldik f., Wappenkunde f.
heráldinis m., *-ė* f. adj. /1/ heraldiſch.
heráldiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *heráldinis.*
hérbas, *-o* s. m. /1/ Wappen n.
hèrcogas ſ. *èrcogas.*
herèzija ſ. *erèzija.*

hermafrodìtas, *-o* s. m. /2/ Hermaphrodit m., Zwitter m.; rlt. *dvilỹtis.*
heróiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. heroisch, heldenmütig; rlt. *dìdvyriškas.*
heroìzmas, *-o* s. m. /2/ Heroismus m., Heldenmut m.; rlt. *didvyriškùmas.*
herójiškas ʃ. *heróiškas.*
herójus, *-aus* s. m. /1/ Heros, Held; rlt. *dìdvyris.*
hètmonas, *-o* s. m. /1/ Hetman (Anführer einer Kosakenabteilung).
hetmonáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Rang eines Hetman bekleiden.
hìcelis, *-io* s. m. /1/ Abdecker, Schinder, Hundefänger.
hidrà, *hìdros* s. f. /2/ 1. Hydra f., Hyder f. (mythisches Schlangenungeheuer). 2. Armpolyp m. (hydra). ∾ *juosvóji* Süßwasserpolyp (h. fusca).
hidrãtas, *-o* s. m. /2/ Hydrat n. (chem). *añglies -ai* Kohlenhydrate.
hidrotèchnika, *-os* s. f. /1/ Hydrotechnik f., Wasserbaukunst f.
higienà, *-ẽnos* s. f. /2/ Hygiene f.
higiẽninis m., *-ė* f. adj. /1/ hygienisch.
higiẽniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *higiẽninis.*
higroskòpas, *-o* s. m. /1/ Hygroskop n.; rlt. *dregmẽrodis.*
hijenà, *-ẽnos* s. f. /2/ Hyäne f. (hyaena). ∾ *dėmėtoji* gefleckte Hyäne (h. crocuta). ∾ *rainúotoji* gestreifte Hyäne (h. striata).
hìmnas, *-o* s. m. /1/ Hymne f. *tautõs* ∾ Nationalhymne.
hipérbolė, *-ės* s. f. /1/ Hyperbel f. (geom.), Übertreibung f.
hipérbolinis m., *-ė* f. adj. /1/ hyperbolisch, übertrieben.
hipérboliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *hipérbolinis.*
hiperbolìuoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. sich in Hyperbeln ausdrücken, übertreiben.
hipertròfija, *-os* s. f. /1/ Hypertrophie f. *širdiẽs* ∾ Herzerweiterung f.
hipnòtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hypnotisch.
hipnotizãvimas, *-o* s. m. /1/ Hypnotisieren n.
hipnotìzmas, *-o* s. m. /2/ Hypnotismus m.
hipnotizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. hypnotisieren.
hipochòndrija, *-os* s. f. /1/ Hypochondrie f.
hipochòndrikas, *-o* s. m. /1/ Hypochonder; rlt. *suniùrėlis.*
hipodròmas, *-o* s. m. /2/ Hippodrom m., Pferderennbahn f.
hipotekà, *-ẽkos* s. f. /2/ Hypothek f. *-ẽkų bánkas* Hypothekarbank f.
hipotẽkinis m., *-ė* f. adj. /1/ hypothekarisch.
hipotenùzė, *-ės* s. f. /2/ Hypotenuse f. (geom.); rlt. *įžambìnė.*
hipotẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ hypothetisch.
hipotẽtiškas m., *-a* f. adj. /2/; *-ai* adv. = *hipotẽtinis.*
hipotẽzė, *-ės* s. f. /2/ Hypothese f.
histèrija, *-os* s. f. /1/ Hysterie f.
histèrikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Hysteriker(in).
histèriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hysterisch.
histològas, *-o* s. m. /2/ Histolog(e).
histològija, *-os* s. f. /1/ Histologie f.
histològinis m., *-ė* f. adj. /1/ histologisch.
homeopãtas, *-o* s. m. /2/ Homöopath.
homeopãtija, *-os* s. m. /1/ Homöopathie f.
homeopãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ homöopathisch.
homeopãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *homeopãtinis.*
homogèniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. homogen.
honorãras, *-o* s. m. /2/ Honorar n.; rlt. *ùžmokestis.*
horizontãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ horizontal; rlt. *gulsčias, gulstìnis.*
horizontãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *horizontãlinis.*
horizontãliškas m., *-a* f. /1/; *-ai* adv. = *horizontãlinis.*
horizòntas, *-o* s. m. /1/ Horizont m.; rlt. *akìratis, gulsčióji, gulstìnė.*
hòstija, *-os* s. f. /1/ Hostie f.
hòtelis, *-io* s. m. /1/ Hotel n.; rlt. *viẽšbutis.*
humanėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. human(er) werden.
humãninis m., *-ė* f. adj. /1/ human.
humanìstas, *-o* s. m. /2/ Humanist.
humanìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ humanistisch.
humanìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *humanìstinis.*
humãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *humãninis.*
humaniškùmas, *-o* s. m. /2/ Humanität f.
humanitãras, *-o* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ wer humanistische Studien betreibt.
humanitãrinis m., *-ė* f. adj. /1/= *humanìstinis. -ių mókslų fakultètas* die philologisch-historische Abteilung der philosophischen Fakultät einer Universität.
humanìzmas, *-o* s. m. /2/ Humanismus m.
hùmoras, *-o* s. m. /1/ Humor m.
humorìstas, *-o* s. m. /2/ Humorist.
humorìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. humoristisch.

I.

į praep. c. acc. in, an, auf, zu, nach. 1. lokal (auf die Frage: wohin?). ∾ *miẽstą eĩti* in die Stadt gehen. ∾ *tróbą įpùlti* ins Haus hinein-, hereinstürzen. ∾ *ùgnį įmèsti* ins Feuer werfen. ∾ *kalėjimą (į)dėti* ins Gefängnis stecken. ∾ *kišẽnę įkìšti* in die Tasche stecken. ∾ *mẽdį lìpti* auf einen Baum klettern. ∾ *grindìs susidúoti* auf den Boden aufschlagen. ∾ *tuřgų važiúoti* auf den Markt, zu Markte fahren. *eĩti* ∾ *kã* zu jemandem gehen, oder: auf jemanden zugehen. *pakinkýti árklį* ∾ *žaũbį* das Pferd an den Pflug spannen. *nubėgti į sodõs gãlą* ans Ende des Dorfes laufen. *paléisti ãkmenį* ∾ *žvìrblį* einen Stein nach einem Sperling werfen. *eĩti* ∾ *žmónes* unter die Leute gehen. ∾ *grybùs*. ∾ *úogas eĩti* Pilze, Beeren sammeln gehen. *žiūrėti* ∾ *kã* jemanden ansehen. *pabučiúoti kám* ∾ *raňką* jemandem die Hand küssen. ∾ *vìdų* nach innen, einwärts, hinein. ∾ *viršų* nach oben, aufwärts, hinauf. ∾ *ãpačią* nach unten, abwärts, hinab. ∾ *dẽšinę*, ∾ *kaĩrę* nach rechts, nach links. ∾ *rýtus*, ∾ *vãkarus* gegen Osten, gegen Westen. Auch in Verbindung mit Adverbien: ∾ *čià*, ∾ *tẽn* hie(r)her, dorthin. 2. temporal. ∾ *šią diẽną* bis zum heutigen Tage, bis heute. *sỹkį* ∾ *metùs* einmal im Jahre. *paskuĩ* ∾ *mẽnesį* nach einem Monate. ∾ *vãkarą vėjẽlis trùputį nuščiùvo* gegen Abend ließ der Wind etwas nach. 3. final. ∾ *keliõnę*, ∾ *vestuvės taisýtis* sich für eine Reise, für eine Hochzeit rüsten. ∾ *dárbą pasireñgti* sich zur Arbeit rüsten. ∾ *vestuvės pakviẽsti* zur Hochzeit einladen. *kandidãtas* ∾ *prezidentùs* Präsidentschaftskandidat. 4. konsekutiv. ∾ *músų rìksmą atbėgo žmonių* auf unser Geschrei hin kamen Leute herbeigelaufen. 5. in approximativen Zahlenangaben. ∾ *tũkstantį žmonių* gegen tausend Personen, an die tausend Personen. 6. in Ergänzungen zu Verben oder Adjektiven verschiedene andere Beziehungen ausdrückend. *sakýti kã* ∾ *kã* etwas zu jemandem sagen, jemandem etwas sagen. *rašýti* ∾ *kã* an jemanden schreiben, jemandem schreiben. *atsakýti* ∾ *klausimą* auf eine Frage antworten. ∾ *Diẽvą tikėti* an Gott glauben. ∾ *pagùndą vèsti* in Versuchung führen. ∾ *prõtą atvìrsti* wieder zur Vernunft kommen. ∾ *kùnigus eĩti* Geistlicher werden. *pàs kã* ∾ *žéntus eĩti* jemandes Schwiegersohn werden und als solcher bei ihm Wohnung beziehen. *pùskarininkį* ∾ *karininkùs pakélti* einen Unteroffizier zum Offizier befördern. *kã* ∾ *kã mainýti* etwas gegen etwas anderes eintauschen. *kã* ∾ *skõlą gáuti* etwas als Abschlagszahlung an eine Schuldforderung erhalten. *kã* ∾ *dãlį* (oder ∾ *dalỹką*) *gáuti* etwas als Teil der Mitgift erhalten. *panašùs* ∾ *kã* jemandem oder einer Sache ähnlich. 7. in adverbiellen Wendungen. *žõdis* ∾ *žõdį* Wort für Wort, wörtlich.

įãdymas, *-o* s. m. /1/ Einsteppen, -sticken n.

įadýti *(-adaũ, -adžiaũ, -adýsiu)* v. tr. einsteppen, -sticken.

įakėjimas, *-o* s. m. /1/ Durcheggen n.

įakėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. durcheggen. || refl. *įsiakėti* sich durcheggen lassen (vom Ackerboden).

įakmenėjimas, *-o* s. m. /1/ Zusteinwerden n., Versteinerung f.

įakmenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zu Stein werden, versteinern.

įalsãvimas, *-o* s. m. /1/ Einatmen n., Einatmung f.

įalsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einatmen. *negẽrą óra* ∾ schlechte Luft einatmen.

įárimas, *-o* s. m. /2/ Aufpflügen, -ackern n. Umbrechen n. (eines Stoppelfeldes).

įárti *(įariu, įariau, -ársiu)* v. tr. aufpflügen, -ackern, umbrechen (ein Stoppelfeld). || refl. *įsiárti* beim Pflügen in den rechten Arbeitseifer hineinkommen.

įasmenãvimas, *-o* s. m. /1/ Personifizierung f., Personifikation f.

įasmẽninimas, *-o* s. m. /1/ = *įasmenãvimas.*

įasmẽninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. personifizieren.

įasmenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įasmẽninti.*

įaštrėjimas, *-o* s. m. /1/ Schärferwerden n., Verschärfung f.

įaštrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schärfer werden, sich verschärfen. || refl. *įsiaštrėti* dass.

įãštrinimas, *-o* s. m. /1/ Schärfermachen n., Verschärfen n.

įãštrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schärfer machen, verschärfen.

įaudìmas, *-o* s. m. /2/ Einweben n.

įaugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Hin)einwachsen n. 2. Emporwachsen n., Aufschießen n.

įaugìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufziehen n., Züchten n. 2. Ausfüttern n., Mästen n.

įaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. aufziehen, züchten. 2. ausfüttern, mästen.

įáugti *(-áugu, -áugau, -áugsiu)* v. intr. 1. (hin)einwachsen. *atsistójau taŕtum kójos būtų žẽmėn -áugusios* ich blieb stehen, wie wenn mir die Füße in die Erde eingewachsen gewesen wären. 2. emporwachsen, in die Höhe wachsen, groß werden. *-áugę žmónės* erwachsene Leute.

įáusti *(-áudžiu, -áudžiau, -áusiu)* v. tr. einweben. || refl. *įsiáusti* (beim Weben) ins Gewebe hineingeraten.

įaũti *(-aunù, -ęaviau, -aũsiu)* v. tr. mit dem Fuß in das Schuhwerk hineinkommen. *kójos negaliù ę̃ bãtą* ∾ ich bringe den Fuß nicht in den Stiefel hinein. || refl. *įsiaũti* in seine Schuhe hineinfahren.

įavìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinstecken (n.) des Fußes in das Schuhwerk.

įbãdymas, *-o* s. m. /1/ Hineinstechen, -stecken, -stoßen n.

įbadinėti ſ. *įbèsti.*

įbadýti ſ. *įbèsti.*

įbaĩdymas, *-o* s. m. /1/ Einschüchterung f.

įbaidýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. einschüchtern, ängstigen. || refl. *įsibaidýti* in Angst geraten.

įbaĩgti *(-giù, ę̃baigiau, -gsiu)* in Verbindung mit Infinitiven: fertig werden, zu Ende kommen mit. *tìk ką̃ ę̃baigiau kárves mìlžti* eben bin ich mit dem Melken der Kühe fertig geworden, eben habe ich die Kühe zu Ende gemolken. || refl. *įsibaĩgti* daſſ.

įbáikštinimas, *-o* s. m. /1/ = *įbaĩdymas.*

įbáikštinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. = *įbaidýti.*

įbáilinimas, *-o* s. m. /1/ = *įbaĩdymas.*

įbáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. *įbaidýti.*

įbaksėjimas, *-o* s. m. /1/ Hineinstechen n.

įbaksėti *(ę̃baksiu* [3. Perſ. *ę̃baksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. tr. hineinstechen.

įbaladóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. einen schweren Gegenstand mit Gepolter hinein-, hereinschaffen. || refl. *įsibaladóti* hereingepoltert kommen.

įbáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. = *įbaladóti.* 2. ſ. *įbélsti.* || refl. *įsibáldyti* = *įsibaladóti,* ſ. *įbaladóti.*

įbambėti *(ę̃bambu, -bėjau, -bė̃siu)* v. tr. murrend, brummend eintreten. || refl. *įsibambėti* ins Murren, Brummen hineingeraten.

įbamìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Murren, Brummen bringen.

įbargáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. auf Kredit geben.

įbargãvimas, *-o* s. m. /1/ Geben (n.) auf Kredit.

įbaĩginimas, *-o* s. m. /1/ = *įbargãvimas.*

įbaĩginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įbargáuti.*

įbargúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įbargáuti.*

įbarìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Losſchelten (n.) auf. 2. Einschärfen n.

įbaĩstymas *-o* s. m. /1/ Hineinstreuen, -schütten n.

įbarstýti ſ. *įbeŕti.*

įbarškãvimas, *-o* s. m. /1/ Hineinpoltern n., Hereingepoltertkommen n.

įbarškėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įbarškãvimas.*

įbarškėti *(-bárško, -kėjau, -kė̃siu)* v. intr. = *įsibaladóti,* ſ. *įbaladóti. -kėjo dù girtù výrai* es kamen zwei Betrunkene hereingepoltert.

įbarškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įsibaladóti,* ſ. *įbaladóti.*

įbárti *(ę̃baru, ę̃bariau, -rsiu)* v. tr. 1. losſchelten auf. 2. (unter Scheltworten) einschärfen. || refl. *įsibárti* ins Schelten, Zanken, Keifen hineingeraten.

įbaugìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įbaĩdymas.*

įbaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įbaidýti. ką̃ lazdà* ∾ jemandem mit dem Stocke Respekt einflößen.

įbaũsti *(-baudžiù, ę̃baudžiau, -baũsiu)* v. tr. 1. strafen, züchtigen, hart anfahren, tüchtig hernehmen. 2. gefügig machen, unterwerfen, demütigen. 3. = *įbaidýti.* || refl. *įsibaũsti* = *įsibaidýti.*

įbaũžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. keck, unverfroren hereinkommen.

įbedìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbãdymas.*

įbedžióti ſ. *įbèsti.*

įbėgìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinlaufen, -rennen n.

įbėginėti ſ. *įbėgti.*

įbėgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (ein Pferd) in vollen Lauf setzen.

įbėgióti ſ. *įbėgti.*

įbėgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. hinein-, hereinlaufen, -rennen. — frequ. *įbėginėti (-ėju, -ėjau, -ė̃siu);* intens. *įbėgióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsibėgti* 1. ins Laufen kommen. 2. einen Anlauf nehmen. *pasitráukęs kelìs žingsniùs atgal̃ jìs -go* er wich ein paar Schritte zurück und nahm einen Anlauf.

įbélsti *(-béldžiu, -béldžiau, -siu)* v. intr. klopfen (*ę̃ ką̃* an etwas). — intens.

įbáldyti (-dau, -džiau, -dysiu). || refl. *įsibélsti, įsibáldyti* sich durch Klopfen Einlaß verschaffen.

įbeñgti *(-giù, -ìbengiau, -gsiu)* in Verbindung mit Infinitiven = *įbaĩgti.*

įbérbėjimas, *-o* s. m. /1/ Kräftigwerden n., Erstarken n.

įbérbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. kräftig werden, erstarken.

įbèrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbaŕstymas.*

įbeŕti *(-ìberiu, -ìbėriau, -ŕsiu)* v. tr. hineinstreuen, -schütten. — intens. *įbarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsibeŕti, įsibarstýti* sich bestreuen, sich überschütten (*kuõ* mit etwas).

įbèsti *(-ìbedu, -ìbedžiau, -siu)* v. tr. hineinstecken, -stecken, -stoßen. *bãslį* ∾ einen Pfahl einschlagen. *kám peĩlį į kū́ną* ∾ einem das Messer in den Leib stoßen. *aukštì mėdžiai įbedė sàvo viršū́nes į dañgų* hohe Bäume, die mit ihren Wipfeln in den Himmel hineinstarrten. ∾ *akìs į vìeną dáiktą* die Augen starr auf einen und denselben Gegenstand heften. *jì sustójo kaĩp -stà* sie blieb wie festgenagelt stehen. — frequ. *įbadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įbadýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu), įbedžióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įbiáurinimas, *-o* s. m. /1/ arges Besudeln, Beschmutzen.

įbiáurinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. arg besudeln, beschmutzen.

įbiaurójimas, *-o* s. m. /1/ = *įbiáurinimas.*

įbiauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *įbiáurinti.*

įbiesėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. teufelswild werden, heftig erbosen.

įbildėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įbaršką-vimas, įbaršką-jimas.*

įbildėti *(-bìldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *įbaršką-ti, įbaršką-oti.*

įbingėti s. *įbìngti.*

įbingìmas, *-o* s. m. /2/ Überhandnehmen n., Einwurzeln n.

įbìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. überhandnehmen, einwurzeln. *-gusi ligà* eingewurzeltes, chronisches Leiden. — intens. *įbingėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsibingėti* dass.

įbirėti, įbyrėti s. *įbìrti.*

įbirìmas, *-o* s. m. /2/ Hereinrieseln, -tropfen, -bröckeln n.

įbìrti *(-byrù* und *-bìrstu, -biraũ, -bìrsiu)* v. intr. hereinrieseln, -tropfen, in zerbröckeltem Zustande hereinfallen. — intens. *įbirėti (ìbiru, -rėjau, -rėsiu)* und *įbyrėti (-rù, -rėjau, -rėsiu).*

ìbis, *-io* s. m. /2/ Ibis m. ∾ *šventàsis* der heilige Ibis (ibis religiosa oder Aethiopica). ∾ *raudonàsis* der scharlachrote Ibis (ibis rubra).

įblaškýti s. *įblõkšti.*

įblevỹzgoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. drauflos zoten.

įbliáuti *(-bliáuju* und *-bliáunu, -blióviau, -bliáusiu)* v. intr. 1. blökend, meckernd, plärrend, flennend hineingehen, hereinkommen. 2. = *įblevỹzgoti.*

įbliū́vauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. brüllend hineingehen, hereinkommen (von Rindern).

įbliuvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įbliū́vauti.*

įblogėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schlimmer werden, sich verschlechtern.

įblõkšti *(ìblaškiu, ìbloškiau, -blõkšiu)* v. tr. hinein-, hereinwerfen, -schleudern, -schmeißen. — intens. *įblaškýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*

įblusėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mit Flöhen bedecken, voller Flöhe werden.

įblùzganoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. (Haut-, Kopf)schuppen bekommen.

įbluzgėti *(ìbluzgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. = *įblùzganoti.*

įbodìmas, *-o.* s. m. /2/ Zumüberdrußwerden n., Anwidern n.

įbogénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. etwas Schweres eilig hinein-, hereinschleppen.

įbogìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įbogénti.*

įbósti *(-bóstu, -bódau, -bósiu)* v. intr. zum Überdruß werden, anwidern. *visì tiẽ giñčai mán -bódo* alle diese Zänkereien sind mir zuwider geworden.

įbraidìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zum Hineinwaten zwingen.

įbraidýti s. *įbrìsti.*

įbráidžioti s. *įbrìsti.*

įbraižinėti s. *įbrėžti.*

įbráižioti s. *įbrėžti.*

įbraižýti s. *ìbrėžti.*

įbraklìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hineinstopfen, -pfropfen.

įbrãklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. etwas Schweres mühsam hinein-, hereinschleppen.

įbrangėti s. *įbrángti.*

įbrangìmas, *-o* s. m. /2/ Teurerwerden n., Steigen (n.) im Preise.

įbrángimas, *-o* s. m. /1/ Verteuern n., Verteuerung f.

įbrángintì *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verteuern.

įbrángti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. teurer werden, im Preise steigen. — intens. *įbrangėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įbraškėti *(įbrašku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. knarrend hinein-, hereinfahren (von einem schwerbeladenen Wagen).

įbraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinstreichen, -reiben, -drücken n., Zuschieben, -stecken n. 2. Anstreichen, -reiben n.

įbraukýti ſ. *įbraūkti.*

įbraūkti *(-kiù, įbraukiau, -ksiu)* v. tr. 1. hineinstreichen, -reiben, -drücken, zuschieben, -stecken. *kám kã į rañką* ∾ jemandem etwas in die Hand drücken. 2. anstreichen, -reiben. *degtùką* ∾ ein Zündhölzchen anstreichen. — intens. *įbraukýti (-kaū, -kiaū, -kýsiu).*

įbrazdėjìmas, *-o* s. m. /1/ = *įbarškāvimas, įbarškėjimas.*

įbrazdėti *(įbrazdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *įbarškėti, įbarškúoti.*

įbrėžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einkratzen, -ritzen n. 2. = *įbraukìmas* 2. 3. Einreißen, -zeichnen n.

įbrėžyti ſ. *įbrėžti.*

įbrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. einkratzen, -ritzen. 2. = *įbraūkti* 2. 3. einreißen, -zeichnen. — frequ. *įbraižinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įbráižioti (-oju, -ojau, -osiu), įbraižýti (-žaū, -žiaū, -žýsiu), įbrėžyti (-žau, -žiau, -žysiu).*

įbrėžtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ eingeritzt, -gezeichnet.

įbridìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinwaten n.

įbríežti ſ. *įbrėžti.*

įbriežtìnis ſ. *įbrėžtìnis.*

įbrìsti *(įbredu* und *įbrendu, -bridaū, -brìsiu)* v. intr. hineinwaten. — intens. *įbraidýti (-daū, -džiaū, -dýsiu), įbráidžioti (-oju, -ojau, -osiu).* ‖ refl. *įsibrìsti* daſſ.

įbrùcyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įbrãklinti.*

įbrukìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbraukìmas* 1.

įbrùklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įbrãklinti.*

įbrùkti *(įbruku, -kaū* und *įbrukiau, -ksiu)* v. tr. = *įbraūkti* 1. *benè varù -ks mán meřgą?* wird er mir etwa das Mädel mit Gewalt anhängen? ‖ refl. *įsibrùkti* sich hineinschieben, -drängen.

įbruožti *(-žiù, įbruožiau, -šiu)* v. tr. = *įbrėžti.*

įbrùzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemanden zu reger Betätigung anspornen, jemandes Arbeitseifer wecken.

įbrūžúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. aufscheuern, wund reiben.

įbùbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. einbleuen, -trichtern.

įbùbti *(-bumbù, -bubaū, -bùbsiu)* v. intr. ins Schwatzen hineinkommen, (mit dem Reden) loslegen.

įbudavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. einen Bau bis zu einer gewissen Höhe fördern.

įbūdìmas, *-o* s. m. /2/ Sichzurechtfinden (n.) in, Losbekommen (n.) von etwas.

įbūdymas, *-o* s. m. /1/ Einräuchern n. (des Fleisches).

įbūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (Fleisch) einräuchern.

įbūgìmas, *-o* s. m. /2/ Erschrecken n.

įbūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. erschrecken, in Schrecken geraten, einen Schrecken bekommen.

įbukštìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įbaīdymas.*

įbukštìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įbaidýti.*

įbùrti *(įburiu, -būriau, -bùrsiu)* 1. v. intr. sich aufs Zaubern, Wahrsagen, Hexen verstehen. 2. v. tr. vorauszusagen, zu prophezeien verstehen. ∾ *ãteitį* die Zukunft erfolgreich vorausſagen.

įbūsti *(-būstù, -būdaū, -būsiu)* v. intr. sich in etwas zurechtfinden, es los bekommen.

įbūti *(-būvù* und *-būnù, -buvaū, -būsiu)* v. intr. in einer Lage oder Stellung verharren, an einem Orte verweilen. ‖ refl. *įsibūti* (durch langes Verweilen an einem Orte) sich eingewöhnen.

įbuvìmas, *-o* s. m. /2/ Verharren (n.) in einer Lage oder Stellung, Verweilen (n.) an einem Orte.

įbuvỹs, *įbuvio* s. m. /3/: *-vė̃, -ės* s. f. /3 *ī-*/ Kätner(in), Häusler(in).

įcapėti *(įcapu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. hinein-, hereintröpfeln, -träufeln.

įcāpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hineintröpfeln, -träufeln lassen.

ìcas, *-o* s. m. /2/ Sprühfunken (der beim Schmieden vom glühenden Eisen ausſprüht).

įcentrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zentripetal.

įceñtriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *įcentrìnis.*

įcimbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. hineinschlendern, hereingeschlendert kommen.

ìč und *ỹč* adv. durchaus, ganz, völlig. ∾ *taīp* ganz so, ganz gleich. ∾ *čià* eben hier, an Ort und Stelle.

ìčgeris m., *-ė* f. adj. /1/ ganz besonders gut, vortrefflich.

įčiauškėti *(-čiáušku, -kėjau, -kėsiu)* 1. drauflos zwitschern, -trillern, -krächzen. 2. drauflos plappern, schwatzen.

įčiáužėti ſ. *įčiaūžti.*

įčiaužinėti ſ. *įčiaūžti.*

įčiaužýti f. *įčiaūžti.*

įčiaūžti *(-žiù, -žiaužiau, -šiu)* v. intr. hinein-, hereingleiten, -glitschen, -schlitten. *prõ vartùs ∾ į dařžą* sich durch das Tor in den Garten einschleichen. — frequ. *įčiaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įčiáužėti (-žu, -žėjau, -žėsiu), įčiaužýti (-žaū, -žiaū, -žýsiu).*

įčiẽpijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ein-, Aufpfropfen n. 2. Einimpfen n.

įčiẽpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. ein-, aufpfropfen. 2. einimpfen.

įčiřkšti *(-čirškiù, -žčirškiau, -čiřkšiu)* 1. v. intr. drauflos zwitschern, kreischen. 2. v. tr. einspritzen. — intens. *įčirškėti (-čìršku, -kėjau, -kėsiu), įčìrškauti (-auju, -avau, -ausiu).*

įčirškauti f. *įčiřkšti.*

įčirškėti f. *įčiřkšti.*

įčirškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Drauflos-zwitschern, -kreischen n. 2. Einspritzen n.

įčiùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Niesen bringen, niesen machen.

įčiulpìmas, *-o* s. m. /2/ Einsaugen n.

įčiulpti *(-più, -žčiulpiau, -psiu)* v. tr. einsaugen.

įčiuõžti *(-žiù, -žčiuožiau, -šiu)* v. intr. = *įčiaūžti.*

įčiužénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. intr. = *įčiaūžti.*

įčiužėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įčiaūžti.*

ičnaujis m., *-ė* f. adj. /1/ nagelneu.

ýda, *-os* s. f. /1/ 1. Hauptmangel (m.) des Viehs. 2. körperlicher Fehler, Gebrechen n. 3. sittlicher Fehler, üble Angewohnheit, Laster n. *prigimtų -ų kàd iř kàžkaip iššùtintum, visadõs sugrįžta* (Sprichwort) mag man angeborene Laster noch so sehr ausbrühen, sie kommen immer wieder zum Vorschein.

įdagas, *-o* s. m. /3/ Brandfleck, -mal n.

įdaiginėti f. *įdíegti.*

įdáigymas, *-o* s. m. /1/ Stechen n. (von Insekten), (Insekten)stich m.

įdáigyti f. *įdíegti.*

įdáigstyti f. *įdíegti.*

įdainúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. singend eintreten. 2. sich aufs Singen verstehen, gut singen. || refl. *įsidainúoti* ins Singen hineinkommen.

įdalįjimas, *-o* s. m. /1/ Zuteilen n., Zuteilung f.

įdãlymas, *-o* s. m. /1/ = *įdalįjimas.*

įdalinėti f. *įdalìnti.*

įdalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įdalįjimas.*

įdalìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. zuteilen. — intens. *įdalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įdalýti *(-laū, -liaū, -lýsiu* und *-lijù, -lijaū, -lýsiu)* v. tr. = *įdalìnti.*

įdangìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įbrãklinti.* || refl. *įsidangìnti* sich herbegeben, einziehen, einwandern.

idañt conj. mit dem Konjunktiv: auf daß, damit (klingt heute bereits etwas archaisch, wie das deutsche auf daß). *tėvas sūnui dãvė kiek pinigų, ∾ galėtų pasilìnksminti* der Vater gab seinem Sohne etwas Geld, damit er sich vergnügen könne.

įdantijimas, *-o* s. m. /1/ Einsetzen (n.) von Zähnen, Bezähnen n.

įdantýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. tr. mit Zähnen versehen, bezähnen. *grėblį ∾* einem Rechen Zähne einsetzen.

įdardėti *(ždardu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. klappernd, rasselnd hineinfahren, hereingeklappert, -gerasselt kommen. 2. schnatternd, schwatzend hineingehen, hereinkommen.

įdarýti *(-raū, -riaū, -rýsiu)* v. tr. 1. hineintun, -stopfen. 2. gut, schön ausführen, zubereiten, verfertigen. *kaĩ àš jõ paprašýsiu, taĩ kàd mán drabùžį -rųs* wenn ich ihn darum bitte, so wird er mir das Kleid schön anfertigen. || refl. *įsidarýti* sich herausputzen. *jì įsidãrius kaĩp poniù* sie ist herausgeputzt wie eine Dame.

įdarùs m., *-à* f. adj. /3 ž-/ 1. zum Anrichten fertig, gar (von gekochten Speisen). 2. viel Zubereitung erfordernd.

ỹdas, *-o* /2/ und *ýdas, -o* /1/ s. m. (ohne Plur.) Ungeziefer n., Geschmeiß n.

įdaužìmas, *-o* s. m. /2/ Ein-, Aufschlagen n.

įdaūžymas, *-o* s. m. /1/ = *įdaužìmas.*

įdaužinėti f. *įdaūžti.*

įdaužýti f. *įdaūžti.*

įdaūžti *(-žiù, ždaužiau, -šiu)* v. tr. ein-, aufschlagen, in etwas ein Loch schlagen. *kiaušìnį ∾* ein Ei aufschlagen. — frequ. *įdaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įdaužýti (-žaū, -žiaū, -žýsiu).*

įdavėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. m. /1/ 1. wer einhändigt, übergibt, abliefert, eingibt. 2. Angeber(in), Denunziant(in), Verräter(in).

įdavìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *įdavėjas; -ja.*

įdavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einhändigen n., Übergeben n., Abliefern n., Eingeben n. *balsų ∾* Stimmabgabe f. (bei Wahlen). 2. Angeben n., Denunzieren n., Verklatschen n., Verraten n.

įdavinėti f. *įdúoti.*

įdavìngas m., *-a* f. adj. /1/ angeberisch, klatschsüchtig, verräterisch.
ideãlas, *-o* s. m. /2/ Ideal n.
ideãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ ideal, ideell.
idealìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Idealist(in).
idealìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ idealistisch.
ideãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *ideãlinis.*
ideališkùmas, *-o* s. m. /2/ Idealität f.
idealizãvimas, *-o* s. m. /1/ Idealisierung f.
idealìzmas, *-o* s. m. /2/ Idealismus m.
idealizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. idealisieren.
įdėdinėti ſ. *įdėti.*
įdėdinti und *įdėdinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hineinlegen, =stellen, =setzen, =stecken lassen. *rãšinį į laikraštį* ∾ einen Aufsatz in einer Zeitschrift erscheinen lassen.
įdėdlióti ſ. *įdėti.*
įdegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbrannt=, Versengtwerden n., Sichbräunen n. (von der Haut). 2. Brandstelle f. (combustio, veter.). 3. = *įdėginimas.*
įdeginėti ſ. *įdėgti.*
įdėginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Einbrennen n. 2. An=, Entzünden n., Inbrandstecken n., Anbrennen n. 3. Verbrennen n., Bräunen n. (der Haut).
įdėginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. einbrennen. 2. an=, entzünden, in Brand stecken, anbrennen. *žìburį* ∾ ein Licht anzünden, =brennen, =stecken. 3. verbrennen, bräunen. *sáulė įį gerókai -ino* die Sonne hat ihn tüchtig verbrannt.
įdegióti ſ. *įdėgti.*
įdegis, *-io* s. m. /1/ = *įdegìmas* 2.
įdėgti *(įdegu, įdegiau, -dėgsiu)* 1. v. intr. verbrannt werden, sich bräunen. *įdėgęs nuõ sáulės* sonnenverbrannt. 2. v. tr. = *įdėginti.* — frequ. *įdeginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įdegióti (-óju, -ójau, -ósiu).* ‖ refl. *įsidėgti* 1. zu brennen anfangen, sich entzünden, in Brand geraten, Feuer fangen. *kàd tìk greičiaũ -gtų málkos!* wenn nur das Holz bald zu brennen anfinge! *prikìšti degtùką priẽ žarìjų, kàd -gtų* ein Streichholz an die glühenden Kohlen halten, damit es sich entzünde. 2. (für) sich etwas anzünden, =stecken. *pỹpkę* ∾ seine Pfeife in Brand stecken.
įdegutãvimas, *-o* s. m. /1/ Einteeren n., tüchtiges Bestreichen mit Teer.
įdegutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einteeren, tüchtig mit Teer bestreichen.
idėjà, *-ėjos* s. f. /2/ Idee f.
įdėjìmas, *-o* s. m. /2/ (Hinein)legen, =stellen, =setzen, =stecken n.
idėjìngas m., *-a* f. adj. /1/ ideenreich, voller Ideen.
idėjingùmas, *-o* s. m. /2/ Ideenreichtum m.
idėjinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ideen=. *-is veikalo turinỹs* Ideengehalt (m.) eines Werkes.
idėjiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *idėjinis.*
įdėlinėti ſ. *įdėti.*
įdėlióti ſ. *įdėti.*
įdėlis, *-io* /1/ und *įdėlỹs, įdėlio* /3/ s. m. 1. Einlage f., Einsatz m. *-ių sugrąžìnimas* Rückzahlung (f.) von Spareinlagen. *tárpinis* ∾ Zwischenstück n. *parãko* ∾ Pulversatz m. (milit.). 2. Zutat f., Beitrag m. *šìtas leidinỹs yrà vertìngas* ∾ *į mùsų literatūrą* diese Veröffentlichung ist ein wertvoller Beitrag zu unserer Literatur. 3. auf den Weg mitgenommenes Essen, Wegzehrung f., Reiseproviant m.
įdėm, ìdėm, ýdėm a) adv. 1. absichtlich, vorsätzlich, mit Fleiß. ∾ *ką darýti* etwas vorsätzlich, mit Fleiß tun. 2. ganz sicher, bestimmt, entschieden. *tõ nežinaũ* ∾ das weiß ich ganz bestimmt nicht. 3. besonders, namentlich ∾ *dìdelis* besonders groß. b) conj. als ob, gleich als wenn. *jìs pařnešė žìnią* ∾ *vaĩką nuskeńdus* er brachte die Nachricht, das Kind sei ertrunken.
įdėmnaĩ, ydėmnaĩ adv. und conj. = *įdėm, ýdėm.*
įdėmùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Achtsamkeit f., Aufmerksamkeit f. 2. Neugier(de) f. 3. Merkwürdigkeit f.
įdėmùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. achtsam, aufmerksam. 2. neugierig. 3. beachtenswert, bemerkenswert, merkwürdig, interessant.
identifikãvimas, *-o* s. m. /1/ Identifizieren n., Identifikation f.; rlt. *tapatýbinimas.*
identifikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. identifizieren; rlt. *tapatýbinti.*
identìngas m., *-a* f. adj. /1/ identisch; rlt. *tapatùs.*
identingùmas, *-o* s. m. /2/ Identität f.; rlt. *tapatùmas, tapatýbė.*
ideñtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *identìngas.*
identiškùmas *-o* s, m. /2/ = *identingùmas.*
ideològas, *-o* s. m. /2/ Ideolog.
ideològija, *-os* s. f. /1/ Ideologie f.
ideològinis m., *-ė* f. adj. /1/ ideologisch.

ìdeològiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *ideològinis.*

įderĕti *(įderiu, -rĕjau, -rĕsiu)* v. tr. einhandeln, erstehen, erwerben, anschaffen, sich leisten. || refl. *įsiderĕti* sich (durch Verhandeln) Zutritt, Einlaß verschaffen.

ìdĕsčioti ſ. *įdĕti.*

ìdĕslioti ſ. *įdĕti.*

ìdĕstinĕti ſ. *įdĕti.*

ìdĕstyti ſ. *įdĕti.*

ìdĕti *(ìdedu, ìdĕjau, ìdĕsiu)* v. tr. (hin)=einlegen, =stellen, =setzen, =stecken. *strĕlę* ∾ einen Pfeil einlegen. *kalavìją ĩ mãkštį* ∾ den Säbel in die Scheide stecken. *raktẽlį* ∾ *ĩ spynõs skylùtę* das Schlüsselchen in das Loch des Vorlegeschlosses stecken. *žieminiùs lángus* ∾ die Doppelfenster einsetzen. *kã ĩ kalĕjimą* ∾ jemanden ins Gefängnis setzen, stecken. *pìnigus* ∾ Geld einlegen (in ein Sparheft). *žmonà sàvo výrui vãkartį ìdĕjo* die Frau gab ihrem Manne zu essen mit. — frequ. *ìdĕdinĕti, ìdĕlinĕti, ìdĕstinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)*; intens. *ìdĕdlióti, ìdĕlióti (-óju, -ójau, -ósiu), ìdĕsčioti, ìdĕslioti (-oju, -ojau, -osiu), ìdĕstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsidĕti* zu sich stecken. *kąsnẽlį ĩ bùrną* ∾ sich einen Bissen in den Mund stecken. *mótina pataĩsė kã pietùms* ∾ die Mutter richtete etwas her zum Mitnehmen für das Mittagbrot. *-dĕk (sáu) geraĩ (ĩ gálvą, galvõn)!* merk dir das wohl!

ìdĕtuvė, *-ės* s. f. /1/ Behälter m.

ìdĕvĕjimas, *-o* s. m. /1/ Abnutzen n. (von Kleidungsstücken).

ìdĕvĕti *(-viù* [3. Perſ. *-dĕvi*], *-vĕjau, -vĕsiu)* v. tr. (Kleidungsstücke) durch langes Tragen abnutzen.

ìdidĕjimas, *-o* s. m. /1/ Größerwerden n., Zunehmen n.

ìdidĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. intr. größer werden, zunehmen.

ìdiegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinstechen n. 2. Einsetzen, =pflanzen n., Stecken n.

ìdieginĕti ſ. *įdiegti.*

ìdiegti *(-giu, -giau, -gsiu)* 1. v. intr. hineinstechen. 2. v. tr. einsetzen, =pflanzen, stecken. *medẽlį* ∾ einen Baumsetzling pflanzen. *mokiniáms tėvỹnės méilę* ∾ den Schülern Vaterlandsliebe einpflanzen. — frequ. *ìdieginĕti, ìdaiginĕti (-ĕju, -ĕjau, - ĕsiu)*; intens. *ìdáigyti (-gau, -giau, -gysiu), ìdáigstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

ìdienóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. vorrücken, voranschreiten (von der Tageszeit). *kuomèt jìs pabùdo, galĕjo būti jaũ gerókai -óję* als er erwachte, mochte die Tageszeit schon ziemlich vorgerückt sein. 2. wärmer werden. *pirmomìs pavãsario dienomìs sáulė jaũ -ója* in den ersten Frühlingstagen macht sich die Sonnenwärme schon stärker fühlbar. || refl. *įsidienóti* dass.

ìdijòtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Idiot(in), Blödsinnige(r), Schwachsinnige(r).

ìdijotỹbė, *-ės* s. m. /2/ Idiotismus m., Blödsinn m., Schwachsinn m.

ìdijotìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. idiotisch, blödsinnig, schwachsinnig. *-ai juõktis* blödsinnig lachen.

ìdijòtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *ìdijotìngas.*

ìdijotìzmas, *-o* s. m. /2/ = *ìdijotỹbė.*

įdìlbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit niedergeschlagenen Augen, in kopfhängerischer Haltung eintreten (von Menschen), mit gesenktem, hängendem Kopfe hineingehen, hereinkommen (von Tieren).

įdìldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. tüchtig wischen, scheuern. 2. abscheuern, durch Reiben abnutzen. 3. mit Vorwürfen überhäufen.

įdìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *įdìldinti.*

ìdilė, *-ės* s. f. /2/ Idylle f., Idyll n.

įdìlginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Nesseln verbrennen.

įdìlgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. = *įdìlginti.*

įdìlgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. sich an Nesseln verbrennen. || refl. *įsidìlgti* dass.

ìdilija, *-os* s. /f. 1/ = *ìdilė.*

įdilìmas, *-o* s. m. /2/ Sichabscheuern n., Sichabnutzen (n.) durch Reibung, Schwinden n., Abnehmen n.

įdìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įdìldinti.*

įdìlti und *įdìlti* (*įdelu* und *-dylù* oder *-dìlstu, -dilaū* und *ĩdiliau, -dĩlsiu* und *-dìlsiu*) v. intr. sich abscheuern, sich durch Reibung abnutzen, schwinden, abnehmen.

ýdingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit einem Hauptmangel behaftet (vom Vieh). 2. mit einem Körperfehler, mit einem Gebrechen behaftet, gebrechlich. 3. mit einem sittlichen Fehler behaftet, sittlich minderwertig, lasterhaft.

ydingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Behaftetsein (n.) mit einem Hauptmangel (vom Vieh). 2. Behaftetsein (n.) mit einem Körperfehler, mit einem Gebrechen, Gebrechlichkeit f. 3. sittliche Minderwertigkeit, Lasterhaftigkeit f.

įdirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinverarbeiten n. 2. Bearbeiten n., Anbauen n. 3. Besudeln n., Beschmutzen n.

įdirbinėti ſ. *įdìrbti.*

įdìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. 1. hineinverarbeiten. 2. bearbeiten, anbauen. *pūkiai -bti laukaĩ* wohl bestellte Felder. 3. besudeln, beschmutzen. — frequ. *įdirbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsidìrbti* 1. in die Arbeit hineinkommen, sich einarbeiten. 2. sich besudeln, sich beschmutzen.

įdiržėti ſ. *įdiržti.*

įdiržti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. zäh, hart werden, sich verhärten. *-žęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ zäh, hart. — intens. *įdiržėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

idòlas, *-o* s. m. /2/ Idol n.

įdomáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. interessieren, Interesse einflößen. || refl. *įdomáutis* sich interessieren (*kuõ* für etwas), Interesse bezeigen (*kuõ* an etwas).

įdomãvimas, *-o* s. m. /1/ Interessieren. n. *įdomãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichinteressieren n.

įdomỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *įdėmùmas.*

įdõminimas, *-o* s. m. /1/ = *įdomãvimas.*

įdõminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įdomáuti.*

įdomùmas, *-o* s. m. /2/ = *įdėmùmas. dramblỹs sukėlė miniõs -ą* der Elefant erregte die Aufmerksamkeit der Menge. *ãkys visiems pradėjo žibėti ìš dìdelio -o* die Augen begannen allen vor großer Neugierde zu leuchten. *sù -ù į ką žiūrėti* jemanden oder etwas mit Interesse betrachten.

įdomùs m., *-ì* f., *-ù* und *įdõmu* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *įdėmùs. -ùs klausýtojas* aufmerksamer Zuhörer. *-ùs klausėjas* neugieriger Frager. *taĩ -ù (įdõmu) sužinóti* es ist von Interesse, das zu erfahren. *ìr jám būtų -ù (įdõmu)* auch ihn würde es interessieren.

įdrabstinėti ſ. *įdrėbti.*

įdrabstýti ſ. *įdrėbti.*

įdrąsėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. dreist, kühn, mutig werden, Mut bekommen, sich ein Herz fassen.

įdrąsìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. ermutigen, aufmuntern, jemandem Mut machen. *ką ∾ lažýbų eĩti* jemanden zu einer Wette animieren. || refl. *įsidrąsìnti = įdrąsėti. pagaliaūs jìs -ìno* schließlich faßte er sich ein Herz.

įdraskýti ſ. *įdrėksti.*

įdrebėti *(įdrebu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. zitternd, schlotternd hineingehen, hereinkommen.

įdrėbti *(įdrebiu, įdrėbiau, -drėbsiu)* v. tr. etwas Dickflüssiges hineinwerfen, so daß es spritzt; hineinspritzen. — frequ. *įdrabstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įdrabstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *įsidrėbti* 1. hineinspritzen (intr.). 2. hinplumpsen. *įsidrabstýti = įsidrėbti* 1.

įdrėgìnti, įdrėgti ſ. *įdrėkìnti, įdrėkti.*

įdrėkìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. an-, befeuchten, naß machen.

įdrėksti *(įdreskiu, įdrėskiau, -drėksiu)* v. intr. einreißen, ritzen, in etwas einen Riß, eine Schramme machen, kratzen. *katė mán įdrėskė* die Katze hat mich gekratzt. — intens. *įdraskýti (-kaū, -kiaū, -kýsiu).* || refl. *įsidrėksti* sich ritzen, sich eine Schramme, eine Kratzwunde zuziehen. *įsidraskýti* 1. = *įsidrėksti.* 2. einbrechen, gewaltsam eindringen.

įdrėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. feucht, naß werden, sich nässen.

įdrėskìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einreißen n., Ritzen n., Kratzen n. 2. Riß m., Schramme f., Kratzwunde f.

įdrìbti *(-drimbù, -dribaū, -drìbsiu)* v. intr. = *įsidrėbti* 2., ſ. *įdrėbti.* || refl. *įsidrìbti* dasſ.

įdrìksti *(-dryskù, -driskaū, -drìksiu)* v. intr. einen Riß bekommen.

įdrimblóti ſ. *įdrimbti.*

įdrimbti *(-biù, įdrimbiau, -bsiu)* v. tr. nieder-, zertreten, durch Herumtrampeln beschädigen, beschmutzen. — intens. *įdrimblóti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įdriskìmas, *-o* s. m. /2/ eingeriffene Stelle, Riß m.

įdrĩsti *(-stù* und *įdrąsu, -saū, -siu)* v. intr. = *įdrąsėti.*

įdrožinėti ſ. *įdróžti.*

įdróžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* 1. v. tr. einschnitzen, -kerben. 2. v. intr. dreist hineingehen, hereinkommen. — frequ. *įdrožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įdrumsti *(-sčiù, įdrumsčiau, -siu)* v. tr. trüben, aufwühlen. — intens. *įdrumstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *įsidrumsti, įsidrumstýti* sich trübend einmischen.

įdrumstýti ſ. *įdrumsti.*

įdrunėgti *(-gstù, -gaū, -gsiu)* v. intr. 1. lauwarm werden (vom Wasser). 2. sich abkühlen (von der Lufttemperatur).

įduba, *-os* s. f. /1/ Einsenkung, -buchtung f., Vertiefung f., Höhlung f.

įdubas m., *-à* f. adj. /3/ eingesunken, vertieft, hohl, konkav.

įdubìmas *-o* s. m. /2/ = *įduba. dùgno ∾* Bodenvertiefung f., Terrainsenkung f. *akiųj ∾* Augenhöhle f. *smilkinio ∾* Schläfengrube f.

įdubinėti f. *įdùbinti.*
įdùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Vertiefungen versehen, austiefen. — intens. *įdubinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įdubis, *-io* s. m. /1/ = *įduba.*
įdùbti *(-dumbù, -dubaũ, -dùbsiu)* v. intr. sich senken, einsinken, einfallen. *-dùbusios ãkys* tiefliegende, eingefallene Augen. *-dùbusi viduryjè ãslos ugniãvietė* eine Vertiefung mitten im Fußboden bildende Feuerstelle. *-dùbę takẽliai* ausgetretene Fußpfade.
įdubùmas, *-o* s. m. /2/ Hohlsein n., Konkavität f.
įdubùs m., *-ì* f. adj. /3ĩ-/ = *įdubas.*
įdūkinėti f. *įdūkti.*
įdūkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. rasend machen, in Raserei versetzen.
įdūkiúoti f. *įdūkti.*
įdukra, *-os* und *įdūkra, -os* s. f. /1/ Adoptiv-, Pflegetochter.
įdukrė, *-ės* s. f. /1/ = *įdukra.*
įdūkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. rasend werden, in Wut geraten. 2. rasen, toben, wüten, sich ganz toll gebärden. — frequ. *įdūkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įdūkiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu).* || refl. *įsidūkti, įsidūkiúoti* dass.
įdūlinėti f. *įdūlinti.*
įdūlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. langsam und leise eintreten, hineinschleichen, hereingeschlichen kommen. — intens. *įdūlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įdulkėti *(-dùlku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. hereinstäuben (vom eindringenden Staub). 2. hereinstieben, hereingestürzt kommen. 3. f. *įdùlkti.*
įdùlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinein-, hereintreiben, -jagen.
įdùlkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. staubig werden, sich bestauben. — intens. *įdulkėti (-dùlku, -kėjau, -kėsiu).*
įdulkti *(-kiù, -įdulkiau, -ksiu)* v. intr. hereinsprühen (von feinem Regen). || refl. *įsidulkti* fein zu regnen anfangen, anfangen zu sprühen (vom Regen).
įdùmti *(-įdumiu, -dùmiau, -dùmsiu)* 1. v. intr. hinein-, hereinblasen. *vėjas -dùmė per lángą* der Wind blies durch das Fenster herein. 2. v. tr. anblasen, -fachen. *dùmples* ∾ den Blasebalg in Tätigkeit setzen. ∾ *samovãrą* das Feuer unter dem Teekessel durch Blasen in Glut bringen. || refl. *įsidùmti* sich anblasen, anfachen lassen.
įdundėti *(-dùndu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. dröhnend hineinfahren, hereingefahren kommen.
įdúobti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. aushöhlen, -tiefen, ausfahren (einen Weg).
įduodinėti f. *įdúoti.*
įdúodlioti f. *įdúoti.*
įduoliótі f. *įdúoti.*
įdúoti *(-dúodu, -įdaviau, -dúosiu)* v. tr. 1. eingeben, einhändigen, übergeben, aus-, abliefern. *kūdikiui pẽno* ∾ einem kleinen Kinde Nahrung eingeben. ∾ *kám giñklą* jemandem eine Waffe in die Hand geben. *kám pinigų* ∾ jemandem Geld einhändigen. *láišką* ∾ einen Brief abgeben. *nè štukà* ∾, *õ kàs beatiduõs?* es ist keine Kunst, Geld auszuleihen, aber wer wird es zurückerstatten? *ùž ką̃ káilį* (oder *nùgarą*) ∾ für etwas herhalten müssen, Prügel einheimsen. 2. angeben, denunzieren, verklatschen, verraten. *mótina visaĩp melúodama įdavė marčią výrui* die Schwiegermutter verklatschte die Schwiegertochter bei ihrem Manne, indem sie alles Mögliche zusammenlog. *sàvo tikýbą* ∾ seinen Glauben verraten, Verrat an seinem Glauben üben. — frequ. *įdavinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu), įduodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įdúodlioti (-oju, -ojau, -osiu), įduoliótі (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsidúoti* 1. sich hinein-, hinauserstrecken, hinein-, hinausragen, -reichen. *-duodą̃s į jūrą kyšulỹs* ins Meer hinausragende Landzunge. 2. (auch *įsidavinėti*) sich gegenseitig denunzieren, verklatschen (*kám* bei jemandem).
įdūrìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinstechen, -stoßen n.
įdūrinėti f. *įdūrinti.*
įdūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit gesenktem Haupte langsam eintreten. — intens. *įdūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įdurstinėti f. *įdùrti.*
įdùrstyti f. *įdùrti.*
įdùrti *(-įduriu, -dūriau, -dùrsiu)* v. tr. und intr. hineinstechen, -stoßen. *jám ãdata labaĩ skaũdžiai -dūrė* er stach sich sehr schmerzhaft an der Nadel. *jám tarsi kàs į šìrdį -dūrė* es gab ihm gleichsam etwas einen Stich ins Herz. *akìs į žẽmę* ∾ die Augen auf die Erde heften, zu Boden starren. — frequ. *įdurstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įdùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsidùrti.* ∾ *ãdata pìršta* sich mit einer Nadel in den Finger stechen.
įdūsãvimas, *-o* s. m. /1/ Einziehen (n.) des Atems, Atemschöpfen, -holen n., Einatmen n.

įdusìmas, *-o* s. m. /2/ Außeratemkommen n., Atemlosigkeit f.

įdūsis, *-io* s. m. /1/ = *įdūsãvimas.*

įdùsti *(-dūstù, -dusaū, -dùsiu)* v. intr. außer Atem kommen, anfangen zu keuchen. *-dùsęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ atemlos.

įdūsúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. den Atem einziehen, Atem schöpfen, Atem holen, einatmen. || refl. *įsidūsúoti* = *įdùsti.*

įdužẽti s. *įdùžti.*

įdužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Springen n., Bersten n. 2. Bruchstelle f., Bruch m.

įdùžti *(-dūžtù, -dužaū, -dùšiu)* v. intr. (durch einen Schlag oder Stoß) einen Sprung bekommen, springen, bersten. — intens. *įdužẽti (įdužu* und *-žẽju, -žẽsiu).*

ýdva s. *ýda.*

įdvãsinimas, *-o* s. m. /1/ Vergeistigung f.

įdvãsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vergeistigen.

įdvélkti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* und *įdvelkti (-kiù, įdvelkiau, -ksiu)* v. intr. hinein-, hereinblasen, -wehen (von einem sanften Winde).

įdvẽsti *(įdvesiu, įdvẽsiau, -dvẽsiu)* v. intr. durch Hunger körperlich herunterkommen, vom Fleische fallen, abmagern. || refl. *įsidvẽsti* sich abrackern.

ýdvingas s. *ýdingas.*

ýdvinti s. *ýdinti.*

įdžiáustyti s. *įdžiáuti.*

įdžiáuti *(-džiáuju, -džióviau, -džiáusiu)* v. tr. zum Trocknen aufhängen oder hinlegen. — intens. *įdžiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

įdžiovẽti s. *įdžiúti.*

įdžiovìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. trocknen (tr.), dörren.

įdžiùgti *(-džiungù, -džiugaū, -džiùgsiu)* v. intr. freudig gestimmt werden, in Freude geraten.

įdžiūti *(-džiūstu* und *-džiūvù, -džiūvau* und *-džiuvaū, -džiūsiu* [3. Pers. *-džiùs*]*)* v. intr. trocknen (intr.), dürr werden. *skalbiniai jaū geraī -džiūvo, bet dár neišdžiūvę* die Wäsche hat schon gehörig getrocknet, aber sie ist noch nicht ganz trocken. — intens. *įdžiūvẽti (-viù* [3. Pers. *-džiūvi*], *-vẽjau, -vẽsiu)* und *įdžiovẽti (-viù* [3. Pers. *-džiõvi*], *-vẽjau, -vẽsiu).*

įdžiūvẽti s. *įdžiúti.*

įdžiuvìmas, *-o* und *įdžiūvìmas, -o* s. m. /2/ Trocknen n., Dürrwerden n.

įeiga, *-os* s. f. /1/ 1. Eingang m., Eintritt m. ∾ *į stótį* Bahnhofseingang. *laisvà* ∾ freier Eintritt. 2. Einnahme f., Einkommen n., Einkünfte f. pl.

įeĩti *(-einù, -ėjaū, -ėsiu)* v. intr. eintreten, hineingehen, hereinkommen. ∾ *į dangaūs karalỹstę* ins Himmelreich eingehen. *-ėinamas bìlietas* Eintrittskarte f. ∾ *į mãdą* in die Mode kommen, Mode werden. || refl. *įsieĩti* ins Gehen hineinkommen, sich einlaufen.

įėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *įeiga* 1. ∾ *į bùtą* Eingang (m.) zur Wohnung. *laĩsvas* ∾ freier Eintritt. *pilvẽlio* ∾ Magenmund m. (cardia, anat.).

iẽk interj. zum Ausdruck des Bedauerns oder des Unwillens. ∾, *vařgše, ką̃ tù čià padarýsi?* o du Ärmste! was kannst du da ausrichten? ∾ *tù bèproti!* ei du Narr!

įekėti s. *įakėti.*

ielakstis = *ielekstis* 1.

ielekstis, *-ies* s. f. /1/ 1. Deichselstange (f.) am Holzpfluge. 2. hölzernes Bein, Stelzfuß m.

ielekštis = *ielekstis* 1.

ielekstis = *ielekstis* 1.

įelèktrinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. mit Elektrizität laden.

įėmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herein-, Heraufnehmen n. 2. Einnahme f., Eroberung f. 3. Nehmen (n.) auf Kredit.

iena, *-os* s. f. /1/ Stange (f.) der Gabeldeichsel eines Wagens oder Schlittens.

ierbė, *-ės* s. f. /1/ Haselhuhn n. (tetrao bonasia oder bonasia silvestris).

įérzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Aufregung bringen, erregen, aufreizen, wütend machen. *-intu balsù kalbėti* mit erregter Stimme sprechen. || refl. *įsiérzinti* 1. in Aufregung geraten, sich erregen, wütend werden. 2. sich gegenseitig aufreizen.

iesmė, *-ės* s. f. /1/ Tracht (f.) Holz zum einmaligen Einheizen des Ofens.

įėsti *(-ėdu, -ėdžiau, -ėsiu)* I. v. intr. imstande sein, viel zu fressen. II. v. tr. 1. anfressen. 2. jemandem heftig zusetzen. || refl. *įsiėsti* 1. ins Fressen hineinkommen. 2. sich aufs Fressen verlegen, sich voll fressen, vom vielen Fressen dick werden. 3. = *įėsti* II, 2.

ieškas, *-o* s. m. /1/ gerichtlich anhängig gemachte Forderung, Rechtsklage f. (jur.).

ieškìklis, *-io* s. m. /2/ Sucher m. (Vorrichtung zum Einstellen an astronomischen Fernrohren, photographischen Kameras u. dgl.).

ieškinėti s. *ieškóti.*

ieškinỹs, *ieškinio* s. m. /3/ 1. gesuchte Größe, Unbekannte f. (math.). *dviejų -iū lyginỹs* Gleichung (f.) mit zwei

Unbekannten. 2. = *íeškas.* *-io pareiškìmas* Einreichung (f.) einer Klage, Klageerhebung, =stellung f., Einklagung f. *-io káina, -io vertė̃* Höhe (f.) einer gerichtlichen Forderung, eingeklagte Summe. *priešìngas* ∾ Gegen=, Widerklage f.

ieškójimas und *íeškojimas, -o* s. m. /1/ 1. Suchen n. *ìš jū́sų -o niẽko nebùs* euer Suchen wird vergeblich sein. 2. Einfordern, =treiben n. *mõkesčių* ∾ Eintreiben der Steuern, Steuereintreibung f.

ieškóti *(íeškau, -kójau, -kósiu)* und *íeškoti (-kau, -kojau, -kosiu)* 1. v. intr. suchen. *-kókite ìr ràsite* suchet, so werdet ihr finden. *tavẽs -kójau* dich habe ich gesucht. *tarnýbos* ∾ eine Anstellung suchen. *šiltèsnio óro* ∾ ein wärmeres Klima aufsuchen. *jìs pinigū -ko pasiskõlinti* er sucht Geld geliehen zu bekommen, er sucht ein Darlehen aufzunehmen. ∾ *kõ ìš kõ* jemandem gegenüber eine Forderung geltend machen. *-komasis, -mojo* s. m. = *ieškinỹs* 1. 2. v. tr. absuchen. *kám gálvą* ∾ jemandem den Kopf nach Läusen absuchen, jemanden lausen. — frequ. *ieškinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ieškótojas und *íeškotojas, -o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer sucht, Sucher(in). *príetykių -as* Abenteurer.

ieškõvas, *-o* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Kläger(in). *civìlinis -as* Zivilkläger.

ieškuõnė, *-ės* s. f. /2/. ∾ *bìtė* Biene, die vor dem Schwärmen nach einem günstigen Platz für den Schwarm sucht.

íeškuonis, *-ies* s. f. /1/. ∾ *bìtė* = *ieškuõnė bìtė*, s. *ieškuõnė.*

iẽšmas, *-o* s. m. /4/ 1. (hölzerner) Brat=, Räucherspieß. *ìlgai bedrõžiant -ą, šuõ kẽpsnį nunèš* (Sprichwort) wenn man lange an einem Bratspieß herumschnitzt, so trägt inzwischen der Hund den Braten davon. *užmáuti paũkštį añt -o* einen Vogel an den Bratspieß stecken. 2. Spieß m. (als Waffe), Speer m., Pike f., Lanze f. *tà mintìs, lýg -ù, jám pérvėrė šìrdį* dieser Gedanke schoß ihm wie ein Pfeil durchs Herz. 3. Weberkamm m. 4. Weiche f. (auf einer Eisenbahnlinie, techn.). — dim. *iešmùtis, -čio* s. m. /2/ Lanzettfischchen n. (amphioxus lanceolatus, branchiostoma lanceolatum).

iešminiñkas, *-o* s. m. /2/ 1. Bratspießwender. 2. Weichensteller. 3. Strohmann (vorgeschobene Person; Person, die für etwas ihren Namen hergibt).

iešmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ spieß=, lanzettförmig. *-ė ãdata* feine Nadel zur Herstellung von Präparaten (zool., med.).

iẽšmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *iešmìnis.*

íetininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Verfertiger von Spießen, Speeren, Piken, Lanzen. 2. mit einem Spieß bewaffneter Krieger, Speerträger, Lanzenreiter.

íetis *-ies* s. f. /1/ = *iẽšmas* 2.

ievà, *-õs,* s. f. /4/ 1. Traubenkirsche f. (prunus padus). 2. Faulbaum m. (rhamnus frangula, frangula alnus). 3. Kummetriemen m.

iežìmas, *-o* s. m. /2/ Aus=, Enthülsen n.

iẽžti *(iežiù, iežiaū, iẽšiu)* v. tr. aus=, enthülsen. — intens. *aižýti* s. d.

įgabẽnimas, *-o* s. m. /1/ Hinein=, Hereinschaffen, =befördern n., Einführen n., Importieren n.

įgabénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. hinein=, hereinschaffen, =befördern, einführen, importieren. || refl. *įsigabénti* (in eine Wohnung) einziehen, (eine Wohnung) beziehen.

įgadìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ein wenig verderben, ein wenig beschädigen.

įgaidas, *-o* s. m. /1 und 3/ heftiges Verlangen, leidenschaftliche Begierde, Gier f.

įgáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mitleidig, wehmütig stimmen. || refl. *įsigáilinti* in eine wehmütige Stimmung hineinkommen.

įgaimìnti s. *įgamìnti.*

įgáinioti, įgainióti s. *įgiñti.*

įgaĩžti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. bitter, herb werden.

įgaižùmas, *-o* s. m. /2/ mürrisches, launisches, grilliges Wesen.

įgaižùs m., *-ì* f. adj. /4/ mürrisch, launisch, grillig.

įgalẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (physisches) Können, Vermögen n., Kraft f. 2. Überwinden n.

įgalẽti *(-liù* und *įgaliu* [3. Pers. *įgãli* und *įgalì*], *-lẽjau, -lẽsiu)* v. tr. 1. imstande sein, vermögen. ∾ *dìrbti* arbeitsfähig sein. 2. überwinden, mit etwas fertig werden. *neįgãlimos (neįgalimos) kliū́tys* unüberwindliche Widerstände. || refl. *įsigalẽti* erstarken, überhandnehmen, Geltung, Einfluß erlangen. *mẽlo dvasià labaĩ bùvo -lẽjusi* der Lügengeist hatte stark überhand genommen. *téisė -lẽjo* das Recht erlangte Geltung.

įgalia, *-os* s. f. /1/ Einfluß m., Geltung f., Macht f. *-os plõtas* Geltungs=, Machtbereich m., Einflußsphäre f.

įgãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. möglich machen, ermöglichen, instand setzen.

∾ *numatýti būsimus įvykius* das Vorausſehen künftiger Ereigniſſe ermöglichen. *kã̃* ∾ *dìrbti* jemanden arbeitsfähig machen.

įgaliójimas, *-o* s. m. /1/ Bevollmächtigung f., Ermächtigung f., Vollmacht f.

įgalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. bevollmächtigen, ermächtigen. *kã̃ kám* ∾ jemanden zu etwas ermächtigen, jemandem für etwas Vollmacht erteilen. *-ótas minìsteris* bevollmächtigter Miniſter, Geſandter. 2. = *įgãlinti* || refl. *įsigalióti* = *įsigalėti*, ſ. *įgalėti.*

įgaliótinis s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Bevollmächtigte(r).

įgaliótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer bevollmächtigt, ermächtigt, Vollmachterteiler(in).

įgamìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. machen, daß etwas einwächſt; einen Setzling ſo einpflanzen, daß er Wurzel faßt.

įgañdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įbaidýti.*

įganióti ſ. *įgiñti.*

įganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. intr. herausfüttern, mäſten.

įgárbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. lobend, rühmend herausſtreichen.

įgarbstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *įgárbinti.*

įgarmėti *(-miù* [3. Perſ. *-gar̃mi*] und *ĩgarmu, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. 1. in wimmelnden Scharen eindringen. 2. tief einſinken, verſinken.

ĩgarsa, *-os* s. f. /1/ Phonograph m.

įgarsėjimas, *-o* s. m. /1/ Berühmtwerden n.

įgarsėti *(-siù* [3. Perſ. *-gar̃si*] und *-sėju, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. berühmt werden, ſich einen bekannten Namen machen. || refl. *įsigarsėti* 1. = *įgarsėti.* 2. ſich verbreiten, ſich ausbreiten (von einem Gerüchte).

įgarsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. berühmt machen. 2. (ein Gerücht) verbreiten, ausſprengen.

įgãsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įbaidýti.*

ígauba, *-os* s. f. /1/ = *įduba.*

ĩgaubtas m., *-à* f. adj. /3/ = *ĩdubas.*

įgáuti *(-gáunu, -gavaũ, -gáusiu)* v. tr. bekommen, erhalten, erwerben. ∾ *gẽrą ìšvaizdą* gutes Ausſehen bekommen. *-gavaũ kàs màn darbè pàdeda* ich bekam Helfer bei der Arbeit. *prityrìmo* ∾ Erfahrung bekommen, erwerben. ∾ *viltiẽs* Hoffnung ſchöpfen. — frequ. *įgavinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsigáuti, įsigavinėti* 1. ſich erholen, wieder zu Kräften kommen, erſtarken. *liepsnà, kiek -gãvus, tuojaũ vėl gẽso* die Flamme wurde etwas ſtärker, erloſch aber ſofort wieder. 2. hineinkommen, eindringen, einfallen. *-gáunami vařtai* Einfallstor n.

įgavìmas, *-o* s. m. /2/ Bekommen n., Erhalten n., Erwerben n.

įgavinėti ſ. *įgáuti.*

įgebėti *(ĩgebu, -bėjau, -bėsiu)* v. tr. 1. pflegen, gewohnt ſein, die Gewohnheit haben. 2. vermögen, imſtande ſein. || refl. *įsigebėti* (durch lang andauernde Übung) erlernen.

įgeidìngas m., *-a* f. adj. /1/ begehrlich, gierig, lüſtern.

ígeidis, *-džio* s. m. /1/ = *įgaidas. piktù -džiai* böſe Begierden.

įgéižėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſauer werden, ſauern.

įgėlìmas, *-o* s. m. /2/ (Hinein)ſtechen n., Stich m. *vabzdžiũ -ai* Inſektenſtiche.

įgélti *(ĩgeliu, -gėliau, -gėlsiu)* v. intr. ſtechen (von Inſekten). *vapsvà -gėlė kūdikiui į skrúostą* die Weſpe ſtach das kleine Kind in die Wange.

įgenióti ſ. *įgiñti.*

įgérti *(ĩgeriu, -gėriau, -gėrsiu)* I. v. tr. trinken, trinkend zu ſich nehmen. II. v. intr. 1. im Übermaße trinken, dem Trunke frönen. *-gėrę* m., *-usi* f. ptc. /1/ angetrunken. 2. imſtande ſein, zu trinken; trinken können. || refl. *įsigérti* 1. = *įgérti* II, 1 und 2. 2. ſich einſaugen, eindringen (von Flüſſigkeiten), einſickern.

įgèsti *(-gendù, -gedaũ, -gèsiu)* v. intr. ein wenig ſchadhaft werden, ein wenig verderben. *-gẽdęs obuolỹs* angefaulter Apfel.

igì interj. als Anruf. ∾, *kuř tù lendì?* heda! wo ſteckſt du deine Naſe hinein?

įgiedóti *(-giedu* und *-giestu, -dójau, -dósiu)* v. intr. = *įdainúoti* 2. || refl. *įsigiedóti* = *įsidainúoti,* ſ. *įdainúoti.*

įgiežìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbodìmas.*

įgiežti *(-žiù, ĩgiežiau, -šiu)* v. intr. = *įbósti.*

įgijėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer erwirbt, anſchafft, ſich aneignet.

įgijìmas, *-o* s. m. /2/ Erwerben n., Sichaneignen n., Erlangen n., Bekommen n. *žiniũ, išsilãviniimo* ∾ Erwerben, Sichaneignen von Kenntniſſen, von Bildung.

įgìlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. tief(er) machen, vertiefen. || refl. *įsigìlinti* ſich vertiefen in. ∾ *į ùždavinio sprendìmą* ſich in die Löſung einer Aufgabe vertiefen.

įgỹlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (das Vieh) durch Insektenstiche wild, scheu machen.

įgìlti *(įgìliu, -gýliau, -gìlsiu)* v. intr. = *įgélti.*

įgimìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Angeborenwerden, -sein n. 2. Hineingeborenwerden n.

įgimti *(įgemu* und *-gìmstu, įgimiau, -gimsiu)* v. intr. 1. angeboren werden. *-gimtà ligà* angeborene, ererbte Krankheit. 2. hineingeboren werden. *į bãdą, į mãrą* ∾ in die Zeit einer Hungersnot, einer Pest hineingeboren werden, zur Zeit einer Hungersnot, einer Pest geboren werden. || refl. *įsigimti* nacharten, -schlagen. *-gìmęs į tėvą* nach dem Vater geartet, dem Vater ähnlich.

įginìmas, *-o* s. m. /2/ Hineintreiben, -jagen, -scheuchen n.

įgìnti *(įgenu, įginiau, -gìnsiu)* v. tr. hineintreiben, -jagen, -scheuchen. — intens. *įgáinioti (-oju, -ojau, -osiu), įgainióti, įganióti, įgeniòti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įgìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. betrunken machen.

įgirgždėti *(-gìrgždu* und *-gìrgždžiu* [3. Pers. *-gìrgždi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. knarrend hineinfahren, hereingefahren kommen (von einem schwer beladenen Wagen).

įgirkštuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. sich einen kleinen Rausch antrinken. *-ãvęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ angeheitert, beschwipst.

įgìrti *(įgìriu, -gýriau, -gìrsiu)* v. tr. = *įgárbinti.* ∾ *iš įkalbėti jìs geraĩ mokėjo* er verstand sich ausgezeichnet darauf, den Leuten schön zu tun und sie zu bereden.

įgýsloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. unter Aufbietung aller Kräfte hinein-, hereinschleppen.

įgýti *(-gyjù, -gìjaũ, -gýsiu* [3. Pers. *-gìs*]*)* v. tr. erwerben, sich aneignen, erlangen, bekommen. *žėmės* ∾ Landbesitz erwerben. *turtą* ∾ zu Reichtum gelangen. *daũg jėgõs* ∾ große Kraft bekommen, sehr stark werden. *kìtą spalvą* ∾ eine andere Farbe bekommen. ∾ *garsaũs mókslininko vardą* in den Ruf eines berühmten Gelehrten kommen. *prõto* ∾ zur Vernunft kommen. *jìs vėl -gìjo karãliaus malónę* er kam beim König wieder zu Gnaden. *-gýtas atsparùmas* erworbene Immunität (med.). = refl. *įsigýti* (für) sich erwerben, (für) sich anschaffen. ∾ *kárvę* sich eine Kuh anschaffen.

įgyvéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. verwirklichen, in die Tat umsetzen. 2. ansiedeln.

įgyvénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. sich lange irgendwo aufhalten, lange irgendwo sitzen. *-énta vietà* Ort, an dem man schon lange ansässig ist. || refl. *įsigyvénti* 1. = *įgyvénti.* 2. sich einleben, heimisch werden. *Afrikoje -ẽnusi miẽgo ligà* die in Afrika heimische Schlafkrankheit.

įgižénti und *įgyžénti (-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. impers. im Halse kratzen oder kitzeln (z. B. vom Hustenreiz). 2. in den Ohren liegen, aufdringlich sein, lästig fallen. || refl. *įsigižénti, įsigyžénti* dass.

įgìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Getränke, besonders die Milch) sauer werden lassen.

įgižìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. = *įgìžénti* 2.

įgìžti *(-gyžtù, -gižaũ, -gìšiu)* und *įgỹžti (-žtù, -žaũ, -šiu)* oder *įgýžti (-žtu, -žau, -šiu)* v. intr. 1. sauer werden (von Getränken, besonders von der Milch). 2. impers. im Halse zu kratzen oder zu kitzeln anfangen. *mán -gìžo į geŕklę* es überkam mich ein Kratzen im Halse. 3. = *įgižénti* 2.

įglemžimas, *-o* s. m. /2/ Einprägen n.

įgleḿžti *(įglemžiù, įglemžiau, -gleḿšiu)* v. tr. einprägen.

įglũdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. geduckt, verstohlen eintreten.

įgnáibyti s. *įgnýbti.*

įgnýbčioti s. *įgnýbti.*

įgnybinėti s. *įgnýbti.*

įgnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. intr. und tr. kneifen, zwicken. *-bo jaĩ* (oder *jąĩ*) *į skrúostą* kniff sie in die Wange. — frequ. *įgnybinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įgnáibyti (-bau, -biau, -bysiu), įgnýbčioti (-oju, -ojau, -osiu).*

ignorañcija, *-os* s. f. /1/ Ignoranz f.

ignorañtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Ignorant(in); rlt. *nežinėlis; -lė.*

ignorãvimas, *-o* s. m. /1/ Ignorieren n.

ignorúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ignorieren.

įgorinėti s. *įgõrinti.*

įgõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. in vornübergebeugter Haltung eintreten. — intens. *įgorinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įgóti *(-góju, -gójau, -gósiu)* v. intr. langsam, gemächlichen Schritts eintreten.

įgožėti s. *įgõžti.*

įgõžti *(-žiù, įgožiau, -šiu)* v. intr. plump ausschreitend eintreten. — intens. *įgožėti (-žiù* [3. Pers. *-gõži*], *-žėjau, -žėsiu).*

įgrabaliòti *(-òju, -òjau, -òsiu)* v. intr. (im Dunkeln) tastend eintreten, sich hinein-, hereintasten.
įgrabaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įgrabaliòti.*
įgraibinėti s. *įgriẽbti.*
įgraibýti s. *įgriẽbti.*
įgráibsčioti s. *įgriẽbti.*
įgraibstinėti s. *įgriẽbti.*
įgraibstýti s. *įgriẽbti.*
įgraižinėti s. *įgrìežti.*
įgráižyti s. *įgrìežti.*
įgraměti *(įgramu, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. mit Gepolter hinein-, hereinstürzen, hinein-, hereinpoltern.
įgramzdėti s. *įgrimsti.*
įgramzdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (ins Wasser) eintauchen, versenken.
įgrasìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* 1. v. intr. Drohungen ausstoßen, drohend auftreten, eine drohende Haltung annehmen. 2. v. tr. durch Drohungen einschüchtern, abschrecken.
įgrasýti s. *įgrẽsti.*
įgraudénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. ergreifen, rühren, wehmütig stimmen. 2. jemanden durch flehentliches Bitten wozu bewegen. || refl. *įsigraudénti* 1. sich rühren, sich erweichen lassen. 2. ins Klagen hineinkommen, in nicht enden wollende Klagen ausbrechen.
įgraudìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įgraudénti.*
įgráusti s. *įgriáusti.*
įgráuti s. *įgriáuti.*
įgráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. ein-, anfressen. || refl. *įsigráužti* sich (hin)einfressen. *begalìnis ilgesỹs -žė jõ širdìn* eine unendliche Sehnsucht fraß sich in sein Herz hinein.
įgravirãvimas, *-o* s. m. /1/ Eingravieren n.
įgravirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. eingravieren.
įgrąža, *-os* s. f. /1/ Zug (m.) im Gewehr- oder Geschützlauf (milit.).
įgrąžýti s. *įgrę̃žti.* [Strick m.
įgrãžtis, *-čio* s. m. /2/ Strang m.,
įgrebinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įgrabaliòti.*
įgrėbstinėti s. *įgrėbti.*
įgrėbstyti s. *įgrẽbti.*
įgrėbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. hinein-, hereinrechen, -harken. 2. an sich reißen, sich gewaltsam aneignen. — frequ. *įgrėbstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įgrėbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsigrėbti, įsigrėbstyti* sich beim Rechen, beim Harken tüchtig ins Zeug legen.
įgrę̃sti *(įgresiu, įgrėsiau, -grę̃siu)* v. intr. und tr. = *įgrasìnti.* — intens. *įgrasýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).*
įgrę̃žti *(-žiù, įgręžiau, -šiu)* v. intr. und tr. (hin)einbohren. — intens. *įgrąžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).*
įgriáusti *(-griáudžia, -griáudė, -griaũs)* v. intr. erdröhnen (vom Donner), erdonnern. || refl. *įsigriáusti* dass.
įgriáuti *(-griáuju* und *-griáunu, -griòviau, -griáusiu)* 1. v. tr. nieder-, einreißen, zugrunde richten. 2. v. intr. = *įgriáusti.* || refl. *įsigriáuti* 1. einbrechen, -dringen, 2. = *įsigriáusti* s. *įgriáusti.*
įgriáužti s. *įgráužti.*
įgriẽbti *(-biù, įgriebiau, -bsiu)* v. tr. 1. erfassen, ergreifen. 2. (hin)einschöpfen. — frequ. *įgraibinėti, įgraibstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įgraibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu), įgráibsčioti (-oju, -ojau, -osiu), įgraibstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsigriẽbti, įsigraibýti, įsigráibsčioti, įsigraibstýti* 1. sich anklammern (*į kã* an etwas). 2. (wieder) auf die Füße kommen, (wieder) festen Stand fassen.
įgrìežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* 1. v. tr. kreisförmig einschneiden, quer durchschneiden. *gráižtvas* ∾ (an einem Fasse) die Rinne am Ende der Dauben zum Einsetzen des Bodens einschneiden. *daržóvių* ∾ *į sr(i)ùbą* Gemüse in die Suppe einschneiden. 2. v. intr. *kám* ∾ jemandem auffässig sein, ihn schikanieren, zur Verzweiflung treiben. — frequ. *įgraižinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įgráižyti (-žau, -žiau, -žysiu).* || refl. I. *įsigrìežti, įsigráižyti* 1. sich einschneiden. *-grìežusios vėžės* tief eingeschnittene Wagengeleise. 2. sich eine Schnittwunde beibringen. II. *įsigrìežti* sich einspielen (auf einem Instrument), ins Spielen hineinkommen.
įgrimsti *(-mstù, -mzdaũ, -mšiu)* v. intr. (hin)einsinken. — intens. *įgrimzdėti (-dù, -dėjau, -dėsiu)*; *įgramzdėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įgrimzdėti s. *įgrimsti.*
įgrindýti *(-ìjù, -ìjaũ, -ýsiu)* und *įgrìndyti (-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. mit Brettern belegen, dielen.
įgrindóti *(-òju, -òjau, -òsiu)* v. tr. = *įgrindýti.*
įgriõzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. = *įgõžti.* 2. v. tr. etwas unförmlich Großes mühsam hinein-, hereinschleppen.
įgriozdòti *(-òju, -òjau, -òsiu)* v. tr. = *įgriõzdinti* 2. || refl. *įsigriozdòti* = *įgriõzdinti* 1. *moterìškė -òjo į kamãrį*

sù sàvo sunkiomìs kraĩtėmis die Frau trat mit ihren schweren Körben schwerfälligen Schrittes ins Zimmer.

įgrisìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbodìmas.*

įgrìsti *(-grystù, -grisaũ, -grìsiu)* v. intr. = *įbósti. baĩsiai mán -grìso jų̃ puikýbė* ihr Hochmut wurde mir schrecklich zuwider. *vaikáms labaĩ -grìso tenaĩ búti* die Kinder langweilten sich dort sehr. *jiẽ jám -grìso sàvo klausinėjimais* sie fielen ihm mit ihren ewigen Fragen auf die Nerven.

įgrĩsti *(-grindžiù, -grindaũ* und *įgrindžiau, -grįsiu)* v. tr. 1. = *įgrindýti. neįgrĩstà pirkià* ungedielte Stube. 2. pflastern. || refl. *įsigrĩsti* 1. sich belegen, sich bedecken (*kuõ* mit etwas). 2. sich wie ein Boden über etwas legen, einen Belag bilden.

įgriūti *(-griūvù* und *-griūnù, -griuvaũ, -griūsiu* [3. Pers. *-griùs*]*)* v. intr. 1. einfallen, -stürzen. *-griùvusios lùbos* eingestürzte Zimmerdecke. 2. hinein-, hereinstürzen. ∾ *į kambarį* ins Zimmer hinein-, hereinstürzen. — frequ. *įgriuvinėti (-ėjù, -ėjau, -ėsiu).*

įgriuvinėti s. *įgriūti.*

įgrįžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. tr. zurückkehren.

įgróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sich aufs Spielen verstehen, gut spielen. || refl. *įsigróti* = *įsigríežti* II., s. *įgríežti.*

įgrõzdinti s. *įgriõzdinti.*

įgrozdóti s. *įgriozdóti.*

įgrūdìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinstoßen, -stopfen, -pfropfen, -pressen, -drängen, -zwängen n.

įgrumóti und *įgrūmóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. drohen.

įgrùsti *(-grundù, -grudaũ, -grùsiu)* v. intr. wehmütig, traurig gestimmt werden, von Gram erfaßt werden.

įgrūsti *(-grūstu, -grūdau, -grūsiu)* v. intr. = *įgrùsti.*

įgrūsti *(-grūdžiu* und *-grūdu, -grūdau, -grūsiu)* v. tr. hineinstoßen, -stopfen, -pfropfen, -pressen, -drängen, -zwängen. *merginà pastūmė rãganą ir ją̃ vìsą -grūdo į krósnį* das Mädchen gab der Hexe einen Stoß und zwängte sie ganz in den Ofen hinein. || refl. *įsigrūsti* sich hineindrängen, -pressen, -zwängen, (hin)eindringen. *nẽprieteliai -grūdo į pìlį* die Feinde drangen in die Festung ein.

įgudìmas, *-o* s. m. /2/ Sichgewöhnen n., Geschickt-, Tüchtigwerden n.

įgùdinimas, *-o* s. m. /1/ Gewöhnen (n.) an etwas, Geschickt-, Tüchtigmachen (n.) zu etwas, Beibringen (n.) von etwas, Abrichten (n.) zu etwas.

įgùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemanden an etwas gewöhnen, jemanden zu etwas geschickt, tüchtig machen, jemandem etwas beibringen, ihn zu etwas abrichten.

įgùdrinimas, *-o* s. m. /1/ Klug- (Klüger-), Gescheitermachen n., Witzigen n.

įgùdrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. klug (klüger), gescheiter machen, witzigen.

įguinióti s. *įgùiti.*

įgùiti *(įguju* und *-gùinu, -gujaũ, -gùisiu)* v. tr. hineinjagen, -treiben, -scheuchen. — intens. *įguinióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įgula, *-os* s. f. /1/ Besatzung f., Garnison f.

įgulĩdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineinlegen n. 2. Schlafenlegen n., Zubettelegen n.

įguldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. (der Länge nach) hineinlegen. *kūną į grãbą* ∾ die Leiche in den Sarg legen. *įgulą* ∾ (in einen Ort) eine Besatzung legen. 2. schlafen legen, zu Bette legen. || refl. *įsiguldýti* jemanden oder etwas für sich oder zu sich hineinlegen.

įgulė, *-ės* s. f. /3 *į-*/ = *įgula.*

įgulėjimas, *-o* s. m. /1/ Einliegen n., Eindrücken (n.) durch Liegen.

įgulėti *(-liù* und *įguliu* [3. Pers. *įgùli* und *į̃guli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. tr. einliegen, durch Liegen eindrücken. || refl. *įsigulėti* 1. durch langes Liegen in etwas einsinken. 2. sich ans Liegen gewöhnen.

įgulìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichhineinlegen n. 2. Sichschlafenlegen n. 3. Bettlägerigwerden n.

įgulĩti *(į̃gulu, į̃guliau, -gulĩsiu)* v. intr. 1. sich hineinlegen. 2. sich schlafen legen, sich zu Bette legen. 3. sich krankheitshalber niederlegen, bettlägerig werden. *staigà tėvas į̃gulė, vaĩgas aplaĩkė* plötzlich wurde der Vater bettlägerig und die Not kehrte ein. || refl. *įsigulĩti* dass.

įgùndymas, *-o* s. m. /1/ Versuchung f., Verlockung f., Verleitung f., Verführung f.

įgùndinimas, *-o* s. m. /1/ = *įgùndymas.*

įgùndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. versuchen, verlocken, verleiten, verführen. || refl. *įsigùndinti* sich versuchen, verlocken, verleiten, verführen lassen; einer Versuchung, Verlockung, Verleitung, Verführung erliegen.

įgùndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *įgùndinti.*

įgūrinėti ſ. *įgūrinti.*

įgùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (hin)=einbröckeln. *dúonos į̃ sr(i)ùbą* ∾ Brot in die Suppe einbröckeln.

įgūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. mit kleinen Schritten in gebückter Haltung eintreten. 2. v. tr. mühſam mit einem Wagen hinein=, hereinſchaffen. — intens. *įgūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įgùsti *(-gundù, -gudaū, -gùsiu)* v. intr. ſich gewöhnen, Übung, Erfahrung bekommen, geſchickt, tüchtig werden. *àš ìš pàt mažeńs -gudaū kàs vākarą avižiẽnę válgyti* ich bin von ganz klein auf gewöhnt, jeden Abend Haferbrei zu eſſen. *-gùdęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ geſchickt, tüchtig. *vókiečiai yrà -gùdę prekýbos reikaluosè* die Deutſchen ſind tüchtig in Handelsgeſchäften, ſind ein tüchtiges Handelsvolk.

įgužėti *(įgužu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. in ungeordneten Haufen eilends hinein=, hereinlaufen.

įgūžinėti ſ. *įgūžinti.*

įgūžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *įgūrinti* 1. — intens. *įgūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ỹgzti *(yzgiù, yzgiaū, ỹgsiu)* und *ýgzti (ýzgiu, ýzgiau, ýgsiu)* v. intr. 1. quieken, quietſchen (von Ferkeln). 2. (von Menſchen) ächzen.

įim(b)lióti ſ. *įimti.*

įiminėti ſ. *įimti.*

įimióti ſ. *įimti.*

įimti *(įimu, įėmiau, -imsiu)* v. tr. 1. herein=, heraufnehmen. *šùnį ∾ į̃ bùtą* einen Hund in die Wohnung hereinnehmen. *vežėjas įėmė pavaržusį keleīvį į̃ vežìmą* der Fuhrmann nahm den müden Wanderer zu ſich auf den Wagen. 2. (einen feſten Platz) einnehmen, erobern. 3. auf Kredit nehmen. — frequ. *įiminėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įimióti, įim(b)lióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsiimti* 1. ſich zu eigen machen, in Beſitz nehmen. 2. = *įimti* 3.

įimtinaĩ adv. einſchließlich, mit Einſchluß von, inkluſive.

įìrti *(įìriu, -ýriau, -ìrsiu)* v. tr. (ein Boot) hinein=, hereinrudern. || refl. *įsìrti* 1. (mit einem Boote) hinein=, hereinrudern, (mit einem Ruderboote) einfahren. 2. ins Rudern hineinkommen, ſich ans Rudern gewöhnen, rudern lernen.

įìrti *(-yrù* und *-ìrstu, -iraū, -ìrsiu)* v. intr. 1. einfahren, einlaufen (von einem Ruderboote). 2. an einer Stelle ſich auftrennen, aufgehen, berſten, platzen.

įjáudinimas, *-o* s. m. /1/ Erregen n., Aufregen n., Erregung f.

įjáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erregen, aufregen. || refl. *įsijáudinti* in Erregung, in Aufregung geraten.

įjaukìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. (Tiere) zahm, kirre machen, durch Zähmung gewöhnen (*priẽ kõ* an etwas).

įjėgìmas, *-o* s. m. /2/ = *įgalėjimas* 1.

įjėgti *(-giù, -įjėgiau, -gsiu)* v. tr. = *įgalėti* 1.

įjojìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein=, Hereinreiten n., Eintritt m., Einzug (m.) zu Pferde.

įjóti *(-jóju, -jójau, -jósiu)* 1. v. intr. hineinreiten, reitend irgendwohin gelangen, hereingeritten kommen, zu Pferde einziehen. *põ keliū dienū karžygiaī -jójo į̃ uolótą šālį* nach einigen Tagen gelangten die Krieger auf ihren Pferden in eine felſige Gegend. *pérgalėtojas -jójo į̃ miẽstą* der Sieger zog zu Pferde in die Stadt ein. 2. v. tr. (ein Pferd) hineinreiten. *bérnas -jója árklį į̃ arklìdę* der Knecht reitet das Pferd in den Stall. || refl. *įsijóti* ins Reiten hineinkommen, ſich ans Reiten gewöhnen, reiten lernen.

įjùdinimas, *-o* s. m. /1/ Inbewegung=ſetzen n.

įjùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Bewegung ſetzen. || refl. *įsijùdinti* ſich in Bewegung ſetzen, in Bewegung geraten.

įjungìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Inſjoch=ſpannen n. 2. Einſchalten n., Anſchließen n., Verbinden n. (techn.).

įjùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. ins Joch ſpannen. 2. einſchalten, anſchließen, verbinden (techn.).

įjungtis, *-čio* s. m. /1/ Vorrichtung (f.) zum Einſchalten, Schalter m.

įjunkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichgewöhnen (n.) an, Sichangewöhnen n.

įjùnkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. ſich an etwas gewöhnen, ſich etwas angewöhnen. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ gewohnt.

įjuodãvimas, *-o* s. m. /1/ Schwarzwerden n.

įjuodėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įjuodãvimas.*

įjuodėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſchwarz werden.

įjuodìjimas, *-o* s. m. /1/ = *įjuodãvimas.*

įjuodìmas, *-o* s. m. /2/ = *įjuodãvimas.*

įjúodinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwarzmachen n., Schwärzen n., Beſchmutzen n., Verunreinigen n. 2. Anſchwärzen n., Verleumden n.

įjúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſchwarz machen, ſchwärzen, beſchmutzen,

verunreinigen. 2. anschwärzen, verleumden.

įjuodýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. intr. = *ijuodėti.*

įjuodúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *įjuodėti.*

įjuokáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. sich aufs Spaßen verstehen, ein rechter Spaßvogel sein.

įjuõsti *(-juostù, -juodaū, -juõsiu)* und *ijúosti (-júostu, -júodau, -júosiu)* v. intr. = *ijuodėti.*

ìk praep. c. gen. oder dat. und conj. = *ikì.*

į́kaba, *-os* s. f. /1/ 1. Sichanhängen, =heften, =haken, =klammern n. 2. Haken m., Klammer f. 3. Parenthese f.

įkabaldúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. hineinhumpeln, hereingehumpelt kommen.

įkabinėti s. *įkabìnti.*

įkabìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Haken-, Klammer-.

įkabìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. einhängen, =haken, ankuppeln. 2. etwas festhalten, indem man sich daran anklammert. — intens. *įkabinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsikabìnti, įsikabinėti* sich anklammern, sich festkrallen. *mešką -ìno nagaīs į jõ pečiùs* der Bär schlug ihm seine Krallen in die Schultern, krallte sich in seine Schultern ein.

į́kaboklis, *-io* s. m. /1/ Vorrichtung (f.) zum Einhaken, Haken m., Angel f.

įkáikinti *(-inu, -inau. -insiu)* v. tr. = *įérzinti.*

įkainãvimas, *-o* s. m. /1/ (Ein)schätzen n., (Be)werten n., Anschlagen n.

įkáininimas, *-o* s. m. /1/ = *įkainãvimas.*

įkáininti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ein)=schätzen, (be)werten, anschlagen.

įkáiniojimas, *-o* s. m. /1/ Einflechten, =wickeln n., Verstricken n.

įkáinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. einflechten, =wickeln, verstricken.

įkainójimas, *-o* s. m. /1/ = *įkainãvimas.*

įkainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *įkáininti. nemókame tõ tiñkamai* ∾ wir wissen das nicht gebührend zu schätzen. *peř aukštaī* ∾ zu hoch anschlagen. *-ótas láiškas* Wertbrief m. *-ótas siuntinỹs* Wertsendung f., =paket n.

įkainúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *įkáininti.*

įkáirinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įérzinti.*

įkaīsti *(-kaičiù, -kaičiau, -kaīsiu)* v. tr. zum Erhitzen aufs Feuer setzen, in den Ofen stellen.

įkaīsti *(-kaistù, -kaitaū, -kaīsiu)* v. intr. sich erhitzen, heiß werden, erglühen. *kàd vanduõ katilè -kaīsta, garaī kỹla* wenn sich das Wasser in einem Kessel erhitzt, so steigen Dämpfe auf. *kálk gẽležį kõl -kaītusi* schmiede das Eisen, solange es heiß ist. *-kaītęs véidas* erhitztes, glühend rotes Gesicht. *-kaītusios gálvos* Hitzköpfe m. pl., Heißsporne m. pl.

įkaišìmas, *-o* s. m. /2/ Abquälen n., Abmatten n., Abrackern n., Erschöpfen n.

įkaišinėti s. *įkìšti.*

įkáišioti s. *įkìšti.*

įkaišýti s. *įkìšti.*

įkáišti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. abquälen, abmatten, abrackern, erschöpfen.

į́kaištis, *-čio* s. m. /1/ = *įdėlis. pasistìprinti sàvo -čiu* sich an dem mitgenommenen Proviante stärken.

į́kaita, *-os* s. f. /1/ 1. Glut f., Hitze f. *sáulės -oje stovėti* in der Sonnenglut stehen. 2. Wechsel m., Tausch m. 3. m. und f. Ersatz m., Ersatzmann, Stellvertreter(in). 4. versetzter Gegenstand, (Unter)pfand n., Geisel f.

įkaitalas *-o* s. m. /3/ = *įkaita* 3 und 4.

įkaitas, *-o* s. m. /3/ = *įkaita* 3 und 4.

įkaitìmas, *-o* s. m. /2/ Sicherhitzen n., Heißwerden n., Erglühen n.

įkaītinimas, *-o* s. m. /1/ Erhitzen n., Heizen n.

įkaitìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Pfand-. *-is lãkštas* Pfandbrief m., Hypothek f.

įkaītinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erhitzen, heizen. *-intas krósnis* geheizter, glühend heißer Ofen. || refl. *įsikaītinti* = *įkaīsti* intr.

į́kalba, *-os* s. f. /1/ Zureden n., Bereden n., Beschwatzen n., Überredung f.

įkalbėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įkalba.*

įkalbėti *(įkalbu, -bėjau, -bėsiu)* 1. v. intr. zureden, durch Zureden gewinnen, bereden, beschwatzen, überreden. *kám gerúoju* ∾ jemandem gütlich zureden. *jìs mokėjo* ∾ *pirkėjams* er verstand sich darauf, die Käufer zu überreden. 2. v. tr. einreden (*kám kã* jemandem etwas), glauben machen (*kám kã* jemanden etwas). — frequ. *įkalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. *kám -inėti pirkti* jemandem fortwährend zum Kaufen zureden. *kám -inėti teisýbę sakýti* jemanden eindringlich ermahnen, die Wahrheit zu sagen. *-ėja jaī, jóg jì gyveñs geraī* er bemüht sich eifrig, sie zu überzeugen, daß sie es gut haben werde. 2. v. tr. einbleuen, eintrichtern (*kám kã* jemandem etwas). || refl. *įsikalbėti, įsikalbinėti* 1. sich etwas einreden, sich in den Glauben wiegen.

2. ins Reden hineinkommen, geſprächig werden.

įkalbinėjimas, *-o* s. m. /1/ fortwährendes Zureden.

įkalbinėti ſ. *įkalbėti.*

įkálbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Reden bringen, geſprächig machen, jemandem die Zunge löſen.

įkalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſchlagen, -hämmern n. 2. ſtumpfſinniges Auswendiglernen, Einochſen, -büffeln n.

įkalinėti ſ. *įkálti.*

įkālinimas, *-o* s. m. /1/ Gefangenſetzung f., Einkerkerung f.

įkalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įkalìmas.*

įkālinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gefangen ſetzen, einkerkern.

įkalìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. einſchlagen, -hämmern. 2. ſtumpfſinnig auswendig lernen, einochſen, -büffeln.

įkalnė, *-ės* s. f. /1/ 1. Steigung f. 2. (An-)höhe f.

įkalnis, *-io* s. m. /1/ = *įkalnė.*

įkalnùmas, *-o* s. m. /2/ erhöhte Lage.

įkalnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ höher gelegen, erhöht. *-iojè viẽtoje* an einer erhöhten Stelle. compar. adv. *-iaū* weiter oben.

įkálstyti ſ. *įkálti.*

įkálti *(įkalu, įkaliau* und *-kalaū, -kálsiu)* v. tr. = *įkalìnti. jìs taī jám kálte įkalė* er hat ihm das tüchtig eingehämmert. — frequ. *įkalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įkálstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsikálti. ką̃ sáu į̃ gálvą* ∾ ſich etwas genau merken. *-kálk tù mán žmõgui tókius niekùs į̃ gálvą!* es ſoll mir einer ſolche Flauſen in den Kopf ſetzen!

įkáltinimas, *-o* s. m. /1/ Überführen n., Nachweis (m.) eines Vergehens, einer Schuld.

įkáltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. überführen, jemandem ein Vergehen, eine Schuld nachweiſen.

íkaltis, *-čio* s. m. /1/ = *įkáltinimas.*

įkamanãvimas, *-o* s. m. /1/ Aufzäumen n.

įkamanúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. aufzäumen.

įkamãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įkaišìmas.*

íkampis, *-io* s. m. /1/ Stück (n.) Land, das durch einen vorſpringenden Winkel in ein anderes hineinragt.

įkamšýti ſ. *įkiñšti.*

įkamúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *įkáišti.*

įkandìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinbeißen n., Beißen (n.) in etwas, auf etwas. *-o žaizdà* Bißwunde f.

įkandiñ und *įkandin* 1. adv. unmittelbar darauf, gleich nachher (lokal und temporal). ∾ *eīti* auf dem Fuße folgen. *àtslenka jaū ruduõ,* ∾ *žiemà* ſchon ſchleicht der Herbſt heran und gleich darauf der Winter. 2. praep. c. gen. unmittelbar hinter, gleich nach. *šuõ eīna* ∾ *sàvo põno* der Hund geht hinter ſeinem Herrn her. ∾ *jų̃ ėjo iš̃ kitì* gleich hinter ihnen kamen noch andere.

íkandine adv. = *įkandiñ* 1.

įkándžioti ſ. *įkąsti.*

įkankìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. peinigen, martern, foltern.

įkankliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. gut auf dem *kaňklės* genannten Saiteninſtrument zu ſpielen verſtehen.

íkapės, *-ių* und *įkapės, -ių* s. f. pl. /1/ 1. Leichengewand n., Totenhemd n. 2. Anfleiden (n.) der Leiche. 3. Beſtattungskoſten pl. 4. Begräbnisplatz m., Grabſtätte f., Friedhof m.

íkapinis m., *-ė* f. adj. /1/ Leichen-, Toten-. *-iai marškiniaī* und subst. *įkapinės, -ių* f. pl. = *įkapės* 1.

įkapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. einhacken, -kerben, anhauen. *kirviù mẽdį* ∾ mit der Axt einen Streich gegen einen Baum führen.

įkaras ſ. *iňkaras.*

íkarpa, *-os* s. f. /1/ Einſchnitt m., Kerbe f.

íkarpýti ſ. *įkiš̃pti.*

įkaršti *(-rstù, -rtaū, -š̃siu)* v. intr. 1. bitter werden. 2. = *įbósti.*

įkárstyti ſ. *įkárti.*

įkaršti *(-šiù, įkaršiau, -šiu)* I. v. tr. 1. kämmen (Wolle), hecheln (Flachs). 2. (vulgär) aufmeſſen, -ſalzen, überziehen (Hiebe). II. v. intr. ſich aufs Kämmen (der Wolle), aufs Hecheln (des Flachſes) verſtehen.

íkarštis, *-čio* s. m. /1/ größte Hitze, höchſter Hitzegrad. *polìtinės kovõs* ∾ die Siedehitze des politiſchen Kampfes.

íkartais adv. bisweilen, zuweilen, manchmal, mitunter, hie und da.

įkárti *(įkariu, -kóriau, -kársiu)* v. tr. 1. hinein-, hinaufhängen. ∾ *kuñpį į kãminą rūkýti* einen Schinken zum Räuchern ins Kamin hängen. ∾ *ką̃ į mẽdį* jemanden an einem Baum aufknüpfen. 2. (übertr.) *žõdį* ∾ einen prägnanten Ausſpruch tun (der haften bleibt). — intens. *įkárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsikárti, įsikárstyti* ſich an etwas hängen, auf etwas klettern.

įkartóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. einschichten, schichtenweise hineinlegen.
įkartúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įkartóti.*
įkasìmas, *-o* s. m. /2/ Ein-, Vergraben n.
įkasinėti s. *įkàsti.*
įkasióti s. *įkàsti.*
įkasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. kratzen.
įkàsti *(įkasu, įkasiau, -kàsiu)* v. tr. ein-, vergraben. — frequ. *įkasinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įkasióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
įkąsti *(-kándu, -kándau, -kąsiu)* v. intr. und tr. die Zähne in etwas eingraben, (hinein)beißen, stechen (von Insekten). *šuõ niẽko nebegalėjo* ∾ der Hund konnte nichts mehr beißen. *neįkándamas dáiktas* etwas, was so hart ist, daß man nicht hineinbeißen kann. *jiẽ surìko lýg juõs gyvãtė -kándo* sie schrieen auf, als ob sie eine Schlange gebissen hätte. Übertr. *jì šiañdie kaĩp musės -kąsta* sie ist heute ganz toll. *jìs visumèt tìk iř težiūri kókiu nòrs būdù* ∾ *žmõgui* er späht immer nur nach einer Gelegenheit, einen auf irgendeine Weise zu ärgern. — intens. *įkándžioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *įsikąsti* dass. *šunẽlis patráukė -kándęs jám ùž skveřno* das Hündchen packte ihn mit den Zähnen und zog ihn am Rockschoß. *senẽlis snáudė -kándęs pỹpkę* der Alte döste mit der Pfeife zwischen den Zähnen. *taĩ vieną, taĩ kìtą -kándęs paëda šìrdį visiems* indem er bald den einen und bald den andern hernimmt, drangsaliert er alle.
įkaštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Kosten verursachen, teuer zu stehen kommen, (übertr.) schwer, sauer werden. *kẽlias biaurùs; -uõs arkliáms* der Weg ist scheußlich; er wird die Pferde hart mitnehmen.
įkaukšėti *(-káukšiu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. mit den Stiefeln auf den Boden stampfend (um sie von Kot oder Schnee zu befreien) eintreten.
įkaukškėti s. *įkaukšėti.*
įkaũkti *(-kiù, įkaukiau, -ksiu)* v. intr. (auf)heulen (von den Wölfen). || refl. *įsikaũkti* dass.
įkaušìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbetrinken n.
įkaũšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. sich betrinken, sich einen Rausch antrinken. *-šęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ betrunken, berauscht.
įkéikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. sich aufs Fluchen verstehen. || refl. *įsikéikti* 1. Flüche ausstoßen. 2. ins Fluchen hineinkommen.
įkeĩsti *(-keičiù, įkeičiau, -keĩsiu)* v. tr. 1. vertauschen, verwechseln. 2. ersetzen (*kuõ* durch etwas). 3. vertreten, an jemandes Stelle treten. 4. verpfänden, hypothekarisch belasten. *nejùdinamąjį tuřtą* ∾ Immobilien mit Hypotheken belasten. || refl. *įsikeĩsti* einander vertreten, einander ablösen.
įkeitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Vertauschung f., Verwechslung f. 2. Ersetzung f., Ersatz m. 3. (Stell)vertretung f. 4. Verpfändung f., hypothekarische Belastung.
įkeliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. 1. einreisen. 2. auf einer Reise an einen bestimmten Punkt gelangen.
įkeliãvimas, *-o* s. m. /1/ Einreise f.
įkėlìmas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hereinheben n.
įkélti *(įkeliu, -kėliau, -kélsiu)* v. tr. hinein-, hereinheben. *ką̃ į vežìmą* ∾ jemanden in den Wagen heben. *tėvas -kėlė vaĩką ùž kójos į baĩną* der Vater hob das Kind am Fuße in den Sattel. *ką̃ į dañgų* ∾ jemanden in den Himmel erheben. ∾ *ãkmenis į ratùs* Steine auf einen Wagen laden. *jìs kójos pàs manè neįkelìs* er wird mir keinen Fuß ins Haus setzen, er wird mir das Haus nicht betreten. ∾ *skaičių į pãšaknį* eine Zahl unter das Wurzelzeichen setzen (math.). — intens. *įkilnóti* und *įkilóti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsikélti, įsikilnóti, įsikilóti.* 1. zu sich hereinheben. *mótina -kėlė vaĩką į lóvą* die Mutter hob das Kind zu sich ins Bett herein. 2. sich hinein-, hereinheben, hinein-, hereinsteigen. ∾ *į lóvą* ins Bett steigen. 3. = *įsigabénti,* s. *įgabénti.*
įkemėrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit den Händen in der Luft herumfuchtelnd eintreten.
įkémpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich wie ein Baumschwamm *(kémpė)* zäh an die Unterlage anheften. Übertr. *įkémpėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ eingefleischt.
įkẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. durchbacken, -braten. 2. v. intr. heiß sein, brennen.
įkèpti *(-kempù, -kepaũ, -kèpsiu)* v. intr. durchgebacken, -gebraten werden. *geraĩ -kẽpusi dúona* gut durchgebackenes Brot.
įkèpti *(įkepu, įkepiau, -psiu)* v. tr. hinein(ver)backen.
įkerėti *(įkeriu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. bezaubern, behexen, es jemandem antun.
įkeřgti *(-giù, įkergiau, -gsiu)* v. tr. anbringen, befestigen.
įkérpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mit Flechten überziehen.

įkeršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. jemanden *(kám)* seine Rache fühlen lassen.

įkeršyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *įkeršinti.*

įkeršti *(-štù, -štaū, -šiu)* v. intr. von Rachedurst erfaßt werden, wütend werden auf.

įkeverzóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und *įkevérzoti (-zu, -zojau, -zosiu)* v. intr. hineinwackeln, hereingewackelt kommen.

ikì a) praep. c. gen. und (aber in der heutigen Umgangssprache seltener) c. dat. 1. bis in, bis an, bis auf, bis zu (lokal und temporal). ∾ *kẽlių* bis an die Knie. *nuõ galvõs* ∾ *kóją* vom Kopf bis zu den Füßen. ∾ *pietų̃*, ∾ *vãkaro* bis (zum) Mittag, bis (zum) Abend. ∾ *šiaī diẽnai* bis zum heutigen Tage. ∾ *laīkui púodas vándenį nẽša* der Krug geht zum Brunnen, bis er bricht. ∾ *mìrtiẽs* bis zum Tode, bis in den Tod. ∾ *ãšarų júoktis* bis zu Tränen lachen, lachen, bis einem die Tränen in die Augen kommen. Auch in Verbindung mit adv. ∾ *kur̃?* bis wohin? 2. (bei Zahlenangaben) gegen, nahezu, beinahe. *stótis yrà atstù nuõ miestẽlio* ∾ *dviejų̃ kilòmetrų* der Bahnhof ist beinahe zwei Kilometer vom Städtchen entfernt. b) conj. bis (daß), solange (als). *mótina nerìmo,* ∾ *sužinójo, kàd sūnùs dár gývas* die Mutter war in Unruhe, bis sie erfuhr, daß ihr Sohn noch lebe. *reikẽjo láukti pùsvalandį,* ∾ *atẽjo traukinỹs* man mußte eine halbe Stunde warten, bis der Zug ankam, man mußte eine halbe Stunde auf die Ankunft des Zuges warten. *àš tavẽs* ∾ *gývas neužmiršiu* ich werde dich nie vergessen, solange ich lebe, ich werde dich mein Leben lang nicht vergessen.

įkibìmas, *-o* s. m. /2/ Sichanhängen n., Sichanklammern n.

įkìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. Frauen durch Zudringlichkeit belästigen. || refl. sich Frauen gegenüber ungebührlich betragen.

įkibýti *(-baū, -biaū, -býsiu)* v. tr. = *įkabìnti* 1.

įkìbti *(-kimbù, -kibaū, -kìbsiu)* v. intr. 1. sich anhängen, sich anklammern. *kám į skvernùs* ∾ sich jemandem an die Rockschöße hängen. *kám į pláukus* ∾ jemandem in die Haare fahren. 2. sich eifrig an etwas machen, hartnäckig ein bestimmtes Ziel verfolgen. *žmónės -kìbo jaū į bùlves* die Leute sind schon eifrig mit den Kartoffeln beschäftigt. *jìs -kìbo tavè rìsti, tù nepasidúoti* er hat sich in den Kopf gesetzt, dich unterzukriegen und du, dich nicht unterkriegen zu lassen. — frequ. *įkibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsikìbti* dass. *kãtinas -kìbo į lãštaką ir užsirìto añt stógo* der Kater krallte sich an der Traufe fest und kletterte auf das Dach. *aūtorius sàvo apibrėžìmo -kìbęs laīkosi* der Verfasser hält hartnäckig an seiner Definition fest.

įkietėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. hart werden, sich verhärten.

į̃kilas *-o* /3/ und *įkilas, -o* /1/ s. m. (auf einem Baume angebrachter) Bienenstock m., -korb m. — dim. *įkilẽlis, -io* s. m. /2/ Nistkästchen (n.) für Vögel.

įkilnóti s. *įkélti.*

įkilóti s. *įkélti.*

įkìlti *(-kylù, -kilaū, -kìlsiu)* v. intr. = *įsikélti* 2 und 3, s. *įkélti.*

įkimšti *(-įkemšu, -kimšaū, -kimšiu)* v. tr. hineinstopfen, -pfropfen, -pressen. — intens. *įkamšýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu).* || refl. *įsikimšti, įsikamšýti* 1. (für sich) hineinstopfen, -pfropfen, -pressen. 2. sich (hin)eindrängen.

įkiū̃kymas, *-o* s. m. /1/ Ein-, Anspannen n.

įkinkýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. ein-, anspannen. *árklį į ratùs* ∾ ein Pferd an den Wagen spannen. *ką̃ į dárbą* ∾ jemanden zu einer Arbeit heranziehen. || refl. *įsikinkýti* 1. (für sich) ein-, anspannen. 2. sich ein-, anspannen. *šẽšios pẽlės į račiukùs -kiū̃kė* sechs Mäuse spannten sich an ein Wägelchen. 3. sich ein-, anspannen lassen.

į̃kypas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aī* adv. schief, schräg, diagonal. *-aī sėdėti* schräg gegenüber sitzen. *-aī* auch praep. c. gen. quer über. *-aī lóvos* quer über das Bett.

įkypìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbodìmas.*

įkypinaī adv. und praep. c. gen. = *įkypaī,* s. *į̃kypas.*

įkỹpti *(-pstù, -paū, -psiu)* v. intr. = *įbósti.*

įkìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufreizen.

įkyrėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įbodìmas.*

įkyrėti s. *įkìrti.*

įkirìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbodìmas.*

įkirmėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. voll von Würmern werden. 2. lange und tief schlafen. || refl. *įsikirmėti* dass.

įkirmýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. intr. = *įkirmėti.*

įkirpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einschneiden n. (mit der Schere). 2. = *įkarpa.*

įkiřpti *(įkerpu, -kirpaū, -kiřpsiu)* 1. v. intr. (mit der Schere) einen Einschnitt machen (*į ką̃* in etwas). 2. v. tr. (mit der Schere) einschneiden (*ką̃* etwas). *įkirptas* m., *-à* f. ptc. /3/ gezackt, gezähnt. — intens. *įkarpýti (-paū, -piaū, -pýsiu)*. *įkarpýtas* m., *-a* f. ptc. /1/ = *įkirptas*. *įkarpýtas lãpo pakraštỹs* gezähnter Blattrand (bot.).

įkiřsti *(įkertu, -kirtaū, -kiřsiu)* 1. v. intr. einen Hieb führen (*į ką* gegen etwas). 2. v. tr. einhauen, durch einen Hieb verletzen (von Axt- oder Schwerthieben, Schnabelhieben der Vögel, Schlangenbissen u. dgl.). *kám skaūdžią žaīzdą* ∾ jemandem eine schmerzhafte Wunde schlagen. *gyvātei -kiřtus* wenn einen eine Schlange gebissen hat. || refl. *įsikiřsti* sich durch einen Hieb verletzen. ∾ *kóją* sich (mit der Axt) in den Fuß hauen.

įkìršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkìrbinti*.

įkiřšti *(-štù, -šaū, -šiu)* v. intr. = *įkeřšti*.

įkìrti *(-kyrù* und *-kìrstu, -kiraū, -kìrsiu)* v. intr. = *įbósti*. — intens. *įkyrẽti (-riù* [3. Perf. *-kỹri*], *-rẽjau, -rẽsiu)*. *ikì ausų̃ jaū įkyrẽjo sėdẽti tam̃ ùžkampy* ich habe es nachgerade bis über die Ohren satt, in diesem Nest zu sitzen. *cùt, vaĩkai! neįkyrẽkit perdaūg!* pst, Kinder! macht euch nicht allzu sehr lästig! || refl. *įsikyrẽti* dass.

įkirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einhauen n., Einhieb m. 2. eingehauene Stelle, durch einen Hieb verursachte Verletzung.

įkirtis, *-čio* s. m. /1/ = *įkirtìmas*.

įkyrùmas, *-o* s. m. /2/ Lästigkeit f., Auf-, Zudringlichkeit f.

įkyrùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ lästig, auf-, zudringlich, *-ùs priẽšas* lästiger, unbequemer Gegner. *arklỹs sàvo úodega nuõ -iųjų̃ musiųjų̃ gìnasi* das Pferd wehrt mit dem Schweife die lästigen Fliegen von sich ab.

įkišalas, *-o* s. m. /3/ = *įkaištis*.

įkišìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinstecken n.

ikišiõl (mit weichem *l*!) adv. bis jetzt, bis anhin, bisher.

ikišiõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ bisherig.

įkìšti *(įkišu, -šaū* und *įkišiau, -šiu)* v. tr. hinein-, hereinstecken. ∾ *į kišẽnę* in die Tasche stecken. *rãktą į skylẽlę* ∾ den Schlüssel ins Schlüsselloch stecken. ∾ *gálvą prõ durìs* den Kopf zur Türe hereinstecken. ∾ *numìrėlį į žẽmę* einen Leichnam in die Erde verscharren. *kám liežùvį* ∾ jemandem etwas hinterbringen. — frequ. *įkaišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įkaišýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu)*, *įkáišioti (-oju, -ojau, -osiu)* || refl. *įsikìšti, įsikaišinėti, įsikaišýti, įsikáišioti* 1. sich etwas einstecken. *-kìšk duonẽlės!* steck ein Stückchen Brot zu dir! *pirštùs į bùrną -kìšti* (sich) die Finger in den Mund stecken. 2. sich einmischen. *-kìšti kám priẽ kalbõs* jemandem ins Wort fallen. *-kaišinėti į kitų̃ žmonių̃ reĩkalus* sich fortwährend in die Angelegenheiten anderer Leute mischen. 3. sich hineinerstrecken.

įkyšūlė, *-ės* s. f. /1/ = *įkampis*.

įkišūlis, *-io* s. m. /1/ = *įkampis*.

ikitõl (mit weichem *l*!) adv. bis dann, bis dahin.

įklabankščiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. an Krücken hineinhumpeln, hereingehumpelt kommen.

įklaĩkti *(-ksta, -ko, -ks)* v. intr. impers. angst und bange werden. || refl. *įsiklaĩkti* pers. unerträglich werden, nicht mehr zum Aushalten sein.

įklam̃pinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. in einen Morast, in tiefen Kot hineinwaten. ∾ *ikì kẽlių į purvýną* bis an die Knie in den Kot hineinwaten.

įklampìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. machen, daß jemand (im Morafte) stecken bleibt, einsinkt, (übertr.) jemanden in eine unangenehme Lage bringen, ihn hineinlegen. *tóks sẽbras dár gãli mùs* ∾ ein solcher Kumpan kann uns noch in eine unangenehme Lage bringen.

įklampóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įklam̃pinti*.

įklaũpti *(-più, įklaupiau, -psiu)* v. tr. *kẽlį* ∾ hineinknien. || refl. *įsiklaũpti* = *kẽlį įklaũpti*.

įklegẽti *(įklegu, -gẽjau, -gẽsiu)* v. intr. schnatternd hineinlaufen, hereingeschnattert kommen.

įklejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (hin)einkleben, -leimen.

įklejúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *įklejóti*.

įklẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus einer Flasche einschenken, so daß es gluckt.

įklepčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. mit auf dem Boden klatschender losgelöster Schuhsohle eintreten.

įklepsẽti *(-siù* [3. Perf. *-klẽpsi*], *-sẽjau, -sẽsiu)* v. intr. = *įklepčióti*.

įklibúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. hinein-, hereinhinken.

įklijúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* = *įklejóti*.

įkliẽmpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (im Morafte) ſtecken bleiben, einſinken, (übertr.) in eine unangenehme Lage geraten, hereinfallen.

įklýsti *(-klýstu, -klýdau, -klýsiu)* v. intr. ſich hinein-, hereinverirren.

įklindýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. machen, daß jemand hängen bleibt, (übertr.) jemanden in eine ſchwierige Lage bringen, hineinlegen.

įkliùkinti ſ. *įklẽkinti.*

įkliũti *(-kliūvù* und *-kliūnù, -kliuvaũ, -kliūsiu)* v. intr. hängen bleiben an, (übertr.) in eine ſchwierige Lage kommen, in eine Falle geraten, ſich erwiſchen laſſen, hereinfallen. *paūkštis -kliùvęs krūme* ein Vogel, der ſich im Buſchwerk verfangen hat. ∾ *į dìdelę bẽdą* in große Not geraten. *vienám -kliùvus beñt kitù bùs gudresnì* nachdem einer hereingefallen iſt, werden wenigſtens die übrigen geſcheiter ſein. *kàs kitám kìlpas spéndžia, tàs pàts -kliūva* wer andern eine Grube gräbt, fällt ſelbſt hinein.

įkliuvìmas, *-o* s. m. /2/ Hängenbleiben (n.) an, (übertr.) Hineingeraten (n.) in eine ſchwierige Lage, Sicherwiſchenlaſſen n., Hereinfall m.

įklõdė, *-ės* s. f. /2/ Tuch, das beim Transport von Getreidegarben unten in den Wagen gelegt wird, um das Hinausrieſeln von Körnern zu verhindern. — dim. *įklodẽlė, -ės* s. f. /2/ Ein-, Zwiſchenlage f. (aus Heu, Stroh, Papier u. dgl.).

ĩklonis, *-io* s. m. /1/ Talſenkung f., Tal n.

įklóstyti ſ. *įklóti.*

įklõtas, *-o* s. m. /2/ 1. Brandſohle f. (im Schuh), ins Schuhwerk eingelegte Leder- oder Filzſohle. 2. Flicklappen (m.) zum Ausbeſſern von Baſtſchuhen.

įklóti *(-klóju, -klójau, -klósiu)* v. tr. 1. ausgebreitet hineinlegen, hinbreiten, -ſpreiten. *pinigų̃ kaĩp -klótų gáusi* du wirſt im Gelde ſchwimmen. 2. = *įkaršti* I 2. — intens. *įklóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

įklotùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *įkapės* 1, 2, 3.

įklùmpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit Holzſchuhen klappernd eintreten.

įklūpėti *(-klúpiu* [3. Perſ. *-klūpì*], *-pėjau, -pėsiu)* v. tr. einknien, durch Darauſſknien eindrücken. || refl. *įsiklūpėti* lange in kniender Stellung verharren, in einem fort knien.

įklūpoti *(-pau* und *-poju, -pojau, -posiu)* v. tr. = *įklūpėti.* || refl. *įsiklūpoti* = *įsiklūpėti,* ſ. *įklūpėti.*

įklùsti *(-klūstù, -klusaũ, -klùsiu)* v. intr. gehorſam, folgſam werden.

įknáisioti ſ. *įknìsti.*

įknaisýti ſ. *įknìsti.*

įknapsėti *(-siù* [3. Perſ. *-knàpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. hinein-, hereinſtolpern.

įkniáubti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. ∾ *véidą* das Geſicht zwiſchen die Hände preſſen. || refl. *įsikniáubti* ſich mit zwiſchen die Hände gepreßtem Geſicht in etwas vertiefen. *-bęs į knygàs* in ein Buch vertieft.

įkniaũpti *(-più, įkniaupiau, -psiu)* v. tr. = *įkniáubti.*

įkniaũsti *(-siù* und *-čiù, įkniausiau* und *įkniaučiau, -siu)* v. tr. ein-, vergraben. *gálvą* ∾ *į priegalvį* den Kopf in das Kopfkiſſen vergraben. — intens. *įkniaustýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsikniaũsti, įsikniaustýti* 1. = *įkniaũsti, įkniaustýti.* 2. ſich ein-, vergraben, ſich einwühlen, ſich verbergen. *-sęs priegalvyje* im Kopfkiſſen vergraben. *žibuõklės lapẽliuose -susios* in den Blättchen verſteckte Leberblümchen.

įkniaustýti ſ. *įkniaũsti.*

įknìbti *(-knimbù, -knìbaũ, -knìbsiu)* v. intr. ſich hineinverſenken, -vertiefen. *vaĩkas labaĩ -bęs į knỹgų skaĩtymą neklaũsė, ką̃ mótina kalbėjo* das Kind, ganz in die Lektüre eines Buches vertieft, hörte nicht, was die Mutter ſagte.

įknisinėti ſ. *įknìsti.*

įknìsti *(įknisu, -saũ* und *įknisiau, -siu)* v. intr. (von Schweinen, mit dem Rüſſel) hineinwühlen. — frequ. *įknisinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įknáisioti (-oju, -ojau, -osiu), įknaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).*

įkniùbti *(-kniumbù, -kniubaũ, -kniùbsiu)* v. intr. ſich mit dem Geſicht in etwas verſenken, den Kopf zwiſchen die Hände nehmend ſich in etwas vertiefen. *-bęs į knygàs išsėdėjo vìsą nãktį* mit dem Kopf zwiſchen den Händen ſaß er die ganze Nacht über den Büchern. *straĩgė -busi snapsójo sàvo namẽly* mit eingezogenem Kopfe ſchlummerte die Schnecke in ihrem Häuschen.

įknóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. intr. Schnabelhiebe austeilen (von Gänſen).

įkobrinėti ſ. *įkõbrinti.*

įkõbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ſich mühſam fortbewegend eintreten, ſich hinein-, hereinſchleppen (von durch Hunger oder Krankheit entkräfteten Perſonen). — intens. *įkobrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įkõliojimas, *-o* und *įkoliójimas, -o* s. m. /1/ Ausschelten n., Losschimpfen (n.) auf.
įkõlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *įkolióti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. ausschelten, losschimpfen auf. 2. v. intr. sich aufs Ausschelten verstehen. || refl. *įsikõlioti, įsikolióti* 1. einander ausschelten, sich gegenseitig mit Scheltworten traktieren. 2. ins Ausschelten hineinkommen.
įkopìmas, *-o* s. m. /2/ Hinauf-, Herauf-steigen n., Hinein-, Hereinsteigen n.
įkopinėti f. *įkópti.*
įkopìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zum Hinauf-, Heraufsteigen, zum Hinein-, Hereinsteigen veranlassen.
įkópti *(-piu* und *-pu, -piau* und *-pau, -psiu)* v. intr. hinauf-, heraufsteigen, hinein-, hereinsteigen. *į pãčią viršúnę* ∾ bis zu oberst auf den Gipfel steigen. *nevèsk ózio į dařžą, ìr pàts -kõps* (Sprichwort) den Bock braucht man nicht in den Garten zu führen, er steigt schon von selber hinein. — frequ. *įkopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsikópti* dass.
įkósėti *(-siu* [3. Perf. *-kósi* und *-kósti*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. hustend eintreten. || refl. *įsikósėti* ins Husten hineinkommen, gar nicht mehr aufhören können zu husten.
įkošìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)einseihen, Eingießen (n.) durch ein Sieb.
įkóšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. (hin)einseihen, durch ein Sieb eingießen.
įkraipýti f. *įkreĩpti.*
įkramtýti f. *įkriñsti.*
įkrapštýti *(-štaũ, -ščiaũ, -štýsiu)* v. tr. hineinscharren, -stochern. ∾ *ùgnį* im Feuer stochern. || refl. *įsikrapštýti* sich scharrend, kratzend vorwärts helfen, mit Hilfe der Nägel oder Krallen wohin klettern. *mergáitė -krãpštė į mẽdį kaĩp tikrà bezdžiõnė* das Mädchen kletterte mit affenartiger Behendigkeit auf den Baum.
ìkras, *-o* s. m. /2/ Fischei n., meist pl. *ìkrai, -ų* (Fisch)rogen m., Kaviar m.
įkratalas, *-o* s. m. /3/ Hülle (f.), Überzug (m.) eines Deckbettes (worein die Federn eingefüllt werden), Bettzieche f.
įkratas, *-o* s. m. /3/ Krümchen n., Brosame f.
įkratinėti f. *įkrẽsti.*
įkratýti f. *įkrẽsti.*
įkráustyti f. *įkráuti.*
įkráuti *(-kráuju* und *-kráunu, -króviau, -kráusiu)* v. tr. aufladen, (hin)einladen, -packen. — intens. *įkráustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsikráuti, įsikráustyti* 1. (für sich) aufladen, (hin)einladen, -packen. *sąskaitą jìs -króvė į sàvo skrỹnią* die Rechnung packte er in seinen Koffer. 2. *įsikráustyti* = *įsigabénti,* f. *įgabénti.*
įkravà, *-õs* s. f. /3*į*-/ Koffer m.
įkreĩkti *(-kiù, įkreikiau, -ksiu)* und *įkréikti (-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. hineinstreuen, aufstreuen.
įkreĩpti *(-più, įkreipiau, -psiu)* v. tr. einwärts wenden, kehren, krümmen, biegen. — intens. *įkraipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).*
įkrẽsti *(įkrečiu, įkrẽčiau, -krẽsiu)* v. tr. 1. hineinschütteln, -schütten, aufschütten. *kám rýksčių* ∾ jemandem eine Tracht Prügel verabreichen. 2. düngen. — frequ. *įkratinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įkratýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*
įkriñsti *(įkremtu, -krimtaũ, -kriñsiu)* v. tr. 1. benagen, anbeißen, -fressen. 2. imstande sein, zu benagen, anzubeißen. 3. schmälen, auszanken. — intens. *įkramtýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*
ìkringas m., *-a* f. adj. /1/ viel Rogen enthaltend, voll von Rogen.
ìkrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Rogen-, Kaviar-.
ĩkrypas f. *ĩkypas.*
įkrỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* und *įkrìpti (-krimpù, -kripaũ, -psiu)* v. intr. sich nach einwärts wenden, kehren, krümmen, biegen.
įkrìsti *(-krintù* und *įkrentu, -kritaũ, -krìsiu)* v. intr. hineinfallen, -stürzen, -geraten. *į vándenį* ∾ ins Wasser fallen. *į akìs* ∾ in die Augen fallen, augenfällig sein. *į bėdą* ∾ in Not geraten. *tegù gývas į pẽklą -krìsčiau!* ich will bei lebendigem Leibe zur Hölle fahren!
įkritìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinfallen, -stürzen, -geraten n.
įkriuksėti *(įkriuksiu* [3. Perf. *įkriuksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. grunzend hineinlaufen, grunzend hereingelaufen kommen.
ìkrius, *-iaus* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ Rog(e)ner m., Rogenfisch m. *ešerỹs ìkrius* Rogenbarsch m. *ìkrė žuvìs* Rogenfisch m.
įkrova, *-os* s. f. /1/ Ladung f., Fracht f.
įkrūpštinėti f. *įkrūpštinti.*
įkrūpštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *įkõbrinti.* — intens. *įkrūpštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įkrùsti *(-kruntù, -krutaũ, -krùsiu)* v. intr. sich rühren, sich regen, lebhaft, munter werden. *šuniẽs uodegà -kruñta* der Schwanz des Hundes kommt in Bewegung.
įkrùšti *(įkrušu, -šaũ* und *ĩkrušiau, -šiu)* v. tr. = *įgrusti (įgrũdžiu).* || refl. *įsikrùšti* = *įsigrusti,* f. *įgrusti (įgrũdžiu).*

įkrutėti *(įkrutu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. = *įkõbrinti.* || refl. *įsikrutėti* = *įkrùsti.*

įkrùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Bewegung setzen, anregen. || refl. *įsikrùtinti* = *įkrùsti.*

įkrùvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Blut bespritzen, beflecken, besudeln. || refl. *įsikrùvinti. -inęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ blutbespritzt, =befleckt.

ìkšiõl s. *ikišiõl.*

ìkšiõlinis s. *ikišiõlinis.*

ìkšris, *-io* s. m. /2/ Wiesenlieschgras n. (phleum pratense).

iktõl s. *ikitõl.*

įkukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kuckuck rufen. || refl. *įsikukúoti* ins Kuckuckrufen hineinkommen, immerfort kuckuck rufen.

ĩkùlti *(įkuliu, -kúliau, -kùlsiu)* I. v. intr. sich aufs Dreschen verstehen, die zum Dreschen nötige Kraft besitzen. II. v. tr. 1. auf einen Gegenstand einhauen, so daß er einen Riß, Sprung bekommt. 2. verdreschen, verprügeln. || refl. *įsikùlti* 1. ins Dreschen hineinkommen, beim Dreschen in den rechten Arbeitseifer hineinkommen. 2. sich mutwillig gebärdend hineingehen, hereinkommen, hinein=, hereintollen.

įkunėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichverkörpern n., Sichverwirklichen n., Gestaltannehmen n.

įkũnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich verkörpern, sich verwirklichen, Gestalt annehmen. *-ėjęs sumãnymas* verwirklichter Vorsatz.

įkũnijimas, *-o* s. m. /1/ Verkörperung f., Verwirklichung f.

įkũnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verkörpern, verwirklichen, greifbar gestalten. *žýdinčioje obelĩės šakẽlėj -ytas gývas pavãsaris* in einem blühenden Apfelbaumzweig ist der Frühling in lebender Gestalt verkörpert. *-ytas* m., *-a* f. ptc. /1/ verkörpert, leibhaftig. *sumãnymą* ∾ einen Vorsatz verwirklichen. || refl. *įsikũnyti* = *įkũnėti. dáilininko mintìs -ijo* der Gedanke des Künstlers nahm Gestalt an. *-ijęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *įkũnytas.*

įkūprinėti, įkūprinėti s. *įkūprinti.*

įkūprinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. in buckliger Haltung eintreten. — intens. *įkūprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *įkūprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įkuraĩ, *-ų* s. m. pl. /3 ī-/ Späne (m. pl.), Reisig (n.) zum Feueranmachen, Anfeuerholz n.

įkùrdinimas, *-o* s. m. /1/ Seßhaftmachen n., Ansiedeln n.

įkùrdinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. seßhaft machen, ansiedeln.

įkūrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. (Be)gründer(in), Erschaffer(in). *laĩkraščio -as* Gründer einer Zeitung: *pasáulio -as* Schöpfer (Gott). 2. wer seßhaft macht, ansiedelt. 3. wer (Feuer) anmacht, einheizt.

įkūrėnimas, *-o* s. m. /1/ Einheizen n.

įkūrénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. tr. einheizen. || refl. *įsikūrénti* ins Brennen kommen, heiß werden (vom Ofen).

įkūrės, *-ių* s. f. pl. /1/ Feier (f.) zur Einweihung eines neuen Hauses.

įkūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Be)gründung f., Erschaffung f. *Lietuvõs valstýbės* ∾ die Gründung des litauischen Staates. *pasáulio* ∾ die Erschaffung der Welt, die Schöpfung. 2. = *įkùrdinimas.* 3. Anmachen n. (des Feuers).

įkūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *įkūrìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įkūrénti.*

įkuřsti *(-rstù, -rtaũ, -řsiu)* v. intr. taub werden, ertauben.

įkùrstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įkūrìmas* 3. 2. Aufhetzen, =wiegeln n.

įkùrstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. s. *įkùrti.* 2. aufhetzen, =wiegeln.

įkùrti *(įkuriu, -kúriau -kùrsiu)* v. tr. 1. (be)gründen, erschaffen. *miẽstą, mokýklą* ∾ eine Stadt, eine Schule gründen. *móksląą* ∾ eine Wissenschaft begründen. *mũsų káimas senaĩ -rtas* unser Dorf besteht schon lange. 2. = *įkùrdinti.* 3. (Feuer) anmachen. — intens. in Bedeutung 3 *įkùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsikùrti* 1. sich niederlassen, sich ansiedeln, seßhaft werden. 2. sich (in einem Hause) einrichten. *-kúrė gyvénti* er richtete sich häuslich ein.

įkurtìmas, *-o* s. m. /2/ Taubwerden n., Ertauben n.

įkurtùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ = *įkūrės.*

įkuténti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. tr. durch Kitzeln erregen, reizen.

įkùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkuténti.*

įkùtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Bewegung bringen, zu schnellerem Gehen veranlassen, jemandem Beine machen.

įkvaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Betäubt=, Benommenwerden n. 2. Verblöden n., Verdummen n.

įkvaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. betäubt, benommen werden. 2. verblöden, verdummen.

įkvaksėti (*įkvaksiu* [3. Pers. *įkvaksi*], *-sėjau, -sėsiu*) v. intr. 1. glucksend

hineinlaufen, hereingelaufen kommen (von Hühnern). 2. ächzend, stöhnend eintreten. || refl. *įsikvaksėti* sich zum Brüten anschicken (von Hühnern).

įkvakšėti (*įkvakšiu* [3. Perf. *įkvakši*], *-šėjau, -šėsiu*) v. intr. = *įkvakšėti.*

įkvapas, *-o* s. m. /1/ Eingebung f., Inspiration f., Begeisterung f.

įkvapìnimas, *-o* s. m. /1/ Wohlriechendmachen n., Parfümieren n.

įkvapìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. wohlriechend machen, parfümieren.

įkvempti *(-più, įkvempiau, -psiu)* v. tr. hineinneigen, -lehnen. *pàrėmė alkunes añt stalėlio, délnose akìs -pęs rýmojo* er stützte die Ellbogen auf den Tisch und grübelte mit in die Hände vergrabenem Gesichte.

įkvėpãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įalsãvimas.*

įkvėpėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer einhaucht, eingibt, inspiriert, begeistert.

įkvėpìmas, *-o* s. m. /2/ = *įkvapas.*

įkvėpis, *-io* s. m. /1/ = *įkvapas.*

įkvėpti *(-più* und *įkvepiu, įkvėpiau, -psiu)* v. tr. einhauchen, eingeben, inspirieren, begeistern. *įkvėptas mūzų* von den Musen inspiriert, begeistert. *mokiniáms kilniàs mintìs* ∾ die Schüler für hohe Gedanken begeistern.

įkvėpũoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įalsúoti.* || refl. *įsikvėpúoti* wieder zu Atem kommen.

įkviẽsti *(-kviečiù, įkviečiau, -kviẽsiu)* v. tr. zum Eintreten einladen, hereinbitten. *šeiminiñkas įkvietė pakelėvį į vìdų* der Hauswirt lud den Wanderer ein, hereinzukommen. || refl. *įsikviẽsti* zu sich hereinbitten. *àš negalėjau ∾ jį į vándenį* ich konnte sie auf keine Weise dazu bewegen, zu mir ins Wasser hereinzukommen.

įkvietìmas, *-o* s. m. /2/ Einladung (f.) zum Eintreten.

ýla, *-os* s. m. /1/ Ahle f., Pfriem m. *-os maišė nepaslėpsi* (Sprichwort) eine Ahle kann man nicht in einem Sacke verbergen, der Pferdefuß des Teufels kommt immer zum Vorschein. — dim. *ylìkė, ės* s. f. /2/ Stachel m. (der Insekten). *mùsės kandìklės tùri ãštrią -ìkę* die Stechfliegen haben einen scharfen Stachel.

įlaida, *-os* s. f. /1/ 1. Einlaß m. 2. viereckiger Einschnitt in einem Balken, in den ein anderer Balken eingefügt wird. 3. Tauwetter n.

įlaidyti s. *įlėisti.*

įlaidùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. wo leicht hineinzukommen ist, leicht zugänglich. 2. tauig, mild (vom Wetter).

įlaipìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hineinsteigen, hinaufklettern helfen, hinein-, hinaufhelfen.

įlaipioti s. *įlìpti.*

įlaìsti s. *įlėisti.*

įlaistinėti s. *įlieti.*

įlaistyti s. *įlieti.*

įlaižinėti s. *įliežti.*

įlaižýti s. *įliežti.*

įlajaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *ė-*/ Leim m., Kleister m.

įlakìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* 1. v. intr. hinein-, hereinfliegen, -rennen, -stürzen. 2. v. tr. zum Hinein-, Hereinfliegen, -rennen, -stürzen veranlassen.

įlakióti s. *įlėkti.*

įlakstinėti s. *įlėkti.*

įlakstýti s. *įlėkti.*

įlakštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. gut singen können, ein guter Sänger sein (von Singvögeln).

įlanda, *-os* s. f. /1/ 1. Lücke (f.) in einem Zaune, Loch (n.) in einer Mauer zum Durchkriechen. 2. Schlupfloch n., -winkel m.

įlandìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. jemandem beim Hineinkriechen in ein Loch behilflich sein oder ihn dazu veranlassen.

įlandýti s. *įlįsti.*

įlándžioti s. *įlįsti.*

įlanka, *-os* s. f. /1/ Einbuchtung f., Bucht f., Meerbusen m., Golf m. *Rygõs* ∾ der Rigaische Meerbusen, der Golf von Riga. *-os kañpas* einspringender Winkel.

įlánkioti s. *įleñkti.*

įlankstinėti s. *įleñkti.*

įlankstýti s. *įleñkti.*

įlankùmas, *-o* s. m. /2/ Biegsamkeit f., Geschmeidigkeit f.

įlankúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įlánkioti.*

įlankùs m., *-ì* f. adj. /4/ biegsam, geschmeidig.

ylasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ spitznäb(e)lig.

ylasnùkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit spitzer Schnauze.

įlašėti *(įlašu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. hinein-, hereintropfen, -tröpfeln. || refl. *įsilašėti* zu tropfen, zu tröpfeln anfangen.

įlãšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (hin)einträufeln.

įlašnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *įlašėti.*

įlaužìmas, *-o* s. m. /2/ Nachinnenbrechen n., Einknicken n.

įláužymas, *-o* s. m. /1/ = *įlaužìmas.*

įlaužinėti s. *įláužti.*

įláužyti ſ. *įláužti.*

įláužti *(-žìu, -žiau, -šìu)* v. tr. nach innen brechen, einknicken. — frequ. *įlaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įláužyti (-žau, -žiau, -žysiu).* || refl. *įsiláužti, įsiláužyti* = *įsidraskýti* 2., ſ. *įdrėksti. šeimininkui išvažiãvus atóstogų, vãgys -láužė į jõ bùtą* während der Hauswirt in die Ferien verreiſt war, brachen Diebe in ſeine Wohnung ein. *būrỹs žmonių -láužė į bažnýčią* ein Haufen von Leuten drang gewaltſam in die Kirche ein.

įlaužtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ nach innen gebrochen, eingeknickt. *-ė lìnija* nach innen gebrochene Linie (geom.).

ýldaginis, *-io* s. m. /1/ ſpitzes Eiſen zum Brennen von Löchern, Brennpfriem m.

ýldagtis, *-čio* s. m. /1/ = *ýldaginis.*

ýldeginis ſ. *ýldaginis.*

įleidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer einläßt. 2. wer hinein-, hinabfallen läßt, hinein-, hinunterwirft, verſenkt, hineintut. 3. wer eingießt, -füllt. 4. wer einſpritzt.

įleidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einlaſſen n., Einlaß m. 2. Hinein-, Hinabfallenlaſſen n., Hinein-, Hinunterwerfen n., Verſenken n., Hineintun n. 3. Eingießen, -füllen n. 4. Einſpritzen n.

įleidinėti ſ. *įleísti.*

įleísti (*-leidžiu, -leidau* und *-leidžiau, -leisiu*) v. tr. 1. einlaſſen, hinein-, hereinlaſſen, eindringen laſſen. ∾ *kã į namùs* jemanden ins Haus hereinlaſſen. *saulėlė žiūrėjo į visàs žėmės kertelės, gilių giliausiai -leisdama sàvo liepsnótą ãkį* die Sonne guckte in alle Erdenwinkelchen, indem ſie ihr feuriges Auge in die tiefſten Tiefen eindringen ließ. 2. hinein-, hinabfallen laſſen, hinein-, hinunterwerfen, verſenken, hineintun. *į taurėlę jì -leido žiedą* in das Becherchen ließ ſie einen Ring fallen. *láišką* ∾ *į dėžùtę* einen Brief in den Briefkaſten werfen. *akmuõ į vándenį -leistas tuõj skęsta* ein ins Waſſer geworfener Stein ſinkt ſofort unter. *numìrėlio kūną* ∾ *į rūsį* einen Leichnam in die Grube verſenken. *paukštį* ∾ *į narvėlį* einen Vogel in einen Käfig ſperren. 3. (eine Flüſſigkeit in ein Gefäß) eingießen, -füllen. *jìs nùsiuntė taŕną į sklėpą* ∾ *alaùs* er ſchickte den Diener in den Keller, um Bier einzufüllen. 4. einſpritzen, injizieren. *skystìmą* ∾ *į akìs* eine Flüſſigkeit in die Augen einſpritzen. *aŕ čià mùms monùs kàs į akìs -leido?* hat uns da jemand zum Narren gehalten? — frequ. *įleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įláidyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *įsiléisti* 1. zu ſich hereinlaſſen. *sárgas sutìko manė* ∾ der Wächter geſtattete mir den Eintritt. 2. eindringen, ſich hineinverſenken, ſich einlaſſen. *kariúomenė -léido į mìško daũbą* das Heer drang in eine Waldſchlucht ein. *saulėlė kaŕtais -léidžia į dėbesis* die Sonne verbirgt ſich manchmal in den Wolken. *sù apgavìkais* ∾ *į reikalus* ſich mit Gaunern in Geſchäfte einlaſſen. 3. (für) ſich eingießen. *-léidęs alaùs atsigėrė* nachdem er ſich Bier eingegoſſen hatte, nachdem er ſein Glas mit Bier gefüllt hatte, löſchte er ſeinen Durſt.

įlėkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinfliegen n. 2. Hinein-, Hereinrennen, -ſtürzen n.

įlėkti *(įlekiu, įlėkiau, -ksiu)* v. intr. = *įlakìnti* 1. *paukštis įlėkė į kambarį* ein Vogel kam ins Zimmer geflogen. — frequ. *įlakstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įlakióti (-óju, -ójau, -ósiu). įlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsilėkti, įsilakióti, įsilakstýti* ſich einfliegen, gut fliegen lernen.

įlémti *(įlemiu, -lėmiau, -lėmsiu)* v. intr. vorherbeſtimmen, es fügen. *likìmas* (oder *láimė*) *taip -lėmė* das Schickſal hat es ſo gefügt, ſo gewollt.

įlenkėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. verpolen, poloniſiert werden.

įlenkìmas, *-o* s. m. /2/ Nachinnenbiegen n., Einbiegen n., Einbiegung f.

įleñkti *(-kiù, įlenkiau, -ksiu)* v. tr. nach innen biegen, einbiegen. *stiprùs vėjas įlenkė síeną* ein ſtarker Wind hat die Wand nach innen gebogen. — frequ. *įlankstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įlánkioti (-oju, -ojau, -osiu), įlankstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

įlenktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ nach innen gebogen, konkav.

įlėpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verhätſcheln, verzärteln, verwöhnen.

įlervóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. in breitſpuriger Gangart eintreten. 2. hineinkriechen, hereingekrochen kommen.

įlėsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Geflügel) mäſten.

ilgaãkis ſ. *ilgãkis.*

ilgaañžis m., *-ė* f. adj. /2/ langlebig.

ilgaaũsis m., *-ė* f. adj. /2/ langohrig. subst. *ilgaaũsis, -io* m. /2/ Langohr n., Eſel m.

ilgabaŕzdis m., *-ė* f. adj. /2/ langbärtig.

ilgadañtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langen Zähnen, langzähnig.

ilgagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ langköpfig, dolichokephal.
ìlgainiui und *ilgaìniui* adv. auf die Dauer, mit der Zeit, im Laufe der Zeit, schließlich. *jìs ~, tùr bũt, susipràs* mit der Zeit wird er wohl zur Einsicht kommen. *~ pùsė káimo lìko jõ skoliniñkais* im Laufe der Zeit wurde das halbe Dorf sein Schuldner. *~ gãli labaĩ juodà dienà ateĩti* schließlich kann noch eine recht böse Zeit kommen.
ilgakãklis m., *-ė* f. adj. /2/ langhalsig.
ilgakarĩtis m., *-ė* f. adj. /2/ langmähnig.
ilgakãsis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langen Haarflechten, mit langen Zöpfen.
ilgakiñkis m., *-ė* f. adj. /2/ langbeinig.
ilgakiñklis s. *ilgakiñkis.*
ilgãkis m., *-ė* f. adj. /2/ weitsichtig.
ilgakìškis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ilgakiñkis.*
ilgakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ilgakiñkis.* subst. *ilgakõjis, -jo* m. /2/ 1. langbeiniger Mensch. 2. Meister Langbein (scherzhafte Benennung des Storches).
ilgakõtis m., *-ė* f. adj. /2/ langstielig. *-is vaìsius* langstielige Frucht (bot.).
ilgakùmas, *-o* s. m. /2/ Weitsichtigkeit f.
ilgalaĩkis m., *-ė* f. adj. /2/ lange dauernd, langwierig. *-ė ligà* langwierige Krankheit.
ilgalãpis m., *-ė* f. adj. /2/ langblätt(e)rig.
ilgaliežùvis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit langer Zunge, langzüngig. 2. klatschsüchtig. subst. *ilgaliežùvė, -ės* f. /2/ Klatschbase f.
ilgamẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. langjährig. *-ė núoma* langjährige Miete. 2. perennierend (bot.).
ilgamẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ilgamẽtinis.*
ilganãgis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit langen (Finger- oder Zehen)nägeln. 2. langfing(e)rig, zum Stehlen veranlagt, diebisch.
ilganosà, *-nõsos* s. m. f. /2/ Mensch mit langer Nase.
ilganõsis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. langnasig. 2. langrüsselig. *vabalaĩ -iai* Rüsselkäfer m. pl. (curculionidae, zool.).
ilgapìrštis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langen Fingern, langfing(e)rig.
ilgaplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ langhaarig.
ilgarãgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langen Hörnern, langhornig.
ilgaraũkis m., *-ė* f. adj. /2/ langarmig.
ilgarankõvis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langen Armeln, langärm(e)lig.
ìlgas m., *-à* f., *-a* n. /3/; *ilgai* und *ilgaĩ* adv. lang (lokal und temporal). *-ái ~* sehr lang. *-à lazdà* langer Stock. *-aĩs apsitaisýti* eine Soutane anziehen. *-ìeji pabũklai* langrohrige Geschütze. *-à keliõnė* lange Reise. *-as balsis* langer Vokal (lingu.). *peĩ -us metùs* lange Jahre hindurch, während langer Jahre. *dabaĩ -a dienõs* jetzt ist es lange Tag. *taĩ paprastaĩ bũdavo neilgám* das dauerte gewöhnlich nicht lange. *kám -iáusių mẽtų linkẽti* jemandem ein recht langes Leben wünschen. *-iáusių mẽtų!* lang soll er leben! (Trinkspruch). *ilgẽliaũ* adv. längere Zeit hindurch. — *ilgù* und *ilgu* n. langweilig, traurig. *bè kókio dárbo jám -ù (ilgu)* ohne Arbeit ist es ihm langweilig, langweilt er sich. *staigà jaĩ pasidãrė -ù (ilgu)* auf einmal wurde es ihr traurig ums Herz. — subst. *ilgàsis, ìlgojo* m. Mittelfinger m. *ilgóji, -õsios* f. euphemistische Benennung der Schlange.
ilgasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ langschnäb(e)lig. *-ė vistẽlė* Wasserralle f., Riedhuhn n. (rallus aquaticus). subst. *ilgasnãpė, -ės* f. /2/ Eule f.
ilgasnùkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. mit langer Schnauze. *kiaũlė -ė* Schwein mit langem Rüssel. 2. = *ilgasnãpis. garnỹs tàs -is* der Reiher mit seinem langen Schnabel.
ilgaspařnis m., *-ė* f. adj. /2/ langflüg(e)lig. subst. *ilgaspařniai, -ių* s. m. pl. /2/ Seglervögel (macropterygidae, zool.).
ilgastiẽbis m., *-ė* f. adj. /2/ langstengelig, langstielig. *ąžuolas -is* Stein-, Wintereiche f. (quercus sessiliflora).
ilgastilbis m., *-ė* f. adj. /2/ lang von Wuchs, hochaufgeschossen. subst. *ilgastilbis, -io* m. hochaufgeschossener Mensch.
ilgašeĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ilgastilbis.*
ilgauodẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ langschwänzig. *vãnagas -is* Mäusebussard m. (buteo vulgaris). subst. *ilgauodẽgė, -ės* f. /2/ Bezeichnung für die Kuh im Volkslied.
ilgaũsis m., *-ė* f. adj. /2/ mit langem Schnurrbarte.
ilgaveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ilgasnùkis* 1.
ilgẽjimas, *-o* s. m. /1/ Längerwerden n., (Aus)dehnung f. *skiemeńs ~* Dehnung einer Silbe (lingu.). *-o modùlis* Ausdehnungskoeffizient (phys.).
ilgẽjimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichsehnen n., Sehnen n., Sehnsucht n., Langeweile f. *tėvỹnės ~* Heimweh n.
ilgesỹs, ilgesio s. m. /3/ = *ilgẽjimasis. mẽilės ~* Liebesbedürfnis f.
ilgẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. lang, länger werden, sich (aus)dehnen. *trumpìeji balsiai tám tikromìs sąlygomis -ėja* die kurzen Vokale werden unter bestimmten Bedingungen lang.

ilgėtis (*-giúos* [3. Perf. *ilĩgisi*], *-gėjaus, -gėsiuos*) v. refl. sich sehnen. ∾ *sàvo tėvų* sich nach seinen Eltern sehnen. ∾ *sàvo krãšto* Heimweh haben.

ilgỹbė, *-ės* s. f. /2/ Länge f.

ilgỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* = *ilgėti. diẽnos eĩna vìs* ∾ die Tage werden immer länger.

ìlginimas, *-o* s. m. /1/ Verlängerung f., Streckung f., Dehnung f.

ilgìnis m., *-ė* f. adj. /2/ langgestreckt, der Längenrichtung folgend. *-is skẽtis* Dehnung (f.) in die Länge. subst. *ilgìniai, -ių* m. pl. lange, gerade Strohhalme, Strohbüschel n. *viẽtoj lóvos šventàsis turẽjo trùputį -ių, añt kurių gulėjo* an Stelle des Bettes hatte der Heilige etwas Stroh, worauf er ruhte.

ìlginti (*-inu, -inau, -insiu*) v. tr. länger machen, verlängern, strecken, dehnen.

ilĩgis, *-io* s. m. /2/ = *ilgybė. skiemeńs* ∾ Länge einer Silbe (lingu.). *-io mãtas* Längenmaß n. *trỹs mètrai -io* drei Meter lang.

ilgnosà f. *ilganosà.*

ilgókas m., *-a* f. und n. /1/; *-ai* adv. ziemlich lang. *parašiaũ -ą láišką* ich habe einen ziemlich langen Brief geschrieben.

ìlgšis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ 1. = *ilgastilbis* subst. 2. Tölpel m., Tolpatsch m.

ìlgti (*-gstu, -gau, -gsiu*) v. intr. 1. = *ilgėti.* 2. sich langweilen.

ilgù, ilĩgu f. *ìlgas.*

ilgùmas, *-o* s. m. /2/ = *ilgybė. balsio* ∾ Länge einer Silbe (lingu.). *dienõs* ∾ Tageslänge. *-o lėkìmas* Dauerflug m. *septynių mỹlių -o* sieben Meilen lang.

ilgumèt adv. lange Zeit, lange. *neilgumèt põ tõ* bald darauf, kurz nachher.

ilgnodėgis f. *ilgauodėgis.*

ilydėjimas, *-o* s. m. /1/ Hineinbegleiten n.

ĮlydėTi (*-džiù* [3. Perf. *-lỹdi*], *-dėjau, -dėsiu*) v. tr. hineinbegleiten.

ĮlydĩS, *-džio* s. m. /1/ Geschützladung f. (milit.).

ĮliejìMas, *-o* s. m. /2/ (Hin)eingießen n.

ĮliekãVimas, *-o* s. m. /1/ Eichen n. (einer Wage).

ĮliekúoTi (*-úoju, -avaũ, -úosiu*) v. tr. (eine Wage) eichen.

ĮlieTi (*-lìeju, -liejau, -lìesiu* und *įleju, -lėjau, -lìesiu*) v. tr. (hin)eingießen. *vandeńs į kibìrą* ∾ Wasser in einen Kübel gießen. — frequ. *įlaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įlaistyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsilìeti, įsilaistyti* sich hineinergießen. *tulžìs -lìejo (-lėjo) į kraujį* die Galle ergoß sich ins Blut, floß in das Blut über.

ĮliĕTi (*-liejù, -liejaũ, -liĕsiu*) v. tr. eingießen (z. B. ein Ornament, eine Inschrift u. dgl. in eine Glocke).

ĮliĕžTi (*-žiù, -žiežiau, -šiu*) v. intr. hineinlecken, die Zunge leckend in etwas hineinstecken. — frequ. *įlaižinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įlaižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).*

ĮlygiãVimas, *-o* s. m. /1/ = *įliekãvimas.*

ĮlygiúoTi (*-úoju, -avaũ, -úosiu*) v. tr. = *įliekúoti.*

ĮlijìMas, *-o* s. m. /2/ Hineinregnen n.

ylìkė f. *ýla.*

ĮlindìMas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinkriechen, -schlüpfen n. 2. Sicheindrängen n., Eindringen n.

ĮlinkAs m., *-à* f. adj. /3/ = *įlenktìnis. -as véidrodis* Hohlspiegel m.

ĮlinkìMas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicheinbiegen n., Sichsenken n., Sichkrümmen n. 2. eingebogene, eingebuchtete Stelle, Senkung f., Krümmung f. *ùpės* ∾ Windung (f.), Knie (n.) eines Flusses.

ĮlinkIs, *-io* s. m. /1/ 1. = *įlinkìmas* 2. *žẽmės* ∾ Stelle (f.), wo sich die Erde gesenkt hat, Bodensenkung f. *ùpės* ∾ = *ùpės įlinkìmas.* 2. = *įlanka.* 3. Falte f. (im Gewande).

ĮlinkiškAs m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. buchtartig, buchtig. *lãpų krãštas -ai išėstas* buchtig ausgekerbter Blattrand (bot.).

Įlinkmĕ, *-ės* s. f. /3 *į-*/ = *įlinkìmas* 2.

ĮlinksmėTi (*-ėju, -ėjau, -ėsiu*) v. intr. fröhlich, heiter gestimmt werden, in fröhliche, heitere Stimmung kommen.

ĮlinksminTi (*-inu, -inau, -insiu*) v. tr. fröhlich, heiter stimmen, in fröhliche, heitere Stimmung versetzen. || refl. *įsilìnksminti* = *įlinksmėti.*

ĮlinkTas m., *-à* f. adj. /3/ = *įlenktìnis.*

ĮliñkTi (*-kstù, -kaũ, -ksiu*) v. intr. sich einbiegen, sich senken, sich krümmen. *stógas bùvo peĩ vìdurį giliaĩ -kęs kaĩp kumẽlės nùgara* das Dach war in der Mitte tief eingesenkt, wie der Rücken einer Stute.

ĮlynóTi f. *įlýti.*

ĮlipdymAs, *-o* s. m. /1/ (Hin)einkleben n.

ĮlipdýTi (*-daũ, -džiaũ, -dýsiu*) v. tr. (hin)einkleben.

ĮlipìMas, *-o* s. m. /2/ = *įkopìmas.*

ĮlipymAs, *-o* s. m. /1/ = *įlìpdymas.*

ĮlipìnimAs, *-o* s. m. /1/ = *įlìpdymas.*

ĮlipìnTi (*-inù, -inaũ, -ìnsiu*) v. tr. = *įlipdýti.*

ĮlipýTi (*-paũ, -piaũ, -pýsiu*) v. tr. = *įlipdýti.*

įlìpti *(įlipu, -paū, -psiu)* v. intr. = *įkópti.* ∾ *į traūkinį* in den Zug (ein)steigen. ∾ *į bókštą* auf einen Turm steigen. *kūnigas -lìpo pamókslo sakýti* der Pfarrer stieg auf die Kanzel, um seine Predigt zu halten. ∾ *į mẽdį* auf einen Baum klettern. — intens. *įlaípioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *įsilìpti, įsiláipioti* dass. ∾ *į sàvo gùltą* in seine Lagerstätte kriechen. ∾ *į áukštą mẽdį* auf einen hohen Baum steigen.

ỹlis, *-io* s. m. /2/ kleiner Keil.

įlĩsti *(įlendu, -lindaū, -lĩsiu)* v. intr. 1. hineinschleichen, -kriechen, -schlüpfen. ∾ *į skỹlę* in ein Loch kriechen. *į káilinius* ∾ in seinen Pelz schlüpfen. 2. sich eindrängen, eindringen. *kàd vìlkas čià -lĩs, jūsų nelìks neī káulų* wenn der Wolf hier eindringt, werden von euch auch nicht einmal die Knochen übrig bleiben. *šrapnèlinių šovìniū -lįstójį vietà* Stelle (f.), wo Schrapnellschüsse eingedrungen sind. *jám -liñdo keistà mintìs į gálvą* ein sonderbarer Gedanke drängte sich ihm in den Sinn. *koksaī piktàsis į jùs -liñdo?* was für ein böser Geist ist in euch gefahren? — intens. *įlandýti (-daū, -džiaū, -dýsiu); įlándžioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *įsilĩsti, įsilandýti, įsilándžioti* dass.

įlitāvimas, *-o* s. m. /1/ Einlöten n.

įlýti *(-lỹja, -lìjo, -lìs)* v. intr. hinein-, hereinregnen. *-lỹja į kaṁbarį, reīkia lángas uždarýti* es regnet ins Zimmer herein, man muß das Fenster schließen. *-lỹja į rugiùs* der Roggen wird verregnet. — intens. *įlynóti (-ója, -ójo, -ōs).* || refl. *įsilýti, įsilynóti* sich ins Regnen einlassen (vom Wetter), tüchtig zu regnen anfangen.

įlitúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. einlöten.

iliuminācija, *-os* s. f. /1/ Illumination f., festliche Beleuchtung.

iliumināvimas, *-o* s. m. /1/ Illuminieren n.

iliuminúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. illuminieren, festlich beleuchten.

įliuobìmas, *-o* s. m. /2/ Auffüttern n., Mästen n.

įliuõbti *(-biù, -įliuobiau, -bsiu)* v. tr. auffüttern, mästen. *geraī -btà kiaūlė* wohlgemästetes Schwein.

įliuomis, *-io* s. m. /1/ Vertiefung f., Bodensenkung f., Talmulde, -sohle f.

ỹlius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Stock (m.) mit eiserner Spitze. 2. flinker, fixer Kerl, der sich überall durchzuhelfen weiß.

iliustrācija, *-os* s. f. /1/ Illustration f., Bilderschmuck m.

iliustrāvimas, *-o* s. m. /1/ Illustrieren n.

iliustrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. illustrieren, mit Bilderschmuck versehen, (durch Bilder) erläutern.

iliùzija, *-os* s. f. /1/ Illusion f., Selbsttäuschung f., Wahn m.; rlt. *apsigavìmas, svajõnė.*

įlõbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. reich machen, bereichern.

įloma, *-os* s. f. /1/ = *įliuomis.*

įlomis, *-io* s. m. /1/ = *įliuomis.*

įlóti *(-lóju, -lójau, -lósiu)* 1. v. tr. bellend hinein, -hereintreiben. 2. v. intr. sich in Schimpfreden ergehen (*apiẽ ką* über jemanden). || refl. *įsilóti* ins Bellen, Schimpfen, Keifen hineinkommen.

ilsĕjimasis, *-mosi* s. m. /1/ (Aus)ruhen n.

ilsĕtis (*ìlsiuos* [3. Pers. *ìlsisi*] und *ilsiúos* [3. Pers. *ìlsisi*], *-sĕjaus, -sĕsiuos*) v. refl. (aus)ruhen. *čià ìlsisi (ìlsisi)* hier ruht (auf Grabschriften).

ilsìmas, *-o* s. m. /2/ Müdewerden n., Ermüdung f.

ìlsinimas, *-o* s. m. /1/ Müdemachen n., Ermüden n.

ìlsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. müde machen, ermüden (tr.).

ìlsti *(-stù, -saū, -siu)* v. intr. müde werden, ermüden (intr.). *jìs jaū ẽjo nuõ pàt rýto iř deĩ tõ pradẽjo* ∾ er war schon seit dem frühen Morgen auf den Beinen und begann deshalb zu ermüden.

ìlsùs m., *-ì* f. adj. /4/ müde machend, ermüdend, beschwerlich. *-ùs kẽlias* beschwerlicher Weg.

ìltinis m., *-ė* f. adj. /1/. *-is* oder *-ė dantìs* und subst. *ìltinis, -io* m. /1/ bzw. *ìltinė, -ės* f. /1/ 1. Augenzahn m. (des Menschen). 2. Stoß-, Fangzahn m. (der Raubtiere), Hauer m. (des Wildschweins).

ìltis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *ìltinis* bzw. *ìltinė (dantìs)*, s. *ìltinis.* 2. Stoppkeil m. (techn.). — dim. *ilčiùkė, -ės* s. f. /2/ = *ìltinis* bzw. *ìltinė (dantìs)* 1, s. *ìltinis.*

įlubóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (einen Raum) mit einer Decke versehen.

įluma, *-os* s. f. /1/ = *įliuomis.*

įlùpti *(įlupu, -paū, -psiu)* v. tr. 1. schälen, abhäuten. 2. verprügeln, durchprügeln.

įlūžìmas, *-o* s. m. /2/ Einbrechen n. *lẽdo -o vietà* Stelle (f.), wo das Eis eingebrochen ist.

įlūžti *(-žtu, -žau, -šiu)* v. intr. einbrechen, einen Bruch bekommen. *nuõ drẽgnùmo lùbos keliosè viẽtose -žo* infolge der

Feuchtigkeit bekam die Zimmerdecke an einigen Stellen Brüche.

įmagnetėjimas, *-o* s. m. /1/ Magnetisch-werden n.

įmagnetėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. magnetisch werden.

įmagnètinimas, *-o* s. m. /1/ Magnetisch-machen n., Magnetisieren n.

įmagnètinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. magnetisch machen, magnetisieren.

įmáigyti s. *įmýgti.*

įmaĩnymas, *-o* s. m. /1/ = *įkeitìmas.*

įmainýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. = *įkeĩsti.* || refl. *įsimainýti* = *įsikeĩsti.*

ĩmaišalas, *-o* s. m. /3/ Sauerteig m.

įmaĩšymas, *-o* s. m. /1/ Einmischen, -mengen n.

įmaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. einmischen, -mengen. *-maĩšė jíems į vỹną miẽgamo gẽrìmo* man mischte ihnen einen Schlaftrunk in den Wein. || refl. *įsimaišýti* sich einmischen, sich mischen unter. *į svẽtimus reĩkalus nenóriu* ∾ in fremde Angelegenheiten will ich mich nicht einmischen. *jì -maĩšė į žmónes* oder *taĩp žmonių* sie mischte sich unter das Volk.

įmakénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. in sumpfigen Boden hineinwaten.

įmakėti *(-įmaku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *įmakénti.*

įmakóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įmakénti.*

įmãnymas, *-o* s. m. /1/ Imstande-, Fähigsein n., Fertigbringen n.

įmanìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. verständig, vernünftig. *-ai gyvénti* vernünftig leben.

įmaningùmas, *-o* s. m. /2/ Verständigkeit f., Vernünftigkeit f.

įmanýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. intr., meist in Verbindung mit Infinitiven. 1. imstande, fähig sein, es fertig bringen. *deĩ tavẽs -nýčiau ligì žẽmės gãlo eĩti* um deinetwillen wäre ich imstande, bis ans Ende der Welt zu gehen. *kàd -nýčiau, sàvo mergẽlę óbuoliu paveĩsčiau* wenn ich es könnte, würde ich mein Schätzchen in einen Apfel verwandeln. *àš kaĩp -nýdamas sténgiuosi susitáikyti* ich bemühe mich so gut ich kann (nach Kräften) mich anzupassen. *visì šaũkia rẽkia, kaĩp -nýdami* alle rufen und schreien aus Leibeskräften. 2. namentlich in verneinter Form: verstehen, wissen. *nebeįmanaũ ką darýti* ich weiß nicht mehr, was ich tun soll, ich weiß mir nicht mehr zu helfen, ich weiß nicht mehr, wo aus noch ein. *jìs neįmãnė atsiliẽpti ar tylėti* er wußte nicht, sollte er antworten oder schweigen. — *įmãnomas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/; *-ai* adv. 1. brauchbar, tauglich, tüchtig. *visái įmãnomas arklỹs* ein recht brauchbares Pferd. *muzikañtai gríežė visái įmãnomai* die Musikanten spielten ganz ordentlich. 2. verständlich, begreiflich, denkbar. *ãtskiro piliẽčio láimė neįmãnoma bė beñdro gẽrio* das Glück des einzelnen Bürgers ist undenkbar ohne das Wohl der Allgemeinheit. || refl. *įsimanýti* sich etwas in den Kopf setzen. *tù -naĩ visókių niẽkų* du setzest dir alle möglichen dummen Sachen in den Kopf. *jì -mãnė neĩ šiõ neĩ tõ* sie verfiel auf allerlei Grillen.

įmanomùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Brauchbarkeit f., Tauglichkeit f., Tüchtigkeit f. 2. Verständlichkeit f., Begreifbarkeit f., Denkbarkeit f.

įmantrùmas, *-o* s. m. /2/ Seltsamkeit f., Sonderbarkeit f.

įmantrùs m., *-ì* f., *-ù* n. /4/; *-iaĩ* adv. seltsam, sonderbar. *taĩ baĩsiai -ùs vaĩdas* das ist ein höchst sonderbarer Name.

įmanùmas, *-o* s. m. /2/ = *įmaningùmas.*

įmanùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *įmanìngas.*

įmargėjimas, *-o* s. m. /1/ Buntwerden n.

įmargėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. bunt werden.

įmárginimas, *-o* s. m. /1/ Buntmachen, -färben n.

įmárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bunt machen, bunt färben. *kiaušiniùs* ∾ Eier (auf Ostern) bunt färben.

įmarkýti s. *įmeĩrkti.*

įmãsinimas, *-o* s. m. /1/ Berücken n., Betören n.

įmãsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. berücken, betören.

įmata, *-os* s. f. /1/, gewöhnlich pl. *įmatos, -ų,* Verwerfung f. (geol.).

įmatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* 1. v. tr. imstande sein, zu sehen; sehen können. *įmãtomas* m., *-a* f. und n. ptc. /1/ sichtbar. *tóki dalỹkai tiktaĩ mikroskòpiškai -omi* solche Objekte sind nur unter dem Mikroskop sichtbar. 2. v. intr. gut sehen, gute Augen haben. *senùtė neįmãtė* die Alte hatte schlechte Augen.

įmatomùmas, *-o* s. m. /2/ Sichtbarkeit f.

imatrikuliãcija, *-os* s. f. /1/ Immatrikulation f.; rlt. *įrašai.*

imatrikuliãvimas, *-o* s. m. /1/ Immatrikulieren n.

imatrikuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. immatrikulieren.

įmaukìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Anstreifen n.
įmaũkti *(-kiù, įmaukiau, -ksiu)* v. tr. hinein-, anstreifen.
įmaũtė, *-ės* s. f. /2/ Überzug m., Futteral n.
įmáuti *(-máuju* und *-máunu, -móviau, -máusiu)* v. tr. die Gliedmaßen in die dafür bestimmten Kleidungsstücke hineinstecken. *kójas į batùs* ∾ die Füße in die Schuhe hineinstecken, die Schuhe anziehen, sich beschuhen. || refl. *įsimáuti* 1. in ein Kleidungsstück hineinschlüpfen. ∾ *į kélnes* in die Hosen hineinschlüpfen. 2. (sich) ein Kleidungsstück anziehen. ∾ *kélnes* oder *kélnėmis* die Hosen anziehen.
įmazgýti ſ. *įmègzti.*
įmazgióti ſ. *įmègzti.*
ìmbieras, *-o* s. m. /1/ Ingwer m. (zingiber officinale, als Gewürz rhizoma zingiberis).
ìmbieris, *-io* s. m. /1/ = *ìmbieras.*
imblióti ſ. *ìmti.*
ìmbrikas, *-o* s. m. /1/ (Tee)kanne f. — dim. *imbrikėlis, -io* /2/ das zum Samowar gehörige, den Tee-Extrakt enthaltende Kännchen.
imbuvỹs, *ìmbuvio* s. m. /3/; *-vė̃, -ės* s. f. /3 *ìm-/* = *ìbuvỹs*; *-vė̃.*
ìmčius, *-iaus* s. m. /2/ wer gerne Geschenke annimmt, wer der Bestechung zugänglich ist.
imdinėti ſ. *ìmti.*
ìmdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. nehmen lassen, nehmen heißen.
įmègzti *(įmezgu, įmezgiau, -mègsiu)* v. tr. hineinstricken, -knüpfen. *mótina bemegzdamà sūnui megztìnį, įmezgė sàvo širdingiáusius linkėjimus* während die Mutter an einer Jacke für ihren Sohn strickte, strickte sie ihre herzlichsten Glückwünsche hinein. — intens. *įmazgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), įmazgióti* und *įmezgióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
įmekénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. meckernd (von Ziegen), blökend (von Schafen) hereinkommen. 2. stammelnd, stotternd eintreten.
įmelúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. gut verstehen, zu lügen. 2. jemandem etwas weismachen. *jìs tėvui -ãvo, kùd nė jìs taĩ padãrę* er machte dem Vater weiß, daß nicht er das getan habe. || refl. *įsimelúoti* ins Lügen hineinkommen, sich ans Lügen gewöhnen.
įmélžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. hineinmelken.
įmentìmas, *-o* s. m. /2/ Einrühren n. (von Mehl bei der Zubereitung von Speisen).
įmergėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum heiratsfähigen Mädchen heranwachsen.
įmerkìmas, *-o* s. m. /2/ Eintunken, -weichen, -wässern n.
įmeřkti *(-kiù, įmerkiau, -ksiu)* v. tr. eintunken, -weichen, -wässern. — intens. *įmarkýti* und *įmirkýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu). skalbinius įmirkýti* die Wäsche einweichen. *sìlkę į vándenį įmirkýti* einen Hering (zum Entsalzen) ins Wasser legen.
įmèsti *(įmetu, įmečiau, -mèsiu)* v. tr. hineinwerfen. ∾ *į ùgnį, į vándenį* ins Feuer, ins Wasser werfen. ∾ *į kãlinį* oder *į kalėjimą* ins Gefängnis werfen. — intens. *įmėtyti (-tau, -čiau, -tysiu).* || refl. *įsimèsti* sich hineinwerfen, hineinfahren (von Krankheiten, die einen bestimmten Körperteil ergreifen).
įmęsti *(-menčiù, įmenčiau, -mę̃siu)* v. tr. einrühren (Mehl bei der Zubereitung von Speisen).
įmetėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zu Jahren kommen. *-tėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ bejahrt.
įmetìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinwerfen n.
įmėtyti ſ. *įmèsti.*
įmezgìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinstricken, -knüpfen n.
įmezgióti ſ. *įmègzti.*
įmėžìmas, *-o* s. m. /2/ Misten n., Düngen n.
įmėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. misten, düngen.
įmiešti *(-šiù, įmiešiau, -šiu)* v. tr. einmischen, -mengen. — intens. *įmaišýti* ſ. d.
įmìgdymas, *-o* s. m. /1/ Einschläfern n., Indenschlafwiegen n.
įmìgdinimas, *-o* s. m. /1/ = *įmìgdymas.*
įmìgdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einschläfern, in den Schlaf wiegen.
įmigdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *įmìgdinti.*
įmìgimas, *-o* s. m. /2/ festes Einschlafen.
įmìgymas, *-o* s. m. /1/ = *įmìgdymas.*
įmygìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineindrücken, -pressen n. 2. Eindrücken n., Vertiefen (n.) durch Ausübung eines Druckes.
įmìginimas, *-o* s. m. /1/ = *įmìgdymas.*
įmìginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įmigdýti.*
įmìgis, *-io* und *įmygis, -io* s. m. /1/ tiefer Schlaf, Zeit des tiefen Schlafes. *nė gyvõs dvãsios nematýti, nė čiùkšt; pàts* ∾ *vestùvininkų* keine Sterbensseele war zu sehen, rein gar nichts; die Hochzeitsgäste lagen im tiefsten Schlafe.
įmigýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. = *įmigdýti.*

įmìgti *(-mingù, -migaũ, -mìgsiu)* v. intr. fest einschlafen. || refl. *įsimìgti* dass.
įmýgti *(-gu,- gau, -gsiu)* v. tr. 1. hineindrücken, -pressen. 2. eindrücken, durch Ausübung eines Druckes vertiefen. — intens. *įmáigyti (-gau, -giau. -gysiu).*
įmylėti (*-mýliu* [3. Pers. *-mýli*], *-lėjau, -lėsiu*) v. tr. jemanden reichlich (mit Branntwein) regalieren. || refl. *įsimylėti* sich verlieben. *jìs -lėjo (į) grãžią kaimýno dùkterį* er verliebte sich in die schöne Nachbarstochter. *jų -lėta idėjà* die Idee, in die sie sich verliebt haben, in die sie verschossen sind. *-lėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verliebt.
įmilìmas, *-o* s. m. /2/ Liebgewinnen n.
įmìlti *(-lstu, -laũ, -lsiu)* v. tr. lieb gewinnen.
įmìlžti *(-mélžiu, -mìlžau, -mìlšiu)* v. tr. = *imélžti.*
įmindinėti ſ. *įmìnti.*
įmìndyti ſ. *įmìnti.*
įmìndžioti ſ. *įmìnti.*
iminėti ſ. *iminti.*
įminìmas, *-o* s. m. /2/ Erraten n.
įmynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineintreten, -stampfen n. 2. Brechen n. (des Flachses).
įmýnioti ſ. *įmìnti.*
įmìnkymas, *-o* s. m. /1/ tüchtiges Kneten, Durchkneten n.
įmìnkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. tüchtig kneten, durchkneten.
įmìnstyti ſ. *įmìnti.*
įmiñti *(įmenu, įminiau, -miñsiu)* v. tr. erraten. || refl. *įsimiñti* 1. dass. 2. sich einprägen, auswendig lernen.
įmìnti *(įminu, -mýniau, -mìnsiu)* 1. v. intr. und tr. hineintreten, -stampfen. *kóją* oder *kóją ~ į pur̃vą* mit dem Fuße in den Kot treten. 2. v. tr. (Flachs) brechen. — frequ. *įmindinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įmìndyti (-dau, -džiau, -dysiu), įmìnstyti (-stau, -sčiau, -stysiu), įmìndžioti, įmýnioti (-oju, -ojau, -osiu).*
įmirkìmas, *-o* s. m. /2/ Durchweicht-, Durchnäßt-, Aufgeweichtwerden n.
įmiřkymas, *-o* s. m. /1/ = *įmerkìmas.*
įmirkýti ſ. *įmeřkti.*
įmiřkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. durchweicht, durchnäßt, aufgeweicht werden. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ durchweicht, durchnäßt, aufgeweicht, vor Nässe triefend. *-usi žẽmė* aufgeweichter Erdboden.
įmišìmas, *-o* s. m. /2/ Sicheinmischen n.
įmìšymas, *-o* s. m. /1/ = *įmaišymas.*
įmišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. = *įmaišýti.*
įmìšti (*-myštù* und *-mįštù, -mišaũ, -mìšiu*) v. intr. = *įsimaišýti,* ſ. *įmaišýti.*
imitãcija, *-os* s. f. /1/ Imitation f., Nachahmung f.
imitãvimas, *-o* s. m. /1/ Imitieren n., Nachahmen n.; rlt. *sekìmas.*
imitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. imitieren, nachahmen; rlt. *sèkti.*
imliòti ſ. *imti.*
imlùmas, *-o* s. m. /2/ großer Rauminhalt, Geräumigkeit f.
imlùs m., *-ì* f. adj. /4/ viel fassend, viel Raum bietend, geräumig.
ìmnas ſ. *kìmnas.*
įmoka, *-os* s. f. /1/ Gebühr f., Taxe f. *pateñto ~* Patentgebühr, -taxe.
įmokėjimas, *-o* s. m. /1/ Einzahlung f., Bezahlung f., Entrichtung f. *mõkesnių ~* Entrichtung der Steuern.
įmokesnis, *-io* s. m. /1/ = *įmoka.*
įmokestis, *-čio* s. m. /1/ = *įmoka.*
įmokėti *(-móku, -kėjau, -kėsiu)* v. tr. einzahlen, bezahlen, entrichten. *narių mõkesčius ~* die Mitgliederbeiträge einzahlen, entrichten. *aboneñtai -móka iš añksto* die Abonnenten müssen im voraus bezahlen. || refl. *įsimokėti* dass.
įmókymas, *-o* s. m. /1/ Anstiften n., Anstiftung f.
įmókyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. anstiften.
įmókslinimas, *-o* s. m. /1/ wissenschaftliche Ausbildung.
įmókslinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. wissenschaftlich ausbilden.
įmonė, *-ės* s. f. /1/ 1. Urteilsfähigkeit, -kraft f. 2. geschäftliche Unternehmung, Geschäft n., Werk n., Fabrik f., Etablissement n., Firma f. *prekìjo ~* Handelsfirma.
įmon(in)inkas, *-o* s. m. /1/ Besitzer eines Geschäftes, eines Werkes, einer Fabrik, Großunternehmer, Fabrikant, Industrieller.
įmovas, *-o* s. m. /1/ = *įmaũtė.*
imperãtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rienė, -ės* s. f. /1/ Kaiser(in).
imperialistas, *-o* s. m. /2/ Imperialist.
imperialistinis m., *-ė* f. adj. /1/ imperialistisch.
imperializmas, *-o* s. m. /2/ Imperialismus m.
impèrija, *-os* s. f. /1/ (Kaiser)reich n. *Ròmos, Vókiečių ~* das Römische, das Deutsche Reich.
impilas, *-o* s. m. /3/ 1. = *įkratalas.* 2. Aufguß m., Brühe f.
imponãvimas, *-o* s. m. /1/ Imponieren n.
imponúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. imponieren.

mpòrtas, *-o* s. m. /1/ Import m., Einfuhr f.; rlt. *ìvežìmas.*
importúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. importieren, einführen; rlt. *ìvèžti.*
impregnãvimas, *-o* s. m. /1/ Imprägnieren n.
impregnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. imprägnieren.
improvizãcija, *-os* s. f. /1/ Improvisation f., Stegreifdichtung, -rede f.
improvizãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Improvisator, Stegreifdichter, -redner.
improvizãvimas, *-o* s. m. /1/ Improvisieren n.
improvizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. improvisieren, aus dem Stegreif dichten oder reden.
impùlsas, *-o* s. m. /1/ Impuls m., Antrieb m.; rlt. *ãkstinas, parãginimas.*
ĩmstymas, *-o* s. m. /1/ Abziehen n., Subtrahieren n., Subtraktion f. (arithm.).
imstýti, imstýtis, ìmstytis ſ. *ĩmti.*
ĩmti *(ìmù, ėmiaũ, ĩmsiu)* v. tr. 1. nehmen, ergreifen. *į̃ bùrną* ∾ in den Mund nehmen. *ùž rañkos* ∾ bei der Hand nehmen. ∾ *draugė̀* mitnehmen. *bendraĩ ìmant* allgemein genommen, im allgemeinen. *mìẽrą* ∾ das Maß nehmen. *láidą* ∾ pfänden. *mẽdų* ∾ Honig ausnehmen, zeideln. *ìma jį̃ dievaĩ! (gãlas! balà!)* hol ihn der Kuckuck! *laukè taĩp šãlta, nèt dvãsią ìma* draußen ist es so kalt, daß einem der Atem gefriert. *ėmė jį̃ neapsãkomas nóras vaĩsių paragáuti* es kam sie eine unwiderstehliche Lust an, die Früchte zu kosten. *báimė jį̃ ìma* er bekommt Angst. *besėdìnt jį̃ pradėjo* ∾ *miẽgas* während er dasaß, begann ihn der Schlaf zu übermannen. *paskutìnis piktùmas manė ėmė* ich wurde fuchsteufelswild. 2. bekommen, erhalten, beziehen. *dìdelę (brángią) algą* ∾ großen (hohen) Lohn bekommen. *algõs ėmiaũ trìs dėšimtis rùblių mẽtams* an Lohn bezog ich jährlich dreißig Rubel. 3. in Verbindung mit Infinitiven: beginnen, anfangen, sich anschicken. *ėmė ieškóti* er begann zu suchen. *ĩmk dárbą dìrbti!* fange eine Arbeit an! 4. zum Ausdruck eines plötzlichen Entschlusses (Russizismus). *ėmiaũ ir̃ parašiaũ láišką* flugs setzte ich mich hin und schrieb einen Brief. *jìs ėmė ir̃ išvažiãvo* er reiste kurzerhand ab. *ligónis sužinójęs, kàd tù tikraĩ parvažiúosi, ėmė ir̃ pagìjo ìš kařto* als der Kranke vernahm, daß du wirklich kommen werdest, rappelte er sich zusammen und genas auf einmal. — frequ. *im(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *im(b)lióti (-óju, -ójau, -ósiu), imstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). motèrìškė iĩnstė nuõ lentýnų dùbenis ir̃ kitùs indùs* die Frau nahm die Schüsseln und die andern Gefäße von den Gestellen herunter. *imstýti* abziehen, subtrahieren (arithm.). ‖ refl. *ĩmtis* 1. sich nehmen, sich anfassen. *ùž pìvo* ∾ sich den Bauch halten (vor Lachen). 2. (für) sich nehmen. *jį̃ pavėikslu ĩmkis!* nimm ihn dir zum Vorbild, nimm dir an ihm ein Beispiel! *mókytojas tenesiimiẽ tõs tvarkõs sáu mókymo pãvyzdžiu* der Lehrer soll sich diese Anordnung nicht zum Muster für seinen Unterricht nehmen. 3. an etwas gehen, sich an etwas machen. *dárbo* ∾ an die Arbeit gehen. *lietùviai pãtys ėmėsi tyrinėti sàvo senóvę* die Litauer machten sich selber daran, ihre Vergangenheit zu erforschen. 4. sich einer Sache annehmen, sich mit etwas abgeben. *pàts* ∾ *vaikų mókymo negalėjo* er konnte sich des Unterrichtes seiner Kinder nicht selbst annehmen. *mùzikos* ∾ sich mit Musik abgeben, Musik treiben. 5. *ĩmtis, imstýtis* und *ìmstytis* ringen, kämpfen. *tõl ėmėsi, kõl abù krìto kartù añt žėmės negyvì* sie kämpften so lange miteinander, bis beide gleichzeitig tot zur Erde sanken.
imtỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Ringen n., Ringkampf m., Wettkampf m., Kampfspiele n. pl. *-ių eĩti* = *ĩmtis, imstýtis, ìmstytis,* ſ. *ĩmti* refl. 5.
imtìnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ (Kriegs)gefangene(r).
imtùvas, *-o* s. m. /2/ Empfänger m., Empfangsapparat m. (techn., Radio).
imtùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Beute f. *parvèžti didžiųjų -ių* reiche Beute heimbringen.
įmuĩlymas, *-o* s. m. /1/ Einseifen n.
įmuĩlinimas, *-o* s. m. /1/ = *įmuĩlymas.*
įmuĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einseifen.
įmuĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įmuĩlinti.*
imunitètas, *-o* s. m. /2/ Immunität f.; rlt. *atsparùmas* (Widerstandsfähigkeit gegen Ansteckung), *neliečiamýbė* (Unantastbarkeit).
imunizãvimas, *-o* s. m. /1/ Immunisieren n.
imunizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. immunisieren.
įmùrdymas, *-o* s. m. /1/ Versenken (n.) durch Hineinpressen, -stopfen, -stoßen, -drücken, -zwängen.
įmùrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. hineinpressend, -stopfend, -stoßend,

=drückend, =zwängend versenken. *gróbuonys jį̃ į̃ eršketčiùs -dė* die Räuber stießen ihn in ein Dorngebüsch hinein. *katyčiùs ∾ į̃ vándenį* junge Kätzchen ins Wasser hineindrücken (um sie zu ertränken). *kójas į̃ klepès ∾* die Füße in die Holzpantoffeln hineinzwängen.

įmùrgdymas f. *įmùrdymas.*

įmùrgdyti f. *įmùrdyti.*

įmurìmas, *-o* s. m. /2/ = *įmirkìmas.*

įmū́rinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einmauern. *pusiaū į̃ síena -intas geležìnis pėčius* ein zur Hälfte in die Wand eingemauerter Stubenofen.

įmū́ryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įmū́rinti.*

įmùrti (*-mūrù* und *-mùrstu, -muraū, -mùrsiu*) v. intr. = *įmirkti. -mùrės* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *įmirkęs.*

įmušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Hin)einschlagen, =rammen n. 2. Verprügeln n.

įmùšti *(įmušu, įmušiau, -šiu)* v. tr. 1. (hin)einschlagen, =rammen. 2. verprügeln || refl. *įsimùšti. kā ∾ į̃ gálvą* sich etwas in den Kopf setzen. *∾ į̃ turtùs* zu Reichtum gelangen.

in- von gewissen Autoren in verbalen Zusammensetzungen statt *į-* gebraucht (z. B. *inėiti, indėti, inpìlti, inkviėsti* statt *įeiti, įdėti, įpìlti, įkviėsti*).

ìnagė, *-ės* /1/ und *ìnagė, -ės* /3 *ì-*/ s. f. = *ìnagis.*

ìnagìngas m., *-a* f. adj. /1/ geschickt in Handarbeiten.

ìnaginìnkas, *-o* /1/ und *ìnaginiñkas, -o* /2/ s. m. Instrumental(is) m. (lingu.).

ìnaginis m., *-ė* f. /1/ und *ìnagìnis* m., *-ė* f. /2/ adj. 1. bequem zu handhaben, handlich. 2. ein Gerät, Werkzeug, Instrument betreffend. *-is liñksnis* und subst. *ìnaginis, -io* /1/ oder *ìnagìnis, -io* /2/ m. = *ìnaginìnkas, ìnaginiñkas.*

ìnagis, *-io* s. m. /1/ 1. Gegenstand, den man in der Hand hält, um damit dreinzuschlagen, insbesondere Peitsche f. *tarp dùrų pasirōdė namų prižiūrėtojas labaĩ pìktas ir sù dìdeliu -iu rañkoje* unter der Türe erschien der Hausaufseher sehr ergrimmt und mit einer mächtigen Peitsche in der Hand. 2. Gerät n., Werkzeug n., Instrument n. *šaunamàsis ∾* Schießgerät. *rāšomieji -iai* Schreibgeräte. *pìaunamàsis ∾* Werkzeug zum Schneiden.

ìnamáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. 1. im Quartier sein, Wohnung haben, zur Miete sein. 2. freie Station, freie Wohnung und Beköstigung haben. 3. bei jemandem zur Kost gehen, Kostgänger sein.

ìnamāvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zurmietesein n. 2. Genuß (m.) freier Station, freier Wohnung und Beköstigung. 3. Kostgängerei f.

ìnamiáuti f. *ìnamáuti.*

ìnamiāvimas f. *ìnamāvimas.*

ìnamỹs, *ìnamio* s. m. /3/; *-mė̃, -ės* s. f. /3 *ì-*/ und *ìnamis, -io* s. m. /1/; *-mė -ės* s. f. /1/ 1. = *ìbuvỹs; -vė̃.* 2. Hausgenosse, =genossin. *žiùrkė yrà mūsų biaurìáusia -ė̃* die Ratte ist unsere widerwärtigste Hausgenossin. 3. Mieter(in). 4. Arbeiter(in), Angestellte(r) mit freier Station, mit freier Wohnung und Beköstigung.

ìnarsė̃jimas, *-o* s. m. /1/ Beherzt=, Tapferwerden n.

ìnarsėti *(-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)* v. intr. beherzt, tapfer werden.

ìnarsìnimas, *-o* /1/ und *ìnarsinimas, -o* /1/ s. m. Anfeuern n. (zur Tapferkeit, zum tüchtigen Zugreifen).

ìnarsìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* und *ìnarsinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (zur Tapferkeit, zum tüchtigen Zugreifen) anfeuern.

ìnárstyti f. *ìnérti.*

ìnaršìnimas, *-o* s. m. /1/ Aufbringen n., Erbittern n., Wütendmachen n.

ìnaršìnti *(-ìnù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. aufbringen, erbittern, wütend machen. || refl. *ìsinaršìnti* in Zorn, in Wut geraten.

ýnas m., *-à* f. /3/ und *ìnas* m., *-à* f. /4/ adj. unverfälscht, echt, wirklich. *tō krāšto gyvéntojai tebebùvo -ì pagónys* die Bewohner dieses Landes waren noch wirkliche Heiden.

ìnaša, *-os* s. f. /1/ Einzahlung f., Einlage f.

ìnašalas, *-o* s. m. /3/ 1. = *ìnaša.* 2. = *ìdėlis* 1. 3. Mitgift f., Heiratsgut n.

ìnašas, *-o* s. m. /1/ = *ìnaša.*

incideñtas, *-o* s. m. /2/ Zwischenfall m.

indà, *iñdos* s. f. /2/ = *iñdas.*

iñdagas f. *ìdagas.*

iñdas, *-o* s. m. /2/ Gefäß n. (auch als anat. t. t.). pl. *iñdai, -ų* (Tisch=, Küchen)=geschirr n.

indaujà, *-ōs* s. f. /3 *iñ-*/ 1. Geschirrschrank m., Büfett n. 2. Schrank (m.) irgendwelcher Art. *knỹgų ∾* Bücherschrank. 3. Kanne (f.) mit einer Schnauze.

ìndėlis f. *ìdėlis.*

indėmnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. vollkommen, vortrefflich, ausgezeichnet.

indėtuvė f. *ìdėtuvė.*

ìndėvė, *-ės* s. f. /1/ Gift n.

indifereñtinis m., *-ė* f. adj. /1/ indifferent, gleichgültig; rlt. *abejìngas.*
indifereñtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *indifereñtinis.*
indiferentiškùmas, *-o* s. m. /2/ Indifferenz f., Gleichgültigkeit f.; rlt. *abejingùmas.*
indiferentìzmas, *-o* s. m. /2/ Indifferentismus m., Gleichgültigkeit (f.) in Glaubenssachen.
iñdilas, *-o* s m. /3/ 1. Händelsucher, Raufbold. 2. abgefeimter, durchtriebener Bursche.
indinárčikas, *-o* s. m. /1/ Gutsarbeiter, der als Lohn nur ein Deputat in Naturalien empfängt.
iñdinis m., *-ė* f. adj. /1/ Gefäß-. *-ė plėvė* Gefäßhaut (im Gehirn; pia mater, anat.). subst. *iñdinė, -ės* f. /1/ Vorrats-, Speisekammer f.
indìvidas, *-o* s. m. /2/ Individuum n.
indìvidiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. individuell.
indìvidiškùmas, *-o* s. m. /2/ Individualität f.
individualýbė, *-ės* s. f. /2/ = *individiškùmas.*
individuãlinimas, *-o* s. m. /1/ Individualisieren n.
individuãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *indivìdiškas.*
individuãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. individualisieren.
individualìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Individualist(in).
individualìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ individualistisch.
individualìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *individualìstinis.*
individualìzmas, *-o* s. m. /2/ Individualismus m.
individualùmas, *-o* s. m. /2/ = *indivìdiškùmas.*
individualùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* = *indivìdiškas.*
indùkcija, *-os* s. f. /1/ Induktion f.; rlt. *įvẽsdinimas.*
induktyvùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. induktiv.
indùktorius, *-iaus* s. m. /1/ Induktor m.; rlt. *įvestùvas.*
indúotas m., *-a* f. adj. /1/ gefäßreich (anat.). *-as audinỹs* gefäßreiches Gewebe.
industriãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ industriell.
industrializãvimas, *-o* s. m. /1/ Industrialisierung f.
industrializúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. industrialisieren.
indùstrija, *-os* s. f. /1/ Industrie f.; rlt. *prãmonė.*
indùstriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *industriãlinis.*
inércija, *-os* s. f. /1/ Inertie f., Trägheit f., Beharrungsvermögen n. (phys.).
ìnėrimas, *-o* s. m. /2/ 1. Durchziehen n. (eines Fadens, einer Schnur, eines Seiles) durch eine Öffnung. 2. Ein-, Untertauchen n.
ìnėrti *(ìneriu, -nėriau, -nėrsiu)* 1. v. tr. (einen Faden, eine Schnur, ein Seil) durch eine Öffnung ziehen. *siūlą į ãdatą* ∾ einen Faden einfädeln. 2. v. intr. ein-, untertauchen. — intens. *ìnėrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *ìsinėrti* 1. = *ìsimáuti* 1., s. *ìmáuti. į klùmpes* ∾ in die Holzschuhe hineinschlüpfen. 2. = *ìnėrti* 2.
inertìngas m., *-a* f. adj. /1/ träge, unbeweglich.
ìnešimas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereintragen, -bringen n. 2. Einbringen n. (eines Antrages), Einreichen n. (eines Gesuches). 3. = *ìmokėjimas.*
ìnešinėti s. *ìnėšti.*
ìnešióti s. *ìnėšti.*
ìnėšti *(ìnešu, ìnešiau, -šiu)* v. tr. 1. hinein-, hereintragen, -bringen. *mótina ìnešė pìeno bliūdą* die Mutter brachte eine Schüssel voll Milch herein. 2. einbringen, einreichen. *pasiūlymą* ∾ einen Antrag einbringen. 3. = *ìmokėti.* — frequ. *ìnešinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *ìnešióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
infèkcija, *-os* s. f. /1/ Infektion f., Ansteckung f.; rlt. *apkrėtìmas, apsikrėtìmas, užkrėtìmas, užsikrėtìmas.*
infèkcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Infektions-. *-ės lìgos* Infektionskrankheiten f. pl.; rlt. *àpkrečiamos, ùžkrečiamos lìgos.*
infèkciškas m., *-a* f. adj. /1/ = *infèkcinis.*
infekúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. infizieren, anstecken; rlt. *apkrẽsti, užkrẽsti.*
infìksas, *-o* s. m. /2/ Infix n. (lingu.); rlt. *iñtarpas.*
infl(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Inflation f.
informãcija, *-os* s. f. /1/ Information f., Erkundigung f., Auskunft f.; rlt. *žinià, sužinójimas, pranešìmas.*
informãvimas, *-o* s. m. /1/ Informieren n., Benachrichtigen n., Inkenntnissetzen n.; rlt. *pranešìmas.*
informúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. informieren, benachrichtigen, in Kenntnis setzen; rlt. *pranèšti.*
ìngas m., *-à* f. adj. /3/ faul, träge, arbeitsscheu.

internãvimas, *-o* s. m. /1/ Internierung f.
internúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. internieren.
interpeliãcija, *-os* s. f. /1/ Interpellation f.
interpeliãvimas, *-o* s. m. /1/ Interpellieren n.
interpeliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. interpellieren.
interpretãcija, *-os* s. f. /1/ Interpretation f., Deutung f., Auslegung f., Erklärung f.; rlt. *(iš)áiškinimas.*
interpretãvimas, *-o* s. m. /1/ Interpretieren n.
interpretúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. interpretieren, deuten, auslegen, erklären; rlt. *(iš)áiškinti.*
intervãlas, *-o* s. m. /2/ Intervall n. (mus.).
intoleraãcija, *-os* s. f. /1/ Intoleranz f., Unduldsamkeit f.
intonãcija, *-os* s. f. /1/ Intonation f.; als lingu. t. t. rlt. *prìegaidė.*
intonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. intonieren, anstimmen; rlt. *uždainúoti, užgiedóti.*
intrigà, *-ìgos* und *intrygà, -ỹgos* s. f. /2/ Intrige f.
intrigaãtas, *-o* und *intrygaãtas, -o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Intrigant(in).
intrigúoti und *intrygúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. intrigieren, Ränke schmieden.
iñtras m. adj. /4/ mit Kryptorchie (in der Bauchhöhle zurückgebliebener Hode) behaftet (med.).
iñtris, *-io* s. m. /2/ Klopf-, Spitzhengst.
invalìdas, *-o* s. m /2/ Invalider. *kãro* ∾ Kriegsinvalider, Kriegsbeschädigter, -krüppel.
invãzija, *-os* s. f. /2/ Invasion f., feindlicher Einfall; rlt. *įpuolis, įsibr(i)ovìmas.*
inveñtorius, *-iaus* /1/ und *inventõrius, -iaus* /2/ s. m. Inventar n.
inžìneris, *-io* s. m. /1/ = *inžiniẽrius.*
inžinẽrija, inžinerỹstė f. *inžiniẽrija, inžinierỹstė.*
inžiniẽrija, *-os* s. f. /1/ Ingenieurwissenschaft f. *-os pulkas* Genietruppen f. pl. (milit.).
inžinierỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *inžiniẽrija.*
inžiniẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Ingenieur.
ýpač adv. besonders, insbesondere, namentlich, vornehmlich, hauptsächlich, vor allen Dingen. *girià tojè viẽtoje bùvo* ∾ *tamsì* der Wald war an jener Stelle besonders dunkel. *rùpūžė naudìnga* ∾ *tuõ, kàd naikìna vabzdžiùs* die Kröte ist hauptsächlich dadurch nützlich, daß sie Insekten vertilgt.
ýpačiai adv. 1. = *ýpač.* 2. abgesondert, getrennt, beiseite.
įpáiniojimas, *-o* s. m. /1/ (Hin)einflechten n., Verwickeln (n.) in.
įpáinioti ſ. *įpìnti.*
įpaĩšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwärzen n., Berußen n. 2. (Hin)einzeichnen n.
įpaĩšinimas, *-o* s. m. /1/ = *įpaĩšymas* 1.
įpaĩšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. schwärzen, berußen.
įpaišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. = *įpaĩšinti.* 2. ſ. *įpiẽšti.*
įpakãvimas, *-o* s. m. /1/ Einpacken n., Verpackung f., Emballage f.
įpakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ein-, verpacken.
įpareiginẽti ſ. *įpareigóti.*
įpareigóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. verpflichten. — frequ. *įpareiginẽti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
ýpas, *-o* s. m. /1/ 1. Hieb m., Schlag m. *vienu -u išgérti sàvo stiklìnę* in einem Zuge sein Glas leeren. 2. Striemen m., Schmarre f. 3. geflochtene Peitsche, Knute f.
įpãsakoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. sich aufs Erzählen verstehen. || refl. *įsipãsakoti* ins Erzählen hineinkommen.
ýpata, *-os* s. f. /1/ Person f.
ypatýbė, *-ės* s. f. /2/ Eigenheit f., Eigenart f., Eigentümlichkeit f., Besonderheit f., Eigenschaft f. *gẽros prõto ir̃ širdiẽs -ės* gute Verstandes- und Herzenseigenschaften.
ypatìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. eigen(tümlich), besonder. *niẽko -a jojè nebùvo* es war an ihr nichts Besonderes. *váizdas nedãrė mán -o įspūdžio* das Bild machte auf mich keinen besonderen Eindruck. *kã į sàvo -ą glóbą paimti* jemanden unter seinen besonderen Schutz nehmen. *-ų pastangų dẽti* besondere Anstrengungen machen. *-as lėkìmas* Flug (m.) mit Spezialaufgabe (milit.). adv. *-ai* = *ýpač.*
ypatingùmas, *-o* s. m. /2/ = *ypatýbė.*
ýpatinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. persönlich. 2. = *ypatìngas.* 3. eigenartig, sonderbar, seltsam. 4. gesondert, besonder. subst. *ýpatinė, -ės* f. /1/ besonderer, eigener Platz.
ýpatiškas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. = *ýpatinis. -as žmõgus* sonderbarer Mensch, Sonderling, Kauz m.
ypatiškùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ypatýbė.* 2 Sonderbarkeit f., Seltsamkeit f., Sonderbares, seltsames Wesen oder Aussehen. 3. Gesondertheit f., Getrenntheit f.
ypatùmas, *-o* s. m /2/ 1. = *ypatýbė.* 2. = *ypatiškùmas* 3.

ypatùs m., -ì f. adj. (nur im nom. sing. gebräuchlich) = *ýpatinis.*
ìpėdináuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. erben.
ìpėdinėti ſ. *ìpėdinti.*
ìpėdinỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Nachfolge f. *sósto* ∾ Thronfolge f. 2. Erbſchaft f.
ìpėdinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ 1. Nachfolger(in). *sósto -is* Thronfolger. 2. Erbe, Erbin.
ìpėdinỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *ìpėdinỹbė.*
ìpėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. hineintrippeln, hereingetrippelt kommen. — intens. *ìpėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
ìpėdžiuĩ adv. auf dem Fuße, auf den Ferſen, dicht hinterher.
ìpelėjimas, *-o* s. m. /1/ Schimm(e)lig-werden n., Verſchimmeln n.
ìpelenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Aſche überſtreuen. || refl. *ìsipelenúoti. jìs visadà -ãvęs sėdėdavo añt pėčiaus* er ſaß fortwährend mit Aſche beſudelt auf dem Ofen.
ìpelėti *(ìpelu* und *-lėju, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ſchimm(e)lig werden, verſchimmeln.
ìpelìjimas, *-o* s. m. /1/ = *ìpelėjimas.*
ìpelýti *(-ìjù, -ìjaũ, -ýsiu)* v. intr. = *ìpelėti.*
ìpenėti *(ìpeniu* [3. Perſ. *ìpeni*] und *ìpenu, -nėjau, -nėsiu)* v. tr. herausfüttern, mäſten. || refl. *ìsipenėti* fett werden.
ìpėrti *(-rsiu, -raũ, -rsiu)* v. intr. ſich zum Brüten hinſetzen, anfangen zu brüten.
ìpeřti *(ìperiu, ìpėriau, -řsiu)* v. tr. 1. (im Dampfbad) tüchtig mit dem Badequaſt ſchlagen. 2. ∾ *akìs* die Augen aufſperren, angloßen (*ì kã* jemanden oder etwas). *ìpėrė akìs kaìp kárvė ì naujùs varìùs* er ſperrte die Augen auf wie die Kuh vor dem neuen Tor.
ìpešióti ſ. *ìpėšti.*
ìpėšti *(ìpešu, ìpešiau, -šiu)* v. tr. (die Haare beim Kämmen) reißen, zerren, rupfen. — intens. *ìpešióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
ìpiáustymas, *-o* s. m. /1/ Einſchneiden n.
ìpiaustinėti ſ. *ìpiáuti.*
ìpiáustyti ſ. *ìpiáuti.*
ìpiáuti *(-piáunu* und *piáuju, -pióviau, -piáusiu)* v. tr. und intr. einſchneiden. *áudinį* ∾ einen Schnitt in einen Stoff machen. *gìliaĩ jám -piáuta* er hat eine tiefe Schnittwunde. — frequ. *ìpiaustinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *ìpiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu). daržóvių ì sr(i)ùbą ìpiáustyti* Gemüſe in die Suppe einſchneiden. || refl. *ìsipiáuti, ìsipiáustyti* 1. ſich ſchneiden in, ſich eine Schnittwunde beibringen. *pìrštą* ∾ ſich in den Finger ſchneiden. 2. (für) ſich einſchneiden. 3. *ìsipiáuti* beim Mähen in den rechten Arbeitseifer hineinkommen.
ìpiautìnis m., *-ė* f. adj. /2/ eingeſchnitten (vom Blattrand, bot.).
ìpiečiaũ adv. weiter nach Süden.
ìpiėlyti *(-ìju, -ìjau, -ysiu)* v. tr. einfeilen.
ìpielúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einſägen, mit der Säge einſchneiden.
ìpiėšti *(-šiù, ìpiešiau, -šiu)* v. tr. (hin)einzeichnen, -malen. — intens. *ìpaišýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu).*
ìpỹkdymas, *-o* s. m. /1/ Böſemachen n., Erzürnen n., Erbittern n., Aufbringen n.
ìpỹkdinimas, *-o* s. m. /1/ = *ìpỹkdymas.*
ìpỹkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. böſe machen, erzürnen, erbittern, aufbringen.
ìpỹkdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *ìpỹkdinti.*
ìpykìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Böſe-, Zornigwerden n., Erboſen n. 2. Erbitterung, f., Zorn m.
ìpỹkinimas, *-o* s. m. /1/ = *ìpỹkdymas.*
ìpỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *ìpỹkdinti.* || refl. *ìsipỹkinti* in Streit geraten, ſich überwerfen (*kám* oder *sù kuõ* mit jemandem).
ìpykis, *-io* s. m. /1/ Zorn m., Erbitterung f.
ìpiktėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. böſe(r) werden.
ìpỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. böſe, zornig werden, erboſen. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ böſe, erzürnt, zornig. || refl. *ìsipỹkti* 1. = *ìbósti.* 2. *ìsipỹkinti. jìs -ko visiems* oder *sù visaìs* er hat ſich mit allen überworfen.
ìpilas ſ. *ìmpilas.*
ìpylìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)eingießen, -ſchütten n.
ìpỹlioti ſ. *ìpìlti.*
ìpilstinėti ſ. *ìpìlti.*
ìpilstyti ſ. *ìpìlti.*
ìpìlti *(ìpilu* und *ìpiliu, -pýliau, -pìlsiu)* 1. v. tr. (hin)eingießen, -ſchütten. *alaùs ì stiklìnę* ∾ Bier in ein Glas gießen. *bùlves ì maìšą* ∾ Kartoffeln in einen Sack ſchütten. 2. v. intr. *kám* ∾ jemanden prügeln. — frequ. *ìpilstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *ìpỹlioti (-oju, -ojau, -osiu), ìpìlstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *ìsìpìlti, ìsipỹlioti, ìsìpìlstyti* 1. (für) ſich eingießen, -ſchütten. *lėkštėj sr(i)ubõs, kìek -pýlė, tìek iř stovėjo* alle Suppe, die er ſich eingeſchöpft hatte, blieb im Teller ſtehen. 2. *ìsìpìlti* ſich Sorgen machen,

sich etwas zu Herzen nehmen. *ìs didžiaĩ nusìminė iř -pýlė* er wurde sehr niedergeschlagen und besorgt. *neįsipìlk sáu!* laß es dich nicht anfechten! sei unbesorgt!

ĩpinas, *-o* s. m. /3/ in die Zöpfe eingeflochtenes Band, Haarband n.

ĩpynìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)einflechten n.

ĩpìnti *(ĩpìnu, -pýniau, -pìnsiu)* v. tr. (hin)einflechten. — intens. *ĩpáinioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. = *ĩpìnti.* 2. *kã ĩ kã* oder *sù kuõ* jemanden in eine unangenehme oder unsaubere Geschichte verwickeln. || refl. *ĩsipìnti* (für) sich (hin)einflechten. *ĩ pláukus gẽliũ* ∾ sich Blumen ins Haar flechten. *ĩsipáinioti* sich verwickeln, sich verstricken in.

ĩpiova, *-os* s. m. /1/ Einschnitt m.

ĩpiovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ĩpiáustymas.* 2. = *ĩpiova.*

ĩpiřkti *(ĩperku, -pirkaũ, -piřksiu)* v. tr. imstande sein, zu kaufen; zu kaufen vermögen. *šìtas arklỹs neĩperkamas* dieses Pferd ist nicht zu erstehen, der Preis dieses Pferdes ist unerschwinglich. || refl. *ĩsipiřkti* 1. sich einkaufen, durch Kauf Anteil an etwas oder Zutritt zu etwas erwerben. 2. (für) sich einkaufen.

ĩpiršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zufreien n. 2. Aufdrängen, -schwatzen n.

ĩpiřšti *(ĩperšu, -piršaũ, -piřšiu)* v. tr. 1. zufreien. 2. aufdrängen, -schwatzen. *agitãtoriai sténgiasi* ∾ *rinkìkams sàvo kromẽlį* die Agitatoren bemühen sich, den Wählern ihre Ware aufzudrängen, anzuhängen. || refl. *ĩsipiřšti* sich aufdrängen.

ĩplakìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Durchpeitschen n. 2. Einrühren n. 3. Eingerührtes n., in ein Gericht eingerührte Zutat. 4. Hineinschmeißen n.

ĩplãkinimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Durchpeitschenlassen n.

ĩplãkinti *(-inu, inau, -insiu)* v. tr. aus-, durchpeitschen lassen.

ĩplàkti *(ĩplaku, ĩplakiau, -ksiu)* v. tr. 1. aus-, durchpeitschen. 2. einrühren. 3. hineinschmeißen. *vẽtra sẽtros stógą nùnešė iř ĩplakė ĩ tankumýną* der Sturm trug das Zeltdach fort und schmiß es in das Dickicht. || refl. *ĩsiplàkti* (für) sich einrühren.

ĩplauka, *-os* s. f. /1/ 1. Einlauf m., Einlaufen n. (eines Schiffes). 2. = *ĩlanka.* 3 besonders pl *ĩplaukos, -ų* = *ĩeiga* 2.

ĩplaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinschwimmen n. 2. = *ĩplauka* 1. 3. Einlaufen n., Eingang m. (von Geldern). 4. = *ĩplauka* 3.

ĩpláukioti ſ. *ĩplaũkti.*

ĩplaukýti ſ. *ĩplaũkti.*

ĩplaũkti *(-kiù, ĩplaukiau, -ksiu)* v. intr. 1. hinein-, hereinschwimmen. ∾ *ĩ vìdurį ẽžero* bis mitten in den See hineinschwimmen. 2. einlaufen (von Schiffen). *laĩvas -kia ĩ úostą* das Schiff läuft in den Hafen ein. *pirãtai ĩplaukė ĩ ùpę* die Seeräuber liefen in den Fluß ein. 3. einlaufen, eingehen (von Geldern). *ĩ valstýbės ìždą pérnai ĩplaukė daũg mõkesčių* in die Staatskasse flossen voriges Jahr viele Steuern. — intens. *ĩpláukioti (-oju, -ojau, -osiu), ĩplaukýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).* || refl. *ĩsiplaũkti, ĩsipláukioti, ĩsiplaukýti* 1. = *ĩplaũkti* 1. und 2. 2. ins Schwimmen hineinkommen, sich einschwimmen, gut schwimmen lernen.

ĩplaũsti *(-plaustù, -plautaũ, -plaũsiu)* v. intr. starken Schnupfen bekommen. *-plaũtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ rotzig.

ĩplautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. starker Schnupfen. 2. = *ĩnosės.*

ĩplautis, *-čio* s. m. /1/ = *ĩplautìmas.*

ĩplėkìmas, *-o* s. m. /2/ Muffigwerden n.

ĩplėkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. muffig werden.

ĩplepėti *(ĩplepu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. gerne plaudern, sich aufs Schwatzen verstehen. || refl. *ĩsiplepėti* ins Plaudern hineinkommen, sich aufs Schwatzen verlegen.

ĩplèpti *(-plempù, -plepaũ, plèpsiu)* v. intr. = *ĩsiplepėti. jì labaĩ -plẽpo, kiekvienám atskiraĩ pãsakojo tą pàt* sie kam in endloses Schwatzen hinein und erzählte jedem einzeln dasselbe. || refl. *ĩsiplèpti* dasſ. *-plepaũ, õ màno pẽčius beatvẽsta* jetzt bin ich ins Schwatzen hineingekommen, und derweilen wird mein Ofen kalt.

ĩplėšyti ſ. *ĩplėšti.*

ĩplėšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. einreißen, einen Riß machen in. — intens. *ĩplėšyti (-šau, -šiau, -šysiu).* || refl. *ĩsiplėšti, ĩsiplėšyti* 1. (für) sich einreißen. *kélnes* ∾ einen Riß in seine Hosen bekommen, sich die Hosen zerreißen. 2. = *ĩsidraskýti* 2, ſ. *ĩdrẽksti.*

ĩpliaũkšti *(-pliauškiù, ĩpliauškiau, -pliaũkšiu)* v. intr. = *ĩplepėti.* || refl. *ĩsipliaũkšti* = *ĩsiplepėti.*

ĩplíekti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. intr. einhauen (*kám* auf jemanden).

ĩplìkti *(-plinkù, -plìkaũ, -plìksiu)* v. intr. kahl werden, eine Glatze bekommen.

ĩplyšìmas, *-o* s. m. /2/ Riß m., Spalt m., Spalte f.

ĩplýšti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. einreißen, einen Riß bekommen. *žievė gi-*

liaĩ -šusi Rinde, die tiefe Risse aufweist.

įpliumpėti *(-pliùmpiu* [3. Perf. *-pliùmpi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. intr. hineinpatschen, patschend hineinfallen.

įpliumpsėti *(-pliùmpsiu* [3. Perf. *-pliùmpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *įpliumpėti.*

įpliūpsėti *(-pliūpsiu* [3. Perf. *-pliūpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *įpliumpėti.*

įpliùpti *(-pliumpù, -pliupaū, -pliùpsiu)* v. intr. 1. stark zu fließen anfangen. *-pliùpo lýti* es setzte ein starker Regen ein. 2. sich leidenschaftlich dem Trunke ergeben. 3. brünstig werden (von Schweinen).

įplùkdymas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hereinschwemmen n.

įplukdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. hinein-, hereinschwemmen.

ipotekà f. *hipotekà.*

ipotẽzė f. *hipotẽzė.*

įprakaitìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. schwitzen machen, in Schweiß bringen. 2. mit Schweiß benetzen, verschwitzen.

ìprasmė, *-ės* s. f. /1/ (Verhaltungs)regel f., Richtschnur f., Grundsatz m.

įpràsti *(-prantù, -prataū, -pràsiu)* v. intr. sich gewöhnen an. *mókytoja rūpinosi, kàd vaikaĩ -pràstų gražiaĩ šnekėti* die Lehrerin ließ es sich angelegen sein, daß sich die Kinder an schönes Sprechen gewöhnten. *-prantù põ trùputį čià gyvénti* ich gewöhne mich allmählich an das hiesige Leben. *-prãtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ gewöhnt, gewohnt. *jì -prãtusi dìrbti* sie ist ans Arbeiten gewöhnt; sie ist gewohnt, zu arbeiten. *-prãtęs girtuõklis* Gewohnheitstrinker. *įprastas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. /1/ angewöhnt, zur Gewohnheit geworden, gewöhnlich, üblich. *gijìmas eĩna įprastu keliù* die Heilung geht auf dem gewöhnlichen Wege vor sich. *papildinįs įprastas veiksmãžodžiui* das einem Verbum eigene Objekt.

įprastìnis, m., *-ė* f. adj. /2/ = *įprastas,* f. *įpràsti. -ės ceremònijos* die üblichen Zeremonien, das übliche Zeremoniell. *-ė kalbà* Alltags-, Umgangssprache f.

įprašýti *(-šaū, -šiaū, -šýsiu)* v. tr. 1. = *įkviẽsti. jìs paréiškė atvažiãvęs sàvo bičiùlio -šýtas* er erklärte, auf die Einladung seines Freundes hergefahren zu sein. 2. (dringend) bitten. || refl. *įsiprašýti* 1. = *įsikviẽsti,* f. *įkviẽsti.* 2. sich Einlaß, Zutritt erbitten. *kuĩ* ~ *nakvýnėn* sich irgendwo Einlaß erbitten, um zu nächtigen.

įpratìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichgewöhnen (n.) an. 2. Angewöhnung f., Gewohnheit f. *ìmti ìš kõ negražiùs -ùs* von jemandem häßliche Gewohnheiten annehmen. *sàvo -ù* nach seiner Gewohnheit.

įprãtinimas, *-o* s. m. /1/ Gewöhnen (n.) an.

įprãtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gewöhnen an. *kã* ~ *melúoti* jemanden ans Lügen gewöhnen. *kã blogaĩ* ~ jemanden an Unarten gewöhnen. || refl. *įsiprãtinti* = *įpràsti.*

ìprotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *įprastas,* f. *įpràsti.*

ìprotis, *-čio* /1/ und *įprotỹs, įpročio* /3/ s. m. = *įpratìmas* 2. *jìs keĩstą turėjo -į* er hatte eine seltsame Gewohnheit. *senù -čiu* nach altem Brauch, nach alter Sitte.

ýpsas f. *ýpas.*

įpūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. zum Faulen, zum Eitern bringen.

įpùlti *(-púolu, -púoliau, -pùlsiu)* v. intr. hinein-, hereinstürzen, -fallen, hineingeraten. ~ *į kaĩmbarį* ins Zimmer hereingestürzt kommen. ~ *į bėdą* in Not geraten. *kélkitės, meĩskitės, kàd neįpùltumėte į pagùndą* stehet auf und betet, auf daß ihr nicht in Versuchung fallet.

įpuolìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinstürzen, -fallen n., Hineingeraten n. 2 (feindlicher) Einfall. 3. Senkung f., Vertiefung f. (im Boden).

ìpuolis, *-io* s. m. /1/ = *įpuolìmas. -iais* plötzlich und unvermutet mehrere Male hintereinander.

įpúoselėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. hätscheln, verzärteln.

įpúošti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. schmücken, herausputzen. 2. zu schmücken, herauszuputzen verstehen.

įpuĩvinimas, *-o* s. m. /1/ Beschmutzen n. (mit Straßenkot).

įpuĩvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (mit Straßenkot) beschmutzen.

įpusėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. bis zur Mitte vorrücken, in der Mitte anlangen. *jaū kóvas -ėjęs, õ pavãsario dár nẽ baĩso* schon ist es Mitte März, aber vom Frühling ist noch keine Rede. *žiemà jaū gerókai -ėjo* die erste Hälfte des Winters ist bald vorbei.

įpùsti *(-puntù, -putaū, -pùsiu)* v. intr. sich blähen, aufgebläht werden.

įpūsti *(įpučiu, įpūčiau, -pūsiu)* 1. v. intr. und tr. hinein-, hereinblasen, -wehen. *vėjas šaltį įpučia* der Wind weht Kälte herein. — intens. *įpustýti (-staū, -sčiaū, stýsiu).* 2. anblasen, anfachen. *ùgnį* ~ das Feuer (durch

Hineinblasen) anfachen. || refl. *įsipūsti* (für) sich anblasen, anfachen. *jìs vẽl įsìpūtė ùgnį* er blies sein Feuer (aus der Asche) wieder an.

įpustýti s. *įpūsti.*

įpūti *(-pūvù,* auch *-pūnù* und *-pūstu, -puvaũ, -pūsiu* [3. Pers. *-pùs*]*)* v. intr. anfaulen. *-pùvęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ angefault.

įputìmas, *-o* s. m. /2/ Sichblähen n., Blähung f., Blähsucht f.

įpūtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinblasen, -wehen n. 2. Anblasen n., Anfachen n.

įpuvìmas, *-o* s. m. /2/ Anfaulen n.

įr conj. und adv. und, auch, sogar. *žiẽmą ∾ vãsarą* im Winter und im Sommer. *∾ taĩ negélbėjo* auch das half nichts. *jeĩ dár šìldysim vándenį, jìs ∾ visái išgaruõs* wenn wir das Wasser noch weiter erwärmen, so verdampft es sogar gänzlich. *∾ . . . ∾* sowohl . . . als auch. *∾ vienas ∾ aũtras* sowohl der eine, als der andere. *kàd žmónės ∾ užrõdija!* was für sonderbare Ratschläge einem doch die Leute geben!

ỹr = *yrà.*

yrà s. *būti.*

įrãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zwingen, nötigen. 2. jemanden zu etwas bewegen können, zu etwas bringen. || refl. *įsirãginti* sich aufraffen, sich aufrappeln.

įráičioti s. *įrìsti.*

įraidìnis m., *-ė* f. adj. /2/ buchstäblich.

įráišėti s. *įráišti.*

įraišìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinhinken n., Hereingehinktkommen n.

įráišioti s. *įrìšti.*

įraišýti s. *įrìšti.*

įráišti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. hineinhinken, hereingehinkt kommen. — intens. *įráišėti (-šiu* [3. Pers. *-ši*], *-šėjau, -šėsiu).*

įraitýti s. *įriẽsti.*

įraĩzgymas, *-o* s. m. /1/ = *įpáiniojimas.*

įráizgiojimas, *-o* s. m. /1/ = *įpáiniojimas.*

įráizgioti s. *įrègzti.*

įraizgýti s. *įrègzti.*

įraižas *-o* s. m. /1/ = *įpiova.*

įráižymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įpiáustymas.* 2. Ritzen n., Furchen n.

įráižyti s. *įrẽžti.*

įrakinėti s. *įrakìnti.*

įrakìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. einschließen, -sperren. — intens. *įrakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įramsčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Aufstützen n., Ein-, Aufstemmen n., Hineinstoßen n.

įramsčiúoti s. *įreñti.*

įraũstymas, *-o* s. m. /1/ = *įramsčiãvimas.*

įramstýti s. *įreñti.*

įrangýti *(-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* v. tr. *pláukus ∾* sich aufs Kräuseln der Haare verstehen; es lieben, sich die Haare zu kräuseln. || refl. *įsirangýti* sich hinein-, hinaufschlängeln.

įrangúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įrangýti.*

įrankinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *įnaginis* 2.

įrankioti s. *įriñkti.*

įrankis, *-io* s. m. /1/ = *įnagis* 2. *gẽsomasis ∾* Löschapparat m. *nedorėjė polìtinės kovõs -iai* die unsittlichen Mittel des politischen Kampfes.

įranta, *-os* s. f. /1/ = *įpiova.*

įrantas, *-o* s. m. /1/ = *įpiova.*

įrantinėti s. *įrẽsti.*

įrantýti s. *įrẽsti.*

įrašas, *-o* s. m. /1/ 1. Inschrift f., Aufschrift f., Etikette f. 2. Eintragung f., Registrierung f. pl. *įrašai, -ų* Immatrikulation f.

įrašýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einschreiben, eintragen, registrieren lassen.

įrãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Einschreiben n., Eintragen n., Registrieren n. 2. = *įrašas.*

įrašinėti s. *įrašýti.*

įrašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. einschreiben, eintragen, registrieren. *-šýti knỹgų nugarẽlėse vardaĩ* auf einen Bücherrücken geschriebene Namen. *nusprendìmą į knygàs ∾* einen Beschluß ins Protokoll eintragen. 2. mit Mustern, mit Dessins versehen. *gražiaĩ -šýti audiniaĩ* schön gemusterte Stoffe. — frequ. *įrašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsirašýti* sich einschreiben. *∾ į draugìją* einem Verein beitreten. *∾ į savanoriùs* sich unter die Freiwilligen melden.

įrašýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer einschreibt, einträgt, registriert; Registrator(in).

įraudìmas, *-o* s. m. /2/ Erröten n.

įraugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einsäuern n. 2. Einsalzen n., Einpökeln n.

įraugìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įraugìmas.*

įraugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. einsäuern. *agurkùs ∾* Gurken einsäuern, saure Gurken bereiten. 2. einsalzen, einpökeln.

įráugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. = *įraugìnti.*

įraukìmas, *-o* s. m. /2/ Runzeln n., Infaltenlegen n.

įraũkti *(-kiù, įraukiau, -ksiu)* v. tr. runzeln, in Falten legen (den Stoff beim Nähen) zusammenlegen, so daß es Falten gibt.

įrausìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ein-, Vergraben n. 2. Durchgraben,-wühlen n.

įraũsymas, *-o* s. m. /1/ = *įrausìmas.*

įrausinėti ſ. *įraũsti (įrausiù).*

įrausýti ſ. *įraũsti (įrausiù).*

įraũsti *(-siù, įrausiau, -siu)* v. tr. 1. ein-, vergraben. *jìs pařmušė manè žẽmėn, -sdamas véidą į dùlkes* er schlug mich zu Boden, indem er mein Gesicht in den Staub vergrub. 2. durchgraben, -wühlen. 3. imstande sein, zu durchgraben, zu durchwühlen. — frequ. *įrausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įrausýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* || refl. *įsiraũsti, įsirausýti* sich eingraben, sich einwühlen. *grambuolỹs įsìrausė į šiltą mėšlą* der Mistkäfer wühlte sich in den warmen Mist ein.

įraũsti *(-raustù, -raudaũ, -raũsiu)* v. intr. erröten.

įráuti *(-ráunu* und *-ráuju, -róviau, -ráusiu)* v. tr. 1. ausreißen, (den Hanf) raufen. 2. sich aufs Raufen (des Hanfes) verstehen. || refl. *įsiráuti* sich ans Raufen (des Hanfes) gewöhnen, (den Hanf) raufen lernen.

įravėjimas, *-o* s. m. /1/ Jäten n.

įravėti *(įraviu* [3. Pers. *įravì*] und *-vėju, -vėjau, -vėsiu)* v. tr. jäten.

įrãzgymas, *-o* s. m. /1/ = *įpáiniojimas.*

įrazgiójimas, *-o* s. m. /1/ = *įpáiniojimas.*

įrazgióti ſ. *įrègzti.*

įrazgýti ſ. *įrègzti.*

irbė *-ės* s. f. /1/ = *ìerbė.*

irbẽnis, *-io* s. m. /2/ wolliger Schneeball (viburnum lantana).

ìrbuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. zum Wackeln bringen.

ìrbùs m., *-ì* f. adj. /4/ wirtschaftlich, haushälterisch, ökonomisch.

ìrdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. durch Rudern in Bewegung setzen. *bìjosi ∾ laīvą neišmãnąs* wer es nicht versteht, fürchtet sich, ein Boot rudernd in Bewegung zu setzen.

ìrėdas, *-o* s. m. /1/ (An)ordnung f., Einrichtung f.

įrėdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Einkleiden n. 2. Verschaffen n., Zuschanzen n.

įrėdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. einkleiden. 2. verschaffen, zuschanzen (*kám kã* jemandem etwas).

įrègsti ſ. *įrègzti.*

įrègzti *(įrezgu* und *įrezgiu, įrezgiau, -règsiu)* v. tr. = *įpìnti.* — intens. *įrazgýti, įraizgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), įrazgióti (-óju, -ójau, -ósiu), įráizgioti (-oju, -ojau, -osiu)* = *įpáinioti.* || refl. *įsirègzti, įsirazgýti, įsiraizgýti, įsirazgióti, įsiráizgioti* = *įsipìnti, įsipáinioti,* ſ. *įpìnti.*

įreikalãvimas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hereinnötigen n.

įreikaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. hinein-, hereinnötigen.

yrėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ruderer(in).

įrėjìmas, *-o* s. m. /2/ Ausschelten, -zanken n.

įrėkauti ſ. *įrėkti.*

įrėkavimas, *-o* s. m. /1/ 1. Losschreien (n.) auf, Anschreien, -brüllen n. 2. Eintreten (n.) unter Geschrei.

įrėkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įrėkavimas.*

įrėkinti *(-inu, -inau, insiu)* v. intr. = *įrėkauti,* ſ. *įrėkti.*

įrėkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Schreien bringen.

įrėklóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. laut brüllen. 2. brüllend hineingehen, hereinkommen. || refl. *įsirėklóti* ins Brüllen hineinkommen, nicht mehr aufhören zu brüllen.

įrėkti *(-kiù, įrėkiau, -ksiu)* v. intr. 1. losschreien (*aãt kõ* auf jemanden), anschreien, -brüllen. 2. schreiend hineingehen, hereinkommen. — intens. *įrėkauti (-auju, -avau, -ausiu).* || refl. *įsirėkti, įsirėkauti* ins Schreien hineinkommen, nicht mehr aufhören zu schreien.

įrėmìmas, *-o* s. m. /2/ = *įramsčiãvimas.*

įremti *(įremiu, įrėmiau, -remsiu)* v. tr. aufstützen, ein-, aufstemmen, hineinstoßen. ∾ *lãzdą į pastùrgalį* den Stock gegen das Gesäß stemmen, sich mit dem Gesäß auf den Stock stützen. *kám ∾ dùrklą į krūtìnę* jemandem den Dolch in die Brust stoßen. — intens. *įramsčiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu), įramstýti (-staũ, sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsiremti, įsiramsčiúoti, įsiramstýti* sich die Hände in die Seiten stemmen.

įrengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einrichtung f. (einer Wohnung). *vidaũs ∾* Innneinrichtung. 2. Anlage f., Anstalt f., Etablissement n.

įreñgti *(-giù, įrengiau, -gsiu)* v. tr. einrichten, installieren. || refl. *įsireñgti* (für) sich einrichten.

įrentìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įpiáustymas.* 2. Umhauen n., Fällen n. 3. Aufrichten (n.) eines Baugerüstes.

įrėplinėti ſ. *įrėplinti.*

įrėplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. auf allen Vieren hineinkriechen, hereingekrochen kommen. — intens. *įrėplinėti*

(-ëju, -ëjau, -ėsiu). || refl. *įsirėplinti, įsirėplinėti* daſſ.

įrėplióti *(óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įrėplinti.*

įrėplóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įrėplinti.*

įrėsti *(-renčiù, -renčiau, -rėsiu)* v. tr. 1. = *įpiáuti.* 2. umhauen, fällen. 3. *reñtinį* ∾ ein Baugerüſt aufrichten. — frequ. *įrantinėti (-ëju, -ëjau, -ėsiu)*; intens. *įrantýti (-taū, -čiaū, -týsiu).*

įrezgìmas, *-o* s. m. /2/ = *įpynìmas.*

įrėžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įráižymas.* 2. = *įpiova.*

įrėžymas, *-o* s. m. /1/ = *įráižymas.*

įrėžyti ſ. *įrėžti.*

įrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. = *įpiáuti.* 2. ritzen, furchen. — intens. *įrėžyti, įráižyti (-žau, -žiau, -žysiu).* || refl *įsirėžti, įsirėžyti, įsiráižyti.* 1. = *įsipiáuti.* 2. = *įsiplėšti* 2., ſ. *įplėšti.* 3. ſich abzeichnen, hervortreten. *tamprìai -rėžę mùskulai* ſtark hervortretende Muskeln.

iřgi adv. auch, ebenfalls, desgleichen. *àš* ∾ *nesuprantù* ich verſtehe auch nicht. *taī táu* ∾, *tùri būt, netìks* das wird dir wahrſcheinlich auch nicht paſſen.

įridinėti ſ. *įritinėti.*

įrìdinti ſ. *įrìtinti.*

įriebėti *(-ëju, -ëjau, -ėsiu)* v. intr. Fett anſetzen, fett werden.

įríebinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. fett machen. *rañkos -intos* fettige Hände.

įriedėti ſ. *įrietėti.*

įriejìmas ſ. *įrėjìmas.*

įriėkti *(-kiù, -riekiau, -ksiu)* v. tr. *peīlį* ∾ das Meſſer in den Brotlaib hineinſtecken.

įriėsti *(-riečiù, -riečiau, -riėsiu)* v. tr. aufrollen, -wickeln (*ī ką* auf etwas). — intens. *įraitýti (-taū, -čiaū, -týsiu). ūsùs įraitýti* den Schnurrbart aufzwirbeln.

įrietėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. hinein-, hereinrollen. || refl. *įsirietėti* ins Rollen kommen.

įrieti *(-riejù* und *-rieja* und *-rėjau, -riesiu)* v. tr. 1. ausſchelten, -zanken. 2. (Holz in den neben dem Ofen befindlichen Behälter) hineinſchichten. || refl. *įsiríeti* 1. ſich verzanken. 2. = *įsibárti,* ſ. *įbárti.*

įrietìmas, *-o* s. m. /2/ Aufrollen, -wickeln n.

yrìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *yrėjas; -ja.*

irìmas, *-o* s. m. /2/ Auseinanderfallen n., Sichauflöſen n., Sichauftrennen n., Aufgehen n. *šeimõs* ∾ Auflöſung (f.) der Familienbande, Zerfall (m.) der Familie.

yrìmas, *-o* s. m. /2/ Rudern n., Fahren (n.) mit einem Ruderboote. *yrìmasis, -mosi* s. m. /1/ daſſ.

įrimtėti *(-ëju, -ëjau, -ėsiu)* v. intr. ernſt, geſetzt, ſolide werden.

irinėjimas, *-o* s. m. /1/ Lavieren n.

irinėti ſ. *ìrti (iriù).*

įrinkìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)einſammeln n.

įriñkti *(ī̃renku, -rinkaū, -riñksiu)* v. tr. ſammelnd hineintun, (hin)einſammeln. *úogas ī puodùką* ∾ Beeren in ein Krüglein ſammeln. — intens. *įránkioti (-oju, -ojau, -osiu).*

ìris, *-io* s. m. /2/ Schwertlilie f. (iris).

įrìsti *(ī̃ritu, -ritaū, rìsiu)* v. tr. hinein-, herein-, hinauf-, heraufrollen, -wälzen. *búomais ãkmenis ī ratùs* ∾ Steine mit Hebebäumen auf einen Wagen wälzen. — frequ. *įritinėti (-ëju, -ëjau, -ėsiu)*; intens. *įráičioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *įsirìsti, įsiráičioti* 1. ſich hinein-, hereinrollen, -wälzen, 2. ſich hinaufſchwingen, hinaufklimmen, -klettern. *mikliaī kaīp voverė -rìto ī mėdį* behend wie ein Eichhörnchen kletterte er auf einen Baum.

įrišėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Einbinder(in). *knygų -as* Buchbinder.

įrišìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)einbinden, -knüpfen n.

įrišinėti ſ. *įrìšti.*

įrišióti ſ. *įrìšti.*

įrìšti *(ī̃rišu, -šaū, -šiu)* v. tr. (hin)einbinden, -knüpfen. *pìnigus ī nósinę* ∾ Geld in das Taſchentuch hineinknüpfen. — frequ. *įrišinėti (-ëju, -ëjau, -ėsiu)*; intens. *įráišioti (-oju, -ojau, -osiu), įrišióti (-óju, -ójau, -ósiu), įraišýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu).* || refl. *įsirìšti* (für) ſich einbinden.

įrýti *(-ryjù, -rijaū, -rýsiu)* v. tr. etwas ſchlucken, was einem im Halſe ſtecken bleibt.

įritìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-, Hinauf-, Heraufrollen, -wälzen n.

įritinėti ſ. *įrìsti.*

įrìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ins Rollen bringen.

irklakõjai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. Ruderfüßler m. pl. (steganopodes, zool.). 2. Floſſenfüßler m. pl., Robben f. pl. (pinnipedia, zool.).

ìrklas, *-o* /1/ und *iřklas, -o* /2/ s. m. 1. Ruder n. 2. Ruderboot n.

irklãvimas, *-o* s. m. /1/ = *yrìmas.*

ìrklininkas, *-o* und *iřklininkas, -o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *yrėjas; -ja.*

ìrklinis und *iřklinis* m., *-ė* f. adj. /1/ Ruder-. *-is laīvas* = *ìrklas* 2.

ìrklúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Rudern versehen. *-as laivas* = *ìrklas* 2.
irklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. rudern. 2. mit einem Ruderboote fahren.
irklúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *yrėjas*; *-ja*.
ìrmėdė, *-ės* s. f. /1/ 1. fiebriger Zustand, Influenza f. 2. Gicht f.
ìrmėdis, *-ies* s. f. /1/ = *ìrmėdė*.
įrõdijimas, *-o* s. m. /1/ Anraten n.
įródymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinweisen, -deuten n., Hinweis m., Fingerzeig m. 2. Nachweisen n., Beweisen n., Nachweis m., Beweis m. *tìkslūs -ai apiẽ ką̃* genaue Nachweise über etwas. 3. Beweisstück n., *corpus delicti* n.
įrodinėjimas, *-o* s. m. /1/ Liefern (n.) von Nachweisen, Beibringen (n.) von Beweisen.
įrodinėti f. *įródyti*.
įrõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. anraten.
įródyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. hinweisen, -deuten. 2. nachweisen, beweisen. *kienõ kaltýbę* ∾ die Schuld jemandes nachweisen, jemanden überführen. *tai dár niẽko neįródo* das beweist noch nichts. *neįródytas tvìrtinimas* unbewiesene Behauptung. *-domasis dáiktas* = *įródymas* 3. — frequ. *įrodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* Nachweise liefern, Beweise beibringen.
įrokãvimas, *-o* s. m. /1/ Anrechnen n.
įrokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. anrechnen.
ìrònija, *-os* s. f. /1/ Ironie f.
ironìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. ironisch.
ìròniškas m., *-a* f. und n. /1/; *-ai* adv. = *ironìngas*. *-ai šypsótis* ironisch lächeln.
ironizãvimas, *-o* s. m. /1/ Ironisieren n.
ironizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. ironisieren.
įropóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įrėplinti*. || refl. *įsiropóti* dass.
įrovìmas, *-o* s. m. /2/ Ausreißen n., Raufen n. (des Hanfes).
ìrstyti f. *ìrti (iriù)*.
iršìmas, *-o* s. m. /2/ = *įpykìmas* 1.
iršti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. = *įpýkti*. *jìs sušùko -šdamas* er stieß einen Wutschrei aus.
irštvà, *-õs* s. f. /3/ Winterlager (n.) des Bären.
ìrta, *-os* s. f. /1/ = *ìrklas* 1.
ìrti *(yrù* und *ìrstu, iraũ, ìrsiu)* v. intr. auseinanderfallen, sich auflösen, sich auftrennen, aufgehen. *cùkrus vandenỹ ỹra (ìrsta)* Zucker löst sich im Wasser auf. *siūlẽ ỹra (ìrsta)* die Naht geht auf. — intens. *érdėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* s. d.
ìrti *(iriù, ýriau, ìrsiu)* v. tr. und intr. = *irklúoti* 1. *laivą, váltį* und *laivù, váltimi* ∾ ein Schiff, einen Kahn rudern. — frequ. *irinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* lavieren. intens. *ìrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. || refl. *ìrtis, ìrstytis* = *irklúoti* 1 und 2. *jiẽ ýnėsi, kiek galėdami, diẽną nãktį* sie ruderten aus Leibeskräften Tag und Nacht. *kuř dabař iriesi?* wohin fährst du jetzt (mit deinem Ruderboote)?
įrūdìjimas, *-o* s. m. /1/ Einrosten n.
įrūdýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. einrosten, sich mit Rost überziehen.
įrūgėjimas, *-o* s. m. /1/ Durchnäßtwerden n., Faulen (n.) vor Nässe.
įrūgėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. durchnäßt werden, vor Nässe faulen. || refl. *įsirūgėti* 1. = *įrūgėti*. 2. sich einwurzeln, sich festsetzen. *-ėjusi ligà* festgesessene, chronische Krankheit.
įrūgìnti *(inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įraugìnti*.
įrūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. durchsäuert, sauer werden.
įrūkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichschwärzen n., Sichberußen n.
įrūkymas, *-o* s. m /1/ Einräuchern n., Anrauchen n. (einer Pfeife).
įrūkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. einräuchern, anrauchen (eine Pfeife). || refl. *įsirūkýti* ins Rauchen hineinkommen, sich ans Rauchen gewöhnen, zum Gewohnheitsraucher werden.
įrūkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. sich schwärzen, sich berußen. || refl. *įsirūkti* 1. dass. 2. ins Rauchen hineinkommen, stark zu rauchen anfangen (vom Ofen).
irùmas, *-o* s. m /2/ Mangel (m.) an Konsistenz, lockere, brüchige, bröckelige Beschaffenheit.
yrùmas, *-o* s. m. /2/ Vorhandensein n., Existenz f. *ař yrà jūsų šóne vagių̃? apiẽ -ą iř kalbõs negãli būti* gibt es in eurer Gegend Diebe? ob es welche gibt? darüber ist doch kein Wort zu verlieren.
įruošìmas, *-o* s. m. /2/ Zurüsten n., Zu-, Her-, Einrichten n.
įruõšti *(-šiù, įruošiau, -šiu)* v. tr. zurüsten, zu-, her-, einrichten.
įrūpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. besorgt machen, in Besorgnis versetzen. || refl. *įsirūpinti* sich sorgen, sich Sorgen machen. *jìs labaĩ -ino iř įsiřgo* er machte sich schwere Sorgen und wurde krank.

irùs m., -ì f. adj. /4/ leicht auseinander fallend, sich auflösend, aufgehend, ohne Konsistenz, locker, brüchig, bröckelig.
įrūstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įpỹkdinti.*
įsagýti ſ. *įsègti.*
įsagstýti ſ. *įsègti.*
įsaistýti ſ. *įsiẽti.*
įsakas, *-o* s. m. /1/ Befehl m., Gebot n., Vorſchrift f, Verordnung f., Verfügung f., Dekret n.
įsākymas, *-o* s. m. /1/ = *įsakas.* ∾ *pulkui* oder *pulko* ∾ Regimentsbefehl (milit.). *dešimtìs Diẽvo -ų* die Zehn Gebote Gottes. ∾ *vèžti* oder *gabénti* Transportvorſchrift.
įsakinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsakas.*
įsakinėti ſ. *įsakýti.*
įsakìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. eindrücklich, beredt. *-as pamokslininkas* beredter Prediger, guter Kanzelredner.
įsakiniu adv. nur in der Wendung ∾ *įsakýti* nachdrücklich einſchärfen.
įsakióti ſ. *įsèkti.*
įsakýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* I. v. tr. 1. anſagen, ankündigen. *susirinkìmą* ∾ eine Verſammlung anſagen, anſetzen. 2. befehlen, gebieten, auftragen, einſchärfen. *mókytiniai padãrė, kaīp Jėzus jiems įsākė* die Jünger taten, wie Jeſus ihnen befohlen hatte. *tarnáitei bùvo -kýta niẽko neįléisti* dem Dienſtmädchen war eingeſchärft worden, niemanden einzulaſſen. — frequ. *įsakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* II. v. intr. gut, ſchön zu reden, zu ſprechen, zu predigen verſtehen. || refl. *įsisakýti* ins Reden, ins Predigen hineinkommen, nicht mehr aufhören können zu reden, zu predigen.
įsakmaĩ adv. ausdrücklich, deutlich, beſtimmt, unzweideutig.
įsakmiaĩ adv. = *įsakmaĩ.*
įsakmu adv. = *įsakmaĩ.*
įsakmuĩ adv. = *įsakmaĩ.*
įsakùs m., -ì f. adj. /3 *ī-*/; *-iaī* adv. = *įsakìngas.*
įsáldymas, *-o* s. m. /1/ Verſüßen n., Zuckern n.
įsáldinimas, *-o* und *įsaldinimas, -o* s. m. /1/ = *įsáldymas.*
įsáldinti und *įsaldinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſüßen, zuckern. *kāvą* ∾ den Kaffee zuckern. || refl. *įsisáldinti, įsisaldinti* zu ſtark verſüßen, zu ſtark zuckern.
įsáldyti *(-dau, -ãžiau, -dysiu)* v. tr. = *įsáldinti.* || refl. *įsisáldyti* = *įsisáldinti.*
įsalìmas, *-o* s. m /2/ 1. Süßwerden n. 2. Schmutzigwerden n., Verſchmutzen n.
įsalsti *(-salstù, -saltaū, -salsiu)* v. intr. ſchmutzig werden, verſchmutzen.
įsálti *(-sąlù* und *-sálstu, -salaū, -sálsiu)* v. intr. 1. ſüß werden, einen ſüßen Geſchmack annehmen. 2. = *įsalsti.*
įsaltìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsalìmas* 2.
įsãmanojimas, *-o* und *įsamanójimas, -o* s. m. /1/ Verſtopfen (n.), Abdichten (n.) mit Moos.
įsãmanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *įsamanóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. mit Moos verſtopfen, abdichten,
įsamdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. jemanden (in eine Wohnung) einmieten. || refl. *įsisamdýti* ſich einmieten.
įsąmonėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum Bewußtſein kommen.
įsąmoninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Bewußtſein bringen. || refl. *įsisąmoninti* ſich bewußt werden.
įsamstinėti ſ. *įsémti.*
įsámstyti ſ. *įsémti.*
įsapnãvimas, *-o* s. m. /1/ Sehen (n.) im Traume, Träumen (n.) von.
įsapnúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. im Traume ſehen, träumen (*kąˇ* von jemandem oder von etwas). || refl. *įsisapnúoti* im Traume erſcheinen.
ísas und *ýsas* m., *-à* f. adj. /3/ kurz.
įsáusėti ſ. *įsaūsti.*
įsausìmas, *-o* s. m. /2/ Eintrocknen n., Trockenwerden n.
įsaūsti *(-stù, -saū, -siu)* v. intr. eintrocknen, trocken werden. — intens. *įsáusėti (-su* und *-séju, -sėjau -sėsiu).*
ísčios, *-ių* s. f. pl. /1/ Schoß m.
įsėdėjimas, *-o* s. m. /2/ Einſitzen n., Eindrücken (n.) durch Sitzen.
įsėdėti *(-sėdžiu* [3. Perſ. *-sėdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. einſitzen, ſitzend eindrücken. *kanãpoje duõbę* ∾ eine Vertiefung ins Kanapee ſitzen, im Kanapee durch langes Darauffitzen eine Vertiefung erzeugen. || refl. *įsisėdėti* ſich feſtſitzen, lange ſitzen bleiben.
įsėdìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hinauf-ſitzen n.
įsegìmas, *-o* s. m. /2/ Ein-, Anheften n., Hineinſtecken n.
įsegióti ſ. *įsègti.*
įsègti *(īsegu, īsegiau, -gsiu)* v. tr. ein-, anheften, hineinſtecken. — intens. *įsagýti (-gaū, -giaū, -gýsiu), įsagstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu), įsegióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
įseikėjimas, *-o* s. m. /1/ Zumeſſen n.
įseikėti *(-kiù* [3. Perſ. *-seīki*] und *-kėju, -kėjau, -kėsiu)* v. tr. zumeſſen.
įseilėjimas, *-o* s. m. /1/ Begeifern n.
įseilėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. begeifern

įsėjìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinsäen n., Einsaat f.

įsekìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinfolgen n. 2. Einsickern n., Sichsenken n., Sinken n., Fallen n. (des Wasserstandes).

įsekinėti ſ. *įsėkti.*

įsekióti ſ. *įsėkti.*

įsėkti *(įseku, įsekiau, -ksiu)* v. intr. hineinfolgen, hinter jemandem eintreten. *šuniùkas įėjo pìrmas, mergáitė įsekė pāskui* das Hündchen ging zuerst hinein und das Mädchen folgte ihm ins Zimmer. — frequ. *įsekinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įsekióti* und *įsakióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įsėkti *(-senkù, -sekaũ* und *įsekiau, -sėksiu)* v. intr. einsickern, sich senken, sinken, fallen (vom Wasserstande).

įsėmìmas, *-o* s. m. /2/ (Hin)einschöpfen n.

įsémti *(įsemiu, -sėmiau, -sémsiu)* v. tr. (hin)einschöpfen. — frequ. *įsamstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įsámstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsisémti, įsisámstyti* (für) sich (hin)einschöpfen.

įsenėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Altwerden n., Altern n. 2. Veralten n.

įsenėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. alt werden, altern. 2. veralten. || refl. *įsisenėti* 1. dasſ. 2. verjähren (jur.). 3. = *įsirugėti* 2., ſ. *įrūgėti.*

įsenìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsenėjimas.*

įsénti *(-sénstu, -senaũ, -sénsiu)* v. intr. = *įsenėti. -sėnęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ alt, bejahrt, betagt.

įsėsti *(-sėdu, -sėdau, -sėsiu)* v. intr. sich hinein-, hinaufsetzen, hinein-, hinaufsitzen. ∾ *į vežìmą* auf den Wagen sitzen. *kaĩ -sėdau pìrmą kařtą į traũkinį* als ich mich zum erstenmal in einen Eisenbahnzug setzte. || refl. *įsisėsti* dasſ. ∾ *į rogės* sich auf den Schlitten setzen, auf dem Schlitten Platz nehmen. ∾ *į laivą* sich einschiffen, an Bord gehen.

įsėti *(-sėju, -sėjau, -sėsiu)* v. tr. hineinsäen. *ką -sėsi, tą dagósi* was man sät, das erntet man.

įsiaštrėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įaštrėjimas.*

įsiãštrinimas, *-o* s. m. /1/ = *įãštrinimas.*

įsiaũsti *(-siaučiù, įsiaučiau, -siaũsiu)* v. tr. 1. einhüllen, -schließen. — intens. *įsiaustýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* 2. hinein-, hereinwehen. — intens. *įsiautýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* || refl. *įsisiaũsti* ins Toben, Tollen hineinkommen.

įsiaustýti ſ. *įsiaũsti.*

įsiautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einhüllen, -schließen n. 2. Hinein-, Hereinwehen n.

įsiautýti ſ. *įsiaũsti.*

įsiavìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbeschuhen n., Anziehen (n.) des Schuhwerks.

įsibaĩdymas, *-o* s. m. /1/ Inangstgeraten n., Eingeschüchtertwerden n.

įsibaladójimas, *-o* s. m. /1/ Hereingepoltertkommen n.

įsibáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsibaladójimas.* 2. Sicheinlaßverschaffen (n.) durch Klopfen.

įsibarìmas, *-o* s. m. /2/ unaufhörliches Schelten, Zanken, Keifen.

įsibastinėti ſ. *įsibastýti.*

įsibastýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. refl. hineinbummeln, hereingebummelt kommen. — frequ. *įsibastinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įsibėgėjimas, *-o* s. m. /1/ Anlaufnehmen n., Anlauf m.

įsibėgėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įsibėgti* 2., ſ. *įbėgti.*

įsibėgìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsibėgėjimas.*

įsibeldìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsibáldymas* 2.

įsibingėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įbingìmas.*

įsibráuti *(-bráuju* und *-bráunu, -bróviau, -bráusiu)* v. refl. sich eindrängen, eindringen. *ištaisýti -bróvusias klaidàs* eingedrungene Fehler ausmerzen.

įsibriáuti ſ. *įsibráuti.*

įsibridìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbridìmas.*

įsibriovìmas ſ. *įsibrovìmas.*

įsibrovìmas, *-o* s. m. /2/ Sicheindrängen n., Eindringen n.

įsibrukìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsibrovìmas.*

įsibuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įbuvìmas.* 2. Sicheingewöhnen n.

įsidainãvimas, *-o* s. m. /1/ Sicheinfingen n.

įsidangìnimas, *-o* s. m. /1/ Sichherbegeben n., Einziehen n., Einwandern n.

įsidãrymas, *-o* s. m. /1/ Sichherausputzen n.

įsidavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hinausragen, -reichen n. 2. gegenseitiges Sichdenunzieren, Sichverklatschen.

įsidavinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsidavìmas* 2.

įsidegìmas, *-o* s. m. /2/ Sichentzünden n., Inbrandgeraten n., Feuerfangen n.

įsidėjimas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusichstecken n. 2. Sichmerken n., Sicheinprägen n. 3. Überzeugung f.

įsidėmėjimas, *-o* s. m. /1/ Beachten n., Sichmerken n.

įsidėmėti *(-miù* [3. Perſ. *-dėmi*], *-mėjau, -mėsiu)* v. refl. beachten, sich merken. *geraĩ -mėkit, ką čià jùms pasakiaũ!* merket euch wohl, was ich euch da gesagt habe! *-mėtini šie dalýkai* folgende Dinge sind zu beachten.

įsidėvėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichabnutzen n. (von Kleidern durch langes Tragen).
įsididžiãvimas, *-o* s. m. /1/ Großtun n., Sichbrüsten n., Sichspreizen n.
įsididžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. großtun, sich brüsten, sich spreizen, ein hochfahrendes Wesen zur Schau tragen.
įsidienójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vorrücken n., Voranschreiten n. (von der Tageszeit) 2. Wärmerwerden n.
įsidirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicheinarbeiten n. 2. Sichbesudeln n., Sichbeschmutzen n.
įsidomėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsidėmėjimas.*
įsidoměti *(-miù* [3. Pers. *-dõmi*], *-mėjau, -mėsiu)* v. refl. = *įsidėmėti.*
įsidrãskymas, *-o* s. m. /1/ 1. Eindringen n., Einbrechen n., Einbruch m. 2. Sichritzen n., Schramme f., Kratzwunde f.
sidraugáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. refl. sich anfreunden, Freundschaft schließen.
įsidraugãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichanfreunden n.
įsidrėbìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinplumpsen n.
įsidrėskìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidrãskymas* 2.
įsidribìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidrėbìmas.*
įsidūsãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įdusìmas.*
įsiėdìmas, *-o* s. m. /2/ Sichvollfressen n.
įsíelinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. beseelen.
įsiėmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichzueigenmachen n., Besitzergreifung f. 2. = *įėmìmas* 3.
įsiẽti *(įseju, -siejaũ, -siẽsiu)* v. tr. = *įvìšti.* — intens. *įsaistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
įsigabẽnimas, *-o* s. m. /1/ Einzug m. (in eine Wohnung).
įsigalėjimas, *-o* s. m. /1/ Erstarken n., Überhandnehmen n., Zurgeltungkommen n. *demokratýbės priñcipų* ∾ der Sieg der demokratischen Grundsätze.
įsigaliójimas, *-o* s. m. /1/ = *įsigalėjimas.*
įsigalvójimas, *-o* s. m. /1/ Einbildung f., Vorstellung f. *atsikratýti nuõ -o, bũsią pinigaĩ vyriáusiasis dalýkas* sich von der Einbildung frei machen, als sei das Geld die Hauptsache.
įsigalvóti *(óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. auf den Gedanken verfallen, sich einbilden, sich vorstellen, denken. *aĩ tù tikraĩ -ójai, kàd àš tõ nežinaũ?* denkst du denn wirklich, ich wisse das nicht?
įsigarsėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įgarsėjimas.* 2. Sichausbreiten n., Ausbreitung f. (eines Gerüchtes).
įsigarsìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įsigarsėjimas.*
įsigaužìmas, *-o* s. m. /2/ Sichzusammenkauern n.
įsigaũžti *(-žiù, įsìgaužiau, -šiu)* v. refl. die Glieder an sich ziehen, sich zusammenkauern. *giliaĩ* ∾ *į pãtalą* sich mit an den Leib gezogenen Beinen tief ins Bett verkriechen.
įsigavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicherholen n., Kräftigerwerden n., Erstarken n. 2. Hineinkommen n., Eindringen n.
įsigebėjimas, *-o* s. m. /1/ Erlernen n. (durch lang andauernde Übung).
įsigeidìmas, *-o* s. m. /2/ Verlangen n., Gelüsten n., Gelüste n., Lust f.
įsigeĩsti *(-geidžiù, įsìgeidžiau, -geĩsiu)* v. refl. verlangen, gelüsten, Lust bekommen. *žmonà įsìgeidė vaĩsių* die Frau bekam ein Gelüste nach Früchten. *jìs įsìgeidė vèsti* er bekam Lust, zu heiraten, er wurde heiratslustig.
įsigẽrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. unmäßiges Trinken. 2. Trinkenkönnen n., Trinkfestigkeit f. 3. Sicheinsaugen n., Eindringen n. (von Flüssigkeiten), Einsickern n.
įsigẽrinimas, *-o* s. m. /1/ Sicheinschmeicheln n.
įsigẽrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. sich einschmeicheln.
įsigiedójimas, *-o* s. m. /1/ = *įsidainãvimas.*
įsigijìmas, *-o* s. m. /2/ = *įgijìmas. aukštesniõsios mokýklos mókytojo ceñzo* ∾ Erlangung des Befähigungsausweises als Lehrer für die obere Schulstufe.
įsigìlinimas, *-o* s. m. /1/ Sichvertiefen n.
įsigimìmas, *-o* s. m. /2/ Nacharten n., Nachschlagen n.
įsigyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įbuvìmas.* 2. Sicheinleben n., Heimischwerden n.
įsigraudẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Gerührt-, Ergriffenwerden n., Rührung f., Ergriffenheit f. 2. Sichrühren-, Sicherweichenlassen n. 3. unaufhörliches Klagen.
įsigraudìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įsigraudẽnimas.*
įsigriežìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicheinschneiden n. 2. Sicheinspielen n.
įsigriovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsidrãskymas* 1. 2. Erdröhnen n. (vom Donner), Erdonnern n.
įsigrūdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichhineindrängen, -pressen, -zwängen n. 2. Zudrang m.

įsigulìmas, *-o* s. m. /2/ = *įgulìmas.*
įsigùndymas, *-o* s. m. /1/ Sichverſuchen=, Sichverlocken=, Sichverleiten=, Sichverführenlaſſen n.
įsigùndinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsigùndymas.*
įsigūžìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsigaužìmas.*
įsigūžinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsigaužìmas.*
įsigūžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. = *įsigaūžti.*
įsigūžti *(-žiù, įsìgūžiau, -šiu)* v. refl. = *įsigaūžti.*
įsiyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein=, Hereinrudern n., Einfahren, =laufen (n.) mit einem Ruderboote. 2. Rudernlernen n.
įsijáudinimas, *-o* s. m. /1/ Sicherregen n., Sichaufregen n., Erregung f., Aufregung f.
įsijojìmas, *-o* s. m. /2/ Reitenlernen n.
įsijùdinimas, *-o* s. m. /1/ Sichinbewegungſetzen n., Inbewegunggeraten n.
įsikabarãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichverzanken n. 2. = *įsibarìmas.*
įsikabarúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. refl. 1. = *įsiríeti,* ſ. *įríeti.* 2. = *įsibárti,* ſ. *įbárti.*
įsikabìnimas, *-o* s. m. /1/ Sichanklammern n., Sichfeſtkrallen n.
įsikaĩtinimas, *-o* s. m. /1/ = *įkaitìmas.*
įsikalbĕjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sicheinreden n., Sichindenglaubenwiegen n. 2. Redſelig=, Geſprächigwerden n.
įsikamãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichabquälen n., Sichabrackern n.
įsikarščiãvimas, *-o* s. m. /1/ Sicherhitzen n., Sichereifern n., Erregung f. ∾ *pasìekė aukščiáusią láipsnį* die Erregung erreichte ihren höchſten Grad.
įsikarščiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. refl. ſich erhitzen, ſich ereifern, in Hitze, in Eifer, in Erregung geraten. *mókytoja -úoja, kaĩp tìk ìma kalbĕti apiẽ sàvo mokýklą* die Lehrerin ereifert ſich, ſobald ſie anfängt, von ihrer Schule zu reden. *-ãvęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ hitzig, erregt.
įsikeikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausſtoßen (n.) von Flüchen, Fluchen n. 2. Hineinkommen (n.) ins Fluchen.
įsikeitìmas, *-o* s. m. /2/ Sichvertreten n., Sichablöſen n., gegenſeitige Vertretung, Ablöſung.
įsikėlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuſichhereinheben n. 2. Sichhinein=, Sichhereinheben n., Hinein=, Hereinſteigen n. 3. = *įsigabẽnimas.*
įsikerĕjimas, *-o* s. m. /1/ (Sich)einwurzeln n., Wurzelfaſſen n.
įsikerĕti *(įsìkeriu* [3. Perſ. *įsìkeri*] und *-rĕju, -rĕjau, -rĕsiu)* v. refl. (ſich) einwurzeln, Wurzel faſſen.
įsikeróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. in die Höhe und Breite wachſen. *põ senù -ójusiu glúosniu* unter einem alten, hohen Weidenbaum mit weit ausladenden Äſten.
įsikibìmas, *-o* s. m. /2/ = *įkibìmas.*
įsikieminĕjimas, *-o* s. m. /1/ gaſtliches Sichniederlaſſen, behagliches Zugaſtſein.
įsikieminĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. refl. ſich gaſtlich niederlaſſen, es ſich als Gaſt irgendwo bequem machen.
įsikiniãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zurechtwühlen (n.) eines Lagers (von Schweinen). 2. Untereinandergeraten n., Sichvermengen n.
įsikiniúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. refl. 1. ſich ein Lager zurechtwühlen (von Schweinen). 2. untereinandergeraten, ſich vermengen.
įsikiñkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ein=, Anſpannen n. (für ſich). 2. Sicheinſpannen n., Sichanſpannen n. 3. Sicheinſpannen=, Sichanſpannenlaſſen n.
įsikirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verletzung, die man ſich ſelbſt durch einen Hieb beigebracht hat 2. Kronentritt m., Verletzung, die ſich ein Pferd durch einen Fehltritt mit dem Hufeiſen an der Krone beigebracht hat (veter.).
įsikišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuſichſtecken n., Einſtecken n. 2. = *įmišìmas.* 3. Sichhineinerſtrecken n.
įsiklaupìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinknien n.
įsiklausìmas, *-o* s. m. /2/ Erfragen n.
įsiklaũsymas, *-o* s. m. /1/ Horchen n., Aufmerken n.
įsiklausýti *(-saū, -siaū, -sýsiu)* v. refl. horchen, aufmerken.
įsikláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. refl. erfragen.
įsiklūpĕjimas, *-o* s. m. /1/ langes Verharren in knieender Stellung.
įsiklūpojimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiklūpĕjimas.*
įsikõliojimas, *-o* und *įsikoliójimas, -o* s. m. /1/ 1. gegenſeitiges Sichausſchelten. 2. = *įsibarìmas.* 3. Schimpfrede f.
įsikopìmas, *-o* s. m. /2/ = *įkopìmas.*
įsikósėjimas, *-o* s. m. /1/ lang andauernder Huſtenanfall.
įsikráustymas, *o* s. m. /1/ 1. Auf=, Einladen n., Einpacken n. (für ſich). 2. = *įsigabẽnimas.*
įsikrušìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsigrūdìmas.*
įsikūnijimas, *-o* s. m. /1/ = *įkunėjimas.*
įsikūrẽnimas, *-o* s. m. /1/ Heißwerden n. (des Ofens).

įsikūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichniederlassen n., Sichansiedeln n., Seßhaftwerden n. *vókiečių ∾ Prūsuose* die Kolonisierung Preußens durch die Deutschen. 2. Sicheinrichten n. (in einer Wohnung).

įsikvẽpãvimas, *-o* s. m. /1/ Wiederzuatemkommen n.

įsikvietìmas, *-o* s. m. /2/ Zusichhereinbitten n., Einladung (f.) zum Eintreten.

įsilaužìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidrãskymas.*

įsiláužymas, *-o* s. m. /1/ = *įsidrãskymas.*

įsileidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zusichhereinlassen n. 2. Eindringen n., Sichhineinversenken n., Sicheinlassen n. *bè -o į tuõs kláusimus* ohne auf diese Fragen einzutreten. 3. Eingießen n. (für sich).

įsilėkìmas, *-o* s. m. /2/ Fliegenlernen n.

įsiliejìmas, *-o* s. m. /2/ Sichhineinergießen n., Erguß m.

įsiligójimas, *-o* s. m. /1/ langes Siechtum.

įsiligóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. langem Siechtum verfallen.

įsilindìmas, *-o* s. m. /2/ = *įlindìmas.*

įsilìnksminimas, *-o* s. m. /1/ Fröhlichwerden n.

įsilipìmas, *-o* s. m. /2/ = *įlipìmas.*

įsilõšti *(-šiù, įsìlošiau, -šiu)* v. refl. 1. sich einspielen, die Spielregeln erfassen. 2. ins Spielen hineinkommen, von der Spielwut erfaßt werden.

įsimaĩnymas, *-o* s. m. /1/ = *įsikeitìmas.*

įsimaĩšymas, *-o* s. m. /1/ = *įmušìmas.*

įsimãnymas, *-o* s. m. /1/ Sichindenkopfsetzen n.

įsimąstymas, *-o* s. m. /1/ Geistesabwesenheit f.

įsimąstýti *(-staũ, -sčiau, -stýsiu)* v. refl. in Gedanken versinken. *-mąstęs* m., *-čiusi* f. ptc. /1/ in Gedanken versunken, geistesabwesend.

įsimėgìmas, *-o* s. m. /2/ Bevorzugung f., Vorliebe f.

įsimėgti *(-gstu* und *-giu, -gau, -gsiu)* v. refl. eine Vorliebe für etwas fassen.

įsimelãvimas, *-o* s. m. /1/ Gewöhnung (f.) ans Lügen.

įsimérginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. Mädchenbekanntschaft suchen, Mädchen den Hof machen.

įsimetìmas, *-o* s. m. /2/ Sichhineinwerfen n., Hineinfahren n. (von Krankheiten, die einen bestimmten Körperteil ergreifen).

įsimiegójimas, *-o* s. m. /1/ = *įmigìmas.*

įsimiegóti *(-gù, -gójau, -gósiu)* v. refl. = *įmìgti.*

įsimigìmas, *-o* s. m. /2/ = *įmigìmas.*

įsimylėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichverlieben n., Verliebtwerden n., Verliebtheit f.

įsiminìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įminìmas.* 2. Sicheinprägen n., Auswendiglernen n.

įsimokėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įmokėjimas.*

įsimovìmas *-o* s. m. /2/ Hineinschlüpfen (n.) in ein Kleidungsstück, Anziehen (n.) eines Kleidungsstückes.

įsimuĩlymas, *-o* s. m. /1/ Sicheinseifen n.

įsimuĩlinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsimuĩlymas.*

įsinaršìnimas, *-o* s. m. /1/ Inzorngeraten n., Wütendwerden n.

įsinėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsimovìmas.* 2. = *įnėrìmas* 2.

įsiniežėti *(-niežti, -žėjo, -žės)* v. refl. impers. lange, stark jucken.

įsinieztėti *(-niežti, -tėjo, -tės)* v. refl. impers. = *įsiniežėti.*

įsinorėti *(-nóriu* [3. Pers. *-nóri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. refl. = *įsigeĩsti. svečiaĩ -rėjo mẽgo* die Gäste bekamen Schlaf.

įsintėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įsigalėti,* s. *įgalėti.* || refl. *įsisintėti* dass.

įsiožiãvimas, *-o* s. m. /1/ Bockigwerden n. Eigensinn m., Halsstarrigkeit f.

įsiožiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. bockig werden, sich eigensinnig versteifen.

įsipáiniojimas, *-o* s. m. /1/ Sichverwickeln n., Sichverstricken n.

įsipáitvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. = *įsigalėti,* s. *įgalėti.*

įsipãsakojimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikalbėjimas* 2.

įsipažinìmas *-o* s. m. /2/ 1. Bekanntschaftschließen n. 2. gute Bekanntschaft mit jemandem.

įsipažìnti *(-žįstu, -žìnau, -žìnsiu)* v. refl. 1. Bekanntschaft schließen, sich näher kennen lernen. 2. mit jemandem gut bekannt sein.

įsipenėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichmästen n., Fettwerden n.

įsiperėti *(įsìperiu* [3. Pers. *įsìperi*], *-rėjau, -rėsiu)* v. refl. sich ans Brüten gewöhnen.

įsiperšėti *(-peršti, -šėjo, -šės)* v. refl. impers. lange, stark brennen (von einem körperlichen Schmerz).

įsiperštėti *(-peršti, -tėjo, -tės)* v. refl. impers. = *įsiperšėti.*

įsipykìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įbodìmas.* 2. Instreitgeraten n., Sichüberwerfen n.

įsipỹkinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsipykìmas* 2.

įsipylìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Eingießen, -schütten n. (für sich). 2. Sichsorgen-

machen n., Besorgtwerden n., Besorgnis f.

įsipynìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsipáiniojimas.*

įsipinkójimas, *-o* s. m. /1/ = *įsimãnymas.*

įsipinkóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. = *įsimanýti,* ſ. *įmanýti.*

įsipiovìmas, *-o* s. m. /2/ Schnittwunde, die man ſich ſelbſt beigebracht hat.

įsipirkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einkaufen n. (für ſich). 2. Sicheinkaufen n., käuflicher Erwerb von Anteil an etwas oder Zutritt zu etwas.

įsipiršìmas, *-o* s. m. /2/ Sichaufdrängen n.

įsiplaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įplaukìmas* 1 und 2. 2. Schwimmenlernen n.

įsiplepėjimas, *-o* s. m. /1/ unaufhörliches Plaudern, Drauflosſchwatzen n.

įsiplėšìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidrãskymas.*

įsipolitikãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichverpolitiſieren n., Aufgehen (n.) in der Politik.

įsipolitikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. ſich verpolitiſieren, in der Politik aufgehen.

įsiponáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. refl. herrſchaftliche Allüren annehmen, ſich als großer Herr aufſpielen.

įsiponãvimas, *-o* s. m. /1/ Annehmen (n.) herrſchaftlicher Allüren.

įsiponėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiponãvimas.*

įsiponėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. = *įsiponáuti.*

įsiprãšymas, *-o* s. m. /1/ = *įsikvietìmas.*

įsiprãtinimas, *-o* s. m. /1/ = *įpratìmas.*

įsipūliauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. refl. vereitern.

įsipūliavimas, *-o* s. m. /1/ Vereitern n., Vereiterung f.

įsipuošìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidãrymas.*

įsipuřvinimas, *-o* s. m. /1/ Sichbeſchmutzen n. (mit Straßenkot).

įsiputìmas, *-o* s. m. /2/ = *įputìmas.*

įsirãginimas, *-o* s. m. /1/ Sichaufkraffen n., Sichaufrappeln n.

įsiráižymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsipiovìmas,* 2. = *įsidrãskymas* 2.

įsirakañdijimas, *-o* s. m. /1/ = *įkopìmas.*

įsirakañdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. = *įkópti.*

įsiramsčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Einſtemmen (n.) der Hände in die Seiten.

įsiramstymas, *-o* s. m. /1/ = *įsiramsčiãvimas.*

įsirañgymas, *-o* s. m. /1/ Sichhinein-, Sichhinaufſchlängeln n.

įsirãšymas, *-o* s. m. /1/ Sicheinſchreiben n., ſchriftliche Anmeldung.

įsirausìmas, *-o* s. m. /2/ Sicheingraben, -wühlen n.

įsireĩkti *(-kiù, įsìreikiau, -ksiu)* v. intr. notwendig werden.

įsireižìmas, *-o* s. m. /2/ Anſpannung (f.) der Kräfte, Anſtrengung f.

įsiréižti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. refl. 1. intr. ſeine Kräfte anſpannen, ſich anſtrengen. *výrai kviečiùs -žę piáuna* die Männer mähen den Weizen unter Anſpannung aller ihrer Kräfte. *jìs dìrba -žęs* er arbeitet angeſtrengt. 2. tr. ſpannen, ſtraffen, ſteifen. *vilkas ařtinosi, ožkà -žusi sprándą gýnėsi ragaĩs* der Wolf kam heran, die Ziege ſteifte ſich den Nacken und ſetzte ſich mit den Hörnern zur Wehr. *põnas -žęs pilvą žiūri* der Meiſter ſieht mit prall hervorſtehendem Bauche zu.

įsirėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsikabarãvimas* 1.

įsirėkavimas, *-o* s. m. /1/ unaufhörliches Schreien.

įsirėkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsirėkavimas.*

įsirėmìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiramsčiãvimas.*

įsirengìmas, *-o* s. m. /2/ Einrichten n., Inſtallieren n. (für ſich).

įsirėžìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiráižymas.*

įsirėžymas, *-o* s. m. /1/ = *įsiráižymas.*

įsirėžìmas ſ. *įsireižìmas.*

įsirėžti ſ. *įsiréižti.*

įsirgìmas, *-o* s. m. /2/ Krankwerden n. Erkranken n.

įsiřgti *(ĩsergu, -sirgaũ, -siřgsiu)* v. intr. krank werden, erkranken. || refl. *įsisiřgti* = *įsiligóti.*

įsiriedėjimas ſ. *įsirietėjimas.*

įsiriejìmas ſ. *įsiréjìmas.*

įsirietėjimas, *-o* s. m. /1/ Insrollenkommen n.

įsirimìmas, *-o* s. m. /2/ Sichberuhigen n.

įsirìmti *(-mstu, -maũ, -msiu)* v. refl. ſich beruhigen.

įsiryžìmas ſ. *įsireižìmas.*

įsirýžti ſ. *įsiréižti.*

įsiropìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaufklettern n.

įsiropti *(-piu, -piau, -psiu)* v. refl. hinaufklettern.

įsirpìmas, *-o* s. m. /2/ Reifwerden n., Reifen n. (von Beeren).

įsiřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. reif werden, reifen (von Beeren). *-pusios úogos* reife Beeren.

įsirūgėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įrūgėjimas.* 2. Sicheinwurzeln n., Sichfeſtſetzen n.

įsirūkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įrūkìmas.*

2. starke Rauchentwicklung (eines Ofens).

įsirūkymas, *-o* s. m. /1/ Gewöhnung (f.) ans (Tabak)rauchen, leidenschaftliches Rauchen.

įsirūpinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsipylìmas* 2. [werden n.

įsisąmoninimas, *-o* s. m. /1/ Sichbewußt-

įsisapnãvimas, *-o* s. m. /1/ Erscheinen (n.) im Traume, Traumgesicht n.

įsisėdėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichfestsitzen n., langes Sitzenbleiben.

įsisenėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsenėjimas.* 2. Verjähren n., Verjährung f. (jur.). 3. = *įsirūgėjimas* 2.

įsisiaũbti *(-biù, įsìsiaubiau, -bsiu)* v. refl. = *įsisiaũsti,* s. *įsiaũsti.*

įsisíelojimas, *-o* und *įsisielójimas, -o* s. m. /1/ tiefe Kümmernis.

įsisíeloti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *įsisielóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. tief bekümmert werden.

įsisirgìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiligójimas.*

įsisiūbãvimas, *-o* s. m. /1/ Insschwanken-, Insschaukelnkommen n., Aufwallen, -wogen n.

įsisiūlymas, *-o* s. m. /1/ = *įsipiršìmas.*

įsisiūlojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsipirsìmas.* 2. Ein-, Annähen n. (für sich). 3. Nähenlernen n.

įsisiurbìmas, *-o* s. m. /2/ Sichansaugen n., Sichfestsaugen.

įsisiuvìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsisiūlojimas* 2. und 3.

įsiskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sicheinlesen n. 2. Vertiefung (f.) ins Lesen, in die Lektüre.

įsiskãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. ins Winseln hineinkommen, fortwährend winseln.

įsiskãtinimas, *-o* s. m. /1/ Lustbekommen n., Lust f., Interesse n., Eifer m.

įsiskaudėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. refl. zu schmerzen anfangen.

įsiskelbìmas, *-o* s. m. /2/ Selbstankündigung f., Geschäftsreklame f.

įsiskõlijimas, *-o* s. m. /1/ Schuldenmachen n., Verschuldung f.

įsiskõlinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiskõlijimas.*

įsiskonėti *(-ėjù, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. sich guten Geschmack aneignen, guten Geschmack entwickeln.

įsiskùbinimas, *-o* s. m. /1/ Hineineilen n., Hereingeeiltkommen n.

įsiskundìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbeklagen n., Sichbeschweren n., Klage f., Beschwerde f.

įsiskvarbymas, *-o* s. m. /1/ Sicheinbohren n., Eindringen n.

įsiskverbìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskvarbymas.*

įsislinkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinrutschen, -gleiten, -schleichen. 2. Einsinken n.

įsislogãvimas, *-o* s. m. /1/ hartnäckiger Schnupfen

įsislogúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. einen hartnäckigen Schnupfen bekommen.

įsismãginimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsiskãtinimas.* 2. Ausholen n. (zu einem Schlag oder Wurf).

įsismalsìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiskãtinimas.*

įsismardìnimas, *-o* s. m. /1/ Stinkendwerden n.

įsismárkauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. refl. 1. = *įsikarščiúoti.* 2. = *įsibėgti,* s. *įbėgti.* 3. ins Lärmen hineinkommen, unaufhörlich lärmen.

įsismárkavimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsikarščiãvimas.* 2. = *įsibėgìmas.* 3. unaufhörliches Lärmen.

įsismeigìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskvarbymas.*

įsismerkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskvarbymas.*

įsismirdėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsismardìnimas.*

įsismirdėti *(-smìrdu* und *-smìrdžiu* [3. Pers. *-smìrdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. refl. anfangen zu stinken, stinkend werden.

įsisnaudìmas, *-o* s. m. /2/ Einschlummern, -nicken n.

įsisnáusti *(-snáudžiu, -snáudžiau, -snáusiu)* v. refl. einschlummern, -nicken.

įsisnigìmas, *-o* s. m. /2/ starker Schneefall.

įsisopėti *(sópu, -pėjau, -pėsiu)* v. refl. = *įsisiaudėti.*

įsispaudìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsigrūdìmas* 1.

įsispáudymas, *-o* s. m. /1/ = *įsigrūdìmas* 1.

įsispėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *įminìmas.*

įsispėliójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įminìmas.* 2. Aufmerken n.

įsispiáudymas, *-o* s. m. /1/ fortwährendes Spucken.

įsispiáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. refl. ins Spucken hineinkommen, fortwährend spucken.

įsispiėsti *(-spiečiù, įsìspiečiau, -spiėsiu)* v. refl. hinein-, hereinschwärmen, sich irgendwo niederlassen (von einem Bienenschwarm).

įsispietimas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinschwärmen n., Niederlassung (f.) eines Bienenschwarms.

įsispyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsibrovìmas.* 3. = *įsireižìmas.*

įsispitrĕjimas, *-o* und *įsispytrĕjimas, -o* s. m. /1/ 1. scharfes Beobachten, genaues Ansehen. 2. Sichvergaffen (n.), Sichvergucken (n.) in.

įsisprándymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsigrūdìmas* 1. 2. = *įsikiñkymas.* 3. = *įsiramsčiãvimas.* 4. Steckenbleiben n. (im Halse).

įsispraudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsigrūdìmas* 1. 2. = *įsikiñkymas.*

įsispráudymas, *-o* s. m. /1/ = *įsispraudìmas.*

įsisprendìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsisprándymas.*

įsisprengìmas *-o* s. m. /2/ 1. Anziehen, -spannen n. (für sich). 2. = *įsisprándymas* 4.

įsisrėbìmas, *-o* s. m. /2/ tüchtiges Löffeln, tüchtiges Drauflosessen mit dem Löffel.

įsisriaubìmas, *-o* s. m. /1/ Sicheinfressen n., Eindringen n.

įsistebeĩlijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Anstarren n. 2. Bemerken n., Wahrnehmen n.

įsistebĕjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsistebeĩlijimas* 2.

įsisteigìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einrichten n., Anlegen n. (für sich). 2. Anschaffung f., Erwerbung f.

įsistengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsireižìmas.* 2. = *įsisteigìmas* 2.

įsistìprinimas, *-o* s. m. /1/ Sichfestigen n., Sichstärken n., Fester-, Stärkerwerden n., Erstarken n.

įsistojìmas, *-o* s. m. /2/ Hineintreten n. (mit den Füßen in etwas), Hineinsteigen n.

įsistovĕjimas, *-o* s. m. /1/ 1. langes Stehenbleiben. 2. = *įsirúgėjimas* 2.

įsistūmìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinbugsieren (n.) eines Schiffes durch Abstoßen mit dem Bootshaken.

įsistvárstymas, *-o* s. m. /1/ = *įkibìmas.*

įsistvėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įkibìmas.*

įsisukìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskverbìmas.*

įsisunkìmas, *-o* s. m. /2/ Eindringen n. (von Flüssigkeiten), Einsickern n.

įsisúodinimas, *-o* s. m. /1/ = *įrūkìmas.*

įsisuõsti *(-siù, -sìsuosiau, -siu)* v. refl. sich viel zu schaffen machen, sich große Mühe geben.

įsisurbìmas s. *įsisiurbìmas.*

įsisvajójimas, *-o* s. m. /1/ = *įsimąstymas.*

įsisvečiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikiemi-nĕjimas.*

įsisvečiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. = *įsikiemìnėti.*

įsisvĕtinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikiemi-nĕjimas.*

įsisvĕtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. = *įsikiemìnėti.*

įsisvyrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įsisiūbãvimas.*

įsišaknìjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikerĕjimas.*

įsišaknýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. refl. = *įsikerėti. blogì palinkìmai bùvo -ìję jõ širdyjè* böse Neigungen hatten in seinem Herzen Wurzel gefaßt. *giliaĩ -ìjęs* tief eingewurzelt.

įsišáldymas, *-o* s. m. /1/ Erkältung f.

įsišalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einfrieren n. 2. starker Frost. 3. = *įsišáldymas.*

įsišáudymas, *-o* s. m. /1/ Sicheinschießen n. *-o taikìklis* Visier (n.) am Geschütz zur Berichtigung der Zielfehler (milit.).

įsišeimininkãvimas, *-o* s. m. /1/ Einrichtung (f.) einer Wirtschaft.

įsišeimininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. refl. anfangen zu wirtschaften, sich häuslich einrichten.

įsišìldymas, *-o* s. m. /1/ Sicherwärmen n., Warmwerden n.

įsišlėjìmas, *-o* s. m. /2/ Sichhineinlehnen n.

įsišliejìmas s. *įsišlėjìmas.*

įsišmeižìmas, *-o* s. m. /2/ gegenseitiges Sichbeschimpfen, Sichschmähen, Sichverleumden.

įsišnekĕjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichanschicken (n.) zum Reden. 2. Insgesprächkommen n., Anknüpfen (n.) eines Gespräches.

įsišnekìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsišnekĕjimas.*

įsišnèkti *(-šnenkù, -šnekaũ, -šnèksiu)* v. refl. 1. sich zum Reden anschicken, den Mund zum Reden öffnen. *sẽnis võs tùk -šnẽkęs dejúoja* kaum hat der Alte den Mund geöffnet, so jammert er auch schon. 2. ins Gespräch kommen, ein Gespräch anknüpfen. *žõdis põ žõdžio -šnẽko abùdu apiẽ sàvo jáunas dienàs* ein Wort gab das andere und so kamen die beiden auf ihre Jugendtage zu sprechen. *susitikaũ gãtvėje vìeną pažįstamą; -šnẽkova* ich traf auf der Straße einen Bekannten und wir knüpften ein Gespräch an. — intens. *įsišnekėti (įsìšneku, -kĕjau, -kėsiu).*

įsišokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sicheintanzen n., Tanzenlernen n. 2. Vorspringen (n.) in, Vorsprung m. 3. vorwitziges, naseweises Benehmen oder Handeln, taktloses Hineinreden.

įsišventìmas, *-o* s. m. /2/ Geweihtwerden n., Weihe f. (eines Priesters).

įsišvéntinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsišventìmas.*

įsitaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsisteigìmas* 2. 2. Sicheinstellen n., Eintreten n., Eintritt m., Beginn m. 3. Sichabmühen, =plagen, =quälen n.

įsitarìmas, *-o* s. m. /2/ gegenseitiges Sichverdächtigen, Sichbeargwöhnen.

įsitarnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. refl. 1. sich eindienen, sich an den Dienst gewöhnen, den Dienst erlernen. 2. sich durch Dienstleistungen in Gunst setzen.

įsitarnãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sicheindienen n., Gewöhnung (f.) an den Dienst, Erlernung (f.) des Dienstes. 2. Sichingunstsetzen (n.) durch Dienstleistungen.

įsitarpãvimas, *-o* s. m. /1/ Unterkommen (n.), Platzfinden (n.) in einem schon fast ganz besetzten Raume.

įsitárpinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsitarpãvimas.*

įsitárpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. noch unterkommen, sich noch Platz verschaffen, wo schon fast alles besetzt ist.

įsitarpúoti *(-úoju, -avaũ, úosiu)* v. refl. = *įsitárpinti.*

įsiteikìmas *-o* s. m. /2/ = *įsigẽrinimas.*

įsiteisẽjimas, *-o* s. m. /1/ Rechtsgültigwerden n., Inkrafttreten n.

įsiterpìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsibrovìmas, įsigrūdìmas* 1.

įsitiekìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsisteigìmas* 2.

įsitikẽjimas, *-o* s. m. /1/ Sichverlassen (n.) auf, Vertrauen n., Zutrauen n.

įsitìkinimas, *-o* s. m. /1/ Sichüberzeugen n., Sichvergewissern n., Überzeugung f., Gewißheit f. *màno -u* nach meiner Überzeugung. *relìginis* ∾ religiöse Überzeugung.

įsitikrinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsitìkinimas.*

įsitingẽti *(-tìngiu* [3. Perf. *-tìngi*], *-gėjau, -gẽsiu)* v. refl. sich dem Müßiggang ergeben.

įsitižìmas, *-o* und *įsityžìmas, -o* s. m. /2/ 1. hartnäckiges Sichversteifen auf, hartnäckiges Bestehen auf. 2. Herfallen (n.), Losziehen (n.) über.

įsitrynìmas *-o* s. m. /2/ = *įsibrovìmas, įsigrūdìmas* 1.

įsitriū̃sti *(-siù, įsìtriūsiau, -siu)* v. refl. sich ans strenge Arbeiten gewöhnen.

įsitūpìmas *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hinaufsitzen (n.) mit untergeschlagenen Beinen.

įsituřtinimas, *-o* s. m. /1/ Sichbereichern n., Reichwerden n.

įsitvárstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Befestigen n. (für sich). 2. = *įkibìmas.*

įsitvẽrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsitvárstymas.*

įsitvìrtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichbefestigen n., Sichverschanzen n. 2. Sichfestsetzen n., Festenfußfassen n.

įsiūbãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwanken n., Schaukeln n. 2. Hineinschwanken n., Hereingeschwanktkommen n.

įsiūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. schwanken, schaukeln. 2. schwankend eintreten, hineinschwanken, hereingeschwankt kommen. || refl. *įsisiūbúoti* ins Schwanken, ins Schaukeln kommen, aufwallen, =wogen. *jū́rai -ãvus* bei hohem Seegang. *-ãvusi širdìs* das unruhig pochende Herz.

įsiū́lymas, *-o* s. m. /1/ = *įpiršìmas* 2.

įsiūlinėti ſ. *įsiū́lyti.*

įsiū́lyti *(-lau, -liau, -lysiu)* v. tr. = *įpiřšti* 2. — frequ. *įsiūlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsisiū́lyti, įsisiūlinėti* = *įsipiřšti,* ſ. *įpiřšti. kiekvienõs širdẽlė tvàksi, kàd tùk kaĩp galėtų jàm -lyti* das Herz einer jeden klopft in der Hoffnung, daß sie mit ihren Bemühungen, ihn zu bekommen, doch irgendwie Erfolg haben werde.

įsiū́lojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įpiršìmas* 2. 2. Ein-, Auf-, Annähen n.

įsiū́loti *(-oju, -ojau -osiu)* v. tr. 1. = *įpiřšti* 2. 2. ſ. *įsiū́ti.*

įsiùndymas, *-o* s. m. /1/ Aufhetzen n., Anhetzen n.

įsiùndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. aufhetzen, anhetzen. ∾ *šùnį į kã* jemandem den Hund anhetzen.

įsiuntìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinschicken n.

įsiuntinėti ſ. *įsiū́sti.*

įsiūrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiūbãvimas* 2.

įsiuřbdinimas, *-o* s. m. /1/ Ein-, Aufsaugen n.

įsiuřbdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ein-, aufsaugen. *póilsio mintìs sùėmė vìsiškai sẽnį iř įsivýravusi -ino į savė visàs kitàs jõ viltìs* der Gedanke an Ruhe erfüllte den Alten gänzlich, und nachdem er einmal die Oberhand gewonnen hatte, saugte er alle seine andern Wünsche in sich auf.

įsiurbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsiuřbdinimas.* 2. Resorption f. (med.). 3. = *įsirpìmas.*

įsiuřbti *(-biù, įsiurbiau, -bsiu)* I. v. tr. 1. = *įsiuřbdinti.* 2. resorbieren (med.). *-biamìeji váistai* zur Entfernung eines Krankheitsstoffes aus dem Körper dienende Arzneimittel, Resorbentia n. pl. II. v. intr. = *įsiřpti.* || refl. *įsisiuřbti* sich ansaugen, sich festsaugen.

įsiū̃rinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiūbãvimas* 2.

įsiūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *įsiūbúoti* 2.
įsiūrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *įsiūbúoti* 2.
įsiūsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinein-, hereinschicken lassen.
įsiùsti *(-siuntù, -siutaū, -siùsiu)* v. intr. = *įdūkti.*
įsiūsti *(-siunčiù, įsiunčiau, -siūsiu)* v. tr. hinein-, hereinschicken. — frequ. *įsiuntinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įsiūti *(įsiuvu, -siuvaū, -siūsiu)* v. tr. 1. ein-, auf-, annähen. — frequ. *įsiuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įsiūloti (-oju, -ojau, -osiu).* 2. heften, broschieren. || refl. *įsisiūti, įsisiuvinėti, įsisiūloti* 1. (für) sich ein-, annähen. 2. ins Nähen hineinkommen, Fertigkeit im Nähen bekommen, nähen lernen.
įsiutìmas, *-o* s. m. /2/ Wut f.
įsiuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsiūlojimas* 2. 2. Heften n., Broschieren n.
įsiuvinėti s. *įsiūti.*
įsivaidénti s. *įsivaidìnti.*
įsivaidìnimas, *-o* s. m. /1/ Gespenster-erscheinung f., Spuk m.
įsivaidìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. intr. erscheinen, vorkommen (von Gespenstern). *ar̃ táu -ìno?* hast du Gespenster gesehen?
įsiváikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. refl. ins Gehen hineinkommen, sich ans Gehen gewöhnen.
įsivaisìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufziehen. n., Züchten n. (für sich). 2. Vermehrung f., Fortpflanzung f., Wuchern n.
įsivaizdãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vorstellung f., Begriff m. 2. Einbildung f., unbegründete, falsche Vorstellung, Wahn m. 3. Einbildungskraft f., Phantasie f. *diẽviškoji -o dovanà* die göttliche Gabe der Phantasie.
įsivaizdìnimas, *-o* und *įsiváizdinimas, -o* s. m. /1/ = *įsivaizdãvimas.*
įsivaizdìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* und *įsiváizdinti (-inu, -inau, -insiu)* v. refl. 1. sich vorstellen, sich einen Begriff machen. 2. sich einbilden, wähnen,
įsivaizdúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. refl. = *įsivaizdìnti. -úok sáu màno pãdėtį!* stell dir meine Lage vor, versetze dich in meine Lage! *tù perdaūg vìsa juodaī -úoji* du malst dir alles zu schwarz aus. *daūg kã jiẽ -úoja* sie bilden sich weiß Gott was ein, sie halten sich für weiß Gott was. *-úotas nemalonùmas* eingebildetes Ungemach.
įsivaizdúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ imaginär.
įsivargìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsitaĩsymas* 3.
įsivárginimas, *-o* s. m. /1/ = *įsitaĩsymas* 3.
įsivãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinein-, Hereintreiben, -jagen, -scheuchen n. (für sich). 2. Nachlaufen, -jagen n. 3. Hineinkommen (n.) in eine Arbeit, Arbeitseifer m.
įsivažiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineinfahren n. (seines Gefährtes). 2. schnelles Fahren.
įsivedìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinführen n. (für sich oder mit sich),
įsivedžiójimas, *-o* s. m. /1/ = *įsivedìmas.*
įsiveikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichüberarbeiten n., Überanstrengung f. 2. Übertreffen n., Ausstechen n., Überlegenheit f. 3. Umsetzung (f.) in die Praxis, praktische Anwendung.
įsiveisìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsivaisìnimas.*
įsiveizdėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsispitrėjimas.*
įsiveizdėti *(-véizdžiu* [3. Perf. *-véizdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. refl. = *įsispitrėti,* s. *įspitrėti.*
įsiveizėjimas s. *įsiveizdėjimas.*
įsiveizėti s. *įsiveizdėti.*
įsivėlimas, *-o* s. m. /2/ = *įsipáiniojimas.*
įsivėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einfädeln n. (für sich). 2. Sicheinfädelnlassen n.
įsiverkìmas, *-o* s. m. /2/ unaufhörliches Weinen.
įsiverpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Spinnenlernen n. 2. = *įsiskverbìmas.*
įsiveržìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsibrovìmas, įsidrãskymas. šálto óro ∾ į̃ kamb̃arį* das Eindringen kalter Luft in ein Zimmer.
įsivẽsdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sich(hin)einführenlassen n. 2. erster Kirchgang einer Frau nach der Geburt eines Kindes.
įsivežìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinfahren (seines Wagens).
įsiviešėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikiemi-nėjimas.*
įsiviešėti *(-šiù* [3. Perf. *-viẽši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. refl. = *įsikiemìnėti.*
įsiviešpatáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. refl. sich zum Herrscher aufwerfen, die Herrschaft erlangen.
įsiviešpatãvimas, *-o* s. m. /1/ Erlangung (f.) der Herrschaft.
įsivijìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsivãrymas* 1. und 2. 2. Hineinwinden n. (für sich).
įsivylìmas, *-o* s. m. /2/ Enttäuschtwerden n., Enttäuschung f.
įsiviliójimas, *-o* s. m. /1/ Zusichhereinlocken n.
įsivilkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-,

Hereinschleppen n. (für sich). 2. Sichhinein-, Sichhereinschleppen n., Hinein-, Hereinschlendern n. 3. Anziehen n. (eines Kleidungsstückes).

įsivyniójimas, *-o* s. m. /1/ Einwickeln n. (für sich).

įsivýrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. refl. übermächtig werden, das Übergewicht erlangen, die Oberhand, die Vorherrschaft gewinnen. *pasáuly -avusi tvarkà* die herrschende Weltordnung.

įsivýravimas, *-o* s. m. /1/ Übermächtigwerden n., Übergewicht n., Vorherrschaft f.

įsivýruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. refl. = *įsivýrauti.*

įsivýstymas, *-o* s. m. /1/ = *įsivijìmas* 2.

įsivỹturiavimas, *-o* s. m. /1/ = *įsivyniójimas.*

įsivõgti *(įsìvagiu, įsìvogiau, -võgsiu)* v. refl. 1. sich als Dieb einschleichen. 2. ins Stehlen hineinkommen, fortwährend Diebstähle begehen.

įsižadėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Eingehen (n.) eines Versprechens, Ablegen (n.) eines Gelübdes. 2. Versprechen n., Gelübde n., Gelöbnis n.

įsižaibãvimas, *-o* s. m. /1/ fortwährendes Blitzen.

įsižaibúoti *(-úoju, -avaŭ, -úosiu)* v. refl. fortwährend blitzen.

įsižeidìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbeleidigtfühlen n., Gekränktsein n.

įsižingsniãvimas, *-o* s. m. /1/ tüchtiges Ausschreiten n.

įsižiopsójimas, *-o* s. m. /1/ fortwährendes Gaffen.

įsižiopsóti *(-saŭ, -sójau, -sósiu)* v. refl. ins Gaffen hineinkommen, fortwährend gaffen.

įsižióvauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. refl. ins Gähnen hineinkommen, fortwährend gähnen.

įsižióvavimas, *-o* s. m. /1/ fortwährendes Gähnen.

įsižiūrėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ansehen n., Betrachten n. 2. = *įsispitrėjimas* 2.

įsižmonėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsikieminėjimas.*

įsižmonėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. refl. = *įsikieminėti.*

įsižvengìmas, *-o* s. m. /2/ unaufhörliches Wiehern.

įskaita, *-os* s. f. /1/ 1. Einrechnung f., Hinzurechnung f., Anrechnung f. 2. Testat n. (im Kollegienbuch eines Studenten).

įskaitas, *-o* s. m. /1/ = *įskaita* 1.

įskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įskaita.* ∾ *į ãtsargą* oder *ãtsargon* Zurechnung (f.) zur Reserve, Einbeziehung (f.) in die Reserve (milit.). *ištarnáuto laĩko* ∾ Anrechnung (f.) der abgedienten Zeit. 2. Entziffern n., Entzifferung f. *rañkraščio* ∾ Entzifferung einer Handschrift.

įskaitinėti ſ. *įskaitýti.*

įskaitýti *(-taŭ, -čiaŭ, -týsiu)* I. v. tr. 1. einrechnen, hinzurechnen, anrechnen. *visų móktytojų yrà aštuonì įskaĩtant pavadúotoją* die Gesamtzahl der Lehrer beträgt acht, den Hilfslehrer mit eingerechnet (einschließlich des Hilfslehrers). *kareiviãvimo laĩką* ∾ *į valstýbės tarnýbą* die Zeit des Militärdienstes für den staatlichen Zivildienst anrechnen. 2. testieren. *klausýtojui pãskaitas* ∾ einem Universitätshörer den Besuch der Vorlesungen testieren. 3. entziffern. *rañkraštį* ∾ eine Handschrift entziffern. *įskaĩtomas* m., *-a* f. ptc. /1/ leserlich, lesbar. — frequ. *įskaitinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* II. v. intr. gut lesen können. ‖ refl. *įsiskaitýti* 1. sich einlesen. 2. sich ins Lesen vertiefen.

įskaitomùmas, *-o* s. m. /2/ Leserlichkeit f., Lesbarkeit f.

įskalas, *-o* s. m. /1/ Pfropfreis n.

įskáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Spalten n., Schleißen n. 2. Spalt m., Spalte f. 3. Anschlagen n. (von Feuer). 4. Verprügeln n., Zerdreschen n.

įskáldyti ſ. *įskélti.*

įskambėti *(įskambu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. mit Schellengeklingel hineinfahren, hereingefahren kommen.

įskamb̃inti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. = *įskambėti.* 2. sich aufs Spielen eines Instrumentes (Klavier, Harfe, Zither) verstehen. ‖ refl. *įsiskamb̃inti* ins Läuten, ins Spielen hineinkommen, immerfort läuten, spielen.

įskàsti *(-skantù, -skataŭ, -skàsiu)* v. intr. Lust bekommen, Interesse zeigen, Eifer entwickeln. *-skãtusieji dìrbti sàvo dárbą žmónės* die sich mit Eifer ihrer Arbeit widmenden Leute.

įskatìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskãtinimas.*

įskãtinimas, *-o* s. m. /1/ Lustmachen n., Anregen n., Anregung f., Aufmunterung f.

įskãtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. Lust machen, anregen, aufmuntern. ‖ refl. *įsiskãtinti* = *įskàsti.*

įskaudìmas, *-o* s. m. /2/ Verursachung (f.) von Schmerz, Wehtun n., Verletzen n.

įskaŭdinimas, *-o* s. m. /1/ = *įskaudìmas.*

įskaŭdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. Schmerz verursachen, weh tun, verletzen. *mùsės kandìklės púola visókius nami-*

niùs gývulius, nemãža jiems -indamos die Stechfliegen fallen über alle möglichen Haustiere her und verursachen ihnen nicht geringe Schmerzen. *dš neturėjau nẽ mažiáusio nóro jám* ∾ ich hatte nicht die geringste Absicht, ihm weh zu tun.

įskaudulėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mit Geschwüren, mit Schorf bedecken.

įskaudùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. Schmerz verursachend, schmerzhaft, schmerzlich.

įskaũsti *(-skaustù, -skaudaũ, -skaũsiu)* v. intr. = *įsiskaudėti.*

įskaũsti *(-skaudžiù, įskaudžiau, -skaũsiu)* v. intr. = *įskaũdinti. jìs neįskaũdžiamas* ihm ist nichts anzuhaben, man kann ihm nicht beikommen.

įskelbìmas, *-o* s. m. /2/ Ankündigung f., Bekanntmachung f.

įskélbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. ankündigen, bekanntmachen. || refl. *įsiskélbti* sich bekanntmachen, Reklame treiben.

įskėlìmas, *-o* s. m. /2/ = *įskáldymas.*

įskélti *(įskeliu, -skėliau, -skélsiu)* v. tr. 1. spalten, schleißen. *jìs jaũ bùvo gerókai tą ąžuolą -skėlęs* er hatte schon einen ziemlich tiefen Spalt in die Eiche gehauen. *įskélti lãpai* gezähnte Blätter (bot.). 2. imstande sein zu spalten. *málkos suñkiai įskeliamos* schwer zu spaltendes Brennholz. 3. *ùgnį* ∾ Feuer anschlagen. *žiežvirbą* ∾ einen Funken schlagen. *įskeliamàsis įtaisas* Abzugvorrichtung f. (am Gewehr). 4. verprügeln, zerdreschen. — intens. *įskáldyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *įsiskélti, įsiskáldyti* 1. für sich spalten. 2. für sich Feuer anschlagen. 3. *įsiskáldyti* ins Spalten hineinkommen, Übung, Fertigkeit im Spalten bekommen.

įskeltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gezähnt. *taurėlė -ė* gezähnter Blütenkelch (bot.).

įskybas, įskybaĩ ſ. *įkypas.*

įskiẽpijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ein-, Aufpfropfen n. 2. Einimpfen n.

įskiẽpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. ein-, aufpfropfen. 2. einimpfen.

įskilìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichspalten n., Reißen n., Springen n., Bersten n., Platzen n. 2. Spalt m., Spalte f., Riß m., Sprung m. 3. Schuldigwerden n. (von Geld), Verschuldung f.

įskylìmas, *-o* s. m. /2/ = *įskáldymas* 3.

įskìlti *(-skylù* und *-skìlstu, -skilaũ, -skìlsiu)* 1. v. intr. einen Spalt, Riß, Sprung bekommen, sich spalten, reißen, springen, bersten, platzen. 2. v. tr. (Geld) schuldig werden.

įskìlti *(įskiliu, -skýliau, -skìlsiu)* v. tr. = *įskélti* 3. || refl. *įsiskìlti* = *įsiskélti, įsiskáldyti* 2.

įskypas, įskypaĩ ſ. *įkypas.*

įskirdìmas, *-o* s. m. /2/ = *įskilìmas* 1. und 2.

įskiřsti *(-rstù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. = *įskìlti* 1.

įskliaũsti *(-skliaučiù, įskliaučiau, -skliaũsiu)* v. tr. einklammern.

įskliautìmas, *-o* s. m. /2/ Einklammern n.

įskõlijimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Aus)leihen n. (von Geld). 2. Belasten (n.) mit Schulden.

įskõlinimas, *-o* s. m. /1/ = *įskõlijimas.*

įskõlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (aus)leihen (Geld). 2. (mit Schulden) belasten. *tuřtą skolomìs* ∾ sein Besitztum mit Schulden belasten. *-intas* m., *-a* f. ptc. /1/ verschuldet. || refl. *įsiskõlinti* Darlehen aufnehmen, Schulden machen, sich in Schulden stürzen, sich verschulden.

įskõlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įskõlinti.* || refl. *įsiskõlyti* = *įsiskõlinti.*

įskraidinėti ſ. *įskrìsti.*

įskraidýti ſ. *įskrìsti.*

įskráidžioti ſ. *įskrìsti.*

įskrajóti ſ. *įskríeti.*

įskrėjìmas ſ. *įskriejìmas.*

įskrèsti *(-skrentù, -skretaũ, -skrèsiu)* v. intr. sich mit einer Schmutzkruste überziehen.

įskretìmas, *-o* s. m. /2/ Sichüberziehen (n.) mit einer Schmutzkruste.

įskridìmas, *-o* s. m. /2/ = *įlėkìmas.*

įskriejìmas, *-o* s. m. /2/ = *įlėkìmas.*

įskríeti *(-ieju, -iejau, -iesiu)* und *įskriẽti (-skriejù* und *įskreju, -skriejaũ* und *-skrėjaũ, -skriẽsiu)* v. intr. = *įlakìnti* 1. — intens. *įskrajóti (-óju, -ójau, -ósiu).*

įskripas, įskripaĩ ſ. *įkypas.*

įskrìsti *(įskrendu, -skridaũ, -skrìsiu)* v. intr. = *įlakìnti* 1. *paũkštis -skrìdo į mẽdį* der Vogel flog auf den Baum. — frequ. *įskraidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įskraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu), įskráidžioti (-oju, -ojau, -osiu).*

įskroda, *-os* s. f. /1/ kleiner Einschnitt, kleine Rinne, Hohlkehle f.

įskubėti *(įskubu, -bėjau, bėsiu)* v. intr. hinein-, hereineilen.

įskùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zur Eile antreiben. || refl. *įsiskùbinti* = *įskubėti.*

įskundėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Anzeiger(in), Angeber(in), Denunziant(in).

įskundìmas, *-o* s. m. /2/ Anzeige (f.) beim Gericht, Denunziation f.
įskuodìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbėgìmas.*
įskúosti *(-skúodžiu, -skúodžiau, -skúosiu)* v. intr. = *įbėgti.*
įskùsti *(įskutu, -skutaũ* und *įskučiau, -skùsiu)* v. tr. 1. (teilweise) rasieren. 2. (teilweise) schälen (rohe Kartoffeln, Rüben u. dgl.).
įskùsti *(-skundù, -skudaũ, -skùsiu)* v. intr. = *įsiskaudėti.*
įskūsti *(-skūstu, -skūdau, -skūsiu)* v. intr. = *įsiskaudėti.*
įskústi *(-skùndžiu, -skùndžiau, -skúsiu)* v. tr. anzeigen, angeben, denunzieren. *kã vyresnỹbei* ∾ jemanden bei der Obrigkeit anzeigen. || refl. *įsiskústi* sich beklagen, sich beschweren, klagen.
įskvarbymas, *-o* s. m. /1/ = *įbãdymas.*
įskverbìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbãdymas.*
įskveřbti *(-biù, įskverbiau, -bsiu)* v. tr. = *įbèsti.* — intens. *įskvarbýti (-baũ, -biaũ, -býsiu).* || refl. *įsiskveřbti, įsiskvarbýti* sich einbohren, eindringen. *sáulės spindulėlis -bia į pógrindį prõ žėmą langėlį* ein Sonnenstrahl dringt durch ein niedriges Fensterchen in den Keller ein.
įslapýti s. *įslėpti.*
įslapstýti s. *įslėpti.*
įslėnis, *-io* s. m. /1/ = *įklonis.*
įslėpti *(įslepiu, įslėpiau, -psiu)* v. tr. verbergen. — intens. *įslapýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu), įslapstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
įslydìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsislinkìmas* 1.
įslydinėti s. *įslýsti.*
įslinkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsislinkìmas.*
įsliñkti *(įslenku, -slinkaũ, -sliñksiu)* v. intr. 1. hinein-, hereinrutschen, -gleiten, -schleichen. 2. einsinken. || refl. *įsisliñkti* dass.
įslýsti *(-slýstu, -slýdau, -slýsiu)* v. intr. = *įsliñkti* 1. — frequ. *įslydinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įsliuogìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-, Hinauf-, Heraufkriechen, -klettern n.
įsliúogti *(-giu, -giau, -gsiu)* und *įsliuõgti (-giù, įsliuogiau, -gsiu)* v. intr. hinein-, herein-, hinauf-, heraufkriechen, -klettern.
įsliuokìmas s. *įsliuogìmas.*
įsliuõkti *(-kiù, įsliuokiau, -ksiu)* v. intr. = *įsliúogti.*
įslūgìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsislinkìmas* 2.
įslūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *įsliñkti* 2.
įsluogìmas s. *įsliuogìmas.*
įsluõgti *(-giù, įsluogiau, -gsiu)* v. intr. = *įsliúogti.*
įsmãginimas, *-o* s. m. /1/ = *įskãtinimas.*
įsmãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įskãtinti. skãnūs valgiai -ino svečiùs* die schmackhaften Speisen brachten die Gäste in angeregte Stimmung || refl. *įsismãginti* 1. = *įskàsti.* ∾ *sù sàvo prãmoga* sich eifrig seinem Vergnügen hingeben. *visì važiúoja į bažnýčią -inę* alle fahren in gehobener Stimmung in die Kirche. 2. ausholen (zu einem Schlag oder Wurf).
įsmaĩgymas, *-o* s. m. /1/ = *įbãdymas.*
įsmaigýti s. *įsmeĩgti.*
įsmaĩgstymas, *-o* s. m. /1/ = *įbãdymas.*
įsmaigstýti s. *įsmeĩgti.*
įsmalãvimas, *-o* s. m. /1/ Einteeren n., Bestreichen (n.) mit Teer.
įsmalsìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įskãtinimas.*
įsmalsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įskãtinti.* || refl. *įsismalsìnti* = *įskàsti. berniùkas -ìnęs klaũsėsi* der Junge hörte mit lebhaftem Interesse zu.
įsmalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einteeren, mit Teer bestreichen.
įsmardìnimas, *-o* s. m. /1/ Vollstänkern n.
įsmardìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. mit Gestank erfüllen, vollstänkern. || refl. *įsismardìnti* = *įsismirdėti.*
įsmauga, *-os* s. f. /1/ Einschnürung f.
įsmaugìmas, *-o* s. m. /2/ Einschnüren n., Würgen n.
įsmauginėti s. *įsmáugti.*
įsmáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. einschnüren, würgen. — frequ. *įsmauginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įsmegìmas, *-o* s. m. /1/ = *įsiskverbìmas.*
ismėginimas, *-o* s. m. /1/ = *įbãdymas.*
įsmėginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įbèsti.*
įsmėgti *(-smengù, -smegaũ, -smėgsiu)* v. intr. = *įsiskveřbti,* s. *įskveřbti. tiẽ žõdžiai giliaĩ -smėgo jaĩ į širdį* diese Worte gingen ihr tief zu Herzen.
įsmeigìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbãdymas.*
įsmeĩgti *(-giù, įsmeigiau, -gsiu)* v. tr. = *įbèsti.* ∾ *lópetą į žėmę* eine Schaufel in die Erde stecken. *arkliaĩ stovėjo añt viėtos kaĩp -gtì* die Pferde blieben an der Stelle stehen wie eingepfählt. *mókytojas įsmeigė akìs į kiekvíeną ìš mūsų* der Lehrer heftete seine Augen auf jeden von uns. — intens. *įsmaigýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), įsmaigstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). jìs draudyklės įsmaĩgsto, kàd žmónės neváikščiotų* er pflanzt Verbottafeln auf, damit die Leute nicht durchgehen. || refl. *įsismeĩgti, įsismaigýti, įsismaigstýti* = *įsiskveřbti,* s. *įskveřbti.*
įsmelkti *(-kiù, įsmelkiau, -ksiu)* v. tr.

= *įbèsti.* || refl. *įsismeĩkti* = *įsiskverbti*, ſ. *iskverbti.*

įsmerkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbãdymas.*

įsmeřkti *(-kiù, -ęsmerkiau, -ksiu)* v. tr. = *įbèsti.* || refl. *įsismeřkti* = *įsiskverbti*, ſ. *iskverbti. ãkys -kusios tolỹbėje* auf die Ferne geheftete Augen. *jõ véidas gulėjo -kęs giliaĩ mán akysè* ſein Antlitz war mir tief in die Augen eingeprägt. *per naktìs sėdėti -kus bibliotėką* Nächte hindurch in die Bibliothek vertieft ſitzen.

įsmigìmas ſ. *įsmegìmas.*

įsmìgti ſ. *ismègti.*

įsmilìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsiskãtinimas.*

įsmilĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *įsiskaudėti.*

įsmìlti *(-smìlstu* und *-smylù, -smilaũ, -smìlsiu)* v. intr. = *įskàsti.*

įsmirdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsismardìnimas.* 2. = *įbodìmas.*

įsmìrsti *(-rstu, -rdau, -rsiu)* v. intr. 1. = *įsismardìnti*, ſ. *įsmardìnti*, 2. = *įbósti.*

įsmõgti *(ęsmagiu* und *įsmogiù, įsmogiau, -gsiu)* 1. v. tr. = *įplàkti* 3. 2. v. intr. einen Schlag verſetzen (*kám* jemandem).

įsmukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsislinkìmas* 2. Hineinhuſchen, -verſchwinden n.

įsmùkti *(-smunkù, -smukaũ, -smùksiu)* 1. = *įsliñkti* 2. *jìs -smùko ligì júostos* er ſank bis an den Gürtel ein. 2. hineinhuſchen, -verſchwinden. *prasivėrė dùrys ìr jìs -smùko į vìdų* die Tür ging auf und er verſchwand ins Haus hinein.

įsmukùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. flink, behend (von Tieren).

įsnaigas, *-o* s. m. /1/ an den Baumäſten hängender Schnee.

įsnauja, *-os* und *ýsnauja, -os* /1/, auch *įsnaujà, -õs* /3*ęs-*/ und *isnaujà, -õs* /3*ìs-*/ 1. Netz n. (omentum, anat.) bei den Schweinen. 2. Fettſchicht (f.), Fettpolſter (n.) der Eingeweide.

įsnìgti *(-sniñga* und *-sniẽgti, -snìgo, -snìgs)* v. intr. hinein-, hereinſchneien. || refl. *įsisnìgti* ſtark zu ſchneien anfangen, unaufhörlich ſchneien.

įsõdas, *-o* s. m. /2/ Einſitzer, Mann, der ſich auf einen ſeiner Frau gehörenden oder ihr ſpäter zufallenden Hof eingeheiratet hat.

įsodìnimas, *-o* s. m. /1/ (Hin)einſetzen, -pflanzen n. ∾ *į kalėjimą* Gefangenſetzung f.

įsodìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (hin)einſetzen, -pflanzen. ∾ *gėlę į puodėlį* eine Blume in einen Topf pflanzen. ∾ *kã į vežìmą* jemanden in oder auf einen Wagen ſetzen. ∾ *kariúomenę į laivùs* ein Heer einſchiffen. ∾ *į kalėjimą* gefangen ſetzen. || refl. für ſich hineinſetzen, zu ſich hereinſetzen. *Jonėlis -ìnęs Marėlę į ratukùs lakìno apsukuĩ kiemėlio* Hänſchen ſetzte Mariechen in ſein Wägelchen und rannte damit im Hof herum.

įsõdžiai adv. gleichmäßig, ebenmäßig, graziös. ∾ *lỹja* es regnet gleichmäßig, einförmig. *jì eĩna* ∾ ſie ſchreitet graziös dahin.

įsopìmas, *-o* s. m. /2/ = *įskaudìmas.*

įsópti *(-pstu, -pau, -psiu)* v. intr. = *įsiskaudėti. jì pasistãtė kėdėlę, kàd neįsóptų nùgarą* ſie ſtellte ſich ein Schemelchen hin, damit ihr der Rücken nicht zu ſchmerzen anfange.

įspárdyti ſ. *įspìrti.*

įspaudas, *-o* s. m. /1/ 1. Ein-, Abdruck m. *arklių kanópų -ai* Spuren (f. pl.) von Pferdehufen. 2. Aufdruck m., Stempel m.

įspaudãvimas, *-o* s. m. /1/ Stempeln n. *-o žėnklai* Stempelzeichen n. pl.

įspaudìmas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įbraukìmas, įgrūdìmas.* 2. = *įspaudas* 1. *piřšto* ∾ Fingerabdruck m.

įspáudymas, *-o* s. m. /1/ = *įspaudìmas.*

įsupádyti ſ. *įspáusti.*

įspaudúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ab)ſtempeln. *-úoti mãtai* (ab)geſtempelte, geeichte Maße.

įspáusdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufdrucken, aufdrucken laſſen.

įspáusti *(-spáudžiu, -spáudžiau, -spáusiu)* v. tr. 1. = *įbraũkti, įgrūsti. -spáudė jám į délną dù dóleriu* er drückte ihm zwei Taler in die Hand. 2. eindrücken, durch Druck eine Vertiefung erzeugen. *-spáustas smėlỹs* eingedrückter Sand. — intens. *įspáudyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *įsispáusti, įsispáudyti* = *įsigrūsti*, ſ. *įgrusti.*

įspėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įminìmas.* 2. Vorausſagen n., Prophezeiung f. 3. Aufmerkſammachen n., Warnung f. *-o prìemonės* zur Warnung dienende Maßregeln; Maßregeln, durch die die Leute zum Achtgeben veranlaßt werden ſollen. 4. Inkenntnisſetzen n., Unterrichten n.

įspėjinėti ſ. *įspėti.*

įspėliójimas, *-o* s. m. /1/ = *įspėjìmas.*

įspėlióti ſ. *įspėti.*

įspėti *(-spėju, -spėjau, -spėsiu)* v. tr. 1. = *įminti. mįslę* ∾ ein Rätſel löſen. *jų bùvo -spėta* ſie hatten es getroffen, ſie hatten richtig vermutet. *neispėjama jėgà* eine undefinierbare Kraft. 2. vor-

ausſagen, prophezeien. *kókiais keliaĩs jiẽ nueĩs šiañdien suñku* ∾ welche Wege ſie einſchlagen werden, iſt heute ſchwer vorauszuſagen. *māro epidèmija žiùrkių tárpe -spėja tókią pàt žmonių̃ epidèmiją* eine Peſt unter den Ratten zeigt im voraus eine ebenſolche unter den Menſchen an. 3. aufmerkſam machen, warnen. *jìs suprãto, kur̃ jõ daiktaĩ diñgo, tečiaũs, nenorėdamas* ∾, *nutylėjo* er merkte, wohin ſeine Sachen verſchwunden waren, ſchwieg indeſſen, weil er die Aufmerkſamkeit nicht auf den Vorfall lenken wollte. 4. in Kenntnis ſetzen, unterrichten. *apiẽ įvykius jū́sų šeimojè buvaũ -ėtas* über die Ereigniſſe in euerer Familie bin ich unterrichtet worden. — frequ. *įspėjinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įspėlióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsispėti, įsispėjinėti, įsispėlióti* 1. = *įspėti* 1. 2. *įsispėlióti* aufpaſſen auf das, was geredet wird; aufmerken.

įspiáudymas, *-o* s. m. /1/ Hineinſpucken n.

įspiáudyti ſ. *įspiáuti.*

įspiáuti *(-spiáuju* und *-spiáunu, -spióviau, -spiáusiu)* v. intr. und tr. hineinſpucken. — intens. *įspiáudyti (-dau, -džiau, -dysiu)* || refl. *įsispiáudyti* ins Spucken hineinkommen, fortwährend ſpucken.

įspìginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. ſchneidend kalt ſein. 2. ſtark brennen (von der Sonnenhitze).

įspindėjimas, *-o* s. m. /1/ Hineinleuchten, -ſcheinen n.

įspindėti ſ. *įspįsti.*

įspindìmas, *-o* s. m. /2/ = *įspindėjimas.*

įspiovìmas, *-o* s. m. /2/ = *įspiáudymas.*

įspirgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gebraten-, Geſchmortwerden n. 2. glühende Hitze. 3. ſchneidende Kälte.

įspìrginti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. hineinbraten, -ſchmoren, (Speck) braten und zu einem Gericht hinzutun. 2. v. intr. = *įspìginti.*

įspìrgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. gebraten, geſchmort werden. 2. glühend heiß werden. 3. ſchneidend kalt werden.

įspyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fußtritt m. 2. = *įsmeigìmas.* 3. = *įmùrdymas.*

įspìrti *(įspìriu, -spýriau, -spìrsiu)* I. v. intr. und tr. einen Fußtritt verſetzen, mit dem Fuße ſtoßen. II. v. tr. 1. = *įsmeīgti. vaikaĩ žiūrėjo -spýrę akìs* die Kinder ſchauten mit gierigen Blicken zu. 2. = *įmùrdyti.* — intens. *įspárdyti (-dau, -džiau, -dysiu).* 1. = *įspìrti* I. 2. = *įgélti. bìtė mán -spárdė* eine Biene hat mich geſtochen. || refl. *įsispìrti* 1. = *įsiréižti,* ſ. *įréižti.* 2. = *įspìrti* II, 2.

įspįsti *(-spįstù, -spindaū, -spįsiu)* und *įspísti (-spįstu, -spìndau, -spįsiu)* v. intr. 1. hineinleuchten, -ſcheinen. *prõ žėmą langėlį áiškiai saulėlė -spiñdo* durch das niedrige Fenſterchen ſchien die Sonne hell herein. 2. anfangen zu leuchten, zu ſcheinen. *võs -spįsta pavãsario saulėlė, nubėga sniẽgas* kaum beginnt die Frühlingsſonne zu leuchten, ſo ſchwindet der Schnee. — intens. *įspindėti (-spìndžiu* und *-spindžiù* [3. Perſ. *-spìndi* und *-spiñdi*], *-dėjau, -dėsiu).*

įspitrėjimas, *-o* und *įspytrėjimas, -o* s. m. /1/ = *įsispitrėjimas* 1.

įspitrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *įspytrėti (-riù* [3. Perſ. *-spỹtri*] und *-rėju, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. ſcharf beobachten, genau anſehen. *arčiaū -rėjus* bei genauerem Zuſehen, bei näherer Betrachtung. || refl. *įsispitrėti, įsispytrėti* 1. daſſ. *dvãro talkojè pìrmą sỹkį -rėjau į̃ tavè* bei der gemeinſamen Gutsarbeit habe ich dich zum erſten Male genauer angeſehen. 2. ein Auge werfen auf, ſich vergaffen, ſich vergucken in. *šeimiñko duktė -rėjo į̃ bérną* die Tochter des Hauswirtes vergaffte ſich in den Knecht.

įspìtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įspitrėti.*

įspitrióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *įspitrėti.*

įspìtryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įspitrėti.*

įspogìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įsmeīgti.* ∾ *akìs į̃ ką̃* die Augen auf jemanden oder auf etwas heften.

įsprándymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įgrūdìmas, įmùrdymas, įbraukìmas* 1. 2. Verſperren n., Verbarrikadieren n.

įsprándyti ſ. *įsprę́sti.*

įspraudìmas, *-o* s. m. /2/ = *įgrūdìmas, įmùrdymas, įbraukìmas* 1.

įspráudymas, *-o* s. m. /1/ = *įgrūdìmas, įmùrdymas, įbraukìmas* 1.

įspráudyti ſ. *įspráusti.*

įspráusti *(-spráudžiu, -spráudžiau, -spráusiu)* v. tr. = *įgrū́sti, įmùrdyti, įbraū́kti* 1. *kóją į̃ kurpėlę* ∾ den Fuß in den (zu engen) Schuh hineinzwängen. ∾ *pãgalį į̃ staklės* ein Stück Holz in die Drehbank einklemmen. *šuõ pabėga -spráudęs úodegą* der Hund läuft mit eingekneiftem Schwanze davon. *árklį* ∾ *į̃ vežìmą* das Pferd an den Wagen ſpannen. *vaikui į̃ délną pórą saldaĩnių* ∾ einem Kinde ein paar Süßigkeiten in die Hand drücken. ∾

kókį vìeną kìtą žõdį das eine und andere Wort (in das allgemeine Gespräch) einfließen lassen. — intens. *įsprǽudyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *įsisprǽusti, įsisprǽudyti.* 1. = *įsigrūsti,* s. *įgrūsti.* ∾ *tarp žmonių* sich unter die Leute drängen. *dùlkės -sprǽudžia į plyšiùs* der Staub dringt in die Ritzen ein. 2. = *įsikinkýti* 1, s. *įkinkýti. kumẽlę* ∾ *į žamb̃rį* die Stute an den Pflug spannen.

įspraustìnis m., *-ė* f. adj. /2/ eingeklemmt, eingeschoben. *-is priebalsis* eingeschobener Konsonant (lingu.).

įsprendìmas, *-o* s. m. /2/ = *įgrūdìmas, įmùrdymas, įbraukìmas* 1.

įsprengìmas, *-o* s. m. /2/ Anspannen n. (einer Saite), Anziehen n. (eines Riemens).

įspreñgti *(-giù, įsprengiau, -gsiu)* v. tr. anspannen (eine Saite), anziehen (einen Riemen). — intens. *įsprangýti (-gaū, -giaū, -gýsiu).* || refl. *įsispreñgti, įsisprangýti* 1. (für) sich anspannen, anziehen. 2. in etwas eindringen und darin stecken bleiben; sich so hinstellen, daß man etwas versperrt. ∾ *į gerklę* oder *gerklėjè* im Halse stecken bleiben. *žmõgus įsìsprengė į durìs* der Mann stellte sich mitten in die Türöffnung.

įsprę́sti *(-sprę́ndžiu, -sprę́ndžiau, -sprę́siu)* v. tr. 1. = *įgrūsti, įmùrdyti, įbraūkti* 1. 2. = *įsmeĩgti.* ∾ *akìs į ką̃* die Augen auf jemanden oder auf etwas heften. — intens. *įsprǽndyti (-dau, -džiau, -dysiu)* 1. = *įsprę́sti.* 2. versperren, verbarrikadieren. || refl. *įsisprę́sti, įsisprǽndyti* 1. (für) sich hineinzwängen, -pressen, -klemmen. 2. = *įsigrūsti,* s. *įgrūsti.* 3. = *įsispreñgti* 2, s. *įspreñgti.* 4. = *įsikinkýti,* s. *įkinkýti.* 5. = *įsireñti,* s. *įreñti. jiẽ -sprę́ndę váikščiodami dúoną ėda dykaĩ* sie spazieren mit in die Seiten gestemmten Armen umher und essen ihr Brot als Müßiggänger. 6. = *įsprę́sti akìs.*

įspringìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsisprǽndymas* 4.

įspriñgti *(-gstù, -gaū, -gsiu)* v. intr. = *įsispreñgti* 2, s. *įspreñgti.*

įsprogìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Auf)springen n., Platzen n., Bersten n. 2. Sprung m., Riß m., Spalt m. 3. Sichvollfressen n.

įsproginėti s. *įsprógti.*

įsprógti *(-gstu, -gau, -gsiu)* I. v. intr. 1. (auf)springen, platzen, bersten. *-gęs stiklas* gesprungenes Glas. 2. hinein-, hereinspringen, -sprühen (von Funken). II. v. tr. (vulgär) sich bis zum Platzen vollfressen (*ką̃* an etwas).

įsprūdìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsigrūdìmas* 1, *įpuolìmas.*

įsprugìmas s. *įsprukìmas.*

įsprùgti s. *įsprùkti.*

įsprukìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsmukìmas* 2.

įsprùkti *(-sprunkù, -sprukaū, -sprùksiu)* v. intr. = *įsmùkti* 2.

įsprūsti *(-sprūstu, -sprúdau, -sprūsiu)* v. intr. = *įsigrūsti,* s. *įgrūsti; įpùlti.*

įspūdáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. Eindruck machen.

įspūdìngas, m., *-a* f. adj. /1/ eindrucksvoll, eindrücklich.

įspūdingùmas, *-o* s. m. /2/ Eindrücklichkeit f., Fähigkeit (f.), Eindruck zu machen.

įspūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. in geduckter Haltung eintreten. *šuõ nenorėdamas į tróbą -ino* widerwillig und in geduckter Haltung ging der Hund ins Haus hinein.

ìspūdis, *-džio* s. m. /1/ Eindruck m. *keliõnės -džiai* Reiseeindrücke. *jõ kalbà padārė dìdelio -džio klausýtojams* seine Rede machte auf die Zuhörer einen tiefen Eindruck. *jókio -džio nedārė jám kõliojimai* die Schelten machten auf ihn nicht den geringsten Eindruck, ließen ihn vollkommen gleichgültig.

įspurgãvimas, *-o* s. m. /1/ Benähen (n.) mit Troddeln, Quasten.

įspurgúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. mit Troddeln, Quasten benähen.

įsraĩgymas, *-o* s. m. /1/ = *įbãdymas.*

įsraigýti s. *įsreĩgti.*

įsraubìmas, įsraūbti s. *įsriaubìmas, įsriaūbti.*

ìsrava, *-os* s. f. /1/ Einfluß m. *miestelėnų* ∾ *sáu takų dár nepraskýnė į káimus* der Einfluß der Städter war noch nicht in die Dörfer gedrungen.

įsrėbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einschlürfen n. 2. Essen (n.) mit dem Löffel, Löffeln n.

įsrẽbti *(įsrebiu, įsrebiau, -bsiu)* v. tr. 1. einschlürfen. 2. mit dem Löffel essen, löffeln. || refl. *įsisrẽbti* tüchtig löffeln, tüchtig mit dem Löffel drauflos essen.

įsreigìmas, *-o* s. m. /2/ = *įbãdymas.*

įsreĩgti *(-giù, įsreigiau, -gsiu)* v. tr. = *įbėsti.* ∾ *kuõlą* einen Pfahl einschlagen. — intens. *įsraigýti (-gaū, -giaū, -gýsiu).*

įsriaubìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsrėbìmas* 1.

įsriaūbti *(-biù, įsriaubiau, -bsiu)* v. tr. = *įsrẽbti* 1. || refl. *įsisriaūbti* sich ein-

fressen, eindringen. *érkė -sriaūbia į ódą* die Zecke dringt in die Haut ein. ∾ *kám į véidą* jemanden mit den Augen verschlingen.

įsriegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įkaišìmas.* 2. Einkerben, -falzen n.

įsriẽgti *(-giù, -įsriegiau, -gsiu)* v. tr. 1. = *įkáišti.* 2. einkerben, -falzen. *dėžùtės briaūnos įsriegtos dangtẽliui glaūdžiai užsùkti* die Ränder der Büchse waren eingekerbt, so daß man den Deckel dicht schließend aufdrehen konnte.

įsrigdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. = *įbėsti.*

įsrigìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsiskvarbymas.* 2. = *įsisprándymas* 4.

įsrìgti *(-sringù, -srigaū, -srìgsiu)* v. intr. 1. = *įsiskverbti,* ſ. *įskverbti. lėktùvas, kaīp púolė, į žẽmę -srìgo* das Flugzeug bohrte sich beim Absturz in die Erde ein. *-srigaī mán į ãkį* du hast es mir angetan. *jõ varḕdas mūsų atmintyjė gyvaī -srìges* sein Name haftet fest in unserem Gedächtnis. 2. = *įsispreñgti* 2, ſ. *įspreñgti.* || refl. *įsisrìgti* = *įsimėgti.*

įsruõbti *(-biù, -įsruobiau, -bsiu)* v. tr. = *įsrėbti.*

įstaba, *-os* s. f. /1/ 1. Erstaunen n. 2. etwas Erstaunliches, Auffallendes, Wunderding n.

įstabùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Seltsamkeit f., Wunderbarkeit f. 2. Aufmerksamkeit f., Achtsamkeit f.

įstabùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4 und 3 *į-*/; *-iaī* adv. 1. erstaunlich, auffallend, seltsam, wunderbar. *-ùs panašùmas* auffallende Ähnlichkeit. *gyvẽnimas -iáusia pãsaka* das Leben ist das wunderbarste Märchen. 2. berüchtigt. *-ì karčemà* eine berüchtigte Kneipe. 3. aufmerksam, achtsam. *-ùs vaīkas* Kind, dem nichts entgeht.

įstaiga, *-os* s. f. /1/ Einrichtung f., Anstalt f., Institut n., Etablissement n., Betrieb m., Amt n. *labdarìngos -os* Wohlfahrtseinrichtungen. *áuklėjimo* ∾ Erziehungsanstalt. *mókslo* ∾ wissenschaftliches Institut. *prãmonės* ∾ industrieller Betrieb, Fabriketablissement. *smùlkaus krėdito* ∾ Darlehenskasse f. *pãšto* ∾ Postamt. *valstýbės -os* Staatsverwaltung f.

įstanga, *-os* und *įstanga, -os* s. f. /1/ Kraftanstrengung f., Intensität f. *-os kartótinis veiksmãžodis* Verbum, das eine wiederholte, angestrengte Tätigkeit ausdrückt, wie z. B. *būbauti* wiederholt laut brüllen, *rėkauti* wiederholt laut schreien.

įstaršas, *-o* und *ýstaršas, -o* s. m. /1/ 1. Zerzauste(r), Mensch mit wirrem Haar, Struwwelpeter m. 2. = *iñtris.*

įstarža, *-os* und *ýstarža, -os* s. m. f. /1/ = *įstaršas.*

įstatas, *-o* /3/ und *įstatas, -o* /1/ s. m. 1. gesetzliche Bestimmung. *statýbos -aī* Baugesetze. plur. *įstataī, įstatai* Gesetz n., Satzungen f. pl., Statuten f. pl. *sąjungos -aī* Vereinssatzungen, -statuten. 2. Orden m. *jezuìtų* ∾ Jesuitenorden.

įstatýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hineinstellen, aufstellen, -richten lassen.

įstãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineinstellen n., Aufstellen, -richten n. 2. = *įstataī, įstatai,* ſ. *įstatas* 1. *-ą (iš)lėisti* ein Gesetz erlassen. ∾ *iř pranašaī* das Gesetz und die Propheten (bibl.). *senàsis, naujàsis* ∾ das Alte, Neue Testament.

įstatymdavýstė, *-ės* s. f. /2/ Gesetzgebung f.

įstatinėti ſ. *įstatýti.*

įstatýti *(-taū, -čiaū, -týsiu)* v. tr. hineinstellen, aufstellen, -richten. *šlúotą į keřtę* ∾ den Besen in einen Winkel stellen. ∾ *durìs* die Tür einsetzen (an einem Bau). ∾ *špùlią* (beim Spinnen) eine Spule aufstecken. ∾ *vaīką į mokýklą* ein Kind in die Schule stecken. — frequ. *įstatinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įstáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. = *įkaūkti.* || refl. *įsistáugti* = *įsikaūkti.*

įstebeĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ∾ *akìs į ką* die Augen starr auf jemanden oder auf etwas richten, jemanden oder etwas starr, mit unverwandtem Blick ansehen. || refl. *įsistebeĩlyti* 1. = *įstebeĩlyti akìs.* 2. bemerken, wahrnehmen.

įstebėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įsistebeĩlijimas* 2.

įsteběti *(įstebiu* [3. Perſ. *įstebė*], *-bėjau, -bėsiu)* v. tr. = *įsistebeĩlyti* 2, ſ. *įstebeĩlyti.* || refl. *įsistebėti* dasſ.

įsteigėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Be)gründer(in), Stifter(in).

įsteigìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gründung f., Stiftung f., Errichtung f., Schaffung f., Anlage f. *-o mẽtai* Gründungsjahr n. 2. = *įgalėjimas* 1, *įmãnymas.*

įsteĩgti *(-giù, -įsteigiau, -gsiu)* 1. v. tr. (be)gründen, stiften, errichten, schaffen, anlegen. *mokýklą* ∾ eine Schule gründen, errichten. ∾ *naujùs tróbesius* neue Gebäude errichten. ∾ *tarnýbą* eine Stelle schaffen, kreieren (in der Verwaltung). ∾ *sõdą* einen Baumgarten anlegen. 2. v. tr. und intr. = *įgalėti* 1, *įmanýti* 1. || refl. *įsisteĩgti* 1. (für) sich (be)gründen, errichten,

schaffen, anlegen. 2. anschaffen, erwerben. ∾ *naujùs drabužiùs* neue Kleider anschaffen. ∾ *ūkį* einen Bauernhof erwerben.

įstekẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įkaisìmas.* 2. = *įgalėjimas* 1, *įmãnymas*

įstekénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* 1. v. tr. = *įkáišti.* 2. v. tr. und intr. = *įgalėti* 1, *įmanýti. jìs neįstekẽna* er ist außerstande.

įstelgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsistebėlijimas* 2. 2. = *įpratìmas.*

įstelgi *(-giù, įstelgiau, -gsiu)* 1. v. tr. = *įsistebėlyti* 2, s. *įstebėlyti. jìs įstelgė, jóg vežìmas labaī sunkùs* er bemerkte, daß der Wagen sehr schwer war. 2. v. intr. = *įpràsti.* || refl. *įsistelgti* = *įstelgti* 1.

įstenėti *(įstenu, -nėjau, -nėsiu)* 1. v. intr. ächzend, stöhnend eintreten. 2. v. tr. ächzend, stöhnend hinein-, hereinschaffen. || refl. *įsistenėti* ins Ächzen, Stöhnen hineinkommen, unaufhörlich ächzen, stöhnen.

įstengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įgalėjimas* 1, *įmãnymas.* 2. = *įstanga.*

įsténgti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. und intr. = *įgalėti* 1, *įmanýti* 1. *jìs tõ neįsténgia padarýti* er ist dazu nicht imstande. *priẽš jį neįsténgsi* gegen ihn wirst du nichts vermögen, wirst du nicht aufkommen. *skùbinosi, kiek tìk -gė* er sputete sich, soviel er nur konnte. || refl. *įsisténgti* 1. = *įsiréižti.* 2. = *įsistėigti* 2, s. *įsteigti.*

istèrija, istèrikas, istèriškas s. *histèrija, histèrikas, histèriškas.*

ystėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ein paar Schritte tun.

įstiegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Eindecken n. (eines Daches). 2. Aufwendung (f.) zum Zwecke des Dachdeckens.

įstiegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. (ein Dach) eindecken. 2. zum Dachdecken aufwenden (Ziegel, Stroh u. dgl.).

įstigìmas, *-o* und *įstygìmas, -o* s. m. /2/ 1. = *įsigeidìmas.* 2. Instinkt m.

´stygis, *-io* s. m. /1/ = *įstigìmas* 2.

įstìgti *(-stingù, -stigaū, -stìgsiu)* und *įstýgti (-gstu, -gau, -gsiu)* v. tr. = *įsigeīsti.* || refl. *įsistìgti, įsistýgti* 1. dass. 2. = *įstebėlyti akìs,* s. *įstebėlyti.*

įstimbìmas, *-o* s. m. /2/ Holzigwerden n., Verholzen n.

įstimbti *(-bstù, -baū, -bsiu)* v. intr. holzig werden, ins Holz schießen, verholzen. *-bę žìrniai* ins Holz geschossene Erbsen.

įstinga, *-os* s. f. /1/ = *įstanga.*

įstingas, *-o* s. m. /3/ = *įstanga.*

įstingìmas, *-o* s. m. /2/ = *įstigìmas.*

įstìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. tr. = *įstìgti.* || refl. *įsistìngti* = *įsistìgti. kõ -gai į manè?* warum starrst du mich an?

įstýpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. auf den Zehenspitzen eintreten. 2. weit ausschreitend, mit langen Schritten eintreten.

įstỹpinėti s. *įstỹpinti.*

įstỹpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *įstýpčioti.* — intens. *įstỹpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įstỹplinėti s. *įstỹpinėti* unter *įstỹpinti.*

įstỹplinti s. *įstỹpinti.*

įstýplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *įstýpčioti.*

įstiprėjìmas, *-o* s. m. /1/ = *įsistìprinimas.*

įstiprėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich festigen, sich stärken, fester, stärker werden.

įstìprinimas, *-o* s. m. /1/ Festigen n., Stärken n.

įstìprinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. festigen, stärken. || refl. *įsistìprinti* = *įstiprėti.*

įstirìmas, *-o* s. m. /2/ Steif-, Starrwerden n.

įstyrinėti s. *įstỹrinti.*

įstỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. etwas Schweres hinein-, hinauf-, herein-, heraufschaffen. 2. v. intr. zaghaft, schlotternd eintreten. — intens. *įstyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įstìrti *(-stìrstu* und *-styrù, -raū, -rsiu)* und *įstỹrti (-rstù, -raū, -rsiu)* v. intr. steif, starr werden. *-rę* m., *-usi* f. ptc. /1/ steif, starr. *-rę skalbiniaī* vor Schmutz starrende Wäsche.

įstyrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *įstỹrinti* 1.

įstojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsistojìmas.* 2. Eintreten n., Eintritt m. (in eine Schule, in einen Verein usw.). *-o sąlygos* Eintritts-, Aufnahmebedingungen f. pl.

istòrija, *-os* s. f. /1/ 1. Geschichte f. (als Wissenschaft, als Lehrfach). 2. Geschichte f., Erzählung f.; rlt. *pãsaka, apýsaka. -ą pãsakoti* eine Geschichte erzählen. — dim. *istorijėlė, -ės* s. f. /2/ Geschichtchen n., kleine Erzählung; rlt. *pasakėčia, apysakėlė.*

istòrikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Historiker(in), Geschichtsforscher(in).

istorìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. historisch, geschichtlich.

istòrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, ės* s. f. /1/ = *istòrikas*; *-kė.*

istòrinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *istorìngas. -ė gramãtika* historische Grammatik. *-iai daviniaĩ* geschichtliche Tatsachen.
istòrìškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *istorìngas. -as įvykis* geschichtliches Ereignis.
istoriškùmas, *-o* s. m. /2/ Historizität f., Geschichtlichkeit f.
įstóti *(-stóju, -stójau, -stósiu)* v. intr. 1. (mit den Füßen) hineintreten. 2. eintreten. ∾ *į mokýklą* in eine Schule eintreten. *-stójamieji egzãminai, kvotìmai* Aufnahmeprüfungen f. pl. *-stójamoji klãsė* Vorbereitungsklasse f. || refl. *įsistóti* = *įstóti* 1.
įstovėti *(-stóviu* [3. Pers. *-stóvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. tr. durch Stehen eindrücken, ein-, austreten. || refl. *įsistovėti* 1. lange stehen bleiben. 2. = *įsirūgėti* 2, s. *įrūgėti.*
įstraĩgymas, įstraigýti s. *įsraĩgymas, įsraigýti.*
įstrakinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Sätzen hinein-, hinaufspringen.
įstraksėti *(įstraksiu* [3. Pers. *įstraksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *įstrakinėti. voverė nuõ treñksmo pašóko ir -sėjo į pušiės viršūnę* das Eichhörnchen sprang von dem Knall erschreckt auf und flüchtete in Sätzen auf den Wipfel einer Fichte. [*sreĩgti.*
įstreigìmas, įstreĩgti s. *įsreigìmas, į-*
ĩstrigas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *ĩkypas.*
įstrigdýti s. *įsrigdýti.*
įstrigìmas, įstrìgti s. *įsrigìmas, įsrìgti.*
įstriksėti *(įstriksiu* [3. Pers. *įstriksi*], *-sėjau, -sėsiu)* und *įstrykstė* *(-strýksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *įstrakinėti.*
įstriuoksėti *(-striúoksiu* [3. Pers. *-striúoksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *įstrakinėti.*
įstrižaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ĩkypas.* subst. *įstrižaĩnė, -ės* f. /2/ Diagonale f. (geom.).
ĩstrižas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *ĩkypas. gẽlumbę -aĩ kirpti* das Tuch quer durchschneiden. *-óji ugnìs* Schrägfeuer n. (milit.). subst. *įstrižóji, -ōsios* f. = *įstrižaĩnė. -aĩ* auch praep. c. gen. quer über.
įstūma, *-os* s. f. /1/, gewöhnlich pl. *įstūmos. -ų* = *įmata.*
įstùmdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinein-, Hereinstoßen n. 2. Einstoßen n., Zertrümmern (n.) durch einen Stoß.
įstumdinėti s. *įstùmti.*
įstùmdyti s. *įstùmti.*
įstūmìmas, *-o* s. m. /2/ = *įstùmdymas.*
įstùmti *(įstumiu* und *įstumu, -stūmiau, -stùmsiu)* v. tr. 1. hinein-, hereinschieben, -drängen, -stoßen. ∾ *į varġą* ins Elend stoßen. 2. einstoßen, durch einen Stoß zertrümmern. — frequ. *įstumdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įstùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *įsistùmti* ein Schiff durch Abstoßen mit dem Bootshaken hinein-, hereinbugsieren.
įstvárstymas, įstvárstyti s. *įtvárstymas, įtvárstyti.*
įstvèrìmas, įstvérti s. *įtvèrìmas, įtvérti.*
įsūdymas, *-o* s. m. /1/ Einsalzen, -pökeln n.
įsūdinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsūdymas.*
įsūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einsalzen, -pökeln.
įsūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *įsūdinti.*
įsukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Hin)einwinden, -drehen, -schrauben n. 2. = *įpynìmas.* 3. Einwickeln, -schlagen n.
įsukinėti s. *įsùkti.*
įsukióti s. *įsùkti.*
įsukos, *-ų* s. f. pl. /1/ Buttermilch f.
įsùkti *(įsuku, -kaū* und *įsukiau, -ksiu)* v. tr. 1. (hin)einwinden, -drehen, -schrauben. *įsuktas dùgnas* eingeschraubter Boden. *įsukamas dùgnas* Boden zum Einschrauben. 2. = *įpìnti.* 3. einwickeln, -schlagen. — frequ. *įsukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įsukióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsisùkti, įsisukinėti, įsisukióti* 1. sich einwickeln. 2. = *įsiskveřbti,* s. *įskveřbti. ligà bùvo -kusi ir suėdė kėletą pařšų* eine Seuche war hereingebrochen und hatte ein paar Schweine hinweggerafft.
įsuktùvas, *-o* s. m. /2/ Pfropfenzieher m.
įsūnijimas, *-o* s. m. /1/ Annahme (f.) an Sohnes Statt, Adoption f.
įsūnis, *-io* s. m. /1/ Pflege-, Adoptivsohn.
įsūnystė, *-ės* s. f. /2/ Stellung (f.) eines Pflege-, Adoptivsohnes. *-ėn paimti* an Sohnes Statt annehmen.
įsunkėjimas, *-o* s. m. /1/ Schwerwerden n.
įsunkėti s. *įsuñkti (įsunkstù).*
įsunkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsunkėjimas.* 2. Auspressen n.
įsuñkinimas, *-o* s. m. /1/ Erschwerung f.
įsuñkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erschweren.
įsuñkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. schwer werden. — intens. *įsunkėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
įsuñkti *(-kiù, -kaū, -ksiu)* v. tr.

auspressen. *tarkúotas bùlves* ∾ zerriebene Kartoffeln auspressen. || refl. *įsisuñkti* eindringen (von Flüssigkeiten), einsickern.

įsúodinimas, *-o* s. m. /1/ Berußen n., Schwärzen (n.) mit Ruß.

įsúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. berußen, mit Ruß schwärzen. || refl. *įsisúodinti* = *įrūkti.*

įsupìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schaukeln n., Wiegen n. 2. = *įsukìmas* 3.

įsūpojimas, *-o* s. m. /1/ = *įsupìmas* 1.

įsūpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. schaukeln, wiegen. || refl. *įsisūpoti* ins Schaukeln kommen.

įsùpti *(įsupu, -paū* und *įsupiau, -psiu)* v. tr. 1. = *įsūpoti.* 2. = *įsùkti* 3. || refl. *įsisùpti* = *įsisupoti,* ſ. *įsūpoti.*

įsurbìmas, įsurbti ſ. *įsiurbìmas, įsiurbti.*

įsusìmas, *-o* s. m. /2/ Grindigwerden n.

įsùsti *(įsūstù, -susaū, -sùsiu)* v. intr. grindig werden. *-sęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ grindig, mit Grind behaftet.

įsùtė, *-ės* s. f. /2/ kurze Jacke.

įsvadìnimas, įsvadìnti ſ. *įsodìnimas, įsodìnti.*

įsvàidymas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hereinschleudern n.

įsvàidyti ſ. *įsvìesti.*

įsvaigìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schwindligwerden n., Schwindelanfall m. 2. Berauschtwerden n.

įsvaĩgti *(-gstù, -gaū, -gsiu)* v. intr. 1. schwindlig werden, einen Schwindelanfall bekommen. 2. berauscht werden.

įsvajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. träumen, grübeln. || refl. *įsisvajóti* = *įsimąstýti. -ójęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *įsimąstęs,* ſ. *įsimąstýti. -ójęs véidas* verträumtes, versonnenes Gesicht.

įsvarstýti ſ. *įsveřti.*

įsveřti *(įsveriu, įsvèriau, -sveřsiu)* und *įsvérti (įsveriu, -svěriau, -svérsiu)* I. v. intr. schwer wiegen, großes Gewicht haben. II. v. tr. 1. zum Beschweren anhängen. 2. durch Beschweren zum Sinken bringen. — intens. *įsvarstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *įsisveřti, įsisvarstýti* sich hinein-, hereinbeugen, -lehnen.

įsvydìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-fliegen n. (von einem geschleuderten Gegenstand).

įsviedìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsvàidymas.*

įsvìesti *(-svìedžiu, -svìedžiau, -svìesiu)* v. tr. hinein-, hereinschleudern. — intens. *įsvàidyti (-dau, -džiau, -dysiu).*

įsvilìmas, *-o* s. m. /2/ Angebranntwerden n., Anbrennen n.

įsvìlti *(-svylù* und *-svìlstu, -svilaū, -svìlsiu)* und *įsvilti (įsvelu, -svilaū, -svilsiu)* v. intr. angebrannt werden, anbrennen.

įsvyrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiūbãvimas* 2.

įsvirìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-, Hinunter-, Herunterhangen n.

įsvyrinėti ſ. *įsvỹrinti.*

įsvỹrinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsiūbãvimas* 2.

įsvỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *įsiūbúoti* 2. — intens. *įsvyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įsvìrti *(-svìrstu,* und *-svyrù, -sviraū -svìrsiu)* v. intr. = *įsisveřti,* ſ. *įsveřti.*

įsvyrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *įsiūbúoti* 2. || refl. *įsisvyrúoti* = *įsisiūbúoti,* ſ. *įsiūbúoti.*

įsvýsti *(-svýstu, -svýdau, -svýsiu)* v. intr. hinein-, hereinfliegen (von einem geschleuderten Gegenstand). *akmuõ -svýdo prõ lángą* ein Stein flog zum Fenster herein.

ìš praep. c. gen. aus, aus . . . heraus, von . . . her. 1. lokal. ∾ *lóvos pašókti* aus dem Bette springen. ∾ *kamãbario išeĩti* aus dem Zimmer hinausgehen, das Zimmer verlassen. *atvažiãvęs* ∾ *Kaũno* aus Kaunas zugereist (aus der Stadt selbst, zum Unterschied von *nuõ Kaũno* aus der Gegend von Kaunas). ∾ *stógo krìsti* vom Dache fallen. ∾ *stìklo gérti* aus einem Glase trinken. *išriedėjusios* ∾ *ìkrų žuvėlės* aus dem Rogen ausgeschlüpfte Fischlein. *nesijùdinti* ∾ *viẽtos* sich nicht von der Stelle rühren. *vėjas pùčia* ∾ *vãkarų* der Wind weht von Westen her. *šaliñ* ∾ *màno akių!* mach, daß du mir aus den Augen kommst! ∾ *aũkšto žiūrėti į ką* jemanden von oben herab ansehen. ∾ *põ žẽmės* unter der Erde hervor. ∾ *ùž debesų mėnuo pàžvelgė į žẽmę* hinter den Wolken hervor blickte der Mond auf die Erde. ∾ *šóno* von der Seite (her). ∾ *tólo* von weitem, von weit her. ∾ *viẽtos į viẽtą* von Ort zu Ort, von einem Orte zum andern. Auch in Verbindung mit Adverbien: ∾ *čià,* ∾ *tẽn* von hier, von dort. ∾ *kuř?* woher? ∾ *kituř* von anderswo, anderswoher. ∾ *visuř* von überall, überallher. 2. temporal. ∾ *senų laikų,* ∾ *senóvės* seit alten Zeiten, von alters her. ∾ *mažų dienų,* ∾ *mažeńs* von Kindheit an, von jung auf. *jìs kasdiẽn(ą)* ∾ *rýto bėgo į dvãrą* jeden Tag lief er gleich am Morgen auf den Gutshof. ∾ *vãkaro* am Vorabend, am Abend vorher. ∾ *pradžiõs (prãdžios)*

anfänglich, zuerst, zunächst. ∾ *pàt pradžiõs (prãdžios)* gleich von Anfang an. ∾ *kařto*, ∾ *sỹkio* a) anfangs, zuerst, b) sofort, sogleich. *dienà* ∾ *dienõs* Tag um Tag; tagein, tagaus; tagtäglich. 3. partitiv. *vienas* ∾ *mũsų* einer von uns. 4. kausal. ∾ *kõ jì susiřgo?* wovon ist sie krank geworden? ∾ *džiaũgsmo veřkti* vor Freude weinen. *kuonè apalpaũ* ∾ *ìšgąsčio* ich wäre vor Schrecken beinahe ohnmächtig geworden. *raudónas* ∾ *susijáudinimo* rot vor Erregung. *neĩ* ∾ *šiõ*, *neĩ* ∾ *tõ* ohne jede Veranlassung. 5. final. ∾ *pinigũ lõšti* um Geld spielen. 6. zur Bezeichnung der Herkunft. *mergáitė* ∾ *liáudies* ein Mädchen aus dem Volke. *išgiřdo apie tai* ∾ *vieno sẽno žmõgaus* er hatte das von einem alten Manne erfahren. *láišką gavaũ* ∾ *brólio* ich habe einen Brief von meinem Bruder bekommen. *àš daũg kõ* ∾ *jõ išmókau* ich habe viel von ihm gelernt. ∾ *jõ niẽko gẽro negãlima tikėtis* von ihm läßt sich nichts Gutes erwarten. 7. zur Bezeichnung des Mittels. *apsidãręs* ∾ *uniformos* mit einer Uniform bekleidet. *gìntis* ∾ *visų jėgų* sich aus allen Kräften wehren. *šešìs* ∾ *trijų padáuginti* sechs mit drei multiplizieren. *šimtą* ∾ *penkių dalýti* hundert durch fünf dividieren. 8. zur Bezeichnung des Stoffes. *sudėta* ∾ *plýtų siena* aus Backsteinen errichtete Wand. ∾ *ódos dãromi autùvai* aus Leder werden Schuhe verfertigt. 9. zur Bezeichnung der Gemäßheit. ∾ *ausiẽs giedóti* nach dem Gehör singen. ∾ *teisýbės sakýti* der Wahrheit gemäß reden, die Wahrheit sagen. 10. in adverbiellen Wendungen außer den schon angeführten. ∾ *aňksto* im voraus, zum voraus. ∾ *eilẽs* der Reihe nach. ∾ *apačiõs* a) von unten (her), b) unten, auf der Unterseite. ∾ *paskõs* hinterher. ∾ *daliẽs* zum Teil, teilweise. ∾ *vìso* im ganzen, insgesamt. ∾ *leňgvo* allmählich. ∾ *gẽro* gutwillig, freiwillig. ∾ *netýčių* unabsichtlich, ohne es zu wollen. ∾ *tìkro*, ∾ *tiesų* wirklich, tatsächlich, in der Tat. ∾ *tikrųjų* a) dass., b) wahrlich, fürwahr. (Bisweilen wird die Präposition mit ihrem Beziehungsworte zusammengeschrieben, also: *iškuř*, *išvìso*, *išleňgvo*, *ištikrųjų*.)

išādymas, *-o* s. m. /1/ Ausnähen n., Sticken n.

išadýti *(-adaũ, -adžiaũ, -adýsiu)* v. tr. ausnähen, sticken.

išadvokatãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausübung (f.) des Rechtsanwaltberufes (während längerer Zeit).

išadvokatáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) den Rechtsanwaltberuf ausüben.

išaikvójimas, išaikvóti, išaikvótojas s. *išeikvójimas, išeikvóti, išeikvótojas.*

išaimanãvimas, *-o* s. m. /1/ (lang andauerndes) Wehklagen, Jammern.

išaimanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) wehklagen, jammern. *vìsą sàvo gyvẽnimą* ∾ sein ganzes Leben lang jammern.

išáiškinimas, *-o* s. m. /1/ Erklärung f., Erläuterung f., Deutung f., Auslegung f., Interpretation f., Aufklärung f. *sapnų* ∾ Traumdeutung. *įstãtymo stráipsnio* ∾ Auslegung eines Gesetzesparagraphen. *paslaptiẽs* ∾ Aufklärung eines Geheimnisses.

išáiškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. erklären, erläutern, deuten, auslegen, interpretieren, aufklären. *įstãtymą* ∾ ein Gesetz auslegen, interpretieren. *kláusimą* ∾ eine Frage aufklären. || refl. *išsiáiškinti* 1. sich aufklären, sich erklären. *atsitikìmas paskuĩ -ino visái paprastaĩ* der Vorfall fand nachher eine ganz einfache Aufklärung. 2. (für) sich erklären, deuten, aufklären. *kitaĩp àš negaliù tõ* ∾ anders kann ich mir das nicht erklären.

išáiškintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erklärer(in), Ausleger(in), Interpret(in).

ìšaiža, *-os* s. f. /1/ Hülse f., Schale f.

išaĩžymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Ent-

išaižýti s. *išeĩžti* und *išiẽžti.* [hülsen n.

išakėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Herauseggen n. 2. Zuendeeggen n. 3. Löcherigwerden n. 4. Poröswerden n.

išakėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. tr. 1. herauseggen, beim Eggen zum Vorschein bringen. 2. zu Ende eggen. *arìmai jaũ -ėti* das Pflugland ist bereits zu Ende geeggt. II. v. intr. 1. Löcher bekommen, löcherig werden. 2. porös werden. || refl. *išsiakėti* 1. beim Eggen zum Vorschein kommen. 2. (für) sich durcheggen.

išakìjimas, *-o* s. m. /1/ = *išakėjimas* 3 und 4.

išakýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *išakėti* II, 1 und 2. *-ìjęs* m., *-usi* f. /1/ und *-ýtas* m., *-a* f. /1/ ptc. porös, schwammig.

įšáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Abkühlen n. 2. Gefrierenlassen n.

įšáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. abkühlen. 2. gefrieren lassen.

įšalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einfrieren n. 2. Gefrieren n., Zufrieren n.
išalkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hungrigwerden n. 2. Hunger m. 3. heftiges Verlangen nach.
išálkinimas, *-o* s. m. /1/ Aushungerung f.
išálkinti *(-inu, -inau -insiu)* v. tr. aushungern. || refl. *išsiálkinti* eine Zeitlang fasten.
ìšalkis, *-io* s. m. /1/ = *išalkìmas, -o* [2 und 3.
išálkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. hungrig werden, Hunger bekommen. *-kęs* m. *-usi* f. ptc. /1/ hungrig. 2. heftig verlangen nach. *-kau válgyti* ich bekam ein heftiges Verlangen, zu essen; es verlangte mich heftig, zu essen.
išalpìmas, *-o* s. m. /2/ Ohnmachtsanfall m., Ohnmacht f.
išalpti *(-pstù, -paū, -psiu)* v. intr. in Ohnmacht fallen, ohnmächtig werden.
išalsãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausatmen n.
išalsúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. und tr. ausatmen.
įšálti *(-šąlù, -šalaū, -šálsiu)* v. intr. 1. einfrieren. *ledè -šãlusi žuvìs* ein im Eise eingefrorener Fisch. 2. gefrieren, zufrieren. *žẽmė -šãlo* der Boden ist gefroren. || refl. *įsišálti* stark zu gefrieren anfangen.
įšalvẽjimas, *-o* s. m. /1/ Durchkältung f.
įšalvẽti *(įšalviu* [3. Perf. *įšalvi], -vẽjau, -vẽsiu)* v. intr. durchkältet werden. *-vẽjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ durchkältet.
išamat(i)ninkáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) ein Handwerk ausüben.
išamat(i)ninkãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausübung (f.) eines Handwerks (während längerer Zeit).
išamžiáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. (eine lange Zeit) durch-, verleben. *tiek mẽtų amžiáute -avaū* so unendlich viele Jahre habe ich bereits hinter mir.
išanalizãvimas, *-o* s. m. /1/ Analysieren n., Analyse f.
išanalizúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. analysieren.
išanãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verhunzen, -pfuschen n. 2. Entehren n., Vergewaltigen n., Notzüchtigen n., Vergewaltigung f., Notzucht f.
išañglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Kohle schwärzen.
išanglinóti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *išañglinti.*
įšankìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. hineinsprengen, zum Hineinspringen veranlassen. 2. zum Springen antreiben, springen machen.
išañksto s. *ìš* 10.
išanúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. 1. verhunzen, -pfuschen. 2. entehren, vergewaltigen, notzüchtigen. || refl. *išsianúoti* zerrüttet werden, verderben.
ìšara, *-os* s. f. /1/ 1. Auftrennung, -lösung f., Zerfall m., Unordnung f., Durcheinander n. *šiañdien tókia ∾ bùvo* heute ist alles drunter und drüber gegangen. 2. Pflugwetter n., Gestell (n.) des Hakenpfluges.
išarà, *-õs* s. m. f. /3 *ìš-/* unordentliche, liederliche, schlampige Person.
išarãdymas, *-o* s. m. /1/ Auftrennen, -lösen n., Zerteilung f., Vernichtung f., Zerstörung f.
išardýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. auftrennen, -lösen, zerteilen, zunichte machen, vernichten, zerstören. *dvarùs ∾* Güter zerstückeln. *-ãrdomas aparãtas* zerlegbarer Apparat. *∾ rubežiùs* die Grenzen niederlegen. *∾ vestùvių prò-jektą ∾* ein Heiratsprojekt zunichte machen. || refl. *išsiardýti* 1. (für) sich auftrennen, -lösen, zerteilen. 2. aufgehen, zerfallen, der Vernichtung anheimfallen, in die Brüche gehen.
išarìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herauspflügen n. 2. Austilgen (n.) mit dem Pfluge. 3. Zuendepflügen n.
įšarmóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sich mit Reif bedecken. *-ójęs langaĩ* bereifte Fenster.
išárti *(ìšariu, ìšariau, -ársiu)* v. tr. 1. herauspflügen, beim Pflügen zum Vorschein bringen. 2. durch Pflügen zum Verschwinden bringen. *kẽlią ∾* einen Weg zum Ackerland umpflügen und dadurch zum Verschwinden bringen. 3. zu Ende pflügen. || refl. *išsiárti* 1. beim Pflügen zum Vorschein kommen. 2. durch Pflügen zum Verschwinden gebracht werden. 3. (für) sich zu Ende pflügen. 4. sich umpflügen lassen.
ìšarža, *-os* s. m. f. /1/ = *įstaršas.*
išasmenãvimas, *-o* s. m. /1/ Durchkonjugieren n. (lingu.).
išasmenúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. durchkonjugieren (lingu.).
išaudìmas, *-o* s. m. /2/ Weben n., Wirken n.
įšáudymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineinschießen, -treffen n. 2. Einschießen n. *pabūklų ∾* Einschießen von Geschützen. 3. heftiges, lange andauerndes Schießen, Drauflosschießen n.
išaudinẽti s. *išáusti.*
įšáudyti s. *įšáuti.*
ìšauga, *-os* s. f. /1/ Auswuchs m., Geschwulst f., Geschwür n. *pilvẽlio -os* Magengeschwüre.

išáugėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ lang aufgeschossene Person.

išaugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Heraus-, Hervorwachsen n. 2. Aufwachsen n., Emporwachsen n., Großwerden n., Ansteigen n., Zunehmen n. 3. Verwachsen n., Zukleinwerden n. (von Kleidungsstücken). 4. = *ìšauga.*

išaugìnimas, *-o* s. m. /1/ Erziehen n., Aufziehen n., Züchten n. *šunų* ∾ Hundezucht f.

išaugìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. erziehen, aufziehen, züchten. || refl. *išsiaugìnti* (für) sich aufziehen, züchten.

išáugti *(-gu, -gau, -gsiu)* I. v. intr. 1. heraus-, hervorwachsen. *tõj viẽtoj -go dvì lelìjos* an jener Stelle wuchsen zwei Lilien hervor. *jì -go ìš sijonẽlio* sie ist aus dem Röckchen herausgewachsen, das Röckchen ist ihr zu klein geworden. 2. aufwachsen, emporwachsen, groß werden, ansteigen, zunehmen. *kadugiaī -gę į piramidaliùs medeliùs* zu pyramidenförmigen Bäumchen emporgewachsene Wacholdersträucher. *jì didelẽ -go* sie ist groß geworden. *pavõjus greĩtai vẽl galẽtų* ∾ die Gefahr könnte leicht wieder zunehmen. II. v. tr. aus-, verwachsen (ein Kleid). *jì -go sijonẽlį* sie hat ihr Röckchen verwachsen. *sijonẽlis jõs jaū -gtas* das Röckchen ist ihr bereits zu klein geworden.

įšaukìmas, *-o* s. m. /2/ Hereinrufen n.

įšaukis, *-io* s. m. /1/ 1. Feldgeschrei n., Losung f., Parole f. 2. Schlagwort n. *vartóti patriòtinius -ius* patriotische Schlagworte im Munde führen.

išaúklėjimas, *-o* s. m. /1/ Erziehung f., Ausbildung f. *neturẽjo gẽro -o* er genoß keine gute Erziehung.

išáuklėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. erziehen, ausbilden. *geraī -ėtas jaunikáitis* ein wohlerzogener junger Mann. *kókią sáu -ėsi dùkterį, tókią ìr turėsi* wie du dir deine Tochter erziehst, so wirst du sie nachher haben. || refl. *išsiáuklėti* 1. (für) sich erziehen, ausbilden. 2. sich selbst erziehen, ausbilden.

išauksãvimas, *-o* s. m. /1/ Vergolden n., Vergoldung f.

išáuksinimas, *-o* s. m. /1/ = *išauksãvimas.*

išáuksinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vergolden.

išauksúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *išáuksinti.*

išáukštinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Erhöhen n., Erhöhung f., (übertr.) Erhebung (f.) zu Ehren. 2. Preisen n., Verherrlichen n.

išáukštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. erhöhen, (übertr.) zu Ehren erheben. *kàs pàts savè pažẽmina, bùs -intas* wer sich selbst erniedrigt, der wird erhöht (bibl.). 2. preisen, verherrlichen.

įšaũkti *(-kiù, įšaukiau, -ksiu)* v. tr. hereinrufen. || refl. *įsišaũkti* zu sich hereinrufen.

išáusti *(-áudžiu, -áudžiau, -áusiu)* v. tr. weben, wirken. *ìš linų drõbę* ∾ aus Flachs Leinwand weben. — frequ. *išaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsiáusti* (für) sich weben, wirken.

išaušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichabkühlen n., Erkalten n. 2. Tagesanbruch m., Morgendämmerung f. 3. Anbruch m., Beginn m., Anfang m. *pavãsario* ∾ Frühlingsanfang.

išáušymas, *-o* s. m. /1/ Abkühlen m., Abkühlung f.

išáušinimas, *-o* s. m. /1/ = *išáušymas.*

išáušinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abkühlen. || refl. *išsiáušinti* sich abkühlen, erkalten.

išáušyti *(-šau, -šiau, -šysiu)* v. tr. = *išáušinti.*

išáušti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. = *išsiáušinti,* s. *išáušinti.*

išaũšti *(-šta, -šo, -š)* v. intr. 1. impers. tagen, Tag werden. *priẽš -štant* vor Tagesanbruch. *lìg -štant* bis (zum) Tagesanbruch. *-šus* nach Tagesanbruch. *bùvo jaū geraī -šę* es war schon heller Tag geworden. 2. pers. *-šus diẽnai* nachdem der Tag angebrochen war. *-šo jaū pavãsaris* schon brach der Frühling an. *kàd beñt -štų kuomèt gerèsnė dienẽlė!* wenn doch nur einmal eine bessere Zeit anbrechen wollte!

išaũti *(-aunù, ìšaviau, -aūsiu)* v. tr. die Fußbekleidung, das Schuhwerk ausziehen. || refl. *išsiaũti* sich seiner Fußbekleidung, seines Schuhwerks entledigen.

įšáuti *(-šáunu* und *-šáuju, -šóviau, -šáusiu)* 1. v. intr. und tr. hineinschießen, -treffen. ∾ *į júodumą* ins Schwarze treffen. *kulką prõ lángą* ∾ eine Kugel durchs Fenster hineinschießen. 2. v. intr. hinein-, herein-, hinauf-, heraufschießen, -rennen, -springen. *voverỹtė pašókus nuõ žẽmės šáute -šóvė į mẽdį* das Eichhörnchen sprang vom Boden auf und schoß mit Blitzesschnelle auf einen Baum. — intens. *įšáudyti (-dau, -džiau, -dysiu)* 1. = *įšáuti* 1. 2. einschießen. *pabūklą* ∾ ein Geschütz einschießen. 3. heftig und lange schießen, drauflos schießen. || refl. = *įsišáuti, įsišáudyti* 1. sich eine Schußwunde beibringen. 2. sich einschießen, sich im

Schießen üben, schießen lernen. *-šáudomas sviedinỹs* Geschoß (n.), mit dem man sich einschießt, Geschoß zum Sich-einschießen.

išavějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Austragen, -treten (n.) des Schuhwerks. 2. Tragen (n.) von Schuhwerk.

išavėti *(ìšavìu* [3. Pers. *ìšavi*], *-vějau, -vėsiu)* 1. v. tr. austragen, -treten (vom Schuhwerk). *autùvą* ∾ das Schuhwerk austreten. 2. v. tr. und intr. tragen (vom Schuhwerk). *batùs* oder *bãtais* ∾ Stiefel tragen.

išavìmas, *-o* s. m. /2/ Ausziehen (n.) der Fußbekleidung, des Schuhwerks.

išbadáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (eine Zeitlang) Hunger leiden, hungern.

išbadãvimas, *-o* s. m. /1/ Hungerleiden n., Hungern n.

išbadějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausgehungertwerden n. 2. = *išbadãvimas.* 3. durch Hunger bewirkte Erschöpfung.

išbadėti *(ìšbadu* und *-dėju, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. ausgehungert, durch Hunger erschöpft, entkräftet werden. *-dėjusių vaikų rìksmas* das Schreien der ausgehungerten Kinder. 2. = *išbadáuti.*

išbãdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausstechen, -stoßen n. 2. Durchstechen, -löchern n.

išbadinėti ſ. *išbèsti.*

išbãdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išálkinimas.*

išbãdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išálkinti.*

išbadýti ſ. *išbèsti.*

išbaĩdymas, *-o* s. m. /1/ Hinausscheuchen n., Verscheuchen (n.) aus.

išbaidýti *(-daũ,-džiaũ, -dýsiu)* v. tr. hinausscheuchen, verscheuchen aus. *kãtę ìš kamìbario* ∾ die Katze aus dem Zimmer hinausscheuchen. || refl. *išsibaidýti* vor Angst davonlaufen, verschwinden.

išbaigìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beendigen n., Zuendebringen n., Abschließen n. 2. Aufbrauchen n.

išbaĩgti *(-giù, ìšbaigiau, -gsiu)* v. tr. 1. beendigen, zu Ende bringen, abschließen. ∾ *dárbą* mit einer Arbeit zu Ende kommen, sie abschließen. ∾ *válgyti* fertig essen. 2. aufbrauchen. *kanãpių atsargà bùvo greĩt -gtà* der Vorrat an Hanf war rasch aufgebraucht. || refl. *išsibaĩgti* zu Ende gehen, ausgehen. *tàvo bėdos dár nėrà -gusios* deine Nöte sind noch nicht zu Ende. *píenas išsìbaigė* die Milch ist ausgegangen, es ist keine Milch mehr da.

išbáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Weiße(l)n n., Tünchen (n.) mit Kalkwasser. 2. Bleichen n.

išbáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. weiße(l)n, mit Kalkwasser tünchen. 2. bleichen.

išbãlėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ blasse, bleichsüchtige, blutarme Person.

išbalìmas, *-o* s. m. /2/ Blaß-, Bleichwerden n., Erblassen n., Erbleichen n.

išbalnójimas, *-o* s. m. /1/ Absatteln n.

išbalnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. absatteln.

išbãlinimas, *-o* s. m. /1/ = *išbáldymas.*

išbãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išbáldyti.*

išbálkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. = *išbálti.*

išbalsamãvimas, *-o* s. m. /1/ Einbalsamieren n.

išbalsamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einbalsamieren.

išbálti *(-bąlù, -balaũ, -bálsiu)* v. intr. blaß, bleich werden, erblassen, erbleichen. ∾ *kaĩp dróbė* blaß werden wie ein Leintuch. *-bãlęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ blaß, bleich.

išbáltinimas, *-o* s. m. /1/ = *išbáldymas.*

išbáltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išbáldyti.* ∾ *tvártus kálkėmis* den Stall mit Kalk weiße(l)n. || refl. *išsibáltinti* 1. sich weiß machen (durch Berührung von etwas Weißem, Mehl, Kalk u. dgl.). 2. (für) sich weiße(l)n, bleichen.

išbáltijimas, *-o* s. m. /1/ = *išbáldymas.*

išbáltyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išbáldyti.*

išbalùmas, *-o* s. m. /2/ Bleichsucht f., Blutarmut f.

išbalzamãvimas, išbalzamúoti ſ. *išbalsamãvimas, išbalsamúoti.*

išbambėti *(ìšbambu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) murren, brummen. 2. murrend, brummend hinausgehen, herauskommen. || refl. *išsibambėti* sich satt murren, brummen; murren, brummen, bis man davon genug hat.

išbañdymas, *-o* s. m. /1/ Ausprobieren n., Erproben n., Versuch m.

išbandýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. ausprobieren, erproben, versuchen. *visaĩp jaũ -džiaũ* ich habe es schon auf alle möglichen Arten versucht. ∾ *láimę prekýboj* sein Glück im Handel versuchen.

išbangstýti ſ. *išbeñgti.*

išbarbėti *(ìšbarbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. (eine Zeitlang) klingen, klirren, klimpern. 2. unter Geklirr hinausgehen, herauskommen, davonfahren.

išbarbinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. = *išbarbėti.* 2. v. tr. unter Geklirr hinaustreiben.

išbargáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. aus-, verleihen, borgen, auf Borg, auf Kredit geben.

išbargãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Verleihen n., Borgen n., Kreditgewährung f.

išbarginimas, *-o* s. m. /1/ = *išbargãvimas.*

išbarginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išbargáuti.*

išbargúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išbargáuti.*

išbarìmas, *-o* s. m. /2/ Ausschelten n., Schelte f., Tadel m., Verweis m., Rüffel m.

išbarstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Verstreuen, -schütten n. 2. Bestreuen n.

išbarstýti ſ. *išbeřti.*

išbarškėti *(-bársku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. klappernd, rasselnd hinausgehen, herauskommen; unter Geklapper, Gerassel herausfallen.

išbárškinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. (eine Zeitlang) klopfen (an der Türe). II. v. tr. 1. beklopfen, perkutieren (med.). 2. herausklopfen, durch Klopfen zum Herauskommen veranlassen. || refl. *išsibárškinti* zu sich herausklopfen.

išbarškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išbarškėti.*

išbárti *(ìšbaru, ìšbariau, -rsiu)* v. tr. ausschelten, tadeln, rüffeln. *mótina ìšbarė vaĩką ùž jõs žõdžių neklaũsymą* die Mutter schalt das Kind aus, weil es nicht auf ihre Worte gehört hatte. *tìk jã geraĩ -rk!* sag ihr nur tüchtig deine Meinung! || refl. *išsibárti* sich gegenseitig ausschelten, -zanken. *ìš pradžiõs juokaĩs, paskuĩ ìr ìš tiesų išsìbarė* zuerst zankten sie untereinander zum Spaß, nachher aber auch im Ernst.

išbaugìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Angstigung f., Einschüchterung f. 2. = *išbaĩdymas.*

išbaugìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. ängstigen, einschüchtern, erschrecken. 2. = *išbaidýti.*

išbaugštìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išbaugìnimas.*

išbaugštìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išbaugìnti.*

išbedìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbãdymas* 1.

išbedžióti ſ. *išbėsti.*

išbėgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herauslaufen, -eilen, -rennen, -stürzen n. 2. Auslaufen, -fließen, -strömen n. *kraŭjo* ∾ Blutverlust m. 3. Entfliehen n., Entkommen n., Entgehen n.

išbėginėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbėgìmas.* 2. Auseinanderlaufen n., Sich-verlaufen n., Sichzerstreuen n.

išbėginėti ſ. *išbėgti.*

išbėginis m., *-ė* f. adj. /1/ in die Höhe geschossen, lang und gerade gewachsen, schlank (von Bäumen).

išbėginti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hinauslaufen, entlaufen lassen.

išbėgiójimas, *-o* s.m. /1/ = *išbėginėjimas.*

išbėgióti ſ. *išbėgti.*

išbėgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. hinaus-, herauslaufen, -eilen, -rennen, -stürzen. *ìš tankỹnės -go vìlkas* aus dem Dickicht heraus kam ein Wolf gelaufen. *jìs bėgte -go ìš namų laukaĩ* er rannte spornstreichs aus dem Hause hinaus ins Freie. 2. auslaufen, -fließen, -strömen. *vỹnas -ga ìš statìnės* der Wein läuft aus dem Fasse. *daŭg kraŭjo -go* es ist viel Blut ausgeflossen, es hat ein starker Blutverlust stattgefunden. *ãšaros prõ akìs -go* Tränen strömten aus den Augen. 3. entfliehen, entkommen, entgehen. *jiẽ slapčià -go* sie entflohen heimlich. *jiems pasìsekė* ∾ es gelang ihnen, zu entkommen. *niẽkas neišbėgs nuõ sàvo likìmo* niemand entgeht seinem Schicksal. — frequ. *ìšbėginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išbėgióti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. = *išbėgti.* 2. auseinander laufen, sich verlaufen, sich zerstreuen. *minià -giójo* die Menge verlief sich, zerstreute sich. || refl. *išsibegióti* = *išbėgióti* 2.

išbengìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbaigìmas.*

išbeñgti *(-giù, ìšbengiau, -gsiu)* v. tr. = *išbaĩgti.* — intens. *išbangstýti (-staŭ, -sčiaŭ, -stýsiu).* || refl. *išsibeñgti, išsibangstýti* = *išsibaĩgti.*

išbėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausbrechen (n.), Hervortreten (n.) eines Ausschlags. 2. Sichbedecken (n.) mit einem Ausschlag. 3. (Haut)ausschlag m. 4. = *išbařstymas.*

išbeřti *(ìšberiu, ìšbėriau, -beřsiu)* I. v. intr. 1. ausbrechen, hervortreten (von einem Ausschlag). 2. sich mit einem Ausschlag bedecken. *vaĩko rañkos ìšbertos* das Kind hat einen Ausschlag an den Händen. *ìšbertas karpėlėmis* mit Wärzchen bedeckt. II. v. tr. 1. aus-, verstreuen, -schütten. *várpa ìšbėrė sàvo grūdeliùs* die Ähre schüttete ihre Körnchen aus. ∾ *žėmės negývėliui añt galvõs* einem Toten Erde aufs Haupt schütten. 2. bestreuen mit. — intens. *išbarstýti (-staŭ, -sčiaŭ, -stýsiu)* = *išbeřti* II. *-barstýti dúonos trupinėliai* verstreute Brosamen. *kám dantìs iš-*

barstýti jemandem die Zähne ausschlagen. *griñdys -barstýtos smùlkioms, geltónoms smiltimìs* mit feinem gelbem Sande bestreuter Fußboden. || refl. *išsibeřti, išsibarstýti* 1. verstreut, ausgeschüttet werden. 2. für sich oder bei sich ausstreuen, bestreuen. *išsibarstýti žolýnais* den Hof seines Hauses mit Grün bestreuen (zum Zeichen dafür, daß ein Toter im Hause aufgebahrt ist). 2. *išsibarstýti* verwerfen (von trächtigen Tieren).

išbèsti *(ìšbedu, ìšbedžiau, -siu)* v. tr. ausstechen. — frequ. *išbadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išbadýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* 1. dass. 2. durchstechen, -löchern. *kã špỹgomis išbadinėti, išbadýti* jemandem die Feige weisen, ihn verhöhnen. *nósinė išbadinėta* Taschentuch mit vielen Löchern. *išbedžiòti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. intr. (eine Zeitlang) spaten. 2. tr. umspaten. || refl. I. *išsibèsti, išsibadinėti, išsibadýti* (für) sich ausstechen. II. *išsibadinėti, išsibadýti* 1. (für) sich durchstechen, -löchern. 2. ∾ *špỹgomis* sich gegenseitig die Feige weisen.

išbiáurinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verunreinigung f., Besudelung f., Beschmutzung f. 2. Verunehrung f., Schmähung f. 3. Entsittlichung f., Demoralisation f.

išbiáurinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. verunreinigen, besudeln, beschmutzen. 2. verunehren, schmähen, in den Kot ziehen. 3. entsittlichen, demoralisieren.

išbiaurójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbiáurinimas.* 2. Verekelung f.

išbiauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *išbiáurinti.* 2. verekeln.

išbičiuliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) freundschaftliche Beziehungen pflegen.

išbičiuliãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernde) Pflege freundschaftlicher Beziehungen.

išbijójimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Sichängstigen.

išbijóti *(-jaũ, -jójau, -jósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) sich ängstigen, in Ängsten schweben (*kõ* vor etwas oder um etwas).

išbildėti *(-bìldu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. polternd, rumpelnd hinausgehen, herauskommen, hinaus-, herausfahren.

išbylinėjimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Prozessieren.

išbylinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) prozessieren, im Prozesse liegen.

išbylójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbylinėjimas.* 2. Obsiegen (n.) in einem Prozesse, Gewinnen (n.) eines Prozesses.

išbylóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *išbylinėti.* 2. in einem Prozesse obsiegen, einen Prozeß gewinnen.

išbimbilãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaussummen n., Herausgesummtkommen n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Summen.

išbimbilúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. hinaussummen, herausgesummt kommen. 2. (längere Zeit hindurch) summen.

išbirėjimas, *-o* und *išbyrėjimas, -o* s. m. /1/ 1. Herausrieseln, -tröpfeln, -bröckeln n. 2. Zerbröckeln n., Zersplittern n., Instückegehen n., Auseinanderstieben n.

išbirėti, išbyrėti ſ. *išbìrti.*

išbirìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbirėjimas.*

išbìrti *(-byrù* und *-bìrstu, -biraũ, -bìrsiu)* v. intr. 1. herausrieseln, -tröpfeln, -bröckeln. 2. zerbröckeln, zersplittern, in Stücke gehen, auseinanderstieben. *vaikaĩ -bìro į šalìs* die Kinder stoben nach allen Richtungen auseinander. — intens. *išbirėti (ìšbiru, -rėjau, -rėsiu)* und *išbyrėti (-rù, -rėjau, -rėsiu). stiklaĩ -rėjo* die Fensterscheiben flogen in Stücke.

išbiùrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ sittlich heruntergekommener, sittenloser, unsittlicher, liederlicher Mensch.

išbiurìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verderben n., Verfaulen n. 2. Verkommenheit f., Sittenlosigkeit f., Unsittlichkeit f., Liederlichkeit f., moralischer Tiefstand. 3. Aufbrausen n., Erbosen n.

išbiùrinimas, išbiùrinti ſ. *išbiáurinimas, išbiáurinti.*

išbiùrti *(-biūrù, -biuraũ, -biùrsiu)* v. intr. 1. verderben, verfaulen. 2. sittlich herunterkommen, verkommen. *-biùrę̃s* m., *-usi* f. ptc. /1/ verkommen, sittenlos, unsittlich, liederlich. 3. aufbrausen, erbosen.

išblaivėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. gänzliches Nüchternwerden, völlige Ernüchterung. 2. = *išbalìmas.* 3. Aufheiterung (vom Wetter, übertr. auch von der Miene).

išblaivėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. gänzlich nüchtern werden 2. = *išbálti.* 3. sich aufklären, (sich) aufheitern (vom Wetter, übertr. auch von der Miene).

išblaĩvymas, *-o* s. m. /1/ 1. gänzliches Nüchternmachen, völlige Ernüchterung. 2. Ausdemschlafrütteln n. 3. Aufheitern, -klären n.

išblaivìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išblaivymas.*

išblaivìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. gänzlich nüchtern machen, völlig ernüchtern. 2. in wachen Zustand versetzen, aus dem Schlaf rütteln. 3. aufheitern, =klären. || refl. *išsiblaivìnti* = *išblaivẽti* 1 und 3.

išblaivýti *(-vaũ, -viaũ, -výsiu)* v. tr. = *išblaivìnti.* || refl. *išsiblaivýti* = *išsiblaivìnti.*

išblañkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. = *išbãlėlis, -lė.* 2. durch Krankheit abgezehrter, elend aussehender Mensch.

išblañkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *išbãlti.* 2. durch Krankheit abgezehrt werden, ein elendes Aussehen bekommen.

išblãškymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus=, Herausschleudern, =werfen n. 2. Hinaus=, Fortjagen n., Verscheuchen n. 3. Auseinandertreiben, =jagen n., Zerstreuen n. 4. Verschleudern n., Verschwenden n., Verschleuderung f., Verschwendung f.

išblaškýti ſ. *išblõkšti.*

išblėsimas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausgehen n. (des Feuers), Verglimmen n. 2. Sich=entfärben n.

išblėsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (das Feuer) ausgehen, verglimmen lassen.

išblėsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. 1. ausgehen (vom Feuer), verglimmen. *-sęs añglis* verglimmte Kohle. 2. die Farbe verlieren, sich entfärben. *atsiminìmų radãstas -so maldų knỹgoje* die zur Erinnerung aufbewahrte Rose hatte sich im Gebetbuche entfärbt.

išblėvizgãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išbiáurinimas* 2.

išblevỹzgojimas, *-o* s. m. /1/ = *išbiáurinimas* 2.

išblevỹzgoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *išbiáurinti* 2. || refl. *išsiblevỹzgoti* sich gegenseitig ausschmähen, einander mit Schmähungen traktieren.

išblėvizgúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išbiáurinti* 2. || refl. *išsiblėvizgúoti* = *išsiblevỹzgoti,* ſ. *išblevỹzgoti.*

išblỹkšti *(-blykštù, -blyškaũ, -blỹkšiu)* und *išblýkšti (-blýkštu, -blýškau, -blýkšiu)* v. intr. = *išbálti. -blỹškęs (-blýškęs)* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išbãlęs,* ſ. *išbálti. -škęs véidas* bleiches, blasses Gesicht. *-škę mėnùlio spinduliai* die bleichen, blassen Strahlen des Mondes.

išblyškìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbalìmas. visiems žìnomas ∾ staigà išsigañdus* jedermann kennt das von einem plötzlichen Schrecken herrührende Erbleichen.

išbliurìmas, *-o* s. m. /2/ Sichaufweichen n., Kotigwerden n. (von Wegen).

išbliùrti *(-bliùrù* und *-bliùrstu, -bliuraũ, -bliùrsiu)* v. intr. sich aufweichen, kotig werden. *-bliùręs kėlias* aufgeweichter, kotiger Weg.

išblódėjimas, *-o* s. m. /1/ Abäsen, =weiden, =fressen n.

išblódėti *(-džiu* [3. Pers. *-di*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. abäsen, =weiden, =fressen.

išblõgėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ abgemagerter, ausgemergelter Mensch.

išblogìmas, *-o* s. m. /2/ Abmagern n.

išblõgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. intr. abmagern, vom Fleische fallen.

išblõkšti *(ìšblaškiu, ìšbloškiau, -blõkšiu)* v. tr. 1. hinaus=, herausschleudern, =werfen. *artójas ãkmenis ìš dìrvos ìšbloškė añt kėlio* der Pflüger schleuderte die Steine aus dem Acker auf den Weg. 2. hinaus=, fortjagen, verscheuchen. 3. ausschlagen. *kám ãkį ∾* jemandem ein Auge ausschlagen. — intens. *išblaškýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* 1. = *išblõkšti* 1 und 2. *žąsìs vytimì ìš vasarójaus išblaškýti* die Gänse mit einer Gerte aus dem Sommergetreidefeld hinausjagen. *vėjas išblãškė dėbesis* der Wind verscheuchte die Wolken. *išblaškýti sàvo nuliūdìmą* seine Traurigkeit verscheuchen. 2. auseinandertreiben, =jagen, zerstreuen. *išblaškýti abejonės* die Zweifel zerstreuen. 3. verschleudern, verschwenden. *išblaškýti sutaupýtą turtą* das zusammengesparte Vermögen verschwenden. || refl. *išsiblaškýti* 1. sich zerstreuen, nach allen Seiten davonlaufen, auseinanderstieben. *išgąsdintos ãvys peř vìsą mìšką -blãškė* die erschreckten Schafe zerstreuten sich im ganzen Walde herum. *miegaĩ ìš galvõs -blãškė* der Schlaf floh, es war unmöglich zu schlafen. *-blãškęs* m., *-iusi* f. ptc. /1/ zerstreut, zerfahren, fahrig, unstet. *-blãškęs žmõgus* ein zerstreuter Mensch. *gìžlì ìř -blãškiusi moterìškė* eine Frau von launischem und fahrigem Wesen. *-blãškęs jõ akių žvìlgis* der unstete Blick seiner Augen. 2. (beim Erzählen) abschweifen. 3. sich (im Bette) hin- und herwälzen.

išbloškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išblãškymas* 1 und 2. 2. Ausschlagen n. *akiẽs ∾* Ausschlagen eines Auges.

išblukìmas, *-o* s. m. /2/ Verblassen n., Verschießen n.

išblùkti *(-blunkù, -blukaũ, -blùksiu)* v. intr. die Farbe verlieren, verblassen, verschießen. *-blùkęs rãštas nedáiškus skaitýti* die verblaßte Schrift ist nicht deutlich zu lesen. *-blùkusios, kadáise mẽlynos sẽnio ãkys* die farblosen, ehedem blauen Augen des Greises.

išblusáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) flöhen, auf Flöhe Jagd machen. 2. v. tr. aus-, abflöhen.

išblusìnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *išblusáuti.*

išbobėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zum alten Weib werden, Altweibergewohnheiten annehmen.

išbóbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. jemanden ein altes Weib schimpfen. 2. zum alten Weib machen.

išbogìnimas, *-o* s. m. /1/ eiliges Hinaus-, Herausschaffen von etwas Schwerem.

išbogìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. etwas Schweres eilig hinaus-, herausschaffen.

išbraĩdymas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Waten. 2. Hindurchwaten n., Herauskommen (n.) durch Waten (aus dem Wasser, aus dem Schnee, aus dem Kot u. dgl.). 3. Fischen (n.) mit dem Zugnetze. 4. Durchwaten, -streifen n. 5. Niedertreten (n.) durch Herumwaten.

išbraidýti f. *išbrìsti.*

išbráidžiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išbraĩdymas.*

išbráidžioti f *išbrìsti.*

išbraĩžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auskratzen, -radieren n. 2. Zerkratzen n. 3. Vollzeichnen n. 4. Zeichnen n., Skizzieren n.

išbraižìnėti f. *išbrėžti.*

išbráižiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išbraĩžymas.*

išbráižioti f. *išbrėžti.*

išbraižýti f. *išbrėžti.*

išbrángininimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verteuern n., Hinaufschrauben (n.) des Preises. 2. zu hohes Einschätzen.

išbrángìnti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. verteuern, den Preis hinaufschrauben. 2. zu hoch einschätzen.

išbraškėti *(ìšbrašku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *išbarškėti.*

išbraškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išbarškėti.*

išbraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausstreichen, -wischen n. 2. Aufhebung f., Abschaffung f. 3. (vollständiges) Brechen (des Hanfes, Flachses). 4. (langsames) Davonziehen.

išbraũkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbraukìmas* 1—3. 2. Ausbügeln, -plätten n.

išbraukýti f. *išbraũkti.*

išbraukos, *-ų* s. f. pl. /1/ Hanf-, Flachsabgänge m. pl.

išbraũkti *(-kiù, ìšbraukiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. ausstreichen, -wischen. *vìsą sãkinį* ∾ einen ganzen Satz ausstreichen. 2. streichen, aufheben, abschaffen. *sąmatos pozìciją* ∾ einen Budgetposten streichen. 3. (Hanf, Flachs vollständig) brechen. II. v. intr. (langsam) davonziehen, sich verziehen. *apiẽ pùsnaktį ìšbrauké namõ* gegen Mitternacht verzog er sich nach Hause. — intens. *išbraukýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* 1. = *išbraũkti* I. 2. ausbügeln, plätten. ‖ refl. *išsibraũkti* 1. (für) sich ausstreichen, -wischen. 2. (seinen eigenen Hanf, Flachs vollständig) brechen.

išbrazdãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Abschaben n. 2. = *išbraĩžymas* 1.

išbrazdėti *(ìšbrazdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *išbarškėti.*

išbrãzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išbarškėti.*

išbrazdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. abschaben. 2. auskratzen, -radieren.

išbrėkšti *(-brėkšta, -brėško, -brėkš)* v. intr. = *išaũšti.*

išbrendìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausreifen n. 2. Markig-, Kräftigwerden n.

išbrę́sti *(-brę́stu, -brę́ndau, brę́siu)* v. intr. 1. ausreifen. *Itãlų žẽmėj mergáitės anksčiaũ nėgu pàs mùs -brę́sta* in Italien gelangen die Mädchen früher zur Reife als bei uns. *-brę́ndęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ gereift, reif. 2. zu Kräften kommen, markig, kräftig werden.

išbrėškìmas, *-o* s. m. /2/ = *išaušìmas* 2 und 3.

išbrėžìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbraĩžymas.*

išbrėžymas, *-o* s. m. /1/ = *išbraĩžymas.*

išbrėžyti f. *išbrėžti.*

išbrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. 1. = *išbrazdúoti* 2. 2. zerkratzen. 3. (Papier) vollzeichnen, mit Zeichnungen bedecken. 4. (fertig) zeichnen, skizzieren. — frequ. *išbraižìnėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išbráižioti (-oju, -ojau, -osiu), išbraižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu), išbrėžyti (-žau, -žiau, -žysiu). išbraižýti smėlyjė įvairių figūrų* allerlei Figuren in den Sand zeichnen. *išbraižýti plãną* einen Plan entwerfen.

išbridìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbraĩdymas* 1—4.

išbriežìmas, išbrìežti f. *išbrėžìmas, išbrėžti.*

išbrinkìmas, *-o* s. m. /2/ Aufquellen n., Anschwellen n., Anschwellung f., Ödem n. (med.).

išbrìnkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. aufquellen, anſchwellen. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ angeſchwollen, aufgedunſen.

išbrìsti *(ìšbredu* und *ìšbrendu, -bridaũ, -brìsiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) waten. 2. hindurchwaten, watend herauskommen (aus dem Waſſer, aus dem Schnee, aus dem Kot u. dgl.). *sniẽgo gilù, võs begalì* ∾ der Schnee liegt ſo tief, daß man kaum hindurchkommen kann. (übertr.) *niẽkas nežinójo, kaĩp čià ìš tiẽ keblùmų -brìdus* niemand wußte einen Ausweg aus dieſer ſchwierigen Lage. 3. mit dem Zugnetze fiſchen. II. v. tr. durchwaten, -ſtreifen. *purvýną* ∾ den Kot durchwaten. *gẽrą gìrios gãlą* ∾ ein tüchtiges Stück Wald durchſtreifen. — intens. *išbraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu), išbráidžioti (-oju, -ojau, -osiu)* auch: herumwatend niedertreten. || refl. *išsibrìsti, ìšsibraidýti* ganz durchweicht werden, durch und durch naß werden.

išbrõkijimas, *-o* s. m. /1/ Ausmuſtern, -ſcheiden, -merzen n.

išbrõkyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ausmuſtern, -ſcheiden, -merzen.

išbrukãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Bepflaſtern n.

išbrūkãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Girren.

išbrukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinausſchieben, -drücken, -drängen n., Ausſtoßen n. 2. = *išbraukìmas* 3.

ìšbrukos ſ. *ìšbraukos.*

išbrūkšniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išbraukìmas* 1.

išbrūkšniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išbraũkti* I, 1.

išbrùkti *(ìšbruku, -kaũ* und *ìšbrukiau, -ksiu)* v. tr. 1. hinausſchieben, -drücken, -drängen, ausſtoßen. *svečiùs álkanus* ∾ die Gäſte hungrig weggehen laſſen. 2. = *išbraũkti* I 3. || refl. *išsibrùkti* ſich hinausdrängen, ſich durchdrängen.

išbrukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. aus-, bepflaſtern.

išbrūkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) girren.

išbruzdějimas, *-o* s. m. /1/ eiliger Aufbruch.

išbruzdėti *(ìšbruzdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. eilig aufbrechen, ſich eilends davonmachen.

išbrùzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. eilends hinausführen, -ſchaffen. || refl. *išsibrùzdinti* = *išbruzdėti.*

išbrūžãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Geſchmeidigmachen n. (eines Gewebes) durch Reiben. 2. Abſcheuern, Abnützung (f.) durch Reiben. 3. = *išbraižymas* 2.

išbrūžúoti *(-úoju, -avaũ, úosiu)* v. tr. 1. (ein Gewebe) durch Reiben geſchmeidig machen. 2. abſcheuern, durch Reiben abnützen. 3. = *išbrėžti* 2.

išbùbijimas, *-o* s. m. /1/ Ausprügeln n., Verdreſchen n.

išbùbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ausprügeln, verdreſchen.

išbūbnãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Trommeln. 2. Heraustrommeln n.

išbūbnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. und tr. (längere Zeit hindurch) trommeln. 2. v. tr. heraustrommeln.

išbučiãvimas, *-o* s. m. /1/ (Ab-, Ver)küſſen n.

išbučiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ab-, ver)küſſen. *mótina -ãvo vaikùs põ vienę* die Mutter küßte die Kinder eines nach dem andern. || refl. *išsibučiúoti* einander abküſſen. *púolė vienas antrám añt kãklo ir -ãvo* ſie fielen einander um den Hals und küßten ſich ab.

išbudavójimas, *-o* s. m. /1/ Errichtung (f.), Aufführung (f.) eines Baues.

išbudavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. einen Bau errichten, aufführen.

išbudějimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Wachbleiben, Wachen. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Wachehalten.

išbuděti *(ìšbudu* und *ìšbudžiu* [3. Perſ. *ìšbudi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) wach bleiben, wachen. *vìsą nãktį -dėjom, nès apiẽ miẽgą ir galvóti netẽko* die ganze Nacht hindurch blieben wir wach, denn an Schlaf war überhaupt nicht zu denken. 2. (längere Zeit hindurch) Wache halten.

išbudìmas, *-o* s. m. /2/ Wachwerden n., Auf-, Erwachen n.

išbùdinimas, *-o* s. m. /1/ Auf-, Erwecken n.

išbùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. auf-, erwecken.

išbūgnãvimas, išbūgnúoti ſ. *išbūbnãvimas, išbūbnúoti.*

išbujójimas, *-o* s. m. /1/ Aufwachſen n., Emporwachſen n., Indiehöheſchießen n.

išbujóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. aufwachſen, emporwachſen, in die Höhe ſchießen. *-ójau vienas sáu* ich wuchs ganz allein auf. *aukštaĩ -ójusių pušų viršūnės* die Wipfel hochgewachſener Fichten. *stipriaĩ -ójusi savìmyla* ſtark entwickelte Eigenliebe.

išbuklėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schlau, listig, abgefeimt werden.
išbùklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. schlau, listig, abgefeimt machen. 2. abrichten. || refl. *išsibùklinti* 1. = *išbuklėti.* 2. (für) sich abrichten.
išburbėti *(-bùrbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. = *išbambėti.* 2. = *išbaršketi.*
išburbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išbrinkìmas.* 2. = *išbimbilãvimas.*
išburblénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *išburbėti.*
išbuřbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. = *išbrìnkti. -bęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išbrìnkęs,* s. *išbrìnkti.*
išbuřbti *(-biù, ìšburbiau, -bsiu)* v. intr. = *išbimbilúoti.*
išburbuliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. aufwallendes, brodelndes Hinaus-, Herausfließen. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Aufwallen, Brodeln.
išburbuliũoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. aufwallend, brodelnd hinaus-, herausfließen. 2. (längere Zeit hindurch) aufwallen, brodeln.
išburgėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Heraus-, Hervorsprudeln, -schäumen n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Sprudeln, Schäumen.
išburgėti *(-bùrgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. heraus-, hervorsprudeln. 2. (längere Zeit hindurch) sprudeln, schäumen.
išbūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wahrsagen n. 2. Offenbarung (f.) durch Wahrsagen.
išburkãvimas s. *išbrūkãvimas.*
išburkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbrinkìmas.*
išbuřkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *išbrìnkti. -kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išbrìnkęs,* s. *išbrìnkti.*
išburkúoti s. *išbrūkúoti.*
išburniãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Maulen, Aufbegehren, Murren.
išburniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) maulen, aufbegehren, murren. || refl. *išsiburniúoti* dass.
išburnójimas, *-o* s. m. /1/ = *išburniãvimas.*
išburnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išburniúoti.*
išbùrti *(ìšburiu, -bũriau, -bùrsiu)* 1. v. intr. wahrsagen. *àš Támstai -bùrsiu ùž vieną ìtą ir pasakýsiu vìsą jũsų ãteitį* ich werde Ihnen für einen Lit wahrsagen und Ihnen Ihre ganze Zukunft verkünden. 2. v. tr. durch Wahrsagen offenbaren. || refl. *išsibùrti* sich selber wahrsagen, für sich durch Wahrsagen herausbringen, ermitteln.
išburzdėjimas s. *išbruzdėjimas.*
išburzdėti *(-bùrzdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *išbruzdėti.*
išburzgėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbimbilãvimas.* 2. = *išbruzdėjimas.*
išburzgėti *(-bùrzgu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *išbimbilúoti.* 2. = *išbruzdėti.*
išbùsti *(-bundù, -budaũ, -bùsiu)* v. intr. wach werden, auf-, erwachen.
išbūti *(-būvù* und *-būnù, -buvaũ, -būsiu* [3. Perf. *-bùs*]) v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) verweilen, sich aufhalten, zubringen. *daũg jì tẽn -bùvo laĩko* sie verweilte dort lange Zeit. *ilgai ~ ligóninėje* lange Zeit im Spital zubringen. *saváitę ir daugiaũ -būdavo sàvo kambaryjè užsidãręs* eine Woche und noch länger pflegte er in seinem Zimmer eingeschlossen zu bleiben. 2. bis zu Ende bleiben, ausharren. *jìs jaũ -bùvęs kariúomenėje* er hat den Heeresdienst bereits hinter sich, er ist schon ausgedient. || refl. *išsibūti* 1. = *išbūti* 1. 2. lagern (intr.).
išbuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Verweilen, (längerer) Aufenthalt. 2. Ausharren n.
išcementãvimas, *-o* s. m. /1/ Auszementieren n., Verkleiden (n.) mit Zement.
išcementúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. auszementieren, mit Zement verkleiden.
išcentrìnis m., *-ė* f. adj. /2/ zentrifugal; rlt. *iššerdìnis. -ė jėgà* Zentrifugalkraft f.
išceñtriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *išcentrìnis.*
išciñbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. hinaus-, davonschlendern, herausgeschlendert kommen.
išciñpinti s. *išciñbinti.*
iščáižymas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Peitschenknallen. 2. Auspeitschen n.
iščáižyti *(-žau, -žiau, -žysiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) mit der Peitsche knallen. 2. v. tr. auspeitschen.
iščeksėti *(ìščeksiu* [3. Perf. *ìščeksi*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. intr. schmatzend hinausgehen, herauskommen. 2. v. tr. schmatzend aufessen, ausfressen.
iščekšėti s. *iščeksėti.*
iščekšnos, *-ų* s. f. pl. /1/ Fraßüberbleibsel n. pl., Futterreste m. pl.
iščekšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *iščeksėti.*
iščiáudėti *(-čiáudžiu* [3. Perf. *-čiáudi*], *-dėjau, -dėsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit

hindurch) niesen. 2. v. tr. ausniesen, niesend ausstoßen.
iščiáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. intr. und tr. = *iščiáudėti.*
iščiaukšėti ſ. *iščiaūkšti.*
iščiaukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *iščekséti.*
iščiaūkšti *(-čiauškiù, ìščiauškiau, -čiaūkšiu)* v. intr. und tr. = *iščekséti.* — intens. *iščiaukšėti (-čiáukšiu* [3. Perſ. *-čiáukši*], *-šėjau, -šėsiu).*
iščiaūškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *iščekséti.*
ìščiauškos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ìščekšnos.*
iščiáužėti ſ. *iščiaūžti.*
iščiaužìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausgleiten, -glitſchen, -ſchlittern n.
iščiauzìneti ſ. *iščiaūžti.*
iščiaužýti ſ. *iščiaūžti.*
iščiaūžti *(-žiù, ìščiaužiau, -šiu)* v. intr. hinaus-, herausgleiten, -glitſchen, -ſchlittern. *patylõm jiẽ ìščiaužė prõ durìs į sõdą* leiſe glitten ſie durch die Türe in den Garten hinaus. — frequ. *iščiaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *iščiáužėti (-žu, -žėjau, -žėsiu), iščiaužýti (-žaū, -žiaū, -žýsiu).*
iščirškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, durchbraten (ſo daß es ziſcht). *mėsõs* ∾ Fleiſch durchbraten.
iščýstijimas, *-o* s. m. /1/ Ausputzen n., Reinigen n., Säubern n.; rlt. *išvālymas.*
iščýstyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ausputzen, reinigen, ſäubern; rlt. *išvalýti.*
iščiučénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. tr. (längere Zeit hindurch) ſchaukeln, wiegen.
iščiūčiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *iščiučénti.*
iščiùlbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. und tr. (längere Zeit hindurch) zwitſchern, ſingen (von Vögeln), trällern, eine Melodie pfeifen.
iščiùlbavimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Zwitſchern, Singen, Trällern, Pfeifen.
iščiulbėjimas, *-o* s. m. /1/ = *iščiùlbavimas.*
iščiulbėti *(-čiùlbu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. und tr. = *iščiùlbauti.*
iščiùlpauti ſ. *iščiulpti.*
iščiùlpavimas, *-o* s. m. /1/ Ausſaugen n.
iščiulpìmas, *-o* s. m. /2/ = *iščiùlpavimas.*
iščiulpti *(-più, ìščiulpiau, -psiu)* v. tr. ausſaugen. *akliaĩ púola gývulius ìr -pia jíems kraūją* die Bremſen fallen über das Vieh her und ſaugen ihm das Blut aus. — intens. *iščiùlpauti (-auju, -avau, -ausiu).*
iščiuožìmas, *-o* s. m. /2/ = *iščiaužìmas.*
iščiuožinėti ſ. *iščiuõžti.*
iščiuõžti *(-žiù, ìščiuožiau, -šiu)* v. intr. = *iščiaūžti.* — frequ. *iščiuožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* (längere Zeit hindurch) Schlittſchuh laufen.
iščiupinėjimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Ab-, Betaſten n.
iščiupinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. aus-, ab-, betaſten. *musė̃ atsitūpusi añt jūsų rañkos sàvo snapeliù -ėja visàs jõs raukšlelės* die Fliege läßt ſich auf euere Hand nieder und taſtet mit ihrem kleinen Rüſſel alle ihre Fältchen ab. || refl. *išsičiupinėti* ſich gegenſeitig ab-, betaſten.
iščiupnójimas, *-o* s. m. /1/ = *iščiupinėjimas.*
iščiupnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *iščiupinėti.* || refl. *išsičiupnóti* = *išsičiupinėti,* ſ. *iščiupinėti.*
iščiužinėti und *iščiūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *iščiaužinėti,* ſ. *iščiaūžti.* 2. = *iščiuožinėti,* ſ. *iščiuõžti.*
išdabìnimas, *-o* s. m. /1/ Ausſchmücken n., Verzieren n.
išdabìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. ausſchmücken, verzieren. || refl. *išsidabìnti* ſich ſchön machen, ſich herausputzen.
išdabójimas, *-o* s. m. /1/ 1. längere Zeit hindurch dauernde Beaufſichtigung, Überwachung. 2. erfolgreiche Beaufſichtigung, Überwachung.
išdabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. längere Zeit hindurch beaufſichtigen, überwachen, hüten. 2. erfolgreich beaufſichtigen, überwachen, hüten.
ìšdaga, *-os* s. f. /1/ 1. ausgebrannte Stelle (beſonders im Walde). 2. (durch Ausbrennen) gerodetes Land, Rodeland n. 3. pl. *ìšdagos, -ų* Abbrand m., Metallſchaum m., Schlacken f. pl.
ìšdagas, *-o* s. m. /3/ = *ìšdaga.*
išdagióti ſ. *išdėgti.*
ìšdaigas, *-o* s. m. /3/ ausgekeimter Sproß, (übertr.) Früchtchen n., Nichtsnutz m.
išdaigìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. zum Keimen bringen.
išdáigyti ſ. *išdìegti.*
išdáigstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. bepflanzen, mit Pflanzen beſetzen. *gãtvė dideliaĩs mẽdžiais -styta* von hohen Bäumen eingefaßte Straße.
išdailėjimas, *-o* s. m. /1/ Schön-, Hübſchwerden n.
išdailėti *(-liù* [3. Perſ. *-daīli*] und *-lėju, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. ſchön, hübſch werden.

išdailinėti ſ. *išdáilinti.*
išdáilinimas, *-o* s. m. /1/ Verſchönern n., Ausſchmücken n., Verzieren n.
išdáilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verſchönern, ausſchmücken, verzieren. — intens. *išdailinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išdainãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Singen. 2. Ausſingen n., Zuendeſingen n. 3. Erſingen n., Erlangen (n.) durch Geſang. 5. Beendigung f. (einer Arbeit) unter Geſang.
išdainúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. und tr. 1. (längere Zeit hindurch) ſingen. 2. ausſingen, zu Ende ſingen. II. v. tr. 1. erſingen, durch Singen erlangen. 2. herausſingen, durch Singen zum Ausdruck bringen. 3. (eine Arbeit) ſingend beendigen. || refl. *išsidainúoti* 1. (für) ſich erſingen. 2. ſich ausſingen; ſo lange ſingen, bis man kein Lied mehr weiß.
išdãkanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. durcheinanderwerfen, zerwühlen, in Unordnung bringen.
išdaktarãuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) als Arzt tätig ſein, die ärztliche Praxis ausüben.
išdaktarãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernde) Ausübung der ärztlichen Praxis.
išdaliẽs adv. ſ. *iš* 10.
išdalìjimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Verteilen n., Verteilung f.
išdãlymas, *-o* s. m. /1/ = *išdalìjimas.*
išdalinėti ſ. *išdalìnti.*
išdalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išdalìjimas.*
išdalìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. aus-, verteilen. ∾ *vaikáms põ vienąobuolẽlį* unter die Kinder je einen Apfel verteilen. ∾ *kortàs* die Karten austeilen (beim Kartenſpiel). *dvãrą* ∾ ein Gut parzellieren. — intens. *išdalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsidalìnti, išsidalinėti* unter ſich verteilen. *vaikiùkai -iñs, duktẽ gaũs tarnáuti* die Jungen werden das Erbe unter ſich verteilen und die Tochter wird dienen gehen müſſen.
išdalýti *(-laũ, -liaũ, -lýsiu* [3. Perſ. *-lỹs*] und *-lijù, -lijaũ, -lýsiu* [3. Perſ. *-lìs*]*)* v. tr. = *išdalìnti.*
ìšdalos, *-ų* s. f. pl. /1/ Reſt m. (bei der Diviſion, arithm.). *dalìjant keturiólika ìš penkiũ -ų liẽka keturì* bei der Teilung von 14 durch 5 bleibt ein Reſt von 4.
išdangénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. hinaus-, fortſchaffen. || refl. *išsidangénti* aus-, ab-, fortziehen.
išdangìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išdangénti.* || refl. *išsidangìnti* = *išsidangénti. okupañtų kariúomenė bùvo priverstà* ∾ das Beſatzungsheer war zum Abzug genötigt.
ìšdangtis, *-čio* s. m. /1/, meiſt pl. *ìšdangčiai, -ių* Zwerchfell n. (diaphragma, anat.).
išdantijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zähnebekommen n., Zahnen n. 2. Bezähnen n.
išdantýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* 1. v. intr. Zähne bekommen, zahnen. *-ìjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ bezähnt. 2. v. tr. mit Zähnen verſehen, bezähnen. *-ýtas lãpo pakraštỹs* gezähnter Blattrand (bot.).
ìšdaras, *-o* s. m. /3/ verſchnittenes Tiermännchen, beſonders verſchnittenes Ferkel.
ìšdarbis, *-io* s. m. /1/ erarbeiteter Verdienſt, Arbeitslohn m.
išdardėti *(ìšdardu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) klappern, raſſeln. 2. (längere Zeit hindurch) ſchnattern, ſchwatzen. 3. klappernd, raſſelnd hinaus-, davonfahren, herausgefahren kommen. 4. ſchnatternd, ſchwatzend hinausgehen, herauskommen.
ìšdarga, *-os* s. m. f. /1/ entkräfteter, körperlich heruntergekommener Menſch.
išdargìmas, *-o* s. m. /2/ Verläſterung f., Verunglimpfung f., Verleumdung f.
išdařgymas, *-o* s. m. /1/ = *išdargìmas.*
išdargýti ſ. *išdařgti.*
išdárgstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſchmutzen n., Beſudeln n. 2. = *išdargìmas.*
išdárgstyti ſ. *išdérgti.*
išdařgti *(-giù, ìšdargiau, -gsiu)* v. tr. verläſtern, verunglimpfen, verleumden. — intens. *išdargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu).* || refl. *išsidařgti, išsidargýti* ſich gegenſeitig verläſtern, verunglimpfen, verleumden.
išdãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausnehmen, -weiden n. 2. Verſchneiden n., Kaſtrieren n. 3. Anrichten, -ſtiften n.
išdarinėti ſ. *išdarýti.*
ìšdaris, *-io* s. m. /1/ = *ìšdaras.*
išdarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1. ausnehmen, -weiden. 2. (Tiere) verſchneiden, kaſtrieren. 3. anrichten, -ſtiften. *dár jũs pamatýsite, ką tàs vaikìnas -rỹs* ihr werdet noch ſehen, was dieſer Burſche anrichten wird. — frequ. *išdarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išdařkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdárgstymas.* 2. Entſtellen n., Verunſtalten n.
išdarkinėti ſ. *išdeřkti.*
išdarkýti ſ. *išdeřkti.*

ìšdas f. *ìždas.*
išdaužìmas, *-o* s. m. /2/ Ausschlagen, -stoßen n.
išdaũžymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdaužìmas.* 2. Zerschlagen n., Zertrümmern n. 3. (Be)ohrfeigen n.
išdaužinėti f. *išdaũžti.*
išdaužýti f. *išdaũžti.*
išdaũžti *(-žiù, ìšdaužiau, -šiu)* v. tr. ausschlagen, -stoßen. *púodui dùgną* ∾ einem Topfe den Boden ausschlagen. *võs belìšdaužė paskutìnį žõdį* mit Mühe brachte er das letzte Wort hervor. — frequ. *išdaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išdaužýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* 1. = *išdaũžti. -žýtos gãtvės* holperige Straßen. 2. zerschlagen, zertrümmern. *vaĩkas visùs púodus -daužė; vienos šùkės belìko* das Kind zerschlug alle Töpfe; nur Scherben blieben übrig. *vištàs akmenimìs -žýti* Hühner mit Steinwürfen totschlagen. 3. (be)ohrfeigen. || refl. *išsidaũžti, išsidaužýti* in Stücke gehen. *išsidaužýti* 1. sich gegenseitig (be)ohrfeigen. 2. (längere Zeit hindurch) sich umhertreiben, herumstrolchen.
ìšdava, *-os* s. f. /1/ Ergebnis n., Resultat n.
išdavėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verräter(in). *tėvỹnės -as* Vaterlandsverräter.
išdavìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *išdavėjas*; *-ja.*
išdavìkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. verräterisch.
išdavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausgabe f., Herausgabe f., Auslieferung f., Gewährung f., Abgabe, -lage f., Ausfertigung, -stellung f. *bìlietų* ∾ Fahrkartenausgabe. *prasikaltėlio* ∾ Auslieferung eines Verbrechers. *pãskolų* ∾ Gewährung von Darlehen. *apýskaitos* ∾ Rechenschaftsablage. *vèkselio* ∾ Ausstellung eines Wechsels. 2. Hervorbringung f., Erzeugung f. 3. Verheiratung f. (eines Mädchens durch ihre Eltern oder sonstige Anverwandte). 4. Verrat m. *krãšto* ∾ Landesverrat. *kãro paslapčiũ* ∾ Verrat militärischer Geheimnisse.
išdavinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išdavìmas. pãsų* ∾ Paßausgabe f.
išdavinėti f. *išdúoti.*
išdavinỹs, *ìšdavinio* s. m. /3/ = *ìšdava. vìskas praėjo bè jókių -iũ* alles verlief völlig ergebnislos.
išdavùmas, *-o* s. m. /2/ Wirksamkeit f., Nachhaltigkeit f.
išdavùs m., *-ì* f. adj. /4/ wirksam, erfolgreich, nachhaltig.
išdãžymas, *-o* s. m. /1/ Färben n., Anstreichen n., Bemalen n.
išdažinėti f. *išdažýti.*
išdažýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. färben, anstreichen, bemalen. *senì namaĩ margaĩs pavéikslais -žýti* alte, mit bunten Bildern bemalte Häuser. — frequ. *išdažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išdėdinėti f. *išdėti.*
išdėdlióti f. *išdėti.*
išdegìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Herunter-, Niederbrennen n. (intr.). 2. Aus-, Verbrennen n. (tr.). 3. Verbrauch (m.) von Brennstoff.
išdeginėti f. *išdègti.*
išdėginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Auf-, Einbrennen n., Kauterisation f. (med.). 2. Zuendebrennen n., Niederbrennenlassen n. 3. Rösten n.
išdėginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aus-, auf-, einbrennen. *žaĩzdą* ∾ eine Wunde ausbrennen, kauterisieren. *-intas mìškas* ausgebrannter Wald. ∾ *bitės* die Bienen ausräuchern. *kaktõj káršta geležimì* ∾ *žénklą* auf der Stirne mit einem glühenden Eisen ein Zeichen aufbrennen. 2. zu Ende brennen, niederbrennen lassen. 3. rösten. *kãvą* ∾ Kaffee rösten.
išdegióti f. *išdègti.*
išdègti *(ìšdegu, ìšdegiau, -gsiu)* 1. v. intr. aus-, herunter-, niederbrennen. *tedegiẽ; kaĩ -dègs, saváime užgès* laß es brennen; wenn es heruntergebrannt ist, so wird es von selbst erlöschen. *-dẽgę týrai* ausgebrannte Steppen. 2. v. tr. aus-, verbrennen, -sengen. *jìs konè akìs ìšdegė* er hätte beinahe die Augen versengt. 3. brennend verbrauchen. *peĩ diẽną gãzo ragẽlis ìšdega põ dù litù* in einem Tag verbraucht das Gashähnchen für je zwei Lit Gas. — frequ. *išdeginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išdegióti* und *išdagióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *išsidègti* = *išdègti* 1.
išdegutãvimas, *-o* s. m. /1/ Austeeren n.
išdegutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. austeeren.
išdejãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Jammern, Wehklagen.
išdėjìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Auslegen, -breiten n. 2. Auslegen, -schmücken n., Verzieren n. 3. Auseinandersetzen n., Darlegen n. 4. Auslegen n., Verausgaben n., Ausgabe f. 5. Ausschimpfen, -schelten n., Schmälen n., Herunter-machen n.
išdejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) jammern, wehklagen.

išdėlinėti ſ. *išdėti.*
išdėliójimas, *-o* s. m. /1/ = *išdėjìmas.*
išdėlióti ſ. *išdėti.*
ìšdėlis, *-io* s. m. /1/ 1. das letzte von einer Henne in der Legezeit gelegte Ei. 2. mißgeſtaltetes, ſehr kleines Hühnerei, Hahnen-, Hexenei n.
išdemonstrãvimas, *-o* s. m. /1/ Vordemonſtrieren n.
išdemonstrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vordemonſtrieren.
išderėjimas, *-o* s. m. /1/ Erfeilſchen n., Erhandeln n., Erſtehen n.
išderėti *(ìšderiu* und *ìšderu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. erfeilſchen, erhandeln, erſtehen. || refl. *išsiderėti* ſich ausbedingen. *àš buvaũ -rėjusi darýti vestuvės põ mėtų* ich hatte mir ausbedungen, daß nach einem Jahr Hochzeit gemacht werden ſollte.
išdergìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdárgstymas.*
išdérgti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. beſchmutzen, beſudeln. 2. = *išdaržti.* — intens. *išdárgstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsidérgti, išsidárgstyti* 1. ſich beſchmutzen, ſich beſudeln. 2. = *išsidaržti,* ſ. *išdaržti.*
išderkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdergìmas.*
išdeřkti *(-kiù, ìšderkiau, -ksiu)* v. tr. = *išdérgti.* — frequ. *išdarkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išdarkýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*
išdėsčioti ſ. *išdėti.*
išdėslioti ſ. *išdėti.*
išdėstymas, *-o* s. m. /1/ = *išdėjìmas. rašýbos* ∾ Darſtellung (f.) der Rechtſchreiberegeln. *aplinkýbių* ∾ Schilderung (f.) der Umſtände.
išdėstinėti ſ. *išdėti.*
išdėstyti ſ. *išdėti.*
išdėti *(ìšdedu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. 1. auslegen, -breiten. *prekės langė* ∾ Waren im Schaufenſter auslegen. 2. auslegen, -ſchmücken, verzieren. *kalavìjo rankenà -dėta brangiaĩsiais akmenimìs* mit Edelſteinen ausgelegter Schwertgriff. *vìsos rūmų griñdys bùvo -dėtos mármoru* alle Fußböden des Palaſtes waren mit Marmor ausgelegt. 3. auseinanderſetzen, darlegen. ∾ *sàvo pãžiūras* ſeine Anſichten darlegen. 4. auslegen, verausgaben. *añt tõs mergáitės àš nemãža -dėjau* für dieſes Mädchen habe ich nicht geringe Auslagen gehabt. 5. ausſchimpfen, -ſchelten, ſchmälen, heruntermachen. *jì užpúolusi výrą ę̃ šuñs dienàs -dėjo* ſie fuhr auf ihren Mann los und ſchalt ihn aus wie einen armen Pudel. — frequ. *išdėdinėti, išdėlinėti, išdėstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išdėdlióti, išdėlióti (-óju, -ójau, -ósiu), išdėsčioti, išdėslioti (-oju, -ojau, -osiu), išdėstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). gražiaĩ -dėstyti ir̃ paródyti sàvo prekės* ſeine Waren ſchön auslegen und zur Schau ſtellen. *pūkūs -dėstyti pasíeniais pãgalviai* prächtige, den Wänden entlang ausgebreitete Kiſſen. *-dėstyti mõkesčių mokėjimą* die Bezahlung der Steuern auf Raten verteilen. *takùs akmenėliais -dėlióti* Fußwege mit Kies belegen. *visì prašýtojai galėjo sàvo reikalus -dėstyti* alle Geſuchſteller konnten ihre Anliegen vorbringen. *kã įvairiaĩ -dėlióti* jemandem allerlei Schmähungen an den Kopf werfen.
išdėvėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Tragen (von Kleidungsſtücken). 2. durch Tragen hervorgerufene Ausweitung.
išdėvėti *(-viù* [3. Perſ. *-dėvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) tragen (Kleidungsſtücke). 2. durch Tragen ausweiten (eine Kopfbedeckung, Schuhe u. dgl.). || refl. *išsidėvėti* ſich durch Tragen ausweiten.
išdìdėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ ſtolze, hochmütige, hochfahrende, anmaßende, dünkelhafte Perſon.
išdidėjimas, *-o* s. m. /1/ Stolz-, Hochmütigwerden n.
išdidėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. ſtolz, hochmütig, hochfahrend, anmaßend, dünkelhaft werden. *-ėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ hochfahrend, anmaßend, dünkelhaft.
išdidýbė, *-ės* s. f. /2/ Stolz m., Hochmut m., hochfahrendes Weſen, Anmaßung f., Dünkelhaftigkeit f., Dünkel m.
išdidìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdidėjimas.*
išdidùmas, *-o* s. m. /2/ = *išdidýbė. tùščias* ∾ alberner Dünkel.
išdidùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. ſtolz, hochmütig, hochfahrend, anmaßend, dünkelhaft.
išdieginėti ſ. *išdiegti.*
išdiegti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. und tr. (längere Zeit hindurch) ſtechen. — frequ. *išdieginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išdáigyti (-gau, -giau, -gysiu)* und *išdáigstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* ſ. d.
išdygìmas, *-o* s. m. /2/ Hervorkeimen, -ſprießen n., Herauswachſen n.
išdyginėti ſ. *išdýgti.*
išdýgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. hervorkeimen, -ſprießen, herauswachſen. *menkà žolė -gsta ir̃ nesėjama* Unkraut verdirbt nicht. *priẽš jį staigà -go*

milžiniškas šérnas vor ihm tauchte plötzlich ein riesiges Wildschwein auf. — frequ. *išdyginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išdykáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. sich närrisch, ausgelassen, ungezogen gebärden, Possen treiben.

išdykãvimas, *-o* s. m. /1/ närrisches, ausgelassenes, ungezogenes Gebaren, Narretei f., Possen f. pl. *õ kàd jũs kuř sù sàvo -ais!* ich wünschte, ihr wäret im Pfefferland mit eueren Narreteien!

išdykėjimas, *-o* s. m. /1/ Verödung f.

išdỹkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. närrische, ausgelassene, ungezogene Person. 2. Tag(e)dieb m., Taugenichts m., Liederjahn m., Bruder Liederlich m.

išdykėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. veröden.

išdykìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdykãvimas.* 2. liederlicher Lebenswandel. *atsidúoti atviraĩ -ui* offen einem liederlichen Lebenswandel frönen.

išdykinėjimas, *-o* s. m. /1/ müßiges Sichherumtreiben(während längerer Zeit).

išdykinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich (längere Zeit hindurch) müßig herumtreiben.

išdỹkinimas, *-o* s. m. /1/ (Ent)leerung f.

išdỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ent)leeren. ∾ *vỹno bùtelį* eine Flasche Wein leeren.

išdỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. ausgelassen, ungezogen werden. 2. zum Tag(e)dieb werden, verliederlichen. *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ 1. ausgelassen, mutwillig, ungezogen. 2. liederlich.

išdykùmas, *-o* s. m. /2/ = *išdykìmas.*

išdykũnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *išdỹkėlis*; *-lė.*

išdilbinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išdykinėjimas.*

išdilbinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *išdykinėti.* 2. ʃ. *išdilbinti.*

išdilbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. mit niedergeschlagenen Augen, mit gesenktem Kopfe hinausgehen, herauskommen. 2. (längere Zeit hindurch) mit niedergeschlagenen Augen, mit gesenktem Kopfe einhergehen. — intens. *išdilbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išdìldymas, *-o* s. m. /1/ Auswischen, -scheuern n., (übertr.) Auslöschen, -tilgen n.

išdìldinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdìldymas.*

išdìldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. auswischen, -scheuern, (übertr.) auslöschen, -tilgen.

išdìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *išdìldinti. neišdìldomas pãreigos jaũsmas* unauslöschliches Pflichtgefühl. ∾ *iš atmintiẽs* aus dem Gedächtnis tilgen.

išdilìmas, *-o* s. m. /2/ Sichabscheuern, -nutzen n., (übertr.) Vergehen n., Schwinden n., Erlöschen n.

išdìlinimas, išdìlinti ʃ. *išdìldinimas, išdìldinti.*

išdilìti *(-ìšdelu, -dilaũ, -dilsiu)* und *išdìlti (-dylù* und *-dìlstu, -dilaũ, -dìlsiu)* v. intr. sich abscheuern, sich durch Reiben abnutzen, (übertr.) vergehen, schwinden, erlöschen. *-dìlę laikrodžio dantùkai* abgenutzte Zahnrädchen eines Uhrwerks. *palengvà -dìlo jõs širdyjè tėvỹnės atminìmas* allmählich erlosch in ihrem Herzen die Erinnerung an die Heimat.

išdirbėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Be-, Verarbeiter(in). 2. Erzeuger(in), Hersteller(in), Produzent(in), Fabrikant(in).

išdirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Arbeiten. 2. Be-, Verarbeitung f. *dařžo* ∾ Bearbeitung, Bestellung des Gartens. *pìeno -o bendróvė* Milchverarbeitungsgenossenschaft f. 3. Erzeugung f., Herstellung f., Produktion f., Fabrikation f. *svėtimo -o mėdžiaga* Stoff fremder Fabrikation. 4. Beschmutzen n.

išdirbinėti ʃ. *išdìrbti.*

išdirbinỹs, *ìšdirbinio* s. m. /3/ Erzeugnis n., Produkt n., Fabrikat n., Ware f. *viėtos -iaĩ* einheimische Produkte. *rañkų* ∾ Handfabrikat. *ódos, vìlnos -iaĩ* Leder-, Wollwaren.

išdìrbti *(-bu, -bau, -bsiu)* I. v. intr. (längere Zeit hindurch) arbeiten. *uoliaĩ peñkerius metùs -bęs* nachdem er fünf Jahre lang fleißig gearbeitet hatte. II. v. tr. 1. be-, verarbeiten. *tẽn žẽmė kitaĩp -bama* dort wird der Boden anders bearbeitet. *blogaĩ -dìrbs dařžą, blõgos užderės daržóvės* wenn man den Garten schlecht bearbeitet, so wird schlechtes Gemüse wachsen. *káilį* ∾ eine Haut lidern. *kám šónus* ∾ jemandem die Lenden, bearbeiten, ihn durchwalken. 2. erzeugen, herstellen, fabrizieren. *mūlą* ∾ Seife fabrizieren. 3. beschmutzen. — frequ. *išdirbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsidìrbti* 1. (für) sich be-, verarbeiten, erzeugen, herstellen. 2. sich (her)ausbilden. *kitì jausmaĩ neregiáms -ba delì tõ, kàd tùri pavadúoti regėjimą* die andern Sinne bilden sich bei den Blinden aus, weil sie den Gesichtssinn ersetzen müssen. *-bo vaikìnų dìdelis*

sumanùmas die Burschen erlangten eine große Fertigkeit. 3. sich beschmutzen.

išdìrgėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *ìšdarga.*

išdirgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Entspannung f., Losgehen n. (eines Mechanismus). 2. Nachlassen n., Erschlaffen n., Erschöpfung f.

išdìrginimas, *-o* s. m. /1/ 1. Entspannung f., Losgehenlassen n. (eines Mechanismus). 2. Erregen n., Aufbringen, =reizen n.

išdìrginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. entspannen, losgehen lassen (einen Mechanismus). 2. erregen, aufbringen, =reizen.

išdìrgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. 1. sich entspannen, losgehen (von einem Mechanismus). 2. nachlassen, erschlaffen, sich erschöpfen. *-gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ schlaff, erschöpft.

išdyrinėti ʃ. *išdỹrinti.*

išdỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išdilbinti.* — intens. *išdyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išdìsti *(-dindù* und *-dystù, -didaũ, -dìsiu)* v. intr. = *išdidėti. iř kaip jìs -dìdo!* wie ihm der Kamm geschwollen ist! *-dìdęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išdidėjęs,* ʃ. *išdidėti.*

išdocentáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) die Stellung eines Universitätsdozenten bekleiden, als Universitätsdozent tätig sein.

išdocentãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernde) Tätigkeit als Universitätsdozent.

išdõkanoti ʃ. *išdãkanoti.*

išdovanójimas, *-o* s. m. /1/ geschenkweise Aus=, Verteilung.

išdovanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. als Geschenk aus=, verteilen.

išdõvijimas, *-o* s. m. /1/ Plagen n., Quälen n., Belästigen n., Beunruhigen n.

išdõvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. plagen, quälen, belästigen, beunruhigen.

išdrabstinėti ʃ. *išdrẽbti.*

išdrabstýti ʃ. *išdrẽbti.*

išdragójimas, *-o* s. m. /1/ Zerstampfen, =trampeln n.

išdragóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. zerstampfen, =trampeln.

ìšdraikas m., *-à* f. adj. /3/ wessen Kleidung in Unordnung geraten ist, wer in nachlässigem, unanständigem Aufzug herumgeht.

išdraĩkymas, *-o* s. m. /1/ Ausbreiten n., Verstreuen n.

išdraikinėti ʃ. *išdriẽkti.*

išdráikioti ʃ. *išdriẽkti.*

išdraikýti ʃ. *išdriẽkti.*

išdraikstýti ʃ. *išdriẽkti.*

išdrąsìnimas, *-o* s. m. /1/ Ermutigen n., Aufmuntern n.

išdrąsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. ermutigen, aufmuntern.

išdrãskymas, *-o* s. m. /1/ Aus=, Aufreißen n., Auskratzen n., Zerzausen n. *kãpo* ∾ Grabschändung f.

išdraskýti ʃ. *išdrẽksti.*

ìšdraskos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ìšdangtis.*

išdraugáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *išbičiuliáuti.*

išdraugãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išbičiuliãvimas.*

išdrẽbėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išáugėlis; -lė.*

išdrebėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Zittern. 2. zitterndes Überreichen, Überreichen (n.) mit zitternder Hand.

išdrebėti *(ìšdrebu, -bėjau, -bėsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) zittern. 2. v. tr. zitternd überreichen.

išdrėbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus=, Herauswerfen (n.) von etwas Dickflüssigem. 2. Bewerfen (n.) mit etwas Dickflüssigem. 3. = *išaugìmas.*

išdrẽbti *(ìšdrebiu, ìšdrėbiau, -drẽbsiu)* I. v. tr. 1. etwas Dickflüssiges hinaus=, herauswerfen. 2. mit etwas Dickflüssigem bewerfen. — frequ. *išdrabstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išdrabstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* II. v. intr. = *išáugti. vaikìnas staigà -drẽbęs į stúomenį* ein auf einmal in die Länge geschossener Bursche. *-drẽbęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ hoch aufgeschossen. || refl. *išsidrẽbti, išsidrabstinėti, išsidrabstýti* 1. sich mit etwas Dickflüssigem bespritzen. 2. einander mit etwas Dickflüssigem bewerfen. 3. hinaus=, herausspritzen (intr., von etwas Dickflüssigem). 4. hinaus=, herausplumpsen, hinaus=, herausfallen (von etwas Schwerem).

išdrẽksti *(ìšdreskiu, ìšdrẽskiau, -drẽksiu)* v. tr. aus=, aufreißen, auskratzen, zerzausen. *kám akìs* ∾ jemandem die Augen auskratzen. — intens. *išdraskýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu). kapùs -draskýti* Gräber aufreißen. *paũkščio lìzdą -draskýti* ein Vogelnest zerstören. || refl. *išsidrẽksti, išsidraskýti* sich zerkratzen, sich eine Kratzwunde, eine Schramme beibringen. *išsidraskýti* 1. sich gegenseitig zerkratzen, zerfleischen. 2. (längere Zeit hindurch) sich wie toll gebärden, wüten.

išdresirãvimas, *-o* s. m. /1/ Dressieren n., Abrichten n., Dressur f.

išdresirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. dressieren, abrichten.
ìšdrėsis, *-io* s. m. /1/ = *ìšdangtis.*
išdreska, *-os* s. f. /1/ = *ìšdangtis.*
išdrėskìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdrãskymas.*
išdrežėjimas, *-o* s. m. /1/ widerwilliges und spärliches Her(aus)geben.
išdrežėti *(ìšdrežu, -žėjau, -žėsiu)* v. tr. widerwillig und spärlich her(aus)geben. *retaĩ kurìs teišdrežėjo kókią grivinėlę* nur selten einer gab ein lumpiges Zehnkopekenstück her. *kàd beñt batvìnių būtų -žėjęs!* wenn er einem wenigstens eine Betensuppe verabreicht hätte!
išdribìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausspritzen n. (von etwas Dickflüssigem). 2. Hinaus-, Herausplumpsen n., Hinaus-, Herausfallen n. (von etwas Schwerem). 3. Anschwellen n., Aufdunsen n.
išdribsójimas und *išdrybsójimas, -o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) faules Herumliegen.
išdribsóti und *išdrybsóti (-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) faul herumliegen.
išdrìbti *(-drimbù, -dribaũ, drìbsiu)* v. intr. 1. = *išsidrẽbti* 3 und 4., ſ. *išdrẽbti. jám púodas -drìbo ìš rañkų* der Topf fiel ihm aus den Händen. 2. anschwellen, aufdunsen. *-drìbęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ aufgedunsen. *-bęs véidas* aufgedunsenes Gesicht.
išdrìekas m., *-a* f. adj. /1/ = *ìšdraikas.*
išdriekìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdraĩkymas.*
išdriẽkti *(-kiù, ìšdriekiau, -ksiu)* v. tr. ausbreiten, verstreuen. — frequ. *išdraikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išdráikioti (-oju, -ojau, -osiu), išdraikýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu), išdraikstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). -draikýti pelenaĩ* verstreute Asche. *riñkti -draikýtus šiáudus* zerstreut herumliegende Strohhalme sammeln. || refl. *išsidriẽkti* sich ausbreiten, -dehnen, sich in die Länge ziehen, sich erstrecken. *avižų laũkas -driẽkęs peř vìsą kalnẽlį* ein Haferfeld, das sich über den ganzen Hügel ausdehnte. *išsidráikioti* (längere Zeit hindurch) brünstig sein (vom Wild), läufig sein (von Hunden). *išsidraikýti* 1. verstreut werden. 2. verwirrt, zerzaust werden, in Unordnung geraten. *-draikę plaukaĩ* wirre Haare.
išdrikas m., *-à* f. adj. /3/ 1. der ganzen Länge nach hingestreckt, langgestreckt. 2. = *ìšdraikas.*
išdrìkėlis und *išdrỹkėlis, -io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. der ganzen Länge nach hingestreckt daliegende Person. 2. = *išáugėlis; -lė.*
išdrikìmas und *išdrykìmas, -o* s. m. /2/ Sichausbreiten, -dehnen n., Sicherstrecken n.
išdrìksti *(-dryskù, -driskaũ, -drìksiu)* v. intr. reißen, einen Riß bekommen. *jám -drìsko skylẽ kélnėse* er hat ein Loch in seine Hosen bekommen.
išdrìkti *(-drinkù, -drikaũ, -drìksiu)* v. intr. = *išsidriẽkti,* ſ. *išdriẽkti. grėbstyti -drìkusius põ rugiẽną šiáudus* auf dem Roggenfeld verstreut herumliegende Strohhalme zusammenrechen. *plevos -drìkusios lýgiu Nẽmuno slėniù* im flachen Flußtal des Niemen sich ausbreitende Wiesen. *-drìkę vorãtinkliai* ausgespannte Spinngewebe. *sẽnio barzdà -drìko į visàs pusės* der Bart des Alten flatterte (im Winde) nach allen Seiten.
išdrỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *išsidriẽkti,* ſ. *išdriẽkti. jìs visái užmìgęs, pỹpkė iškrìtusi ìš dantų ìr sėilės -kusios* er war tief eingeschlafen; die Pfeife war seinen Zähnen entglitten und lange Speichelfäden hingen ihm vom Munde herunter.
išdrimbìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdrajóimas.*
išdrimblóti ſ. *išdrimbti.*
išdrimbti *(-biù, ìšdrimbiau, -bsiu)* v. tr. = *išdragóti.* — intens. *išdrimblóti (-óju, -ójau, -ósiu).*
išdrįsìmas, *-o* s. m. /2/ Sicherdreisten n., Wagen n.
išdrisirãvimas, išdrisirúoti ſ. *išdresirãvimas, išdresirúoti.*
ìšdriskė, *-ės* s. f. /1/ = *ìšdangtis.*
išdriskìmas, *-o* s. m. /2/ eingerissene Stelle, Riß m.
išdrįsti *(-stù* und *ìšdrįsu, -saũ, -siu)* v. intr. sich erdreisten, sich unterstehen, wagen. *niẽkas neišdrįso atsakýti* niemand unterstand sich, zu antworten.
ìšdroža *-os* s. f. /1/ 1. Falz m., Nut(e) f., Rinne f., Riefe f., Hohlkehle f. 2. durch Auswetzen ausgebesserte Stelle (einer Messerklinge, eines Sensenblattes u. dgl.).
ìšdrožė, *-ės* s. f. /1/ = *ìšdroža* 1.
išdrožìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausschnitzen, -kerben, -schneiden n. 2. Aus-, Abhobeln n. 3. Auswetzen n. 4. Leeressen n. (durch tüchtiges Zulangen). 5. dreistes, unverblümtes Herussagen, Herausplatzen (n.) mit etwas. 6. Davonlaufen n., Auskneifen, -reißen n., Durchbrennen n.

išdrožinėti ſ. *išdróžti.*

išdrožinỹs, *ìšdrožinio* s. m. /3/ etwas Geſchnitztes, Gehobeltes, Schnitzerei f., Schnitzarbeit f., gehobeltes Brett.

išdróžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* I. v. tr. 1. ausſchnitzen, =kerben, =ſchneiden. *mẽdį* ∾ einen Baum beſchneiden. 2. aus=, abhobeln. 3. auswetzen. 4. (durch tüchtiges Zulangen) leer eſſen. *-žė lẽkštę karštų̃ barščių* er hieb tüchtig auf den Teller voll heißer Betenſuppe ein und aß ihn leer. 5. dreiſt, unverblümt herausſagen, mit etwas herausplatzen. *jám vìsą tiẽsą -žė į akìs* er ſagte ihm dreiſt die ganze Wahrheit ins Geſicht. II. v. intr. davonlaufen, auskneifen, =reißen, durchbrennen. *nė̃ sudievù nepasãkęs -žė švilpdamas* ohne ſich verabſchiedet zu haben, lief er pfeifend davon. *jõ žmonà sù ponáičiu -žė į Parýžių* ſeine Frau iſt mit einem jungen Herrn nach Paris durchgebrannt. — frequ. *išdrožinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ìšduba, *-os* s. f. /1/ Höhlung f., Vertiefung f., Hohlraum m. *sẽno mẽdžio -oj* in der Höhlung eines alten Baumes.

ìšdubas m., *-à* f. adj. /3/ ausgehöhlt, hohl.

išdubìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšduba.*

išdùbinimas, *-o* s. m. /1/ Aushöhlen, =tiefen n., Ausfahren n. (eines Weges).

išdùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aushöhlen, =tiefen, ausfahren (einen Weg).

išdūblinėti ſ. *išdūblinti.*

išdū̃blinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit ſchleppendem Gang hinausgehen, herauskommen. — intens. *išdūblinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. dasſ. 2. (längere Zeit hindurch) ſich herumſchleppen.

išdùbti *(-dumbù, -dubaũ, -dùbsiu)* v. intr. ſich höhlen, hohl werden. *-dùbęs* m. *-usi* f. ptc. /1/ hohl.

išdū̃gzti *(-dūzgiù, ìšdūzgiau, -dū̃gsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) klappern, poltern, raſſeln (mit dem Webebaum beim Weben).

išdujėjimas, *-o* s. m. /1/ Vergaſen n., Vergaſung f.

išdujėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Gasform übergehen, vergaſen.

išdū̃kėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ raſender, tobender, wütender Menſch, Wüterich m., Verſerker m.

išdūkiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Raſend=, Wütend=, Tollwerden n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Raſen, Toben, Wüten.

išdūkìmas *-o* s. m. /2/ 1. = *išdūkiãvimas.* 2. Verrauchen n., Verdunſten n., Schalwerden n.

išdūkinėti ſ. *išdūkti.*

išdū̃kinimas, *-o* s. m. /1/ Raſend=, Wütend=, Tollmachen n.

išdū̃kinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. raſend, wütend, toll machen, zum Raſen bringen, in Raſerei verſetzen.

išdūkiúoti ſ. *išdūkti.*

ìšdukra *-os* s. f. /1/ = *įdukra.*

ìšdukterė, *-ės* s. f. /1/ = *įdukra.*

išdū̃kti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. raſend, wütend, toll werden, in Raſerei, in Wut geraten. *ar̃ tù -kaĩ?* biſt du toll? *-kęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ raſend, toll. 2. (längere Zeit hindurch) raſen, toben, wüten. 3. verrauchen, verdunſten, ſchal werden. — frequ. zu 2. *išdūkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1 und 2. *išdūkiúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu).* ‖ refl. *išsidūkti, išsidūkiúoti* = *išdūkti* 1 und 2.

išdulėjimas und *išdūlėjimas, -o* s. m. /1/ 1. Morſch=, Wurmſtichigwerden n., Vermodern n., Verweſen n., Verwittern n. 2. Schwachwerden n., Kräftezerfall m. (von Kranken).

išdulėti, išdūlėti ſ. *išdùlti.*

išdūliãvimas *-o* s. m. /1/ 1. Ausräuchern n. (von Bienen). 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Räuchern.

išdulìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdulėjimas.* 2. = *išdūkìmas* 2.

išdūlinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinausſchleichen n., Herausgeſchlichenkommen n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Herumſchleichen. 3. = *išdūliãvimas* 1.

išdūlinėti ſ. *išdūlinti.*

išdū̃linimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdūlinėjimas* 1. 2. = *išdūliãvimas* 1.

išdū̃linti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. langſam und leiſe hinausgehen, herauskommen, hinausſchleichen, herausgeſchlichen kommen. 2. v. tr. (Bienen) ausräuchern. — intens. *išdūlinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. dasſ. 2. (längere Zeit hindurch) herumſchleichen.

išdūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. *išdū̃linti* 2. 2. v. intr. (längere Zeit hindurch) räuchern.

išdulkėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Staubigwerden n. 2. Sichausdemſtaubmachen n., ſchnelles Hinaus=, Davonlaufen.

išdulkẽnimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) feines Regnen, Sprühen (vom Regen).

išdulkénti *(-ẽna, -ẽno, -eñs)* v. intr. (längere Zeit hindurch) fein regnen, ſprühen (vom Regen).

išdulkėti ſ. *išdùlkti.*

išdulkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdulkėjimas.* 2. = *išdulkẽnimas.*

išdùlkinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Abſtäuben n., Reinigen (n.) vom Staube. 2. Hinaus-, Davonjagen n.

išdùlkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aus-, abſtäuben, vom Staube reinigen. *namuosè visur̃ -inta* im Hauſe iſt aller Staub entfernt. 2. hinaus-, davonjagen. *dvejì mẽtai išgyvénti ùžsieny -ino vaikìnui iš atmintiẽs grãžią mergẽlę* die zwei in der Fremde zugebrachten Jahre hatten dem Burſchen das hübſche Mädchen aus dem Gedächtnis vertrieben, hatten den Burſchen das hübſche Mädchen vergeſſen laſſen.

išdulknójimas, *-o* s. m. /1/ = *išdulkẽnimas.*

išdulknóti *(-ója, -ójo, -õs)* v. intr. = *išdulkénti.*

išdùlkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. ſich mit Staub bedecken, ſich beſtauben. 2. ſich aus dem Staube machen, ſchnell hinaus-, davonlaufen. — intens. *išdulkėti (-dùlku, -kėjau, -kėsiu). jiẽ tìk drýkt drýkt prõ durìs ir̃ -kėjo* ſie flitzten zur Türe hinaus und weg waren ſie.

išdulkti *(-kia, ìšdulkė, -ks)* v. intr. = *išdulkénti.*

išdùlti *(-dūlù* und *-dùlstu, -dulaũ, -dùlsiu)* v. intr. 1. morſch, wurmſtichig werden, vermodern, verweſen, verwittern. 2. ſchwach werden, von Kräften kommen (von Kranken). 3. = *išdūkti* 3. — intens. zu 1 und 2 *išdulėti (ìšdulu, -lėjau, -lėsiu)* und *išdūlėti (-liù* [3. Perſ. *-dūli*], *-lėjau, -lėsiu).*

išdumblãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Bedecken (n.), Beſchmutzen (n.) mit Schlamm. 2. Trüben n. (des Waſſers durch Aufrühren von Schlamm).

išdumblinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdumblãvimas.*

išdumblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. mit Schlamm bedecken, beſchmutzen. 2. (das Waſſer durch Aufrühren von Schlamm) trüben.

išdumblúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išdumblinti.*

išdumìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdulkėjimas* 2. 2. Ziehen n. *ravų̃* ∾ Ziehen von Gräben.

išdùmti *(ìšdumiu, -dūmiau, -dùmsiu)* 1. v. intr. = *išdùlkti* 2. 2. v. tr. ziehen. ∾ *ravùs* Gräben ziehen.

išdundėjimas, *-o* s. m. /1/ dröhnendes Hinaus-, Herausfahren.

išdundėti *(-dùndu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. dröhnend hinaus-, herausfahren.

išduobėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. Löcher bekommen, ausgefahren, holperig werden (von Wegen). || refl. *išsiduobėti* daſſ.

išduobìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdùbinimas.* 2. Ausmeißeln, -ſtemmen, -kehlen n.

išdúobti *(-biu, -biau, -bsiu)* 1. v. tr. = *išdùbinti.* 2. ausmeißeln, -ſtemmen, -kehlen.

išduodinėti ſ. *išdúoti.*

išdúodlioti ſ. *išdúoti.*

išduolióti ſ. *išdúoti.*

išdúoti *(-dúodu, ìšdaviau, -dúosiu)* v. tr. 1. ausgeben, herausgeben, ausliefern, gewähren, abgeben, -legen, ausfertigen, -ſtellen. *bìlietai -dúodami priẽ kasõs* Fahrkarten werden an der Kaſſe ausgegeben, ſind an der Kaſſe erhältlich. *kambarį* ∾ ein Zimmer vermieten. *paliepìmą, įsãkymą* ∾ einen Befehl erteilen. *prasikaltėlį* ∾ einen Verbrecher ausliefern. *apýskaitą* ∾ Rechenſchaft ablegen. *egzãminą, kvotìmą* ∾ eine Prüfung ablegen. *liùdymą* ∾ ein Zeugnis ausſtellen. ∾ *vèkselį añt šimto lìtų* einen Wechſel auf hundert Lit ausſtellen. 2. hervorbringen, erzeugen. *pèrsekiojimas -dúoda kañkinius* die Verfolgung bringt Märtyrer hervor. 3. (ein Mädchen) verheiraten. ∾ *dùkterį ùž dìdelio põno* ſeine Tochter an einen vornehmen Herrn verheiraten. 4. verraten. *kám pãslaptį* ∾ jemandem ein Geheimnis verraten. — frequ. *išdavinėti, išduodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išdúodlioti (-oju, -ojau, -osiu), išduolióti (-óju, -ójau, -ósiu). jõ elgesỹs -davinėjo jį̃ kìtkart bùvus vežėju* ſein Benehmen verriet, daß er früher Fuhrmann geweſen war. || refl. *išsidúoti* 1. hinaus-, herausragen, (her)vorſtehen. *apatìnė dalìs perdaũg -dãvusi* der Unterteil ſteht zu weit vor. 2. = *išdúoti* 4. *neìšsidúok ką̃ girdėjęs* verrate nicht, was du gehört haſt. 3. ſich verraten. *nenorėjo* ∾, *bèt balsas nuõ ãšarų drebėjo* er wollte ſich nicht verraten, aber die Stimme zitterte ihm vor Tränen. 4. = *išdùlkti* 2.

išdūrìmas, *-o* s. m. /2/ Ausſtechen n.

išdūrinėti ſ. *išdūrinti.*

išdūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išdilbinti.* — intens. *išdūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išdurnėjimas, *-o* s. m. /1/ Dummwerden n., Verdummen n., Verdummung f.

išdurnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. dumm werden, verdummen.

išdùrninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. dumm machen, verdummen. 2. jemanden einen Dummkopf schelten, ihn als Dummkopf hinstellen.
išdurstinėti s. *išdùrti.*
išdùrstyti s. *išdùrti.*
išdùrti *(ìšduriu, -dūriau, -dùrsiu)* v. tr. ausstechen. *kám akìs* ∾ jemandem die Augen ausstechen. *skỹlę* ∾ ein Loch (aus)stechen. — frequ. *išdurstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išdùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
išdūsauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) seufzen.
išdūsavimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Seufzen.
išdūsãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausatmen n.
išdusìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ersticken n., Erstickungstod m. 2. Erlöschen n., Ausgehen n. (vom Licht oder Feuer).
išdùsinimas, *-o* s. m. /1/ Ersticken n., Erwürgen n.
išdùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ersticken, erwürgen.
ìšdūsis, *-io* s. m. /1/ Aus-, Verschnaufen n. *árkliui -į dúoti* ein Pferd verschnaufen lassen.
išdùsti *(-dūstù, -dusaū, -dùsiu)* v. intr. 1. außer Atem kommen, ersticken. 2. erlöschen, ausgehen (vom Licht oder Feuer).
išdūsúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. und tr. ausatmen. || refl. *išsidūsúoti* = *išdūkti* 3.
išdūzgìmas, *-o* s. m. /2/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Klappern, Poltern, Rasseln (mit dem Webebaum beim Weben).
išdužėjimas, *-o* s. m. /1/ Herausbersten, -platzen n.
išdužėti s. *išdùžti.*
išdužìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdužėjimas.*
išdùžti *(-dūžtù, -dužaū, -dùšiu)* v. intr. herausbersten, -platzen, infolge Berstens, Platzens herausfallen. — intens. *išdužėti (ìšdužu, -žėjau, -žėsiu).*
ìšdvasa, *-os* s. m. f. /1/ 1. hinfälliger Mensch, Todeskandidat(in). 2. Aas n.
išdvasìnimas, *-o* s. m. /1/ Verhungernlassen n.
išdvasìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. verhungern lassen, Hungers sterben lassen.
išdvasiójimas, *-o* s. m. /1/ Aussterben n.
išdvasióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. aussterben.
išdverìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausweiten n., Sichausdehnen n., Auseinandergehen n.
išdvérti *(-dvęrù* und *-dvérstu, -dveraū, -dvérsiu)* v. intr. sich ausweiten, sich ausdehnen, auseinandergehen.
išdvėsėlis *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ *ìšdvasa* 1.
išdvėsìmas, *-o* s. m. /2/ Aushauchen (n.) des Geistes, (von Tieren) Verenden n., Umstehen n., Krepieren n.
išdvėsìnimas, išdvėsìnti s. *išdvasìnimas, išdvasìnti.*
išdvesiójimas, išdvesióti s. *išdvasiójimas, išdvasióti.*
išdvėsti *(ìšdvesiu, ìšdvėsiau, -dvėsiu)* v. intr. den Geist aushauchen, (von Tieren) verenden umstehen, krepieren. *mẽs visì badù -dvėsime* wir werden alle Hungers sterben. *vařnas pàlesė užnuõdytos arklìenos iř ìšdvėsė* der Rabe fraß vergiftetes Pferdefleisch und verendete. *kárvės ẽmė siřgti iř daugùmas ìšdvėsė* die Kühe fingen an, krank zu werden, und die meisten standen um.
išdvėsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. = *išdvėsti.*
išdvokìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdūkìmas* 2.
išdvõkti *(-kiù, ìšdvokiau, -ksiu)* v. intr. = *išdūkti* 3. *jūs žẽmės druskà*; *bėt jeī druskà -ks, kuõ jì bùs sūdoma?* ihr seid das Salz der Erde; wenn aber das Salz dumm wird, womit soll man es würzen? (bibl.).
išdžiáustymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Aufhängen (n.) zum Trocknen.
išdžiáustyti s. *išdžiáuti.*
išdžiáuti *(-džiáuju, -džióviau, -džiáusiu)* v. tr. zum Trocknen aus-, aufhängen. — intens. *išdžiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu). apiẽ žìdinį -džiáustyti aūtai* um den Herd herum waren Fußlappen zum Trocknen aufgehängt.
išdžiovėti *(-viù* [3. Pers. *-džiõvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. 1. ausgetrocknet, verdorrt, versiegt, abgezehrt, abgemagert sein. 2. s. *išdžiūti.*
išdžiovìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdžiáustymas.*
išdžiovìnimas, *-o* s. m. /1/ (Aus)trocknen n., Dörren n.
išdžiovìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. (aus)trocknen, dörren. ∾ *pérmerktus drabužiùs* die durchnäßten Kleider trocknen. ∾ *pláukus ìš maudỹklės* nach dem Bade die Haare trocknen. *asketìzmo -ìnta aistrà* durch Askese zum Versiegen gebrachte, überwundene Leidenschaft.
išdžiūti *(-džiūstu* und *-džiūvù, -džiuvaū* und *-džiūvau, -džiūsiu* [3. Pers. *-džiùs*]) v. intr. austrocknen, verdorren, versiegen, sich abzehren, abmagern. *màno gerklė visái -džiùvo* die Kehle ist mir vollständig ausgetrocknet. *-džiūvusi ùpės*

vagà ausgetrocknetes Flußbett. *-džiūvęs mẽdis* verdorrter Baum. *šulinỹs -džiùvo* der Brunnen ist versiegt. *baĩsiai -džiūvusi ligónė* schrecklich abgezehrte, furchtbar abgemagerte Kranke. — intens. *išdžiovėti (-viù* [3. Pers. *-džiõvi*], *-vėjau, -vėsiu), išdžiūvėti (-viù* [3. Pers. *-džiūvi*], *-vėjau, -vėsiu).*

išdžiūvajeknis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ abgezehrte, abgemagerte, schwindsüchtige Person.

išdžiùvėlis und *išdžiūvėlis, -io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išdžiūvajeknis*; *-nė.*

išdžiūvėti *(-viù* [3. Pers. *-džiūvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. = *išdžiovėti.*

išdžiuvìmas und *išdžiūvìmas, -o* s. m. /2/ Austrocknen n., Verdorren n., Versiegen n., Sichabzehren n., Abmagern n. *-o reiškiniai* Symptome von Auszehrung, von Schwindsucht.

ìšėda, *-os* /1/ I. s. f., meist pl. *ìšėdos, -ų* = *ìščekšnos.* II. s. m. f. 1. (Schimpfwort) verworfener, ruchloser Mensch, Auswurf m. *šuniẽs ∾ tù!* du Halunke! (eigentlich: was ein Hund beim Fressen verschmäht). 2. Verschwender(in).

išėdìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Zerfressen n.

išėdinėti s. *išėsti.*

išėdžioti s. *išėsti.*

ìšeiga, *-os* s. f. /1/ Ausgang m., Ausgehen n. *∾ į̃ príestotį* Ausgang zum Bahnsteig. *rūbai -omis nešiójami* oder *drabùžis -ai* Kleid, das man zum Ausgehen anzieht, Ausgangs-, Straßen-, Besuchs-, Sonntags-, Feiertagskleid n.

ìšeiginis m., *-ė* f. /1/ und *išeigìnis* m., *-ė* f. /2/ adj. zum Ausgehen bestimmt. *-is drabùžis* und subst. *ìšeiginiai, -ių* /1/, *išeigìniai, -ių* /2/ pl. = *rūbai ìšeigomis nešiójami*, s. *ìšeiga.*

išeigùs m., *-ì* f. adj. /4/ wer gerne ausgeht.

išeikvójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verausgaben n., Ausgeben n., Aufbrauchen n. 2. Vergeuden n., Verschwenden n., Vergeudung f., Verschwendung f. *valstýbės pinigų ∾* Verschleuderung (f.) von Staatsgeldern.

išeikvóti *(-óju, ójau, -ósiu)* v. tr. 1. verausgaben, ausgeben, aufbrauchen. *jėgàs ∾* seine Kräfte aufbrauchen, aufzehren. *paskìrtas lėšas ∾* die angewiesenen Summen aufbrauchen. 2. vergeuden, verschwenden, verschleudern, durchbringen. *vìsą sàvo turtą ∾* sein ganzes Hab und Gut durchbringen. *-ójome daũg laĩko* wir haben viel Zeit verloren.

išeikvótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Verbraucher(in). 2. Vergeuder(in), Verschwender(in).

išeiliójimas, *-o* s. m. /1/ Andiereihenehmen n.

išeilióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. an die Reihe nehmen, der Reihe nach drannehmen.

ìšeimė, *-ės* s. f. /1/ Feierlichkeit f., Gepränge n., Pomp m. *Gedimìnas sù dìdele -e prìėmė pãsiuntinius sàvo buvėnėje* Gediminas empfing die Gesandten mit großem Gepränge in seiner Residenz.

išeĩti *(-einù, -ėjaũ, -eĩsiu)* I. v. intr. 1. hinausgehen, herauskommen, ausgehen, -ziehen, weg-, fortgehen, oft in übertragener Bedeutung. *∾ prõ durìs* zur Türe hinausgehen. *∾ ìš namų* das Haus verlassen. *∾ málkų, vandeñs* nach Holz, Wasser ausgehen; ausgehen, um Holz, Wasser zu holen. *∾ añt ankstybųjų* in die Frühmesse gehen. *-einamójį (vietà)* Abtritt m., Abort m. *neišeĩnamos bėdos* Nöte, aus denen man nicht herauskommt. *žõdis veršiù -eĩna, jáučiu pareĩna* (Sprichwort) ein Wort geht als Kalb aus und kehrt als Ochse zurück, die Leute pflegen aus einer Mücke einen Elefanten zu machen. *∾ į̃ kãrą* zum Kriege ausziehen, in den Krieg ziehen. *ką̃ jì čià veĩks vienà, výrui -ėjus?* was soll sie hier allein anfangen, nachdem ihr Mann fortgegangen ist? *jìs -ėjo ir̃ -ėjo* er ging fort und blieb weg. *traukinỹs ìš čià -eĩna aštuoniomìs* der Zug fährt um acht Uhr von hier ab. *∾ ìš tarnýbos* den Dienst aufgeben, quittieren. *∾ šókti* zum Tanze antreten. *∾ į̃ scèną* auf der Bühne auftreten. *∾ ìš scènos* von der Bühne abgehen, -treten. *∾ príešais* entgegengehen, -kommen. *ùžsakai -ėjo* das Eheversprechen wurde (in der Kirche) verkündet, bekannt gegeben. *ìš jùnkerių į̃ afìcierius ∾* vom Fahnenjunker (Aspiranten) zum Offizier aufrücken. *∾ į̃ kùnigus* Priester werden. *∾ (ìš spaudõs)* herauskommen, erscheinen (von Druckwerken). *šìto laikraščio pirmutìnis nùmeris -ėjo priẽš metùs* die erste Nummer dieser Zeitschrift ist vor einem Jahre herausgekommen. *sėkla -eĩna* die Saat geht auf. *jaũ seniaĩ ìš madõs -ėjęs* schon lange aus der Mode gekommen, schon lange nicht mehr Mode. *jì mán neišeĩna ìš galvõs* sie will mir nicht aus dem Sinn, ich kann den Gedanken an sie nicht loswerden. *ar̃ ìš galvõs (ìš*

prõto) -ėjaĩ? bist du von Sinnen gekommen? bist du verrückt geworden? *tiesà greĩt -eĩs aikštẽn* die Wahrheit wird bald an den Tag, ans Licht kommen. *ìš kovõs ~ nugalėtoju* aus einem Kampfe als Sieger hervorgehen. *~ ìš padorùmo ribų* die Grenzen der Sittlichkeit überschreiten. *~ ìš kantrýbės* die Geduld verlieren. 2. eisfrei werden (von Flüssen). *Nẽmunui -ėjus, pavãsaris įsigalėjo dár smarkiaũ* nachdem einmal der Niemen eisfrei geworden war, zog der Frühling noch mächtiger ins Land. 3. vergehen, verstreichen (von der Zeit). *laĩkas greĩt -ėjo* die Zeit verging schnell. 4. ausgehen, ablaufen, ein Ende nehmen. *vìskas -eĩs geraĩ* alles wird gut enden. 5. hervorgehen, entstehen, werden. *ìš jõ -eĩs žmõgus* aus ihm wird einmal ein ganzer Mann. *gál -eĩs dvėjos vestùvės* vielleicht gibt es eine Doppelhochzeit. *nėtikiu, kàd ìš tõ kàs -eĩs* ich glaube nicht, daß daraus etwas werden wird. *kàs žìno, kàs ìš mūsų būtų -ėjęs?* wer weiß, was aus uns geworden wäre? 6. hervorgehen, folgen. *ìš tõ dár neišeĩna, kàd . . .* daraus folgt noch nicht, daß . . . *-eĩnant ìš surinktų davinių* auf Grund der gewonnenen Ergebnisse. 7. zum Vorschein kommen, sich zeigen, sich erweisen, sich herausstellen. *jõ núomonė -eĩdavo visumėt teisingiáusia* seine Ansicht erwies sich immer als die richtigste. *geraĩ, ródos, -ėjo, kàd pasilikaũ namiẽ* es hat sich, wie es scheint, als richtig erwiesen, daß ich zu Hause geblieben bin; ich habe, scheint es, gut daran getan, zu Hause zu bleiben. 8. ausschlagen, gereichen (*į kã* zu etwas). *kám į pìktą ~* jemandem zum Verderben gereichen. *~ į sveikãtą* wohl bekommen. *juõkas į sveikãtą -eĩna* Lachen ist gesund. 9. auskommen, reichen. *sù dúona kasmẽt lengvaĩ -eĩdavo* mit dem Brot kamen sie für gewöhnlich jedes Jahr leicht aus. 10. *~ ùž výro* heiraten (von der Frau). 11. c. instr. a) als etwas enden. *~ ubagaĩs* als Bettler enden, schließlich noch an den Bettelstab kommen. *~ niẽkais* oder *vėjais* zunichte werden, ins Wasser fallen. b) mit etwas enden, bei etwas bleiben, bei etwas sein Bewenden haben. *žãda, žãda, žãdais ir̃ -eĩs* man verspricht immerzu, aber dabei wird es sein Bewenden haben. II. v. tr. durchlaufen, beendigen, erledigen. *ìšeitas kẽlias* der zurückgelegte Weg. *mokyklàs ~* die Schulen durchlaufen. *visàs sàvo dienàs ~* den ganzen (dem Gutsherrn geschuldeten) Frondienst erledigen, ableisten. || refl. *išsieĩti* seines Weges davonziehen. *móters -ėjo laukañ* die Frauen gingen hinaus und zogen jede ihres Weges.

išeitìs, *-iẽs* s. f. /3 *ìš-/* Ausgang m., Ausweg m. *kitõs -iẽs nėrà* einen andern Ausweg gibt es nicht.

išeiviáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. auswandern.

išeiviãvimas, *-o* s. m. /1/ Auswandern n.

išeivỹbė, *-ės* s. f. /2/ Auswanderung f. *-ės biūras* Auswanderungsbureau n.

išeĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Auswanderer(in), Emigrant(in).

į̃šeivis, *-io* s. m. /1/ Stäbchen, auf das beim Weben die leeren Rohrspulchen zum Nachfüllen aufgesteckt werden.

išeivỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *išeivýbė.*

išeižìmas, *-o* s. m. /2/ = *išaižymas.*

išeĩžti *(-žiù, ìšeižiau, -šiu)* v. tr. aus-, enthülsen. — intens. *išaižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* || refl. *išsieĩžti, išsiaižýti* 1. (für) sich aus-, enthülsen. 2. aufspringen (von Hülsenfrüchten).

išėjìmas *-o* s. m. /2/ 1. Hinausgehen n., Herauskommen n., Ausgehen, -ziehen n., Weg-, Fortgehen n. *põ jõs -o* nach ihrem Weggehen, nachdem sie weggegangen war. *savavãliškas ~ ìš kareivìnių* eigenmächtiges Verlassen der Kaserne. 2. = *ìšeiga. pilvėlio ~* unterer Magenmund, Pförtner m. (pylorus, anat.). 3. = *išeitìs. kìto -o nebùvo* einen andern Ausweg gab es nicht. *bė tõ -o nėrà* darum läßt sich nicht herumkommen.

išekėjimas, išekėti s. *išakėjimas, išakėti.*

išeĩgetauti *(-auju, -avau, -ausiu)* und *išelgetáuti (-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) betteln gehen. 2. v. tr. bettelnd durchziehen, -wandern.

išeĩgetavimas und *išelgetãvimas, -o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Bettelngehen. 2. Durchziehen, -wandern (n.) als Bettler.

į̃šėlióti s. *įšėlti.*

į̃šėlti *(-lstù, -laũ, -lsiu)* v. intr. = *įdūkti.* — intens. *įšėlióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsišėlti, įsišėlióti* dass.

išėmìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herausnehmen n., Herausnahme f. 2. Ausnehmen, -schließen n.

išengìmas, *-o* s. m. /2/ Aushäuten, -schälen, -schaben n.

išéngti *(-gìu, -giau, -gsiu)* v. tr. aushäuten, -schälen, -schaben.

išérdėti ſ. *išìrti.*
įšerdinis m., *-ė* f. adj. /2/ zentripetal (phys.).
išerdvėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. weit, geräumig werden, ſich ausweiten.
išérdvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausweiten.
įšérìmas, *-o* s. m. /2/ Herausfüttern n., Mäſten n.
išertėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išerdvėti.*
įšérti *(įšeriu, -šėriau, -šėrsiu)* v. tr. herausfüttern, mäſten.
išértinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išérdvinti.*
išerzėti *(-érzu, -zėjau, -zėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) knurren, murmeln, brummen, brummeln. 2. knurrend, murmelnd, brummend, brummelnd hinausgehen, herauskommen. || refl. *išsierzėti* ſich ſatt knurren, brummen.
išerzinėti ſ. *išérzinti.*
išérzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. foppen, ſticheln, aufreizen, ärgern. — intens. *išerzinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsiérzinti, išsierzinėti* ſich ärgern, ſich aufregen.
išėsdinimas, *-o* s. m. /1/ Ausätzen n.
išėsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausätzen. *klìšę* ∾ ein Klischee ausätzen.
išėsti *(-ėdu, -ėdžiau, -ėsiu)* v. tr. aus-, zerfreſſen. *dešrà pelės -ėsta* von einer Maus zerfreſſene Wurſt. *kiřmėlės -ėda rugiùs* die Würmer zerfreſſen den Roggen. — frequ. *išėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išėdžioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. *išsiėsti, išsiėdžioti* 1. ſich vollfreſſen. *dúonos išsiėsti* ſich den Magen mit Brot vollſtopfen. 2. ſich gegenſeitig hinausekeln.
išgabéndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortſchaffen laſſen.
išgabėnimas, *-o* s. m. /1/ Hinaus-, Heraus-, Fortſchaffen, -befördern n., Ausfuhr f. *linų* ∾ Flachsausfuhr.
išgabénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortſchaffen, -befördern, ausführen. *kālinį -ėno į támsų drėgną póžemį* man verbrachte den Gefangenen in ein dunkles, feuchtes Verlies. || refl. *išsigabénti* 1. mit ſich fortſchaffen, mit ſich nehmen. 2. ausziehen, ſich entfernen, ſich verziehen. *polìcija liėpė jám peř trìs dienàs* ∾ *ìš krãšto* die Polizei forderte ihn auf, innert drei Tagen das Land zu verlaſſen.
išgadìnimas, *-o* s. m. /1/ Verderben n., Zugrunderichten n.
išgadìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. verderben, zugrunde richten. || refl. *išsigadìnti* verderben, zugrunde gehen.
išgagénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. ſchnatternd hinausgehen, herauskommen (von Gänſen).
išgagėti *(ìšgagu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. = *išgagénti.*
išgailėti *(-liù* [3. Perſ. *-gaĩli], -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) Mitleid empfinden, bedauern. 2. (längere Zeit hindurch) bekümmert ſein, trauern.
išgáinioti, išgainióti ſ. *išgiñti.*
išgáirinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Auslüften n. 2. Auseinander-, Verwehen n. 3. (längere Zeit hindurch dauerndes) heftiges Wehen, Ziehen (des Windes).
išgáirinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. auslüften. 2. auseinander-, verwehen. II. v. intr. (längere Zeit hindurch) heftig wehen, ziehen (vom Winde).
išgaišas, *-o* s. m. /3/ Untergang m., Verderben n.
išgaišãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Zögern, Zaudern, Säumen, Ausbleiben. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Herumfaulenzen.
išgaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verſchwinden n., Vergehen n. 2. = *išdvėsìmas.* 3. = *išgaišãvimas.*
išgaišìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Vernichtung f., Vertilgung f., Zerſtörung f. 2. = *išeikvójimas* 2.
išgaišìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. vernichten, vertilgen, zerſtören. *neišgaišìnama enérgija* unverwüſtliche Tatkraft. *jìs sóko savęs -ìntų tuščiosė keliõnėse* er hetzte ſich auf zweckloſen Reiſen ab. 2. = *išeikvóti* 2. || refl. *išsigaišìnti* die Leibesfrucht abtreiben.
išgaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. verſchwinden, vergehen. *taĩ pasãkęs -šo* nachdem er dies geſagt hatte, verſchwand er. 2. = *išdvėsti.* 3. (längere Zeit hindurch) zögern, zaudern, ſäumen, ausbleiben. 4. (längere Zeit hindurch) herumfaulenzen.
išgaišúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išgaĩšti* 3 und 4.
išgaksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) untätig herumſtehen oder -ſitzen.
išgalãbijimas, *-o* s. m. /1/ Umbringen n., Niedermachen n., Hinſchlachten n.
išgalãbinimas, *-o* s. m. /1/ = *išgalãbijimas.*
išgalãbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. umbringen, niedermachen, hinſchlachten. || refl. *išsigalãbinti* = *išdvėsti.*

išgalãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgalãbinti.*
išgalãbštijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgalãbijimas.*
išgalãbštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. *išgalãbinti.*
išgalandìmas, *-o* s. m. /2/ Wetzen n., Schärfen n., Schleifen n.
išgalą́sti *(-ándu, -ándau, -ą́siu)* v. tr. wetzen, schärfen, schleifen. *aštriaĩ -ą́stas kiřvis* scharf geschliffene Axt. || refl. *išsigalą́sti* 1. (für) sich wetzen, schärfen, schleifen. 2. sich wetzen, schärfen, schleifen lassen.
ìšgalė, *-ės* s. f. /1/, meist plur. *ìšgalės, -ių* 1. Kraft f., Vermögen n., Möglichkeit f., Mittel n. pl. *dúoti sulìg -e* nach seinem Vermögen geben. *móters kařtais pàmuša nèt výrų -es* die Frauen leisten mitunter sogar mehr als die Männer. *sténgtis visomìs -ėmis* sich aus allen Kräften bemühen. 2. Einzelheit f., Detail n. *vìsa sù -ėmis išdėstyti* alles im einzelnen darlegen.
išgalėjimas, *-o* s. m. /1/ = *ìšgalė* 1. *finánsinis ~* finanzielle Leistungsfähigkeit.
išgalėti *(-liù* [3. Pers. *-gãli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. imstande sein, können, vermögen. *šìto dárbo atlìkti neišgalėsiu* ich werde nicht imstande sein, diese Arbeit zu leisten; diese Arbeit zu leisten, geht über meine Kräfte. *padėsiu táu, klek beišgalėsiu* ich werde dir helfen, soviel ich nur kann, nach besten Kräften. || refl. *išsigalėti* dass. *neišsigalėti mokėti* zahlungsunfähig, insolvent sein.
išgaliaĩ adv. mit allen Einzelheiten, ausführlich.
išgaliójimas, *-o* s. m. /1/ Entzug (m.) der Vollmacht.
išgalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. die Vollmacht entziehen (*kã* jemandem). *~ bùvusį įgaliótinį* dem früheren Bevollmächtigten die Vollmacht entziehen.
ìšgalis, *-io* s. m. /1/, meist pl. *ìšgaliai, -ių* = *ìšgalė* 2.
išgalvójimas, *-o* s. m. /1/ Ausdenken, -sinnen n., Ersinnen, -finden n.
išgalvóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ausdenken, -sinnen, ersinnen, -finden. *šìtų pãsakų turinỹs nėrà patiẽs rašýtojo -ótas* der Inhalt dieser Märchen ist nicht vom Verfasser selber erfunden. || refl. *išsigalvóti* (für) sich ausdenken, ersinnen.
ìšgama, *-os* s. m. f. /1/ 1. Mißgeburt f., mißgestaltetes Geschöpf, Krüppel m. *šermùkšnis ~* Eberesschenbastard m. (sorbus hybrida). Als Schimpfwort *šìs ~!* dieses Scheusal! 2. Ausgeartete(r). *Lietuvõs ~* entnationalisierter Litauer.
ìšgamas, *-o* s. m. /3/ = *ìšgama.*
išgamìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išdìrbìmas* 3.
išgamìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išdìrbti* II 2.
ìšgamiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ausgeartet, degeneriert. *-ai pasielgti* sich wie ein Degenerierter benehmen.
ìšgana, *-os* s. f. /1/ 1. meist pl. *ìšganos, -ų* abgeweidete Wiese. 2. Viehweide f., Weideplatz m., Trift f. 3. Futter n. *dabař nėrà gerõs -os* zurzeit mangelt es an gutem Futter.
išganãbijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgalãbijimas.*
išganãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgalãbinti.*
išgañdinimas, *-o* s. m. /1/ Inschreckenjagen n., Erschrecken n.
išgañdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Schrecken jagen, erschrecken.
ìšgania, *-os* s. f. /1/ = *ìšgana.*
išgãnymas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Weiden, Hüten (des Viehs). 2. Abweiden n. 3. (Er)rettung f., Erlösung f., Heil n. *tàs laĩvas bùvo mùsų ~* jenes Schiff war unsere Rettung. *síelos (dūšios) ~* Seelenheil. *šiañdie sùteikta ~ šìtiems namáms* heute ist diesem Hause Heil widerfahren (bibl.).
išganìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. heilbringend, heilsam. *-i klebõno pamókslai* die dem Seelenheil dienenden Predigten des Pfarrers.
išganióti s. *išgiñti.*
išganýti *(-naũ, -niaũ, -nýsiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) weiden, hüten (das Vieh). *vaĩkas -gãnė óžką lìg vãkaro* das Kind hütete die Ziege bis am Abend. 2. abweiden. 3. (er)retten, erlösen. *-gãnomas mókslas* Heilslehre, -botschaft f. || refl. *išsiganýti* (längere Zeit hindurch) für sich selbst weiden (vom Vieh, das ohne Hirten weidet).
išganýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Retter(in), *-as* besonders: Erlöser, Heiland m. *tėvỹnės -as* Retter des Vaterlandes. *mùsų -as Jėzus Krìstus* unser Heiland Jesus Christus.
išganksóti s. *išgaksóti.*
išganùbyti und *išganūbyti (-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgalãbinti.*
išgarãvimas, *-o* s. m. /1/ Verdampfen, -dunsten n., Ausdunsten n., (übertr.) Verduften n., Verschwinden n.

išgarbãvimas, *-o* s. m. /1/ (Aus)=gerben n.
išgarbavojimas, *-o* s. m. /1/ (Lob)=preisen n., Rühmen n.
išgarbavójimas, *-o* s. m. /1/ = *išgarbãvimas.*
išgarbavoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (lob)preisen, rühmen.
išgarbavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (aus)gerben.
išgarbiniãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kräuseln n. 2. Krauswerden n., Sichkräuseln n.
išgárbinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgarbavojimas.* 2. Ehren n., Ehrenerweisung f.
išgarbiniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. kräuseln. 2. v. intr. kraus werden, sich kräuseln.
išgárbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *išgarbavoti.* 2. ehren, Ehre(n) erweisen. *svẽčią* ∾ einem Gaste Ehren erweisen.
išgarbstymas, *-o* s. m. /1/ Lobrede f. (auf einen Verstorbenen bei der Begräbnisfeier).
išgarbstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. (einem Verstorbenen bei der Begräbnisfeier) einen ehrenden Nachruf halten.
išgarbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išgarbavóti. tẽvas táu sučiùpęs káilį -uõs* wenn dich der Vater erwischt, wird er dir das Fell gerben.
išgarẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *išgarãvimas.*
išgarẽti *(ìšgariu* [3. Perf. *ìšgari*], *-rẽjau, -rẽsiu)* v. intr. verdampfen, =dunsten, ausdunsten, (übertr.) verduften, verschwinden.
išgargaliãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausgurgeln n., Ausspülen (n.) unter Gurgeln.
išgargaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ausgurgeln, gurgelnd ausspülen.
išgãrinimas, *-o* s. m. /1/ Verdampfen=(lassen) n.
išgãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verdampfen (lassen). || refl. *išsigãrinti* 1. (für) sich verdampfen (lassen). 2. ein Dampfbad nehmen.
išgarksóti ſ. *išgaksóti.*
išgarmẽti *(-miù* [3. Perf. *-garmi*], *-mẽjau, -mẽsiu)* v. intr. hinaus=, herauswimmeln, in wimmelnden Scharen hinaus=, heraus=laufen.
išgarsẽjimas, *-o* s. m. /1/ Berühmtwerden n.
išgarsẽti *(-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* v. intr. berühmt werden. *jiẽ -ẽjo plačiõs visúomenės tárpe* sie wurden in weiten Kreisen berühmt. ∾ *dìdeliu dãktaru* sich als Arzt einen berühmten Namen machen, es als Arzt zu großer Berühmtheit bringen.
išgarsìnimas, *-o* s. m. /1/ An=, Verkündigung f., Bekanntmachung f.
išgarsìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. an=, verkündigen, bekanntmachen. *jiẽ perdaũg -ìno tą atsitikìmą* sie haben diesen Vorfall allzusehr an die große Glocke gehängt.
išgarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išgarẽti. jeĩ vìrinsim vandeñs kuõ uždeñgę, vanduõ -uõs* wenn wir Wasser in einem zugedeckten Gefäß kochen, so verdampft es.
išgąsčiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Angsthaben n., Sichfürchten n. 2. Sichaufregen n., Aufregung f.
išgąsčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. Angst haben, Schreck(en) empfinden, sich fürchten. 2. sich aufregen, in Aufregung geraten.
išgąsdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išgañdinimas.*
išgąsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išgañdinti. didžiáusiai -intas* aufs höchste erschreckt.
išgąstáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *išgąsčiúoti.*
išgąstãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išgąsčiãvimas.*
išgąstìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. Schrecken erregend, schrecklich, fürchterlich, entsetzlich, schauderhaft. *pamatýti kã -a* etwas sehen, was einem Schrecken einflößt. *-as rìksmas* fürchterliches Geschrei. *-ai pavojìnga tà gyvãtė* diese Schlange ist furchtbar gefährlich. 2. furchtsam, ängstlich.
ìšgąstis, *-čio* s. m. /1/ und *ìšgąstis, -ies* s. f. /1/ Schreck(en) m. *kám -čio padarýti* jemandem Schrecken einflößen, =jagen.
išgatãvijimas, *-o* s. m. /1/ Zubereiten n., Herrichten n., Fertigstellen n.
išgatãvyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. zubereiten, herrichten, fertigstellen.
išgaubìmas, *-o* s. m. /2/ Wölben n., Wölbung f.
išgaũbstymas, *-o* s. m. /1/ = *išgaubìmas.*
išgaubstýti ſ. *išgaũbti.*
išgaũbti *(-biù, ìšgaubiau, -bsiu)* v. tr. wölben. *ìšgaubtas* m., *-à* f. ptc. /3/ gewölbt, konvex. || refl. *išsigaũbti* sich wölben, gewölbte Form annehmen. *-bęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *ìšgaubtas.*
išgáudymas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Nachstellen,

Jagen, Fangen. 2. Weg-, Ab-, Einfangen n.

išgaudinėti ſ. *išgáudyti.*

išgáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) nachſtellen, jagen, dem Fang obliegen. 2. weg-, ab-, einfangen. *Leidėjas įtaĩsė taĩp, kàd šùnes negalėtų vìsų lãpių* ∾ der Schöpfer hat es ſo eingerichtet, daß die Hunde nicht alle Füchſe wegfangen können. *kàs mėtai sìlkių milijonùs -do* jedes Jahr fängt man Millionen von Heringen. — frequ. *išgaudinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsigáudyti, išsigaudinėti* (für) ſich weg-, ab-, einfangen.

išgáuti *(-gáunu, -gavaũ, -gáusiu)* v. tr. herausbekommen, -bringen, bekommen, erhalten. *nuõ jõs negalėjo* ∾ *neĩ vìeno žõdžio* er konnte aus ihr kein einziges Wort herausbringen. ∾ *leidìmą* einen Erlaubnisſchein ausgeſtellt bekommen. *jì -gáudavo ìš výro vìsą, ką̃ norėdavo* ſie bekam von ihrem Manne immer alles, was ſie wollte. — frequ. *išgavinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsigáuti, išsigavinėti* ſich herausarbeiten, ſich freimachen, heraus-, loskommen.

išgaužóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ſauer werden (von verderbenden Speiſen), einen Stich bekommen (von Getränken).

išgavėjimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Faſten; Durchfaſten n.

išgavėti *(ìšgaviu* [3. Perſ. *ìšgavi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) faſten; durchfaſten.

išgavìmas, *-o* s. m. /2/ Herausbekommen, -bringen n., Bekommen n., Erhalten n. *tõ vandeñs* ∾ *esą̃s sùrištas sù mirtiẽs pavõjumi* die Beſchaffung dieſes Waſſers ſoll mit Todesgefahr verbunden ſein.

išgavinėti ſ. *išgáuti.*

išgedėti *(ìšgedžiu* [3. Perſ. *ìšgedi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) trauern, in Trauer gehen, Trauer tragen.

išgedìmas, *-o* s. m. /2/ Schadhaftwerden n., Verderben n.

išgėdinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Beſchämen n. 2. = *išanãvimas* 2.

išgėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. beſchämen. 2. = *išanúoti* 2.

išgélbėjimas, *-o* s. m. /1/ (Er)rettung f. *-o ángelas* Rettungsengel m.

išgélbėti *(-bu* und *-biu* [3. Perſ. *-gélbti* und *-gélbsti*], *-bėjau, -bėsiu)* v. tr. (er)retten. *kám gyvýbę* ∾ jemandem das Leben retten. *tàvo tikėjimas -bėjo tavė* dein Glaube hat dir geholfen (bibl.). *kàs gi tùri būti -bėtas?* wer kann denn ſelig werden? (bibl.) || refl. *išsigélbėti* ſich retten, ſich in Sicherheit bringen.

išgélbėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Er)retter(in).

išgelbìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *išganìngas.*

išgelĩnijimas, *-o* s. m. /1/ Hinauspeitſchen n., Hinausjagen (n.) mit einer Peitſche.

išgelĩnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. hinauspeitſchen, mit einer Peitſche hinausjagen.

išgelĩsti *(-lstù, -ltaũ, -lsiu)* v. intr. gelb werden.

išgélti *(ìšgeliu, -gėliau, -gélsiu)* v. tr. 1. (nacheinander, der Reihe nach) ſtechen (von Inſekten). 2. impers. zu ſchmerzen anfangen. *mán visùs sąnarius -gėlė* es fing mir an, in allen Gliedern weh zu tun, alle Glieder fingen mich an zu ſchmerzen.

išgeltìmas, *-o* s. m. /2/ Gelbwerden n.

išgeltonãvimas, *-o* s. m. /1/ Gelbfärben n.

išgeltónijimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgeltonãvimas.* 2. = *išgeltìmas.*

išgeltóninimas, *-o* s. m. /1/ = *išgeltonãvimas.*

išgeltóninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gelb färben.

išgeltónyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. tr. = *išgeltóninti.* 2. v. intr. = *išgelĩsti.*

išgeltonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išgeltóninti.*

išgémbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. mit Zickzacklinien ausfüllen (z. B. ein Muſter beim Weben).

išgenėjimas, *-o* s. m. /1/ Beſchneiden n., Schneiteln n. (der Bäume).

išgenėti *(ìšgeniu* [3. Perſ. *ìšgeni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. tr. (Bäume) beſchneiden, ſchneiteln.

išgenióti ſ. *išgiñti.*

išgerbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Reinigen n., Säubern n., Putzen n., Inordnungbringen n. 2. = *išgarbãvimas.*

išgerbti *(-biù, ìšgerbiau, -bsiu)* v. tr. 1. reinigen, säubern, putzen, in Ordnung bringen. 2. = *išgarbavóti.* || refl. *išsigerbti* 1. bei ſich Ordnung machen. 2. (für) ſich gerben.

išgėrìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Leertrinken n.

išgérti *(ìšgeriu, -gėriau, -gérsiu)* v. tr. aus-, leertrinken. *kiaušìnį* ∾ ein Ei austrinken, -ſchlürfen. ∾ *taũrę lìg*

lãšo den Becher bis zur Neige leeren. ∾ *į svečią* oder *ùž svečio sveikãtą* das Glas auf das Wohl des Gastes leeren. *-gérkime põ burnẽlę añt laimìngo kẽlio!* trinken wir jeder einen Schluck auf eine glückliche Reise! ∾ *įkurtùvių* die Einweihung eines neuen Hauses durch einen Trunk feiern. || refl. *išsigérti* 1. sein Glas leeren, für sich austrinken. *dẽl drąsùmo* ∾ sich Mut antrinken. 2. sich (einen Rausch) antrinken. *jìs mẽgsta kaĩtais* ∾ er trinkt sich gerne hin und wieder einen Rausch an. *-gẽręs* m., *-usi* f. ptc. /1/ betrunken.

išgesìmas, *-o* s. m. /2/ Erlöschen n., Ausgehen n.

išgẽsymas, *-o* s. m. /1/ (Aus)löschen n.

išgesìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išgẽsymas.*

išgesìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (aus)löschen.

išgèsti *(-gęstù, -gesaũ, -gèsiu)* v. intr. erlöschen, ausgehen.

išgèsti *(-gendù, -gedaũ, -gèsiu)* v. intr. schadhaft werden, Schaden nehmen, verderben.

išgýdymas, *-o* s. m. /1/ Ausheilen n., (vollständige) Heilung.

išgýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. ausheilen, wiederherstellen. *dãktaras nebeapsìima* ∾ der Arzt steht nicht mehr dafür ein, daß er den Kranken wieder ganz werde gesund machen können. *-domas* m., *-a* f. ptc. /1/ heilbar. *neišgýdoma ligà* unheilbare Krankheit. || refl. *išsigýdyti* ausgeheilt, wiederhergestellt werden, genesen.

išgiedójimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Singen (der Vögel). 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Krähen (des Hahns). 3. (längere Zeit hindurch dauerndes) Singen (geistlicher Lieder). 4. = *išdainãvimas* 2. und 4.

išgiedóti *(-giedu* und *-giestu, -dójau, -dósiu)* I. v. intr. (längere Zeit hindurch) singen (vom Gesang der Vögel). 2. (längere Zeit hindurch) krähen (vom Hahn). II. v. intr. und tr. 1. (längere Zeit hindurch) singen (vom Singen geistlicher Lieder). 2. = *išdainúoti* I, 2. III. v. tr. = *išdainúoti* II, 2. || refl. *išsigiedóti* = *išsidainúoti* 2, s. *išdainúoti.*

išgiedrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. heiter, hell, klar werden, sich aufheitern, sich aufhellen, sich aufklären. *kaĩ tìk óras visái -ės* sobald das Wetter ganz klar geworden sein wird. 2. austrocknen (intr.). || refl. *išsigiedrėti* = *išgiedrėti* 1. *pusiáudienio valandomìs, kadà dangùs visái -ėdavo* in den Mittagsstunden, wenn sich der Himmel ganz aufzuhellen pflegte.

išgiẽdryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. aufheitern, -hellen, -klären. 2. austrocknen (tr.). || refl. *išsigiẽdryti* = *išgiedrėti* 1.

išgiẽžti *(-žiù, ìšgiežiau, -šiu)* v. tr. *ãpmaudą* ∾ seinem Ärger, seinem Groll Luft machen.

išgijìmas, *-o* s. m. /2/ Genesung f., Wiederherstellung f.

išgìmbėti s. *išgémbėti.*

išgìmėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *ìšgama.*

išgimìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Entarten n., Degeneration f.

ìšgymis, *-io* s. m. /1/ = *ìšgama* 1.

išgimnastikãvimas, *-o* s. m. /1/ turnerische Ausbildung, Training n.

išgimnastikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. turnerisch ausbilden, trainieren. *darbaĩs -úotas kū́nas* durch Arbeit trainierter Körper.

išgimti *(ìšgemu* und *-gìmstu, ìšgimiau, -gimsiu)* v. intr. aus-, entarten, degenerieren. || refl. *išsigimti* 1. dass. 2. zur Welt kommen, geboren werden.

išginià, *-ōs* s. f. /3 *ìš-*/ = *ìšgana.*

išginìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Weg-, Forttreiben, -jagen n.

išgiñti *(ìšgenu, ìšginiau, -giñsiu)* v. tr. hinaus-, weg-, forttreiben, -jagen. *kìtą diẽną ìšginė óžką aũtras sūnùs* am folgenden Tage trieb der zweite Sohn die Ziege auf die Weide. ∾ *ką̃ ìš namų̃* jemanden aus dem Hause jagen. *jeĩ neklausýsite, -giñsiu abùdu* wenn ihr nicht hören wollt, so jage ich euch beide fort. — intens. *išgáinioti (-oju, -ojau, -osiu), išgainióti, išganióti, išgenióti (-óju, -ójau, -ósiu)* vertreiben, -scheuchen. || refl. *išsigiñti* 1. (für) sich hinaus-, weg-, forttreiben, -jagen. ∾ *gývulius laukaũ* sein Vieh aufs Feld hinaustreiben. 2. ∾ *pãskui* hinterher gelaufen kommen.

išgirdìmas, *-o* s. m. /2/ Hören n., Vernehmen n., Erfahren n.

išgìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) zu trinken geben, mit Getränken bewirten, (das Vieh) tränken. 2. für die Bewirtung mit Getränken aufwenden. *jiẽ gìrdė polìcininką, -gìrdė neregẽtą saĩką* sie nötigten den Schutzmann zum Trinken und wandten dabei ein unglaubliches Quantum (Schnaps) auf.

išgirgždėti *(-gìrgždu* und *-gìrgždžiu*

[3. Pers. *-gìrgždi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. knarrend hinaus-, heraus-, wegfahren (von einem Wagen).

išgyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgarbavojimas.* 2. Herausloben n.

išgìrsti *(-rstù, -rdaū, -ŕsiu)* v. tr. zu hören bekommen, hören, vernehmen, erfahren. *ìš niẽko gẽro žõdžio neišgirstù* von niemandem bekomme ich ein gutes Wort zu hören. *-rdaū mergáites dainúojančias* (oder *dainúojant*) ich hörte die Mädchen singen. *-ŕdome sesùtę apsiŕgusią* (oder *apsiŕgus*) wir hörten, die Schwester sei erkrankt. *miestẽlyje -rdaū naujìeną* im Städtchen habe ich eine Neuigkeit erfahren. || refl. *išsigiŕsti* hörbar werden, gehört werden.

išgirtáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) kneipen, zechen. 2. (längere Zeit hindurch) dem Trunke ergeben sein.

išgirtãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Kneipen, Zechen. 2. (lange andauernde) Trunksucht.

išgìrti *(ìšgiriu, -gýriau, -gìrsiu)* v. tr. 1. = *išgarbavoti. jì nebeturẽjo žõdžių gýdytojui ganà* ∾ sie fand keine Worte, um den Arzt nach Verdienst zu rühmen. 2. herausloben, durch Lobeserhebungen in Gunst bringen. *gìriamo neišpeīksi, peīkiamo neišgìrsi* (Sprichwort) wer in der Leute Gunst steht, den kann man nicht durch Schmähungen daraus vertreiben, und wer unbeliebt ist, dem kann man nicht durch Lobeserhebungen zu Gunst verhelfen. || refl. *išsigìrti* 1. prahlen. 2. sich gegenseitig loben, rühmen, herausstreichen.

išgirtuokliáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. = *išgirtáuti.*

išgirtuokliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išgirtãvimas.*

išgýti *(-gyjù, -gijaū, -gýsiu* [3. Pers. *-gìs*]*)* v. intr. = *išsigýdyti,* s. *išgýdyti. tėvėlis jaū -gìjo* der Vater ist schon wieder gesund. *jì negýdoma neišgìs* ohne ärztliche Behandlung wird sie nicht genesen. *-gýk iŕ gyvėnk sáu svėtkas!* werde gesund und bleibe es! *jõ sopuliaī dár negreīt -gìs* seine Schmerzen werden nicht so bald aufhören.

išgyvẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Leben, Fristen (n.) des Daseins, Durchkommen n., Sichdurchschlagen n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Wohnen. 3. Durchleben n., Verbringen n., Erleben n., Durchmachen n., Ausstehen n. 4. Bebauen n., Bestellen n. (des Bodens).

išgyvénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) leben, sein Leben fristen, durchkommen, sich durchschlagen, es aushalten. *tuõ būdù jiẽ -ẽno dẽšimtį mẽtų* auf diese Weise lebten sie zehn Jahre lang. *nẽ vienas màno prótėvis nėrà -ėnęs peŕ trìs dẽšimtis mẽtų* keiner meiner Vorfahren ist dreißig Jahre alt geworden. *taīs pinigaīs suñku* ∾ mit diesem Gelde hält es schwer durchzukommen. *iŕ bė tõ -énsiu* ich werde auch so durchkommen. *jiẽ vìsą sàvo gyvẽnimą -ẽno vargìngai* sie schlugen sich ihr ganzes Leben lang kümmerlich durch. *verčiaū išẽjus ìš tų namų; niẽkas čià neišgyveñs, neištveŕs* es ist besser, ich gehe aus diesem Hause fort; hier kann es niemand auf die Länge aushalten. 2. (längere Zeit hindurch) wohnen. *tojè trobẽlėje jiẽ -ẽno kẽletą mẽtų* in diesem Häuschen lebten sie ein paar Jahre lang. II. v. tr. 1. durchleben, verbringen, erleben, durchmachen, ausstehen. *àš nenoréčiau ìš naūjo* ∾ *vìso sàvo gyvẽnimo* ich möchte nicht mein ganzes Leben nochmals durchleben. ∾ *vìsą gyvẽnimą tìk šeimojè* sein ganzes Leben nur im Familienkreise verbringen. *ką̃ mačiaū, ką̃ -enaū!* was habe ich nicht alles gesehen und erlebt! *-énti skausmaī* ausgestandene Schmerzen. 2. bebauen, bestellen. *kójomis žẽmės neišgyvénsi* (Sprichwort) mit den bloßen Füßen kann man den Boden nicht bestellen; wenn man das Feld bestellen will, so genügt es nicht, daß man darauf herumläuft. || refl. *išsigyvénti* (für) sich bebauen, bestellen; seinen eigenen Boden bebauen, bestellen.

išgìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (die Milch) sauer werden lassen.

išgižìmas und *išgyžìmas, -o* s. m. /2/ Sauerwerden n. (der Milch).

išgìžti *(-gyžtù, -gižaū, -gìšiu)* und *išgýžti (-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. sauer werden (von der Milch).

išglaīstymas, *-o* s. m. /1/ Ausstreichen, -kitten n., Verstreichen, -kitten, -kleben n., Beschmieren n., Einfetten n.

išglaistýti s. *išgliẽti.*

išglaudìmas, *-o* s. m. /2/ Aufspannen n. (des Schirms).

išglaūsti *(-glaudžiù, ìšglaudžiau, -glaūsiu)* v. tr. (den Schirm) aufspannen.

išglazūrãvimas, *-o* s. m. /1/ Überziehen (n.) mit einer Glasur, Glasieren n.

išglazūrúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. mit einer Glasur überziehen, glasieren.

išglẽbėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ schlappe, energielose Person.
išglebìmas, *-o* s. m. /2/ Weich-, Schlaff-, Schlappwerden n., Welken n., Schlapp-, Schlaffheit f., Hinfälligkeit f. *valdžiõs* ∾ mangelnde Tatkraft der Regierung.
išglèbti *(-glembù, -glebaũ, -glèbsiu)* v. intr. weich, schlaff, schlapp, welk, hinfällig werden, erschlaffen.
išgleĩvęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ schwach, matt. *mẽs ẽsame -vę prótėvių šešėliai* wir sind nur matte Schatten unserer Vorfahren.
išgléizoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *išglaistýti,* s. *išgliẽti.*
išglérti *(-glęrù* und *-glérstu, -gleraũ, -glérsiu)* v. intr. = *išdvérti. -glẽrusi kedẽ* aus den Fugen geratener Stuhl.
išglẽzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *išglaistýti,* s. *išgliẽti.*
išglẽžėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išglẽbėlis; -lė.*
išgležìmas, *-o* s. m. /2/ = *išglebìmas.*
išglèžti *(-glęžtù, -gležaũ, -glèšiu)* v. intr. = *išglèbti. jìs bùvo vìsas -glẽžęs kaĩp veršis tuõj turẽtas* er war ganz schlaff wie ein frisch geborenes Kalb.
išgliáudėjimas, *-o* s. m. /1/ Herausschälen n., Auskernen n.
išgliaũdelioti s. *išgliáudėti.*
išgliáudėti *(-džiu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. (Samen, Kerne) von der Hülle befreien, herausschälen, auskernen. — intens. *išgliaũdelioti (-oju, -ojau, -osiu).*
išgliáudymas und *išgliaũdymas, -o* s. m. /1/ = *išgliáudėjimas.*
išgliáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* und *išgliaudýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *išgliáudėti. -dytos iš kevalų gẽlės* von ihren Hüllen befreite, aus ihren Hüllen herausgewachsene Blumen. ∾ *iš kankóręžių grũdus* aus den Tannzapfen die Samen herausklauben.
išgliejìmas, *-o* s. m. /2/ = *išglaĩstymas.*
išgliẽti *(-gliejù, -gliejaũ, -gliẽsiu)* v. tr. ausstreichen, -kitten, verstreichen, -kitten, -kleben, beschmieren, einfetten. — intens. *išglaistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
išglìtinimas, *-o* s. m. /1/ Ausglätten (n.) mit dem Schlichthobel, Schlichten n., Glatthobeln n.
išglìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit dem Schlichthobel ausglätten, schlichten, glatt hobeln.
išglobójimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauernde) Fürsorge, Betreuung, Überwachung, Beschirmung. 2. (längere Zeit hindurch dauernde) Ausübung der Vormundschaft, Bevormundung.
išglobóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) sich jemandes annehmen, für jemanden sorgen, jemanden betreuen, überwachen, beschirmen. 2. (längere Zeit hindurch) über jemanden die Vormundschaft ausüben, jemanden bevormunden.
išglodìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Aus)polieren, -schleifen n. 2. Glattstreichen n., Glätten n., Verebnen n.
išglósti *(-glódžiu, -glódžiau, -glósiu)* v. tr. 1. (aus)polieren, -schleifen. 2. glatt streichen, glätten, verebnen. — frequ. *išglostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išglóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* = *išglósti* 2.
išglóstymas, *-o* s. m. /1/ = *išglodìmas* 2.
išglostinėti s. *išglósti.*
išglóstyti s. *išglósti.*
išglūdėti *(-džiù* [3. Pers. *-glūdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) angeschmiegt, geduckt daliegen, sich versteckt halten.
išglūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. geduckt, verstohlen hinausgehen, herauskommen, sich wegbegeben.
išglūdoti *(-dau, -dojau, -dosiu)* v. intr. = *išglūdėti.*
išgnáibymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auszupfen, -rupfen n. 2. Zwicken n., Kneifen n. (aller nacheinander).
išgnáibyti s. *išgnýbti.*
išgnebinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. auskklauben.
išgnėboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *išgnebinėti.*
išgniaužìmas, *-o* s. m. /2/ Ausdrücken, -pressen n. (mit der Hand).
išgniáužymas, *-o* s. m. /1/ = *išgniaužìmas.*
išgniáužyti s. *išgniáužti.*
išgniáužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (mit der Hand) ausdrücken, -pressen. — intens. *išgniáužyti (-žau, -žiau, -žysiu).*
išgniaužtãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausmessen (n.) mit der geballten Hand (nach Handbreiten). 2. = *išgniaužìmas.*
išgniaužtúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit der geballten Hand (nach Handbreiten) ausmessen. 2. = *išgniáužti.*
išgnýbčiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išgnáibymas.*
išgnýbčioti s. *išgnýbti.*
išgnybìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgnáibymas.*
išgnybinėti s. *išgnýbti.*
išgnýbti *(-bu, -bau, -bsiu)* v. tr. 1. auszupfen, -rupfen. 2. (alle der Reihe nach) zwicken, kneifen. — frequ. *išgnybinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *iš-*

gnáibyti (-bau, -biau, -bysiu), išgnýbčioti (-oju, -ojau, -osiu).

išgodóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išgalvóti.* || refl. *išsigodóti* = *išsigalvóti.*

išgoglinëti ſ. *išgõglinti.*

išgõglinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. in vornübergebeugter Haltung hinausgehen, herauskommen. *ìš žemõs ùrvos* ∾ gebückt aus einer niedrigen Erdhöhle heraustreten. — intens. *išgoglinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

išgojìmas, *-o* s. m. /2/ (langsames) Hinausgehen, Herauskommen.

išgorinëti ſ. *išgõrinti.*

išgõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išgõglinti.* — intens. *išgorinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*

išgóti *(-góju, -gójau, -gósiu)* v. intr. langsam, gemächlichen Schrittes hinausgehen, herauskommen.

išgožëti ſ. *išgõžti.*

išgõžti *(-žiù, ìšgožiau, -šiu)* v. intr. plump ausſchreitend hinausgehen, herauskommen. — intens. *išgožëti (-žiù* [3. Perſ. *-gõži*], *-žëjau, -žësiu).* || refl. *išsigõžti, išsigožëti* ſich ausbreiten, wuchern.

išgrabaliãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Abtaſten n., taſtendes Abſuchen.

išgrabaliójimas, *-o* s. m. /1/ = *išgrabaliãvimas.*

išgrabalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. aus-, abtaſten, taſtend abſuchen.

išgrabaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išgrabalióti.*

išgrabinëjimas, *-o* s. m. /1/ = *išgrabaliãvimas.*

išgrabinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. tr. = *išgrabalióti. tamsumojè vìsą kamãrį* ∾ im Dunkeln das ganze Zimmer austaſten.

išgraĩbymas, *-o* s. m. /1/ 1. Herausgreifen, -nehmen, -holen n. 2. Aus-, Erſchöpfen n. 3. Entwenden n., Diebſtahl m.

išgraibinëti ſ. *išgriẽbti.*

išgraibýti ſ. *išgriẽbti.*

išgráibsčiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išgraĩbymas.*

išgráibsčioti ſ. *išgriẽbti.*

išgraĩbstymas, *-o* s. m. /1/ = *išgraĩbymas.*

išgraibstinëti ſ. *išgriẽbti.*

išgraibstýti ſ. *išgriẽbti.*

išgraĩstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgraĩbymas* 2. 2. = *išginìmas.*

išgraistýti ſ. *išgriẽti.*

išgráižymas, *-o* s. m. /1/ Herausſchneiden n. (in Kreisform), Aus-, Aufſchneiden n.

išgraĩžymas, *-o* s. m. /1/ (Her)ausbohren n.

išgraižinëti ſ. *išgríežti.*

išgráižyti ſ. *išgríežti.*

išgraižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. (her)ausbohren.

išgrãjyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) ſpielen. 2. v. tr. ausſpielen, durch Muſik zum Ausdruck bringen, ſpielend verausgaben. *gamtà jį prìvertė* ∾ *vìsą tą pérteklių, kuriõ kitaĩp neišeikvójo* die Natur zwang ihn, all den Kräfteüberſchuß, den er nicht auf andere Weiſe verbrauchte, durch Muſizieren loszuwerden.

išgrámdymas, *-o* s. m. /1/ Ausſchaben, -ſcheuern, -kratzen, -höhlen n.

išgramdinëti ſ. *išgrę́sti.*

išgrámdyti ſ. *išgrę́sti.*

išgraměti *(ìšgramu, -mẽjau, -mësiu)* v. intr. mit Gepolter hinaus-, herausſtürzen; hinaus-, herauspoltern.

išgrámžymas, *-o* /1/ = *išgrámdymas.*

išgrámžyti ſ. *išgrémžti.*

išgrándymas ſ. *išgrámdymas.*

išgrandinëti ſ. *išgrę́sti.*

išgrándyti ſ. *išgrę́sti.*

išgrãsymas, *-o* s. m. /1/ Fernhalten (n.), Vertreiben (n.) durch Drohungen.

išgrasýti ſ. *išgrẽsti.*

ìšgrauža, *-os* s. f. /1/ vom Waſſer ausgeſpülte Rinne.

išgraužimas, *-o* s. m. /2/ Ausnagen, -freſſen n.

išgraužinëti ſ. *išgráužti.*

išgráužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. ausnagen, -freſſen. — frequ. *išgraužinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).* || refl. *išsigráužti* 1. ſich hinausnagen, -freſſen, ſich durch Nagen, Freſſen einen Ausgang ſchaffen. 2. = *išsiësti* 2, ſ. *išësti.*

išgražëjimas, *-o* s. m. /1/ Schönwerden n.

išgražëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. ſchön werden, ſich verſchöne(r)n. *mergáitė bùvo labaĩ išáugus ìr -ëjus* das Mädchen war ſehr groß und ſchön geworden.

išgrãžinimas, *-o* s. m. /1/ Schönmachen n., Verſchöne(r)n n., Verſchönerung f., Verzierung f.

išgrąžìnimas, *-o* s. m. /1/ Umwenden, -drehen n.

išgrãžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ſchön machen, verſchöne(r)n, verzieren. *rakañdai júodo mẽdžio, -inti áuksu* mit Gold verzierte Möbel aus Ebenholz, Ebenholzmöbel mit goldenen Verzierungen.

išgrąžinti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. umwenden, -drehen.

išgrąžýti f. *išgrę̃žti.*
išgrẽbstinėti f. *išgrẽbti.*
išgrẽbstyti f. *išgrẽbti.*
išgrẽbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. 1. hinaus-, herausrechen, -harken. 2. = *įgrẽbti* 2. — frequ. *išgrẽbstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išgrẽbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
išgrę̃jìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgraĩbymas* 2. 2. = *išginìmas.*
išgremžìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgrámdymas.*
išgrémžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. ausschaben, -scheuern, -kratzen, -höhlen. — intens. *išgrámžyti (-žau, -žiau, -žysiu).*
išgrendìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgrámdymas.* 2. = *išgrindìmas.*
išgrẽsìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgrãsymas.*
išgrẽsti *(ìšgresiu, ìšgrẽsiau, -grẽsiu)* v. tr. durch Drohungen fernhalten, vertreiben. — intens. *išgrasýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).*
išgrę̃sti *(-grẽndžiu, -grẽndžiau, -grę̃siu)* v. tr. = *išgrémžti.* — frequ. *išgramdinėti* und *išgrandinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išgrámdyti* und *išgrándyti (-dau, -džiau, -dysiu).*
išgrę̃sti *(-grendžiù, ìšgrendžiau, -grę̃siu)* v. tr. f. *išgrę̃sti.*
išgrę̃žìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgraĩžymas.* 2. Ausringen, -winden n. 3. Herausgeben n. (von Geld bei einer Zahlung).
išgrę̃žti *(-žiù, ìšgrę̃žiau, -šiu)* v. tr. 1. = *išgraižýti.* 2. ausringen, -winden. 2. herausgeben (Geld bei einer Zahlung). — intens. *išgrąžýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).*
išgriaudìmas, *-o* s. m. /2/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Donnern, Toben (vom Gewitter).
išgriáusti *(-griáudžia, -griáudė, -griaũs)* v. intr. (längere Zeit hindurch) donnern, toben (vom Gewitter). || refl. *išsigriáusti* sich austoben (vom Gewitter). *áudra pratrūko, -griáudė* der Gewitittersturm brach los und tobte sich aus.
išgriáuti *(-griáuju* oder *-griáunu, -gríoviau, -griáusiu)* 1. v. tr. nieder-, einreißen, umstürzen, zerstören, vernichten, verwüsten. ∾ *durìs* eine Tür aufbrechen. ∾ *teòriją* eine Theorie umstürzen. ∾ *ilìuziją* eine Illusion zerstören. *kãro -griáutos srìtys* durch den Krieg zerstörte Gebiete. — frequ. *išgriovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* 2. v. intr. = *išgriáusti.*
išgriaužìmas, išgriáužti f. *išgraužìmas, išgráužti.*
išgriebìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgraĩbymas.*
išgriẽbti *(-biù, ìšgriebiau, -bsiu)* v. tr. 1. herausgreifen, -nehmen, -holen. 2. aus-, erschöpfen. 3. entwenden, stehlen. — frequ. *išgraibinėti, išgraibstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išgraibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu), išgráibsčioti (-oju, -ojau, -osiu), išgraibstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). vagìs sùmą pinigų̃ ìš pãšto įstaigos -graĩbstė* ein Dieb hat eine große Geldsumme aus einem Postamte entwendet.
išgriejìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgraĩbymas* 2. 2. = *išginìmas.*
išgriẽti *(-griejù* und *ìšgreju, -griejaũ* und *-grėjaũ, -griẽsiu)* v. tr. 1. = *išgriẽbti* 2. 2. = *išgiñti.* — intens. *išgraistýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*
išgriežìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgráižymas.* 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Spielen auf Instrumenten, Musizieren.
išgríežti *(-žiu, -žiau, -šiu)* 1. v. tr. (in Kreisform) herausschneiden, aus-, ausschneiden. *pèrpiovė arbūzą, -žė vìduri, tìk lúoba belìko* er schnitt den Kürbis entzwei und schnitt die Innenteile heraus, so daß nur die Schale übrig blieb. *võtį* ∾ ein Geschwür ausschneiden. *kám ãkį* ∾ jemandem ein Auge ausstechen. — frequ. *išgraižinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išgráižyti (-žau, -žiau, -žysiu). kėlią išgráižyti* einen Weg ausfahren. 2. v. intr. und tr. (längere Zeit hindurch) auf Instrumenten spielen, musizieren.
išgrindijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgrindìmas* 1.
išgrindìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Belegen (n.) mit Brettern; Dielen n. 2. = *išbrukãvimas.*
išgrindýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. tr. mit Brettern belegen, dielen.
išgrindójimas, *-o* s. m. /1/ = *išgrindìmas* 1.
išgrindóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* = *išgrindýti.*
išgrynėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. rein werden, sich läutern. 2. mittellos werden, verarmen.
išgrýnijimas, *-o* s. m. /1/ Reinigung f., Läuterung f.
išgrýninimas, *-o* s. m. /1/ = *išgrýnijimas.*
išgrýninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. reinigen, läutern.
išgrýnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgrýninti.*
išgriõsti *(-griozdžiù, ìšgriozdžiau, -griõsiu)* v. tr. durchwühlen, -stöbern.

išgriovìmas, *-o* s. m. /2/ Nieder-, Einreißen n., Umstürzen n., Zerstörung f., Vernichtung f., Verwüstung f.
išgriovinėti ſ. *išgriáuti.*
išgriozdìmas, *-o* s. m. /2/ Durchwühlen, -stöbern n.
išgriõzdinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. = *išgõžti.* 2. v. tr. etwas unförmlich Großes mühſam hinaus-, herausſchleppen.
išgriozdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. *išgriõzdinti* 2. || refl. *išsigriozdóti* = *išgriõzdinti* 1.
išgriõzti ſ. *išgriõsti.*
išgrisìmas, *-o* s. m. /2/ Zumüberdrußwerden n., Anwidern n.
išgrìsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (bei allen) Überdruß erregen, (alle) mit Widerwillen erfüllen.
išgrìsti *(-grystù, -grisaũ, -grìsiu)* v. intr. zum Überdruß werden, anwidern.
išgrįsti *(-grindžiù, -grindaũ* und *ìšgrindžiau, -grįsiu)* v. tr. 1. = *išgrindýti.* 2. = *išbrukúoti. kiẽmas mármuru ìšgrįstas* mit Marmorplatten belegter Hof. || refl. *išsigrįsti* ſich bedecken, ſich belegen mit.
išgriūdìmas, išgriūsti ſ. *išgrūdìmas, išgrūsti.*
išgriūti *(-griūvù* und *-griūnù, -griuvaũ, -griūsiu* [3. Perſ. *-griùs*]*)* v. intr. 1. einſtürzen, in Trümmer gehen, ver-, zerfallen. *vìsas piliẽs vidùs bùvo -griùvęs* das Schloß war im Innern ganz verfallen. 2. zu Boden fallen, hin-, umfallen. — frequ. *išgriuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išgriuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einſtürzen n., Intrümmergehen n., Ver-, Zerfall m. 2. Zubodenfallen n., Hin-, Umfallen n.
išgriuvinėti ſ. *išgriūti.*
išgrobìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgraĩbymas* 3.
išgróbstymas, *-o* s. m. /1/ = *išgraĩbymas* 3.
išgrobstinėti ſ. *išgróbti.*
išgróbstyti ſ. *išgróbti.*
išgróbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. tr. = *išgriẽbti* 3. — frequ. *išgrobstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išgróbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
išgróti *(-gróju, -grójau, -grósiu)* v. intr. und tr. = *išgrãjyti.*
išgrõzdinti ſ. *išgriõzdinti.*
išgrozdóti ſ. *išgriozdóti.*
išgrõžinimas, išgrõžinti ſ. *išgrãžinimas, išgrãžinti.*
išgrūdìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Verdrängen, -ſtoßen n.
išgrùmdymas, *-o* s. m. /1/ = *išgrūdìmas.*
išgrùmdyti ſ. *išgrùmti.*
išgrūmìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgrūdìmas.*
išgrùmti *(ìsgrumiu, -grúmiau, grùmsiu)* v. tr. hinaus-, verdrängen, -ſtoßen. — intens. *išgrùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *išsigrùmti, išsigrùmdyti* ſich balgen, ſich raufen, bis man es ſatt wird.
išgrùsti *(-grundù, -grudaũ, -grùsiu)* v. intr. = *įgrùsti.*
išgrūsti *(-grudžiu* und *-grūdu, -grūdžiau* und *-grudau, -grūsiu)* v. tr. = *išgrùmti.* ∾ *dùkterį ùž kókio diẽdo* ſeine Tochter zwingen, einen alten Mann zu heiraten.
išgubìmas, *-o* s. m. /2/ Sichwölben n., Wölbung f.
išgùbti *(-gumbù, -gubaũ, -gùbsiu)* v. intr. = *išsigaũbti,* ſ. *išgaũbti. -gùbęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *ìšgaubtas,* ſ. *išgaũbti.*
išgubùs m., *-ì* f. adj. /3 *ìš-/* = *ìšgaubtas,* ſ. *išgaũbti.*
išgudìmas, *-o* s. m. /2/ Erlangung (f.) von Übung, von Fertigkeit, Gewandtwerden n.
išgudrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. klug, gewitzigt werden.
išgùdrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. klug machen, witzigen.
išguinióti ſ. *išgùiti.*
išgùiti *(ìšguju* und *-gùinu, -gujaũ, -gùisiu)* v. tr. = *išgiñti. tavè* ∾ *yrà permãža* dich fortzujagen iſt zu wenig (Strafe), man ſollte dich nicht bloß fortjagen. *lietùvių kalbà kadáise bùvo -gùita ìr ìš maldõs namų* die litauiſche Sprache war einſt ſogar aus den Gebetsſtätten (Gotteshäuſern) verbannt. — intens. *išguinióti (-óju, -ójau, -ósiu).*
išgujìmas, *-o* s. m. /2/ = *išginìmas.*
ìšgula, *-os* s. f. /1/, meiſt pl. *ìšgulos, -ų* Bruchholz n., Windbruch, -fall m.
išgulìdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinlegen n., Zubette-, Schlafenlegen n., Niederſtrecken n. 2. = *išdáiškinimas.* 3. Verſchneiden n., Kaſtrieren n.
išguldýti *(-dau, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. langgeſtreckt hinlegen, zu Bette, ſchlafen legen, niederſtrecken. 2. = *išdáiškinti.* 3. verſchneiden, kaſtrieren.
išgulėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Liegen. 2. Zuſammendrücken (n.) durch langes Liegen.
išguléti *(-liù* und *ìšguliu* [3. Perſ. *-gùli* und *ìšguli*], *-lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) liegen. *mediena baltà -lėjusi dãrosi rausvà* weißes Holz wird, wenn es längere Zeit hin-

durch gelegen hat, rötlich. ∾ *ligóninėje peř pórą saváičių* vierzehn Tage lang im Spital liegen. 2. v. tr. durch langes Liegen zusammendrücken. *àš tàvo išgulėtoj lóvoj nenóriu gulėti* ich will nicht in einem Bette liegen, das du zusammengelegen hast. *-ėti patalaĩ* verlegenes Bettzeug. || refl. *išsigulėti* 1. durch langes Liegen zusammengedrückt werden, in Unordnung geraten, verderben. 2. sich lagern, durch langes Liegen an Güte gewinnen. 3. sich tüchtig ausruhen.

išgulìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (allgemeines) Sichniederlegen. 2. (allgemeines) Sichschlafenlegen. 3. (allgemeines) Bettlägerigwerden.

išgulĩti *(ìšgulu, ìšguliau, -lĩsiu)* v. intr. 1. sich (insgesamt) niederlegen. 2. sich (insgesamt) schlafen legen, zu Bette legen. 3. (insgesamt) bettlägerig werden.

išgumbėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mit Auswüchsen, Beulen, Knorren bedecken.

išgunksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *išgaksóti.*

išgurdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zeitvergeuden n., Zeitverlust m. 2. Hinfälligwerden n., Abschwachen n., Kräfteverfall m. 3. = *išdvėsìmas.*

išgurėti ſ. *išgùrti.*

išgùrginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einschlagen, zertrümmern, so daß es klirrt. *lazdà ìš gãtvės -ino lángą* von der Straße aus schlug er mit dem Stocke das Fenster ein.

išgurìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausfallen, -bröckeln, -fließen n. 2. = *išgurdìmas* 2.

išgūrinėti ſ. *išgūrinti.*

išgùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zerteilen, auflockern, aufweichen, zerbröckeln, zerkrümeln. 2. = *išbeřti* II, 1.

išgūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. mit kleinen Schritten in gebückter Haltung hinausgehen, herauskommen. 2. v. tr. mühsam mit einem Wagen hinaus-, fortschaffen. — intens. *išgūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išgurkìmas, *-o* s. m. /2/ gieriges Verschlingen von Nahrung, Hinunterstürzen (n.) eines Getränkes.

išgurksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *išgaksóti.* 2. kropfartig hervorstehen.

išgurkti *(-kiù, ìšgurkiau, -ksiu)* v. tr. gierig verschlingen (Nahrung), hinunterstürzen (ein Getränk).

išgurnėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. hinaus-, herauskollern, -stolpern. *trūkčiagalviais ∾ prõ durìs* über Hals und Kopf zur Türe hinausstolpern.

išgursti *(-rstù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. 1. Zeit versäumen, verlieren, die Zeit totschlagen. 2. hinfällig werden, abschwachen. 3. = *išdvėsti.*

išgùrti *(-gùrstu* und *-gūrù, -guraũ, -gùrsiu)* v. intr. 1. hinaus-, herausfallen, -bröckeln, -fließen. 2. = *išgursti* 2. — intens. zu 1 *išgurėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jái dañtys -rėjo* die Zähne sind ihr ausgefallen.

išgùsti *(-gundù, -gudaũ, -gùsiu)* v. intr. Übung, Erfahrung, Fertigkeit in etwas bekommen, gewandt werden.

išgužėti *(ìšgužu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. in ungeordneten Haufen eilends hinaus-, heraus-, davonlaufen.

išgūžėti *(-žù,* auch *-žiù* oder *-žėju, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) an der Wärme sitzen oder liegen.

išgūžinėti ſ. *išgūžinti.*

išgūžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išgūrinti* 1. — intens. *išgūžinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išgvaibėti ſ. *išgvaĩbti.*

išgvaibìmas, *-o* s. m. /2/ = *išalpìmas.*

išgvaĩbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. = *išalpti.* — intens. *išgváibėti (-bu, -bėjau, -bėsiu).*

išgvairinėti ſ. *išgváirinti.*

išgváirinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgáirinimas.* 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) müßiges Herumstehen, Maulaffenfeilhalten.

išgváirinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. und intr. = *išgáirinti.* 2. v. intr. (längere Zeit hindurch) müßig herumstehen, Maulaffen feilhalten, — intens. zu 2 *išgvairinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išgvalbymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aushülsen n., Auskernen n. 2. Lösung f. (einer Aufgabe), Erforschung f., Klarlegung f. (eines Problems). 3. = *išgraĩbymas* 3.

išgvalbýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. 1. aushülsen, auskernen. 2. (eine Aufgabe) lösen, (ein Problem) erforschen, klarlegen. 3. ſ. *išgvelbti.*

išgvaldymas, *-o* s. m. /1/ = *išgvalbymas* 1 und 2.

išgvaldýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *išgvalbýti* 1 und 2. ∾ *lýginį* eine (algebraische) Gleichung auflösen.

išgvelbìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgraĩbymas* 3.

išgvelbti *(-biù, ìšgvelbiau, -bsiu)* v. tr. = *išgriebti* 3. — intens. *išgvalbýti (-baũ, -biaũ, -býsiu).*

išgverìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdverìmas.*

išgvérti *(-gvẹrù* und *-gvérstu, -gveraũ, -gvérsiu)* v. intr. = *išdvérti.*
išgvilbìmas, *-o* s. m. /2/ Aufspringen n. (von reifen Hülsen- und Schalenfrüchten).
išgvilbymas, *-o* s. m. /1/ = *išgvalbymas* 1 und 2.
išgvilbýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. = *išgvalbýti* 1 und 2.
išgvilbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. sich öffnen, aufspringen (von reifen Hülsen- und Schalenfrüchten).
išgvildẽnimas, *-o* s. m. /1/ = *išgvalbymas* 1 und 2.
išgvildénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. = *išgvalbýti* 1 und 2.
išgvildìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgvilbìmas.*
išgvildymas, *-o* s. m. /1/ = *išgvalbymas* 1 und 2.
išgvildýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *išgvalbýti* 1 und 2.
išgvilsti *(-lstù, -ldaũ, -lsiu)* v. intr. = *išgvilbti.*
išieškinėti ſ. *išieškóti.*
išieškójimas und *išíeškojimas, -o* s. m. /1/ 1. (allseitiges) Suchen. 2. Ab-, Durchsuchen n. 3. Einfordern, -treiben n.
išieškóti *(-íeškau, -kójau, -kósiu)* und *išíeškoti (-kau, -kojau, -kosiu)* I. v. intr. und tr. (überall) suchen. *jìs visur̃ -kójo, bèt niẽko negalẽjo ràsti* er suchte überall, konnte aber nichts finden. *siuvėja -kójo ãdatą visur̃ põ ãslą* die Nähterin suchte die Nadel überall auf dem Fußboden. II. v. tr. 1. ab-, durchsuchen. *vẽl ir̃ vẽl tàs pačiàs vietàs* ∾ immer wieder dieselben Stellen absuchen. *kám gálvą* ∾ jemandem den Kopf nach Läusen absuchen, jemanden lausen. 2. einfordern, -treiben. *mõkesnius* ∾ die Steuern eintreiben. — frequ. *išieškinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išiežìmas, *-o* s. m. /2/ = *išaižymas.*
išiežti *(-žiù, išiežiau, -šiu)* v. tr. = *išeižti.* — intens. *išaižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).*
įšikìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinscheißen, -hofieren n.
įšìkti *(ỵšiku, -kaũ, -ksiu)* v. intr. und tr. hineinscheißen, -hofieren.
įšildymas, *-o* s. m. /1/ Erwärmen n., Erhitzen n.
įšildyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. erwärmen, erhitzen. *sáulė jaũ -šildo žẽmę* die Sonne erwärmt schon die Erde. *gẽležį* ∾ *ligì baltõsios kaitrõs* Eisen bis zur Weißglut erhitzen. || refl. *įsišildyti* 1. (für) sich erwärmen, erhitzen. 2. sich erwärmen, erhitzen, warm, heiß werden.
ìšilgas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* und *-ilgai* adv. (nur prädikativ) der Länge nach hingestreckt. *mẽdis pargriùvo ir̃ -as išsìtiesė raistè* der Baum stürzte um und lag seiner ganzen Länge nach ausgestreckt im Moore. *skersaĩ ir̃ -aĩ (-ilgai)* kreuz und quer. *-aĩ* und *-ilgai* auch praep. c. gen. oder c. acc. 1. der Länge nach durch etwas hin. *plaũkti -aĩ (-ilgai) ẽžero* den See der Länge nach durchschwimmen. *skubiaĩ pasikẽlė ir̃ ẽmė váikščioti -aĩ (-ilgai) kam̃barį* er sprang auf und begann das Zimmer (in der Längsrichtung) zu durchmessen. 2. längs, entlang. *važiúoti -aĩ (-ilgai) ùpės (ùpę)* dem Flusse entlang fahren.
išilgìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (nur attributiv) der Länge nach verlaufend, Lang-, Längen-. *-iai šiaudaĩ* Langstroh n. *-is mãtas* Längenmaß n. subst. *išilgìniai, -ių* m. pl. 1. langes Frauenhemd aus einem Stück, ohne Einsatz. 2. langer, ungefütterter Schafpelz.
išilgõs adv. und praep. c. gen. oder c. acc. = *išilgaĩ, išilgai,* ſ. *ìšilgas.*
išilgui adv. und praep. c. gen. oder c. acc. = *išilgaĩ, išilgai,* ſ. *ìšilgas.*
išilguo adv. und praep. c. gen. oder c. acc. = *išilgaĩ, išilgai,* ſ. *ìšilgas.*
įšilìmas, *-o* s. m. /2/ Erwärmung f., Erhitzung f. *kũno* ∾ erhöhte Körpertemperatur (med.).
íšylis, *-io* s. m. /1/ = *ỵkaita* 1.
išilsėti *(-ìlsiu)* [3. Pers. *-ìlsi*], *-sėjau, -sė̃siu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) ausruhen, der Ruhe pflegen. || refl. *išsiilsėti, išsilsėti* dasſ.
įšìlti *(-šylù* und *-šìlstu, -šilaũ, -šìlsiu)* v. intr. warm, heiß werden, sich erwärmen, sich erhitzen. *-šìlęs óras kỹla aukštỹn* die warm gewordene Luft steigt in die Höhe. *krósnis -šìlo, -šils ir̃ trobà* der Ofen ist warm, nun wird auch das Haus warm werden.
išim(b)lióti ſ. *išimti.*
išim(d)inėti ſ. *išimti.*
išimióti ſ. *išimti.*
išimstýti, išìmstyti ſ. *išimti.*
išimti *(ìšimu, ìšėmiau, -im̃siu)* v. tr. 1. heraus-, wegnehmen. ∾ *ìš skrỹnios rañkšluostį* ein Handtuch aus der Truhe herausnehmen. ∾ *ìš kišẽnės láišką* einen Brief aus der Tasche ziehen. ∾ *mẽdų* den Honig ausnehmen. ∾ *pìnigus ìš apývartos* Geld aus dem Umlauf zurückziehen. ∾ *pasiúlymą ìš dienótvarkės* einen Antrag von der Tagesordnung absetzen. 2. ausnehmen, -schließen. *visì -ẽmus vieną* alle mit Ausnahme von einem. — frequ. *išim(d)inėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens.

išim(b)lióti, išimióti (-óju, -ójau, -ósiu), *išimstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* und *išìmstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*. || refl. *išsiimti* (für) sich herausnehmen. *jiẽ išsìėmė sàvo peiliùs* sie zogen ihre Messer.

išimtinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. bevorzugt, privilegiert. 2. eine Ausnahme machend, Ausnahme-. *-as atsitikìmas* Ausnahmefall m. 3. ausschließlich, exklusiv. *jiẽ tãrėsi -aĩ prekýbos reikalaìs* sie unterhielten sich ausschließlich über Handelsangelegenheiten.

ìšimtinė, *-ės* /1/ und *išimtìnė, -ės* /2/ s. f. Altenteil n., Ausgeding(e) n.

ìšimtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ und *išimtiniñkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ auf das Altenteil Gesetzte(r).

išimtìs, *-iẽs* s. f. /3 iš-/ Ausnahme f. *padarýti ìšimtį* eine Ausnahme machen. *yrà ìr -čiųˇ* es gibt auch Ausnahmen. *be -iẽs* ohne Ausnahme, ausnahmslos. *sù mažà išimtiñ* mit wenig Ausnahmen. ∾ *ìš taisỹklės* Ausnahme von der Regel. *-iẽs atsitikìmas* Ausnahmefall m.

ìširas m., *-à* f. adj. /3/ aufgelöst, zerrüttet, verwirrt, zerfahren, fassungslos.

įširdìmas, *-o* s. m. /2/ = *įpykìmas.*

įširdùs *m., -ì* f. adj. /4/ reizbar.

įširdùmas, *-o* s. m. /2/ Reizbarkeit f.

išìrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ aus der Ordnung geworfener, fassungs-, haltloser Mensch. *-is nemìgėlis* einer, der infolge einer durchwachten Nacht in schlechter Verfassung ist.

iširìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšara* 1.

išyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Rudern. 2. Hinaus-, Herausrudern n.

iširinėti ſ. *išìrti (ìširiu).*

iširklãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išyrìmas* 1. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Fahren mit einem Ruderboote.

iširklúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) rudern. 2. (längere Zeit hindurch) mit einem Ruderboote fahren.

įšiřsti *(-rstù, -rdaũ, -řsiu)* v. intr. = *įpỹkti. -dęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *įpỹkęs.*

išìrstyti ſ. *išìrti (ìširiu).*

išìrti *(-yrù* und *-ìrstu, -iraũ, -ìrsiu)* v. intr. 1. = *išsiardýti* 2, ſ. *išardýti. zomãtas vìsas -ìrės* vollständig zerfallener Bretterzaun. *vestùvės -ìro* die Hochzeit zerschlug sich, aus der Hochzeit wurde nichts. *nèrvai -ìrę* zerrüttete Nerven. 2. außer Fassung geraten, aus Rand und Band kommen, ganz aus dem Häuschen kommen. *jìs bùvo vìsiškai -ìręs* er war ganz aus dem Häuschen. — intens. *išėrdėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išìrti *(ìširiu, -ýriau, -ìrsiu)* 1. v. tr. und intr. = *iširklúoti* 1. *laĩvą, váltį* und *laivù, váltimi* ∾ (längere Zeit hindurch) ein Schiff, einen Kahn rudern. 2. v. tr. (einen Kahn) hinaus-, herausrudern. — frequ. *iširinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* hinaus-, herauslavieren. intens. *išìrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsiìrti, išsiìrstyti* mit einem Ruderboote hinaus-, herausfahren.

iširùmas, *-o* s. m. /2/ Unordnung f., Verwirrung f., Zerfahrenheit f., Fassungslosigkeit f.

išižìmas, *-o* s. m. /2/ Aufspringen n. (von Hülsenfrüchten),

išìžymas, *-o* s. m. /1/ = *išaižymas.*

išižinimas, *-o* s. m. /1/ = *išaižymas.*

išìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išeižti.*

įšìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įėrzinti, įpỹkdinti.*

išižýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. = *išeižti.*

išìžti *(-yžtù, -ižaũ, -ìšiu)* v. intr. = *išsieižti* 2, ſ. *išeižti.*

įšìžti *(-šyžtù, -šižaũ, -šìšiu)* v. intr. = *įpỹkti.*

išjáudinimas, *-o* s. m. /1/ = *įjáudinimas.*

išjáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įjáudinti* || refl. *išsijáudinti* = *įsijáudinti,* ſ. *įjáudinti.*

išjaũsti *(-jaučiù, ìšjaučiau, -jaũsiu)* v. tr. erfühlen, lebhaft empfinden. ∾ *kąˇ savỹ* von einem Gefühl durchdrungen werden.

išjautìmas, *-o* s. m. /2/ Erfühlen n., lebhafte Empfindung.

išjoda und *ýšjoda, -os* s. f. /1/ Hure f. *šunųˇ* ∾ Erzhure.

išjodinėti ſ. *išjóti.*

išjõdinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *išjodìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, davonreiten lassen.

išjódyti ſ. *išjóti.*

išjojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Reiten. 2. Herumreiten n. (an allen Orten). 3. Hinaus-, Heraus-, Davonreiten n. 4. Hinaus-, Herausreiten n. (eines Pferdes). 5. Ab-, Durchreiten n., Durchstreifen (n.) zu Pferde. 6. Niederreiten n., Zertreten (n.) durch Reiten. 7. Erreiten n., Erlangen (n.), Gewinnen (n.) durch Reiten. 8. Zu-, Bereiten n. 9. Fortbringen (n.)

zu Pferde, Forttragen (n.) auf dem Rücken (von Pferden). 10. Hinausjagen (n.) unter Scheltworten, Zumteufeljagen n. 11. Durchsuchen, -stöbern n.

išjóti *(-jóju, -jójau, -jósiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) reiten. 2. (überall) herumreiten. 3. hinaus-, heraus-, davonreiten. *jìs tàvo árkliu -jójo* er ist auf deinem Pferde davongeritten. ∾ *į kãrą* zum Kriege ausreit·n, in den Krieg reiten. II. v. tr. 1. (ein Pferd) hinaus-, herausreiten. *árklius* ∾ *į ganỹklą* die Pferde auf die Weide (hinaus)reiten. 2. ab-, durchreiten, zu Pferde durchstreifen. *daũg šaliũ* ∾ viele Länder durchreiten. 3 niederreiten, reitend zertreten. 4. erreiten, durch Reiten erlangen, gewinnen. 5. zu-, bereiten. 6. zu Pferde fortbringen, auf dem Rücken forttragen (von Pferden). 7. unter Scheltworten hinausjagen, zum Teufel jagen. 8. durchsuchen, -stöbern. — frequ. *išjodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išjódyti (-dau, -džiau, -dysiu). žandãrai -jódė visùs rūsiùs ir̃ visàs palėpes* die Gendarmen durchsuchten alle Keller und alle Dachböden. || refl. *išsijóti* sein Pferd hinaus-, herausreiten. *išsijodinėti, išsijódyti* 1. sich zu-, bereiten lassen (von Pferden). 2. sich ausreiten; reiten, bis man es satt wird.

išjudėti ſ. *išjùsti.*

išjudìmas, *-o* s. m. /2/ Inbewegunggeraten n.

išjùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Bewegung setzen, aufrütteln. ∾ *kã̃ iš miegų* jemanden aus dem Schlafe aufrütteln. || refl. *išsijùdinti* in Bewegung geraten, aufgerüttelt werden.

išjùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Lachen bringen, lachen machen.

išjunga, *-os* s. f. /1/ Dissoziation f. (phys., chem.).

išjungìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausdemjochspannen n. 2. Ausschalten n., Unterbrechung f. (des elektrischen Stroms, der telephonischen Verbindung u. dgl.; techn.).

išjùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. ausjochen, aus dem Joche ausspannen. 2. ausschalten, unterbrechen (den elektrischen Strom, die telephonische Verbindung u. dgl.; techn.). || refl. *išsijùngti* ausgeschaltet, unterbrochen werden.

ìšjungtis, *-čio* s. m. /1/ Ausschaltevorrichtung f. (techn.).

išjungtùkas, *-o* s. m. /2/ = *ìšjungtis.*

išjungtùvas, *-o* s. m. /2/ = *ìšjungtis.*

išjuodėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įjuodãvimas.*

išjuodėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įjuodėti.*

išjuodìmas, *-o* s. m. /2/ = *įjuodãvimas.*

išjúodinimas, *-o* s. m. /1/ = *įjúodinimas.*

išjúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įjúodinti.*

ìšjuoka, *-os* s. f. /1/ 1. Auslachen n., Verspotten, -höhnen n., Spott m., Hohn m. 2. Kobold m.

išjuokáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) spaßen, Spaß treiben.

išjuokãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Spaßen.

išjuokėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer auslacht, verspottet, -höhnt.

išjuokìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšjuoka* 1. *tù turì būti nùbaustas ùž màno -ą* du mußt dafür bestraft werden, daß du mich verhöhnt hast.

išjuõkinti ſ. *išjùkinti.*

išjuõkti *(-kiù, ìšjuokiau, -ksiu)* v. tr. auslachen, verspotten, -höhnen.

išjuokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išjuokáuti.*

išjuosìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Losgürten n.

išjuõsti *(-juostù, -juodaũ, -juõsiu)* und *išjúosti (-júostu, -júodau, -júosiu)* v. intr. = *įjuodėti.*

išjúosti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. aus-, losgürten. — intens. *išjúostyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsijúosti, išsijúostyti* sich losgürten, seinen Gürtel abnehmen (um beim Arbeiten nicht gehindert zu sein), große Anstrengungen machen. *-ses kamãvosi sprėsdamas kókį ùždavinį* er mühte sich aus Leibeskräften, eine Aufgabe zu lösen.

išjúostyti ſ. *išjúosti.*

išjūrininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) als Matrose dienen.

išjūrininkãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernder) Matrosendienst.

išjùsti *(-jundù, -judaũ, -jùsiu)* v. intr. = *išsijùdinti,* ſ. *išjùdinti.*

ìškaba, *-os* s. f. /1/ Aushänge-, Firmenschild n.

iškabaldãvimas, *-o* s. m. /1/ Hinaushumpeln n., Herausgehumpeltkommen n.

iškabaldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. hinaushumpeln, herausgehumpelt kommen.

iškabėti *(ìškabu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) hangen.

iškabinėti ſ. *iškabìnti.*

iškabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. aus-, aufhängen. *skelbìmą* ∾ eine

Bekanntmachung aushängen, einen Anschlag machen. 2. loshaken. 3. herausscharren, -harken, -reißen. — intens. *iškabinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). -inėti síenose vaizdaĩ* an den Wänden aufgehängte Bilder. *sù kabenėkù mėšlą ìš vežìmo -inėti* mit einem Haken den Mist vom Wagen herunterreißen.

iškabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *iškabėti.*

iškadà, *-ãdos* s. f. /2/ Schade(n) m. *-ãdos darýti* Schaden anrichten. — dim. *iškadùžė, -ės* s. f. /2/.

iškadìngas m., *-a* f. adj. /1/ schädlich.

iškadingùmas, *-o* s. m. /2/ Schädlichkeit f.

iškãdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Schadenstifter(in).

iškãdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* 1. v. intr. schaden, Schaden zufügen. 2. v. tr. beschädigen.

iškaĩsti *(-kaistù, -kaitaū, -kaĩsiu)* v. intr. 1. = *įkaĩsti. -kaĩtusi peř vãsarą žėmė* die den Sommer über heiß gewordene Erde. *-kaĩtęs véidas* glühendes, hochrotes Gesicht. 2. rot werden, erröten. *susidūrus màno akìms sù jõs, jì nusìgręžė iř -kaĩto* als sich meine Augen mit den ihren trafen, wandte sie sich ab und errötete.

ìškaiša, *-os* s. f. /1/ 1. = *ìškaba.* 2. Vorsprung m., Ausladung f.

iškaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausschaben, -kratzen, -höhlen n., Aus-, Abhobeln n. 2. Ausputzen n., Reinigen n. 3. = *įkaišìmas.*

iškaišinėti s. *iškìšti.*

iškáišioti s. *iškìšti.*

iškaišýti s. *iškìšti.*

iškáišti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. ausschaben, -kratzen, -höhlen, aus-, abhobeln. 2. ausputzen, reinigen. 3. = *įkáišti.*

ìškaita, *-os* s. f. /1/ (Aus)tausch m.

iškaitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įkaitìmas.* 2. Rotwerden n., Erröten n.

iškaĩtymas, *-o* s. m. /1/ Austauschen n., Umwechseln n.

iškaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkaĩtinti. peř tą laĩką daūg giedrõs -ino* während dieser Zeit herrschte viel trockenes und heißes Wetter.

iškaitýti s. *iškeĩsti.*

iškakėti *(ìškaku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *išgalėti.*

iškakìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fortgehen n., Abziehen n. 2. Hingelangen n., Anlangen n., Ankunft f.

iškàkti *(-kankù, -kakaū, -kàksiu)* v. intr. 1. fortgehen, sich wegbegeben, abziehen. 2. wohin gelangen, anlangen, -kommen. *apiẽ vidùrnaktį -kãko į miẽstą* um Mitternacht langte er in der Stadt an.

iškalà, *-ãlos* s. f. /2/ Schule f.; rlt. *mokyklà.*

ìškalba, *-os* s. f. /1/ 1. Aussprache f. 2. Redefertigkeit, -gewandtheit f., Beredsamkeit f. 3. Vorwurf m., Tadel m., Verweis m.

iškalbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aussprechen n., Zumausdruckbringen n., Äußerung f. 2. = *ìškalba* 3.

iškalbėti *(ìškalbu, -bėjau, -bėsiu)* 1. v. tr. aussprechen, zum Ausdruck bringen, äußern. *mergẽlės meilìngi žõdžiai -bėti sù berneliù* das Mädchen wechselte freundliche Worte mit dem Burschen. *jausmùs* ∾ seinen Gefühlen Ausdruck verleihen. 2. v. intr. Vorwürfe machen, einen Verweis erteilen. — frequ. *iškalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *išsikalbėti, išsikalbinėti* 1. sich aussprechen, sich unterhalten. 2. sich ausreden, zu Ende reden. 3. = *įsikalbėti* 2, s. *įkalbėti. òt, iř -bėjo nekalbà* seht her, auch der sonst immer Stumme ist gesprächig geworden. 4. sich ausreden, Ausflüchte machen.

iškalbinėti s. *iškalbėti.*

iškalbìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. redefertig, -gewandt, beredt. 2. redselig, gesprächig, mitteilsam.

iškalbingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ìškalba* 2. 2. Redseligkeit f., Gesprächigkeit f., Mitteilsamkeit f.

iškalbùmas, *-o* s. m. /2/ = *iškalbingùmas.*

iškalbùs m., *-ì* f. adj. /3 ìš- und 4/ = *iškalbìngas.*

iškalėjimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernde?) Gefangensitzen.

iškalėti *(ìškaliu* [3. Pers. *ìškali*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) gefangen sitzen.

iškalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fertigschmieden n. 2. (Hin)ausschlagen n. 3. Aushauen, -meißeln n. 4. = *įkalìmas* 2.

iškalinėti s. *iškálti.*

iškalìnimas, *-o* s. m. /1/ = *įkalìmas* 2.

iškalìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įkalìnti* 2.

iškálstyti s. *iškálti.*

iškálti *(ìškalu, ìškaliau* und *-kalaū, -kálsiu)* v. tr. 1. fertig schmieden. 2. (hin)ausschlagen. 3. aushauen, -meißeln. *pamiñklas -káltas uolõj* in einem Felsen ausgehauenes Denkmal. 4. = *įkalìnti* 2. ∾ *kã atmintinaĩ* sich etwas mechanisch einprägen. — frequ. *iškalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *iškálstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* ‖

refl. *išsikálti, išsikalinėti, išsikálstyti* 1. sich (aus)höhlen. *skruostaĩ -kalinėję* hohle, eingefallene Wangen. 2. sich durch Hämmern einen Ausgang verschaffen. *põ dviẽjų saváičių ìš mėlynùčių kiaušėlių išsìkala varnėnùkai* nach Verlauf von zwei Wochen arbeiten sich die jungen Stare durch Schnabelhiebe aus den kleinen bläulichen Eiern heraus.

iškamanãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Abzäumen n.

iškamantinėjimas, *-o* s. m. /1/ Ausfragen, -forschen n., Verhör n.

iškamantinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. ausfragen, -forschen, verhören.

iškamanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. aus-, abzäumen.

iškamãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įkuišìmas.*

iškampãvimas, *-o* s. m. /1/ Auszacken n.

iškampúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. auszacken.

iškamšýti ſ. *iškimšti.*

iškamúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įkáišti.*

iškandìmas, *-o* s. m. /2/ (Her)ausbeißen n.

iškándžiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *iškandìmas* 2. Zerbeißen n.

iškándžioti ſ. *iškąsti.*

iškankìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įkankìnti.* || refl. *išsikankìnti* sich abquälen.

iškapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. aushacken, -reuten, -roden, (her)auspicken (von Vögeln). *miškùs* ∾ Wälder (aus)roden. 2. ausrotten, vertilgen. || refl. *išsikapóti* einander (längere Zeit hindurch) mit Schnabelhieben bearbeiten (von Vögeln).

iškãpstymas, *-o* s. m. /1/ Auseinanderwerfen n., Verstreuen, -zetteln n.

iškapstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. auseinanderwerfen, verstreuen, -zetteln. *mẽšlą* ∾ Mist verzetteln. || refl. *išsikapstýti* sich mühsam herausarbeiten, mit genauer Not entrinnen.

iškaraliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) als König herrschen.

iškaraliãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauernde) Königsherrschaft.

iškárdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (auf)hängen lassen.

iškariáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) Krieg führen. 2. v. tr. erstreiten.

iškariãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauernde) Kriegführung. 2. Erstreiten n.

ìškarpa, *-os* s. f. /1/ Ausschnitt m., (Kreis)sektor m. (geom.). *laikraščio* ∾ Zeitungsausschnitt.

iškarpinėti ſ. *iškirpti.*

iškarpýti ſ. *iškirpti.*

iškárstymas, *-o* s. m. /1/ (Auf)hängen n., Henken n.

iškárstyti ſ. *iškárti.*

iškaršėti ſ. *iškáršti.*

iškaršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Auskämmen n. (der Wolle), Aushecheln n. (des Flachses). 2. *káilio* ∾ (vulgär) Verprügeln n. 3. Erreichen (n.) eines hohen Alters. 4. Altersschwäche f. 5. Reifwerden n., Reifen n.

iškáršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einen alten, nicht mehr arbeitsfähigen Menschen bis zu seinem Tode pflegen, für die alten Tage jemandes sorgen, jemandem einen ungesorgten Lebensabend verschaffen.

iškaršti *(-šiù, ìškaršiau, -šiu)* v. tr. 1. auskämmen (Wolle), aushecheln (Flachs). 2. *kám káilį geraĩ* ∾ (vulgär) jemandem das Fell tüchtig gerben, jemanden gehörig verprügeln.

iškáršti *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. 1. ein hohes Alter erreichen. *ramiaĩ* ∾ einen ruhigen Lebensabend haben. 2. altersschwach, vor Alter gebrechlich werden. 3. reif werden, reifen. — intens. zu 1 und 2 *iškaršėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

iškaĩt adv. = *ìš kaĩto,* ſ. *ìš* 2.

ìškarta, *-os* s. f. /1/, oft pl. *ìškartos, -ų* Lichtung (f.) im Walde.

ìškartas, *-o* s. m. /3/, oft pl. *iškartaĩ, -ų̃* = *ìškarta.*

iškárti *(ìškariu, -kóriau, -kársiu)* v. tr. (auf)hängen, henken. — intens. *iškárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsikárti, išsikárstyti* 1. sich erhängen. 2. sich hinaushängen, -lehnen, -beugen. 3. sich anhängen an. 4. sich etwas umhängen.

iškaĩto adv. ſ. *ìš* 2.

ìškasa, *-os* s. f. /1/ bei einer Ausgrabung zutage geförderter Fund.

ìškasena, *-os* s. f. /1/ 1., meist pl. *ìškasenos, -ų* Ausgrabung f. 2. = *ìškasa.*

iškasìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Aufgraben n. 2. Beendigung (f.) einer Grabarbeit. 3. = *ìškasa.*

iškasinėti ſ. *iškàsti.*

iškasióti ſ. *iškàsti.*

iškasýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. (mit den Nägeln) zerkratzen. 2. (her)auskratzen.

iškàsti *(ìškasu, ìškasiau, -kàsiu)* v. tr. 1. aus-, aufgraben. *duõbę, šulinį* ∾ eine Grube, einen Brunnen graben.

žẽmę ∾ die Erde aufgraben. ∾ *nepéržengiamą bedùgnę* eine unübersteigbare Kluft auftun. 2. eine Grabarbeit beendigen. *jaũ griõvį kãsa, tuõj -kàs* schon ist man mit dem Ausheben eines Grabens beschäftigt und in kurzem wird man damit fertig sein. 3. ergraben, durch Graben zum Vorschein bringen, zutage fördern. *ìr vištà kãsus žiūri, kàd kã -kàstų* auch die Henne ist beim Graben darauf bedacht, daß sie etwas finde. — frequ. *iškasinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *iškasiòti (-óju, -ójau, -ósiu)*. || refl. 1. (für) sich aus-, aufgraben, seine Grabarbeit beendigen, (für) sich ergraben. 2. sich herausgraben, sich grabend herausarbeiten.

iškąsti *(-kándu, -kándau, -kąsiu)* v. tr. (her)ausbeißen. — intens. *iškándžioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. dasſ. 2. zerbeißen. || refl. *išsikąsti* (für) sich (her)ausbeißen. ∾ *dañtį* sich einen Zahn ausbeißen.

ìškaščiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Kosten f. pl., Auslagen f. pl. *dúokite mùms pinigų̃ kelìõnės -iams* gebt uns Geld zur Bestreitung der Reisekosten.

iškašėti *(ìškašu* und *ìškašiu* [3. Pers. *ìškaši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. abmagern. || refl. *išsikašėti* dasſ.

ìškaštos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ìškaščiai.*

iškaukšėti *(-káukšiu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. mit den Stiefeln auf den Boden aufstampfend hinausgehen, herauskommen.

iškaukšėti ſ. *iškaukšėti.*

iškáukštyti *(-štau, -ščiau, -štysiu)* v. intr. = *iškaukšėti.*

iškaũkti *(-kiù, ìškaukiau, -ksiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) heulen (von Wölfen).

iškaũlijimas, *-o* s. m. /1/ Er-, Abbetteln n.

iškaũlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. er-, abbetteln. ∾ *kẽletą skatìkų* ein paar Groschen erbetteln. *niẽko neiškaũlytų nuõ manęs* er würde von mir trotz allem Betteln nichts bekommen.

iškaũnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *iškaũlyti.*

iškaušìmas, *-o* s. m. /2/ Aushöhlen n.

iškaũšti *(-šiù, ìškaušiau, -šiu)* v. tr. aushöhlen.

iškaũzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *iškaũlyti.*

iškaužóti ſ. *išgaužóti.*

iškedénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. (Wolle) zupfen; entwirren. 2. in Unordnung bringen, zugrunde richten. *kãro -éntos taũtos* durch den Krieg ruinierte Völker.

iškeikìmas, *-o* s. m. /2/ Verfluchung f. *bažnýčios* oder *bažnýtinis* ∾ Kirchenbann m.

iškéikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. verfluchen, mit einem Bannfluch belegen. || refl. *išsikéikti* 1. = *įsikéikti* 1, ſ. *įkéikti.* 2. sich ausfluchen, sich in Flüchen Luft machen.

iškeĩsti *(-keičiù, ìškeičiau, -keĩsiu)* v. tr. austauschen, umwechseln. ∾ *kám rùblį* jemandem einen Rubel wechseln. ∾ *šimtinę sidabrìniais* oder *į sidabriniùs* eine Hunderterbanknote in Silbergeld umwechseln. *čèkį* ∾ einen Scheck einlösen. — intens. *iškaitýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*

iškeitìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškaĩtymas.*

iškekšinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Hurenkind n., uneheliches, außereheliches Kind, Bastard m.

iškeliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. ab-, verreisen, ausziehen, -wandern. ∾ *į ùžsienį* ins Ausland verreisen. ∾ *į jūrą* in die See stechen. *-ãvo láimės ieškóti* er zog aus, um sein Glück zu suchen. ∾ *Amẽrikon* nach Amerika auswandern.

iškeliãvimas, *-o* s. m. /1/ Abreise f., Auszug m., Auswanderung f. *jìs atidėliójo -ą ìš dienõs į dieną* er verschob seine Abreise von einem Tag zum andern.

iškėlìmas, *-o* s. m. /2/ Heraus-, Emporheben n. *vėliavos* ∾ Hissen (n.) einer Flagge. *baudžiamõsios bylõs* ∾ Anhebung (f.), Einleitung (f.) eines Strafprozesses. *valdiniñko* ∾ *į kìtą miẽstą* Versetzung (f.) eines Beamten in eine andere Stadt.

iškélti *(ìškeliu, -kėliau, -kélsiu)* v. tr. heraus-, emporheben. ∾ *kũdikį ìš lopšėlio* ein kleines Kind aus der Wiege heben. *trobõs durìs* ∾ die Haustüre aus den Angeln heben, aushängen. ∾ *maišùs ìš vežìmo* Säcke abladen. ∾ *rañką* die Hand, den Arm erheben. *žeñgė gálvą aukštaĩ -kėlęs* er schritt mit hocherhobenem Haupte dahin. *vėliavą* ∾ eine Flagge hissen. *visàs burės* ∾ alle Segel aufziehen. *kárdą* ∾ das Schwert zücken. ∾ *kójų ìš namų̃* den Fuß aus dem Hause setzen, das Haus verlassen. ∾ *kójų į Amẽrikos kontineñtą* den Fuß auf den amerikanischen Kontinent setzen. (übertr.) ∾ *kã výskupu* jemanden zur Bischofswürde erheben, ihn zum Bischof ernennen. ∾ *vestuvės* eine Hochzeit anrichten, eine Hochzeitsfeier veranstalten, Hochzeit feiern. ∾ *kám puõtą, pókylį*

jemandem zu Ehren ein Gastmahl geben. ∾ *aikštẽn nusidėjìmą* ein Vergehen an die Öffentlichkeit bringen. ∾ *kláusimą* eine Frage aufwerfen. ∾ *kám bỹlą* einen Prozeß gegen jemanden anheben, anstrengen. *ìš tẽn kùnigas bùvo -kéltas Kaunañ* von dort wurde der Pfarrer nach Kaunas versetzt. ∾ *ìš skliaūstų* ausklammern (math.). ∾ *skaĩčių ìš pãšaknio* eine Zahl aus dem Wurzelzeichen herausnehmen (math.). *ìš tiesiõsios tãško* ∾ *jái* (oder *jõs*) *stãtmenį* von einem Punkte einer Geraden aus eine Senkrechte dazu errichten (geom.). — intens. *iškilnóti* und *iškilóti (-óju, -ójau, -ósiu). vaikùs -kilnóti ìš vežìmo* die Kinder aus dem Wagen heben. *visì valdiniñkai bùvo aukščiaū aẽr žemiaū -kilóti* alle Beamten wurden unter Erhöhung oder Zurückstellung im Rang anderswohin versetzt. || refl. *išsikélti, išsikil(n)óti* 1. (für) sich heraus-, emporheben. 2. sich erheben, aufsteigen. *išsikélti į kraňtą* an Land gehen. 3. ausziehen. *išsikélti ìš senų namų* aus dem alten Haus ausziehen.

iškentëti s. *iškęsti.*

iškentìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ertragen n., Aushalten n., Überstehen n. 2. Duldsamkeit f.

iškẽpdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (aus)backen, -braten lassen. *dúoną* ∾ Brot backen lassen.

iškeperzúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. hinauspurzeln, herausgepurzelt kommen. || refl. *išsikeperzúoti* sich forttrollen.

iškepìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Fertig)backen, -braten n. 2. (Fertig) gebacken, -gebratenwerden n.

iškẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aus-, durchbacken, -braten, ausbrennen, -dörren. 2. = *iskẽpdinti.*

iškèpti *(ìškepu, ìškepiau, -psiu)* 1. v. tr. (fertig) backen, -braten. *seniaĩ iškeptà dúona* altbackenes Brot *žąsį* ∾ eine Gans braten. (übertr.) ∾ *anonìminį láišką* einen anonymen Brief abfassen. 2. v. intr. (fertig) gebacken, gebraten werden. *veřsk añtrą pùsę, tà jaū ìškepė* wende (den Braten) auf die andere Seite, diese ist schon gar. || refl. *išsikèpti* (für) sich backen, braten. ∾ *pyrãgų* sich Kuchen backen.

iškepurnëti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. mühsam hinaus-, heraus-, hinauf-, heraufschaffen. || refl. *išsikepurnëti* sich mühsam herausarbeiten. *grambuolỹs viltiẽs nustójo* ∾ *kadà nořs ìš tõs viẽtos* der Käfer gab die Hoffnung auf, sich jemals aus dieser Lage herauszuarbeiten.

iškerëti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. seine Wurzeln weithin ausstrecken (von einem Baum). || refl. *išsikerëti* dass.

iškeřnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *įjúodinti* 2.

iškeróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įsikeróti.* || refl. *išsikeróti* dass.

iškėsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ausbreiten, -spannen. *-ótos rañkos* ausgebreitete Arme.

iškẽsti *(ìškečiu, ìškėčiau, -kẽsiu)* v. tr. = *iškėsnóti. erẽlis ìškečia sàvo ìlgus sparnùs* der Adler breitet seine langen Schwingen aus. *laĩvas visàs sàvo burės ìškėtė* das Schiff spannte alle seine Segel aus. ∾ *nagùs* die Krallen zeigen. ∾ *akìs* die Augen aufreißen, große Augen machen. — intens. *iškėtóti (-óju, -ójau, -ósiu). -kėtóti laĩkraštį* die Zeitung (zum Lesen) ausbreiten. || refl. *išsikẽsti, išsikėtóti* sich ausbreiten, -strecken, alle Viere von sich strecken. *-kẽtusios ẽglių šãkos* weit ausladende Tannenäste. *põ medžiù vilkas -kẽtęs gùli* unter dem Baume liegt ausgestreckt ein Wolf.

iškęsti *(-kenčiù, ìškenčiau, -kęsiu)* v. tr. 1. ertragen, aushalten, überstehen. *jõ geležìnė sveikatà ìškentė visùs vargùs* seine eiserne Gesundheit hielt alle Strapazen aus. *ką kañtriai* ∾ etwas geduldig ertragen. 2. sich halten, an sich halten, sich beherrschen, besonders *neiškęsti* c. ptc. praet. act. es nicht (unter)lassen können, sich nicht enthalten können, es nicht über sich bringen, nicht umhin können. *jìs keňtė, keňtė, bèt galóp nebeìškentė* er machte alle Anstrengungen, sich zu meistern, konnte aber schließlich nicht mehr an sich halten. *jì neìškentė neatidãriusi uždraustų dùrų* sie konnte es nicht lassen, die verbotene Tür zu öffnen. *neìškentė jì neklausinėjusi* sie konnte sich nicht enthalten, zu fragen. *neiškenčiù nepažymėjęs, jóg . . .* ich kann nicht umhin, zu bemerken, daß . . . *kàd ankščiaū būčiau žinójęs tókį svẽčią atvažiúosiant, būčiau neiškeňtęs alaūs nepasidãręs* wenn ich vorher gewußt hätte, daß ein solcher Gast kommen würde, so hätte ich es mir nicht nehmen lassen, Bier zu bereiten. — intens. *iškentëti (-kenčiù, -tẽjau, -tẽsiu)* = *iškęsti* 1. *-kentëti ikì gãlo* bis zum Ende aushalten. *vìsa ramiaĩ -kentëti* alles ruhig ertragen.

iškėtóti s. *iškẽsti.*

iškeverzóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* und *iškevérzoti (-zu, -zojau, -zosiu)* 1. v.

intr. hinauswackeln, herausgewackelt kommen. 2. v. tr. wackelnd durchqueren, durchwackeln.

iškėžìmas, *-o* s. m. /2/ Anschwellen n., Aufdunsen n., Sichblähen n.

iškėžti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. anschwellen, aufdunsen, sich blähen, unförmlich dick werden. || refl. *išsikėžti* dasſ.

iškiaušiáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) Eier einsammeln. 2. v. tr. nach Eiern absuchen.

iškiaušiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Einsammeln von Eiern. 2. Absuchen (n.) nach Eiern.

iškiaušinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. und tr. = *iškiaušiáuti.*

iškiaušiniáuti, iškiaušiniãvimas ſ. *iškiaušiáuti, iškiaušiãvimas.*

iškiaužóti ſ. *išgaužóti.*

iškieminėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) zu Gaste, auf Besuch sein. || refl. *išsikieminėti* allzulange zu Gaste, auf Besuch bleiben.

ìškila und *ìškyla, -os* s. f. /1/ 1. erhöhter Ort, Anhöhe f. 2. aus dem Wasser hervorragendes Land, Insel f. 3. Ausflug m., Exkursion f.

iškilaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ emporstehend, =ragend, erhaben, konvex.

ìškilas, *-o* s. m. /3/ Gastmahl n., Gelage n., Bankett n.

ìškilas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *iškilaĩnis. -as plãnas* Reliefplan m. *-aĩ ĩlinkas lėšìs* konvex gekrümmte Linse, Sammellinse f. *abýpusiai -as stìklas* doppeltkonvexes, bikonvexes Glas (phys.).

iškilìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Emporsteigen, =kommen n., Aufstieg m. (auch übertr.). *jìs tegalvójo apiẽ sàvo -ą* er dachte nur an sein Emporkommen, an seinen Aufstieg in der Karriere. 2. = *ìškila.* 3. Auszug m., Übersied(e)lung f. ∾ *į Petrãpilį* Übersied(e)lung nach Petersburg.

ìškilmė, *-ės* s. f. /1/ = *ìšeimė. paláidoti kã sù dìdele -e* jemanden mit großem Gepränge bestatten. *-ių sãlė* Festsaal m. *vestùvių -ės* Hochzeitsfeierlichkeiten f. pl. *-ės máršas* Parademarsch m.

iškilmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. feierlich, festlich, Fest=, Gala=. *-a procèsija* feierliche Prozession. *-a tylà* feierliche Stille. *dúoti -ą pasižadėjimą* ein feierliches Gelübde ablegen. *-a vakarìenė* Festmahl n. *-as pósėdis* Galasitzung f.

iškilmingùmas, *-o* s. m. /2/ Feierlichkeit f.

iškilnóti ſ. *iškélti.*

iškilnùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Pracht f., Majestät f., Üppigkeit f. 2. Prachtliebe f., Luxus m.

iškilnùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *iškilaĩnis. dvì -kilnios kalvos* zwei über die Umgebung hervorragende Anhöhen. 2. prächtig, majestätisch, üppig. *-ùs liūtas* majestätischer Löwe. *-kilnūs piėtūs* üppige Mahlzeit. 3. prachtliebend, auf großem Fuße lebend, Luxus treibend.

iškilóti ſ. *iškélti.*

iškìlpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. mit Schlingen, Maschen versehen. || refl. *išsikìlpoti* sich aus den Schlingen, aus den Maschen herausarbeiten, sich frei machen von, sich befreien aus. *suñku ìš tõs negerovės* ∾ es ist schwer, sich aus dieser bösen Lage zu befreien.

iškìlti *(-kylù* und *-kìlstu, -kilaū, -kìlsiu)* v. intr. = *išsikélti* 2 und 3, ſ. *iškélti.* 1. ∾ *į paviršių* an die Oberfläche steigen. *sodýba aukštaĩ -kìlusi kálne* hoch auf dem Berge gelegene Siedelung. *susidomėjimas dár aštriaū -kìlo* das Interesse stieg noch mehr. *-kìlo baisùs gaĩsras* es brach eine schreckliche Feuersbrunst aus. *-kìls tarp jų nesusipratìmai* es werden zwischen ihnen Mißhelligkeiten entstehen. ∾ *aikštėn* zutage treten, zum Vorschein kommen, sich zeigen. 2. ∾ *ìš namų į laukùs į palapinės* aus den Häusern auf die Felder in Zelte übersiedeln.

iškilumà, *-õs* s. f. /3 ìš-/ = *ìškila* 1.

iškilùmas, *-o* s. m. /2/ = *ìškila* 1. *kaktõs* ∾ Stirnwölbung f.

iškilùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /3 ìš-/; *-iaĩ* adv. = *iškilaĩnis. -ùs kraõtas* hohes Ufer.

iškiñšti *(ìškemšu, -kimšaū, -kiñšiu)* v. tr. 1. aus=, vollstopfen. *ìškimštas žvėrìs* ausgestopftes Tier. *papiáutą žąsį* ∾ eine geschlachtete Gans mit einem Füllsel vollstopfen. 2. entstopfen, =lasten. *vežìmą* ∾ einen Wagen abladen. — intens. *iškamšýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu).* || refl. *išsikiñšti, išsikamšýti* 1. (für) sich aus=, vollstopfen. 2. sich hinaus=, hindurchdrängen.

iškiñkymas, *-o* s. m. /1/ Ausspannen, =schirren n. (der Zugtiere).

iškinkýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. ausspannen, =schirren. *árklius* ∾ die Pferde ausspannen. || refl. *išsikinkýti* (für) sich ausspannen, seine Zugtiere ausspannen.

iškiožėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išakėti* II 1 und 2.

iškirmėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. ganz voll Würmer werden. 2. aus einem langen und tiefen Schlafe aufwachen. *iř tàs -ėjęs beñt sỹkį* auch dieser Siebenschläfer hat endlich einmal ausgeschlafen.

iškirmýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. intr. = *iškirmėti.*

iškirpėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Zuschneider(in).

iškirpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausschneiden (n.) mit der Schere. 2. Auszacken n. 3. Zuschneiden n. 4. = *ìškarpa.*

iškiřpti *(ìškerpu, -kirpaū, -kiřpsiu)* v. tr. 1. mit der Schere ausschneiden. *rūbai žemaī ìškirpta krūtinė* Kleider mit tief ausgeschnittener Brust. 2. auszacken. 3. zuschneiden. — intens. *iškarpýti (-paū, -piaū, -pýsiu). -karpýti lāpai* (aus)gezackte Blätter.

iškiřsdinimas, *-o* s. m. /1/ Umhauen-, Schlagenlassen n.

iškiřsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. umhauen, (einen Wald) schlagen lassen.

iškiřsti *(ìškertu, -kirtaū, -kiřsiu* v. tr. aus-, abhacken, aus-, einschlagen, umhauen, fällen. *vařnas vařnui akiės neiškiřs* keine Krähe hackt der andern ein Auge aus. *žmogžudỹs jám rankàs ìš pečiū̃ -kiřto* der Mörder hackte ihm die Arme an den Schultern ab. *lángą* ∾ ein Fenster (mit der Axt) einschlagen. *mìšką* ∾ einen Wald schlagen. *kẽletas pasẽnusių vaīsmedžių reikėjo* ∾ einige überalt gewordene Obstbäume mußte man fällen. (übertr.) *kám kókį špōsą (juõką)* ∾ jemandem einen Streich spielen

iškirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Abhacken n., Aus-, Einschlagen n., Umhauen n., Fällen n. 2. ausgehauene Stelle.

iškiřtinimas, *-o* s. m. /1/ = *iškiřsdinimas.*

iškiřtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *iškiřsdinti.*

ìškìsti *(-kintù, -kitaū, -kìsiu)* v. intr. 1. sich verwandeln, übergehen (*kuõ* in etwas), 2. = *išsigimti,* ſ. *išgimti.*

ìškiša, *-os* s. f. /1/ Vorsprung m., Vorgebirge n., Kap n.

iškìšmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, (Her)vorstrecken n. 2. Loswerden n., Absetzen n., Losschlagen n.

ìškyšis, *-io* s. m. /1/ = *ìškiša.*

iškišti *(ìškišu, -šaū* und *ìškišiau, -šiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, (her)vorstrecken. *varlẽ -šo ìš vandeñs sàvo gálvą* der Frosch streckte seinen Kopf zum Wasser hinaus. *liežùvį* ∾ die Zunge herausstrecken. ∾ *dantìs* die Zähne weisen. *ùbagas -šo sàvo raňką* der Bettler hielt seine Hand hin. *-štà vietà* = *ìškiša.* 2. loswerden, absetzen, losschlagen. *pačiõs, apsigãvęs, nebeiškìši* eine Frau kann man nicht mehr loswerden, wenn man sich in ihr getäuscht hat. *sàvo kumẽlę mažù núostoliu kitám* ∾ seine Stute mit einem kleinen Verlust an jemand anders losschlagen. — frequ. *iškaišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *iškaišýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu), iškáišioti (-oju, -ojau, -osiu)* = *išdabìnti. žìbančiais akmenimìs -kaišýtas turbānas* mit funkelnden Steinen geschmückter Turban. *laīvas -kaišýtas vėliavomis* beflaggtes Schiff. || refl. *išsikìšti* 1. hervorstehen, -ragen, vorspringen, hinaus-, herausragen. *namaī į gãtvę -šę* ein in die Straße vorspringendes Haus. *kelì bókštai, -šę prõ kitùs miẽsto namùs* einige über die andern Gebäude der Stadt hinausragende Türme. 2. seinen Kopf hinaus-, herausstrecken. *nuléidęs lángą, -šo į laūką* er öffnete das Fenster und streckte den Kopf hinaus. *išsikaišinėti, išsikaišýti, išsikáišioti* 1. = *išsidabìnti,* ſ. *išdabìnti.* 2. (für) sich ausschmücken.

iškišulỹs, *ìškišulio* und *iškyšulỹs, ìškyšulio* s. m. /3/ = *ìškiša. uolų -iaī* Felsvorsprünge m. pl. *sukiójamasis* ∾ Drehzapfen m. (techn.).

iškyšuõlis, *-io* s. m. /2/ = *ìškiša.*

iškitėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichverwandeln n., Verwandlung f. 2. Aus-, Entarten n., Entartung f., Degeneration f.

iškitėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *iškìsti.*

iškitìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškitėjimas.*

iškitu̇̃ adv. ſ. *ìš* 1.

iškiūtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. langsam hinaus-, heraustrippeln.

iškiužėti ſ. *iškiožėti.*

išklabankščiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. an Krücken hinaushumpeln, herausgehumpelt kommen.

išklaidinėti ſ. *išklýsti.*

išklaidìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. zerstreuen, in die Irre führen.

išklaidžioti ſ. *išklýsti.*

ìšklaipa, *-os* s. f. /1/ Verkrümmung

išklaīpymas, *-o* s. m. /1/ Verbiegen, -krümmen n., Schiefstreten n. (des Schuhwerks).

išklaipýti ſ. *iškleīpti.*

išklajójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sich-zerstreuen n., Auseinanderlaufen n. 2. Herumstreifen, -irren n. 3. Durchstreifen, -wandern n.

išklajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. 1. sich nach allen Seiten hin zerstreuen, auseinanderlaufen. 2. herumstreifen, -irren. II. v. tr. durchstreifen, -wandern.

išklampãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. (einen Morast, tiefen Kot) durchwaten. 2. (das Gras einer Wiese) zertreten, -stampfen.

išklampinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. (aus einem Morast, aus tiefem Kot) herauswaten. 2. v. tr. = *išklampãtyti* 1.

išklampóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *išklampinti.*

išklapãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. durch fortgesetzte Bemühungen erwirken, erreichen, erlangen.

išklãstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ab-, Wegfegen n. 2. Auseinanderbreiten n., Zerteilen n. 3. Auspeitschen n., Verprügeln n.

išklastýti ſ. *išklẽsti.*

ìšklastos, *-ų* s. f. pl. /1/ die beim Worfeln mit einem Besen vom Getreidehaufen abgestäubten spreuigen Teile.

išklausìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iškamantinėjimas.* 2. Erfragen, -forschen n.

išklaũsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Anhören n. 2. Erhören n., Erhörung f.

išklausinėjimas, *-o* und *išklaũsinėjimas, -o* s. m. /1/ = *išklausìmas.*

išklausinėti, išklaũsinėti ſ. *iškláusti.*

išklausýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. (auch c. gen.) 1. (bis zu Ende) anhören. *pamókslą* ∾ die Predigt (bis zu Ende) anhören. *kienõ išpažintiẽs* ∾ jemandes Beichte anhören, abnehmen. *kalbėtojas miniõs -klaũsomas tỹlomis* der Redner wird von der Menge unter Schweigen angehört. *ar̃ sutìksi manè* (oder *manę̃s*) ∾*?* wirst du geruhen, mich anzuhören? *atvykaũ* ∾ *Támstos įsãkymų* ich bin gekommen, um Ihre Befehle entgegenzunehmen. 2. erhören. *Diẽvas mergáitės malda* (oder *maldõs*) *-klaũsė* Gott erhörte das Gebet des Mädchens.

iškláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. 1. = *iškamantinėti.* ∾ *žmoniũ apiẽ kienõ būdą* die Leute über jemandes Charakter ausfragen. 2. erfragen, -forschen. — frequ. *išklausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *išklaũsinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsiklausti, išsiklausinėti, išsiklaũsinėti* dasſ. *àš tavę̃s norėjau išsiklausti* ich wollte dich um deine Meinung befragen.

išklebìmas, *-o* s. m. /2/ Lose-, Locker-, Wackeligwerden n.

išklẽbinimas, *-o* s. m. /1/ Losrütteln n., Lose-, Locker-, Wackeligmachen n.

išklẽbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. losrütteln, lose, locker, wackelig machen.

išklèbti *(-klembù, -klebaũ, -klèbsiu)* v. intr. sich infolge Rüttelns lösen, lose, locker, wackelig werden. *sẽnas -klẽbęs diliẽnas* alte, wackelige Postkutsche.

išklegėti *(ìšklegu, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) schnattern. 2. schnatternd hinauslaufen, herausgeschnattert kommen.

išklegìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklebìmas.*

išklẽginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Schnattern veranlassen. 2. zum Brodeln, Kochen, Sieden bringen. 3. = *išklẽbinti.*

išklègti *(-klengù, -klegaũ, -klègsiu)* v. intr. = *išklèbti.*

išklegždėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išklebìmas.*

išklegždėti ſ. *išklègžti.*

išklegždìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklebìmas.*

išklègžti *(-klengždù, -klegždaũ, -klègšiu)* v. intr. = *išklèbti. -klẽgždęs peĩlis* locker im Hefte sitzendes Messer. *-klẽgždęs súolas* wackelige Bank. — intens. *išklegždėti (ìšklegždu, -dėjau, -dėsiu).*

iškleibìmas, iškleĩbti ſ. *iškleipìmas, iškleĩpti.*

iškleidìmas, *-o* s. m. /2/ = *išeikvójimas* 2.

iškleinióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. hinaushinken, -schwanken, herausgehinkt, -geschwankt kommen.

iškleipìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklaĩpymas.*

iškleĩpti *(-più, ìškleipiau, -psiu)* v. tr. verbiegen, verkrümmen, (das Schuhwerk) schief treten. — intens. *išklaipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).* || refl. *išsikleĩpti, išsiklaipýti* sich verbiegen, verkrümmen; verbogen, verkrümmt, schief getreten werden. *skiẽto dantys áudžiant -klaĩpė* die Zähne des Weberblattes haben sich beim Weben verbogen.

iškléisti *(-kléidžiu, -kléidžiau, -kléisiu)* v. tr. = *išeikvóti* 2.

iškleišìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklaĩpymas.*

iškleĩšti *(-šiù, ìškleišiau, -šiu)* v. tr. = *iškleĩpti.*

išklejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) phantasieren, irre reden (im Fieberdelirium).

išklejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. aus-, verkleben.

išklepčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. mit auf dem Boden klatschender, los-

gelöster Schuhsohle hinausgehen, herauskommen.

išklepsëti *(-siù* [3. Pers. *-klèpsi*], *-sëjau, -sësiu)* v. intr. = *išklepčióti.*

išklerìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklebìmas.*

išklérti *(-klęrù* und *-klérstu, -kleraũ, -klérsiu)* v. intr. = *išklèbti.*

išklêstãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išklãstymas* 3.

išklìesti *(ìšklečiu* und *ìšklesčiu, ìšklečiau* und *ìšklesčiau, -klĕsiu)* v. tr. 1. ab-, wegfegen. 2. auseinanderbreiten, zerteilen. *pláukus* ∾ die Haare scheiteln. 3. auspeitschen, verprügeln. — intens. *išklastýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ‖ refl. *išsiklĕsti, išsiklastýti* = *išklajóti* 1. *lietùviai -klãstę põ plãtųjį pasáulį* die in der weiten Welt herum verstreuten Litauer.

išklêstìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklãstymas.*

išklêstúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išklĕsti* 3.

išklêtìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklãstymas.*

išklibìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklebìmas. dantų* ∾ Lockerwerden (n.) der Zähne.

išklìbinimas, išklìbinti ʃ. *išklĕbinimas, išklĕbinti.*

išklìbti *(-klimbù, -klibaũ, -klìbsiu)* v. intr. = *išklèbti. -klìbusi kĕdės kója* wackeliges Stuhlbein.

išklibúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. hinaushinken, herausgehinkt kommen.

išklydìmas, *-o* s. m. /2/ Abirren n., Sichverirren n.

iškliedëti *(-kliedu, -dëjau, -dësiu)* v. intr. = *išklejóti.*

iškligždëjimas ʃ. *išklegždëjimas.*

iškligždëti ʃ. *išklìgžti.*

iškligždìmas ʃ. *išklegždìmas.*

išklìgžti *(-klingždù, -kligždaũ, -klìgšiu)* v. intr. = *išklègžti.* — intens. *iškligždëti (ìškligždu, -dëjau, -dësiu).*

išklijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išklejúoti.*

išklimpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išklampinti* 1.

iškliorâvimas, *-o* s. m. /1/ = *iščỹstijimas.*

iškliorúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *iščỹstyti.*

išklypìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbogen-, Verkrümmt-, Schiefgetretenwerden n. 2. = *ìšklaipa.*

išklypkõjis, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ schiefbeinige Person.

iškliptakõjis, *-o* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ = *išklypkõjis; -jė.*

išklỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išsikleĩpti,* ʃ. *išklĕipti. -pęs žmõgus* = *išklypkõjis.*

išklirìmas ʃ. *išklerìmas.*

išklìrti *(-klyrù* und *-klìrstu, -kliraũ, -klìrsiu)* v. intr. = *išklérti. -klìrę sienìnis laĩkrodis balsù čìksi* die Wanduhr, deren Werk lotterig geworden ist, tickt geräuschvoll.

išklýsti *(-klýstu, -klýdau, -klýsiu)* v. intr. abirren, in die Irre gehen, sich verirren. ∾ *ìš kĕlio* vom Wege abirren, abkommen. ∾ *ìš vėžės* auf Abwege geraten (übertr.). — frequ. *išklaidinëti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išskláidžioti (-oju, -ojau, -osiu).*

išklìšti *(-klyštù, -klìšaũ, -klìšiu)* v. intr. schiefbeinig werden.

iškliùdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Loshaken n. 2. Befreien n., Freimachen n., Erlösen n. (aus einer schwierigen Lage, aus einer Gefahr u. dgl.).

iškliudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. vom Haken losmachen, aus-, loshaken. 2. (aus einer schwierigen Lage, aus einer Gefahr u. dgl.) befreien, freimachen, erlösen. *kõl -kliùdė į mašìną įkliùvusį darbiniũką, võs gývą ištráukė* bis es gelang, den in eine Maschine hineingeratenen Arbeiter freizumachen, konnte man ihn nur noch halb tot herausziehen. ‖ refl. *išsikliudýti* sich befreien, sich losmachen, sich entziehen, entrinnen.

iškliurìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklebìmas.*

iškliùrti *(-kliūrù* und *-kliùrstu, -kliuraũ, -kliùrsiu)* v. intr. = *išklèbti.*

iškliũti *(-kliūvù* und *-kliūnù, -kliuvaũ, -kliũsiu)* v. intr. = *išsikliudýti,* ʃ. *iškliudýti.* ∾ *nuõ nepriprastų váišių* sich der ungewohnten Bewirtung entziehen.

iškliuvìmas, *-o* s. m. /2/ Sichbefreien n., Loskommen n., Sichentziehen n., Entrinnen n.

išklojìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdėjìmas* 1. 2. Belegen n., Auspolstern n., Be-, Ver-, Zudecken n.

išklóstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išklojìmas.* 2. = *išdėjìmas* 3. 3. Füttern n. (eines Kleidungsstückes).

išklostinëti ʃ. *išklóti.*

išklóstyti ʃ. *išklóti.*

išklóti *(-klóju, -klójau, -klósiu)* v. tr. 1. = *išdėti* 1. *plonaĩ* ∾ *linùs* den Flachs in dünner Schicht ausbreiten. 2. belegen, auspolstern, be-, ver-, zudecken. *aslà -klóta dìdeliu divanù* mit einem großen Teppich belegter Fußboden. *žvìrblio lìzdas -klótas plùnksnomis ìr pūkaĩs* mit Federn und Flaum ausgepolstertes Sperlingsnest. — frequ. *išklostinëti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išklóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)*

1. dasſ. 2. = *išdėti* 3. 3. (ein Kleidungsſtück) füttern.

išklótinė, *-ės* s. f. /1/ Evolute f., Abwick(e)lungslinie f. (geom.).

išklùmpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit Holzſchuhen klappernd hinausgehen, herauskommen.

išklunkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išklausìmas.* 2. = *iškaūlijimas.*

iškluñkti *(-kiù, ìšklunkiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *iškláusti.* 2. = *iškaūlyti.*

iškluokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išklausìmas.* 2. = *iškaūlijimas.*

iškluõkti *(-kiù, ìškluokiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *iškláusti.* 2. = *iškaūlyti.*

išklūpėti *(-klū́piu* [3. Perſ. *-klū́pi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) in knieender Stellung verharren.

išklupinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. v. intr. = *išgurnėti.* 2. v. tr. ſtolpernd, ſtrauchelnd durchſchreiten.

išklū́poti *(-pau* und *-poju, -pojau, -posiu)* v. intr. = *išklūpėti.*

iškná̃isioti ſ. *iškǹisti.*

iškna̜isýti ſ. *iškǹisti,*

išknapsėti *(-siù* [3. Perſ. *-knàpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. und tr. = *išklupinėti.*

išknarkìmas, *-o* s. m. /2/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Schnarchen.

išknar̃kti *(-kiù, ìšknarkiau, -ksiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) ſchnarchen.

išknebẽnimas, *-o* s. m. /1/ (Her)ausklauben, -ſtochern n.

išknebénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. tr. (her)ausklauben, -ſtochern.

išknebinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *išknebénti.*

išknei̇bãsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išknebénti.*

išknei̇bìmas, *-o* s. m. /2/ = *išknebẽnimas.*

išknei̇̃bti *(-biù, ìšknei̇biau, -bsiu)* v. tr. = *išknebénti.*

iškniaũsti *(-siù* und *-čiù, ìškniausiau* und *ìškniaučiau, -siu)* v. tr. 1. (von Schweinen, mit dem Rüſſel) herauswühlen. 2. (von Schweinen, mit dem Rüſſel) auf-, durchwühlen. — intens. *iškniaustýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).*

iškniaustýti ſ. *iškniaũsti.*

išknibinėti ſ. *išknebinėti.*

išknýboti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) mit dem Löſen von etwas Verknotetem beſchäftigt ſein, über einer heiklen Arbeit, über einer verzwickten Aufgabe ſitzen. 2. v. tr. etwas Verknotetes löſen, eine heikle Arbeit verrichten, eine verzwickte Aufgabe löſen.

išknisinėti ſ. *iškǹisti.*

išknìsti *(ìšknisu, -saū* und *ìšknisiau, -siu)* v. tr. = *iškniaũsti.* — frequ. *išknisinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išknaisýti (-saū, -siaū, -sýsiu), iškná̃isioti (-oju, -ojau, -osiu).* ‖ refl. *išsiknìsti, išsiknisinėti, išsiknaisýti, išsiknáisioti* 1. (längere Zeit hindurch) wühlen (mit dem Rüſſel, von Schweinen). 2. ſich durch Wühlen einen Ausgang ſchaffen, ſich herauswühlen.

iškniũboti *(-bau, -bojau, -bosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) mit bis auf die Erde vornüber gebeugtem Oberkörper auf den Knien liegen.

iškniũpoti ſ. *iškniũboti.*

iškniũpsoti *(-sau, -sojau, -sosiu)* v. intr. = *iškniũboti.*

iškniùrvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausbohren, -meißeln, -ſtemmen, -höhlen.

išknobóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (überall) beſchmieren, -kleckſen. 2. etwas Schmieriges verſchütten. *kám tù -ójai kõšę?* warum haſt du den Brei verſchüttet?

iškobrinėti ſ. *iškõbrinti.*

iškõbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. ſich mühſam hinaus-, herausſchleppen (von durch Hunger oder Krankheit entkräfteten Perſonen). — intens. *iškobrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

iškočióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (Wäſche) aus-, glattrollen, mangeln.

iškočiójimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Glattrollen n. (der Wäſche), Mangeln n.

iškõlijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgyrìmas.*

iškõliojimas, *-o* und *iškoliójimas, -o* s. m. /1/ = *išdėjìmas* 5.

iškõlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *iškolióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išdėti* 5. ∾ *kã skaudžiaĩs žõdžiais* jemanden mit verletzenden Schimpfworten anfahren. ‖ refl. *išsikõlioti, išsikolióti* 1. ſich gegenſeitig ausſchimpfen, -ſchelten. 2. (längere Zeit hindurch) ſchimpfen, ſchelten. 3. ſeinem Ärger durch Schimpfen Luft machen.

iškõlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgìrti.*

iškõneveikimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdėjìmas* 5. 2. Heruntermachen, -reißen n., Durchhecheln n.

iškõneveikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *išdėti* 5. 2. heruntermachen, -reißen, durchhecheln, kein gutes Haar laſſen an.

iškopìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, Hinauf-, Herauf-, Hinunter-, Heruntersteigen n. 2. Heraus-, Wegnehmen n. (mit einem raſchen Griff).

3. Herausscharren, -harken n., Ausgraben n. 4. Ausscharren, -kratzen, -putzen n., Reinigen n. 5. Häufeln n. (der Kartoffeln).

iškopinėti ʃ. *iškópti.*

iškopìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. zum Hinaus-, Heraus-, Hinauf-, Herauf-, Hinunter-, Heruntersteigen veranlassen.

iškópti *(-piu* und *-pu, -piau* und *-pau, -psiu)* 1. v. intr. hinaus-, heraus-, hinauf-, herauf-, hinunter-, heruntersteigen. 2. v. tr. (mit einem raschen Griff) heraus-, wegnehmen. *bitès* oder *mẽdų* ∾ den Bienen den Honig wegnehmen, den Honig ausnehmen. — frequ. *iškopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsikópti, išsikopinėti* 1. = *iškópti* 1. 2. (für) sich heraus-, wegnehmen.

iškõpti *(-più, ìškopiau, -psiu)* v. tr. 1. herausscharren, -harken, ausgraben. 2 ausscharren, -kratzen, -putzen, reinigen. 3. häufeln. ∾ *bùlves* Kartoffeln häufeln.

iškorėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išakėjimas* 3 und 4.

iškorėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. das Aussehen einer Honigwabe annehmen. 2. = *išakėti* II, 1 und 2. *-ėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išakìjęs,* ʃ. *išakýti. -ėjusi dúona* Brot mit Löchern.

iškoriãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išakėjimas* 3 und 4. 2. Sichaufblähen n., Anschwellen n.

iškorìjimas, *-o* s. m. /1/ = *išakėjimas* 3 und 4.

iškorìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškárstymas.*

iškorýti *(-ijù, -ijaū, -ýsiu)* v. intr. = *iškorėti. -ìjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išakìjęs,* ʃ. *išakýti.*

iškoriúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. = *iškorėti.* 2. sich aufblähen, anschwellen. || refl. *išsikoriúoti* = *iškoriúoti* 2.

iškósėti *(-siu* [3. Pers. *-kósi* und *-kósti*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. intr. hustend hinausgehen, herauskommen. 2. v. tr. aushusten, beim Husten auswerfen.

iškošìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Durchseihen n., Filtrieren n. 2. Herauswürgen n., Hervorstoßen n. (von Worten durch die Zähne).

iškóšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. durchseihen, filtrieren. ∾ *úodus, prarýti kupranugariùs* Mücken seihen und Kamele verschlucken (bibl.). 2. (Worte durch die Zähne) herauswürgen, hervorstoßen.

iškovójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Zuendekämpfen n. 2. Erkämpfen n., Erringen n.

iškovóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. auskämpfen, zu Ende kämpfen. 2. v. tr. erkämpfen, erringen. ∾ *sáu láisvę, nepriklausomýbę* sich die Freiheit, die Unabhängigkeit erkämpfen.

iškrabàkštijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinausjagen (n.) mit Stockschlägen. 2. Durchprügeln, -walken n.

iškrabàkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. mit Stockschlägen hinausjagen. 2. durchprügeln, -walken.

iškráičiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Hinunter-, Herunterfallen n., Ausfall m. 2. polizeiliche Durchsuchung, Hausuchung f., Leibesvisitation f.

iškráičioti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. ʃ. *iškrìsti.* 2. v. tr. polizeilich durchsuchen.

iškraĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbaĩstymas* 1 und 2. 2. = *išdėjìmas* 1.

iškraikýti ʃ. *iškreĩkti.*

iškraĩpymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auswärtswenden, -kehren, -krümmen, -biegen n. 2. Verdrehen n., Verzerren n., Entstellung f.

iškraipýti ʃ. *iškreĩpti.*

iškramėnimas, *-o* s. m. /1/ = *iškaūlijimas.*

iškraménti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* v. tr. = *iškaūlyti.*

iškramtymas, *-o* s. m. /1/ = *išėdìmas.*

iškramtýti ʃ. *iškrimsti.*

iškrãpštymas, *-o* s. m. /1/ = *išknebėnimas, iškopìmas* 3.

iškrapštinėti ʃ. *iškrapštýti.*

iškrapštýti *(-štaū, -ščiaū, -štýsiu)* v. tr. = *išknebėnti, iškõpti* 1. ∾ *lentėlėj duobėlę* in einem Brettchen eine kleine Vertiefung auskratzen. ∾ *iš pilvo kulìpką* eine in den Unterleib eingedrungene Kugel herausholen. *galų galė -krãpštė manė iš tėn bãdas* schließlich trieb mich der Hunger von dort fort. *kovaĩ, kàd kuř įpraňta, suňku paskuṁ beiškrapštýti* wenn sich die Dohlen einmal irgendwo eingewöhnt haben, so ist es schwer, sie nachher wieder zu vertreiben. — frequ. *iškrapštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsikrapštýti, iš-ikrapštinėti* 1. (für) sich herausklauben, -stochern, -scharren, -kratzen. 2. sich scharrend, kratzend einen Ausgang schaffen. 3. langsam, zögernd herauskommen, hervortreten.

iškrašos, *-ų* s. f. pl. /1/. *kraujìnės* ∾ Blutplasma n. (anat.).

iškrãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išbaĩstymas* 1. 2. Ausklopfen, -stäuben n. 3. = *iškráičiojimas* 2.

iškratinėti ʃ. *iškrėsti.*

iškratýti ſ. *iškrẽsti.*
iškraujúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *įkrùvinti.*
iškráustymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausladen, =packen n., (Aus)räumen n. 2. Hinaus=, Fortſchaffen n., Abtransportieren n.
iškráustyti ſ. *iškráuti.*
iškráuti *(-kráuju* und *-kráunu, -króviau, -kráusiu)* v. tr. ausladen, packen, (aus)=räumen. ∾ *prekès ìš laĩvo* eine Schiffs=ladung löſchen. — frequ. *iškrovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *iškráustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. daſſ. 2. hin=aus=, fortſchaffen, abtransportieren. ∾ *baldùs ìš kambariũ* die Möbel aus den Zimmern fortſchaffen. || refl. 1. *išsikráuti, išsikráustyti* (für) ſich aus=laden, =packen, (aus)räumen. 2. *išsikráustyti = išsidangénti,* ſ. *išdangénti.* ∾ *ìš kókios trobõs* aus einem Hauſe aus=ziehen. ∾ *į proviñcijų* in die Provinz ziehen, überſiedeln. *jìs ìš prõto -kráustė* er hat den Verſtand verloren, er iſt verrückt geworden.
iškrebždėti *(ìškrebždu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) leiſe raſcheln.
iškreikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išbaĩstymas* 1 und 2. 2. = *išdėjìmas* 1.
iškreĩkti *(-kiù, ìškreikiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *išbeĩti* II, 1 und 2. 2. = *išdėti* 1. ∾ *audìmą añt kraikõs* ein Gewebe auf der Spreite (zum Bleichen) auslegen. — intens. *iškraikýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*
iškreipìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškraĩpymas.*
iškreĩpti *(-più, ìškreipiau, -psiu)* v. tr. 1. auswärts wenden, kehren, krümmen, biegen. 2. verdrehen, verzerren, entſtellen. *rinkìmų rezultatùs* ∾ die Wahlergebniſſe fälſchen. *pỹkčio ìškreiptas véidas* vor Zorn entſtelltes Geſicht. — intens. *iškraipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu). -kraipýti pasikalbėjimą* eine Unterredung entſtellt wiedergeben. || refl. *išsikreĩpti, išsikraipýti* 1. = *išsikleĩpti,* ſ. *iškleĩpti.* 2. ſich verziehen, ſich verzerren, entſtellt werden.
iškreivėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichverbiegen n., Sichverkrümmen n., Verkrümmung f.
iškreivėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išsikleĩpti,* ſ. *iškleĩpti.*
iškreivezójimas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩpymas.*
iškreivezóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *iškleĩpti.*
iškreĩvinimas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩpymas.*
iškreĩvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *iškleĩpti.*
iškreivójimas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩpymas.*
iškreivóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *iškleĩpti.*
iškreivuliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩpymas.*
iškreivuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *iškleĩpti. balsą visaĩp* ∾ die Stimme auf alle Art modulieren, in allen möglichen Tonlagen ſingen.
iškrẽsti *(ìškrečiu, ìškrėčiau, -krẽsiu)* v. tr. 1. = *išbeĩti* II, 1 und 2. 2. aus=klopfen, =ſtäuben. 3. = *iškráičioti* 2. ∾ *bùtą* eine Hausſuchung vornehmen. 4. mit Putz bewerfen, verkleiden, (eine Wand, eine Mauer) verputzen. — frequ. *iškratinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *iškratýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)* = *iškrẽsti* 1—3. *pỹpkę -kratýti* die Pfeife ausklopfen. *ponỹstę jám tėvėlis -krãtė* die Großmannsſucht trieb ihm der Vater aus. *lavóną* ∾ eine Leiche gerichtlich unterſuchen.
iškrešėti *(ìškrešiu* [3. Perſ. *ìškreši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. = *išdžiūti.*
iškrėtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iškrãtymas.* 2. Bewerfen (n.), Verkleiden (n.) mit Putz, Verputzen n. (einer Wand, einer Mauer).
iškrėvezavimas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩpymas.*
iškrėvezuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *iškleĩpti.*
iškričióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. heraus=, herunterhangen laſſen. *márškinius ìš kélnių* ∾ das Hemd über die Hoſen herunterhangen laſſen. || refl. *išsikričióti* 1. das Hemd (über die Hoſen) herunterhangen laſſen. *jìs váikščioja -óję* er läuft mit über die Hoſen herunterhangendem Hemde herum. 2. (über die Hoſen) herunterhangen. *-óję marškiniaĩ* (über die Hoſen) her=unterhangendes Hemd.
ìškrikas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. in Unordnung herumliegend.
iškrìkdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zerſtreuen n., Indieirreführen n. 2. Inunord=nungbringen n., Zunichtemachen n., Vereiteln n.
iškrikdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. = *išklaidìnti.* 2. in Unordnung bringen, zunichte machen, vereiteln. *taĩ būtų -krìkdę mūsų dárbą* das hätte unſere Arbeit zunichte gemacht.
iškrìkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ auf Abwege gekommene Perſon, Entgleiſte(r).
iškrikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išklajójimas* 1. 2. Inunordnunggeraten n.

3. Unordnung f., Sichgehenlassen n., Nachlässigkeit f., Schlendrian m. *kovóti sù visókiais -ais* gegen jede Art von Nachlässigkeit ankämpfen.

iškrìkti *(-krinkù, -krikaũ, -krìksiu)* v. intr. 1. = *išklájóti* I, 1. *-krìkusių minčių žmõgus* zerstreuter Mensch. 2. in Unordnung geraten, sich gehen lassen, dem Schlendrian verfallen. *-krìkusi núotaika* verdorbene Stimmung. *-krìkusių žmonių pasitáiko ir̃ tar̃p ũkininkų* unordentliche, nachlässige Leute gibt es auch unter den Bauern.

iškrimsti *(ìškremtu, -krimtaũ, -kriñsiu)* v. tr. = *išẽsti.* — intens. *iškramtýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).*

iškrimstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ ausgefressen, zernagt. *-iai lãpai* zerfressene Blätter.

iškrimtìmas, *-o* s. m. /2/ = *išẽdìmas.*

iškriokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinausgehen (n.), Herauskommen (n.) unter Grunzen, Ächzen, Stöhnen, Röcheln. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Grunzen, Ächzen, Stöhnen, Röcheln.

iškriókinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. zum Schreien bringen. 2. v. intr. auf allen Vieren hinaus-, herauskriechen. || refl. *išsikriókinti* = *iškriókinti* 2.

iškriõkti *(-kiù, ìškriokiau, -ksiu)* v. intr. 1. grunzend, ächzend, stöhnend, röchelnd hinausgehen, herauskommen. 2. (längere Zeit hindurch) grunzen, ächzen, stöhnen, röcheln.

iškriošẽti *(-šiù* [3. Perf. *-kriõši], -šẽjau, -šẽsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) mit wichtiger, feierlicher Miene steif dasitzen.

iškrỹpėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Mensch (m.) mit verkrümmten, verkrüppelten Gliedmaßen.

krypìmas, *-o* und *iškripìmas, -o* s. m. /2/ 1. Sichnachauswärtswenden, -kehren, -krümmen, -biegen n. 2. Sichabwenden n., Abweichen n., Abweichung f. 3. = *iškreirẽjimas. nùgarkaulio, strẽnkaulio* ∾ Rückgratverkrümmung f. *prõtinis* ∾ Geistesstörung f.

iškrỹpšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *iškõbrinti.*

iškrỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* und *iškrìpti (-krimpù, -kripaũ, -krìpsiu)* v. intr. 1. sich nach auswärts wenden, kehren, krümmen, biegen. 2. sich abwenden, abweichen. ∾ *ìš kẽlio* vom Wege abweichen. 3. = *išsikleĩpti,* s. *iškleĩpti. jõ lũpos -krỹpo* seine Lippen verzogen sich, er verzog den Mund.

iškrìsti *(-krintù, -kritaũ, -krìsiu)* v. intr. 1. hinaus-, heraus-, hinunter-, herunterfallen. *kũdikis -krìto ìš lopšẽlio* das Kind fiel aus der Wiege heraus. *visì dañtys jám -krìto* alle Zähne sind ihm ausgefallen. ∾ *ìš mẽdžio* vom Baume herunterfallen *peř nãktį -krìto pìrmas sniẽgas* über Nacht ist der erste Schnee gefallen. *lašaĩ -kriñta* es fallen Tropfen, es tröpfelt. ∾ *ìš galvõs* dem Gedächtnis entfallen, entschwinden. — intens. *ìškráičioti (-oju, -ojau, -osiu).* 2. = *išdvẽsti* (von Tieren).

iškritìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iškráičiojimas* 1. *plaukų* ∾ Haarausfall m. *gimtùvės* ∾ Gebärmuttervorfall m. (prolapsus uteri, med.). *sniẽgo* ∾ Schneefall m. 2. = *išdvẽsìmas* (von Tieren).

iškriugždėti *(ìškriugždu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. stück-, brockenweise hinaus-, herausfallen; hinaus-, herausbröckeln.

iškriuksėti *(ìškriuksiu* [3. Perf. *ìškriuksi], -sėjau, -sėsiu)* v. intr. grunzend hinauslaufen, herausgelaufen kommen.

iškriušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. stückweises Ausschlagen. 2. Zerstückeln, -bröckeln, -krümeln n.

iškriùšti *(ìškriušu, -šaũ* und *ìškriušiau, -šiu)* v. tr. 1. stückweise ausschlagen. *kám dantìs* ∾ jemandem die Zähne einen nach dem andern ausschlagen. 2. zerstückeln, -bröckeln, -krümeln.

iškrivaliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *iškláĩpymas.* 2. Hinauswackeln n., Herausgewackeltkommen n.

iškrivaliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr = *iškleĩpti.* 2. v. intr. hinauswackeln, herausgewackelt kommen.

iškrìvuliãvimas, iškrivuliúoti s. *iškrivaliãvimas, iškrivaliúoti.*

iškrivãvimas, *-o* s. m. /1/ = *iškrivaliãvimas.*

iškrivúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. und intr. = *iškrivaliúoti.*

iškryžiavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ans Kreuz schlagen, kreuzigen. 2. in Kreuzform ausstrecken. *plačiaĩ rankàs* ∾ die Arme weit ausstrecken, so daß sie mit dem Rumpfe ein Kreuz bilden. *žmõgų añt žẽmės* ∾ einen Menschen mit ausgestreckten Armen auf den Boden legen.

iškryžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *iškryžiavóti.*

iškropìmas, *-o* s. m. /2/ betrügerisches Ablocken; Abstehlen n.

iškrópti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. betrügerisch ablocken; abstehlen.

iškrošėti s. *iškriošėti.*

ìškrova, *-os* s. f. /1/ Ausladen, -packen n., (Aus)räumen n.

iškrovìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìškrova. laivo* ∾ Löschen (n.) einer Schiffsladung. *-o vietà* Ausladeplatz m., -stelle f.

iškrovinėti ſ. *iškráuti.*

iškrumpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *iškirpti* 2.

iškrūpštinėti, iškrūpštinėti ſ. *iškrūpštinti.*

iškrūpštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *iškõbrinti.* — intens. *iškrūpštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *iškrūpštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

iškrušìmas, iškrùšti ſ. *iškriušìmas, iškriùšti.*

iškrutėti *(ìškrutu, -tėjau, -tėsiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) zappeln, zittern. 2. = *iškõbrinti.* II. v. tr. langsam und mit Mühe eine Arbeit verrichten.

iškrùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išjùdinti.*

iškrùvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkrùvinti.*

iškubuřkštijimas, iškubuřkštyti ſ. *iškrabàkštijimas, iškrabàkštyti.*

iškùdeliojimas, *-o* s. m. /1/ Entwirren n., (übertr.) Ausknobeln n., Ergründen n., Herausfinden n.

iškùdelioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. entwirren, (übertr.) ausknobeln, ergründen, herausfinden.

iškùduliavimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *iškrabàkštijimas* 1. 2. Zerzausen n. (der Haare, des Bartes). 3. = *išdulkėjimas* 2.

iškùdulimas, *-o* s. m. /1/ = *iškùduliavimas* 2.

iškùduliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* I. v. tr. 1. = *iškrabàkštyti* 1. 2. (die Haare, den Bart) zerzausen. II. v. intr. = *išdùlkti* 2.

iškùdulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. tr. = *iškùduliuoti* I, 2.

iškugždėti *(ìškugždu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. = *iškriõkti* 1. 2. sich langsam und mit Mühe von einer Krankheit erholen.

iškùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in gierigen Schlücken austrinken.

iškuksėti *(ìškuksiu* [3. Pers. *ìškuksi*], *-sėjau, -sėsiu)* 1. v. intr. = *išdžiūti.* 2. v. tr. = *iškùkinti.*

iškùkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zerschlagen, zertrümmern.

iškukúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) rufen (vom Kuckuck). 2. v. tr. durch den Kuckucksruf heraus-, weg-, fortlocken. *gegužė̃ -ãvo iš motùlės dukrėlę* der Kuckuck lockte durch seinen Ruf die Tochter von der Mutter fort. || refl. *išsikukúoti* aufhören zu rufen (vom Kuckuck).

iškūlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. brandig werden (vom Getreide). *-ėjęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ brandig.

iškūlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zuende-, Ausdreschen n. 2. = *išdaužìmas.*

iškùlti *(ìškuliu, -kūliau, -kùlsiu)* v. tr. 1. zu Ende dreschen, ausdreschen. *jaū kūlė -kùlta* die Drescharbeit ist schon zu Ende. *visùs javùs peř vieną nãktį* ∾ das ganze Getreide in einer Nacht ausdreschen. 2. = *išdaužti. visùs lángo stiklùs* ∾ alle Fensterscheiben ausschlagen. || refl. *išsikùlti* 1. für sich fertig dreschen, sein eigenes Getreide ausdreschen. *mūsų kaimýnas bùs jaū -kūlęs, kaī mẽs pradėsim kùlti* unser Nachbar wird mit dem Dreschen seines Getreides schon fertig sein, wenn wir erst damit beginnen. 2. sich ausdreschen lassen. 3. Mutwillen treiben, tollen. 4. hinaustollen, herausgetollt kommen.

yškùmas ſ. *aiškùmas.*

iškumpsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. in buckliger Haltung hinausgehen, herauskommen.

iškumpsóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) in buckliger Haltung verharren.

ìškunigis, *-io* s. m. /1/ aus dem Priesterstande ausgetretener Geistlicher; Expriester.

iškunigáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) den Beruf eines Priesters, eines Geistlichen ausüben.

iškuopìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškopìmas* 3 und 4.

iškuõpti *(-più, ìškuopiau, -psiu)* v. tr. = *iškõpti* 1 und 2. *varnėnas -ps ligì paskutìnio ìš plyšių prūseliùs, musės iř kitàs biaurybės* der Star wird aus den Spalten alle Küchenschaben, Fliegen und das andere Ungeziefer herausscharren. *pievą* ∾ eine Wiese von den darauf herumliegenden Steinen säubern.

iškūprinėti, iškūprinėti ſ. *iškūprinti.*

iškūprinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *iškumpsnóti.* — intens. *iškūprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *iškūprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

iškuř ſ. *ìš* 1.

iškūrėnimas, *-o* s. m. /1/ = *įkūrėnimas.*

iškūrénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. tr. = *įkūrénti. krósnis bùvo geraī -énta* der Ofen war gut geheizt. *pirtìs -énta* in der Badestube ist es heiß.

iškūrinimas, *-o* und *iškūrìnimas, -o* s. m. /1/ = *įkūrėnimas.*

iškūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *iškūrìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *įkūrénti.*
iškurnėti ſ. *išgurnėti.*
ýškus ſ. *áiškus.*
iškuštėti *(ìškuštu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. heraus-, hervorwachſen, ſich entwickeln, ſich ausbilden. || refl. *išsikuštėti* daſſ.
iškutãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Zerfaſern, -franſen n. 2. Befranſen n. 3. Verprügeln n.
iškutẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Auflockern n. 2. Zurechtzupfen n. (des Gefieders, von Vögeln). 3. = *iškutãvimas* 1 und 2.
iškuténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. 1. auflockern. 2. (das Gefieder mit dem Schnabel) zurecht zupfen (von Vögeln). 3. aus-, zerfaſern, -franſen. 4. befranſen.
iškutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *iškuténti* 3 und 4. 2. verprügeln.
iškuždėti *(ìškuždu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *iškuštėti.*
iškužėti *(ìškužu, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. in wimmelnden Scharen hinausgehen, herauskommen. *žmónės ìš bažnýčios -žėjo* die Leute ſtrömten ſcharenweiſe aus der Kirche heraus.
iškvailėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išdurnėjimas.*
iškvailėti ſ. *iškvaĩlti.*
iškvailiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išdùrninimas* 2.
iškvailìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdurnėjimas.*
iškvaĩlinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdùrninimas* 1.
iškváilinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdùrninimas* 2.
iškvaĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išdùrninti* 1.
iškváilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išdùrninti* 2.
iškvailiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išdùrninti* 2.
iškvaĩlti *(-lstù, -laũ, -lsiu)* v. intr. = *išdurnėti.* — intens. *iškvailėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
iškvaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. gänzliches Betäubt-, Benommenwerden n. 2. = *išdurnėjimas.*
iškvaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. gänzlich betäubt, benommen werden. 2. = *išdurnėti.*
iškvaksėti *(ìškvaksiu* [3. Perſ. *ìškvaksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. glucken hinaus-laufen, herausgelaufen kommen (von Hühnern). 2. = *iškriõkti* 1. || refl. *išsikvaksėti* 1. daſſ. 2. aufhören zu glucken.
iškvakšėti ſ. *iškvaksėti.*
iškvařčijimas, *-o* und *iškvárčijimas, -o* s. m. /1/ Beläſtigung (f.) durch unaufhörliches Bitten, durch zudringliches Weſen; Zurverzweiflungtreiben n.
iškvařčyti und *iškvárčyti (-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. durch unaufhörliches Bitten, durch zudringliches Weſen beläſtigen; zur Verzweiflung treiben. *kám gálvą ∾* ſo ſehr in jemanden dringen, daß ihm davon der Kopf brummt.
iškvarkliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *iškriokìmas* 1.
iškvarkliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *iškriõkti.* || refl. *išsikvarkliúoti* daſſ. *sėnė -úoja į bažnýčią* die Alte macht ſich unter fortwährendem Ächzen auf den Weg zur Kirche.
iškvarksėti *(-kvárksiu* [3. Perſ. *-kvárksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *iškvaksėti.*
iškvárštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *iškvařčyti.*
iškvarsìmas, *-o* s. m. /2/ (geiſtige) Ermüdung.
iškváršti *(-štu, -šau, -šiu)* und *iškvařšti (-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. müde werden, ermüden (von geiſtiger Ermüdung).
iškvėpãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išalsãvimas.*
iškvėpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *išalsúoti.* || refl. *išsikvėpúoti* = *išdūkti* 3.
iškviẽsti *(-kviečiù, ìškviečiau, -kviẽsiu)* v. tr. zum Herauskommen einladen, herausbitten. || refl. *išsikviẽsti* zu ſich herausbitten. *išsìkvietė svėčią pasiváikščioti* er lud den Gaſt ein, mit ihm einen Spaziergang zu machen.
iškvietìmas, *-o* s. m. /2/ Einladung (f.) zum Herauskommen.
iškvõsti *(-kvočiù, ìškvočiau, -kvõsiu)* v. tr. = *iškląusti. kandidãtą ∾* einen Kandidaten prüfen. *kaimýnas ìškvotė ìš vaikų, kaip jų mótina šaũkia výrą* der Nachbar erfuhr (durch Ausfragen) von den Kindern, wie ihre Mutter den Mann ruft.
iškvošìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškląusìmas.*
iškvõšti *(-šiù, ìškvošiau, -šiu)* v. tr. = *iškląusti. niẽko nepẽšęs ir neiškvõšęs grįžo namõ* ohne etwas ausgerichtet und erfahren zu haben, kehrte er nach Hauſe zurück.
iškvotìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškląusìmas.*
išlãbijimas, *-o* s. m. /1/ = *išdėjìmas* 5.
išlãbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išdėti* 5.
išlãdijimas, išlãdyti ſ. *išlãbijimas, išlãbyti.*
išlãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinaus-, herauslocken.

ìšlaida, *-os* s. f. /1/ 1. Ausgang m., Ausgangstür f. 2. (freigelassener) Rand (eines beschriebenen Blattes Papier, eines Buches). 3. = *ìšgana* 2. 4. meist pl. *ìšlaidos, -ų* Ausgabe f., Aufwand m., Auslagen f. pl., Kosten f. pl., Spesen f. pl. *viršaũs -a* Mehrausgaben. *bereikalìngos -os* unnötige Ausgaben. *-ų sąmata* Ausgabenbudget n. *keliõnės -os* Reisekosten, -spesen. *spáusdinimo -os* Druckkosten.

išlaidìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. verschwenderisch.

išlaidingùmas, *-o* s. m. /2/ Sucht (f.) Geld auszugeben, Verschwendungssucht f.

ìšlaidis, *-džio* s. m. /1/, meist pl. *ìšlaidžiai, -ių* = *ìšlaida* 4. *bè jókių -džių* ohne irgendwelche Kosten, vollkommen kostenfrei.

išláidyti ʃ. *išléisti.*

išlaidùmas, *-o* s. m. /2/ = *išlaidingùmas. taupùmas yrà kovójimas sù prãbanga iř -ù* Sparsamkeit ist Ankämpfen gegen Luxus und Verschwendungssucht.

išlaidūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ zum Geldausgeben neigende Person, Verschwender(in).

išlaidùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-džiai* adv. 1. = *išlaidìngas. výrai -laidūs iř eikvóti temóka* die Männer sind verschwenderisch und verstehen nur das Geld hinauszuwerfen. 2. lose, locker. *-ì viřvė* nicht fest gedrehter Strick.

ìšlaidžios, *-ių* s. f. pl. /1/ eintägige Unterbrechung der jüdischen Feiertage, in die jüdischen Feiertage eingeschobener Werktag.

išláidžioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *iškapóti* 1. 2. ʃ. *išléisti.*

išlaĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Festhalten n., Beibehalten n., Innehalten n., Aufbewahren n., Erhalten n. 2. Imstandehalten n., Unterhalt m. 3. Aus-, Unter-, Erhalten n., (Lebens)unterhalt m. *darbiniñkai ìma põ dù šimtù lìtų sù visù -u peř mėnesį* die Arbeiter bekommen je 200 Lit monatlich nebst dem gesamten Unterhalt. 4. Aushalten n., Standhalten n., Überwinden n., Widerstandsfähigkeit f., Bestehen n. 5. = *iškentėjimas.*

išlaikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. festhalten, beibehalten, innehalten, aufbewahren, erhalten. ∾ *kókį pósakį* einen Ausspruch festhalten. *grobìkai -laikė berniùką pàs savė septýnerius metùs* die Räuber hielten den Knaben sieben Jahre lang bei sich fest. ∾ *sėną pilietýbę* sein früheres Bürgerrecht beibehalten. *užsigėręs jìs jaũ nebeišlaikė sàvo orùmo* nachdem er sich betrunken hatte, konnte er seine würdige Haltung nicht mehr bewahren. *(sàvo) žõdį* ∾ (sein) Wort halten. *žõdžio neišlaikýti* das Wort brechen, wortbrüchig werden. *prìėmiau pìnigus, bèt tìk tám, kàd galėčiau* ∾ *teisėtam sãvininkui* ich nahm das Geld an, aber nur, um es für den rechtmäßigen Eigentümer aufzubewahren. ∾ *ligónį gývą* einen Patienten am Leben erhalten. 2. im Stande erhalten, unterhalten. ∾ *úostą* einen Hafen im Stande erhalten. 3. aus-, unter-, erhalten, für jemandes Unterhalt sorgen. ∾ *šeimýną* eine Familie erhalten. ∾ *sàvo palydovùs* für den Unterhalt seiner Begleiter sorgen. *sũnų -laikė ikì penkių klãsių gimnãzijos* er gab seinem Sohne die Mittel, das Gymnasium bis zur fünften Klasse zu besuchen. 4. aushalten, standhalten, widerstehen, überwinden, bestehen. *tìlto lýtlaužos -laikė ledùs* die Eisbrecher der Brücke hielten den Eismassen stand. *mėgìnimą* ∾ einer Versuchung widerstehen. ∾ *kvotimùs, egzãminus* Prüfungen, Examina bestehen. *neišlaikýti* (im Examen) nicht bestehen, durchfallen. 5. = *iškentėti. mãžas kūnėlis negalėjo daũg* ∾ der kleine Körper konnte nicht viel ertragen. || refl. *išsilaikýti* 1. sich halten, erhalten bleiben. *juokaĩs negalėjo* ∾ er konnte sich vor Lachen nicht halten. 2. sich halten, standhalten, widerstehen, aufkommen gegen. *tìltas -laikė priėš pavãsario pavõjų* die Brücke hielt der ihr im Frühjahr (vom Eisgang, vom Hochwasser) drohenden Gefahr stand. *jóki žvėrys negãli priėš dramblį* ∾ kein einziges wildes Tier kann gegen den Elefanten aufkommen. 3. es aushalten. *bè valgio iř gėrìmo* ∾ es ohne Speise und Trank aushalten.

išlaimėjimas, *-o* s. m. /1/ Gewinnen n., Gewinn m. (beim Spiel).

išlaimėti *(-miù* [3. Perf. *-laimi*] und *-mėju, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. und tr. gewinnen (beim Spiel).

išláipiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *iškopìmas* 1. 2. kletterndes Absuchen, Herumklettern (n.) an.

išláipioti ʃ. *išlìpti.*

išlaipsniãvimas, *-o* s.m. /1/ Steigerung f. (der Adjektive; lingu.).

išlaipsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. steigern (lingu.). ∾ *būdvardį* von einem Adjektiv die Steigerungsgrade bilden.

išláisti ſ. *išléisti.*
išláistymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Vergießen n. 2. Begießen n., Beſprengen n.
išlaistinëti ſ. *išlíeti.*
išláistyti ſ. *išlíeti.*
išláisvinimas, *-o* s. m. /1/ Befreiung f., Freilaſſung f.
išláisvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. befreien, freilaſſen.
išlaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. verkleiſtern. 2. aus der Form bringen, deformieren, verunſtalten.
išlaĩžymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Auflecken n. 2. Herauslecken n., Herausholen (n.) durch Lecken.
išlaižinëti ſ. *išliẽžti.*
išlaižýti ſ. *išliẽžti.*
išlakìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Auflecken n. (von Hunden und Katzen, vulgär auch von Menſchen geſagt).
įšlãkinimas, *-o* s. m. /1/ Hineingießen, -ſpritzen n.
išlakìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* 1. v. intr. hinaus-, heraus-, fortfliegen, -rennen, -ſtürzen. 2. v. tr. zum Hinaus-, Heraus-, Fortfliegen, -rennen, -ſtürzen veranlaſſen.
išlãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, auflecken laſſen (von Hunden und Katzen geſagt).
įšlãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hineingießen, -ſpritzen.
išlakiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortfliegen, -laufen, -rennen, -ſtürzen n., Auffliegen n. 2. Auseinanderfliegen, -laufen n. 3. (längere Zeit hindurch dauerndes) Herumfliegen, -laufen, -rennen n. 4. Durchfliegen, -laufen n. 5. Umherführen n. (eines Pferdes vor dem Anſpannen).
išlakióti ſ. *išlẽkti.*
ìšlakos, *-ų* s. f. pl. /1/ leichtes, ſchlechtes Korn, das beim Dreſchen davonfliegt.
išlãkstymas, *-o* s. m. /1/ = *išlakiójimas.*
išlakstinëti ſ. *išlẽkti.*
įšlãkstymas, *-o* s. m. /1/ = *įšlãkinimas.*
išlakstýti ſ. *išlẽkti.*
įšlakstýti ſ. *įšlẽkti.*
išlakštãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgiedójimas.* 2. Weg-, Fortlocken (n.) durch Geſang.
išlãkštymas, *-o* s. m. /1/ Entblättern.
įšlãkštymas ſ. *įšlãkstymas.*
išlakštýti *(-štaũ, -ščiaũ, -štýsiu)* v. tr. entblättern.
įšlakštýti *(-štaũ, -ščiaũ, -štýsiu)* v. tr. = *įšlakstýti,* ſ. *įšlẽkti.*
išlakštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. und tr. = *išgiedóti.* 2. v. tr. durch Geſang weg-, fortlocken.
išlàkti *(ìšlaku, ìšlakiau, -ksiu)* v. tr. aus-, auflecken (von Hunden und Katzen, vulgär auch von Menſchen geſagt).
išlalëti *(ìšlalu, -lëjau, -lësiu)* v. intr. = *išbarškëti.*
išlámdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. zerknittern, -knüllen. 2. abreiben. 3. geſchmeidig, gelenkig machen, jemandem Schliff beibringen.
įšlamëti *(įšlamu, -mëjau, -mësiu)* v. intr. hinein-, hereinrauſchen, -raſcheln.
išlamìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išlámdyti.*
išlãmijimas, *-o* s. m. /1/ = *išėdìmas.*
išlãmyti *(-iju, -ìjau, -ysiu)* v. tr. = *išėsti.*
išlañdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Hervorkriechen n. 2. Durchziehen, -dringen n.
išlandinëti ſ. *išlįsti.*
išlandìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. jemandem beim Herauskriechen aus einem Loch behilflich ſein oder ihn dazu veranlaſſen.
išlandýti ſ. *išlįsti.*
išlándžiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išlañdymas.*
išlándžioti ſ. *išlįsti.*
ìšlanka, *-o* s. m. /1/ Ausbuchtung f., Krümmung f., Biegung f., Knie n. *-os kamp̃as* vorſpringender Winkel. *kójos* ∾ Fußgelenk n.
išlánkioti ſ. *išleñkti.*
išlankstinëti ſ. *išleñkti.*
išlankstýti ſ. *išleñkti.*
išlankúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išlánkioti,* ſ. *išleñkti*
išlapãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichbelauben n.
įšlàpti *(-šlampù, -šlapaũ, -šlàpsiu)* v. intr. 1. feucht, naß werden. 2. betrunken werden.
išlapúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Blätter, Laub bekommen, ſich belauben. *sprógsta dár neišlapãvusių mẽdžių burbuolỹtės* die Knoſpen der noch unbelaubten Bäume ſpringen auf.
išlasióti ſ. *išlèsti.*
išlasýti ſ. *išlèsti.*
išlašëti *(ìšlašu, -šëjau, -šësiu)* v. intr. 1. hinaus-, heraustropfen, -tröpfeln. 2. (längere Zeit hindurch) tropfen, tröpfeln.
išlãšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. austräufeln, tropfenweiſe ausgießen, -trinken.
išlašnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išlašëti.*

ìšlaukė, *-ės* s. f. /1/ Außenseite f. *apskritìmo -ėje* außerhalb des (geometrischen) Kreises.

išlaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Warten. 2. Abwarten n.

išlaukìnis m., *-ė* f. adj. /2/ an der Außenseite befindlich, auswendig, Außen-.

išlaukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) warten. *jiẽ -kė lìg vidùrnakčio* sie warteten bis um Mitternacht. 2. v. tr. (c. gen.) abwarten. ∾ *sàvo eilės* seine Reihe abwarten; warten, bis man an die Reihe kommt.

ìšlauža, *-os* s. f. /1/ 1. Aus-, Auf-, Erbrechen n. 2. ausgebrochene Stelle, Durchbruch m., Bresche f. 3. = *ìšgula.* 4. Platz (m.) im Walde, wo viel Fallholz herumliegt.

ìšlaužas, *-o* s. m. /3/, besonders pl. *išlaužaĩ, -ų̃* = *ìšlauža* 3 und 4.

ìšlaužė, *-ės* s. f./ 1/ = *ìšlauža* 4.

išlaužìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšlauža* 1.

išlaužymas, *-o* s. m. /1/ = *ìšlauža* 1.

išlaužinėti ſ. *išláužti.*

išláužyti ſ. *išláužti.*

ìšlaužta, *-os* s. f. /1/ = *ìšlauža* 3 und 4.

išláužti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. aus-, auf-, erbrechen. ∾ *dramblìui ìltis* einem Elefanten die Stoßzähne ausbrechen. ∾ *durìs* eine Türe aufbrechen, -sprengen. ∾ *krūmus* das Gebüsch lichten. *ìš pirštò -žtas* aus den Fingern gesogen, erdichtet. — frequ. *išlaužinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išláužyti (-žau, -žiau, -žysiu).* || refl. *išsiláužti, išsiláužyti* sich durch Aufbrechen der Türe einen Ausgang schaffen.

ĮšlavìMas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinfegen, -wischen (mit einem Besen).

išlãvinimas, *-o* s. m. /1/ Ausbildung f., Schulung f., Abrichtung f.

išlãvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausbilden, schulen (lassen), abrichten. *grasojè -intas* disziplinirt. || refl. *išsilãvinti* sich (aus)bilden. *-inęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ gebildet, kultiviert.

išlãvijimas, *-o* s. m. /1/ = *išlãvinimas.*

išlãvyti *(-iju, ijau, -ysiu)* v. tr. = *išlãvinti.* || refl. *išsilãvyti* = *išsilãvinti,* ſ. *išlãvinti. -ijusi kumẽlė* zahme, fromme Stute.

išlėbauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) schwelgen, prassen.

išlėbavimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Schwelgen, Prassen.

išlebėtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. übermäßig dick werden.

išleidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Herausgeber(in), Verleger(in).

išleidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herauslassen n., Aus-, Fortgehenlassen n., Entlassen n. 2. Hinaus-, Heraushängenlassen n. 3. Loslassen n., Fahrenlassen n. 4. Aus-, Fort-, Weglassen n. *žõdžio* ∾ Ellipse f. (lingu.). 5. Ablassen, -senden, -schießen n., Aufsteigen-, Hervortretenlassen n. 6. Auflösen n. 7. Hinausgeleiten n., Verabschieden n. 8. Hinaus-, Fortschicken n., Entsenden n. 9. Herausgeben n., Veröffentlichen n., Verlegen n. (eines Buches), Ausgabe f., Erlaß m. (eines Befehls, eines Gesetzes). 10. = *išdėjìmas* 4. 11. Ausbildenlassen n. 12. = *išdavìmas* 3.

išleidinėti ſ. *išlėisti.*

išleipìmas, *-o* s. m. /2/ = *išalpìmas.*

išleĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išalpti.*

išlėisti *(-lėidžiu, -lėidau* und *-lėidžiau, -lėisiu)* v. tr. 1. hinaus-, herauslassen, aus-, fortgehen lassen, entlassen. ∾ *kų̃ prõ durìs* jemanden zur Türe hinauslassen. ∾ *kų̃ į bažnýčią* jemanden in die Kirche gehen lassen; jemandem erlauben, in die Kirche zu gehen. *sàvo dukterĩs niẽkur vienõs neišlėido* er ließ seine Tochter nirgendwohin allein ausgehen. ∾ *kų̃ atóstogų* jemandem Ferienurlaub geben. *tėvas palaimino sūnų ir sù ãšaromis -lėido* der Vater segnete den Sohn und ließ ihn unter Tränen ziehen. *neišlėisti ìš akių̃* nicht aus den Augen lassen. ∾ *ìš kalėjimo* aus dem Gefängnis entlassen. *-leidžiamìeji kvotìmai* Abgangsprüfungen f. pl. 2. = *iškričiótì. žmõgus viršum̃ -lėistais marškiniaĩs* Mensch mit oben (aus den Hosen) heraushangendem Hemd. *šuõ liežùvį -lėidęs* Hund mit heraushangender Zunge. 3. loslassen, fahren lassen. ∾ *ìš rañkų* fallen lassen. 4. aus-, fort-, weglassen. *sakinyjè žõdį* ∾ in einem Satze ein Wort auslassen. 5. ablassen, -senden, -schießen; aufsteigen, hervortreten lassen. *kám kraŭjo* ∾ jemandem Blut abzapfen, zu Ader lassen. ∾ *vỹlyčią* einen Pfeil abschießen. ∾ *lakstytùvą* einen Drachen aufsteigen, -fliegen lassen. *katė̃ nagùs -lėido* die Katze zeigte die Krallen. ∾ *šaknìs* Wurzeln aussenden, treiben. *žolynėlis -lėido naujàs ãtžalas* das Pflänzchen trieb neue Schosse. 6. auflösen. *lengvaĩ -lėidžiama viřvė* Strick, der leicht aufgeht. 7. hinausgeleiten, verabschieden. *šeimininkas -lėido svečiùs lìg pàt vařtų* der Hauswirt ge-

leitete die Gäste bis an das Tor. *veřkė tėvas iř mótina manė -léisdami* Vater und Mutter weinten, als sie von mir Abschied nahmen. 8. hinaus-, fortschicken, entsenden. *ūkininkas -léido bérną mėšlo kratýti* der Bauer schickte den Knecht zum Mistfreuen aufs Feld hinaus. *slaptaĩ ∾ pāsiuntinį* insgeheim einen Boten aussenden. 9. herausgeben, veröffentlichen, verlegen, ausgeben, erlassen. ∾ *laĩkraštį* eine Zeitung herausgeben. ∾ *knygàs* ein Buch herausgeben, verlegen. ∾ *obligãcijų* Obligationen ausgeben. ∾ *įsãkymą, paliepìmą* einen Befehl ausgeben, erlassen. ∾ *įstãtymą* ein Gesetz erlassen. 10. = *išdėti* 4. *jìs neišléido nė skatìko iš tų pinigų* er gab von diesem Gelde auch nicht einen Pfennig aus. *kàs pigiaĩ pelno, tàs pigiaĩ iř -léidžia* (Sprichwort) wie gewonnen, so zerronnen. 11. ausbilden lassen. *tėvas sàvo sūnų vargõninku -léido* der Vater ließ seinen Sohn zum Organisten ausbilden. ∾ *sūnų į kùnigus, taĩ benetõ kiekvìeno lietùvio sodiẽčio svajõnė anuõ metù* einen Sohn zum Geistlichen ausbilden (Theologie studieren) zu lassen, war dazumal der Traum fast eines jeden litauischen Bauers. 12. = *išdúoti* 3. ∾ *sàvo dùkterį į dvãrą* seine Tochter an einen Gutsbesitzer verheiraten. ∾ *sàvo dùkterį kám peř žmóną* oder ∾ *sàvo dùkterį ùž kõ* seine Tochter jemandem zur Frau geben. — frequ. *išleidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išláidyti (-dau, -džiau, -dysiu), išláidžioti (-oju, -ojau, -osiu). neišláidyk strýpų šunų nepraẽjęs* (Sprichwort) laß die Knüppel nicht aus der Hand, solange du nicht an den Hunden vorbei bist. *svečiùs peř laukėlį -láidyti* den Gästen über das Feld hin das Geleite geben. *-leidinėti atsišaukìmus* Aufrufe erlassen. || refl. *išsiléisti* 1. hinausgehen, herauskommen. *kuř -léidai tókią šáltą diẽną?* wohin gehst du an einem so kalten Tage? 2. an sich heraushangen lassen. ∾ *márškinius añt kélnių viršaùs* das Hemd oben über seine Hosen heraushangen lassen. 3. (für) sich herauslassen. *vỹno ∾ ìš statìnės* (für) sich Wein aus dem Fasse herauslassen. 4. sich verausgaben, all sein Geld ausgeben.

išleistùvas, *-o* s. m. /2/ Entlader m., Funkenanzeiger m. (phys.).

išleistùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. Verlagsgeschäft n., (Bücher)verlag m. 2. pl. *išleistùvės, -ių* Entlassungs-, Abschiedsfeier f. *baigusiųjų mokinių -ės* Abschiedsfeier der Abiturienten.

išlėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *išláistymas* 1.

išlėkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlakiójimas* 1. *-o tãškas* Mündung f. (eines Geschützrohrs, milit.).

įšlėkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įšlãkinimas.*

išlekiójimas f. *išlakiójimas.*

išlekióti f. *išlėkti.*

išlėkti *(ìšlekiu, ìšlėkiau, -lėksiu)* v. intr. hinaus-, heraus-, fortfliegen, -laufen, -rennen, -stürzen, auffliegen. *bùtės išlėkusios medaũs* Bienen, die nach Honig ausgeflogen sind. *-lekiamóji skylėlė* Flugloch n. (am Bienenstock). *tėvas ìšlėkė dãktaro* der Vater lief nach einem Arzte. ∾ *į vakaruškàs* den Abendunterhaltungen nachlaufen. *negaliù vìsa pamėtęs ∾ kaĩp dúmai ìš pỹpkės* ich kann nicht einfach alles liegen lassen und mich davonmachen wie der Rauch aus der Pfeife. — frequ. *išlakstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išlakióti* und *išlekióti (-óju, -ójau, -ósiu), išlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* I. v. intr. 1. dasf. *žiẽmą paukštėliai -lakiója į šiltùs kraštùs* im Winter fliegen die Vögel in warme Gegenden (fort). *kàd rėšiu, taĩ visì miegaĩ -lakstỹs* wenn ich dir eine Maulschelle gebe, dann wird dir aller Schlaf vergehen. 2. auseinanderfliegen, -laufen. *šùnes čypdamì -lãkstė* die Hunde liefen winselnd auseinander. *-lakstýti į visàs šalìs* nach allen Seiten auseinander stieben. 3. (längere Zeit hindurch) herumfliegen, -laufen, -rennen. *jìs kiáurą diẽną -lãkstė põ miẽstą* er rannte den lieben langen Tag hindurch in der Stadt herum. II. v. tr. 1. durchfliegen, -laufen. 2. (ein Pferd vor dem Anspannen) herumführen. || refl. *išsilakióti, išsilekióti, išsilakstýti* 1. = *išlakióti, išlekióti, išlakstýti* I, 2. 2. fliegen, laufen, rennen, bis man nicht mehr kann; sich müde fliegen, laufen, rennen.

įšlėkti *(įšlekiu, įšlėkiau, -lėksiu)* v. tr. = *įšlãkinti.* — intens. *įšlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

išleñgva adv. = *ìš leñgvo,* f. *ìš* 10.

išlengvėlio adv. f. *išleñgvo.*

išleñgvo adv. f. *ìš* 10. *jì ∾ atsigãvo* sie erholte sich allmählich. *laivas ∾ plaũkė tolỹn* das Schiff fuhr langsam weiter. *išlengvėlio* ganz allmählich, ganz langsam.

išlenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Nachaußenbiegen n., Ausbiegung f. 2. = *išgėrìmas.*

išleñkti *(-kiù, ìšlenkiau, -ksiu)* v. tr.

nach außen biegen, krümmen. *apskritaĩ ìšlenktos lùbos* gewölbte Decke. *ìšlenktas kalavìjas* Krummsäbel m. 2. = *išgérti.* ∾ *taūrę lìg dùgno* einen Becher bis auf den Grund, bis auf die Neige austrinken. — frequ. *išlankstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išlánkioti (-oju, -ojau, -osiu), išlankstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *išsileñkti, išsilánkioti, išsilankstýti* 1. aus dem Wege gehen, ausweichen. 2. einen Umweg machen.

išlenktìnis, m., *-ė* f. adj. /2/ nach außen gebogen, konvex.

išlẽpėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ verweichlichte, verzärtelte Person, Weichling m., Zärtling m.

išlepìmas, *-o* s. m. /2/ Verweichlichung f., Verzärtelung f., Verwöhnung f.

išlėpìmas, *-o* s. m. /2/ Erschlaffen n., Verwelken n.

išlẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įlẽpinti.*

išlèpti *(-lempù* und *-lepstù, -lepaũ, -lèpsiu)* v. intr. verweichlicht, verzärtelt, verwöhnt werden, verweichlichen. *užkariãvę pasáulį, romėnai labaĩ pralõbo, -lẽpo* nachdem die Römer die Welt erobert hatten, wurden sie sehr reich und verweichlichten. *-lẽpęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verwöhnt.

išlẽpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. erschlaffen, verwelken.

išlervóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. in breitspuriger Gangart hinausgehen, herauskommen. 2. hinauskriechen, herausgekrochen kommen.

išlesinėti s. *išlèsti.*

išlẽsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *įlẽsinti.* 2. (Futter vom Geflügel) aus-, aufpicken lassen.

išlèsti *(ìšlesu, ìšlesiau, -lèsiu)* v. tr. heraus-, aus-, aufpicken. — frequ. *išlesinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išlasióti (-óju, -ójau, -ósiu), išlasýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu). kanapės -lasýti* den Hanf (aus dem Futter) herauspicken.

išlẽto adv. langsam. ∾ *kalbėti* langsam sprechen.

išliáupsinimas, *-o* s. m. /1/ = *išgarbavojimas.*

išliáupsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išgarbavoti.*

įšliaužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hineinkriechen n., Hereingekrochenkommen n. 2. Hinaufkriechen, -klettern n.

įšliaužti *(-žiù, -žliaužiau, -šiu)* v. intr. 1. = *įlervóti* 2. 2. hinaufkriechen, -klettern. ∾ *į mẽdžio viršūnę* zuoberst auf einen Baum klettern.

išlydėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išleidìmas* 7.

išlydėti *(-džiù* [3. Pers. *-lýdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. = *išléisti* 7. ∾ *ligì prieškambario* bis ins Vorzimmer hinausbegleiten. *sù ìškilme svečiùs -dėjo* sie gaben den Gästen ein feierliches Geleit. *jį -dėjo bė varpų, bė triùkšmo, bė kalbų* man nahm von ihm ohne Sang und Klang Abschied.

išlýdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verregnenlassen n. 2. Auslassen n. (von Fett). 3. = *iškirtìmas* 1.

ìšlydis, *-džio* s. m. /1/ 1. = *išleidìmas* 1. 2. Entladung f. (phys.). *kibirkščių* ∾ Funkenentladung.

išlýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. verregnen lassen. 2. (Fett) auslassen. 3. = *iškiřsti. mìšką* ∾ einen Wald schlagen.

išliejìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išláistymas* 1. 2. Ausgießen (n.) zu einer Form.

įšliejìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Anlehnen n. 2. Ein-, Zustecken n.

išlíeti *(-líeju, -líejau, -líesiu* und *ìšleju, -lėjau, -líesiu)* v. tr. aus-, vergießen. *gailių ãšarų* ∾ bittere Tränen vergießen. *jìs -líejo (-lėjo) daũg prãkaito* er hat stark geschwitzt. ∾ *pieną* die Milch verschütten. *kiek tù sàvo mótinai ãšarų -líejai (-lėjai)!* wie viele Tränen hast du deiner Mutter gekostet! ∾ *sàvo keřštą añt kõ* jemanden seine Rache fühlen lassen, an jemandem sein Mütchen kühlen. — frequ. *išlaistinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išláistyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. dass. *pãmazgas -láistyti* das Spülwasser ausschütten. *prãkaito -láistyti bedìrbant* bei der Arbeit schwitzen. 2. begießen, besprengen. *-láistyti brangiaĩs kvepalaĩs* mit kostbaren Wohlgerüchen besprengen. || refl. *išsilíeti, išsilaistinėti, išsiláistyti* aus-, überfließen, sich ergießen. *ìš tókio iñdo pienas negãli -líeti* aus einem solchen Gefäß kann die Milch nicht überfließen. *pavãsaryje ùpės kařtais -líeja (išsìleja)* im Frühjahr treten die Flüsse bisweilen über die Ufer.

išliėti *(-liejù, -liejaũ, -liẽsiu)* v. tr. zu einer Form ausgießen. ∾ *sàvo sántykius sù kuõ į áiškią fòrmą* seine Beziehungen zu jemandem klar formulieren.

įšlíeti *(-šlíeju* und *įšleju, -šlíejau* und *-šlėjau, -šlíesiu)* v. tr. 1. anlehnen. 2. hinein-, zustecken. || refl. *įsišlíeti* sich anlehnen, sich hineinlehnen.

išliežìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlaižymas.*
ìšliežis, *-io* s. m. /1/ 1. Spalt m., Einschnitt m. 2. Raum (m.) zwischen zwei Zehen.
išliẽžti *(-žiù, ìšliežiau, -šiu)* v. tr. 1. aus-, auflecken. 2. herauslecken, durch Lecken herausholen. — frequ. *išlaižinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *išlaižýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).*
ìšlyga, *-os* s. f. /1/ Bedingung f., Vorbehalt m. *kã dúoti paleñgvintomis -omìs* etwas zu erleichterten Bedingungen abgeben.
išlýginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ausebnen, -gleichen, -glätten. *pievą* ∾ eine Wiese ausebnen, planieren. *gyvẽnimo sąlygas* ∾ die Lebensbedingungen ausgleichen, nivellieren. 2. auswetzen, -bessern. 3. = *išáiškinti. mótina gudriaĩ -ino dukterš išnykìmą* die Mutter gab eine schlaue Erklärung für das Verschwinden der Tochter.
išlikìmas, *-o* s. m. /2/ Verbleiben n., Übrigbleiben n.
ìšlykis *-io* s. m. /1/ Bastei f., Bastion f., Wallkatze f.
išlìkti *(-liekù, -likaũ, -lìksiu)* v. intr. verbleiben, übrig bleiben. ∾ *sàvo viẽtoje* an seinem Platze (ver)bleiben. *bẽk ìš čià, jeĩ nóri sveĩkas* ∾ flieh von hier, wenn du mit heiler Haut davonkommen willst. *ìš vìso laĩvo tìk trỹs žmónės -lìko* von der ganzen Schiffsmannschaft blieben nur drei Personen am Leben. || refl. *išsilìkti* dass.
išlyliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. (längere Zeit hindurch) als Kinderwärterin dienen. II. v. tr. 1. (ein Kind) in den Schlaf lullen. 2. (ein Kind) warten. 3. auskosten, sich laben an.
išliménti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. 1. = *išlãdužti.* 2. herausstottern, *jì iškaĩto ìr teišlimẽno kẽletą žõdžių* sie errötete und stotterte nur ein paar Worte heraus. *jìs nebũtų pasipríešinęs, nebũtų -ẽnęs nẽ žodẽlio* er hätte sich nicht widersetzt und hätte nicht gemuckt.
išlýnas, *-o* s. m. /1/ Tonerde f., Töpferton m.
išlindẽti *(-džiù* [3. Pers. *-liñdi*], *-dëjau, -dësiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) sich irgendwo verkrochen, versteckt halten. *peliùtė vìsą nãktį -dëjo drebẽdama ùrve* das Mäuschen hielt sich die ganze Nacht hindurch zitternd in seinem Loche versteckt.
išlindìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlañdymas* 1.
išlinginëti s. *išliñginti.*
išliñginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. träge hinausschlendern, herausgeschlendert kommen. 2. (längere Zeit hindurch) sich ohne Beschäftigung herumtreiben, herumfaulenzen. — intens. *išlinginëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
ìšlinkas m., *-à* f. adj. /3/ = *išlenktìnis.*
išlinkiãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausbuchtung f.
išlinkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichnachaußenbiegen n., Sichverbiegen n., Verkrümmung f. *nùgarkaulio, strënkaulio* ∾ Rückgratverkrümmung f.
išlinkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. ausbuchten. *Ãzija gerókai yrà jūrių -úota* in Asien dringt das Meer an manchen Orten tief ins Land ein.
išlinksniãvimas, *-o* s. m. /1/ Durchdeklinieren n., Abwandlung (f.) eines Deklinationsparadigmas (lingu.).
išlinksniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. durchdeklinieren, ein Deklinationsparadigma abwandeln (lingu.).
išliñkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. sich nach außen biegen, sich verbiegen, sich verkrümmen.
išlinktìniui adv. um die Wette.
išlynóti s. *išlýti.*
išlìpdymas, *-o* s. m. /2/ Be-, Verkleben n.
išlipdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. be-, verkleben. *sienas màrgu põpieriu* ∾ die Wände mit buntem Papier bekleben.
išlipìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškopìmas* 1.
išlìpymas, *-o* s. m. /1/ = *išlìpdymas.*
išlipinëti s. *išlìpti.*
išlipìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išlìpdymas.*
išlipìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išlipdýti.*
išlipýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *išlipdýti.*
išlìpti *(ìšlipu, -paũ, -psiu)* v. intr. = *iškópti* 1. ∾ *ìš traũkinio* aus dem Zuge (aus)steigen. ∾ *į krañtą* an Land gehen. *ìšlipamos kópėčios* Ausfallsleiter f. (milit.). ∾ *ìš árklio* vom Pferde herunter-, absteigen. ∾ *į viršų* hinaufsteigen, erklettern. — frequ. *išlipinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *išlãipioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. dass. 2. v. tr. kletternd absuchen, herumklettern an.
išlisìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlakiójimas* 1 und 2.
išlysìmas, *-o* s. m. /2/ Abmagern n., Verkümmern n.
išlìsti *(-lysù* und *-lystù, -lisaũ, -lìsiu)* v. intr. 1. = *išlẽkti. visì žmónės -lìso, namaĩ tuštù palìko* alle Leute sind davongelaufen und das Haus ist

leer geblieben. 2. = *išlakióti* I, 2, ſ. *išlękti.*

išlįsti *(ìšlendu, -lindaũ, -lįsiu)* v. intr. hinaus-, heraus-, hervorkriechen. *meškà šmūkš -liñdo ìš ùrvo* plötzlich kroch ein Bär aus der Höhle hervor. *šuniui liežùvis bùvo vìsas -liñdęs* dem Hunde hing die Zunge ganz aus dem Maule heraus. — frequ. *išlandinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išlandýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu), išlándžioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. dasſ. 2. v. tr. durchziehen, -dringen. *piūvio paviršius atrõdo kaip kirmėlių -landýtas* die Schnittfläche sieht wie von Würmern zerfressen aus.

išlýsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. abmagern, vom Fleische fallen, verkümmern.

išlýti *(-lýja, -lìjo, -lìs)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) regnen. 2. v. tr. verregnen, durchnässen. *jõ véidas, lietaũs -lýtas, raudónas* sein vom Regen gepeitschtes Gesicht ist gerötet. — intens. *išlynóti (-ója, -ójo, -ōs).* ‖ refl. *išsilýti, išsilynóti* sich ausregnen. *mùms nekliùs; -lìs añt viętos* wir werden nichts abbekommen; es wird sich an Ort und Stelle ausregnen.

išliūdėti *(-džiù* [3. Perſ. *-liūdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) traurig sein, trauern.

išliūliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *išlyliúoti. slaptaĩ -úotas džiaũgsmas* im geheimen ausgekostete Freude.

išliuobìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausmästen n., Mast f. 2. Verfüttern n. 3. Auffressen n.

išliuõbti *(-biù, ìšliuobiau, -bsiu)* v. tr. 1. ausmästen. 2. verfüttern. 3. auffressen. *jìs ìšliuobė vìsą kõšę* er hat den ganzen Brei aufgefressen. [*svinimas.*

išliuosãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išlái-*

išliuosúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išláisvinti.* ‖ refl. *išsiliuosúoti* sich frei machen, frei werden. ∾ *ìš glėbio* sich aus einer Umarmung frei machen. ∾ *ìš kalėjimo* aus dem Gefängnis entlassen werden.

įšliuožìmas ſ. *įšliaužìmas.*

įšliuõžti ſ. *įšliaũžti.*

išlìžas m., *-à* f. adj. /3/ flach, platt. *-à torielkà* flacher Teller.

išlìžis, išlyžis ſ. *ìšliežis.*

išlõjojimas und *išlojójimas, -o* s. m. /1/ = *išdėjìmas* 5.

išlõjoti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *išlojóti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išdėti* 5.

išlópymas, *-o* s. m. /1/ Ausflicken n., Flickarbeit f.

išlópyti *(-pau, -piau, -pysiu)* v. tr. ausflicken.

išlošìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išlaimėjimas.* 2. Ziehung f. (einer Lotterie).

išlõšti *(-šiù, ìšlošiau, -šiu)* v. intr. und tr. = *išlaimėti. pinigų neturì, bylõs neišlõši* (Sprichwort) wenn man kein Geld hat, gewinnt man keinen Prozeß.

išlóti *(-lóju, -lójau, -lósiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) bellen. 2. v. tr. bellend hinaus-, herausstreiben.

išložėti *(-žiù* [3. Perſ. *-lõži*] und *-žėju, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. sich niederlegen. *derėjo linėliai, -žėjo* der Flachs gedieh und neigte sich zur Erde.

įšlubúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įklibúoti.*

išlukštėnimas, *-o* s. m. /1/ = *išaižymas.*

išlukšténti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. tr. = *išeižti. žìrnius* ∾ Erbsen aushülsen. (übertr.) *vėrkalo ẽsmę* ∾ das Wesen eines Kunstwerks herausschälen.

išlùkštijimas, *-o* s. m. /1/ = *išaižymas.*

išlùkštinimas, *-o* s. m. /1/ = *išaižymas.*

išlùkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išeižti.*

išlùkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išeižti.*

įšlúoti *(-šlúoju, įšlaviau, -šlúosiu)* v. tr. (mit einem Besen) hinein-, hereinfegen, -wischen.

išlupinėti ſ. *išlùpti.*

išluptãkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ und *išlùptakis, -io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ glotzäugige Person.

išlùpti *(ìšlupu, -paũ, -psiu)* v. tr. 1. herausschälen, aushäuten. 2. = *įlùpti* 1. 3. (her)ausreißen, -graben, -schlagen. *jeĩ tàvo dešinė akìs tavė pìktina, -lùpk iř mėsk šaliñ tavęs* ärgert dich dein rechtes Auge, so reiße es aus und wirf es von dir (bibl.). *ąžuolo kėrą* ∾ einen Eichenstrunk ausgraben. (übertr.) *jìs yrà užsispýrėlis, ìš kuriõ žõdžio neišlùpsi* er ist ein bockbeiniger Kerl, aus dem man kein Wort herausbringen kann. *sõdną ìš brólio teismė -lùpo* den Obstgarten entriß er seinem Bruder durch einen Gerichtsentscheid. — frequ. *išlupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). reikėjo -inėti kiekvieną dañgčio leñtą skýrium* man mußte jedes Brett des Deckels einzeln herausschlagen.

išlūžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Her)ausbrechen n., Herausfallen (n.) infolge Brechens, Instückegehen n., Zerfallen n. 2. = *ìšlauža* 1.

išlūžti *(-žtu, -žau, -šiu)* 1. v. intr. (her)ausbrechen, brechen und herausfallen,

in Stücke gehen, zerfallen. *jõ visì dañtys -lūžo* alle Zähne sind ihm ausgebrochen. *lentìniai šalìgatviai bùvo supùvę ir̃ -žę* die hölzernen Fußsteige waren verfault und zerfallen. 2. v. tr. = *išlaužti.* 3. v. intr. und tr. (zer)brechen. *jõ (jám) kója -lūžo* oder *jìs kóją -lūžo* er hat ein Bein gebrochen.

išmagnetẽti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. entmagnetisiert werden.

išmagnètinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. entmagnetisieren.

išmáigymas, *-o* s. m. /1/ Ausdrücken, -pressen, -quetschen n.

išmáigyti ſ. *išmýgti.*

ìšmaina, *-os* s. m. /1/ = *ìškaita.*

išmaĩnymas, *-o* s. m. /1/ = *iškaĩtymas.*

išmainýti *(-naū, -niaū, -nýsiu)* v. tr. = *iškeĩsti.* ∾ *pìnigus* Geld wechseln. *pelnìngai* ∾ *prekès į̃ kitàs* Waren gewinnbringend gegen andere eintauschen.

išmaĩšymas, *-o* s. m. /1/ Durcheinandermengen n., Umrühren n., Durchkneten n.

išmaišýti ſ. *išmiẽšti.*

išmaitìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. ernähren, erhalten, durchbringen. *dirbtùvė -iñs sàvo šeimininką* die Werkstätte wird ihren Meister ernähren. *savè ir̃ sàvo vaikùs* ∾ sich und seine Kinder durchbringen. || refl. *išsimaitìnti* sich ernähren können, sich durchs Leben bringen. *čià darbúokis, darbúokis žmõgus ir̃ võs tegalì* ∾ hierzulande muß unsereiner immerzu arbeiten und dabei kann man sich kaum durchs Leben bringen.

išmakénti *(-enù, -enaū, -ensiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) in sumpfigem Boden herumwaten. 2. aus sumpfigem Boden herausgewatet kommen. II. v. tr. (sumpfigen Boden) durchwaten.

išmakẽti *(ìšmaku, -kẽjau, -kẽsiu)* v. intr. und tr. = *išmakénti.*

išmakóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *išmakénti.*

ìšmalda, *-os* s. f. /1/ Almosen n. *-os prašýti* um ein Almosen bitten. *dalìnti -as vargdieniáms* an die Notleidenden Almosen verteilen.

išmaldáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. 1. erbitten, sich ausbitten, bitten um. 2. durch Bitten erlangen.

išmaldãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Erbitten n., Sichausbitten n., Bitten (n.) um. 2. Erlangen (n.) durch Bitten.

išmaĩdymas, *-o* s. m. /1/ = *išmaldãvimas.*

ìšmaldinis m., *-ė* f. adj. /1/ Almosen-.

išmaldýti ſ. *išmelsti.*

išmalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Mahlen. 2. fortwährendes Plappern. 3. Herausmahlen (einer bestimmten Menge Mehl aus dem Getreide). 4. Aus-, Zermahlen n.

išmálti *(ìšmalu, ìšmaliau, -lsiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) mahlen. 2. fortwährend plappern. II. v. tr. 1. (aus dem Getreide eine bestimmte Menge Mehl) herausmahlen. 2. aus-, zermahlen. (übertr.) *tylẽk, õ nė — ausìs -lsiu* schweig, sonst verhaue ich dir die Ohren.

išmálžymas, *-o* s. m. /1/ 1. (Her)ausmelken n. 2. abermaliges Destillieren, Wienen n., Rektifikation f. (des Branntweins; techn.).

išmálžyti ſ. *išmélžti.*

išmandagẽti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. höflich werden.

išmandravóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) sich munter tummeln. 2. sich munter tummelnd hinaus, heraus-, davonreiten.

išmangìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išlãvinimas.*

ìšmanginis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *ìškekšinis*; *-nė.*

išmangìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *išlãvinti. -ìntas arklỹs* dressiertes Pferd.

išmangūryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. *kám nùgarą* ∾ jemandem das Fell gerben.

išmãnymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išgalvójimas. nà, taĩ* ∾ *tàvo!* na, das ist ein netter Einfall von dir! 2. Verstehen n., Begreifen n., Sichauskennen n., Verständnis n., Begriff m. *visų̃ dalỹkų* ∾ Sichauskennen, Beschlagenheit (f.) in allen Dingen. *màno -u* nach meinem Begriff, soviel ich davon verstehe. 3. = *įmãnymas.*

išmanìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *įmanìngas.* 2. wer sich auf etwas versteht, tauglich, geschickt.

išmaningùmas, *-o* s. m. /2/ Tauglichkeit f., Geschick n.

išmanýti *(-naū, -niaū, -nýsiu)* I. v. tr. 1. = *išgalvóti. jìs niẽko gẽro neišmãnė* es fiel ihm nichts Rechtes ein. 2. verstehen, begreifen, sich auskennen in. *tàs nẽ juõko neišmãnė* der Verstand keinen Spaß. *-nýtinas* m., *-a* f. ptc. /1/ verständlich, begreiflich. *jìs tìk sàvo reikalus geraĩ -mãno, õ apiẽ kitùs dalykùs jókio supratìmo netùri* er kennt sich nur in seinen eigenen Geschäften aus, von andern Dingen da-

gegen versteht er nicht das mindeste. II. v. intr. = *įmanýti* 1. ∾ *sù lankù iř vỹlyčia apsieīti* mit Bogen und Pfeil umzugehen wissen. *jì mazgójo iř trýnė kaīp tìk -mãnė* sie wusch und rieb, soviel sie nur konnte. 2. = *įmanýti* 2. *àš neišmanaū, kaīp mán gáuti jõs sutikìmą* ich weiß nicht, wie ich ihre Zustimmung erhalten kann. *niẽko jiẽ -mãno, õ tìk žmónes várgina* sie verstehen weiter nichts, als die Leute zu quälen. || refl. *išsimanýti* = *įsimanýti*, s. *įmanýti*. *jì -mãnė tàpti imperãtoriene* sie setzte sich in den Kopf, Kaiserin zu werden.

išmaniūgà, *-ūgos* s. m. f. /2/ kluge, gescheite Person, fähiger Kopf.

išmánkymas, *-o* s. m. /1/ = *įmìnkymas.*

išmánkyti s. *išmìnkyti.*

išmañkštymas, *-o* und *išmánkštymas, -o* /1/ s. m. 1. = *įmìnkymas.* 2. = *išgimnastikãvimas.* 3. = *išlãvinimas.*

išmankštìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išmañkštymas.*

išmankštìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. = *įmìnkyti.* 2. = *išgimnastikúoti. drausmìngai -ìntas karetvis* streng gedrillter Soldat. 3. = *išlãvinti. màno sūnùs nėrà dár -ìntas iř išáuklėtas* mein Sohn ist noch nicht ausgebildet und erzogen.

išmankštýti *(-štaū, -ščiaū, -štýsiu)* und *išmánkštyti (-štau, -ščiau, -štysiu)* v. tr. = *išmankštìnti.*

išmanùmas, *-o* s. m. /2/ = *išmaningùmas.*

išmanùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaī* adv. = *išmaningas. -ùs gýdytojas* geschickter Arzt.

išmarėti s. *išmiřti.*

išmárginimas, *-o* s. m. /1/ = *įmárginimas.*

išmárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įmárginti. -intos langìnės* buntbemalte Fensterläden. *-inti sijõnai* buntgemusterte Frauenröcke. *gėlêm -intas várpų vainìkas* mit Blumen bunt geschmückter Ährenkranz. *pùslapiai -inti pieštukù visókiomis pãstabomis* mit allerhand Bleistiftnotizen überall beschriebene Seiten.

išmarìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. aus-, vertilgen, ausrotten. 2. (alle) sterben sehen.

išmarkýti s. *išmeřkti.*

išmarmėti *(ìšmarmu, -mėjau, -mėsiu)* v. intr. unter dumpfem Getöse hinaus-, heraus laufen. *į gãtvę staigà -mėjo besistùmdanti vaikẽzų gaujà* plötzlich strömte unter dumpfem Stimmengewirr eine sich drängende Schar von Jungen auf die Straße hinaus.

ìšmaros, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. ausgestorbene Bevölkerung, ausgestorbenes Geschlecht. 2. ausgestorbenes, herrenlos gewordenes Gut.

ìšmaruonys, *-ių* s. f. pl. /1/ = *ìšmaros.*

išmãsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortlocken.

išmastãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausmessen (n.) mit der Elle.

išmąstymas, *-o* s. m. /1/ Durchdenken n.

išmąstýti *(-staū, -sčiaū, -stýsiu)* v. tr. durchdenken. *àš jaū tą miñtį -sčiaū ligì gãlo* ich habe diesen Gedanken schon bis zu Ende durchgedacht.

išmastúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. mit der Elle ausmessen.

ìšmata, *-os* s. f. /1/ 1. was beim Ausmessen übrig bleibt. 2. Ausgeworfenes n., Auswurf m. *ugniãkalnio* ∾ Lava f. 3. oft pl. *ìšmatos, -ų* Weggeworfenes n., Abfall m., Ausschuß m., Abschaum m. *visúomenės -os* Abschaum der Bevölkerung. 4. oft pl. Ausgespucktes n., Auswurf m. 5. Menschen- oder Tierkot m., Exkrement n., pl. Stuhlgang m. 6. Fehlgeburt f., Abort m.

išmatãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Vermessung f.

išmatýti *(-taū, -čiaū, -týsiu)* v. intr. und tr. ab-, übersehen. *daūg toliaū, kaīp gãli* ∾ *mūsų ãkys* viel weiter als unsere Augen sehen können, als der Blick unserer Augen reicht. *neišmãtomos tolýbės* unabsehbare Fernen. *didelì akių neišmãtomi žẽmės plótai* unübersehbar große Landflächen.

išmatrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaī* adv. wer scharfe Augen hat, scharf sehend, scharfsichtig.

išmatúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. 1. aus-, vermessen. ∾ *vandenų gilýbę* die Tiefe der Gewässer ausmessen. ∾ *sàvo ūkį* sein Bauerngut vermessen. *-úojamasis skaičius* meßbare Zahl (math.). *-úojami prietaisai* Meßinstrumente n. pl. 2. (übertr.) ermessen, begreifen, beurteilen. *neišmatúojamas vařgas* unermeßliche Not.

išmáudymas, *-o* s. m. /1/ (Aus)baden n.

išmáudyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (aus)baden. || refl. *išsimáudyti* (sich) baden, ein Bad nehmen. *ùpėj smagiaī* ∾ im Flusse ein tüchtiges Bad nehmen.

išmaujójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Heraus-, Hervorziehen, -zerren n. 2. Sichherausarbeiten n.

išmaujóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. tr. heraus-, hervorziehen, -zerren. 2. v. intr.

sich herausarbeiten. *įsmùko ligì júostos, võs -ójo* er sank bis zum Gürtel ein und konnte sich nur mit Mühe herausarbeiten.

išmaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išmaujójimas* 1. 2. = *išgérìmas.*

išmaũkti *(-kiù, ìšmaukiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *išmaujóti* 1. 2. = *išgérti. delì drąsõs ìšmaukė pùsbuteliį* um sich Mut zu machen, leerte er eine halbe Flasche. ∾ *stikliùką ikì dùgno* ein Glas bis auf die Neige austrinken.

išmáustyti s. *išmáuti.*

išmáuti *(-máuju* und *-máunu, -móviau, -máusiu)* I. v. tr. 1. (einen Ring, einen Handschuh u. dgl.) abstreifen, ausziehen. 2. = *išmaujóti.* 3. = *išgérti. eĩkim, -máusim põ kručõką!* gehen wir jeder eine Pulle trinken! II. v. intr. hinaus-, herausstürzen, -schießen. — intens. *išmáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*

išmazgýti s. *išmègzti.*

išmazgióti s. *išmègzti.*

išmazgóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. auswaschen, durch Waschen entfernen. *kraũją ìš drabùžių* ∾ Blutflecken durch Waschen aus den Kleidern entfernen. 2. aus-, auf-, abwaschen, rein waschen. *grindìs* ∾ den Fußboden aufwaschen. *indùs* ∾ Geschirr abwaschen. *skalbìnius* ∾ Wäsche halten. || refl. (für) sich rein waschen. *reĩkia pirkià priẽš šveñtę* ∾ man muß vor dem Feiertag seine Stube rein waschen.

išmažeñs adv. s. *ìš* 2.

išmažìmas, *-o* s. m. /2/ Verschwinden n., Unsichtbarwerden n.

išmàžti *(-mąžtù, -mažaũ, -màšiu)* v. intr. verschwinden, unsichtbar werden. *svečiaĩ ìma màžti, taĩp iř -mãžta* die Zahl der Gäste beginnt abzunehmen und so verschwinden sie schließlich ganz.

išmĕčioti s. *išmèsti.*

išmedžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) jagen, der Jagd obliegen. 2. v. tr. durchjagen, auf der Jagd durchstreifen, absuchen.

išmėgdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. foppen, necken, aufziehen, zum besten haben. *visùs -dydavo šìs linksmùtis juokdarẽlis* alle pflegte dieser lustige kleine Spaßvogel zum besten zu haben.

išmėgìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išbañdymas. matúojamų prietaisų* ∾ Ausprobieren (n.) von Meßinstrumenten.

išmėgìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išbandýti.* ∾ *sàvo jėgàs* seine Kräfte erproben. *-ìntas gyvẽnimo kovojè žmõgus* im Daseinskampf erprobter Mensch. ∾ *gẽralą* ein Getränk versuchen, kosten. ∾ *gyvẽnimo kartybès* die Bitterkeiten des Lebens kosten. *jų jaũ visaĩp -ìnta* sie haben es schon auf alle möglichen Arten versucht. ∾ *kienõ kytrùmą* jemandes Schlauheit auf die Probe stellen.

išmègzti *(ìšmezgu, ìšmezgiau, mègsiu)* v. tr. 1. aufknoten, losknüpfen. 2. herausknüpfen, durch Aufknüpfen von etwas Verknotetem herausholen. — intens. *išmazgýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu), išmazgióti* und *išmezgióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *išsimègzti* 1. sich auflösen, aufgehen (von etwas Verknotetem). 2. (für) sich durch Aufknüpfen von etwas Verknotetem herausholen.

išmeĩlijimas, *-o* s. m. /1/ Erschmeicheln n., Erlangen (n.), Ablocken (n.) durch Schmeicheln.

išmeĩlinimas, *-o* s. m. /1/ = *išmeĩlijimas.*

išmeĩlinti *(-inu, -inau, -ìnsiu)* v. tr. erschmeicheln, durch Schmeicheln erlangen, ablocken.

išmeĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išmeĩlinti.*

įšmeižìmas, *-o* s. m. /2/ Beschimpfung f., Schmähung f., Verleumdung f.

įšmeĩžti *(-žiù, įšmeižiau, -šiu)* v. tr. beschimpfen, schmähen, verleumden. || refl. *įsišmeĩžti* sich gegenseitig beschimpfen, schmähen, verleumden.

išmekénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) meckern (von Ziegen), blöken (von Schafen). 2. (längere Zeit hindurch) stammeln, stottern. 3. meckernd (von Ziegen), blökend (von Schafen) hinausgehen, herauskommen. 4. stammelnd, stotternd hinausgehen, herauskommen.

išmelãvimas, *-o* s. m. /1/ Erlügen n., Erlangen (n.) durch Lügen n., Abschwindeln n.

išmeldãvimas, *-o* s. m. /1/ Abmelden n., Abmeldung f. (bei der Polizei).

išmeldìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmaldãvimas.*

išmeldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (bei der Polizei) abmelden.

išmelsti *(-meldžiù, -ìšmeldžiau, -melsiu)* v. tr. = *išmaldáuti. žinaũ, kàd tuojaũ -melsčiau* ich weiß, daß ich es sofort bekäme, wenn ich darum bäte. — intens. *išmaldýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu).* || refl. *išsimelsti, išsimaldýti* 1. dass. *jìs išsìmeldė, kàd jõ žvĕrys sù juõ galĕtų draugè bũti* er bat sich aus, daß seine Tiere bei ihm bleiben dürften. *visì žmónės meldžiasi šaũkia lytaũs, bèt neišsimeldžia* alle Leute bitten flehent-

lich um Regen, aber ihr Bitten ist umsonst. 2. auf seine Bitte hin die Erlaubnis zum Ausgehen erhalten. *tarnáitė išsìmeldė* dem Dienstmädchen wurde auf seine Bitte hin der Ausgang gestattet.

išmelúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. erlügen, durch Lügen erlangen, abschwindeln. || refl. *išsimelúoti* sich herauslügen, sich durch Lügen heraushelfen.

išmelžìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmálžymas* 1.

išmélžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. (her)ausmelken. — intens. *išmálžyti (-žau, -žiau, -žysiu)* 1. dass. 2. (Branntwein) abermals destillieren, wienen, rektifizieren (techn.).

ìšmerginis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *ìškekšinis*; *-nė.*

išmerkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufweichen n. 2. Durchnässen n.

išmeřkti *(-kiù, ìšmerkiau, -ksiu)* v. tr. 1. aufweichen. 2. durchnässen, durchdringen (von der Nässe). — intens. *išmarkýti* und *išmirkýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu). -mirkýti grūdus* Körner (vor dem Säen) aufweichen. *ragaīšis piene -mirkýtas* in der Milch aufgeweichtes Weißbrot. *lytùs šìto apsiaūsto neišmirkỹs* der Regen wird nicht durch diesen Mantel hindurchdringen.

išmėsinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *išdarýti* 1.

išmèsti *(ìšmetu, ìšmečiau, -mėsiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, weg-, emporwerfen. *kã prõ lángą* ∾ etwas zum Fenster hinauswerfen. *jūra ìšmetė į kraũtą laĩvo lìkučius* das Meer spülte ein Wrack ans Land. *ãkmenį aukštỹn* ∾ einen Stein in die Höhe werfen. ∾ *kã šunìms suėsti* etwas den Hunden zum Fraße vorwerfen. *ìš tarnýbos* ∾ aus dem Dienste (fort)jagen. ∾ *ìš pusiáusvyros* aus dem Gleichgewicht werfen. *-metamàsis aparãtas* Stangenausstoßer m. (techn.). 2. (ab)schießen. *ėjo lažýbų, kurìs toliáusia vỹlyčią -mės* sie machten eine Wette, wer den Pfeil am weitesten schießen werde. 3. = *išgérti.* ∾ *gėrą gùrkšnį* einen tüchtigen Schluck nehmen. — freq. *išmetinėti* und *išmėtinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. = *išmèsti.* 2. auseinanderwerfen, zerstreuen. 3. Vorwürfe machen, vorwerfen, -halten. *kùnigas žmonėms -metinėjo jų nedorybės* der Geistliche hielt den Leuten ihre Schlechtigkeiten vor. — intens. *išmėčioti, išmėtlioti (-oju, -ojau, -osiu), išmėtyti (-tau, -čiau, -tysiu)* 1. = *išmèsti. pìnigus -mėtyti* das Geld hinaus-, wegwerfen. 2. = *išmetinėti* 2. *-mėčioti kėrai* zerstreut herumliegende Baumstrünke. *-mėtyti põ įvairiàs vietàs* an verschiedenen, weit auseinanderliegenden Orten unterbringen. || refl. *išsimèsti* 1. hinausstürzen. 2. abschwenken, -biegen. *kėlias išsìmeta į kiėmą* der Weg biegt nach dem Hofe ab. 3. fehlgebären, eine Fehlgeburt tun (von Tieren), verwerfen. *išsimetinėti, išsimėtinėti* sich gegenseitig Vorwürfe machen. *išsimetinėti, išsimėtinėti, išsimėčioti, išsimėtlioti, išsimėtyti* sich zerstreuen.

išmeškerióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. (längere Zeit hindurch) angeln, dem Angelsport obliegen. II. v. tr. 1. herausangeln, mit der Angel herausziehen. 2. erangeln, beim Angeln fangen.

išmetìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, Weg-, Emporwerfen n. ∾ *ìš tarnýbos* Fortjagen (n.) aus dem Dienst. 2. (Ab)schießen n. 3. = *išgérìmas.* 4. = *ìšmata* 2.

išmėtymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išmetìmas* 1—3. *pinigų* ∾ Verschleuderung (f.) des Geldes, Geldverschwendung f. *vaikų ìš mókslo įstaigos* ∾ Ausschluß (m.) von Kindern aus einer Unterrichtsanstalt. 2. Auseinanderwerfen n., Zerstreuen n.

išmetinėjimas, *-o* und *išmėtinėjimas, -o* s. m. /1/ 1. = *išmėtymas.* 2. Vorwurf, -halt m.

išmetinėti, išmėtinėti s. *išmèsti.*

išmėtyti s. *išmèsti.*

išmėtlioti s. *išmèsti.*

išmezgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aufknoten n., Losknüpfen n. 2. Herausholen (n.) durch Aufknüpfen von etwas Verknotetem.

išmezgióti s. *išmėgzti.*

išmėžìmas, *-o* s. m. /2/ Ausmisten n.

išmėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. ausmisten. *jų bùvo jaũ mėšlas -žtas* sie hatten den Dünger schon fortgeschafft.

išmiegójimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Schlafen. 2. Ausschlafen n.

ìšmiegos, *-u* s. f. pl. /1/ = *ìšlakos.*

išmiegóti *(-gù* [3. Pers. *-miėga* und *-miėgti*], *-gójau, -gósiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) schlafen. *jìs -gójo ligì rýto* er schlief bis am Morgen. *geraĩ* ∾ gut schlafen. *kaĩp pasiklósi, taĩp iř -gósi* wie man sich bettet, so schläft man. 2. ausschlafen. *neišmiegójęs* nicht ausgeschlafen, noch schläfrig. || refl. *išsimiegóti* dass. *jiė jõ netrùkdė iř dãvė* ∾ *vìsą nãktį* sie störten ihn nicht und ließen ihn die ganze Nacht durch schlafen. *geraĩ* ∾ tüchtig ausschlafen.

išmierãvimas *-o* s. m. /1/ = *išmatãvimas.*

ìšmieros, *-ų* s. f. pl. /1/ Ausmaße n. pl., Dimensionen f. pl.

išmierúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išmatúoti* 1. *inžiniẽriai -ãvo ẽžerą* die Ingenieure vermaßen den See. *siuvẽjas jį vìsą -ãvo* der Schneider nahm ihm alle Maße.

išmiẽšti *(-šiù, ìšmiešiau, -šiu)* v. tr. vermischen, =mengen. — intens. *išmaišýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* durcheinandermengen, umrühren, durchkneten.

išmygìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmáigymas.*

išmýgti *(-gu, -gau, -gsiu)* v. tr. ausdrücken, =pressen, =quetschen. — intens. *išmáigyti (-gau, -giau, -gysiu).* ‖ refl. *išsimýgti, išsimáigyti* herausgedrückt werden, infolge Druckes herausfallen.

išmìklinimas, *-o* s. m. /1/ = *išlãvinimas.*

išmìklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išlãvinti.* ∾ *sàvo prõtą* seinen Verstand ausbilden. *pučkiaĩ -inta karíuomenė* vorzüglich ausgebildete Armee. *-inta ausìs* geübtes Ohr. *-intas šunýtis* gut dressiertes Hündchen. ‖ refl. *išsimìklinti* = *išsilãvinti,* ſ. *išlãvinti. geraĩ -inęs* tüchtig ausgebildet, große Fertigkeit in etwas besitzend.

išmylẽti *(-mýliu* [3. Perſ. *-mýlì*], *-lẽjau, -lẽsiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) lieben. 2. zur Bewirtung (von Gästen) aufwenden.

išmìlminimas, *-o* s. m. /1/ = *išmeĩlijimas.*

išmìlminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išmeĩlinti. nuõ kuõ pìnigus* ∾ jemandem durch Schmeicheln Geld ablocken.

išmylúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išmylẽti* 1.

išmilžìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmelžìmas.*

išmìlžti *(-mẽlžiu, -mìlžau, -mìlšiu)* v. tr. = *išmẽlžti.*

išmiñčius, *-iaus* s. m. /2/ der Weise. *-iai* [šìrýtų *šaliẽs* die Weisen aus dem Morgenlande (bibl.).

išmindinẽti ſ. *išmìnti.*

išmìndyti ſ. *išmìnti.*

išmìndžioti ſ. *išmìnti.*

išminìmas, *-o* s. m. /2/ (vollständiges) Erraten.

išmynìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Austreten n. (eines Pfades, des Schuhwerks u. dgl.). 2. Zertreten, =stampfen n., Feststampfen n. 3. Hindurchstapfen n. 4. Zuendebrechen (n.) des Flachses.

išmýnioti ſ. *išmìnti.*

išmìnisteriáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) Minister sein, einen Ministerposten bekleiden.

išmìnkymas, *-o* s. m. /1/ = *įmìnkymas.*

išmìnkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *įmìnkyti.* — intens. *išmánkyti (-kau, -kiau, -kysiu).*

išminkštẽti *(-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* v. intr. weich werden.

išmìnkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. weich machen, auf=, erweichen. *paduškėlės* ∾ die Kopfkissen (durch Schütteln) auflockern.

išmìnstyti ſ. *išmìnti.*

išmintaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 ìš-/ Lebensmittel n. pl., Proviant m., Subsistenzmittel n. pl.

išmiñti *(ìšmenu, ìšminiau, -miñsiu)* v. tr. (alles) erraten; enträtseln.

išminti *(ìšminu, -mýniau, -mìnsiu)* v. tr. 1. austreten. *-ìntas tãkas* ausgetretener Pfad. *batùs* ∾ die Stiefel austreten. 2. zertreten, =stampfen, feststampfen. *kójomis dilgynės* ∾ die Brennesseln mit den Füßen zertreten. *žẽmė bùvo -mìnta kaĩp aslà* die Erde war festgestampft wie ein Fußboden. 3. hindurchstapfen durch. *jiẽ pučvą didėsnį dár -miñs* sie werden noch durch tieferen Kot hindurchstapfen müssen. 4. (den Flachs) zu Ende brechen. *tuõ laikù visì turẽjo būti -mýnę (linùs)* zu jener Zeit mußten alle mit dem Flachsbrechen fertig sein. *jaũ mỹnė -mìnta* das Flachsbrechen ist schon beendigt. *šiẽmet grãžūs linùkai mùs bùvo, gražiaĩ* ∾ *atsiklojẽjo, gražiaĩ išsimýnė, tùri kõ veřpti* heuer haben wir schönen Flachs gehabt; er lagerte sich prächtig zum Brechen, er ließ sich schön brechen, nun hat man etwas zum Spinnen. — frequ. *išmindinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu);* intens. *išmìndyti (-dau, -džiau, -dysiu), išmìnstyti (-stau, -sčiau, -stysiu), išmìndžioti, išmýnioti (-oju, -ojau, -osiu). arkliaĩ -mìndė vìską* die Pferde traten alles nieder.

išmintỹbė, *-ės* s. f. /2/ Weisheit f., Klugheit f., Gescheitheit f., Einsicht f.

išmintìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. weise, klug, gescheit, einsichtig. *-os šuniẽs ãkys* die klugen Augen des Hundes. *kàs turtìngas, tàs iř -as* (Sprichwort) wer reich ist, der gilt auch als gescheit.

išmintingỹn adv., nur in der Verbindung ∾ *eĩti* weiser, klüger werden.

išmintingùmas, *-o* s. m. /2/ = *išmintỹbė. visì stebėjosi jõ -ù iř atsãkymais* alle staunten über seine Klugheit und seine Antworten.

išmintinguõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Klügling m.

išmintìs, *-iẽs* s. f. /3 ìš-/ Weisheit f. *patì aukštóji* ∾ der Gipfel der Weisheit. *-iẽs výrai* weise Männer. *-iẽs dantìs* Weisheitszahn m.

išmirìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aussterben n. *-o etãtai* Aussterbeetat m. 2. Dahinsterben n.
išmirinėti ſ. *išmiřti.*
išmirkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įmirkìmas.*
išmiřkymas, *-o* s. m. /1/ = *išmerkìmas.*
išmirkýti ſ. *išmeřkti.*
įšmiřkšti *(-mirkščiù, įšmirkščiau, -miřkšiu)* v. tr. = *įčiřkšti* 2.
įšmirkštìmas, *-o* s. m. /2/ = *įčirškìmas* 2.
išmiřkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *įmiřkti. -kusios diřvos* die (vom Regen) aufgeweichten Felder. *pìrtyjė jìs ketìno geraĩ* ∾ er wollte sich im Bade tüchtig in Schweiß bringen lassen.
išmiřti *(-mìrštu, ìšmiriau, -miřsiu)* v. intr. 1. aussterben. *-mìrusi giminė̃* ausgestorbenes Geschlecht. 2. dahinsterben. *visì jõ artimìeji ìšmirė põ vienas kìto* alle ihm Nahestehenden starben einer nach dem andern dahin. — frequ. *išmirinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* nach und nach aussterben. — intens. *išmarėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
ìšmislas, *-o* s. m. /1/ 1. Erfindung f., Einfall m. 2. Verschrobenheit f., Überspanntheit f., Extravaganz f. *kókių, màt, -ų berė̃kia, bóbų liežùvio klausýti!* da sieht man, zu was für Überspanntheiten es doch führen müßte, wenn man auf Weibergeschwätz hören wollte. *pamèsk tuõs -us, eĩkis kaĩp kitì žmónės!* laß diese Extravaganzen und benimm dich wie andere Leute!
išmìslijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgalvójimas.*
išmislinėti ſ. *išmìslyti.*
išmislìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. findig, abgefeimt, raffiniert.
išmislingùmas, *-o* s. m. /2/ Findigkeit f., Abgefeimtheit f., Raffiniertheit f.
išmislyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgalvóti.* — frequ. *išmislinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsimìslyti* = *išsigalvóti,* ſ. *išgalvóti.*
išmislùmas, *-o* s. m. /2/ = *išmislingùmas.*
išmislùs m., *-ì* f. adj. /3 ìš- oder 4/; *-iaĩ* adv. = *išmislìngas.*
išmìsti *(-mintù, -mitaũ, -mìsiu)* v. intr. = *išsimaitìnti,* ſ. *išmaitìnti. žmoniũ kasmė̃t Lietuvojè priáuga tìek, jóg visì nebegãli* ∾ *ìš žė̃mės dárbo* die Bevölkerung nimmt in Litauen alljährlich dermaßen zu, daß nicht mehr alle von der Bearbeitung des Bodens leben können. *gyvulỹs žiė̃mą -mìtęs* ein Tier, das den ersten Winter hinter sich hat.
išmìšymas, *-o* s. m. /1/ = *išmaĩšymas.*
išmišýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. = *išmaišýti,* ſ. *išmiė̃šti.*
išmitìmas, *-o* s. m. /2/ Friſten (n.) des Lebens, Lebensunterhalt m., Subsistenzmittel n. pl.
išmìtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išmaitìnti. ãmatas, kurìs -ins darbiñką* Handwerk, das seinen Mann nährt.
išmỹžti *(ìšmęžu, -myžaũ, -mỹšiu)* 1. v. intr. imstande sein zu harnen. 2. v. tr. ausharnen, harnend ausscheiden. || refl. *išsimỹžti* sein Wasser abschlagen, den Harn lassen, urinieren.
išmogliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *iškočiójimas.*
išmogliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *iškočióti.*
išmokėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Bezahlung f., Entrichtung f. *algõs* ∾ Auszahlung des Lohnes, des Gehaltes. *mõkesčių* ∾ Entrichtung der Steuern. *-o dienà* Zahltag m. 2. Abzahlung f., Tilgung (einer Schuld). *-o fòndas* Tilgungsfonds m.
ìšmokesnis, *-io* s. m. /1/ = *išmokėjimas. gáuti -ius vèkseliais* Zahlungen in Form von Wechseln erhalten.
ìšmokestis, *-čio* s. m. /1/ = *išmokėjimas.*
išmokėti *(-móku, -kėjau, -kė̃siu)* v. tr. 1. aus-, bezahlen, entrichten. *kám aĩgą* ∾ jemandem den Lohn, den Gehalt auszahlen. ∾ *sė̃serį* der Schwester ihr Erbteil auszahlen. *palúkanų* ∾ Zinsen zahlen. *mõkesčius* ∾ Steuern entrichten. 2. abzahlen, (eine Schuld) tilgen. *-kė̃tinai piřkti* auf Abzahlung kaufen. || refl. *išsimokėti* 1. mit seinem eigenen Gelde bezahlen, sich seiner Zahlungsverpflichtungen entledigen. *ìš tõs ùždarbės -kėjau visàs skolàs* aus diesem Verdienste bezahlte ich alle meine Schulden. *jìs tùri pinigų ieškóti, kàd -kėtų* er muß Geld suchen, um seine Miterben auszuzahlen. 2. sich bezahlt machen, sich lohnen. *šìta mašinà nepigì, bèt peř metùs jùms vìsiškai -kė̃s* diese Maschine ist nicht billig, aber im Laufe eines Jahres wird sie sich euch voll bezahlt machen. *neišsimóka iĩgai láukti* es lohnt sich nicht, lange zu warten.
išmókydinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išlėisti* 11.
išmokìmas, *-o* s. m. /2/ Erlernen n., Erlernung f.
išmókymas, *-o* s. m. /1/ = *išleidìmas* 11.
išmokìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išleidìmas* 11.
išmokìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (bei einer Sachbezeichnung als Objekt auch c. gen.) 1. lehren. 2. = *išlėisti* 11. || refl. *išsimokìnti* 1. (er)=

lernen. 2. (seine eigenen Kinder) ausbilden, schulen lassen.

išmókyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *išmokìnti. Viẽšpatis mùs -kė, kõ iẽ kuriuõ būdù prašýti tùrime* uns hat der Herr gelehrt, um was und wie wir bitten sollen. *mókytojas mùs visókias dainàs -kė* der Lehrer hat uns allerlei Lieder gelehrt. *dabaĩ jùs visùs -kysiu!* jetzt werde ich es euch allen zeigen! ∾ *sàvo sūnų kókio noĩs ãmato* seinen Sohn irgendein Handwerk lernen lassen. ∾ *sàvo vaikùs vókiškai kalbėti* seinen Kindern Deutschunterricht erteilen lassen. ‖ refl. *išsimókyti* = *išsimokìnti*, s. *išmokìnti.*

išmókslinimas, *-o* s. m. /1/ = *įmóks-linimas.*

išmókslinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įmókslinti. aukštóji, -inta visúomenė* die höheren, gebildeten Stände.

išmókti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. tr. (auch c. gen.) = *išsimokìnti* 1, s. *išmokìnti. geraĩ* ∾ *pãmokas* die Schulaufgaben gut lernen. *kã atmintinaĩ* ∾ etwas auswendig lernen. *aĩgi taĩ vìskas, kã tù -kai?* ist das alles, was du gelernt hast? *svetimõs kalbõs* ∾ eine fremde Sprache erlernen.

išmoliavójimas, *-o* s. m. /1/ = *išdãžymas.*

išmoliavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išdažýti.*

ìšmonė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *įmonė* 1. 2. = *išgalvójimas* 1. *darýti vìsa, kã tìk žmõgaus* ∾ *išmókė* alles tun, was einen die Erfindungsgabe des Menschen gelehrt hat. 3. = *ìšmislas. jūsų dieváičiai tìk žmonių -ės* euere Götter sind nur Gebilde der menschlichen Phantasie. 4. = *įnoris* 2. *žmonà įprãto prisitáikyti priẽ výro -ių* die Frau war gewohnt, sich den Launen des Mannes anzupassen. [deln n.

išmõnijimas, *-o* s. m. /1/ Ab-, Erschwin-

išmonìngas, išmoningùmas s. *išmanìngas, išmaningùmas.*

ìšmonis, *-io* s. m. /1/ = *ìšmonė.*

išmõnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ab-, erschwindeln.

išmota s. *ìšmata.*

išmovėti *(-viù* [3. Pers. *-mõvi*], *-vėjau, -vėsiu)* v. intr. (c. instr.) (Kleidungsstücke längere Zeit hindurch) tragen. ‖ refl. *išsimovėti* sich austragen, sich durch Tragen ausweiten (von Kleidungsstücken).

išmovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abstreifen n., Ausziehen n. (eines Ringes, eines Handschuhs u. dgl.). 2. = *išmaujójimas.* 3. = *išgėrìmas.*

išmũdrauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. und tr. = *išmandravóti.*

išmuĩlijimas, *-o* s. m. /1/ (vollständiges) Einseifen.

išmuĩlinimas, *o* s. m. /1/ = *išmuĩlijimas.*

išmuĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (vollständig) einseifen.

išmuĩlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išmuĩlinti.*

ìšmukas m., *-à* f. adj. /3/ lang und grade gewachsen, schlank, ebenmäßig.

išmukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausschlüpfen, -huschen n. 2. Entschlüpfen n., Entwischen n., Entweichen n.

išmùkti *(-munkù, -mukaũ, -mùksiu)* v. intr. 1. hinaus-, herausschlüpfen, -huschen. ∾ *prõ durìs* zur Türe hinaushuschen. 2. entschlüpfen, entwischen, entweichen.

išmurìmas, *-o* s. m. /2/ = *įmirkìmas.*

išmũrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ausmauern. 2. aus Mauerwerk aufführen, errichten.

išmũryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išmũrinti. -ytas latãkas* ausgemauerter Kanal. ∾ *namùs* ein Haus aus Stein aufführen, ein steinernes Haus bauen.

išmùrti *(-mūrù* und *-mùrstu, -muraũ, -mùrsiu)* v. intr. = *įmiřkti.*

išmùrzinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (das Gesicht) beschmieren.

ìšmušalas, *-o* s. m. /3/, oft pl. *išmušalaĩ, -ų* 1. Tapete f. 2. Überzug m., Bezug m. (eines Polsterstuhls, eines Kanapees). *naujì kedžių -aĩ* neue Sesselbezüge. 3. Polster n.

išmušìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausschlagen n., Aus-, Einschlagen n. 2. Erschlagen n., Totschlagen n., Erlegen n., Umbringen n. 3. Hinausprügeln n. 4. Aus-, Beschlagen n., Überziehen n., Tapezieren n., Polstern n. 5. Schlagen n. (der Uhr).

išmušinėti s. *išmùšti.*

išmùšti *(ìšmušu, ìšmušiau, -šiu)* I. v. tr. hinaus-, herausschlagen, aus-, einschlagen. ∾ *kaũštį* den Zapfen (aus dem Fasse) herausschlagen. ∾ *kám giñklą ìš rañkų* jemandem die Waffe aus den Händen schlagen. *ìšmuštas lángo stìklas* eingeschlagene Fensterscheibe. (übertr.) *jõs rìmtùmas ìšmušė ìš jõ nórą juokùs darýti* ihre ernste Haltung vertrieb ihm die Lust zu spaßen. 2. erschlagen, totschlagen, erlegen, umbringen, töten. *žvėris* ∾ Wild erlegen. *ántis* ∾ (auf der Jagd) Enten schießen. *mãras ìšmušė daũg žmonių* die Pest brachte viele Menschen um. *kiekvienà šaltà naktìs ìšmuša daugýbę vabzdžių* jede kalte Nacht tötet eine Menge von In-

sekten. 3. hinausprügeln. *ìšmušė jám vìsą didýbę* man prügelte ihm die ganze Hoffart aus. 4. aus-, beschlagen, überziehen, tapezieren, polstern. *margaĩs põpieriais ìšmuštas kambarỹs* mit bunten Tapeten ausgeschlagenes Zimmer. *lentõms ~* mit Brettern beschlagen, verschalen. *ìšmušė jį šáltas prãkaitas* kalter Schweiß überdeckte ihn. II. v. tr. und intr. schlagen (von der Uhr). *laĩkrodis ìšmušė vienúoliktą* die Uhr hat elf geschlagen. *ìšmušė pìrmą vãlandą* es hat ein Uhr geschlagen. *-šus dvylìkei* Schlag zwölf Uhr. *ìšmušė tàvo valandà* deine Stunde hat geschlagen. — frequ. *išmušinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). visùs genáičius ìš drevės -ėjau* alle Spechte habe ich durch fortgesetztes Schlagen aus dem hohlen Baume herausgetrieben. || refl. *išsimùšti* 1. sich herausschlagen, durch Schlagen heraus-, loskommen. 2. sich müde schlagen, so lange schlagen, bis man nicht mehr kann. *paūkščiai visái -mùšę ìš jėgų dãvėsi ìmti* die durch das Schlagen mit den Flügeln völlig erschöpften Vögel ließen sich greifen.

išmūvėti s. *išmovėti.*

įšnabarúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. tüchtig schnapsen, ein tüchtiges Quantum Fusel vertilgen.

įšnabždėjimas, *-o* s. m. /1/ Einflüstern n., Einflüsterung f.

įšnabždėti *(įšnabždu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. einflüstern.

išnaginėjimas, išnaginėti s. *išnagrinėjimas, išnagrinėti.*

išnagrinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. sorgfältiges Herauslesen mit den Fingern. 2. sorgfältiges, genaues Durch-, Untersuchen, Erforschen; Analysieren n.

išnagrinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. sorgfältig mit den Fingern herauslesen. *úogas ~* Beeren auslesen. 2. sorgfältig, genau durch-, untersuchen, erforschen; analysieren. *-ėjau vìsą mìšką ìr niẽko neradaũ* ich habe den ganzen Wald abgesucht und nichts gefunden. *~ įvykio aplinkybės* die näheren Umstände eines Vorfalls untersuchen. *nė visì tõs grãmatikos skỹriai vienódai išdìrbti, -ėti* nicht alle Abschnitte dieser Grammatik sind gleichmäßig ausgearbeitet und gleich eingehend behandelt. *šìtų knỹgų nesìmu ~ visų, nès tám nėrà laĩko* ich unternehme es nicht, dieses Buch vollständig zu analysieren, denn dazu fehlt mir die Zeit.

išnaikìnimas, *-o* und *išnáikinimas, -o* s. m. /1/ = *išgaišìnimas* 1.

išnaikìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* und *išnáikinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išgaišìnti* 1. *kregždė -ìna peř diẽną bė gãlo dìdelį skaičių kenksmìngų vabzdžių* die Schwalbe vertilgt tagsüber eine ungeheure Zahl von schädlichen Insekten.

išnaĩvojimas, *-o* s. m. /1/ = *išgaišìnimas* 1.

išnaĩvoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *išgaišìnti* 1. || refl. *išsinaĩvoti* zugrundegehen, umkommen, (von Tieren) umstehen, verenden.

išnàkažiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išmaišymas.* 2. Auf-, Durchwühlen n.

išnàkažioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *išmaišýti,* s. *išmiešti. kõšę ~* den Brei umrühren. 2. auf-, durchwühlen. *dúoną ~* Löcher ins Brot grübeln.

ìšnakčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ späte Nacht. *stoviniúoti ligì -ių reikės* ich werde bis in die späte Nacht hinein aufbleiben müssen.

ìšnaktos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ìšnakčiai.*

ìšnara, *-os* s. f. /1/ abgestreifte Haut (gewisser Tiere). *gyvãtės ~* abgestreifter Schlangenbalg. *vėžio ~* abgeworfener Panzer des Krebses.

išnárdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Auf-, Emportauchen n. 2. Untertauchen (n.) und Auseinanderschwimmen (n.). 3. Strickarbeit f. 4. Auflösen n., Entwirren n., Ausfädeln n. 5. Zergliedern n., Zerlegen n. 6. Aus-, Verrenken n., Verstauchen n.

išnárdyti s. *išnérti.*

išnarinėti s. *išnarìnti.*

išnarìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išnárdymas* 5 und 6.

išnarìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. zergliedern, zerlegen. 2. aus-, verrenken, verstauchen. — frequ. *išnarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). -inėjamas kùbas* zerlegbarer Würfel. || refl. *išsinarìnti, išsinarinėti* 1. sich zerlegen lassen. 2. (eines seiner Glieder) ausrenken. *~ kùlšį* sich die Hüfte ausrenken. 3. sich ausrenken, ausgerenkt werden, aus dem Gelenke gehen.

išnárpliojimas, *-o* s. m. /1/ Loswickeln n., Entwirren n., Aufklären n.

išnárplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. loswickeln, entwirren, aufklären. *suvéltą mãzgą ~* einen verwickelten Knoten auflösen. *šìtie reikalaĩ taĩp supáinioti, kàd juõs netaĩp skubiaĩ gãlima ~* diese Angelegenheiten sind so verwickelt, daß man sie nicht so rasch entwirren kann. *~ baisiàs pãslaptis* furchtbare Geheimnisse aufklären.

išnarsëjimas, *-o* s. m. /1/ = *įnarsëjimas.*
išnarsëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. = *įnarsëti.*
išnárstymas, *-o* s. m. /1/ = *išnárdymas.*
išnárstyti ſ. *išnérti.*
ìšnaršai, *-ų* s. m. pl. /1/ Fischlaich m.
išnaršymas, *-o* s. m. /1/ = *išnàkažiojimas* 2.
išnaršýti ſ. *išneršti* II.
ìšnaša, *-os* s. f. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Forttragen n. 2. Anmerkung f., Randbemerkung f., Fußnote f.
išnašlàuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) Witwe(r) sein, im Witwer-, Witwenstande verharren. *jì -ãvo trejùs metùs* sie blieb drei Jahre lang Witwe.
išnašùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beständigkeit f., Festigkeit f., Konstanz f. 2. Ergiebigkeit f., Fruchtbarkeit f., Produktivität f.
išnašùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. beständig, fest, konstant. 2. ertragreich, ergiebig, fruchtbar, produktiv.
išnaudójimas, *-o* s. m. /1/ Ausnutzen, -beuten n., Mißbrauchen n., Mißbrauch m.
išnaudóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ausnutzen, -beuten, mißbrauchen. *jìs màno gerùmą -ójo* er hat meine Güte mißbraucht.
išnaudótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ausnutzer(in), Ausbeuter(in). *valstýbės -as* Schmarotzer auf Staatskosten.
išnaũja adv. von neuem, aufs neue. ∾ *pradëti* von neuem anfangen.
išnaũjo adv. = *išnaũja.*
išnéinėti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) sich in finsteren Winkeln herumdrücken.
išnéivoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *iškamúoti.*
įšnekëjimas, *-o* s. m. /1/ = *įkalba.*
įšnekëti *(-ëšneku, -këjau, -kësiu)* v. intr. und tr. = *įkalbëti. jì taĩp ilgai tëvui kasdiẽn -këjo, kõl jì jį̃ pérkalbėjo* sie redete jeden Tag so lange auf ihren Vater ein, bis sie ihn überredet hatte. *jìs táu -këjo* er hat dir den Kopf vollgeschwatzt.
įšnëkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkálbinti.*
išnèrìmas, *-o* s. m. /2/ = *išnárdymas. girnëlės* ∾ Kniescheibenausrenkung (luxatio patellae, med.).
išnérpliojimas, išnérplioti ſ. *išnárpliojimas, išnárplioti.*
išneršëti ſ. *išneršti* I.
išneršìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Laichen n., Ablegen (n.) des Laiches. 2. Fertiglaichen n., Beendigung (f.) des Laichens. 3. = *išnàkažiojimas* 2.
išneršti *(-šiù, ìšneršiau, -šiu)* I. v. intr. und tr. 1. laichen, den Laich) ablegen. 2. fertig laichen, das Laichen beendigen. — intens. *išneršëti (-šiù* [3. Pers. *-neršia* und *-neršti*] oder *-šëju, -šëjau, -šësiu).* II. v. tr = *išnàkažioti* 2. — intens. *išnaršýti (-šaũ, -šiaũ, šýsiu). -naršýti knygàs* ein Buch durchstöbern. || refl. *išsineršti, išsineršëti* = *išneršti* I, 2.
išnérti *(ìšneriu, -nëriau, -nérsiu)* I. v. intr. 1. auf-, emportauchen. 2. untertauchen und (unter dem Wasser) auseinanderschwimmen. II. v. tr. 1. strickend anfertigen. 2. auflösen, entwirren, ausfädeln. 3. = *išnarìnti.* — intens. *išnárdyti (-dau, -džiau, -dysiu), išnárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). -nárdyti pánčius* die Fesseln lösen. *-nárstyti patránkos spỹną* den Verschluß eines Geschützes auseinandernehmen (milit.). || refl. *išsinérti, išsinárdyti, išsinárstyti* 1. = *išnérti* I, 1 und 2. 2. = *išsimègzti* 1, ſ. *išmègzti.* 3. sich losmachen, sich befreien von, sich einer Sache entledigen, herauskommen aus. ∾ *ìš dienìnių baltinių* die den Tag über getragene Wäsche ausziehen, ablegen. *ìš káilio* ∾ aus der Haut fahren. 4. sich häuten. 5. = *išsinarìnti,* ſ. *išnarìnti.*
išnérvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. nervös machen. *perdaũg -intas* überreizt.
išnešìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ìšnaša* 1. *svaigìnamųjų gèralų kráutuvė -ui* Laden mit alkoholischen Getränken zum Verkauf über die Gasse. 2. Fassen n. (eines Beschlusses).
išnešinėti ſ. *išnèšti.*
išnešiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *ìšnaša* 1. 2. Austragen n. (der Post, der Briefsachen). 3. Austragen n. (der Leibesfrucht). 4. Austragen n. (von Kleidern), Abnützung (f.) durch Tragen.
išnešióti ſ. *išnèšti.*
išnešiótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Austräger(in), Bote (-in). *sárgas -as* Hauswächter, der zugleich Laufburschendienste tut. 2. Straßenhändler(in), Hausierer(in).
išnèšti *(ìšnešu, ìšnešiau, -šiu)* I. v. tr. 1. hinaus-, heraus-, forttragen. *vilnys manè į kraštą ìšnešė* die Wellen trugen mich ans Ufer. ∾ *lavóną* eine Leiche fortschaffen. *jìs džiaũgėsi káilį sveĩką -nẽšęs* er freute sich, mit heiler Haut davongekommen zu sein. *čià ãlų par-*

dúoda -štinaĩ hier verkauft man Bier über die Gasse. 2. fassen. ∾ *sprendìmą* einen Beschluß fassen. 3. ausmachen, betragen. *atkarpà AB ìšneša atkarpõs CD peñktąją dãlį* die Strecke *AB* macht den fünften Teil der Strecke *CD* aus. II. v. tr. und intr. ausreichen. *jõ lẽšos tiek nešìšneša* seine Geldmittel reichen dazu nicht aus. *lẽk, kaĩp tìk arklỹs ìšneša* eil dich, soweit nur immer die Kräfte deines Pferdes ausreichen. *jų̃ kišẽnės nešìšnešė užmokėti* ihre Taschen reichten nicht aus, um zu bezahlen; sie hatten nicht genug Geld in der Tasche, um zu bezahlen. — frequ. *išnešinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* — intens. *išnešióti (-óju, -ójau, ósiu)* 1. = *išnèšti* I, 1. *vėjas -šiójo gaĩsrą į visàs pusės* der Wind trug die Feuersbrunst nach allen Richtungen. 2. (die Post, die Briefsachen) austragen. 3. (die Leibesfrucht) austragen. 4. (Kleider) austragen, durch Tragen abnützen. || refl. *išsinėšti, išsinešinėti, išsinešióti* für sich, mit sich hinaus-, heraus-, forttragen. *išsinešióti* sich abtragen (von Kleidern), durch Tragen abgenützt werden.

išnetýčių adv. unabsichtlich, ohne es zu wollen.

įšnibždėjimas, įšnibždėti = *įšnabždėjimas, įšnabždėti.*

išniekinimas, *-o* s. m. /1/ Entwürdigung, -weihung f., Verunehrung f., Schändung f. *šventõsios viẽtos* ∾ Entweihung einer geheiligten Stätte.

išniekinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. entwürdigen, -weihen, verunehren, schänden. *kãpą* ∾ ein Grab schänden. *sàvo dùkterį* ∾ die eigene Tochter schänden.

išniekintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer entwürdigt, -weiht, verunehrt, schändet.

išniežėti *(-niẽžti, -žėjo, -žės)* v. intr. impers. (längere Zeit hindurch) jucken.

išnieztėti *(-niẽžti, -tėjo, -tės)* v. intr. impers. = *išniežėti.*

išnìgzti *(-nyzgù, -nizgaũ, -nìgsiu)* 1. v. intr. = *išsinarìnti* 3, s. *išnarìnti.* 2. v. tr. = *išsinarìnti* 2, s. *išnarìnti.*

išnyka, *-os* /1/ I. s. f. 1. Ver-, Entschwinden n., Vergehen n. 2. Zugrundegehen n., Umkommen n., (von Tieren) Umstehen n., Verenden n. II. s. m. f. = *išdvasa* 1.

išnỹkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išdvasa* 1.

išnykìmas, *-o* s. m. /2/ = *išnyka* 1. *-o kiáurymė* Öffnung, durch die man verschwindet. *gélbėti nuõ -o* vor dem Untergang retten.

išnỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. 1. ver-, entschwinden, vergehen. *į žiẽmą mùsės -ksta* gegen den Winter verschwinden die Fliegen. ∾ *iš akių̃* aus den Augen entschwinden. *juõkas greĩt -ko* das Lachen verstummte bald. 2. = *išsinaĩvoti,* s. *išnaĩvoti.*

išniokìmas, *-o* s. m. /2/ = *išnàkažiojimas* 2.

išniókojimas, *-o* s. m. /1/ Verwüsten, -heeren n., Verwüstung, -heerung f.

išniókoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. verwüsten, -heeren.

įšniõkšti *(-kščiù, įšniokščiau, -kšiu)* v. intr. keuchend hinein-, hereinlaufen, hinein-, hereinrauschen, -schnauben, -rasen. *vienà moterìškė įšniokštė kaĩp bẽprotė* eine Frau stürzte wie eine Wahnsinnige herein.

išniõkti *(-kiù, ìšniokiau, -ksiu)* v. tr. = *išnàkažioti* 2. *skryniàs* ∾ die Truhen durchwühlen.

įšniõkti *(-kiù, įšniokiau, -ksiu)* v. intr. = *įšniõkšti.*

išnirìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausgerenkt-, Verrenkt-, Verstauchtwerden n. 2. = *išnárdymas* 6.

išnìrti *(-nìrstu* und *-nyrù, -niraũ, -nìrsiu)* 1. v. intr. = *išsinarìnti* 3, s. *išnarìnti.* 2. v. tr. = *išnarìnti* 2. *kójį, nìkst, iř -nìro* knack! und er hatte sich den Fuß verstaucht.

išniūniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išdainãvimas.*

išniūniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *išdainúoti.*

išnizgìmas, *-o* s. m. /2/ = *išnirìmas.*

išnokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išbrendìmas* 1. 2. = *išalkìmas* 1 und 2.

išnokìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. ausreifen lassen. 2. = *išálkinti.* 3. = *išmarìnti.*

išnókti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. = *išbrėsti* 1. *žìrniai -kę põ lietaũs ỹžta* wenn die Erbsen ausgereift sind, so springen sie nach dem Regen auf. *-kusios várpos visái nusliñko* die reifen Ähren neigten sich tief. 2. = *išálkti* 1.

išnõvijimas, *-o* s. m. /1/ = *išgaisìnimas* 1.

išnõvyti *(-ìju -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išgaisìnti* 1. *priešai vìsą miestẽlį ugnimì -ijo* die Feinde zerstörten das ganze Städtchen durch Feuer. ∾ *priešus ligì paskutìnio* die Feinde mit Stumpf und Stiel ausrotten.

išnuobodáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) sich langweilen.

išnuobodãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere

Zeit hindurch dauerndes) Sichlangweilen.

išnuõdijimas, *-o* s. m. /1/ Vergiften n., Vergiftung f.

išnuõdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. vergiften.

išnuomãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Vermieten n., Verpachten n. 2. Mieten n., Inpachtnehmen n.

išnúomojimas, *-o* s. m. /1/ = *išnuomãvimas.*

išnúomoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. aus-, vermieten, verpachten. *bùtą* ∾ eine Wohnung vermieten. *ganyklàs* ∾ Weideplätze verpachten. 2. mieten, in Pacht nehmen. *jìs ẽjo apžiūrėti vìllos, kuriąj norėjo* ∾ *ateīnančiai vãsarai* er ging die Villa zu besichtigen, die er für den kommenden Sommer mieten wollte. || refl. *išsinúomoti* (für) sich mieten.

išnúomotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Vermieter(in), Verpachter(in). 2. Mieter(in), Pächter(in).

išnuomúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išnúomoti.*

išnuomúotojas; -ja ſ. *išnúomotojas; -ja.*

įšokãvimas, *-os.* m. /1/ Hinein-, Hereinhüpfen, -hopſen n.

įšokìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-, Hinaufſpringen n.

įšokinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įšokãvimas.*

įšokinėti ſ. *įšókti.*

įšokìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. eintanzen, (die Glieder) für den Tanz geſchmeidig machen. 2. zum Hinein-, Herein-, Hinaufſpringen veranlaſſen. 3. zum Tanzen aufmuntern, jemandem Luſt zum Tanzen machen.

įšókti *(-ku* und *-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. hinein-, herein-, hinaufſpringen. *kìškis -ko į krūmus* der Haſe ſprang ins Gebüſch. *voverẽlė -ko į mẽdį* das Eichhörnchen ſprang auf einen Baum. *pastràkt iš -kęs* ein Sprung, und drin war er. *į gálvą -ko jám baisùs sumãnymas* ein ſchrecklicher Plan ſchoß ihm in den Kopf. — frequ. *įšokinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* hinein-, hereinhüpfen, -hopſen. || refl. *įsišókti* 1. ſich eintanzen, ins Tanzen hineinkommen, tanzen lernen. 2. = *įsibėgti* 2, ſ. *įbėgti.* 3. einſpringen, in etwas hinein vorſpringen. 4. ſich vorwitzig, naſeweis benehmen. *įsišokinėti* ins Hüpfen, Hopſen hineinkommen; nicht aufhören wollen, zu hüpfen, zu hopſen.

įšokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įšokinėti,* ſ. *įšókti.* || refl. *įsišokúoti* = *įsišokinėti.*

įšólėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *įšolėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įšalvėti.*

íšolis, *-io* s. m. /1/ 1. = *įšalìmas* 2. 2. Froſt (m.) im Erdboden.

išómyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. unter Lärm, unter Gepolter hinaustreiben. || refl. *išsiómyti* ſich zieren, ſich ſpreizen, kokettieren.

įšoniaĩ adv. ſchräg, ſchief, von der Seite. *vėjas pūtė* ∾ der Wind blies von der Seite.

ìšorė, *-ės* s. f. /1/ = *ìšlaukė. -ės ìšvaizda* äußere Erſcheinung. *-ės pasáulis* Außenwelt f.

išórinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *išlaukìnis.*

íšovas, *-o* s. m. /1/ = *iñtarpas* 1.

įšovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įšáudymas* 1. 2. Hinein-, Herein-, Hinauf-, Herauſchießen, -rennen, -ſpringen n.

išpaikėti ſ. *išpaĩkti.*

išpaikìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdurnėjimas.*

išpáikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *išdùrninti* 2. 2. = *įlẽpinti.*

išpaĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *išdurnėti.* — intens. *išpaikėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išpáiniojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išnárpliojimas.* 2. Heraushelfen n.

išpáinioti ſ. *išpìnti.*

išpáišioti ſ. *išpèšti.*

išpaišýti ſ. *išpiešti.*

išpáitėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išdurnėti.*

išpãkuloti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. zaſerig werden (vom Flachs).

išpalaidãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išlàisvinimas.*

išpalaidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išlàisvinti.*

išpaleñgvo adv. = *iš leñgvo,* ſ. *iš* 10.

išpampėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ dickbäuchige Perſon, Dickwanſt m.

išpampìmas, *-o* s. m. /2/ = *įputìmas.*

išpampti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *įpùsti. jìs visái -po belàkdamas vandeñs* von dem vielen Waſſertrinken bekam er einen ganz aufgedunſenen Leib. *kárvė -pus pàdvėsė* die Kuh verendete an einer Blähung.

išpáančioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. von den Feſſeln befreien, entfeſſeln. || refl. *išsipáančioti* ſich von den Feſſeln befreien, ſich entfeſſeln, etwas Läſtiges abſtreifen. *-ojė dangaũs gaivalaĩ* die entfeſſelten Elementargewalten des Himmels. ∾ *iš sàvo ilgų rūbų* ſich ſeines langen Gewandes entledigen.

išparceliãvimas, *-o* s. m. /1/ Parzellierung f.

išparceliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (Land) parzellieren.
išpardãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausverkauf m., (gänzlicher) Verkauf.
išpardavinėti ſ. *išpardúoti.*
išpardúoti *(-dúodu, -pařdaviau, -dúosiu)* v. tr. ausverkaufen, (gänzlich) verkaufen. *kárves liẽpė põ vieną* ∾ er ließ ſeine Kühe einzeln verkaufen. — frequ. *išpardavinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsipardúoti, išsipardavinėti* (ſein Eigentum gänzlich) verkaufen. *kaĩ vìsa bùvome -dãvę, taĩ vėl reĩkia vìsa įsitaisýti* da wir unſere ganze Habe verkauft haben, ſo müſſen wir alles wieder anſchaffen. *bemokėdami skolàs, -davinėjom visùs sàvo dáiktus* indem wir unſere Schulden bezahlten, verkauften wir nach und nach alle unſere Sachen.
išparpìmas, *-o* s. m. /2/ Heiſerwerden n.
išpařpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. heiſer werden. *-pęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ heiſer. *lopšỹ cirpė -pusiu balsù mãžas kūdikis* in der Wiege wimmerte mit heiſerer Stimme ein kleines Kind.
išpãsakoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. (bis zu Ende) erzählen, mitteilen, ſchildern. *tù mán peř nãktį čià neišpãsakosi sàvo žmonõs privalùmų* du wirſt mir die Nacht hindurch die Vorzüge deiner Frau nicht zu Ende erzählen; du kannſt mir die ganze Nacht hindurch von den Vorzügen deiner Frau erzählen und wirſt damit doch nicht fertig werden. *sãpną* ∾ einen Traum erzählen. *tėvui sù pasididžiãvimu -ojo gáutą pasiulymą* er erzählte dem Vater mit Stolz das erhaltene Angebot. *kám sàvo vargùs* ∾ jemandem ſeine Nöte ſchildern. || refl. *išsipãsakoti* (alles, was einem auf dem Herzen liegt) erzählen. *padorùmo jaũsmas kliùdė jái* ∾ *apiẽ výrą* ein Gefühl der Schicklichkeit hinderte ſie, von ihrem Manne alles zu erzählen. *-ojau vìską sàvo draũgui* ich ſchüttete dem Freunde mein ganzes Herz aus.
išpasalų adv. heimtückiſcher=, hinterhältigerweiſe.
išpaskõs adv. ſ. *iš* 10.
išpãsninkauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = *išgavėti. kėturias dėšimtis dienų* ∾ vierzig Tage lang faſten.
išpãsninkavimas, *-o* s. m. /1/ = *išgavėjimas.*
išpašýti ſ. *išpėšti.*
išpaškėti *(ìšpašku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. = *išdejúoti.*
išpàt ſ. *pàt.*
išpaupìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdvėsìmas.*
išpaũpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išdvėsti.*
išpaviřš adv. oberflächlich. *dárbą* ∾ *atlìkti* eine Arbeit oberflächlich ausführen.
išpažìndinimas, *-o* s. m. /1/ Anhören (n.), Abnahme (f.) der Beichte.
išpažìndinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemandes Beichte anhören, jemandem die Beichte abnehmen. *kùnigui nė* ∾, *bėt numarìnti tėko* der Geiſtliche hatte keine Gelegenheit mehr, dem Sterbenden die Beichte abzunehmen, ſondern konnte ihm nur noch die letzte Ölung geben.
išpažinìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Anerkennen n., Bekennen n., Bekenntnis n. *tikėjimo* ∾ Glaubensbekenntnis. 2. Bekennen n., Eingeſtehen n., Beichten n., Bekenntnis n, Eingeſtändnis n., Beichte f.
išpažìnti *(-žįstu, -žinaũ, -žìnsiu)* v. tr. 1. anerkennen. bekennen, ſich bekennen zu. *kã* ∾ *šventù* oder *ùž šveñtą* jemanden als Heiligen anerkennen, jemanden heilig ſprechen. *Krìstaus mókslą* ∾ ſich zur Lehre Chriſti bekennen. 2. bekennen, eingeſtehen, beichten. ∾ *sàvo kaltę* ſeine Schuld eingeſtehen. ∾ *sàvo núodėmes* ſeine Sünden beichten. || refl. *išsipažìnti* bekannt werden (*sù kuõ* mit jemandem).
išpažintis, *-iẽs* s. f. /3 ìš-/ Beichte f. *-iẽs eĩti* zur Beichte gehen. *kienõ -iẽs (iš)klausýti* = *išpažìndinti.*
išpažintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Bekenner(in). *Krìstaus* oder *krikščiónių tikėjimo* ∾ wer ſich zum chriſtlichen Glauben bekennt. 2. wer bekennt, eingeſteht, beichtet.
išpėdinėti ſ. *išpėdinti.*
išpėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. eilends hinaus= heraus=, davontrippeln. — intens. *išpėdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išpeikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schelte f., Tadel m. 2. = *iškõneveikimas* 2.
išpeĩkti *(-kiù, ìšpeikiau, -ksiu)* v. tr. 1. (aus)ſchelten, tadeln. 2. = *iškõneveikti* 2.
išpelenãvimas, *-o* s. m. /1/ Überſtreuen (n.) mit Aſche.
išpelenúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Aſche überſtreuen.
išpendėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. = *išdžiūti. žėmė sáulės įkaitoje -ėjo, nėt suskéldėjo* die Erde trocknete in der Sonnenglut aus und bekam ſogar Riſſe. 2. verkümmern, abſchwachen. *jõ prõtas -ėjęs* ſein Verſtand war ſchwach geworden.
išpenėti *(ìšpeniu* [3. Perſ. *ìšpeni*] und *ìšpenu, -nėjau, -nėsiu)* v. tr. 1. = *įpenėti. žvìrblis turėjo* ∾ *šešìs vaikučiùs* der Sperling mußte ſechs Junge auffüt=

tern. *mẽs nebegãlim jũsų ∾, ẽsate dideli, ieškókite maìsto pãtys* wir können euch nicht länger ernähren; ihr seid groß und müßt eure Nahrung selber suchen. 2. (längere Zeit hindurch) füttern. *paukščiùs peř žiẽmą ∾* die Vögel den Winter über füttern.

išpėpa, *-os* s. m. f. /1/ Dummkopf m.

išpera, *-os* s. m. f. /1/ ausgebrütetes Junges. *prãgaro ∾* Ausgeburt (f.) der Hölle. pl. *ìšperos, -ų* Brut f. *velniũ -os* Teufelsbrut.

išperėti *(ìšperiu* [3. Pers. *ìšperi*], *-rėjau, -rėsiu)* v. tr. ausbrüten, =hecken. *∾ kiaušìnių, višciùkų* Eier, Küchlein ausbrüten. *pelėda neìšperi vanagėlio raĩbojo* (Sprichwort) eine Eule brütet keinen graubunten Habicht aus. || refl. *išsiperėti* 1. (für) sich ausbrüten, (seine Jungen) ausbrüten. *žvìrblis išsìperi vaikùs* der Sperling brütet seine Jungen aus. 2. ausgebrütet werden, ausschlüpfen, =kriechen. *támsūs žmónės yrà įsitìkinę, kàd ìš gaidžiũ dėtų kiaušìnių išsìperinčios gyvãtės* im finsteren Aberglauben befangene Leute sind überzeugt, daß aus von Hähnen gelegten Eiern Schlangen auskriechen.

išpėrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. ausbrüten lassen (vom Geflügelzüchter, der einer Bruthenne die Eier unterlegt).

išpeřti *(ìšperiu, ìšpėriau, -řsiu)* v. tr. 1. (im Dampfbad) mit dem Badequast schlagen. 2. aus=, ver=, durchprügeln. *jìs žadėjo visùs ∾* er drohte, alle zu verprügeln. *kám káilį ∾* jemandem das Fell gerben.

išpešióti s. *išpėšti.*

išpėšti *(ìšpešu, ìšpešiau, -šiu)* v. tr. ausrupfen, =reißen. *žąsiai plùnksnas ∾* einer Gans die Federn ausrupfen, eine Gans rupfen. *kám pláukus ∾* jemandem die Haare ausreißen. — intens. *išpašýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu), išpešióti (-óju, -ójau, -ósiu), išpáišioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. dass. 2. zerrupfen, =zupfen.

išpiáustymas, *-o* s. m. /1/ 1. (Her)ausschneiden n. 2. Einschneiden, =graben n., Schnitzen n., Stechen n., Gravieren n., Schnitzarbeit f, Stich m., Gravüre f. *∾ añt mėdžio* Holzschnitt m. 3. Verzieren (n.), Ausschmücken (n.) mit Schnitzereien.

išpiaustinėti s. *išpiáuti.*

išpiáustyti s. *išpiáuti.*

išpiáuti *(-piáunu* und *-piáuju, -pióviau, -piáusiu)* v. tr. 1. (her)ausschneiden. *skylė -piáuta dùryse* in der Türe ausgeschnittenes Loch. 2. einschneiden, =graben, schnitzen, stechen, gravieren. *∾ žỹmę añt mėdžio žievės* in die Rinde eines Baumes ein Zeichen eingraben. *dañgtis -piáutas žmõgaus pavìdalu* Deckel in Form einer einen Menschen darstellenden Schnitzfigur. 3. abmähen. *-piáutos pievos* abgemähte Wiesen. 4. hinschlachten, niedermachen, umbringen, ausrotten. *∾ visàs kárves* alle Kühe schlachten. *vilkas avìs -pióvė* ein Wolf hat die Schafe umgebracht. — frequ. *išpiaustinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass.; intens. *išpiáustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. = *išpiáuti* 1 und 2. *lazdėlė sù -piáustyta liūto gálva* Stock mit einem geschnitzten Löwenkopf. 2. mit Schnitzereien verzieren, ausschmücken. || refl. *išsipiáuti, išsipiaustinėti, išsipiáustyti* (für) sich herausschneiden. *lãzdą galì ìš kiekvíeno krūmo išsipiáuti* einen Stecken kannst du dir aus dem ersten besten Busch schneiden.

išpiautìnis, *-io* s. m. /2/ Verschnittener, Kastrat, Eunuch.

išpýdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. *kárvę ∾* einer Kuh vor dem Melken das Euter anziehen.

išpiėlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. ausfeilen.

išpiėšti *(-šiù, ìšpiešiau, -šiu)* v. tr. 1. mit Zeichnungen oder Malereien versehen, voll zeichnen, aus=, bemalen. 2. zeichnen auf, aufmalen. — intens. *išpaišýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu). gražiaī -paišýta skrynià* schön bemalte Truhe. *añt ìškabos bùvo -paišýtas arklỹs* auf dem Aushängeschild war ein Pferd aufgemalt.

išpiėt adv. nachmittags. *jaū ∾, õ dár tù nė̃ ìš namų neìšsìrengei* es ist schon Nachmittag und du hast noch keinen Schritt aus dem Hause getan.

išpiktėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *įpiktėti.*

išpỹkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) böse sein, zürnen, grollen. || refl. *išsipỹkti* 1. = *įpỹkti. -kaū nė sỹkį pamãtęs tavė bešélstant sù kitaìs* es hat mich mehr als einmal erbost, wenn ich sehen mußte, wie du dich mit andern vergnügtest. 2. sich entzweien, in Zwist geraten. 3. seinem Zorn Luft machen.

išpìldymas, *-o* s. m. /1/ Erfüllung f., Ausführung f., Vollstreckung f., Erledigung f., Abwick(e)lung f. *priedermių, prievolių ∾* Pflichterfüllung. *mintìs gerà, tìk reikìa sù -u kiek palūkėti* der Gedanke ist gut, nur muß man mit seiner Ausführung ein wenig zuwarten.

išpìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. erfüllen, ausführen, vollstrecken, erledigen, abwickeln. ∾ *sàvo priéderme, sàvo priévolę* seine Pflicht erfüllen. *màno prašymas -dytas* meine Bitte ist in Erfüllung gegangen. ∾ *įsãkymą, paliepìmą* einen Befehl ausführen. *sàvo dúotą žõdį* ∾ sein gegebenes Wort einlösen. *teìsmo nutarìmą* ∾ ein Gerichtsurteil vollstrecken. *prògramos dãlį* ∾ eine Programmnummer abwickeln. || refl. *išsipìldyti* sich erfüllen, in Erfüllung gehen. *tiẽ lūkuriavimai nè visái -dė* diese Erwartungen haben sich nicht ganz erfüllt. *pranašãvimas -dė* die Prophezeiung ist in Erfüllung gegangen.

išpìldytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vollstrecker(in), Exekutor(in).

išpylìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausgießen, -schütten n. 2. Überlaufen n. 3. Be-, Übergießen, -schütten n., Beschottern n. 4. Sichergießen n., Heraus-, Hervorströmen n.

išpỹlioti ſ. *išpìlti.*

išpilstinėti ſ. *išpìlti.*

išpìlti *(ìšpilu* und *ìšpiliu, -pýliau, -pìlsiu)* I. v. tr. 1. ausgießen, -schütten. *skystìmą* ∾ eine Flüssigkeit ausgießen. *pamazgų kibìrą* ∾ den Kehrichteimer (Müllkasten) leeren. ∾ *krūvą pinigų* einen Haufen Geld auswerfen. 2. überlaufen. *šáltas prãkaitas jį -pýlė* kalter Schweiß überlief ihn. 3. be-, übergießen, -schütten, beschottern. *žvirgždù -pìlta alėjà* mit Kies bestreute Allee. ∾ *kẽlią* einen Weg beschottern. *kám káilį* ∾ jemandem eine Tracht Prügel verabreichen. II. v. intr. sich ergießen. *vasarójus apdýgo taĩp gražiaĩ, kaĩp pìlte -pýlė* die Sommersaat ging so schön auf, daß sie wie ein Strom wallte. — frequ. *išpilstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išpỹlioti (-oju, -ojau, -osiu), išpìlstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsipìlti, išsipỹlioti, išsipìlstyti* = *išpìlti* II. *vaikaĩ ìš visų trobų -pýlė į gãtvę* die Kinder strömten aus allen Häusern auf die Straße hinaus.

išpindėti ſ. *išpendėti.*

išpynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Flechten n., Flechtarbeit f., Geflecht n. 2. Über-, Umflechten n. 3. Losflechten n., Auflösen n. (eines Geflechtes). 4. Herauswickeln n. (aus einem Geflecht).

išpỹnioti ſ. *išpìnti.*

išpìnti *(ìšpinu, -pýniau, -pìnsiu)* v. tr. 1. flechten, flechtend anfertigen. 2. über-, umflechten, mit etwas Geflochtenem, Gewirktem umgeben, mit etwas Geflochtenem oder einem Geflecht Ähnlichem ausstatten. ∾ *ką̃ áukso júosta* mit einem goldenen Bande umgeben. *langaĩ -pìnti geležìniais virbalaĩs* mit eisernen Gitterstäben versehene Fenster. 3. losflechten, (ein Geflecht) auflösen. ∾ *kasàs* die Zopfflechten auflösen. 4. (aus einem Geflecht) herauswickeln. — intens. *išpỹnioti (-oju, -ojau, -osiu)* dass. *išpáinioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. = *išnárplioti.* 2. heraushelfen. || refl. *išsipìnti, išsipỹnioti* 1. (für) sich flechten, flechtend anfertigen, überflechten. 2. sich auflösen, aufgehen (von einem Geflecht). *išsipáinioti* sich herauswinden, sich heraushelfen, sich befreien. ∾ *ìš bėdõs* sich aus einer Not befreien.

ìšpiova, *-os* s. f. /1/ = *ìškarpa.* ∾ *rãktui* Schlüsselloch n.

išpiovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išpiáustymas* 1 und 2. 2. = *ìškarpa.* 3. Abmähen n. 4. Hinschlachten n., Niedermachen n., Umbringen n., Ausrotten n.

ìšpirka, *-os* s. m. /1/ 1. Loskauf m., Aus-, Ab-, Einlösung f. 2. Lösegeld n. 3. Sühne f., Wiedergutmachung f.

išpirkėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer loskauft, aus-, ab-, einlöst. 2. An-, Aufkäufer(in). 3. wer sühnt, wieder gutmacht.

išpirkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ìšpirka. paléisti bè jókio -o* ohne jedes Lösegeld freilassen. *-o aukà* Sühnopfer n. 2. An-, Aufkaufen n., An-, Aufkauf m.

išpirkinėti ſ. *išpiřkti.*

išpiřkti *(ìšperku, -pirkaū, -piřksiu)* v. tr. 1. loskaufen, aus-, ab-, einlösen. ∾ *ką̃ ìš neláisvės* jemanden aus der Gefangenschaft loskaufen. 2. an-, aufkaufen. *čià ìšperkama žẽmė* hier kann Land käuflich erworben werden. *pirmà laidà šìtų knỹgų jaū -pirktà* die erste Auflage dieses Buches ist bereits vergriffen. 3. sühnen, wieder gutmachen. ∾ *sàvo kaltę* seine Schuld sühnen. *-perkamóji aukà* Sühnopfer n. ∾ *padarýtas klaidàs* begangene Fehler wieder gut machen. — frequ. *išpirkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsipiřkti, išsipirkinėti* 1. sich loskaufen. *jìs jókiais pinigaĩs nebeišsipiřks* er wird sich um kein Geld mehr loskaufen können. 2. (für) sich an-, aufkaufen. *-piřkti bìlietą važiúoti traūkiniu* sich eine Eisenbahnfahrkarte kaufen. *išdalìnti žẽmės plótus kolonìstams -pirktinaĩ* Landparzellen käuflich an Kolonisten abtreten (so daß jeder die seine kaufen muß).

išpìrmo adv. anfangs, anfänglich, zuerst.

išpiršìmas, *-o* s. m. /2/ = *įpiršìmas.*
išpiřšti *(ìšperšu, -piršaũ, -piřšiu)* v. tr. = *įpiřšti. jám jõ pùsbrolis norėjo ∾ turìngą pačią* sein Vetter wollte ihm zu einer reichen Frau verhelfen. *ją̃ Jõnui -piřš* man wird sie dem Johann zur Frau geben. *Támstos -pirštamè butè gyvénti negãlima* in der uns von Ihnen aufgeschwatzten Wohnung ist es unmöglich zu wohnen. || refl. *išsipiřšti* um ein Mädchen anhalten. *siũsiu piřšlį ∾* ich werde einen Freiwerber schicken, um meine Werbung um dich anzubringen.
išpýti *(-pyjù* und *-pynù, -pijaũ, -pýsiu)* v. intr. 1. sich mit Milch anfüllen. 2. sich aufweichen. *-pìjusi žėmė* aufgeweichtes Erdreich.
išpiùdymas, *-o* und *išpiũdymas, -o* s. m. /1/ Hinaushetzen n.
išpiudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* und *išpiũdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. hinaushetzen. *àš jį̃ šunimìs -piudýsiu* ich werde ihn mit den Hunden hinaushetzen.
išplaĩkstymas, *-o* s. m. /1/ = *išnárpliojimas.*
išplaikstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *išnárplioti.* [*nimas.*
išplãkinimas, *-o* s. m. /1/ = *įplãki-*
išplãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įplãkinti.*
išplakìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įplakìmas* 1. 2. Dengeln n. 3. Zerklopfen, -rühren n. (z. B. eines Eis).
išplàkti *(ìšplaku, ìšplakiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *įplàkti* 1. 2. dengeln 3. zerklopfen, -rühren (z. B. ein Ei).
išplanãvimas, *-o* s. m. /1/ Aufnahme (f.) eines Planes.
ìšplanka, *-os* s. f. /1/ liederliches Frauenzimmer, Dirne.
išplanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einen Plan aufnehmen (*ką̃* von etwas).
išplãtinimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Verbreitung f.
išplãtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, verbreiten. ∾ *žìnią* eine Nachricht verbreiten. || refl. *išsiplãtinti* sich aus-, verbreiten, verbreitet werden, Verbreitung gewinnen. *bùvo tẽn labaĩ -inęs girtuokliãvimas* die Trunksucht war dort sehr verbreitet. *labiáusiai -inęs laikraštis* die verbreitetste Zeitung.
išplatóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. auseinanderbreiten, ausspreiten. *stáltiesę ∾* ein Tischtuch ausspreiten.
išplaudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortspülen n. 2. Ausspülen, -waschen n.
ìšplauka, *-os* s. f. /1/ 1. Auslauf m., Auslaufen n. (eines Schiffes). 2. besonders pl. *ìšplaukos, -ų* = *ìšlaida* 4.
išpláukėti ſ. *išpláukti.*
išplaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausschwimmen n., Auslandschwimmen n., Emporschwimmen n., Auftauchen n. 2. Heraus-, Hervorfließen n., Entspringen n. 3. = *ìšplauka* 1. 4. Ansetzen (n.) von Ähren, Indieährenschießen n.
išpláukioti ſ. *išplaũkti.*
išplaukýti ſ. *išplaũkti.*
išplaũkti *(-kiù, ìšplaukiau, -ksiu)* v. intr. 1. hinaus-, herausschwimmen, ans Land schwimmen, (schwimmend) emporsteigen, auftauchen. *žuvìs ìšplaukė į̃ paviršių* der Fisch schwamm an die Oberfläche empor. *mėnuo bùvo jaũ -kęs aukštaĩ į̃ padánges* der Mond war schon hoch am Himmelsgewölbe aufgestiegen. 2. heraus-, hervorfließen, -strömen, entspringen, (übertr.) hervorgehen, sich ergeben, folgen. *ùpė -kia ìš põ kálno* der Fluß entspringt am Fuße des Berges. *ìš tõ logìngai -kia tolimèsnis kláusimas* daraus ergibt sich folgerichtig die weitere Frage. 3. auslaufen (von Schiffen), abfahren (zu Schiff). ∾ *į̃ ãtvirą jū́rą* ins offene Meer hinausfahren, in die hohe See stechen. *vakariniù gaĩlaiviu ìšplaukė į̃ Kaũną* mit dem Abendschiff fuhr er nach Kaunas. — intens. *išpláukioti (-oju, -ojau, -osiu), išplaukýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*
išpláukti *(-kiu, -kiau, -ksiu* und *-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. Ähren ansetzen, in die Ähren schießen. *-kusios ãvižos* voll in den Ähren stehender Hafer. — intens. *išpláukėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išpláusti *(-pláudžiu, -pláudžiau, -pláusiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fortspülen. 2. ausspülen, -waschen, auf-, abwaschen.
išpláuti *(-pláunu* und *-pláuju, -plóviau, -pláusiu)* v. tr. = *išpláusti. jū́ra -plóvė skenduõlio lavóną* das Meer spülte die Leiche eines Ertrunkenen ans Land. *kibìrą ∾* einen Kübel ausspülen. *kam̃bario grindìs ∾* den Fußboden eines Zimmers aufwaschen.
išpleikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausbreiten, -spannen, -dehnen, -weiten n. 2. = *išdãrymas* 1.
išpleĩkti *(-kiù, ìšpleikiau, -ksiu)* v. tr. 1. = *iškėsnóti.* 2. = *išdarýti* 1. || refl. *išsipleĩkti* = *išsikẽsti,* ſ. *iškẽsti.*
išplėnėti *(-niu* [3. Perſ. *-ni*] und *-nėju, -nėjau, -nėsiu)* v. intr. = *išblėsti* 1.
išplepėti *(ìšplepu, -pėjau, -pėsiu)* v. tr. ausplaudern, -plappern, -schwatzen. ||

refl. *išsiplepėti* 1. sich verplappern, sich verschwatzen. *jìs perdaũg apsitýręs žmõgus ìr̃ neišsiplepẽs* er ist ein Mann, der seiner zu sicher ist, als daß er sich verschwatzen würde. 2. sich satt plaudern; schwatzen, bis man davon genug hat.

išplerėti s. *išplérti.*

išplerìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdverìmas.*

išplérti *(-plęrù* und *-plérstu, -pleraũ, -plérsiu)* v. intr. = *išdvérti.* (übertr.) *-plẽrusi moterìškė* = *ìšplanka.* — intens. *išplerėti (ìšpleru, -rėjau, -rėsiu).*

išplẽsti *(ìšplečiu, ìšpléčiau, -siu)* v. tr. 1. = *iškėsnóti. sparnùs* ∾ die Flügel ausbreiten. ∾ *palapinės* Zelte ausspannen. ∾ *pirštùs* die Finger spreizen. *plačiaĩ* ∾ *akìs* die Augen weit aufreißen. *stráipsnį ìštisu veĩkalu* ∾ einen Artikel zu einem ganzen Buche erweitern. 2. = *išplãtinti.* ∾ *mẽlą* eine Lüge verbreiten. 3. entwickeln. — intens. *išplėtóti (-óju, -ójau, -ósiu).* ∾ *palinkìmą* eine Veranlagung entwickeln. || refl. *išsiplẽsti, išsiplėtóti* 1. = *išsikẽsti,* s. *iškẽsti. jõs ãkys išsìplėtė* ihre Augen weiteten sich. *išsiplėtójęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ ausgedehnt, weit. 2. = *išsiplãtinti,* s. *išplãtinti.* 3. sich entwickeln.

ìšplėša, *-os* s. f. /1/ 1. etwas Herausgerissenes. *ùžrašų knygùtės* ∾ aus einem Notizbuche herausgerissenes Blatt. 2. Raub m., Beute f.

išplėšyti s. *išplėšti.*

išplėškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *iščìrškinti.*

išplėšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. heraus-, herunterreißen, -zerren, entreißen, rauben. *kám šìrdį ìš krūtìnės* ∾ jemandem das Herz aus der Brust reißen. *várnų lìzdą* ∾ ein Rabennest (vom Baume) herunterreißen. *kã̃ ìš mirtiẽs nagũ̃* ∾ jemanden den Krallen des Todes entreißen. *karãliui sóstą* ∾ einem König den Thron entreißen. *màno pìnigus mán -šė* man hat mir mein Geld geraubt. 2. aus-, berauben, (aus)plündern. ∾ *ìždinę* die Staatskasse plündern. 3. ausreuten, roden. *-štas kelmýnas* Rodeland n. — intens. *išplėšyti (-šau, -šiau, -šysiu)* 1. dass. 2. auf-, zerreißen.

išplėtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išpleikìmas* 1. 2. = *išplãtinimas.* 3. Entwick(e)lung f.

išplėtóti s. *išplėsti.*

išplevėsãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch) dauerndes) Flattern (von Fahnen).

išplevėsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) flattern (von Fahnen).

išpliaũkšti *(-pliauškiù, ìšpliauškiau, -pliaũksiu)* v. tr. = *išplepėti.* || refl. *išsipliaũkšti* = *išsiplepėti.*

ìšpliaupa, *-os* /1/ 1. s. m. f. wer ausplaudert, -plappert, -schwatzt. 2. s. f. = *ìšplanka.*

išpliaũpti *(-più, ìšpliaupiau, -psiu)* v. tr. = *išplepėti.* || refl. *išsipliaũpti* = *išsiplepėti.*

ìšpliauška, *-os* /1/ 1. s. m. f. = *ìšpliaupa* 1. 2. s. f. = *ìšplanka.*

išpliekìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškrabàkštijimas.*

išplíekti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. = *iškrabàkštyti.* ∾ *kã̃ ìš miestẽlio* jemanden zum Städtchen hinausprügeln.

išplikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbrühtwerden n., Sichverbrühen n. 2. Kahlwerden n. 3. Verlust (m.) infolge Ausfallens. *dantũ̃* ∾ Verlust der Zähne.

išplìkymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Verbrühen n.

išplìkinimas, *-o* s. m. /1/ = *išplìkymas.*

išplìkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, verbrühen.

išplikýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. = *išplìkinti.*

išplìkti *(-plinkù, -plìkaũ, -plìksiu)* I. v. intr. 1. verbrüht werden, sich verbrühen. 2. = *įplìkti. -plìkę kailiniaĩ* Pelze, an denen stellenweise die Haare ausgefallen sind. II. v. tr. infolge Ausfallens verlieren. *dantìs* ∾ die Zähne verlieren.

išplýninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išlýginti* 1. *naúją griñdinį* ∾ das neue Straßenpflaster ausebnen.

išpliõpti *(-più, ìšpliopiau, -psiu)* v. tr. = *išplepėti.* || refl. *išsipliõpti* = *išsiplepėti. jái nieztėte nieztėjo liežùvį sù kuõ nors* ∾ die Zunge juckte ihr geradezu, sich mit jemandem satt zu plaudern.

išplìsti *(-plintù, -plitaũ, -plìsiu)* v. intr. 1. = *išsikẽsti,* s. *iškẽsti.* 2. = *išsiplãtinti,* s. *išplãtinti.*

išplitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichausweiten n, Erweiterung f. *širdiẽs* ∾ Herzerweiterung (med.). 2. Sichausbreiten n., Sichverbreiten n., Aus-, Verbreitung f.

išplojìmas, *-o* s. m. /2/ Plattdrücken, -schlagen n., Walzen n.

išplóti *(-plóju, -plójau, -plósiu)* v. tr. platt drücken, schlagen; walzen.

ìšplova, *-os* s. f. /1/ 1. = *ìšgrauža.* 2. pl. *ìšplovos, -ų* Spül-, Abwaschwasser n.

išplovìmas, *-o* s. m. /2/ = *išplaudìmas.*

išplūdìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdėjìmas* 5.

išplùkdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortschwemmen n. 2. = *išmáudymas.*

išplukdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fortschwemmen. 2. = *išmáudyti.*

išplūsti *(-plūstu, -plūdau, -plūsiu)* v. tr. = *išdėti* 5. *supýkęs -plūsta, paskuõ gaĩlisi* wenn er böse geworden ist, so schimpft er die Leute aus und hernach reut es ihn. || refl. *išsiplūsti* ins Schimpfen, Schelten hineinkommen. *àš jaũ buvaũ beišsiplūstąs sù prievaizda* ich war schon nahe daran, mit der Vorsehung zu hadern.

išplūšóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. faserig werden, (sich) ausfransen. *linų lýna -ója* das leinene Seil wird faserig. || refl. *išsiplūšóti* dass. *botãgas bepliáuškinant -ója* die Peitschenschnur franst (sich) beim Knallen aus.

išpõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išpãsakoti.*

išpõryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išpãsakoti.*

išprãdžios adv. s. *iš* 2.

išprãdžiu adv. = *išprãdžios.*

išprakaitãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Inschweißgeraten n. 2. (Her)ausschwitzen n.

išprakaitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. in Schweiß geraten, sich mit Schweiß bedecken. *-ãvęs véidas* schweißtriefendes Gesicht. 2. v. tr. (her)ausschwitzen. || refl. *išsiprakaitúoti* sich ausschwitzen.

išpranašáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. voraus-, vorhersagen, prophezeien. *gẽrą órą* ∾ gutes Wetter prophezeien.

išpranašãvimas, *-o* s. m. /1/ Voraussage f., Prophezeiung f.

išpràsti *(-prantù, -prataũ, -pràsiu)* v. tr. = *išmanýti* 2.

išprãšymas, *-o* s. m. /1/ = *išmaldãvimas.*

išprašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. (durch Bitten) zum Herauskommen bewegen. *nevarýk Diẽvo miškañ sù botagù, neišprašýsi sù pyragù* (Sprichwort) jage nicht Gott mit der Peitsche in den Wald, sonst wirst du auch mit Kuchen nicht erreichen, daß er wieder herauskommt. 2. = *išmaldáuti.* ∾ *lietaũs* um Regen bitten. *jìs -prãšė pasakýti, kã taĩ réiškia* er erbat eine Erklärung darüber, was das bedeuten solle. *skatìko iš jõ neišprašýsi* mit all deinem Bitten wirst du auch nicht einen Pfennig von ihm erhalten. *jìs nesìdavė -prãšomas* er blieb unerbittlich. || refl. *išsiprašýti* = *išsimelsti,* s. *išmelsti. -šiaũ paláukti rytójaus* ich erbat mir die Erlaubnis, bis am folgenden Tage warten zu dürfen.

išpratìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmãnymas* 2.

išprausìmas, *-o* s. m. /2/ (Ab)waschen n. (des Gesichts und der Hände).

išpraũsti *(-siù, išprausiau, -siu)* v. tr. (Gesicht und Hände) (ab)waschen. || refl. *išsipraũsti* sich waschen. *jìs bùvo tìk kã -praũsęs* er hatte sich eben gewaschen.

išpravardžiãvimas, *-o* s. m. /1/ Belegen (n.) mit Schimpfnamen.

išpravardžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Schimpfnamen belegen. || refl. *išsipravardžiúoti* sich gegenseitig mit Schimpfnamen belegen. *jiẽ -ãvo paskutìniais žõdžiais* sie riefen sich gegenseitig die ärgsten Schimpfnamen zu.

išprosãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išbraũkymas* 2.

išprõsijimas, *-o* s. m. /1/ = *išbraũkymas* 2.

išprõsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išbraukýti* 2, s. *išbraũkti.*

išprosúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išbraukýti* 2, s. *išbraũkti.*

išprõtinimas, *-o* s. m. /1/ verstandesmäßige Ausbildung.

išprõtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verstandesmäßig ausbilden.

išprovokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. provozieren, hervorrufen, herbeiführen. ∾ *ginklúotą susirėmìmą* einen bewaffneten Zusammenstoß herbeiführen.

išprùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. sauber herausputzen, hübsch machen. 2. = *išlãvinti. -inta visúomenė* das gebildete Publikum.

išprùsti *(-prūstù, -prusaũ, -prùsiu)* v. intr. 1. ein sauberes, hübsches Aussehen bekommen. 2. = *išsilãvinti,* s. *išlãvinti*; *išgudrėti, išgùsti. neišprùsęs žmõgus* unkultivierter Mensch.

išpūdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *įpūdyti.*

išpuikėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išdidėjimas.*

išpuĩkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Protz(in).

išpuikėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išdidėti.*

išpuikìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdidėjimas.*

išpuĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. = *išdidėti. jìs nežiūrint atsiektos garbės ir tuřtų lìkosi pàprastas, neišpuĩkęs žmõgus* ungeachtet der Ehre und des Reichtums, zu denen er gelangt war, blieb er ein einfacher, gar nicht hochmütiger Mensch.

išpùlti *(-púolu, -púoliau, -pùlsiu)* v.

intr. 1. hinaus-, herausfallen, -stürzen. *púodas jám -púolė ìš rañkos* der Topf fiel ihm aus der Hand. *bérnas -púolė ìš trobõs* der Knecht kam aus dem Hause herausgestürzt. 2. = *išdvėsti* (von Tieren). 3. (als Anteil) entfallen. *didžiáusias mìršlamų susirgìmų skaĩčius -púola taĩp penkiólikos ìr trìsdešimt mẽtų ámžiaus* die größte Zahl von Erkrankungen mit tödlichem Ausgang entfällt auf die Zeit zwischen dem fünfzehnten und dreißigsten Altersjahr. 4. gelegen kommen, passen, (an)gehen. *kaĩp tẽtei geriaũ -púola* wie es dem Vater besser paßt. *kitaĩp neišpúola* anders geht es nicht. 5. sich gehören, sich geziemen, sich schicken. *neišpúola põ svẽtimus tvártus lándžioti* es gehört sich nicht, daß man sich in fremden Ställen herumtreibt. 6. sich als notwendig erweisen. *jám -púolė eĩti peĩ tuĩgų* es traf sich, daß er über den Markt gehen mußte.

išpuolìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausfallen, -stürzen n. *tiesiõsios žárnos* ∾ Heraustreten (n.) des Mastdarms, Mastdarmbruch m. (prolapsus recti, hernia rectalis; med.). 2. = *išdvėsìmas* (von Tieren). 3. Entfallen n. (als Anteil). 4. Gelegensein n., Passen, n. 5. Sichgehören n., Sichgeziemen n., Sichschicken n. 6. sich ergebende Notwendigkeit f.

ìšpuolis, *-io* s. m. /1/ Ausfall m. (aus einer belagerten Stadt oder Festung).

išpúoselėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *įpúoselėti.*

išpúošti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. = *įpúošti* 1. *sãlę gražiaĩ* ∾ einen Saal schön ausschmücken. *kiẽmo vartùs* ∾ *lapúotomis šakomìs* das Hoftor mit belaubten Zweigen (aus)schmücken. ‖ refl. *išsipúošti* = *įsidarýti*, s. *įdarýti. gražiaĩ -šę tarnaĩ* schön herausgeputzte Diener.

išpurénti und *išpūrénti (-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. auflockern. ∾ *velėną* den Rasen auflockern. ∾ *lóvą* das Bett (durch Schütteln der Decke) auflockern.

išpùręs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ locker. *-usi žẽmė* lockeres Erdreich.

išpūrìjimas, *-o* s. m. /1/ = *išakėjimas* 3 und 4.

išpurìnti und *išpūrìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)*, auch *išpùrinti* und *išpūrinti (-inu, -inau, insiu)* v. tr. = *išpurénti.*

išpūrýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* = *išakėti* II.

išpurpìmas, *-o* s. m. /2/ = *išbrinkìmas.*

išpuĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išbrìnkti. mẽdžių pumpuraĩ -po* die Knospen der Bäume schwellten sich. *-pęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išbrìnkęs.*

išpursnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ausfliegen (von jungen Vögeln).

išpuĩsti *(-rstù, -rtaũ, -ĩsiu)* v. intr. = *išbrìnkti. -ĩtęs žìrnis* aufgequollene Erbse. *-ĩtęs véidas* aufgedunsenes, schwammiges Gesicht.

išpùrtyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* v. tr. aufschütteln. *pãgalvį* ∾ das Kopfkissen aufschütteln.

išpūstapilìvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ = *išpamẽpėlis*; *-lė.*

išpūstažañdis m., *-ė* f. adj. /2/ pausbackig.

išpùsti *(-puntù, -putaũ, -pùsiu)* v. intr. = *įpùsti. vìlkas beẽsdamas taĩp -pùto, jóg nebegalėjo lįsti prõ skỹlę* der Wolf war vom Fressen so dick geworden, daß er nicht mehr durch das Loch hindurchkriechen konnte. *kàd jìs -pùstų!* möge er platzen (krepieren)!

išpūsti *(ìšpučiu, ìšpūčiau, -pūsiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fortblasen. ∾ *ìlgai sulaikýtą dvãsią* den lange zurückgehaltenen Atem ausstoßen. 2. aufblasen, -blähen, (übertr.) aufbauschen. ∾ *mūlo burbulą* eine Seifenblase aufblasen. *vėjas ìšpūtė burès* der Wind schwellte die Segel. *kõgi ìšpūtei akìs?* warum machst du denn so große Augen? ∾ *gañdą* ein Gerücht aufbauschen. 3. anblasen, peitschen (vom Winde). *veidẽliai vėjo -pūstì, lietaũs išlýti raudóni* die vom Wind und Regen gepeitschten Wangen sind gerötet. — intens. *išpustýti* und *išpūstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu). smarkì vėtra -pūstė láužą į visàs šalìs* ein heftiger Sturm fegte den Holzstoß nach allen Seiten hinweg. ‖ refl. *išsipūsti, išsipustýti, išsipūstýti* = *įpùsti. -pūtęs kaĩp kalakùtas* aufgebläht wie ein Puter.

išpūstijimas, *-o* s.m. /1/ = *išniókojimas.*

išpūstinis m., *-ė* f. adj. /2/ angeschwollen, verdickt. *-is lapãkotis* Blattstiel mit einer Verdickung.

išpustýti, išpūstýti s. *išpūsti.*

išpūstyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išniókoti.*

išpūstpilìvis, išpūstžañdis s. *išpūstapilìvis, išpūstažañdis.*

išpuškėti *(ìšpušku, -kėjau, -kė̃siu)* v. intr. hinaus-, herauspusten, sich pustend, schnaubend entfernen. *garlaivis -kėjo* das Dampfboot dampfte ab.

išpùtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išpamẽpėlis*; *-lė.*

išpūti *(-pūvù,* auch *-pūnù* und *-pūstu, -puvaũ, -pūsiu* [3. Pers. *-pùs*]*)* v. intr.

ausfaulen. *-pùvęs stuobrỹs* ausgefaulter Baumstumpf.

išputìmas, *-o* s. m. /2/ = *įputìmas. staigùs* oder *ūmùs* ∾ Trommelsucht f. (meteorismus acutus, tympanites; med.). *plaŭčių* ∾ Lungenerweiterung f., Lungenemphysem n. (med.).

išpūtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortblasen n. 2. Aufblasen, -blähen n., (übertr.) Aufbauschen n. 3. Anblasen n., Peitschen n. (vom Winde).

išputóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sich mit Schaum bedecken.

išpuvìmas, *-o* s. m. /2/ Ausfaulen n.

išradėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Erfinder(in).

išradìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herausfinden n., Erfindung f. 2. Finden n., Erachten n.

išradìngas m., *-a* f. adj. /1/ erfinderisch, findig.

išradingùmas, *-o* s. m. /2/ Erfindergabe f., Findigkeit f.

išráičioti ʃ. *išrìsti.*

ìšraida, *-os* s. f. /1/ Entwick(e)lung f., Werdegang m.

išráininti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit bunten Streifen versehen. *-intas* m., *-a* f. pte. /1/ bunt gestreift.

išráišioti ʃ. *išrìšti.*

išraišýti ʃ. *išrìšti.*

išraiška, *-os* s. f. /1/ Ausdruck m. *-jõ žvilgyje bùvo neramùmo ir įtarìmo* ∾ in seinem Blick lag ein Ausdruck von Unruhe und Mißtrauen.

išraĩtymas, *-o* s. m. /1/ Ausbiegen n., Wölben n., Wölbung f.

išraitýti ʃ. *išriẽsti.*

išráizgioti ʃ. *išrègzti.*

išraizgýti ʃ. *išrègzti.*

ìšraiža, *-os* s. f. /1/ Ausschnitt m., ausgeschnittener Streifen.

išráižyti ʃ. *išrẽžti.*

išrangãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Hinauf-, Heraufwinden n., Hinaus-, Heraus-, Fortwälzen n. 2. Kräuseln n. (der Haare).

išrangúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, hinauf-, heraufwinden, hinaus-, heraus-, fortwälzen. 2. (die Haare) kräuseln. ‖ refl. *išsirangúoti* 1. sich hinaus-, heraus-, hinauf-, heraufwinden, sich fortwälzen. *liãnos, žalčiaĩs -ãvusios, smáugte smáugė medžiùs* Lianen, sich schlangenartig emporwindend, erstickten die Bäume geradezu. 2. sich (die Haare) kräuseln.

išránkioti ʃ. *išriñkti.*

ìšrankos, *-ų* s. f. pl. /1/ Überbleibsel n., Rest m., Abfall m.

išràsti *(-randù, -radaũ, -ràsiu)* v. tr. 1. herausfinden, erfinden. *õ añt šiõs, ką -ràsi?* und was wirst du an dieser auszusetzen finden? *nuõ mirìmo žolẽs neišrañda* für den Tod ist kein Kraut gewachsen. 2. (be)finden, erachten, halten für, betrachten als. *jìs visų bùvo ìšrastas bè gãlo interesìngu* er wurde von allen als ungemein interessant befunden. *geriáusiąjį sàvo bičiùlį žmónės kaĩtais -rañda pikčiáusiu sàvo príešu* ihren besten Freund halten die Leute manchmal für ihren ärgsten Feind. *išdraskýti kregždẽs lizdẽlį laukų žmõgus dìdele núodėme -rañda* ein Schwalbennest zu zerstören betrachtet der Naturmensch als eine große Sünde. ‖ refl. *išsiràsti* sich finden, sich einstellen. *-rãdo žmonių, kuriẽ tvìrtino* es fanden sich Leute, die versicherten.

ìšrašas, *-o* s. m. /1/ 1. Auszug m., Exzerpt n. 2. Abschrift f., Kopie f.

išrašýdinimas *-o* s. m. /1/ Bestellen n., Abonnieren n., Subskribieren n., Bestellung f., Abonnement n., Subskription f.

išrašýdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bestellen, abonnieren, subskribieren auf.

išrãšymas, *-o* s. m. /1/ 1. (Her)ausschreiben n., Ausziehen n., Exzerpieren n. 2. Abschreiben n., Kopieren n. 3. Aufschreiben n., Notieren n. 4. Beschreiben n., Vollschreiben n., Besticken n. 5. = *išrašýdinimas.*

išrašinėti ʃ. *išrašýti.*

išrašýti *(-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)* v. tr. 1. (her)ausschreiben, ausziehen, exzerpieren. 2. abschreiben, kopieren. *kòpiją* ∾ eine Abschrift anfertigen. 3. aufschreiben, notieren. 4. beschreiben, voll schreiben, besticken. *-šýtas pōpieris* beschriebenes Papier. *rūbai áuksu ir sidabrù -šýti* mit Gold und Silber bestickte Gewänder. 5. = *išrašýdinti.* ∾ *prẽkių* Waren bestellen. ∾ *laikraštį* eine Zeitung abonnieren. — frequ. *išrašinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *išsirašýti* seine Streichung aus einer Liste, einem Register u. dgl. veranlassen ∾ *ìš ligóninės* sich aus dem Spital abmelden, das Spital auf Grund einer Austrittserklärung verlassen.

išraudìmas, *-o* s. m. /2/ = *įraudìmas.*

išraudonãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įraudìmas.*

išraudonúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įraũsti (įraustù).*

išraudóti *(-ráudu* und *-dóju, -dójau, -dósiu)* v. tr. unter Jammern und Klagen abbetteln.

išrausìmas, *-o* s. m. /2/ Ausgraben, -höhlen n.

išraŭsymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išrausìmas.* 2. = *išnàkažiojimas* 2.
išrausinëti ſ. *išraŭsti (išrausiù).*
išrausýti ſ. *išraŭsti (išrausiù).*
išraŭsti *(-siù, ìšrausiau, -siu)* v. tr. ausgraben, -höhlen. ∾ *gìlų šulinį* einen tiefen Brunnen (aus)graben. *kẽlias vandeñs ìšraustas* vom Waſſer ausgehöhlter Weg. — frequ. *išrausinëti (-ëju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išrausýti (-saŭ, -siaŭ, -sýsiu)* 1. dasſ. 2. = *išnàkažioti* 2. *išsirìtę vikšrėliai labai véikiai -raŭso vìsą žaizdą* die ausgeſchlüpften Maden durchwühlen ſehr raſch die ganze Wunde.
išraŭsti *(-raustù, -raudaŭ, -raŭsiu)* v. intr. = *įraŭsti (įraustù).*
išráustymas, *-o* s. m. /1/ (Her)ausreißen n., Ausjäten, -reuten n., Roden n.
išráustyti ſ. *išráuti.*
išráuti *(-ráunu* und *-ráuju, -róviau, -ráusiu)* v. tr. 1. (her)ausreißen, ausjäten, -reuten, roden. *mẽdis ìš šaknų̃ -ráutas* entwurzelter Baum. *dañtį* ∾ einen Zahn (aus)ziehen. *kiekvienas aŭgalas, kuriõ màno dangiškàsis Tëvas neįveisė, bùs -ráutas* alle Pflanzen, die mein himmliſcher Vater nicht gepflanzet, die werden ausgereutet (bibl.). 2. dahin-, hinwegraffen. *ligà -róvė daŭg žmonių̃* eine Krankheit raffte viele Leute hinweg. — intens. zu 1 *išráustyti (-stau, -sčiau, -stysiu), išravėti (ìšraviu* [3. Perſ. *ìšravi]* und *-vėju, -vėjau, -vėsiu). -ráustyti ką̃ ìš mìgio* jemand aus dem Bette reißen. *-ravėti takeliùs* die Fußwege durch Jäten vom Unkraut ſäubern.
išravėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išráustymas.*
išravėti ſ. *išráuti.*
išrazgióti ſ. *išrėgzti.*
išrazgýti ſ. *išrėgzti.*
išrąžyti ſ. *išrėžti.*
išrẽdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Schmücken n., Herausputzen n. 2. Ausſtattung, -rüſtung f.
išrėdýti *(-daŭ, -džiaŭ, -dýsiu)* v. tr. 1. = *įpúošti* 1. 2. ausſtatten, -rüſten. || refl. *išsirėdýti* = *įsidarýti,* ſ. *įdarýti. merĩgos -rẽdžiusios* herausgeputzte Mädchen.
išrėgsti ſ. *išrėgzti.*
išrėgzti *(ìšrezgu* und *ìšrezgiu, ìšrezgiau, -rėgsiu)* v. tr. = *išpáinioti* 1, ſ. *išpìnti. nebeìšrezgiamas kratinỹs* unentwirrbares Durcheinander. — intens. *išrazgýti, išraizgýti (-gaŭ, -giaŭ, -gýsiu), išrazgióti (-óju, -ójau, -ósiu), išráizgioti (-oju, -ojau -osiu).*
išreikaláuti *(-áuju, -avaŭ, -áusiu)* v. tr. 1. (heraus)verlangen, (ab)fordern. 2. = *išieškóti* II, 2.
išreikalãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Heraus)verlangen n., (Ab)fordern n. 2. = *išieškójimas* 3. *baudõs* ∾ Eintreiben (n.) einer Geldbuße.
išréikšti *(-réiškiu, -réiškiau, -réikšiu)* v. tr. zum Ausdruck bringen, ausdrücken, -ſprechen, äußern. ∾ *sàvo nepasiténkinimą* ſeine Unzufriedenheit zum Ausdruck bringen, ſeiner Unzufriedenheit Ausdruck verleihen. ∾ *kám sàvo užúojautą, sàvo linkėjimą* jemandem ſeine Teilnahme, ſeinen Glückwunſch ausſprechen. *aĩgi gãlima vìską žõdžiais* ∾ *?* kann man wirklich alles in Worten ausdrücken? ∾ *nórą* einen Wunſch äußern. || refl. *išsiréikšti* ſich ausſprechen, ſich äußern.
išreiškėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer zum Ausdruck bringt. *steigiamàsis seĩmas yrà suverėninės Lietuvõs gãlios -as* die geſetzgebende Verſammlung (das Parlament) bringt die Machtbefugnis des ſouveränen Litauen zum Ausdruck.
išreiškìmas, *-o* s. m. /2/ Ausdruck m., Äußerung f. *pãdėkos* ∾ Dankesäußerung, -bezeugung f.
išrėkauti ſ. *išrẽkti.*
išrėkavimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Heraus)ſchreien n. 2. Erlangen (n.) durch Schreien. 3. Herauskommen (n.) unter Geſchrei.
išrėkìmas, *-o* s. m /2/ = *išrėkavimas.*
išrẽkti *(-kiù, ìšrėkiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. (hinaus-, heraus-)ſchreien. *gãlite daŭg* ∾ ihr könnt lange ſchreien; ihr könnt ſchreien, ſo viel ihr wollt. 2. erſchreien, durch Schreien erlangen. II. v. intr. ſchreiend herauskommen. — intens. *išrėkauti (-auju, -avau, -ausiu). niẽko čià neišrėkausi* hier wirſt du mit allem Schreien nichts ausrichten.
išrengìmas, *-o* s. m. /1/ 1. Entkleiden n., Ausziehen n. 2. = *išrẽdymas* 2.
išreñgti *(-giù, ìšrengiau, -gsiu)* v. tr. 1. entkleiden, ausziehen. 2. = *išrėdýti* 2. *sunų tëvas ìšrengė į̃ kazokùs* den Sohn rüſtete der Vater mit dem Nötigen aus, damit er unter die Koſaken gehen konnte. || refl. *išsireñgti* 1. ſich entkleiden, ſich ausziehen. 2. ſich in Bereitſchaft ſetzen, ſich anſchicken, ſich aufmachen, aufbrechen. *jìs ankstì bùvo išsireñgęs į̃ turĩgų* er hatte ſich früh auf den Weg zum Markte gemacht. *išsìrengė karãlius atgal̃ į̃ sàvo krãštą* der König trat die Rückreiſe in ſein Land an. *dár tù nẽ ìš namų̃ neišsìrengei* du haſt noch nicht einmal einen Schritt aus dem Hauſe getan.

išrėplinėti ſ. *išrẽplinti.*

išrẽplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. auf allen Vieren hinauskriechen, herausgekrochen kommen. — intens. *išrėplinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsirẽplinti, išsirėplinėti* daſſ.

išrėplióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išrẽplinti.*

išrėplóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išrẽplinti.*

išrẽtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Lichten n., Dünnen n. 2. Sperren n., Sperrdruck m. (techn.).

išrẽtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. lichten, dünnen. 2. (im Drucke) ſperren, geſperrt drucken (techn.).

išrevizãvimas, *-o* s. m. /1/ Reviſion f., Inſpektion f.

išrevizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. revidieren, inſpizieren.

išrezgìmas, *-o* s. m. /2/ = *išpáiniojimas* 1.

išrėžìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išpiáustymas* 1 und 2. 2. = *išpiovìmas* 4.

išrę̃žìmas, *-o* s. m. /2/ Anſpannen, Anſtrengen n., Straffen n.

išrėžymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išrėžìmas.* 2. Durchſchneiden, -furchen, -ziehen n.

išrėžyti ſ. *išrėžti.*

išrėžti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. = *išpiáuti* 1, 2 und 4. *dažnaĩ būna suñku ~ ryškì ribà* oft hält es ſchwer, eine ſcharfe Grenze zu ziehen. *giliaĩ -žta vagà* tief eingegrabene Furche. *vilkas avìs -žė* ein Wolf hat die Schafe umgebracht. — intens. *išrėžyti, išráižyti (-žau, -žiau, -žysiu)* 1. daſſ. *-rėžytas, -ráižytas* m., *-a* f. ptc. /1/ mit Einſchnitten verſehen, eingekerbt. 2. durchſchneiden, -furchen, -ziehen. *jõs véidas bùvo raukšliũ̃ -ráižytas* ihr Geſicht war von Runzeln durchfurcht. *párkas -ráižytas gražiomìs alėjomis* von ſchönen Alleen durchzogener Park. || refl. *išsirėžti* ſich ſcharf abheben. *jõs pròfilis -žė ugniẽs šviesojè* ihr Profil hob ſich im Scheine des Feuers ſcharf ab.

išrę̃žti *(-žiu, -žiau, -šiu)* v. tr. anſpannen, -ſtrengen, ſtraffen. — intens. *išrą̃žyti (-žau, -žiau, -žysiu).* || refl. 1. *išsirę̃žti, išsirą̃žyti* ſich anſpannen, ſich anſtrengen, ſich ſtraffen. 2. *išsirą̃žyti* ſich räkelnd hinausgehen, herauskommen (von ſchläfrigen, faulen Perſonen).

išriedėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Hervor-, Davonrollen n. 2. Auskriechen, -ſchlüpfen n. 3. = *išraida.*

išriedėti *(-riedù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. ſich hinaus-, heraus-, hervor-, fortwälzen; hinaus-, heraus-, hervor-, davonrollen. *kaĩp rãtas -dėjo tõs kẽlios saváitės* wie ein Rad ſind dieſe paar Wochen davongerollt. 2. auskriechen, -ſchlüpfen. *põ dešimtiẽs dienũ̃ iš kiaušėlio -dės mažutỹtė kirmėlìkė* nach zehn Tagen kriecht aus dem Eichen ein winziges Würmchen aus.

išriekìmas, *-o* s. m. /2/ = *išpiáustymas* 1.

išriẽkti *(-kiù, išriekiau, -ksiu)* v. tr. = *išpiáuti* 1.

išriẽsti *(-riečiù, išriečiau, -riẽsiu)* v. tr. ausbiegen, wölben. *gražiaĩ išriestos lūpos* ſchön geſchwungene Lippen. — intens. *išraitýti (-taũ, -čiau, -tỹsiu).*

išriešutáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) Nüſſe ſuchen. *jiẽ -ãvo ikì vãkaro* ſie verweilten bis am Abend beim Nüſſeſuchen.

išriešutãvimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Nüſſeſuchen.

išrietėjimas, išrietėti ſ. *išriedėjimas, išriedėti.*

išrietìmas, *-o* s. m. /2/ Ausbiegen n., Wölben n.

išrìgzti *(-ryzgù, -rizgaũ, -rìgsiu)* v. intr. in Verwirrung geraten.

išrijìmas, *-o* s. m. /2/ Hinunter-, Verſchlingen, -ſchlucken n.

išrikiãvimas, *-o* s. m. /1/ Aufſtellen (n.) in Reih und Glied.

išrikiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in Reih und Glied aufſtellen. || refl. *išsirikiúoti* ſich in Reih und Glied aufſtellen. *vestùvininkų būrėlis -úoja į tvarką* die Schar der Hochzeitsgäſte ſtellt ſich geordnet in Reih und Glied.

išrýkšti *(-rýkštu, -rỹškau, -rýkšiu)* v. intr. = *išsiardýti* 2, ſ. *išardýti.*

išrinkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Her)ausleſen n., Auswählen, -ſuchen n., Auserwählen n., Auslese f., Auswahl f. 2. Wählen n., Wahl f. (zu einem Amte).

išriñkti *(išrenku, -rinkaũ, -riñksiu)* v. tr. 1. (her)ausleſen, auswählen, -ſuchen, auserwählen. *lę̃šių iš pelenũ̃ ~* Linſen aus der Aſche herausleſen. *visì pritarĩs mán taĩp -riñkus* alle werden damit einverſtanden ſein, daß ich ſo (aus)gewählt habe; jedermann wird meine (Aus)wahl billigen. *nès daũg pašauktũ̃, mãža gi -rinktũ̃* denn viele ſind berufen, aber wenige ſind auserwählt (bibl.). *Diẽvo -rinktàsis* der Auserwählte Gottes. 2. wählen (*kuõ* zu etwas). *ką̃ teisėju ~* jemanden zum Richter wählen. — intens. zu 1 *išránkioti (-oju, -ojau, -osiu).* || refl. 1. *išsiriñkti, išsiránkioti* (für) ſich (her)ausleſen, auswählen, -ſuchen. *-riñkti patõgią vietẽlę* ſich ein bequemes

Plätzchen ausſuchen. 2. *išsiriñkti* = *išklajóti* 1. *šeimýna gulìti -riñko* das Geſinde ging zum Schlafen auseinander. *-riñkus vaikìnams* nachdem die Burſchen ſich jeder nach einer andern Seite entfernt hatten.

išrinktìnis m., *-ė* f. adj. /2/ auserleſen, ausgezeichnet. *-is ūkininkas* ein ausgezeichneter Landwirt. *-ės diẽnos* ſelten ſchöne Tage.

išrìsti *(ìšritu, -ritaũ, -rìsiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, hervor-, fortrollen, -wälzen. *statinės* ∾ *kiemañ* Fäſſer in den Hof hinausrollen. || refl. *išsirìsti* = *išriedėti. kàd tìk àš ìš štų skolų̃ -rìsiu!* wenn ich nur aus dieſen Schulden herauskomme! *-rìtę viksrẽliai* ausgeſchlüpfte Maden.

išrišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Losbinden n., (Auf)löſen n., (übertr.) Löſung f., Entſcheidung f., Entſcheid m. 2. Abſolution f. (bei der Beichte).

išrišinėti ſ. *išrìšti.*

išrišióti ſ. *išrìšti.*

išryškìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšara* 1.

išrìšti *(ìšrišu, -šaũ, -šiu)* v. tr. 1. Losbinden, -knüpfen, auflöſen, (übertr.) löſen, entſcheiden. ∾ *mãzgą* einen Knoten auflöſen. ∾ *nosinìùką* ein (zuſammengeknüpftes) Taſchentuch aufknüpfen. ∾ *konflìktą* einen Konflikt löſen, beilegen. *kláusimą* ∾ eine Frage entſcheiden. *prãšyma* ∾ über ein Geſuch entſcheiden. 2. herausknüpfen, aus etwas Zugeknöpftem herausnehmen. ∾ *ką̃ ìš siuñtinio* etwas aus einer (verſchnürten) Sendung herausnehmen. — frequ. *išrišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išrišióti (-óju, -ójau, -ósiu), išráišioti (-oju, -ojau, -osiu), išraišýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu).* || refl. 1. *išsirìšti, išsirišióti, išsiráišioti, išsiraišýti* (für) ſich losbinden, -knüpfen, auflöſen, herausknüpfen. 2. *išsirìšti* ſich löſen, ſich entſcheiden, eine Löſung, eine Entſcheidung finden. *vìsas nesusipratìmas -rìš kuogeriáusiai* das ganze Mißverſtändnis wird die denkbar befriedigendſte Löſung finden.

išrýti *(-ryjù, -rijaũ, -rýsiu)* v. tr. hinunter-, verſchlingen, -ſchlucken.

išritìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Heraus-, Hervor-, Fortrollen, -wälzen n.

išrizgìmas, *-o* s. m. /2/ Inverwirrung-geraten n., Verwirrung f., Wirrſal n.

išroda, *-os* s. m. /1/ Ausſehen n.

išródymas, *-o* s. m. /1/ 1. Vorweiſen n., Zeigen n. 2. = *įródymas* 2. *ìr šìto -o neužteñka* auch das iſt noch kein durchſchlagender Beweis. *kaltės* ∾ Schuldbeweis. 3. = *ìšroda.*

išrodinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *įrodinėjimas.*

išrodinėti ſ. *išródyti.*

išródyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* I. v. tr. 1. vorweiſen, zeigen. *tařnas -dė svečiáms visùs rūmus* der Diener zeigte den Fremden den ganzen Palaſt. 2. = *įródyti* 2. *sumãnymo beprotýbę* ∾ die Unſinnigkeit eines Planes dartun, nachweiſen. ∾ *sàvo nekaltùmą* ſeine Unſchuld beweiſen. *kuõ tą̃ -dysi?* womit willſt du das beweiſen? II. v. intr. ausſehen, ſcheinen. *sáulė -dė kaĩp dìdelis auksìnis pìnigas* die Sonne ſah wie eine große goldene Münze aus. *mán -do, kàd jìs gìrtas* mir ſcheint, er iſt betrunken. — frequ. *išrodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* = *įrodinėti,* ſ. *įródyti. visaĩp -dinėti* auf alle erdenkliche Art zu beweiſen ſuchen.

išrokãvimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Berechnung f.

išrokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. aus-, berechnen.

išrómijimas, *-o* s. m. /1/ Verſchneiden n., Kaſtrieren n., Kaſtration f.

išrómyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verſchneiden, kaſtrieren.

išropóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išrėplinti.*

išrovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išráustymas.* 2. Dahin-, Hinwegraffen n.

išrūgójimas, *-o* s. m. /1/ = *ìškalba* 3.

ìšrūgos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. Molke f. *įkrìsti kaĩp musėlė į̃ -as* hereinfallen, wie eine Fliege in die Molke; in eine Patſche geraten. 2. Serum n. *kraujo* ∾ Blutſerum (anat.).

išrūgótas m., *-a* f. adj. /1/ *-as pienas* umgeſchlagene, ſauer gewordene Milch.

išrūgóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *ìškalbėti* 2. *ařgi negalėtų staciaĩ mán* ∾, *jeĩ kàs netiñka?* könnte er es mir nicht frei ins Geſicht vorhalten, wenn ihm etwas nicht paßt?

išrūgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *įrūgti. vỹnas bùvo puikiai -gęs* der Wein hatte einen ordentlichen Stich, war ziemlich ſtichig.

išrūkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdulkėjimas* 2.

išrūkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. (bis zu Ende) rauchen. ∾ *vieną pypkẽlę* ein Pfeifchen rauchen. 2. verrauchen, rauchend aufbrauchen. *įgùdusis rūkýtojas -rūko trìgubai tìek kiek àš* ein Gewohnheitsraucher verraucht dreimal ſo viel wie ich. 3. ausräuchern, durch Rauch verjagen, vertreiben. ∾ *lãpę ìš gilių̃ jõs ùrvų* einen Fuchs aus

feinem tiefen Bau ausräuchern. *įgulą -rūkė ìš piliẽs* man vertrieb die Besatzung durch Rauch aus der Burg. 4. (Fleisch) (durch)räuchern.

išrūkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) rauchen (vom Ofen). 2. = *išdùlkti* 2. *sù taìs pinigaìs ìš miẽsto -ko* mit dem Gelde verduftete er aus der Stadt. *jìs trūkčiagalviais -ko ìš namų̃* über Hals und Kopf stürzte er aus dem Hause hinaus. *-ks jái tiẽ niẽkai ìš galvõs* diese Flausen werden ihr vergehen.

išruosìmas, *-o* s. m. /2/ = *išrẽdymas* 2.

išruõšti *(-šiù, ìšruošiau, -šiu)* v. tr. = *išrẽdýti* 2. || refl. *išsìruõšti* = *išsìreñgti* 2, ſ. *išreñgti*. *išsìruošė žvejỹs žuvų̃ gáudyti* der Fischer machte sich zum Fischfang auf. *àš mataū, tù jaū išsìruošei į̃ kõvą* ich sehe, du bist schon zum Kampfe gerüstet. ∾ *į̃ keliõnę* sich reisefertig machen.

išruožãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išrẽžymas* 2.

išruožúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *išrẽžyti* 2, ſ. *išrẽžti*. *išilgai -úotas žalsvaìs ruožẽliais* der Länge nach von grünen Streifen durchzogen.

išrūpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. besorgen, verschaffen, erwirken. ∾ *studeñtui stipeñdiją* einem Studenten ein Stipendium verschaffen. ∾ *kám paleñgvinimų* jemandem Erleichterungen erwirken. *kám pìnigus* ∾ jemandem zu Geld verhelfen. *stóties viršininkas žurnalìstams -ino ãtskirą vagõną* der Bahnhofsvorsteher sorgte dafür, daß die Journalisten einen besonderen Wagen bekamen. || refl. *išsirūpinti* (für) sich besorgen, verschaffen, erwirken. ∾ *policijos leidìmą* sich eine polizeiliche Bewilligung verschaffen.

išrùtulioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. = *išrìsti*. 2. = *išplẽsti* 3. || refl. *išsirùtulioti* = *išsiplẽsti* 3, ſ. *išplẽsti*.

išrùtuloti ſ. *išrùtulioti*.

išsagýti ſ. *išsègti*.

išsagstýti ſ. *išsègti*.

išsaikãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išmatãvimas*.

išsaikúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *išmatúoti* 1.

išsãkymas, *-o* s. m. /1/ = *iškalbẽjimas* 1.

išsakinėti ſ. *išsakýti*.

išsakióti ſ. *išsèkti (ìšseku)*.

išsakýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. = *iškalbėti* 1. *sàvo mintìs, jausmùs, nórus kalbà -sãkome* unsere Gedanken, Gefühle und Wünsche drücken wir durch die Sprache aus. *besikalbėdamas jìs -sãkė jái visùs sàvo meiliáusius žodžiùs* im Gespräch mit ihr sagte er ihr alles Liebe und Gute. *neìšsãkoma galýbė* eine unaussprechliche, unsagbare, ungeheure Menge. — frequ. *išsakinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*.

išsamdymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Vermieten n., Vermietung f.

išsamdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. aus-, vermieten.

išsáugojimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufbewahrung f., Verwahrung f. 2. Beibehaltung f., Erhaltung f., Bewahrung f.

išsáugoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. aufheben, -bewahren, verwahren. *pìnigus* ∾ Geld verwahren. 2. beibehalten, erhalten, bewahren. ∾ *sàvo sveikãtą* seine Gesundheit erhalten. ∾ *sàvo výro méilę* die Liebe seines Mannes bewahren. ∾ *nusižengìmo žymės* die Spuren eines Verbrechens nicht verwischen. || refl. *išsisáugoti* sich hüten, sich in acht nehmen vor, sich vorsehen, sich sichern gegen, meiden. *griekų̃* ∾ sich vor den Sünden hüten, die Sünden meiden. *nuõ namų̃ vagiẽs negãlima* ∾ gegen einen Hausdieb kann man sich nicht sichern.

išsausėti, išsáusėti ſ. *išsaūsti*.

išsausìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Vertrocknen n.

išsaūsti *(-stù, -saū, -siu)* v. intr. aus-, vertrocknen. — intens. *išsausėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *išsáusėti (-su* und *-sėju, -sėjau, -sėsiu)*.

išsėdėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Sitzenbleiben, Stillsitzen. 2. Absitzen n. (einer Strafe). 3. Durchsitzen n., Abnutzen (n.) durch langes Darauffitzen.

išsėdėti (*-sėdžiu* [3. Pers. *-sėdi*], *-dėjau, -dėsiu*) I. v. intr. (längere Zeit hindurch) sitzen bleiben, stillsitzen. ∾ *ramiaī kelìàs vãlandas* ein paar Stunden lang ruhig dasitzen. *màno motùtė dìrbdama ikì vidùrnakčio -sėdi* mein Mütterchen sitzt bis um Mitternacht über der Arbeit. II. v. tr. 1. (eine Strafe) absitzen. 2. durchsitzen, durch langes Darauffitzen abnutzen. || refl. *išsisėdėti* = *išsėdėti* 1. *vaikaī peř žiẽmą -dėję ištrôško laūko* die Kinder, die den ganzen Winter über haben stillsitzen müssen, sehnen sich nach dem Freien.

išsėdìmas, *-o* s. m. /2/ Aufsteigen n.

išsegìmas, *-o* s. m. /2/ Auf-, Losknöpfen n., Losheften n.

išsegióti ſ. *išsègti*.

išsègti *(ìšsegu, ìšsegiau, -gsiu)* v. tr. auf-, losknöpfen, losheften. — intens. 1. *išsagýti (-gaū, -giaū, -gýsiu)*, *išsagstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu)*, *išse-*

gióti (-óju, -ójau, -ósiu) dass. 2. *iš-sagstýti* bestecken, (durch Anheften) verzieren. *sóstas brangiaĩs akmenimìs -sagstýtas* edelsteingeschmückter Thronsessel.

išseikėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išmatãvimas. bõsų tūrio* ∾ Ausmessen (n.) des Inhaltes von Fässern.

išseikėti (*-kiù* [3. Pers. *-seīki*] und *-kėju, -kėjau, -kėsiu*) v. tr. = *išmatúoti* 1.

išsėjìmas, *-o* s. m. /2/ Aussäen n., Aussaat f.

išsekìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinausfolgen n. 2. Versiegen n., Austrocknen n. 3. Erschöpfung f., Entkräftung f.

išsekinėti s. *išsèkti (ìšseku).*

išsekióti s. *išsèkti (ìšseku).*

išsèkti *(ìšseku, ìssekiau, -ksiu)* v. intr. hinausfolgen, hinter jemandem hinausgehen. *šuõ ìssekė pãskui manè laukañ* der Hund folgte mir ins Freie. — frequ. *išsekinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išsekióti* und *išsakióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

išsèkti (*-senkù* und *ìšseku, -sekaũ* und *ìssekiau, -sėksiu*) v. intr. versiegen, austrocknen. *pienas -sėko jõs krūtìnėj* die Milch versiegte ihr in der Brust. *neìšsekamas šaltìnis* nicht versiegende, unversiegliche Quelle. *-sėkusios ãkys* ausgetrocknete Augen (die nicht mehr weinen können).

išsėmìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Erschöpfen n.

išsėmti *(ìšsemiu, -sėmiau, -sėmsiu)* v. tr. aus-, erschöpfen. *šdukštu ùpės neišsėmsi* (Sprichwort) mit einem Löffel kann man keinen Fluß ausschöpfen. *neìšsemiamas šaltìnis* unerschöpfliche Quelle. *priežastìs nėrà -semiamaĩ žìnoma* die Ursache ist nicht vollständig (erschöpfend) bekannt. || refl. *išsisėmti* sich erschöpfen, ausgehen, versiegen. *ligónio jėgos visái -sėmė* die Kräfte des Kranken gingen gänzlich zu Ende.

išsėsti *(-sėdu, -sėdau, -sėsiu)* v. intr. aussteigen. *añt kraňto* ∾ an Land gehen.

išsėti *(-sėju, -sėjau, -sėsiu)* v. tr. aussäen.

išsiáiškinimas, *-o* s. m. /1/ Sichaufklären n., Aufklärung f.

išsiaĩžymas, *-o* s. m. /1/ Aufspringen n. (von Hülsenfrüchten).

išsiaĩdymas, *-o* s. m. /1/ = *ìšara* 1.

išsiáuklėjimas, *-o* s. m. /1/ Selbsterziehung f.

išsiavìmas, *-o* s. m. /2/ Ausziehen (n.) seiner Fußbekleidung, seines Schuhwerks.

išsibaĩdymas, *-o* s. m. /1/ Davonlaufen (n.) vor Angst.

išsibaigìmas, *-o* s. m. /2/ Zuendegehen n., Ausgehen n.

išsibaĩstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Verstreut-, Ausgeschüttetwerden n. 2. Verwerfen n. (trächtiger Tiere).

išsibėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsibaĩstymas* 1.

išsiblaivìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išblaivėjimas* 1 und 3.

išsiblãškėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ zerstreute, zerfahrene Person. *kóks ìš manęs -is, ìš tiesų!* welch ein zerstreuter Mensch bin ich doch wirklich!

išsiblãškymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichzerstreuen n., Davonlaufen (n.) nach allen Seiten, Auseinanderstieben n. 2. Zerstreutheit f., Zerfahrenheit f. 3. Abschweifen n., Abschweifung f. 4. Sichhinundherwälzen n. (im Bette).

išsibraĩdymas, *-o* s. m. /1/ gänzliches Durchweicht-, Durchnäßtwerden.

išsibridìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsibraĩdymas.*

išsibrukìmas, *-o* s. m. /2/ Sichhinausdrängen n., Sichdurchdrängen n.

išsibučiãvimas, *-o* s. m. /1/ gegenseitiges Sichabküssen.

išsiburniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išburniãvimas.*

išsibuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išbuvìmas* 1. 2. Lagern n., Lagerung f.

išsičiupinėjimas, *-o* s. m. /1/ gegenseitiges Sichbetasten.

išsičiupnójimas, *-o* s. m. /1/ = *išsičiupinėjimas.*

išsidabìnimas, *-o* s. m. /1/ Sichschönmachen n., Sichherausputzen n.

išsidangẽnimas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Wegziehen n., Aus-, Wegzug m., Übersiedelung f.

išsidangìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išsidangẽnimas.*

išsidargìmas, *-o* s. m. /2/ gegenseitiges Sichverlästern, Sichverunglimpfen, Sichverleumden.

išsidaĩgymas, *-o* s. m. /1/ = *išsidargìmas.*

išsidárgstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichbeschmutzen n., Sichbesudeln n. 2. = *išsidargìmas.*

išsidaužìmas, *-o* s. m. /2/ Instückegehen n.

išsidaũžymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išsidaužìmas.* 2. gegenseitiges Sich(be)ohrfeigen. 3. (längere Zeit hindurch dauerndes) Sichumhertreiben, Herumstrolchen.

išsidavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausragen n., (Her)vorstehen n. 2. = *išdavìmas* 4. 3. Sichverraten n. 4. = *išdulkėjimas* 2.

išsidegìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdegìmas* 1.

išsiderėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichausbedingen n., Vorbehalt m.
išsidergìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsidárgstymas.*
išsidėvėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichausweiten (n.) durch Tragen.
išsidirbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sich(her)ausbilden n., Ausbildung f. 2. = *išsidárgstymas* 1.
išsidrãbstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichbespritzen (n.) mit etwas Dickflüssigem. 2. gegenseitiges Sichbewerfen mit etwas Dickflüssigem. 3. = *išdribìmas* 1 und 2.
išsidraĩkymas, -o s. m. /1/ 1. Verstreutwerden n. 2. Verwirrt-, Zerzaustwerden n., Innunordnunggeraten n.
išsidráikiojimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Brünstigsein (vom Wilde), Läufigsein (von Hunden).
išsidrãskymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichzerkratzen n. 2. gegenseitiges Sichzerkratzen, -zerfleischen. 3. (längere Zeit hindurch dauerndes) Tollen, Wüten.
išsidrėbìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsidrãbstymas.*
išsidrėskìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsidrãskymas* 1.
išsidriekìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausbreiten, -dehnen n., Sichindielängeziehen n., Sicherstrecken n., Ausbreitung, -dehnung f., Erstreckung f.
išsidūkiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išdūkiãvimas.*
išsidūkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdūkiãvimas.*
išsidūsãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išdūkìmas* 2.
išsiėdìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichvollfressen n. 2. gegenseitiges Sichhinausekeln.
išsieižìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiaižymas.*
išsiérzinimas, *-o* s. m. /1/ Sichärgern n., Sichaufregen n., Ärger m., Aufregung f.
išsigabẽnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Mitfichnehmen n. 2. = *išsidangẽnimas.*
išsigadìnimas, *-o* s. m. /1/ Verderben n., Zugrundegehen n.
išsigaišìnimas, *-o* s. m. /1/ Abtreibung (f.) der Leibesfrucht.
išsigalãbijimas, *-o* s. m. /1/ = *išdvėsìmas.*
išsigalãbinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdvėsìmas.*
išsigalėjimas, *-o* s. m. /1/ = *ìšgalė* 1.
išsiganãbijimas, *-o* s. m. /1/ = *išdvėsìmas.*
išsigandìmas, *-o* s. m. /2/ Erschrecken n., Zusammenfahren n.
išsigąsti *(-gąstù, -gandaũ, -gąsiu)* v. refl. erschrecken, zusammenfahren. ∾ *šũvio* vor einem Schusse erschrecken. *aĩrgi čià bùvo kõ* ∾*?* war da ein Anlaß zum Erschrecken?, brauchte man da zu erschrecken?
išsigaubìmas, *-o* s. m. /2/ Sichwölben n.
išsigavìmas, *-o* s. m. /2/ Sichherausarbeiten n., Sichfreimachen n., Heraus-, Loskommen n.
išsigélbėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichretten n., Rettung f.
išsigýdymas, *-o* s. m. /1/ Ausgeheilt-, Wiederhergestelltwerden n., Genesung f.
išsigìmėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *ìšgama.*
išsigimìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išgimìmas.* 2. Zurweltkommen n., Geborenwerden n.
išsigynìmas, *-o* s. m. /2/ Verleugnen n., Verleugnung f.
išsigìnti *(išsìginu, -gýniau, -gìnsiu)* v. refl. verleugnen. *šią nãktį, pĩrma nègu gaidỹs sugiedõs, tù trìs kartùs manęs -gìnsi* in dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen (bibl.).
išsigyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Prahlen n., Prahlerei f. 2. gegenseitiges Sichloben, Sichherausstreichen.
išsigožėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichausbreiten n., Wuchern n.
išsigožìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsigožėjimas.*
išsigraužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichhinausnagen, -fressen n. 2. = *išsiėdìmas* 2.
išsigriaudìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausstoben n. (eines Gewitters).
išsiilgìmas, *-o* s. m. /2/ Sichsehnen n., Sehnsucht f. *tėvỹnės* ∾ Heimweh n.
išsiilgti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. refl. sich sehnen nach. ∾ *sàvo tėviškės* oder *sàvo tėvų šaliẽs* sich nach seiner Heimat sehnen, Heimweh haben. *-gęs žvilgis* sehnsüchtiger Blick. *žiūrėti į ką -gusiomis akimìs* jemanden mit schmachtenden Augen ansehen.
išsiilsėjimas, *-o* s. m. /1/ (Sich)ausruhen n.
išsijójimas, *-o* s. m. /1/ Ausfieben n., Ausfiebung f.
ìšsijos, *-ų* s. f. pl. /1/ Ausgefiebtes n., Ausfiebsel n.
išsijóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ausfieben. || refl. *išsisijóti* 1. (für) sich ausfieben. 2. ausgefiebt werden.
išsijùdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išjudìmas.*
išsỹk adv. = *ìš sỹkio,* ſ. *ìš* 2.
išsikàbazavimas, *-o* s. m. /1/ Loswerden n., Befreitwerden (n.) von.
išsikàbazuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. refl. etwas loswerden, von etwas befreit werden. *ìš ligõs* ∾ eine Krankheit loswerden, von einer Krankheit befreit werden.

išsikalbějimas, *-o* s. m. /1/ 1. Unterhaltung f., Konversation f. 2. Sichausreden n., Zuendereden n. 3. = *įsikalbějimas* 2. 4. Ausrede f., Ausflucht f., Vorgeben n., Vorwand m.

išsikarãpijimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikàbazavimas.*

išsikarãpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. refl. = *išsikàbazuoti.*

išsikasìmas, *-o* s. m. /2/ Sichheraus-graben n.

išsikėdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. sich los-, freistrampeln (von Wickelkindern).

išsikeikìmas, *-o* s. m. /2/ Ausstoßen (n.) von Flüchen.

išsikėlìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškilìmas* 1 und 3.

išsikeperzãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichfortrollen n.

išsikepurnějimas, *-o* s. m. /1/ mühsames Sichherausarbeiten.

išsikėtìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausbreiten, -strecken n.

išsikėtójimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikėtìmas.*

išsikišìmas, *-o* s. m. /2/ (Her)vorstehen, -ragen n., Vorspringen n., Hinaus-, Herausragen n., Vorbau m. (an einem Haus).

išsiklaĩpymas, *-o* s. m. /1/ Sichverbiegen, -verkrümmen n., Verbogen-, Verkrümmtwerden n.

išsiklãstymas, *-o* s. m. /1/ = *išklajójimas* 1.

išsiklausìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklausìmas.*

išsikleipìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiklaĩpymas.*

išsiklėstìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklajójimas* 1.

išsiklėtìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklajójimas* 1.

išsikliùdymas, *-o* s. m. /1/ = *iškliuvìmas.*

išsikõliojimas, *-o* und *išsikoliójimas, -o* s. m. /1/ 1. gegenseitiges Sichausschimpfen. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Schimpfen, Schelten. 3. Sichluftmachen (n.) durch Schimpfen.

išsikopìmas, *-o* s. m. /2/ = *iškopìmas* 1.

išsikoriãvimas, *-o* s. m. /1/ = *iškoriãvimas* 2.

išsikraĩpymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *iškrypìmas* 1. 2. Sichverziehen, -verzerren n., Entstelltwerden n.

išsikrãpštymas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichhinaus-, Sichherausscharren n., Sichherausarbeiten (n.) durch Scharren. 2. langsames, zögerndes Herauskommen, Hervortreten.

išsikráustymas, *-o* s. m. /1/ = *išsidangẽnimas.*

išsikreipìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsikraĩpymas.*

išsikūlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichausdreschenlassen n. 2. Mutwillentreiben n., Tollen n. 3. Hinaustollen n., Herausgetolltkommen n.

išsikvėpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verlust (m.), Verflüchtigung (f.) des Duftes, des Geruches. 2. = *išdūkìmas* 2.

išsikvẽpti *(išsìkvepiu, išsìkvėpiau, -kvẽpsiu)* v. refl. 1. den Duft, den Geruch verlieren. 2. = *išdūkti* 3. *alùs išsìkvėpė* das Bier ist schal geworden.

išsilaĩkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Erhaltenbleiben n., Erhaltung f. 2. = *išmitìmas. atimti iš kõ -ą* jemandem die Subsistenzmittel entziehen. 3. Standhalten n., Widerstand m.

išsiláistymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Überfließen n., Sichergießen n.

išsilakiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išlakiójimas* 2. 2. Sichmüdefliegen, -laufen, -rennen n.

išsilãkstymas, *-o* s. m. /1/ = *išsilakiójimas.*

išsilañkstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausdemwegegehen n., Ausweichen n. 2. Umweg m.

išsilãvinimas, *-o* s. m. /1/ Bildung f. *įgýti -ą* Bildung erwerben. *bė jókio -o žmõgus* ganz ungebildeter Mensch.

išsileidìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinausgehen n., Herauskommen n. 2. Sichverausgaben n.

išsilėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiláistymas.*

išsilekiójimas, *-o* s. m. /1/ = *išsilakiójimas.*

išsilenkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsilañkstymas.*

išsiliejìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiláistymas. sėklõs* ∾ Samenerguß m., Ejakulation f.

išsilijìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausregnen n.

išsilikìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlikìmas.*

išsilynójimas, *-o* s. m. /1/ = *išsilijìmas.*

išsiliuosãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichfreimachen n., Freiwerden n., Befreiung f., Emanzipation f.

išsilsėti ſ. *išsiilsėti* unter *išilsėti.*

išsimáigymas, *-o* s. m. /1/ Herausgedrücktwerden n., Herausfallen (n.) infolge Druckes.

išsimaitìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išmitìmas.*

išsimaldymas, *-o* s. m. /1/ = *išmaldãvimas.*

išsimãnymas, *-o* s. m. /1/ = *įsimãnymas.*

išsimelãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichherauslügen n., lügnerische Ausflucht.

išsimeldìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmaldãvimas.*
išsimetìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinausstürzen n. 2. Abschwenken, -biegen n. 3. = *ìšmata* 6.
išsimezgìmas, *-o* s. m. /2/ Sichauflösen n., Aufgehen n. (von etwas Verknotetem).
išsimiegójimas, *-o* s. m. /1/ = *išmiegójimas.*
išsimygìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsimáigymas.*
išsimìklinimas, *-o* s. m. /1/ Fertigkeit f., Geschicklichkeit f., Übung f.
išsimyžìmas, *-o* s. m. /2/ Abschlagen (n.) seines Wassers, Harnlassen n., Urinieren n.
išsimokẽjimas, *-o* s. m. /1/ Abzahlung f., Teil-, Ratenzahlung f. *pìrkti -ui* oder *añt -o* = *išmokẽtinai pìrkti,* s. *išmokẽti* 2.
išsimókymas, *-o* s. m. /1/ = *išmokìmas.*
išsimokìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išmokìmas.*
išsinaĩvojimas, *-o* s. m. /1/ = *ìšnyka* I, 2.
išsinárdymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išnárdymas* 1 und 2. 2. = *išsimezgìmas.* 3. Sichlosmachen n., Sichbefreien n., Herauskommen (n.) aus. 4. Sichhäuten n. 5. = *išnirìmas.*
išsinarìnimas, *-o* s. m. /1/ = *išnirìmas.*
išsinárstymas, *-o* s. m. /1/ = *išsinárdymas.*
išsinẽrìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsinárdymas.*
išsineršìmas, *-o* s. m. /2/ = *išneršìmas* 2.
išsinẽšdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išsidangẽnimas.*
išsinẽšdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. = *išsidangénti,* s. *išdangénti. -inkit!* macht, daß ihr fortkommt! ∾ *prõ durìs* zur Türe hinausgehen. ∾ *svetimõn šaliñ* in die Fremde ziehen. *vókiečiams -inus ìš mũsų krãšto* nachdem die Deutschen aus unserem Lande abgezogen waren.
išsinẽšinimas, *-o* s. m. /1/ = *išsidangẽnimas.*
išsinẽšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. refl. = *išsidangénti,* s. *išdangénti.*
išsinešiójimas, *-o* s. m. /1/ Sichabtragen n. (von Kleidern), Abnützung (f.) durch langes Tragen.
išsipáiniojimas, *-o* s. m. /1/ Sichherauswinden n., Sichheraushelfen n., Sichbefreien n.
išsipažinìmas, *-o* s. m. /1/ Bekanntwerden n. (*sù kuõ* mit jemandem).
išsiperẽjimas, *-o* s. m. /1/ Ausgebrütetwerden n., Ausschlüpfen, -kriechen n.
išsipìldymas, *-o* s. m. /1/ Innerfüllung-gehen n., Erfüllung f.
išsipylìmas, *-o* s. m. /2/ = *išpylìmas* 4.
išsipynìmas, *-o* s. m. /2/ Sichauflösen n., Aufgehen n. (eines Geflechtes).
išsipirkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichloskaufen n., Loskauf m., Sühne f. *-o šveñtė* Sühnefest n. 2. käufliche Erwerbung.
išsipiršìmas, *-o* s. m. /2/ Anhalten n. (um ein Mädchen), Werbung f.
išsiplãtinimas, *-o* s. m. /1/ = *išplitìmas* 2. *reformãcijos* ∾ *Lietuvojè* die Ausbreitung der Reformation in Litauen.
išsipleikìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsikėtìmas.*
išsiplepẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichverplaudern n., Sichverschwatzen n. 2. Sichsattplaudern n.
išsiplėtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išplitìmas* 1 und 2. *skilvio* ∾ Magenerweiterung f. (dilatatio ventriculi; med.). *prekýbos* ∾ Ausdehnung (f.) der Handelsbeziehungen. 2. = *ìšraida.*
išsiplėtójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išplitìmas* 1 und 2. 2. = *ìšraida.*
išsipliaupìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiplepẽjimas.*
išsipliauškìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiplepẽjimas.*
išsipliopìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiplepẽjmas.*
išsiprakaitãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichausschwitzen n.
išsiprãšymas, *-o* s. m. /1/ = *išmaldãvimas.*
išsiprausìmas, *-o* s. m. /1/ Sichwaschen n., Waschung f.
išsipravardžiãvimas, *-o* s. m. /1/ gegenseitiges Sichbelegen mit Schimpfwörtern.
išsipuošìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsidãrymas.*
išsipūtìmas, *-o* s. m. /2/ = *įputìmas.*
išsiradìmas, *-o* s. m. /2/ Sichfinden n., Sicheinstellen n.
išsirangãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichhinaus-, Sichheraus-, Sichhinauf-, Sichherauf-winden n., Sichfortwälzen n.
išsirãšymas, *-o* s. m. /1/ Abmeldung f. (indem man die Streichung seines Namens aus einer Liste, einem Register u. dgl. veranlaßt).
išsirbìmas, išsirbti s. *išsirpìmas, išsirpti.*
išsirẽdymas, *-o* s. m. /1/ = *įsidãrymas.*
išsiregistrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išsirãšymas.*
išsiregistrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. refl. = *išsirašýti,* s. *išrašýti.*
išsireiškìmas, *-o* s. m. /2/ Sichaussprechen n., Sichäußern n., Äußerung f., Ausspruch m., Ausdrucksweise f. *necenzūriškas* ∾ nicht zensurgemäße Ausdrucksweise.

išsirengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichentkleiden n., Sichausziehen n. 2. Sichinbereitschaftsetzen n., Sichanschicken n., Sichaufmachen n., Aufbruch m.
išsirę̃žìmas, *-o* s. m. /2/ Sichanspannen n., Sichanstrengen n., Sichstraffen n.
išsirikiãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichaufstellen (n.) in Reih und Glied.
išsirinkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Auslesen, -wählen, -suchen (n.) für sich. 2. = *išklajójimas* 1.
išsirišìmas, *-o* s. m. /2/ Sichlösen n., Sichentscheiden n., Lösung f., Entscheidung f.
išsiritìmas, *-o* s. m. /2/ = *išriedėjimas.*
išsirpìmas, *-o* s. m. /2/ Ausreifen n. (der Beeren).
išsirpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. ausreifen (von Beeren). *-pęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ reif. *-pusios úogų kẽkės* reife Weintrauben.
išsiruošìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsirengìmas* 2.
išsirùtul(i)ojimas, *-o* s. m. /1/ = *išraida.*
išsisáugojimas, *-o* s. m. /1/ Sichhüten n., Sichinachtnehmen n., Sichvorsehen n., Behutsamkeit f., Vorsicht f.
išsisėdėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išsėdėjimas* 1.
išsisėmìmas, *-o* s. m. /2/ Sicherschöpfen n., Ausgehen n., Verfiegen n. *jėgų* ∾ Ausgehen der Kräfte.
išsisijójimas, *-o* s. m. /1/ Ausgesiebtwerden n., Siebung f.
išsiskáidymas, *-o* s. m. /1/ = *išklajójimas* 1.
išsiskáldymas, *-o* s. m. /1/ gegenseitiges Sichbeohrfeigen.
išsiskėtìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsikėtìmas.*
išsiskėtójimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikėtìmas.*
išsiskýrėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Einsiedler(in), Klausner(in).
išsiskyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichausscheiden n., Sichabsondern n., Sichausschließen n. 2. Sichunterscheiden n., Unterschied m. 3. Sichtrennen n., Trennung f., Abschied m. 4. = *išsirinkìmas* 1. 5. = *išklajójimas* 1.
išsiskìrstymas, *-o* s. m. /1/ = *išklajójimas* 1.
išsisklaĩdymas, *-o* s. m. /1/ = *išklajójimas* 1.
išsisklaĩstymas, *-o* s. m. /1/ = *išklajójimas* 1.
išsiskleidìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsikėtìmas.*
išsiskutìmas, *-o* s. m. /2/ Sichrasieren n.
išsislãpymas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Sichverbergen, Sichverstecthalten.
išsislãpstymas, *-o* s. m. /1/ = *išsislãpymas.*
išsislėpìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsislãpymas.*
išsislinkìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausrutschen, -gleiten, -schlüpfen, -schleichen n.
išsispiáudymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausspucken n. 2. Ausgespucktwerden n.
išsispiovìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsispiáudymas.*
išsiprendìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsirišìmas.*
išsistãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufführung f., Errichtung f. (eines Gebäudes) für sich. 2. Sichaussetzen n., Sichpreisgeben n.
išsisukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išsimetìmas* 2. *gélžkelio lìnijos -ai iš plénto* Stellen, an denen sich die Eisenbahnlinie von der Landstraße entfernt. 2. = *išsipáiniojimas.* *-o ãtsakas* Ausrede f. *melagìngas* ∾ = *išsimelãvimas.*
išsisukiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išsimetìmas* 2. 2. = *išsipáiniojimas.*
išsisunkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Heraus-, Durchsickern n. 2. Ausscheidung f., Sekretion f. (med.). 3. Ausscheidungsprodukt n., Sekret n. (med.).
išsišakójimas, *-o* s. m. /1/ Sichverzweigen n., Sichverästeln n., Verzweigung f., Verästelung f., Gabelung f. *kẽlio* ∾ Wegkreuzung f. *mókslų* ∾ Spezialisierung (f.) der Wissenschaften.
išsišakóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. refl. 1. viele Äste treiben. *-ójusi líepa* Linde mit vielen Ästen. 2. sich verzweigen, sich verästeln.
išsišiepìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichverziehen n., Sichverzerren n. (besonders des Gesichtes, des Mundes). 2. Grimassenschneiden n., Zähnefletschen n.
išsišnekėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikalbėjimas* 1.
išsišnekìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsiplepėjimas.*
išsišnėkti *(-šnenkù, -šnekaũ, -šnėksiu)* v. refl. = *išsiplepėti,* ſ. *išplepėti.*
išsišnypštìmas, *-o* s. m. /2/ Sichschneuzen n.
išsišókėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Heißsporn m., Hitzkopf m.
išsišokìmas, *-o* s. m. /2/ Herausplatzen n., vorlaute Äußerung, unbedachte Handlung.
išsišovìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausschießen, -stürzen n.
išsišukãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichkämmen n., Sichfrisieren n.
išsitaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įsidãrymas.* 2. = *išsirengìmas* 2. 3. = *išlydis* 2.
išsitarìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsireiškìmas.*

išsitārymas, *-o* s. m. /1/ = *išsireiškìmas.*
išsiteirãvimas, *-o* s. m. /1/ Erfahren n., Herausbekommen n., Feststellung f. (auf Grund eingezogener Erkundigungen).
išsitéisinimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikalbẽjimas* 4.
išsitekìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Durchkommen n., Sichdurchschlagen n. 2. Ausreichen, -kommen n., ausreichendes Versehensein mit. 3. Platzfinden n., Unterkommen n.
išsitempìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichausstrecken n., Sichrecken n. 2. = *išsirẹžìmas.*
išsitęsìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsitempìmas* 1.
išsitiesìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsitempìmas* 1.
išsitikẽjimas, *-o* s. m. /2/ = *įsitikẽjimas.*
išsitrañkymas, *-o* s. m. /1/ lärmendes Sichherumtreiben.
išsiturẽjimas, *-o* und *išsitūrẽjimas, -o* s. m. /1/ = *išsilaĩkymas* 3.
išsitùštinimas, *-o* s. m. /1/ Sichleeren n., Leerwerden n.
išsiūbãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinausschwanken n., Herausgeschwanktkommen n. 2. Ausschwingenlassen n. 3. Umrütteln, -werfen n.
išsiūbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. hinausschwanken, herausgeschwankt kommen. II. v. tr. 1. ausschwingen lassen. *varpą* ∾ eine Glocke ausschwingen lassen. 2. umrütteln, -werfen. *smarkùs vėjas -ãvo mẽdžio liemenį* ein heftiger Wind warf den Baumstamm um.
išsiūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. benähen, besticken lassen.
išsiūloti ſ. *išsiūti.*
išsiuntìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Aus-, Ab-, Ent-, Versendung f. *atidẽti láiško -ą* mit der Absendung eines Briefes zuwarten. 2. Verschickung f., Deportation f.
išsiuntinẽjimas, *-o* s. m. /1/ Versand m., Spedition f.
išsiuntinẽti ſ. *išsiųsti.*
išsiùrbčioti ſ. *išsiurbti.*
išsiurbìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Aufsaugen n.
išsiùrbstyti ſ. *išsiurbti.*
išsiurbti *(-biù, išsiurbiau, -bsiu)* v. tr. aus-, aufsaugen. — intens. *išsiùrbčioti (-oju, -ojau, -osiu), išsiùrbstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).*
išsiųsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortschicken lassen.
išsiųsti *(-siunčiù, išsiunčiau, -siųsiu)* v. tr. 1. (hin)ausschicken, ab-, ent-, versenden, abordnen. ∾ *kã išnamų* jemanden aus dem Hause schicken. ∾ *kã keliõnėn* jemanden auf eine Reise ausschicken. ∾ *paštù* mit der Post versenden. *laivaĩs* ∾ verschiffen. 2. verschicken, verbannen. ∾ *į kãtorgą* zur Zwangsarbeit verschicken. — frequ. *išsiuntinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ∾ *misionieriùs* Missionare aussenden.
išsiūti *(išsiuvu, -siuvaũ, -siúsiu)* v. tr. 1. aufnähen, einsticken. *kryžiuõčiai dėvẽjo ìlgus báltus apsiaustùs, añt kurių bùvo -tas júodas kryžius* die Kreuzritter trugen lange weiße Mäntel, auf denen ein schwarzes Kreuz aufgenäht war. *nósinėj -tas vařdas* in ein Taschentuch eingestickter Name. 2. vernähen, -sticken; nähend, stickend aufbrauchen. — frequ. *išsiuvinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. = *išsiūti* 1. 2. besticken, mit Stickereien verzieren. *peřlais -siuvinėta kepùrė* mit Perlenstickereien verzierte Mütze. intens. *išsiūloti (-oju, -ójau, -ósiu)* = *išsiūti* 1.
išsiuvìmas, *-o* s. m. /2/ Aufnähen n., Einsticken n, Näharbeit f., Stickerei f.
išsiuvinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išsiuvìmas. -ai* Stickereiartikel m. pl., Broderien f. pl.
išsiuvinėti ſ. *išsiúti.*
išsivadãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichbefreien n., Befreiung f. ∾ *iš põ rùsų* Befreiung von der Russenherrschaft.
išsivadėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išsikvẽpìmas.*
išsivadėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išsikvẽpti.*
išsivadìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zusichherausrufen n. 2. = *išsipravardžiãvimas.*
išsiválkščiojimas, *-o* s. m. /1/ = *iškla-jójimas* 1.
išsiválkiojimas, *-o* s. m. /1/ = *iškla-jójimas* 1.
išsivárginimas, *-o* s. m. /1/ Sichabplagen n., Sichabquälen n., Sichabrackern n.
išsivárstymas, *-o* s. m. /1/ Erkalten (n.) eines Raumes infolge fortwährenden Öffnens der Türe.
išsiverkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichausweinen n.
išsiveřtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ Abtrünnige(r), Renegat(in).
išsivertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išsitekìmas* 2. 2. = *išsipáiniojimas.* 3. Abtrünnigwerden n.
išsiveržìmas, *-o* s. m. /2/ Sichlosreißen n., Ausbrechen n., Ausbruch m., Platzen n. (einer Bombe u. dgl.), Explosion f. *ugnìkalnio* ∾ Vulkanausbruch.
išsiviepìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsižiepìmas.*
išsiviẽpti *(-più, išsìviepiau, -psiu)* v.

refl. 1. sich verziehen, sich verzerren (besonders vom Mund, vom Gesicht). *staktà -pusi įkypaĩ, peř tàt dùrys vìs prãviros stovėjo* der Türrahmen war windschief, weshalb die Türe immer halb offen stand. 2. Grimassen schneiden, die Zähne fletschen.

išsivingiãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichschlängeln n., Sichwinden n.

išsivinguriãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išsivingiãvimas.*

išsivýstymas, *-o* s. m. /1/ = *ìšraida. muskulatũros* ∾ Entwick(e)lung (f.) der Muskulatur.

išsižadėjimas, *-o* s. m. /1/ Sichlossagen (n.) von, Entsagung f., Verzicht m. *savęs* ∾ Selbstverleugnung f.

išsižergìmas, *-o* s. m. /2/ Spreizen (n.) der Beine, Sichhinsetzen (n.), Dasitzen (n.) mit gespreizten Beinen.

išsižiójėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ wer mit aufgesperrtem Munde dasteht, müßige(r) Gaffer(in), Maulaffe m.

išsižiojìmas, *-o* s. m. /2/ Maulaufsperren n., müßiges Gaffen.

išskabýti s. *išskõbti.*

išskaičiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išrokãvimas. plóto* ∾ Flächenberechnung f. *tũrio* ∾ Inhaltsberechnung.

išskaičiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išrokúoti.* || refl. *išsiskaičiúoti* fertig rechnen, zu Ende zählen.

išskáidymas, *-o* s. m. /1/ 1. Trennen n., Scheiden n., Absondern n. 2. = *išnárdymas* 5.

išskáidyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. trennen, scheiden, absondern. 2. = *išnarìnti* 1. *daugiãkampį* ∾ *trìkampiais* ein Vieleck in Dreiecke zerlegen. || refl. *išsiskáidyti* = *išklajóti* 1. ∾ *iš bũrio* sich aus einer Schar nach verschiedenen Seiten hin entfernen. ∾ *pietų* zum Mittagessen auseinandergehen.

išskáinioti s. *išskìnti.*

ìšskaita, *-os* s. m. /1/ 1. = *išrokãvimas.* 2. Abzug m.

išskaĩtymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išrokãvimas.* 2. = *ìšskaita* 2. ∾ *iš algõs* Gehaltsabzug m. 3. Aufzählung f. 4. Durchlesen n. 5. Herauslesen n., Erfahren (n.) durch Lesen. 6. = *įskaĩtymas* 2.

išskaitýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. = *išrokúoti.* 2. abrechnen, -ziehen, in Abzug bringen. 3. auf-, herzählen. ∾ *visùs iš eilės vardùs* alle Namen der Reihe nach aufzählen. 4. durchlesen. *daũg senų knygų -skaĩtė* er hatte viele alte Bücher (durch)gelesen. 5. herauslesen, durch Lesen erfahren. *apsakýsiu, ką esù -skaĩtęs iš knygų* ich werde erzählen, was ich aus Büchern erfahren habe. 6. = *įskaitýti* I, 3. *kàs mokėtų* ∾ *màno sieloje* wer in meiner Seele lesen könnte. *čià nebegãlima* ∾, *kàs bùvo manýta parašýti* hier läßt sich nicht mehr entziffern, was man hat schreiben wollen.

išskaitliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išrokãvimas. vèsti sù -u* mit kluger Berechnung heiraten, eine Verstandesehe eingehen. 2. = *išskaĩtymas* 3.

išskaitliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *išrokúoti.* 2. = *išskaitýti* 3. ∾ *sàvo núostolius* seine Verluste aufzählen.

išskaláuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. = *išpláusti.*

išskalbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Waschen n. (der Wäsche). 2. Durchbleuen n., Tracht (f.) Prügel.

išskalbti *(-biù, ìšskalbiau, -bsiu)* v. tr. 1. (die Wäsche) waschen. *márškinius* ∾ Hemden waschen. 2. durchbleuen, verprügeln. || refl. *išsiskalbti* die eigene Wäsche besorgen, bei sich Wäsche halten. *reĩkia beñt* ∾ *šienpiūtei* man muß dafür sorgen, daß zum Heuet wenigstens die Wäsche besorgt ist.

išskáldymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zerspalten, -schleißen n. 2. = *įskáldymas* 3.

išskáldyti s. *išskélti.*

išskambėti *(ìšskambu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. unter Schellengeklingel hinausfahren, herausgefahren kommen.

išskambinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) läuten, (Klavier, Harfe, Zither u. dgl.) spielen. 2. v. tr. austrinken, nachdem man mit dem Glase angestoßen hat. *-ino põ geróką taurėlę* sie stießen an und leerten jeder ein tüchtiges Glas.

išskaptãvimas, *-o* s. m. /1/ = *iškaišìmas* 1.

išskaptúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *iškáišti* 1.

išskardýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. 1. (in Menge) abstechen, schlachten. 2. (Holz) schlagen.

išskaudėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) weh tun, schmerzen.

išskėlìmas, *-o* s. m. /2/ = *išskáldymas.*

išskélti *(ìšskeliu, -skėliau, -skėlsiu)* v. tr. 1. zerspalten, -schleißen. 2. = *įskélti* 3. ∾ *ugniės (ùgnį) iš tìtnago* Feuer aus dem Feuerstein schlagen. — intens. *išskáldyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. 1. *išsiskélti, išsiskáldyti* = *įsiskélti* 1 und 2, s. *įskélti.* 2. *išsiskáldyti* sich gegenseitig beohrfeigen.

išskẽsti ſ. *iškẽsti.*
išskẽtóti ſ. *iškẽtóti* unter *iškẽsti.*
išskiedìmas, *-o* s. m. /2/ Verdünnen n., Verdünnung f.
išskíesti *(-skiedžiu, -skiedžiau, -skiesiu)* v. tr. verdünnen.
išskylìmas, *-o* s. m. /2/ = *įskáldymas* 3.
išskìlti *(ìšskiliu, -skýliau, skìlsiu)* v. tr. = *įskélti* 3. || refl. *išsiskìlti* = *įsiskélti* 2, ſ. *įskélti.*
išskynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abpflücken, =reißen n. 2. Aushauen n., Lichten n. (des Waldes, des Gebüsches).
išskìnti *(ìšskinu, -skýniau, -skìnsiu)* v. tr. 1. abpflücken, =reißen. 2. aushauen, (den Wald, das Gebüsch) lichten. *papìldyti kúopas jaũ -skìntų kareīvių* die bereits stark gelichteten Kompanien ergänzen. — intens. *išskáinioti (-oju, -ojau, -osiu).*
išskyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausscheidung, =sonderung f., Ausschluß m. 2. Unterscheidung f., Unterschied m. *bè jókio -o* ohne jeden Unterschied, völlig unterschiedslos. 3. Auszeichnung f. *bùvo taĩ nepàprastas* ∾ das war eine seltene Auszeichnung. 4. = *išskáidymas* 1. 5. = *išrinkìmas* 1.
išskìrstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išskyrìmas* 1 und 2. 2. Verteilung f., Zuweisung f. *-o būdas* Verteilungsmodus m. *įstaigos dárbo* ∾ Zuweisung der Arbeit in einem Amte.
išskìrstyti ſ. *išskìrti.*
išskìrti *(ìšskiriu, -skýriau, -skìrsiu)* v. tr. 1. ausscheiden, =sondern, =schließen, =nehmen. *-skiriamieji òrganai* Ausscheidungswerkzeuge n. pl., Sekretionsorgane n. pl. (anat.). ∾ *kã ìš sàvo tautiẽčių tárpo* jemanden aus seiner Volksgemeinschaft ausschließen. *kasdiẽn -skýrus šventãdienius* täglich außer an Feiertagen. *visà šeimà neìšskiriant tarnų* die ganze Familie einschließlich der Dienerschaft. 2. unterscheiden. *vienądáiktą* ∾ *ìš kitų panašių į jį daiktų* einen Gegenstand von andern ihm ähnlichen Gegenständen unterscheiden. *-skiriamà dalelýtė* Unterscheidungs=, Hervorhebungspartikel f. (lingu.). 3. = *išskáidyti* 1. *neišskýrė jųdviejų jókios kliūtys* keine Hindernisse vermochten die beiden zu trennen. 4. = *išriñkti* 1. *màno tẽvo -skirtóji martì* die vom Vater für mich auserwählte Braut. — intens. *išskìrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. = *išskáidyti* 1 und 2. 2. verteilen, zuweisen. || refl. I. *išsiskìrti* 1. sich absondern, sich ausschließen. *màt, priẽ kõ prìvedė nóras visadõs* ∾ *iř būti gerèsnė ùž mùs* da sieht man, wohin sie das Bestreben, sich immer abzusondern und besser zu sein als wir, geführt hat. 2. sich unterscheiden, abweichen. 3. sich trennen (*sù kuõ* von jemandem oder von etwas). *vaikaĩ nenorėjo sù žáislu* ∾ die Kinder wollten sich nicht von ihrem Spielzeug trennen. *graŭdžiai -skýrė jìs sù sàvo žmóna* schmerzlich bewegt trennte er sich von seinem Weibe, nahm er von seinem Weibe Abschied. 4. = *išsiriñkti* 1, ſ. *išriñkti. pamatýsiu, kókį tù žéntą -skìrsi* ich will sehen, was für einen Schwiegersohn du dir aussuchen wirst. II. *išsiskìrti, išsiskìrstyti* = *išklajóti* 1. *ligì -skìrsim* bevor wir auseinandergehen. *svečiaĩ -skìrstė į namùs* die Gäste verzogen sich nach Hause. *pavãsarį -skìrstys ledaĩ* im Frühling wird sich das Eis lösen.
išskìrtinas m., *-a* f. adj. /1/; *-aĩ* adv. 1. ausnehmend, außergewöhnlich. *-os gražnõs moterìškė* Dame von außergewöhnlicher Eleganz, ausnehmend elegante Dame. *-aĩ gẽras žmõgus* außergewöhnlich guter Mensch. 2. = *išimtinas* 2 und 3. *-ais atsitikìmais* in Ausnahmefällen.
išskirtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *išimtinas* 1 und 2.
išskirtìs, *-iẽs* s. f. /3 ìš-/ Trennung f., Teilung f. *-iẽs kilminiñkas* partitiver Genitiv (lingu.).
išsklaĩdymas, *-o* s. m. /1/ Zerteilen n., Zerstreuen n., Verscheuchen n., Vertreiben n.
išsklaidinėti ſ. *išsklaidýti.*
išsklaidýti *(-daŭ, -džiaŭ, -dýsiu)* v. tr. zerteilen, zerstreuen, verscheuchen, vertreiben. *pakýla vėjas, -sklaĩdo suñkujį órą* wenn sich ein Wind erhebt, so zerteilt er die dumpfe Luft. *výras -dýtais plaukaĩs* Mann mit wirrem Haar. *planètai iř kitì dangaŭs kúnai -dýti begalìnėje platýbėje* die Planeten und andere im unendlichen Weltall herum verstreute Himmelskörper. *núobodulį* ∾ die Langeweile verscheuchen. — frequ. *išsklaidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išsklaistýti (-staŭ, -sčiaŭ, -stýsiu).* || refl. *išsisklaidýti, išsisklaistýti* = *išklajóti* 1. *gyvuliaĩ bùvo -sklaĩdę põ mìšką* das Vieh hatte sich im Walde herum zerstreut. *bóbos -sklaĩdžiusios kiekvienà sáu* die Weiber waren jede ihres Weges gegangen. *lietùviai -sklaĩstę põ plãtųjį pasáulį* die in der weiten Welt herum verstreuten Litauer.

rūkas -sklaĩdė der Nebel verzog sich. *sãpnas -sklaĩdė* der Traum verflog. *mažnè kiekvienojè žolìnėje rioksójo -sklaĩdęs piktãdagis* fast aus jedem Grasbüschel ragte eine einzelstehende Distel empor.

išsklaĩstymas, *-o* s. m. /1/ = *išklaĩdymas.*

išsklaistýti ſ. *išsklaidýti.*

išskleidìmas, *-o* s. m. /2/ Ausbreiten, =spannen n.

išskleĩsti *(-skleidžiù, ìšskleidžiau, -skleĩsiu)* v. tr. = *iškėsnóti. perėklė -skleĩdusi añt vaikų̃ sparnùs* Bruthenne, die die Flügel über ihre Jungen ausgebreitet hält. ∾ *tiñklą* ein Netz ausspannen. ∾ *laĩkraštį* die Zeitung (zum Lesen) ausbreiten, entfalten. ‖ refl. *išsiskleĩsti* = *išsikẽsti,* ſ. *iškẽsti. išsìskleidė mergáitės áukso plaukaĩ* das Goldhaar des Mädchens wallte in breiten Strähnen hernieder.

išskliaũsti *(-skliaučiù, ìšskliaučiau, -skliaũsiu)* v. tr. ausklammern (math.).

išskliautìmas, *-o* s. m. /2/ Ausklammerung f. (math.).

išsklidìmas, *-o* s. m. /2/ = *išklajójimas* 1.

išsklìsti *(-sklindù, -sklidaũ, -sklìsiu)* v. intr. = *išklajóti* 1.

išskobìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iškaišìmas* 1. 2. = *iškasìmas* 1. 3. = *išskynìmas* 1.

išskõbti *(ìšskabiu, ìšskobiau, -skõbsiu)* v. tr. 1. = *iškáišti* 1. 2. = *iškàsti* 1. ∾ *põ uolà mỹną* unter einem Felsen einen Minengang ausgraben. 3. = *išskìnti* 1. *lapùs* ∾ Blätter abreißen. — intens. *išskabýti (-baũ, -biaũ, -býsiu)* = *išskìnti* 1.

išskraĩdymas, *-o* s. m. /1/ = *išlakiójimas* 1.

išskraidinėti ſ. *išskrìsti.*

išskraidýti ſ. *išskrìsti.*

išskráidžiojimas, *-o* s. m. /1/ = *išlakiójimas* 1.

išskráidžioti ſ. *išskrìsti.*

išskrajójimas, *-o* s. m. /1/ = *išlakiójimas* 1.

išskrajóti ſ. *išskrieti.*

išskrėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlakiójimas* 1.

išskridìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlakiójimas* 1.

išskriejìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlakiójimas* 1.

išskríeti *(-skrieju, -skriejau, -skriesiu)* und *išskriẽti (-skriejù* und *ìšskreju, -skriejaũ* und *-skrėjaũ, -skriẽsiu)* v. intr. = *išlėkti. rùdenį daũg paũkščių -skrieja į pietùs* im Herbst fliegen viele Vögel nach dem Süden davon. — intens. *išskrajóti (-óju, -ójau, -ósiu).*

išskriódyti, išskriósti ſ. *išskródyti, išskrósti.*

išskrìsti *(ìšskrendu, -skridaũ, -skrìsiu)* v. intr. = *išlėkti.* — frequ. *išskraidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *išskraidýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu), išskráidžioti (-oju, -ojau, -osiu).*

ìšskroda, *-os* s. m. /1/ = *ìšdroža* 1.

išskródymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdãrymas* 1. 2. = *ìšdroža* 1.

išskródyti ſ. *išskrósti.*

išskrósti *(-skródžiu, -skródžiau, -skrósiu)* v. tr. = *išdarýti* 1. — intens. *išskródyti (-dau, -džiau, -dysiu).*

išskubėti *(ìšskubu, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. hinaus-, herauseilen, sich eilends davonmachen. ∾ *namõ* nach Hause eilen, sich eilends auf den Heimweg machen.

išskùbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zu eiligem Hinausgehen, Herauskommen antreiben. ‖ refl. *išsiskùbinti* = *išskubėti. šeimininkė -ino į virtùvę* die Hausfrau eilte in die Küche hinaus.

išskùsti (*ìšskutu, -skutaũ* und *ìšskučiau, -skùsiu*) v. tr. (her)ausschaben, =kratzen, (aus)radieren, (ab)rasieren. *vìsiškai ìšskustas véidas* glatt rasiertes Gesicht. ‖ refl. *išsiskùsti* sich rasieren.

išskutìmas, *-o* s. m. /2/ (Her)ausschaben, =kratzen n., (Aus)radieren n., Rasur f., (Ab)rasieren n. *mužtinės apýrašuose neléistini -ai* in Zollpapieren sind Rasuren unzulässig.

išslãpymas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Verbergen, Versteckt-halten.

išslapýti ſ. *išslẽpti.*

išslãpstymas, *-o* s. m. /1/ = *išslãpymas.*

išslapstýti ſ. *išslẽpti.*

išslėpìmas, *-o* s. m. /2/ = *išslãpymas.*

išslẽpti *(ìšslepiu, ìšslėpiau, -psiu)* v. tr. (längere Zeit hindurch) verbergen, versteckt halten. — intens. *išslapýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu), išslapstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* ‖ refl. *išsislẽpti, išsislapýti, išsislapstýti* sich verbergen, sich verstecken.

išslydìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsislinkìmas.*

išslinkìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsislinkìmas.*

išsliñkti *(ìšslenku, -slinkaũ, -sliñksiu)* v. intr. hinaus-, herausrutschen, =gleiten, =schlüpfen, =schleichen. *prõ pirštùs* ∾ zwischen den Fingern durchschlüpfen, aus den Fingern gleiten. *niekienõ nepastebėtas -sliñko jìs ìš kamãbario* ohne von jemand bemerkt zu werden, schlich er aus dem Zimmer. ‖ refl. *išsisliñkti* dasſ.

išslýsti *(-slýstu, -slýdau, -slýsiu)* v. intr. = *išsliñkti. kirvis -slýdo jám iš raňkų* die Axt glitt ihm aus den Händen.
išsmaugìmas, *-o* s. m. /2/ Erwürgen n., Erdrosseln n., Umbringen n., Hinweg-, Dahinraffen n.
išsmáugymas, *-o* s. m. /1/ = *išsmaugìmas.*
išsmauginėti ſ. *išsmáugti.*
išsmáugyti ſ. *išsmáugti.*
išsmáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. erwürgen, erdrosseln, umbringen, hinweg-, dahinraffen. — frequ. *išsmauginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išsmáugyti (-gau, -giau, -gysiu). baisì ligà -gė visùs jõs vaikùs* eine ſchreckliche Krankheit raffte alle ihre Kinder hinweg.
išsmukìmas, išsmùkti ſ. *išmukìmas, išmùkti.*
išsoda, *-os* s. f. /1/ = *ìškrova.*
išsodìnimas, *-o* s. m. /1/ = *ìškrova.*
išsodìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *iškráuti.* ∾ *aňt kraňto* aus Land ſetzen. ∾ *kariúomenę ìš laivų* ein Heer ausſchiffen.
išspárdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Herausſchlagen (n.) mit dem Fuße, Herausſtampfen n. 2. Zerſtampfen, -trampeln n. 3. Stampfen n., Trampeln n., Strampeln n., Geſtampf(e) n., Getrampel n., Geſtrampel n.
išspárdyti ſ. *išspìrti.*
išspauda, *-os* s. f. /1/, meiſt pl. *ìšspaudos, -ų* Rückſtand (m.) von etwas Ausgepreßtem, Treſter m. pl. *sėmenų -os* Leinkuchen m.
išspaudìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausdrücken n., Auspreſſen. 2. Erpreſſen n., Erpreſſung f.
išspáudymas, *-o* s. m. /1/ = *išspaudìmas* 1.
išspáudyti ſ. *išspáusti.*
išspáusdinimas, *-o* s. m. /1/ Veröffentlichung f., Publikation f.
išspáusdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. drucken laſſen, im Drucke erſcheinen laſſen, veröffentlichen, publizieren. *-intas blánkas* gedrucktes Formular. *laikraštyje stráipsnį* ∾ in einer Zeitung einen Artikel erſcheinen laſſen.
išspáusti *(-spáudžiu, -spáudžiau, -spáusiu)* v. tr. 1. hinaus-, herausdrücken, ausſpreſſen. *jìs nè vienám klausýtojui ãšaras -spáudė* er entlockte manchem Zuhörer Tränen, er rührte manchen Zuhörer zu Tränen. 2. erpreſſen. — intens. *išspáudyti (-dau, -džiau, -dysiu)* = *išspáusti* 1.
išspėjìmas, *-o* s. m. /2/ = *įminìmas.*
išspėti *(-spėju, -spėjau, -spėsiu)* v. tr. = *įmiňti. ar nè tiesà, ar -spėjau?* nicht wahr, ich habe es erraten? *ùžmintas mįslės* ∾ die aufgegebenen Rätſel erraten.
išspiáudymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Herausſpucken n. 2. = *išsispiáudymas* 1.
išspiáudyti ſ. *išspiáuti.*
išspiáuti (*-spiáuju* und *-spiáunu, -spióviau, -spiáusiu*) 1. v. tr. hinaus-, herausſpucken. 2. v. intr. ausſpucken. — intens. *išspiáudyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *išsispiáuti, išsispiáudyti* 1. = *išspiáuti* 2. 2. ausgeſpuckt werden.
išspinduliãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausſtrahlung f. *šilimõs* ∾ Wärmeausſtrahlung.
išspinduliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. ausſtrahlen.
išspiovìmas, *-o* s. m. /2/ = *išspiáudymas.*
išspìrginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (aus)braten, ſchmoren. 2. erhitzen. *sáulės -intos pãupio smìltys* von der Sonne erhitzter Flußſand.
išspyrìmas, *-o* s. m. /2/ = *išspárdymas* 1.
išspìrti *(ìšspiriu, -spýriau, -spìrsiu)* v. tr. mit dem Fuße herausſchlagen, herausſtampfen. *júodžemio gruňstas bríedžio -spìrtas* von einem Hirſche aus dem Boden herausgeſtampfte Erdſcholle. *tókių výrų ìš kėlmo nėìšspiriama* ſolche Männer kann man nicht aus dem Boden ſtampfen. — intens. *išspárdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* 1. daſſ. 2. zerſtampfen, -treten. 3. intr. ſtampfen, trampeln, ſtrampeln. *kaip čià bùvo kójom -spárdyti!* was war das da für eine Luſt, mit den Beinen zu ſtrampeln!
išspogìnti *(-inù, -inaū, -ìnšiu)* v. tr. (auf)ſprengen, -reißen. *-ìnęs akìs tìk žiūrėjo* mit aufgeſperrten Augen ſchaute er nur immer zu.
išsprangìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *išspogìnti.*
išsprendìmas, *-o* s. m. /2/ Entſcheidung f., Löſung f.
išsprę́sti *(-sprendžiu, -sprendžiau, -sprę́siu)* v. tr. entſcheiden, löſen. *bylą* ∾ einen Prozeß entſcheiden. *ùždavinį* ∾ eine Aufgabe löſen. *abejonės* ∾ Zweifel beſeitigen, zerſtreuen. || refl. *išsisprę́sti* = *išsirìšti* 2, ſ. *išrìšti. jìs láukė sàvo likìmą -sprendžiant* er wartete darauf, daß ſein Schickſal ſich entſcheide.
išsprógdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išspogìnti.* ∾ *durìs* eine Tür aufſprengen. ∾ *uõlą* einen Felſen ſprengen.
išsprogìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įsprogìmas* 1 und 2. 2. Hinaus-, Heraus-

springen, =sprühen n. (von Funken). 3. Aufspringen n. (von Knospen), Ausschlagen n. (von Bäumen). 4. = *įsprogìmas* 3.

išsproginėti s. *išsprógti.*

išsprogìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *išspogìnti.*

išsprógti *(-gstu, -gau, -gsiu)* I. v. intr. 1. = *įsprógti* I, 1. *-gęs langè stìklas* zersprungene Fensterscheibe. *mẽdžiai nuõ kaŕščio -go* die Bäume bekamen von der Hitze Risse. 2. hinaus-, herausspringen, =sprühen (von Funken). 3. aufspringen, ausschlagen. *radãsto šakẽlės pusiaũ -gusiais pumpuraĩs* Rosenzweige mit halb geöffneten Knospen. II. v. tr. = *įsprógti* II. — frequ. *išsproginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išsprūdìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmukìmas* 2.

išsprugìmas, išsprùgti s. *išsprukìmas, išsprùkti.*

išsprukìmas, -o s. m. /2/ = *išmukìmas.*

išsprukinėti s. *išsprùkti.*

išsprùkti *(-sprunkù, -sprukaũ, -sprùksiu)* v. intr. = *išmùkti.* ∾ *iš rañkų* aus den Händen gleiten. *jám pasìsekė ∾ laukañ* es gelang ihm, ins Freie zu entweichen. *žõdis mán netýčia -sprùko* das Wort ist mir unabsichtlich entfahren. — frequ. *išsprukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išsprūsti *(-sprūstu, -sprūdau, -sprūsiu)* v. intr. = *išmùkti* 2. *kelì kaliniaĩ -sprūdo iš kalėjimo* einige Gefangene sind aus dem Gefängnis entwichen.

išspūdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *iškumpsnóti. sù dviẽm pilnaĩs maišaĩs jìs -ino iš trobõs* er kam mit zwei vollen Säcken beladen gebückt aus dem Hause heraus.

išsrėbìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausschlürfen n. 2. Ausessen (n.) mit dem Löffel, Auslöffeln n.

išsrėbti *(ìšsrebiu, ìšsrėbiau, -srẽbsiu)* v. tr. 1. ausschlürfen. 2. mit dem Löffel ausessen, auslöffeln.

išsriaubìmas, *-o* s. m. /1/ = *išsrėbìmas* 1.

išsriaũbti *(-biù, ìšsriaubiau, -bsiu)* v. tr. = *išsrẽbti* 1.

išstãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Auf-, Hinstellen n. 2. Aufführung f., Errichtung f. (eines Gebäudes).

išstatinėti s. *išstatýti.*

išstatýti *(-taũ, -čiaũ, -týsiu)* v. tr. 1. aus-, auf-, hinstellen, =setzen. ∾ *šveñtą sakramenìtą* das Allerheiligste (in der Kirche) aussetzen. ∾ *kandidatūrą* eine Kandidatur aufstellen. *bùvo -týtas raudónas žénklas* es war ein rotes Signal gehißt. 2. aufführen, errichten. *čià ganà mẽdžiagos vìso miestẽlio trobóms* ∾ hier ist genug Material vorhanden, um die Häuser eines ganzen Städtchens aufzuführen. — frequ. *išstatinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsistatýti, išsistatinėti* 1. (für) sich aus-, auf-, hinstellen, aufführen, errichten. 2. sich aussetzen, sich preisgeben. ∾ *añt juokų* sich dem Gespött aussetzen.

išstaugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Heulen. 2. Hinaus-, Herausheulen.

išstáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) heulen. 2. v. tr. hinaus-, herausheulen. || refl. *išsistáugti* sich müde heulen, sich die Lungen herausheulen.

išstýpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. auf den Zehenspitzen hinausgehen, herauskommen. 2. weit ausschreitend, mit langen Schritten hinausgehen, herauskommen.

išstipìmas, *-o* s. m. /2/ = *išdvėsìmas* (nur von Tieren).

išstypìmas, *-o* s. m. /2/ Sichemporrecken n.

išstỹpinėti s. *išstỹpinti.*

išstỹpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išstýpčioti.* — intens. *išstỹpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išstỹplinėti s. *išstỹpinėti* unter *išstỹpinti.*

išstỹplinti s. *išstỹpinti.*

išstýplioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *išstýpčioti.*

išstìpti *(-stimpù, -stipaũ, -stìpsiu)* v. intr. = *išdvėsti* (nur von Tieren).

išstỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. sich emporrecken.

išstojimas, *-o* s. m. /2/ Austreten n., Aus-, Rücktritt m., Demission f.

išstóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. austreten, zurücktreten, demissionieren. *-ójęs seĩmo narỹs* zurückgetretenes Parlamentsmitglied.

išstovėjimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Verharren in stehender Haltung.

išstovėti (*-stóviu* [3. Pers. *-stóvi*], *-vėjau, -vėsiu*) I. v. intr. (längere Zeit hindurch) in stehender Haltung verharren. *valandomìs jì -vėdavo tiẽs lángu* stundenlang pflegte sie am Fenster zu stehen. *kàs žìno, kiek laĩko jõ čià -vėta* wer weiß, wie lange er da stehen geblieben ist. II. v. tr. 1. durch Stehen erlangen, erreichen. *ką jìs -vėjo?* was hat er mit seinem Stehen erreicht? 2. an etwas bis zum Ende stehend teilnehmen. ∾ *pāmaldas* dem Gottesdienst bis zu Ende

stehend beiwohnen. || refl. *išsistovėti* lange genug stehen. *-vėjo linaĩ, spãlis trùpa* der Flachs hat lange genug gestanden, die Schäben fallen ab.

išstoviniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išstovėjimas.*

išstoviniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išstovėti* I.

išstrakinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. in Sätzen hinaus-, herausspringen.

išstraksėti (*išstraksiu* [3. Pers. *išstraksi*], *-sėjau, -sėsiu*) v. intr. = *išstrakinėti.*

išstriksėti (*išstriksiu* [3. Pers. *išstriksi*], *-sėjau, -sėsiu*) und *išstryksėti (-strýksiu, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *išstrakinėti.*

išstriuoksėti (*-striúoksiu* [3. Pers. *-striúoksi*], *-sėjau, -sėsiu*) v. intr. = *išstrakinėti.*

išstudijãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit währendes) Studium. 2. Zuende-, Durchstudieren n.

išstudijúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) studieren. 2. v. tr. zu Ende studieren, durchstudieren.

išstùmdymas, *-o* s. m. /1/ Hinaus-, Herausschieben, -drängen, -stoßen n., Verdrängen n.

išstumdinėti ſ. *išstùmti.*

išstùmdyti ſ. *išstùmti.*

išstūmìmas, *-o* s. m. /2/ = *išstùmdymas.*

išstùmti (*išstumiu* und *išstumu, -stū́miau, -stùmsiu*) v. tr. hinaus-, herausschieben, -drängen, -stoßen, verdrängen. *pasìsekė mùms iš mūsų krãšto priešus* ∾ es gelang uns, die Feinde aus unserem Lande zu verdrängen. — frequ. *išstumdinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išstùmdyti (-dau, -džiau, -dysiu).* || refl. *išsistùmti* sich durch Stoßen einen Ausgang schaffen. (übertr.) *darbštùs výras, kuriám tìk lėšų trūksta pirmỹn* ∾ ein arbeitsamer Mann, dem nur die Mittel fehlen, um vorwärts zu kommen.

išsukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herauswinden, -drehen, -schrauben n., Entwinden n. 2. Ab-, Erschwindeln n. 3. = *išsimetìmas* 2.

išsukinėti ſ. *išsùkti.*

išsukióti ſ. *išsùkti.*

išsùkti (*išsuku, -kaũ* und *išsukiau, -ksiu*) I. v. tr. 1. (her)auswinden, -drehen, -schrauben, entwinden. 2. ab-, erschwindeln. II. v. intr. = *išsimèsti* 2, ſ. *išmèsti. kaĩtais teńka kiek iš tìkrojo kėlio* ∾ bisweilen muß man auch vom rechten Wege ein bißchen abweichen. — frequ. *išsukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išsukióti (-óju, -ójau, -ósiu). vìngių vìngiais -kinėti rãštai* verschnörkelte Schriftzeichen, Schnörkel m. pl. = refl. 1. *išsisùkti* = *išsinarìnti* 2, ſ. *išnarìnti.* ∾ *pìrštą* sich einen Finger ausrenken. 2. *išsisùkti, išsisukióti* = *išsipáinioti,* ſ. *išpìnti. iš bėdõs -sùkti* sich aus der Not helfen, der Not entrinnen. *-sùkti melù* sich mit einer Lüge aus der Verlegenheit helfen, sich herauslügen. *-sukióti nuõ pareigõs atlikìmo* sich der Erfüllung seiner Pflicht entziehen, sich um die Erfüllung einer Pflicht herumdrücken. 3. *išsisukinėti* viele Windungen machen.

išsūnis, *-io* s. m. /1/ = *įsūnis.*

išsunka, *-os* s. f. /1/ 1. Extrakt n. 2. = *išsisunkìmas* 2.

išsunkìmas, *-o* s. m. /2/ = *įsunkìmas* 2.

išsuñkti *(-kiù, išsunkiau, -ksiu)* v. tr. = *įsuñkti (įsunkiù). iš augalų sùltis* ∾ aus Pflanzen den Saft auspressen. || refl. *išsisuñkti* 1. heraus-, durchsickern. 2. ausgeschieden, abgesondert werden (von Sekreten, med.).

išsúodinimas, *-o* s. m. /1/ = *įsúodinimas.*

išsúodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įsúodinti.*

išsváidymas, *-o* s. m. /1/ Hinaus-, Heraus-, Fortschleudern, -schmeißen n.

išsváidyti ſ. *išsvìesti.*

išsvajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) träumen. 2. v. tr. erträumen. *-óta làimė* erträumtes Glück. *-óti vaizdaĩ* phantastische Gebilde.

išsvařstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Abwägen n. 2. Heraus-, Emporheben (n.) mit einem Hebewerkzeug. 3. Hinaus-, Herausshangenlassen n.

išsvarstýti ſ. *išsveřti.*

išsvėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsvařstymas.*

išsveřti *(išsveriu, išsvériau, -sveřsiu)* und *išsvérti (išsveriu, -svėriau, -svérsiu)* v. tr. 1. abwägen. 2. mit einem Hebewerkzeug heraus-, emporheben. 3. hinaus-, heraushangen lassen. — intens. *išsvarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *išsisveřti, išsisvarstýti* sich hinaus-, herausbeugen, -lehnen.

išsvydìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausfliegen n. (eines geschleuderten Gegenstandes).

išsviedìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsváidymas.*

išsvìesti *(-sviedžiu, -sviedžiau, -sviesiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortschleudern, -schmeißen. — intens. *išsváidyti (-dau, -džiau, -dysiu).*

išsvyrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išsiūbãvimas* 1.

išsvirìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Heraushangen n.
išsvyrinėti ſ. *išsvỹrinti.*
išsvỹrinimas, *-o* s. m. /1/ = *išsiūbãvimas* 1.
išsvỹrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *išsiūbúoti* I. — intens. *išsvyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
išsvìrti (*-svìrstu* und *-svyrù, -sviraũ, -svìrsiu*) v. intr. hinaus-, heraushangen.
išsvyrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išsiūbúoti* I.
išsvýsti *(-svýstu, -svýdau, -svýsiu)* v. intr. hinaus-, herausfliegen (von einem geschleuderten Gegenstand).
iššáldymas, *-o* s. m. /1/ Erfrierenlassen n.
iššáldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. erfrieren lassen. *vieniñtelis tėrà kėlias išsigélbėti nuõ tarakõnų,* ∾ es gibt nur ein einziges Mittel, sich der Küchenschaben zu erwehren, nämlich sie erfrieren zu lassen.
iššalìmas, *-o* s. m. /1/ Erfrieren n.
iššálti *(-šąlù, -šalaũ, -šálsiu)* v. intr. erfrieren, vom Froste vernichtet werden. *šiẽmet daũg vaìsmedžių -šãlo* heuer sind viele Obstbäume erfroren.
iššalvėti (*ìššalviu* [3. Perſ. *ìššalvi*], *-vėjau, -vėsiu*) v. intr. = *įšalvėti.*
iššáudymas, *-o* s. m. /1/ 1. Abſchießen n., Abfeuern (n.) von Schüſſen. 2. Verſchießen n., Verbrauch (m.) von Schießmaterial. 3. (Her)ausſchießen n. (eines Loches).
iššáudyti ſ. *iššáuti.*
iššaukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Heraus-, Herbei-, Aufrufen n., Aufbieten n., Aufruf m., Vorladung f., Aufgebot n. 2. Wegrufen n., Abberufung f., Abruf m. 3. Herausforderung f. 4. Hervorrufen n., Herbeiführen n., Verurſachung f., Veranlaſſung f.
iššaũkti *(-kiù, ìššaukiau, -ksiu)* v. tr. 1. heraus-, herbei-, aufrufen, vorladen, zitieren, aufbieten. *spiritìstų -kiamà dvasià* von Spiritiſten herbeigerufener, zitierter Geiſt. *jũs ìššaukėte manė pasitaŕti* ihr habt mich zu einer Beſprechung hergerufen. ∾ *ką̃ pagélbėti* jemanden zu Hilfe rufen. *peŕ pãmoką mõkinį* ∾ während der Unterrichtsſtunde einen Schüler (zum Antworten) aufrufen. ∾ *būrį polìcininkų* eine Schar Poliziſten aufbieten. 2. wegrufen, abberufen. 3. herausfordern. ∾ *ką̃ dvìkovon* jemand zum Zweikampfe herausfordern. 4. hervorrufen, herbeiführen, verurſachen, veranlaſſen. ∾ *viẽšą skandãlą* einen öffentlichen Skandal hervorrufen.
iššáuti (*-šáunu* und *-šáuju, -šóviau, -šáusiu*) I. v. tr. und intr. (ab)ſchießen, einen Schuß abfeuern. ∾ *tuščiùs šūviùs* blinde Schüſſe abfeuern, blind ſchießen. *trìssyk ìš eilės* ∾ dreimal hintereinander ſchießen. ∾ *į viršų* in die Luft ſchießen. II. v. intr. 1. losgehen (von einem Schuß oder einer Schußwaffe). *šautuvas -šóvė* das Gewehr ging los. 2. hinaus-, herausſchießen, -ſtürzen. *tàs šáute -šóvė prõ durìs* der ſchoß blitzſchnell zur Türe hinaus. — intens. *išššáudyti (-dau, -džiau, -dysiu)* 1. = *išššáuti* 1. 2. verſchießen, ſchießend verbrauchen. *visùs šóvinius -šáudyti* alle Patronen verſchießen. 3. (her)ausſchießen. *sienose tebežiõpso peŕ kãrą -dytos skỹlės* an den Wänden gähnen noch immer die während des Krieges herausgeſchoſſenen Löcher. ‖ refl. *išsišáuti* = *išššáuti* II, 2.
iššerdìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *iščentrìnis.*
iššėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įšėrìmas.*
iššėrti *(ìššeriu, -šėriau, -šėrsiu)* v. tr. = *įšėrti.* ‖ refl. *išsišėrti* ſich herausfüttern, ſich mäſten. *-šėręs, tìk nė pilvótas* wohl genährt, aber nicht ſchmerbäuchig.
iššienáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. tr. abheuen.
iššienãvimas, *-o* s. m. /1/ Abheuen n.
iššiepìmas, *-o* s. m. /2/ Verziehen n., Verzerren n. (des Geſichtes, des Mundes).
iššiẽpti *(-più, ìššiepiau, -psiu)* v. tr. (das Geſicht, den Mund) verziehen, verzerren. *ìššieptos kaũkiančios bùrnos* verzerrte, brüllende Mäuler. ‖ refl. *išsišiẽpti* ſein Geſicht, ſeinen Mund verziehen, Grimaſſen ſchneiden, die Zähne fletſchen. *mėliai* ∾ freundlich grinſen. *šuõ -pęs* zähnefletſchender Hund.
iššilìmas, *-o* s. m. /2/ = *įšilìmas.*
iššìlti (*-šylù* und *-šìlstu, -šilaũ, -šìlsiu*) v. intr. = *įšìlti.*
iššiùlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įpúoselėti.*
iššlãkinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ausgießen, -ſpritzen n. 2. Begießen, -ſpritzen n.
iššlãkinti *(-inu, inau, -insiu)* v. tr. 1. ausgießen, -ſpritzen. 2. begießen, -ſpritzen.
iššlãkstymas, *-o* s. m. /1/ = *iššlãkinimas.*
iššlakstýti ſ. *iššlėkti.*
iššlavìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortfegen n. 2. Auskehren, Reinfegen n.
iššlavinėti ſ. *iššlúoti.*
iššlavos, *-ų* s. f. pl. /1/ Kehricht m.
iššlėkìmas, *-o* s. m. /2/ = *iššlãkinimas.*
iššlėkti (*ìššlekiu, ìššlėkiau, -šlėksiu*) v.

tr. = *iššlãkinti.* — intens. *iššlakstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

iššliaužìmas, *-o* s. m. /2/ Hinauskriechen n., Herausgekrochenkommen n.

iššliaũžti *(-žiù, ìššliaužiau, -šiu)* v. intr. hinauskriechen, -schleichen, herausgekrochen, -geschlichen kommen. *žalčiùkai -žia ìš mẽšlo* die jungen Nattern kommen aus dem Dünger gekrochen.

iššlóvinimas, *-o* s. m. /1/ = *išgařbavojimas.*

iššlóvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išgařbavoti.*

iššlubúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išklibúoti.*

iššlúostymas, *-o* s. m. /1/ = *iššlavìmas.*

iššlúostyti ſ. *iššlúoti.*

iššlúoti *(-šlúoju, ìššlaviau, -šlúosiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fortfegen. 2. auskehren, rein fegen. — frequ. *iššlavinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)*; intens. *iššlúostyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *išsišlúoti, išsišlavinẽti, išsišlúostyti* 1. für sich auskehren, bei sich, in seinem eigenen Haus rein fegen. 2. hinaus-, heraus-, fortgefegt werden.

iššnekẽti *(ìššneku, -kẽjau, -kẽsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) reden, plaudern. 2. v. tr. herausreden, sich etwas vom Herzen reden. || refl. *išsišnekẽti* = *išsikalbẽti* 1, ſ. *iškalbẽti.*

iššnekučiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *iššnekẽti.*

iššnipinẽti *(-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) Spionage treiben. 2. v. tr. ausspionieren.

iššnỹpšti *(-ščiù, ìššnypščiau, -šiu)* v. tr. schneuzen. *nósį* ∾ die Nase schneuzen. || refl. *išsišnỹpšti* sich schneuzen, seine Nase putzen.

iššnypštìmas, *-o* s. m. /2/ Schneuzen n. (der Nase).

iššokãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraushüpfen n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Hüpfen.

iššokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinaus-, Herausspringen, -fahren n., Hervortreten n., Aufspringen n., Emporfahren n. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Tanzen.

iššokinẽjimas, *-o* s. m. /1/ = *iššokãvimas* 1.

iššokinẽti ſ. *iššókti.*

iššókti (*-ku* und *-kstu, -kau, -ksiu*) I. v. intr. 1. hinaus-, herausspringen, -fahren, hervortreten, aufspringen, emporfahren. ∾ *prõ lángą* zum Fenster hinausspringen. *-ko ìš lóvos* er fuhr aus dem Bette. *kaktõj -ko jám šálto prãkaito lašaĩ* auf der Stirne traten ihm kalte Schweißtropfen hervor. *jái ãšaros -ko* Tränen traten ihr in die Augen. *ãkys -kusios añt kaktõs* hervorstehende Augen, Glotzaugen n. pl. *añt rañkos -ko spáugas* am Arme trat eine Beule hervor. 2. (längere Zeit hindurch) tanzen. II. v. tr. heraustanzen, durch Tanzen loswerden. — frequ. *iššokinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* hinaus-, heraushüpfen. || refl. *išsišókti* 1. herausplatzen, eine vorlaute, unbedachte Äußerung tun, vorschnell, unüberlegt handeln, sich eine Blöße geben, sich blamieren. *jìs pajùto nereikalìngai -kęs* er merkte, daß er sich unnötigerweise eine Blöße gegeben hatte. 2. sich satt tanzen; tanzen, bis man genug davon hat.

iššokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *iššokinẽti,* ſ. *iššókti.* 2. (längere Zeit hindurch) hüpfen.

iššovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iššáudymas* 1. 2. Losgehen n. (eines Schusses oder einer Schußwaffe). 3. = *išsišovìmas.*

iššukãvimas, *-o* s. m. /1/ (Aus)kämmen n.

iššukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (aus)kämmen. *kám gálvą* ∾ jemanden frisieren. || refl. *išsišukúoti* sich kämmen, sich frisieren.

iššùnijimas, *-o* s. m. /1/ nichtswürdige Behandlung jemandes.

iššùnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. wie einen Hund behandeln, jemandem eine nichtswürdige Behandlung zuteil werden lassen. *jìs nèt sàvo prietelį -ija* er behandelt sogar seinen Freund wie einen Hund.

iššùsti *(-šuntù, -šutaũ, -šùsiu)* v. intr. 1. einkochen (von Speisen). 2. in starken Schweiß geraten, infolge starken Schweißes anschwellen, sich entzünden.

iššutìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einkochen n. (der Speisen). 2. durch starken Schweiß hervorgerufene Anschwellung, Entzündung; Wolf m. (med.).

iššùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, verbrühen.

iššvaĩstymas, *-o* s. m. /1/ = *išeikvójimas* 2.

iššvaistýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. = *išeikvóti* 2.

iššveĩsti *(-šveičiù, ìššveičiau, -šveĩsiu)* v. tr. abreiben, scheuern, polieren. *baltiteláičiai ìššveistas stãlas* schneeweiß gescheuerter Tisch.

iššveitìmas, *-o* s. m. /2/ Abreiben n., Scheuern n., Polieren n.

iššvìlpauti ſ. *iššvilpti.*

iššvìlpavimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinausgehen (n.), Herauskommen (n.) unter

Pfeifen. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Pfeifen.

iššvilpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iššvìlpavimas* 1. 2. Auspfeifen n.

iššvilpti *(-più, ìššvilpiau, -psiu)* 1. v. intr. pfeifend hinausgehen, herauskommen. 2. v. tr. auspfeifen, durch Pfeifen verhöhnen. — intens. *iššvìlpauti* 1. = *iššvilpti* 1. 2. (längere Zeit hindurch) pfeifen.

ìštaiga, *-os* s. f. /1/, meist pl. *ìštaigos, -ų* Bequemlichkeit f., Komfort m., Luxus m. *visų̃ -ų jái reikia* sie verlangt allen möglichen Komfort. *visų̃ -ų reikalìnga!* eine anspruchsvolle Person! *nẽ kókių -ų neprašaũ* ich verlange keinerlei besondere Annehmlichkeiten. *mėgiąs -as* den Luxus liebend.

ištaigìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. bequem, komfortabel, luxuriös. *-ai gyvénti* eine komfortable Existenz führen. *-i pamiñklai* luxuriöse Monumente.

ištaigingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ìštaiga.* 2. Gewohntsein (n.) an Komfort, an Luxus, Verwöhnung f., anspruchsvolles Wesen.

ìštaiginis m., *-ė* f. adj. /1/ = *ištaigìngas. -ės prẽkės* Luxuswaren f. pl.

ištaigùmas, *-o* s. m. /2/ = *ištaigingùmas.*

ištaigùs m., *-ì* f. adj. /4/ *-iaĩ* adv. = *ištaigìngas.*

ìštaisa, *-os* s. m. /1/ = *išrẽdymas* 2.

ìštaisas, *-o* s. m. /3/ = *ìšlydis* 2. *elèktros* ∾ elektrische Entladung.

ištaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zurechtmachen n., Inordnungbringen n., Aus-, Verbesserung f., Korrektur f. 2. Verrichtung f., Ausführung f., Vornahme f. 3. Antun n., Zufügen n. 4. = *išrẽdymas* 2. 5. Anschaffung f. 6. Aus-, Entladung f.

ištaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. zurechtmachen, in Ordnung bringen, aus-, verbessern, korrigieren. *-sýti sõdai* wohlgepflegte Obstgärten. *vertìmą* ∾ eine Übersetzung korrigieren. *pìktą šìrdį suñku* ∾ ein böses Herz ist schwer zu bessern. 2. verrichten, ausführen, vornehmen, anstellen. *bėg pataikins kitą taĩp* ∾ schwerlich wird es eine andere dahin bringen, die Arbeit so zu verrichten. *jì dár šiañdien ką̃ apsiẽmusi -sỹs* sie wird noch heute ausführen, was sie übernommen hat. *pagalvójo, kàs čià daugiaũ beištaisýti* er überlegte, was da noch weiter anzustellen sei. 3. antun, zufügen. *ką̃ tà Rùsų valdžià ištaĩsė Lietuvojè katalìkų bažnýčiai!* was hat die russische Regierung in Litauen der katholischen Kirche nicht alles zugefügt. 4. = *išrẽdýti* 2. 5. anschaffen. 6. aus-, entladen. ‖ refl. *išsitaisýti* 1. = *įsidarýti,* ſ. *įdarýti.* 2. = *išsireñgti* 2, ſ. *išreñgti. visà bėdà, kõl ìš namų̃ -saĩ* man hat seine liebe Not, bis man einmal zum Ausgehen bereit ist.

ìštaka, *-os* s. f. /1/ 1. Abfluß m. (eines stehenden Gewässers). 2. Quellgebiet n., Oberlauf m. (eines Flusses). 3. Emanation f. (philos.). 4. Vorsprung m. *išsidãvusios saũszemio -os* vorspringende Landzungen.

ìštakas, *-o* s. m. /3/ = *ìštaka* 1 und 2.

ištaksãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ab-, Einschätzung f., Taxation f. 2. Pfändung f.

ištaksavójimas, *-o* s. m. /1/ = *ištaksãvimas.*

ištaksavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. ab-, einschätzen, taxieren. 2. pfänden (lassen).

ištaksúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *ištaksavóti.*

ištampýti ſ. *ištemp̃ti.*

ištapýti ſ. *ištèpti.*

ištapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. zerquetschen, zerdrücken, zermalmen, zertreten.

ìštara, *-os* s. f. /1/ = *ìškalba* 1.

ištárdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Untersuchung f., Erforschung f., Auskundschaftung f. 2. gerichtliche Untersuchung, Verhör n.

ištárdyti ſ. *ištìrti.*

ištarìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìškalba* 1.

ištãrymas, *-o* s. m. /1/ = *ìškalba* 1.

ištarýti ſ. *ištarĩti.*

ištarmẽ, *-ės* /3 ìš-/ und *ìštarmė, -ės* /1/ s. f. 1. = *ìškalba* 1. 2. Ausspruch m., Äußerung f., Urteil n. *orãklo* ∾ Orakelspruch m. ∾ *apiẽ kienõ veřtę* Werturteil. 3. Erlaß m., Dekret n.

ištarnáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) dienen. *kẽlerius metùs -avaĩ miestè?* wie viele Jahre lang hast du in der Stadt gedient? 2. zu Ende dienen, ausdienen. II. v. tr. erdienen, durch Dienstleistungen erwerben. *peñsiją* ∾ pensionsberechtigt werden.

ištarnãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauernder) Dienst. 2. Ausdienen n. 3. Erdienen n., Erwerb (m.) von etwas durch Dienstleistungen.

ištarpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wiedergesundwerden n., Sicherholen n., Genesung f. 2. Sichentfalten n., Emporwachsen n.

ištarpymas, *-o* s. m. /1/ (Aus)schmelzen n., Verhüttung f. (von Metallen).

ištarpìnimas, *-o* s. m. /1/ = *ištarpymas.*

ištarpìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (aus)schmelzen, (Metalle) verhütten.

ištarpýti *(-paū, -piaū, -pýsiu)* v. tr. = *ištarpìnti.*

ištarpti *(-pstù, -paū, -psiu)* v. intr. 1. wieder gesund werden, sich erholen, genesen. 2. sich entfalten, emporwachsen. *žõlės -pusios labaĩ aukštaĩ* sehr hoch emporgeschossene Gräser.

ištarpúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. 1. in Abständen hinaus-, heraus-, fortschaffen. 2. in Abständen aufstellen, verteilen. || refl. *išsitarpúoti* sich von Zeit zu Zeit freimachen, hin und wieder loskommen. *vargù begalėsiu ∾ ìš namū̃* ich werde schwerlich hin und wieder von zu Hause loskommen.

ištarti *(ìštariu, ìštariau, -siu)* v. tr. aussprechen. *žõdį klaidìngai ∾* ein Wort falsch aussprechen. — intens. *ištarýti (-raū, -riaū, -rýsiu).* || refl. *išsitarti, išsitarýti* sich aussprechen, sich äußern. *juokáudamas jìs mùms išsìtarė, būk jìs esąs pasižadẽjęs vèsti* lachend erklärte er uns, er habe sich verlobt.

ištarža, *-os* s. m. /1/ = *ìšdaras. ∾ šuõ* verschnittener Hund.

ištąsýti s. *ištę̃sti.*

ištãškymas, *-o* s. m. /1/ 1. Bespritzen n., Besudeln n. 2. Verspritzen n. 3. = *išeikvójimas* 2.

ištaškýti s. *ištẽkšti.*

ištaūpymas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Sparen. 2. = *išsáugojimas* 1.

ištaupýti *(-paū, -piaū, -pýsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) sparen. 2. v. tr. = *išsáugoti* 1.

ištaūsti *(-taustù, -tautaū, -taūsiu)* v. intr. seinem Volkstum abtrünnig werden, sein Volkstum preisgeben, entnationalisiert werden. — intens. *ištautėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

ištautėjimas, *-o* s. m. /1/ Preisgabe (f.) seines Volkstums, Entnationalisiertwerden n., Entnationalisierung f.

ištaūtėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ seinem (ihrem) Volkstum abtrünnig Gewordene(r), Entnationalisierte(r).

ištautėti s. *ištaūsti.*

ištautimas, *-o* s. m. /2/ = *ištautėjimas.*

ištaūtinimas, *-o* s. m. /1/ Entnationalisieren n., Entnationalisierung f.

ištaūtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. seinem Volkstum abtrünnig machen, zur Preisgabe seines Volkstums veranlassen, entnationalisieren.

išteiráuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. erfahren, herausbekommen, (auf Grund eingezogener Erkundigungen) feststellen. || refl. *išsiteiráuti* dass.

išteirãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išsiteirãvimas.*

išteisìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Bezahlung f. (von Schulden), Begleichung f. (einer Rechnung), Verebnung f. (eines Kontos). 2. Schlichtung f., Beilegung f. (eines Prozesses).

ištéisinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Rechtfertigung f. 2. Freisprechung f., Freispruch m.

ištéisinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. rechtfertigen. 2. (vor Gericht) freisprechen. || refl. *išsitéisinti* = *išsikalbėti* 4, s. *iškalbėti.*

ištеĩsti *(-siù, ìšteisiau, -siu)* v. tr. 1. (Schulden) bezahlen, (eine Rechnung) begleichen, (ein Konto) verebnen. 2. (einen Prozeß) schlichten, beilegen.

ištekẽjėlė, *-ės* s. f. /1/ verheiratete Frau.

ištekẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Abfließen, -laufen n., Aus-, Abfluß, -lauf m. *kraŭjo ∾* Blutverlust m. 2. Heiraten n., Heirat f. (der Frau).

ištekėti *(išteku, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. aus-, abfließen, -laufen. *ìš ẽžero ìštekanti upẽlė* aus dem See abfließender Bach. *jám akìs -kėjo* es ist ihm ein Auge ausgelaufen. 2. heiraten (von der Frau). *-kėjusi (moterìškė)* = *ištekėjėlė.*

ištekìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Genügen n., Ausreichen n. 2. = *išsitekìmas* 1.

ištẽkinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Abfließenlassen n., Vergießen n., Abzapfen n. 2. = *išdavìmas* 3. 3. Drechseln n., Drechslerarbeit f.

ìštekinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *ìšbėginis. -ė pušìs* schlanke Fichte.

ištẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aus-, abfließen lassen, vergießen, abzapfen. *kám kraŭjo ∾* jemand Blut abzapfen. 2. = *išdúoti* 3. 3. drechseln.

ýštėkis, *-io* s. m. /1/ Kanal m., Meerenge f., Sund m.

ištekìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. im Überflusse vorhanden, reichlich.

ìšteklinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *ištekìngas.*

ìšteklius, *-iaus* s. m. /1/ 1. reichliches Vorhandensein, reichlicher Vorrat, Überfluß m. 2. Wohlhabenheit f., Wohlstand m. *gyvénti -iuje* im Wohlstande leben. *vaikùs léisti kuẽ kituẽ į̃ mókslą nèrà jám -iaus* die Kinder anderswo schulen zu lassen, dazu ist er nicht reich genug.

ìšteklùs m., *-ì* f. adj. /3 ìš-/; *-iaĩ* adv. = *ištekìngas.*

ištẽkšti *(ìšteškiu, ìštėškiau, -tėkšiu)* v. tr. 1. bespritzen, besudeln. 2. verspritzen

3. = *išeikvóti* 2. — intens. *ištaškýti (-kaū, -kiaū, -kýsiu).*

ištèkti *(-tenkù, -tekaū, -tèksiu)* v. intr. 1. impers. c. gen. genügen, ausreichen. *maĩsto -teñka visíems* die Lebensmittel reichen für alle aus. *ař -tèks lẽšų?* werden genügend Geldmittel vorhanden sein? *mùsų kraštè visadõs -tèks mìško* in unserem Lande wird es immer genug Wald geben. *daiktáms sustatýti neištèktų viẽtos* zum Aufstellen der Sachen würde der Platz nicht ausreichen. 2. pers. aus-, durch-, zurechtkommen. ∾ *bè kõ* ohne etwas auskommen. *mùms vìs dėltõ dár šìs tàs lìko; gál kaĩp noŕs -tèksim* es ist uns immerhin noch das eine und andere übrig geblieben; vielleicht werden wir doch noch irgendwie zurechtkommen. || refl. *išsitèkti* 1. = *ištèkti* 2. 2. in genügender Menge besitzen, hinreichend versehen sein mit. *žmónės bùlvių võs beìssitėko sẽklai kitíems mẽtams* die Leute besaßen kaum mehr genug Kartoffeln für die nächstjährige Saat. 3. genügend Platz finden, unterkommen. *jõs kambarẽlis bùvo tóks mãžas, jóg jamè negalėjo lovà* ∾ ihr Zimmerchen war so klein, daß darin kein Bett Platz finden konnte. *čià taĩp platù, jóg, mãtos, lengvaĩ -tèksime visì* hier ist es so geräumig, daß wir, wie mir scheint, leicht alle unterkommen werden.

ištempìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausstrecken n., Recken n. 2. = *išrẽžìmas. jėgų* ∾ Kraftanstrengung f. 3. Hinaus-, Herauszerren n., Fortschleppen n.

ištemp̃ti *(-più, ìštempiau, -psiu)* v. tr. 1. ausstrecken, recken. ∾ *aukštỹn abì rankàs* beide Arme in die Höhe recken. 2. = *išrẽžti.* ∾ *lañką* den Bogen spannen. *vìsą sàvo viẽką* ∾ seine ganze Kraft anstrengen. *ausìs* ∾ die Ohren spitzen. 3. hinaus-, herauszerren, fortschleppen. — intens. *ištampýti (-paū, -piaū, -pýsiu).* || refl. *išsitemp̃ti* 1. sich ausstrecken, sich recken, sich hinziehen, sich dehnen. 2. zu sich herauszerren. 3. = *išsirẽžti,* s. *išrẽžti. gýslos išsìtempė* die Adern straften sich, schwollen an. *„klausaū!“ išsìtempė seržántas* „zu Befehl!“ sagte der Sergeant, indem er stramm stand.

ištepìmas, *-o* s. m. /2/ Beschmieren, -streichen n., Einschmieren n., Verstreichen n.

ištepliòti, ištėplióti, s. *ištėpti.*

ištėpti *(ìštepu, ìštepiau, -psiu)* v. tr. beschmieren, -streichen, einschmieren, verstreichen. *sùodžiais* ∾ mit Ruß beschmieren. ∾ *móliu* mit Lehm verstreichen. — intens. *ištepliòti, ištėplióti (-óju, -ójau, -ósiu)* und *ištẽplioti, ištėplioti (-oju, -ojau, -osiu), ištapýti (-paū, -piaū, -pýsiu).*

išterióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išgaišìnti* 1.

ištérlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *ištèrlióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. verunreinigen, beschmutzen.

ištesẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išsilaĩkymas.* 2. = *įmãnymas. jìs nesidaĩrė į màno -ą* er nahm keine Rücksicht darauf, ob ich dazu imstande sei. 3. = *išpìldymas.*

ištesẽti *(ìštesiu* [3. Pers. *ìštesi*], *-sẽjau, -sẽsiu)* I. v. intr. 1. = *išsilaikýti,* s. *išlaikýti. àš nebegalėjau* ∾ ich konnte es nicht mehr aushalten. *jiẽ ìšmirė neištesėję sunkiojè iř ilgojè keliõnėje ištrėmìman* sie starben dahin, da sie den Strapazen der beschwerlichen und langen Reise in die Verbannung nicht gewachsen waren. 2. c. infin. = *įmanýti* 1. *šiojè kovojè sąjungininkų neràsi; reìkia pačiám vienám* ∾ in diesem Kampfe wirst du keine Bundesgenossen finden; du mußt ganz allein fertig werden. II. v. tr. = *išpìldyti.* ∾ *prìžadą* ein Versprechen erfüllen. *visàs sąlygas* ∾ alle Bedingungen erfüllen.

ištęsìmas, *-o* s. m. /2/ = *ištempìmas.*

ištę̃sti *(-siù, ìštęsiau, -siu)* v. tr. = *ištemp̃ti. ìštęstosios trùpmenos* Kettenbrüche m. pl. (math.). *peř daūg* ∾ überspannen. — intens. *ištąsýti (-saū, -siaū, -sýsiu).* || refl. *išsitę̃sti, išsitąsýti* = *išsitemp̃ti,* s. *ištemp̃ti. jį ùž barzdõs nusitvẽręs ìš ùžkakalės išsìtęsė* er packte ihn am Barte und zerrte ihn hinter dem Ofen hervor.

ištęstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ langgestreckt. *-ės trùpmenos* = *ìštęstosios trùpmenos,* s. *ištę̃sti.*

ištėškìmas, *-o* s. m. /2/ = *ištãškymas.*

ištėžėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ verweichlichte Person, Weichling m.

ištežìmas, *-o* s. m. /2/ Sichaufweichen n., Aufquellen n., Aufgehen n., Anschwellen n.

ištėžti *(-tęžtù, -težaū, -tėšiu)* v. intr. sich aufweichen, aufquellen, aufgehen, anschwellen. *sniẽgas bùvo puřvinas iř jaū vìsiškai -tėžęs* der Schnee war schmutzig und schon ganz weich. *tešlà -tęžta* der Teig geht auf. *tù -tęžtì* du wirst dick.

ištiekìmas, *-o* s. m. /2/ Darbieten n., Verabreichen n.

ištiẽkti *(-kiù, ìštiekiau, -ksiu)* v. tr. darbieten, verabreichen. *nàgi iř matý-*

siu, kókius jìs mán pietùs čià -tiẽks nun, ich bin gespannt, zu sehen, was für ein Mittagessen er mir da verabreichen wird.

ištiẽs adv. = *ìš tiesų*, s. *ìš* 10. *aĩ* ∾ *atvažiãvo?* ist er wirklich angekommen?

ištiesìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ištempìmas.* 2. Hinlegen (n.) in der Längsrichtung, Ausbreiten, -spreiten n. 3. Hinstrecken, -halten n., Darbieten n. 4. Aus-, Bespannen n., Ausschlagen n., Bekleiden n.

ištiesióti s. *ištiẽsti.*

ištiẽsti *(-siù, ìštiesiau, -siu)* v. tr. 1. = *ištemẽpti.* ∾ *nuvaĩgusius sąnarius* die müden Glieder ausstrecken. *rankàs priẽ kõ* ∾ die Hände nach etwas ausstrecken. *beñdras ilgàsis pĩrštų -siamàsis raumuõ* gemeinsamer langer Streckmuskel der Finger (musculus extensor digitorum communis longus; anat.). *žmónės kaklùs -tiẽsę stovẽjo apliñkui* die Leute standen mit gereckten Hälsen rings herum. ∾ *burès* die Segel ausspannen. ∾ *kalavìją* das Schwert ziehen. 2. der Länge nach hinlegen, ausbreiten, -spreiten. *peĩ ùpę bùvo -stì dù medìniai tìltai* über den Fluß waren zwei Holzbrücken gelegt. *peĩ vìdurį mìško ìštiestas siaũras kelẽlis* durch den Wald ist ein schmaler Fußpfad angelegt. ∾ *kìlimą* einen Teppich ausbreiten. 3. hinstrecken, -halten, darreichen. *ìšėmiau ìš pinigìnės kiek pinigų iĩr ìštiesiau jám* ich nahm aus dem Geldbeutel etwas Geld und reichte es ihm hin. *jìs -tiẽsia táu sántaikos rañką* er reicht dir die Hand zur Versöhnung. 4. aus-, bespannen, ausschlagen, bekleiden (*kuõ* mit etwas). — intens. *ištiesióti (-óju, -ójau, -ósiu)* (aus)spannen. *kambarỹ visaĩp bùvo -óta virvẽlių* im Zimmer waren auf alle möglichen Arten Schnüre ausgespannt. || refl. *išsitiẽsti* 1. = *išsitemẽpti* 1. ∾ *priẽš sáulę* sich ausgestreckt an die Sonne legen. *išdidžiaĩ* ∾ sich stolz recken. *añt lentõs* ∾ sich in den Sarg legen, sterben. 2. (für) sich ausstrecken, -spannen. *jiẽ išsìtiesė burès iĩr nùplaukė* sie spannten ihre Segel aus und fuhren ab.

ištiesų̃ adv. s. *ìš* 10.

ištikėti (*ištikiu* [3. Pers. *ìštiki*], *-kẽjau, -kẽsiu*) v. intr. trauen, Vertrauen schenken. *jiẽ kàts kitám neìštiki* sie mißtrauen sich gegenseitig. || refl. *išsitikėti* dass. *balañdis žmõgumi išsìtiki* die Taube ist zutraulich zum Menschen.

ìštikimas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. zuverlässig, treu. *-à žmonà* treues Weib. *-aĩ tarnáuti* treu dienen. *búk -as ikì mirtiẽs!* sei getreu bis in den Tod! 2. sicher. *-à vietà* sicherer Ort.

ištikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Dreinschlagen n. 2. Eintreffen n., Vorfall m., Ereignis n. 3. Schlagen n., Treffen n. *stãbo* ∾ Schlaganfall m.

ištikimỹbė, *-ės* s. f. /2/ Zuverlässigkeit f., Treue f. ∾ *draũgui* Treue dem Freunde gegenüber. *-ės láidas* Unterpfand (n.) der Treue. *mẽs víenas antrám -ę pasižadėjom* wir haben einander Treue gelobt. *-ės pãžadas* Gelöbnis (n.) der Treue, Huldigung f.

ištikimùmas, *-o* s. m. /2/ = *ištikimỹbė*

ištỹkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. leise, unbemerkt hinausgehen, herauskommen; sich wegstehlen.

ištỹko adv. im stillen, insgeheim. ∾ *pỹkti* im stillen ergrimmt sein.

ištìkrinimas, *-o* s. m. /1/ Verifikation f.

ištìkrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verifizieren.

ištìkro adv. s. *ìš* 10.

ištikrųjų adv. s. *ìš* 10.

ištìkšti (*-tyškù* und *-tykštù, -tiškaũ, -tìkšiu*) v. intr. hinaus-, herausspritzen.

ištìkti *(-tinkù, -tikaũ, -tìksiu)* I. v. intr. 1. dreinschlagen. ∾ *kalavijù* mit dem Schwerte dreinschlagen. 2. eintreffen, -treten, sich einstellen, ausbrechen, entbrennen. *tókiais ãtvejais gãli* ∾ *mìrtìs* in solchen Fällen kann der Tod eintreten. *-tìko dìdelis atãdrėkis* es trat starkes Tauwetter ein. *jìs nepaprãtęs svyrúoti pavõjui -tìkus* es ist nicht seine Gewohnheit, beim Eintritt einer Gefahr zu schwanken. *-tìko dìdelis mũšis* es entbrannte eine heiße Schlacht. ∾ *į kõvą* handgemein werden. *kóks biaurùs -tìko óras!* welch abscheuliches Wetter haben wir bekommen! II. v. tr. schlagen, (übertr.) (be)treffen, be-, überfallen, heimsuchen. *víenas jų -tìko vyriáusiojo kùnigo tarną* einer von ihnen schlug des Hohenpriesters Knecht. *stãbo ìštiktas* vom Schlage getroffen; gelähmt. *dìdelė manė -tìko neláimė* es hat mich ein schweres Unglück getroffen. *aklõsios žárnos uždegìmas žmõgų -tiñka staigà* die Blinddarmentzündung befällt den Menschen plötzlich. *plačiojè júroje -tìko mùs áudra* auf offener See überfiel uns ein Sturm. *-tìko miẽstą dìdelis gaĩsras* eine heftige Feuersbrunst suchte die Stadt heim.

ištiktùkas, *-o* s. m. /2/ Schallwort (wie z. B. *bàkst, càpt*; lingu.).

ištiẽmpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *išsitemẽpti* 1 und 3, s. *ištemẽpti.*

ištinìmas, *-o* s. m. /2/ Anschwellung f., Geschwulst f.

ištynìmas, *-o* s. m. /2/ = *išplakìmas* 2.

ištìnti *(-tìnstu, -tinaũ, -tìnsiu)* v. intr. anschwellen. *-tìnusi rankà* geschwollene Hand.

ištìnti *(ìštinu, -týniau, -tìnsiu)* v. tr. = *išplàkti* 2. *ař jaũ -týnei dalĩgį?* hast du die Sense schon gedengelt?

ištyrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Untersuchung f., Erforschung f. *chèminis* ∾ chemische Untersuchung. 2. = *išsiteirãvimas.* 3. (gemachte) Erfahrung.

ištyrinėti s. *ištìrti.*

ištirpdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *ištarpìnti.*

ištirpìmas, *-o* s. m. /2/ Schmelzen n., Zer-, Vergehen n.

ištirpìnti *(-inù, -ínaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *ištarpìnti.*

ištirpýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *ištarpìnti.*

ištiřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. schmelzen, zer-, vergehen. *lẽdas -ps, paviřs vándeniu* wenn das Eis schmilzt, so verwandelt es sich in Wasser. *tàs jaũsmas réikiai -po* dieses Gefühl verging bald.

ištìrti *(ìštiriu, -týriau, -tìrsiu)* v. tr. 1. untersuchen, erforschen, erkunden, auskundschaften. *reikalą* ∾ eine Angelegenheit untersuchen. 2. = *išteiráuti. týrė, týrė, bėt vìs dėltõ neištýrė* er forschte und forschte, konnte aber trotzdem nichts herausbringen. *jìs nùtarė būtinaĩ* ∾, *kàs čià kaĩtas* er beschloß, unter allen Umständen herauszubekommen, wer da schuld sei. *kaĩp jaũ -tìrta* wie bereits festgestellt. 3. kennen lernen, erfahren. *àš vìsa tàt savìm esù -týręs* ich habe all das an mir selbst erfahren. *daugýbė seniáusių, ámžiais -tìrtų žmõgaus prityrìmų* eine Menge uralter, im Laufe von Jahrhunderten vom Menschen gemachter Erfahrungen. — frequ. *ištyrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass.; intens. *ištárdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* gerichtlich untersuchen, eine gerichtliche Untersuchung einleiten.

ištìsas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. = *ištęstìnis.* 2. von einem Ende zum andern reichend, fortlaufend, ununterbrochen, vollständig, ganz. *-ą diẽną dìrbti* den ganzen Tag lang arbeiten. *jìs kaĩ kadà -as saváites negrįžta* er kehrt mitunter ganze Wochen lang nicht zurück. *taĩ sudãro -ą dìdelį tòmą* das macht einen ganzen großen Band aus. *jì -à panėlė* sie ist eine junge Dame in des Wortes voller Bedeutung. *daiktãvardį -aĩ vartóti* ein Substantivum in allen Kasus brauchen. 3. aus einem Stück bestehend, kompakt, massiv.

ištỹsėlis, *-io* und *ištįsėlis, -io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ lang aufgeschossene, hagere Person.

ištisìmas, *-o,* auch *ištysìmas, -o* und *ištįsìmas, -o* s. m. /2/ 1. = *išsitempìmas* 1. 2. Hinaus-, Emporragen n.

ištisìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ìštisas. -is spalvýnas* kontinuierliches Spektrum (phys.). *-is laikas* einfaches (nicht zusammengesetztes) Tempus (lingu.). *-iai lãpai* einfache (ungeteilte) Blätter (bot.).

ištysóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) ausgestreckt daliegen. ‖ refl. *išsitysóti* bis zur Genüge ausgestreckt daliegen, sich ausgestreckt daliegend ausruhen.

ištìsti *(-tystù, -tisaũ, -tìsiu),* auch *ištỹsti (-stù, -saũ, -siu)* und *ištįsti (-tįstù, -tįsaũ, -tįsiu)* v. intr. 1. = *išsitempti* 1, s. *ištempti. nósis -tìso (-tỹso, -tįso) beláukiant* (sprichwörtl. Redensart) die Nase wurde einem lang vom Warten. *-tìsęs (-tỹsęs, -tįsęs)* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *ištęstìnis. -tìsusi nósis* lange Nase. 2. hinaus-, emporragen. *jõ kãklas -tìso ìš pečių peř vìsą mãstą* sein Hals ragte um eine ganze Elle über die Schultern hinaus.

ištiškìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausspritzen n.

ìštiža, *-os* s. m. f. /1/ 1. schlappe, energielose Person. 2. (Schimpfwort) Schlappschwanz m.

ištìžėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *ìštiža* 1.

ištižìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ištežìmas.* 2. Schlappwerden n., Erschlaffen n.

ištìžti *(-tyžtù, -tižaũ, -tìšiu)* v. intr. 1. = *ištèžti.* 2. schlapp werden, erschlaffen, die Energie verlieren. *-tižaĩ kaĩp senà vyžà* du bist schlapp geworden wie ein alter Bastschuh. *-tìžęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ schlapp, erschlafft, energielos. *mažà tautà ýpač netùri būti -tìžusi* namentlich eine kleine Nation darf ihre Tatkraft nicht eingebüßt haben.

ištobulėti und *ištobūlėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich vervollkommnen.

ištóbulinimas, *-o* und *ištóbūlinimas, -o* s. m. /1/ Vervollkommnung f.

ištóbulinti und *ištóbūlinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vervollkommnen.

ištólo adv. s. *ìš* 1.

ištráinioti s. *ištrìnti.*

ištráiškymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išmáigymas.* 2. Zerdrücken, -quetschen n.

ištráiškyti s. *ištrėkšti.*

ištrãkinimas, *-o* s. m. /1/ Aufwiegelung f.
ištrãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zur Empörung reizen, aufwiegeln.
ištrankýti ſ. *ištreñkti.*
ištratëti *(ìštratu, -tëjau, -tësiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) knarren, raſſeln, poltern. 2. knarrend, raſſelnd, polternd hinaus-, heraus-, davonfahren.
ìštrauka, *-os* s. m. /1/ 1. Auszug m., Exzerpt n. ∾ *ìš protokòlo* Protokollauszug. 2. Öffnung durch die etwas herausgezogen werden kann.
ištraukìklis, *-io* s. m. /2/ = *įsuktùvas.*
ištraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Heraus-, Hervorziehen n., Entziehen n., Wegnehmen n. 2. = *išgẽrìmas.* 3. Aus-, Abzug m., Abrücken n., Abmarſch m.
ištraukinëti ſ. *ištráukti.*
ištráukioti ſ. *ištráukti.*
ištráukyti ſ. *ištráukti.*
ištráukti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. heraus, hervorziehen, entziehen, wegnehmen. ∾ *kám pìnigus ìš kišẽnės* jemandem das Geld aus der Taſche ziehen. ∾ *puštaliẽtą* die Piſtole ziehen. ∾ *kárdą, kalavìją* das Schwert zücken. ∾ *rãktą* den Schlüſſel abziehen. *tẽvas -kė ìš vaĩko rañkų lãzdą* der Vater nahm dem Knaben den Stock aus den Händen. (übertr.) *taĩ -kė jám gailiũ ãšarų* das entlockte ihm bittere Tränen. *gýdytojas pasãkė, kàd ligónis neištraũks ligì rýto* der Arzt erklärte, der Kranke werde den Morgen nicht mehr erleben. 2. = *išgérti. jiẽ gerókai -kė vỹno ir degtìnės* ſie tranken ziemlich viel Wein und Schnaps. II. v. intr. aus-, abziehen, -rücken. — frequ. *ištraukinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *ištráukioti (-oju, -ojau, -osiu), ištráukyti (-kau, -kiau, -kysiu).* ‖ refl. *išsitráukti* 1. für ſich heraus-, hervorziehen. ∾ *ìš dantų pỹpkę* ſeine Pfeife aus dem Munde nehmen. ∾ *pinigìnę* ſeinen Geldbeutel hervorziehen. 2. = *išsigérti* 1, ſ. *išgérti.*
ištrëkšti *(-trëškiu, -trëškiau, -trëkšiu)* v. tr. = *išmýgti.* — intens. *ištráiškyti (-kau, -kiau, -kysiu)* 1. daſ. 2. = *ištapnóti.*
ištrėmìmas, *-o* s. m. /2/ Ausweiſung f., Verweiſung, -bannung f.
ištrémti *(ìštremiu, -trẽmiau, -trémsiu)* und *ištremtì (ìštremiu, ìštrémiau, -tremsiu)* v. tr. ausweiſen, verweiſen, -bannen.
ištrenkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdaužìmas.* 2. Durchſchlagen n. 3. = *išpraũsìmas.* 4. Hinaus-, Heraus-, Davonfahren (n.) unter Gepolter.
ištreñkti *(-kiù, ìštrenkiau, -ksiu)* I. v. tr. 1. = *išdaužti.* 2. durchſchlagen. 3. = *išpraũsti.* II. v. intr. unter Gepolter hinaus-, heraus-, davonfahren. — intens. *ištrankýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).* ‖ refl. *išsitrankýti* ſich lärmend herumtreiben.
ištrepinëti *(-ëju, -ëjau, -ėsiu)* v. tr. 1. mit Füßen treten, betrampeln. 2. = *išmìnti* 2.
ištreplénti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. tr. = *ištrepinëti.*
ištrešìmas, *-o* s. m. /2/ = *išpuvìmas.*
ištrėškìmas, *-o* s. m. /2/ = *išmáigymas.*
ištrèšti *(-trẽštù, -trešaũ, -trèšiu)* v. intr. = *išpūti.*
ištrìkdymas, *-o* s. m. /1/ = *išbaĩdymas.*
ištrikdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *išbaidýti.*
ištrikìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìšmata* 6.
ištrìkšti *(-tryškù, -triškaũ, -trìkšiu)* v. intr. = *ištìkšti. jìs pàėmė ãkmenį ir taĩp suspáudė, nèt vanduõ -trìško* er nahm einen Stein und drückte ihn ſo feſt zuſammen, daß ſogar Waſſer daraus hervorſpritzte. *jái ãšaros -trìško ìš akių pãsakojant* Tränen ſtürzten ihr aus den Augen, während ſie erzählte.
ištrýkšti *(-trýkštu, -trýškau, -trýkšiu)* v. intr. 1. = *ištìkšti.* 2. = *ištìsti* 2. *bažnýčia dviẽm bókštais -trýškusi į dangaũs skliaũtą* eine Kirche, die mit zwei Türmen zum Himmelsgewölbe emporragte.
ištrìkti *(-trinkù, -trikaũ, -trìksiu)* v. intr. = *išsimèsti* 3, ſ. *išmèsti.*
ištrimitãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Trompetenblaſen. 2. Hinausgehen (n.), Herauskommen (n.), Abziehen (n.) unter Trompetenſchall. 3. Austrompeten, -poſaunen n.
ištrimitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) auf der Trompete blaſen. 2. unter Trompetenſchall hinausgehen, herauskommen, abziehen. II. v. tr. austrompeten, -poſaunen.
ištrynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Abreiben, -ſcheuern n.; Abnutzen (n.), Aushöhlen (n.) durch Reiben, Scheuern; Entfernen (n.) durch Reiben, Ausradieren. 2. Einreiben n.
ištriñkti *(ìštrenku, -trinkaũ, -triñksiu)* v. tr. = *išpraũsti.* ‖ refl. *išsitriñkti* = *išsipraũsti.*
ištrìnti *(ìštrinu, -trýniau, -trìnsiu)* v.

tr. 1. abreiben, -scheuern; durch Reiben, Scheuern abnutzen, aushöhlen; durch Reiben entfernen, ausradieren. *tarnáitė sausà mazgotè -trýnė grindìs* die Magd rieb mit einem trockenen Wischlappen den Fußboden ab. *-trìnti skatìkai* abgescheuerte Pfennigstücke. *giliaĩ -trìntos vẽžos* tief ausgefahrene Wagengeleise. 2. einreiben. ∾ *plaukus kvẽpalaĩs* die Haare mit wohlriechenden Essenzen einreiben. — intens. *ištráinioti (-oju, -ojau, -osiu).*

ištriškìmas, *-o* s. m. /2/ = *ištiškìmas.*

ištryškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ištiškìmas.* 2. = *ištisìmas* 2.

ištriūbijimas, *-o* s. m. /1/ = *ištrimitãvimas.*

ištriūbyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *ištrimitúoti.*

ištrivóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *išsilaikýti* 3, ſ. *išlaikýti. nebegaliù čià* ∾ ich kann es hier nicht mehr aushalten. 2. ausharren, -dauern, beharren.

ištrižas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *ĩkypas.*

ištrižìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *ĩkypas.*

ištrókšti *(-trókštu, -tróškau, -trókšiu)* v. intr. 1. durstig werden, Durst bekommen. *sušilaũ ir -tróškau* es wurde mir warm und ich bekam Durst. *-tróškęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ dürstend, durstig. *mókslo -tróškęs* wissensdurstig, wißbegierig. 2. dürsten, lechzen nach, heftig begehren, ersehnen. *žemẽlė jaũ seniaĩ lietùlio -tróško* die arme Erde lechzte schon lange nach ein wenig Regen. *-trókštas vedìmas* die ersehnte Heirat.

ištroškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Durstigwerden n., Durstbekommen n. 2. Dürsten (n.), Lechzen (n.) nach, heftige Begierde.

ištroškìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. verdursten lassen.

ištrūkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichlosreißen n., Entweichen n., Davonlaufen n., Ausreißen n., Durchbrennen, -gehen n. 2. = *išbėgìmas* 3. 3. = *išpuolìmas* 1.

ištrūkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* I. v. intr. 1. sich losreißen, entweichen, davonlaufen, durchbrennen, -gehen. ∾ *iš kienõ glẽbio* sich aus jemandes Umarmung losreißen. *iš krūtìnės jám -ko džiaugsmìngas šaũksmas* seiner Brust entrang sich ein Freudenschrei. *berniùkas -kęs iš sàvo mótinos* ein Junge, der seiner Mutter davongelaufen ist. *arklỹs -ko* das Pferd ging durch. 2. = *išbėgti* 3. *jìs sveĩkas iš plėšìko -ko* er entkam dem Räuber mit heiler Haut. *aš jùs pasíeksiu, neištrūksite* ich werde euch einholen, ihr werdet mir nicht entwischen. 3. = *išpùlti* 1. *pavãdis -ko iš jõ raňkos* der Zügel entfiel seiner Hand. II. v. tr. *gálvą* oder *sprándą* ∾ über Hals und Kopf hinaus-, heraus-, fortstürzen. *jìs pàts sprándą -ko, nė àš išvijaũ* ich habe ihn nicht fortgejagt, sondern er ist selbst über Hals und Kopf davongerannt. ∾ *sprándą ùž plẽcininko* sich in überstürzter Eile einem Häusler an den Hals werfen, übereilt einen Habenichts heiraten.

ištrunėti *(ìštrunu, -nėjau, -nėsiu)* und *ištrūnėti* (*-niù* [3. Perſ. *-trū́ni*], *-nėjau, -nėsiu*) v. intr. 1. = *išpū́ti. dañtys -nėję* faule Zähne. 2. hinaus-, heraus-faulen, vor Fäulnis herausfallen.

ištrupėti *(ìštrupu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. = *išgùrti* 1.

ištrùpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išgùrinti.*

ištukìmas, *-o* s. m. /2/ Fettwerden n., Verfettung f.

ištùkti *(-tunkù, -tukaũ, -tùksiu)* v. intr. fett werden, Fett ansetzen, sich verfetten.

ištupėti (*ìštupiu* [3. Perſ. *ìštupi*] und *-più* [3. Perſ. *-tùpi*], *-pėjau, -pėsiu*) v. intr. (längere Zeit hindurch) kauern, hocken (von Vögeln).

išturėjimas, *-o* und *ištūrėjimas, -o* s. m. /1/ = *iškentìmas* 1.

išturėti (*-riù* [3. Perſ. *-tùri*], *-rėjau, -rėsiu*) und *ištūrėti* (*-riù* [3. Perſ. *-tū́ri*], *-rėjau, -rėsiu*) v. intr. und tr. = *išsilaikýti* 3, ſ. *išlaikýti*; *iškẽsti* 1. *nẽ vienõs dienẽlės neišturėčiau tavęs nemãtęs* ich würde es auch nicht einen einzigen Tag aushalten, ohne dich gesehen zu haben. *neišturėjau namiẽ ilgiaũ kaĩp trejùs metùs* ich hielt es nicht länger als drei Jahre daheim aus. *maniaũ, jóg màno širdìs plìš neištūrėjusi* ich glaubte, daß mein Herz es nicht aushalten und zerspringen werde. ∾ *drùgio atakàs* die Fieberanfälle aushalten. ‖ refl. *išsiturėti, išsitūrėti* = *išsilaikýti* 2, ſ. *išlaikýti.*

ištuštėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *išdykėti. miẽstas bùvo -ėjęs* die Stadt war verödet.

ištùštinimas, *-o* s. m. /1/ = *išdỹkinimas.*

ištùštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išdỹkinti. laiškų dėžùtę* ∾ den Briefkasten leeren. ∾ *stìklą* ein Glas leeren, austrinken. *krãštą* ∾ 1. das Land räumen, evakuieren, 2. das Land ausplündern. ‖ refl. *išsitùštinti* = *išdykėti.*

ištutėti *(ìštutu, -tėjau, -tėsiu)* v. intr.

hinauslaufen, herausgelaufen kommen, so daß das Geräusch der Tritte deutlich zu hören ist.

ištvárstymas, *-o* s. m. /1/ Niederlegen n. (eines Zauns, einer Scheidewand).

ištvárstyti ʃ. *ištvérti.*

ištvãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. aus-, leerfressen. *kiaūlė vìsą lóvį -ijo* das Schwein fraß den ganzen Trog leer.

ištvėrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ištvárstymas.* 2. = *išlaĩkymas* 1. 3. = *iškentìmas* 1. 4. Ausdauer f., Beharrlichkeit f.

ištvermė̃, *-ės* s. f. /3 ìš-/ = *ištvérìmas* 4.

ištvermìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ausdauernd, beharrlich. *kàs bùs -as ikì gãlui, tàs bùs išgélbėtas* wer bis an das Ende beharret, der wird selig (bibl.).

ištvérti *(ìštveriu, -tvėriau, -tvérsiu)* I. v. tr. 1. (einen Zaun, eine Scheidewand) niederlegen. 2. = *išlaikýti* 1. ∾ *ìštartą sàvo žõdį* an seinem gegebenen Worte festhalten. II. v. intr. und tr. = *išsilaikýti* 3, ʃ. *išlaikýti*; *iškę̃sti* 1. *nebeìštveriamas kaŕštis* gar nicht mehr auszuhaltende, ganz unerträgliche Hitze. III. v. intr. = *ištrivóti* 2. ∾ *ikì gãlo* bis zum Ende ausharren; durchhalten. ∾ *nutarimè* bei einem Entschluß beharren. — intens. *ištvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* = *ištvérti* I, 1.

ištvỹlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *ištỹkinti.*

ištviñkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. reif werden (von einem Geschwür).

ištvìnti *(-tvìnstu, -tvinaū, -tvìnsiu)* v. intr. über die Ufer treten (von Flüssen).

ìštvirka, *-os* s. f. /1/ Sittenlosigkeit f., Ausschweifung f., Lasterhaftigkeit f., Laster n.

ištvirkáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. ein Lasterleben führen.

ištvirkãvimas, *-o* s. m. /1/ lasterhafte Aufführung, Lasterleben n.

ištvìrkėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ sittenlose, ausschweifende, zügellose, lasterhafte Person. *tóks -is iŕ peštùkas!* solch ein Liederjahn und Raufbold! *-iai naktìbraižos* lose Nachtbuben.

ištvirkìmas, *-o* s. m. /2/ = *ìštvirka.*

ištvìrkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. sittlich verderben, auf Abwege bringen.

ištvìrkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. sittlich verwahrlosen, verkommen, auf Abwege geraten. *-tvìrkęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ sittenlos, ausschweifend, lasterhaft. *jõ -kęs sūnùs* sein ungeratener Sohn.

ištviróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *ištrivóti.*

ištvirtėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. fester, stärker, kräftiger werden.

išū̃dijimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdėjìmas* 5. 2. = *išjojìmas* 10.

išū̃dyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. = *išdėti* 5. 2. = *išjóti* II, 7.

išugdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* und *išū̃gdyti (-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *išaugìnti.*

ìšūgis, *-io* s. m. /1/ Höhepunkt (m.) der Entwick(e)lung, volle Reife, Blütezeit f. *pačiamè -yje mìrė* er starb gerade in der Blüte seiner Jahre.

išùiti *(ìšuju, -ujaū, -ùisiu)* v. tr. = *išjóti* II, 7.

išujìmas, *-o* s. m. /2/ = *išjojìmas* 10.

išukãtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fortlocken.

išúosti *(-úodžiu, -úodžiau, -úosiu)* v. tr. ausschnüffeln, aus-, aufspüren, (von Hunden) wittern. — frequ. *išuostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išúostyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. dasſ. *jì greīt -stys, kuŕ tù esì* sie wird bald ausgeschnüffelt haben, wo du steckst. 2. beschnüffeln, -schnuppern, durchschnüffeln. 3. verschnupfen, schnupfend verbrauchen.

išuostinėti ʃ. *išúosti.*

išúostyti ʃ. *išúosti.*

išùrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. heraus-, losrütteln, durch Rütteln lockern.

išuŕgzti *(-urzgiù, -ìšurzgiau, -uŕgsiu)* v. intr. hinaus-, herausrattern.

išùrvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aushöhlen, durchlöchern.

išurzgìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Herausrattern n.

įšùsti *(-šuntù, -šutaū, -šùsiu)* v. intr. 1. = *iššùsti* 2. 2. sich ärgern, aufgebracht werden. 3. = *įgérti* II, 1. *smaŕkiai įšùtęs* stark angetrunken.

išutėlėjimas, *-o* s. m. /1/ Entlausung f.

išutėlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. entlausen.

išutėliáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. tr. = *išutėlėti.*

išutėliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išutėlėjimas.*

įšutìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *iššutìmas* 2. 2. Sichärgern n., Aufgebrachtwerden n. 3. übermäßiges Trinken.

įšùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. tüchtig brühen, dämpfen, schmoren. 2. gehörig aus-, durchpeitschen.

išū̃žauti ʃ. *išū̃žti.*

išū̃žavimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Brausen, Rauschen, Sausen.

išūžìmas, *-o* s. m. /2/ = *išūžavimas.*
išūžti *(-ūžiù, ìšūžiau, -ūšiu)* v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) brausen, rauschen, sausen. 2. hinaus-, heraus-, fortsausen, -stürmen. *vaikìnas užsėdo añt árklio ìr ìšūžė kaĩp vėjas* der Bursche setzte sich aufs Pferd und stürmte davon wie der Wind. — intens. *išūžauti (-auju, -avau, -ausiu).*
ìšvada, *-os* s. f. /1/ 1. Ausfluß m., Folge f., Ergebnis n. *tõs nedorýbės yrà ∾ pártinių kovų* diese Abscheulichkeiten sind ein Ausfluß der Parteikämpfe. 2. Schluß m., Folgerung f. *-ą darýti* einen Schluß ziehen. *-ą prieĩti* zum Schlusse kommen. *ìš tõ išeĩna ∾* daraus ergibt sich die Folgerung, daraus folgt. *neteisìnga ∾* Fehlschluß.
ìšvadas, *-o* s. m. /3/ = *ìšvada* 2.
išvadãvimas, *-o* s. m. /1/ Befreiung f., Erlösung f., Errettung f. *∾ ìš kebliõs padėtiẽs* Befreiung aus einer peinlichen Lage.
išvadelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *iškamanúoti. kám -ėjai árklius? aĩ čià ganýtis ketinì?* warum hast du den Pferden das Zaumzeug abgenommen? willst du sie hier weiden lassen?
išvadinėti s. *išvadìnti.*
išvadìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Heraus-, Hervorrufen n. 2. = *išpravardžiãvimas.*
išvadìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. heraus-, hervorrufen. *ką̃ ìš vandeñs ∾* jemanden aus dem Wasser herauskommen heißen. 2. = *išpravardžiúoti. ką̃ kvailiù ∾* jemanden einen Dummkopf schelten. *jiẽ -ìno manè sėnmerge* sie schimpften mich eine alte Jungfer. — intens. *išvadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsivadìnti* 1. zu sich herausrufen. 2. = *išsipravardžiúoti,* s. *išpravardžiúoti.*
išvadúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. befreien, erlösen, erretten. *ką̃ ìš kalėjimo ∾* jemand aus dem Gefängnis befreien. *ką̃ ìš bėdõs ∾* jemand aus einer Not erretten. || refl. *išsivadúoti* sich befreien, sich freimachen. *∾ nuõ nekeñčiamo dárbo* sich von einer verhaßten Arbeit freimachen.
išvadúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Befreier(in), Erlöser(in), Erretter(in).
išvadžiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fort-, Ab-, Entführen n. 2. Hinführen n., Geleiten n., Geleit n. 3. Herumführen n. 4. = *ìšvada* 2.
išvadžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. = *iškamanúoti.* 2. s. *išvèsti.*
išvaginėti s. *išvõgti.*
išvagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durchfurchen, mit Furchen durchziehen.
išvaĩkymas, *-o* s. m. /1/ = *išblãškymas* 2.
išvaikýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. = *išblõkšti* 2. *sáulė -vaĩkė tamsýbę* die Sonne verscheuchte die Finsternis.
išvaikščiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išklajójimas* 1. 2. (längere Zeit hindurch dauerndes) Umherwandeln, -schlendern, Sichherumtreiben. 3. Durchwandern, -streifen n.
išvaikščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* I. v. intr. 1. = *išklajóti* I, 1. *žmónės -ojo* die Leute gingen auseinander, verliefen sich. 2. (längere Zeit hindurch) umherwandeln, -schlendern, sich herumtreiben. *vìsą vãkarą jìs -ojo miškè medžiódamas* den ganzen Abend trieb er sich jagend im Walde herum. II. v. tr. durchwandern, -streifen. *-ojau vìsą slėnį* ich durchwanderte das ganze Tal. — frequ. *išvaikštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *išsivaikščioti* = *išklajóti* I, 1. *visì kitì bùvo jaū -oję kàs sáu* alle andern hatten sich schon verlaufen und waren jeder seines Weges gegangen.
išvaikštinėti s. *išvaikščioti.*
išvaĩsymas, *-o* s. m. /1/ völlige, restlose Ausrottung.
išvaisýti s. *išveĩsti.*
ìšvaizda, *-os* s. f. /1/ = *ìšroda. karãliškos -os sėnis* ein Greis von königlichem Aussehen.
išvakarės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. später Abend. 2. Vorabend m. *šveñtės ∾* Vigilie f.
ìšvakariai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *ìšvakarės.*
ìšvakaros, *-ų* s. f. pl. /1/ = *ìšvakarės. šėrnas tiktaĩ -omis lįsdavo ìš sàvo lindýnės èdrõs ieškóti* das Wildschwein pflegte erst am späten Abend aus seinem Schlupfwinkel herauszukriechen, um sich Nahrung zu suchen.
išvàksijimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išdėjìmas* 5. 2. = *išjojìmas* 10.
išvàksyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. 1. = *išdėti* 5. 2. = *išjóti* II, 7.
išválgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* v. tr. aus-, aufessen.
išvãlymas, *-o* s. m. /1/ = *iščỹstijimas.*
išvalýti *(-laū, -liaū, -lýsiu)* v. tr. = *iščỹstyti. ∾ visùs kamãbarius* alle Zimmer auskehren. *karvìdę ∾* den Kuhstall ausmisten. *namùs nuõ pelių ∾* das Haus von Mäusen säubern. || refl. *išsivalýti* 1. bei sich rein machen. 2. sich reinigen.

išválkioti s. *išvilkti.*
išvalkstýti s. *išvilkti.*
išválnijimas, *-o* s. m. /1/ = *išvadãvimas.*
išválnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išvadúoti.*
išvanóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išperti. kã̃ ~ rýkštėmis* jemand mit Ruten züchtigen.
išvara, *-os* s. m. /1/ = *ìšgana* 2.
išvařdijimas, *-o* s. m. /1/ namentliche Anführung, Erwähnung f.
išvařdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išvařdijimas.*
išvařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Namen nennen, namentlich anführen, erwähnen. *aukščiaũ -intas* obenerwähnt, vorgenannt. *vìsos -intos vẽtslės* alle die genannten Arten.
išvařdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *išvařdinti.*
išvargìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išsivárginimas.* 2. Durchmachen n., Überstehen n.
išvárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. abmatten, ermüden, abplagen. *-intas keleĩvis* abgematteter, müder Wanderer. *keleĩvis -intas jūrių ligõs* von der Seekrankheit mitgenommener Passagier. || refl. *išsivárginti* sich abmühen, sich abplagen, sich abquälen, sich abrackern.
išvařgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* 1. v. intr. = *išsivárginti,* s. *išvárginti. -gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ abgearbeitet, abgespannt, ermüdet, müde. *jaučiaũsi -gęs ìš keliõnės* ich fühlte mich von der Reise ermüdet. 2. v. tr. durchmachen, überstehen. *tiek ẽsame draugė -gę* soviel haben wir zusammen durchgemacht. *vařgą ~* eine Not überstehen. *tuõs metelìùs kaĩp nořs -gsìme* die paar Jährchen werden wir schon noch irgendwie überstehen.
išvãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išginìmas.* 2. = *ištrėmìmas.* 3. Ziehen n. (z. B. einer Furche). 4. Ausgeben, -spielen n. (einer Spielkarte).
išvarinėjimas, *-o* s. m. /1/ = *išginìmas. velniũ ~* Teufelaustreibung f., Exorzismus m.
išvarinėti s. *išvarýti.*
išvarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1 = *išgiñti. varù niẽkas tavẽs neišvarỹs* mit Gewalt wird dich niemand fortjagen. *~ kã̃ laukañ* jemand aus dem Hause jagen. *~ priešininką* den Feind vertreiben. *~ kã̃ ìš šiõ pasáulio* jemanden ins Jenseits befördern. *àš jám -rýsiu tã̃ nelémtą nórą* ich werde ihm diesen ruchlosen Wunsch austreiben. 2. = *ištrémti.* 3. ziehen. *vagàs ~* Furchen ziehen (beim Pflügen). *segtùkas -vãrė jám peř veidą rėžį* die Stecknadel zog ihm eine Schramme über das Gesicht. 4. (beim Spiel eine Karte) ausgeben, -spielen. *-vãrė lãpų dešimtakę* er spielte die Pikzehn aus. — frequ. *išvarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* = *išgiñti. vélnius -varinėti* Teufel austreiben, exorzisieren.
išvarpýti s. *išverpti.*
išvárstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Abreihen n. (von Perlen). 2. Besetzen (n.), Verzieren (n.) mit Perlen. 3. Durchkälten (n.) eines Raumes durch fortwährendes Öffnen der Türe.
išvárstyti s. *išvérti.*
ìšvarta, *-os* s. f. /1/ Ausgeworfenes n., Auswurf m. *ugnìkalnio ~* Lava f. 2. Windbruch, -fall m., Fallholz n.
išvartalióti s. *išveřsti.*
išvartinėti s. *išveřsti.*
išvartýti s. *išveřsti.*
išvarvėti *(ìšvarvu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. = *išlašėti.*
išvařvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išlãšinti.*
ìšvarža, *-os* s. f. /1/ Erbeutetes n., Beute f.
išvaškãvimas, *-o* s. m. /1/ Einreiben (n.) mit Wachs, Bohne(r)n n.
išvaškúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Wachs einreiben, bohne(r)n.
išvažiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aus-, Abfahrt, -reise f. *~ ìš spařno* Flankenangriff m. (milit.). 2. Zeit (f.) der Abfahrt, -reise. 3. Durchkommen (n.) mit einem Fuhrwerk. 4. Ausfahren (n.) der Pferde.
išvažinėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išvažiãvimas* 1. 2. Ausfahren (n.) eines Weges, eines Geleises. 3. Befahren n., Be-, Durchreisen n.
išvažinėti s. *išvažiúoti.*
išvažióti s. *išvėžti.*
išvažiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. (hin)aus-, ab-, fortfahren, aus-, ab-, verreisen. *ùž vařtų ~* zum Tore hinausfahren. *į bažnýčią ~* zur Kirche fahren. *~ vãsaros* in die Sommerferien verreisen. *jų susidėta daiktaĩ iř -úota* sie haben ihre Habseligkeiten zusammengenommen und sind abgereist. 2. (mit einem Fuhrwerk) hinaus-, durchkommen. *-úojamas* m., *-a* f. ptc. /1/ passierbar. *neišvažiúojami keliaĩ* Wege, auf denen man mit dem Fuhrwerk stecken bleibt; grundlose Wege. II. v. tr. (Pferde, einen Wagen) (hin)ausfahren. *mũsų arkliaĩ ìš namų*

-úoti nè labaĩ ẽda unsere Pferde zeigen keine große Freßlust, wenn man mit ihnen von zu Hause fortgefahren ist. ∾ *automòbilį* ein Automobil aus der Garage hinausschaffen, mit einem Automobil aus der Garage ausfahren. — frequ. *išvažinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* I. v. intr. = *išvažiúoti* I, 1. II. v. tr. 1. ausfahren. *šlãjomis -inėtas kẽlias* mit Schlitten ausgefahrener Weg. *rãtų -inėtos vėžės* mit den Rädern ausgefahrene Geleise. 2. befahren, be-, durchreisen. ∾ *skersaĩ ir̃ išilgaĩ visùs kraštùs* alle Länder kreuz und quer durchreisen.

išvažiuotùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Abschiedsfeier (f.) vor einer Abreise.

išvedìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išvadžiójimas* 1 und 2. 2. Aufstellen (n.) in Reih und Glied. 3. Ziehen n., Anlegen n., Aufführen n. *tiesiõsios* ∾ Ziehen einer Geraden. 4. Durchführen n., Zumabschlußbringen n. (z. B. einer Verhandlung). 5. = *ìšvada* 2. *galvóti ir̃ bèt kókius -ùs darýti netesėjo* zu denken und irgendwelche Schlußfolgerungen zu ziehen war er nicht imstande.

išvėdinti *(-inu -inau, -insiu)* v. tr. hinaus-, heraus-, fort-, abführen lassen.

išvėdìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. aus-, durchlüften. ‖ refl. *išsivėdìnti* 1. sich auslüften, sich an der frischen Luft ergehen. 2. verwittern.

išvėdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *išsivėdìnti* 2. ſ. *išvėdìnti.*

išvedžiójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išvadžiójimas* 1 und 2. 2. = *ìšvada* 2. 3. Versorgung f., Sicherstellung f.

išvedžióti ſ. *išvèsti.*

išveikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Tätigsein. 2. = *įmãnymas.* 3. Überbürdung f., Überanstrengung f.

išveĩkti *(-kiù. ìšveikiau, -ksiu)* I. v. intr. 1. (längere Zeit hindurch) tätig sein. 2. = *įmanyti* 1. II. v. tr. überlasten, -bürden, überanstrengen.

išveisìmas, *-o* s. m. /2/ = *išvaĩsymas.*

išveĩsti *(-siù, ìšveisiau, -siu)* v. tr. mitsamt der Brut vernichten, mit Stumpf und Stiel ausrotten. — intens. *išvaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).*

išveizdėjimas, *-o* s. m. /1/ Besichtigung f., Augenschein m., Musterung f.

išveizdėti *(-véizdžiu* [3. Pers. *-véizdi*], *-dėjau, -dėsiu)* v. tr. besichtigen, in Augenschein nehmen, mustern.

išveizėjimas ſ. *išveizdėjimas.*

išveizėti *(-véiziu* [3. Pers. *-véizi*], *-zėjau, -zėsiu)* v. tr. = *išveizdėti.*

išveldėjimas, *-o* s. m. /1/ Enterbung f.

išveldėti *(-véldžiu* [3. Pers. *-véldi*] und *-dėju, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. enterben.

išvelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. (die Wäsche mit dem Waschbleuel) auswaschen. *pasiėmęs kùltuvę -ėk skalbinius ùpėje* nimm einen Waschbleuel (ein Klopfholz) und wasche die Wäsche im Flusse. 2. verklopfen, -prügeln. *ką pãgaliu* ∾ oder *kám káilį pãgaliu* ∾ jemandem eine Tracht Prügel verabfolgen.

išvėmìmas, *-o* s. m. /2/ Aus-, Erbrechen n.

išvémti *(ìšvemiu, -vėmiau, -vémsiu)* v. tr. aus-, erbrechen, durch Erbrechen von sich geben.

išvengìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išsilaãkstymas* 1. 2. = *išbėgìmas* 3.

išvéngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. intr. 1. = *išsileñkti* 1, ſ. *išleñkti.* ∾ *vaidų sù kuõ* Streitigkeiten mit jemandem aus dem Wege gehen. 2. = *išbėgti* 3. ∾ *pavõjaus* einer Gefahr entgehen. *nė víenas màno judesỹs neišvéngė jõs žvilgio* keine einzige meiner Bewegungen entging ihrem Blicke. *jìs neišveñgs nepardãvęs* er wird nicht umhin können, zu verkaufen. *neišvéngiamas* m., *-a* f. ptc. /1/ unvermeidlich, *neišvéngiama pražūtìs* unvermeidlicher Untergang.

įšventìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Weihung f., Ordination f. (eines Priesters). *gáuti -ą* die Weihen empfangen. 2. Schabernack, der mit einem Neuling getrieben wird. *naujõkų* ∾ Fuchssprellen n.

įšvéntinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įšventìmas* 1. 2. Einsegnung f.

įšvéntinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. weihen, ordinieren. *ką kùnigu* oder *į kùnigus* ∾ jemand zum Priester weihen, jemandem die Priesterweihe erteilen. 2. einsegnen.

išvėpėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *išsižiójėlis*; *-lė.*

išvėpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* und *išvèpti (-vempù, -vepaũ, -vèpsiu)* v. intr. zum müßigen Gaffer werden, anfangen Maulaffen feilzuhalten.

išvėrìmas, *-o* s. m. /2/ Ausfädeln n.

išverkti *(-kiù, ìšverkiau, -ksiu)* v. tr. 1. ausweinen, zu Ende weinen. *ìšverkiau visàs sàvo ãšaras* ich habe alle meine Tränen ausgeweint; ich habe so lange geweint, bis keine Tränen mehr flossen. 2. erweinen, durch Weinen erlangen. *jìs tą dáiktą ìšverkė atėjęs, õ dabar̃ eĩk ir̃ išgáuk iš jõ!* als er hier war, hat er so lange geweint, bis

wir ihm dieses Ding gegeben haben; aber nun soll einer gehen und es wieder von ihm herausbekommen! || refl. *išsiveřkti* sich ausweinen, sich satt weinen. *-kusi jaũtėsi rãdusi rimtiẽs* nachdem sie sich ausgeweint hatte, fühlte sie sich beruhigt.

išveřpti *(-più, ìšverpiau, -psiu)* v. tr. 1. (längere Zeit hindurch) spinnen. 2. verspinnen, beim Spinnen verbrauchen. 3. erspinnen, durch Spinnen verdienen. 4. herausklauben, =stochern. *nedìdelį dáiktą galì iř verptinaĩ* ∾, *dìdelį reĩk svertinaĩ išsveřti* einen kleinen Gegenstand kann man auch mit der bloßen Hand (aus der Erde) herausklauben, einen großen muß man mit Hebelkraft herausschaffen. — intens. *išvarpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu)* 1. = *išveřpti* 4. 2. durchlöchern, zerfressen. *pẽlės dúoną -vařpė* die Mäuse haben Löcher in das Brot gefressen. *kirmėlių -varpýti bastùčiai* von den Raupen zerfressener Kohl.

išverstãkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ glotzäugige Person.

išveřsti *(-rčiù, ìšverčiau, -řsiu)* v. tr. 1. herauskehren, umwenden, auf die umgekehrte Seite wenden. *-rstì kailiniaĩ* Pelz, dessen innere Seite nach außen gekehrt ist. *vėjas parasõną ìšvertė* der Wind hat das Schirmdach umgestülpt. *smėlį* ∾ den Sand umwühlen. ∾ *akìs* glotzen, stieren. 2. hinaus=, heraus=, hinunter=, herunterwerfen, umkippen, =stürzen, ausleeren. ∾ *karãlių ìš sósto* einen König vom Throne stürzen. ∾ *ìš šaknų pasáuly įsivýravusią tvařką* die herrschende Weltordnung von Grund aus umstürzen. *šliõkšt! pìlną viẽdrą iř ìšvertė* plumps! da hatte er schon den vollen Kübel ausgeleert! *ìšvertė jái stiklėlį į̃ bùrną* er goß ihr das Gläschen in den Mund. 3. heraus=, um=, niederreißen, auf=, durchbrechen. ∾ *tvirčiáusią raũmstį* den stärksten Stützbalken herausreißen. ∾ *vãrio vartùs* ein ehernes Tor aufbrechen. ∾ *tãkišį* ein Wehr durchbrechen. 4. erreichen, ausrichten, erzielen, erlangen. *ką̃ -řsime jùs užmušdamì?* was würden wir erreichen, was hätten wir davon, wenn wir euch töteten? *čià žmõgus, mãža pinigų̃ turėdamas, niẽko neišveřsi* hier kann es einer, wenn er wenig Geld hat, zu nichts bringen. *-rstaĩs pinigaĩs pagyvėno jiẽ kiek laĩko* aus dem erlösten Gelde lebten sie eine Zeitlang. *benė ką̃ gẽro ìš jõ -řsi?* hofft du wirklich, von ihm einen Vorteil zu erlangen, aus ihm einen Nutzen zu ziehen? 5. abspenstig, abtrünnig machen. 6. übersetzen, =tragen. *knỹgą lietùviškai* oder *į lietùvių kalbą* ∾ ein Buch ins Litauische übersetzen. — frequ. *išvartinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *išvartalióti (-óju, -ójau, -ósiu), išvartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* *sąšlavýnus -vartýti* den Kehricht entleeren. *-vartýtas krėslas* ein umgeworfener Stuhl. *-vartýti knỹgą* ein Buch durchblättern. || refl. *išsiveřsti* 1. = *išsitèkti* 2, ſ. *ištèkti.* 2. = *išsipáinioti,* ſ. *išpìnti. ìš skolų̃* ∾ aus den Schulden herauskommen. *àš nè tóks kvailỹs; iř ìš tõs bėdõs mokėsiu* ∾ ich bin nicht so dumm und werde mir auch aus dieser Verlegenheit herauszuhelfen wissen. *išsivartalióti, išsivartýti* 1. umfallen, =kippen, =stürzen. 2. = *išsiveřti, išsibarstýti,* ſ. *išbeřti. daiktaĩ -vařtę aũt žẽmės* verstreut auf dem Boden herumliegende Gegenstände. 3. abtrünnig werden.

išverstlũpis, *-io* s. m. /2/; *-pė, -ės* s. f. /2/ Person mit aufgeworfenen, wulstigen Lippen.

išvértėti ſ. *išviřsti.*

išvérti *(ìšveriu, -vėriau, -vėrsiu)* v. tr. ausfädeln. — intens. *išvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. (Perlen) abreihen. 2. mit Perlen besetzen, verzieren. 3. (einen Raum) durch fortwährendes Öffnen der Türe durchkälten. || refl. *išsivárstyti* infolge fortwährenden Öffnens der Türe erkalten (von einem Raume).

išvertìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Herauskehren n., Umwenden n. (z. B. eines Kleidungsstückes). 2. Hinaus=, Heraus=, Hinunter=, Herunterwerfen n., Umkippen, =stürzen n., Ausleeren n. 3. Heraus=, Um=, Niederreißen n., Auf=, Durchbrechen n. 4. Erreichen n., Ausrichten n., Erzielen n., Erlangen n. 5. Abspenstig=, Abtrünnigmachen n. 6. Übersetzen, =tragen n.

išveržìmas, *-o* s. m. /2/ Entwinden n., Erpressen n.

išveřžti *(-žiù, ìšveržiau, -šiu)* v. tr. entwinden. *tą̃ lãzdą jiẽ mán verštė ìšveržė* diesen Stock haben sie mir mit Gewalt entwunden. ∾ *ìš kõ pinigų̃* von jemandem Geld erpressen. || refl. *išsiveřžti* sich losreißen, ausbrechen, zum Ausbruch kommen. ∾ *ìš pánčių* sich aus den Fesseln losreißen. *ugnìkalnis išsìveržė* der Vulkan brach aus.

išvẽsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *išvẽdinti.* 2. = *išdúoti* 3.

išvėsìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichabkühlen n., Erkalten n. 2. = *išdūkìmas* 2.

išvèsti *(ìšvedu, ìšvedžiau, -vèsiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fort-, ab-, entführen. ∾ *ką̃ ìš tamsõs į̃ šviẽsą* jemand aus der Finsternis ans Licht führen. *ìšvedė jám sū́nų ìš namų̃* man hatte ihm den Sohn entführt. *kaĩ mirtìs -vès manè ìš šiõ gyvẽnimo* wenn mich der Tod aus diesem Leben abholt. (übertr.) *ką̃ ìš prõto* ∾ jemand verrückt machen. ∾ *ką̃ ìš kantrýbės* machen, daß jemandem die Geduld ausgeht. ∾ *ką̃ ìš kẽlio* jemand auf Abwege bringen, ihn verführen. 2. hinführen, geleiten. ∾ *(šókti)* zum Tanze führen. 3. in Reih und Glied aufstellen. 4. ziehen, anlegen, aufführen. *ū́kininkas sténgėsi* ∾ *kuõ tiesiáusias vagàs* der Bauer bemühte sich, (beim Pflügen) möglichst gerade Furchen zu ziehen. *jiẽ turẽjo jaũ ìšvestas gatvès* sie besaßen schon fertig angelegte Straßen. ∾ *tvõrą aukštỹn peř pùsę sieksnio* einen Zaun mehr als ein halbes Klafter hoch aufführen. 5. durchführen, zum Abschluß bringen. *reikėjo kókius pasitarimùs sù ùžsieniu* ∾ es galt, mit dem Auslande gewisse Verhandlungen zum Abschluß zu bringen. 6. ab-, herleiten, folgern. — intens. *išvedžióti, išvadžióti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. = *išvèsti* 1, 2 und 5. 2. herumführen. *išvedžióti* auch: versorgen, in eine sichere Lebensstellung bringen. ∾ *sàvo dùkteris* seine Töchter (durch Verheiratung) versorgen. *išvadžióti* auch = *išvadelėti*. || refl. *išsivèsti* mit sich fortführen, beim Weggehen mitnehmen. *jì išsìvedė vaikùs* sie ging mit ihren Kindern fort. *medžiõklėn tavè -vèsiu* ich werde dich mit auf die Jagd nehmen. *išsivedžióti, išsivadžióti* mit sich herumführen. *jìs dãvėsi visuř -vadžióti iř vìską pasiródyti* er ließ sich überall herumführen und sich alles zeigen.

išvẽsti *(-stu, -sau, -siu)* v. intr. 1. sich abkühlen, erkalten. 2. = *išdūkti* 3.

į̃švęsti *(-švenčiù, -šventčiau, -švę̃siu)* v. tr. = *įšvéntinti* 1. || refl. *įsìšvęsti* geweiht werden, die Weihen empfangen. *kùnigu* ∾ die Priesterweihe empfangen.

išvestìnis m., *-ė* f. adj. /2/ abgeleitet. *-iai veiksmãžodžiai* abgeleitete Verben (lingu.).

išvẽtymas, *-o* s. m. /1/ (Aus)schwingen n., Worfeln n. (des Getreides).

išvẽtyti *(-tau, -čiau, -tysiu)* v. tr. (das Getreide) (aus)schwingen, worfeln.

ìšvėža, *-os* s. f. /1/ ausgefahrenes Loch in einem Wege.

išvẽždinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinaus-, Heraus-, Fortführenlassen. 2. Entführung f.

išvẽždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. hinaus-, heraus-, fortführen lassen. 2. entführen.

išvežìmas, *-o* s. m. /2/ Hinaus-, Heraus-, Fortführen n. (mit einem Wagen oder zu Schiff), Ausfuhr f., Export m.

išvežióti ʃ. *išvèžti*.

išvẽžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. 1. unbeholfen, mit schleppendem Gang hinausgehen, herauskommen. 2. = *išmùkti*. 3. sich nach verschiedenen Seiten hin verkriechen.

išvẽžlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *išvẽžlinti*.

išvèžti *(ìšvežu, ìšvežiau, -vèšiu)* v. tr. (mit einem Wagen oder zu Schiff) hinaus-, heraus-, fortführen, ausführen, exportieren. *-žamìeji muĩtai* Ausfuhrzölle m. pl. — intens. *išvežióti, išvažióti (-óju, -ójau, -ósiu)* (mit einem Wagen oder zu Schiff) herumführen. || refl. *išsivèžti* mit sich fortführen, bei der Abfahrt, bei der Abreise mitnehmen. *išsivežióti, išsivažióti* (auf einem Wagen oder Schiff) mit sich herumführen.

išvydìmas, *-o* s. m. /2/ Erblicken n., Gewahren n., Wahrnehmen n., Zugesichtbekommen n.

išvidìnis m., *-ė* f. adj. /2/ innere, innerlich, inwendig. *-ė ausìs* das innere Ohr (auris interna; anat.). *-ės kõvos* innere Kämpfe. *-is įsitìkinimas* innere Überzeugung.

išvíen adv. zusammen, gemeinsam, gemeinschaftlich. *abù bróliu* ∾ *dìrbo* die beiden Brüder arbeiteten gemeinsam. *mótina jùk sù taviñ* ∾ die Mutter hält ja doch mit dir zusammen, hält ja doch zu dir. *jám galvà suáugus* ∾ *sù pečiaĩs* sein Kopf ist mit den Schultern zusammengewachsen, steckt in den Schultern.

išvíeno adv. = *išvíen*. ∾ *šeimininkáuti* zusammen wirtschaften, gemeinsame Wirtschaft führen. *bendróvės nariaĩ* ∾ *atsãko* die Genossenschaftsmitglieder haften solidarisch.

į̃šviẽsti *(-šviečiù, -šviečiau, -šviẽsiu)* v. intr. hinein-, hereinleuchten; eindringen (vom Licht).

išviešpatáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) regieren. *karãlius mìrė -ãvęs dvìdešimt devýneris metùs* der König starb nach 29jähriger Regierung.

į̃švietìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinleuchten n., Eindringen (n.) des Lichtes.

išvijìmas, *-o* s. m. /2/ = *išginìmas*.

išvyka, *-os* s. f. /1/ Ausflug m., Exkursion f.

išvykìmas, *-o* s. m. /2/ Auszug m., Weggang m., Wegzug m., Aufbruch m. ∾ *iš tėviškės* Verlassen (n.) der Heimat. *-o vietà* Ort (m.), wohin man sich begibt; Bestimmungsort m.

išvỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. ausziehen, sich fortbegeben, aufbrechen. *kìtą rýtą -ko jiẽ* am folgenden Morgen zogen sie aus. ∾ *į kìtą krãštą* sich in ein anderes Land begeben. ∾ *keliõnėn* sich auf eine Reise begeben, eine Reise antreten.

išviliòti ʃ. *išvìlti.*

išvilĩkti *(išvelku, -vilkaũ, -vilĩksiu)* v.tr. 1. hinaus-, heraus-, fortziehen, -schleppen. *taĩsė takùs šiẽnui* ∾ er machte die Pfade zurecht, damit man das Heu fortschaffen konnte. 2. jemand eines Kleidungsstückes entledigen. ∾ *vaĩką iš marškinėlių* einem Kinde das Hemdchen ausziehen. — intens. *išválkioti (-oju, -ojau, -osiu)*; *išvalkstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* = *išvilĩkti* 1. *màno sẽserį -válkios tóks šlaĩtas!* meine Schwester soll solch ein Habenichts heimführen! || refl. *išsiválkioti* 1. = *išklajóti* 1. 2. = *išvaikščioti* 2.

išvìlminimas, išvìlminti ʃ. *išmìlminimas, išmìlminti.*

išvìlti *(išviliu, -výliau, -vìlsiu)* v. tr. = *išukãtyti. norėjo* ∾ *árklį, bèt àš nesìdaviau apmáuti* er wollte mir das Pferd ablocken, aber ich ließ mich nicht betrügen. — intens. *išviliòti (-óju, -ójau, -ósiu). nuõ kõ* oder *iš kõ pìnigus* ∾ jemandem das Geld ablocken.

išvìngėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ 1. = *išlẽpėlis*; *-lė.* 2. wer in bezug auf Speisen wählerisch ist, Kostverächter(in).

išvingìmas, *-o* s. m. /2/ = *išlepìmas.*

išvingiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. schlangenförmig gestalten, winden. *-úotas takẽlis* in Schlangenwindungen verlaufender, geschlängelter Fußpfad. 2. mit Schlangenlinien durchziehen. *véidas giliomìs raukšlėmìs -úotas* von tiefen Runzeln durchfurchtes Gesicht. || refl. *išsivingiúoti* sich schlängeln, sich winden. *-ãvęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ geschlängelt, gewunden, mäanderförmig.

išvìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *išlèpti. -gęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *išlẽpęs.*

išvinguriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išvingiúoti.* || refl. *išsivinguriúoti* = *išsivingiúoti. ùpė visaĩp -úoja* der Fluß macht allerlei Windungen.

išvyniójimas, *-o* s. m. /1/ = *išnárpliojimas.*

išvynióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *išnárplioti.* ∾ *iš nósinės pinigų* in das Taschentuch verknotetes Geld daraus herauswickeln. || refl. *išsivynióti* sich auflösen, aufgehen.

išvìpìmas, *-o* s. m. /2/ Mund-, Maulaufsperren n.

išvìpti *(-vimpù, -vipaũ, -vìpsiu)* v. intr. den Mund, das Maul aufsperren.

išvìrinimas, *-o* s. m. /1/ (Gar)kochen n.

išvìrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (gar) kochen. ∾ *gýdomų žolẽlių* einen Trank aus Heilkräutern brauen.

išvirkščias m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. umgewendet, auf die umgekehrte Seite gewendet. *-us márškinius dėvėti* das Hemd verkehrt (mit der Innenseite nach außen) tragen.

įšvirkšti *(-kščiù, įšvirkščiau, -kšiu)* v. tr. = *įčirkšti* 2. = refl. *įsišvirkšti* sich einspritzen, sich eine Einspritzung machen.

įšvirkštìmas, *-o* s. m. /2/ = *įčirškìmas* 2.

išvirkštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *išvirkščias.*

išvirsčias ʃ. *išvirkščias.*

išvirsti *(-rstù, -rtaũ, -rsiu)* v. intr. 1. = *išsivartalióti, išsivartýti* 1, ʃ. *išversti. jì apaĩpusi -rto žẽmėn* sie fiel ohnmächtig zu Boden. *visì -rto negyvì* alle fielen tot hin. 2. ∾ *kuõ* sich in etwas verwandeln, zu etwas werden. *kaĩtais ìr vilkaĩ lãpėmis -rsta* (Sprichwort) bisweilen werden auch Wölfe zu Füchsen; mitunter sieht auch ein Gewalttätiger ein, daß mit Schlauheit mehr zu erreichen ist. 3. = *išgimti.* — frequ. *išvirtinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* daſs.; intens. *išvértėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* 1. = *išvirsti* 1. 2. = *išsikleĩpti,* ʃ. *išklepti. kiřvio ãšmens -vértėjo káulus bekapójant* die Schneide der Axt verbog sich beim Zerhauen der Knochen.

išvirsìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *išlaukìnis. -ė dėstymo fòrma* die äußere Form der Darstellung. *-ės krãšto kultūros žỹmės* die äußeren Anzeichen der Kultur eines Landes. 2. an der Oberfläche befindlich, oberflächlich.

išvìrti *(-vérdu, išviriau, -vìrsiu)* 1. v. tr. = *išvìrinti.* ∾ *pietùs* das Mittagessen kochen, zubereiten. *rãdo -vìrtą vakariẽnę* er fand das Abendessen fertig zubereitet vor. *jeĩ geraĩ išvirei, geraĩ ìr válgysi* (Sprichwort) wenn du gut gekocht hast, so wirst du auch gut essen; wie man sich bettet, so liegt man. *vìrė šeimýnai, išvirė šùniui* sie wollte für

das Gesinde kochen, aber was dabei herauskam, taugte nur für den Hund. 2. v. intr. (gar) gekocht werden. *àš pavaikščiosiu, kõl -viřs* ich werde spazieren gehen, bis das Essen fertig ist. *jì žiūrėjo, kàd geraĩ -vìrtų vaĩgis* sie trug Sorge dafür, daß gut gekocht werde; sie sorgte für eine gute Küche.

išvirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Umfallen, -kippen, -stürzen n. 2. = *išgimìmas.*

išvirtinėjimas, *-o* s. m. /1/ Verwandlung f., Metamorphose f.

išvirtinėti ſ. *išviřsti.*

ìšvisa, *-os* s. m. f. /1/ = *ìšgama.*

išvisėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ = *ìšgama.*

išvisìmas, *-o* s. m. /2/ = *išgimìmas.*

išvyskupáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) Bischof sein, als Bischof amten.

išvìso adv. ſ. *iš* 10. [= *išgimti.*

išvìsti *(-vystù, -visaũ, -vìsiu)* v. intr.

išvýsti *(-výstu, -výdau, -výsiu)* v. tr. erblicken, gewahren, wahrnehmen, zu sehen bekommen. *-výdo prõ langẽlį pìrmus aušrõs spiñdulius* er erblickte durch das Fenster die ersten Strahlen der Morgenröte. *-výdo vienus ratùs pravažiúojant* er sah einen Wagen vorbeifahren. ∾ *báltą diẽną* oder *(pasáulio) šviesą* das Licht der Welt erblicken. *taĩ kiekvienas gãli* ∾ *iš jõ véido* das kann ihm ein jeder vom Gesichte ablesen. *mótina negalėjo atsidžiaũgti sàvo sũnų -výdusi* die Mutter konnte sich am Anblicke ihres Sohnes nicht genug freuen. *rẽtas svėčias tìk kaĩ kã gáuna* ∾ ein seltener Gast bekommt nur das eine und andere (nicht alles) zu sehen.

išvýsti *(-výstu, -výtau, -výsiu)* v. intr. verwelken. *-výtęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ verwelkt, welk.

išvýstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *išnárpliojimas.* 2. = *išplėtìmas* 3.

išvýstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. 1. = *išnárplioti.* ∾ *kũdikį* ein Kind aus den Windeln herausnehmen. 2. = *išplėsti* 3. ∾ *teòriją* eine Theorie entwickeln. *išléido kitąsỹk trumpą knygùtę, kuriã paskutìniais laikaĩs -stė į ganà plãtų veikalą* er hatte früher einmal eine kurze Broschüre herausgegeben, die er in letzter Zeit zu einem ziemlich umfangreichen Buch ausgearbeitet hat. || refl. *išsivýstyti* = *išsiplėsti, išsiplėtóti* 3, ſ. *išplėsti.*

išvýti *(ìšveju, -vijaũ, -výsiu)* v. tr. = *išgiñti. -výtas studeñtas* relegierter Student.

išvytìmas, *-o* s. m. /2/ Verwelken n.

išvogìmas, *-o* s. m. /2/ Weg-, Abstehlen n.

išvõgti *(ìšvagiu, ìšvogiau, -võgsiu)* v. tr. weg-, abstehlen. *kám turĩtą* ∾ jemandem das Vermögen abstehlen. *vagìs ìšvogė visàs brangenybės* der Dieb stahl alle Wertsachen. — frequ. *išvaginėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

išvokìmas, *-o* s. m. /2/ = *iščỹstijimas.*

išvókti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. = *iščỹstyti.*

iššabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *iškamanúoti.*

iššadėti *(ìššadu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. versprechen, zusichern. || refl. *išsižadėti* sich lossagen von, einer Sache entsagen, verzichten auf. *kaikuriẽ lietùviai, sỹkį ìš Lietuvõs išvažiãvę, visái jõs išsìžada* manche Litauer sagen sich, wenn sie einmal aus Litauen ausgewandert sind, gänzlich von diesem los. *vìsiškai degtìnės* ∾ dem Branntwein(genuß) gänzlich entsagen. ∾ *sàvo sumãnymo, sàvo paprociũ* auf sein Vorhaben, auf seine Gewohnheiten verzichten.

iššãdinimas, *-o* s. m. /1/ = *išbùdinimas.*

iššãdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išbùdinti.* [*vimas* 2.

iššãginimas, *-o* s. m. /1/ = *išanã-*

iššãginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išanúoti* 2.

iššargas m., *-à* f. adj. /3/ spreizbeinig. *-omìs kójomis sėdėti* mit gespreizten Beinen dasitzen.

iššargýti ſ. *iššeřgti.*

iššebóti ſ. *iššabóti.*

iššėlìmas, *-o* s. m. /2/ Hervorsprießen n.

iššélti *(ìšželiu, -žėliau, žėlsiu)* v. intr. hervorsprießen.

iššengìmas, *-o* s. m. /2/ Heraus-, Hervortreten n.

iššeñgti *(-giù, ìššengiau, -gsiu)* v. tr. heraus-, hervortreten.

iššeřgti *(-giù, ìššergiau, -gsiu)* I. v. intr. ausschreiten. *plačiaĩ* ∾ weit ausschreiten. II. v. tr. 1. auseinanderspreizen. 2. mit gespreizten Beinen abschreiten, ausmessen. — intens. *iššargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu).* || refl. *išsižeřgti* seine Beine spreizen. *išsižeřgęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ = *ìššargas.*

iššiemóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. den Winter überdauern.

iššìndìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Saugen. 2. Aus-, Aufsaugen n.

iššìndymas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Säugen.

išžìndyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (längere Zeit hindurch) säugen.

išžióti *(-žióju, -žiójau, -žiósiu)* v. tr. (den Mund, das Maul) aufsperren. *-óta burnà* aufgesperrter Mund. || refl. *išsižióti = išvìpti. jìs klausýdavo -žiójęs* er pflegte mit offenem Munde zuzuhören. *žuvìs griẽbė -žiójusi kabliùką* der Fisch schnappte mit aufgesperrtem Maul nach dem Angelhaken. *jìs nebedúoda niẽkam* ∾ er läßt niemand mehr den Mund auftun, er läßt niemand mehr zu Worte kommen. *kàd beñt -žiótų! . . . nẽ cýpt* wenn er wenigstens den Mund auftäte (um etwas zu sagen), aber er tut keinen Mucks.

išžióvauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. (längere Zeit hindurch) gähnen.

išžióvavimas, *-o* s. m. /1/ (längere Zeit hindurch dauerndes) Gähnen.

ìšžirgas m., *-à* f. adj. /3/ = *ìšžargas.*

išžirgùmas, *-o* s. m. /2/ Grätsche f.

išžįsti *(-žìndu, -žìndau, -žįsiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) säugen (von einem von der Mutter ernährten Kind oder Tierjungen). 2. v. tr. aussaugen.

ìšžiūra, *-os* s. f. /1/ 1. = *ìšroda.* 2. Gesichtsausdruck m., Miene f.

išžiūrėti *(-riù* [3. Pers. *-žiūri*] und *-žiūrau, -rėjau, -rėsiu)* I. v. intr. 1. = *išródyti* II. 2. nachsehen, -schauen. *visur̃ -rėjo išieškójo* überall sah er nach und suchte er. II. v. tr. 1. = *išveizdėti. daũg valandų̃ prasliñko, kõl jìs vìską -rėjo* es vergingen viele Stunden, bis er alles besichtigt hatte. *dár kar̃tą geraĩ -rėjo sàvo dóvanas* noch einmal durchmusterte er genau seine Geschenke. 2. (mit den Augen) absuchen. *vìsą Lìetuvą -rėjo, õ tókio káimo taĩp ìr̃ nesurãdo* er suchte (auf der Karte) ganz Litauen ab, fand aber dabei kein solches Dorf. — frequ. *išžiūrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jìs visur̃ išváikščiojo -inėjo* er ging überall herum und schaute nach.

išžiūrinėti s. *išžiūrėti.*

išžnáibyti s. *išgnáibyti.*

išžnýbti s. *išgnýbti.*

išžùdymas, *-o* s. m. /1/ = *išmušìmas* 2.

išžudýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. = *išmùšti* I, 2.

išžūkláuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* 1. v. intr. (längere Zeit hindurch) fischen, dem Fischfang obliegen. 2. v. tr. herausfischen, beim Fischen herausziehen.

išžūklãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (längere Zeit hindurch dauerndes) Fischen. 2. Herausfischen n., Herausziehen (n.) beim Fischen.

išžūti *(-žū̃stu,* auch *-žūvù* und *-žūnù, -žuvaũ, -žū̃siu)* v. intr. umkommen, ums Leben kommen.

išžuváuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. und tr. = *išžūkláuti.*

išžuvãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išžūklãvimas.*

išžuvìmas, *-o* s. m. /2/ Umkommen n., Untergang m.

išžvejójimas, *-o* s. m. /1/ = *išžūklãvimas.*

išžvejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *išžūkláuti.*

ìt adv. gleichwie, geradeso wie, gleichsam, sozusagen. ∾ *negývas* wie tot. *ùžpakaly,* ∾ *statì síena, stovėjo uolà* dahinter stand wie eine senkrechte Mauer ein Fels.

įtaiga, *-os* s. f. /1/ Eingebung f., Einflüsterung f., Beeinflussung f., Suggestion f. *-omis kã pagýdyti* jemand durch Suggestion heilen.

įtaikùmas, *-o* s. m. /2/ Wohlwollen n., Gewogenheit f., Geneigtheit f., Gunst f.

įtaikùs m., *-ì* f. adj. /4/ wohlwollend, gewogen, geneigt, günstig gesinnt.

įtaisa, *-os* s. f. /1/ Einrichtung f., Anordnung f., Gestaltung f., Bauart f., Konstruktion f.

įtaisas, *-o* und *įtaisas, -o* s. m. /3/ Vorrichtung f., Apparat m. *sukiójamasis* ∾ Drehvorrichtung f.

įtaĩsymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ein-, Herrichten n., Anordnen n., Gestalten n. 2. = *įtaisa. įmonės* ∾ Fabrikeinrichtung f. 3. = *įtaisas.* 4. Zustande-, Fertigbringen n. 5. Anschaffen n., Anschaffung f.

įtaisýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. 1. ein-, herrichten, anordnen, gestalten. *geraĩ -sýta kráutuvė* gut eingerichteter Kaufladen. *namaĩ bùvo -sýti kuõ puikiáusiai* das Haus war auf das prächtigste eingerichtet. 2. zustande-, fertigbringen. *taĩ àš -sýčiau* das hätte ich fertig gebracht. 3. ∾ *kókį špõsą* einen Streich spielen. 4. anschaffen. ∾ *žmónai puikiùs rūbùs* seiner Frau prächtige Kleider anschaffen. || refl. *įsitaisýti* 1. = *įsisteīgti,* s. *įsteīgti.* ∾ *dirbtùvę* sich eine Werkstätte einrichten. *kàd taĩp mán -taĩsius tókius rūbùs?* wie wär's, wenn ich mir solche Kleider anschaffte? ∾ *laĩvą* sich ein Schiff bauen lassen. 2. sich einrichten, sich instand setzen, Anstalten treffen. *nãkčiai atẽjus jiẽ -taĩsė miegóti* bei Einbruch der Nacht richteten sie sich zum Schlafen ein. *atẽjo ruduõ, -taĩse lýti* der Herbst kam und es schickte sich zum Regnen an. 3. sich einstellen, eintreten. 4. = *išsivárginti,* s. *išvárginti.*

įtakà, *-õs* /3ę̃-/ und *įtaka, -os* /1/ s. f. 1. Mündung f. (eines Flusses). 2. Einfluß m., Einwirkung f. *-õs (įtakos) turëti* Einfluß haben. *kám -õs (įtakos) (pa)darýti* auf jemand Einfluß ausüben, ihn beeinflussen.
įtakas, *-o* s. m. /3/ = *įtakà* 1.
įtakáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Einfluß ausüben (*kám* auf jemand), beeinflussen.
įtakãvimas, *-o* s. m. /1/ Beeinflussung f.
įtakìngas m., *-a* f. adj. /1/ einflußreich, gewichtig.
įtakingùmas, *-o* s. m. /2/ persönlicher Einfluß, maßgebendes Ansehen, Autorität.
įtakùmas, *-o* s. m. /2/ = *įtakingùmas.*
įtakùs m., *-ì* f. adj. /3ę̃-/ = *įtakìngas.*
įtalpa, *-os* s. f. /1/ Rauminhalt m., Volumen n.
įtalpìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. (in eine Zeitung) einrücken.
įtampa, *-os* s. f. /1/ Anspannung, -strengung f. *jėgų* ∾ Kraftanstrengung.
įtampas, *-o* s. m. /1/ = *įtampa.*
įtampymas, *-o* s. m. /1/ = *išrę̃žmas.*
įtampýti ſ. *įtempti.*
įtamsëti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. dunkel, finster werden, sich in Dunkelheit hüllen.
įtãpymas, *-o* s. m. /1/ Beschmieren n., Besudeln n.
įtapýti ſ. *įtèpti.*
įtarìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Verdächtigung f., Beargwöhnung f. 2. Verdacht m., Argwohn m. *kàd nebūtų -o* damit kein Verdacht geschöpft werde.
įtãrymas, *-o* s. m. /1/ = *įtarìmas* 1.
įtarinëti ſ. *įtarti.*
įtarýti ſ. *įtarti.*
įtarlė̃, *-ė̃s* s. f. /3ę̃-/ = *įtarìmas* 1.
įtarškėti *(įtarškù, -kėjau, -kėsiu)* v. intr. 1. = *įbraškėti.* 2. schwatzend, plappernd, schwadronierend hineingehen, hereinkommen. 3. drauflos schwatzen, plappern, schwadronieren. || refl. *įsitarškėti* = *įsiplepėti,* ſ. *įplepėti.*
įtarti *(įtariu, įtariau, -ŕsiu)* 1. v. intr. argwöhnen, Argwohn haben, Verdacht hegen. 2. v. tr. verdächtigen, im Verdacht haben, beargwöhnen. *kuõ jį̃ įtaria?* wessen verdächtigt man ihn? was für einen Verdacht hegt man gegen ihn? *ką̃ įtari pavõgus?* wen hast du im Verdacht, den Diebstahl begangen zu haben? *įtariamas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/; *-ai* adv. und *įtartìnas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/; *-ai* adv. Verdacht erregend, verdächtig, anrüchig. *tai įtariama* das ist verdächtig. *jiẽ įtariamai ẽlgėsi* sie benahmen sich verdächtig, sie zeigten ein verdächtiges Benehmen. — frequ. *įtarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jaũ seniaĩ mùs šiaĩp iř taĩp -inėjo* schon lange verdächtigten sie uns fortwährend auf alle Art. — intens. *įtarýti (-raũ, -riaũ, -rýsiu)* || refl. *įsitarti* sich gegenseitig verdächtigen, beargwöhnen.
įtartìngas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. = *įtariamas, įtartinas,* ſ. *įtarti. žmõgus atródąs labai -as* sehr verdächtig aussehender Mensch.
įtartis, *-ies* s. f. /1/ = *įtarìmas* 2.
įtarùs m., *-ì* f. adj. /3ę̃-/; *-iai* adv. argwöhnisch, mißtrauisch.
įtãsymas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hereinschleppen n.
įtąsýti ſ *įtę̃sti.*
įtaukãvimas, *-o* s. m. /1/ Einfetten, -schmieren n.
įtaũkšti *(-tauškiù, įtauškiau, -taũkšiu)* v. intr. gerne plaudern, schwatzen.
įtaukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einfetten, -schmieren.
įtaũtinimas, *-o* s. m. /1/ Nationalisierung f.
įtaũtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. einer Volksgemeinschaft einverleiben, nationalisieren.
įtaũzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *įtaũkšti,*
įteigìmas, *-o* s. m. /2/ = *įtaiga.*
įtéigti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. = *įkalbėti* 2. *kám lìgą* ∾ jemandem einreden, er sei krank, jemandem eine Krankheit suggerieren.
įteikėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja. -os* s. f. /1/ wer überreicht, übergibt, einhändigt, einreicht.
įteikìmas, *-o* s. m. /2/ Überreichung f., Übergabe f., Einhändigung f., Einreichung f. *rãšto* ∾ Übergabe, Einhändigung eines Schriftstückes. *kandidãtų sąrašų* ∾ Einreichung der Kandidatenlisten.
įteĩkti *(-kiù, įteikiau, -ksiu)* v. tr. überreichen, -geben, einhändigen, einreichen. ∾ *kám òrdeną* jemandem einen Orden überreichen. ∾ *láišką tiesiõg į kienõ rankàs* jemandem einen Brief direkt einhändigen. ∾ *prãšymą* ein Bittgesuch einreichen. || refl. *įsiteĩkti* = *įsigẽrinti.* ∾ *valdõvui* um die Gunst des Herrschers buhlen.
įteisėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Ermächtigung f. 2. gesetzliche Anerkennung, Legitimierung f. (eines unehelichen Kindes).
įteisëti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ermächtigen. 2. (ein uneheliches Kind) gesetzlich anerkennen, legitimieren. || refl.

įsiteisėti rechtsgültig werden, Rechtskraft erlangen, in Kraft treten.

įtéisinimas, *-o* s. m. /1/ = *įteisėjimas.*

įtéisinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įteisėti.*

įtekėti *(įteku, -kėjau, -kėsiu)* v. tr. sich hineinergießen, einmünden. *tà ùpė įteka į jūrą* dieser Fluß mündet ins Meer.

įtekmė, *-ės* s. f. /1/ = *įtakà* 2.

įtekmìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *įtakìngas.*

įtekmingùmas, *-o* s. m. /2/ = *įtakingùmas.*

įtẽmyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. bemerken, beobachten. || refl. *įsitẽmyti* sich etwas merken. *tuõs žodžiùs geraĩ išgirdo ir -ijo* diese Worte hörte er deutlich und merkte sie sich gut.

įtempìmas, *-o* s. m. /2/ = *išrėžìmas. sù didžiáusiu -ù* mit äußerster Anstrengung. *nežiūrint vìso akių -o jìs niẽko nemãtė* obwohl er seine Augen aufs äußerste anstrengte, konnte er nichts sehen. *áukštas* ∾ Hochspannung f. (phys.).

įtemìpti *(-più, įtempiau, -psiu)* v. tr. = *išrėžti. visàs jėgàs* ∾ alle Kräfte anspannen. ∾ *lañką, kùlpinę* den Bogen spannen. ∾ *stygàs* die Saiten spannen. ∾ *vadžiàs* die Zügel straff anziehen. ∾ *ãtmintį* das Gedächtnis anstrengen. *įtemptas domesỹs* gespanntes Interesse. *įtemptas žỹgis* Eilmarsch m. (milit.).

įtepìmas, *-o* s. m. /2/ = *įtãpymas.*

įteplióti, įtėplióti, įtẽplioti, įtėplioti s. *įtèpti.*

įtèpti *(įtepu, įtepiau, -psiu)* v. tr. beschmieren, besudeln. — intens. *įteplióti, įtėplióti (-óju, -ójau, -ósiu), įtẽplioti, įtėplioti (-oju, -ojau, -osiu), įtapýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).*

įterpìmas, *-o* s. m. /2/ Hineinstecken n., Einschieben, -schalten n., Einbeziehen n.

įtérpti *(-piu, -piau, -psiu)* v. tr. hineinstecken, einschieben, -schalten, einbeziehen. *-piamas garsas* Einschubslaut m. (lingu.). *negalėjau susitūrėti neįtérpęs žodėlio* ich konnte nicht umhin, ein Wort (in die Unterhaltung) einfließen zu lassen. *į káiną -piamas ir mõkesnis ùž kùrą* in den Preis werden auch die Heizungskosten einbegriffen. || refl. *įsitérpti* 1. = *įsibráuti.* ∾ *tarp dviejų bičiùlių* sich zwischen zwei Freunde eindrängen (und sie dadurch einander entfremden). 2. sich in ein Gespräch mischen.

įterptìnis m., *-ė* f. adj. /2/ eingeschoben, dazwischen geschoben, Zwischen-. *-is sakinỹs* Zwischensatz m. (lingu.).

įtęsìmas, *o* -s. m. /2/ = *įtąsymas.*

įtę̃sti *(-siù, įtęsiau, -siu)* v. tr. hinein-, hereinschleppen. — intens. *įtąsýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).*

įtėvis, *-io* s. m. /1/ Pflege-, Adoptiv-, Stiefvater.

įtiekìmas, *-o* s. m. /2/ = *įtaĩsymas* 5.

įtiẽkti *(-kiù, įtiekiau, -ksiu)* v. tr. = *įtaisýti* 4. || refl. *įsitiẽkti* = *įsisteīgti* 2, s. *įsteīgti. parvažiãvo įvairių prẽkių -kęs* er kam mit verschiedenen Waren, die er eingekauft hatte, nach Hause.

įtiẽsti *(-siù, įtiesiau, -siu)* v. tr. = *įklóti* 1. *įtiesė į rogès káilius ir skrándą añt kẽlių* er spreitete Felle im Schlitten aus und legte einen alten Pelzmantel über die Knie.

įtikėti *(įtikiu, -kėjau, -kėsiu)* 1. v. intr. sich überzeugen lassen, Glauben schenken, vertrauen. *kàs gì neįtikėtų tókiais prisiekìmais?* wer würde sich denn durch solche Schwüre nicht überzeugen lassen? *jìs pagaliaũ -kėjo, ką mótina sãkė* er schenkte schließlich den Worten der Mutter Glauben. *võs pagýriau jõs gražùmą, jaũ tikraĩ -kėjo* kaum hatte ich ihre Schönheit gerühmt, so glaubte sie auch schon wirklich daran. *jìs išgirdo Veñgrų valdõvą į Krìstų -kėjus* er vernahm, daß der Herrscher der Ungarn den christlichen Glauben angenommen habe. *-kėjęs sàvo galìa* im Vertrauen auf seine Macht. *įtikimas* m., *-à* f., *-a* n. ptc. adj. /3/; *-aĩ* adv. und *įtikẽtinas* m., *-a* f. und n. ptc. adj. /1/; *-ai* adv. glaubhaft, glaubwürdig. 2. v. tr. anvertrauen *mán -kėtas tuřtas* mir anvertrautes Gut. *méilė priẽ tõ jái -kėto mažỹčio* die Liebe zu diesem ihr anvertrauten Kleinen. || refl. *įsitikėti* sich verlassen auf.

įtikimùmas, *-o* s. m. /2/ Glaubhaftigkeit f., Glaubwürdigkeit f.

įtikinamùmas, *-o* s. m. /2/ Überzeugungskraft f., Triftigkeit f.

įtikinėjimas, *-o* s. m. /1/ Beteuerung f.

įtikinėti s. *įtìkinti.*

įtìkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. überzeugen. *ir kitì manè tìkino, bèt vìs dėltõ neįtìkino* auch die andern wollten mich überzeugen, aber es gelang ihnen trotz allem nicht. *-inančiai* oder *-inamai įródyti* überzeugend, glaubhaft dartun. *-inamas išródymas* schlagender Beweis. 2. ∾ *rãktą* den (zu einem Schloß) passenden Schlüssel aussuchen. — frequ. zu 1 *įtikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* beteuern. || refl. *įsitìkinti* sich überzeugen, sich vergewissern. *jìs -ino*

pinigų pražuvimè er überzeugte sich vom Verschwinden des Geldes. *kiekvienas gãli lengvaĩ ∾, jóg . . .* jedermann kann sich leicht vergewissern, daß *. . . esù tvirtaĩ -inęs, jóg . . .* ich bin fest überzeugt, daß . . .

įtìkrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įtìkinti* 1. || refl. *įsitìkrinti* = *įsitìkinti*, ſ. *įtìkinti.*

įtìkšti *(-tyškù* und *-tykštù, tiškaũ, -tìkšiu)* v. intr. hinein-, hereinſpritzen.

įtìkti *(-tinkù, -tikaũ, -tìksiu)* v. intr. 1. es jemandem recht machen, nach jemandes Sinn handeln, jemandem zu Gefallen leben, jemand zufrieden ſtellen. *suñku yrà visiems ∾* es iſt ſchwer, es allen Leuten recht zu machen. *jám niẽkuo neįtìksi* mit nichts kann man es ihm recht machen. *jì sténgėsi vìs výrui ∾* ſie bemühte ſich ſtets, ihrem Manne zu Gefallen zu leben. *Diẽvui -tiktinaĩ gyvénti* ein gottgefälliges Leben führen. *výrui neįtìkčiau, taĩp darýdama* mein Mann wäre mit mir nicht zufrieden, wenn ich ſo handelte. 2. es jemandem antun. *-tìko jám mergẽlės skaĩstūs veidaĩ* die ſchönen Wangen des Mädchens hatten es ihm angetan.

įtilpìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsitekìmas* 3.

įtilpti *(įtelpu, -tilpaũ, -tilpsiu)* v. intr. = *išsitèkti* 3, ſ. *ištèkti. ienẽlės, kàd -tilptų storapilvis arklỹs, bùvo riẽstos* die Deichſelſtangen waren gebogen, damit der dickbäuchige Gaul darin Platz finden konnte.

įtilžìmas, *-o* s. m. /2/ Durchnäßtwerden n., Durchdrungenwerden (n.) von Näſſe.

įtilžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)* v. intr. durch und durch naß werden, von Näſſe durchdrungen werden.

įtimpa, *-os* s. f. /1/ = *išrįžìmas.*

itin adv. beſonders, namentlich, hauptſächlich, vor allen Dingen, in erſter Linie. *šiañdien ∾ gražì dienà* heute iſt ein beſonders ſchöner Tag. *reikia ∾ pažymėti, jóg . . .* es muß beſonders betont werden, daß . . . *musẽ ∾ mėgsta cùkrų* die Fliege liebt namentlich den Zucker. *apsirgęs ∾ susirūpino sàvo vaikų likimù* als er krank darniederlag, ſorgte er ſich hauptſächlich um das Schickſal ſeiner Kinder.

įtìngti *(-gstu, -gau, -gsiu)* v. intr. = *įsitingėti.*

įtìnkinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. = *įtìkti.* 2. überein-, zuſammenſtimmen, harmonieren. II. v. tr. 1. in Übereinſtimmung, in Einklang bringen, (ein Muſikinſtrument) ſtimmen. 2. = *įtìkinti* 2.

įtirpìmas, *-o* s. m. /2/ Zuſammenſchmelzen n.

įtiřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. zuſammenſchmelzen. *jaũ sniẽgas gerókai -po* der Schnee iſt ſchon tüchtig zuſammengeſchmolzen.

įtiškìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinſpritzen n.

įtižìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ištežìmas.* 2. ſ. *įtyžìmas.*

įtyžìmas, *-o* und *įtižìmas, -o* s. m. /2/ = *įsitižìmas.*

įtìžti *(-tyžtù, -tižaũ, -tìšiu)* v. intr. 1. = *ištèžti.* 2. ſ. *įtỹžti.*

įtỹžti *(-žtù, -žaũ, -šiu)*, auch *įtýžti (-žtu, -žau, -šiu)* und *įtìžti (-tyžtù, -tižaũ, -tìšiu)* v. intr. 1. ſich hartnäckig verſteifen auf, hartnäckig beſtehen auf. 2. herfallen, losziehen über, jemandem hart zuſetzen. || refl. *įsitỹžti, įsitýžti, įsitìžti* daſſ. *jìs -tỹžo (-týžo, -tìžo) žẽnytis* er wollte um jeden Preis heiraten.

įtráiškymas, *-o* s. m. /1/ = *įčirškìmas* 2.

įtráiškyti ſ. *įtrėkšti.*

įtraukìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Herein-, Hinauf-, Heraufziehen, -zerren, -reißen n., (übertr.) Heranziehen n., Einbeziehen n. 2. eingeſunkene Stelle, Einſenkung f. 3. Trinken n.

įtraukinėti ſ. *įtráukti.*

įtráukyti ſ. *įtráukti.*

įtrauktaslẽpsnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit eingezogenen, eingefallenen Flanken (von Tieren).

įtráukti *(-kiu, įtráukiau, -ksiu)* v. tr. 1. hinein-, herein-, hinauf-, heraufziehen, -zerren, -reißen, (übertr.) heranziehen, einbeziehen. *-kta slẽpsna* eingezogene, eingefallene Flanke. *į pečiùs -kta galvà* zwiſchen die Schultern eingezogener Kopf. *∾ ką į bedùgnę, į prãžūtį* jemand in einen Abgrund, ins Verderben reißen. *∾ varpùs į bókštą* die Glocken in den Turm hinaufziehen. *∾ ką į sukilìmą* jemand in eine Aufſtandsbewegung hineinziehen, verwickeln. *∾ ką į dárbą* jemand zu einer Arbeit heranziehen. *∾ ką į sàvo slẽpinius* jemand in ſeine Geheimniſſe einweihen. *tà gėlė tebẽr neitráukta į jókį augalų skỹrių* dieſe Blume iſt noch in keine Pflanzengattung eingereiht, iſt noch nicht klaſſifiziert. *∾ ką į rinkìkų sąrašą* jemand in die Wählerliſte eintragen. 2. = *įgérti* I. *matýti, perdaũg -kė* offenbar hatte er zuviel getrunken. — frequ. *įtraukinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *įtráukyti (-kau, -kiau, -kysiu).* || refl. *įsitráukti* 1. in ſich hineinziehen,

einsaugen, zu sich nehmen. *minkštùtis musẽs snapẽlis netiñka* ∾ *kietìmą* der weiche Rüssel der Fliege ist nicht dazu geeignet, etwas Festes einzusaugen. *visì jiẽ bùvo gerókai -kę degtìnės* alle diese Leute hatten ordentlich viel Branntwein zu sich genommen. 2. sich versenken, sich vertiefen in. ∾ *į pãmoką, į lošìmą, į liūdnàs sàvo mintìs* sich in eine Lektion, ins Spiel, in seine traurigen Gedanken vertiefen.

įtraukùmas, *-o* s. m. /2/ Absorptionsfähigkeit f. (phys.).

įtraukùs m., *-ì* f. adj. /4/ absorptionsfähig (phys.).

įtrẽkšti *(-trẽškiu, -trẽškiau, -trẽkšiu)* v. tr. = *įčirkšti* 2. *-trẽškiamàsis švìrkštas* Injektionsspritze f. (med.). — intens. *įtráiškyti (-kau, -kiau, -kysiu).*

įtreñkti *(-kiù, -įtrenkiau, -ksiu)* 1. v. intr. einschlagen (vom Blitz). *griaustìnis įtrenkė mẽdin* der Blitz hat in einen Baum geschlagen. 2. v. tr. = *įdaužti.*

įtrẽškìmas, *-o* s. m. /2/ = *įčirškìmas* 2. *-o vietà* Stelle, an der eine Einspritzung gemacht wird oder gemacht worden ist.

įtręšìmas, *-o* s. m. /2/ Düngen n., Düngung f.

įtrę̃šti *(-šiù, -įtręšiau, -šiu)* v. tr. düngen. *geraĩ įtręštas laũkas* gut gedüngtes Feld.

įtrìkšti *(-tryškù, -triškaū, -trìkšiu)* v. intr. 1. = *įtìkšti.* 2. = *įsprógti* 1.

įtrimitãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineingehen (n.), Hereinkommen (n.) unter Trompetenschall. 2. Fertigkeit (f.) im Trompetenblasen.

įtrimitúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. unter Trompetenschall hineingehen, hereinkommen. 2. sich aufs Trompetenblasen verstehen.

įtrynìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einreiben, -schmieren n. 2. = *įbraukìmas* 1.

įtrìnti *(įtrinu, -trýniau, -trìnsiu)* v. tr. 1. einreiben, -schmieren. 2. = *įbraũkti* 1. || refl. *įsitrìnti* 1. sich beschmieren, sich beschmutzen. *jų grãžus rūbai, jiẽ bìjo* ∾ sie haben schöne Kleider und fürchten, sich zu beschmutzen. 2. = *įsibráuti, įsigrūsti,* s. *įgrūsti.*

įtriškìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įtiškìmas.* 2. = *įsprogìmas* 1.

įtrižas s. *įstrižas.*

įtrūkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. 1. einen Riß bekommen, einreißen. 2. hineinstürzen, hereingestürzt kommen. *staigà į kamãbarį -ko màno tarnáitė* plötzlich kam mein Dienstmädchen ins Zimmer hereingestürzt.

įtrùpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įgùrinti.*

įtukìmas, *-o* s. m. /2/ = *ištukìmas.*

įtùkti *(-tunkù, -tukaū, -tùksiu)* v. intr. = *ištùkti.*

įtulžìmas, *-o* s. m. /2/ = *ištežìmas.*

įtulžti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. = *ištèžti.*

įtupdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. hineinsetzen, -stecken. ∾ *paūkštį į narvą* einen Vogel in einen Käfig stecken.

įtūpìmas, *-o* s. m. /2/ Sichniederlassen (n.), Niedergehen (n.) auf.

įtūpti *(-tūpiù* und *įtupiu, įtūpiau, -tūpsiu)* v. intr. sich niederlassen auf (von Vögeln), niedergehen auf (von Flugzeugen). || refl. *įsitūpti* mit untergeschlagenen Beinen hinein-, hinaufsitzen.

įtuřtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bereichern. || refl. *įsituřtinti* sich bereichern, reich werden.

įtužìmas, *-o* und *įtūžìmas, -o* s. m. /2/ 1. = *įnirsìmas* 1. 2. = *įnikìmas.*

įtùžti *(-tūžtù, -tužaū, -tùšiu)* und *įtūžti (-žtu, -žau, -šiu)* v. intr. 1. = *įnirsti* 1. *pasigẽręs -tūždavo* wenn er sich betrunken hatte, pflegte er in Raserei zu geraten. *-tùžęs, -tūžęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ wütend, wutentbrannt, rasend. *-tužusios áudros ūžìmas* das Tosen des wütenden Sturmes. 2. = *įnìkti.*

įtvara, *-os* und *įtvara, -os* s. f. /1/ 1. Bolzen (m.) zur Befestigung der Türe, der Fensterläden u. dgl., Haspe f., Angel f. *dùrų -os* Türangeln. 2. Strick, mit dem die Deichsel am Pfluggestell befestigt wird. 3. (Ein)fassung f.

įtvaras, *-o* s. m. /3/ = *įtvara.*

įtvárstyti s. *įtvérti.*

įtvẽrìmas, *-o* s. m. /2/ Befestigen (n.) an.

įtvérti *(įtveriu, -tvẽriau, -tvẽrsiu)* v. tr. befestigen an. ∾ *dalgį į kótą* das Sensenblatt am Stiel befestigen. — intens. *įtvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsitvérti, įsitvárstyti* 1. (für) sich befestigen. 2. = *įkìbti* 1. *dù stìprūs výrai -tvẽrė į vaĩrą* zwei starke Männer klammerten sich an das Steuer, hielten das Steuer krampfhaft fest. *jìs vãrė árklį -tvẽręs pavadžìus* die Zügel fest in den Händen haltend, trieb er das Pferd an.

įtvinìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinfluten n.

įtvìnti *(-nstu, -naū, -nsiu)* v. intr. hinein-, hereinfluten.

įtvìrtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Befestigen n., Verschanzen n. 2. Befestigung f.,

Festung f., Fort n. *prieštilčio* ∾ Sperrfort (milit.).

įtvìrtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. befestigen, verschanzen. || refl. *įsitvìrtinti* 1. sich befestigen, sich verschanzen. 2. sich festsetzen, festen Fuß fassen.

įùiti *(įuju, -ujaū, -ùisiu)* v. tr. 1. = *išdėti* 5. 2. unter Scheltworten hineinjagen.

įujìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *išdėjìmas* 5. 2. Hineinjagen (n.) unter Scheltworten.

įuřgzti *(-urzgiù, įurzgiau, -uřgsiu)* v. intr. hinein-, hereinrattern. *automòbilis įurzgė į katèdros áikštę* ein Automobil kam ratternd auf den Domplatz gefahren.

įurzgìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinrattern n.

įūžìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinbrausen, -rauschen, -sausen n.

įūžti *(-žiù, įūžiau, -šiu)* v. intr. hinein-, hereinbrausen, -rauschen, -sausen.

įvada, *-os* s. f. /1/ Einführung f., Ein-, Anleitung f. *kalbótyros* ∾ Einleitung in die Sprachwissenschaft.

įvadas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įvada.* 2. pl. *įvadai, -ų* Hauseingang (m.) von der Hofseite aus, Eingang für Dienstboten und Lieferanten.

įvadelėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. = *įkamanúoti.* ∾ *árklį* einem Pferde das Zaumzeug anlegen.

įvadinėti s. *įvadìnti.*

įvadỹnos, *-ų* s. f. pl. /2/ = *įsivėsdinimas* 2.

įvadìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įšaūkti.* — frequ. *įvadinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsivadìnti, įsivadinėti* = *įsišaūkti,* s. *išaūkti.*

įvadùs m., *-ì* f. adj. /3ą-/ leicht einzuführen, leicht Eingang findend.

įvadžióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *įkamanúoti.* 2. s. *įvèsti.*

įvaikis, *-io* s. m. /1/ Pflege-, Adoptiv-, Stiefkind n.

įvairãvimas, *-o* s. m. /1/ Wechseln n., Schwanken n., Wechsel m., Schwankung f.

įvairenýbė, *-ės* s. f. /2/ Allerlei n., meist pl. *įvairenýbės, -ių* Mannigfaltigkeiten f. pl., verschiedene Dinge, Vorfälle u. dgl. *muziėjaus -ės* die verschiedenen Schaustücke eines Museums.

įvairiakalbis m., *-ė* f. adj. /2/ verschieden-, vielsprachig, polyglott.

įvairiakampis m., *-ė* f. adj. /2/ ungleichwinklig (geom.).

įvairiakrãštis m., *-ė* f. adj. /2/ ungleichseitig (geom.).

įvairiaprãsmis m., *-ė* f. adj. /2/ mehrdeutig.

įvairiaspalvis m., *-ė* f. adj. /2/ verschiedenfarbig, bunt(farbig).

įvairiavařdis m., *-ė* f. adj. /2/ ungleichnamig.

įvairýbė, *-ės* s. f. /2/ Verschiedenheit f., Mannigfaltigkeit f., Abwechslung f.; pl. *įvairýbės, -ių* = *įvairenýbės,* s. *įvairenýbė.*

įvairìnis m., *-ė* f. adj. /2/ verschieden, verschiedenartig.

įvaĩrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verschieden, mannigfaltig, abwechslungsreich gestalten. ∾ *kíek gyvėnimą* etwas Abwechslung ins Leben bringen.

įvairùmas, *-o* s. m. /2/ = *įvairýbė. prigimčiųj* ∾ Verschiedenheit der Naturanlagen. *márgas* ∾ bunte Mannigfaltigkeit. *del -o* zur Abwechslung.

įvairúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. wechseln, schwanken, variieren.

įvairùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-iaī* adv. = *įvairìnis. įvaĩrios mókslo šãkos* verschiedene Wissenschaftszweige. *įvaĩrios kariúomenės dãlys* verschiedene Truppenteile. *-iaī paréikšti sàvo núomones* seine Ansichten auf verschiedene Weise zum Ausdruck bringen.

įvaisìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. Anpflanzen n., Aufziehen n., Züchten n., Anpflanzung f., Zucht f. 2. Vermehrung (f.) durch Zucht, Fortpflanzung f.

įvaisìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *įvaisýti,* s. *įveīsti.* || refl. *įsivaisìnti* = *įsivaisýti,* s. *įveīsti.*

įvaisýti s. *įveīsti.*

įvaizdas, *-o* s. m. /1/ 1. Abbild n., Ebenbild n., Sinnbild n., Symbol n. 2. (photographisches) Negativ.

įvaizdis, *-džio* s. m. /1/ = *įvaizdas.*

įvaizdùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-džiaī* adv. deutlich sichtbar. *óras tãpo tóks pérmatomas, kàd nèt ãtstūs daiktaī lìko visái įvaizdūs* die Luft wurde so durchsichtig, daß selbst weit entfernte Gegenstände deutlich sichtbar waren.

įválgyti *(-gau, -giau, -gysiu)* 1. v. intr. viel essen können. 2. v. tr. (als Nahrung) zu sich nehmen.

įvaliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įgaliójimas. -ą parašýti* eine schriftliche Vollmacht erteilen.

įvaliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *įgalióti* 1.

įvalkalas, *-o* s. m. /3/ Umhüllung f., Hülle f., Gewand n.

įválkioti s. *įvilkti.*

įvalkstýti s. *įvilkti.*

įvaras, *-o* s. m. /1/ 1. Schraubenmutter f. *užsukamàsis* ∾ dass. 2. Zapfenlager n. (techn.).

įvardas, *-o* s. m. /1/ Fachausdruck m., terminus technicus.

įvařdijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Benennung f., Betitelung f., Titel m., Überschrift f. *gãtvių -ai* Straßenbenennungen. *stambiomìs raidėmìs atspáustas* ∾ fettgedruckte Überschrift. 2. = *išvařdijimas.*

įvařdinimas, *-o* s. m. /1/ = *įvařdijimas.*

įvardinis m., *-ė* f. adj. /1/ auf Pronomina bezüglich, von Pronomina abgeleitet. *-iai prìeveiksmiai* von Pronomina abgeleitete, pronominale Adverbien.

įvařdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. benennen, betiteln. *stráipsnius šiaĩp -ino* die Artikel betitelte er folgendermaßen. 2. = *išvařdinti. visì tiẽ -inti daiktaĩ* alle die erwähnten Dinge.

įvardis, *-džio* s. m. /1/ Fürwort n., Pronomen n.

įvardiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fürwortartig pronominal. *kã -ai pasakýti* etwas durch ein Fürwort, pronominal ausdrücken.

įvařdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *įvařdinti.*

įvardžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (ein Adjektivum) in die Bestimmtheitsform setzen (lingu.).

įvardžiúotinis m., *-ė* f., adj. /1/ bestimmt, Bestimmtheits. *-is bũdvardis* bestimmtes Eigenschaftswort, Bestimmtheitsform (f.) des Adjektivs.

įvargìmas, *-o* s. m. /2/ = *išsivárginimas.*

įvárginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *išvárginti.* || refl. *įsivárginti* = *išsivárginti,* ſ. *išvárginti.*

įvařgti *(-gstù, -gaũ, -gsiu)* v. tr. = *išsivárginti,* ſ. *išvárginti.*

įvãrymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinein-, Hereintreiben, -jagen, -scheuchen n., (übertr.) Einjagen, -flößen n. 2. Hinauftreiben n., Steigern n.

įvarinėti ſ. *įvarýti.*

įvarýti *(-raũ, -riaũ, -rýsiu)* v. tr. 1. hinein-, hereintreiben, -jagen, -scheuchen, (übertr.) ein agen, -flößen. *vienu smūgiù -vãrė priekãlą į žemę* mit einem einzigen Hieb schlug er den Amboß in den Erdboden hinein. ∾ *kám kalavìją į kūną* jemandem das Schwert in den Leib stoßen. *kã į dūdàs* ∾ jemand zum Weinen bringen. ∾ *kám báimę, ìšgąstį* jemandem Furcht, Schrecken einjagen. 2. hinauftreiben, steigern. ∾ *káiną* den Preis hinauftreiben. *vieną púodą jaũ į pùsę -riaũ* einen Topf habe ich bereits bis zur Hälfte geleert. *jiẽ bevéizdint į kelìs bùtelius -vãrė* sie brachten es im Nu auf einige Flaschen. — frequ. *įvarinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *įsivarýti* 1. für sich hinein-, hereintreiben, -jagen, -scheuchen. 2. nachlaufen, -jagen. 3. in eine Arbeit hineinkommen, beim Arbeiten in den rechten Eifer kommen.

įvarpýti ſ. *įveřpti.*

įvárstyti ſ. *įvérti.*

įvartalióti ſ. *įveřsti.*

įvartinėti ſ. *įveřsti.*

įvartýti ſ. *įveřsti.*

įvarvėti *(įvarvu, -vėjau, -vėsiu)* v. intr. = *įlašėti.*

įvařvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įlãšinti.*

įvařžymas, *-o* s. m. /1/ Drücken n., Beengen n. (vom Schuhwerk, von der Kleidung).

įvaržýti ſ. *įveřžti.*

įvaškãvimas, *-o* s. m. /1/ = *išvaškãvimas.*

įvaškūoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *išvaškúoti.*

įvažiãvimas, *-o* s. m. /1/ Hinein-, Hinauffahren n., Herein-, Heraufgefahrenkommen n., Hinzu-, Herzufahren n., Einreise f. *-o vìzà* Einreisevisum n.

įvažinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. (ein Pferd) zuschanden fahren, (einen Weg) zusammenfahren, durch Fuhren verderben.

įvažióti ſ. *įvèžti.*

įvažiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. hinein-, hinauffahren, herein-, heraufgefahren kommen, hinzu-, herzufahren, einreisen. ∾ *į kiẽmą* in den Hof hineinfahren, hereingefahren kommen. ∾ *į kálną* den Berg hinanfahren. *-úojamasis kẽlias* Zufahrtsweg m. *leidìmas* ∾ Einreiseerlaubnis f. 2. v. tr. hineinfahren. ∾ *automòbilį į garãžą* ein Automobil in die Garage fahren.

įvedýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ 1. = *įsivẽsdinimas* 2. 2. erster Kirchgang eines jungen Ehepaars und bei diesem Anlaß veranstalteter Schmaus. *sekmãdienį jaunìeji atvažiãvo abùdu į -as* am Sonntag kamen die jungen Ehegatten beide zum ersten Kirchgang angefahren.

įvedìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinführen n. 2. Einführung f. *naŭjo statùto* ∾ Einführung eines neuen Statuts.

įvėdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinein-, hereinführen lassen.

įvedžióti ſ. *įvèsti.*

įveikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įmãnymas* 1, *įgalėjimas* 1. 2. = *įgalėjimas* 2.

įveĩkti *(-kiù, -ĩveikiau, -ksiu)* 1. v. intr. und tr. = *įmanýti* 1, *įgalėti* 1. *jì nebeĩveikė taĩp daũg váikščioti* sie war nicht mehr imstande, soviel zu Fuß zu gehen. *nẽprieteliai peř keliàs saváites apguldamì pìlį niẽko negalėjo* ∾ trotz mehrwöchiger Belagerung der Burg konnten die Feinde nichts ausrichten. 2. v. tr. = *įgalėti* 2. ∾ *kliūtį* ein Hindernis überwinden. *tù jõ neįveĩksi* du wirst mit ihm nicht fertig werden, du wirst ihn nicht unterkriegen. *jeĩ sántaikoje gyvénsite, niẽkas neįveĩks jū́sų* wenn ihr in Eintracht lebt, so wird euch niemand überwinden können. *ãšaromis neįveĩksi gyvẽnimo* mit Tränen läßt sich das Leben nicht bemeistern. || refl. *įsiveĩkti* 1. sich überarbeiten, sich überanstrengen. 2. übertreffen, ausstechen, sich überlegen zeigen. 3. in die Praxis umsetzen, praktisch anwenden.

įveisìmas, *-o* s. m. /2/ = *įvaisìnimas.*

įveĩsti *(-siù, ĩveisiau, -siu)* v. tr. 1. anpflanzen, aufziehen, züchten. *ùpėje vėžius* ∾ im Flusse eine Krebszucht anlegen. 2. durch Zucht vermehren; fortpflanzen. — intens. *įvaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* || refl. *įsiveĩsti, įsivaisýti* 1. (für) sich anpflanzen, aufziehen, züchten. 2. sich vermehren, sich fortpflanzen, wuchern.

įvėlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. tüchtiges Walken. 2. Verwirren n., Verwickeln n., Verstricken n.

įvélti *(ĩveliu, -vėliau, -vélsiu)* v. tr. 1. tüchtig walken. 2. verwirren, verwickeln, verstricken. ∾ *pirštìus į pláukus* die Finger in die Haare vergraben. *kám tù manė̀ -vėlei túosna sàvo reikalúosna?* warum hast du mich in diese dich angehenden Angelegenheiten hineingezogen? ∾ *į bėdą* in Verlegenheit bringen. || refl. *įsivélti* = *įsipáinioti,* ſ. *įpìnti. į dìdelį keblùmą* ∾ in große Ungelegenheit geraten, sich viel Unannehmlichkeit zuziehen.

įvėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įnėrìmas* 1.

įveřkti *(-kiù, ĩverkiau, -ksiu)* v. intr. viel weinen können. || refl. *įsiveřkti* ins Weinen hineinkommen, unaufhörlich weinen. *vařgšė taĩp bùvo -kusi, jóg véltui bùvo visì ramìnimai* die Armste war von einem derartigen Weinkrampf befallen, daß alle Beruhigungsversuche nichts nützten.

įverpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Hin)einspinnen n. 2. Hineinstecken. n.

įveřpti *(-più, ĩverpiau, -psiu)* I. v. intr. imstande sein, viel zu spinnen. II. v. tr. 1. (hin)einspinnen. 2. hineinstecken. — intens. *įvarpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu)* aufbinden, befestigen. || refl. *įsiveřpti* 1. ins Spinnen hineinkommen, spinnen lernen. 2. sich einspinnen. *vìkšras -pia* die Larve spinnt sich ein. 3. = *įsiskveřbti,* ſ. *įskveřbti.*

įveřsti *(-rčiù, ĩverčiau, -řsiu)* v. tr. hinein-, herein-, hinauf-, heraufwälzen, hineinstürzen, -werfen. *ãkmenis į ratùs* ∾ Steine auf einen Wagen laden. *bróliai bráukšt ĩvertė jį į šùlinį* die Brüder packten ihn blitzschnell und warfen ihn in den Brunnen hinein. ∾ *sáują drùskos į sr(i)ùbą* eine Handvoll Salz in die Suppe werfen. — frequ. *įvartinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *įvartalióti (-óju, -ójau, -ósiu), įvartýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* || refl. *įsiveřsti* 1. (für) sich hinein-, herein-, hinauf-, heraufwälzen, hineinstürzen, -werfen. *jìs įsìvertė į vežìmą geróką kiaŭlę* er lud ein ansehnliches Schwein auf seinen Wagen. *jìs apgraŭbė stiklìnę ir vienu kartù įsìvertė* er ergriff das Glas und goß es sich in einem Zuge ein. 2. = *įsibráuti.* ∾ *į vìdų* ins Innere eindringen.

įvérti *(ĩveriu, -vėriau, -vérsiu)* v. tr. = *įnėrti* 1. ∾ *siūlą į ãdatą* einen Faden einfädeln. *jautùkui -vėrė nósin grañdį* man zog dem jungen Stier einen Ring durch die Nase. *-riamóji ãdata* Haarseilnadel f. (chir.). — intens. *įvárstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *įsivérti* 1. (für) sich einfädeln. 2. sich einfädeln lassen.

įvertìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Herein-, Hinauf-, Heraufwälzen n., Hineinstürzen, -werfen n.

įvertinėti ſ. *įvértinti.*

įvértinimas, *-o* s. m. /1/ = *įkainãvimas.*

įvértinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įkáininti.* ∾ *dáiktą septyniaĩs litais* etwas auf sieben Lit schätzen, den Wert eines Gegenstandes auf sieben Lit veranschlagen. *tiñkamai* ∾ *sàvo namų̃ išdirbinius* die eigenen Hausfabrikate gebührend schätzen. — frequ. *įvertinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

įveržìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įvaržymas.* 2. = *įgrūdìmas.*

įveřžti *(-ržiù, ĩveržiau, -řšiu)* v. tr. 1. drücken, beengen (vom Schuhwerk, von der Kleidung). 2. = *įgrūsti.* — intens. zu 1 *įvaržýti (-žaũ, -žiaũ, -žýsiu).* || refl. *įsiveřžti* = *įsibráuti, įsidraskýti,* ſ. *įdrėksti. įsìveržė vãgys į piřklio namùs* Diebe drangen in das Haus des Händlers ein.

įvẽsdinimas *-o* s. m. /1/ 1. Hinein-,

Hereinführenlassen n. 2. Induktion f. (phys.). 3. Einsegnung (f.) einer Frau beim ersten Kirchgang nach der Geburt eines Kindes.

įvẽsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *įvẽdinti.* 2. ∾ *moterìškę* eine Frau beim ersten Kirchgang nach der Geburt eines Kindes einsegnen.

įvèsti *(įvedu, įvedžiau, -vèsiu)* v. tr. hinein-, hereinführen, (übertr.) einführen. *įvedė manè į̃ trobẽlę* er führte mich in eine Hütte (hinein). ∾ *kraštè tvarką* im Lande Ordnung einführen. — intens. *įvedžióti, įvadžióti (-óju, -ójau, -ósiu),* || refl. *įsivèsti, įsivedžióti, įsivadžióti* für sich, mit sich, zu sich hereinführen. ∾ *svẽčią į̃ bùtą* einen Gast zu sich in die Wohnung führen, mit sich heimbringen.

įvestùvas, *-o* s. m. /2/ Induktor m. (phys.).

įvežìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinführen, -schaffen n. (auf einem Wagen oder Schiff), Einführen n, Importieren n., Einfuhr f., Import m.

įvežióti ʃ. *įvèžti.*

įvẽžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. unbeholfen, mit schleppendem Gang hineingehen, hineinkommen.

įvẽžlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *įvẽžlinti.*

įvèžti *(įvežu, įvežiau, -vèšiu)* v. tr. (auf einem Wagen oder Schiff) hinein-, hereinführen, einführen, importieren. *-žamìeji muĩtai* Einfuhrzölle m. pl. — intens. *įvežióti, įvažióti (-óju, -ójau, -ósiu).* || refl. *įsivèžti* seinen Wagen hineinfahren.

įvija, *-os* s. f. /1/ Schneckenlinie f., Spirale f.

įvijas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. schneckenförmig gewunden, spiralförmig. 2. maserig, gemasert (vom Holz).

įvijìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *įginìmas.* 2. Hineinwinden n.

įvijùs m., *-ì* f. adj. /3 ʒ̃-/; *-aĩ* adv. = *ĩvijas.*

įvỹkdymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Durchführung f., Vollstreckung f., Vollzug m., Verwirklichung f.

įvỹkdinimas, *-o* s. m. /1/ = *įvỹkdymas.*

įvỹkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, durchführen, vollstrecken, -ziehen, verwirklichen, zustande bringen. ∾ *sumãnymą, įsãkymą* ein Vorhaben, einen Befehl ausführen. ∾ *baũsmę, teĩsmo sprendìmą* eine Strafe, ein Gerichtsurteil vollziehen, -strecken.

įvỹkdintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vollstrecker(in).

įvỹkdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *įrỹkdinti.*

įvỹkdytojas; *-ja* ʃ. *įvỹkdintojas; -ja.*

įvykìmas, *-o* s. m. /2/ Eintreten n., Stattfinden n., Geschehen n., Eintreffen n., Inerfüllunggehen n., Zustandekommen n.

įvỹkinimas, *-o* s. m. /1/ = *įvỹkdymas. žẽmės reformos* ∾ Durchführung (f.) der Bodenreform.

įvỹkìnti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *įrỹkdinti.*

įvykis, *-io* s. m. /1/ 1. = *įvykìmas. -io veikslo veiksmãžodžiai* den Eintritt einer Handlung ausdrückende Verben (lingu.). 2. Ereignis n., Geschehnis n., Vorfall m. *šiõs dienõs -iai* die Ereignisse des heutigen Tages. *-io vietà* Tatort m.

įvỹkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. eintreten, stattfinden, geschehen, eintreffen, in Erfüllung gehen, zustandekommen. *staigà -kusi ãtmaina* plötzlich eingetretene Veränderung. *-ko mažùtė pértrauka* es trat eine kleine Pause ein. *neláimė -ko* es hat ein Unglück stattgefunden, es ist ein Unglück geschehen. *kaĩp tẽvas liẽpė, taĩp ìr -ko* wie der Vater befohlen hatte, so geschah es auch. *dažniáusiai gyvẽnime -ksta taĩ, kõ visái neláukiame* sehr oft trifft im Leben das ein, was wir ganz und gar nicht erwartet haben. *aĩ tiẽ pranašãvimai -ks, neapsìmame spėlióti* ob diese Prophezeiungen in Erfüllung gehen werden, darüber wagen wir keine Vermutung. *pagaliaũ jõ troškìmai -ko* endlich ging sein Sehnen in Erfüllung. *neatẽjus ganà žmoniũ draugìjos susirinkìmas neįvỹko* da nicht genug Leute erschienen waren, kam die Vereinsversammlung nicht zustande.

įvylìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinein-, Hereinlocken n. 2. Enttäuschen n., Enttäuschung f.

įvilióti ʃ. *įvìlti.*

įvylis, *-io* s. m. /1/ = *įtvara* 1.

įvilkìmas, *-o* s m. /2/ 1. Hinein-, Hereinziehen, -schleppen n. 2. Einhüllen n., Einkleidung f. (einer Nonne).

įvilkti *(įvelku, -vilkaũ, -vìlksiu)* v. tr. 1. hinein-, hereinziehen, -schleppen. 2. einhüllen, (eine Nonne) einkleiden. — intens. *įválkioti (-oju, -ojau, -osiu), įvalkstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).* || refl. *įsivilkti* 1. für sich, zu sich hinein-, hereinschleppen. 2. sich hinein-, hereinschleppen, hinein-, hereinschlendern. 3. (ein Kleidungsstück) anziehen.

įvìlti *(įviliu, -výliau, -vìlsiu)* v. tr.

1. hinein-, hereinlocken. 2. enttäuschen — intens. zu 1 *įvilióti (-óju, -ójau, -ósiu).* ∾ *į pìnkles* in eine Falle locken. || refl. *įsivìlti* enttäuscht werden, eine Enttäuschung erleben. *įsivilióti* zu sich hereinlocken.

įvyniójimas, *-o* s. m. /1/ (Hin)einwickeln n.

įvynióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (hin)einwickeln. *moterìškė -ójo sàvo pinigìnę į skepetėlę* die Frau wickelte i ren Geldbeutel in ein Tüchlein ein. || refl. *įsivynióti* (für) sich einwickeln.

įvirsti *(-rstù, -rtaũ, -ŕsiu)* v. intr. = *įpùlti. vaikìnas virstinaĩ -ŕto į kamãbarį* der Bursche kam in größter Hast ins Zimmer hereingestürzt.

įvirtìmas, *-o* s. m. /2/ = *įpuolìmas* 1.

įvýstymas, *-o* s. m. /1/ Einwickeln n. (eines kleinen Kindes in die Windeln).

įvýstyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. (in Windeln) einwickeln. || refl. *įsivýstyti* (für) sich einwickeln. *laũmės kūdikį išvýstė ŕ į sàvo výstyklus -stė* die Laumen nahmen das Kind aus seinen Windeln heraus und wickelten es in ihre eigenen Windeln ein.

įvýti *(įveju, -vijaũ, -výsiu)* v. tr 1. = *įgiñti.* 2. hineinwinden. || refl. *įsivýti* 1. = *įsivarýti* 1 und 2, ſ. *įvarýti.* 2 (für) sich hineinwinden.

ìvoda, *-os* s. f. /1/ (Zu)leitung f. *vandeńs* ∾ Wasserleitung.

ìvodė, *-ės* s. f. /1/ 1. in den Wald hinein vorspringendes schmales Stück Wiesland. 2 Landzunge f., Nehrung f

ìvora, *os* s. f. /1/ Eindringungstiefe f. (milit.)

įzaũnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *įplepėti.* [Kanne f.

izbõnas, *-o* s. m. /2/ (Wasser)krug m.,

yzgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Quieken n., Quietschen n. (der Ferkel). 2. (von Menschen) Ächzen n., Greinen n., Plärren n.

įzìzti *(-zyztù, -zizaũ, -zìsiu)* v. intr. = *išdýkti* 1. *kõ jũs taip -zìzote?* warum seid ihr so ausgelassen?

izol(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Isolierung f. (phys.), Absonderung f. (med.).

izol(i)ãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Isolator m. (phys.).

izol(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. isolieren (phys.), absondern (med.).

ìzopas, *-o* s. m. /1/ Ysop m. (hysopus officinalis).

įzvimbìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinsummen, -sausen n.

įzviñbti *(-bù, įzvimbiau, -bsiu)* v. intr. hinein-, hereinsummen, -sausen.

ižà, *-õs* s. f. /4/ 1. Eisscholle f. pl. *ìžos, -ų* Grund-, Treibeis n. 2. frische, noch ganz dünne Eisschicht.

įžabójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *įkamanãvimas.* 2. Zügeln n., Imzaumhalten n.

įžabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *įkamanúoti.* 2. zügeln, im Zaum halten.

ĩžadas, *-o* s. m. /3/ 1. = *įsižadėjimas* 2. 2. pl. *įžadaĩ, -ų* (eingegangene) Verpflichtungen. *sàvo -us pìldyti* seine Verpflichtungen einlösen, seinen Verpflichtungen nachkommen.

įžadėti *(ĩžadu, -dėjau, -dėsiu)* v. tr. versprechen. || refl. *įsižadėti* ein Versprechen eingehen, eine Gelübde ablegen.

įžambinė, *-ės* s. f. /2/ Hypotenuse f. (geom.).

įžamblùs ſ. *įžambùs.*

įžambùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *-žamãbiai* adv. = *ĩkypas. ką -žamãbiai nupiáuti* etwas schräg abschneiden. *-iòji ugnìs* Schrägfeuer n. (milit.).

įžangà, *-õs* s. f. /3ĩ-/ 1. Zutritt m. 2. = *įvada.* ∾ *į kókį veĩkalą* Einleitung (f.) zu einem Werke, Vorrede (f.) eines Werkes.

įžangìnis m., *-ė* f. adj. /2/ einführend, -leitend, Einführungs-, -leitungs-. *-is stráipsnis* oder subst. *įžangìnis, -io* m. /2/ Leitartikel m. *-ė pãskaita* Antrittsvorlesung f.

įžárdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. zum Trocknen auf ein Stangengerüst legen.

įžarstymas, *-o* s. m. /1/ Ein-, Verscharren n.

įžarstýti ſ. *įžeŕti.*

ìžas, *-o* s. m. /2/ = *ižà.*

ìždas, *-o* s. m. /2/ 1. = *ìšlaidos,* ſ. *ìšlaida* 4. 2. Schatz m. 3. Staatskasse f., Fiskus m. *-o lėšomis* auf Staatskosten.

ìždinė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schatzkammer f. 2. Schatzamt n., Staatskassenverwaltung f. 3. Zahlungsstelle f.

ìždininkas, *-o* s. m. /1/ Schatz-, Zahl-, Säckelmeister, Kassier(er), Kassenwart.

yžė *-ės* s. f. /4/ 1. Hülse f., Schote f., Schale f. 2. meist pl. *ỹžės, -ių* (Fisch)schuppe f.

įžebóti ſ. *įžabóti.*

įžeidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Beleidiger(in).

įžeidìmas, *-o* s. m. /2/ Verletzung f., Beleidigung f., Kränkung f. *garbės* ∾ Ehrverletzung, -beleidigung. *àš nepakęsiu Támstos -o* ich lasse mir Ihre Beleidigung nicht gefallen. ich lasse mich von Ihnen nicht beleidigen.

įžeĩsti *(-žeidžiù, -žeidžiau, -žeĩsiu)* v. tr. verletzen, beleidigen, kränken. ∾ *kienõ jausmùs* jemandes Gefühle verletzen. *àš labaĩ atsiprašaũ, jéigu Támstą įžeidžiau* ich bitte vielmals um Entschuldigung, wenn ich Sie beleidigt haben sollte. || refl. *įsižeĩsti* sich verletzt, sich beleidigt fühlen, gekränkt sein.

įžėlìmas, *-o* s. m. /2/ Emporwachsen n., Aufschießen n.

įžélti *(-žėliu, -žĕliau, -žélsiu)* v. intr. emporwachsen, aufschießen. *žolė̃ įželia* das Gras schießt in die Höhe. *neįžĕlusiose pievose gãnėsi sulýsę galvìjai* auf den Wiesen mit spärlichem Graswuchs weidete mageres Vieh.

įžemis, *-io* s. m. /1/ Grund m., Boden m. *-io vanduõ* Grundwasser n.

iženà, *-õs* s. f. /3ì-/ 1. = *yžė̃.* 2. *ìženos, -ų̃* Schnecken f. pl. (gastropoda; zool.). *-à obelìnė* Weinbergschnecke f. (helix pomatia).

įžengìmas, *-o* s. m. /2/ Hinein-, Hereinschreiten n., Eintritt, -zug m. ∾ *į sóstą* Thronbesteigung f.

įžeñgti *(-giù, -žengiau, -gsiu)* v. intr. hinein- hereinschreiten, eintreten, -ziehen. ∾ *į namùs* ins Haus eintreten, das Haus betreten. *karãlius įžengė į sàvo sóstinę* der König zog in seine Residenz ein ∾ *į sóstą* den Thron besteigen. ∾ *į palaimintųjų karalýstę* ins Reich der Seligen eingehen. ∾ *į didúomenės draugę* in die vornehme Gesellschaft Eingang finden. *giesmės -giamìeji žõdžiai* Anfangsworte eines Liedes. *-giamàsis skỹrius* unterste Schulklasse. *-giamóji pãskaita* = *įžangìnė pãskaita,* f. *įžangìnis.*

įžėrìmas, *-o* s. m. /2/ = *įžaĩstymas.*

įžeĩti *(-žėriu, -žėriau, -žeĩsiu)* v. tr. ein-, verscharren. — intens. *įžarstýti (-staũ, -sčiaũ, -stýsiu).*

yžià, *-õs* s. f. /4/ = *ižà.* [Lichtes).

įžìbinimas, *-o* s. m. /1/ Anzünden (eines

įžìbinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. (ein Licht) anzünden. *lempą* ∾ die Lampe anzünden. ∾ *švýturį* das Leuchtturmfeuer anzünden.

įžiebìmas, *-o* s. m. /2/ = *įžìbinimas.*

įžiẽbti *(-biù, -žiebiau, -bsiu)* v tr. = *įžìbinti.* ∾ *šviẽsą* Licht machen. ∾ *ùgnį* ein Feuer entfachen.

įžiemiaĩ adv. nach Norden zu, in nördlicher Richtung gelegen. — comp. *įžiemiaũ* weiter nach Norden hin, weiter nördlich gelegen.

ìžimas, *-o* s. m. /2/ Aufspringen n. (der Hülsenfrüchte).

ìžymas, *-o* s. m. /1/ Aus-, Enthülsen n.

įžymĕti *(-miù* [3. Pers. *-žỹmi*], *-mĕjau, -mĕsiu)* v. tr. 1. (hin)einzeichnen. *žymelès tám tikrosè viẽtose* ∾ an bestimmten Stellen Zeichen anbringen. 2. kennzeichnen, auszeichnen, abstempeln.

įžymýbė, *-ės* s. f. /2/ hervorragende, berühmte Persönlichkeit, Berühmtheit f., Notabilität f., Koryphäe m.

įžymùs m., *-ì* f. adj. /4/ ansehnlich, stattlich, namhaft, bemerkenswert, merkwürdig, bedeutend, hervorragend, berühmt, vornehm. *-ùs rašýtojas* namhafter, berühmter Schriftsteller. *-aũs mókslo výrai* hervorragende Gelehrte. *šìtie žõdžiai vartójami bė jókio -aũs skìrtumo* diese Wörter werden ohne irgendwelchen namhaften Unterschied gebraucht. *-iáusias reginỹs* höchst merkwürdiger Anblick. *-esnì jaunikáičiai* junge Herren aus der vornehmeren Gesellschaft.

įžingsniãvimas, *-o* s. m. /1/ = *įžengìmas.*

įžingsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *įžeñgti.* || refl. *įsižingsniúoti* tüchtig ausschreiten.

ìžinimas, *-o* s. m. /1/ = *ìžymas.*

ìžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aus-, enthülsen.

įžioplinĕti f. *įžiõplinti.*

įžiõplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit offenem Munde hineingehen, hereinkommen. — intens. *įžioplinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).*

įžýti *(-žaũ, -žiaũ, -žýsiu)* v. tr. = *ìžinti.*

įžiūrĕti *(-riù* [3. Pers. *-žiūri*] und *-žiūrau, -rĕjau, -rĕsiu)* 1. v. tr. = *įmatýti. plikomìs akimìs suñkiai -žiūrimas* mit bloßem Auge schwer wahrnehmbar. *ìš pradžiõs jì niẽko negalĕjo* ∾ anfangs konnte sie nichts wahrnehmen. 2. v. intr. hinschauen auf, den Blick werfen auf. *jìs mẽtliai -rĕjo į grãžų liemenį* er blickte zärtlich auf die schöne Gestalt. — frequ. *įžiūrinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu).* || refl. *įsižiūrĕti* 1. sich ansehen, zusehen, betrachten. *(į) kã arčiaũ* ∾ sich jemand oder etwas näher ansehen. *atydžiaũ -rĕjęs pažìno sẽserį* als er genauer zusah, erkannte er die Schwester. *-rĕkite į laũko lelijàs* schauet die Lilien auf dem Felde (bibl.). 2. = *įsispitrĕti* 2.

įžiūrinĕti f. *įžiūrĕti.*

įžmonĕjimas, *-o* s. m. /1/ Menschwerdung f. *išganìngas Diẽvo sūnaũs* ∾ die Erlösung verheißende Menschwerdung des Gottessohnes.

įžnáibyti s. *įgnáibyti.*
įžnýbti s. *įgnýbti.*
įžodìs, *-džio* s. m. /1/ 1. = *įsižadėjìmas* 2. 2. Gerede n., Klatscherei f., Klatsch m. *jìs atstãtė meřgą, kàd nebūtų -džio* um Klatsch zu vermeiden entließ er die Magd. 3. Vorurteil n., vorgefaßte Meinung.
ìžti *(yžiù, ìžaū, ìšiu)* v. intr. aufspringen (von Hülsenfrüchten).
įžūlėlis, *-io* s. m. /1/; *-lė, -ės* s. f. /1/ freche unverschämte Person.
įžulnumà, *-õs* s. f. /3-*žul-*/ Abschrägung f., schiefe Ebene.
įžulnùmas, *-o* s. m. /2/ Schrägheit f., Abschüssigkeit f.
įžulnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-žulniai* adv. 1. schräg abfallend, abschüssig. *-žulnūs mėnùlio spinduliai* die schräg einfallenden Mondstrahlen. 2. = *įkypas. -žulniai ùpės plaūkiantis laivėlis* quer über den Fluß fahrendes Boot.
įžulsnumà, įžulsnùmas, įžulsnùs s. *įžulnumà, įžulnùmas, įžulnùs.*
įžulùmas s. *įžulnùmas.*
įžūlùmas, *-o* s. m. /2/ Frechheit f., Unverschämtheit f., Zudringlichkeit f.
įžulùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iai* adv. = *įžulnùs.*
įžūlùs m., *-ì* f. adj. /3-*žū-*/; *-iai* adv. frech, unverschämt, zudringlich. *-iai atsakýti* eine freche Antwort geben.
įžumbumà, *-õs* s. f. /3-*žum-*/ = *įžulnumà.*
įžumbùmas, *-o* s. m. /2/ = *įžulnùmas.*
įžumbùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-žumbiai* adv. = *įžulnùs.*
įžvalgùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Scharfsichtigkeit f., scharfer, durchdringender Blick. 2. Scharfsinn m.
įžvalgùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. scharfsichtig, scharf, durchdringend (von den Augen, vom Blick). *-žvalgios jõ ãkys bùvo àtkreiptos į jį* seine durchdringenden Augen waren auf sie gerichtet. 2. scharfsinnig.
įžvelgìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hinschauen (n.) auf. 2. Besichtigung f.
įžvelgti *(-giù, įžvelgiau, -gsiu)* 1. v. intr. = *įžiūrėti* 2. ∾ *giliai į savè* einen tiefen Blick in sein Inneres tun. 2. v. tr. an-, einsehen, besichtigen.
įžvilgis, *-io* s. m. /1/ Anschauung f. *pasáulio* ∾ Weltanschauung f.
įžvilnas m., *-à* f. adj. /4/; *-ai* adv. = *įžulnùs.*
įžvilnumà, įžvilnùmas = *įžulnumà, įžulnùmas.*
įžvilumà, įžvilùmas = *įžulnumà, įžulnùmas.*
įžvilùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iai* adv. = *įžulnùs.*

J.

jachtà, *jãchtos* s. f. /2/ Jacht f.
jacìntas, *-o* s. m. /1/ Hyazinthe f. (hyacinthus orientalis).
jaguãras, *-o* s. m. /2/ Jaguar m. (felis onca).
jakėlė, *-ės* s. f. /2/ Jacke f.
jaknìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Leber-. *dvibuřnė -ė* Leberegel m. (fasciola hepatica).
jãknos, *-ų* s. f. pl. /2/ Leber f.
jãkšis, *-io* s. m. /2/ Axt f., Beil n.; rlt. *kiřvis.*
jãkškotis, *-čio* s. m. /1/ Axtstiel m.; rlt. *kirvãkotis.*
jakšūnė, *-ės* s. f. /2/ Süßklee m. (hedysarum hedysaroides).
jakūtė, *-ės* s. f. /2/ = *jakėlė.*
jamlùmas, *-o* s. m. /2/ Aufnahmefähigkeit f., Empfänglichkeit f., Rezeptivität f.
jamlùs m., *-ì* f. adj. /4/ aufnahmefähig, empfänglich, rezeptiv.
jamùmas, jamùs s. *jamlùmas, jamlùs.*
jasmìnas, *-o* s. m. /2/ (echter) Jasmin (jasminum grandiflorum). ∾ *miltúotasis* Gartenjasmin, Pfeifenstrauch m. (philadelphus coronarius).
jaū 1. adv. schon, bereits. *jìs* ∾ *trìs sykiùs yrà mán rãšęs* er hat mir schon dreimal geschrieben. ∾ *trečià dienà lỹja* es regnet bereits den dritten Tag. ∾ *bùvo peř vėlù* schon war es zu spät. ∾ *nė* nicht mehr, nicht länger. *paskuī mán jaū nebebùs laīko* nachher werde ich keine Zeit mehr haben. ∾ . . . ∾ bald . . . bald, entweder . . . oder, sei es . . . sei es. 2. part. (zur Hervorhebung und Verstärkung von Pronomina und Adverbien, mit denen sie manchmal zusammengeschrieben wird). *tàs* ∾ *žmõgus iř vãkar bùvo atėjęs* eben dieser Mensch war auch gestern gekommen. *čià* ∾ gerade hier, an eben dieser Stelle. *taīp* ∾ a) gerade so. b) ebenfalls. *tóks* ∾ *jìs nuõ ámžių* so ist er nun eben einmal seit jeher. *kàs* ∾ *tavė vìjo?* wer hat dich denn fortgejagt? *eīk* ∾, *pliaūna!* so geh doch einmal, du Schwätzer! 3. conj. sobald, sowie. ∾

tìk vãkaras, tuõj žmónės ìš báimes priẽ sàvo namẽlių sobald nur der Abend kommt, bleiben die Leute aus Furcht bei ihren Hütten. ∾ *kàd tìk vienà bėdà, taĩ tuõj iř kità* (Sprichwort) sowie sich auch nur ein Unglück einstellt, ist sofort auch ein zweites da; ein Unglück kommt selten allein.

jáučveda, *-os* s. f. /1/ Strick, an dem ein Ochse geführt wird; Ochsenhalfter f.

jaudà, *-õs* s. f. /4/ Lockmittel n., Lockspeise f., Köder m.

jaũdas, *-o* s. m. /4/ Anregung f., Anreiz, -sporn m.

jaudìklis, *-io* s. m. /2/ Reiz m. (physiol., psychol.).

jáudymasis, *-mosi* s. m. /1/ Tollen n., Mutwille(n) m., Ausgelassenheit f.

jáudinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Aufregen, -reizen n., Erregen n., Inaufregungbringen n. 2. Anlocken n., Ködern n. 3. Verlocken n., Verführen n. *jáudinimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichaufregen n., Inaufregunggeraten n.

jáudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. aufregen, -reizen, erregen, in Aufregung bringen. *-inamieji váistai* erregende (Arznei)mittel (excitantia; med.). 2. anlocken, ködern. 3. verlocken, verführen. ‖ refl. *jáudintis* sich aufregen, in Aufregung geraten.

jáudytis *(-daus, -džiaus, -dysiuos)* v. refl. tollen, sich mutwillig, ausgelassen gebärden.

jáudra, *-os* s. f. /1/, meist pl. *jáudros, -ų* Moorgrund m., Sumpfland n.

jaudrìngas m., *-a* f. adj. /1/ reizbar, erregbar, empfindlich.

jaudringùmas, *-o* s. m. /2/ Reizbarkeit f., Erregbarkeit f., Empfindlichkeit f.

jáudrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jáudinti* 1.

jaudùmas, *-o* s. m. /2/ = *jaudringùmas.*

jaudùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *jaudrìngas.*

jaũgalas, *-o* s. m. /3/ Mischmasch m., Wirrwarr m.

jaũgi adv. wirklich, tatsächlich, in der Tat. ∾ *toliaũ nebepajėgiù eĩti* weiter tragen mich meine Füße wirklich nicht mehr. ∾, *tù priẽ jų tarnavaĩ; taĩ jaũ geraĩ pažįsti* in der Tat, du hast ja bei ihnen gedient; da mußt du sie doch gut kennen.

jaugìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Jochen n., Insjochspannen n. 2. Vermischen n., Durcheinandermengen, -werfen n., Verwirren n.

jaũgoti s. *jaũgti.*

jáugtas, *-o* s. m. /1/ Riemen (m.) zum Festbinden des Jochs.

jáugti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. jochen, ins Joch spannen. 2. = *jaũgti.*

jaũgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. vermischen, durcheinandermengen, -werfen, verwirren. *nereĩkia* ∾ *jíems ūpą* man soll ihnen die gute Laune nicht verderben. — intens. *jaũgoti (-oju, -ojau, -osiu).*

jaugùs m., *-ì* f. adj. /4/; *jaũgiai* adv. durcheinandergerührt, -geworfen, verwirrt.

jáuja, *-os* s. f. /4/ 1. Getreide-, Flachsdarre f. *-os krósnis* Ofen (m.) zum Dörren des Flachses vor dem Brechen. 2. Dreschtenne f. 3. Flachsbrechstube f.

jáujas, *-o* s. m. /1/ = *jáuja* 2.

jaũjoti s. *jáuti.*

jaũkalas s. *jaũgalas.*

jaũkas, *-o* s. m. /4/, oft pl. *jaukaĩ, -ų* = *jaudà.*

jaukėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. zahm(er), zutraulich(er) werden.

jaukìnimas, *-o* s. m. /1/ Zähmung f., Bändigung f.

jaukinỹs, *jaũkinio* s. m. /3/; *-nė, -ės* s. f. /3 *jaũ-*/ Liebhaber, Liebste; Geliebte(r).

jaukìnti *(-inù, -inaũ, -insiu)* v. tr. zähmen, bändigen. [zahm.

jaukìntinis m., *-ė* f. adj. /1/ gezähmt,

jaukìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bändiger(in). *gyvulių -as* Tierbändiger.

jauktà, *-õs* s. f. /4/ = *jaudà.*

jaũkti s. *jaũgti.*

jaukùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zahmheit f., Zutraulichkeit f. (von Tieren). 2. Behaglichkeit f., Gemütlichkeit f., Traulichkeit f. *bùto* ∾ Behaglichkeit einer Wohnung *gimtojo lìzdo* ∾ Gemütlichkeit des eigenen Heims. *šeimõs* ∾ Traulichkeit des Familienkreises.

jáukuras, *-o* s. m. /3/ meist pl. *jaukuraĩ, -ų* Brennmaterial (n.) zum Heizen der Getreide- oder Flachsdarre.

jaukùs m., *-ì* f., *-ù* und *jaũku* n. adj. /4/; *jaũkiai* adv. 1. = *jaukìntinis. varnėnas yrà vienas ìš -iausiųjų paukščių* der Star ist einer der am leichtesten zu zähmenden Vögel. 2. behaglich, gemütlich, mollig, lauschig, wohlig, traulich, traut. *įreñgti namùs -iai iř patõgiai* das Haus behaglich und bequem einrichten. *vaikáms nebejaukù (nebejaũku)* den Kindern ist es nicht mehr geheuer. *-ùs vãkaro óras* milde Abendluft. *-ùs kampẽlis* lauschige Ecke.

jaunãgalis, *-io* s. m. /1/ junger Trieb einer Pflanze.

jaunãlietuvis, *-io* s. m. /1/ Junglitauer. *-ių srovė* junglitauische Bewegung.
jaunãmartė, *-ės* s. f. /1/ 1. Braut. 2. Neuvermählte, junge Ehefrau.
jaunamẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ minderjährig, unmündig, minorenn.
jáunas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/ jung. *-os diẽnos* Jugendjahre n. pl., Jugend=(zeit) f. *-à jaunystà* frische, blühende Jugend. *ìš sẽna gimsta -a* aus Altem ersteht Neues. *-as mẽnuo* Neumond m. *-ènsnis bibliotẽkorius* Unterbibliothekar. *-ènsnis pùskarininkis* Korporal (milit.). — dim. *jaunùtis* m., *-ė* f. /2/. *katýtė bùvo dár visái -ùtė* das Kätzchen war noch ganz jung. *jaunutẽlis* m., *-ė* f. /2/; *jaunùkas* m., *-ė* f. /2/; *jaunučiùkas* m., *-ė* f. /2/; *jaunitelỹs* m., *-ẽ* f. /3 *jáu-*/; *jauniñtelis* m., *-ė* f. /1/; *jauniteláitis* m., *-ė* f. /1/. — subst. *jaunàsis* oder *jáunasai, jáunojo* m.; *jaunóji, -õsios* f. 1. Bräutigam, Braut. 2. junger Ehemann, junge Ehefrau. pl. *jaunieji, -ųjų* 1. Brautleute pl., Brautpaar n. 2. Neuvermählte pl., junges Ehepaar.
jaunãtvė, *-ės* s. f. /2/ Jugendalter n., Jugend f.
jaunãtviškas m., *-a* f. adj. /1/ jugendlich.
jaunáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. Bräutigam sein, verlobt sein (vom Manne).
jaunãvaikis, *-io* s. m. /1/ junger Bursche.
jaunãvedis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *jaunàsis (jáunasai); jaunóji.* ʃ. *jáunas. -džiai išvažiãvo į šliūbą* das Brautpaar fuhr zur Trauung.
jaunẽtis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. jüngeres, jüngstes Glied einer Familie. 2. der, die im Range tiefer Stehende.
jaunė̃ti *(-ė̃ju, -ė̃jau, -ė̃siu)* v. intr. jung, jünger werden, sich verjüngen.
jaunỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *jaunãtvė. -ės jėgà* Jugendkraft f. 2. Jugendlichkeit f. *-ės jausmai* jugendliche Gefühle.
jaunikáitis, *-čio* s. m. /1/ Jüngling, junger Mann.
jaunikáitiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. jünglinghaft.
jaunìkis, *-io* s. m. /2/ 1. Junggeselle. *jìs dár* ∾ er ist noch Junggeselle, er ist noch unverheiratet. 2. = *jaunàsis (jáunasai). jaunóji* ʃ. *jáunas.* 3. Heiratskandidat, Freier.
jaunìklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f /2/ 1. m. = *jaunìkis* 2 und 3. 2. *-is* = *jaunikáitis.* 3. Tierjunges n. *-iai žvirblėliai* junge Sperlinge. — dim. zu 3 *jauniklẽlis, -io* s. m. /2/ *-lė, -ės* s. f. /2/.
jaunỹlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *jaunẽlis; -lė.*
jaunìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Jungmannschaft f., Jugend f. *káimo* ∾ Dorfjugend. *màno augìmo* ∾ junge Leute meines Alters. 2. auch dim. *jaunimẽlis, -io* s. m. /2/ von jungen Leuten veranstalteter Unterhaltungsabend. *kodeĩ -ėly nebuvaĩ?* weshalb bist du nicht an unserem Unterhaltungsabend gewesen?
jaunỹn adv., nur in der Verbindung ∾ *eẽti* = *jaunė̃ti.*
jáuninimas, *-o* s. m. /1/ Verjüngung f.
jáuninti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. jünger machen, verjüngen. || refl. *jáunintis* = *jaunė̃ti.*
jaũnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ 1. Jüngling, Jungfrau. 2. = *jaunẽlis; -lė* 1. *Plìnijus -is* Plinius der Jüngere.
jaunystà, *-ỹstos* s. f. /2/ = *jaunãtvė. jõ ankstybõjoje -ỹstoje* in seiner frühen Jugend.
jaunỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *jaunãtvė. -ės mẽtai* Jugendjahre n. pl. *-ės draugai* Jugendfreunde. *mán gaĩla tàvo -ės* mich dauert dein junges Leben.
jauniškė̃, *-ė̃s* s. f. /3 *jáu-*/ = *jaunìmas* 2.
jaunóvė, *-ės* s. f. /1/ Neuheit f.
jaunùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *jaunỹbė. ámžinas* ∾ ewiges Jungsein, ewige Jugend. 2. = *jaunãgalis.*
jaunumė̃, *-ė̃s* s. f. /3 *jáu-*/ = *jaunãtvė. ìš -ė̃s* von Jugend auf.
jaunuõlis, *-io* s. m. /2/ = *jaunikáitis.*
jaunúomenė, *-ės* s. f. /1/ = *jaunìmas* 1. *-ės knygà* Jugendbuch f. *-ės skaityklà* Jugendlesehalle f.
jáura, *-os* s. f. /1/ = *jáudra.*
jáuras, *-o* s. m. /1/ = *jáudra. mìško -ai* mooriger Waldboden.
jauslė̃, *-ė̃s* s. f. /4/ innerer Sinn (sensus internus; physiol.).
jauslìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. sinnlich, lüstern. *-as geidulingùmas* sinnliche Begierde.
jauslingùmas, *-o* s. m. /2/ Sinnlichkeit f., Lüsternheit f.
jauslùmas, *-o* s. m. /2/ Empfindsamkeit f., Empfänglichkeit f., Feinfühligkeit f., Sensibilität f.
jauslùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iai* adv. empfindsam, empfänglich, feinfühlig, sensibel.
jaũsmas, *-o* s. m. /4/ 1. Gefühl n., Empfindung f., Sinn m. *gẽdos* ∾ Schamgefühl. *téisės* ∾ Rechtsgefühl, *teisingùmo* ∾ Gerechtigkeitssinn. *neapý-*

kantos ∾ Haßgefühl. *bė -o* gefühllos, regungslos, leblos. 2. Empfindungsvermögen n., Sinn m. *regėjimo* ∾ Gesichtssinn. *palietìmo* ∾ Tastsinn. 3. pl. *jausmaĩ, -ų̃* Schmerzgefühl. *dėmės -aĩ* von einem Wundmal herrührende Schmerzempfindung.

jausmãsritis, *-čio* s. m. /1/ Empfindungskreis m. (physiol.).

jausmãžodis, *-džio* s. m. /1/ Empfindungswort n., Interjektion f. (lingu.).

jausmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. gefühlvoll, zärtlich. *-ai glaũstis priẽ kõ* sich zärtlich an jemand anschmiegen. 2. rührselig, sentimental. 3. ergreifend, rührend. *-a prãkalba* ergreifende Ansprache.

jausmingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Zärtlichkeit f. 2 Rührseligkeit f., Sentimentalität f.

jausminiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Sentimentalist(in).

jausmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Gefühls-.

jaũsminti *(-ìnu, -ìnau, -ìnsiu)* v. tr. = *jáudinti.*

jausmóraiška, *-os* s. f. /1/ Gefühlsäußerung f.

jaũsti *(jaučiù, jaučiaũ, jaũsiu)* v. tr. 1. fühlen, empfinden, spüren, wahrnehmen, merken. *àš jaučiù, aĩtinasi màno gãlas* ich fühle, daß mein Ende naht. *jaũčiamas* m., *-a* oder *-à* f. ptc. /1 bzw. 3/ = *jauslùs.* 2. vorherempfinden, ein Vorgefühl haben von, ahnen. *kaĩp jautì tėvą pasielgsiant?* wie sagt dir dein Gefühl, daß der Vater sich verhalten wird? — intens. *jautinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *jaũstis* 1. sich fühlen, ein Gefühl, eine Empfindung haben. *geraĩ* ∾ sich wohlfühlen. *jaũtėsi labaĩ nuvaĩrgęs* er fühlte sich sehr müde. *jiẽ jaũčiasi (esą) kaltì* sie fühlen sich schuldig. *àš lietuváitė jaučiúosi, gìmusi, áugusi Lietuvojė* ich fühle mich als Litauerin, weil ich in Litauen geboren und aufgewachsen bin. *àš jaučiaũsi kaĩp nusidėjėlis* ich kam mir als Sünder vor. 2. gefühlt, empfunden werden, wahrnehmbar sein. *kvėpúojant jaũtėsi stiprùs drùskos skõnis* beim Atmen war ein starker Salzgeschmack wahrnehmbar.

jaustùkas, *-o* s. m. /2/ = *jausmãžodis.*

jautenà, *-õs* s. f. /3 *jáu-*/ Ochsenhaut f.

jáuti *(jáuju* und *jáunu, jóviau, jáusiu)* und *jaũti (jaunù, joviaũ, jaũsiu)* v. tr. = *jaũgti. jõvalą* ∾ das Schweinefutter durcheinandermengen. *pãtalą* ∾ das Bett in Unordnung bringen. — intens. *jaũjoti (-oju, -ojau, -osiu).*

jautìdė, *-ės* s. f. /2/ Ochsenstall m.

jáutiena, *-os* s. f /1/ Ochsen-, Rindfleisch n. *-os kepsnỹs* Rindsbraten m.

jautìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fühlen n., Empfinden n. 2. = *jaũsmas* 1 und 2. *šalčio ir drėgmės* ∾ ein Gefühl von Kälte und Nässe. 3. Vorherempfinden n., Vorgefühl n., Ahnung f. *jautìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichfühlen n., Gefühl n., Empfindung f.

jautinėti *f. jaũsti.*

jautinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ = *jautìdė.*

jáutininkas, *-o* s. m. /1/ Ochsenhirt.

jáutìnis m., *-ė* f. adj. /1/ Ochsen-, Rinder-. *-is gylỹs* Rinderbiesfliege, Dasselfliege f. (hypoderma bovis).

jáutis, *-čio* s. m. /1/ Ochse, Stier, Bulle. — dim. *jaučiùkas, -o* und *jautùkas, -o* s. m. /2/; *jautėlis, -io* s. m. /2/. *Diėvo -ėlis* Taumelkäfer m. (gyrinus natator).

jautlẽlis, *-io* s. m. /2/ Hundszunge f. (bot.; cynoglossum officinale).

jáutotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. sich erkundigen, Erkundigungen einziehen.

jautrėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu).* v. intr. empfindsam(er), feinfühlig(er) werden.

jautrỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *jauslùmas.* 2. Wachsamkeit f.

jáutrinti *(-ìnu, -ìnau, -ìnsiu)* v. tr. = *jáudinti* 1.

jautrùmas, *-o* s. m. /2/ = *jauslùmas. móteriškas* ∾ weibliche Empfindsamkeit. *ausų̃* ∾ Feinhörigkeit f.

jautrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. = *jauslùs. -ùs mùzikos jaũsmas* musikalisches Feingefühl. *-ì jaunúomenė* empfängliche Jugend. 2. wachsam. *-ùs šuõ* wachsamer Hund.

jáutšonis, *-io* s. m. /1/ Hasenohr (bot.; bupleurum). ∾ *apskritlãpis* rundblättriges Hasenohr (b. rotundifolium). ∾ *piautuvúotas* sichelblättriges Hasenohr (b. falcatum).

jautulìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *jauslìngas.*

jautulingùmas, *-o* s. m. /2/ = *jauslingùmas.*

jautulỹs, *jaũtulio* s. m. /3/ 1. Erregung f., Gemütsbewegung f. 2. sinnliche Leidenschaft, Sinnenrausch m.

jáutveda, *-os* s. f. /1/ = *jáučveda.*

jãvas, *-o* s. m. /4/ Getreideart f. *kviečiaĩ bùvo vieniñtelis pardúodamas* ∾ Weizen war die einzige Getreideart, die man verkaufte. pl. *javaĩ, -ų̃* Getreide n, Korn n. *vasarìniai-aĩ* Sommergetreide.

javìdė, *-ės* s. f. /2/ Kornkammer f., Speicher m.

javìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Getreide-, Korn-. *-ė kandìs* Kornmotte f. (tinea granella).

jazmìnas ſ. *jasmìnas.*

jè 1. part. ja. *nà ∾!* nun ja! 2. interj. Verſtümmelung von *Jėzau*, Erſtaunen, Überraſchung ausdrückend: herrje, jemine, ach Gott! *õ ∾, kiek jų̃ yrà!* o je, wie viele ihrer ſind! *à ∾ tù màno, kaĩp àš šiañdien esù liñksmas!* ach du mein Gott, wie froh bin ich heute!

jẽ part. = *jè* 1. *∾, reĩkia žinójimo, kaĩp sù tókiais eĩgtis* ja, man muß eben wiſſen, wie man mit ſolchen Leuten umzugehen hat.

jedrà, *-õs* s. f. /4/ und pl. *jẽdros, -ų̃* Maſern pl.

jėgà, *-õs* s. f. /4/; 1. Kraft f., Stärke f. *-ų̃ įtempìmas* Kraftanſtrengung f. *gýdomos jėgos* Heilkräfte. *elèktros ∾* elektriſche Kraft. *árklio ∾* Pferdekraft, -ſtärke (HP, PS; phys., techn.). *pritráukiama ∾* Anziehungskraft (phys.). *kėlìmo ∾* Auftrieb m. (phys.). 2. Kraftanwendung f., Gewalt f. *jėgą pavartóti priẽš ką̃* gegen jemand Gewalt brauchen.

jėgìngas m., *-a* f. adj. /1/ kräftig, ſtark.

jeĩ und *jėi* conj. wenn, falls, wofern. *∾ gegùtė pavãsarį kukúoja añt saũso mẽdžio, bùs gerì mẽtai* wenn der Kuckuck im Frühjahr auf einem dürren Baume ſchreit, ſo gibt es ein gutes Jahr. *∾ pinigų turėčiau, dabar į teãtrą eičiau* wenn ich Geld hätte, ſo ginge ich jetzt ins Theater. *kàs gãli atléisti núodėmes, ∾ nė víenas Diẽvas?* wer kann die Sünden vergeben, wenn nicht Gott allein? *∾ tìk* wenn nur, wofern nur. *∾ beñt, ∾ beñt tìk* wenn nicht etwa, außer etwa, es ſei denn (daß). *niẽkur jùs nenuẽina, ∾ beñt į jùs* er geht nirgendswohin außer etwa zu euch. *tókiu dumblù ∾ beñt tìk vẽjamas važiúoji* durch einen ſolchen Schlamm fährt man nicht, es ſei denn, daß man dazu getrieben wird. *kaĩp ∾* gleichwie, ſo gut als, ſozuſagen. *saulėlė pakìlusi kaĩtino kaĩp ∾ vãsarą* nachdem die Sonne höher geſtiegen war, wärmte ſie gleichwie im Sommer. *gyvẽnimą kaĩp ∾ išpiřko* er hat das Bauerngut ſo gut wie ſchuldenfrei gemacht.

jeĩb conj. 1. damit, auf daß. *taĩ tìk tàs tėtė: taĩ žìno, kàd važiuõs; geřs válgys, bèt ∾ tiktaĩ šnekėtų* ſo iſt nun einmal dieſer Vater: er weiß doch, daß man fahren will, aber er trinkt und ißt, um nur ja ſchwatzen zu können. 2. *jeĩb* und *jėib* einem interrogativen Pronomen oder Adverbium vorgeſetzt, macht aus dieſem ein Indefinitum. *taĩ ∾ kàs (∾ kuřs, ∾ kóks) tuõj supràs* das wird jeder beliebige, der erſte beſte ſofort verſtehen. *∾ kaĩp* irgendwie. *∾ kuř* irgendwo, wo es auch ſei.

jėibė, *-ės* s. f. /1/ 1. Gebrechen n., körperlicher Fehler. 2. = *ėibė* 2.

jėibingas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Gebrechen, einem körperlichen Fehler behaftet. *-as arklỹs* Pferd mit einem Hauptmangel.

jėigu und *jeigù* conj. = *jeĩ. sõdas bùvo nevaisìngas, õ ∾ kóks obuolėlis atsirãdo, taĩ mãžas, vagùs, biaurùs* der Obſtgarten war unfruchtbar, und wenn ſich irgendein Äpfelchen fand, ſo war es nur ein kleines, runzliges und häßliches.

jėigut conj. = *jeĩ. šelpsiu tavė, ∾ reikaláusi* ich werde dir helfen, wenn du es verlangſt.

jekẽlė ſ. *jakẽlė.*

jėknos ſ. *jãknos.*

jekùtė ſ. *jakùtė.*

jemù ſ. *jimti.*

jėnà ſ. *hijenà.*

jenerõlas ſ. *generõlas.*

jenõtas, *-o* s. m. /2/ Waſchbär m. (procyon lotor).

jenõtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Waſchbären-. *-iai kailiniai* Waſchbärenpelz m.

jėras, jėrėlis, jėr(i)ùkas, jėrỹtis, ſ.

jerbė̃, *-ės* s. f /3/ = *ierbė.* [*ėras.*

jėrenà ſ. *ėrenà.*

jergutėliau, auch *jeřguteliau* interj. o du lieber Gott! ach du mein Gott! *õ ∾, kaĩp gražù! mamáite, veizdėk!* o du lieber Gott, wie ſchön iſt das doch! Mama, komm und ſchau!

jergutelýčiau interj. = *jergutėliau. à ∾, kaĩp panėlė gražiaĩ pãsakojo!* ach du mein Gott, wie ſchön hat doch das Fräulein erzählt!

jėrìena ſ. *ėrìena.*

jėrìnga ſ. *ėrìnga.*

jėrìnis ſ. *ėrìnis.*

jerubė̃, *-ės* s. f. /3 *jė̃-*/ und *jerũbė, -ės* s. f. /2/ = *ierbė.*

jezavìtas, *-o* s. m. /2/ Jeſuit.

jezavìtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. jeſuitiſch.

jezuìnas ſ. *jasmìnas.*

jėzuìtas, jėzuìtiškas ſ. *jezavìtas, jezavìtiškas.*

jiegà ſ. *jėgà.*

jiena ſ. *iena.*

jierkà, *-õs* s. f. /4/ 1. gegerbtes Schaffell, Sämiſchleder n. 2. Beſatz (m.), Garnitur (f.) aus gegerbtem Schaffell.

jierkìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Sämischleder.
jieškinėti, jieškóti ſ. *ieškinėti, ieškóti.*
jiėšmas ſ. *iėšmas.*
jíetis ſ. *ietis.*
jievà ſ. *ievà.*
jiėvaras ſ. *jõvaras.*
jìlgas ſ. *ìlgas.*
jiñti *(jimù* und *jemù, jėmiaũ, jiñsiu)* v. tr. = *iñti.*
jìs m., *jì* f. pron. er, ſie; verſtärkt *jisaĩ, jinaĩ. jì žmonėlė!* dieſe gute Frau! ſolch eine gute Frau!
jodinėti ſ. *jóti.*
jodinėtojas, *-o* s. m. /1/ Bereiter.
jõdinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *jodìnti (-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. zum Reiten veranlaſſen, reiten laſſen.
jódyti ſ. *jóti.*
jóg conj. 1. eine Ausſage, Feſtſtellung, Wahrnehmung einführend: daß. *mán ródos, ∾ pàts esì ùž visùs kaltèsnis* mir ſcheint, daß du ſelber am meiſten ſchuld biſt. *pasakýk, ∾ àš tavè siunčiaũ!* ſage, daß ich dich geſchickt habe; ſage, ich habe dich geſchickt! *tìk dabaĩ pajaučiù, ∾ esù išvaĩgęs ìš keliõnės* erſt jetzt ſpüre ich, daß ich von der Reiſe ermüdet bin. 2. konſekutiv: ſo daß. *jìs bùvo tóks neturtìngas, ∾ negalėjo išmaitìnti vienintėlio sàvo sūnaũs* er war ſo arm, daß er ſeinen einzigen Sohn nicht erhalten konnte.
jógei conj. 1. = *jóg.* ∾ *vyriausỹbė yrà, taĩ jìs mãtė iř jaũtė* daß eine Regierung da iſt, das ſah und fühlte er. 2. kauſal: weil, da. ∾ *tuõmet ùž visùs mokytesnì bùvo kunigaĩ, todėl iř pàvedė jíems sàvo sūnų* da die Geiſtlichen damals die gelehrteſten Leute waren, ſo vertraute er ihnen ſeinen Sohn (zur Erziehung) an.
jõgoti ſ. *jaũgoti* unter *jaũgti.*
jojà, *-õs* s. f. /3/ berittene Aufklärungsabteilung, reitende Patrouille.
jojėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Reiter(in). 2. *-as* Fahrkanonier, Fahrer (milit.).
jojìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *jojėjas*; *-ja* 1.
jojyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Reitbahn, -ſchule f., Manege f.
jojìmas, *-o* s. m. /2/ Reiten n., Ritt m. *laũko* ∾ Geländereiten.
jokėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. wieder zu ſich kommen, ſeine Beſinnung wieder erlangen, ſeiner Sinne wieder mächtig werden.
jóks m., *jókia* f. pron. (nur in negierten Sätzen und in Verbindung mit der Präpoſition *bė* gebräuchlich) irgendwelche(r), irgendein(e). *jókio vėjėlio nėrà* es regt ſich kein Lüftchen. *jókiu būdù tõ nedarýsiu* ich werde das unter keinen Umſtänden tun. *dėl jókios priežastiės tėn neėčiau* um keinen Preis würde ich dorthin gehen. *bė jókio turřto* ohne irgendwelches Vermögen, gänzlich mittellos.
jómarkas, *-o* s. m. /1/ Jahrmarkt m., großer Markt; rlt. *prekýmetis, mùgė. -o barãkai* Jahrmarktsbuden f. pl. *vergũ* ∾ Sklavenmarkt.
jomarkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. den Jahrmarkt beſuchen.
jomarkãvimas, *-o* s. m. /1/ Beſuch (m.) des Jahrmarkts.
jómarkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Jahrmarktsbeſucher(in).
jómarkinis m., *-ė* f. adj. /1/ Jahrmarkts-, Markt-.
jonãžolė, *-ės* s. f. /1/ durchlöchertes Johanniskraut (hypericum perforatum).
jõndobilis, *-io* s. m. /1/ Honig-, Steinklee m. (melilotus officinalis).
jonėlis, *-io* s. m. /2/ Beſenginſter m. (sarothamnus scoparius).
jonìnės, *-ių* /2/ und *jõninės, -ių* /1/ s. f. pl. Johannistag m. (der 24. Juni), Johannisfeier f. (in der Nacht vom 23. auf den 24. Juni).
jonìnžolė, *-ės* s. f. /1/ = *jonãžolė.*
jõnvabalis, *-io* s. m. /1/ kleines Johanniswürmchen, Leuchtkäfer m. (lampyris splendidula).
jõnvaikis, *-io* s. m. /1/ Nachtbube m. *-ių dárbas* Nachtbubenſtreich m.
jótas m., *-a* f. adj. /1/ beritten.
jóti *(jóju, jójau, jósiu).* 1. v. intr. und tr. reiten. *árkliu į miėstą* ∾ zu Pferde in die Stadt reiten. ∾ *árkliaus* (oder *arkliũ*) *ganýti* die Pferde auf die Weide reiten, reitend auf die Weide treiben. *jójamas arklỹs* Reitpferd n. *jójamasis kėlias* Reitweg m. *kám sprándu* (oder *añt sprándo*) ∾ jemand drangſalieren. 2. v. tr. durchreiten, reitend durchqueren. *jójau laũką, jójau añtrą, niėkur niėko nepriójau* ich durchritt mehrere Felder, traf aber auf meinem Ritte nirgends etwas an. — frequ. *jodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). põnų pažadaĩ márgu árkliu -dinėja* (Sprichwort) die Verſprechen großer Herren pflegen auf einem bunten Pferde zu reiten (man weiß nicht, was man davon zu halten hat). intens. *jódyti (-dau, -džiau, -dysiu). árklį -dyti* ein Pferd reiten. || refl. *jodinėtis, jódytis* = *jáudytis. pėlės iř žiùrkės jodinėjosi* Mäuſe und

Ratten tollten herum. *vaĩkai, nesijódykit!* Kinder, seid nicht mutwillig!

jõvalas, *-o* s. m. /3/ 1. Schweinefutter n. 2. = *jaũgalas.*

jõvaras, *-o* und *jóvaras, -o* s. m. /1/ 1. Platane f. (platanus orientalis). 2. Schwarzpappel f. (populus nigra).

jovarìnis m, *-ė* f. adj. /2/ 1. Platanen-. 2. Schwarzpappel-.

jõvarklevis, *-io* s. m. /1/ Bergahorn m. (acer pseudoplatanus).

jõvytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. = *jáudytis.*

jubilẽjinis m., *-ė* f. adj. /1/ Jubiläums-.

jubilẽjus, *-aus* s. m. /2/ Jubiläum n.

jubiliãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Jubilar(in).

jubiliẽjinis ʃ. *jubilẽjinis.*

jubiliẽjus ʃ. *jubilẽjus.*

juchtà, *jùchtos* s. f. /2/ Juchtenleder n.

juchtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Juchtenleder.

judà, *-õs* s. f. /4/ Bewegung f.

judẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *judà. rañkos* ∾ Handbewegung f. *nedãrė jókių -ų* er rührte sich nicht. 2. Verkehr m. ∾ *gãtvėse* oder *gãtvių* ∾ Straßenverkehr.

judesỹs, *jùdesio* s. m. /3/ = *judà. uodegõs* ∾ Bewegen (n.) des Schwanzes. *atsitraukiamàsis* ∾ Rückzugsbewegung f. (milit.).

judėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. in Bewegung sein, sich bewegen, sich regen, sich rühren. *mẽdžio šãkos jùda* die Äste des Baumes bewegen sich. *Lóndono gãtvėmis taĩp didžiaĩ -dama, jóg plãčiosios rãdos dabar̃ peř siaũros* auf den Straßen Londons ist der Verkehr so stark, daß die breitesten darunter heute zu eng erscheinen. *-damàsis ir̃ nejudamàsis tur̃tas* das bewegliche und das unbewegliche Eigentum, Mobilien und Immobilien. *nejùdanti* (oder *nejudamà*) *žvaigždẽ* Fixstern m. (astron.).

jùdinimas, *-o* s. m. /1/ Bewegen n., Inbewegungbringen, -setzen n., Aufrühren, -rütteln n.

jùdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bewegen, in Bewegung bringen, in Bewegung setzen, aufrühren, -rütteln. ∾ *sàvo sąnarius* seine Glieder in Bewegung setzen. *šìrdį* ∾ das Herz aufrühren, zu Herzen gehen. *ką̃ iš miẽgo* ∾ jemand aus dem Schlafe rütteln. *susirinkìmo -inamoji dvasià* der treibende Geist einer Versammlung. ∾ *labaĩ svar̃bų kláusimą* eine sehr wichtige Frage aufwerfen. || refl. *jùdintis* = *judėti. ilgai storėjo jìs nesijùdindamas* er stand lange unbeweglich da. *jìs nesijùdino iš viẽtos* er rührte sich nicht von der Stelle.

jũdis, *-džio* s. m. /2/ Erdrutsch m.

judošỹstė, *-ės* s. f. /2/ Falschheit f., Schurkerei f., Niedertracht f.

judõšiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. falsch, schurkisch, niederträchtig.

judõšius, *-iaus* s. m. /2/ Judas, Verräter, Schurke.

judrà, *jùdros* s. f. /2/ Leindotter m. (camelina). ∾ *sėjamoji* gebauter Leindotter (c. sativa). ∾ *smulkiagrũdė* kleinfrüchtiger Leindotter (c. microcarpa).

jùdrė, *-ės* s. f. /2/ 1. zweijähriger Pippau (crepis biennis). — dim. *judrẽlė, -ės* s. f. /2/ Gartenkresse f. (lepidium sativum). 2. *árklio -ės* die schwärzlichen Schneidezähne des Pferdes, nach denen man dessen Alter schätzt.

judrùmas, *-o* s. m. /2/ Beweglichkeit f., Rührigkeit f., Regsamkeit f., Lebhaftigkeit f.

judrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. beweglich, rührig, rege, lebhaft. *gývas -ùs miẽstas* Stadt voll Leben und Bewegung. *jùdrios gãtvės* belebte Straßen. *jùdrios ãkys* lebhafte Augen.

jùdu m., *jùdvi* f. pron. ihr zwei. *jùdu sù bróliu* ihr zwei, (nämlich du) mit deinem Bruder; du und dein Bruder.

jùk part. doch, ja. ∾ *tù pàts suprantì* du mußt doch selbst einsehen. ∾ *pàts žinaĩ* du weißt doch selbst. ∾ *taĩ netiesà* das ist doch nicht wahr. ∾ *visuõmet táu sakiaũ* ich habe es dir ja immer gesagt. *kõ dabar̃ ráudi? varù* ∾ *niẽkas tavẽs neišvargỹs* warum weinst du jetzt? es wird dich ja doch niemand mit Gewalt forttreiben.

jukà, *-õs* s. f. /4/ Blutsuppe f., Schwarzsauer n.

jukdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. lachen machen, zum Lachen bringen.

jùkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jukdýti.*

juknùs m., *-ì* f. adj. /4/ lachlustig.

jùkš interj Ausruf beim Forttreiben der Schweine.

juktà ʃ. *juchtà.*

jùktas, *-o* s. m. /2/ = *juchtà.*

juktenà, *-õs* s. f. /3 *jùk-*/ = *juchtà.*

juktìnis ʃ. *juchtìnis.*

jukùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *juknùs.*

jùmoras ʃ. *hùmoras.*

jùngalas, *-o* s. m. /1/ Amalgam n., Quecksilberlegierung f. (chem.).

jungalúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. amalgamieren.

jùngartas, *-o* s. m. /1/ Riemen, mit dem beim Einspännerfuhrwerk das Kummet am Deichselgestänge befestigt wird.

jùngas, *-o* s. m. /1 und 3/ Joch n., (übertr.) Bedrückung f., Knechtschaft f. *vergùvės* ∾ Sklavenjoch. *mán jaũ tàs* ∾ *nepàkeliamas* diese Bedrückung ist mir nachgerade unerträglich. — dim. *jungẽlis, -io* s. m. /2/ Riemen (m.) zum Festbinden von etwas. *šikšnà, kurià pritvìrtinama búožė priẽ sprãgilo keltuvẽs, taĩ bùs* ∾ der Lederriemen, mit dem der Kolben am Stiel des Dreschflegels befestigt wird, heißt *jungẽlis.*

jungẽ, *-ẽs* s. f. /3/ 1. Verbindung f., Vereinigung f, Verkettung f. 2. Band n. 3. Verband m., Verein m.

jungẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vereiniger(in).

jungìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *jungẽjas*; *-ja.* 2. *-kė* Bindehaut f. (coniunctiva; anat.).

jungìklis, *-io* s. m. /2/ Schaltvorrichtung f., Schalter m. (phys., techn.).

jungìmas, *-o* s m. /2/ 1. Insjochspannen n. 2. = *jungẽ* 1. *jungìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichverbinden n., Zusammenschluß m., Verschmelzung f., Fusion f. *bendróvių -masis* Zusammenschluß, Fusion von Gesellschaften.

jungìnė, *-ės* s. f. /2/ Esparsette f. (onobrychis sativa).

jungìnis m., *-ė* f. /2/ und *jùnginis* m., *-ė* f. /1/ adj. belastet, bepackt. *-is ãsilas* Pack-, Saumesel m.

junginỹs, *jùnginio* s. m. /3/ 1. Verbindung f. (t. t.). *chèminis* ∾ chemische Verbindung. *priebalsių* ∾ Konsonantenverbindung (lingu.). 2. Schaltung f. (phys., techn.). *lygiagrẽtis* ∾ Parallelschaltung (phys.).

jùngyti s. *jùngti.* [*jùngas.*

jùngtas, *-o* s. m. /1/ = *jungẽlis,* s.

jùngti *(-giu, -giau, -gsiu)* v. tr. 1. ins Joch spannen. 2. verbinden, vereinigen, verketten. *-giamàsis balsis* Bindevokal m. (lingu.). *-giamàsis audinỹs* Bindegewebe n. (anat.). *-giamóji plėvėlė* = *jungìkė,* s. *jungìkas* 2. — intens. *jùngyti (-gau, -giau, -gysiu).* || refl. *jùngtis, jùngytis* sich verbinden, sich vereinigen, sich zusammenschliessen, sich verschmelzen, zusammenfließen. *-gėsi žėmė sù dangumì* Erde und Himmel flossen zusammen (bei schlechtem Wetter, so daß man sie nicht mehr auseinanderhalten konnte).

jungtìnis m., *-ė* f. adj. /2/ verbunden, vereinigt. *-ės Valstýbės* die Vereinigten Staaten.

jungtìs, *-iẽs* s. f. /3/ = *jungẽ* 2, *junginỹs* 1. *jiẽ ìlgą laĩką skýrium bė -iẽs gyvẽno* sie wohnten lange getrennt und ohne Verbindung untereinander. *balsìnės jùngtys* Stimmbänder n. pl. (ligamenta vocalia; anat.). *añglies atòmų jùngtys* Kohlenatomverbindungen (chem.).

jungtùkas, *-o* s. m. /2/ Bindewort n., Konjunktion f., Kopula f. (lingu.).

jungtùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Vermählung f., Trauung f., Hochzeit f., Ehe f. *-ių žiedas* Ehering m.

juñgurtas, *-o* s. m. /1/ = *jùngartas.*

jùnkeris, *-io* s. m. /1/ 1. Fahnenjunker, Offizieraspirant. 2. = *jaukinỹs.*

junkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichgewöhnen n., Zutraulich-, Zahmwerden n.

junkinỹs, *jùnkinio* s. m. /3/; *-nė, -ės* s. f. /3 jùn-/ = *jaukinỹs*; *-nė.*

jùnkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jaukìnti.*

jùnkyti *(-kau, -kiau, -kysiu)* v. tr. = *jaukìnti.*

jùnklė, *-ės* s. f. /1/ = *jaudà.*

jùnkti *(-kstu, -kau, -ksiu)* v. intr. sich gewöhnen, zutraulich, zahm werden. *liñksma regẽti, kaĩp paũkščiai priẽ mùsų -ksta* es macht Spaß, zu beobachten, wie sich die Vögel an uns gewöhnen.

jùnkuris, *-io* s. m. /1/ = *jaukinỹs.*

junkùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *jaukìntinis.*

juõ adv. 1. um so mehr, desto mehr. *kàd patiẽs tėvo nebùvo namìe, táu* ∾ *reikėjo žiūrėti namų* da der Vater selbst nicht daheim war, so hättest du um so mehr zum Hause sehen sollen. 2. (beim Komparativ) um so, desto. ∾ *didėsnis bùvo tėvo džiaũgsmas* um so größer war die Freude des Vaters. ∾ . . . . ∾ je . . . . desto. ∾ *greičiaũ,* ∾ *geriaũ* je eher, desto besser. ∾ *didėsnė bėdà,* ∾ *arčiaũ Diẽvo pagálba* je größer die Not, desto näher ist Gott (Gottes Hilfe). ∾ *prastėsnė rašýba,* ∾ *lengviaũ jì išmókti* je einfacher die Rechtschreibung ist, um so leichter ist sie zu erlernen.

juobà adv. 1. mehr. *jìs bùvo* ∾ *reikalìngas pinigų nekaĩp mẽs* er brauchte das Geld nötiger als wir. *šventàsis laĩkė* ∾ *Diẽvo nekaĩp žmonių įsãkymus* der Heilige befolgte mehr die Gebote Gottes als die der Menschen. 2. = *juõ* 2. *juõ graustìnė debesysė šẽlsta,* ∾ *saulėlė karščiaũ kaĩtina* je mehr der Donner in den Wolken tobt,

desto heißer brennt die Sonne. 3. zumal, besonders. *valstýbė universitètui tìek pinigų̃ dabar̃ dúoti negãli, ∾ kàd yrà ìr̃ kitų̃ labaĩ opių̃ ìr̃ neatidėtinų reikalų̃* der Staat kann der Universität zurzeit nicht soviel Geld zur Verfügung stellen, zumal da auch noch andere sehr fühlbare und keinen Aufschub duldende Bedürfnisse vorhanden sind.

juõčkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Mensch mit dunkler Gesichts- oder Haarfarbe. 2. Tier mit schwarzem Fell.

juodabar̃zdis m. adj. /2/ mit schwarzem Bart, schwarzbärtig.

juodadar̃bis, *-io* s. m. /2/ Schwarzarbeiter.

juodagalĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ schwarzköpfig. *žýlė -ė* Tannenmeise f. (parus ater). subst. *juodagalvė, -ės* f. /2/ 1. auch dim. *juodagalvėlis, -io* m. /2/ Brunelle f. (prunella). *-ė didžiùlė* großblättrige Brunelle (p. grandiflora). *-ė paprastóji* gemeine Brunelle (p. vulgaris). 2. Rohrkolben m. (typha latifolia).

juodãkis m., *-ė* f. adj. /2/ schwarzäugig.

juodakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ schwarzfüßig.

júodalksnis, *-io* s. m. /1/ Schwarzerle f. (alnus glutinosa).

juodaõdis m., *-ė* f. adj. /2/ von schwarzer Hautfarbe. subst. *juodaõdis, -džio* m. /2/; *-dė, -ės* f. /2/ Neger(in).

juodaplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ schwarzhaarig.

júodas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. schwarz (auch übertr.). *-à dúona* Schwarzbrot n. *-as mẽdis* Ebenholz n. *-àsis strãzdas* Schwarzdrossel f., Amsel f. (turdus merula). *-aĩ pìlkas* schwarzgrau, dunkelgrau. *-ái -as* kohlschwarz, pech schwarz. *-os miñtys* schwarze, finstere, trübsinnige Gedanken. *dėti pìnigus -ai diẽnai* Geld für die Zeit der Not zurücklegen. subst. *juodàsis, júodojo* m. Rappe m. — dim. *juodùlis* m., *-ė* f. /2/; *juodùtis* m., *-ė* f. /2/. 2. schmutzig, unsauber. *-ì skalbiniaĩ* schmutzige Wäsche. *-as darbiniñkas* = *juodadar̃bis. -as šeimininkãvimo dárbas* grobe Hausarbeit (bei der man schmutzige Hände bekommt).

juodasermẽgis, *-io* s. m. /2/ Mann mit schwarzem Kittel. [frack m.

juodaskver̃nis, *-io* s. m. /2/ Schwarz-

juodasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit schwarzem Schnabel, schwarzschnäb(e)lig.

juodaspalĩvis m., *-ė* f. adj. /2/ schwarzfarbig.

juodaspar̃nis m., *-ė* f. adj. /2/ mit schwarzen Flügeln.

júodauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. schwarz schimmern, sich in dunkeln Umrissen abheben.

júodavietė, *-ės* s. f. /1/ Brombeere f. (rubus fruticosus).

júodavimas, *-o* und *juõdavimas, -o* s. m. /1/ Schwarzschimmern n.

juodbar̃vis, *-o* s. m. /2/. *gaurẽnis* ∾ Tintenpilz m. (coprinus atramentarius).

juodbar̃zdis ſ. *juodabar̃zdis.*

júodbėras m., *-a* f. adj. /1/ schwarzbraun, dunkelbraun.

júodbėris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ schwarzbraunes Pferd, schwarzbraune Stute; Name solcher Pferde.

júodbruvas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit schwarzen, dunkeln Augenbrauen. 2. mit dunkelbraunem Haar.

júodbruvis, *-io* s. m. /1/; *-vė, -ės* s. f. /1/ und *juodbruvỹs, júodbruvio* s. m. /3/; *-vė̃, -ės* s. f. /3 *júod-*/ 1. Mensch mit schwarzen, dunkeln Augenbrauen. 2. Mensch mit dunkelbraunem Haar, besonders *-ė̃* Brünette f.

júodeikis, *-io* s. m. /1/ = *jukà.*

juodėkšlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *juõčkis*; *-kė.*

juodėkšnis, *-io* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *juõčkis*; *-kė.*

júodelis, *-io* s. m. /1/ Birkhuhn n. (tetrao tetrix).

júodelksnis ſ. *júodalksnis.*

juodėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schwarz werden, eine dunkle Färbung annehmen. *kar̃klas -ėjantis* Schwarzweide f. (salix nigricans). *lãpai výsdami -ėja* wenn die Blätter welken, so nehmen sie eine dunkle Färbung an.

juodėžis, *-io* s. m. /2/; *-žė, -ės* s. f. /2/ = *juõčkis*; *-kė.*

juodgalĩvis ſ. *juodagalĩvis.*

júodgelumbė, *-ės* s. f. /1/ Trauerflor m.

júodgintaris, *-io* s. m. /1/ Gagat n. (auch m.); Glanz-, Pechkohle f. (bitumen gagas; mineral.).

júodgrūdė, *-ės* s. f. /1/ Schwarzkümmel m. (nigella arvensis).

juodỹbė, *-ės* s. f. /2/ Schwarzsein n., Schwärze f., Unsauberkeit f.

juodỹlas, *-o* s. m. /2/ besondere pl. *juodỹlai, -ų* 1. schwarze Farbe. 2. (schwarze) Tinte.

juodylnyčià, *-ỹčios* s. f /2/ Tintenfaß n.

júodymas, *-o* s. m. /2/ schwarze Stelle, schwarzer Fleck. *nãgo* ∾ das Schwarze unter dem Nagel. (übertr.) *nė̃ per̃ nãgo -ą* um keinen Deut, nicht im geringsten.

júodymė, *-ės* s. f. /1/ = *júodymas.*
juodỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* schwärzer, dunkler, schmutziger werden.
juodinėti s. *júodinti.*
júodinimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schwärzen n. 2. Anschwärzen n., Verleumdung f.
juodinỹs, *júodinio* s. m. /3/ 1. = *jukà.* 2. = *júodelis.* 3. pl. *juodiniaĩ, -iųj* schmutzige Wäsche.
júodinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. schwarz machen, schwärzen, verunreinigen, beschmutzen. 2. (übertr.) anschwärzen, verleumden. — intens. *juodinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
júodintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Anschwärzer(in), Verleumder(in).
júodis, *-džio* s. m. /1/; *-dė, -ės* s. f. /1/ = *juõčkis*; *-kė.*
juõdis, *-džio* s. m. /2/ = *juodỹbė.*
juodìšius, *-iaus* s. m. /2/ = *juõčkis.*
juodýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *juodėti.*
juodknygỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schwarzkunst f., Nekromantie f.
juodknỹgius, *-iaus* s. m. /2/ Schwarzkünstler, Nekromant.
júodligė, *-ės* s. f. /1/ Milzbrand m. (anthrax; veterin.).
júodmargas m., *-a* f. adj. /1/ schwarzscheckig.
júodmargis m., *-ė* f. /1/ und *juodmarĩgis* m., *-ė* f. /2/ adj. = *júodmargas.* subst. *júodmargis, -io* m. /1/; *-gė, -ės* f. /1/ und *juodmarĩgis, -io* m. /2/; *-gė, -ės* /2/ schwarzscheckiger Ochse, schwarzscheckige Kuh; Name solcher Tiere.
júodmedis, *-džio* s. m. /1/ 1. Ebenholz n, Ebenbaum m.
juodnugãris m., *-ė* f. adj. /2/ mit schwarzem Rücken.
juodnugùris m., *-ė* f. adj. /2/ = *juodnugãris.*
juodõdis s. *juodaõdis.*
juodókas m., *-a* f. adj. /1/ 1. schwärzlich. 2. tüchtig geschwärzt, beschmutzt.
juodõkas, *-o* s. m. /2/ = *juodàsis,* s. *júodas* 1.
júodpeplė, *-ės* s. f. /1/ = *jõvaras* 2.
juodplaũkis s. *juodaplaũkis.*
juodrãgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit schwarzen Hörnern.
júodraštis, *-čio* s. m. /1/ 1. Entwurf m., Konzept n., Brouillon n. 2. Notizenheft n., Kladde f.
juodspaĩvis s. *juodaspaĩvis.*
juodspařnis s. *juodaspařnis.*
júodstrazdis, *-džio* s. m. /1/ = *juodàsis strãzdas,* s. *júodas* 1.
juodšařkis, *-io* s. m. /2/ = *juodasermėgis.*
júodširmis, *-io* s. m. /1/ Grauschimmel m.
juodšvařkis, *-io* s. m. /2/ = *juodasermėgis.*
juodùkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *juodaõdis*; *-dė.*
juõdulis, *-io* s. m. /1/ = *júodelis.*
juodulỹs, *júodulio* s. m. /3/ = *júodymas.*
juodumà, *-õs* s. f. /3 *júo-*/ = *júodymas. neatstóti nuõ kõ nẽ peř nãgo júodumą* nicht um Haaresbreite von etwas abweichen.
juodùmas, *-o* s. m. /2/ = *juodỹbė. jì nebõs neĩ jõ senùmo neĩ jõ -o* sie wird sich nicht daran kehren, daß er alt, noch daß er schmutzig ist
juodumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ Schmutzflecken m. pl.
juodúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *juodėti.*
juõduoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *júodauti. visà pãnemune -avo nuõ ánčių pulkų* dem ganzen Niemenufer entlang war es schwarz von Entenschwärmen. *apačiojè -uoja pilkì namaĩ* unten hebt sich ein graues Haus in dunkeln Umrissen ab.
júodvabalis, *-io* s. m. /1/ Mist-, Roßkäfer m. (geotrupes).
júodvarnis, *-io* s. m. /1/ (Kolk)rabe m. (corvus corax).
júodvergis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ Person aus ganz niedrigem Stande.
juodžemis, *-io* s. m. /1/ Schwarzerde f., Dammerde f., Humusboden m.
juõdžkis s. *juõčkis.*
juojaũ und *juojaũs* adv. = *juobà* 1. *vaikaĩ ∾ mýli mótiną nekaĩp tėvą* die Kinder lieben die Mutter mehr als den Vater.
juõkas, *-o* s. m. /4/ 1. oft pl. *juokaĩ, -ųj* Lachen n., Gelächter n. *skardùs mergìnos ∾* das helle Lachen des Mädchens. *-aĩs aĩpti, leĩpti, trũkti' vířsti* vor lachen bersten wollen, sich totlachen. *-aĩs pasiléisti, pratrũkti* in ein schallendes Gelächter ausbrechen. *nesitvérti -aĩs* sich vor Lachen nicht halten können. *∾ tìk! -aĩ tìk!, tìk -aĩ!* zum Lachen! lächerlich! *mažì čià mán -aĩ* es ist mir gar nicht ums Lachen (zu tun). 2. auch pl. Spott m., Gespött n. *kàd tìk paskuĩ kókio -o nebũ!ų!* wenn es nachher nur nicht ein Gespött gibt! *jì dár -ùs ìš jaunùkių dãrė* sie machte sich noch über ihre Freier lustig. 3. pl. Spaß m., Scherz m. *-ùs darýti* oder *kìesti* spaßen, Spaß machen, Possen reißen. *kvailì -aĩ* Narrenpossen f. pl. *-ųj laĩkraštis* Witzblatt n. *sù ugnelè nérà -ųj* (Sprich-

wort) mit dem Feuer ist nicht zu spaßen, man soll nicht mit dem Feuer spielen. *taĩp tìk -aĩs jám pasakiaũ* ich habe nur im Scherz so zu ihm gesprochen. *jìs apsĩrgo nèbe -aĩs* er erkrankte ernstlich.

juokáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. lachen, spotten, sich lustig machen, scherzen, Scherz treiben. *linksmaĩ* ∾ fröhlich lachen. *jì -ãvo ìš jõ báimės* sie spottete seiner Angst, sie machte sich über seine Angst lustig. *tù visumèt -áuii* du machst dich immer nur lustig, du kannst nichts ernst nehmen.

juokãvimas, *-o* s. m. /1/ Lachen n., Spotten n., Scherzen n., Heiterkeit f.

juokdarỹs, *juõkdario* s. m. /3/; *-rė̃, -ės* s. f. /3*juõk-*/ Spaßmacher(in), Possenreißer(in), Komiker(in), Spaßvogel m., Hanswurst m., Witzbold m.

juokdarỹstė, *-ės* s. f. /2/ Spaßmacherei f.

juõkdariškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. zum Lachen reizend, lächerlich, spaßhaft, spaßig, drollig, komisch.

juõkdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jukdýti.*

juokìmasis, *-mosi* s. m. /1/ = *juokãvimas.*

juokìngas m., *-a* und n. adj. /1/; *-ai* adv. = *juõkdariškas nenorėjo būti -as* er wollte nicht lächerlich erscheinen. *taĩ -as dalỹkas* das ist zum Lachen. *-as žmogẽlis* ein drolliges Männchen. *-as nùotykis* ein komischer Vorfall.

juokingùmas, *-o* s. m. /2/ Lächerlichkeit f., Spaßigkeit f.

juõkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jukdýti.* || refl. *juõkintis* sich lächerlich machen.

júokštandis, *-džio* s. m. /1/ Kassiopeia f. (Sternbild).

juõktis *(-kiúos, -kiaũs, -ksiuos)* v. intr. = *juokáuti. -ktė* ∾ aus vollem Halse lachen. *-kiasi púodas, kàd kãtilas júodas* (Sprichwort) der Ofentopf lacht darüber, daß der Kessel schwarz ist (und doch ist er selber nicht weniger schwarz).

juokúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *juokáuti. jìs pìktas, sù juõ nejuokúok!* er ist böse, mit ihm spaße nicht!

juosėti *(-siù* [3. Pers. *juõsi*] und *-sėju, -sėjau, -sėsiu)* v. intr. gegürtet sein. *júosta, dìržù* ∾ einen Gürtel tragen. — frequ. *juosinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

juosinėti s. *juosėti* und *júosti.*

juosmenìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Gürtel-. 2. Hüften-, Lenden-, Kreuz-.

juosmuõ, *-ẽns* s. m. /3*júos*/ 1. Lenden-, Leibgürtel m. *kélnių* ∾ Hosengurt m. 2. Hüfte f., Lende f., Kreuz n. (regio lumbalis; anat.).

júosta, *-os* s. f. /1/ 1. = *juosmuõ* 1. *laũmės* ∾ Regenbogen m. 2. (bunt gewirktes) Band, Schärpe f. *pĩlvo* ∾ Leibbinde f. *fìlmo* ∾ Filmband. — dim. *juostėlė, -ės* s. f /2/ 1. Streifen m., Litze f. *telegrãfo* ∾ Papierstreifen des Schreibtelegraphen. 2. Gürtel (m.) des Regenwurms (clitellum; zool.).

júostandis, *-džio* s. m. /1/ = *júokštandis.*

júosti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. umgürten, ringsum einschließen. *áukso grandinėlės -siančios júsų kãklą* die goldenen Kettchen, die ihr um den Hals tragt. *ugnìs -sė jį apliñk* das Feuer hüllte ihn ringsum ein. — frequ. *juosinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *júostyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *júostis, juosinėtis, júostytis* sich gürten, sich einen Gürtel umlegen. *mòterys -sinėjosi prìjuostėmis* die Frauen banden sich ihre Schürzen um.

juõsti *(juostù, juodaũ, juõsiu)* und *júosti (júostu, júodau, júosiu)* v. intr. = *juodėti.*

júostininkas *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Gürtelmacher(in), Gürtler(in). 2. Bandweber(in), Bortenwirker(in), Posamentier(in).

júostinis m, *-ė* f. adj. /1/ (nach Art einer *júosta*) bunt gewirkt, bunt gemustert. *-iai dėbesys* verschiedenfarbige Wolken.

júostyti s. *júosti.*

juõsvas m., *-à* f. /4/ und *júosvas* m., *-à* f. /3/ adj.; *-aĩ* adv. 1. = *juodókas* 1. *-ì dañtys* schwärzliche Zähne. *-ì miltėliai* schwärzliches Pulver. *hidrà -ójì* Süßwasserpolyp m. (hydra fusca). 2. dunkelbraun.

juozėti s. *juosėti.*

juõzganas m., *-à* f. adj. /3/ = *juodókas* 1.

juozmenìnis s. *juosmenìnis.*

juozmuõ s. *juosmuõ.*

jupà, *jùpos* s. f. /2/ Frauenrock m. — dim *jupėlė, -ės* s. f. /2/ Kinderröckchen n. *vaikaĩ apvalkstýti menkomìs nuskãrusiomis -ėlėmis* mit dünnen, zerrissenen Röckchen bekleidete Kinder.

jū́ra, *-os* s. f. /1/ Meer n., See f. *vidurìnė* ∾ Binnenmeer. *vókiečių* ∾ Nordsee. *Báltijos* ∾ Ostsee. *Baltójì* ∾ das Weiße Meer. *-ų vanduõ* Meerwasser n. *-os plėšìkas* Seeräuber. *-ų prekýba* Seehandel m. *-ų įlanka* Meerbusen m. *-ų siaurumà* Meerenge f. *-ų žolė̃* Seegras n. *-os vėžỹs* Krabbe f. (carcinus maenas). *-ų erėlis* Seeadler m. (haliaëtus albicilla).

jūrãvimas, *-o* s. m. /1/ Wogen n.
jūreiviáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. als Matrose dienen, Matrosendienste tun. 2. schiffen, Schiffahrt treiben.
jūreiviãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Matrosendienst m. 2. Schiffahrtei f., Seewesen n.
jūreĩvis, *-io* s. m. /2/ Seemann, -fahrer, Matrose.
jūreivỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *jūreiviãvimas* 2.
jū́rės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *jū́ra. -ių ligà* Seekrankheit f.
jurgìnas, *-o* s. m. /2/ Georgine f., Dahlie f. (dahlia variabilis).
jurgìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *jurgìnas.* 2. pl. *jurgìnės, -ių* Georgstag m. (der 23. April, an dem in der Regel gekaufte oder gepachtete Liegenschaften angetreten werden), St. Georgsfest n.
jūriãvimas ſ. *jūrāvimas.*
jurìdinis m., *-ė* f. adj. /1/ juridisch, juristisch. *-iai mókslai* Rechtswissenschaften f. pl.
jurìdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *jurìdinis.*
jū́rininkas, *-o* s. m. /1/ = *jūreĩvis.*
jūrininkáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *jūreiviáuti.*
jūrininkãvimas, *-o* s. m. /1/ = *jūreiviãvimas.*
jūrininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *jūreiviãvimas* 2.
jū́rinis m., *-ė* f. adj. /1/ Meer-, See-. *-is klìmatas* Meer-, Seeklima n. *-ės žvaīgždės* Seesterne m. pl. (asteroïdea; zool.). *-is erẽlis* Seeadler m. (haliaëtus albicilla).
jū́rios, *-ių* s. f. pl. /1/ = *jū́ra.*
jurisdìkcija, *-os* s. f. /1/ Jurisdiktion f., Gerichtsbarkeit f.
jurisprudeñcija, *-os* s. f. /1/ Jurisprudenz f., Rechtswissenschaft f.
jurìstas, *-o* s. m. /2/ Jurist, Rechtskundiger; rlt. *téisininkas.*
jū́riškas m., *-a* f. adj. /1/ = *jū́rinis.*
jūriúoti ſ. *jūrúoti.*
jū́rmala, *-os* s. f. /1/ Meeresstrand m.
jū́rmalė, *-ės* s. f. /1/ = *jū́rmala.*
jū́rmalis, *-io* s. m. /1/ = *jū́rmala.*
jūrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. wogen. *laukuosè -úoja javų várpos* auf den Feldern wogen die Ähren des Getreides.
jū́rvėjis, *-io* s. m. /1/ Seewind m., Brise f. — dim. *jūrvėjẽlis, -io* s. m. /2/ leichte Brise.
jũs und *jū́s* pron. ihr.
jūsėti ſ. *juosėti.*
jū́siškai adv. nach eu(e)rer Art. *-ai kalbant* um nach euerer Art zu sprechen, um mich euerer Redeweise zu bedienen, um mit euch zu reden.
jūsìškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ der, die Eu(e)rige. pl. *jūsìškiai, -ių* euere Angehörigen, euere Familie. *ar serga kàs ìš -ių* ist jemand aus euerer Familie krank? ist bei euch jemand krank?
juslẽ, *-ės* s. f. /4/ äußerer Sinn (sensus externus; physiol.), Sinnesorgan, -werkzeug n.
juslìngas m., *-a* f. adj. /1/ mit Sinneswerkzeugen versehen, empfindungsbegabt.
juslìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit den Sinnen wahrnehmbar.
jùsti *(jundù, judaũ, jùsiu)* v. intr. in Bewegung geraten.
jùsti *(juntù, jutaũ, jùsiu)* v. tr. = *jaūsti* 1. *jì širdyjè jùto nepàprastą džiaūgsmą* sie empfand im Herzen eine ungewohnte Freude. *laīko bẽgant nejutaū* ich merkte nicht, wie die Zeit floh. *nejutaī nẽ manẽs ateīnant* du hast gar nicht einmal gemerkt, wie ich gekommen bin. *dramblį jùto laukìniai žvẽrys* die wilden Tiere witterten den Elefanten. *juñtamas* m., *-à* f. ptc. /3/1. = *jauslùs. juntamìeji nérvai* sensible Nerven, Empfindungsnerven m. pl. (anat.). 2. fühlbar, spürbar, merklich. || refl. *jùstis* = *jaūstis* 1, ſ. *jaūsti. jì jùtosi mãžumą apvìlta* sie fühlte sich ein wenig enttäuscht.
jū́šė, *-ės* s. f. /1/ Fischsuppe f.
jùšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *jùdinti.*
jùšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *jùdinti.*
jutà, *-ōs* s. f. /4/ 1. = *jaūsmas* 2. 2. Instinkt m., Witterung f. (der Tiere). 3. = *jauslùmas.*
jutỹbė ſ. *jutrỹbė.*
jutìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *jautìmas* 1. 2. = *jaūsmas* 1 und 2. 3. = *jutà* 2.
jutrỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *jauslùmas.*
jùtrina, *-os* und *jùtryna, -os* s. f. /1/ 1. Frühgottesdienst m., Frühmesse f. 2. Schloß n. (an Türen, Schränken, Koffern u. dgl.).
jutrùmas, *-o* s. m. /2/ = *jauslùmas.*
jutrùs m., *-ė* f. adj. /4/; *-iaī* adv. = *jauslùs.*
jutulìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *jauslìngas.*
jutulingùmas, *-o* s. m. /2/ = *jauslingùmas.*
jutulỹs, *jùtulio* s. m. /3/ = *jautulỹs.*
jutùmas, jutùs ſ. *jutrùmas, jutrùs.*

juvelỹrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Juwelier-, Bijoutier-, Goldschmied-. *-ė dirbtùvė* Goldschmiedwerkstätte f.

juvelỹrius, *-iaus* s. m. /2/ Juwelier, Bijoutier, Goldschmied.

K.

kabà, *-õs* s. f. /4/ Kuppelung f. (techn.).

kabãkštai, *-ų* s. m. pl. /2/ Knochengerüst n., Skelett n.

kàbalavimas, *-o* s. m. /1/ 1. Galoppieren n. 2. Humpeln n., Hinken n., Wackeln n. 3. Baumeln n., Bammeln n.

kabálda, *-os* /1/ 1. s. f. Galopp m. 2. s. m. f. humpelnde, hinkende Person.

kabaldãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kàbalavimas.*

kabaldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. galoppieren. 2. humpeln, hinken, wackeln. 3. baumeln, bammeln.

kàbaluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kabaldúoti.*

kabarái und *kabaraĩ* interj. das Baumeln, Bammeln, Schwanken von etwas Herabhängendem ausdrückend.

kàbaravimas, *-o* s. m. /1/ = *kàbalavimas* 3.

kabárda, *-os* s. m. f. /1/ ungeschickte, unbeholfene, linkische Person, Tolpatsch m., Tölpel m.

kabarètas, *-o* s. m. /2/ Kabarett n., Diele f., Variété(theater) n., Tingeltangel m. (auch n.).

kabarètinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kabarett-, Variété-, Tingeltangel-. *-ė dainininkė* Kabarettsängerin, Chansonette.

kàbariavimas, *-o* s. m. /1/ = *kàbalavimas* 3.

kàbariuoti *(-uoju, -avaũ, -uosiu)* v. intr. *kabaldúoti* 3.

kàbaruoti *(-uoju, -avaũ, -uosiu)* v. intr. = *kabaldúoti* 3. *nebesiekdamas žẽmės, ẽmė orè* ∾ da er (mit den Füßen) die Erde nicht mehr erreichte, begann er in der Luft zu baumeln.

kãbas, *-o* s. m. /4/ Zug-, Kuppelhaken m. (techn.).

kãbė, *-ės* /2/ und *kabẽ, -ẽs* /4/ s. f. Haken m., Klammer f. — dim. *kabẽlė, -ės* s. f. /2/ Häklein n., Klämmerchen n., Heftel m. (auch n.). *kabùtės, -čių* s. f. pl. /2/ Anführungszeichen n.

kabẽjas, *-o* s. m. /1/ Galgenstrick m., Schlingel m.

kabẽklis, *-io* s. m. /2/ Bootshaken m.

kãbelis, *-io* s. m. /1/ Kabel n. *pranèšti -iu* durch ein Kabeltelegramm melden; kabeln.

kabenẽkas, *-o* s. m. /2/ 1. zweizinkige Mistgabel. 2. Feuerhaken m.

kabẽtas m., *-a* f. adj. /1/ mit Haken versehen.

kabẽti *(-bù, -bẽjau, -bẽsiu)* v. intr. (herunter)hangen, -hängen. *kãbanti lupa* herunterhängende Lippe. *añt síenos kãba laikrodis* an der Wand hängt eine Uhr. *mažùtė pypkùtė nuõlat kãba jõ dantysè* ein kleines Pfeifchen hängt ihm beständig im Munde. *kãbantis tìltas* Hängebrücke f. *-bamà lémpa* Hängelampe f. *-bamóji lùngė* Tragfeder f. (am Wagen).

kabìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer hängt, Hängende(r), Hänger(in). Rätsel: *kãba -as, žiūri žiūrìkas; kàd -as nekabẽtų ir žiūrìkas nežiūrẽtų* es hängt der Hänger, es schaut der Schauer; wenn der Hänger nicht hinge, so würde auch der Schauer nicht schauen (die Speckseite und die Katze).

kabyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Kleiderhaken, -rechen m.

kabỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *kabyklà.*

kãbinas, *-o* s. m. /3/ = *kãbė.* — dim. *kabinùkas, -o* s. m. /2/.

kabinẽjimasis, *-mosi* s. m. /1/ fortwährende Beläftigung, Aufsässigkeit f., Quertreiberei f.

kabinètas, *-o* /2/ und *kabìnetas, -o* /1/ s. m. Kabinett n. *retenỹbių* ∾ Raritätenkabinett. *minìsterių* ∾ Ministerkabinett n.

kabinẽti ſ. *kabìnti.*

kabìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. (auf)hängen. ∾ *kã añt viniẽs* etwas an einen Nagel hängen. 2. an-, einhaken. 3. loshaken. *jìs išgirdo kã dùrų grandìnę -ìnant* er hörte, wie jemand die Türkette loshakte. 4. mit einem Haken heraus-, herunterreißen. *mẽšlus iš vežìmo* ∾ den Mist mit einem Haken vom Wagen herunterreißen. 5. belästigen. — frequ. und intens. *kabinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu). -inẽti pavéikslus añt sienų* Bilder an den Wänden aufhängen. || refl. *kabìntis, kabinẽtis* 1. sich etwas umhängen. 2. sich anhängen, -heften, -klammern, sich an-, einhaken. *čiurlỹs sàvo kojẽlėmis vikriaĩ -ìnasi (-inẽjasi) į stačiàs uolàs* der Mauersegler klammert sich mit seinen Füßchen geschickt an die senkrechten Felsen an. 3. mit jemandem

anbinden, Händel suchen, jemand anrempeln. *jìs priẽ visų delẽ meñkniekių -inẽjasi* er fängt mit allen Leuten um der geringfügigsten Ursachen willen Händel an.

kabìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer anhängt, einhakt.

kabỹs, *kãbio* /4/ und *kãbis, -io* /2/ s. m. 1. = *kãbė.* 2. Ranke f. (bot.).

kabliãtaškis, *-io* s. m. /1/ Strichpunkt m., Semikolon n.

kablỹs, *kãblio* s. m. /4/ = *kãbė. šiẽnui pèšti* ∾ Haken (m.) zum Herausreißen des Heus. — dim. *kablẽlis, -io* s. m. /2/; *kabliùkas, -o* s. m. /2/ 1. = *kabẽlė,* ʃ. *kãbė. lángo -ẽlis* Fensterhaken. *meškerẽs -ùkas* Angelhaken. 2. *-ẽlis* Beistrich m., Komma n. *tãškas -ẽlis* = *kabliãtaškis.*

kãbliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. hakenartig, -förmig.

kabliúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kabẽtas.*

kabliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *kabìnti* 2.

kabólungis, *-io* s. m. /1/ = *kabamóji lùngė,* ʃ. *kabẽti.*

kabóti *(-baũ* und *-bóju, -bójau, -bósiu)* v. intr. = *kabẽti. tiẽs miestù -bójo tamsùs áudros debesìs* über der Stadt hing eine dunkle Gewitterwolke. ‖ refl. *kabótis* = *kabìntis* 3, ʃ. *kabìnti.*

kabsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kabẽti.*

kabùilos, *-ų* s. f. pl. /1/ in einem Torbogen hängendes Tor.

kabuřkštas, *-o* s. m. /2/ als Stock dienender Ast. [Straucheln n.

kãburimas, *-o* s. m. /1/ Stolpern n.,

kãburti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. mit den Füßen hängen bleiben, stolpern, straucheln.

kabùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. sich leicht anheftend, festhakend; rankend. *pelẽs ãštrūs, kãbūs nagaĩ* die Maus besitzt scharfe Krallen, die sich leicht festhaken. 2. leicht haften bleibend, anklebend; klebrig. 3. bequem anzufassen, handlich.

kabùtės ʃ. *kãbė.*

kabùtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kabìkas; -kė.*

kačérga, *-os* s. f. /1/ Schüreisen n., Ofenkrücke f. *sù -a mėnùlio nepùlsi* (Sprichwort) mit der Ofenkrücke kann man dem Mond nicht beikommen; wenn man etwas erreichen will, so darf man dazu keine untauglichen Mittel brauchen.

kačiárga ʃ. *kačérga.*

kãčiauogė, *-ės* s. f. /1/ 1. Steinbeere f. (rubus saxatilis). 2. schwarzer Nachtschatten (solanum nigrum).

kačiõkas ʃ. *katẽ.*

kačióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. kitzeln. 2. mausen (von der Katze).

kačiùkas ʃ. *katẽ.*

kačiũkštis ʃ. *katẽ.*

kãčiulti *(-lu, -lau, -lsiu)* v. tr. = *kačióti* 1.

kačiùtis ʃ. *katẽ.*

kačiũtis, *-čio* s. m. /1/ Kater.

kačkà, *kãčkos* s. f. /2/, meist pl. *kãčkos, -ų* hölzernes Türband.

kãčpėdė, kãčpėdis ʃ. *kãtpėdė, kãtpėdis.*

kãčuogė ʃ. *kãčiauogė.*

kàd I. adv. 1. wie sehr, wie (in Ausrufen). *taĩ ∾ stebẽsis namiẽ manè pamãtę!* wie werden sie sich daheim wundern, wenn sie mich sehen! *∾ jì veřkė, nedúok Diẽve!* wie hat sie geweint, grundgütiger Himmel! *∾ žmonėms taĩ iř sẽkasi!* was haben die Leute doch für ein Glück! *∾ iř dárbui gãlo nėrà!* wie doch die Arbeit kein Ende nehmen will! 2. ∾, ∾ *iř* wie zum Beispiel, wie etwa. *màno gìminės — taĩ nořs gerì žmónės, bèt ∾ čià — taĩ kóki čigõnai* meine Verwandten das sind wenigstens anständige Leute, aber solche wie die da, das sind sozusagen Zigeuner. *tolì neidamì iñkime pãvydžiui ∾ iř Petrùlį* nehmen wir ein naheliegendes Beispiel wie etwa Petrulis. 3. pleonastisch nach Komparativen. *kaĩp ∾, nekaĩp ∾, nègu ∾* für bloßes *kaĩp, nekaĩp, nègu* als (wie). *tàs kambarỹs atródė labiaũ gyvėnamas kaĩp ∾ kitì rūmų kambariaĩ* dieses Zimmer schien mehr benutzt zu werden als (wie) die übrigen Zimmer des Palastes. 4. pleonastisch *∾ kíek nė, ∾ tìk nė* für bloßes *kíek nė, tìk nė* beinahe. *polìcininkas ∾ kíek (∾ tìk) nesušùko ìš užklupìmo iř pãsas neiškrìto jám ìš rañkų* der Schutzmann hätte vor Überraschung beinahe einen Schrei ausgestoßen und der Paß wäre ihm beinahe aus den Händen gefallen. 5. emphatisch, ein Verbum oder ein Adjektivum unterstreichend, wobei dem *kàd* öfters ein von derselben Verbal- oder Adjektivform gefolgtes *taĩ* entspricht. *tà mán ∾ dãvė vėzdù, kõ gãlą negavaũ* hat mir dieses Weibsbild aber eins mit dem Knüppel heruntergehauen! beinahe wäre ich ums Leben gekommen. *šiañdien klebõnas ∾ sãkė, taĩ sãkė pamókslą* was hat der Pfarrer heut für eine scharfe Predigt losgelassen! *mẽs móterys ∾ dìrbom, taĩ dìrbom* wir Frauen arbeiteten, was das Zeug hielt. *jì ∾ dailì, taĩ dailì* ist das aber mal

ein Prachtsmädel! II. conj. 1. temporal, mit dem Indikativ: wann, wenn, als. *sù tókiais põnais ∾ kalbì, taĩ nemikčiók* wenn man mit solchen Herrschaften spricht, dann heißt es nicht gestottert. ∾ *tìk* sowie nur, sobald als. ∾ *tìk pìnigus sudarýsiu, keliáusiu* sowie ich nur das Geld zusammenbringe, reise ich. 2. kausal, mit dem Indikativ: weil, da. *delĩ tõ, ∾ jìs tùri neláimės būti kuprótas, daũg vaikų juõkiasi ìš jõ* weil er das Unglück hat, bucklig zu sein, spotten viele Kinder über ihn. *kuõ maitìnsime vaikùs, ∾ pãtys niẽko daugiaũ nebetùrime?* womit sollen wir die Kinder ernähren, da wir selbst nichts mehr haben? *ką̃ mẽs jái dovanósime, ∾ jì tókia klausì ir gerà?* was sollen wir ihr schenken, weil sie so folgsam und brav ist? Ohne Vordersatz: nämlich, eben, drum, halt. ∾ *jũs manẽs nesuprãtote* ihr habt mich nämlich nicht verstanden. *taĩ ∾ nėrà gerõs šeimininkės* es fehlt eben eine gute Hausfrau. ∾ *gi àš čià bijaũ* ich fürchte mich halt. ∾ *negaliù* ich kann drum nicht, es geht halt nicht. 3. konsekutiv, mit dem Indikativ, vereinzelt auch mit dem Infinitiv: so daß. *àš taĩp nustebaũ, ∾ nẽ žõdžio negalėjau atsakýti* ich geriet dermaßen in Verwunderung, daß ich kein Wort erwidern konnte. *jìs tiek bùvo įsitráukęs į sàvo dárbą, ∾ nemãtė vìso tõ, kàs dėjosi apliñkui* er war so sehr in seine Arbeit vertieft, daß er nichts von all dem sah, was um ihn herum vorging. *balsas jõs tóks tylùs, ∾ võs begirdėti* ihre Stimme ist so leise, daß man sie kaum hört. 4. final, mit dem Konjunktiv: damit, auf daß, daß, um zu. *válgyk, ∾ stiprùs būtumei* iß, damit du stark wirst. *neteĩskite, ∾ nebūtumėte teisiamì* richtet nicht, auf daß ihr nicht gerichtet werdet! *žmõgus gyvẽna nè tám, ∾ válgytų* der Mensch lebt nicht, um zu essen. *tù permãžas, ∾ galėtumei pavadelėti árklį* du bist zu klein, um ein Pferd aufzäumen zu können. ∾ *lengviaũ būtų atsigìnti nuõ priešininkų, senóvės lietùviai stãtėsi pilìs* um sich leichter der Feinde zu erwehren, bauten sich die alten Litauer Burgen. 5. konzessiv, mit dem Indikativ, dem Konjunktiv oder dem Halbpartizip ∾ *ir* obgleich, obschon, obwohl, trotzdem, wenn auch. *jiẽ bùvo smãgūs, ∾ ir láidotuves mãtė* oder ∾ *ir matýdami láidotuves* sie waren lustig, obgleich sie ein Begräbnis sahen. *arklỹs nušãlęs kójas, ∾ ir gýdomas, põ keliũ savaičių krìto* das Pferd, das die Füße erfroren hatte, ging, obwohl es ärztlich behandelt wurde (trotz ärztlicher Behandlung), nach ein paar Wochen ein. ∾ *ir kàs* wer auch immer. ∾ *ir kàs tù būtum* wer du auch (immer) sein magst. ∾ *ir kaĩp* wenn auch noch so sehr. ∾ *ir kaĩp jìs sténgėsi, niekù būdù negalėjo tìkro žõdžio atsimiñti* wie sehr er sich auch anstrengte (trotz allen Anstrengungen), konnte er sich unmöglich auf das rechte Wort besinnen. ∾ *ir kaĩp tolì būtumėte nuõ manẽs, àš jùs pasíeksiu* wie weit ihr auch von mir weg sein möget (mögt ihr auch noch so weit von mir weg sein), so werde ich euch doch erreichen. 6. in Wunsch-, Aufforderungs- und Befehlssätzen, mit dem Konjunktiv: o daß doch, wenn doch, möchte doch, daß. ∾ *taĩp mán pavýktų ją̃ gáuti!* o daß es mir doch gelänge, sie zu bekommen! ∾ *àš būčiau tóks išmintìngas kaĩp tù!* wenn ich doch so klug wäre wie du! ∾ *nor̃s vìeną mùms vaĩką Diẽvas dúotų!* wenn uns doch Gott wenigstens ein Kind gäbe! ∾ *tìk tėvas sutìktų!* wenn doch nur der Vater seine Einwilligung gäbe! ∾ *jìs gãlą gáutų!* wenn er doch krepieren würde! möchte er doch krepieren! ∾ *jį̃ šiñtas paiñtų!* und elliptisch ∾ *jį̃ gãlas!* oder ∾ *jį̃ balà!* wenn ihn doch der Teufel holte! hol ihn der Teufel! ∾ *nepaklýstumei, naktìs nešviesì!* daß du mir nicht vom Wege abkommst, die Nacht ist finster! ∾ *taĩp niekumèt daugiaũ nebūtų!* daß mir so etwas nicht mehr vorkommt! 7. konditional: wenn, falls, wofern. a) potential, mit dem Indikativ. *válgyk, ∾ yrà nóro* iß, wenn du Lust hast. *kókia bùs táu naudà, ∾ mán gãlą padarýsi?* was für einen Nutzen hast du davon, falls du mich umbringst? b) irreal, mit dem Konjunktiv. ∾ *taĩp vìskas palìktų, kaĩp mẽs pučkiai galėtume gyvénti* wenn alles so bliebe, wie herrlich könnten wir da leben. ∾ *ir norėčiau išpìldyti tàvo nórą, negaléčiau* wenn ich auch deinen Wunsch erfüllen wollte, so könnte ich es doch nicht. ∾ *ir taĩ būtų* wenn dem auch so wäre. ∾ *taĩ žinótų mūsų motùtė* wenn unser Mütterchen das wüßte. Mit Ellipse des Verbums: ∾ *kiek vėliaũ, būtumei Támsta nerãdęs* wenn Sie ein wenig später gekommen wären, so hätten Sie mich nicht angetroffen; ein wenig später hätten Sie

mich nicht angetroffen. ∾ *nè jìs* wenn er nicht wäre, wenn er nicht gewesen wäre, ohne ihn. *kaĩp* ∾, *lýg* ∾ wie wenn, als ob. *atródė, kaĩp* ∾ *niẽko nebū́tų bùvę* es sah so aus, wie wenn (als ob) nichts geschehen wäre. *reĩkia jį̃ paláidoti, kaĩp* ∾ *jìs bū́tų sàvo mìrtimì mìręs* man muß ihn beerdigen, wie wenn er eines natürlichen Todes gestorben wäre. *atkentẽsiu, lýg* ∾ *būčiau tikraĩ nusikaltęs* ich werde es abbüßen, wie wenn ich mich tatsächlich vergangen hätte. c) ∾ *taĩp* ohne Vordersatz, einen Vorschlag zur Erwägung stellend, mit dem Gerundium des Präteritums: wie wäre es, wäre es nicht angebracht, wenn? ∾ *taĩp mùms pavakarienãvus!* wie wäre es, wenn wir zum Nachtessen gingen? ∾ *taĩp jį̃ pérsnekėjus!* sollte man nicht versuchen, ihn zu überreden? 8. von Verben des Sagens, der sinnlichen oder geistigen Wahrnehmung u. dgl. abhängige Objektssätze einleitend, mit dem Indikativ: daß. *sãkoma,* ∾ *jì (yrà) labaĩ išmintìnga* man sagt, daß sie sehr klug ist; es heißt, sie sei sehr klug. *mataũ,* ∾ *tėvas pýksta* ich sehe, daß der Vater böse ist. *bùvo matýti,* ∾ *jì taĩ dãrė nenóromis* es war ersichtlich, daß sie das widerwillig tat; offenbar tat sie das widerwillig. *kařtą sapnavaũ,* ∾ *tù lipaĩ į̃ áukštą, áukštą mėdį* es hat mir einmal geträumt, daß du auf einen hohen, hohen Baum steigest. *mamáitė nežìno,* ∾ *šį̃ vãkarą pareĩsiu* Mama weiß nicht, daß ich heute abend heimkomme. *àš tàt taĩp geraĩ žinaũ, kaĩp* ∾ *dù sykiù dù bùs keturì* ich weiß das so gut, wie daß zweimal zwei vier gibt. *jìs geraĩ suprãto,* ∾ *vìsa taĩ tùri vieną kařtą pasibaĩgti* er begriff wohl, daß all das einmal ein Ende nehmen müsse. 9. in Aussagesätzen a) zur Einführung der direkten Rede (unserem Doppelpunkt mit Anführungszeichen entsprechend): *mẽs iř neprãšome, mamẽle,* ∾ *štaĩ tuõj dúokite iř baĩgta* wir verlangen ja auch gar nicht, liebe Mutter: „heda, gebt es sofort, und damit punktum!" *vien tiek pasakýsiu* ∾ *nenusimiñkit* nur so viel will ich euch sagen: „verliert den Mut nicht!" b) zur Einführung der indirekten Rede. *ligónis pasãkė,* ∾ *jám esą̃ geriaũ* der Kranke sagte, er fühle sich wohler. *mamáitė sãko,* ∾ *kiekvienas vaĩkas turįs sàvo ángelą sárgą* die liebe Mutter sagt, jedes Kind habe seinen Schutzengel.

kadà I. adv. 1. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen: wann? wo, da. ∾ *jìs parvažiuõs?* wann wird er von der Reise heimkommen? *negaliù suláukti dienõs,* ∾ *atvýksi* ich kann den Tag nicht erwarten, wo (da) du ankommen wirst. *ateĩs laĩkas,* ∾ *nebebùs pasáulyje vařgdienių bė pastógės iř bė kąsnio dúonos* es wird eine Zeit kommen, wo es auf der Welt keine Notleidenden ohne Obdach und ohne einen Bissen Brot mehr geben wird. *dabař neturiù* ∾ ich habe jetzt keine Zeit. *jaũ* ∾ *láukiu, kàd jìs atsiimtų sàvo dáiktus* ich warte schon eine ganze Zeit (schon lange), daß er seine Sachen abhole. 2. indefinit: irgendwann, irgendeinmal, (je) einmal, eines Tages, in irgendeinem Falle, jeweilen. *sáugok šìtą dáiktą, gál* ∾ *prisireĩks neláimėj* bewahre diesen Gegenstand auf, vielleicht kann man ihn einmal (eines Tages) brauchen im Falle der Not. *pinigaĩ, kuriuõs* ∾ *gáudavo ìš sàvo globėjų* das Geld, das er jeweils von seinen Gönnern zu erhalten pflegte. ∾ . . . ∾ bald . . . bald. *kadà ne kadà* (auch *kadà-ne-kadà, kadà nekadà, kada-nẽkada*) bisweilen, mitunter, von Zeit zu Zeit, hin und wieder, dann und wann. *kadà nořs* oder *kadà nórint* (auch *kada-nořs, kada-nórint*) irgendwann einmal, endlich einmal. *atvažiúok* ∾ *nořs!* so komm doch endlich einmal angefahren! *bėt* ∾, *bį̃* ∾, *bìle (bilė)* ∾ wann es auch sei, zu jeder Zeit. *kàna* ∾ s. *kàna. kaĩ* ∾ s. *kaĩ* III. *kàž* ∾, *kàži (kažì)* ∾, *kàžin (kažìn)* ∾ s. *kàž, kàži, kàžin.* II. conj. temporal, mit dem Indikativ = *kàd* II, 1. *pavãsarį,* ∾ *miškaĩ apsitaĩso žaliaĩs lãpais* im Frühling, wenn sich die Wälder mit grünem Laub schmücken. ∾ *tėvas pasisamdė vėžti ãktainius ìš dvãro mìško, jisaĩ važiúodavo kartù į̃ mìšką* wenn sich der Vater zur Abfuhr von Holzklaftern aus dem Gutswalde verdingte, pflegte er (der Sohn) mit ihm zusammen in den Wald zu fahren. *vėlùs jaũ bùvo laĩkas,* ∾ *mū́sų svečiaĩ pasirýžo grįžti namõ* es war schon spät, als unsere Gäste sich entschlossen, den Heimweg anzutreten. *senų̃ senóvėje,* ∾ *lietùviai tebebùvo stabmeldžiaĩ* in grauer Vorzeit, als die Litauer noch Heiden waren. *kiekvieną kařtą,* ∾ *tìk* jedesmal, sobald nur.

kadagýnas, *-o* s. m. /1/ Wacholderstrauch, -busch m.

kadagìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Wacholder-.

-is strãzdas Wacholderdrossel f., Krammetsvogel m. (turdus pilaris).

kadagỹs, *kãdagio* s. m. /3/ Wacholder m. (juniperus). ∾ *ẽglius* gemeiner Wacholder (j. communis). ∾ *šakỹs* Sadebaum m. (j. Sabina).

kadagùginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. gackern.

kãdaguogė *-ės* s. f. /1/ Wacholderbeere f.

kadaĩ adv. ehemals, einst(mals), in alter Zeit, vor Zeiten. *gyvẽno* ∾ *karãlius* es war einmal ein König. *áugo mìškas čià* ∾ hier stand vor Zeiten ein Wald. ∾ *tavè mačiaũ* es ist schon eine Ewigkeit her, seit ich dich zum letztenmal gesehen habe, ich habe dich schon seit einer Ewigkeit nicht mehr gesehen.

kadaikščiãvimas, *-o* s. m. /1/ Gackern n., Gegacker n.

kadaikščiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kadagùginti*..

kadaĩs adv. = *kadaĩ.*

kadáise adv. = *kadaĩ.*

kadáisi adv. = *kadaĩ.*

kadáisiai adv. = *kadaĩ.*

kadaĩsti adv. = *kadaĩ.* [*vimas.*

kadakãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kadaikščiã-*

kadakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kàdaloti ʃ. *kàdaroti.*

kadángi conj. = *kàd* II, 2. ∾ *sūnùs bùvo jaũ paáugęs, mótina panorẽjo, kàd jìs pàts pradẽtų sáu dúoną pelnýti* da der Sohn bereits erwachsen war, wünschte die Mutter, daß er selbst anfange, sein Brot zu verdienen. ∾ *bùvo jaũ vėlùs vãkaras, reikėjo kuř nořs apsistóti pasilsėti* da es schon später Abend war, mußte man irgendwo haltmachen, um sich auszuruhen. ∾ *rytój šveñtė, bùs čià daũg svečių* da morgen ein Fest ist, so werden viele Gäste hier sein.

kàdaroti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *kabėti. orė -ojo pilkì, įkỹrūs rūkaĩ* in der Luft hing ein grauer, lästiger Nebel. 2. = *kabaldúoti* 3. ‖ refl. *kàdarotis* = *kabaldúoti* 3. *senóviškas švařkas -ojosi priẽ jõ neláidytų kėlinių* ein altväterischer Rock baumelte über seine ungebügelten Beinkleider herunter.

kàdaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kàdaroti.*

kadeñcija, *-os* s. f. /1/ Kadenz f., Tonfall m.

kadètas, *-o* s. m. /2/ Kadett.

kadėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kadõs ʃ. *kàna.*

kãdras, *-o* s. m. /2/ Kader n. (auch m.). *mókytojų* ∾ Lehrkörper m.

kadrìlis, *-io* s. m. /2/ Quadrille f. (Tanz zu vier Paaren).

kadugiãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *kadagỹs.*

kadugýnas, kadugìnis, kadugỹs ʃ. *kadagýnas, kadagìnis, kadagỹs.*

kafejìnas, *-o* s. m. /2/ Koffein n. (chem.).

kagóti *(-ójų, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kahãlas, *-o* s. m. /2/ Kahal m., jüdische Kultusgemeinde.

kaĩ I. conj. = *kàd* II, 1. *nãktį,* ∾ *visì sumìgs* in der Nacht, wenn alle eingeschlafen sein werden. *atiduõs,* ∾ *kuõlai žaliuõs* er wird es zurückerstatten, wann die Pfähle grünen (am St. Nimmerstag). ∾ *pabudaũ, bùvo šviesù apliñkui* als ich erwachte, war es rings umher hell. ∾ *jái sukãko dvýlika mẽtų* als sie zwölf Jahre alt wurde. ∾ *tìk* = *kàd tik,* ʃ. *kàd* II, 1. ∾ *tìk jìs pasirôdė* sowie er sich nur zeigte. *põ tõ* ∾ nachdem. II. adv. 1. wie (für *kaĩp* vor labialen Verschlußlauten). ∾ *paprastaĩ* wie gewöhnlich. 2. bloßes *kaĩ* oder *kaĩ del (dėl)* c. gen. was betrifft, was anlangt, in bezug auf. ∾ *žvìrblis, taĩ tàs sù šikšnósparniu gãli nẽ nemėgìnti skrìsti lenktỹn* was den Sperling betrifft, so kann der es überhaupt nicht einmal versuchen, mit der Fledermaus um die Wette zu fliegen. ∾ *dėl (dėl) gyvẽnimo, abù výru bùvo skirtìngų núomonių* in bezug auf das Leben waren die beiden Männer geteilter Meinung. III. part. (stets unbetont), durch deren Vortritt ein Fragewort indefinite Bedeutung bekommt. ∾ *kadà,* ∾ *kuomèt* (auch in einem Wort *kaikadà, kaikuomèt* geschrieben) = *kadà ne kadà,* ʃ. *kadà* I, 2. *lakštiñgala gieda tìk* ∾ *kadà iř neĩgai* die Nachtigall schlägt nur von Zeit zu Zeit und nicht lange. ∾ *kuř (kaikuř)* an einigen Orten, hier und dort, stellenweise. ∾ *kuř pasigiřdo neáiškus áidas* an einigen Orten war ein undeutliches Echo zu hören. ∾ *kuřs,* ∾ *kurìs (kaikuřs, kaikurìs)* m., ∾ *kurì (kaikurì)* f. manch eine(r), manche(r); der, die eine und andere. pl. ∾ *kuriẽ (kaikuriẽ)* m., ∾ *kuriõs (kaikuriõs)* f. einige, manche. *nuõ* ∾ *kuriõ laĩko* seit einiger Zeit. *jų* ∾ *kuriẽ* oder ∾ *kuriẽ ìš jų* einige von ihnen. ∾ *kàs* (auch *kai-kàs* geschrieben) = *kai kuřs,* und n. einiges, manches, dieses und jenes. *mẽs* ∾ *kàs ìmam abejóti* der eine und andere von

uns beginnt zu zweifeln. *jìs pakláusė dár ∾ kõ apiẽ keliõnę* er fragte noch einiges über die Reise.

káičioti s. *keīsti.*

kaikadà s. *kaī* III.

kaĩkaras, *-o* s. m. /3/ 1. schlechter Arbeiter, Faulenzer, Tag(e)dieb. 2. Trabant, Häscher, Scherge, Büttel.

kaikarinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich mühsam fortschleppen (von durch Hunger entkräfteten Menschen oder Tieren).

kaĩkaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kabaldúoti* 3.

kai-kàs s. *kaī* III.

káikinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. quälen, peinigen. 2. reizen, aufbringen, erbittern.

kaĩkštis, *-čio* s. m. /2/ 1. Lünse f., Achsnagel m. 2. Kork m., Pfropf(en) m., Stöpsel m.

kaikuř s. *kaī* III.

kaikuřs, kaikurìs s. *kaī* III.

kailãdirbis, *-io* s. m. /1/ 1. Kürschner. 2. Weißgerber.

kailãlupis, *-io* s. m. /1/ Schinder, Abdecker.

kailãraugis, *-io* s. m. /1/ Gerbsäure f., Gerbstoff m., Tannin n. (chem.).

kailãvarpa, *-os* s. f. /1/ Pelzmotte f. (tinea pellionella).

káiliadirbis *-io* /1/ und *kailiadirbỹs, káiliadirbio* /3/ s. m. = *kailãdirbis.*

káilialupis s. *kailãlupis.*

káiliaraugis s. *kailãraugis.*

káiliavarpa s. *kailãvarpa.*

káiliavilkis, *-io* s. m. /1/ Vorrichtung (f.) zum Trocknen von Fellen.

kailinėtas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Pelz bekleidet.

kailiniaĩ, *-ių* /3 *kái-*/ und *káiliniai, -ių* /1/ s. m. pl. Pelzmantel m., Pelzkleidung f., Pelz m. *-iaĩs vilkėti* einen Pelz tragen. — dim. *kailinėliai, -ių* s. m. pl. /2/ und *kailin(i)ùkai, -ų* s. m. pl. /2/.

káilinis m., *-ė* f. adj. /1/ Pelz-. *-ė apìkaklė* Pelzkragen m. *-ė kepùrė* und subst. *káilinė, -ės* f. /1/ Pelzmütze f. *-is krãlikas* Pelzkaninchen n. (das man des Pelzes wegen züchtet).

kailiniuõčius, *-iaus* s. m. /2/ in einen Pelz eingemummter Mensch.

kailiniúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kailinėtas.*

káilis, *-io* s. m. /1/ (Tier)haut f., Fell n., Balg m. *kárvei -į numáuti* eine Kuh abhäuten. *-ių prekýba* Rauchwarenhandel m. *áukso ∾* das goldene Vlies. *vilkas aviẽs -yje* Wolf im Schafpelz. (Übertr.) *dúoti kám į -į* oder *kám -į (iš)peřti* jemandem das Fell gerben, ihn verprügeln. *nesutìkčiau búti jõ -yje* ich möchte nicht in seiner Haut stecken. *prìkšti sàvo -į* sein Leben verlieren. *svėlką -į* oder *-į svėlką išnėšti* mit heiler Haut davonkommen. *dẽra tàvo -į* es wird um deinen Pelz gehandelt, es geht um deine Haut (von jemandem, über dessen Schicksal entschieden wird). *jì ìš -io nėrėsi, kàd tìk didėsnė atródytų* sie machte verzweifelte Anstrengungen, um nur ja größer zu erscheinen.

kailiúotas, m., *-a* f. adj. /1/ = *káilinis. -as apsiaũstas* Pelzmantel m.

kaĩlius, *-iaus* s. m. /2/ = *kailãdirbis.*

káilraugis s. *kailãraugis.*

káima, *-os* s. f. /1/ (Bauern)dorf n.

káimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *káima. Pakalnìškių ∾* das Dorf Pakalniškiai. 2. Land n. (im Gegensatz zur Stadt). *į -ą važiúoti* aufs Land fahren. *-e vãsarą praléisti* den Sommer auf dem Lande verbringen. *-o gyvẽnimas* Landleben n.

kaĩmenė, *-ės* s. f. /1/ Herde f.

kaimiẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Dorfbewohner(in); Mann, Frau vom Lande. pl. *kaimiẽčiai, -ių* Landleute pl.

kaimiẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ländlich, bäu(e)risch. *-a kilmė* bäurische Abstammung. *-ai pasilìnksminti* sich nach Art der Landleute vergnügen.

kaimýnas, *-o* s. m. /1/; *kaimỹnė, -ės* und *kaimynkà, -ỹnkos* s. f. /2/ 1. Nachbar(in). pl. *kaimýnai, -ų* Nachbarn, Nachbarsleute pl. 2. *-ai* Platzwechsel m. (ein Spiel).

kaĩminė s. *kaĩmenė.*

kaimỹnė s. *kaimýnas.*

kaimynỹbė, *-ės* s. f. /2/ Nachbarschaft f.

kaimynijà, *-ìjos* s. f. /2/ = *kaimynỹbė. nuėtti pasiviešėti į -ìją* in die Nachbarschaft auf Besuch gehen.

kaimýninis m., *-ė* f. adj. /1/ benachbart, Nachbar-. *-is káimas* Nachbardorf n. *-ė gamà* benachbarte Tonleiter (mus.).

kaimỹnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kaimýninis. -ės taũtos* Nachbarvölker n. pl.

kaimynỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kaimynỹbė. artimiáusioje -ėje* in der nächsten Nachbarschaft.

kaimýniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. nachbarlich. *-i bařniai* nachbarliche Zänkereien; Zänkereien wie sie unter Nachbarn vorkommen.

kaimynkà s. *kaimýnas.*

káimiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. =

kaimiẽtiškas. *-as valĩgis* Bauernkost f. *-ai susidrovẽti* nach Bauernart verlegen tun, sich genieren.

káina, *-os* s. f. /1/ 1. Preis m. *vidutìnė* ~ Durchschnittspreis. 2. Nutzen m.,

kainãraštis ʃ. *kainóraštis.* |Vorteil m.

kainãvimas, *-o* s. m. /1/ Kosten n., Zustehenkommen n.

káinininkas, *-o* s. m. /1/ Preisliste f., Preiskurant m.

káinioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. stopfen.

kainójimas, *-o* s. m. /1/ = *kainãvimas.*

kainóraštis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *káinininkas.* 2. Kosten(vor)anschlag m. *statýbos darbũ* ~ Kosten(vor)anschlag für Bauarbeiten.

kainóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. kosten, zu stehen kommen. *taĩ nedaũg tekainója* das kostet nur wenig, das ist nicht teuer. *šìta knygà -ója trỹs lìtai* oder *trìs litùs* dieses Buch kostet drei Lit.

kainúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *kainóti.*

kaĩp I. adv. wie. 1. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen. ~ *čià sakaĩ?* wie meinst du das? ~ *jũs gãlite išdrįsti taĩp rẽkauti?* wie könnt ihr euch unterstehen, einen solchen Lärm zu machen? ~ *àš nežinósiu?* wie sollte ich es nicht wissen? ~ *táu pasãkius?* wie soll ich es dir begreiflich machen? *nežinaũ,* ~ *tàt atsitìkti galėjo* ich weiß nicht, wie das geschehen konnte. *ẽmė visì tarýtis,* ~ *čià jiems padãrius* sie begannen alle zu ratschlagen, wie sie es anstellen sollten. *tù žinaĩ,* ~ *atsispìrti* du weißt, wie man Widerstand leisten muß; du verstehst es, Widerstand zu leisten. *nėrà* ~ *ìš čià išeĩti* es gibt keine Möglichkeit, es ist unmöglich, von hier wegzukommen. 2. in Ausrufen = *kàd* I, 1. ~ *tù klýsti!* wie du dich irrst! ~ *tàs vìskas nubódo!* wie mir das alles verleidet ist! Als lebhaft bejahende Antwort auf eine Frage *õ* ~*!* *(õ)* ~ *gi!* aber gewiß! selbstverständlich! 3. in Vergleichen. *kietas* ~ *akmuõ* hart wie Stein, steinhart. *báltas* ~ *sniẽgas* weiß wie Schnee, schneeweiß. *jìs tóks pàt neturtìngas* ~ *ir àš* er ist ebenso arm wie ich ~ *kàs šaũkia, taĩp ir atsiliẽpia* wie man in den Wald ruft, so hallt es wider. ~ *paũkščiai giedójo, taĩp ir paukštẽliai gieda* wie die Alten sungen, so zwitschern auch die Jungen. ~ *pasakýta, taĩp ir padarýta* wie gesagt, so getan. *žìnoma,* ~ *táu čià tùri patìkti* natürlich, einem Menschen wie du muß es hier gefallen. ~ *tėvas, taĩp ir mótina* wie der Vater, so auch die Mutter; sowohl der Vater als die Mutter. *riekẽlės bùvo mažėsnės* ~ *aną̃ karĩtą* die Schnitten waren kleiner als (wie) früher. *mažiaũ* ~ *peĩ ketvirtį valandõs* in weniger als einer Viertelstunde. 4. emphatisch = *kàd* I, 5. *vaikaĩ* ~ *šaũkė, taĩp šaũkė* die Kinder riefen immerzu. 5. modal. ~ *reẽkiant* wie es sich gehört. ~ *antaĩ,* ~ *rà* wie zum Beispiel, so zum Beispiel. *jìs dìrba* ~ *tìk gãli* oder ~ *tìk galėdamas* er arbeitet, soviel er nur kann. *jaũ* ~ *čià táu vietà* ein Platz wie gemacht für dich. ~ *gývas nesù kõ panašaũs mãtęs* in meinem ganzen Leben habe ich nie etwas Ähnliches gesehen. *mergà ir tėvaĩ priẽ tavęs* ~ *liptè prilìps* das Mädchen und ihre Eltern werden dich geradezu umschwärmen. ~ *nors,* ~ *nórint(s)* auf irgendeine Weise, irgendwie. *bèt* ~, *bỹ* ~, *bìle (bilè)* ~ wie auch immer, gleichviel wie. ~ *tìk* gerade, eben, just. ~ *tìk tuõ pàt metù* just zu eben der Zeit. *tenaĩ bùvo šaltiniùkas* ~ *tìk mán atsigérti* dort befand sich eine kleine Quelle, die mir gerade gelegen kam, um meinen Durst zu löschen. ~ *ir nè* fast nicht, sozusagen nicht, nicht recht, kaum. *sekmãdienį výrų namuosè* ~ *ir nebũta* am Sonntag waren sozusagen keine Männer daheim. *mán* ~ *ir neišpúola* es schickt sich für mich nicht recht. ~ *nekaĩp,* ~ *-ne-* ~ mit Mühe und Not, mit Ach und Krach. ~ *jeĩ* ʃ. *jeĩ.* *kàd ir* ~ ʃ. *kàd* II, 5. *kàna* ~ ʃ. *kàna.* *kàž* ~, *kàži (kažì)* ~, *kàžin (kažìn)* ~ ʃ. *kàž, kàži, kàžin* 6. bei der Apposition: als. *jìs yrà žìnomas* ~ *juokdarỹs* er ist als Spaßvogel bekannt. *pagarsẽjo* ~ *gẽras kaimýnas* er wurde als guter Nachbar bekannt, er kam in den Ruf eines guten Nachbars. II. conj. 1. temporal, mit dem Indikativ = *kàd* II, 1. ~ *tìk* = *kàd tìk* ʃ. *kàd* II, 1. ~ *tìk ateĩs* sobald er ankommt. ~ *tìk jiẽ įsisėdo į laĩvą* sobald sie auf dem Schiffe Platz genommen hatten, sobald sie sich eingeschifft hatten. 2. kausal, mit dem Indikativ = *kàd* II, 2. ~ *dabar̃ tù čià vìs gyvenì* da du nun immer hier wohnst.

kaipaliójimas, *-o* s. m. /1/ Kränkeln n., Siechtum n., Abzehrung f.

kaipalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. kränkeln, siechen, sich abzehren.

kaipìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schwindelanfall m., Schwindel m. 2. = *kaipaliójimas.*

kaipiniāvimas, *-o* s. m. /1/ = *kaipaliójimas.*
kaipiniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kaipalióti.*
kaipìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. hart mitnehmen, angreifen, erschöpfen.
kaĩp-ne-kaĩp s. *kaĩp* I, 5.
kaĩpo und *kaĩpo* adv. = *kaĩp* I, 6. ∾ *vienãtinis sūnùs* als einziger Sohn.
kaĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. schwindelig werden oder sein, einen Schwindelanfall bekommen, schwindeln. 2. = *kaipalióti.*
kairarañkis, kairarankùmas s. *kairiarañkis, kairiarankùmas.*
kairẽ s. *kairỹs.*
kairiarañkis m., *-ė* f. adj. /2/ link(s)=händig. subst. *kairiarañkis, -io* m. /2/; *-kė, -ės* f. /2/ Link(s)händer(in).
kairiarankùmas, *-o* s. m. /2/ Link(s)=händigkeit f.
kaĩrias, m., *-ià* f. adj. /4/ link. *-ias petỹs* die linke Schulter. *-ióji širdìs* die linke Herzhälfte. *-iosios dùrys* die Türe links.
kairygà, *-ỹgos* s. m. f. /2/ = *kairiarañkis*; *-kė* subst.
kairinis m., *-ė* f. adj. /2/ linksseitig, nach links gerichtet. *-is kiřtis* oder *-is žėnklas* Gravis m. (Akzentzeichen).
káirinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *káikinti* 2.
kairỹs m., *-ė̃* f. adj. /4/ = *kaĩrias. -ė̃ kója* der linke Fuß. *iš -ės pùsės* von der linken Seite her, oder: auf der linken Seite. subst. *kairỹs, kaĩrio* m. /4/; *-rė̃, -ės* f. /4/ 1. = *kairiarañkis*; *-kė* subst. 2. *kairė̃* linke Hand, linke Seite. *-ėn* oder *į kaĩrę* nach der linken Seite hin, nach links. *-ėjė* zur linken Hand, auf der linken Seite, links.
kaĩslas, *-o* s. m. /4/ Schwitzen n.
kaĩsti *(kaičiù, kaičiaũ, -siu).* v. tr. heiß machen, erhitzen. ∾ *vándenį* Wasser heiß machen. *vìrtuvą* ∾ einen Kochtopf aufs Feuer stellen.
kaĩsti *(kaistù, kaitaũ, -siu)* v. intr. 1. heiß werden oder sein, glühen, schwitzen. 2. erröten. ∾ *iš gėdos* vor Scham erröten, schamrot werden. — intens. *káitėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* schwitzen.
kaistùvis, *-io* s. m. /2/ Schmorpfanne f., Kasserolle f.
kaišà, *-õs* s. f. /3/ Schabsel n., Schrapsel n.
káišena, *-os* s. f. /1/ 1. Schabeisen n., Schrape f. 2. pl. *káišenos, -ų* = *kaišà.*
kaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schaben n., Schrapen n., Abkratzen, =reiben, =scheuern n. 2. Abmatten, =rackern n.
kaĩšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hineinstecken n. 2. Hin=, Entgegenstrecken n. 3. Auf=stecken n. (als Schmuck), Schmücken n., Zieren n. 4. Zu=, Verstopfen n.
káišymas, *-o* s. m. /1/ = *kaišìmas* 1.
kaišinėti s. *káišti* und *kìšti.*
káišiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kaĩšymas* 1 und 2. 2. Aufdrängen n.
káišioti s. *kìšti.*
kaišýti s. *kìšti.*
káišyti s. *káišti.*
kaišýtinis m., *-ė* f. adj. /1/ zum Auf=stecken, zum Schmücken dienend. *-ė júosta* Zierband n.
káišti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. schaben, schrapen, abkratzen, =reiben, =scheuern. 2. übermäßig anstrengen, abmatten, =rackern. — frequ. *kaišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass.; intens. *káišyti (-šau, -šiau, -šysiu)* = *káišti* 1.
kaĩštis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *kaĩkštis.* 2. Bolzen m. (techn.). 3. Staket n., Stützpfahl m., Grenzpfahl m.
kaištùvas, *-o* /2/ und *káištuvas, -o* /1/ s. m. = *káišena* 1.
káištuvė, *-ės* s. f. /1/ = *káišena* 1.
kaità, *-õs* s. f. /4/ 1. Veränderung f., Wechsel m. *balsių* ∾ (Vokal)ablaut m. (lingu.). *germãnų prìebalsių* ∾ germanische Lautverschiebung (lingu.). 2. Entwick(e)lungsstufe f., Phase f. *degìmo kaĩtos* die Phasen eines Verbrennungsprozesses (chem.). 3. drückende Hitze, Schwüle f., Glut f.
kaĩtaliojimasis, *-mosi* und *kaitalióji=masis, -mosi* s. m. /1/ Abwechs(e)lung f., Wechsel m. *-mosi sántykis* Wechsel=beziehung f.
kaĩtalioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *kaitalióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. wechseln. ∾ *márškinius* das Hemd wechseln, ein anderes Hemd anziehen. ‖ refl. *kaĩtaliotis, kaitaliótis* abwechseln, im Wechsel stehen (*sù kuõ* mit etwas). *añt síenų kabėjo įvaĩrūs giñklai, kuriẽ sù vilkų, šernų galvomìs -ojosi* an den Wänden hingen allerlei Waffenstücke, die mit Köpfen von Wölfen und Wildebern abwechselten.
káitėti *(-ėju)* s. *kaĩsti (kaistù).*
káitėti *(-ta* und *-ti, -tėjo, -tės)* v. intr. impers. 1. schwer lasten auf, schwer auf dem Herzen liegen. *pàts neišmãnė, kàs jám -ti, taĩp širdìs nė viẽtoje, pàts añt savęs pỹksta* er wußte selbst nicht, was ihm fehlte; er war so schlechter Laune und auf sich selbst böse. 2. hinder=lich sein, im Wege stehen. *kàs jám -tėjo — kõ jìs tėn negyvėno?* was hat ihn gehindert, dort zu wohnen? *kàs taĩ -ti?* was schadet das?

kaitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Erhitzen n. 2. Heißwerden oder -sein n., Glühen n., Schwitzen n. 3. Erröten n.

kaĩtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Ändern n., Änderung f., Wandlung f., Wandel m. 2. Wechsel m., Tausch m. 3. Abwandlung f., Flexion f. (lingu.). *veiksmãžodžio ∾ asmenimìs, skaĩčiais ir̃ laikaĩs* Flexion eines Verbums nach Person, Numerus und Tempus.

kaitìngas m., *-a* f. adj. /1/ drückend heiß, schwül.

kaĩtinimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kaitìmas* 1. 2. Hitzeausstrahlung f.

kaĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. tr. = *kaĩsti (kaičiù). sáulė -ino linùs* die Sonne brannte auf die Leinsaat hernieder. *kám akìs ∾* jemandem die Schamröte ins Gesicht treiben. 2. v. intr. Hitze ausstrahlen, Hitze verbreiten, brennen. *sáulė labaĩ -ino* die Sonne brannte heiß. || refl. *kaĩtintis* sich erhitzen, sich braten lassen. *∾ priẽš sáulę* sich an der Sonne braten lassen, ein Sonnenbad nehmen.

kaitýti s. *keĩsti.*

kaitmuõ, *-eñs* s. m. /3 *kaĩt-*/ Flexionsendung f. (lingu.).

kaitrà, *-õs* /4/ und *káitra, -os* /1/ s. f. = *kaitá* 3. *atẽjo vãsara, sù jà kaĩtros* es kam der Sommer und mit ihm die schwülen Tage. *lãpai bùvo išglẽbę nuõ -õs* das Laub war infolge der Gluthitze welk geworden.

kaitrỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *kaitá* 3.

káitrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kaĩtinti* 2.

kaitrólaida, *-os* s. f. /1/ Wärmeleiter m. (phys.).

kaitrótas m., *-a* f. und *káitrotas* m., *-a* f. adj. /1/ = *kaitìngas.*

kaitróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sehr heiß werden (vom Ofen).

káitrotie adv. in der Schwüle, zur Zeit der Sonnenhitze.

kaitrùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kaitá* 3. 2. Hitzigkeit, hitziges Wesen.

kaitrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *kaĩtriai* adv. 1. Hitze ausstrahlend, Hitze verbreitend, brennend, sengend. *kaĩtrios málkos* starke Hitze entwickelndes Brennholz. 2. = *kaitìngas. -ì dienà* schwüler Tag. (übertr.) *kaĩtrūs žvilgiai* feurige Blicke. *-ùs jaũsmas* drückendes Gefühl. 3. hitzig.

kaitulỹs, *kaĩtulio* s. m. /3/ 1. Röte f. (des erhitzten Gesichtes). *išblỹškęs jõs véidas apsipýlė kaĩtuliu* ihr blasses Gesicht übergoß sich mit glühender Röte, wurde glühend rot. 2. = *kaipìmas* 1. 3. Drehkrankheit (f.) der Schafe (coenurus cerebralis; veter.). *kaĩtulio sùktis* die Drehkrankheit haben.

kaivà, *-õs* s. f. /4/ Silbermöwe f. (larus argentatus).

kajùtė, *-ės* s. f. /2/ Kajüte f., Schiffskabine f.

kàkalioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. seine Notdurft verrichten, kacken (Ausdruck der Kindersprache).

kakalỹs, *kãkalio* s. m. /3/ 1. Ofen m. 2. zum Liegen dienender erhöhter Platz neben dem Ofen, Ofenbank f.

kakarẽku interj. kikeriki! (Hahnenschrei). *kaĩp ∾, taĩp ∾* die Hähne schreien immer auf dieselbe Weise, der Hahnenschrei ist immer derselbe.

kakarìekū interj. = *kakarẽku.*

kakarìko interj. = *kakarẽku.*

kakarikõnas, *-o* s. m. /2/ Kikeriki m. (Benennung des Hahnes nach seinem Schrei).

kakarýkū interj. = *kakarẽku.*

kakarìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kehle f. *paléisti -ę* a) sich den Hals ausschreien. b) sich den Kropf leeren, sich in Schimpfworten Luft machen. 2. Speiseröhre f. (oesophagus; anat.).

kakaĩlis, *-io* s. m. /2/ Quirl m., Rührholz n.

kakãvas, *-o* s. m. /2/ Kakao m.

kakẽti *(-kiù* [3. Pers. *kãki*], *-kẽjau, -kẽsiu)* 1. v. intr. und tr. imstande sein, vermögen. 2. v. intr. s. *kàkti* 1.

kakìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hingelangen n. (an einen Ort). 2. Genügen n., Ausreichen n.

kãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. *kám kõ ∾* jemandem etwas zur Genüge liefern, jemand hinreichend mit etwas versehen. 2. jemand irgendwohin befördern. 3. grundieren, die Grundfarbe auftragen. 4. (ein Kind) seine Notdurft verrichten lassen. || refl. *kãkintis* sich begnügen, zufrieden sein (*kuõ* mit etwas). *daũg norẽdamas mažù -inkis!* (Sprichwort) wenn du viel willst, so mußt du dich mit wenig begnügen.

kaklãjuostė, *-ės* s. f. /1/ 1. Halsbinde f., Krawatte f., Schlips m. 2. Halstuch n. 3. Halsband n.

kaklãraikštis, *-cio* s. m. /1/ = *kaklãjuostė.*

kaklãraišis, *kaklãraišio* s. m. /1/ = *kaklãjuostė.*

kaklãraištis s. *kaklãraikštis.*

kaklãryšis, *-io* s. m. /1/ = *kaklãjuostė.*

kãklas, *-o* s. m. /4/ Hals. *-ą tiẽsti* den Hals recken. — dim. *kaklẽlis, -io* s. m. /2/; *kakliùkas, -o* s. m. /2/ 1. Hälschen n. 2. Stiel m. *nãtos -ẽlis*

Notenstiel (mus.). *piestėlės -iùkas* Stiel des Blütenstempels (bot.). 3. Mundstück (n.) eines Blasinstruments.

kaklėgà, *-ėgos* s. m. f. /2/ starke(r) Trinker(in).

kãkligė, *-ės* s. f. /1/ Halskrankheit f.

kaklinìnkas, *-o* s. m. /2/ 1. Halsriemen (m.) am Pferdekummet zur Befestigung der Deichsel des Pfluges oder des Wagens. 2. Halsfiele f., Koppel f., Halfter f.

kaklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hals-. subst. *kaklìnė, -ės* f. /2/ 1. Hals und Nacken zusammen. 2. pl. *kaklìnės, -ių* Keuchhusten m.

kaklópuoša, *-os* s. f. /1/ Halsschmuck m.

kaklóryšis s. *kaklãryšis.*

kaknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. laut auflachen, in ein schallendes Gelächter ausbrechen.

kakóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kàkalioti.*

kakšėti *(-šiù* [3. Pers. *kàkši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. aufschlagen (von den Füßen beim Gehen).

kakšlė, *-ės* s. f. /4/ Schabe. ∾ *juodóji* Küchenschabe (stylopyga orientalis).

kaktà, *-õs* /4/ und *kaktà, kãktos* /2/ s. f. Stirn(e) f. *-õs (kãktos) diržėlis* Stirnriemen m. (am Pferdegeschirr). *kám kãktą pérskelti* jemandem den Schädel spalten.

kaktãraikštis, *-čio* s. m. /1/ Stirnband n., Stirnriemen m.

kaktãraištis s. *kaktãraikštis.*

kàkti *(kankù, kakaũ, kàksiu)* v. intr. 1. irgendwohin gelangen. — intens. *kakėti (-kiù* [3. Pers. *kãki*], *-kėjau, -kėsiu). kúdra viėtomis taĩp gilì, kàd negãlima -kėti* der Teich ist stellenweise so tief, daß man nicht auf den Grund kommen kann; der Teich ist stellenweise grundlos tief. 2. genügen, ausreichen.

kaktìkaulis, *-io* s. m. /1/ Stirnbein n. (os frontale; anat.).

kaktìnis m., *-ė* f. /2/ und *kãktinis* m., *-ė* f. /1/ adj. Stirn-. *-is káulas* = *kaktìkaulis.*

kaktómuša adv. Stirn gegen Stirn zusammenprallend. ∾ *susitìkti* unerwartet aufeinanderstoßen.

kaktómušais adv. = *kaktómuša.*

kaktótikiais, kaktótykiais adv. = *kaktómuša.*

kaktótikiu, kaktótykiu adv. = *kaktómuša.*

kakúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kàkalioti.*

kaladà, *-ãdos* s. f. /2/ 1. Schicht f., Stapel m. (z. B. von Brettern, Balken). 2. runder Klotz, Block m. 3. Futtertrog m. 4. Brut-, Nistkasten (m.) für Vögel. 5. Spiel (n.) Karten. — dim. *kaladėlė, -ės* s. f. /2/; *kaladùkė, -ės* s. f. /2/. *paũkščiams pritráukti sodè iškabìnamos -ùkės* um die Vögel anzulocken, werden im Obstgarten Nistkästchen aufgehängt.

kalãdė, *-ės* s. f. /2/ = *kaladà.*

kaláičikas, *-o* s. m. /1/ Köter m.

kalakùtas, *-o* s. m. /2/ Truthahn, -henne; Pute(r). *pasipūtęs kaĩp* ∾ aufgebläht wie ein Puter. *-o kiaušìnis* Truthennenei n.

kalakùtė, *-ės* s. f. /2/ Truthenne, Pute. *jì bùvo paraũdusi kaĩp -ė* sie hatte einen roten Kopf bekommen wie eine Truthenne.

kalamaškà, *-ãškos* s. f. /2/ leichter Wagen, leichtes Gefährt.

kalatóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. schlagen, hauen, prügeln.

kalavìjà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Kalmus m. (acorus calamus). 2. Wasserschwertlilie f. (iris pseudacorus).

kalavijãdaris, *-io* s. m. /1/ Schwertfeger.

kalavìjas, *-o* s. m. /2/ Schwert n., Degen m.

kalavìjininkas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kalavijãdaris.* 2. Schwertträger, mit einem Schwerte Bewaffneter. 3. Mitglied (n.) des Schwertbrüderordens, Schwertritter.

kalavìjinis m., *-ė* f. adj. /1/ schwertförmig, Schwert-. *-ė krūtìnės káulo ãtauga* Schwertfortsatz (m.) des Brustbeins (processus xiphoides; anat.).

kalãvininkas, *-o* s. m. /1/ = *kalavìjininkas.*

kalbà, *-õs* s. f. /4/ 1. Sprache f. *rãšomoji* oder *rãšto* ∾ Schriftsprache. *šnekamòji* ∾ Umgangssprache. *gimtòji* ∾ Muttersprache. *mókomoji* ∾ Unterrichtssprache. *vókiečių* ∾ die deutsche Sprache, das Deutsche. *-õs mókytojas* Sprachlehrer. *-õs* oder *-ų mókslas* Sprachwissenschaft f., Linguistik f. 2. Rede f., Ansprache f., Gespräch n. *priẽ kãpo bùvo pasakýtos trỹs kalbos* am Grabe wurden drei Reden (Ansprachen) gehalten. *kalbą nukreĩpti į ką* das Gespräch auf jemand oder auf etwas lenken. *sù -à kreĩptis į ką* das Wort an jemand richten, jemand anreden. *dabar̃ beñt tùri jiẽ -õs tẽn* jetzt haben sie dort wenigstens einen Gesprächsstoff (etwas zu reden). *apiẽ taĩ nérà neĩ -õs* oder *apiẽ taĩ čià negãli būti jókios -õs* darüber braucht man gar nicht zu reden, das versteht sich ganz von selbst.

3. besonders pl. *kal̃bos, -ų̃* Gerede n., Geschwätz n. *žmonių̃ kal̃bos* Gerede der Leute. *pìktos, negẽros kal̃bos* böses Gerede, übles Geschwätz. *ganà tų̃ -ų̃!* genug von diesem Geschwätz! hör(t) auf mit diesem Geschwätz!

kalbãkalis, *-io* s. m. /1/ Wortschmied.

kalbãmokslis, *-io* s. m. /1/ 1. Sprachlehre f., Grammatik f. 2. = *kalbõs (kalbų̃) mókslas,* s. *kalbà* 1. *lýginamasis* ∾ vergleichende Sprachwissenschaft.

kalbãsyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. schwatzen.

kalbėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sprechen n., Reden n. ∾ *labaĩ jį várgino* das Reden ermüdete ihn sehr. 2. Hersagen n. *maldõs* ∾ Hersagen eines Gebetes.

kalbesỹs, *kal̃besio* /3/ und *kal̃besis, -io* /1/ s. m. 1. Gespräch n., Unterhaltung f., Konversation f. 2. sprichwörtliche Redensart.

kalbėti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. und tr. 1. sprechen, reden. *lietùviškai* oder *lietùvių kalbà* ∾ litauisch sprechen. *pašnibždomìs* ∾ im Flüstertone sprechen. ∾ *apiẽ ką̃* über etwas reden. *apiẽ taĩ nėrà kõ iẽ* ∾ darüber braucht man kein Wort zu verlieren. *jám iẽ* ∾ *nelėido* man ließ ihn gar nicht zu Worte kommen. *niekùs* ∾ dummes Zeug, Unsinn reden; faseln. *ìlgą kal̃bą* ∾ eine lange Rede halten, ein langes Gespräch führen. *apskrìtaĩ kal̃bant* allgemein gesprochen. *-bamàsis dáiktas* der in Rede stehende Gegenstand. *-bamà vietà* verrufener Ort. *kal̃bamosios vãlandos* Sprechstunden f. (z. B. eines Arztes). *-bamàsis vamzdẽlis* Sprachrohr n. 2. hersagen. ∾ *mal̃dą, põterius* ein Gebet hersagen, ein Gebet verrichten. — frequ. zu 1. *kalbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* ‖ refl. *kalbėtis* sich unterhalten, ein Gespräch führen. *jiẽ -bėjosi kaĩp gerì pažįstami* sie unterhielten sich wie gute Bekannte. *jiẽ pradėjo sù juõ* ∾ sie fingen mit ihm ein Gespräch an, sie kamen mit ihm ins Gespräch. *dažnaĩ jì -bėjosi apiẽ taĩ sù bróliu* sie sprach mit ihrem Bruder oft darüber.

kalbėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Redner(in).

kalbinėti s. *kalbėti.*

kalbìngas m., *-a* f. adj. /1/ redselig, gesprächig, mitteilsam.

kalbingùmas, *-o* s. m. /2/ Redseligkeit f., Gesprächigkeit f., Mitteilsamkeit f.

kálbinimas, *-o* und *kal̃binimas, -o* s. m. /1/ 1. Zumredenbringen n., Aufforderung (f.) zum Reden, zum Sprechen, zum Hersagen. 2. Anreden n., Anrede f. 3. Einreden (n.) auf, Zureden n., Überredungsversuch m.

kalbiniñkas, *-o* s. m. /2/ Sprachgelehrter, -forscher, -wissenschafter, Linguist.

kalbìnis m., *-ė* f. adj. /2/ sprachlich, Sprach-. *-ė mẽdžiaga* Sprachmaterial n.

kálbinti und *kal̃binti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Sprechen, zum Reden, zum Hersagen veranlassen. *vaikùs põterius* ∾ die Kinder ihr Gebet hersagen lassen, beten lassen. 2. anreden. *jìs ją̃ meĩliai -ino* er redete sie freundlich an. 3. einreden auf, zureden, zu überreden versuchen. *jiẽ taĩp jį -ino, kàd galų galė iẽ prikálbino* sie redeten so sehr auf ihn ein, daß sie ihn schließlich überredeten. *jiẽ nesilióvė jų̃ -inę* sie hörten nicht auf, ihr zuzureden; sie redeten ihr fortwährend zu. *jìs bróliį -ino susidėti* er suchte seinen Bruder zu veranlassen, sich ihm anzuschließen.

kal̃biškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kalbìnis.*

kalbómokslis s. *kalbãmokslis.*

kalbótyra, *-os* s. f. /1/ Sprachforschung f.

kal̃bti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. zu reden, zu sprechen anfangen, das Wort ergreifen.

kalbùmas, *-o* s. m. /2/ = *kalbingùmas.*

kalbùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *kalbìngas. jìs pasidãrė -ùs* er wurde gesprächig. — dim. *kalbùtis* m., *-ė* f. /2/. *-is upeliùkas* das geschwätzige Bächlein.

kalčià, *-iõs* s. f. /4/ strafbares Vergehen, Schuld f. *bè kókios -iõs prisũdijo mán trìs dienàs kalėjimo* ohne daß ich mich irgendwie vergangen hätte, verurteilte man mich zu drei Tagen Gefängnis.

kalčỹs, *kal̃čio* s. m. /4/ Geiziger, Geizhals, Knauser, Knicker.

kaldinėti s. *káldinti.*

kaldiniaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *kál-*/ eiserne Fesseln.

káldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. schmieden, schlagen lassen. ∾ *tìltą peẽ Nẽmuną* eine Brücke über den Niemen schlagen lassen. 2. schmieden, schlagen, prägen. — intens. *kaldinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). naujùs žodžiùs -inėti* neue Wörter prägen.

kaldrà, *kal̃dros* s. f. /2/ Bettdecke f.; rlt. *ùžklodė.*

kaldũnas s. *kaltũnas.*

kalẽ, *-ės* /4/ und *kãlė, -ės* /2/ s. f. Hündin. — dim. *kalẽlė, -ės* s. f. /2/; *kaláitė, -ės* s. f. /1/; *kalýtė, -ės* s. f. /2/; *kaliùkė, -ės* s. f. /2/.

kalėdà, *-ėdos* s. f. /2/ 1. Kalende f. (an

die Kirche zu entrichtende Abgabe, die um Weihnachten herum vom Pfarrer in Begleitung der Kirchendiener von Haus zu Haus eingezogen wird). 2. freiwillige Gabe, Almosen n. 3. pl. *Kalėdos, -ų* Weihnachten f. pl. *-ų šveñtė* Weihnachts-, Christfest n. *-ų eglėlė* oder *egláitė* Weihnachts-, Christbaum m. *-ų dovanà* Weihnachtsgeschenk n. *-ų dėdùkas* Weihnachtsmann, Knecht Ruprecht.

kalėdáitis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *kalėdà* 2. 2. Oblate f. (aus Hostienteig gebackene dünne Scheibe, die man sich unter den katholischen Litauern am heiligen Abend, von Glückwünschen begleitet, gegenseitig zum Brechen darreicht).

kalẽdininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. *-as* Einzieher der Kalende (s. *kalėdà* 1). 2. Sammler(in) freiwilliger Gaben, Almosensammler(in). 3. Bettler(in).

kalẽdinis m., *-ė* f. adj. /1/ weihnachtlich, Weihnachts-. *-iai pasiruošìmai* Vorbereitungen (f. pl.) auf das Weihnachtsfest. *-iai žaidìmai* Weihnachtsspiele n. pl.

kalẽdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kalẽdinis.*

kalẽdninkas; *-kė* s. *kalẽdininkas*; *-kė.*

kalėdójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Einzug (m.) der Kalende (s. *kalėdà* 1). 2. Sammeln (n.) freiwilliger Gaben, Almosensammeln n., Kollektieren n., Kollekte f. 3. Betteln n., Bettel m.

kalėdóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. die Kalende einziehen (s. *kalėdà* 1). 2. freiwillige Gaben, Almosen sammeln, kollektieren. 3. betteln.

kalėdótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *kalẽdininkas*; *-kė.*

kalėjas, *-o* s. m. /1/ wer schmiedet, hämmert; Schmied. *peĩlių* ∾ Messerschmied.

kalėjimas, *-o* s. m. /1/ Gefängnis n., Haft f. *sunkiųjų darbų* ∾ Zuchthaus n. *grasõs* ∾ verschärfte Haft. *ìš -o paléisti* aus der Haft entlassen.

kalendà, *-eñdos* s. f. /2/ = *kalėdà* 1.

kalendõrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kalender-.

kalendõrius, *-iaus* s. m. /2/ Kalender m. *atplėšiamàsis* ∾ Abreißkalender.

kaléndra, *-os* s. f. /1/ Koriander m. (coriandrum). ∾ *blakùtė* gebauter Koriander (c. sativum).

kalenkõras, *-o* s. m. /2/ Kaliko m., bedruckter Kattun, Druckperkal m.

kalenkũras s. *kalenkõras.*

kalénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. klappern. *gañdras snapù -ėna* der Storch klappert mit dem Schnabel. *vaikaĩ sušãlę -ėna dantimìs* die frierenden Kinder klappern mit den Zähnen. *dañtys jám ėmė* ∾ er bekam das Zähneklappern. ∾ *paišeliù į stãlą* mit dem Bleistift auf dem Tisch trommeln.

kalėti *(-liù* [3. Pers. *kãli*], *-lėjau, -lėsiu)* v. intr. im Gefängnis, in Haft sitzen. ∾ *pórą mėnesių* zwei Monate lang im Gefängnis sitzen. *-limàsis laĩkas* Haftzeit, -dauer f.

kaliãropė, *-ės* s. f. /1/ Kohlrabi m. (brassica oleracea, var. gongyloides).

kaliañsė, *-ės* /2/ 1. s. f. die Ohren bedeckende Pelzmütze. 2. s. m. f. unordentliche, schlampige Person.

kalýba, *-os* s. f. /1/ Schmieden n., Schlagen n., Prägen n., Prägung f.

kalìbras, *-o* s. m. /2/ Kaliber n.

kalìdorius s. *karìdorius.*

kaligrãfija, *-os* s. f. /1/ Kalligraphie f.; rlt. *dailýraštis.*

kaligrãfinis m., *-ė* f. adj. /1/ kalligraphisch.

kaligrãfiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kaligrãfinis.*

kalyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Prägewerkstätte f. *pinigų* ∾ Münze f.

kalìklis, *-io* s. m. /2/ 1. Ansetzer m., Lader m. (Geschützzubehör; milit.). 2. Küferhammer m. (zum Anschlagen der Faßreifen).

kalìkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. [dengeln.

kalìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hämmern n., Einschlagen (n.) mit dem Hammer. 2. = *kalýba.* 3. (Aus)meißeln n. 4. Beschlagen (n.) mit Eisen, (Be)nageln n. 5. Klappern n. 6. stumpfsinniges Auswendiglernen, Einochsen.

kalinėti s. *kálti.*

kãlinimas, *-o* s. m. /1/ Gefangensetzung, -haltung f., Einkerkerung f., Inhaftierung f. *ilgamėtis* ∾ langjährige Gefangenschaft. *karėvių* ∾ Konsignierung (f.) einer Truppe (milit.).

kalìnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kalìmas* 1. 2. = *kaišìmas* 2. 3. = *kalìmas* 6.

kalinỹs, *kãlinio* s. m. /3/ 1. = *kalėjimas.* *(i)mèsti į kãlinį* ins Gefängnis werfen. 2. Schmiedearbeit f.

kalinỹs, *kãlinio* s. m. /3/; *-nė, -ės* s. f. /3 *kã-*/ Gefangene(r), Häftling m., Sträfling m.

kãlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gefangen setzen, gefangen halten, einkerkern, -sperren, inhaftieren.

kalìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. 1. hämmern, mit dem Hammer einschlagen. 2. = *káišti* 2. 3. stumpfsinnig auswendig lernen, einochsen.

kaliõšius, *-iaus* s. m. /2/ Galosche f., Gummischuh m.

kalitáuckis, *-io* s. m. /1/ Benennung des Hundes im Rätsel.

kalkà, *-õs* s. f. /4/ Kopfbinde (f.) unverheirateter Mädchen zum Zusammenhalten der Haare.

kálkakmenis, *-io* s. m. /1/ Kalkstein m.

kálkdegis, *-io* s. m. /1/ 1. Kalkbrenner. 2. Ofen (m.) zum Kalkbrennen, Kalkofen m.

kalkė, *-ės* s. f. /2/ Pauspapier n. *peř -ę rašýti* durchpausen.

kálkės, *-ių* s. f. pl. /1/ Kalk m. *negesýtos* ∾ ungelöschter Kalk. *-ių glaĩstas* Kalkmörtel m. *-ių degyklà* Kalkbrennerei f.

kálkiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kálkės.*

kalkiãvimas, *-o* s. m. /1/ Tünchen n.

kalkìngas m., *-a* f. adj. /1/ kalkhaltig, Kalk-. *-a žẽmė* kalkhaltiger Boden.

kálkininkas, *-o* s. m. /1/ = *kálkdegis* 1.

kálkinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kalkìngas.* subst. *kálkinė, -ės* f. /1/ = *kálkių degyklà,* ʃ. *kálkės.*

kalkiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. tünchen.

kalkul(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Kalkulation f., Berechnung f.; rlt. *apskaičiãvimas, išrokãvimas, išskaičiãvimas.*

kalkul(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kalkulieren, berechnen; rlt. *apskaičiúoti, išrokúoti, išskaičiúoti.*

kalmõgai, *-ų* s. m. pl. /2/ Karren (m.) mit umkippbarem Kasten, Sturzkarren m.

kalnãbalnis, *-io* s. m. /1/ Bergsattel m., Einsattelung f.

kalnãgubris, *-io* und *kalnãgūbris, -io* s. m. /1/ 1. Bergrücken, -kamm, -grat m. 2. pl. *kalnãgubriai, kalnãgūbriai, -ių* Kammgebirge n. (geol.).

kalnakasỹbė, *-ės* s. f. /2/ Bergbau m.

kálnakasis, *-io* /1/ und *kalnakasỹs, kálnakasio* /3/ s. m. Bergmann, Grubenarbeiter.

kalnakasỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kalnakasỹbė.*

kalnãkelis, *-io* s. m. /1/ 1. Bergpfad m., Bergstraße f. 2. Bergbahn f.

kalnãmiestis, *-čio* s. m. /1/ höher gelegener Teil einer Stadt, Oberstadt f.

kálnas, *-o* s. m. /3 und 1/ Berg m. *-ų̃ sáulė* Bergsonne f. *lẽdo -aĩ* Eisberge. pl. *kalnaĩ, -ų̃* Gebirge n. *kám -ą pìlti* jemand nach Kräften fördern. *iš -o* zum voraus. — dim. *kalnẽlis, -io* s. m. /2/; *kalniùkas, -o* s. m. /2/ Anhöhe f., Hügel m.

kalnãsargis, *-io* s. m. /1/ Silge f. (selinum). ∾ *ãtlapas* kümmelblättrige Silge (s. carvifolia).

kalnãšvita, *-os* s. f. /1/ Dost m. (origanum vulgare).

kálnavertis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *kálnakasis.* 2. Tausendsasa m., Sappermenter m., Sackerlöter m. (eigentlich *žmõgus, kurìs nèt kálnus nuveřčia,* einer, der sogar Berge umzustürzen vermag).

kalnãviršis, *-io* s. m. /1/ Berggipfel m.

kalnėnas, *-o* s. m. /1/ Bergbewohner, Gebirgler. *-ų taũtos* Gebirgsvölker n. pl.

kalniẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Kragen m.; rlt. *apìkaklė.*

kalniẽtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Bergbewohner(in), Gebirgler(in).

kalnýnas, *-o* s. m. /1/ Bergkette f., gebirgige Gegend, Gebirgslandschaft f.

kalnìngas m., *-a* f. adj. /1/ bergig, gebirgig.

kalnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Berg-. *pušìs -ė* Bergkiefer f. (pinus montana). *-is švilpìkas* Alpenmurmeltier n. (arctomys marmotta).

kálniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kalnìngas.*

kalnìškis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *kalniẽtis*; *-tė.*

kálnkasis ʃ. *kálnakasis.*

kalnókelė, *-ės* s. f. /1/ = *kalnãkelis.*

kálnsargė, *-ės* s. f. /1/ = *kalnãsargis.*

kálnšvita ʃ. *kalnãšvita.*

kalnúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kalnìngas. -a šalìs* oder *-as krãštas* gebirgige Gegend, Bergland n.

kalnuotùmas, *-o* s. m. /2/ gebirgige Bodenbeschaffenheit.

kalnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. hoch gelegen, in erhöhter Lage befindlich. *Vìlnius stóvi -iaũ ùž Pãnevėžį* Wilna ist höher gelegen als Panevėžys.

kalorijà, *-ìjos* s. f. /2/ Kalorie f., Wärmeeinheit f.; rlt. *šilmuõ.*

kalõšius ʃ. *kaliõšius.*

kálpa, *-os* /1/ I. s. m. Bube m., Unter m., Wenzel m. (im Kartenspiel). II. s. f. 1. Ballen m. (am Fuße des Pferdes). 2. eine der beiden Querstangen, auf denen der Schlittenkasten ruht.

kálpas, *-o* s. m. /1/ = *kálpa* I.

kálpiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. unterwürfig, kriechend, servil.

kalpõkas, *-o* s. m. /2/ 1. oberer Teil eines (Filz)hutes, Hutkuppe f. 2. alter Hut. 3. Lampenschirm m.

kalsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ohne rechte Arbeitslust an etwas herumhämmern.

káltas, *-o* s. m. /1/ 1. Meißel m., Stemmeisen n. 2. Dengelhammer. 3. Mutterkorn n. — dim. zu 1 und 2 *kaltẽlis,*

-io s. m. /2/. *duobẽlių -ẽlis* Kreuzmeißel (techn.).

kaltas m., *-à* f. adj. /4/ 1. wen eine Schuld, ein Verschulden trifft; eines Vergehens schuldig. *kàs čià -as?* wer ist daran schuld? *katràs jùdu -ėsnis?* wen von euch beiden trifft die größere Schuld? wer von euch beiden ist mehr schuld? *kuõ àš -as?* inwiefern bin ich schuldig? was habe ich verbrochen? 2. (Geld) schuldend, in jemandes Schuld stehend, jemandem verpflichtet. *jìs mán trimìs rùbliais -as* er ist mir drei Rubel schuldig, er schuldet mir drei Rubel. *jùms esù -as tuõ, kàd žmõgum tapaũ* euch schulde ich es, euch habe ich es zu verdanken, daß ich ein anständiger Mensch geworden bin.

kaltė, *-ės* /4/ und *kaltė, -ės* /2/ s. f. = *kalčià.* *jìs turėjo prisiimti visą kaltę* er mußte die ganze Schuld auf sich nehmen. *atléisk mùms mùsų -ės!* vergib uns unsere Schulden! (bibl.). *priẽ -ės prisipažìnti* seine Schuld eingestehen, sich schuldig bekennen. *taĩ nė jõs* ∾ das ist nicht ihre Schuld, daran ist nicht sie schuld. *nė dėl sàvo -ės* nicht durch eigene Schuld, ohne eigenes Verschulden. *ùž màno kaltę* meinetwegen, meinethalben, um meinetwillen.

kaltenỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *kalčià.*

kálti *(-lù, -liaũ* und *-laũ, -lsiu)* v. intr. und tr. 1. = *kalìnti* 1. ∾ *vinìs* Nägel einschlagen. ∾ *poliùs į ẽžero dùgną* Pfähle in den Seegrund rammen. 2. schmieden, prägen. ∾ *kalavijùs* Schwerter schmieden. ∾ *pìnigus* Münzen prägen. 3. (aus)meißeln. *statulà ìš bálto mar̃muro -lta* aus weißem Marmor gemeißelte Statue. 4. mit Eisen beschlagen, (be)nageln. 5. (von Vögeln) Schnabelhiebe versetzen, mit Schnabelhieben bearbeiten. *geniaĩ kãla mėdžių liemenis* die Spechte klopfen mit den Schnäbeln die Baumstämme ab. 6. = *kalénti. gañdras kãla* der Storch klappert. 7. = *kalìnti* 3. — frequ. *kalinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *kálstyti (-stau, -sčiau, -stysiu).* || refl. *káltis, kalinėtis, kálstytis* 1. sich (dat.) einhämmern. (übertr.) *nesikálk į gálrą, kàd neturì gabùmų* bilde dir nicht ein, du seiest unbegabt. 2. (von Vögeln) sich mit Schnabelhieben aus dem Ei herausarbeiten. *viščiùkas kiaušìnyje susirietėjęs kãlasi* das im Ei zusammengeballte Küchlein arbeitet sich durch Schnabelhiebe heraus. 3. aufgesprengt werden, sich öffnen (von ausgebrüteten Eiern). *kiaušìniai pradėjo káltis põ vienas kìto* die Eier begannen sich eines nach dem andern zu öffnen.

kaltỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *kalčià. baũsti ką ùž -ės* jemand für seine Vergehen strafen. *čià tàvo vienà* ∾ daran bist du allein schuld.

káltinimas, *-o* s. m. /1/ An-, Beschuldigung f., Bezichtigung f., Anklage f. *nepamatúoti -ai* unbegründete Anschuldigungen. *-o ãktas* Anklageschrift f.

kaltiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. Schuldige(r), Verbrecher(in), Übeltäter(in), Delinquent(in). *kaĩp -as priẽš teisėją stovėjo nedrąsùs, nusimìnęs* wie ein Delinquent vor dem Richter stand er verzagt und niedergeschlagen da. *sėdėti añt -ų súolo* auf der Armesünderbank sitzen. 2. Urheber(in). *prasižengìmo -as* Urheber eines Vergehens. 3. Schuldner(in). *kaĩp ir mẽs atléidžiame sàvo -ams* wie auch wir vergeben unsern Schuldnern (im Vaterunser).

kaltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. geschmiedet, geprägt. *-is dárbas* Schmiedearbeit f. 2. (aus)gemeißelt. 3. mit Eisen beschlagen, genagelt. *-iai bãtai* genagelte Stiefel. 4. gekünstelt. *-ė kalbà* gekünstelte Sprache.

káltinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. an-, beschuldigen, bezichtigen, anklagen, zeihen. *pelėdą bė reĩkalo -ina, kàd jì drãskanti vištàs* man beschuldigt die Eule grundlos, sie zerrreiße Hühner. *jį -ina ùž slãptą prekiãvimą degtinė* man beschuldigt ihn des heimlichen Branntweinhandels. *jì -ino mar̃čią visókiais nusižengìmais* sie legte der Schwiegertochter allerhand Vergehen zur Last. *pãtys savė -inkite!* schreibt euch selber die Schuld zu! ∾ *ką teismė* jemand vor Gericht anklagen. *-inamasis, -ojo* s. m. /1/; *-inamoji, -osios* s. f. /1/ Angeklagte(r), Beklagte(r) (jur.). *-inamieji dalỹkai* corpora delicti (jur.).

káltintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ankläger(in) (jur.).

kaltìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kalčià.*

kaltùmas, *-o* s. m. /2/ = *kalčià.*

kaltũnas, *-o* s. m. /2/ Weichselzopf m. (trichosis plica, plica polonica; med.).

kaltūnpãkšis, *-io* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ mit einem Weichselzopf behaftete Person.

kaltūnúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Weichselzopf behaftet.

kaltūnuõtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kaltūnpãkšis*; *-šė.*

kaltùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Locheisen n.

(techn.). 2. pl. *kaltùvai, -ų* Schlagwerk (n.), Bohrgestell (n.) des Erdbohrers (techn.).

kalùs m., *-ì* f. adj. /4/ leicht zu hämmern, zu schmieden, zu meißeln.

kalvà, *-õs* s. f. /4/ = *kalnẽlis*, ſ. *kálnas*. — dim. *kalvẽlė, -ės* s. f. /2/, *kalvùtė, -ės* s. f. /2/.

kálvė, *-ės* s. f. /1/ Schmiede f.

kalvýba, *-os* s. f. /1/ Schmiedehandwerk n.

kálvienė, *-ės* s. f. /1/ (Ehe)frau eines Schmiedes, Schmiedsfrau.

kalvìlis, *-io* s. m. /2/ eine Apfelsorte, Schlotterapfel m.

kalvìnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Kalvinist(in).

kálvis, *-io* s. m. /1/ Schmied. — dim. *kalvẽlis, -io* s. m. /2/; *kalviùkas, -io* s. m. /2/ 1. Jungschmied, Schmiedelehrling. 2. Beiname des Spechtes. 3. pl. *-ẽliai* Schnellkäfer m. pl. (elateridae).

kalvystà, *-ỹstos* s. f. /2/ = *kalvýba*.

kalvỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kalvýba*.

kalvõrė, *-ės* s. f. /2/ wilder Rosmarin, Sumpf-, Kienporst m. (sedum palustre).

kalvótas m., *-a* f. adj. /1/ hügelig.

kalvõžė, *-ės* s. f. /2/ Hauswurz f. (sempervivum soboliferum).

kám adv. wozu? zu welchem Zwecke? ∾ *jìs táu reikalìngas?* wozu brauchst du ihn? ∾ *tù taĩp daũg dìrbi?* wozu arbeitest du soviel? *vaĩkai,* ∾ *vìs vẽpsot taĩp?* Kinder, warum gafft ihr immer so?

kamãnė, *-ės* s. f. /2/ Mooshummel f. (bombus muscorum).

kamanìnis m., *-ė* f. adj. /2/. *-ė bìtė* = *kamãnė*.

kãmanos, *-ų* s. f. pl. /1/ Zaumzeug (n.) mit Gebiß. *-ų akiniaĩ* Scheuleder n., Scheuklappen f. pl.

kãmanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. aufzäumen.

kamañtai, *-ų* s. m. pl. /2/ Kummet m.

kamantinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. ausfragen, -forschen. 2. mit zudringlichen Fragen belästigen, in den Ohren liegen.

kamanúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *kãmanoti*.

kamarà, *-ãros* s. f. /2/ 1. (dunkle) Kammer, Gerümpelkammer, Speise-, Vorratskammer. 2. (Gefängnis)zelle f. 3. Kammer eines Geschützes, Kartuschraum m. (milit.). — dim. *kamarẽlė, -ės* s. f. /2/; *kamaráitė, -ės* s. f. /1/. *akiẽs -ẽlės* Augenkammern, -höhlen f. pl. (camerae oculi; anat.). *širdiẽs -ẽlės* Herzkammern f. pl. (ventriculi cordis; anat.).

kamarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kammer-. *-ės žárnos* und subst. *kamarìnė, -ės* f. /2/ Grimmdarm m. (colon; anat.).

kamárninkas, *-o* s. m. /1/ 1. Feld-, Landmesser, Geometer. 2. Gerichtsvollzieher.

kãmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ratte f. 2. roher, gemeiner Mensch, Bauernlümmel m.

kamãšas, *-o* s. m. /2/ Gamasche f., Überstrumpf m.

kamãvimas, *-o* s. m. /1/ Plagen n., Quälen n., Peinigen n., Bedrückung f. *kamãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Sichabplagen n., Sichabquälen n., Sichabrackern n.

kambarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Zimmer-, Stuben-. *-is šunẽlis* Salon-, Schoßhündchen n. *-iai augalaĩ* Zimmerpflanzen f. pl. *-ė tarnáitė* und subst. *kambarìnė, -ės* f. /2/ Kammerjungfer, Zofe. subst. *kambarìnis, -io* m. /2/ Kammerherr, Kämmerer.

kambarỹs, *kamb̃ario* s. m. /3/ Zimmer n., Stube f., Gemach n. *miegamàsis* ∾ Schlafzimmer. *válgomasis* ∾ Eß-, Speisezimmer. *dirbamàsis* ∾ Arbeitszimmer. *laukiamàsis* ∾ Wartezimmer. *svečių* ∾ Gastzimmer. — dim. *kambarẽlis, -io* s. m. /2/; *kambariùkas, -o* s. m. /2/ 1. Zimmerchen n., Stübchen n. 2. Zelle f.

kamblỹs, *kamb̃lio* s. m. /4/ blattloser Stengel, Stoppel f.

kamè adv. 1. interrogativ: wo? und relativ: wo. ∾ *dabar̃ gyvenì?* wo wohnst du jetzt? ∾ *kótas, tẽn ir̃ kiĩvis* (Sprichwort) wo der Stiel ist, da ist auch die Axt nicht weit. *kame-nor̃s (nórs), kame-nórint* und ∾*-nor̃s (nórs),* ∾*-nórint* irgendwo. *tìk ieškók, kame nor̃s (nórs) rãsi* suche nur und du wirst schon irgendwo finden. 2. indefinit: irgendwo. ∾ *-ne-* ∾ hier und dort, an einigen Orten, stellenweise.

kamẽlija, *-os* s. f. /1/ Kamelie f. (camellia japonica).

kamẽnas ſ. *kamíenas*.

kamendõrius, *-iaus* s. m. /2/ Pfarrvikar.

kãmera, *-os* s. f. /1/ 1. = *kamarà*. *kalẽjimo* ∾ Gefängniszelle f. *sprogstamóji* ∾ Spreng-, Minenkammer f. (techn.). 2. = *kambarỹs*. *taikõs teisẽjo* ∾ Amtsstube (f.) des Friedensrichters. 3. Luftschlauch m. (von Fahrrädern und Automobilen).

kamerdìneris, *-io* s. m. /1/ Kammerdiener.

kamerìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kamarìnis*. *-ė mùzika* Kammermusik f.

kamerìstė, *-ės* s. f. /2/ = *kambarìnė,* ſ. *kambarìnis.*
kamertònas, *-o* s. m. /2/ Stimmgabel f.; rlt. *skambìkas.*
kamíenas, *-o* s. m. /1/ 1. Stamm m. *artèrinis* ∾ Arterienſtamm (truncus arteriosus; anat.). *veiksmãžodžio* ∾ Verbalſtamm (lingu.). 2. Stengel m., Strunk m. *bùlvių -ai* Kartoffelſtauden f. pl.
kaminãkrėtė, *-ės* s. f. /1/ Dohle f.
kãminas, *-o* s. m. /3/ Kamin n., Schornſtein m., Eſſe f.
kaminyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ über das Hausdach emporragender Teil des Kamins.
kamìnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kamin-, Schornſtein-, Eſſen-.
kamìnius, *-iaus* s. m. /2/ Kamin-, Schornſteinfeger, Eſſenkehrer.
kamìnkrėtis, *-čio* /1/ und *kaminkrėtỹs, kamìnkrėčio* /3/ s. m. = *kamìnius.*
kamìnšluosta, *-os* s. m. /1/ = *kamìnius.*
kamìnšluostis, *-čio* s. m. /1/ 1. Schornſteinbeſen m., Beſen (m.) zum Reinigen des Schornſteins. 2. = *kamìnius.*
kamìnšluotė, *-ės* s. f. /1/ = *kamìnšluostis* 1.
kamìsorius, *-iaus* s. m. /1/ Gutsverwalter.
kãmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. lümmel-, flegelhaft.
kamizélka, *-os* s. f. /1/ Weſte f.
kamliòtas, s. m. /2/ Kamelott m. (Gewebe aus den Haaren der Kamelziege). *prìjuostė júodo -o* Schürze (f.) aus ſchwarzem Kamelott.
kámpa, *-os* s. f. /1/ 1. = *kálpa* II, 2. 2. Rundung f., Bogen m. 3. Feldulme f. (ulmus campestris).
kampaĩnis, *-io* s. m. /2/ Winkelmaß n., Winkeleiſen n., Anſchlagewinkel m. (techn.).
kampãnija, *-os* s. f. /1/ Kampagne f., Feldzug m., Hetze f.
kampãras, *-o* s. m. /2/ Kampfer m. *-o aliẽjus* Kampferöl n.
kam̃pas, *-o* s. m. /4/ 1. Winkel m., Ecke f., Kante f. *burnõs* ∾ Mundwinkel. *akiẽs* ∾ Augenwinkel. *stãlo* ∾ Tiſchecke, -kante. *šalutìnis* oder *gretimàsis* ∾ Nebenwinkel (geom.). 2. (übertr.) verborgener Ort, abgelegene Gegend, Landſtrich m. *-aĩs* ſtrichweiſe. 3. Zipfel m. *skẽpetos* ∾ Zipfel eines Tuches. 4. Endrinde (f.) eines Brotlaibs, Kanten m., Knuſt m., Ranft m., Scherzel m. 5. Krummholz (n.) am Kummet. — dim. *kampẽlis, -io* s. m. /2/; *kampùkas, -o* s. m. /2/; *kampùtis, -čio* s. m. /2/. *pãsakos jį nešiójo põ visùs pasáulio -eliùs* die Märchenerzählungen führten ihn in die abgelegenſten Gegenden der Welt.
kampiniĩkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Häusler(in), Kätner(in).
kampìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Winkel-, Eck-. *-is akmuõ* Eckſtein m. *-iai dañtys* Eckzähne m. pl. subst. *kampìnė, -ės* f. /2/ kleiner in der Ecke ſtehender Schrank, Eckſchränkchen n.
kampómatis, *-čio* s. m. /1/ Winkelmeſſer m. (Inſtrument; techn.).
kam̃poras, *-o* s. m. /3/ = *kampãras.*
kampúotas m., *-a* f. adj. /1/ wink(e)lig, eckig, kantig.
kampúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Ecken verſehen, auszacken.
kampuotùmas, *-o* s. m. /2/ Eckigkeit f., Kantigkeit f.
kampùstė, *-ės* s. f. /2/ Aſter f., Sternblume f. (aster). ∾ *dvylẽ* Bergaſter (a. amellus).
kamšà, *-õs* s. f. /4/ 1. Aufſchüttung, -füllung f., Damm m., Deich m., Faſchinenweg m. *kam̃šą kim̃šti* einen Damm aufſchütten, einen Faſchinenweg anlegen. (übertr.) *priešai -às kim̃šo mūsìškių* die Feinde mähten die Unſrigen reihenweiſe nieder. 2. Verſtopfung f. (eines Kanals u. dgl.), Stauung f. 3. dicht gedrängte Menſchenmenge, Gedränge n. *gãtvės* ∾ Straßengedränge, dichter Straßenverkehr.
kam̃šalas, *-o* s. m. /3/ Material (n.) zum Vollſtopfen, zum Abdichten, Füllſel n. *tóks maĩstas tìk pìlvui* ∾ ſolch eine Nahrung taugt nur zum Vollſtopfen des Magens. *žvìrblio lizdas taĩ krūvà visókio -o* das Neſt des Sperlings beſteht aus einem Haufen von allerhand Stopfmaterial.
kamšalỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kamšà* 3.
kamšatìs, *-iẽs* s. f. /3 *kam̃-*/ = *kamšà* 3.
kamščiãmedis, *-džio* s. m. /1/ Korkeiche f. (quercus suber).
kamščiãtraukis, *-io* s. m. /1/ Kork-, Pfropfenzieher m.
kamščiažiẽvis m., *-ė* f. adj. /2/ mit korkiger Rinde (suberosus; bot.).
kamšẽklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ gefräßige Perſon, Vielfraß m., Freßſack m., Nimmerſatt m.
kam̃šymas, *-o* s. m. /1/ Stopfen n., Ver-, Voll-, Zuſtopfen n.
kamšỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kamšà* 3.
kamšýti ſ. *kim̃šti.*
kamšýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſtopft, Stopfer(in).
kamšlỹs, *kam̃šlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ės* s. f. /4/ = *kamšẽklis; -lė.*

kamštas, *-o* s. m. /2/ = *kamšà* 3.
kamštinis, m., *-ė* f. adj. /1/ Kork-. *-i ąžuolas* = *kamščiãmedis.*
kamštis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *kaĩkštis* 2. *kraŭjo* ∾ Blutpropfen (med.). 2. Kork m., Pantoffelholz n. *-čio žievė* Korkrinde f. — dim. *kamštėlis, -io* s. m. /2/; *kamštùkas, -o* s. m. /2/ Lutschbeutel m.
kamštmedis, *-džio* s. m. /1/ = *kamščiãmedis.*
kamūlỹs ſ. *kamuolỹs.*
kamunė̃, *-ės* s. f. /3 *kã-*/ = *kamãnė.*
kãmunos ſ. *kãmanos.*
kamuõlė, *-ės* s. f. /2/ gemeines Knäuelgras (dactylis glomerata).
kamuolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Knäuel-, klumpenförmig, geballt. *sruogìniai -iai* Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli).
kamuolỹs, *kãmuolio* s. m. /3/ Knäuel m., Klumpen m., Knollen m., Ballen m., Ball m., Kugel f. *siūlų* ∾ Garnknäuel. *pilkų̃ debesų̃ -iaĩ* graue Wolkenballen. *ìš kaminų̃ dūmai -ių̃ -iaĩs veržìas* aus den Schornsteinen steigt Rauch in dichten Schwaden auf. *sniẽgo* ∾ Schneeball. *žẽmės* ∾ Erdball, -kugel. *sugniáužti į̃ kãmuolį* zusammenballen. *susiriẽsti į̃ kãmuolį* sich zusammenrollen. — dim. *kamuolėlis, -io* s. m. /2/; *kamuoliùkas, -o* s. m. /2/ Knäuelchen n., Klümpchen n., Knöllchen n.
kãmuoliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kamuolìnis. -as stiebas* Stengelknollen m. (z. B. der Kartoffeln; bot.).
kamuoliúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kamuolìnis.*
kamúoti *(-úoju, -avaŭ, -úosiu)* v. tr. = *káikinti* 1. *abejójimų -úojamas* von Zweifeln gequält. *neapsãkomas ilgesỹs ìr nẽrimas -ãvo jį̃* eine unsägliche Sehnsucht und Unruhe peinigte ihn. *tarnáites dárbu* ∾ die Mägde mit Arbeit überlasten. || refl. *kamúotis* sich abmühen, sich abplagen, sich abrackern. ∾ *matemãtikos ùždaviniu* sich mit einer mathematischen Aufgabe abplagen.
kamùrza, *-os* s. f. /1/ = *kamuolỹs.*
kámža, *-os* s. f. /1/ Chorhemd n.
kàna part. in Verbindungen wie ∾ *kadà* und ∾ *kadõs* irgendwann einmal, einmal vor langer Zeit, ∾ *kaĩp* auf irgendwelche Art, wer weiß wie, ∾ *kamè* und ∾ *kur̃* irgendwo, weiß der Himmel wo.
kanabė̃kas, *-o* s. m. /2/ = *kabenė̃kas.*
kanagóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. durcheinanderwerfen, in Unordnung bringen.
kanakadà, kana-kadà; kanakadõs, kana-kadõs usw. ſ. *kàna.*
kanãlas, *-o* s. m. /2/ Kanal m.; rlt. *peřkasas. uždegamàsis* ∾ Zündkanal (einer Mine; techn.). — dim. *kanaliùkas, -o* s. m. /2/ Kanälchen n.
kanãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kanal-; rlt. *perkasìnis. -iai spinduliai* Kanalstrahlen m. pl. (phys.).
kanalizãcija, *-os* s. f. /1/ Kanalisation f.
kanalizúoti *(-úoju, -avaŭ, -úosiu)* v. tr. kanalisieren.
kanapà, *-ãpos* s. f. /2/ Kanapee n., Sofa n.
kanãpė, *-ės* s. f. /2/ und pl. *kanãpės, -ių* Hanf m., Hanfstaude f. (cannabis sativa). *sùkti -ės viřvei výti* Hanf drehen, um daraus einen Strick zu verfertigen. — dim. *kanapėlė, -ės* s. f. /2/ eine Art von Spiel.
kanapė̃tas, m., *-a* f. adj. /1/ 1. getüpfelt, gesprenkelt. *-a vištà* gesprenkeltes Huhn. 2. sommersprossig, leberfleckig. *-as véidas* Gesicht voll Sommersprossen.
kanapíena, *-os* s. f. /1/ Hanffeld n.
kanapýnas, *-o* s. m. /1/ = *kanapíena.*
kanapìnis, m., *-ė* f. /2/ und *kanãpinis* m., *-ė* f. /1/ adj. 1. aus Hanf, hänfen. *-ė viřvė* Strick (m.) aus Hanf, hänfener Strick. 2. = *kanapė̃tas* 1. *gyvãtė -ė* Kreuzotter f. (vipera berus).
kanãpis, *-io* s. m. /2/ = *kanãpė.*
kanãplesis, *-io* s. m. /1/; *-sė, -ės* s. f. /1/ Hanfpicker(in). — dim. *kanaplesėlis, -io* s. m. /2/: *-lė, -ės* s. f. /2/. *žvìrblis -is* und *žvirblėlis -ėlis* der Sperling, dieser (kleine) Hanfdieb.
kanaráitė, *-ės* s. f. /1/ Kanarienvogel m. (serinus canarius).
kanarė̃lė, *-ės* s. f. /2/ = *kanaráitė.*
kanárka, *-os* s. f. /1/ = *kanaráitė.*
kanauniñkas, *-o* s. m. /2/ Kanonikus, Domherr.
kancelérija ſ. *kanceliárija.*
kanceliárija, *-os* s. f. /1/ Kanzlei f.; rlt. *rãštinė.*
kanceliarìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kanzleibeamter, -tin, Kanzlist(in).
kañcleris, *-io* s. m. /1/ Kanzler.
kančià, *-õs* s. f. /4/ Qual f., Pein f., Marter f. *-ùs kę̃sti, kentėti* Qualen leiden, erdulden, ausstehen. *širdiẽs kañčios* Herzeleid n. *Jẽzaus Krìstaus kañčios* das Leiden Jesu Christi, die Passion. *Diẽvo* ∾ Kruzifix n.
kančiùkas, *-o* s. m. /2/ Kantschu m., Kosakenpeitsche f., Knute f.
kañčius, *-iaus* s. m. /2/ = *kančiùkas. ką̃ sù kañčium šokìnti* jemandem mit der Peitsche Beine machen.

kándė, *-ės* s. f. /1/ Motte f. (tinea).
kandėklis; -lė ſ. *kandìklis; -lė.*
kandelãbras, *-o* s. m. /2/ Kandelaber m., Kronleuchter m.
kándėti *(-éju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. von Motten zerfreſſen werden.
kandidãtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kandidat(in), Anwärter(in). *-as ž̃ prezidentùs* Präſidentſchaftskandidat.
kandidatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Kandidatur f., Amtsbewerbung f.
kandidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kandidieren, ſich (um ein Amt, um eine Stelle) bewerben.
kandìklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. wer beißt, ſticht. *musė̃-ė* Stechfliege f. (stomoxys calcitrans). 2. *-is* Mundſtück n., Zigarrenſpitze f.
kandìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Beißen n., Stechen n. 2. Biß m., Stich m. 3. Sichgütlichtun n., Esſichſchmeckenlaſſen n.
kandinėti ſ. *kąsti.*
kandìnis m., *-ė* f. adj. /2/ durch einen Biß erzeugt, hervorgerufen, bewirkt; Biß-. *-ė žaizdà* Bißwunde f.
kañdis, *-džio* s. m. /2/ = *kandìmas* 2.
kandìs, *-iẽs* /4/ und *kándis, -ies* /1/ s. f. = *kándė.* ∾ *drabužinė* Kleidermotte f. (tinea pellionella). ∾ *javìnė* oder *grūdìnė* Kornmotte f. (tinea granella). ∾ *mìltinė* a) Mehlmotte (ephestia Kuehniella). b) Mehlwurm m. (Larve des Mehlkäfers, tenebrio molitor).
kandýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *kándėti.*
kándlioti ſ. *kąsti.*
kandùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Biſſigkeit f. 2. Schärfe f. (der Zähne).
kánduolas, *-o* s. m. /1/ Kern m.
kandùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. biſſig. 2. ſcharf (von den Zähnen).
kándžia, *-os* s. f. /1/ = *kándė.*
kándžiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kandìmas* 1. 2. Schnappen n. (von Hunden). 3. bedächtiges Eſſen.
kándžioti ſ. *kąsti.*
kãnė, *-ės* s. f. /2/ Einſchnitt (m.) in der Hauswand zum Einſetzen der Querbalken.
kanebẽkas, *-o* s. m. /2/ = *kabenẽkas.*
kanėlija, *-os* s. f. /1/ Zim(me)t m.
kãnikas, *-o* s. m. /3/ Geſchirrſchrank m.
kánka, *-os* s. f. /1/ Löffelbrett n.
kankà, *-õs* s. f. /4/ = *kančià.*
kañkalas, *-o* s. m. /3/ 1. Klöppel m. (einer Glocke). 2. Glocke f., Schelle f., Klingel f. 3. rundblättrige Glockenblume (campanula rotundifolia). 4. pl. *kankalaĩ, -ų̃* Hoden f. pl. — dim. *kankalėlis, -io* s. m. /2/; *kankaliùkas, -o* s. m. /2/ 1. Glöcklein n., Glöckchen n. 2. *-ėlis* gemeine Akelei (aquilegia vulgaris). 3. Penis (m.) eines Kindes.
kankalijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. Bolognefer Glockenblume (campanula bononiensis). 2. Akelei f. (aquilegia). ∾ *cinavadà* = *kankalėlis* 2, ſ. *kañkalas.*
kankalúotas m., *-a* f. adj. /1/ glockenförmig.
kañkaluoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *kankalúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. läuten, ſchellen, klingeln, bimmeln.
kankỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kančià.*
kankìnimas, *-o* s. m. /1/ = *kamãvimas. kankìnimasis, -mosi* s. m. /1/ = *kamãvimasis.*
kankiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Märtyrer(in). *-o mirtìs* Märtyrertod m.
kankinỹs, *kañkinio* s. m. /3/; *-nė̃, -ės* s. f. /3 *kañ-/* = *kankiniñkas; -kė.*
kankìnti *(-ìnù, -ìnaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *káikinti* 1. *troškulỹs baĩsiai jį̃ -ìno* der Durſt quälte ihn entſetzlich. *manė̀ bė̀ gãlo -ìna galvõs skaudėjimas* ich leide unendlich viel an Kopfweh. || refl. *kankìntis* = *kamúotis,* ſ. *kamúoti. jìs -ìnosi pavyduliáudamas* er bereitete ſich ſelbſt Qualen durch ſeine Eiferſucht. [*kãkinti* 1.
kánkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. =
kankìntinis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ = *kankiniñkas; -kė.*
kankìntojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Peiniger(in); Plag(e)geiſt m.
kañklės, *-ių* s. f. pl. /2/ mit Drahtſaiten beſpanntes Muſikinſtrument der Litauer, Zither f. — dim. *kanklùžės, -ių* s. f. /2/.
kañkliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kañklės.*
kankliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. auf der Zither *(kañklės)* ſpielen, unter Zitherbegleitung ſingen.
kañkininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Zitherſpieler(in).
kankliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kankliáuti.*
kankólas, *-o* s. m. /1/ 1. Kloß m., Knödel m. 2. pl. *kankólai, -ų* = *kañkalas* 3.
kankórėžis, *-io* s. m. /1/ Tannenzapfen m. — dim. *kankorėžėlis, -io* s. m. /2/ Tuberkel f. (med.).
kankùlis, *-io* s. m. /2/ Kornrade f. (agrostemma githago).
kankuolỹs, *kañkuolio* s. m. /3/ = *kañkalas.* — dim. *kankuolėlis, -io* s. m. /2/ = *kankalėlis.*

kankùs m., -ì f. adj. /4/; *kañkiai* adv. genügend, hinreichend.
kanonadà, -*ãdos* s. f. /2/ Kanonade f., Geschützfeuer n.
kanònas, -*o* s. m. /2/ Kanon m. -*ų téisė* kanonisches Recht.
kanoniẽrė, -*ės* s. f. /2/ Kanonenboot n. *ùpių* ~ Flußkanonenboot, Monitor m.
kanoniẽrius, -*iaus* s. m. /2/ Kanonier.
kanòninis m., -*ė* f. adj. /1/ kanonisch.
kanòniškas, m., -*a* f. adj. /1/; -*ai* adv. = *kanòninis.*
kanonizãcija, -*os* s. f. /1/ Kanonisierung f., Kanonisation f., Heiligsprechung f.
kanonizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kanonisieren, heiligsprechen.
kanópa, -*os* s. f. /1/ Pferdehuf m.
kántas, -*o* s. m. /1/ Kante f.; rlt. *kamãpas.*
kantatà, -*ãtos* s. f. /2/ Kantate f. (mus.).
kantẽplė, -*ės* s. f. /2/ Pantoffel m. *apsiléisti kaĩp žỹdo -ės* verwahrlosen, herunterkommen.
kantičkà, -*ìčkos* s. f. /2/ Kirchengesangbuch n.
kantóra, -*os* s. f. /1/ Kontor n., Bureau n.; rlt. *rãštinė.*
kañtorius, -*iaus* s. m. /1/ Kantor, Vorsänger (in protestantischen und jüdischen Kirchen).
kantrà, -*õs* s. f. /4/ Geduld f., Langmut f.
kantrỹbė, -*ės* s. f. /2/ = *kantrà. turėti -ės* Geduld üben, sich gedulden. *jám prìtrūko -ės* die Geduld ging ihm aus, der Geduldsfaden riß ihm.
kantrìngas m., -*a* f. adj. /1/; -*ai* adv. geduldig, langmütig.
kantrùmas, -*o* s. m. /2/ 1. = *kantrà.* 2. Geduldigkeit f., geduldiges Wesen. 3. Ausdauer f., Beharrlichkeit f., Zähigkeit f.
kantrùs m., -ì f. adj. /4/; *kañtriai* adv. 1. = *kantrìngas.* 2. ausdauernd, beharrlich, zäh.
kantúotas m, -*a* f. adj. /1/ kantig; rlt. *kampúotas.*
kanuõlė, -*ės* s. f. /2/ Kanone f., Geschütz n.; rlt. *patránka.*
kánva, -*os* s. f. /1/ Kanevas m., Stramin m.
kapà, *kãpos* s. f. /2/ Schock n., 60 Stück. ~ *kiaušìnių* ein Schock Eier. *kãpomis* schockweise.
kapà, -*õs* s. f. /4/ Oberkleid n., Überwurf m., Umhang m., besonders priesterlicher Mantel, der bei den Vesperandachten sowie bei feierlichen Kirchenprozessionen getragen wird (cappa magna).
kãpal(i)otis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. sich (von einer Krankheit) erholen, wieder zu Kräften kommen.
kãpanoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. umbringen, ums Leben bringen, schlachten. || refl. *kãpanotis* 1. zappeln, mit Händen und Füßen um sich schlagen. 2. sich mit Händen und Füßen aus einer üblen Lage herausarbeiten. 3. = *kãpal(i)otis.* 4. auszappeln, verenden, umstehen.
kãpas, -*o* s. m. /4/ 1. Grabhügel m. *áukštą -ą supìlti* einen hohen Grabhügel aufwerfen. 2. oft pl. *kapaĩ, -ų* Grab n., Gruft f. *-ų tylà* Grabesstille f. *nuvarýti ką̃ ę̃ -ùs* jemand ins Grab bringen. *nueĩti ę̃ -ùs* in die Gruft steigen. 3. pl. Begräbnisplatz m., Friedhof m., Gottesacker m. *lydėti ką̃ ę̃ -ùs* jemand zur letzten Ruhe geleiten. *brólių -aĩ* Krieger-, Soldatenfriedhof.
kapčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (Kartoffeln) häufeln.
kãpčius, -*iaus* s. m. /2/ 1. aufgeworfener Erdhügel, Aufschüttung f., Damm m. 2. Grenzhügel, -wall m., Markzeichen n. 3. Kellergrube f., auf freiem Felde angelegte Grube, in welcher Gemüse den Winter über aufbewahrt wird.
kãpė, -*ės* s. f. /2/ sinnloses Reimwort; mit *lãpe-kãpe* redet in der Tierfabel das Reh den Fuchs an.
kapéika, -*os* s. f. /1/ Kopeke f. — dim. *kapeikẽlė,* -*ės* s. f. /2/.
kapẽlija, -*os* s. f. /1/ Musikkapelle f., Orchester n.
kapeliõnas, -*o* s. m. /2/ Kaplan, Hauspriester, (katholischer) Religionslehrer. *piliẽs* ~ Schloßkaplan. *kãro* oder *kariúomenės* ~ Feldkaplan, (katholischer) Feldprediger. *gimnãzijos* ~ (katholischer) Religionslehrer an einem Gymnasium.
kapelméisteris, -*io* s. m. /1/ Kapellmeister, Musikdirektor.
kapelméistras, -*o* s. m. /1/ = *kapelméisteris.*
kapilãras, -*o* s. m. /2/ Kapillare f., Haargefäß n. (im Blutkreislauf; anat.).
kapilarìngas m., -*a* f. adj. /1/ mit Kapillaren versehen, Kapillar-.
kapilaringúmas, -*o* s. m. /2/ Kapillarität f. (phys.).
kapilãrinis m., -*ė* f. adj. /1/ = *kapilarìngas. -ė sistemà* Kapillarsystem n. (anat.).
kapilarùs m., -ì f. adj. /4/ = *kapilarìngas. -ãrūs vamzdẽliai* Kapillarröhren f. pl. (phys.).
kapýnas, -*o* s. m. /1/ = *kapaĩ,* ſ. *kãpas* 3.

kãpinės, *-ių* s. f. pl. /3/ = *kapaĩ,* ſ. *kãpas* 3.

kapiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *kã-/* = *kapaĩ,* ſ. *kãpas* 3.

kapinýnas, *-o* s. m. /1/ = *kapaĩ,* ſ. *kãpas* 3.

kapìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Grab-, Friedhof-.

kapišõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Kapuze f. (an einem Mantel). *jìs užsitráukė añt galvõs dìdelį -ą* er zog ſich die große Kapuze (ſeines Mantels) über den Kopf. 2. Kapuzenmantel m. *naktiẽs sárgas sù -ù* Nachtwächter mit einem Kapuzenmantel.

kapitãlas, *-o* s. m. /2/ Kapital n. *pagrindìnis* ~ Grundkapital.

kapitãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ kapital, grundlegend, Haupt-. *-is veĩkalas* Haupt-, Standardwerk n. *-ės síenos* Hauptmauern f. pl. (eines Gebäudes). 2. gründlich. *-is remòntas* gründliche Reparatur. 3. aus großen Buchſtaben beſtehend, Majuskel-. *romėnų -is rãštas* römiſche Kapitalſchrift.

kapitalìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kapitaliſt(in).

kapitalìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ kapitaliſtiſch. *-ė tvarkà* kapitaliſtiſche (Wirtſchafts)ordnung.

kapitalìzmas, *-o* s. m. /2/ Kapitalismus m.

kapitalizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kapitaliſieren.

kapitẽlė, *-ės* s. f. /2/ Kapitell (Kapitäl) n. (einer Säule).

kapitõnas, *-o* s. m. /2/ 1. Kapitän. *laĩvo* ~ Schiffskapitän. *jūrių* ~ Kapitän zur See. 2. Hauptmann.

kapìtula, *-os* s. f. /1/ Dom-, Ordenskapitel n.

kapituliãcija, *-os* s. f. /1/ Kapitulation f., Übergabe f., Waffenſtreckung f.

kapituliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kapitulieren, ſich ergeben, die Waffen ſtrecken, klein beigeben.

kaplẽ, *-ẽs* s. f. /4/ Haue f., Erd-, Spitzhacke f., Karſt m.

kaplỹs, *kãplio* /4/ und *kãplis, -io* /2/ s. m. 1. = *kaplẽ.* 2. ſtumpfe Axt, ſtumpfes Beil. 3. Schneidezahn m. 4. Dummkopf m., Tölpel m. — dim. *kapliùkas, -o* s. m. /2/ Stollen (m.), Dorn (m.) am Hufeiſen.

kapnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. langſam picken. 2. tröpfeln (vom Regen).

kapõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *kaplẽ.*

kapójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Hacken n., Spalten n., Zerſchlagen n. *málkų* ~ Holzſpalten, Zerkleinerung (f.) von Brennholz. 2. Hauen n., Schlagen n., Prügeln n. 3. Bearbeiten (n.) mit Schnabelhieben. 4. Niedermachen, -metzeln n., Vernichten n., Zerſtören n. *kapójimasis, -mosi* s. m. /1/ Scharmützeln n.

kapõkas, *-o* s. m. /2/ = *kaplẽ.*

kapõklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Hackbrett n. 2. Axt (f.) zum Aushöhlen einer Mulde, eines Troges.

kapõklis, *-io* s. m. /2/ Schlichtbeil n.

kapõnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *kaplẽ.* 2. = *kapõklis.* 3. Gehacktes n., Hack-, Wiegefleiſch n. 4. Metzelei f., Gemetzel n. (milit.).

kaponiẽrė, *-ės* s. f. /2/ Grabenwehr f.

kapõtė, *-ės* s. f. /2/ = *kapõklė* 1.

kapóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. hacken, ſpalten, zerſchlagen. *-ta mėsà* = *kapõnė* 3. ~ *málkų* Holz ſpalten. *jiẽ -ójo vienì kitíems gálvas* ſie ſchlugen einander den Schädel ein. 2. = *kalatóti. kã rimbù peẽr nùgarą* ~ jemandem mit der Peitſche den Rücken zerbleuen. 3. = *kálti* 5. *gaidžiùkas ėmė sàvo snapù ántį* ~ das Hähnchen begann mit ſeinem Schnabel auf die Ente einzuhauen. 4. niedermachen, -metzeln, vernichten, zerſtören. *kandìs -ója drãpanas* die Motte zerſtört die Kleider. || refl. *kapótis* ſcharmützeln.

kapótinis m., *-ė* f. adj. /1/ gehackt, Hack-. *-ė mėsà* und subst. *kapótinė, -ės* f. /1/ = *kapõnė* 3.

kapótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer hackt, ſpaltet, haut, ſchlägt, niedermetzelt, zerſtört.

kaprìzas, *-o* s. m. /2/ Kaprice f., Laune f.

kàpsas, *-o* s. m. /2/ Spottname der Litauer um Vilkaviškis, die *kaĩp* wie *kàp* ausſprechen.

kapsėti, *(-siù* [3. Perſ. *kàpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. picken (vom Geflügel).

kãpstas *-o* s. m. /4/ = *kaplẽ.* — dim. *kapstẽlis, -io* s. m. /2/; *kapstùkas, -o* s. m. /2/.

kapstỹklė, *-ės* s. f. /2/ Miſtgabel f. (zum Auseinanderbreiten des Miſtes).

kãpstymas, *-o* s. m. /1/ 1. Scharren n., Harken n., Aufſcharren n., Herumſcharren (n.) an etwas. 2. Auseinanderbreiten n., Verſtreuen n. (des Miſtes).

kapstinėti ſ. *kõpti.*

kapstỹs, *kãpsčio* s. m. /4/ = *kaplẽ.*

kapstýti ſ. *kõpti.*

kapstýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. wer ſcharrt, harkt. 2. wer (Miſt) auseinanderbreitet, verſtreut.

kapsùlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kapſel f. 2. Zündhütchen n.

kapsùlis, *-io* s. m. /2/ = *kapsùlė.*
kãpšas, *-o* s. m. /4/ 1. Beutel m., besonders Tabakbeutel. 2. Hodensack m. (scrotum; anat.). — dim. *kapš(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. Geldbeutel m., Börse f. 2. = *kãpšas* 2.
kapšỹs, *kãpšio* s. m. /4/ = *kãpšas.*
kãpšius s. *kãpčius.* [*kapnóti* 1.
kapšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. =
kàpt interj. ein plötzliches, kräftiges Zupacken ausdrückend: wups, schwupp, schnapp, ·rips raps. *tarnas tuojaũ* ∾ *jį ùž kãklo* wups! fuhr ihm der Diener sogleich an den Hals. *àš jám dáiktą ìš rañkų* ∾ rips raps! riß ich ihm den Gegenstand aus den Händen.
kàptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. mit plötzlichem, festem Griff packen. 2. v. intr. einen kräftigen Schlag versetzen.
kàpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. und intr. = *kàptelėti.*
kàpti *(kampù, kapaũ, kàpsiu)* v. intr. müde werden, ermüden.
kaptùkas, *-o* s. m. /2/ = *kaplė.*
kapucìnas, *-o* s. m. /2/ Kapuziner.
kapuõčius, *-iaus* s. m. /2/ gemeiner Totengräber (Käfer; necrophorus vespillo).
kapùrna, *-os* s. f. /1/ kleine, mit Moos überwachsene Bodenerhebung (im Walde oder auf der Viehweide).
kãpurnotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *kãpanotis,* s. *kãpanoti.*
kapùtyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *kãpanoti.* || refl. *kapùtytis* = *kãpanotis* 4.
karabėlė, *-ės* s. f. /2/ polnischer Säbel; kurzer, breiter, leicht gekrümmter Säbel ohne Bügel.
karabėlninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Hausierer(in).
karabìnas, *-o* s. m. /2/ Karabiner m.
karafáika, *-os* s. f. /1/ Karaffe f., geschliffene Tischflasche.
karafìnà, *-ìnos* s. f. /2/ = *karafáika.*
karaìmas, *-o* s. m. /2/ Karäer, Karaite (Anhänger einer jüdischen Sekte, die den Talmud verwirft).
karakterìngas, karãkteris usw. s. *charakterìngas, charãkteris.*
karaláitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Königssohn, königlicher Prinz; Königstochter, königliche Prinzessin.
karaliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. König sein, die Königswürde bekleiden, (als König) herrschen.
karalỹbė, *-ės* s. f. /2/ (König)reich n. *sáulėtos sapnų -ės* das sonnige Reich der Träume
karalíenė s. *karãlius.*
karalijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. = *karalỹbė. dangaũs* ∾ Himmelreich n. 2. Königswürde f., Königtum n. 3. Königsgeschlecht n., Dynastie f.
karãlininkas, *-o* s. m. /1/ *-kė, -ės* s. f. /1/ Royalist(in).
karãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ königlich, Königs-.
karalystà, *-ỹstos* s. f. /2/ 1. = *karalỹbė.* 2. = *karalijà* 2.
karalỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *karalỹbė. dangaũs* ∾ Himmelreich n. 2. = *karalijà* 2.
karãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *karãlinis. -as vainìkas* Königskrone f. *-i rūbai* königliche Gewänder. *-a Didỹbė* königliche Hoheit. *-a girià* Kronforst m. *esù ìš -ų namų* ich stamme aus königlichem Geschlecht. *-ai pavaišìnti* königlich bewirten. subst. *karãliškas, -o* m. /1/ altpolnische Goldmünze.
karaliūnas, *-o* s. m. /1/; *-ūnaitė, -ės* und *-ūnaičia, -ios* s. f. /1/ 1. = *karaláitis; -tė.* 2. *-as* Kron-, Erbprinz.
karãlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lienė, -ės* s. f. /1/ 1. König(in). *Prūsų -ius* der König von Preußen. *Trỹs -iai* Dreikönigsfest n. *ãvilio -lienė motinėlė* Bienenkönigin. *vėtrų -lienė* Frau Holle. 2. *-ius* König im Kartenspiel. 3. *-iai* eine Art von Spiel. — dim. *karalėlis, -io* s. m. /2/ Zaunkönig m. (troglodytes). *karaliùkas, -o* s. m. /2/ 1. unbedeutender, machtloser König, Schattenkönig. 2. = *karalėlis.* 3. Goldhähnchen n. (regulus). *-iùkas geltongalvis* gelbköpfiges Goldhähnchen, Wintergoldhähnchen (r. cristatus oder flavicapillus) *-iùkas raudongalvis* rot-, feuerköpfiges Goldhähnchen, Sommergoldhähnchen (r. ignicapillus).
karamėlis, *-io* s. m. /2/ Karamel m., Gerstenzucker m.
karantìnas, *-o* s. m. /2/ Quarantäne f. *laikýti -ė* in Quarantäne halten.
karapà, *-ãpos* s. f. /2/ = *karafáika.* — dim. *karapėlė, -ės* s. f. /2/; *karapáitė, -ės* s. f. /2/.
karãpytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. sich freimachen, sich losmachen (*nuõ kõ* von jemand, von etwas).
kãras, *-o* s. m. /4/ 1. Krieg m. *namìnis* ∾ Bürgerkrieg. *krỹžių -ai* Kreuzzüge m. pl. *-o žỹgis* Feldzug m. *-o žmónės* Kriegsvolk n. *-o tarnýba* Kriegs-, Militärdienst m. *-o teìsmas* Kriegsgericht n. *-o laũko teìsmas* Standgericht n. *-o pãštas* Feldpost f. *-o*

ligóninė Militärspital n. *mažàsis* ∾ Kleinkrieg, Guerilla f. *(iš)jóti karañ* oder *į kãrą* in den Krieg, ins Feld ziehen. — dim. *karẽlis, -io* s. m. /2/; *karùžis, -io* s. m. /2/ (beide poetisch). 2. Schieb-, Schub-, Stoßkarren m. — — dim. *karùtis, -čio* s. m. /2/ dass.; *karùkas, -o* s. m. /2/. a) dass. b) pl. *-ùkai, -ų* kleiner Holzschlitten.

karãtas, *-o* s. m. /2/ Karat n.

karavãnas, *-o* s. m. /2/ Karawane f.; rlt. *vilkstìnė.*

karavõjus s. *karvõjus.*

karbãčius, *-iaus* s. f. /2/ Karbatsche f., lederne Peitsche.

kařbas, *-o* s. m. /4/ 1. Korb m., Kratten m., besonders geflochtener Korb, in dem den Pferden das Futter gereicht wird. 2. Kerbe f., Einschnitt m.

karbãtkinis m., *-ė* f. adj. /1/ Spitzen-.

karbãtkos, *-ų* s. f. pl. /2/ 1. Spitzen f. pl. 2. (Haar)netz n.

karbatkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. Spitzen klöppeln. II. v. tr. 1. mit Spitzen besetzen. 2. durchlöchern.

karbãvimas, *-o* s. m. /1/ Kerben n.

kařbija, *-os* s. f. /1/ 1. = *kařbas* 1. 2. Mühlentrichter m.

karbõlis, *-io* s. m. /2/ Karbol n.

karbùnkulas, *-o* s. m. /1/ Karbunkel m. (bösartiges Geschwür).

karbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kerben, mit Kerben, Einschnitten versehen. *-úotas* m., *-a* f. ptc. /1/ gekerbt.

karbúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *karbúotas,* s. *karbúoti.*

kárceris, *-io* s. m. /1/ Karzer m., Schul-, Universitätsgefängnis n.

karčélninkas s. *karčémninkas.*

karčemà, *-õs* s. f. /3 *kař-*/ Schenke f., Krug m., Kneipe f.

karčemìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Schenk-, Krug-, Kneip-.

karčémninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Schank-, Kneipwirt(in).

karčiamà s. *karčemà.*

karčiarūgštė, *-ės* s. f. /2/ Pfefferknöterich m., Wasserpfeffer m. (polygonum hydropiper).

karčiūkas, *-o* s. m. /2/ Pferd (n.) mit schöner langer Mähne.

karčiúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit langer Mähne.

kárdas, *-o* s. m. /1 oder 3/ = *kalavìjas. -us kovõn!* blank ziehen! (militärisches Kommando).

kařdas, *-o* s. m. /4/ Widerhall m., Echo n.

kardiẽlius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Ankertau (n.) zum Sorren der Flöße. 2. Seil, mit dem am Dreigespann das dritte Pferd angespannt wird. 3. Titel eines hohen Hofbeamten der litauischen Großfürsten.

kardỹlas, *-o* s. m. /2/ Siegwurz f. (gladiolus). ∾ *kelelvinis* gemeine Siegwurz, Allermannsharnisch m. (g. communis). ∾ *skujõtis* dachziegelige Siegwurz (g. imbricatus).

kardinãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kardinal-, Grund-, Haupt-. *-is kláusimas* Kardinalfrage f., Frage, um die sich alles dreht.

kárdininkas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kalavijãdaris.* 2. = *kalavìjininkas* 2.

kárdinis m., *ė* f. adj. /1/ = *kalavìjinis.*

kardinõlas, *-o* s. m. /2/ Kardinal.

kárdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. aufhängen, henken lassen, an den Galgen bringen.

kardìntis *(-inúos, -inaũs, -ìnsiuos)* v. refl. sich bemerkbar machen, von sich hören lassen. *jaũ vẽl -ìnas vãgys* es machen sich schon wieder Diebe bemerkbar.

kardìs s. *gardìs.*

kárdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* I. v. intr. hindernd im Wege stehen, stören, schaden. *niẽkas čià nekárdo* hier steht nichts im Wege, der Weg ist frei. *eĩk šaliñ, nekárdyk skaĩtant!* geh weg und störe einen nicht beim Lesen! *tà vienà burnẽlė nekárdys tókiam výrui* dieses eine Schlückchen (Branntwein) wird solch einem Manne nichts schaden. II. v. tr. 1. anstoßen an, ankommen an, streifen. 2. jemand in Untersuchungshaft setzen, etwas zur Sicherstellung eines Rechtsanspruchs mit Arrest belegen (jur.). *-domas laĩkas* in der Untersuchungshaft verbrachte Zeit. *-domoji príemonė* prozessuale Sicherungsmaßnahme.

kardlãpis m., *-ė* f. adj. /2/ langblättrig (longifolius; bot.).

kardnešỹs, *kárdnešio* s. m. /3/ = *kalavìjininkas* 2.

kárdžuvis, *-io* s. m. /1/ Schwertfisch m. (xiphias gladius).

kãrė, *-ės* s. f. /2/ = *kãras* 1. *kiĩs* ∾ es wird Krieg geben. — dim. *karùžė, -ės* s. f. /2/ (poetisch).

kareiviáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Soldat sein, als Soldat dienen.

kareiviãvimas, *-o* s. m. /1/ Kriegs-, Militärdienst m. *-o príevolė* militärische Dienstpflicht.

kareivìnė, *-ės* s. f. /2/ Kaserne f.

kareīvinis m., *-ė* f. adj. /1/ soldatisch, militärisch, Krieger-, Soldaten-.

kareīvis, *-io* s. m. /2/ Krieger, Soldat.

atsargõs ∾ Reservist. *-ių būfetas* Militärkantine f.

kareivystà, *-ỹstos* s. f. /2/ = *kareiviãvimas.*

kareivỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kareiviãvimas.*

kareĩviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kareĩvinis. -a dainà* Soldatenlied n. *-a dúona* Kommißbrot n. *-as pastõvis* militärische Einquartierung.

karėti *(riù* [3. Pers. *kãri*], *-rėjau,* *-rėsiu)* v. intr. = *kabėti.*

kafgautas, *-o* s. m. /3/ Kapuzinerkresse f. (tropaeolum majus).

kargýti s. *kefgti.*

kárglioti s. *kefgti.*

kafgoti s. *kefgti.*

kárgšlioti s. *kefgti.*

kãrias, *-o* s. m. /4/ Heer n., Armee f., Truppe f.

kariaunà, *-aũnos* s. f. /2/ = *kãrias.*

kariáuninkas, *-o* /1/ und *kariauniñkas, -o* /2/ s m. Haudegen m., Recke m., Kriegshheld m.

kariáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. und tr. kriegen, Krieg führen, im Kriege liegen, kämpfen. *jìs -áuja sù visù pasáuliu* er führt gegen die ganze Welt Krieg. *sù sàvo kaimýnais -ãvo galìngas karãlius* ein mächtiger König lag mit seinen Nachbarn im Kriege. *kalavijù* ∾ mit dem Schwerte kämpfen. *jiẽ ilgai kãrą -ãvo* sie lagen lange dem Kriegshandwerk ob. 2. v. tr. bekriegen, mit Krieg überziehen. *jiẽ -ãvo Nỹlo áukštupio žemės* sie überzogen das obere Niltal mit Krieg, sie drangen erobernd in das obere Niltal ein.

kariautojas, *-o* s. m. /1/ = *kariáuninkas. užpuolìkai -ai* die wehrhaften Angreifer. *-ų kapai* Heldengräber n. pl.

kariãvimas, *-o* s. m. /1/ Kriegführen n., Kriegführung f., Kämpfen n.

karìdorius, *-iaus* s. m. /1/ Korridor m.

kariẽlis, *-io* s m. /2/ Koralle f. (als Schmuckgegenstand), Glas-, Bernsteinperle f. pl. *kariẽliai, -ių* (Korallen)halsband n. *gintãro -iai* Bernsteinkette f.

karielíuoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. sich korallenartig ausbreiten. *-úojančios žiedų kekẽlės* kleine sich korallenartig ausbreitende Blütendolden.

karietà, *-iẽtos* s. f. /2/ Kutsche f., Karosse f. *põnų* ∾ Herrschaftskutsche. *šẽšetu pakinkýta karãliaus* ∾ mit sechs Pferden bespannte königliche Karosse.

karietáitė, *-ės* s. f. /1/ = *karalẽlis,* s. *karãlius.*

karìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ [Gehenkte(r).

karikatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Karikatur f., Zerrbild n.

karikatūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. karikieren.

karyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Richtstätte (f.), wo gehenkt wird.

karìklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. = *karìkas*; *-kė.* 2. pl. *karìkliai, -ių* m. Schlingpflanzen f. pl.

karìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kriegerisch, kriegstüchtig, kriegsbegeistert. *-as ūpas* kriegerische Stimmung, Kriegsbegeisterung f. *-a stovylà* kriegerische Gestalt.

karingùmas, *-o* s. m. /2/ kriegerischer Geist, Kriegsbegeisterung f., Kriegstüchtigkeit f.

kãrininkas, *-o* /1/ und *kariniñkas, -o* /2/ s. m. 1. Offizier. *atsargõs* ∾ Reserveoffizier. 2. Läufer m. (Figur im Schachspiel).

karininkienė, *-ės* s. f. /1/ Offiziersfrau, -gattin.

karininkijà, *-ìjos* s. f. /2/ Offizierskorps n.

karìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kareĩvinis. -ė prievolė* = *kareiviãvimo prievolė,* s. *kareiviãvimas.*

karinỹs, *kãrinio* s. m. /3/ 1. = *karìkas.* 2. durch Erhängen gestorbener Selbstmörder. 3. (auf einem Baume angebrachter) Bienenstock, -korb.

kãrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. henken. 2. = *kãkinti* 4.

kãrintojas, *-o* s. m. /1/ Henker m.

kariõnė, *-ės* s. f. /2/ = *kãras* 1. *krùvinos -ės* blutige Kriege.

karỹs, *kãrio* s. m. /4/ = *kariáuninkas. jìs bùvo tìkras* ∾ er war ein rechter Haudegen.

kãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *kareĩvinis. -i bãtai* Soldatenstiefel m. pl. *-asis ãmatas* Kriegshandwerk n. *-osios dãlys* Truppenteile m. pl., militärische Formationen. *-ai atraportúoti* militärisch rapportieren. 2. = *karìngas.*

karìškis, *-io* s. m. /2/ Militärperson f.

kariūmenė s. *kariúomenė.*

kariūnas, *-o* s. m. /1/ Offiziersschüler, -aspirant, Fahnenjunker, Fähnrich.

kariúomenė, *-ės* s. f. /1/ = *kãrias.*

karjerà, *-ẽros* s. f. /2/ Karriere f., Laufbahn f. *diplomãto* ∾ Diplomatenlaufbahn.

kárka, *-os* s. f. /1/ 1. Teil des Schweinsfußes von der Klaue bis zum Knie. 2. Vorderschinken (m.) mit Schulterstück (beim Schweine). 3. Sprunggelenk n. (beim Pferde). *-os saũsgyslis* Achillessehne f. (veter.). 4. (bei den Insekten)

der letzte Teil des Beines (tarsus; zool.). 5. Stiefelabsatz m.

kařkas, *-o* s. m. /2/ Zürgelbaum m. (celtis australis).

karkanõsis m., *-ė* f. adj. /2/ mit aufgestülpter Nase, stülpnasig.

karkesỹs, *kařkesio* s. m. /3/ Gegacker n., Geschnatter n., Gekrächze n., Gequake n.

karkìmas, *-o* s. m. /2/ = *karkesỹs.*

kárkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Gackern, Schnattern, Krächzen, Quaken veranlassen. [(mentha aquatica).

karklãmėtė, *-ės* s. f. /1/ Wasserminze f.

kařklas, *-o* s. m. /2/ Weide f. (salix), besonders Aschweide (s. cinerea) und Salweide (s. caprea). *-o rykštėlės* Weidenruten f. pl. — dim. *karkliùkas, -o* s. m. /2/ nordische Weide (salix Lapponum). *-ùkas tyrlaũkis* dass.

karklãvabalis, *-io* und *kařklavabalis, -io* s. m. /1/ Maikäfer m. (melolontha vulgaris).

karklavìjà, *-ìjos* s. f. /2/ bitersüßer Nachtschatten (solanum dulcamara).

karklãžvirblis, *-io* s. m. /1/ 1. grauer Steinschmätzer (saxicola oenanthe). 2. Buchfink m. (fringilla coelebs).

kárklės, *-ių* s. f. pl. /1/ 1. = *kabùilos.* 2. Leitern f. pl. (am Leiterwagen). 3. Futterraufe f.

karklýnas, *-o* s. m. /1/ Weidengebüsch n., mit Weiden bewachsenes Land.

karklỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *karklýnas.*

karklìnis m., *-ė* f. /2/ und *kařklinis* m., *-ė* f. /1/ adj. aus Weiden, Weiden-. *-ė tvorà* Zaun (m.) aus Weidengeflecht, aus Flechtwerk. *ragãnė -ė* gemeine Waldrebe (clematis vitalba).

kárklioti = *kárglioti,* ʃ. *keřgti.*

kárkluba, *-os* s. f. /1/ seitliches Brett am Mistwagen.

karklùtis, *-čio* s. m. /2/ = *karklavìjà.*

karksénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. 1. = *kadagùginti.* 2. krächzen.

karksėti *(kárksiu* [3. Pers. *kárksi],* *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *karksénti.*

karksóti ʃ. *garksóti.*

kařktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen krächzenden Laut ausstoßen.

kařkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *kadagùginti.* 2. schnattern. 3. = *karksénti* 2. 4. quaken.

karkulỹs ʃ. *gargulỹs.*

karkúoti ʃ. *gargúoti.*

kařkvabalis ʃ. *karklãvabalis.*

karlà, *-õs* s. m. f. /4/ Zwerg(in).

kãřlikas, *-o* s. m. /3/ = *karlà.*

kárlioti = *kárglioti,* ʃ *keřgti.*

karmelìtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Karmelitermönch, -nonne.

kármetis, *-čio* s. m. /1/ Kriegszeit f.

karmõnas, *-o* s. m. /2/ (lederne) Tasche.

karnà, *-õs* s. f. /4/, auch pl. *kařnos, -ų* (Linden-, Weiden)bast m. *lùpk -às, kadà lùpasi* (Sprichwort) schäle den Bast, solange er sich schälen läßt; schmiede das Eisen, solange es heiß ist. — dim. *karnėlė, -ės* s. f. /2/ ganz feiner Bast.

karnãpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *kalatóti.*

karnavãlas, *-o* s. m. /2/ Karneval m., Fasching m., Fastnacht f.

karnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus (Linden-, Weiden)bast, Bast-. *-is audinỹs* Bastgewebe n.

karnỹzas, *-o* s. m. /2/ Karnies n., Gesimsteil m., Kranzleiste f.

karõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Korallen-. *-iai polìpai* Korallentiere n. pl. (anthozoa; zool.).

karõlis, *-io* s. m. /2/ 1. Koralle f. (als Tier). ∾ *raudonàsis* Edelkoralle (corallium rubrum). ∾ *žvaigždìnis* Sternkoralle (astroïdes calycularis). 2. = *kariẽlis. áukso -iai* goldenes Halsband. — dim. *karolėlis, -io* s. m. /2/ und pl. *karolėliai, -ių* = *kariẽlis, kariẽliai.*

karõsas, *-o* s. m. /2/ Karausche f. (cyprinus carassius). *-ai ir lydėkos* Karauschen und Hechte (ein Spiel).

karóti *(-raũ, -rójau, -rósiu)* v. intr. = *kabėti. añt jų -rójo labaĩ tamsùs rytójus* über ihnen hing eine recht düstere Zukunft.

karóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. züchtigen, strafen.

kárpa, *-os* s. f. /1/ Warze f. — dim. *karpėlė, -ės* s. f. /2/. *žárnų -ėlės* Darmzotten f. pl. (villi intestinales; anat.).

karpà, *-õs* s. f. /4/ abgeschnittenes Stück

kárpalaikė ʃ. *karvãpalaikė.* [Tuch.

kárpalaikis, *-io* s. m. /1/ Militarist (verächtlich), Säbelraßler, Muschkot.

kařpas, *-o* s. m. /4/ 1. = *karpà.* 2. = *kařbas* 2.

karpãžolė, *-ės* s. f. /1/ Gartenwolfsmilch f. (euphorbia peplus).

kařpymas, *-o* s. m. /1/ Schneiden (n.) mit der Schere, Scheren n., Schnitzeln n.

karpinėti ʃ. *kirpti (kerpù).*

karpiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *kař-/* = *karbãtkos. šỹdo* ∾ Tüllspitzen f. pl.

kárpinis m., *-ė* f. adj. /1/ Karpfen-. *žùvys -ės* Karpfen m. pl. (cyprinidae; zool.).

kárpis, *-io* s. m. /1/ Karpfen m. (cyprinus carpio).

karpỹs, *kařpio* s. m. /4/ mit Warzen behafteter Mensch.

karpýti ſ. *kirpti (kerpù).*
karpõčius, *-iaus* s. m. /2/ = *karpỹs.*
kárpotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Warzen behaftet, warzig. *-a žievė* mit Warzen bedeckte Baumrinde. *bėržas -asis* Hängebirke f. (betula pendula oder verrucosa).
karpõtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *karpỹs. bėržas -is* = *bėržas kárpotasis,* ſ. *kárpotas.*
karpùlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (ungeſchickt) in Stücke zerſchneiden.
karpúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kárpotas.*
karpúoti ſ. *karbúoti.*
kařstas, *-o* s. m. /2/ 1. Sarg m. 2. Spitzmaus f., beſonders Waldſpitzmaus (sorex araneus). — dim. zu 2 *karstùkas, -o* s. m. /2/.
kárstymas, *-o* s. m. /2/ Aufhängen n., Henken n. *kárstymasis, -mosi* s. m. /1/ Sicherhängen n.
karstinėti ſ. *kárti.*
kařstininkas, *-o* s. m. /1/ Sargmacher.
kárstyti ſ. *kárti.*
karšatė, *-ės* s. f. /1/ 1. hohes Alter, Greiſenalter n. 2. Altersſchwäche f., Hinfälligkeit f., Gebrechlichkeit f.
karšatis, *-ies* s. f. /1/ = *karšatė.*
karščiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Heißwerden n., Erglühen n., Sichröten n. 2. Sichentzünden n., Entzündetwerden n., Entzündung f. 3. Fiebern n., Fieberhitze f. *karščiãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Hitzigwerden n., Sichereifern n., Aufbrauſen n.
karščiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. heiß werden, erglühen, ſich röten. *-úojančiomis akimìs* mit geröteten Augen. 2. ſich entzünden, entzündet werden. *-úojamas pirštas* entzündeter Finger. 3. fiebern, Fieber haben. *-ãvo ligónis* der Kranke hatte Fieber. ‖ refl. *karščiúotis* hitzig werden, ſich ereifern, aufbrauſen. *nesikarščiúok, brolaũ!* reg dich nicht auf, mein Lieber! *apie tą įvykį -úodamiesi rãšė visì laikraščiai* über dieſen Vorfall berichteten alle Zeitungen in erregtem Tone.
kařšė, *-ės* s. f. /2/ Braſſen m., Brachſen m., Blei m., Blei(h)e f. (abramis brama).
karšėjas, *-o* s. m. /1/ *-ja, -os* s. f. /1/ wer (Wolle) kämm(el)t, kardätſcht, wer (Flachs) hechelt, riffelt.
karšėti ſ. *kárští.*
karšìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *karšėjas, -ja.*
karšyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Raum, in dem (Wolle) gekämm(el)t, (Flachs) gehechelt, geriffelt wird.
karšìklis, *-io* s. m. /2/ 1. Werkzeug (n.) zum Kämme(l)n, Kardätſchen (der Wolle), zum Hecheln, Riffeln (des Flachſes), Wollkamm m., Kardätſche f., Flachshechel, -riffel f. 2. Pferdeſtriegel m.
karšimas, *-o* s. m. /2/ 1. Kämme(l)n n., Kardätſchen n. (der Wolle), Hecheln n., Riffeln n. (des Flachſes). 2. Striegeln n. (der Pferde). 3. Erreichen (n.) eines hohen Alters. 4. Altersſchwach-, Lebensmüde-, Hinfälligwerden n., Siechen n. 5. Reifwerden n., Reifen n. (vom Getreide).
karšiñčius, *-iaus* s. m. /2/ 1. altersſchwacher, lebensmüder Greis. 2. Bauer, der ſich aufs Altenteil geſetzt hat und von einem Sohne ausgehalten wird. 3. Bauernſohn, der ſeine aufs Altenteil geſetzten Eltern bei ſich aushält.
karšinėti ſ. *kařšti.*
kárštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. für einen altersſchwachen Greis ſorgen. *-inamų sẽnių prieglauda* Altersheim, -aſyl n. 2. beunruhigen, jemandem zuſetzen. *nekárštink mán galvõs!* mach mir den Kopf nicht voll!
karšìs, *-iẽs* s. f. /4/ und *kařšis, -io* s. m. /2/ = *kařšė.*
karštagalvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Hitzkopf m., Heißſporn m.
karštakraũjis, *-io* s. m. /2/; *-jė, -ės* s. f. /2/ Sanguiniker(in).
kárštas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. 1. heiß, glühend, brennend. *-as vanduõ* heißes Waſſer. *-à dienà* heißer Tag. *-ọ́ji sáulė* die brennende, ſengende Sonne. *jám pasidãrė -a* es wurde ihm heiß, er bekam heiß. ſubst. *karštójį, -õsios* f. heißer Tee. *stiklìnė stipriõs -õsios* ein Glas voll ſtarken, heißen Tees. 2 (übertr.) heiß, hitzig, feurig, ſtürmiſch, inbrünſtig, innig, zärtlich. *-as nóras* heißer Wunſch. *-as temperameñtas* hitziges Temperament. *-as tautiniñkas* feuriger Patriot. *-aĩ svéikinti* ſtürmiſch begrüßen. *-aĩ melstis* inbrünſtig beten. *-aĩ mylėti* innig, zärtlich lieben.
karštėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. heiß werden.
karštgalvis, karštkraũjis ſ. *karštagalvis, karštakraũjis.*
kařšti *(-šiù, -šiaũ, -šiu)* v. tr. 1. (Wolle) kämme(l)n, (Flachs) hecheln, riffeln. 2. (ein Pferd) ſtriegeln. — frequ. *karšinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kárští *(-štu, -šau, -šiu)* v. intr. 1. ein hohes Alter erreichen. *sveikas áugo, turtìngas -šo* er war ſein Leben lang geſund und erreichte als reicher Mann ein hohes Alter. 2. ſeinen Lebensabend

(als Altsitzer in der Pflege seiner Kinder) verbringen. *-šo jì priẽ dukterų̃* sie verbrachte den Lebensabend bei ihren Töchtern. 3. altersschwach, lebensmüde, hinfällig werden, siechen. 4. reif werden, reifen (vom Getreide). — intens. zu 3 *karšėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

karštýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Hitze f., Glut f. 2. (übertr.) Heftigkeit f., Leidenschaftlichkeit f., Fanatismus m.

karštìmas, *-o* s. m. /2/ warmes Essen, heißes Getränk. *eikime į arbãtinę -o põ stiklìnę!* gehen wir in die Teestube und trinken wir jeder ein Glas heißen Tees.

kařštimė, *-ės* s. f. /1/ Fieberhitze f., hitziges Fieber.

karštýmetė, *-ės* s. f. /1/ 1. Zeit (f.) großer Hitze. *dabař patì* ∾ jetzt ist die Zeit größter Hitze. *vãsaros* ∾ Hundstage m. pl. 2. Zeit (f.), wo man es mit der Arbeit am strengsten hat, Hochbetrieb m. (bei der Arbeit, im Geschäft).

karštýmetis, *-čio* s. m. /1/ = *karštýmetė.*

karštỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* heißer werden.

kařštinis m., *-ė* f. adj. /1/ fieberhaft, fieberig, Fieber-. *-ė ligà* und subst. *kařštinė, -ės* f. /1/, auch pl. *kařštinės, -ių* 1. Fieber. 2. Typhus m.

kařštis, *-čio* s. m. /2/, auch pl. *kařščiai, -ių* 1. = *karštýbė* 1. *didelì -čiai* große Hitze. *-čio smũgis* Hitzschlag m. *áudrų* ∾ Gewitterschwüle f. 2. = *kařštimė. -čio turėti* Fieber haben. *baltíeji -čiai* Säuferwahnsinn m. (delirium tremens). 3. (nur Sing.) = *karštýbė* 2. *naikìnimo* ∾ Zerstörungswut f. *dìdeliu -čiù užsidėgti* von heftiger Leidenschaft entbrennen.

kařštligė, *-ės* s. f. /1/ = *kařštinė ligà,* s. *kařštinis.*

karštókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich heiß.

karštumà, *-ōs* s. f. /3 *kár-/* 1. = *karštýbė* 1. 2. = *karštýmetė.*

karštùmas, *-o* s. m. /2/ = *karštýbė.*

karštuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *karštagalvis; -vė. -is arklýs* hitziges Pferd.

karštùvai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *karšlklis.*

karštùvė, *-ės* s. f. /2/ = *karšyklà.*

kařštžolė, *-ės* s. f. /1/ Baldrian m. (valeriana officinalis).

kartà, *-õs* s. f. /4/ 1. Lage f., Schicht f. *-omìs* schichtenweise. *-omìs kráuti* (auf)schichten. 2. Geschlecht n., Geschlechterfolge f., Generation f. *iš -õs į kařtą eĩti* von Geschlecht zu Geschlecht gehen, von einem Geschlecht auf das andere übergehen. *šių̃ dienų̃* ∾ die heutige Generation. *taĩ žmonių̃ -ų̃ -às džiùgino* das hat unzähligen Generationen Freude bereitet. 3. Abstammung f., Herkunft f. 4. Stand m. 5. Reihe f., Reihenfolge f.

kařtas, *-o* s. m. /2/ Mal n. *(víeną) -ą* a) einmal (im Gegensatz zu mehrmals) *-ą savaitėje* einmal wöchentlich. b) einmal, einst, einstmals. *víeną -ą bùvo karãlius* es war einmal ein König. *dù, trìs -ùs* zwei-, dreimal. *dvìdešimt -ų* zwanzigmal. *sumãžinti šimtą penkiaĩs -ais* hundert durch fünf dividieren. *nė -ą* nicht bloß einmal, zu wiederholten Malen, mehrmals, öfters. *nė -ą* nicht ein einziges Mal, niemals. *kàs* ∾, *kàs -ą, kiekvíeną -ą* jedesmal. ∾ *nuõ -o* = *kadà ne kadà,* s. *kadà* I, 2. *-ù* zugleich, gleichzeitig, zusammen. *àš eĩsiu -ù* ich werde mitgehen. *abù bróliai gyvẽna -ù* die beiden Brüder wohnen zusammen, beieinander. *-ù sù kuõ* gemeinsam mit jemandem. *vienu -ù* in einem Male, auf ein Mal. *-ais* a) = *kadà ne kadà,* s. *kadà* 1, 2. *-ais atsitiñka, kàd* . . . es kommt mitunter vor, daß . . . b) etwa, vielleicht. *gál -ais Támsta iš miẽsto atvykaĩ?* sind Sie etwa aus der Stadt angekommen? *ar̃ neturì -ais vỹno?* hast du nicht vielleicht Wein? *iš -o* a) anfangs, zuerst. b) sofort, sogleich. c) zugleich, gleichzeitig. — dim. *kartẽlis, -io* s. m. /2/. *mergáitė norėjo tìk vieną -ėlį į katýtę pažvelgti* das Mädchen wollte nur einen einzigen kurzen Blick auf das Kätzchen werfen.

kartẽčė, *-ės* s. f. s. /2/ Kartätsche f.

kartẽčinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kartätschen-.

kartẽlė, *-ės* s. f. /2/ Feldenzian m. (gentiana campestris).

kartẽlė, *-ės* s. f. /3 *kar̃-/* Pfefferpilz, -schwamm m. (lactarius piperatus).

kartẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. Bitterkeit f. (auch übertr.). ∾ *pamažù kaũpėsi jõ širdyjė* allmählich sammelte sich in seinem Herzen Bitterkeit an. *sàvo -į išlíeti* seinen bitteren Gefühlen Luft machen. 2. Sodbrennen n.

kartẽnė, *-ės* s. f. /2/ Wiesenschaumkraut n. (cardamine pratensis).

kárti *(kariù, kóriau, kársiu)* v. tr. aufhängen, henken. — freq. *karstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *kárstyti (-stau, -sčiau, stysiu). didžių̃ vagių̃ niẽkas nekùšina, mažúosius kársto* (Sprichwort) große Diebe rührt niemand an, die kleinen hängt man; kleine Diebe

hängt man, die großen läßt man laufen. || refl. *kártis, karstinẽtis, kárstytis* 1. sich erhängen. 2. sich anhängen, sich anklammern an. 3. umhalsen, jemandem um den Hals fallen. *sù kváilu kártis, sù proìngu bártis* dem Toren um den Hals fallen und mit dem Klugen sich zanken (sprichwörtlich von einem verschrobenen Menschen). 4. *kárstytis* herumklettern an, auf. *vaikaĩ põ medžiùs kárstėsi* die Kinder kletterten auf den Bäumen herum.

kárti *(kárstu* und *karù, karaũ, kársiu)* v. intr. Hunger leiden, hungern, Kohldampf schieben.

kartỹbė, *-ės* s. f. /2/ = *kartẽlis* 1.

kartìkis, *-io* s. m. /2/ = *kartẽlẽ.*

kartìklė, *-ės* s. f. /2/ = *kartẽlẽ.*

kařtiltis, *-čio* s. m. /1/ habichtskrautartiges Bitterkraut (picris hieracioides).

kartìmas, *-o* s. m. /2/ etwas Bitteres, bittere Speise. *-o neragãvęs iř saldìmo neišmanỹs* wer nie etwas Bitteres gekostet hat, der weiß auch nicht, was süß ist.

kartìnė, *-ės* /2/ und *kartinẽ, -ẽs* /3 *kár-/* s. f. dünne Stange, Latte f., Staken m.

kařtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einmalig. *-ė pašalpà* einmalige Unterstützung. *-is veiksmãžodis* eine einmalige Handlung ausdrückendes Verbum (lingu.). *būtàsis -is laĩkas* aoristisches Präteritum (lingu.).

kartìnis m., *-ė* f. adj. /2/ bitter schmeckend, bitter (auch übertr.) *-is obuolỹs* bitterer Apfel.

kařtinti und *kártinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bitter machen, einen bitteren Geschmack verleihen.

kařtis, *-čio* s. m. /2/ 1. bitterer Geschmack. 2. Scheffel m., Malter n. (auch m.), Eimer m. (Hohlmaß, = 32 *gõrčiai,* ungefähr 105 Liter). *áuksą -čiais saikúoti* das Gold scheffelweise messen, im Golde schwimmen. 3. besonders pl. *kařčiai, -ių* (Pferde)mähne f. 4. Mahd f., Schwaden m.

kártis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *kartìnė. geležinė* ∾ Eisenstange f. *kiřvio* ∾ Axtstiel m. *visuř añt lýnų iř -čių sėdėjo matrõsai* überall auf den Tauen und Rahen saßen Matrosen. — dim. *kartẽlė, -ės* s. f. /2/ a) dünne Stange im Vogelbauer oder im Hühnerhof, auf die sich die Vögel, das Geflügel niederlassen. b) Holm m. (am Barren). 2. langgestreckte Reihe. — dim. *kartìkė, -ės* s. f. /2/ Schnur (f.) mit aufgereihten Perlen, Korallen u. dgl. *vieniñteliu pagražėliù bùvo trỹs -ìkės gintãrų* als einzigen Schmuck trug sie ein Halsband aus drei Reihen von Bernsteinkugeln. 3. = *kařtis* 2. *kaĩp ìš -ies lỹja* oder *kaĩp kárčia veřčia* es regnet wie aus Eimern, wie mit Kübeln.

kařtkarčiais adv. 1. = *kadà ne kadà,* s. *kadà* I, 2. 2. oft, häufig.

kařtkartėmis adv. = *kařtkarčiais.*

kartografas, *-o* s. m. /2/ Kartograph.

kartografija, *-os* s. f. /1/ Kartographie f.

kartókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich bitter.

kartóklis, *-io* s. m. /1/ Blättermagen m., Psalter m. (die dritte Abteilung des Magens der Wiederkäuer).

kartókšlis s. *kartóklis.*

kartònas, *-o* s. m. /2/ Karton m., Pappe f. *-o darbẽliai* aus Karton verfertigte Gegenstände, Papparbeiten f. pl.

kartonãžas, *-o* s. m. /2/ Karton(n)age f., Papparbeit, =ware f.

kartòninis m., *-ė* f. adj. /1/ Karton=, Papp=. *-ė dėžùtė* Karton=, Pappschachtel f.

kartotekà, *-ėkos* s. f. /2/ Kartothek f.

kartóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. wiederholen. *prãšymą* ∾ eine Bitte wiederholen. ∾ *daĩną* ein Lied wiederholen, zum zweitenmal singen. ∾ *kienõ žodžiùs* jemandes Worte nachsprechen. 2. (kurz vor der Aussaat) zum zweitenmal pflügen. 3. schichten, schichtenweise legen. || refl. *kartótis* sich wiederholen. *taĩ nebetùri* ∾ das darf nicht wieder geschehen.

kartótinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. sich wiederholend, wiederholt geschehend, mehrmals eintretend. *-is veiksmãžodis* verbum frequentativum (lingu.). 2. ein Vielfaches (einer gegebenen Zahl) bildend (arithm.). *skaĩčiaus 9 -iai skaĩčiai yrà 18, 27, 36 iř t. t.* die Zahlen 18, 27, 36 usw. sind Vielfache der Zahl 9 (und daher durch 9 ohne Rest teilbar).

kartūdinis, *-io* s. m. /1/ Sorte (f.) bitterer Äpfel.

kartùmas, *-o* s. m. /2/ = *kartỹbė. teñka mán išgiřsti daũg -ų* ich muß viel Bitteres hören.

kartumýnai, *-ų* s. m. pl. /1/ bittere Dinge, bitteres Zeug, bitterer Trank u. dgl.

kartūnas, *-o* s. m. /2/ Kattun m. *tamsaũs -o bliuzėlė* Bluse (f.) aus dunklem Kattun.

kartūninis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Kattun, Kattun=.

kartūnis, *-io* s. m. /2/ = *kartūdinis.*

kartuñta adv. 1. später einmal, der=

einſt, einſtens. *tõ iř tù ∾ gailẽsies* das wirſt auch du ſpäter einmal bereuen. 2. = *kadà ne kadà*, ſ. *kadà* I, 2.

kartuñtą adv. = *kartuñta.*

kartuñtai adv. = *kartuñta.*

kartúokšlis, *-io* s. m. /1/ bittere Frucht, bittere Speiſe u. dgl.

kartuõlė, *-ės* s. f. /2/ 1. waldrebenartige Oſterluzei (aristolochia clematitis). 2. gemeiner Löwenſchwanz (leonurus cardiaca).

kartúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *kartóti.*

kartùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/; *kařčiai* adv. = *kartìnis. -ùs dáiktas* etwas Bitteres. *kařtūs migdõlai* bittere Mandeln. *kienõ burnà -ì, tám iř medùs nesaldùs* (Sprichwort) wer einen bittern Geſchmack im Munde hat, für den iſt ſelbſt der Honig nicht ſüß. *-ùs apsivylìmas* bittere Enttäuſchung. *kařčią teisýbę pasakýti* eine bittere Wahrheit ausſprechen.

kártuvės, *-ių* s. f. pl. /1/ Galgen m. *-ių kąsnis* Rabenaas n.

kařtžolė, *-ės* s. f. /1/ Hahnenfuß m. (ranunculus).

karūnà, *-ūnos* s. f. /2/ 1. Krone f.; rlt. *vainìkas. karãliaus* ∾ Königskrone. 2. Fahne f., beſonders Kirchenfahne; rlt. *vẽliava.*

karūnãvimas, *-o* s. m. /1/ Krönung f. *-o ìškilmės* Krönungsfeierlichkeiten f. pl.

karunkà, *-uñkos* s. f. /2/ 1. einzelnes Gefätzchen des Roſenkranzes (eines katholiſchen Gebetes). *-às giedóti* den Roſenkranz ſingen. 2. pl. *karuñkos, -ų* = *karbãtkos* 1. *-ų mezginiai* Klöppelarbeiten f. pl.

karūnúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. krönen.

karuonìs, *-iẽs* s. m. /3 *kã-*/; *-nė, -ės* s. f. /3 *kã-*/ 1. = *karìkas*; *-kė.* 2. durch Erhängen geſtorbene(r) Selbſtmörder(in).

karùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *kabùs.*

karũžas, *-o* s. m. /2/ Fahnenträger (Titel eines hohen Beamten unter den litauiſchen Großfürſten).

karùžė ſ. *kãrė.*

karùžis ſ. *kãras.*

karvãdvasis, *-io* s. m. /1/ Dummkopf m.

karvãmilžis, *-io* s. m. /1/ Zeit (f.) des Melkens der Kühe. *jìs pačiù -iu parvažiãvo* er kam gerade an, als die Kühe gemolken wurden.

karvãpalaikė, *-ės* s. f. /1/ magere, minderwertige Kuh.

karvãšūdis, *-džio* s. m. /1/ Kuhfladen, =miſt m.

karvãžolė, *-ės* s. f. /1/ Sumpfdotterblume f. (caltha palustris).

kárvė, *-ės* s. f. /1/ Kuh f. *-ės mėšlas* Kuhmiſt m. *-ės mėsà* Kuhfleiſch n. *-ės pienas* Kuhmilch f. — dim. *karváitė, -ės* s. f. /1/; *karvẽlė, -ės* s. f. /2/; *karvỹtė, -ės* s. f. /2/; *karvùtė, -ės* s. f. /2/. *Diẽvo -ẽlė, -ỹtė, -ùtė* Herrgottskühlein n., Marienkäferchen n. (coccinella septempunctata).

karvedỹs, *kařvedžio* s. m. /3/ Heerführer, Herzog, Woiwode.

karvedỹstė, *-ės* s. f. /2/ Woiwodſchaft f.

karveliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Tauben jagen.

karveliãvimas, *-o* s. m. /1/ Taubenjagd f.

karvelìdė, *-ės* s. f. /2/ Taubenſchlag m., =haus n.

karvelýnas, *-o* s. m. /1/ = *karvelìdė.*

karvẽlininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Taubenzüchter, =wärter, =liebhaber. 2. Taubenjäger. *vãnagas* ∾ Taubenhabicht m. (astur palumbarius).

karvẽlinis m., *-ė* f. /1/ und *karvelìnis* m., *-ė* f. /2/ adj. Tauben=. *paūkščiai -iai* Tauben f. pl. (columbidae; zool.). subst. *karvẽlinė, -ės* f. /1/ und *karvelìnė, -ės* f. /2/ = *karvelìdė.*

karvẽlis, *-io* s. m. /2/ 1. Taube f. ∾ *namìnis* Haustaube (columba livia). ∾ *didỹsis* oder ∾ *laukìnis* Holz=, Ringeltaube (c. palumbus). ∾ *mažàsis* Turteltaube (turtur auritus). ∾ *keleīvis* Wandertaube (ectopistes migratorius). *pãšto*∾ Brieftaube. *-ių pãštas* Brieftaubenpoſt f. ∾ *iškẽpęs neatlẽks* die gebratenen Tauben fliegen einem nicht ins Maul. — dim. *karveláitė, -ės* s. f. /1/; *karvelẽlis, -io* s. m. /2/ Täubchen n. (Koſewort).

karvėžolė, *-ės* s. f. /1/ = *karvãžolė.*

karvìdė, *-ės* s. f. /2/ Kuhſtall m.

kárviena, *-os* und *karvíena, -os* s. f. /1/ Kuhfleiſch n.

kárvininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Kuhknecht, =magd, (Rind)viehwärter(in). 2. *-as* = *karvìdė.*

kárvinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kuh=. *-ė viřvė* Strick, mit dem eine Kuh angebunden wird.

karvìšius, *-iaus* s. m. /2/ Kuhhirt, Küher (verächtlich).

karvõjus, *-aus* s. m. /2/ großer Hochzeitskuchen.

karvõšius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Aufſchlag (m.) am Ärmel. 2. = *karvãšūdis.*

karžygỹs, *kařžygio* /3/ und *kařžygis, -io* /1/ s. m. = *kariáuninkas. -ių sãkos* Heldenſagen f. pl.

karžygỹstė, *-ės* s. f. /2/ Heldenhaftigkeit f., Heldenmut m.

karžygiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. heldenhaft, -mütig. *jõ -i darbaĩ* seine Heldentaten. *-as laimėjimas* mit Heldenmut erstrittener Sieg.

karžygiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *karžygỹstė.*

kàs pron. I. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen. 1. subst. wer? was? ∾ *tẽn?* wer ist dort? ∾ *jũs ẽsate?* wer seid ihr? ∾ *ateĩsite pàs manè?* wer von euch wird zu mir kommen? ∾ *táu yrà?* was ist dir? was hast du? ∾ *atsitìko sù juõ?* was ist mit ihm geschehen? *jái* ∾*?* was sticht sie das an? das ist ihr schnuppe. ∾ *ìš tõ?* was hilft das? ∾ *mán dárbo, kuř jìs dangìnasi?* was geht mich das an, wo er sich herumtreibt? *pàts nežinaũ,* ∾ *darýti* ich weiß selbst nicht, was ich tun soll. *jì žinõs,* ∾ *dãrą* sie wird schon wissen, was sie zu tun hat. *kõ nori?* was willst du? *kõ ieškai* wen, was suchst du? *deĩ (dẽl) kõ?* weshalb? warum? *kienõ (kenõ) taĩ padarýta?* wer hat das getan? *kienõ (kenõ) šìtie namaĩ?* wem gehört dieses Haus? *jų pakláusė, kienõ (kenõ) jiẽ vaikaĩ* er fragte sie, wessen Kinder sie seien. *ką̃ tù kalbì?* was sagst du? *ką̃ čià veikì?* was tust du hier? was hast du hier zu schaffen? *ką̃ taĩ réiškia?* was soll das bedeuten? *kuõ jìs nusidėjo?* womit hat er sich vergangen? worin hat er gefehlt? *kuõ àš nè karaláitis?* inwiefern bin ich nicht ein Prinz? was fehlt mir zu einem Prinzen? *kõ?* weshalb? *kám?* wozu? zu welchem Zwecke? *kamè?* wo? s. d. *bèt* ∾, *bỹ* ∾, *bilè (bìle)* ∾, *kaĩ* ∾, *kàna* ∾, *kàž, kàži, kàžin* ∾ indefinit: irgend jemand, irgend etwas; der, das eine und andere (s. *bèt, bỹ, bilè, kaĩ, kàna, kàž*). *nè bèt* ∾ nicht der erste beste, kein Geringer. 2. adj. welcher, welche, welches? was für ein(e)? *õ mán* ∾ *dárbas?* was schert mich das? *kõ mẽto ligónis?* wie geht es dem Kranken? *kuõ būdù?* auf welche Weise? wie? *kuõ metù?* zu welcher Zeit? *kuõ jìs vardù?* was für einen Namen hat er? wie heißt er? *žmónės pakláusė, kuõ jì vardù* die Leute fragten, wie sie heiße. ∾ *tóks?,* ∾ *tókia?* oder ∾ *peř (vienas, vienà)?,* ∾ *dõ (vienas, vienà)?* was für ein(e)? ∾ *tù tóks esì, jóg išdrįstì sàvo akiỹ̃ į̃ karaláitę pažvelgti?* wer bist du, daß du dich erkühnst, dein Auge auf eine Prinzessin zu werfen? *jìs norėjo žinóti,* ∾ *tókia jì yrà* er wollte wissen, wer sie sei. ∾ *taĩ peř (dõ) paūkštis yrà?* was ist das für ein Vogel? ∾ *čià peř (dõ) výras stóvi?* was steht da für ein Mann? ∾ *jūs peř (dõ) vienì?* was seid ihr für Leute? wer seid ihr? Emphatisch in Ausrufen: ∾ *tõ žvėriẽs gerklẽs baisùmas!* was hat dieses Tier für einen fürchterlichen Rachen! ∾ *tõ vaĩko dorùmas,* ∾ *jõ maldingùmas!* wie sittsam und fromm dieses Kind doch ist! *žiūrėk,* ∾ *jõs puikùmas!* schau, wie stolz sie ist! II. relativ: welcher, welche, welches; der, die, das; wer, was. *tiẽ,* ∾ *pránešė* diejenigen, welche die Meldung brachten. *negalì niekinti tõ,* ∾ *tavè ìš bėdõs gélbėjo* du darfst den nicht verachten, der dich aus der Not errettet hat. ∾ *tùri, tám bùs dúota* wer da hat, dem wird gegeben (bibl.). ∾ *padarýta, taĩ padarýta* was geschehen ist, das ist geschehen, das läßt sich nicht ungeschehen machen. ∾ *tiesà, taĩ tiesà* was wahr ist, bleibt wahr. *kienõ vaikaĩ, tõ iř rūpesčiai* (Sprichwort) wer Kinder hat, hat auch Sorgen. *kõ sáu nenóri, tõ iř kitám nelinkėk!* (Sprichwort) was du für dich nicht willst, das wünsche auch keinem andern; was du nicht willst, daß man dir tu, das füg auch keinem andern zu! *kám niẽžti, tàs tekasýkis!* (Sprichwort) wen es juckt, der kratze sich! *ką̃ negìrtas galvója, taĩ gìrtas pasisāko* (Sprichwort) was der Nüchterne denkt, das plaudert der Trunkene aus. *padarýk, ką̃ sakiaũ!* tu, was ich dir gesagt habe! *pagaliaũ nebebùvo, ìš kõ gyvénti* schließlich blieb ihnen nichts mehr, wovon sie hätten leben können, schließlich hatten sie nichts mehr zum Leben. *táu čià nẽr kõ veikti* du hast hier nichts zu schaffen. *nẽr ùž ką̃!* keine Ursache! bitte sehr! (Ablehnung eines Dankes). In mundartlich gefärbter Rede wird der Akkusativ *ką̃* gelegentlich als Nominativ verwendet: *rūbai, ką̃ gùli krūvojè* die Gewänder, die auf einem Haufen liegen. ∾ *noř̃s,* ∾ *nórs* (auch *kas-noř̃s, kas-nórs*) und ∾ *nórint(s)* (auch *kas-nórint(s)*) wer, was es auch sei; jeder beliebige, alles beliebige; der, das erste beste; irgend jemand, irgend etwas. *gìnti ką̃ nuõ kienõ noř̃s (nórs) užpuolìmų* jemanden gegen irgendwessen Angriffe verteidigen. ∾ *noř̃s (nórs) panašù* etwas Derartiges, etwas dergleichen. III. indefinit 1. (irgend) jemand, (irgend) etwas. *jį̃ retaĩ* ∾ *telañkė* nur selten besuchte ihn jemand.

aĩ̃ ∾ *atsitìko?* ist etwas vorgefallen? *aĩ̃* ∾ *naŭja girdẽti?* gibt es etwas Neues? *dúokit mán kõ paválgyti!* gebt mir etwas zu essen! *ką̃ kìeta nurýti* etwas Hartes hinunterschlucken. *jì paklausė vaĩko, aĩ̃* ∾ *ką̃ jám padãrė* sie fragte das Kind, ob ihm jemand etwas getan habe. *daŭg* ∾ mancher, manches. *daŭg kõ norẽtum* du möchtest viel. ∾ *kìtas* oder *kìtas* ∾ jemand anders, sonst jemand. ∾ *kìta* oder *kìta* ∾ etwas anderes, sonst etwas. *jìs įsigalvójo, kàd jìs nè kìtas* ∾ *kaĩp karãliaus sūnùs* er bildete sich ein, er sei nichts anderes (nichts weniger) als ein Königssohn. *tìk gaĩla, kàd neĩ mán neĩ kitám kám jiẽ negalẽjo būti naudìngi* nur schade, daß sie weder mir, noch sonst jemandem von Nutzen sein konnten. *jám kìta* ∾ *bùvo galvojè* es steckte ihm etwas anderes im Kopfe. *taĩp kìta kõ* unter anderem. *àš visái ką̃ kìtą (kìta) buvaŭ sãkęs padarýti* ich hatte etwas ganz anderes zu tun befohlen. *vìsa* ∾ alles (beliebige, mögliche). *sù visù kuõ* mit allem, was drum und dran hängt. *deĩ vìsa* (oder *vìso*) *kõ* auf jeden Fall, für alle Fälle. *deĩ vìsa (vìso) kõ eĩsiu dár pažiūrẽti* für alle Fälle will ich noch nachschauen gehen. *nè* ∾ (auch *nekàs*) a) subst. kaum jemand, nicht so leicht einer. *čià nè* ∾ *teateĩna* hierher kommt nicht so leicht einer. b) adj. nicht hervorragend, von zweifelhafter Güte, mittelmäßig. *šiañdien alùs nè* ∾ heute ist das Bier von zweifelhafter Güte. ∾ *nè* ∾ (auch ∾ *-nè-* ∾ und ∾ *nekàs*) der und jener, dies und das; manch einer, einzelnes, allerlei. ∾ *nè* ∾, *bèt jaŭ jìs čià turẽtų tylẽti* wenn irgendwer, so müßte er hier schweigen. *kám nè kám, bèt šìtam žmõgui geriaŭ būtų tylẽti* wenn irgendwer, so täte er besser daran, den Mund zu halten. *ką̃ nè ką̃, bèt tõ niekadõs nepatikẽsiu* alles (mögliche) könnte ich glauben, aber das niemals. *ką̃ nè ką̃ pridẽti* einzelnes beifügen. *turiù dár ką̃ nè ką̃ pirkti* ich muß noch allerlei kaufen, ich habe noch allerhand Einkäufe zu besorgen. ∾ . . . ∾ der eine . . . der andere. *kiekvienas jų̃ parđavė sàvo turtą,* ∾ *meñką karvùtę,* ∾ *paršẽlį,* ∾ *stalẽlį* ein jeder von ihnen verkaufte seine Habe, der eine ein geringes Kühlein, der andere ein Ferkel, wieder ein anderer einen Tisch. 2. jeder einzelne (dafür auch ∾ *vienas*). *jiẽ lìpa ìš vežìmo iĩ eĩna* ∾ *sáu* sie steigen aus dem Gefährt und gehen jeder seines Weges. *jiẽ gõdžiai klaŭsėsi,* ∾ *ką̃ kalbẽjo* sie hörten begierig zu, was ein jeder sagte. *dìrbti tùrim visì, kaĩp* ∾ *gãlim* wir müssen alle arbeiten, jeder nach seinen Kräften. *giñčijos, kuĩ̃ kám eĩti* sie stritten sich darüber, wohin ein jeder gehen solle. Mit dem Nominativ oder Akkusativ eines Substantivums in Zeitadverbien: ∾ *(vienì) mẽtai* jedes Jahr, alljährlich. ∾ *nãktį* jede Nacht, allnächtlich. ∾ *rýtas* oder ∾ *rýtą* jeden Morgen, allmorgendlich. ∾ *kaĩtas* oder ∾ *kaĩtą,* ∾ *sỹkis* oder ∾ *sỹkį* jedesmal, immer. *tẽn dãrėsi* ∾ *kaĩtas (kaĩtą) mažiaŭ viẽtos* dort gab es immer weniger Platz. 3. distributiv: je. *jiẽ padãrė septýnis síelius,* ∾ *trìms žmonėms põ vienę* sie bauten sieben Flöße, je eines für je drei Personen. IV. besondere Redensarten. ∾ *deĩ (dẽl)* = *kaĩ deĩ (dẽl),* s. *kaĩ* II, 2. *ką̃ tìk* soeben. *jìs ką̃ tìk atvažiãvo* er ist soeben angefahren gekommen. *kõl* ∾ vorläufig, vorderhand, einstweilen, bis auf weiteres. *kõl* ∾ *mán dár užteñka pinigų̃* vorläufig habe ich noch genug Geld. *kuĩ̃* ∾ mit dem Komparativ: um vieles, bei weitem, weitaus, bedeutend, erheblich. *jaunėlė sesuõ bùvo kuĩ̃* ∾ *gražėsnė ùž vyrėsnę* die jüngere Schwester war bedeutend schöner als die ältere. *grįžti bùvo kuĩ̃* ∾ *lengviaŭ* zurückzukehren war weitaus leichter. *jõ nórai síekė kuĩ̃* ∾ *tolìaŭ* seine Wünsche zielten viel weiter. *čià kuĩ̃* ∾ *plačiaŭ kaĩp tẽn* hier ist bedeutend mehr Platz als dort. *kõ* und *kuõ* mit dem Komparativ oder Superlativ eines Adjektivums oder Adverbiums einen möglichst hohen, den denkbar höchsten Grad bezeichnend: möglichst, so . . . als möglich, s. *kõ, kuõ. kõ ne-, kuõ ne-* (auch *kõne, kuõne* und *konè, kuonè*) beinahe, s. *kõ, kuõ. kuõ . . . tuõ* je . . . desto, s. *kuõ.*

kasà, *-õs* s. f. /4/ 1. Haarflechte f., Zopf m. *kãsą pìnti* einen Zopf flechten. 2. Kasse f.; rlt. *ìždas. valsčiaus* ∾ Gemeindekasse. 3. Bauchspeicheldrüse f., Pankreas n. (anat.).

kasãcija, *-os* s. f. /1/ Kassation f. *-os skuñdas* Kassationsbegehren n. (jur.)

kasãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kassations-. *-is skuñdas* = *kasãcijos skuñdas,* s. *kasãcija.*

kasãpinė, *-ės* s. f. /1/ Band, das in die Haare geflochten wird; Haarband n.

kasãpinis, *-io* s. m. /1/ = *kasãpinė.*

kąsčioti s. *kąsti.*

kasdiẽ s. *kasdiẽn.*

kasdiẽn adv. = *kàs diẽną*, täglich, von Tag zu Tag, ſ. *kàs* III, 2. *ligónis ∾ nỹksta* der Kranke nimmt von Tag zu Tag ab.
kasdiẽną adv. = *kàs diẽn.*
kasdienìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (all)täglich, Alltags-. *-ė dúona* das tägliche Brot. *-iai atsilaĩkymai* tägliche Beſuche. *-is gyvẽnimas* Alltagsleben n. *-iai rūbai* Alltagskleidung f.
kasdiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kasdienìnis. -is svẽčias* täglicher Gaſt. *-ės pãreigos* alltägliche Pflichten.
kasdiẽniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kasdienìnis. -aìs reikalaìs rūpintis* ſich mit Alltagsſorgen plagen.
kasdieniškùmas, *-o* s. m. /2/ Alltäglichkeit f.
kasẽjas, *-o* s. m. /1/ Gräber, Grubenarbeiter. *áukso ∾* Goldgräber.
kasetà, *-ẽtos* s. f. /2/ Kaſſette f.
kasẽtė, *-ės* s. f. /2/ = *kasetà.*
kàsgi = *kàs gì*, ſ. *gì.*
kasìkas, *-o* s. m. /2/ = *kasẽjas. tuřtų ∾* Schatzgräber.
kasyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Grube f., Mine f., Bergwerk n. *añglies ∾* Kohlengrube, -mine, -bergwerk. *drùskos ∾* Salz(berg)werk, Saline f. *-ỹklų dùjos* Grubengaſe n. pl., ſchlagende Wetter. *-ỹklų savininkai* Grubenbeſitzer.
kasỹklė, *-ės* s. f. /2/ = *káišena* 1.
kasìklis, *-io* s. m. /2/ Grabwerkzeug, -ſcheit n., Spaten m., Schaufel f.
kasìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Graben n. *lõbio ∾* Schatzgräberei f. 2. Graben m.
kãsymas, *-o* s. m. /1/ Kratzen n. *kãsymasis, -mosi* s. m. /1/ Sichkratzen n.
kasinėjimas, *-o* s. m. /1/ Ausgrabung f.
kasinėti ſ. *kàsti.*
kasininkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Kaſſenbeamte(r), Kaſſier(in).
kasininkas, *-o* s. m. /2/ = *kasãpinė.* — dim. *kasininkẽlis, -io* s. m. /2/.
kasinỹs, *kãsinio* s. m. /3/ 1. = *kasìmas* 2. 2. Sappe f. (milit.). 3. durch Graben aufgeworfener Damm. 4. Fahrweg m. 5. Wurzelfrucht f. (Rettich, Rübe, Möhre u. dgl.).
kasióti ſ. *kàsti.*
kasýti ſ. *kàsti.*
kaskadà, *-ãdos* s. f. /2/ Kaskade f., Waſſerfall m.; rlt. *krioklỹs.*
kaskařt adv. = *kàs kařtas, kàs kařtą*, ſ. *kàs* III, 2.
kãskė, *-ės* s. f. /2/ Helm m.; rlt. *šálmas.*
kàslink praep. c. gen. = *kaĩ deĩ (dẽl)*, ſ. *kaĩ* II, 2.
kąslioti, kąslióti ſ. *kąsti.*
kasmẽt adv. = *kàs mẽtai*, ſ. *kàs* III, 2.
kasmetìnis m., *-ė* f. /2/ und *kasmẽtinis* m., *-ė* f. /1/ adj. (all)jährlich.
kasnãkt adv. = *kàs nãktį*, ſ. *kàs* III, 2.
kàs-ne-kàs ſ. *kàs* III, 1.
kąsniãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. bedächtiges Eſſen. 2. = *kandìmas* 3.
kasnỹkas, *-o* s. m. /2/ = *kasãpinė.* — dim. *kasnykẽlis, -io* s. m. /2/.
kasniñkas ſ. *kasininkas.*
kąsnis, *-io* s. m. /1/ 1. Biſſen m., Mundvoll m. *dúonos ∾* Biſſen Brot. 2. Stück n., Fetzen m. *sniẽgo ∾* Schneeflocke f. — dim. *kąsnẽlis, -io* s. m. /2/. *kreidõs -ẽlis* Stückchen (n.) Kreide. *ką̃ į̃ -eliùs sudraskýti* etwas in kleine Stücke, in kleine Fetzen zerreißen.
kąsniúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. tr. bedächtig eſſen (einen Biſſen nach dem andern). 2. v. intr. ſich gütlich tun, es ſich ſchmecken laſſen. *válgykit, svetẽliai, -úokit!* eßt, liebe Gäſte, laßt es euch ſchmecken!
kas-nórint(s), ſ. *kàs* II.
kas-nořs, kas-nórs, ſ. *kàs* II.
kąsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *kąsniúoti.*
kasópinis ſ. *kasãpinis.*
kasótas m., *-a* f. adj. /1/ mit ſchönen Haarflechten, mit langen Zöpfen.
kãspinas, *-o* s. m. /3/ 1. = *kasãpinė.* 2. Band n. (im allgemeinen, z. B. Farbband der Schreibmaſchine u. dgl.). — dim. *kaspinẽlis, -io* s. m. /2/.
kaspinỹkas, *-o* s. m. /2/ = *kalkà.*
kaspinìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Band-. *-iai kirminaĩ* Bandwürmer m. pl. (cestodes).
kaspiniñkas, *-o* s. m. /2/ = *kalkà.*
kaspinuõčius, *-iaus* s. m. /2/ Bandwurm m. *∾ jáutinis* Rinderbandwurm des Menſchen (taenia saginata). *∾ kiaũlinis* Schweinebandwurm des Menſchen (t. solium). pl. *kaspinuõčiai, -ių* = *kaspinìniai kirminaĩ*, ſ. *kaspinìnis.*
kaspinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. bebändern, mit Bändern ſchmücken.
kasrýt adv. = *kàs rýtas, kàs rýtą*, ſ. *kàs* III, 2.
kassỹk adv. = *kàs sỹkis, kàs sỹkį*, ſ. *kàs* III, 2.
kąst interj. ein Schnappen ausdrückendes Schallwort.
kastà, *kãstos* s. f. /2/ Kaſte f.
kąsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. einen Biß tun, ſchnappen.
kàsti *(-sù, -siaũ, -siu)* I. v. intr. graben, ſcharren. *jìs gãvo kampẽlį, kuř galẽjo ∾ iř sodìnti gélės* er bekam ein Eckchen, wo er graben und Blumen

pflanzen konnte. II. v. tr. 1. aus-, aufgraben, (Erde) ausheben, graben nach. *šulinį* ∾ einen Brunnen (aus)graben, einen Brunnenschacht ausheben. *àš jám kálną pýliau, jìs mán duõbę kãsa* (Sprichwort) ich habe ihm einen Berg aufgeschüttet und er gräbt mir eine Grube; ich habe ihn nach Kräften gefördert, er aber tut alles, um mir zu schaden. *rūdą* ∾ nach Erz graben. 2. ein-, vergraben. *ką̃ giliaĩ žẽmėn* ∾ etwas tief in die Erde vergraben. — — frequ. *kasinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass.; intens. *kasióti (-óju, -ójau, -ósiu)* dass.; *kasýti (-saū, -siaū, -sýsiu)* kratzen, krauen. *gerà dúona pastùrgalį kãso* (Sprichwort) Wohlleben macht übermütig. *nẽ arklỹs árklio nekãso dykaĩ* (Sprichwort) nicht einmal ein Pferd kraut einem andern umsonst. ‖ refl. *kasýtis* 1. sich kratzen. *kám niẽžti, tàs ìr kãsos* (Sprichwort) wen es juckt, der kratzt sich. 2. krabbeln.

kąsti *(kándu, kándau, kąsiu)* 1. v. tr. beißen, stechen. *šuõ kánda* der Hund beißt. *blusà, blãkė kánda* der Floh, die Wanze sticht. *kándama* oder *kandamóji musẽ* = *musẽ kandìklė*, s. *kandìklis*; *-lė*. 2. v. intr. = *kąsniúoti* 2. *jeĩ patiñka màno valgis ìr gérìmas, taĩ sėskis ìr kąskim kartù* wenn dir Speise und Trank bei mir gefällt, so nimm Platz und wir wollen uns zusammen gütlich tun. — frequ. *kandinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* = *kąsti* 1; intens. *kándlioti (-oju, -ojau, -osiu)*, *kándžioti (-oju, -ojau, -osiu)*, *kąsčioti (-oju, -ojau, -osiu)*, *kąslioti (-oju, -ojau, -osiu)* und *kąslióti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. = *kąsti* 1. *arklỹs bimbalų̃ kándžiojamas* von Bremsen gestochenes Pferd. 2. schnappen. *šuõ kándžiojo ìr pàbaigė tuõ, kàd tikraĩ įkándo* der Hund schnappte und versetzte schließlich einen richtigen Biß. 3. = *kąsniúoti* 1. ‖ refl. *kąstis, kandinėtis, kándžiotis* einander beißen.

kastìnis m., *-ė* f. adj. /2/ durch Graben erzeugt, hervorgebracht, gewonnen. *-ės añglys* Grubenkohlen f. pl. *-is kẽlias* = *kasinỹs* 4. *-is rubẽžius tarp dvãro ìr káimo* zwischen Gutshof und Dorf gezogener Grenzgraben.

kąstìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kandìnis*. *-ė žaizdà* = *kandìnė žaizdà*, s. *kandìnis*.

kastrãcija, *-os* s. f. /1/ Kastration f., [Kastrierung f.

kastrãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kastrations-, Kastrier-. *-ės rẽplės* Kastrierzange f. (veter.).

kastrãtas, *-o* s. m. /2/ Kastrat, Eunuch, Hämling, Verschnittener; rlt. *rómytinis*.

kąstùkai, *-ų* s. m. pl. /2/ Spitzzange f. *dantų̃* ∾ Spitzzange des Zahnarztes.

kastùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kasìklis*. 2. pl. *kastùvai, -ų* = *karšìklis* 2. — dim. *kastuvẽlis, -io* s. m. /2/ Spa(ch)tel f.

kasulà, *-õs* s. f. /3 *kã-*/ Traube f., Dolde f.

kãšė, *-ės* s. f. /2/ 1. Korb m. *-ių dirbėjas* Korbmacher, Körber. — dim. *kašẽlė, -ės* s. f. /2/. 2. = *kačkà*.

kašė, *-ės* s. f. /4/ = *kařbija* 2.

kašélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Korbmacher(in), -flicker(in). 2. Korbhändler(in).

kašėti *(-šiù* [3. Person *kãši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. abmagern, abnehmen, sich abzehren, vom Fleische fallen. 2. trocknen, welken.

kãšikas, *-o* s. m. /3/ = *kãšė*.

kašìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kãšė*.

kaškà s. *kačkà*.

kaškietà, *-iẽtos* s. f. /2/ hohe Militärmütze.

kãškis, *-io* s. m. /2/ 1. Krätzmilbe f. (sarcoptes scabiei). 2. Krätze f., Räude f., Grind m. (scabies; med.).

kašõčius, *-iaus* s. m. /2/ Schwalbenwurz f. (vincetoxicum officinale).

kaštãnas, *-o* s. m. /2/ 1. Kastanienbaum m. ∾ *paprastàsis* Roßkastanienbaum (æsculus hippocastanum). ∾ *tikràsis* Edelkastanienbaum (castanea vesca). 2. Kastanie f. (Frucht).

kaštaniẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Roßkastaniengewächse n. pl. (hippocastanaceae).

kaštãninis m., *-ė* f. adj. /1/; 1. Kastanien-. 2. kastanienbraun.

kaštãniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kaštãninis*.

kãštas, *-o* s. m. /4/, oft pl. *kaštaĩ, -ų̃* Kosten pl., Auslagen f. pl. *daūg -ų̃ turėti* viel Kosten, viel Auslagen haben. *jìs prižadėjo dúoti -ą* er versprach, die Auslagen zu vergüten. *kaimýno -ù* auf Kosten des Nachbars.

kaštõnas s. *kaštãnas*.

kaštúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. und intr. = *kainóti*. *taĩ -uõs šešìs litùs* das wird sechs Lit kosten. ∾ *gyvýbės* das Leben kosten.

katalìkas *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Katholik(in). *-ų bažnýčia* die katholische Kirche. *-ų tikẽjimas* der katholische Glaube.

katalikýbė, *-ės* s. f. /2/ Katholizismus m.

katalikýstė, *-ės* s. f. /2/ = *katalikýbė.*
katalìkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. katholisch.
katalikiškùmas, *-o* s. m. /2/ Katholizität f.
katãlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *kalatóti.*
katalògas, *-o* /2/ und *katãlogas, -o* /1/ s. m. Katalog m.
katalogizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. katalogisieren.
katarãktas, *-o* s. m. /2/ Katarakt m., Stromschnelle f.; rlt. *krioklỹs.*
katãras, *-o* s. m. /2/ Katarrh m., Schnupfen m.; rlt. *plaũtis, slõgos. slaňktas.*
katãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ katarrhalisch, Katarrh-. *-is skystìmas* katarrhalische Flüssigkeit.
katarinkà, *-iňkos* s. f. /2/ Hand-, Drehorgel f.
katãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *katãrinis. -asis séilinių liaukų uždegìmas* katarrhalische Entzündung der Speicheldrüsen.
katastrofà, *-òfos* s. f. /2/ Katastrophe f.
katastrofìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. katastrophal. *-ai márkei kriňtant* beim katastrophalen Fall der Mark.
katẽ, *-ės* /4/ und *kãtė, -ės* /2/ s. f. Katze f. ∾ *iř pelẽ* Katze und Maus (ein Spiel). — dim. *katẽlė, -ės* s. f. /2/; *katỹtė, -ės* s. f. /2/; *katỹtis, -čio* s. m. /2/; *kačiõkas, -o* s. m. /2/; *kačiùkas, -o* s. m. /2/; *kačiũkštis, -čio* s. m. /1/; *kačiùtis, -čio* s. m. /2/ 1. kleine Katze, Kätzchen n. 2. Kätzchen (n.) der Weide.
katechizãcija, *-os* s. f. /1/ Katechisation f., Katechisierung f., Religionsunterricht m.
katechìzmas, *-o* s. m. /2/ Katechismus m., Lehrbuch (n.) für den Religionsunterricht.
katechìzminis m., *-ė* f. adj. /1/ Katechismus-.
katechizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. katechisieren, in der Religion unterweisen.
katedrà, *-ẽdros* /2/ und *kãtedra, -os* /1/ s. f. 1. Katheder n., Lehrkanzel f. 2. Kathedrale f., Dom m. *-ẽdros bažnýčia* Domkirche f.
katẽdrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kathedral-, Dom-. *-ė mokyklà* Domschule f.
kategòrija, *-os* s. f. /1/ Kategorie f.
kategòrinis m., *-ė* f. adj. /1/ kategorisch.
kategòriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kategòrinis. -as tvìrtinimas* kategorische Behauptung. *-ai paréikšti* kategorisch erklären.
katekìzmas, katekìzminis, katekizúoti s. *katechìzmas, katechìzminis, katechizúoti.*
katenà, *-õs* s. f. /3 *kã-*/ 1. Katzenfell n. 2. Geldkatze f.
katėnas, *-o* s. m. /1/ = *kačiũtis.*
katètas, *-o* s. m. /2/ Kathete f. (geom.); rlt. *statìnis.*
katėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. 1. = *kadagùginti.* 2. = *kašėti* 1.
katíena, *-os* s. f. /1/ Katzenfleisch n.
kãtilas *-o* s. m. /3/ Kessel m. *virìmo* ∾ Kochkessel. *gãro* ∾ Dampfkessel. — dim. *katilẽlis, -io* s. m. /2/ 1. kleiner Kessel, Kesselchen n. 2. Glockenblume f. (campanula). *-ẽlis tūlintàsis* gehäufte Glockenblume (c. glomerata). *-ẽlis ropẽlinis* Rapunzelglockenblume (c. rapunculus). *-ẽlis šilìnis* rapunzelähnliche Glockenblume (c. rapunculoides). *-ẽlis cencẽlija* ausgebreitete Glockenblume (c. patula). *katiliùkas, -o* s. m. /2/ 1. = *katilẽlis* 1. 2. nesselblättrige Glockenblume (campanula trachelium).
katìlius, *-iaus* s. m. /2/ Kesselschmied, -flicker, Kupferschmied.
kãtinas, *-o* s. m. /3/ = *kačiũtis. -o paũtai* Kardobenediktenkraut n., Bernhardinerkraut n., Spinnendistel f. (cnicus benedictus, centaurea benedicta). — dim. *katináitis, -čio* s. m. /1/; *katinẽlis, -io* s. m. /2/; *katin(i)ùkas, -o* s. m. /2/.
katinãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichpaaren (n.), Paarung (f.) der Katzen.
katinpaũtis, *-čio* s. m. /2/ = *kãtino paũtai,* s. *kãtinas.*
katinúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. sich paaren (von Katzen).
katnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kadagùginti.*
katòdas, *-o* s. m. /2/ Kathode f. (phys.).
katòdinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kathoden-. *-iai spinduliai* Kathodenstrahlen m. pl. (phys.).
kãtorga, *-os* s. f. /1/ 1. Zwangsarbeit f. 2. unerträgliche Existenz, Hundeleben n.
kãtorgininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ zu Zwangsarbeit Verurteilte(r), Zuchthäusler(in).
kãtpėdė, *-ės* s. f. /1/ 1. Katzenpfötchen n. (antennaria). ∾ *dvailóji* oder *dvynė* zweihäusiges Katzenpfötchen (a. dioeca). 2. Multe-, Schell-, Torfbeere f., Sumpfbrombeere f. (rubus chamaemorus). 3. Sandimmortelle f., gelbes Immerschön, Goldblume f., Fuhrmannsröschen n. (helichrysum arenarium).
kãtpėdis, *-džio* s. m. /1/ Ruhrkraut n.

(gnaphalium). ∾ *girìnis* Waldruhrkraut (g. silvaticum). ∾ *purvìnis* Sumpfruhrkraut (g. uliginosum). ∾ *pilkàsis* gelblichweißes Ruhrkraut (g. luteoalbum).

katraĩp adv. auf welche von zwei, von beiden Arten?

katràs m., *-à* f. pron. I. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen: welche(r) von beiden? *-às sąlažybas laimėjota?* welcher von euch beiden hat die Wette gewonnen? *-à búsita namiẽ rytój?* welche von euch beiden wird morgen zu Hause sein? *pasakýk, -às tàvo výras!* sag, welcher von den beiden dein Mann ist! *-uõ (keliù) važiúosite?* welchen von beiden Wegen werdet ihr fahren? II. relativ 1. wer, welche(r) (von zweien, von beiden). *-às pìrmas pribėgsiva, tatrám* (oder *tám*) *tèks dovanà* wer von uns beiden zuerst im Laufe ans Ziel kommt, dem wird das Geschenk zufallen. 2. = *kàs* II. *-à mergà patìko, tuõj vėdasi į krõmą* das Mädchen, das einem gefallen hat, führt man sofort in einen Kaufladen. III. indefinit 1. irgendeine(r) (von zweien, von beiden). *víenas -às, vienà -à* der, die eine (von zweien, von beiden). *víenas -às lóvos gãlas, gálvos arbà kójos* das eine der beiden Bettenden, das Kopf- oder das Fußende. *kiekvienas daiktãvardis vienõs -õs giminės tegãli būti, výriškosios arbà móteriškosios* jedes Hauptwort kann nur ein Geschlecht (nur eines der zwei im Litauischen vorhandenen Geschlechter) haben, das männliche oder das weibliche. 2. = *kàs* III, 1. *tuõj penkì šešì apstójo svėčią, kàd tìk sù -uõ eĩtų* sofort umstanden fünf oder sechs Mann den Fremden, damit er nur mit dem einen oder andern von ihnen gehe. *kàd -às tùri pinigų, taĩ laĩko apsigniáužęs* wenn einer Geld besitzt, so hält er es fest in den Klauen. *-ą dìeną* a) an einem der nächsten Tage. b) an einem der letztvergangenen Tage. 3. jeder von zweien, von beiden. *pasiródysiva, -às ką galįs* wir werden euch zeigen, was jeder von uns beiden vermag. 4. = *kàs* III, 2.

katriùtės, *-čių* s. f. pl. /2/ Tausendgüldenkraut n. (centaurium).

katrul̃ adv. nach welcher von zwei, von beiden Seiten? ∾ *sùksiva valtùžę?* nach welcher Seite sollen wir den Kahn wenden?

kãtsūrė, *-ės* s. f. /1/ nordische Malve (malva borealis).

kãtulas, *-o* s. m. /3/ Kitzeln n., Gekitzel n., Kitzel m.

katulỹs, *kãtulio* s. m. /3/ = *kãtulas.*

kãtuliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *kačióti* 1.

kãtulti f. *kãčiulti.*

katūnas f. *kartūnas.*

kãtuogė, *-ės* s. f. /1/ = *kãčiauogė.*

kãturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. = *kačióti* 1.

kãturti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. tr. = *kačióti* 1.

katūtis f. *kačiútis.*

katùtės, *-čių* s. f. pl. /2/ Händeklatschen n., Beifall m. *-čių plojìmas* dass. *visì ėmė plóti -ès* (oder *-čių*) alle begannen in die Hände zu klatschen. *nesigailėti kám -čių* jemandem gegenüber mit dem Beifall nicht kargen.

kaũbras, *-o* s. m. /4/ 1. = *kalnėlis,* f. *kálnas.* — dim. *kaubrėlis, -io* s. m. /2/ kleine Bodenerhebung, Erdhügel. m. 2. Gipfel (m.) eines Berges, Bergkuppe f.

kaũbrė, *-ės* /2/ und *kaubrė̃, -ės* /4/ s. f. = *kaũbras.*

kaũburas, *-o* s. m. /3/ 1. = *kaũbras.* 2. Auswuchs m., Höcker m., Beule f.

kauburỹs, *kaũburio* s. m. /3/ = *kaũburas. termìtų -iaĩ* Termitenhügel m. pl. *regimìeji -iaĩ* Sehhügel m. pl. (thalami nervi optici; anat.). *kaktõs* ∾ Stirnhöcker m. (tuber frontale; anat.).

kauburiúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. hügelig. 2. mit Auswüchsen, Höckern, Beulen versehen, uneben, holperig. *-as paviršius* unebene Oberfläche.

káucija, *-os* s. f. /1/ Kaution f., Bürgschaft f.

káučukas, *-o* s. m. /1/ Kautschuk m.

kaučukìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Kautschuk, Kautschuk-.

káudinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. niedermetzeln, umbringen lassen.

káugė, *-ės* s. f. /1/ großer Haufe(n). *šiẽno* ∾ Heuhaufen.

kaukarà, *-ōs* s. f. /3 *kaū-*/ = *kalnėlis,* f. *kálnas.*

kaũkaras, *-o* s. m. /3/ 1. = *kalnėlis,* f. *kálnas.* 2. = *kaũbras* 2. 3. = *kaũburas* 2.

kaũkas, *-o* s. m. /4 oder 2/ 1. zwerghafter Erd- oder Hausgeist, Heinzelmännchen n., Alraun m. *-o speníys* Donnerkeil m., Belemnit m. (ausgestorbene, nur durch Versteinerungen bekannte Art von Weichtieren). 2. auch dim. *kaukùtis, -čio* s. m. /2/ ungetauftes Kind. 3. Vorrichtung, mit der das Fischernetz durch ein ins Eis gehauenes Loch gezogen wird.

kaũkaspenis, *-io* /1/ und *kaukaspẽnis, -io* /2/ s. m. = *kaũko spenỹs,* ſ. *kaũkas* 1.

káukčioti ſ. *kaũkti.*

káukė, *-ės* s. f. /1/ 1. Maske f., Larve f. *-ių bãlius* Maskenball m. *dùjų* ∾ Gasmaske. (übertr.) *nutráukti kám -ę* jemand entlarven. 2. hölzerne Schüſſel, hölzernes Becken.

kaukesỹs, *kaũkesio* s. m. /3/ Geheul n., Gewinſel n.

kaukėtas m., *-a* f. adj. /1/ eine Maske tragend, maskiert.

kaukìmas, *-o* s. m. /2/ Heulen n., Winſeln n., Geheul n., Gewinſel n. *áudros* ∾ das Heulen des Sturmes. *nežmóniškas* ∾ unmenſchliches Geheul.

káukinis m., *-ė* f. adj. /1/ Masken-. *-is kòstiumas* Maskenkoſtüm n.

kaũkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. heulen machen, zum Heulen bringen.

kaũkis, *-io* s. m. /2/ 1. Haftdolde f. (caucalis). ∾ *kraulỹs* möhrenartige Haftdolde (c. daucoides). 2. Alraun m. (mandragora officinarum).

kaukỹs, *kaũkio* s. m. /4/ ein Vogel, der früher im Aberglauben der Litauer eine Rolle ſpielte und deſſen Schrei als gute Vorbedeutung für eine reiche Flachsernte galt.

kauklỹs, *kaũklio* s. m. /4/ Fabrikpfeife f., Sirene f.

káukolė, *-ės* s. f. /1/ 1. (Hirn)ſchädel m. (cranium; anat.). 2. Totenſchädel m. *árklio* ∾ Schädel eines toten Pferdes.

kaukolýnas, *-o* s. m. /1/ Schädelſtätte f., Golgatha n. (bibl.).

káukolis, *-io* s. m. /1/ = *káukolė.*

kaũkos, *-ų* s. f. pl. /2/ Drüſe (f.) am Halſe der Schweine.

kaũksmas, *-o* s. m. /4/ = *kaukesỹs.*

kauksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. Maulaffen feilhalten, müßig gaffend herumſtehen.

kaũkspenis ſ. *kaũkaspenis.*

kaukšėti *(káukšiu, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. klopfen, pochen. ∾ * į̃ durìs* anklopfen-, -pochen. 2. klappern. *klùmpėmis* ∾ mit den Holzſchuhen klappern (beim Gehen).

kaukšėti *(káukškiu, -kėjau, -kė́siu)* v. intr. = *kaukšėti.*

káukšt interj. einen dröhnenden Schlag oder Wurf ausdrückendes Schallwort. *jìs ∾! jám peř kãktą šáukštu* bums! verſetzte er ihm eins mit dem Löffel auf die Stirn. *àš tą̃ rìtinį* ∾ ich ſchmiß die Rolle hin, daß es dröhnte.

káukštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. mit etwas aufſchlagen, daß es dröhnt. II. v. tr. 1. etwas anſtoßen, daß es dröhnt. *kãktą* ∾ die Stirne (in der Dunkelheit) anſtoßen, daß es dröhnt. 2. hinwerfen, -ſchmeißen, daß es dröhnt.

káukšterėti *(-riu, -rėjau, -rė́siu)* v. intr. und tr. = *káukšteléti.*

kaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. heulen, winſeln. *áudra -kia* der Sturm heult. *šùnes bè pérstogės lója iř -kia* die Hunde bellen und heulen in einem fort. *velnią kauktè nèt kaũkė* die Teufel verführten ein hölliſches Geheul. — intens. *káukčioti (-oju, -ojau, -osiu).*

káukuolė ſ. *káukolė.* [*kálnas.*

kaũkuras, *-o* s. m. /3/ = *kalnẽlis,* ſ.

kaukurė, *-ės* s. f. /3 *kaũ-/* = *kaũbras* 2.

kaukùtis, *-čio* s. m. /2/ = *kauklỹs.*

káulačiulpiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Knochenmark n.

káulagyslė, *-ės* s. f. /1/ (Knochen)band n. (ligamentum; anat.).

káulamilčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Knochenmehl n.

káulaplėvė, *-ės* s. f. /1/ Knochen-, Beinhaut f. (periosteum; anat.).

káularožė, *-ės* s. f. /1/ Knochenfraß m., Beinfäule f. (caries; med.).

káulas, *-o* s. m. /1/ 1. Knochen m., Bein n. pl. *káulai, -ų* Gebein n. *-ų smãgenys* = *káulačiulpiai. sėdimàsis* ∾ Sitzbein (os ischii; anat.). *drambliũ* ∾ Elfenbein n. *-ų gėlà* Gliederreißen n., Rheumatismus m., Gicht f. *paviřsti -u* verknöchern. *ikì gývo -o įgrìsti* gründlich anwidern. *-o žolė́* Beinwell m., Schwarz-, Wallwurz f (symphytum officinale; Pflanze, deren Wurzel in früheren Zeiten als Heilmittel bei Knochenbrüchen galt). 2. Würfel m. *-us mėtyti* würfeln. — dim. *kaulė́lis, -io* s. m. /2/; *kaul(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. Knöchelchen n. 2. = *káulas* 2. *-eliùs mèsti* = *káulus mėtyti,* ſ. *káulas* 2. *-(i)ukùs* oder *-(i)ùkais žáisti* Würfel ſpielen. 3. Obſtkern, -ſtein m. *vỹšnios -ė́lis* Kirſchkern, -ſtein. 4. Taſte f. (am Klavier).

káulastubris, *-io* s. m. /1/ Wirbelſäule f., Rückgrat n. (auch m.) (columna vertebralis, spina dorsalis; anat.).

káulavaisis, *-io* s. m. /1/ Steinfrucht f.

káulažolė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *káulo žolė́,* ſ. *káulas* 1. 2. gemeine Nelkenwurz (geum urbanum).

káulažolynis, *-io* s. m. /1/ = *káulo žolė́,* ſ. *káulas* 1.

kaulė́nis, *-io* s. m. /2/ gemeine Zwergmiſpel (cotoneaster integerrima).

káulėti *(-ėju, -ėjau, -ė́siu)* v. intr. = *paviřsti káulu,* ſ. *káulas* 1.

káulgėla, *-os,* s. f. /1/ = *káulų gėlà,* ſ. *káulas* 1.
kaŭliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Schwarz-, Mutterkorn n. (sclerotium clavus).
kaulìdė, *-ės* s. f. /2/ Kerngehäuſe f. (bot.).
kaulýnas, *-o* s. m. /1/ Beinhaus n.
káulingas m., *-a* f. adj. /1/ 1. knochig. *-ieji gyvuliaĩ* Wirbeltiere n. pl. (vertebrata). *žùvys -osios* Knochenfiſche m. pl. (teleostei). 2. einen Kern, einen Stein enthaltend (von Früchten).
kaulinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ = *kaulýnas.*
káulininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Knochenſammler(in). 2. Würfelſpieler(in).
káulinis m., *-ė* f. /1/ und *kaulìnis* m., *-ė* f. adj. /2/ aus Knochen, aus Bein, knöchern, beinern, Knochen-, Bein-. *-iai įrankiai* aus Knochen verfertigte Werkzeuge. *-ė burnà* beinerner Mund (der Schnabel des Hahnes im Rätſel). *-is aliẽjus* Knochenöl n. *-is labiriñtas* Labyrinth n. (im Ohre; labyrinthus osseus, anat.). *lydỹs -is* Knochenhecht m. (lepidosteus osseus). *úolobelis -is* = *kaulẽnis.*
kaulỹs, *kaŭlio* s. m. /4/; *-lė, -ės* s. f. /4/ zudringliche Perſon, freche(r) Bettler(in).
kaŭlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. 1. zudringlich betteln (um). 2. feilſchen, markten (um).
kaŭlius, *-iaus* s. m. /2/ = *káulininkas* 1.
kaulõkas, *-o* s. m. /2/ Rückenknochen (m.) mit daranhängendem Fleiſch.
káuluotas m., *-a* f. und *kaulúotas* m., *-a* f. adj. /1/ = *káulingas. -a úoga* einen Kern, einen Stein enthaltende Beere.
kaŭnis, *-io* s. m. /2/ Handgemenge n.
kaŭnyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *kaŭlyti.*
káupas, *-o* /1/ und *kaŭpas, -o* /4/ s. m. 1. Haufe(n) m. *sukaŭpti į -ą* an-, aufhäufen. 2. Anhäufung f., Übermaß n. *lẽkštės bùvo sù -u (-ù) pìlnos visókios mėsõs* die Teller waren übervoll von allerhand Fleiſch. 3. = *kãpčius* 3.
kaupìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Häufen n., An-, Aufhäufung f., Anſammlung f. 2. Häufeln n. *daigų* ∾ Häufeln der Setzlinge. 3. Reinigen n., Säubern n., Reinigung f., Säuberung f.
kaŭpinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. gehäuft voll. *-aĩ prisipìldyti* ſich bis zum Rande anfüllen.
kaupinėti ſ. *kaŭpti.*
káupinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. ſcharrend häufen, an-, aufhäufen, anſammeln. 2. häufeln.
kaupýti ſ. *kaŭpti.*
kaŭpras, kaŭprė ſ. *kaŭbras, kaŭbrė.*
kaupstýti ſ. *kaŭpti.*
kaŭpti *(-più, -piaŭ, -psiu)* v. tr. 1. = *káupinti. bùlves* ∾ Kartoffeln häufeln. 2. reinigen, ſäubern. *šùlinį* ∾ einen Brunnen reinigen. — frequ. *kaupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. *kaupýti (-paŭ, -piaŭ, -pýsiu), kaupstýti (-staŭ, -sčiaŭ, -stýsiu).* || refl. 1. *kaŭptis, kaupinėtis, kaupýtis, kaupstýtis* ſich anhäufen, ſich anſammeln. *kartẽlis pamažù -pėsi jõ širdyjè* ein bitteres Gefühl ſammelte ſich allmählich in ſeinem Herzen an. *įvykiai -pėsi* die Ereigniſſe drängten, überſtürzten ſich. 2. *kaŭptis* ſich (geiſtig) ſammeln, ſich konzentrieren.
kauptùkas, *-o* s. m. /2/ = *kaplẽ.*
kauptùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kaplẽ.* 2. Akkumulator m. (phys., techn.).
kaupúoti *(-úoju, -avaŭ, -úosiu)* v. tr. 1. = *káupinti. bùlves* ∾ Kartoffeln häufeln. 2. mit gehäuftem Maße, reichlich zumeſſen.
kaŭras, *-o* s. m. /2/ Teppich m.
kaŭras, *-o* s. m. /4/ ſ. *gaŭras.*
kaŭrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Teppichmacher(in). 2. Teppichhändler(in).
kauróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. 1. ſudeln, verſchmieren. 2. pfuſchen, (eine Arbeit) liederlich ausführen.
káustymas, *-o* s. m. /1/ Beſchlagen (n.) mit Eiſen.
káustyti *(-stau, -sčiau, -stysiu)* v. tr. mit Eiſen beſchlagen. *-styta skrynià* eiſenbeſchlagene Truhe. *-stytas variù* oder *vãrio* erzbeſchlagen. *árklį* ∾ ein Pferd beſchlagen. *girtíems iř ózkos -stytos* (Sprichwort) den Betrunkenen kommen auch die Ziegen mit Hufeiſen beſchlagen vor. *kvaĩlo džiaŭgsmas svėtima bėdà -stytas* (Sprichwort) (nur) des Toren Freude iſt mit fremdem Elend beſchlagen, fußt auf fremdem Elend (wie das Pferd auf den Hufeiſen); ein Tor iſt, wer ſich freut, wenn es andern Leuten ſchlecht geht.
káustytojas, *-o* s. m. /1/ Hufſchmied.
kaŭšas, *-o* s. m. /4/ wer ſich leicht betrinkt, wer leicht angeheitert wird, wem geiſtige Getränke leicht zu Kopfe ſteigen.
káušas, *-o* s. m. /1/ 1. = *káukolė* 1. 2. Schöpflöffel m., -kelle f. 3. Muſchelſchale f., Schneckenhäuschen n. — dim. *kaušẽlis, -io* s. m. /2/; *kauš(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. = *káušas. straĩgės -ẽlis* Schneckenhäuschen n. 2. *-ùkas* Naſe f., Näsling m. (Fiſch; chondrostoma nasus).

káušinis m., *-ė* f. adj. /1/ Schädel-.
káuškinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kaukšėti* 2.
káuštelėjęs m., *-usi* f. ptc. adj. /1/ angeheitert.
kaũšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. zechen, saufen. *-štė įkaũšo* er trank sich toll und voll.
kaũšti *(-šiù, -šiaũ, -šiu)* v. tr. aus-höhlen
káuti *(káunu* und *káuju, kóviau, káusiu)* v. tr. 1. schlagen, hauen. *ąžuolas áudrų káujamas sàvo véido nenùlenkė žemỹn* die von den Stürmen gepeitschte Eiche neigte ihr Antlitz nicht zur Erde. 2. niederschlagen, -metzeln, umbringen, vernichten, vertilgen. *atějus reikalui àš galėčiau* ∾ *ir̃ dóbti ìš keřšto* wenn es darauf ankäme, könnte ich aus Ingrimm alles kurz und klein schlagen. *pelės* ∾ die Mäuse vertilgen. — intens. *káustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* s. d. || refl. *káutis* 1. sich schlagen. *jisaĩ drąsiai gýnėsi, smarkiai kóvėsi* er setzte sich mutig zur Wehr und schlug sich tapfer. *karėivis eĩs* ∾ *sù priešais* der Soldat zieht aus zum Kampfe mit den Feinden. *pasirengìmas* ∾ Gefechtsbereitschaft f. (milit.). 2. ausgelassen sein, tollen.
kautỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kampf m., Gefecht n., Schlacht f. *atsitráukiamosios* ∾ Rückzugsgefecht (milit.). *-ių laũkas* Kampfplatz m., Schlachtfeld n., Walstatt f.
kauzãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ kausal, Kausal-.
kaũzyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *kaũlyti.*
kauzũrai, *-ų* s. m. pl. /2/ Haarschopf m., Zotteln f. pl. *kám į -ùs įsivélti* jemandem in die Haare fahren.
kaužóti s. *gaužóti.*
kavà, *-õs* s. f. /4/ Kaffee m.
kavaitinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. wie betäubt umhergehen.
kavalėrija, *-os* s. f. /1/ Kavallerie f., Reiterei f.
kavalerìstas, *-o* s. m. /2/ Kavallerist; rlt. *raitiniĩnkas.*
kavaliėriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kavaliermäßig.
kavaliėrius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Kavalier, Edelmann. 2. Begleiter einer Dame (insbesondere beim Tanzen). 3. wer einer Dame den Hof macht, Courschneider. 4. unverheirateter Bursche.
kaválkas, *-o* s. m. /1/ (abgeschnittenes) Stück.
kavìnis, *-io* s. m. /2/ Kaffeekanne f. — dim. *kavin(i)ùkas, -o* s. m. /2/.
kavìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kaffee-. *-ė spalvà* Kaffeebraun n. subst. *kavìnė, -ės* f. /2/ Kaffeehaus n., Café n.
kavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. aufheben, aufbewahren, verwahren, verstecken. || refl. *kavótis* sich verstecken, sich verbergen.
kazalėkas, *-o* s. m. /2/ Butterpilz m. (boletus luteus).
kazármė, *-ės* s. f. /1/ Kaserne f.; rlt. *kareivìnė.*
kazelẽkas s. *kazalėkas.*
kazemãtas, *-o* s. m. /2/ Kasematte f.
kazemãtė, *-ės* s. f. /2/ = *kazemãtas.*
kãzilas, *-o* s. m. /3/ 1. Dachsparren m. 2. pl. *kazilaĩ, -ų* Sägebock m.
kazlẽkas s. *kazalėkas.*
kazõkas, *-o* s. m. /2/ 1. Kosak. 2. Ackergauchheil n. (anagallis arvensis).
kazõkiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kosakisch, Kosaken-.
kazokìškis, *-io* s. m. /2/. *kadagỹs* ∾ Sadebaum m. (juniperus Sabina).
kazuìstika, *-os* s. f. /1/ Kasuistik f.
kazuìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ kasuistisch.
kazuìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kazuìstinis.*
kàž part., durch deren Vortritt ein Fragewort indefinite Bedeutung bekommt. ∾ *kàs* wer weiß wer, wer weiß was, irgendwer, irgend etwas. ∾ *kàs pasibėldė* es hat jemand angeklopft. *jìs išgirdo* ∾ *ką trúkus* er hörte, daß etwas entzweiging. *kàd ir̃* ∾ *kàs* wer auch immer. ∾ *kóks* irgendein Unbekannter, ein gewisser. ∾ *kokiẽ dù priėjo* zwei Unbekannte kamen heran. ∾ *kóks nepasirãšęs slapùkas* irgendein Anonymus, der nicht mit seinem Namen unterzeichnet hat. *sù* ∾ *kókiu pasigėrėjimu* mit einer gewissen Genugtuung. *kàd ir̃* ∾ *kóks* was für einer auch immer. ∾ *kiek* wer weiß wieviel, eine unbestimmte große Zahl von. *kàd ir̃* ∾ *kiek* wieviel auch immer. ∾ *kur̃* an einem nicht näher zu bestimmenden Orte, irgendwo *kàd ir̃* ∾ *kur̃* wo auch immer. ∾ *kadà,* ∾ *kuomèt* irgendwann einmal, vor langer Zeit einmal. ∾ *kaĩp* auf irgendeine Weise, irgendwie. *kàd ir̃* ∾ *kaĩp* wie es auch sei, wie auch immer. ∾ *kõ,* ∾ *kodėl̃ (kodėl)* wer weiß warum, aus irgendeinem Grunde. *kàd ir̃* ∾ *kõ* weshalb auch immer.
kažemėkas, *-o* s. m. /2/ Gerber.
kàži und **kažì** 1. adv. interrog. wohl? ∾ *kaĩp jìs veršis dabar̃?* wie wird er sich jetzt wohl aus der Schlinge ziehen? 2. part. = *kàž.*
kàžikada, kažìkada oder **kàži-kada,**

kažì-kada u. ä. = *kàž kadà* u. ä., ſ. *kàž.*

kàžin und *kažìn* 1. adv. interrog. = *kàži* 1. ∾ *kur̃ jìs prapúolė?* wo iſt er wohl hingeraten? ∾ *ar̃ pasisùks šiañdien gerèsnis dáiktas?* ob ſich wohl heute etwas Beſſeres bieten wird? *tà tarnỹstė kũnui gál ir̃ gerà, tùk dũšiai* ∾*?* dieſe Anſtellung mag vielleicht für den Körper gut ſein, ob ſie es aber wohl auch für die Seele iſt? 2. part. = *kàž.*

kàžinkada, kažìnkada oder **kàžinkada, kažìn-kada** u. ä. = *kàž kadà* u. ä., ſ. *kàž.*

kažkadà oder **kaž-kadà** u. ä. = *kàž kadà* u. ä., ſ. *kàž.*

kebẽklis ſ. *kabẽklis.*

kebẽkš interj. ein Umfallen, Hinſtürzen der ganzen Körperlänge nach bezeichnendes Schallwort.

kebẽkšt interj. = *kebẽkš. patì patáikė sàvo výrui peř kãktą, tàs* ∾ *ir̃ išvir̃to negývas* die Frau traf ihren Mann an die Stirne und der, pardauz!, fiel tot hin.

kẽbelės, *-ių* s. f. pl. /1/ Quertreibereien f. pl., Ränke m. pl., Intrigen f. pl.

kẽbelioti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. Ränke ſchmieden, wühlen, intrigieren. 2. v. tr. anbinden, Händel ſuchen (*kã* mit jemandem).

kebenẽkas ſ. *kabenẽkas.*

keberẽkšt interj. 1. = *kebẽkš.* 2. ein Zubodenwerfen bezeichnend.

keberiókšt interj. = *keberẽkšt.*

kẽberotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *kãpanotis,* ſ. *kãpanoti.*

kebẽža, *-os* s. m. f. /1/ mühſam gehende, gebrechliche Perſon, Krüppel m.

kẽbla, *-os* /1/ 1. s. f. Wagen-, Pfluggeſtell n. 2. s. m. f. mühſam, mit unſicherem Gang ſich fortſchleppende Perſon.

kẽblė, *-ės* s. f. /2/, meiſt pl. *kẽblės, -ių* Stelze f.

kẽblinėti, kèblinėti ſ. *kẽblinti.*

kẽblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mühſam, mit unſicherem Gang ſich fortſchleppen. — intens. *kẽblinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *kèblinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

keblùmas, *-o* s. m. /2/ 1. holp(e)rige, unebene Beſchaffenheit, Holp(e)rigkeit f., Unebenheit f. 2. Schwierigkeit f., Hindernis n. *čià rãdos neláukto -o* da ſtellte ſich ein unerwartetes Hindernis in den Weg. 3. Unannehmlichkeit f., Ungelegenheit f., peinliche Lage.

kèblúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kẽblinti.* || refl. *kèblúotis* die Beine geſpreizt emporſtrecken (von Kindern in der Wiege).

keblùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. holp(e)rig, uneben. 2. viel Platz einnehmend, ſchwer unterzubringen, unbequem, hinderlich. 3. ungelegen, peinlich, heikel, verzwickt, verfänglich. *-ùs ìvykis* peinlicher Vorfall.

kèbsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. regungslos daſitzen, kauern, hocken. 2. hervorſtehen, emporragen. *tẽn tùk griuvẽsiai -sójo* dort ragten nur noch Ruinen empor.

kèbti *(kembù, kebaũ, kèbsiu)* v. intr. ſich (mit etwas Klebrigem, mit einer Kruſte) überziehen.

kẽbulas, *-o* s. m. /3/ Wagenkaſten m.

kẽburotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *kèblúotis,* ſ. *kèblúoti.*

kèbždinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *kẽblinti.*

kẽbžlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kẽblinti.*

kẽcius, *-iaus* s. m. /2/ = *kaũras* /2/.

kedẽ, *-ẽs* /4/ und *kẽdė, -ės* /2/ s. f. 1. Schemel m., Taburett n. 2. Seſſel m., Stuhl m. *trikõjė* ∾ dreibeiniger Stuhl. *supamóji* ∾ Schaukelſtuhl. — dim. *kedẽlė, -ės* und *kėdẽlė, -ės* s. f. /2/; *kedùtė, -ės* und *kėdùtė, -ės* s. f. /2/.

kedelỹs, *kẽdelio* s. m. /3/ (Frauen)-unterrock m.

kedénti *(-enù, -enaũ, -ensiu)* v. tr. zupfen. ∾ *šilkùs* Seide zupfen.

kedìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. = *kedénti.*

kẽdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kèblinti.*

kedỹs, *kẽdžio* s. m. /4/; *-dẽ, -ẽs* s. f. /4/ Perſon von unterſetztem, gedrungenem Körperbau.

kėdóti ſ. *kėtóti.*

kèdras, *-o* s. m. /2/ Zeder f. (cedrus). ∾ *libanìškis* Libanonzeder.

kèdrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Zedern-. *-is aliẽjus* Zedernöl n.

kẽgė ſ. *kẽkė.*

kẽgelininkas, *-o* s. m. /1/ Kegler, Kegelſpieler.

kẽgelis, *-io* s. m. /1/ Kegel m. *-iais žáisti* Kegel ſchieben, kegeln.

kẽgliakelis, *-io* s. m. /1/ Kegelbahn f.

kẽglininkas ſ. *kẽgelininkas.*

kẽglis ſ. *kẽgelis.*

kẽgždalas, *-o* s. m. /3/, meiſt pl. *kegždalaĩ, -ų̃* Spreu f.

keikẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer flucht, Flucher(in).

keikesỹs, *kẽikesio* s. m. /3/ Fluch m. Verwünſchung f.

keĩkestis, *-čio* s. m. /1/ = *keikesỹs.*
keikìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *keikėjas*; *-ja.*
keikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fluchen n. 2. Verfluchen n., Verwünschen n. 3. = *keikesỹs.*
keiklỹs, *keĩklio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ Gewohnheitsflucher(in).
keĩksmas, *-o* s. m. /4/ = *keikesỹs. -o žõdis* Fluchwort, grobes Schimpfwort. *visùs -ùs ìš burnõs paléisti* alle Flüche, die man kennt, ausstoßen.
keiksminiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *keiklỹs*; *-lẽ.*
keiksnỹs; -nẽ s. *keiklỹs*; *-lẽ.*
kéikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* 1. v. intr. fluchen, Flüche ausstoßen. *-kiamas žõdis* = *keĩksmo žõdis*, s. *keĩksmas.* 2. v. tr. verfluchen, verwünschen, schimpfen über, schelten auf. ∾ *sàvo puikýbę* seinen eigenen Hochmut verwünschen. *jìs bùvo bè ūpo ìr -kė órą* er war schlechter Laune und schalt auf das Wetter. *rùpūžė yrà nekeñčiamas, -kiamas gyvulẽlis* die Kröte ist ein verabscheutes und verwünschtes Tierchen. || refl. *kéiktis* = *kéikti* 1. *jiẽ baĩsiai iñdavo* ∾ sie begannen jeweils entsetzlich zu fluchen. ∾ *rùpūže gerám, padoriám žmõgui neprìdera* das häßliche Schimpfwort *rùpūžė* (Kröte) im Munde zu führen, schickt sich für einen braven und anständigen Menschen nicht.
keikūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *keiklỹs; -lẽ.*
keĩmaras, *-o* s. m. /3/ Zwillingsfrucht f., besonders zwei zusammengewachsene Nüsse.
keimarìnis m., *-ė* f. adj. /2/ wie eine Zwillingsfrucht aussehend. *-is dantìs* Backen-, Stockzahn m.
keĩmaris, *-io* s. m. /1/ = *keĩmaras.*
keimarỹs, *keĩmario* s. m. /3/ = *keĩmaras.*
keimerìnis, keimerỹs s. *keimarìnis keimarỹs.*
keimeriúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. intr. die Beine auseinanderspreizen.
keĩnis, *-io* s. m. /2/ Schlagholz n. (beim Ballspiel).
keipìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kaipaliójimas.* 2. Aufgeben (n.) des Geistes, (von Tieren) Umstehen n., Verenden n.
keĩpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. = *kaipalióti.* 2. den Geist aufgeben, (von Tieren) umstehen, verenden.
keistabūdis m., *-ė* f. adj. /2/ von sonderbarem Wesen, launisch, grillenhaft.
keĩstas m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/; *-aĩ* adv. sonderbar, seltsam, absonderlich, eigentümlich, merkwürdig, drollig, komisch. *-ą sãpną sapnavaũ* ich hatte einen sonderbaren Traum. *jái -a atródė* es kam ihr seltsam vor. *bùvo jõ tàs -a* es war an ihm das Eigentümliche, er besaß die merkwürdige Eigenschaft. *-aĩ apsidãriusios mõterys* seltsam, auffallend gekleidete Frauen. *jìs -aĩ į̃smeigė į̃ manè žvilgį* er heftete einen seltsamen Blick auf mich, er schaute mich sonderbar an.
keistenỹbė, *-ės* s. f. /2/ Sonderbarkeit f., Seltsamkeit f., Absonderlichkeit f., Eigentümlichkeit f., Merkwürdigkeit f., Kuriosität f.
keĩsti *(keičiù, keičiaũ, keĩsiu)* v. tr. 1. ändern. 2. wechseln, tauschen. *pìnigus* ∾ Geld wechseln. ∾ *naujàs prekès ùž senàs* neue Waren gegen alte eintauschen. 3. ablösen. *kalbėtojai kìts kìtą keĩtė* die Redner lösten einander ab. — intens. *káičioti (-oju, -ojau, -osiu)*; *kaitýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu)* 1. dass. *ką̃ visaĩp kaitýti* etwas auf alle mögliche Art abändern. *pamókslas kaĩtomas Šventojo Rašto skaĩtymu* die Predigt wechselt mit der Verlesung von Bibelstellen ab. 2. *kaitýti* abwandeln, flektieren (lingu.). *daiktãvardžius kaĩtome liñksniais* die Substantiva wandeln wir nach Kasus ab. *kaĩtomoji kalbõs dalìs* flektierbarer Redeteil. || refl. *keĩstis, káičiotis, kaitýtis* sich ändern, anders werden, sich wandeln.
keistỹbė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *keistenỹbė.* 2. sonderbarer, absonderlicher Einfall.
keistókas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich sonderbar, recht seltsam, recht eigentümlich. *-a, kàd negãlima pamatýti príešų* es ist recht sonderbar, daß man die Feinde nicht zu Gesicht bekommen kann.
keistùmas, *-o* s. m. /2/ = *keistenỹbė.*
keistuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ wunderliche Person, Sonderling m., Kauz m.
keistùvas, *-o* s. m. /2/ Stromwender m., Umschalter m., Kommutator m. (phys., techn.).
keitėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Wechsler(in). *pinigų̃ -as* Geldwechsler.
keitìmas, *-o* s. m. /2/ = *kaĩtymas* 1 und 2. *pavardẽs* ∾ Namensänderung f. *keitìmasis, -mosi* s. m. /1/ Anderswerden n., Wandel m.
keitinỹs, *keĩtinio* s. m. /3/ = *kaĩtymas* 2.
keĩtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *keĩsti* 2.

kejójimas, *-o* s. m. /1/ Irrereden n. (im Fieber), Delirieren n., Phantasieren n., albernes Gerede, Gefasel n.
kejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. (im Fieber) irre reden, delirieren, phantasieren, ungereimtes, albernes Zeug reden, faseln.
kẽkautis *(-aujuos, -avaus, -ausiuos)* v. refl. sich schaukeln.
kẽkavimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichschaukeln n.
kẽkė, *-ės* /2/ und *kekẽ, -ẽs* /4/ s. f. 1. Dolde f., Traube f. *žiedų -ės* Blütendolden. *vỹnuogių -ės* Weintrauben. 2. Gartenmelde f. (atriplex hortensis).
kẽkeras, *-o* s. m. /3/. ∾ *puvėsìnis* eine Schimmelpilzart (botrytis cinerea), die eine Weinkrankheit, das sogenannte Räuscheln, hervorruft.
kekẽtas m., *-a* f. adj. /1/ dolden-, traubenförmig.
kekýnas, *-o* s. m. /1/ Inselgruppe f., Archipel m.
kekìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kekẽtas. -is šepetẽlis* Dolde f.
keknóti ſ. *kaknóti.*
kẽkos, *-ų* s. f. pl. /1/ Schaukel f.
kėksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kėbsóti mẽdžiai žiẽmą plikì kẽkso* die Bäume starren im Winter kahl in die Luft.
kekšáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. huren, Hurerei treiben.
kekšãvimas, *-o* s. m. /1/ Huren n., Hurerei f.
kẽkšė, *-ės* s. f. /2/ 1. Hure, Dirne. 2. = *kabenẽkas* 2.
kekšýnas, *-o* s. m. /1/ Hurenhaus n., Bordell n.
kẽkšininkas, *-o* s. m. /1/ Hurer.
kẽkšinti *(inu, -inau, -insiu)* v. tr. jemand eine Hure schelten.
kẽkšis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kabenẽkas* 2. 2. = *kẽblė.*
kekšỹstė, *-ės* s. f. /2/ Hurerei f.
kėkšóti ſ. *kėksóti.*
kẽkštas, *-o* s. m. /1 und 3/ Eichelhäher m. (garrulus glandarius). ∾ *neláimėlis* Unglückshäher m. (g. infaustus).
kėkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. leicht anstoßen, antippen.
kėkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *kėkštelėti.*
kėkštỹs, *kėkščio* s. m. /3/ = *kėkštas.* ∾ *juodàsis* Tannenhäher m., Nußknacker m., Spechtrabe m. (nucifraga caryocatactes).
kẽkšuogė, *-ės* s. f. /1/ vierblättrige Einbeere (paris quadrifolius).
kẽkulas, *-o* s. m. /3/ aus aneinanderklebenden Dingen bestehender Klumpen.
kéldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hinüberfahren, (hin)übersetzen lassen. ‖ refl. *kéldintis* 1. sich (hin)übersetzen lassen. 2. umsteigen. ∾ *ìš šlãjų į šlajàs* aus einem Schlitten in einen andern umsteigen.
keleĩnė, *-ės* s. f. /2/ Hornmohn m. (glaucium). ∾ *balžauõgė* gelber Hornmohn (g. flavum).
keleĩvinis m., *-ė* f. adj. /1/ für Reisende bestimmt. *-is traukinỹs* Personenzug m.
keleĩvis, *-io* s. m. /2/; *-vė, -ės* s. f. /2/ Wanderer(in), Reisende(r), Passagier(in), Fahrgast m. *pėsčias -is* Fußwanderer. *-io lazdà* Wanderstab m. *sãkalas -is* Wanderfalke m. (falco peregrinus). *skėrẽ -ė* und *skėrỹs -is* Wanderheuschrecke f. (pachytylus migratorius).
keleĩviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. Wander-, Reise-. *-os váišės* einem Wanderer gebotene Bewirtung.
kėlėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Verursacher(in), Urheber(in). *pérversmo -as* Umstürzler, Revolutionär.
kelelì ſ. *kelerì.*
kėlena, *-os* s. f. /1/ 1. kurze Zeitspanne, Weile f. *dárbo* ∾ Arbeitsschicht f. 2. Halbzeit f., Spielhälfte f. (bei einem Fußballmatch u. dgl.).
kelėnas, *-o* s. m. /1/ 1. Kniescheibe f. 2. Knie n.
kelerì m., *kẽlerios* f. pl. adj. /3/ (nur in Verbindung mit pluralia tantum) 1. interrogativ: wie viele? *-ì tàvo marškiniaĩ?* wie viele Hemden hast du? 2. indefinit: eine Anzahl von, einige, ein paar, mehrere. *-ius metùs* ein paar Jahre lang.
keleriópas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. interrogativ: von wievielerlei Beschaffenheit? wievielfach? *-os gãli būti žmõgaus nuodėmės?* von wievielerlei Beschaffenheit können die Sünden des Menschen sein? auf wievielerlei Art kann der Mensch sündigen? 2. indefinit: von mancherlei Art, mehrfach. *-as milijoniẽrius* mehrfacher Millionär. *jìs -ai primokėjo* er hat um ein Mehrfaches zuviel bezahlt, er hat mehrfach überzahlt.
kẽleta, *-os* s. f. /1/ eine Anzahl von, einige, ein paar.
kẽletas, *-o* s. m. /1/ = *kẽleta.* ∾ *žmonių* eine Anzahl von Personen. *-ą kařių* einige Male, ein paarmal.
kelì m., *kẽlios* f. pl. adj. /4/ 1. interrogativ: wie viele? *-ì jūs čià būsite*

rytój? wie viele von euch werden morgen hier sein? *-iaĩs kilògramais padidẽjo svõris?* um wieviel Kilo hat das Gewicht zugenommen? 2. indefinit: eine Anzahl von, einige, ein paar, mehrere. *kẽlios diẽnos atgal̃* vor einigen Tagen. *čià jų̃ -ì yrà* hier gibt es ihrer mehrere.

keliãdraugis, *-io* s. m. /1/ Weggenosse.

keliaĩp adv. auf mehrere Arten.

keliakalbis m., *-ė* f. adj. /2/ mehrsprachig. *-is žodýnas* mehrsprachiges Wörterbuch.

kẽliaklupsčias m., *-a* f. und *keliãklupsčias* m., *-a* f., auch *kẽliaklūpsčias* m., *-a* f. und *keliãklūpsčias* m., *-a* f. adj. /1/ auf den Knien liegend, in kniender Stellung verharrend. *žmogẽlis ẽjo -as apliñk bažnýčią* der arme Mensch rutschte auf den Knien um die Kirche herum. *-ais šliaũžti* auf den Knien rutschen.

kẽliaklupstas, keliãklupstas, kẽliaklūpstas, keliãklūpstas, s. *kẽliaklupsčias.*

keliãlinkas m., *-a* f. adj. /1/ mehrfach.

kẽliaraikštė, *-ės* s. f. /1/ Strumpfband n.

kẽliaraikštis, *-čio* s. m. /1/ = *kẽliaraikštė.*

kẽliaraištė, kẽliaraištis s. *kẽliaraikštė, kẽliaraikštis.*

kẽliaryšis, *-io* s. m. /1/ = *kẽliaraikštė.*

kẽliaryštis, *-čio* s. m. /1/ = *kẽliaraikštė.*

keliãrodys, *-džio* s. m. /1/ Wegweiser m.

kẽlias, *-io* s. m. /2/ = *kelẽnas* 2.

kẽlias, *-io* s. m. /4/ Weg m., Straße f., Bahn f. *laũko* ∾ Feldweg. *vandeñs* ∾ Wasserweg, -straße. *susisiekìmo* ∾ Verkehrsweg, -straße. *planẽtų* ∾ Planetenbahn. *-yjè* unterwegs. *eĩti sàvo -iù* seines Weges gehen. *dúoti kám -ią* jemandem aus dem Wege gehen, ausweichen, Platz machen. *iš -io pavaĩgęs* von der Reise ermüdet. (übertr.) *aĩgi nebėrà -io jiems išgélbėti* gibt es keine Mittel und Wege mehr, um sie zu retten? *jám nè iš -io bũtų paklausýti* es würde ihm nichts schaden, zuzuhören. — dim. *kelẽlis, -io* s. m. /2/; *kel(i)ùkas, -o* s. m. /2/ schmaler Weg, Pfad m.

keliasdẽšimt num. card. indecl. ein paar Zeh(e)nte, eine Anzahl von Zehnern. *põ* ∾ *mẽtų* nach einigen Jahrzehnten.

keliáuninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ und *keliauniñkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *keleĩvis; -vė.*

keliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. intr. wandern, reisen. *-áuk (sáu) sveĩkas!* fahre wohl! glückliche Reise! *kur -áujate?* wo geht die Reise hin? wohin die Fahrt? ∾ *į plãtųjį pasáulį* in die weite Welt ziehen. *-áujamoji váistinė* Reiseapotheke f. 2. v. tr. (einen Weg) zurücklegen, (eine Reise) machen. *septýnias kelionès esù -ãvęs* sieben Reisen habe ich gemacht. *jìs ìlgai kẽlią -ãvo* er reiste lange umher, er war lange auf Reisen.

keliáutojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *keleĩvis; -vė. naktiẽs -as* nächtlicher Wanderer.

keliãvalgis, *-io* s. m. /1/ Wegzehrung f., Reiseproviant m.

keliavedỹs, *keliãvedžio* s. m. /1/ Reiseführer m., -handbuch n.

keliãvimas, *-o* s. m. /1/ Wandern n., Reisen n. ∾ *į šventàs vietàs* Wallfahren n., Wallfahrt f.

kelýba, *-os* s. f. /1/ Umschlag m., Güterverkehr m. *prẽkių* ∾ *peĩ Klaĩpėdos úostą* Warenumschlag am Memeler Hafen.

kelíese adv. 1. interrogativ: wie viele miteinander? zu wievielt? 2. indefinit: einige, mehrere zusammen.

kelíesu adv. = *kelíese.*

kėlìkas, *-o* s. m. /2/ Fährmann.

kėlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Auf-, Emporheben n., (übertr.) Hebung f., Erhöhung f. *kõrtų* ∾ Kartenschlagen n. *kultūros* ∾ Hebung der Kultur. *mũito* ∾ Zollerhöhung. 2. Hineinsetzen n., Aufladen n. 3. Heraus-, Herunterheben n. 4. Auf- oder Zumachen n. (eines Zugtors). 5. (Hin)übersetzen n., Versetzen n., Versetzung f. 6. Aushalten n. (einer Last), Tragen n. 7. Aufjagen, -scheuchen, -stören n., Aufdiebeinebringen n., Aufrufen n. 8. Erregen n., Hervorrufen n., Verursachen n., Bewirken n. 9. Veranstalten n., Feiern n. *kėlìmasis, -mosi* s. m. /1/ Übersiedelung f., Umzug m. *-mosi pãšalpos* Beitrag (m.) an die Umzugskosten.

kẽlinės, *-ių* s. f. pl. /1/ Hosen f. pl. — dim. *kelináitės, -čių* s. f. pl. /1/. *berniùko -áitės* Knabenhöschen n.

kelinėtas m., *-a* f. adj. /1/ mit Hosen bekleidet, behost.

kėlinėti s. *kélti.*

kẽlinios, *-ių* s. f. pl. /1/ = *kẽlinės.*

kėlinỹs, *kėlinio* s. m. /3/ = *kėlena* 2.

keliniúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kelinėtas.*

keliñtas m., *-à* f. adj. /4/ 1. interrogativ: der, die wievielte? *-à dabaĩ valandà?* wieviel Uhr ist es jetzt? 2. indefinit: der so und sovielte, manche(r), einige, *àš sakiaũ táu jaũ -ą kaĩtą* ich habe es dir schon zum so und sovielten Male

gesagt. *deřlius jaũ -ì mẽtai gáunamas labaĩ nedìdelis* die Ernte fällt schon seit einigen Jahren sehr gering aus.

kelintìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ordinal-. *-is skaĩtvardis* Ordinalzahl f., Ordinalzahlwort n.

keliólika, *-os* s. f. /1/ einige zehn (unbestimmte Zahl zwischen 10 und 20). ∾ *dienų̃* einige zehn Tage.

keliõnė, *-ės* s. f. /2/ Reise f. *jū́ros* ∾ Seereise. *jaunãvedžių* ∾ Hochzeitsreise. ∾ *apliñk pasáulį* Reise um die Welt. *-ės draũgas* Reisegefährte, -kamerad m. *-ės įspūdžiai* Reiseeindrücke m. pl. *laimìngos -ės!* glückliche Reise!

keliõninis m., *-ė* f. adj. /1/ Reise-. *-is maišẽlis* Reisetasche f., Ränzel n., Felleisen n.

keliõnpinigiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Reisegeld n.

kelỹs, *kẽlio* und *kẽlis, -io* s. m. /2/ = *kelẽnas* 2. *añt -ių pùlti* auf die Knie fallen. *jìs ligì -ių stovẽjo vandenỹ* er stand bis an die Knie im Wasser. *mótina pàėmė vaĩką añt -ių* die Mutter nahm das Kind auf den Schoß.

kelìsyk adv. ein paarmal, mehrmals.

keliskart adv. = *kelìsyk.*

keliū́ta, *-os* s. f. /1/ = *kelẽlis, kel(i)ùkas,* ʃ. *kẽlias* /4/.

kélkaulis, *-io* s. m. /1/ = *kelẽnas* 1.

kélklupsčiu adv. = *kélklupsčiais.*

kélklupstais, kelklupstaĩs adv. = *kélklupsčiais.*

kélklupstu adv. = *kélklupsčiais.*

kélmabudė, *-ės* s. f. /1/ Stockschwamm m., Stubbling m. (pholiota mutabilis oder agaricus melleus).

kélmas, *-o* s. m. /3/ 1. Baumstumpf m., Stubben m. *bìčių* ∾ Bienenstock m. (übertr.) *žmõgus* ∾ Klotz m., Tölpel m. 2. = *kamienas* 1. ∾ *salõtų* Salatkopf m. 3. = *kamblỹs.* 4. in Flüchen: *õ* ∾ *jį žìno* weiß der Teufel, wer er ist. *jìs pūikiai móka -aĩs sukéikti* er versteht sich trefflich darauf, kräftige Flüche (eigentlich: Ausdrücke wie *kélmas*) zu brauchen. — dim. *kelmẽlis, -io* s. m. /2/; *kelm(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. kleiner Baumstumpf. 2. Stämmchen n. *radãsto -ẽlis* Stämmchen eines Rosenbäumchens. 3. Kragstein m., Konsole f. (arch.).

kelmãvertis, *-čio* s. m. /1/ Ausroder von Baumstümpfen.

kelmẽtinis m., *-ė* f. adj. /1/ einem Baumstrunk ähnelnd. *-iai dẽbesys* Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli; meteorol.).

kelmýnas, *-o* s. m. /1/ 1. mit stehengebliebenen Baumstümpfen übersäter Platz. 2. = *kélmas* 1.

kelmỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kelmýnas.*

kelmìngas m., *-a* f. adj. /1/ voll von Baumstümpfen, mit Baumstümpfen übersät.

kelmìnis m, *-ė* f. adj. /2/ Baumstumpf-, -stamm-. *-is avilỹs* aus einem ausgehöhlten Baumstamm bestehender Bienenstock. *papártis -ìnis* Wurmfarn m. (aspidium filix mas). subst. *kelmìnė, -ės* f. /2/ = *kélmabudė.*

kelmúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. = *kelmìngas. -a balà* mit Baumstümpfen übersäter Sumpf. *-as dangùs* mit Schäfchenwolken bedeckter Himmel. 2. = *kelmẽtinis. -i dẽbesys* Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli; meteorol.). 3. knollenreich. *-os bùlvės* knollenreiche Kartoffeln.

kelmúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kelmẽtinis.*

kelmuõtis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kelmúotas. -čiai dẽbesys* Schäfchenwolken f. pl. (cirrocumuli; meteorol.). subst. *kelmuõtė, -ės* f. /2/ 1. = *kélmabudė.* 2. Hallimasch m., Heckenschwamm m. (armillaria mellea).

kelmùtis, *-čio* s. m. /2/ = *kelmuõtė,* ʃ. *kelmuõtis.*

kelnė, *-ės* s. f. /2/ = Maurerkelle f.

kelneris, *-io* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Kellner(in).

kélnės, *-ių* s. f. pl. /1/ = *kẽlinės. apatìnės* ∾ Unterhosen f. pl. *-ių kišẽnė* Hosentasche f. — dim. *kelnáitės, -čių* s. f. pl. /1/; *kelnẽlės, -ių* s. f. pl. /2/; *kelnỹtės, -čių* s. f. pl. /2/; *kelnùkės, -ių* s. f. pl. /2/; *kelniùkai, -ų* s. m. pl. /2/.

kelnė̃tas ʃ. *kelinė̃tas.*

kélniaraikštė, *-ės* s. f. /1/ Band (n.) zum Befestigen der Unterhosen.

kélnios, *-ių* s. f. pl. /1/ = *kẽlinės.*

kélpinigiai, *-ių* s. m. pl. /3/ = *keliõnpinigiai.*

kélplustu adv. = *kélklupsčiais. visì* ∾ *skubėjo namõ* alle rannten über Hals und Kopf heim.

kélraikštė, *-ės* s. f. /1/ = *kẽliaraikštė.*

kélraikštis, *-čio* s. m. /1/ = *kẽliaraikštė.*

kélraištė, kélraištis ʃ. *kélraikštė, kélraikštis.*

kélrodis, *-džio* s. m. /1/ = *keliãrodis.*

kélta, *-os* s. f. /1/ 1. Prahm m., Fährschiff n. 2. pl. *kéltos, -ų* Vieh n.

kéltas, *-o* s. m. /1/ = *kélta* 1.

kéltava, *-os* s. f. /1/, auch pl. *kéltavos, -ų* = *kéltos,* ʃ. *kélta* 2.

kéltaviena, *-os* s. f. /1/ Fleisch (n.) von geschlachtetem Hausvieh.

kélti *(keliù, kĕliau, kélsiu)* I. v. tr. 1. auf-, emporheben. *kã̃ ∾ nuõ žẽmės* etwas vom Boden aufheben. *∾ aukštaĩ gálvą* den Kopf in die Höhe recken. *∾ burės* die Segel hissen. *kám sàvo kepùrę ∾* vor jemandem seine Mütze lüften. *jìs võs kĕlė kójų ùž kójos* er vermochte kaum einen Fuß vor den andern zu setzen, er konnte sich kaum fortschleppen. *geriaũ nekélkit čià kójos!* setzt hier lieber den Fuß nicht über die Schwelle, tretet hier lieber nicht ein! *kẽliamas tìltas* Zugbrücke f. *prẽkių keliamàsis prietaisas* Warenaufzug m. (übertr.) *vỹnas kẽlia nórą válgyti* der Wein hebt den Appetit. *∾ liáudį* ein Volk heben, in die Höhe bringen. *∾ kãro dvãsią* den kriegerischen Geist heben, fördern. *∾ mõkesčius* die Steuern erhöhen. *∾ óbalsį* eine Parole ausgeben. *∾ aikštẽn* an die Öffentlichkeit bringen. *keliamíeji mẽtai* Schaltjahr n. 2. hineinsetzen, aufladen. 3. heraus-, herunterheben. 4. (ein Zugtor) auf- oder zumachen. 5. (hin)übersetzen, versetzen. *kã̃ ∾ peř ùpę* jemand über einen Fluß setzen. *paũkštį į̃ kìtą narvẽlį ∾* einen Vogel in einen andern Käfig versetzen. *keliamíeji egzãminai* Versetzungsprüfungen f. pl. 6. (eine Last) aushalten, tragen. *ẽžeras nebùvo dár tìek užšãlęs, kàd kéltų žmõgų* der See war noch nicht so fest gefroren, daß er einen Menschen getragen hätte. 7. aufjagen, -scheuchen, -stöbern, auf die Beine bringen, aufrufen, wecken. *∾ dùlkių dẽbesį* eine Staubwolke aufwirbeln. *šuõ kĕlė zuĩkį* der Hund hat einen Hasen aufgestöbert. *∾ vaikùs* die Kinder zum Aufstehen veranlassen. *∾ darbañ* oder *į̃ dárbą* zur Arbeit aufrufen, an die Arbeit rufen. 8. erregen, hervorrufen, verursachen, bewirken. *∾ įtarìmą iř pavỹdą* Argwohn und Neid erregen. *∾ triùkšmo* oder *lérmo* Lärm machen, Lärm schlagen. *nẽrimą ∾* Unruhe hervorrufen. *senùs atsiminimùs ∾* alte Erinnerungen wachrufen. *∾ maištą* einen Aufstand erregen, meutern. *∾ bỹlą* einen Prozeß anstrengen. *∾ kám ovãciją* jemandem eine Ovation bringen. 9. veranstalten, feiern. *∾ dìdelius pietùs* ein großes Gastmahl veranstalten, geben. *∾ sàvo gimìmo diẽną* seinen Geburtstag feiern. *vestuvės ∾* Hochzeit feiern, Hochzeit halten. II. v. intr. sich erheben, aufstehen. *jìs nekĕlė nuõ pãtalo jaũ penktì mẽtai* es ist schon das fünfte Jahr, daß er sich nicht von seinem Bett erhoben hat; er ist schon seit mehr als vier Jahren bettlägerig. *∾ bè aušrõs* oder *priẽš aušrą* vor Tagesanbruch aufstehen. *keliamàsis laĩkas* Zeit (f.) des Aufstehens. *púolęs į̃ klãną saũsas nekélsi* (Sprichwort) wenn man in eine Pfütze gefallen ist, so steht man nicht trocken wieder auf. — frequ. *kĕlinĕti (-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)*; intens. *kilóti, kilnóti, kilsnóti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. = *kélti* I. *sáulė javùs kilója, kaĩ áudra juõs paklója* die Sonne richtet das Getreide wieder auf, wenn es der Sturm niedergelegt hat. *kã̃ liftù kilóti aukštỹn* jemand mit dem Fahrstuhl hinaufbefördern. *kilnójami vaĩtai* Zugtor n. *vargaĩ vartùs kilnója* (Sprichwort) Not lehrt beten. *kilnójamosios šveñtės* bewegliche Feste (die nicht immer auf dasselbe Datum fallen). *kilóti žmónes nuõ vieno kraõto añt kìto* die Leute von einem Ufer auf das andere übersetzen. 2. in Bewegung setzen, hin- und herbewegen, schütteln, erschüttern. *lakštiñgala giedódama kilója aukštỹn iř žemỹn úodegą* die Nachtigall bewegt beim Singen den Schwanz auf und nieder. *rankàs kilnóti* die Hände hin- und herbewegen. *kilóti kalavìją* das Schwert handhaben, schwingen. *kilnójama naudà* oder *kilnójamas tuřtas* bewegliche Habe, Mobilien pl. *kukčiójimai pradẽjo kilnóti jõs krūtìnę* anhaltendes Schluchzen begann ihre Brust zu schütteln. || refl. 1. *kéltis* = *kélti* II. *∾ ankstì ìš lóvos* früh aufstehen. *kélkis, tinginỹ!* steh auf, du Faulpelz! *ìš numìrusiųjų ∾* von den Toten auferstehen. *∾ aukštaĩ* sich hoch in die Luft erheben. 2. *kéltis, kilótis, kilnótis, kilsnótis* übersetzen (intr.), übersiedeln, umziehen. *laivù peř ùpę kéltis* mit einem Boote über den Fluß setzen. *kéltis į̃ miẽstą* in die Stadt ziehen. *kariúomenė kilójosi ìš vienõs viẽtos į̃ kìtą* die Armee wechselte ihren Standort. 3. *kilótis, kilnótis, kilsnótis* in Bewegung geraten, sich hin- und her-, auf- und abbewegen. *jõs krūtìnė kilnójos* ihre Brust wogte auf und ab.

kéltininkas, *-o* s. m. /1/ = *kĕlìkas.*

keltùkas, *-o* s. m. /2/ 1. Hebewerkzeug n. *vokũ ∾* Hebemuskel (m.) der Augenlider (anat.). 2. Erhöhungszeichen n., Kreuzchen n. (vor Noten; mus.).

kéltuva ſ. *kéltava.*

keltùvas, *-o* s. m. /2/ 1. Hebel m., Hebebaum m. 2. Wagenwinde f.

3. Flaschenzug m. 4. Kran m. 5. Aufzug m., Lift m.

keltuvẽ, *-ẽs* s. f. /3 *kél-*/ Handgriff (m.), Stiel (m.) des Dreschflegels.

keltùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ das Wecken des jungen Ehepaares nach der Hochzeitsnacht (Teil des Hochzeitszeremoniells).

kéltuviena ſ. *kéltaviena.*

keltùvinis m., *-ė* f. adj. /1/. *-is nèrvas* Schneckennerv m. (nervus cochlearis; anat.).

kelùkas, *-o* s. m. /2/ 1. verdickter Knoten im Halme der Gräſer (bot.). 2. ſ. *kẽlias* /4/.

kélvietė, *-ės* s. f. /1/ Wegſpur f.

kẽmas, *-o* s. m. /4/ Vampir m. (vampirus spectrum).

kémbėti ſ. *kemìbti.*

kemblỹs ſ. *kamblỹs.*

kemìbras m., *-à* f. adj. /4/ 1. mager, abgezehrt. 2. erſtarrt, ſteif (vor Kälte).

kembrỹs, *kemìbrio* s. m. /4/; *-rė, -ės* s. f. /4/ zum Gerippe abgemagerter Menſch; ebenſolches Tier.

kemìbti *(-bstù, -baũ, -bsiu)* v. intr. 1. abmagern, vom Fleiſche fallen. 2. erſtarren, ſteif werden (vor Kälte). — intens. *kémbėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kemẽras, *-o* s. m. /2/ 1. unförmlich großer Gegenſtand, ungeſchlachte Perſon. 2. Waſſerdoſt m. (eupatorium cannabinum).

kemėrãvimas, *-o* s. m. /1/ Herumfuchteln n.

kemerỹs, *kẽmerio* s. m. /3/ = *keĩmaras.*

kemėrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit den Händen fechten, herumfuchteln. *lazdà* ∾ mit einem Stocke in der Luft fuchteln.

kemėža ſ. *kebėža.*

kèmija, kèmikas uſſ. ſ. *chèmija, chèmika* uſſ.

kémpa, *-os* s. m. f. /1/ = *kembrỹs; -rė.*

kémpė, *-ės* s. f. /1/ 1. Bade-, Waſſerſchwamm m. (euspongia officinalis). 2. Feuerſchwamm m. (polyporus fomentarius). 3. Zunder m.

kémpėtas m., *-a* f. adj. /1/ ſchwammartig, ſchwammig, porös.

kémpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. ſich mit Feuerſchwämmen bedecken, von Feuerſchwämmen überwachſen werden. 2 zäh werden, eine zähe Beſchaffenheit bekommen (wie Zunder).

kempyčià, *-ỹčios* s. m. f. /2/ = *kembrỹs; -rė.*

kémpinė, *-ės* /1/ und *kempìnė, -ės* /2/ s. f. 1. = *kémpė.* ∾ *pirtìnė* Badeſchwamm m. (euspongia officinalis). *gelũjų vandenų -ės* Süßwaſſerſchwämme m. pl. (spongillidae). *senẽlė sudžiūvusi kaĩp* ∾ eine wie Zunder eingetrocknete Alte. 2. Löcher-, Porenpilz m. (polyporus). ∾ *puvėsìnė* Kiefernwurzelpilz m. (fomes annosus).

kempinėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *kémpėtas.*

kémpinis m., *-ė* f. /1/ und *kempìnis,* m., *-ė* f. /2/ 1. = *kémpėtas.* 2. mit einem Schwamm verſehen. *-is zòndas* Schwammſonde f. (chir.).

kémpinis, *-io* /1/ und *kempìnis, -io* /2/ s. m. = *kémpinė.*

kempìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kémpėtas.*

kemìpras m., *-à* f. adj. /4/ 1. = *kemìbras.* 2. mit eingezogenen Beinen daliegend (von Tieren).

kemìpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. = *kemìbti.* 2. = *kémpėti* 2.

kémsa, *-os* s. f. /1/ verfaulter, mit Moos überwachſener Baumſtumpf.

kémsas, *-o* s. m. /3/ = *kémsa.*

kemsýnas, *-o* s. m. /1/ mit verfaulten Baumſtümpfen bedecktes Moor.

kemsỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kemsýnas.*

kémsotas m., *-a* f. adj. /1/ mit verfaulten Baumſtümpfen bedeckt.

kémzras, *-o* s. m. /3/ 1. kleiner, mit Moos überwachſener Hügel. 2. pl. *kemzraĩ, -ų* vermodertes Holz, das zum Räuchern der Bienen verwendet wird.

kemzrỹnė, *-ės* s. f. /2/ 1. mit Mooshügeln bedeckter Boden. 2. = *kemsýnas.*

kemžỹs, *kemìžio* s. m. /4/ ſchwächlicher, im Wachstum zurückgebliebener Menſch.

kéngė, *-ės* s. f. /1/ 1. Klammer f., Krampe f., Eiſen (n.) am Türpfoſten, in welches der Riegel eines Schloſſes einſchnappt. 2. Wandhaken m. 3. Türangel f.

keñgras m., *-à* f. adj. /4/ = *kemìbras* 1. (beſonders vom Vieh).

kengūrà, *-ūros* s. f. /2/ Känguruh n.

kẽnis, *-io* s. m. /2/ Edeltanne f. (abies alba).

kenkėjas, *-o* s. m. /1/ Schädiger, Schädling, Schadenſtifter. *mìško -ai* Waldſchädlinge. *krušà yrà víenas ìš didžiausių -ų žẽmės ūkiui* der Hagel iſt einer der größten Schadenſtifter für die Landwirtſchaft.

kenklė, *-ės* s. f. /4/ Kniekehle f.

keñkras m., *-à* f. adj. /4/ 1. = *kemìbras* 1. 2. = *kemìpras* 2.

kenksmìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ſchädlich, ſchädigend, ſchadenſtiftend. *-as veikìmas* ſchädliche Tätigkeit. *-ai nusistãčiusios tautìnės mãžumos* ſtaatsfeindlich eingeſtellte völkiſche Minderheiten.

kenksmingùmas, *-o* s. m. /2/ Schädlichkeit f.

keñkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. schaden. *taī niēko nekeñks* das wird nichts schaden. *kàs kitùs pełkia, tasaī sáu -kia* wer andere heruntermacht, der schadet sich selbst. *kuō àš jám -kiù?* womit schade ich ihm? was tue ich ihm zuleide?

kenō = *kienō*, s. *kàs.*

kentějimas, *-o* s. m. /1/ Leiden n. *paleñgvinti nelaimìnguju -us* die Leiden der Unglücklichen lindern.

kentěti s. *kęsti.*

kentětojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *kankiniñkas*; *-kė.*

kentìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kentějimas.* 2. Dulden n., Gestatten n., Zulassen n.

kepaĩšis, *-io* s. m. /2/ 1. aus gebeuteltem Mehl gebackenes Brot. 2. gefüllter Fladen. 3. m. und f. Faulenzer(in). *Petrōnė tóki bùvo* ∾ Petrona war so ein faules Ding.

kẽpalas, *-o* s. m. /3/ 1. Laib m. ∾ *dúonos* Laib Brot, Brotlaib. 2. pl. *kepalaī, -ų* Backwerk n., Gebäck n. — dim. *kepalẽlis, -io* s. m. /2/; *kepaliùkas, -o* s. m. /2/. *-ùkas pyrãgo* Laibchen Weißbrot.

kepalúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. und tr aus dem Teige Brotlaibe formen.

kẽpdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. backen lassen, braten lassen.

kepějas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Bäcker(in).

kepenìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Leber-. *-is paštètas* Leberpastete f. *-ė dešrà* Leberwurst f.

kẽpenos, *-ų* s. f. pl. /3/ Leber f.

kepérsa, *-os* s. m. f. /1/ im Wachstum zurückgebliebene Person, Zwerg(in), Knirps m., Mißgeburt f.

kepersaĩs adv. in Sprüngen, in Sätzen.

kepérsis, *-io* s. m. /1/ großes Stück, Klumpen m.

keperstúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. bocken, die Kruppe heben und mit den Hinterbeinen ausschlagen (von Pferden). 2. hopsen. *tẽn, kuř nėrà kàs žvėrelìùs šáudo iř gąsdina, zuĩkiai -úoja apliñk tróbas iř labaī nebaĩkstūs* da, wo niemand auf die Tiere des Waldes schießt und sie erschreckt, hopsen die Hasen um die menschlichen Behausungen herum und zeigen sich sehr zutraulich.

kepersúoti s. *keperstúoti.*

kepérza s. *kepérsa.*

keperzúoti s. *kepersúoti.*

kepėstúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. [= *kẽblinti.*

kepėsúoti s. *kepėstúoti.*

kepyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Backstube f., Bäckerei f., Bäckerladen m. *laūko* ∾ Feldbäckerei.

kepìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Backen n., Braten n. 2. alles auf einmal gebackene Brot, Schub (m.) Brot. *suválgiau vìsą vieno -o dúoną* ich aß alles Brot eines ganzen Schubes auf.

kẽpinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. = *kẽpdinti.* 2. backen, braten. *-intos bùlvės* Bratkartoffeln f. pl. II. v. intr. brennen (intr.). *sáulė baĩsiai -ino* die Sonne brannte entsetzlich.

kẽpis, *-io* s. m. /1/ 1. Gaffer, Maulaffe. 2. Einfaltspinsel.

kẽpis, *-io* s. m. /2/ = *kepaĩšis* 2.

kẽplinėti, kẽplinėti s. *kẽplinti.*

kẽplinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr.; intens. *kẽplinėti* und *kẽplinėti* = *kẽblinti, kẽblinėti, kẽblinėti.*

keplióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. allmählich, nach und nach backen, braten; bräteln.

kẽpsnė, *-ės* s. f. /2/ herausgeriffenes, herausgeschnittenes Stück von etwas. *šuō jám iškándo -ę iš švarko* der Hund riß ihm mit einem Biß ein Stück vom Kittel herunter.

kẽpsnis, *-io* /2/, *kepsnỹs, kẽpsnio* /4/ s. m. und *kepsnìs, -iẽs* s. f. /4/ Braten m. *veršienos* ∾ Kalbsbraten. *jáutienos* ∾ Rindsbraten. *rūkštùs* ∾ Sauerbraten.

kẽpsóti s. *kẽbsóti.*

kẽpšas, *-o* s. m. /2/ = *kepaĩšis* 1 und 2.

kẽpšóti s. *kẽbsóti.*

kèpšt interj. ein leichtes Anstoßen, einen leichten Stoß (mit der Hand, mit dem Arm) ausdrückend.

kèpštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. leicht (mit der Hand, mit dem Arm) anstoßen, einen leichten Stoß versetzen.

kèpštelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. = *kèpštelėti.*

kèpšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kèpštelėti.*

kẽptaukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Bratfett n.

kèpti *(-pù, -piaū, -psiu)* I. v. tr. = *kẽpinti* I, 2. *dúoną* ∾ Brot backen. *bùlves* ∾ Kartoffeln braten. *-ptà žąsiena* Gänsebraten. *-ptì karvėliai pãtys nèlekia į bùrną* gebratene Tauben fliegen einem nicht von selbst ins Maul. II. v. intr. gebacken, gebraten werden. *jì priějo dìdelę krósnį, kuř kẽpė dúona* sie kam zu einem großen Ofen, in dem Brot gebacken wurde. *skanù būdavo, tìk ilgai biaurỹbės -pdavo* es pflegte gut zu schmecken, nur dauerte es

jeweils lange, bis die verflixten Dinger gebraten waren. || refl. *kèptis* = *kèpti* II. *pãtys savàime vaĩgiai -psis iř viřsis* die Speisen werden ganz von selber gebraten und gesotten werden.

kèpti *(kempù, kepaũ, -psiu)* v. intr. 1. = *kèpti (kepù)* II. 2. gerinnen (vom Blute).

kẽpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. = *keĩpti.*

keptùvas, *-o* s. m. /2/ Bratpfanne f., Schmortiegel m.

keptùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *keptùvas.* 2. = *kepyklà.* 3. Backofen m.

kepùrė, *-ės* s. f. /2/ 1. Mütze f., Kappe f., Haube f. *šakniẽs* ∾ Wurzelhaube (pileorhiza; bot.). 2. kleine Gewitterwolke. — dim. *kepurẽlė, -ės* s. f. /2/; *kepuráitė, -ės* s. f. /1/ 1. Mützchen n., Käppchen n., Häubchen n. *naktiẽs -áitė* Nachtmütze, Schlafhaube. 2. *-ẽlė* = *kepùrė* 2.

kepurėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. mit einer Mütze, Kappe, Haube versehen. *-ėtas vaikas* Kind (n.) mit einer Mütze auf dem Kopfe. *-ėtas paũkštis* Vogel (m.) mit einer Haube. 2. (allgemein) zu-, überdecken.

kepurnėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. = *kãpanotis,* ʃ. *kãpanoti.*

kepùrninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Mützen-, Kappenmacher(in). 2. Mützen-, Kappenhändler(in).

kẽpurnotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *kãpanotis,* ʃ. *kãpanoti.*

kerãmika, *-os* s. f. /1/ Keramik f., Töpferkunst f., Kunsttöpferei f.

kerãmikas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Keramiker(in), Kunsttöpfer(in).

kẽras, *-o* s. m. /4 und 2/ 1. = *kélmas. mãžas* ∾ *dìdį vežìmą veřčia* (Sprichwort) ein kleiner Stubben bringt ein großes Fuhrwerk zu Fall; kleine Ursachen, große Folgen. 2. unteres Stammende eines Baumes. 3. Strauch m., Busch m. *rõžių* ∾ Rosenstrauch, -busch. — dim. *kerùžis, -io* s. m. /2/. *bėržas -is* Zwergbirke f. (betula nana).

kẽras, *-o* s. m. /4/, meist pl. *keraĩ, -ų̃* Zauber m., Gaukelei f. *-ų̃ galýbė* Zaubermacht f. *-ų̃ žõdį ištarti* ein Zauberwort aussprechen. [Krepp m.

kẽras, *-o* s. m. /2/ (Trauer)flor m.,

keráuninkas; -kė ʃ. *čerãuninkas; -kė.*

kérbelis, *-io* s. m. /1/ aus Weidenruten geflochtener Korb.

kerčià, *-õs* s. f. /4/ 1. = *kaĩmpas* 1. 2. Ehrenplatz (m.) am Tische.

kerčiúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kampúotas.*

kerdžiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Oberhirte amten.

kerdžiãvimas, *-o* s. m. /1/ Tätigkeit (f.) des Oberhirten.

kerdžiùkas, *-o* s. m. /2/ Frühlingsschlüsselblume f. (primula veris).

keřdžius, *-iaus* s. m. /2/ der erwachsene Oberhirte (im Gegensatz zu dem *piemuõ* genannten Hüterknaben). *-iaus vaĩzdis* Hirtenflöte f. [Oberhirten.

keřdžiuvienė, *-ės* s. f. /1/ Frau des

kerėbla, *-os* s. f. /1/ 1. unförmliches Ding, ungeschlachtes Wesen, Ungetüm n. 2. niedriger Baum mit weitausladendem Astwerk. 3. = *keĩnis.* 4. Holzgestell (n.) zum Dörren der Erbsen. 5. m. und f. = *kepérsa.*

kerėbliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. unförmlich, ungeschlacht, mißgestaltet. *-i naujãdariai* mißratene Neologismen.

kerėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Zaubern n., Hexen n., Zauberei f., Hexerei f. *apskųsti kã ùž -ą* jemanden wegen Zauberei anklagen. 2. Zauber m., Gaukelei f.

kerėkšla, *-os* /1/ 1. s. f. = *kerėbla* 1 und 2. 2. s. m. f. = *kepérsa.*

kerepčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kepersúoti.*

kerėpla ʃ. *kerėbla.*

kerėti *(-rìu* [3. Perf. *kẽri*] und *-rėju, -rėjau, -rėsiu)* 1. v. intr. zaubern, hexen. *-rimà (-rėjama) lazdà* Zauberstab m. II. v. tr. 1. bezaubern. *-rėjamas gražùmas* bezaubernde Schönheit. 2. hervorzaubern. ∾ *svajonės* Traumbilder hervorzaubern.

kerėti *(-rù* und *-rėju, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. in die Breite wachsen, in die Äste schießen (von Bäumen mit niedrigem, verkrüppeltem Wuchs).

kerėtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Zauberer, -berin, Hexenmeister(in), Gaukler(in). 2. wer bezaubert. *gyvãčių -as* Schlangenbeschwörer.

kerėžas, *-o* s. m. /1/ = *kerėbla* 2.

kergìmas, *-o* s. m. /2/ Decken n., Beschälen n. (der Stuten durch den Hengst).

kerglótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. (von Pflanzen) sich rasch ausbreiten, sich üppig entwickeln, wuchern.

keřgti *(-giù, -giaũ, -gsiu)* v. tr. 1. anbringen, (leicht) befestigen. 2. (eine Stute) decken, beschälen (vom Hengst). *-giamàsis eřžilas* Zucht-, Schälhengst. — intens. *kargýti (-gaũ, -giaũ, -gýsiu)* = *keřgti* 1. *kařgoti, kárglioti, kárgšlioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. einen undichten, schütteren Zaun (aus Flechtwerk) herstellen. 2. liederlich weben.

kerýčios, *-ių* s. f. pl. /1/ Behexung (f.) durch den bösen Blick.
kerýčiotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. sich abschinden, sich abrackern.
kerykščióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. drohen.
kerýnas *-o* s. m. /1/ Gesträuch n., Gestrüpp n., Buschwerk n.
kermenaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3*keř-*/ die in den Brutzellen eingeschlossenen Bienenlarven.
kermõšinis m., *-ė* f. adj. /1/ Jahrmarkt-.
kermõšius, *-iaus* s. m. /2/ Kirmes f., Jahrmarkt m.
kernà, *-õs* s. f. /4/ hölzernes Gefäß, Bütte f. (zur Aufbewahrung von Sahne, Butter u. dgl.).
kernẽzas, *-o* s. m. /2/ Mensch oder Baum von zwerghaftem Wuchs.
keřnoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. 1. verderben, verunreinigen. 2. schmähen, heruntermachen.
kerókšlis, *-io* s. m. /1/ stehen gelassener, unbrauchbarer Baumstumpf.
keróti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kerglótis. pušýnas -ójo Nẽmuno pãkraščiu* ein Fichtenwald breitete sich üppig längs des Niemens aus.
kérpė, *-ės* s. f. /1/ 1. Rindenflechte f. (parmelia physodes), isländisches Moos (cetraria islandica). 2. (mit Flechten überzogene) Rinde f. *trikõjė kedė iš ąžuolo -ės* dreibeiniger Schemel aus Eichenrinde. 3. der obere Teil von Rüben, Möhren, Rettichen u. dgl., an dem die Blätter sitzen.
kerpenė, *-ės* s. f. /3*kér-*/ = *kérpė* 3.
kérpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. mit Flechten überwachsen werden.
kérpinis m., *-ė* f. adj. /1/ Flechten-. *-ės sãmanos* Flechtenmoos n.
kerplẽ, *-ės* s. f. /3/ 1. entwurzelter Baum. 2. Wurzelwerk (n.) eines umgestürzten Baumes.
kerplėša, *-os* und *kérplėša, -os* s. f. /1/ = *kerplẽ.*
kérplėšas, *-o* s. m. /1/ = *kerplẽ.*
kerplėža, *-os* s. f. /1/ verfaulter Baumstamm.
keřpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. = *keřgti* 1.
keřsas, m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. quer, zwerch. *-ì plyšẽliai* quer verlaufende Risse.
keřslas *-o* s. m. /2/ 1. Messerchen (n.) zum Aderlassen, Lanzette f. 2. Schnitz-, Schab-, Ziehmesser n.
keřstas, *-o* s. m. /2/ 1. = *keřslas.* 2. = *kařstas* 2.
kerstẽklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *keřstas.* 2. zum Aushöhlen einer Mulde dienende Axt.
kerstùkas, *-o* s. m. /2/ = *keřstas.*
kéršas m., *-à* f. adj. /3/; *-ai* adv. 1. weiß und schwarz gefleckt, schwarzscheckig. *-ôji kiaulė* schwarzscheckiges Schwein. *põno loskà añt -o árklio jodinėja* (Sprichwort) die Gunst eines hohen Herrn reitet auf schwarzscheckigem Pferd (ist ein zweifelhaftes Ding). 2. adv. *-ai márgai* oberflächlich, nachlässig.
keršijimas, *-o* s. m. /1/ 1. Sichrächen n., Rachenehmen n. 2. Rache f., Vergeltung f.
keršinimas, *-o* s. m. /1/ = *keršijimas.*
keršìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kéršas. karvẽlis -is* Holz-, Ringeltaube f. (columba palumbus).
keršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. sich rächen, Rache nehmen, vergelten, heimzahlen. *jiẽ -ino priešams ùž tėvỹnės skriaudàs* sie rächten sich an den Feinden für die ihrem Vaterlande angetane Unbill.
keršintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Rächer(in).
kéršis, *-io* s. m. /1/; *-šė, -ės* s. f. /1/ schwarzscheckiges Haustier (Ochse, Kuh, Pferd, Schwein).
keršyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. = *keršinti.*
keršytojas; -ja ſ. *keršintojas*; *-ja.*
kerštas, *-o* s. m. /2/ 1. = *keršijimas* 2. *-o šaũkti* nach Rache schreien. 2. Rachsucht f., Bosheit f. 3. Groll m., Ingrimm m.
kerštáuti *(-áuju, -avaũ, -ausiu)* v. intr. 1. nach Rache dürsten. 2. Rache schwören, mit Vergeltung drohen.
keršt̀ingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. rachsüchtig.
keřštininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ rachsüchtige Person, boshafter Mensch.
keršùlis, *-io* s. m. /2/ = *karvẽlis keršìnis,* ſ. *keršìnis.*
keršùtis, *-čio* s. m. /2/ Neuntöter m. (lanius collurio).
kertãžolė, *-ės* s. f. /1/ großes Knopfgras, Binsenschneide f. (cladium mariscus).
kertė, *-ės* s. f. /4/ = *kampas* 1. *rũsio* ∾ Kellerwinkel m. *véido* ∾ Gesichtswinkel. *gãtvės* ∾ Straßenecke f. *kanãpos* ∾ Sofaecke. — dim. *kertẽlė, -ės* s. f. /2/ 1. kleiner Winkel, Winkelchen n. *akiũ -ės* Augenwinkel m. pl. 2. Blattwinkel m. (axilla; bot.).
kertẽklė, *-ės* s. f. /2/ Hackmesser n.

kertẽklis, *-io* s. m. /2/ = *kerstẽklis.*
kertẽlis, *-io* s. m. /2/ = *kaŕstas* 2.
kertẽtas m., *-a* f. adj. /1/ = *kampúotas.*
kérti *(kérstu* und *kęrù, keraū, kérsiu)* v. intr. sich absondern, sich abscheiden, sich loslösen.
kertìklis, *-io* s. m. /2/ Schmerle f., Bartgrundel f. (nemachilus barbatula).
kertinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ Eckkonsole f. (als Träger für Heiligenstatuetten).
kertìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. = *kampìnis. -is akmuõ* Eck-, Grundstein m. *-ė atžalà* Dornfortsatz m. (processus spinosus; anat.). 2. Blattwinkel- (bot.).
kertùkas, *-o* s. m. /2/ = *kaŕstas* 2.
kertúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kampúotas.*
kertúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kampúotas.* subst. *kertúotiniai, -ių* m. pl. /1/ Rippen-, Kammquallen f. pl. (ctenophora).
kerubìnas, *-o* s. m. /2/ Cherub(im) m.
kerùžis ʃ. *kẽras* /4 und 2/.
kę̃sas, *-o* s. m. /3/ = *kémsa.*
kẽsčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Trage f., Tragbahre f. (zum Fortschaffen von Viehfutter u. dgl.).
kẽsčios, *-ių* s. f. pl. /2/ = *kẽsčiai.*
keselỹs, *kẽselio* s. m. /3/ Tragkorb m.
kę̃sýnas ʃ. *kemsýnas.*
kę̃sýnė ʃ. *kemsýnė.*
kẽsìnimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichunterfangen n., Sichvermessen n., Ausholen n., Sichanschicken n., Versuchen n. ∾ *nusižudýti* Selbstmordversuch m.
kẽsìntis *(-inúos, -inaūs, -ìnsiuos)* v. refl. sich unterfangen, sich vermessen, einen Anschlag verüben, ausholen, sich anschicken, versuchen. *-ìnatės mán uždėti pánčius!* ihr unterfangt euch, mir Fesseln anzulegen! *išvìjo príešus, kuriẽ -ìnosi añt jų̃ tėvỹnės nepriklausomỹbės* sie verjagten die Feinde, die einen Anschlag auf die Unabhängigkeit ihres Vaterlandes verübt hatten. *jìs -ìnasi añt màno turtų* er macht einen Anschlag auf mein Vermögen, er unterfängt sich, mir mein Vermögen zu rauben. *šiąnakt ruõšiamasi* ∾ in dieser Nacht trifft man Anstalten, einen Handstreich auszuführen. *-inaūs dár kaŕtą sù juõ kalbėti* ich machte noch einmal einen Versuch, ihn zu sprechen.
kẽsýtis *(saūs, -siaūs, -sýsiuos)* v. refl. = *kẽsìntis.*
kẽslas, *-o* s. m. /1/ Vorhaben n., Plan m., Absicht f.
kẽslauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. vorhaben, beabsichtigen, gedenken, sich anschicken. *-avau važiúoti į̃ ùžsienį* ich hatte vor, ins Ausland zu fahren.
kẽslìngas m., *-a* f. adj. /1/ voller Pläne, unternehmungslustig.
kę̃smas, *-o* s. m. /4/ = *kentėjimas.*
kẽsnóti ʃ. *kẽsti.*
kesònas, *-o* s. m. /2/ Munitionswagen m. (milit.).
kẽsóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. mit gespreizten Beinen gehen. ‖ refl. *kẽsótis* dass.
kẽstãkekė, *-ės* s. f. /1/ = *kekìnis šepetẽlis,* ʃ. *kekìnis.*
kę̃stės, *-čių* s. f. pl. /2/ = *kẽsčiai.*
kę̃sti *(kečiù, kėčiaū, kẽsiu)* v. tr. ausbreiten, -spannen, -spreiten, entfalten, öffnen. *plačiaī* ∾ *akìs* die Augen weit aufreißen. *kẽstì bìzono ragaī* die weit voneinander abstehenden Hörner des Bisons. — intens. *kẽsnóti, kẽtóti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. dass. *kẽsnóti, kẽtóti rankàs* oder *rañkomis* = *kemėrúoti.* 2. *kẽsnóti* in gespreizter Haltung etwas hochheben. ‖ refl. 1. *kẽstis, kẽsnótis, kẽtótis* sich ausbreiten, sich entfalten, sich öffnen. *pumpuraī kẽčiasi* die Knospen öffnen sich. 2. *kẽsnótis, kẽtótis* = *kemėrúoti.*
kę̃sti *(kenčiù, kenčiaū, kę̃siu)* I. v. intr. leiden, ertragen, aushalten, sich gedulden. *jì keñtė nesiskų̃sdama* sie litt, ohne zu klagen. *jì negalėjo* ∾, *kàd kàs ùž ją̃ gražėsnis būtų* sie konnte es nicht ertragen, daß jemand schöner sein sollte als sie. *kañtriai* ∾ seine Leiden in Geduld tragen. *ligì rudeñs dár kę̃siu* bis zum Herbst will ich mich noch gedulden. II. v. tr. 1. leiden, ertragen, erdulden. *vaŕgą* ∾ Not leiden. *bãdą* ∾ Hunger leiden. *šìtos gėdos àš nebegaliù ilgiaū* ∾ diese Schmach kann ich nicht mehr länger ertragen. 2. dulden, gestatten, zulassen. *mėlo skleidìmą* ∾ die Verbreitung einer Lüge zulassen. 3. *nekę̃sti* nicht leiden, nicht ausstehen können, hassen. *pósūnio jì nėkentė* sie konnte den Stiefsohn nicht ausstehen. *bė gãlo nėkenčiau kaimýno* ich haßte den Nachbar in tiefster Seele. *nekeñčiamas* m., *-a* und *-à* f. ptc. /1 und 3/ verhaßt. — intens. *kentėti (kenčiù, -tėjau, -tėsiu)* = *kę̃sti* I und II, 1. *neteisìngai kentėti* ungerechterweise leiden müssen. *nuõ tõs dienõs jiẽ daugiaū nekentėjo bãdo* von dem Tage an litten sie keinen Hunger mehr. *baūsmę kentėti* eine Strafe erdulden. *kančiàs kentėti* Qualen ausstehen. ‖ refl. *nesikę̃sti* einander nicht ausstehen können sich gegenseitig hassen.

kẽstinis m., *-ė* f. adj. /1/ auf einer Tragbahre ruhend. *-ė kẽdė* Tragsessel m., Sänfte f.

kẽsulas, *-o* s. m. /3/ 1. Klumpen m., Knäuel m. 2. = *kẽkė* 1. [*mìngas.*

kęsúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kel-*

kešėlninkas; -kė ʃ. *kišėlninkas.*

kešẽnius ʃ. *kišẽnius.*

ketėjimas, *-o* und *kėtėjimas -o* s. m. /1/ = *kẽslas.*

keterà, *-õs* s. f. /3 *kẽ-*/ 1. Bug m., Widerrist m. (des Pferdes). 2. Bergrücken m., Gebirgskamm m. *krūtìnės káulo* ∾ Knochenkamm (m.) des Brustbeins (crista sterni; anat.).

keterìnis, m., *-ė* f. adj. /2/ Bug-, Kamm-. *paūkščiai -iai* Kielvögel m. pl. (carinatae; zool.).

ketėti und *kėtėti (-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. = *kẽslauti. -tù lìkti čià* ich gedenke hier zu bleiben.

kėtìmas, *-o* s. m. /2/ Ausbreiten, -spannen, -spreiten n., Entfalten n., Öffnen n.

ketìnimas, *-o* s. m. /1/ = *kẽslas. kienõ -ą pastebėti* jemandes Absicht merken. *jìs nenorėjo pãsakoti sàvo -ų* er wollte nicht erzählen, was er vorhatte, er wollte seine Pläne nicht verraten.

ketìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gußeise(r)n. *-is púodas* gußeise(r)ner Topf.

ketìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. intr. = *kẽslauti. jìs -ìno karaláitę vèsti* er beabsichtigte, die Königstochter zu heiraten. *jìs -ìno iñtis dárbo* er gedachte sich an die Arbeit zu machen. *jiẽ bùvo beketinę̃ uždarýti sàvo parduotuvės* sie wollten gerade ihre Kaufläden schließen.

kẽtis *-čio* s. m. /1/ Schwingungsweite f., Amplitude f. (eines Pendels; phys.).

kėtóti ʃ. *kẽsti.*

ketùrakė, *-ės* s. f. /1/ Vier f. (im 52blättrigen Kartenspiel).

keturãkis m., *-ė* f. adj. /2/ vieräugig, mit vier Augen.

keturbriaũnis m., *-ė* f. adj. /2/ vierkantig. *-is stìebas* vierkantiger Stempel.

keturdañtis m., *-ė* f. adj. /2/ vierzähnig, mit vier Zähnen.

ketùrdienis, *-io* s. m. /1/ Zeitraum (m.) von vier Tagen.

keturgalvis m., *-ė* f. adj. /2/ vierköpfig, mit vier Köpfen. *-is blauzdõs ištiesiamàsis raumuõ* vierköpfiger Streckmuskel des Unterschenkels (musculus extensor cruris quadriceps; anat.).

keturì m., *kẽturios* f. pl. num. card. /3/ vier. *-ios dẽšimtys* vierzig. *-ì šimtai (šimtaĩ)* vierhundert. *į visàs -ias pusės* nach allen vier Himmelsrichtungen. *-iomìs* (seltener *-iosė*) um vier Uhr. *visomìs -iomìs rėplióti* auf allen Vieren kriechen. *visomìs -iomìs padėti* aus allen Kräften (mit Händen und Füßen) beistehen.

keturiãlinkas m., *-a* f. adj. /1/ vierfach, -teilig. *-a vìrvė* vierteiliger Strick.

kẽturiasdešimt und *keturiasdẽšimt* num. card. indecl. vierzig. *ligì* ∾ *kaĩtų* bis zu vierzig Malen.

kẽturiasdešimtas und *keturiasdẽšimtas* m., *-a* f. num. ord. /1/ vierzigster.

keturiavaleñtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit vier Valenzen, vierwertig (chem.).

keturiavalentiškùmas, *-o* s. m. /2/ Vierwertigkeit f. (chem.).

keturiaviẽtis m., *-ė* f. adj. /2/ vierplätzig.

keturíese adv. zu vier(en), zu viert, selbviert. *susẽsti* ∾ zu viert zusammensitzen. *mẽs tùk* ∾ wir sind nur unser vier.

keturíesu adv. = *keturíese.*

keturiólika, *-os* num. card. s. f. /1/ vierzehn.

keturiolìkis m., *-ė* f. num. ord. /2/ vierzehnte(r).

keturióliktas m., *-a* f. num. ord. /1/ = *keturiolìkis.*

keturìskart adv. viermal.

keturìssyk adv. = *keturìskart.*

keturjẽgis m., *-ė* f. adj. /2/ viermächtig, tetradynamisch (bot.).

ketùrka, *-os* s. f. /1/ = *ketùrakė.*

keturkalvis m., *-ė* f. adj. /2/ vierhügelig, -höckerig. *-iai kū̃nai* Vierhügel m. pl. (im Mittelhirn, corpora quadrigemina; anat.).

ketùrkampis, *-io* s. m. /1/ 1. Viereck n., Geviert n. *statùsis* ∾ Rechteck n. 2. Quadrat n.

keturkamp̃is m., *-ė* f. adj. /2/ 1. viereckig. *-is akmuõ* Quader(stein) m. 2. quadratisch.

keturkamp̃iškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *keturkamp̃is. -ai tašýti* viereckig behauen, kanten.

ketùrkart adv. = *keturìskart.*

keturkeřtis m., *-ė* f. adj. /2/ = *keturkamp̃is.*

keturkõjis m., *-ė* f. adj. /2/ vierfüßig, -beinig. *-is stãlas* vierbeiniger Tisch. subst. *keturkõjis, -jo* m. /2/ Vierfüßler, -beiner.

ketùrlinkas m., *-a* f. adj. /1/ = *keturiãlinkas.* [*linkas.*

keturlỹpinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *keturiã-*

keturlỹpis m., *-ė* f. adj. /2/ = *keturiã-*

linkas. -iai kûnai = keturkalviai kûnai, s. *keturkalvis.*
keturlìzdis m., *-ė* f. adj. /2/ vierfächerig (von Früchten; bot.).
ketùrmetis, *-čio* s. m. /1/ Zeitraum (m.) von vier Jahren.
ketùrnedėlis, *-io* s. m. /1/ 1. Zeitraum von vier Wochen. 2. Gedächtnisfeier für Verstorbene, die am dreißigsten Tag nach ihrem Hinschied abgehalten wird.
keturnýtas m., *-a* f. adj. /1/ auf vier Weberketten gewoben.
keturpãpė, *-ės* s. f. /2/ der mit den vier Brustwarzen (Beiname des Fuchses, *lãpė*, im Märchen).
keturrañkis m., *-ė* f. adj. /2/ vierhändig, =armig. *-is õblius* großer vierhändiger Hobel (zu dessen Handhabung zwei Mann notwendig sind).
ketùrsienis, *-io* s. m. /1/ Tetraeder n. (geom.).
ketursiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ vierwandig, mit vier Wänden.
ketùrsyk adv. = *keturìskart.*
ketùrskambis, *-io* s. m. /1/ Vierklang m., Septimenakkord m.
ketùrskatikis, *-io* s. m. /1/ Viergroschenstück n.
ketursklỹpis m., *-ė* f. adj. /2/ vierlappig, aus vier Lappen bestehend.
keturspařnis m., *-ė* f. adj. /2/ vierflügelig, mit vier Flügeln. subst. *keturspařnis, -io* m. /2/ Doppeldecker m., Biplan m. (aeron.).
keturšõnis m., *-ė* f. adj. /2/ vierseitig.
keturvalãkis m., *-ė* f. adj. /2/ vier Hufen *(valãkai)* Land besitzend. *-is ûkininkas* Bauer, dessen Landbesitz vier Hufen (etwa 80 Hektaren) umfaßt.
keturvaleñtis, keturvalentiškùmas s. *keturiavaleñtis, keturiavalentiškùmas.*
keturžeñklis m., *-ė* f. adj. /2/ mit vier (Zahl)zeichen. *-iai logarìtmai* vierstellige Logarithmen.
keturžiaũnis m., *-ė* f. /2/ vierkiemig. subst. *keturžiaũniai, -ių* m. pl. Vierkiemer m. pl. (tetrabranchiata; zool.).
ketùs, *-aũs* s. m. /4/ Gußeisen n. *ìlgos -aũs geřklės* lange gußeise(r)ne Röhren.
ketveli s. *ketverì.*
ketverějimas, *-o* s. m. /1/ Sichvervierfachen n, Vervierfachtwerden n.
ketverėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. sich vervierfachen, vervierfachtwerden.
ketveřgas, *-o* s. m. /2/ Donnerstag m. (s. auch *četveřgas*). *didỹsis* ∾ Gründonnerstag.
ketvérgis m., *-ė* f. adj. /1/ vierjährig.
ketverì m., *kẽtverios* f. pl. num. card. /3/ (nur in Verbindung mit pluralia tantum) vier. *-iųj mẽtų vaìkas* vierjähriges Kind.
kẽtveria adv. viermal. ∾ *tiek* viermal soviel.
kẽtverinimas, *-o* s. m. /1/ Vervierfachen n., Vervierfachung f.
ketverìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus vier Dingen bestehend. *-is vežìmas* vierspänniges Fuhrwerk. *-iai namaĩ* vierstöckiges Haus= *-is mentùris* vierständiger Quirl (bot.).
kẽtverinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. vervierfachen.
ketveriópas m., *-a* f. und n. adj. /1/; *-ai* adv. 1. von viererlei Beschaffenheit, viererlei. *-ai* auf viererlei Art. 2. vierfach.
kẽtverta, *-os* s. f. /1/ Vierheit, =zahl f. ∾ *vaikų* eine vierköpfige Kinderschar.
kẽtvertas, *-o* s. m. /1/ = *kẽtverta. jìs -u arklių važinėja* er fährt mit einem Gespann von vier Pferden. *ùž -o dienų* nach (einem Zeitraum von) vier Tagen. *-ą kařtų* viermal.
ketvirčià, *-viřčios* s. f. /2/ = *ketùrkampis.*
ketvirčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Vierteilen n., Vierteilung f. *-o bausmė* Strafe (f.) der Vierteilung.
ketvirčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vierteilen.
ketviřta adv. viertens.
ketvirtãdalis, *-io* s. m. /1/ vierter Teil, Viertel n.
ketvirtãdienis, *-io* s. m. /1/ = *ketveřgas.*
ketvirtaeĩlis m., *-ė* f. adj. /2/ in vierter Linie, im vierten Rang stehend.
ketvirtáinis, *-io* /1/ und *ketvirtaĩnis, -io* /2/ s. m. = *ketùrkampis. -į brėžti* ein Viereck, ein Quadrat zeichnen.
ketvirtaĩnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *keturkamp̃is. -ė mylià* Quadratmeile f. subst. *ketvirtaĩnis, -io* m. /2/ Quadratbein n. (os quadratum; anat.).
ketvirtáiniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *keturkamp̃is.*
ketviřtas m., *-à* f. num. ord. /4/ vierte(r). *-à dalìs = ketvirtãdalis. -à valandà* 1. vierte Stunde (Zeit zwischen 3 und 4 Uhr). 2. vier Uhr. *išmùšus -ai (vãlandai)* Schlag vier Uhr, Punkt vier Uhr.
ketviřtdalis, *-io* s. m. /1/ = *ketvirtãdalis.*
ketviřtė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *ketùrkampis.* 2. Quart(e) f. (Tonintervall, phys., mus.; bestimmter Hieb in der Fechtkunst).
ketviřtininkas, *-o* s. m. /1/ Besitzer einer Viertelhufe Landes.

ketvìrtinis und *ketvìrtinis* m., *-ė* f. adj. /1/ Viertel-. *-ė natà* und subst. *ketvìrtinė (ketvìrtinė), -ės* f. /1/ Viertelnote f. (mus.).

ketvìrtis, *-čio* s. m. /2/ und *ketvìrtis, -ies* s. f. /1/ 1. = *ketvirtãdalis.* ∾ *valandõs* Viertelstunde f. *išmusė dvylìkės trìs -čiùs* es hat drei Viertel zwölf geschlagen. *mėtų* ∾ Vierteljahr n., Quartal n. ∾ *svãro* Viertelpfund n. ∾ *valãko* Viertelhufe f. (etwa 5 Hektaren). 2. = *ketvìrtis valãko,* s. 1.

ketvìrtmetis, *-čio* s. m. /1/ 1. = *mėtų ketvìrtis,* s. *ketvìrtis* 1. 2. Quatember m. *pìrmàsis* ∾ der erste Quatember. *-čių pãsnikai* Quatemberfasten n.

ketvìrtotas m., *-a* f. adj. /1/ = *keturkampis. aslà bùvo išdėta -ais akmenimìs* der Fußboden war mit viereckigen Steinplatten ausgelegt.

ketvìrtuotas s. *ketvìrtotas.*

ketvirtúoti s. *ketvirčiúoti.*

kėvalas, *-o* s. m. /3/ Schale f., Gehäuse n., Hülse f., Hülle f. *rìešuto* ∾ Nußschale. *kiaušìnio* ∾ Eierschale. *žiūrõno* ∾ Fernrohrgehäuse. *mìnos* ∾ Minenhülse.

kevalìnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einer Schale versehen, Schalen-. *-is vaìsius* Schalenfrucht f.

kevalúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kevalìnis.*

kėvatas, *-o* s. m. /3/ = *kėvalas.*

kėvė, *-ės* s. m. /1/ Schindmähre f., Klepper m.

kevéldra, *-os* s. m. f. /1/ = *kebėža.*

kevérsis s. *kepérsis.*

kevérza, *-os* s. m. f. /1/ 1. = *kepérsa.* 2. ungeschickte, linkische Person. 3. schlampige, unordentliche Person.

keverzóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. humpeln, watscheln. 2. kleckſen, schmieren (beim Schreiben). 3. reden, schwatzen. *tù nė mūsìškis, nė mūsìškai -ói* du bist keiner von den Unsrigen, du redest nicht wie wir.

kevérzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *keverzóti* 1.

keveržis, *-io* s. m. /2/ = *kepérsa.*

kevėžúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *keverzóti* 1.

kevýkštis, *-čio* s. m. /1/ Hurenkind n., Bastard m.

kėvinas, *-o* s. m. /3/ 1. = *kėvė.* 2. verschnittener Hengst, Wallach m.

kėža, *-os* s. f. /1/ (Ober)schenkel m., Keule f.

kežėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. 1. = *kerėti (-rù).* 2. kribbeln, wimmeln. 3. sauer werden.

kėžėti s. *kėžti.*

kežėtỹs, *kėžėčio* s. m. /3/ Sumpfschachtelhalm m. (equisetum palustre).

kėžti *(-žtù, -žaū, -šiu)* v. intr. an-, aufschwellen, aufdunsen, sich blähen. — intens. *kėžėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kėžúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. refl. sich mit gespreizten Beinen hinstellen und den nackten Hintern weisen.

kiáugė s. *káugė.*

kiáugždas, *-o* s. m. /3/ 1. ausgefaulter Baum. 2. pl. *kiaugždaĩ, -ų* taubes Korn.

kiáukė, *-ės* s. f. /1/ Dohle f. (colaeus monedula).

kiáuklas, *-o* s. m. /3/ = *kėvalas.*

kiauklė, *-ės* s. f. /4/ Gehäuse n., Häuschen n. (der Schnecke), Muschel(schale) f.

kiaukšėti *(kiáuksiu* [3. Perf. *kiáuksi*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. schreien, kreischen (vom Schrei der Dohle). 2. bellern, kläffen (von jungen Hunden). *išbėgo -šėdamas šuniùkas* ein junger Hund kam bellernd herausgelaufen.

kiaukšėti s. *kiaukšėti.*

kiáukutas, *-o* s. m. /3/ = *kiauklė. jìs nepasìekiamas kaĩp aūstrė sàvo -ė* es ist ihm so wenig beizukommen wie der Auster in ihrer Schale.

kiaulãganis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ Schweinehirt(in).

kiaulãpienė, *-ės* s. f. /1/ 1. Berglöwenzahn m. (leontodon montanus). 2. Wolfsmilch f. (euphorbia).

kiaulãšūdis, *-džio* s. m. /1/ Schweinemist m.

kiaulãvaris, *-io* s. m. /1/ Schlagholz (n.) bei dem unter *kiaūlė* 1 erwähnten Ballspiel.

kiaulãžolė, *-ės* s. f. /1/ 1. schwarzer Nachtschatten (solanum nigrum). 2. Wasserpest f. (elodea canadensis). 3. Vogelknöterich m. (polygonum aviculare).

kiaūlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Schwein n., Sau f. ∾ *namìnė* Hausschwein (sus domesticus). *spyglìúotoji* ∾ Stachelschwein (hystrix cristata). *jūros* oder *jūrų* ∾ kleiner Tümmler, Braunfisch m., Meerschwein (phocaena communis). *-ės táukas* Schweinefett, -schmalz n. ∾ * į barščiùs* oder *į dvãrą* Benennung einer Art von Ballspiel (vgl. deutsch: Fuchs ins Loch!). 2. ∾ *girìnė* große Wegschnecke (arion empiricorum). 3. s. m. f. unsauberer Mensch, Schweinigel m. — dim. *kiaulàitė, -ės* s. f. /1/; *kiaulỹtė, -ės* s. f. /2/; *kiaulùtė, -ės* s. f. /2/; *kiaulìkė, -ės* s. f. /2/; *kiauliùkas, -o* s. m. /2/ 1. Schweinchen n., Ferkel n. *jūros -áitė, -ỹtė* oder *-áitė, -ỹtė jūrinė*

Meerschweinchen (cavia cobaya). *brazìliškoji vandeñs -ìkė* Tapir m. (tapirus americanus). 2. *-iùkas, -ìkė* Schmierfink m. 3. *-ìkė* das unter *kiaũlė* 1 erwähnte Spiel. 4. *-ỹtė* Ackerschnecke f. (limax agrestis).

kiaũlgrybis, *-io* s. m. /1/ Eichelpilz m., Gift-, Stinkmorchel f. (phallus impudicus).

kiaũliabudė, *-ės* s. f. /1/ = *kiaũlgrybis.*

kiauliãganis; -nė ʃ. *kiaulãganis; -nė.*

kiauliãgonis; -nė ʃ. *kiaulãganis; -nė.*

kiaũliamigis, *-io* s. m. /1/ Schweinelager n.

kiaũliapienė, *-ės* s. f. /1/ = *kiaulãpienė.*

kiaũliaropė, *-ės* s. f. /1/ = *kãtsūrė.*

kiaũliarožė, *-ės* s. f. /1/ spitzblättrige Malve, Sigmarwurz f. (malva alcea).

kiaũliataukiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kiaũlės táukas,* ʃ. *kiaũlė* 1.

kiaũliažolė, *-ės* s. f. /1/ = *kiaulãžolė.*

kiaulìdė, *-ės* s. f. /2/ Schweinestall, -koben (-kofen) m.

kiauliena, *-os* s. f. /1/ Schweinefleisch n. *-os kẽpsnis* Schweinsbraten m. *-os kotliẽtai* Schweinskoteletten f. pl.

kiaũlininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *kiaulãganis; -nė.* 2. Schweinezüchter(in). 3. *-as* = *kiaulìdė.*

kiaulininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schweinezucht f.

kiaũlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Schweins-, Schweine-. *-ės akùtės* Schweinsäuglein n. pl. (kleine, wässerige Augen). *kaspinuõčius -is* Schweinebandwurm (m.) des Menschen (taenia solium).

kiáulioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. versauen, verdrecken. ‖ refl. *kiáuliotis* sich aufführen wie ein Schwein.

kiaulỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schweinerei f., Sauerei f., Sauwirtschaft f.

kiaulìšius, *-iaus* s. m. /2/ = *kiaulãganis.*

kiaũliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. schweinisch, schweinemäßig. *-as žmõgus* = *kiaũlė* 3. *-as pósakis* oder *-a šnektà* Zote f. *sù kiaulè ìr àš -ai* ein Schwein behandle ich wie ein Schwein, auf einen groben Klotz gehört ein grober Keil. [trog m.

kiaũllovis, *-io* s. m. /1/ Schweine-

kiaũlpalaikė, *-ės* s. f. /1/ mageres, minderwertiges Schwein.

kiaũlpienė, *-ės* s. f. /1/ = *kiaulãpienė.*

kiaũlskilvis, *-io* s. m. /1/ Schweinemagen m.

kiaũlstaldis, *-džio* s. m. /1/ = *kiaulìdė.*

kiaũltvartis, *-čio* s. m. /1/ 1. Schweinepferch m. 2. = *kiaulìdė.*

kiaũluogė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *kiaulãžolė* 1. 2. Christophskraut n. (actaea spicata).

kiáunė, *-ės* /1/ und *kiaunẽ, -ẽs* /4/ s. f. Marder m. (mustela). *-ės* Marder m. pl. (mustelidae; zool.). ∾ *akmenìnė* oder *namìnė* Stein-, Hausmarder (m. foina). ∾ *girìnė* oder *tikrójі* Baum-, Edelmarder (m. martes). ∾ *sterblìnė* Tüpfelbeutelmarder, Zibetbeutler m. (dasyurus viverrinus). *-ės kepurẽlė* Mütze (f.), Kappe (f.) aus Marderfell.

kiaunenà, *-õs* s. f. /3 *kiáu-*/ Marderfell n. *-õs kepurẽlė* = *kiáunės kepurẽlė,* ʃ. *kiáunė.*

kiaunìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Marderfell, Marder-. *-ė kepùrė, kepurẽlė* und subst. *kiaunìnė, -ės* f. /2/ = *kiáunės kepurẽlė,* ʃ. *kiáunė.*

kiáupės, *-ių* s. f. pl. /1/ Lurche m. pl. (amphibia; zool.).

kiauradañtis m., *-ė* f. adj. /2/ hohl-, röhrenzähnig. *gyvãtės -ės* röhrenzähnige Giftschlangen (solenoglypha).

kiauraĩ und *kiáurai* praep. c. gen. oder acc. durch . . . hindurch. *eĩčiau* ∾ *pasáulio, kàd tìk ją ràsčiau* ich durchzöge die ganze Welt, wenn ich sie nur finden könnte. *saulėlė* ∾ *vandeñs skaĩtė ùpės dugnė akmenėliùs* die Sonne zählte durch das Wasser hindurch die Steinchen auf dem Grunde des Flusses. ∾ *žẽmę nueĩkit!* fahret zur Hölle!

kiaurãpūtis, *-čio* /1/ und *kiaurapūtỹs, kiaurãpūčio* /3/ s. m. Zugwind m., -luft f., Luftzug m., Durchzug m.

kiáuraržė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *kiaũliarožė.* 2. Stock-, Pappelrose f., Stock-, Rosenmalve f., Samtrose f. (althaea rosea).

kiáuras m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* und *-ai* adv. 1. durchlöchert, löcherig, voller Löcher, leck. *màno kojìnė -à* mein Strumpf hat ein Loch, ich habe ein Loch im Strumpfe. *-as pãdas* durchlöcherte, durchgelaufene Schuhsohle. *-as laĩvas* leckes Schiff. *-à statìnė* Faß, das leckt, rinnt. *-o maĩšo nepripìlsi* (Sprichwort) einen Sack, der ein Loch hat, kann man nicht vollstopfen. *tegù manè -à (žẽmė prarỹja)!* die Erde soll sich auftun und mich verschlingen! 2. hohl. *-as stiebas* hohler Stengel. 3. ganz. *-ą diẽną* den ganzen (geschlagenen) Tag, den lieben langen Tag. *-ą nãktį nemiegójau* die ganze Nacht habe ich kein Auge geschlossen. *-us metùs* das ganze Jahr hindurch. *peř -ą svìetą eĩti* die ganze Welt durchziehen. *-aĩ (-ai)* ganz und gar, durch und durch, vollständig,

vollkommen, durchaus. *smarkùs lietùs juõs -aĩ (-ai) pérmerkė* ein heftiger Regen durchnäßte sie bis auf die Haut. *ragótinė -aĩ (-ai) išliñdo* der Speer drang durch den ganzen Körper hindurch. *-aĩ (-ai) logìngas samprotãvimas* durchaus logische Überlegung.

kiauravidùris m., *-ė* f. adj. /2/ = *kiáuras* 2.

kiaurãžaizdė, *-ės* s. f. /1/ Fistel f. (med.).

kiaurãžemis, *-io* s. m. /1/ durchlässiger, unfruchtbarer Sandboden.

kiaurẽ, *-ẽs* s. f. /3/ Resonanzboden, =kasten m. (der Zither, der Streichinstrumente u. dgl.).

kiaũrymė, *-ės* s. f. /1/ 1. Rauchloch n., Loch unter dem Dachgiebel der Bauernhütten, durch das der Rauch abzieht. 2. (allgemein) Loch n., Öffnung f., Luke f. 3. Höhlung f., Kanal m. *uždegamóji* ∾ Zündkanal (milit., artill.).

kiaũrynė, *-ės* s. f. /2/ = *kiaũrymė* 2.

kiáurinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. durchlöchern.

kiauróžemis ʃ. *kiaurãžemis.*

kiáurrožė ʃ. *kiáuraro̧žė.*

kiaurùkalnis, *-io* s. m. /1/ Tunnel m.

kiaurumà, *-õs* s. f. /3 *kiáu-*/ 1. = *kiaũrymė* 2. 2. Abgrund m., Schlund m. 3. = *kiaũrymė* 3.

kiaurùmas, *-o* s. m. /2/ 1. löcherige, hohle Beschaffenheit. 2. = *kiaũrymė* 2.

kiaurvidùris ʃ. *kiauravidùris.*

kiáušas, *-o* s. m. /1/ 1. = *káukolė* 1. *numìrėlio* ∾ Totenschädel m. *-o lũžis* Schädelbruch m. 2. = *kẽvalas.* — dim. zu 2 *kiauš(i)ùkas, -o* s. m. /2/. *stráigės sàvo -(i)ùkuose* die Schnecken in ihren Häuschen.

kiaũšdėčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Eierstock m. (ovarium; anat.).

kiaũšdėtės, *-čių* s. f. pl. /1/ = *kiaũšdėčiai.*

kiáušė, *-ės* s. f. /1/ = *káukolė* 1.

kiaušiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Eier zusammenlesen, Eier sammeln.

kiaušiẽnė, *-ės* s. f. /2/ Rührei n., Eierkuchen m., Omelette f.

kiaušìndėčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kiaũšdėčiai.*

kiaušìndėtės, *-čių* s. f. pl. /1/ = *kiaũšdėčiai.*

kiaušỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *kiausiẽnė.*

kiaušiniáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *kiaušiáuti.*

kiaušinyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ = *kiaũšdėčiai.*

kiaušiniẽnė, *-ės* s. f. /2/ = *kiaušiẽnė.*

kiaušìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ei(er)=.

kiaušìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kiaušìnis.*

kiaušìnis, *-io* s. m. /2/ Ei n. — dim. *kiaušinẽlis, -io* s. m. /2/ Eichen n., Eilein n.

kiaũšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. langsam, behutsam gehen (wie einer, der Eier trägt).

kiaũšis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kiaušìnis. -io báltymas* Eiweiß n. 2. kleiner Knirps. — dim. *kiaušẽlis, -io* s. m. /2/; *kiauš(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. = *kiaušinẽlis.* ʃ. *kiaušìnis, -io.* 2. pl. *kiaušẽliai, -ių* Hoden f. pl. (testiculi; anat.).

kiaũšlatakiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Eileiter m. pl., Muttertrompeten f. pl. (tubae Fallopiae; anat.).

kiaũštakiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kiaũšlatakiai.*

kiaũšvagis, *-io* s. m. /1/ Eierdieb.

kiáutas, *-o* s. m. /3/ = *kẽvalas. vẽžlio* ∾ Schildpatt n.

kiaužóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. sich wölben, aufgehen (vom Erdreich). 2. locker werden, sich auflockern (vom tauenden Schnee).

kiãvalas ʃ. *kẽvalas.*

kiãvatas ʃ. *kẽvatas.*

kibẽklis ʃ. *kabẽklis.*

kibẽti ʃ. *kabẽti.*

kibìkis, *-io* s. m. /2/ Bezeichnung des Hundes im Rätsel (Name nach Art von deutsch Packan).

kibìlda, *-os* s. m. f. /1/ = *kabálda* 2.

kibildúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kabaldúoti* 2.

kibìmas, *-o* s. m. /2/ Sichanhängen, =haken n., Sichheranmachen (n.) an, Dringen (n.) in, Angreifen n.

kibinẽti, kybinẽti ʃ. *kìbinti.*

kìbinimas, *-o* und *kỹbinimas, -o* s. m. /1/ Neckerei f., Sticheleі f., Foppere f.

kibiñklas, *-o* s. m. /2/ Händel m. pl., Zänkerei f., Streitigkeit f. *-ai tarp kaimýnų bùvo ir̃ bùs* Streitigkeiten zwischen Nachbarn hat es seit jeher gegeben und wird es immer geben.

kìbinti und *kỹbinti (-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. necken, sticheln, foppen, aufziehen, reizen. *jaunìkliai -ina merginàs* die jungen Burschen ziehen die Mädchen auf. *jìs pùrsterėjo ìt katẽ šuniẽs -inama* er fauchte wie eine von einem Hunde gereizte Katze. 2. Händel suchen, anbinden mit. — intens. *kibinẽti* und *kybinẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu).*

kibiraĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *kì-*/ Reisig n.

kibìras, *-o* s. m. /2/ Eimer m., Kübel m. *pamazgų* ∾ Kehrichteimer, =kübel.

kibirkščióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. Funken sprühen. *linksmà ugnēlė tratėjo ugniãvietėje -ódama* ein lustiges Feuerchen prasselte auf dem Herde und sprühte Funken.

kibirkštìgasa, *-os* s. f. /1/ Funkenlöscher m. (im Schornstein von Lokomotiven u. dgl.; techn.).

kibirkštìgauda, *-os* s. f. /1/ Funkenfänger m. (im Schornstein von Lokomotiven u. dgl.; techn.).

kibirkštikas, *-o* s. m. /2/ Funkenanzeiger m., Entlader m. (phys.).

kibirkštiniñkas, *-o* s. m. /2/ = *kibirkštìkas.*

kibiřkštinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. (durch Stochern im Feuer) Funken sprühen machen. 2. v. tr. (das Feuer) zum Funkensprühen bringen.

kibirkštis, *-iẽs* s. f. /3 *kì-*/ Funke(n) m. (auch übertr.). *sujungìmo* ∾ Verbindungsfunken (phys.). *aistrõs kìbirkštys* die Funken der Leidenschaft. — dim. *kibirkštėlė, -ės* s. f. /2/ Fünkchen n., Fünklein n. *viltiẽs -ėlė* ein Fünkchen der Hoffnung.

kibirkštỹs, *kìbirkščio* s. m. /3/ = *kibirkštìs. pỹkčio* ∾ Zornesfunke m.

kibiřkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. = *kibiřkštinti.*

kibirkštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kibirkščióti.*

kibìrninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Händler(in) mit Eimern, Kübeln. 2. *-as* Büttner, Böttcher, Kübler.

kìbis, *-io* s. m. /2/ Klette f. (arctium), besonders gemeine Klette (a. lappa) und filzige Klette (a. tomentosum).

kibýti *(-baũ, -biaũ, -býsiu)* v. tr. 1. = *kabìnti* 1 und 2. 2. verstopfen, abdichten. || refl. *kibýtis* 1. = *kabìntis* 2, s. *kabìnti.* 2. sich einlassen (*priẽ kõ* mit jemand).

kiblùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fähigkeit (f.), sich anzuhaken. 2. Klebrigkeit f. 3. Kohäsion f. (phys.). 4. Ansteckungsfähigkeit f.

kiblùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *kabùs* 1 und 2. 2. ansteckend (von Krankheiten).

kibõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ Ranken-. *-iai krūmai* Schlingpflanzen f. pl.

kibõklis, *-io* s. m. /2/ Ranke f.

kýboti *(-bau, -bojau, -bosiu)* v. intr. = *kabėti.*

kìbti *(kimbù, kibaũ, kìbsiu)* v. intr. und tr. sich anhängen, -haken, sich heranmachen an, dringen in, angreifen. *kìbių sėklos kiñba priẽ žmonių rūbų* die Klettensamen hängen sich den Leuten an die Kleider. *kìts kitám į pláukus kìbo* sie fuhren einander in die Haare. *vaikėzai tvirtaĩ kìbo jį ir jìs geróką vãlandą juõs vilko* die Rangen hefteten sich ihm an die Fersen und er schleppte sie eine gute Stunde lang mit sich herum. ∾ *darbañ* oder *į dárbą* sich an die Arbeit machen. ∾ *į reikalus* an die Geschäfte gehen. *jìs kiñba visomìs keturiomìs* er setzt bei der Arbeit alle seine Kräfte ein, er liegt seiner Arbeit unter Aufbietung aller Kräfte ob. *kìbo pirštỹs į mergaĩtę* der Freiwerber drang in die Jungfrau. *mikrobai kiñba priẽ silpnų organìzmų* die Mikroben greifen die schwachen Organismen an.

kibùmas, *-o* s. m. /2/ = *kiblùmas. -o jėgà* Kohäsionskraft f. (phys.).

kỹburiavimas, *-o* s. m. /1/ = *kàbalavimas* 3.

kyburỹs, *kỹburio* s. m. /3/ hängender Gegenstand. ∾ *sietýnas* Kronleuchter m., Lüster m.

kỹburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kabaldúoti* 3.

kỹburti *(-ru, -rau, -rsiu)* v. intr. 1. zappeln, strampeln, sich rühren, sich regen. 2. = *kabaldúoti* 3.

kibùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *kiblùs. kìbūs krūmùžiai* = *kibõkliniai krūmai,* s. *kibõklinis.*

kibždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kežėti* 2. *pulkaĩ žuvų -dėjo apiẽ jõ mėškerį* Scharen von Fischen wimmelten um seine Angel herum.

kibždýnas, *-o* s. m. /1/ wimmelnder Haufe(n), Gewimmel n.

kidénti s. *kedénti.*

kìdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. gewaltsam fortschaffen, mit Gewalt hinauswerfen.

kiek adv. 1. interrogativ: wieviel? wie viele? ∾ *táu reikia pinigų?* wieviel Geld brauchst du? ∾ *kařtų?* wieviele Male? wie oft? 2. in Ausrufen: dass. ∾ *áukso!* wieviel Gold! welch ein Haufe(n) Gold! 3. relativ: soviel (als). ∾ *àš žinaũ* soviel ich weiß, meines Wissens. ∾ *àš suprantù* soviel ich verstehe. *bėk,* ∾ *galì!* lauf, soviel du kannst! *sténgiausi* ∾ *galėdamas tuřtą dìdinti* ich bemühte mich, soviel ich konnte, ich gab mir alle erdenkliche Mühe, das Vermögen zu mehren. *gérk* ∾ *tiñkamas!* trink, soviel dir beliebt! *jìs prisipýlė pìlnas kišenės,* ∾ *tìk josė tilpo* er stopfte sich die Taschen voll, soviel (als) nur immer darin Platz hatte. ∾ . . . *tiek* wieviel . . . so viel.

~ *sẽsi, tíek piáusi* wieviel man sät, so viel erntet man auch. ~ *žmõgaus, tíek iř prõto* (Sprichwort) wie groß der Mensch wird, so groß wird auch der Verstand; der Verstand kommt mit den Jahren. *tíek* ~ soviel wie. *jìs gẽrė iř válgė tíek,* ~ *norėjo* er aß und trank soviel wie er wollte, nach Herzenslust. *pasiimk tų akmenų tíek,* ~ *panèšti galì!* nimm dir von diesen Steinen soviel (als) du tragen kannst! *nè tíek,* ~ nicht so sehr, als vielmehr. 4. indefinit: ein wenig, ein bißchen, etwas, einigermaßen. ~ *didèsnis* ein wenig größer, etwas größer. ~ *vẽliaũ* ein bißchen später, etwas später. ~ *tolẽliaũ* ein wenig weiter weg, etwas weiter weg. *mẽs sùgulėm* ~ *numìgti* wir legten uns hin, um ein wenig zu schlafen. *padėk beñt* ~! so hilf doch wenigstens ein bißchen! *mergáitė* ~ *aprìmo* das Mädchen beruhigte sich einigermaßen. *antràsis leidìmas* ~ *skìriasi nuõ pìrmojo* die zweite Auflage unterscheidet sich einigermaßen von der ersten. *jíems* ~ *paẽjus* nachdem sie ein Stück Weges gegangen waren. *jìs prãšė* ~ *pinigų* er bat um etwas Geld. *põ* ~ *laĩko* nach einiger Zeit. ~ *laĩko paláukti* eine Zeitlang warten. ~ *kařtų* ein paarmal. ~ *tíek* ein klein wenig. *dúok mán* ~ *tíek vandeñs!* gib mir ein Schluckchen Wasser! *jìs neĩ* ~ *neblogèsnis ùž tavè* er ist nicht um ein Haar schlimmer als du. *nė* ~ *nesirūpinti* sich nicht im geringsten Sorgen machen. *kàd* ~ *ne-* beinahe. *jì kàd* ~ *neapalpo* sie wäre beinahe in Ohnmacht gefallen.

kiekà, *-õs* s. f. /3/ 1. welche Anzahl? *-ojè bùvote?* zu wievielt waret ihr? 2. Anzahl f., Menge f., Quantität f., Quantum n.

kíekas m., *-à* und *-a* f., *-a* n. pron. wieviel, wie groß, wie bedeutend, welch ein. 1. interrogativ. *-uõ jìs táu skaĩnas?* wieviel ist er dir schuldig? 2. in Ausrufen. *-as jõ tuřtas bùvo, õ dabař veizdėk — kóks!* wie groß war doch sein Vermögen, aber jetzt, schau, was davon geblieben ist! *iš -õs pradžiõs ẽmė gyvénti, ô dabař veizdėk kóks pinigìngas!* wie bescheiden hat er doch angefangen zu leben, aber jetzt, schau, wie reich er ist!

kiekýbė, *-ės* s. f. /2/ = *kiekà* 2. *balsių* ~ Vokalquantität, -dauer f. (lingu.).

kiekýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ quantitativ. *-ė balsių kaità* quantitativer Vokalablaut (lingu.).

kiekýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kiekýbinis.*

kíekinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kiekýbinis. -is skaĩtvardis* Grundzahlwort n., Kardinalzahl f.

kiẽkis, *-io* s. m. /2/ = *kiekà* 2. *mãžas óro* ~ kleines Quantum Luft. *jùdesio* ~ Bewegungsgröße f. (phys.). *drùskos* ~ Salzgehalt m. *galvìjų* ~ Viehbestand m.

kieksỹk I. adv. 1. interrogativ: wie oft? 2. in Ausrufen: dass. 3. indefinit: einigemal, mehrmals. II. conj. so oft (als). ~ *àš tẽn buvaũ, vìs manė maloniaĩ priėmė* so oft ich dort war, empfing man mich immer freundlich.

kiekvíenas m., *-à* f. adj. /3/ jeder, -e, -es. *-ą nãktį* jede Nacht, allnächtlich. *-aĩs mẽtais* jedes Jahr, Jahr für Jahr, alljährlich. *-as skỹrium* jeder für sich. *-as ìš eilẽs* jeder der Reihe nach. *-as žìnome* jeder von uns weiß. *výrai -as sàvo dárbą dìrbdavo* die Männer gingen gewöhnlich jeder seiner Arbeit nach. *kaimýnai supỹkę išsiskìrstė -as sáu* die Nachbarn trennten sich im Zorne und zogen jeder seines Weges.

kíelė, *-ės* s. f. /1/ Bachstelze f. (motacilla). ~ *baltóji* weiße Bachstelze (m. alba). ~ *geltonóji* gelbe Bachstelze (m. flava oder budytes flavus).

kiẽlikas, *-o* s. m. /1/ Kelch m., Becher m.

kiẽliškas, *-o* s. m. /1/ Schnapsgläschen n.

kiẽmas, *-o* s. m. /4/ 1. Hof(raum) m. *piliẽs* ~ Schloß-, Burghof. *-o vařtai* Hoftor n. *baudžiamàsis* ~ Richtplatz m., -stätte f. 2. (Bauern)hof m., Gehöft n. 3. = *káima. miẽsto bernẽliai dviẽm žagrėlėm ãria — aruodėliai tuštì, -o bernẽliai víena žagrė ãria — arúodai pilnì* (Sprichwort) wenn Stadtknechte mit zwei Pflügen pflügen, so bleiben die Speicher leer; wenn aber Dorfknechte mit einem einzigen Pfluge pflügen, so werden die Speicher voll.

kiemỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Aufenthalt (m.) als Gast, Besuch m.

kieminėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. sich als Gast aufhalten, auf Besuch sein (*pàs ką* bei jemand). 2. auf Besuch gehen. || refl. *kieminėtis* 1. dass. 2. sich belustigen, sich amüsieren.

kieminiñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer der Reihe nach bei seinen Nachbarn oder Bekannten auf Besuch geht, Schmarotzer(in).

kiemìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Hof-. 2. Dorf-.

kiemionìs, *-iẽs* s. m. /3 *kiẽ-*/; *-nė, -ės* s. f. /3 *kiẽ-*/ = *kaimiẽtis*; *-tė.*

kiẽmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kaimiẽtiškas.*
kiẽmsargis, *-io* s. m. /1/ Hofwächter.
kíeniai, *-ių* s. m. pl. /1/ Kienspäne m. pl., Kienholz n.
kienõ ſ. *kàs.*
kiẽsti *(kiečiù, kiečiaũ, kiẽsiu)* v. tr. = *keĩsti.*
kíesti *(kíestu, kíetau, kíesiu)* v. intr. hart werden, ſich (ver)härten.
kíeša, *-os* s. f. /1/ dicht überwachſener Platz, Dickicht n.
kietagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ hart-, ſtarrköpfig.
kietãgrūdis, *-džio* s. m. /1/ Steinſame m. (lithospermum). ∾ *aptiẽkinis* gebräuchlicher Steinſame (l. officinale). ∾ *laukìnis* Ackerſteinſame (l. arvense).
kietaprõtis m., *-ė* f. adj. /2/ ſchwer von Begriff, begriffsſtutzig.
kíetas m., *-à* f., *-a* n. adj. /3/; *-aĩ* adv. hart, zäh(e), feſt. *-à lóva* hartes Bett. *jõ širdìs bùvo -à lýg akmuõ* ſein Herz war hart wie Stein. *-õs širdiẽs žmõgus* 1. hartherziger Menſch. 2. verſtockter Menſch. *-à pareigà* harte Pflicht. *-ì viduriaĩ* Hartleibigkeit f., Verſtopfung f., Konſtipation f. (med.). *-as príebalsis* harter, nicht palatalisierter Konſonant (lingu.). *-as klìmatas* rauhes Klima. *-à mėsà* zähes Fleiſch. *-àsis stõvis* feſter Aggregatszuſtand (phys.). *-ì kū́nai* in feſtem Aggregatszuſtand befindliche Körper (phys.). *-à žẽmė* Feſtland n. *-õm rañkom eŕžilą valdýti* einen Hengſt mit feſten Händen zügeln. *taĩp -aĩ šãlo, nèt lẽdas traškẽjo* es fror ſo feſt, daß das Eis krachte. *-aĩ ẽtemptos vãdžios* feſt angezogene Zügel. *-aĩ miegóti* feſt ſchlafen. *žmónės -aĩ susispáudė* die Leute drängten ſich eng zuſammen.
kietasparnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit harten Flügeln, hartflüg(e)lig. *vabzdžiaĩ -iai* Hartflügler m. pl., Käfer m. pl. (coleoptera; zool.). *žùvys -ės* Stachelflöſſer m. pl. (acanthopterygii; zool.).
kietaspẽnė f. adj. /2/. ∾ *kárvė* Kuh mit prallem, ſtrotzendem Euter.
kietasprañdis m., *-ė* f. /2/ und *kietasprándis* m., *-ė* f. /1/ adj. hartnäckig, halsſtarrig, eigenſinnig.
kietasprandýbė, *-ės* s. f. /2/ Hartnäckigkeit f., Halsſtarrigkeit f., Eigenſinn m.
kietasprandýstė, *-ės* s. f. /2/ = *kietasprandýbė.*
kietasprañdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kietasprañdis.*
kietasprandiškùmas, *-o* s. m. /2/ = *kietasprandýbė.*
kietašiŕdis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. hartherzig, gefühllos. 2. verſtockt.
kietẽjimas, *-o* und *kietẽjimas, -o* s. m. /1/ Hartwerden n., Sich(ver)härten n.
kietẽti *(-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* und *kietẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu)* v. intr. = *kíesti. dumblas -ėja lýg akmuõ* der Schlamm wird ſteinhart. *jõs širdìs -ėjo dár labiaũ* ihr Herz verhärtete ſich noch mehr.
kietgalvis ſ. *kietagalvis.*
kietìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kietẽjimas.* 2. etwas hartes, harter Gegenſtand, harte Stelle, Verhärtung f. *viẽtiniai ódos -ai* lokale Verhärtungen der Haut (med.).
kíetymė, *-ės* s. f. /1/ harte Stelle (beſonders am Körper).
kietỹn adv. nur in der Verbindung ∾ *eĩti* härter werden.
kíetinimas, *-o* s. m. /1/ Hartmachen n., Härten n.
kíetinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hart machen, härten.
kiẽtis, *-čio* s. m. /2/ Härte f., Zähigkeit f., Feſtigkeit f.
kíetis, *-čio* s. m. /1/ Beifuß m. (artemisia vulgaris).
kíetmedis, *-džio* s. m. /1/ Hartholz n.
kíetmetris, *-io* s. m. /1/ Feſtmeter m. (forſtwirtſchaftliches Raummaß).
kíetmolis, *-io* s. m. /1/ harter Lehmboden.
kietókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich hart, zäh(e), feſt.
kíetpoperis, *-io* s. m. /1/ Pappe f., Karton m.
kietspañis, kietsprañdis u. ä. ſ. *kietaspañnis, kietasprañdis* uſw.
kietũdinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kíetas.*
kietùkas, *-o* s. m. /2/ Eiſenhut m. (aconitum).
kietumà, *-õs* s. f. /3 *kie-*/ = *kietìmas* 2.
kietùmas, *-o* s. m. /2/ = *kiẽtis. -o stõvis* = *kietàsis stõvis,* ſ. *kíetas. krūtų* ∾ Prallheit (f.) der Brüſte.
kíetžemis, *-io* s. m. /1/ = *kietà žẽmė,* ſ. *kíetas.*
kíetžirnis, *-io* s. m. /1/ Hauhechel f. (ononis). ∾ *akstinuõtis* dornige Hauhechel (o. spinosa).
kỹgždinimas, *-o* s. m. /1/ = *kìbinimas.*
kỹgždinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kìbinti* 1.
kìjis, *-o* s. m. /2/ Billardſtock m., Queue f. (auch n.).
kýka, *-os* s. f. /1/ haubenartiger Kopfſchmuck der Frauen.
kỹkas, *-o* s. m. /2/ = *kýka.*
kỹkastė, *-ės* s. f. /1/, meiſt pl. *kỹkastės, -čių* = *kibiñklas.*

kikãvimas, *-o* s. m. /1/ Meckern (n.) des Bekassinenmännchens *(kikùtis)* in der Brutzeit oder eines Menschen, der damit vergleichbare Laute ausstößt.

kikẽnimas, *-o* s. m. /1/ Kichern n., Gekicher n. [kichern.

kikénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr.

kikibaĩrzdis, *-džio* s. m. /2/ Bezeichnung des Schafes im Rätsel.

kikìlis, *-io* s. m. /2/ Buchfink m. (fringilla coelebs).

kykìmas, *-o* s. m. /2/ kümmerliches Leben.

kikimẽža, *-os* s. f. /1/ Bezeichnung des Krebses im Rätsel.

kikìnis, *-io* s. m. /2/ = *kikìlis.*

kikirẽža, *-os* s. f. /1/ = *kerẽbla* 2.

kìklikas, *-o* s. m. /1/ Frauenmieder, -leibchen n., Schnürbrust f., Korsett n., ärmellose Unterjacke.

kiknójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kikẽnimas.* 2. Wiegen n., Schaukeln n.

kiknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. = *kikénti.* 2. v. intr. und tr. wiegen, schaukeln. *gálva* oder *gálvą* ∾ den Kopf wiegen.

kýkojimas, *-o* s. m. /1/ = *kiknójimas* 2.

kýkoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. = *kiknóti* 2. *vaikùs aãt kẽlių* ∾ die Kinder auf den Knien schaukeln.

kìksas, *-o* s. m. /2/ eine Art Kartenspiel.

kỹkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. kümmerlich leben.

kikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. meckern (von dem meckernden Laut des Bekassinenmännchens zur Brutzeit oder von einem Menschen, der solche Laute ausstößt).

kikùtis, *-čio* s. m. /2/ Bekassine f., Sumpfschnepfe f., Himmelsziege f. (scolopax gallinago).

kýla, *-os* /1/ und *kylà, -õs* /4/ s. f. Bruchschaden m., Eingeweidebruch m. (hernia; med.). *-os júosta* Bruchband n.

kìlbasà, *-ãsos* s. f. /2/ Wurst f.; rlt. *dešrà.*

kilbùkas, *-o* s. m. /2/ Grundel f., Gründling m. (gobio fluviatilis).

kìldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (ein Wort aus einem andern) ab-, herleiten (lingu.).

kìldyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. 1. (die Milch) aufkochen. 2. wecken.

kylẽkai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *kẽblės.*

kylẽti *(-liù* [3. Pers. *kỹlì*] und *-lẽju, -lẽjau, -lẽsiu)* v. tr. (sachte, behutsam) emporheben. || refl. *kylẽtis* in Bewegung geraten, erschüttert werden. *šaũkė bóba, nèt trobà -lẽjosi* das Weib schrie, daß das Haus zitterte.

kilìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Emporsteigen n., Aufstieg m., Erhöhung f. *órlaivio* ∾ Aufstieg eines Luftschiffes. *temperatũros* ∾ Temperaturerhöhung. *káinų* ∾ Preiserhöhung, Aufschlag m. *-o kaũpas* Elevationswinkel m. (milit.). 2. Erhebung f., Empörung f., Auflehnung f., Aufstand m., Aufruhr m., Insurrektion f., Revolte f. 3. Abstammung f., Ab-, Herkunft f. ∾ *ìš karãlių* königliche Abstammung. *jìs -o yrà vókietis* er ist (von) deutscher Abkunft, er ist ein geborener Deutscher. *àš esù Kaũno -o* oder *-o àš ìš Kaũno* ich stamme aus Kaunas. *jìs labaĩ didžiãvosi sàvo áukštu -ù* er rühmte sich sehr seiner vornehmen Herkunft.

kìlimas, *-o* /1/ und *kilìmas, -o* /2/ s. m. = *kaũras* /2/.

kỹlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Keilen befestigen, (ver)keilen.

kiliõpas, *-o* s. m. /2/ 1. Schnauze f., Maul n. (vulgär von Menschen). 2. meist pl. = *kẽblės.* 3. Feldrittersporn m. (delphinium consolida).

kỹlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *kỹlinti.*

kỹlis, *-io* /2/ und *kylỹs, kỹlio* /4/ s. m. Keil m., Pflock m.

kỹliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. keilförmig.

kỹlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *kỹlinti.*

kìlkė, *-ės* s. f. /1/ Kiloströmling m.

kilmẽ *-ẽs* s. f. /3 und 4/ 1. = *kilìmas* 3. *bajõriška* ∾ adelige Abkunft. *lénkiškos -ẽs žõdis* aus dem Polnischen stammendes Wort. *žõdžių -ẽs mókslas* Lehre (f.) von der Herkunft der Wörter, Etymologie f. *-ẽs liùdijimas* Ursprungszeugnis n. *-ẽs knỹgos* Stammbuch n. (einer Zuchtgenossenschaft). 2. (vornehmes) Geschlecht.

kilmìngas m., *-a* f. adj. /1/ von vornehmer Abkunft, vornehm, adelig.

kilmingùmas, *-o* s. m. /2/ vornehme Abkunft, Vornehmheit f., Adel m.

kilminiñkas, *-o* s. m. /2/ Genitiv m., Wesfall m. (lingu.).

kilmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ die Abstammung, die Herkunft betreffend. subst. *kilmìnis, -io* m. /2/ = *kilminiñkas.*

kilniašiřdis m., *-ė* f. adj. /2/ hochherzig. *-is davẽjas* hochherziger Spender.

kilniašiřdiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kilniašiřdis.*

kilniaširdiškùmas, *-o* s. m. /2/ Hochherzigkeit f.

kilnýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Erhabenheit f., Vornehmheit f., Seelenadel m., Edel-

finn m. 2. Feierlichkeit f., Würde f. 3. Stattlichkeit f., Ansehnlichkeit f.

kilnytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. = *kẽslauti.*

kilnójimas, *-o* s. m. /1/ Hinundherbewegen n., Verschiebung f. *rãktų* ∾ Übertragung (f.) aus einem Schlüssel in einen andern (mus.). — *kilnójimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. = *kélìmasis,* ſ. *kélìmas.* 2. Inbewegunggeraten n. *tautų -masis* Völkerwanderung f.

kilnóti ſ. *kélti.*

kilnùmas, *-o* s. m. /2/ = *kilnýbė. ęgimtas* ∾ angeborene Vornehmheit.

kilnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *kilniai* und *-iaĩ* adv. 1. erhaben, vornehm, edelgesinnt. *-ùs žmõgus* edler Mensch. 2. feierlich, würdevoll. *aidėjo tautõs hìmno kilnùs garsaĩ* es erschollen die feierlichen Klänge der Nationalhymne. *kiẽma satródė kilniai lýg aikštė̃ šveñtės diẽną* der Hof sah feierlich aus wie ein öffentlicher Platz an einem Feiertage. 3. ansehnlich, stattlich.

kilójimas, *-o* s. m. /1/ = *kilnójimas. karìuomenės* ∾ Truppenverschiebung f. — *kilójimasis, -mos is.* m. /1/ 1. = *kélìmasis,* ſ. *kélìmas.* 2. = *kilnójimasis* 2., ſ. *kilnójimas.*

kilomètras, *-o* /2/ und *kilòmetras, -o* /1/ s. m. Kilometer m.

kilóti ſ. *kélti.*

kìlpa, *-os* s. f. /1/ 1. Schlinge f., Schleife f. 2. Masche f. 3. Schleifenkurve f., Looping n. (Aviatik). 4. (aus Schlingen bestehende) Falle, Fallstrick m. (auch übertr.). *įtráukti kã į kókias -as* jemand in irgendeine Falle locken. *įsipáinioti į -as* sich in Schlingen verfangen, in eine Falle gehen. *kám -as spęsti* oder *užtaisýti* jemandem eine Falle stellen. *kàs kitám -as spéndžia, pàts įkliūva* (Sprichwort) wer andern eine Grube gräbt, fällt selbst hinein. 5. Türangel f. *iškélti vartùs ìš -ų* ein Tor aus den Angeln heben. 6. Steigbügel m. *jóti bè -ų* ohne Steigbügel reiten. *pìkės* ∾ Reiterlanzenschuh m. 7. Steigbügel m. (eines der drei Gehörknöchelchen im Ohre, stapes; anat.).

kìlpininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Verfertiger von Schießbogen, Bog(e)ner. 2. Bogenschütze.

kìlpinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Steigbügel-. 2. subst. *kìlpinis, -io* m. /1/ und *kìlpinė, -ės* f. /1/ (Schieß)bogen m., Armbrust f.

kìlpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit dem Strang umbringen, am Galgen aufhängen, erdrosseln, strangulieren.

kìlpoti *(-oju, -ojau, -osiu)* 1. v. intr. Schlingen verfertigen. 2. v. tr. mit Schlingen, mit Schleifen versehen.

kìlpsaitis, *-čio* s. m. /1/ Steigbügelriemen m.

kilsãvimas, *-o* s. m. /1/ Sichhebenundsenken n., Auf- und Niedergehen n.

kilsnójimas, *-o* s. m. /1/ = *kilnójimas.* — *kilsnójimasis, -mosi* s. m. /1/ 1. = *kélìmasis,* ſ. *kélìmas.* 2. = *kilnójimasis* 2., ſ. *kilnójimas.*

kilsnóti ſ. *kélti.*

kìlst interj. ein rasches Heben oder Sichherheben ausdrückendes Schallwort. *kaĩ jì ištiẽs táu sàvo rañką, tù jã* ∾ *pasisodìnk añt žìrgo ir̃ bėk!* sobald sie dir ihre Hand hinstreckt, setze sie mit einem raschen Ruck zu dir aufs Roß und mach dich davon!

kìlstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. ein wenig in die Höhe heben, lüften. *jì -lėjo dėžėlės dañgtį* sie hob ein wenig den Deckel der Schachtel. *kepùrę* ∾ die Mütze lüften. 2. v. intr. sich ein wenig erheben. *ligónė -lėjo sàvo kẽdėje* die Kranke hob sich ein wenig in ihrem Stuhl.

kìlstelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. tr. und intr. = *kìlstelėti.*

kìlsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. und intr. = *kìlstelėti.*

kilsúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. sich heben und senken, auf- und niedergehen.

kìltas m., *-à* f. / 3/ und *kìltas* m., *-a* f. /1/ adj. 1. = *kilnùs* 1. *-ėsnės šveñtės* höhere Feste. 2. grob (von Geweben).

kiltašiřdis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kilniašiřdis.*

kìlti *(kylù* und *kìlstu, kilaũ, kìlsiu)* v. intr. 1. aufsteigen, sich erheben, aufstehen. *ìš kãmino kìlo aukštýn mėlyni dūmai* aus dem Schornstein stieg blauer Rauch in die Höhe. *ìš klãno kìlsta į viršų burbulaĩ* aus der Pfütze steigen Wasserblasen an die Oberfläche empor. ∾ *į órą* in die Luft steigen. *kar̃štis vìs kìlo* die Fiebertemperatur stieg immerfort. *kỹlanti aòrta* aufsteigende Aorta (aorta ascendens; anat.). *kỹla áudra* ein Gewitter zieht herauf. ∾ *nuõ pãtalo* sich vom Lager erheben. ∾ *ìš viẽtos* von seinem Platze aufstehen. 2. aufbrechen, sich begeben, irgendwohin kommen. *vėlės kìlsta į nežìnomus, laimìngus kraštùs* die Seelen der Abgeschiedenen kommen in unbekannte, glückliche Gefilde. 3. sich erheben, entstehen, eintreten, sich einstellen, ausbrechen. *kìlsta kláusimas* es erhebt sich die Frage. *dėl jõs kìlo*

tiẽ vaidaĩ ihretwegen sind diese Streitigkeiten entstanden. *taŕp mùdviejų sù výru kilŝ giñčas* zwischen meinem Mann und mir wird es Streit geben. *ìš mažõs kibirkštiẽs dìdis kìlsta gaĩsras* (Sprichwort) aus einem kleinen Funken entsteht eine große Feuersbrunst; kleine Ursachen, große Folgen. *kìlo nóras gẽrą dárbą darýti* es stellte sich der Wunsch ein, etwas Gutes zu tun. *àš džiaugiúos, kàd mùms kìlo tà kalbà* es freut mich, daß wir darauf zu sprechen gekommen sind. *kìlus kãrui* nach Kriegsausbruch. 4. sich erheben, sich empören, sich auflehnen. 5. *kìlęs* m., *-usi* f. ptc. /1/ herstammend, gebürtig. *jì yrà kìlusi ìš neturtìngos šeimõs* sie stammt aus einer armen Familie. *jõ žmonà yrà kìlusi ìš Váršavos* seine Frau ist aus Warschau gebürtig.

kiltìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus grobem Gewebe verfertigt.

kiltìs, *-iẽs* /4/ und *kìltis, -ies* /1/ s. f. 1. = *kilìmas* 3. *aukštõs -iẽs výrai* Männer von hoher Abkunft. 2. Stamm m., Tribus f. *tautõs* ∾ Volksstamm. *taŕtis apiẽ bendrúosius -iẽs reĩkalus* die gemeinsamen Stammesangelegenheiten miteinander besprechen.

kiltùmas, *-o* s. m. /2/ = *kilnýbė.*

kiltùvas, *-o* s. m. /2/ = *kélta* 1.

kilùs m., *-ì* f. adj. /4/ emporragend, vorstehend.

kimbẽkliai, *-ių* s. m. pl. /2/ Labkrautgewächse n. pl. (rubiaceae; bot.).

kimgraužà, *-õs* /3 *kiñ-*/ und *kiñgrauža, -os* /1/ s. f. 1. wurmstichige Stelle. 2. pl. *kiñgraužos, -ų* Borkenkäfer m. pl. (scolytidae; zool.).

kimgraužójimas, *-o* s. m. /1/ Wurmfraß, =stich m.

kimgraužóti *(-óju, -ojau, -ósiu)* 1. v. tr. (das Holz) zerfressen (von Würmern). 2. v. intr. wurmstichig werden.

kimìmas, *-o* s. m. /2/ Heiserwerden n.

kiminaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /3 *kì-*/ Moos n., besonders Sumpf-, Torfmoos (sphagnum). *pievos -aĩs užáugo* die Wiesen sind mit Sumpfmoos überwachsen.

kimỹnai ſ. *kmỹnai.*

kiminãvimas, *-o* s. m. /1/ Ausstopfen (n.) mit Moos.

kiminėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. Moos sammeln.

kiminìnis m., *-ė* f. adj. /2/ moosig, (Sumpf-, Torf)moos-.

kiminúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Moos ausstopfen.

kìmpa, *-os* s. f. /1/ Schlinge (f.) am Ende eines Strickes.

kìmsa, *-os* s. f. /1/ 1. goldenes Frauenhaar, Haarmoos n., Widerton m. (polytrichum commune). 2. = *kémsa.*

kimsýnas, kimsỹnė ſ. *kemsýnas, kemsỹnė.*

kìmsotas ſ. *kémsotas.*

kìmša, *-os* s. f. /1/ Dachlucke, durch die Heu oder Stroh in den oberen Scheunenraum hineingestopft wird.

kimšìmas, *-o* s. m. /2/ = *kaĩšymas.*

kimšinỹs, *kiñšinio* s. m. /3/ = *kamšà* 2.

kìmšt interj. 1. ein schnelles Hineinstopfen bezeichnend. 2. von einem leichten Anstoßen mit der Hand oder mit dem Ell(en)bogen gesagt. ∾ * į pašónę!* stups! stieß man ihn in die Seite.

kìmšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* 1. v. tr. schnell hineinstopfen. 2. v. intr. mit der Hand oder mit dem Ell(en)bogen einen leichten Stoß versetzen, stupfen.

kiñšti *(kemšù, kimšaũ, kiñšiu)* v. tr. stopfen, hineinstopfen, =pfropfen, ver-, voll-, zustopfen. ∾ *pỹpkę (tabãko)* die Pfeife (mit Tabak) stopfen. *vaĩkas vaĩgį keñša burnõn* das Kind stopft das Essen in den Mund. ∾ *maĩšą* einen Sack vollstopfen. *kám ką̃ į gálvą* ∾ jemandem etwas eintrichtern. — intens. *kamšýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu). kamšýti skylès* Löcher ver-, zustopfen || refl. *kiñštis, kamšýtis* 1. (sich) drängen. ∾ *atgaĩ* nach rückwärts drängen. *tẽn labaĩ kiñšosi žmónės* dort herrschte ein großes Gedränge. 2. (für) sich hineinstopfen. *jiẽ vìso kõ kiñšosi į kišenès ìr ùž añčio* sie stopften sich alles möglichе in die Taschen und hinter das Brusttuch.

kimštùvas, *-o* s. m. /2/ Vorrichtung (f.) zum Stopfen der Würste.

kìmti *(kìmstu, kimaũ, kìmsiu)* v. intr. heiser werden.

kimulỹs, *kìmulio* s. m. /3/ Heiserkeit f.

kimùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. heiser, rauh (von der Stimme), dumpf. *jõ baĩsas -iaĩ skambẽjo* seine Stimme klang heiser. *šuõ -iaĩ lójo* der Hund bellte heiser. *kìmūs šáutuvo šūviai* dumpfe Gewehrschüsse.

kìmzras, kimzrỹnė ſ. *kémzras, kemzrỹnė.*

kìnas, *-o* s. m. /2/ Kino n. (auch m.), Kinematograph m., Lichtspieltheater n.

kìnavarpa, *-os* s. f. /1/ = *kimgraužà.*

kinavarpėjimas, *-o* s. m. /1/ = *kimgraužójimas.*

kinavarpėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *kimgraužóti.* 2.

kinavarpójimas, *-o* s. m. /1/ = *kimgraužójimas.*

kinavarpóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *kimgraužóti.*
kinẽ, *-ẽs* s. f. /4/ trockene Stelle in einem Moore.
kinemãtika, *-os* s. f. /1/ Kinematik f. (phys.); rlt. *eismĕmokslis.*
kinematogrãfas, *-o* /2/ und *kinematògrafas, -o* /1/ s. m. = *kìnas.*
kinematogrãfìškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kinematographisch.
kinètinis m., *-ė* f. adj. /1/ kinetisch (phys.). *-ė enérgija* kinetische Energie.
kinètiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *kinètinis.*
kìnis, *-io* s. m. /2/ Lager (n.) der Tiere (besonders der Schweine, auch von der schmutzigen Lagerstatt eines Menschen gebraucht).
kinìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kinẽ.*
kinìvarpa f. *kìnavarpa.*
kinivarpãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kimgraužójimas.*
kinivarpójimas, kinivarpóti f. *kinavarpójimas, kinavarpóti.*
kinivarpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. und intr. = *kimgraužóti.*
kìnka, *-os* s. f. /1/ 1. = *kenklẽ. -ų drebĕjimas* Kniefchlotter m. *sudrebĕtų jiems -os priẽš mūsų drąsą* vor unserem Mute würden ihnen die Kniee zu schlottern anfangen. 2. Hesse f., Hachse f., Haxe f. (von Tieren). *veršio ~* Kalbshaxe.
kinkãvimas, *-o* s. m. /1/ Kopfnicken n.
kinkčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. hinken.
kiñkymas, *-o* s. m. /1/ 1. Schirren n. 2. An-, Einspannen n. *vienu -u išekĕjo vìsą dirvą* er eggte den ganzen Acker auf einmal zu Ende (ohne ein zweites Mal anzuspannen). 3. Gespann n. 4. Pferdegeschirr n. *kabìnti -us nuõ gembės* das Pferdegeschirr vom Wandpflock herunternehmen.
kinkinỹs, *kiñkinio -o* s. m. /3/ = *kiñkymas* 3 und 4.
kinkýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. 1. schirren. *kám -kaĩ árklius? daraĩ, kàd iškinkýtum arbà pakinkýtum?* was schirrst du an den Pferden herum? geschieht es, um sie aus- oder einzuspannen? 2. an-, einspannen. *árklį į žãgrę ~* das Pferd an den Pflug spannen. || refl. *kinkýtis* seine Pferde an-, einspannen. *bernaĩ išĕjo susitaisýti vežimùs ir kinkýtis* die Knechte gingen hinaus, um ihre Wagen zurechtzumachen und ihre Pferde anzuspannen.
kinklẽ f. *kenklẽ.*
kinknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *kiknóti* 2.
kinksĕti *(-siù* [3. Perf. *kiñksi*], *-sĕjau, -sĕsiu)* v. intr. lange unbeweglich an derselben Stelle stehen.
kinksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kinksĕti.*
kìnkt interj. ein Nicken mit dem Kopfe ausdrückend.
kiñktai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *kiñkymas* 4.
kìnkteléti *(-liu, -lĕjau, -lĕsiu)* v. intr. und tr. kurz nicken. *jìs -lĕjo kelìs kartùs gálva* oder *gálvą* er nickte ein paarmal kurz mit dem Kopfe.
kìnkterĕti *(-riu, -rĕjau, -rĕsiu)* v. intr. und tr. = *kìnkteléti.*
kìnku-lìnku interj. familiärer Gruß.
kinkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. nicken. *gálva* oder *gálvą ~* mit dem Kopfe nicken.
kintamùmas, *-o* s. m. /2/ Veränderlichkeit f., Unbeständigkeit f.
kinžãlas, *-o* s. m. /2/ Dolch m., Stilett n.; rlt. *dūrĕklis, dùrklas.*
kiõblinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kĕblinti.*
kiõcis, *-io* /2/ und *kiocỹs, kiõcio* /4/ s. m. = *kašė* 1. *-ių dirbĕjas* Korbmacher, Körber.
kioksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kĕbsóti* 2. *dù spõkso, dù rõigso, dù kiõkso, dù bĕga, dù gẽna, vienúoliktasis plíekia* (Rätsel) zwei gucken, zwei ragen empor, zwei stehen heraus (die Ohren), zwei laufen, zwei treiben und der elfte schlägt (gemeint ist die Kuh).
kiókščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. von Zeit zu Zeit einen Ruf, einen Schrei ausstoßen.
kiòskas, *-o* s. m. /2/ Kiosk m.
kiožĕti *(-ĕju, -ĕjau, -ĕsiu)* v. intr. = *kiaužóti* 2.
kiõžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. zögernd, behutsam gehen.
kiožýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *kiaužóti* 2.
kỹparavimasis, *-mosi* s. m. /1/ langsames Genesen.
kiparìsas, *-o* s. m. /2/ Zypresse f. (cupressus sempervirens).
kiparisiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Zypressengewächse n. pl., Kupressineen f. pl. (cupressineae; bot.).
kỹparuotis *(-uojuos, -avaus, -uosiuos)* v. refl. langsam genesen, mit Mühe wieder zu Kräften kommen.
kìpė, *-ės* s. f. /2/ Melkkübel, dessen eine Daube verlängert als Handhabe dient.
kipersúoti f. *kepersúoti.*
kìpis, *-io* s. m. /2/ = *kìpė.*
kìpras, *-o* s. m. /2/ = *kiparìsas.*
kìpšas, *-o* s. m. /2/ Teufel m., Satan

m. ∾ *jùs tẽn žìno* der Teufel kennt sich dort bei euch aus. — dim. *kipš(i)ùkas, -o* s. m. /2/ Teufelchen n., Kobold m.

kỹpti *(-pstù, -paū, -psiu)* v. intr. 1. = *kašẽti* 1. 2. sich von einer Krankheit erholen. |Person.

kýra, *-os* s. m. f. /1/ lästige, langweilige

kìras, *-o* s. m. /2/ Möwe f. (larus). ∾ *pilkàsis* Sturm-, Wintermöwe (l. canus). ∾ *geltonkõjis* Heringsmöwe (l. fuscus). *-ai* Möwenvögel m. pl. (laridae; zool.).

kỹras, *-o* s. m. /2/ Flor m., Krepp m.

kìrba, *-os* s. f. /1/, auch pl. *kìrbos, -ų* sumpfige Stelle, Moorgrund m.

kirbẽti *(kìrbu, -bẽjau, -bẽsiu)* v. intr. 1. = *kỹburti* 1. 2. zittern, beben. 3. = *kežẽti* 2.

kìrbinė, *-ės* s. f. /1/ 1. Bündel n., Bund n., Packen m., Stoß m. 2. lange Reihe, Zug m., Strich m. (z. B. von Zugvögeln).

kìrbinti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. tr. 1. bewegen, rühren, regen. 2. = *kìbinti* 1. II. v. intr. = *kežẽti* 2.

kiřbti s. *kiřpti (kirpstù).*

kirbždẽti *(kìrbždu, -dẽjau, -dẽsiu)* v. intr. = *kežẽti* 2.

kirbždýnas s. *kibždýnas.*

kirčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Betonung f., Akzentuation f. (lingu.).

kirčiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. betonen, akzentuieren (lingu.).

kirčiúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ betont, akzentuiert (lingu.).

kìrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. (aus dem Schlafe) wecken.

kìrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kìbinti* 1. *jõs kalbà, mõstai iř juõkas kàž kaĩp -ina* ihre Art zu reden, ihre Gebärden und ihr Lachen haben etwas Aufreizendes.

kìrka, *-os* s. f. /1/ = *kìras.*

kirkãliai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kẽblės.*

kìrkauti s. *kiřkti.*

kirkãvimas, *-o* s. m. /1/ Knarren n.

kìrkė, *-ės* s. f. /1/ (protestantische) Kirche.

kirkìlis s. *kikìlis.*

kìrkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. (Gänse) zum Kreischen veranlassen. 2. = *kìbinti* 1. || refl. *kìrkintis* sich mit schreienden Kindern abmühen, um sie zu geschweigen. *šeimininkė, peř nãkti -inusis sù vaikaìs, taĩp pàt miegójo* die Familienmutter, die die Nacht über die Kinder hatte geschweigen müssen, schlief ebenfalls.

kirklỹs, *kiřklio* s. m. /4/ 1. Schreihals m. 2. Heimchen n., Hausgrille f. (gryllus domesticus).

kirkliùtė, *-ės* s. f. /2/ Krickente f. (anas crecca).

kirksẽti *(kìrksiu* [3. Perf. *kìrksi*], *-sẽjau, -sẽsiu)* v. intr. kreischen (von Gänsen oder wie Gänse).

kìrkšnis, *-ies* /1/ und *kirkšnìs, -iẽs* /4/ s. f., auch *kìrkšnis, -io* s. m. /1/, oft pl. *kìrkšnys, -ių* und *kiřkšnys, -iū̃*, auch *kìrkšniai, -ių* Leistengegend f., Weichen f. pl. (regio inguinalis; anat.), (beim Pferde) Flanke f. *-ies žiedas* oder *išórinė -ies kanãlo angà* Leistenkanal m. (canalis inguinalis). *-ies trūkis* Leistenbruch m. (hernia inguinalis; med.).

kiřkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *kirksẽti.* — intens. *kìrkauti (-auju, -avau, -ausiu).*

kirkúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. knarren.

kìrkuže, *-ės* s. f. /1/ = *kankórėžis.*

kìrlė, *-ės* s. f. /1/ Lachmöwe f. (larus ridibundus).

kirlỹs, *kìrlio* s. m. /3/ Weih(e) m., Milan m. (milvus). ∾ *juodàsis* oder *paprastàsis* schwarzer Milan, Waldgeier m. (m. migrans oder m. Korschun). ∾ *raudonàsis* roter Milan, Rötel-, Gabel-, Königsweih (m. milvus oder m. ictinus).

kirmėlė, *-ės* s. f. /3 *kiř-*/ 1. Larve f., Made f., Raupe f. 2. Wurm m. *vidurių* ∾ Spulwurm (ascaris lumbricoides). *-ės ãtauga* Wurmfortsatz m. (processus vermicularis; anat.). (übertr.) *abejójimo* ∾ nagender Zweifel. pl. *kiřmėlės, -ių* a) Würmer (vermes; zool.), b) Gewürm n. *-ės žiedúotinės* Ringelwürmer (annelida). *-ės ãpskritosios* Rund-, Fadenwürmer (nemathelminthes). *-ės plókščiosios* Plattwürmer (plathelminthes). — dim. *kirmėlaitė, -ės* s. f. /1/; *kirmėlėlė, -ės* s. f. /2/; *kirmėlìkė, -ės* s. f. /2/; *kirmėlỹtė. -ės* s. f. /2/ 1. das s. *vabzdžių -ỹtės* Insektenmaden. *mìltinė -ỹtė* Mehlwurm. 2. *-ìkė* Käsemilbe f.

kirmėlėtas m., *-a* f. adj. /1/ von Würmern zerfressen, wurmfräßig, -stichig.

kirmėliáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. Larven, Maden, Raupen, Würmer suchen, ablesen.

kirmėliãvimas, *-o* s. m. /1/ Suchen (n.), Ablesen (n.) von Larven, Maden, Raupen, Würmern.

kirmėlìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Larven-, Maden-, Raupen-. 2. Wurm-.

kirmėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *kiřmėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. voller Würmer werden. 2. = *kimgraužóti* 2.

3. angefressen werden, anfaulen. *dantìs -ëja* der Zahn bekommt die Fäule. 4. faulenzen, auf der faulen Haut liegen.

kirmgraužà, *-ōs* s. f. /3 *kiřm-/* = *kimgraužà.*

kirmgraužóti ſ. *kimgraužóti.*

kìrmičas, *-o* s. m. /2/ Schmarotzer, Parasit.

kirmìjimas, *-o* s. m. /1/ = *kimgraužójimas. apsáugoti baldùs nuõ -o* die Möbel vor dem Wurmstich schützen.

kiřminas, *-os* s. m. /3/ 1. = *kirmėlė* 2. (übertr.) *leñk añt tuščiõs, leñk -ui numarìnti!* leere dein Glas bis auf den Grund, leere es, um dem nagenden Kummer ein Ende zu machen! 2. Schlange f., Lindwurm m. — dim. zu 1 *kirminėlis, -io* s. m. /2/. *žibantieji -ėliai* Glühwürmchen n. pl.

kirminėti ſ. *kiřminti.*

kirminìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kirmėlìnis. -iai váistai* Wurmmittel n. pl.

kirmìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kirmėlìnis. -ė ãtauga = kirmėlės ãtauga,* ſ. *kirmėlė* 2.

kiřminti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. umherschleichen, sich müßig herumtreiben. — intens. *kirminėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kirmìs, *-iės* s. f. /4/ = *kiřminas* 2.

kiřmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. wurmartig, -förmig.

kirmýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *kirmėti. baldai pradėjo* ∾ die Möbel begannen wurmstichig zu werden. *kõ jũs, netùkėliai, taip ilgai miškė -ìjote?* warum habt ihr Taugenichtse so lange im Walde auf der faulen Haut gelegen?

kirmýžolė, *-ės* s. f. /1/ Schlangenknöterich m. (polygonum bistorta). [*mėlėtas.*

kirmúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kir-*

kiřmvarpa, *-os* s. f. /1/ = *kimgraužà.*

kirmvarpóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *kimgraužóti.*

kìrna, *-os* s. f. /1/ 1. spitzes Stammende, das nach dem Abholzen von Strauchwerk stehen bleibt. 2. niedriges Gestrüpp. 3. Strauchband n. (zum Befestigen von Stützpfählen u. dgl.).

kirpėjas, *-o* s. m. /1/ *-ja, -os* s. f. /1/ Haarschneider, Barbier, Friseur, Coiffeur; Friseuse, Coiffeuse.

kiřpenčia, *-ios* s. f. /1/ Beilrücken m.

kiřpentė, *-ės* s. f. /1/ = *kiřpenčia.*

kirpyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Barbierstube f., Friseurladen m., Coiffeurgeschäft n.

kirpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schneiden (n.) mit der Schere, Scheren n. 2. (mit der Schere gemachter) Schnitt. *-o pavyzdỹs* Schnittmuster n. 3. Sauerwerden n. (von Getränken).

kirpinỹs, *kiřpinio* s. m. /3/ (mit der Schere) herausgeschnittenes Stück, Ausschnitt m.

kiřpis, *-io* s. m. /2/ = *kirpìmas* 2.

kirptaplaũkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit geschnittenen, gestutzten Haaren.

kiřptelėti und *kìrptelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. (mit der Schere) einen kleinen Schnitt machen. 2. einen Stich ins Säuerliche bekommen (z. B. vom Bier).

kiřpterėti und *kìrpterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kiřptelėti.*

kiřpti *(kerpù, kirpaũ, kiřpsiu)* v. tr. (mit der Schere) schneiden, scheren. *trumpaĩ -ptì plaukaĩ* kurz geschnittene Haare. *ũsus* ∾ den Schnurrbart stutzen. *avìs* ∾ die Schafe scheren. — intens. *karpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu)* I. tr. 1. dass. 2. (mit der Schere) schnitzeln. *papúošalai iš karpýtos põpieros* aus Papierschnitzeln verfertigte Verzierungen. II. intr. *ausimìs karpýti* die Ohren spitzen.

kiřpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. sauer werden (von Getränken).

kirptùvė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *kirpyklà.* 2. pl. *kirptùvės, -ių* Schafschur (f.) und bei diesem Anlaß veranstalteter Schmaus.

kiřsdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. hauen, schlagen lassen.

kirst interj. einen scharfen Beilhieb ausdrückendes Schallwort.

kiřstas ſ. *keřstas.*

kirstaveĩdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit einer Schmarre, mit einem Schmiß im Gesicht.

kirstẽklis ſ. *kerstẽklis.*

kiřstelėti und *kìrstelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. mit der Axt einen leichten Schlag führen.

kiřsterėti und *kìrsterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kiřstelėti.*

kiřsti *(kertù, kirtaũ, kiřsiu)* I. v. tr. 1. (mit der Axt) (ab-, um)hauen, fällen, schlagen. *kám rankàs* ∾ jemandem die Hände abhauen. *málkas* ∾ Holz hauen. *medžiùs* ∾ Bäume fällen. *miškùs* ∾ Wälder fällen, niederlegen. ∾ *lydimùs* durch Fällen von Bäumen Rodeland gewinnen. ∾ *lėdą* ein Loch ins Eis hauen. *kertamóji (lìnija)* Sekante f. (geom.). *natàs iñti keřtant* Noten staccato anschlagen. ∾ *lažýbų* eine Wette eingehen, wetten. 2. (mit der Axt, mit dem Schwert, mit der Peitsche) einhauen auf. *nekiřsk kirviù ãkmenį, nès kiřrį atkiřsi!* schlage nicht mit der Axt auf einen Stein, denn sonst machst du sie stumpf! *kiřto ją rýkšte, jóg jái nèt kraũjas trìško* er hieb

mit der Geißel auf sie ein, daß ihr sogar das Blut hervorspritzte. 3. schneiden, mähen. ∾ *rugiùs, šiẽną* Roggen schneiden, Heugras mähen. II. v. intr. (mit dem Schwerte, mit der Peitsche) dreinschlagen, Hiebe, Schläge versetzen. *kalavijù* ∾ mit dem Schwerte dreinschlagen. *kiřto jám peř vieną iř peř kìtą šóną* er versetzte ihm rechts und links Hiebe. *kiřto jám peř žándą* er gab ihm eine Ohrfeige. *kiřtęs nekiřtęs, kumẽlės stóvi sáu gálvas nuléidusios* ob man auf sie einhaue oder nicht, die Stuten bleiben ohne sich daran zu kehren mit gesenkten Köpfen stehen. *pūgà kiřto jám į véidą* das Schneegestöber peitschte ihm ins Gesicht. ∾ *lš lažýbų* = ∾ *lažýbų*, ſ. I, 1. || refl. *kiřstis* 1. aufeinander losschlagen, hart aneinander geraten, sich verdreschen. *darbiniñkai įsiùtę keřtasi kiřviais* die in Wut geratenen Arbeiter schlagen mit Beilen aufeinander los. 2. angrenzen (*sù kuõ* an etwas).

kiřsti *(-rstù, -rtaū, -řsiu)* v. intr. einen bitteren Geschmack bekommen.

kìrsti *(-rstu, -rdau, -rsiu)* und *kiřsti (-rstù, -rdaū, -řsiu)* v. intr. wach werden, aufwachen, die Augen aufschlagen.

kirstỹnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Gemetzel n., Blutbad n.

kirstùkas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kařstas* 2. ∾ *vandenìnis* Wasserspitzmaus f. (crossopus fodiens). *-ai* Spitzmäuse f. pl. (soricidae; zool.). 2. = *keřslas* 1. 3. Schrothammer m., Kaltmeißel m. (techn.).

kirstùklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *keřslas* 1. 2. = *kerstẽklis* 2.

kirstùvas, *-o* s. m. /2/ 1. = *keřslas* 1. 2. Spitzhaue f.

kìršinti *(-inu, inau, -insiu)* v. tr. reizen, aufregen, aufbringen, erbittern, empören. *tókios kalbos tìk -ino manè* solches Gerede trug nur dazu bei, mich zu reizen. *lūkesỹs -ino dìrksnius* das Warten regte die Nerven auf. *šìs dalýkas -ina manè visù daugiáusia* diese Angelegenheit regt mich am allermeisten auf. *nevęřta širšýno* ∾ es hat keinen Zweck, ein Wespennest in Aufruhr zu bringen. ∾ *likìmą* das Schicksal herausfordern.

kiršlỹs, *kiřšlio* s. m. /4/ Asche f. (thymallus vulgaris).

kiřšti *(-štù, -šaū, -šiu)* und *kìršti (-štu, -šau, -šiu)* v. intr. 1. aufgebracht werden, in Zorn geraten, erbosen. 2. zürnen, böse sein.

kiršùs m., *-ì* f. adj. /4/ reizbar, jähzornig.

kirtẽjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Schnitter(in), Mäher(in). 2. *-as* Holzfäller, -hauer. *naujì mẽdžiai, naujì -ai* (Sprichwort) andere Zeiten, andere Menschen.

kirtẽlis ſ. *kertẽlis.*

kirtìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *kirtẽjas*; *-ja.* 2. pl. *kirtìkai, -ų* Schnellkäfer m. pl. (elateridae; zool.).

kirtìklis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kirstùkas* 3. 2. Wegerich m. (plantago).

kirtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. (Ab-, Um)hauen n. (mit der Axt), Fällen n., Schlagen n. *galvõs* ∾ Köpfen n., Enthauptung f. 2. schlagbarer Wald, Schlag m. *kelmaī -uose taīp pàt nè bè vertẽs bùvo* die Stubben in den Schlägen waren gleichfalls nicht ohne Wert. 3. Durchhau m., Lichtung f. (im Walde). 4. Schneiden n., Mähen n. (des Getreides, des Grases). 5. Dreinschlagen n. (mit dem Schwerte, mit der Peitsche), Versetzen (n.) von Hieben, von Schlägen. 6. Armvoll m., Tracht f. (besonders von Heu). — *kirtìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichverdreschen n., Keilerei f. 2. Angrenzen n.

kiřtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kiřsdinti.*

kiřtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Hieb m., Schlag m., Streich m., Treff m. *botãgo* ∾ Peitschenhieb. *pasagų -čiai* Huffschläge pl. *dalgẽlių -čiai* Sensenstreiche pl. (beim Mähen). *vẽjo* ∾ Windstoß m. *likìmo -čiai* Schicksalsschläge pl. 2. von der Verletzung mit einer Hiebwaffe herrührende Narbe, Schmarre f., Schramme f., Schmiß m. 3. Akzent m. (lingu.). *skiemeńs* ∾ Silbenakzent. *kairìnis* ∾ Gravis m. *dešinìnis* ∾ Akut m. *riestìnis* ∾ Zirkumflex m. *-čio prìegaidė* Tonqualität f., Intonation f. 4. Iktus m. (im Verse).

kirtùkas ſ. *kertùkas.*

kirvãkotis, *-čio* s. m. /1/ Schaft (m.), Stiel (m.) der Axt, des Beiles

kirvãpenčia, *-ios* s. f. /1/ = *kiřpenčia.*

kirvãpentė, *-ės* s. f. /1/ = *kiřpenčia.*

kìrvarpa, *-os* s. f. /1/ = *kimgraužà.*

kirvarpóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. und intr. = *kimgraužóti.*

kirvarpúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *kirmėlėtas.*

kirvélninkas, *-o* s. m. /1/ Hellebardier.

kiřviapenčia ſ. *kiřpenčia.*

kiřviapentė ſ. *kiřpentė.*

kiřvininkas, *-o* s. m. /1/ 1. Verfertiger von Äxten, Beilen. 2. = *kirtẽjas* 2.

kiřvis, *-io* s. m. /2/ 1. Axt f., Beil n. 2. Hellebarde f. — dim. *kirvẽlis, -io* s. m. /2/; *kirv(i)ùkas, -o* s. m. /2/ 1. dass. *akmenìnis -(i)ùkas* Steinbeil (archaeol.). 2. pl. *kirvẽliai, -ių* Feldrittersporn m. (delphinium consolida).

kiřvkotis, *-čio* s. m. /1/ = *kirvãkotis.*

kisiẽlius, *-iaus* s. m. /2/ säuerlicher, gallertartiger Mehlbrei, Kissel m. (auch n.).

kìsti *(kindù, kidaũ, kìsiu)* v. intr. zerrissen werden, zerschleißen.

kìsti *(kintù, apkitaũ, kìsiu)* v. intr. = *keĩstis,* s. *keĩsti. gamtojè vìskas nuõlat kiñta* in der Natur ist alles fortwährend in Veränderung begriffen. *čià daũg kàs apkìto* hier ist manches anders geworden. *kintamàsis dỹdis* veränderliche Größe (math.). *kintamóji srovė* Wechselstrom m. (phys.).

kyšà, *-õs* s. f. /4/ Öffnung f., Loch n.

kyšãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Auftauchen n., Zumvorscheinkommen n. 2. Sichbewegen n., Sichrühren n.

kýščioti s. *kìšti.*

kišélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Taschendieb(in).

kišẽnė, *-ės* s. f. /2/ Tasche f. *liemẽnės* ∾ Westentasche f. *kelnáičių -ės* Hosentaschen *balno -ės* Sattel-, Packtaschen. *vogìmas ìš -ės* Taschendiebstahl m.

kišeninis m., *-ė* f. /2/ und *kišẽninis* m., *-ė* f. /1/ adj. Taschen-. *-is laĩkrodis* Taschenuhr f. *-ė lempẽlė* oder *lempùtė* Taschenlampe f. *-is formãtas* Taschenformat n. *-iai pinigaĩ* Taschengeld n. *-is vagìs* oder *vagìlis, -ė vagìlka* = *kišélninkas; -kė.*

kišẽnius, *-iaus* s. m. /2/ = *kišẽnė.*

kišénvagis, *-io* s. m. /1/ = *kišélninkas.*

kyšėti *(-šiù* [3. Pers. *kỹši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. heraushängen, hervorstehen, -ragen (von etwas irgendwo Hineingesteckten). *kàs čià tàvo kỹši ìš kišẽnės?* was hängt dir da zur Tasche heraus?

kišìmas, *-o* s. m. /2/ = *kaĩšymas* 1 und 2. — *kišìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sicheinmischen n., Einmischung f., Eingriff m. ∾ *į ką* Übergriff m.

kýšininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ wer Bestechungs-, Schmiergelder annimmt.

kýšis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kaĩkštis* 2. 2. Riegel m., Vorschieber m., Vorsteckнagel m. 3. Bestechungs-, Schmiergeld n. *kám -į dúoti* jemand bestechen, schmieren. *-į iměti* sich bestechen, sich schmieren lassen. 3. Bestechung f. *atsitìko -ių* es kamen Bestechungen vor.

kiškà, *kìškos* s. f. /2/ 1. = *kenklė.* 2. = *kìnka* 2. 3. Lauf m. (des Hirsches, des Hasen usf.). 4. pl. *kìškos, -ų* (scherzhaft) ungewöhnlich lange Beine eines Menschen.

kìškena, *-os* s. f. /1/ Hasenfell n.

kìškiagrikis, *-io* s. m. /1/ Hainsimse f. (luzula). ∾ *plaukuõtis* behaarte Hainsimse (l. pilosa). ∾ *krũminis* Feldhainsimse (l. campestris).

kìškiakulnė, *-ės* s. f. /1/ Hasenhacke f. (veterin.).

kìškialapis, *-io* s. m. /1/ scharfer Mauerpfeffer (sedum acre).

kiškiena, *-os* s. f. /1/ Hasenfleisch n. *keptà* ∾ Hasenbraten m.

kiškìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hasen-. *vãnagas -is* Mäusebussard m. (buteo vulgaris).

kìškis, *-io* s. m. /2/ Hase m. (lepus europaeus). ∾ *pilkàsis* dass. ∾ *baltàsis* oder *bálskis* Schnee-, Alpenhase (l. timidus). *-iai* Hasen pl. (leporidae; zool.); (übertr.) *baĩlūs -iai* Angsthasen, Hasenfüße m. pl. *-io kopūstai* Sauerklee m. (oxalis acetosella). *-į pagáuti* (familiär) auf die Nase fallen. — dim. *kiškėlis, -io* s. m. /2/; *kiškiùkas, -o* s. m. /2/.

kýšoti *(-šau, -šojau, -šosiu)* v. intr. = *kyšėti. bažnýčios bókštas -šojo taŕp mėdžių* ein Kirchturm ragte zwischen den Bäumen hervor. *uolótos salõs viršūnės -šojo ìš júros* die Spitzen einer Felseninsel ragten aus dem Meere heraus. *ìš snùkio piktaĩ -šojo žvėriẽs dañtys* aus dem Maule standen drohend die Zähne des Tieres hervor. *visì jõ káulai atsikìšę -šo* alle seine Knochen stehen scharf hervor. *raudónas kaspinẽlis -šo mergáitės plaukuosė* im Haare des Mädchens steckt ein rotes Band.

kýšt interj. 1. ein plötzliches, kurzes Hinstrecken ausdrückend. *àš kepùrę nuvõžiau iř jám panósėn* ∾ ich stülpte die Mütze vom Kopfe herunter und hielt sie ihm plötzlich mit raschem Griff unter die Nase. 2. von einem plötzlichen kurzen Auftauchen, Zumvorscheinkommen gesagt. *senàsis pùkšt į ùpę iř vėl* ∾ *ìš vandeñs* plumps! fiel der Alte in den Fluß, tauchte aber plötzlich wieder aus dem Wasser empor.

kýštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. tr. plötzlich kurz hinstrecken. ∾ *kám pìnigus į rañką* jemandem mit einer plötzlichen, raschen Bewegung Geld in die Hand drücken. *jìs -lėjo rañką į kišẽnę* er fuhr plötzlich mit der Hand in die Tasche. 2. v. intr. plötzlich ein wenig

zum Vorschein kommen. *ìš põ kélmo galvà -lėjo* hinter dem Baumstamm kam ein Kopf ein wenig zum Vorschein. *atsaŕgiai prasivėrė dùrys, dár atsargiaũ -lėjo gálvos iř apsidaĩrė* behutsam ging die Tür auf und noch behutsamer kamen Köpfe zum Vorschein und schauten sich um.

kýštelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. tr. und intr. = *kýšteléti.*

kýšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. und intr. = *kýšteléti.*

kìšti *(-šù, -šaũ, -šiu)* v. tr. 1. hineinstecken, hinein-, hinausstrecken. ∾ *rañką į kišėnę* die Hand in die Tasche stecken. ∾ *dúoną į krósnį* Brot in den Ofen schießen (vom Bäcker). *jìs -ša nósį kuř nerėikia* er steckt seine Nase in Dinge, die ihn nichts angehen. *visuř sàvo liežùvį* ∾ a) überall dreinreden, b) klatschen. *peř vìsą diėną jì neĩ nósies nekìšo prõ durìs* sie hat den ganzen Tag über auch nicht einmal die Nase zur Tür hinausgesteckt, sie hat sich den ganzen Tag über auch nicht auf einen Augenblick sehen lassen. 2. hinhalten, -strecken, entgegenstrecken, zustecken. ∾ *ką priė sàvo nósies* sich etwas unter die Nase halten. *mókytojas spáudė jám -šamas mokinių rankàs* der Lehrer drückte die Hände, die ihm die Schüler entgegenstreckten. *tarnaĩ -šo sėnei víena kìtą kąsnėlį* die Diener steckten der Alten den einen und andern Bissen zu. — frequ. *kaišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass. intens. *kaišýti (-šaũ, -šiaũ, -šýsiu)*; *káišioti, kýščioti (-oju, -ojau, -osiu)* 1. dass. *nuõlat káišioti sàvo nósį į kamãbarį* fortwährend seine Nase ins Zimmer hineinstrecken. *Joniùkas rãganai kaĩšė káulą* Hänschen hielt der Hexe einen Knochen hin. 2. *káišioti* aufdrängen. *àš nekáišiojau táu sàvo patarìmus* ich habe dir meine Ratschläge nicht aufgedrängt. 3. *kaišýti* zu-, verstopfen. *kaišýti visùs plyšiùs* alle Spalten verstopfen. 4. *kaišýti* (als Schmuck) aufstecken, schmücken, zieren. *eglùtę kaišýti* den Weihnachtsbaum schmücken. ‖refl. *kìštis* sich einmischen. ∾ *nė į sàvo reĩkalą* sich in fremde Angelegenheiten mischen, naseweis sein. *nėr kõ táu neĩ* ∾, *kuř išmintìngieji kalba* wo kluge Leute reden, da hast du dich überhaupt nicht einzumischen.

kištinỹs, *kìštinio* s. m. /3/ Netz (n.) zum Fischfang.

kỹstis, *-čio* s. m. /2/ = *kaĩkštis* 2.

kištùkas, *-o* s. m. /2/ = *kaĩkštis* 2.

kištùvas, *-o* s. m. /2/ = *kỹsis* 2.

kỹšūliavimas, *-o* s. m. /1/ wiederholtes Auf- und Untertauchen n., mehrmaliges Zumvorscheinkommen und Wiederverschwinden.

kyšulỹs, *kýšulio* s. m. /3/ Vorsprung m., Landzunge f., Vorgebirge n., Kap n. *Gerõsios Viltiẽs* ∾ Kap der Guten Hoffnung.

kỹšūliuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. wiederholt auf- und untertauchen, mehrmals zum Vorschein kommen und wieder verschwinden.

kyšúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. auftauchen, zum Vorschein kommen. 2. sich bewegen, sich rühren.

kitadà adv. = *kadaĩ*

kitądien adv. ander(e)ntags, am folgenden Tage, tags darauf.

kitadõs adv. = *kadaĩ.* ∾ *iř dabař* einst und jetzt. *Diẽvas bùvo* ∾ *vìsą žmonių gyvėnamąjį pasáulį aptvìndęs* Gott hatte einstmals eine Flut über die ganze von Menschen bewohnten Welt kommen lassen. ∾ *jìs bũtų nudžiùgęs tókia pelnìnga vietà* früher hätte er sich über eine so einträgliche Stelle gefreut.

kitaĩp adv. 1. auf andere Weise, anders- (wie). *atsitìko* ∾ es kam anders. ∾ *darýti negalėjau* ich konnte nicht anders handeln. *àš* ∾ *padarýčiau* ich würde es anders machen. *jiė vienaĩp sãko,* ∾ *dãro* sie handeln anders als sie reden, ihr Tun steht mit ihrem Reden nicht im Einklang. ∾ *sãkant* anders ausgedrückt, mit andern Worten. ∾ *kaĩp* auf irgend eine andere Art, irgendwie anders. 2. andernfalls, sonst. *negérk,* ∾ *bùs táu blogaĩ!* trink nicht, sonst wird es dir schlecht! *kuõ greičiaũ bėkit į laĩvą,* ∾ *žúsime!* lauft so schnell wie möglich zum Schiff, sonst sind wir verloren! *bė dárbo àš negaliù bũti,* ∾ *mán nuobodù* ohne Arbeit kann ich nicht sein, sonst ist es mir langweilig.

kìtąkart adv. 1. = *kadaĩ.* 2. ein zweites Mal, nochmals. 3. ein andermal, das nächste Mal. 4. manchmal, bisweilen.

kìtapus praep. c. gen. auf der ander(e)n Seite, jenseits. *gyvénti* ∾ *ùpės* jenseits des Flusses wohnen. *jìs pasirôdė ìš* ∾ *trobõs* er kam von der andern Seite des Hauses her wieder zum Vorschein.

kìt(a)s m., *-à* f., *-a* n. adj. /4/ 1. (der, die, das) andere (die Verschiedenheit zweier Dinge ausdrückend). *jìs dabař visái -as žmõgus* er ist jetzt ein ganz anderer Mensch. *kàs -a* oder *-a kàs* etwas anderes. *dabař bùs kàs -a* jetzt wird es anders werden. *tàvo darbaĩ sãko ką -a* deine Taten reden eine andere

Sprache. *tarp kõ -a (-o)* oder *tarp -o kõ* unter anderem. *-ą karta (kart)* oder *-ą sỹkį (sỹk)* = *kadaĩ*. *-ą kartą tẽn gyvẽnęs añglininkas* es soll dort früher einmal ein Köhler gewohnt haben. 2. (der, die, das) andere (den Gegensatz zwischen gleichen Dingen ausdrückend), zweite, folgende, nächste. *põ vienõs neláimės -à eĩna* (Sprichwort) ein Unglück kommt selten allein. *-a tìek* noch einmal soviel, doppelt soviel. *ùž mẽtų -ą̃* nach ein oder zwei Jahren. *reĩkia mùms dár kartą -ą pasimatýti* wir müssen uns noch ein- oder zweimal sehen. *nurýti vienę -ą gurkšnẽlį* ein paar Schlücke nehmen. *ą̃ visùs põ žõdį -ą pratarti* an jeden einzelnen ein paar Worte richten. *vien(a)s -ą* oder *-(a)s -ą* einander. *jiẽ vien(a)s -o bìjo* sie fürchten einander. *verkdamì apkabìnom -(a)s -ą* weinend umarmten wir einander. *jiẽ vien(a)s -ù nepasìtiki* sie trauen einander nicht. *ẽjo pãskui vien(a)s -ą* oder *ùž -(a)s -o* sie gingen hintereinander her. *kareĩviai põ vien(a)s -o turẽjo eĩti sargýbą* die Soldaten mußten einer nach dem andern Schildwache stehen. *jiẽ pagãvo añt -(a)s -o bártis* sie begannen einander zu schelten. *jì ẽmė žiūrėti tuõs dáiktus põ vienas -o* sie begann die Sachen der Reihe nach anzusehen. *-ą kartą (kart)* oder *-ą sỹkį (sỹk)* = *kìtąkart* 2 und 3. *jìs nenorẽjo, kàd jį̃ apdovanótų -ą kartą* er wollte nicht, daß man ihn nochmals beschenke. *-ą sỹkį àš súgosiuos* ein andermal, das nächste Mal werde ich mich in acht nehmen. *-ą rýtą* am ander(e)n, am nächsten Morgen. *-aĩs mẽtais* im folgenden Jahre, im Jahr darauf. 3. manch einer, -e, -es. *-as čià kitaĩp darýtų* manch einer würde in einem solchen Falle anders handeln. *-ì põnai kartais badù mìršta* er gibt sogar große Herren, die mitunter Hungers sterben.

kìtas, *-o* s. m. /2/ Kitt m.

kìtąsyk adv. = *kìtąkart.*

kitašãlis m., *-ė* f. adj. /2/ ausländisch, fremd. subst. *kitašãlis, -io* m. /2/; *-lė, -ės* f. /2/ Ausländer(in), Fremde(r).

kitašãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kitašãlis.*

kitataũtis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. einer andern Volksgemeinschaft angehörig (von völkischen Minderheiten). 2. = *kitašãlis.* subst. *kitataũtis, -čio* m. /2/; *-tė, -ės* f. /2/ 1. Angehörige(r) einer andern Volksgemeinschaft. 2. = *kitašãlis, -lė.*

kitataũtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kitataũtis.*

kitãvimas, *-o* s. m. /1/ Kitten n.

kitějimas, *-o* s. m. /1/ = *keitìmasis,* s. *keitìmas.*

kitěti *(-ěju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *keĩstis,* s. *keĩsti. sù kiekvìenu žingsniù tolỹn apýlinkė -ėjo* mit jedem Schritte nach vorwärts änderte sich die Umgebung.

kitìmas, *-o* s. m. /2/ = *keitìmasis,* s. *keitìmas. balsių* ∾ Ablaut m. (lingu.).

kìtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. anders beschaffen, andersartig.

kitiškùmas, *-o* s. m. /2/ andere Beschaffenheit, Andersartigkeit f.

kìtkart adv. = *kadaĩ.*

kìtkas pron. = *kìta kàs,* s. *kìtas* 1.

kitódas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kìtiškas.*

kitók(i)s m., *-ia* f. adj. /1/ = *kìtiškas. kiekvienas tų̃ kiaušìnių bùvo -ios spalvõs* jedes dieser Eier war von anderer Farbe. *linkėti kám sveikãtos ir̃ -ių gėrỹbių* jemandem Gesundheit und Gutes anderer Art wünschen.

kitóniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kìtiškas. kóks tù -as!* wie hast du dich verändert! *-ai pasielgti* sich anders benehmen.

kitoniškùmas, *-o* s. m. /2/ = *kitiš-* [*kùmas.*

kitõpus praep. c. gen. = *kìtapus.*

kỹtras m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. schlau, listig, verschlagen, gerieben, durchtrieben.

kytréiva, *-os* s. m. f. /1/ listiger, verschmitzter Mensch, Schlaumeier m., geriebener Patron.

kytrùmas, *-o* s. m. /2/ Schlauheit f., Arglist f., Verschlagenheit f., Geriebenheit f., Durchtriebenheit f.

kytruõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *kytréiva.*

kytrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *kỹtriai* adv. = *kỹtras.*

kìts s. *kìtas.*

kitumèt adv. = *kadaĩ.*

kituomèt und *kituõmet* adv. = *kadaĩ.*

kitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kitten.

kituř und *kìtur* adv. anderswo, anderswohin. *kuř* ∾ oder ∾ *kuř* an irgendeinem andern Orte, an irgendeinen andern Ort. *niẽkur* ∾ sonst nirgends, sonst nirgendswohin.

kitusỹk adv. = *kìtąkart.*

kiugėti *(-gù, -gėjau, -gėsiu)* v. intr. (vor Kälte) zittern.

kiū́gis, *-io* s. m. /1/ großer Haufen von Heu oder Getreidegarben.

kiugnùs m., **-ì** f. adj. /4/ aufgelockert, locker. *-ì žẽmė* lockerer Boden.
kiùgždas, *-o* s. m. /4/, besonders pl. *kiugždaĩ, -ų̃* = *kẽgždalas.*
kiukinỹs, *kiùkinio* s. m. /3/ dicker Brei aus einem Gemisch von Erbsen, Kartoffeln, Wruken und gelben Rüben mit eingebrocktem Brot.
kiùkiùlis, *-io* s. m. /2/ = *kikìlis.*
kiùksė, *-ės* s. f. /2/ = *kiaŭlė* 1.
kiūksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. in geduckter Haltung dastehen oder -sitzen. 2 auf den Hinterbeinen sitzen (von Hunden u. dgl.).
kiùkštas, *-o* s. m. /4/ Muschel(schale) f.
kiŭkt interj. ein Hervor- oder Emporschießen ausdrückend. *ẽjo taĩp anuõdu peř mìšką — neĩ ìš šẽn neĩ iš tẽn ∾ žmõgus* die beiden gingen so miteinander durch den Wald, da sprang mir nichts, dir nichts mit einem Satze ein Mensch aus dem Dickicht heraus.
kiuldinėti s. *kiuldinti.*
kiuldinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. langsam mit kleinen Schritten in gebückter Haltung gehen. — intens. *kiuldinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kiuñkiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Pellkartoffeln f. pl.
kiunkìmas, *-o* s. m. /2/ Sichducken n., Sichzusammenkauern n.
kiunksóti s. *kiūksóti.*
kiuñkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. sich ducken, sich zusammenkauern.
kiūpsóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kiūksóti.*
kiùrdyti *(-dau, -džiau, -dysiu)* v. tr. = *kiáurinti.*
kiūrėti *(-riù* [3. Pers. *kiūri*], *-rėjau, -rėsiu)* v. intr. löcherig sein, Löcher haben.
kiurìmas, *-o* s. m. /2/ Löcherigwerden n.
kiùrinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *kiurìnti (-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *kiáurinti.*
kiurkìmas, *-o* s. m. /2/ Kollern n. (der Gedärme), Knurren n. (des Magens). *išálkusio pilvo ∾* das Knurren des hungrigen Magens.
kiurklỹs, *kiuřklio* s. m. /4/ 1. Wasserstrahl, -guß, -strom m. *-iaĩs lýja* es regnet in Strömen. 2. großer Brachvogel (numenius arquatus).
kiurknójimas, *-o* s. m. /1/ 1. Rieseln n., Gerieseln n. 2. Murmeln n., Gemurmel n., Rauschen n. (von fließendem Wasser).
kiurknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. rieseln. *žiūrėk, kaĩp vanduõ keliù -ója!* schau, wie das Wasser auf dem Wege rieselt! 2. murmeln, rauschen (vom fließenden Wasser).
kiurksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kiūksóti. jaunùtis žvirblėlis iš lìzdo iškrìtęs kiuřkso priẽ žẽmės* der aus dem Nest gefallene junge Sperling hockt zusammengeduckt auf dem Boden.
kiuřkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. kollern (von den Gedärmen), knurren (vom Magen). *pilvas bùvo tùščias iř -kė* der Magen war leer und knurrte.
kiùrti *(kiūrù* und *kiùrstu, kiuraū, kiùrsiu)* v. intr. löcherig werden, Löcher bekommen.
kiŭsčiojimas, *-o* s. m. /1/ = *kilsãvimas.*
kiŭsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *kilsúoti.*
kiŭst interj. eine wellenförmige, wogende Bewegung ausdrückend.
kiùsti *(kiuntù, kiutaū, kiùsiu)* v. intr. 1. unwirsch, verdrießlich, griesgrämig sein. 2. sich erholen (von einer Krankheit).
kiŭsti *(kiŭstu, kiŭtau, kiŭsiu)* v. intr. 1. sich abzehren, dahinsiechen. 2. im Wachstum zurückbleiben.
kiŭtena, *-os* s. m. f. /1/ = *kepérsa.*
kiūtėti *(kiūčiù* [3. Pers. *kiūti*], *-tėjau, -tėsiu)* v. intr. regungslos in einer Stellung verharren, nicht mucksen. *atsisėdo ùž dùrų iř -tėjo, lýg niẽko nekaĩtas* er setzte sich hinter der Türe hin und verharrte dort ohne sich zu rühren, als ob er an nichts schuld wäre.
kiutìmas, *-o* s. m. /2/ 1. unwirsche, verdrießliche, griesgrämige Stimmung. 2. Sicherholen n. (von einer Krankheit).
kiūtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichabzehren n., Dahinsiechen n. 2. Zurückbleiben (n.) im Wachstum.
kiũtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. langsam und gedrückt seines Weges gehen. *žmónės -ino tylutėliai, bailiaĩ dairýdamies apliñk* die Leute gingen gedrückt ganz still ihres Weges, indem sie sich ängstlich nach allen Seiten umsahen.
kiŭtoti *(-tau, -tojau, -tosiu)* v. intr. = *kiūtėti. mẽdžio viršūnėj -tojo mãžas vaikėlis* im Baumwipfel saß ohne zu mucksen ein kleiner Junge. *šìtose žuvysė -to dìdelės pūslės* im Leibe dieser Fische stecken große Schwimmblasen.
kiũturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kiũtinti.*
kiũturti *(-riu, -riau, -rsiu)* v. intr. = *kiũtinti.*
kiūzãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kyšãvimas* 2. 2. Wackeln n. (beim Gehen), Watscheln n.

kiūzúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. 1. = *kyšúoti* 2. 2. (beim Gehen) wackeln, watscheln.

kiùžas m., *-à* f. adj. /4/ 1. entzweigegangen, gesprungen, mit einem Sprung. *-as kiaušìnis* Ei (n.) mit einem Sprung. 2. kränklich, leidend.

kiužìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Entzweigehen n., Springen n. 2. Undichtsein n., Lecken n., Rinnen n. (infolge eines Bruches, eines Sprunges). 3. Kränklich-, Leidendsein n.

kiùžis, *-io* s. m. /2/ gesprungener Gegenstand (Ei, Topf u. dgl.).

kiùžti *(kiūžù* und *kiūžtù, kiužaū, kiùšiu)* v. intr. 1. entzweigehen, springen, einen Sprung bekommen. 2. (infolge eines Bruches, eines Sprunges) undicht sein, lecken, rinnen. 3. kränklich, leidend sein.

kivaksėti *(-siù* [3. Pers. *kivàksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. schreien (vom Naturlaut des Kranichs).

kiveřst interj. ein plötzliches Sichüberschlagen, Sichüberkugeln ausdrückend. *kiškùtis ∾ aukštynėlkas, kojùkės spìk, spìk, spìk iř sustūjro* das (angeschossene) Häschen fiel sich überschlagend auf den Rücken, die Beinchen zuckten noch ein paarmal und dann wurden sie steif.

kivýna, *-os* /1/ I. s. f. 1. Kaulquappe f. 2. = *kėvė.* II. s. m. f. schwächliche, hinfällige Person.

kiviřčas, *-o* s. m. /2/ Zank m., Streit m., Wortwechsel m., Disput m. *-ai eīna* man zankt sich. *įnèšti į namùs -ùs* Streit ins Haus bringen.

kiviřčias ſ. *kiviřčas.*

kiviřčijimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *kiviřčas.*

kiviřčytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. sich zanken, sich streiten, im Streite liegen.

kivirkšnùmas, *-o* s. m. /2/ zank-, streit-, händelsüchtiger Charakter, Unverträglichkeit f.

kivirkšnùs m., *-ì* f. adj. /4/ zank-, streit-, händelsüchtig, unverträglich.

kiviřnas m., *-à* f. adj. /4/ = *kivirkšnùs.*

kỹvojimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *kiviřčas.*

kỹvotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. = *kiviřčytis.*

kìžė, *-ės* s. f. /2/ kleine Hütte.

kižėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *kežėti* 2.

kižìmas, *-o* s. m. /2/ Zerfallen n., Baufälligwerden n.

kìžti *(kyžù* und *kyžtù, kižaū, kìšiu)* v intr. zerfallen, baufällig werden.

klabàkšt interj. ein klapperndes, knarrendes, rasselndes Geräusch nachahmendes Schallwort.

klabankščiāvimas, *-o* s. m. /1/ Humpeln n. (an einem Stocke, an Krücken).

klabankščiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. (an einem Stocke, an Krücken) humpeln.

klabātė ſ. *klapātė.*

klabénti *(-enù, -enaū, - énsiu)* 1. v. tr. zum Klappern, Knarren bringen, rütteln an, schütteln. *laukė̀ tylù; vėjas dùrų nebeklabėna* draußen ist es still; der Wind rüttelt nicht mehr an der Türe. 2. v. intr. und tr. anpochen, -klopfen. *-ėna kàs (į) durìs* es klopft jemand an die Türe.

klabėti *(-bù, -bėjau, -bėsiu)* v. intr. 1. klappern, knarren, rasseln. 2. wackeln, nicht festsitzen, lotterig sein.

klābinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *klabénti* 1. *rañkeną ∾* durch Herumrütteln an einem Handgriff ein klapperndes Geräusch hervorbringen. *durìs ∾* an der Türe rütteln. 2. sich gesprächsweise an jemanden wenden, anreden, reden mit. *jìs -ino dár jõs tėvùs, bėt tiẽ pasākė niėko negalį vėikti sù dùkteria* er wandte sich noch an ihre Eltern, aber diese erklärten, daß sie mit ihrer Tochter nichts anzufangen wüßten.

klaidà, *-õs* s. f. /4/ Fehler m., Irrtum m., Versehen n., Verstoß m., Mißgriff m. *spaudõs ∾* Druckfehler. *rašýbos ∾* Schreibfehler. *ortografijos ∾* Verstoß gegen die Rechtschreibung. *klaīdą pataisýti* einen Fehler berichtigen. *tàt atsitìko ìš -õs* das ist aus Versehen so gekommen.

klaidaprotāvimas, *-o* s. m. /1/ Sophisma n., Sophismus m., Trugschluß m.

klaidaprõtis, *-čio* s. m. /2/ Sophist, Trugredner, Afterweiser.

klaidātikybė, *-ės* /1/ und *klaidatikýbė -ės* /2/ s. f. Irrglaube f. Ketzerei f., Häresie f.

klaidātikis m., *-ė* f. adj. /1/ irrgläubig, ketzerisch, häretisch. subst. *klaidātikis, -io* m /1/; *-kė, -ės* f. /1/; Irrgläubige(r), Ketzer(in), Häretiker(in).

klaidinėti ſ *klajóti.*

klaidìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. fehlerhaft, unrichtig, falsch, irrtümlich, irrig. *tiẽ spėjìmai pasiróde -i* diese Vermutungen erwiesen sich als unrichtig. *-as pasitikėjimas* falsche Zuversicht. *-as mósklas* Irrlehre f. *-ai supràsti* falsch verstehen.

klaidingùmas, *-o* s. m. /2/ Fehlerhaftigkeit f., Unrichtigkeit f., Verkehrtheit f.

klaidìnimas, *-o* s. m. /1/ Irreführung f.

klaidìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. irreführen.
klaidùmas, *-o* s. m. /2/ = *klaidingùmas.*
klaidūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ wer umherstreift, Landstreicher(in), Vagabund(in).
klaidùs m., *-ì* f., *-ù* und *klaĩdu* n. adj. /4/; *klaĩdžiai* adv. 1. = *klaidìngas.* 2. irreführend. *-ùs kẽlias* Weg, auf dem man leicht in die Irre geht. *mán čià -ù* ich kann mich hier nicht zurechtfinden. 3 umherirrend, flüchtig. *-džióji žaltvýkslė* Irrlicht n., Irrwisch m. *-ùs dìrksnis* Lungen-Magennerv m. (nervus vagus; anat.). *-ì šỹpsena* flüchtiges Lächeln.
kláidžiojimas, *-o* s. m. /1/ Umherirren, -schweifen, -streifen n., Irrfahrt f.
kláidžioti ſ. *klajóti.*
klaĩkas, *-o* s. m. /2/ 1. pfeifendes Geräusch. *žiùrkės* ∾ das Pfeifen der Ratte. 2. in Verwünschungen. *kàd jį* ∾! hol ihn der Kuckuck!
klaĩkas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. blödsinnig, närrisch, verrückt.
klaikýbė, *-ės* s. f. /2/ Unheimlichkeit f., Düsterkeit f., Schauder m., Grauen n. *gyvẽnimo -ės* düstere Lebensumstände.
klaikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Blödsinnig-, Närrisch-, Verrücktwerden n. 2. Gruseln n.
klaĩkšas, *-o* s. m. /2/; *-šė, -ės* s. f. /2/ blödsinnige, närrische, verrückte Person.
klaĩkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. 1. zum Narren werden, verrückt werden, den Verstand verlieren. 2. impers. angst und bange werden, unheimlich zumute werden, gruseln.
klaikumà, *-õs* s. f. /3 *klaĩ-*/ unheimlicher, düsterer, schauriger Ort. *atějo naktìs ìr niẽko daugiaū jám nebelìko kaĩp tókioj -õj pasiieškóti guõlio* die Nacht brach herein und es blieb ihm keine andere Wahl, als an einem so schaurigen Orte eine Lagerstatt zu suchen.
klaikùmas, *-o* s. m. /2/ = *klaikýbė.*
klaikùs m., *-ì* f., *-ù* und *klaĩku* n. adj. /4/; *-iaĩ* und *klaĩkiai* adv. unheimlich, düster, schaurig, graufig, entsetzlich. *jám -ù pasidãrė* es wurde ihm unheimlich zumute. *jûros kraũtas bùvo dỹkas ìr -ùs* die Meeresküste war öde und düster. *klaĩkią pãslaptį atvérti* ein schauriges Geheimnis aufdecken. *-ì báimė àpėmė jį* eine entsetzliche Angst befiel ihn. *-iaĩ juõktis* unheimlich auflachen.
klaĩmas, *-o* s. m. /2/ Dreschtenne f.
klaĩpymas, *-o* s. m. /1/ Krummbiegen n., Verkrümmen n., Schiefstreten n. (des Schuhwerks).
klaipýti ſ. *kleĩpti.*
klajójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kláidžiójimas.* 2. = *kejójimas.*
klajõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ unstet, nomadisch, nomadisierend, Nomaden-. *-is gyvẽnimas* Nomadenleben n.
klajõklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ 1. = *klaidūnas*; *-nė.* 2. Nomade, -in. *-iai piemens* nomadisierende Hirten.
klajõnė, *-ės* s. f. /2/ = *kláidžiojimas.*
klajóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. umherirren, -schweifen, -streifen, sich herumtreiben. *ìlgai -ójo pẽr dìdelį miẽstą* lange irrte er in der großen Stadt umher. *-ójamasis nérvas* = *klaidùs dìrksnis,* ſ. *klaidùs* 3. *tenaĩ varnėnų pulkų pulkaĩ -ója žiẽmą paupiaĩs* dort treiben sich den Winter über ganze Schwärme von Staren an den Flußläufen herum. *akimìs* ∾ *põ kamãbarį* die Augen im Zimmer umherschweifen lassen. *visur -ójo báimė ìr siaũbas* überall schwebten Angst und Schrecken in der Luft. 2. = *kejóti. ligónis -ójo* der Kranke delirierte. — frequ. zu 1 *klaidinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. zu 1 *kláidžioti (-oju, -ojau, -osiu). nežinódami kẽlio kláidžiojome põ miškùs* da wir den Weg nicht kannten, irrten wir in den Wäldern umher. *sẽnis kláidžiojo akimìs põ týrumą* der Alte ließ seine Augen über die Steppe hin schweifen. *jõ dvasià kláidžioja apiẽ žmóną ìr vaikùs* sein Sinnen und Denken kreist um Frau und Kinder. *mótinos žvilgy kláidžiojo neribótas nẽrimas* im Blicke der Mutter fackelte eine unendliche Unruhe.
klajūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *klaidūnas*; *-nė.* *čià sùlekia vìso pasáulio -ai* hier kommen Leute zusammen, die durch die ganze Welt gewandert sind. *žvaigždė -ė* Sternschnuppe f. *ugnėlė -ė* = *klaidžióji žaltvýkslė,* ſ. *klaidùs* 3.
klajūniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *klajõklinis. -as gyvẽnimas* = *klajõklinis gyvẽnimas.*
klakìmas, *-o* s. m. /2/ dumpfer Fall, Hinplumpsen n.
klaksóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. platt hingestreckt regungslos daliegen. *pagónys nužùdė šveñtą mergaĩtę, jõs kúną palìko beklãksantį* die Heiden töteten die heilige Jungfrau und ließen ihren Leichnam auf der Erde liegen. *lémpos šviesõj -sójo nejaukì dėmė* im Lampenschein zeichnete sich ein nicht von der Stelle weichender unheimlicher Fleck ab.
klàkšt interj. ein Klappgeräusch nach-

ahmendes Schallwort. *vaikaĩ ∾ ùždengė sàvo knygelės* klapp machten die Kinder ihre Bücher zu.

klàkt interj. von einem dumpfen Fallgeräusch: plumps!

klàktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. hinplumpfen.

klàkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *klàkteléti.*

klàkti *(klankù, klakaũ, klàksiu)* v. intr. = *klàkteléti.*

klampà, *-ōs* s. f. /4/ sumpfiges, morastiges Erdreich, Morast m., Moor n., Sumpfland n.

klampãvimas, *-o* s. m. /1/ Herumtappen n.

klampỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *klampà. jiẽ jójo šùnkeliais, jójo peř -ės iř balàs* sie ritten auf abscheulichen Wegen, die sie durch Moräste und Sümpfe führten. *dvãsinės -ės* geistiger Sumpf.

klampìngas m., *-a* f. adj. /1/ sumpfig, morastig. *-os pélkės* sumpfiges Moorgebiet.

klampìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. machen, daß jemand (in einem Sumpfe) einsinkt, stecken bleibt, (übertr.) hineinreiten, hereinlegen.

klamp̃inti *(-inu, -inau, -insiu)* I. v. intr. 1. (durch einen Sumpf, durch tiefen Schnee u. dgl.) waten. 2. (in einem Sumpfe, im tiefen Schnee u. dgl.) einsinken, stecken bleiben. II. v. tr. (einen Sumpf, tiefen Schnee u. dgl.) durchwaten.

klampýti *(-paũ, -piaũ, -pýsiu)* v. tr. = *klampìnti. ∾ ẽ vařgą sàvo žmóną iř vaikùs* seine Frau und seine Kinder ins Elend bringen.

klampnótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. durch langes Herumwaten (in einem Sumpfe, im tiefen Schnee u. dgl.) müde werden, sich müde waten.

klampóti ʃ. *klim̃pti.*

klampùmas, *-o* s. m. /2/ 1. sumpfige, morastige Bodenbeschaffenheit. 2. Dick-, Zähflüssigkeit f., Viskosität f., innere Reibung (phys.).

klampumýnas, *-o* s. m. /1/ = *klampà. vèsti kã̃ ìš buitiẽs -ų añt tiesaũs kẽlio* jemanden aus den Verirrungen des Lebens auf den rechten Weg zurückführen.

klampúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. herumtappen.

klampùs m., *-ì* f., *klam̃pu* n. adj. /4/; *klam̃piai* adv. 1. = *klampìngas.* 2. wo man beim Gehen einsinkt, stecken bleibt. *-ùs smėlỹs, sniẽgas* Sand, Schnee, in den man einsinkt. *-ì balà* Sumpf, in dem man stecken bleibt. *klam̃pu ẽ púdymą ìetti, todẽl kiek pavėluõs rugiũ sėjìmas* in das (vom anhaltenden Regen aufgeweichte) Brachfeld hineinzugehen ist mit der Gefahr des Einsinkens verbunden, deshalb wird sich die Aussaat des Roggens etwas verzögern. 3. dick-, zähflüssig, viskös (phys.).

klãnas, *-o* s. m. /2 und 4/ Pfütze f., Lache f., Tümpel m. *ẽ -ą púoles saũsas nekélsi* (Sprichwort) wenn man in eine Pfütze gefallen ist, so kann man nicht trocken wieder aufstehen; wer Pech anrührt, besudelt sich. *kraũjo* oder *krauiũ ∾* Blutlache. — dim. *klanẽlis, -io* s. m. /2/; *klaniùkas, -o* s. m. /2/. *žirgẽlis -ẽlį leñkė* das Rößlein wich einer kleinen Pfütze aus. *kõl sáulė geraĩ pakìls, tõl añt -iùkų laikỹsis ledùkai* bis die Sonne eine gehörige Höhe erreicht haben wird, werden sich auf den kleinen Tümpeln die Eiskrusten halten.

klanìngas m., *-a* f. adj. /1/ voller Pfützen, Lachen, Tümpel.

klãpanas, *-o* s. m. /1/ Klappe f., Ventil n. *apsáugojimo ∾* Sicherheitsventil.

klãpas, *-o* s. m. /2/ = *klãpanas.*

klapatà, *-ãtos* s. f. /2/ Sorge f., Mühe f., Schererei f., Widerwärtigkeit f. *neturėjo bóba -ãtos, nusipiřko pařšą* (Sprichwort) das Weib hatte nicht, was ihr zu sorgen gab; da kaufte sie sich ein Schwein. *durnà galvà, kójoms ∾* (Sprichwort) wer keinen Kopf hat, der hat Füße.

klapãtė, *-ės* s. f. /2/ Brettchen (n.) an der Handmühle mit einem Loch zum Hineinstecken des Handgriffs.

klapãtyti *(-iju, -ìjau, -ysiu)* v. tr. fortwährend mit irgendwelchen Anliegen belästigen, in den Ohren liegen.

klãpčius, *-ìaus* s. m. /2/ Dienstjunge, Laufbursche.

klapsėti *(-siù* [3. Pers. *klàpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. auf dem Boden klatschen (von einer losgelösten Schuhsohle oder von jemandem, der mit losgelösten Schuhsohlen gehend ein klatschendes Geräusch hervorbringt).

klãpstymas, *-o* s. m. /1/ Pflegen n., Warten n., Pflege f., Wartung f.

klapstýti *(-staũ, -sčiaũ, -stýsiu)* v. tr. pflegen, warten.

klarnètas, *-o* s. m. /2/ Klarinette f.

klasáunas m., *-a* f. adj. /1/ wer die Schule besucht hat, wer auf der Schule gewesen ist, geschult. *-as výras bùvo, ař dvì žiemàs Kaunè mókėsi* er war ein „geschulter" Mann, hatte er doch

etwa zwei Winter lang in Kaunas Unterricht genossen.

klãsė, *-ės* s. f. /2/1. (Schul)klasse f. *-ės áuklėtojas* Klassenlehrer, Ordinarius einer Klasse. *antrõs -ės gimnazìstas* Gymnasiast der zweiten Klasse, Schüler der zweiten Gymnasialklasse, Quintaner. 2. (Eisenbahn)klasse f. 3. Klasse f., Gruppe f., Abteilung f.

klãsikas, *-o* s. m. /1/ Klassiker.

klasikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ klassisch. *-is laikótarpis* klassische Periode.

klãsinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *klasikìnis. -is mẽnas* klassische Kunst.

klãsiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *klasikìnis.*

klasiškùmas, *-o* s. m. /2/ Klassizität f.

klàst interj. = *klàkt.* ∾ *ìr atsisėdo* plumps ließ er sich auf den Stuhl fallen.

klastà, *-õs* s. f. /4/ Arglist f., Hinterlist f., Falschheit f., Tücke f., Lug und Trug m. *bė -õs* ohne Falsch, aufrichtig, treuherzig. *màno pasìtikėjimą jìs klãstai sunaudójo* er machte sich mein Vertrauen zunutze, um mich zu hintergehen. ∾ *ìr mėilė* Kabale und Liebe (Schillerdrama).

klastãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. arglistiges, betrügerisches Handeln, Mogelei f. 2. Fälschen n., Fälschung f.

klàstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. = *klàkteléti.* 2. hervorschießen. *vienąsỹkį tėvas treñkė jį į ãslą, nėt kraũjas peř bùrną -lėjo* einmal schlug ihn der Vater zu Boden, daß ihm das Blut aus dem Munde hervorschoß.

klàsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *klàsteléti.*

klastėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. 1. sich weiten, aufgehen. *jõ širdìs -tėjo* sein Herz weitete sich, das Herz ging ihm auf. 2. blühen, in Blüte stehen, prangen.

klastỹklė, *-ės* s. f. /2/ leichter Besen zum Abstäuben des Getreides beim Worfeln.

klãstymas, *-o* s. m. /1/ Haarscheitel m.

klastìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. arglistig, hinterlistig, hinterhältig, falsch, heimtückisch, verschlagen, betrügerisch. *-as draũgas* falscher Freund. *-as rãštas* gefälschte Urkunde. *pìktos ìr -os ãkys* böse und heimtückische Augen. *ką̃ -ai išgáuti* etwas auf betrügerische Weise ergattern. *tù màno sū̃nų -ai nukóvei* du hast meinen Sohn meuchlings erschlagen.

klastingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. arglistiges, hinterlistiges, hinterhältiges, falsches, heimtückisches Wesen. 2. = *klastà.*

klastiniñkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ arglistige, hinterlistige, hinterhältige, falsche, heimtückische Person, Gauner m., Spitzbube m.

klastýti ʃ. *klėsti.*

klastójimas, *-o* s. m. /1/ = *klastãvimas. káinų* ∾ falsche Preisangabe.

klastõrius, *-iaus* s. m. /2/; *klastorkà, -õrkos* s. f. /2/ = *klastiniñkas; -kė.*

klastóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. arglistig, betrügerisch handeln, mogeln. 2. v. tr. fälschen. *pãrašą* ∾ eine Unterschrift fälschen.

klastùmas, *-o* s. m. /2/ = *klastingùmas.*

klastúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *klastóti.*

klastùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *klastìngas.*

klaupìmas, *-o* s. m. /2/ Niederknien n., Kniefall m. — *klaupìmasis, -mosi* s. m. /1/ dass.

klaũpkos, *-ų* s. f. pl. /2/ Kirchenbank f., Betstuhl m.

klaũpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. niederknien, auf die Knie fallen. || refl. *klaũptis* dass.

klausà, *-õs* s. f. /4/ 1. Gehör n. *iš -õs dainúoti* nach dem Gehör singen. *-õs dìrksnis* Gehörverv m. (nervus acusticus; anat.). 2. Gehorsam m.

klausėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Frager(in), Fragesteller(in).

klausyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Beichtstuhl m.

klausìklis, *-io* s. m. /2/ Hörrohr n. *telefòno* ∾ Hörrohr am Telephon.

kláusimas, *-o* und *kláusymas, -o* s. m. /1/ 1. Frage f. *tuščiám -ui nėrà atsãkymo* (Sprichwort) auf eine dumme Frage gibt es keine Antwort; ein Narr fragt viel, worauf kein Weiser antworten kann. ∾ *kỹla* es entsteht die Frage. *-o žėnklas* Fragezeichen n. 2. noch der Abklärung bedürftige Angelegenheit, Streitfrage f., Problem n.

klausìmas, *-o* s. m. /2/ Fragen n., Nachfragen n., Sicherkundigen n.

klaũsymas, *-o* s. m. /1/ 1. An-, Zuhören n., Horchen n., Lauschen n. *pãskaitos* ∾ (An)hören einer Vorlesung. 2. Gehorchen n., (Be)folgen n. — *klaũsymasis, -mosi* s. m. /1/ = *klaũsymas* 1.

klausinėjimas, *-o* und *klaũsinėjimas, -o* s. m. /1/ fortwährendes An-, Nachfragen, eingehendes Sicherkundigen, Bestürmen (n.) mit Fragen. *kàd nebū̃tų nereikalìngų -ų* um fortwährende unnötige Anfragen zu vermeiden, zur Vermeidung immer wiederkehrender unnötiger Anfragen.

klausinėti, klaũsinėti ʃ. *kláusti.*

klausinėtojas, *-o* und *klaũsinėtojas, -o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer fort-

während an-, nachfragt, sich erkundigt, mit Fragen bestürmt.

klausýti *(-saū, -siaū, -sýsiu)* v. tr. 1. (c. acc., gen., gerund.) an-, zuhören, horchen, lauschen. *-sýk!* hör einmal! *-saū* Antwort auf einen Anruf (z. B. am Telephon; beim Militär: zu Befehl!). *kàs tùri ausìs, teklaūso* wer Ohren hat zu hören, der höre (bibl.). *klaūsant laīkas greĩtai eĩna* beim Zuhören vergeht die Zeit rasch. *àš taĩp mĕ̃ystu ∾ jõ dainelès* ich lausche seinen Liedchen so gerne. *saūso niẽkas neklaūso* (Sprichwort) auf einen Trockenen (der nichts zum Trinken aufstellt) hört niemand. *∾ mùzikos* Musik, eine musikalische Darbietung anhören. *∾ pãsakojant apiẽ ką̃* zuhören, wie man etwas erzählt. *klaūsomasis vamzdẽlis* = *klausìklis. klaūsomoji rãdio stótis* Radiohörstation f. *klaūsomieji akmenẽliai* Gehörknöchelchen n. pl. (im Ohre; anat.). 2. (c. gen.) gehorchen, (be)folgen. *∾ tėvų̃* den Eltern gehorchen. *tù manẽs neklauseĩ* du hast mir nicht gehorcht, du bist mir ungehorsam gewesen. *∾ įstãtymo* ein Gesetz befolgen. ‖ refl. *klausýtis* = *klausýti* 1. *jìs taĩp gražiaĩ pãsakojo, jóg jì, ródos, vìsą ámžį jõ -sýtųsi* er wußte so schön zu erzählen, daß sie ihm, wie es ihr schien, ihr ganzes Leben lang zugehört hätte. *jì nesiklaūsė jõ šnekų̃* sie hörte nicht auf sein Gerede.

klausýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ (Zu)hörer(in). *laĩsvas -as* freier Zuhörer, Auskultant. pl. *klausýtojai, -ų* (Zu)hörerschaft f.

klausytùvas, *-o* s. m. /2/ = *klausìklis.*

kláusti *(-siu, -siau, -siu)* v. tr. (c. acc., gen.) fragen, nachfragen, sich erkundigen. *àš jùs -siu, kàs jū̃s peř vienì* ich frage euch, wer ihr seid. *jìs -sė mergáitės, kõ jì taĩp nuliūdusi* er fragte das Mädchen, warum sie so traurig sei. *tavę̃s niẽkas iř nekląusia* dich fragt überhaupt niemand (um deine Meinung). *kõ bekląusi?* wozu fragen? selbstverständlich! *-siamai žiūrėti į ką̃* jemand fragend ansehen. *vãkar tavę̃s -sė* gestern hat man nach dir gefragt. *tõ niẽkas nekląusė* danach fragte niemand. *ař tebekląusia avižų̃?* besteht noch Nachfrage nach Hafer? *-siamàsis įvardis* fragendes Fürwort, Fragepronomen n. (lingu.). *-siamàsis sakinỹs* Fragesatz m. (lingu.). — frequ. *klausinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *klaūsinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* fortwährend an-, nachfragen, sich eingehend erkundigen, mit Fragen bestürmen. *tẽn -inėsiu žinių̃ apiẽ tėvùs* dort werde ich (eingehende) Erkundigungen über meine Eltern einziehen. *žmónės ẽmė -inėti jaunùkáičio* die Leute begannen den Jüngling mit Fragen zu bestürmen ‖ refl. *kláustis, klausinėtis, klaūsinėtis* daš̃. *tõ nežinaū, -skis vyresniųjų!* das weiß ich nicht, frage bei älteren Leuten nach! *taĩp nóriu gyvénti niẽkeno nesikląusdamas* so will ich leben, ohne jemand danach zu fragen. *jìs nežymiaĩ -inėjosi, bėt niẽko tùkro nesužinójo* er erkundigte sich unter der Hand, erfuhr aber nichts Bestimmtes.

klaustùkas, *-o* s. m. /2/ Fragezeichen n.

klausùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Gehorsamkeit f., Folgsamkeit f. 2. Feinhörigkeit f., scharfes Gehör.

klausùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. 1. gehorsam, folgsam. *-ùs iř mandagùs berniùkas* ein folgsamer und artiger Junge 2. feinhörig, scharf (vom Gehör).

klaviatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Klaviatur f.

klavìšas, *-o* s. m. /2/ Taste f. (des Klaviers, der Schreibmaschine). pl. *klavìšai, -ų* Tastatur f.

klebekšténti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* v. intr. = *klabankščiúoti. senẽlė ẽmė ∾ į tróbą* die Alte begann auf das Haus zuzuhumpeln.

klebekštúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *klabĕti.*

klebénti ſ. *klabénti.*

klebĕti ſ. *klabĕti.*

klebìmas, *-o* s. m. /2/ Wackelig-, Lotterigwerden, -sein n.

klẽbinti ſ. *klãbinti.*

klėbỹs, klėbiúoti ſ. *glėbỹs, glėbiúoti.*

klebõnas, *-o* s. m. /2/ (katholischer) Pfarrer.

klebonijà, *-ìjos* s. f. /2/ (katholisches) Pfarrhaus.

klebonỹstė, *-ės* s. f. /2/ Amt (n.), Würde (f.) eines (katholischen) Pfarrers.

klebõniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. pfarrherrlich, nach Art eines (katholischen) Pfarrers. subst. *klebõniškas, -o* m. /1/ großes Branntweinglas.

klèbti *(klembù, klebaū, klèbsiu)* v. intr. wackelig, lotterig werden oder sein.

klẽckas, *-o* s. m. /2/ Mehlkloß m., Knödel m.

klẽčius, *-iaus* s. m. /2/ Gaukler, Taschenspieler.

klèdaruoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *klabĕti* 2.

klegẽjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schnattern n., Geschnatter n., Gackern n., Gegacker n. 2. Klappern n. (der Zähne). 3. lautes Reden oder Lachen, lärmende Unter-

haltung, Stimmengewirr n. 4. (familiär) Reden n. 5. Widerhallen n.

klegénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. intr. klappern (vom Storche).

klegesỹs, *klẽgesio* s. m. /3/ = *klegẽjimas.* ∾ *sù verksmù maĩšosi* lautes Gelächter mischt sich mit Weinen, man lacht und weint durcheinander. *tóks* ∾, *juokaĩ, mažnè kaĩp karčiamojè!* solch ein Stimmengewirr und Gelächter, fast wie im Wirtshause!

klegẽti *(-gù, -gẽjau, -gẽsiu)* v. intr. 1. schnattern, gackern. 2. klappern (von den Zähnen). *-gą̃ nuõ šalčio dañtys* vor Kälte klappernde Zähne. 3. laut reden oder lachen, sich lärmend unterhalten. *móters nustójo -gẽjusios* die lärmende Unterhaltung der Weiber verstummte. *visì juõkėsi, -gẽjo* alle lachten und schrien durcheinander. 4. (familiär) reden. *lotýniškai* ∾ lateinisch reden. *-gẽjo žmónės, kàd jìs miřs* die Leute redeten davon, daß er sterben müsse. *jìs mokẽjo* ∾ *iř sù žvėrimìs iř sù paũkščiais* er verstand es, sowohl mit den wilden Tieren als mit den Vögeln zu reden. 5. laut erschallen, widerhallen. *nuõ rýto lìg vãkaro alėjà klẽga žmonėmìs bevéik tìk svetimtaũčiais* vom Morgen bis am Abend widerhallt die Allee von sich unterhaltenden Menschen, von denen fast alle fremde Sprachen reden; von früh bis spät herrscht in der Allee ein lautes Durcheinander von fast nur fremde Sprachen redenden Menschen.

klegẽtis, *-čio* s. m. /2/ Storch m. (Benennung nach Art von niederdeutsch Knepp(n)er „Storch")

klẽginti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. zum Schnattern, zum Schreien veranlassen. 2. = *klabénti* 1.

klègti *(klengù, išklegaũ, klègsiu)* v. intr. = *klèbti.*

klegždėti s. *klègžti.*

klègžti *(klengždù, išklegždaũ, klègšiu)* v. intr. = *klèbti.* — intens. *klegždėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kleĩbti s. *kleĩpti.*

kleidėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Vergeuder(in), Verschwender(in). *turĩto -as* wer sein Vermögen verschwendet.

kleidìmas, *-o* s. m. /2/ Vergeuden n., Verschwenden n., Verschleudern n., Vergeudung f., Verschwendung f., Verschleuderung f.

kleidùmas, *-o* s. m. /2/ Verschwendungssucht f.

kleidùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-džiaĩ* adv. verschwenderisch.

kleĩmas, *-o* s. m. /2/ Marke f., Zeichen n., (aufgedrückter) Stempel.

kleimãvimas, *-o* s. m. /1/ (Ab)stempelung f., Eichung f. *svarėlių iř svarstýklių patìkrinimas iř* ∾ Verifikation und Abstempelung der Gewichte und Wagen.

kleimúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit einer Marke, mit einem Zeichen versehen, (ab)stempeln, eichen.

kleiniójimas, *-o* s. m. /1/ unsicherer Gang, Watscheln n., Schwanken n., Torkeln n.

kleinióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. unsicher gehen, watscheln, schwanken, torkeln.

kleĩnius, *-iaus* s. m. f. /2/ Person mit watschelndem, schwankendem, torkelndem Gang.

kleipìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *klaĩpymas.* 2. = *kleiniójimas.*

kleĩpinėti s. *kleĩpti.*

kleĩpti *(-più, -piaũ, -psiu)* 1. v. tr. verbiegen, verkrümmen, (das Schuhwerk) schief treten. 2. v. intr. = *kleinióti.* — frequ. zu 2 *kleĩpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu);* intens. zu 1 *klaĩpýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu).*

kleĩsteris, *-io* s. m. /1/ Kleister m.

kléisti *(kléidžiu, kléidžiau kléisiu)* v. tr. vergeuden, verschwenden, verschleudern. ∾ *pìnigus* das Geld vergeuden, zum Fenster hinauswerfen.

kleišiãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

kleišìmas, *-o* s. m. /2/ = *klaĩpymas.*

kleĩšinėjimas, *-o* und *kleišinėjimas, -o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

kleĩšinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *kleišinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. = *kleinióti.*

kleišiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti.*

kleĩšti *(-šiù, -šiaũ, -siu)* v. intr. = *kleĩpti* 1.

kléiva, *-os* s. m. f. /1/ Person mit schiefen Beinen.

kleĩvas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. schiefbeinig.

kleivãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

kleivatãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas* (besonders von kleinen Kindern).

kleivatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti* (besonders von kleinen Kindern). *vaĩko kójos netìkę, ùž tàt iř -úoja* die Beine des Kindes sind unsicher, darum schwankt es auch beim Gehen.

kleivỹs, *kleĩvio* s. m. /4/; *-vẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *kléiva.*

kleivójimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

kleivóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kleiniòti.*
kleivúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleiniòti.*
kléiza, *-os* s. m. f. /1/ = *kléiva.*
klejaĩ, *-ų* s. m. pl. /4/ 1. Leim m. *rýžių* ∾ Reisleim. 2. = *kleĩsteris.*
klejãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Leimen n. 2. Kleistern n.
klejójimas, *-o* s. m. /1/ = *kejójimas.*
klejóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kejóti.*
klejúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. leimen. 2. kleistern.
klekénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. eingießen, -schenken, füllen. || refl. *klekéntis* sich brüsten, sich in die Brust werfen, wichtig tun.
klekĕti *(-kù, -kĕjau, -kĕsiu)* v. intr. 1. glucksen (von dem Geräusch, das aus einem engen Flaschenhals ausfließende Flüssigkeiten hervorbringen). 2. ein wieherndes Lachen hören lassen. 3. s. *klèkti.*
kleketúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *klabĕti.* 2. ein heiseres Geschrei ausstoßen (von Raubvögeln).
klekìmas, *-o* s. m. /2/ Gerinnen n.
klẽkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *klekénti.*
kleksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. kleben. *aũt jõ plaukų -sójo sukrẽkęs kraũjas* an seinem Haar klebte geronnenes Blut.
klèkt s. *klàkt.*
klèktelèti, klèkterĕti s. *klàkteléti,* [*klàkterĕti.*
klèkti *(klenkù, klekaũ, klèksiu)* v. intr. gerinnen. — intens. *klekĕti (-kù, -kĕjau, -kĕsiu)*
klẽmbaris, *-io* s. m. /1/ Türklinke f.
klẽmeris, *-io* s. m. /1/ Klammer f.
klémka, *-os* s. f. /1/ = *klẽmbaris.*
klemšióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. mit gespreizten Beinen, breitspurig ausschreiten.
klẽpčiai *-ių* s. m. pl. /1/ Tierfalle f.
klepčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *klapsĕti.*
klẽperis, *-io* s. m. /1/ = *kĕvė.*
klepnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *klapsĕti.*
klepóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. jemand grundlos beschuldigen, ohne Veranlassung angreifen, einen Streit mit jemandem vom Zaun brechen.
klepsĕti s. *klapsĕti.*
kleptãvimas, *-o* s. m. /1/ geräuschvolles, gieriges Hinunterschlingen der Nahrung.
kleptójimas, *-o* s. m. /1/ = *kleptãvimas.*
kleptóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. die Nahrung geräuschvoll, gierig hinunterschlingen.
kleptúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleptóti.*
klepùmas, *-o* s. m. /2/ = *kivirkšnùmas.*
klepùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *kivirkšnùs.*
klerikãlas, *-o* s. m. /2/ Klerikaler.
klerikalìzmas, *-o* s. m. /2/ Klerikalismus m.
klerìmas, *-o* s. m. /2/ = *klebìmas.*
kleřkas, *-o* s. m. /2/ Flußregenpfeifer m. (charadrius minor).
klerkĕti *(-kiù* [3. Pers. *kleřki*], *-kĕjau, -kĕsiu)* v. intr. = *klabĕti.*
klernatà, *-ãtos* s. f. /2/ = *klarnètas.*
klernetà, *-ẽtos* s. f. /2/ = *klarnètas.*
klérti *(klérstu* und *klęrù, kleraũ, klérsiu)* v. intr. = *klèbti.*
klesáunas, klĕsė s. *klasáunas, klãsė.*
klesnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. in Sätzen dahinspringen. 2. gestikulieren.
klèst s. *klàst.*
klestĕti *(klesčiù* [3. Pers. *klẽsti*] und *klestù, -tĕjau, -tĕsiu)* v. intr. = *klastĕti. láimė -tĕjo jõ krūtìnėje* ein Glücksgefühl ging ihm in der Brust auf, die Brust weitete sich ihm vor Glück. *čiõn klẽsti vynýnas* hier steht ein Weinberg in voller Blüte. *sõdas žaliuõs iř -tẽs* der Obstgarten wird grünen und in voller Blütenpracht dastehen *niekadõs nesù Támstos mãčius taĩp žýdint, taĩp klẽstint* noch nie habe ich Sie so sehr von blühender Gesundheit strotzen gesehen. *màno įmonẽlė dabař klẽsti* mein kleines Geschäft blüht jetzt.
klẽsti *(klečiù* und *klesčiù, klĕčiaũ* und *klĕsčiaũ, klẽsiu)* I. v. tr. 1. ausbreiten über, umlegen um, (in ein auseinandergeschlagenes Tuch) einhüllen. 2. (das Haar) scheiteln. 3. das Getreide beim Worfeln mit einem leichten Besen abstäuben. 4. (mit einer Peitsche, mit einer Rute) schlagen. — intens. *klastýti (-staũ, -sčiaũ, -týsiu).* II. v. intr. sich ausbreiten, sich entfalten, aufgehen. — intens. *klastĕti, klestĕti* s. d. || refl. *klẽstis, klastýtis.* 1. = *klẽsti* II. *danguję klẽstėsi gražì vaivórykštė* am Himmel spannte sich ein schöner Regenbogen aus. 2. sich (ein auseinandergeschlagenes Tuch) umlegen. 3. sich scheiteln lassen (vom Haar).
klẽstìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Ausbreiten (n.) über, Umlegen (n.) um, Einhüllen n. (in ein auseinandergeschlagenes Tuch). 2. Scheiteln n. (des Haares). 3 Abstäuben des Getreides mit einem leichten

Besen beim Worfeln. 4. Schlagen n. (mit einer Peitsche, mit einer Rute). 5. Sichausbreiten n., Sichentfalten n., Aufgehen n.

klẽstinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. (Blätter, den Wald) zum Rauschen bringen (vom Wind).

klẽtìmas, *-o* s. m. /2/ = *klẽstìmas.*

klẽtis, *-ies* s. f. /1/ Speicher m., Vorratshaus n., Klete f. *didžiòji* ∾ Hauptspeicher. — dim. *klẽtẽlė, -ės* s. f. /2/; *klẽtáitė, -ės* s. f. /1/ Vorratskämmerchen n.

klẽtkà, *klẽtkos* s. f. /2/ 1. Vogelbauer n., =käfig m. 2. Karo n. (viereckige Farbenfläche als Stoffmuster).

klẽtkuõčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ karierter Stoff.

klẽtkúotas m., *-a* f. adj. /1/ kariert (von Stoffen).

klẽtsanga, *-os* s. f. /1/ Vorraum (m.) in der Klete *(klẽtis).*

klẽtsangis, *-io* s. m. /1/ = *klẽtsanga.*

klẽvas, *-o* s. m. /4/ Ahorn m. (acer). ∾ *ganỹklinis* Feldahorn (a. campestre). ∾ *mẽdžliepis* Spitzahorn (a. platanoides). ∾ *netikràsis* Bergahorn (a. pseudoplatanus).

kleviẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Ahorngewächse n. pl. (aceracae; bot.).

klevýnas, *-o* s. m. /1/ Ahornwald m.

klevìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Ahornholz, Ahorn=. subst. *klevìnis, -io* m. /2/ 1. junger Ahorn. 2. = *karklãvabalis.*

klezdẽti *(-dù, -dẽjau, -dẽsiu)* v. intr. = *klastẽti.*

kliasáunas, kliãsė ʃ. *klasáunas, klãsė.*

kliáuda, *-os* s. f. /1/ Fehler m., Mangel m., Gebrechen n., Gebresten n., Schade(n) m., Defekt m.

kliáudė, *-ės* s. f. /1/ = *kliáuda. bùvo dvì dìdeli -i teismų įtaĩsyme, kuriẽdvi reikẽjo pašãlinti* die Gerichtsordnung wies zwei große Mängel auf, die es zu beseitigen galt.

kliáudingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. fehlerhaft, mangelhaft, gebrechlich, bresthaft, schadhaft, defekt. 2. = *kivirkšnùs.*

kliaudingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fehlerhaftigkeit f., Mangelhaftigkeit f., Gebrechlichkeit f., Bresthaftigkeit f., Schadhaftigkeit f., defekter Zustand. 2. = *kivirkšnùmas.*

kliáudis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *kliáuda.* 2. Schranke f., Scheidewand f., Hindernis n. 3. Vorwand (m.) um Streit anzufangen.

kliaugẽti *(kliáugu -gẽjau, -gẽsiu)* v. intr. = *klegẽti* 5.

kliáutingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *kliáudingas* 1. 2. = *kivirkšnùs.* 3. vertrauensvoll, zuversichtlich.

kliautingùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kliaudingùmas* 1. 2. = *kivirkšnùmas.* 3. Vertrauen n., Zuversicht f.

kliáutis, *-ies* s. f. /1/ 1. = *kliáuda.* 2. = *kliáudis* 2 und 3. 3. Vertrauen n., Zuversicht f.

kliáutis *(kliáujuos* und *kliáunuos, kliáviaus, kliáusiuos)* v. refl. 1. sich zusammenfügen, aufeinanderpassen, ineinandergreifen, dicht anschließen. *statìnės šulaĩ nesikliáuja* die Faßdauben schließen nicht dicht aneinander an. 2. sich anschmiegen (*priẽ kõ* an jemand oder an etwas). 3. sich anschließen (*priẽ kõ* an jemand), sich einlassen, verkehren (*sù kuõ* mit jemandem). 4. sich Mühe geben, sich anstrengen, streben, trachten. 5. vertrauen, sich verlassen auf. *dabaĩ taviẽ nebesikliáusiu* jetzt habe ich kein Vertrauen mehr zu dir.

kliãvas, kliavýnas, kliavìnis ʃ. *klẽvas, klevýnas, klevìnis.*

klìbas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. = *kleĩvas.* 2. wackelig, lotterig. [*jimas.*

klibãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

klibẽti *(-bù, -bẽjau, -bẽsiu)* v. intr. = *klabẽti* 2. *giñklas bùvo taĩp pritaisýtas, kàd neklibẽtų iř nebarškẽtų* die Waffe war so befestigt, daß sie sich nicht loslösen und nicht klirren konnte. *klìbanti visúomenės tvarkà* die erschütterte öffentliche Ordnung.

klibikšãvimas, *-o* s. m. /1/ = *klabankščiãvimas.*

klibìkš(t) interj. den Gang schiefbeiniger Personen nachahmendes Schallwort.

klibikštẽnimas, *-o* s. m. /1/ = *klabankščiãvimas.*

klibikšténti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. intr. = *klabankščiúoti. rameñtais pasiramstýdamas turẽsi* ∾ du wirst auf Krücken gestützt humpeln müssen.

klibikšúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *klabankščiúoti.*

klibìmas, *-o* s. m. /2/ = *klebìmas.*

klibindà, *-iñdos* s. m. f. /2/ = *kleĩnius.*

klìbindavimas, *-o* und *klìbindãvimas, -o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

klìbinduoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* und *klibindúoti (-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti.*

klìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. und tr. = *klabénti* 2. *alkanì iř bè pastógės lìkę -inome durìs kláusdami dãrbo* hungrig und obdachlos klopften wir an die Türen und fragten nach Arbeit.

klìbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ 1. = *kléiva.* 2. *-is* lotteriger, wackeliger Gegenstand (z. B. Stuhl mit wackeligen Beinen, Messer mit nicht fest im Heft sitzender Klinge).
klibytà, *-ỹtos* s. m. f. /2/ = *kleĩnius.*
klibytãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*
klibytúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti.*
klìbti *(klimbù, klibaũ, klìbsiu)* v. intr. = *klèbti.*
klibúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti.*
klydìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Sichirren n., Fehlgehen n., Irrtum m. *išrėdyti kàm jõ -ą* jemandem seinen Irrtum nachweisen, jemandem beweisen, daß er sich irrt. 2. Sichverirren n.
klydinėti s. *klýsti.*
kliedėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kejójimas.* 2. Trugbild n., Hirngespinst n., Phantom n., Schimäre f. *pasãkė, jóg vìsas màno sumãnymas esąs tìk nesvetko žmõgaus* ∾ er erklärte, mein ganzes Vorhaben sei nichts weiter als ein Hirngespinst eines kranken Mannes.
kliedesỹs, *klíedesio* s. m. /3/ = *kliedėjimas. slėgiamas klíedesio miẽgas* Schlaf (m.) mit Alpdruck und Irrereden.
kliedėti *(klíedu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. und tr. = *kejóti. niekùs tù klíedi* du schwatzest dummes Zeug zusammen.
kliẽntas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Klient(in), Kunde, =tin.
klientūrà, *-ūros* s. m. /2/ Klientel f., Kundschaft f.
kliẽrikas, *-o* s. m. /3/ (katholischer) Theologiestudent, Priesteramtskandidat, zukünftiger Geistlicher.
kligždėti, klìgžti s. *klegždėti, klègžti.*
klijaĩ s. *klejaĩ.*
klijãvimas s. *klejãvimas.*
klijeñtas, klijentūrà s. *kliẽntas, klientūrà.*
klijuõtė, *-ės* s. f. /2/ Wachsleinwand f., =tuch n.
klijúoti s. *klejúoti.*
klijúotojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Tapezier(in).
klỹjus, *-aus* s. m. /2/ = *klejaĩ. mùsios prilimpa kójomis priẽ -aus* die Fliegen bleiben mit den Füßen am Leime kleben. *nėrà -aus, į kurį neįklimptų kvailiaĩ* es gibt keinen Leim, auf den Dumme nicht gehen würden.
klýkauti s. *klỹkti.*
klýkavimas, *-o* s. m. /1/ lautes Schreien, lautes Geschrei, Gekreisch n.
klykìmas, *-o* s. m. /2/ = *klýkavimas.*
klýkis, *-io* s. m. /1/ Mäusebussard m. (buteo buteo).
klyklỹs, *klỹklio* s. m. /4/ = *klýkis.*
klyksėjimas, *-o* s. m. /1/ = *klýkavimas.*
klyksėti *(klýksiu* [3. Pers. *klýksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. laut schreien, kreischen.
klỹksmas, *-o* s. m. /4 und 2/ = *klýkavimas. džiaugsmìngas* ∾ Freudengeschrei n. *minià atsãkė laukiniù -ù* die Menge antwortete mit wildem Geschrei. *kélti -ą* ein Geschrei, ein Gekreisch erheben, anfangen zu schreien, zu kreischen.
klýktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen kurzen Schrei ausstoßen, kurz aufschreien.
klýkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *klýktelėti.*
klìkti *(klinkù, klikaũ, klìksiu)* v. intr. in ein lautes Geschrei, Gekreisch ausbrechen, aufschreien, =kreischen.
klỹkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. = *klyksėti. mergìnos čỹpdamos, -kdamos bėgo, kur̃ tìk beĩmanýdamos* die Mädchen liefen unter Gekreisch und Geschrei davon, wohin sie nur konnten. — intens. *klýkauti (-auju, -avau, -ausiu). visù balsù klýkauti* aus vollem Halse schreien. *širdìs krūtìnėj klýkavo didžiù džiaugsmù* das Herz jauchzte in der Brust vor großer Freude.
klìmatas, *-o* s. m. /1/ Klima n. *jūrinis* ∾ Seeklima.
klimãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ klimatisch. *-ė stótis* klimatische Station, Luftkurort m.
klimãtiškas m., *-a* f. adj. /1/ = *klimãtinis.*
klimpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. (in einer klebrigen, breiigen Masse, im Kote, im tiefen Schnee u. dgl.) herumwaten, einsinken, stecken bleiben. *pulkų pulkaĩ mùsių -psta uogiẽnėje* ganze Scharen von Fliegen krabbeln in der Konfitüre herum. — intens. *klampóti (-óju, -ójau, -ósiu)* 1. intr. dass. *põ gìlų sniẽgą klampóti* im tiefen Schnee herumwaten. *klampóti ikì kẽlių purvýne* bis an die Knie im Kote einsinken. 2. tr. (durch eine klebrige, breiige Masse, durch den Kot, durch tiefen Schnee u. dgl.) hindurchwaten, (einen kotigen Weg) watend zurücklegen. *sniẽgą klampóti* durch den Schnee waten. *brìsk dabar̃, klampók tókį kẽlią!* da soll nun einer durch den Kot stapfend einen solchen Weg zurücklegen!
klìmst interj. das Geräusch beim Verrenken, beim Verstauchen eines Gliedes nachahmendes Schallwort.

klìmstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. tr. verrenken, verstauchen.
klìmsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. tr. = *klìmstelėti.*
klỹnas, *-o* s. m. /2/ 1. Keil m. *-o žolė̃* = *kìmsa* 1. 2. (keilförmiger) Einsatz (in einem Kleide, in einem Hemde), Hosenschlitz m. 3. = *kýla.*
klỹnažolė, *-ės* s. f. /1/ = *kìmsa* 1.
klìngė, *-ės* s. f. /1/ = *kleñbaris.*
klỹngydė, *-ės* s. f. /1/ Bruchkraut n. (herniaria).
klìngis, *-io* s. m. /1/ = *kleñbaris.*
klìnika, *-os* s. f. /1/ Klinik f. *akiū* ∾ Augenklinik.
klìninis m., *-ė* f. adj. /1/ klinisch.
klìniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *klìninis.*
klỹnraštis, *-čio* s. m. /1/ Keilschrift f.
kliñtas, *-o* s. m. /2/ Gips m.
klintìnis m., *-ė* f. adj. /2/ gipshaltig, Gips-.
klintìs, *-iẽs* s. f. /4/ Gipsstein m. (chem.).
klỹnžolė f. *klỹnažolė.*
kliokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kiurknójimas.* 2. gieriges Trinken.
kliõkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. 1. = *kiurknóti.* 2. gierig trinken.
kliòmba f. *klòmba.*
kliòpt interj. einen Schlag mit der flachen Hand ausdrückendes Schallwort: klatsch!
kliõras m., *-à* f. adj. /4/ klar, lauter, durchsichtig.
kliorãvimas, *-o* s. m. /1/ Klären n., Läutern n.
kliorúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. klären, läutern.
kliõšas, *-o* s. m. /2/ 1. glockenförmiges Geschirr oder Gefäß (z. B. Käseglocke). 2. Glockenform f. (eines Frauenkleides oder -mantels).
kliõštorius, *-iaus* s. m. /1/ Kloster n.; rlt. *vienuolýnas.*
kliovìmasis, *-mosi* s. m. /1/ 1. Sichzusammenfügen n., Aufeinanderpassen n., Ineinandergreifen n. 2. Sichanschmiegen n. 3. Sichanschließen (n.) an, Sicheinlassen (n.), Verkehren (n.) mit. 4. Sichanstrengen n., Streben n., Trachten n. 5. Vertrauen n., Sichverlassen (n.) auf.
klypìmas, *-o* s. m. /2/ Sichverbiegen n., Sichverkrümmen n., Krumm-, Schiefwerden n.
klypinėti f. *klỹpinti.*
klỹpinimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*
klỹpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kleiniótì.* — frequ. *klypinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
klipytà, klipytãvimas, klipytúoti f. *klibytà, klibytãvimas, klibytúoti.*
klipsėti *(-siù* [3. Pers. *klìpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *klapsėti.*
klìpšas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. = *kleĩvas.*
klipšỹs, *klìpšio* s. m. /4/; *-šė̃, -ės* s. f. /4/ = *kléiva.*
klỹpti *(-pstù, -paū, -psiu)* v. intr. sich verbiegen, sich verkrümmen, krumm, schief werden.
klirìmas, *-o* s. m. /2/ = *klebìmas.*
klìrti *(klìrstu* und *klyrù, kliraū, klìrsiu)* v. intr. = *klèbti.*
klýsti *(klýstu, klýdau, klýsiu)* v. intr. 1. (sich) irren, sich täuschen, fehlgehen. *neklýstamai gãlima sakýti, kàd . . .* man kann ohne fehlzugehen sagen, daß . . . *tõs strėlės niekumèt neklýsta* diese Pfeile gehen nie fehl, verfehlen ihr Ziel niemals. 2. sich verirren, sich verlaufen. *jìs kė̃lio niė̃kaip negalėjo ràsti ìr vìs labiaū klýdo* er konnte den Weg schlechterdings nicht mehr finden und verirrte sich immer mehr. — frequ. *klydinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
klýstkelis *-io* s. m. /1/ Irrweg m., Abweg m., Holzweg m.
klýstžvaigždė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *klaidžióji žaltvýkšlė,* f. *klaidùs* 3. 2. = *žvaigždė klajūnė,* f. *klajūnas.*
klìšas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. = *kleĩvas.*
klyšãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*
klìšė, *-ės* s. f. /2/ 1. Klischee n., Abklatsch m. 2. pl. *klìšės, -ių* Krebsscheren f. pl.
klìšėnimas, *-o* s. m. /1/ Humpeln n.
klìšėnti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* v. intr. humpeln, lahm gehen. *kója lìko daūg trumpėsnė ùž añtrąją, bèt vìs galėjo* ∾ ein Bein war ihm (nach einem Unfall) viel kürzer geblieben als das andere, aber er konnte sich immerhin noch humpelnd fortbewegen.
klìšimas, *-o* s. m. /2/ 1. = *klypìmas.* 2. Schiefbeinigwerden n.
klìšinėti f. *klìšinti.*
klìšinimas, *-o* s. m. /1/ = *klìšėnimas.*
klìšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *klìšėnti* — frequ. *klìšinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). nuõ rýto ikì vãkaro gìrioj põ tankumýnus -inėjo* von früh bis spät humpelte er fortwährend im Walde im dichten Gestrüpp herum.
klìšis, *-io* s. m. /2/; *-šė̃, -ės* s. f. /2/ und *klìšỹs, klìšio* s. m. /4/; *-šė̃, -ės* s. f. /4/ = *kléiva.*
klìšius, *-iaus* s. m. f. /2/ = *kléiva.*
klìšti *(klyštù, klìšau, klìšiu)* v. intr. 1. = *klỹpti.* 2. schiefbeinig werden, schiefe Beine bekommen.

klyšúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleiniòti.*

kliūbas, *-o* /1/ und *kliūbas, -o* /4/ s. m. 1. Rute f., Gerte f. 2. pl. *kliūbai, -ų* bzw. *kliūbaĩ, -ų̃* Schaukel f.

kliūbinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Ruten, aus Gerten.

kliùdymas, *-o* s. m. /1/ 1. Anstoßen n., Treffen n. 2. Hindern n., Stören n.

kliudýti s. *kliūti.*

kliūga, *-os* s. f. /1/ = *kliūbas* 1. — dim. *kliūgẽlė, -ės* s. f. /2/. *jìs bùvo vikrùs ìr láibas kaĩp žilvìčio -ẽlė* er war behend und schlank wie eine Weidenrute.

kliūgas, *-o* s. m. /4/ = *kliūbas* 1.

kliugėti *(-gù, -gẽjau, -gėsiu)* v. intr. 1. = *kiurkti.* 2. plätschern, gurgeln (von Flüssigkeiten).

kliūginis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kliūbinis.*

kliùgis, *-io* s. m. /2/ leeres, taubes Ei, Windei n.

kliukà, *kliùkos* s. f. /2/ vierkronblättrige Moosbeere (oxycoccus quadripetalus).

kliukėti s. *kliugėti.*

kliùkis s. *kliùgis.*

kliuksėti *(-siù* [3. Pers. *kliùksi*], *-sẽjau, -sėsiu)* v. intr. = *kliugėti.*

kliukvà, *-ōs* s. f. /4/ = *kliukà.*

kliùnkis, *-io* s. m. /1/ = *kliùgis.*

kliunksėti *(kliùnksiu* [3. Pers. *kliùnksi*], *-sẽjau, -sėsiu)* v. intr. = *kliugėti.*

kliurksėti *(kliùrksiu* [3. Pers. *kliùrksi*], *-sẽjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *kliugėti.* 2. = *kivaksėti.*

kliuřmas, *-o* s. m. /2/, oft pl. *kliuřmai, -ų* Bodensatz m., Niederschlag m.

kliùrti *(kliùrstu* und *kliūrù, kliuraũ, kliùrsiu)* v. intr. = *kiaužóti* 2.

kliūti *(kliūvù* und *kliūnù, kliuvaũ, kliūsiu)* v. intr. 1. hängen bleiben, anstoßen an. *šãkos kliūdavo praeinantiems ùž kepùrių* die Äste stießen fortwährend an die Mützen der Vorübergehenden. 2. hinderlich sein, hindern, im Wege stehen, stören, erschweren. *visíems àš kliūvù* allen stehe ich im Wege. *neĩ namų̃ síenos, neĩ kietosios grìndys, neĩ dùrys pẽlei nekliūva* weder die Hauswände, noch der harte Fußboden, noch die Türe bilden für die Maus ein Hindernis. *niẽkas mùms nekliūva víenas aňtrą pažìnti* niemand hindert uns daran, einander kennen zu lernen. 3. gefährlich werden, zustoßen, widerfahren, begegnen (von etwas Bösem). *tù tóks biaurùs, jóg negalì mùms* ∾ du bist so häßlich, daß du uns nicht gefährlich werden kannst. *kaimýnai dár vìs teabejójo, kàd jám kàs pìkta kliūtų nuõ põno* die Nachbarn zweifelten noch immer daran, daß ihm von seiten des Herrn etwas Böses widerfahren werde. 4. in die Hände fallen, in den Bereich von etwas kommen, geraten in. *vanduõ tráukė į gìlumą vìską, kàs tìk jám kliùvo* das Wasser zog alles in die Tiefe, was nur immer in seinen Bereich kam. 5. zuteil werden, zufallen, beschieden sein. *jám, žìnoma, kliūva visų̃ geriáusieji kąsniai* ihm fallen natürlich immer die besten Bissen zu. *mergáitė didžiãvosi, kàd tàs, visų̃ gražiáusias, kaĩp tìk jái kliùvo* das Mädchen tat sich viel darauf zugute, daß dieser, der schönste von allen, gerade ihr beschieden war. *dár ìr jám kliùvo nuõ mū́sų pyrãgo* auch er bekam noch etwas von unserem Kuchen. *kám dabar̃ kliùs põ eilẽs?* an wen wird jetzt die Reihe kommen? 6. impers. *mán kliūva* ich habe zu leiden, es geht mir schlecht, ich habe Pech. *jaunùčiams diegẽliams daũg kliūva nuõ žvìrblių* die jungen Pflänzchen haben von den Sperlingen viel zu leiden. *dár labiaũ kliūva mū́sų namìniams paūkščiams nuõ šẽško ìr lãpės* noch mehr hat unser Hausgeflügel vom Iltis und vom Fuchse zu leiden. *kàs čià šiañdien yrà, kàd mán visur̃ kliūva?* was ist denn da heute los, daß ich überall Pech habe? — intens. *kliudýti (-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* tr. und intr. 1. anstoßen, treffen. *visì manè kliùdo* alle stoßen an mir an, ich bin jedermann im Wege. *jìs kliùdė mán ãkmeniu galvõn* er traf mich mit einem Steine an den Kopf. *šóviau, bèt nekliudžiaũ* ich schoß, traf aber nicht. *kliùdomas plótas* (von Geschossen) bestrichener Raum, Bereich (m.) des wirksamen Feuers (milit.). *nekliùdomas plótas* toter Winkel (milit.). 2. = *kliuti* 2. *vėjas kliùdė jų̃ dárbą* der Wind hinderte ihre Arbeit, störte sie bei der Arbeit. *musė nešiója, niekenõ nekliùdoma, ligõs ántkryčius* die Fliege trägt, ohne von jemandem gestört zu werden, die Krankheitskeime herum. *atléisk, kàd Támstai kliudaũ!* verzeihen Sie, daß ich Sie störe! *tù kliudaĩ mán, kaĩ esù užsiiẽmęs* du störst mich, während ich beschäftigt bin. *bañgos kliùdė plaũkti* der Wellengang erschwerte die Schiffahrt, tat der Schiffahrt Eintrag. *jám nelabaĩ tekliùdė láužyti senóvės papročių̃* es störte ihn nur wenig, er machte sich wenig daraus, alte Gewohnheiten umzustoßen.

kliūtis, *-ies* /1/ und *kliūtìs, -iẽs* /4/ s. f.

Hindernis n., Störung f. *be (jókių) -čių* ohne (jegliche) Störung, (ganz) ungestört, (völlig) ungehindert. *šalin̂ vìsos -ys!* weg mit allen Hindernissen! gebt freie Bahn! *jõ méilė nesutìks iš tėvo jókių -čių* seine Liebe wird von seiten des Vaters auf keinerlei Hindernisse stoßen. *šokìmas per -is* Hindernis-, Hürdenrennen n.

kliuvìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Hängenbleiben n., Anstoßen n. 2. = *kliùdymas* 2. 3. Gefährlichwerden n., Zustoßen n., Widerfahren n., Begegnen n. (von etwas Böſem). 4. Hineingeraten n. 5. Zuteilwerden n., Zufallen n.

kliuvinỹs, *kliùvinio* s. m. /3/ = *kliūtis. pašālinti visùs kliùvinius* alle Hindernisse aus dem Wege schaffen.

klývas m., *-à* f. adj. /3/; *-ai* adv. = *klėvas.*

klývis, *-io* s. m. /1/; *-vė, -ės* s. f. /1/ = *kléiva.*

klyzãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

klyzúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kleinióti.*

kloakà, *-ãkos* s. f. /2/ Kloake f., Abzugskanal (m.) für Unrat; rlt. *srutìnė.*

klõdas, *-o* s. m. /2/ 1. Schicht f., Lage f., Flöz n. (geol.). *-ais sudėti* schichtenweise aufeinanderlegen, aufschichten. *purùs žẽmės* ∾ lockere Erdschicht. *betòno* ∾ Betonschicht. *visì visúomenės -ai* alle Gesellschaftsschichten. *viršutìnis* oder *orutìnis* ∾ Ektoderm n., Epiblast n., Hautfinnesblatt n., sensorielles Blatt (äußeres Keimblatt des tierischen Embryos; anat.). *gemalìniai -ai* Keimblätter n. pl. (laminae embryonales; anat.). 2. Faschinenwerk n. (milit.).

klõdinis m., *-ė* f. adj. /1/ schichtenweise gelegt, geschichtet, Schicht-. *-is debesìs* federige Schichtwolke (cirrostratus; meteorol.).

klódinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. be-, zudecken (lassen). 2. (die Aussteuer) nach und nach zusammenbringen.

klojà, *-õs* s. f. /4/ 1. Flachsspreite f. 2. Bleicheplatz m.

klojėjimas, *-o* s. m. /1/ 1. Liegen (n.) unter einer Decke. 2. = *klojà.*

klojėti *(-jù* [3. Perf. *klõji*] und *-jėju, -jėjau, -jėsiu)* v. intr. mit etwas zugedeckt daliegen. *jìs pãtalais klõji* er liegt zugedeckt im Bette. *kuõ tù -jėsi nãktį?* womit wirst du dich nachts, wenn du im Bette liegst, zudecken? || refl. *klojėtis* lange liegen, lagern (vom Flachs auf der Spreite). *linaĩ tebesiklõji (tebesiklojėja)* der Flachs liegt noch auf der Spreite.

klojìmas, *-o* /2/ und *klójimas, -o* /1/ s. m. 1. Hin-, Ausbreiten, -spreiten n. 2. zum Dreschen ausgebreitete Getreidelage. 3. = *klojà.* 4. = *klaĩmas.* 5. Be-, Zudecken n. 6. Bahnen n., Ebnen n. (eines Weges).

klojinėti s. *klóti.*

klojiniaĩ, *-ių* s. m. pl. /3 *kló-*/ Verkleidung f.

klòmba, *-os* s. f. /1/ rundes, hügeliges Blumenbeet, Rondell n.

klonė, *-ės* /4/ und *klõnė, -ės* /2/ s. f. 1. Niederung f., niedrig gelegene Gegend. 2. = *klãnas.*

klõniojimasis, *-mosi* s. m. /1/ Verbeugung f., Verneigung f.

klõniotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. sich verbeugen, sich verneigen (*kám* vor jemandem), seine Hochachtung bezeugen, (in Briefen) grüßen lassen, wünschen lassen (*kám kã* jemandem etwas). *-ojuos visiems gentìms ir pažìstamiems* ich lasse alle Verwandten und Bekannten grüßen. *-ojuos visiems gerõs sveikãtos* ich lasse allen gute Gesundheit wünschen.

klõnis, *-io* /2/ und *klonỹs, klõnio* /4/ s. m., auch *klónis, -ies* s. f. /1/ 1. = *klonė* 1. 2. Tal n. *visur põ kálnus ir -ìus* überall auf Bergen und in Tälern. 3. Trift f. — dim. *klonėlis, -io* s. m. /2/ und *klonėlė, -ės* s. f. /2/. *tà vietà, kur daubà ūmaĩ virto mažù -eliù* die Stelle, wo die Schlucht plötzlich in ein kleines Tälchen überging.

klòpsas, *-o* s. m. /2/ Klops m., Kloß (m.) aus Hackfleisch. *svogūnų* ∾ Zwiebelklops.

klòras, *-o* s. m. /2/ Chlor n. (Cl., chem.). *-o vanduõ* Chlorwasser n.

klõstas, *-o* s. m. /4/ 1. Fußmatte f., Bodenläufer m. 2. Streu f. (für das Vieh). 3. pl. *klostaĩ, -ų* Hürden (f. pl.) zum Zudecken des eingeweichten Flachses.

klóstė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *klõstas* 1. 2. Falte f. (eines Gewandes). *tarp sàvo ãpdaro -sčių* in den Falten seines Gewandes.

klóstymas, *-o* s. m. /1/ 1. = *klojìmas* 1, 5, 6. 2. Infaltenlegen n., Falten n. 3. Darlegung f., Auseinandersetzung f.

klostinėjimas, *-o* s. m. /1/ Ablagerung f., Sediment n. (geol.). *paeilìniai -ai* sukzessive Ablagerungen.

klostinėti s. *klóti.*

klostìs, *-iẽs* s. f. /4/ Dachlatte f.

klóstyti s. *klóti.*

klõtas, *-o* s. m. /2/ Bohlenbelag m., [Holzdiele f.

klõtė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *klõdas* 1. 2. Bettdecke f.

klóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. hin-, ausbreiten, -spreiten. ∾ *stáltiesę* das Tischtuch (über den Tisch) ausspreiten. 2. be-, überdecken. ∾ *lóvas baltomìs paklõdėmis* die Betten mit weißen Laken decken. 3. (einen Weg) bahnen, ebnen. ∾ *kám kẽlią valstýbės tarnýbai* oder *į valstýbės tarnýbą* jemandem den Weg zum Staatsdienste ebnen. — frequ. *klojinėti, klostinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass. intens. *klóstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. dass. 2. in Falten legen, falten. 3. darlegen, auseinandersetzen. *kám ką nuõ širdiẽs klóstyti* jemandem etwas eindringlich auseinandersetzen. ‖ refl. 1. *klótis, klóstytis* sich bedecken, sich überdecken. 2. *klótis* sich abwickeln, vonstatten gehen, gelingen. *jiems vìsokas laimìngai klójasi* es geht ihnen alles wie am Schnürchen. *tàs dárbas ganà jám klójosi* diese Arbeit ging ihm ganz ordentlich vonstatten. *mán geraĩ čią klójasi* es geht mir hier gut, ich habe hier guten Erfolg. *geriáusiai klójantis* im günstigsten Falle. 3. *klóstytis* sich in Falten legen, sich falten.

klotìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. gut gehend, nach Wunsch verlaufend, günstig.

klotìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. hingebreitet, ausgespreitet. 2. gefältelt, kraus. subst. *klotìnis, -io* m. /2/ und *klotìnė, -ės* f. /2/ (von oben nach unten verlaufende) Kleiderfalte. dim. *klotinẽlis, -io* m. /2/ Fältchen n. pl. *klotinẽliai, -ių* Krause f.

klotìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. = *klostìs.* 2. Vonstattengehen n., Gelingen n., Erfolg m. *kám gerõs -iẽs linkėti* jemandem gutes Gelingen wünschen. *priẽ gerõs -iẽs kařtais gãlima tūkstantis lìtų uždìrbti peř saváitę* wenn alles gut geht, kann man manchmal tausend Lit in der Woche verdienen.

klotùvas, *-o* /2/ und *klótuvas, -o* /1/ s. m. = *klõtė* 2.

klozètas, *-o* s. m. /2/ Klosett n.

klùbas, *-o* s. m. /4 und 2/ der obere, vorspringende Teil der Hüfte. *-ų (-ų) káulas* Hüftbein n. (os ilei; anat.). *-o sąnarỹs* Hüftgelenk n.

klùbas, *-o* und *klūbas, -o* s. m. /2/ Klub m.

klubìkaulis, *-io* s. m. /1/ = *klubų káulas,* s. *klùbas* /4 und 2/.

klubìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hüft-. *-ė žárna* Krummdarm m. (intestinum ileum; anat.). *beńdrosios -ės artèrijos* Hüftarterien f. pl. (arteriae iliacae communes; anat.).

klùbinis m., *-ė* f. und *klūbinis* m., *-ė* f. adj. /1/ Klub-.

klùbundavimas, *-o* s. m. /1/ = *kleiniójimas.*

klùbunduoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. = *kleiniójti.*

klùika, *-os* s. m. f. /1/ = *klaĩkšas; -šė.*

kluìkmas, *-o* s. m. /2/ = *klaĩkìmas* 1.

kluĩkinėti, kluikinėti s. *kluĩkinti.*

kluĩkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. wie vor den Kopf geschlagen, wie betäubt, wie närrisch herumgehen. — intens. *kluĩkinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* und *kluikinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

klùikis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. = *klaĩkšas; -šė.* 2. *-is* nicht gehörig ausgebackenes, teigiges, klitschiges, schliefiges Brot.

klùikša, *-os* s. m. f. /1/ = *klaĩkšas; -šė.*

kluĩkti *(-kstù, -kaū, -ksiu)* v. intr. = *klaĩkti* 1.

klukčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. und tr. schlucken. 2. v. intr. = *kadagùginti.*

klūkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Fischen (n.) unter dem Eise. 2. unablässiges, inständiges Bitten.

kluknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *klukčióti* 1.

klùkš interj. Schlucklaut: gluck! *kàd gẽrė, ∾ ∾ vanduõ tařsi į kubiláitį krìto* wenn er trank, so fiel das Wasser gluck, gluck wie in einen Kübel.

klùkšnis, *-io* s. m. /2/ Schluck m. ∾ *vandeńs* Schluck Wasser.

klukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. = *klukčióti* 1.

klūkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. 1. unter dem Eise fischen. 2. unablässig, inständig bitten.

klùmytis *(-ijuos, -ijaus, -ysiuos)* v. refl. verwirrt, konfus werden, in Verwirrung geraten, den Kopf verlieren.

klumpakõjis, *-jo* s. m. /2/ litauischer Volkstanz.

klumpas m., *-à* f. adj. /4/ nur gebräuchlich in *-à pėdà* Klump-, Knoll-, Dahlfuß m. (talipes varus; anat.).

klùmpdirbis, *-io* s. m. /1/ Holzschuhmacher.

klùmpė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schuh (m.) mit Holzboden, Holzschuh m. *medìnė* ∾ ganz aus Holz verfertigter Pantoffel. 2. Pantoffeltierchen n. (paramaecium caudatum).

klumpìmas, *-o* s. m. /2/ Herumstolpern (n.) mit schweren Tritten.

klùmpininkas, *-o* s. m. /1/ 1. = *klùmpdirbis.* 2. Holzschuhhändler. 3. wer in Holzschuhen geht, besonders Mönch in Holzschuhen.

klùmpis, *-io* s. m. /1/ = *klùmpė. aulìniai -iai* mit Stiefelschäften versehene Holzschuhe, Stiefel (m. pl.) mit Holzböden.
klumpius, *-iaus* s. m. /2/ = *klùmpininkas.*
klumpsėti *(klùmpsiu* [3. Perf. *klùmpsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. (mit Holzschuhen) klappern, poltern.
klùmpti *(-piu, -piau, -psiu)* v. intr. mit schweren Tritten herumstolpern.
klunkìmas, *-o* s. m. /2/ = *klūkìmas* 2.
klunksėti s. *kliunksėti.*
kluñkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *klūkti* 2.
kluokìmas, *-o* s. m. /2/ = *klūkìmas* 2.
kluõkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *klūkti* 2.
klúonas, *-o* s. m. /1/ 1. = *klaĩmas.* 2. Getreidedarre f. 3. Scheune f. 4. = *klojìmas* 2. 5. um die Scheune herum gelegene eingezäunte Wiese.
kluonienà, *-iẽnos* s. f. /2/ = *klúonas* 5.
kluõnius, *-iaus* s. m. /2/ Besorger des Ofens der Getreidedarre.
klūpčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *klaūpti. vaĩkas -ojo tėvui* das Kind kniete vor dem Vater nieder. 2. in die Knie stürzen, stolpernd fallen, straucheln.
klupdýti *(-daū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. zum Knien veranlassen, niederknien heißen, auf die Knie zwingen.
klūpėti *(klūpiu* [3. Perf. *klūpi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. intr. in kniender Stellung verharren, auf den Knien liegen.
klupinėti s. *klùpti.*
klupiniúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2.
klupýti *(-paū, -piaū, -pýsiu)* v. tr. = *klupdýti.*
klūpomis und *klūpomìs* adv. in kniender Stellung, kniend, auf den Knien.
klūpoti *(-pau* und *-poju, -pojau, -posiu)* v. intr. = *klūpėti. ìlgą laĩką jì -pojo priẽ altõriaus ir̃ meldėsi* lange Zeit lag sie am Altar auf den Knien und betete.
klùpsčias m., *-à* f. adj. /4/ = *kėliaklupsčias.*
klupsčiõm adv. = *klūpomis.* ∾ *šáudyti* kniend schießen.
klupsčiomìs adv. = *klūpomis.*
klùpstis, *-čio* s. m. /2/ (das gekrümmte, gebogene) Knie. *jìs suspáudė árklio šónus -čiais* er drückte die Lenden des Pferdes mit den (gebogenen) Knien zusammen.
klupstomìs adv. = *klūpomis.*
klùpščias s. *klùpsčias.*
klūpščias m., *-a* f. adj. /1/ = *klùpsčias.*
klùpt interj. das Jndiekniestürzen, Straucheln bezeichnendes Schallwort.
klùptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2.
klùpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2.
klùpti *(klumpù, klupaū, klùpsiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2. *jìs añt kiekvìeno žiñgsnio klùpo añt aštriū akmenū* bei jedem Schritt strauchelte er über die spitzen Steine. (übertr.) *jìs vaidìno sàvo rõlę neklùpdamas* er spielte seine Rolle ohne anzustoßen, fehlerfrei. *ir̃ šiñtą dúotas klumpa* (Sprichwort) Reichtum schützt nicht vor Torheiten. — frequ. *klupinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
klupùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. leicht strauchelnd. 2. wo man leicht strauchelt, holperig.
klusnùmas, *-o* s. m. /2/ = *klausùmas.*
klusnùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *klausùs.*
klùsti *(klūstù, klusaū, klùsiu)* v. intr. Gehör schenken, hören auf, gehorchen.
klusùmas, *-o* s. m. /2/ = *klausùmas* 2.
klusùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *klausùs* 2. *laukìnių žvėrių klùsios aūsys* das scharfe Gehör des Wildes.
kmỹnas, *-o* s. m. /2/, besonders pl. *kmỹnai, -ų* Kümmel m. (carum carvi).
kmỹninis m., *-ė* f. adj. /1/ Kümmel-. *-is lìkeris* und subst. *kmỹninė, -ės* f. /1/ Kümmel(likör, -branntwein) m.
knabénti *(-enù, -enaū, -énsiu)* v. tr. 1. mit dem Schnabel bearbeiten, hineinpicken in. *žąsìs šiáudus -ẽna* die Gans pickt mit dem Schnabel ins Stroh hinein. 2. aufpicken.
knabinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. (im Dunkeln) tastend suchen, herumtasten, kramen, wühlen.
knabìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. sinken lassen, hängen lassen. ∾ *nósį* den Kopf hängen lassen, niedergeschlagen sein.
knãbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ kopfhängerische Person.
knablỹs, *knãblio* s. m. /4/ Schnabel m.
knabnõsis, *-io* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ = *knãbis*; *-bė.*
knabóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ausklauben, -stochern, herumklauben, -basteln an, herumstochern in.
knabùs s. *knebùs.*
knaibinėti s. *kneĩbti.*
knaibýti s. *kneĩbti.*
knáipė, *-ės* s. f. /1/ Kneipe f.
knaĩsymas, *-o* s. m. /1/ Auf-, Durch-, Zerwühlen n., Herauswühlen n.

knaisinëti s. *knìsti (-sù).*
knáisioti s. *knìsti (-sù).*
knaisýti s. *knìsti (-sù).*
knaisýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Wühler(in).
knáižioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *knabóti. dúoną* ∾ das Brot aus-klauben.
knakëti *(-kù, -këjau, -kësiu)* v. intr. durch die Nase sprechen, näseln.
knãkis, *-io* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ wer durch die Nase spricht, Näsler(in).
knaksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. im Halbschlaf dastehen oder sitzen, dösen.
knãpas, *-io* s. m. /2/ 1. Mensch, der fortwährend strauchelt, der die Füße nicht ordentlich hebt. 2. Walroß n. (trichechus rosmarus).
knapinëti s. *knabinëti.*
knapsëti *(-siù* [3. Pers. *knàpsi*], *-sẽjau, -sësiu)* v. intr. = *klũpčioti* 2.
knarkẽklis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Schnarcher(in).
knarkìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *knarkẽklis; -lė.*
knarkìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schnarchen n., Geschnarche n. 2. Schnauben n., Prusten n.
knaŕklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit gesenktem Kopfe herumlaufen.
knarklỹs, *knaŕklio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *knarkẽklis; -lė.*
knaŕkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. schnarchen. 2. schnauben, prusten. *arklỹs knaŕkė užúosdamas nesenàs liũtų pėdas* das Pferd schnaubte, da es frische Spuren von Löwen witterte.
knarpìmas, *-o* s. m. /2/ angestrengtes Arbeiten.
knaŕpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. intr. angestrengt arbeiten.
knãtas, *-o* s. m. /4/ 1. Docht m. *lémpos* ∾ Lampendocht. 2. Zündschnur f., Lunte f. 3. Strick m. *-ą sùkti* einen Strick drehen.
knebénti *(-enù, -enaũ, - énsiu)* v. tr. 1. = *knabénti.* 2. = *knabóti.*
knebinëti *(-ëju, -ëjau, -ësiu)* v. tr. = *knabóti. jìs -ëjo stóru pirštù šašúotą rañką* er klaubte mit seinem dicken Finger an der schorfigen Hand herum.
knebinỹs, *knẽbinio* s. m. /3/ langes Basteln erfordernde Arbeit oder Ergebnis (n.) eines langen Bastelns.
knẽboti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *knabóti.*
knẽburiavimas, *-o* s. m. /1/ Tändeln n., Getändel n.
knẽburiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. tändeln.
knebùs m., *-ì* f. adj. /4/ verwickelt, kompliziert, knifflich, heikel, schwierig, *-ùs dáiktas bùvo šiẽmet bùlvės kàsti* die Kartoffelernte war heuer eine schwierige Sache.
kneibìmas, *-o* s. m. /2/ Ausklauben, -stochern n., Herumklauben, -stochern (n.) an.
kneĩbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. 1. = *knabóti.* 2. hineinstecken. — frequ. *knaibinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu)*; intens. *knaibýti (-baũ, -biaũ, -býsiu)* = *kneĩbti* 1. ‖ refl. *kneĩbtis* sich beugen über, sich versenken, sich vertiefen in.
kneĩptis s. *kneĩbtis* unter *kneĩbti.*
knerkìmas, *-o* s. m. /2/ Flennen n., Greinen n., Wimmern n.
knérkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zum Flennen, Greinen bringen.
kneřkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. flennen, greinen, wimmern.
knerpà, *-õs* s. f. /4/ anstrengende Arbeit. *taĩ dár mán nemãža -õs prisidëjo* das hat mich noch nicht wenig schwere Arbeit mehr gekostet.
knerpìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Niederbeugen n., Senken n. (des Kopfes). 2. = *knarpìmas.*
knérplioti s. *nérplioti.*
kneřpti *(-più, -piaũ, -psiu)* 1. v. tr. (den Kopf) niederbeugen, senken. 2. v. intr. = *knaŕpti.*
knežëti s. *knèžti.*
knežìmas, *-o* s. m. /2/ Entzweigehen n., Bersten n., Brechen n.
knẽžinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Stücke schlagen, entzweischlagen, zertrümmern.
knèžti *(knęžtù, knežaũ, knèšiu)* v. intr. in Stücke gehen, entzweigehen, bersten, brechen. — intens. *knežëti (-žù, -žëjau, -žësiu).*
kniáubtis *(-biuos, -biaus, -bsiuos)* und *kniaũbtis (-biúos, -biaũs, -bsiuos)* v. refl. sich das Gesicht mit den Händen bedecken und den Kopf senken. *jìs vìs labiaũ -bėsi, kàd tìk mažiaũ tegirdėtų tų baisių bóbų riẽtenų* er vergrub das Gesicht immer mehr in die Hände, um nur ja weniger von diesem fürchterlichen Gezänk der Weiber zu hören.
kniáuka, *-os* s. m. f. /1/ mürrische, verdrießliche Person, Griesgram m., Sauertopf m.
kniaukìmas, *-o* s. m. /2/ Miauen n., Katzengeschrei n.
kniauklẽ, *-ės* s. f. /4/ Schnecke f. *obelìnė* ∾ Weinbergschnecke (helix pomatia). pl. *kniaũklės, -ių* Schnecken f. pl. (gastropoda; zool.).

kniaũksmas, *-o* s. m. /4/ = *kniaukìmas.*
kniaũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. miauen. — intens. *kniũkauti (-auju, -avau, -ausiu).*
kniáuktis *(-kiuos, -kiaus, -ksiuos)* v. refl. 1. sich mit Gewölk überziehen, sich bewölken, sich bedecken (vom Himmel). 2. eine finstere Miene aufsetzen, ein mürrisches, verdrießliches Gesicht machen.
kniáuptis, kniaũptis s. *kniáubtis.*
kniaũstis *(-siúos* und *-čiúos, -siaũs* und *-čiaũs, -siuos)* v. refl. 1. herumwühlen, -stöbern in. 2. sich einwühlen, sich vergraben in. — intens. *kniaustýtis (-staũs, -sčiaũs, -stýsiuos).*
kniaustýtis s. *kniaũstis.*
knìbčius, *-iaus* s. m. f. /2/ wer immer in seine Arbeit vertieft ist.
knibénti s. *knebénti.*
knibìmas, *-o* s. m. /2/ Zusammensinken n.
knibinėti s. *knìbinti.*
knibinỹs, *knìbinio* s. m. /3/ = *knebinỹs.*
knìbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *knabóti.* — intens. *knibinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jìs paprastaĩ -inėdavo kókį darbẽlį* er hastete gewöhnlich an einer kleinen Arbeit herum.
knýboti *(-bau* und *-boju, -bojau, -bosiu)* v. tr. = *knabóti.*
knybsóti *(knỹbso, -sójo, -sõs)* v. impers. kitzeln, jucken. *nósyje knỹbso* es kitzelt mich in der Nase.
knìbti *(knimbù, knibaũ, knìbsiu)* v. intr. zusammensinken.
knyburỹs, *knỹburio* s. m. /3/ = *knebinỹs.*
knỹburiavimas, knỹburiuoti s. *knẽburiavimas, knẽburiuoti.*
knibùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. leicht zusammensinkend, hinfällig. 2. = *knebùs.*
knibždėlė, *-ės* s. f. /3 *knìbž-*/ = *kibždýnas.*
knibždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kežėti* 2. *pelių mùsų kiemuosè -dėte knìbžda* von Mäusen wimmelt es geradezu in unseren Bauernhöfen.
knibždýnas s. *kibždýnas.*
kniebìmas, *-o* s. m. /2/ = *kneibìmas.*
kniẽbti *(-biù, -biaũ, -bsiu)* v. tr. = *knabóti.*
kniẽdė, *-ės* s. f. /2/ 1. Vernietung f. 2. Niete f., Nietbolzen m.
kniedénti *(-enù, -enaũ, -énsiu)* v. tr. vernieten.
kniẽdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *kniedénti.*
kniẽsti *(kniečiù* [3. Pers. *kniẽčia* und *kniẽti*], *kniečiaũ, kniẽsiu)* 1. v. intr. am Herzen liegen, interessieren. 2. v. tr. kratzen, kitzeln, reizen. *šì mintìs kniẽtė jõ smẽgenis* dieser Gedanke reizte sein Gehirn. — intens. *knietėti (-tù, -tėjau, -tėsiu)* 1. = *kniẽsti* 2. 2. keimen, aufgehen, emporwachsen.
knietėti s. *kniẽsti.*
knygà, *knỹgos* s. f. /2/ 1. auch pl. *knỹgos, -ų* Buch n. *maldų* ∾ und *maldų knỹgos* Gebetbuch. *skaitomoji* ∾ Lesebuch. *mėgiamiáusia jaunúomenės* ∾ das beliebteste Jugendbuch. *iš knỹgų vìrti* nach einem Kochbuche kochen. 2. pl. *knỹgos* = *kartóklis.* — dim. *knygẽlė, -ės* s. f. /2/; *knygùtė, -ės* s. f. /2/ Büchlein n. *pastabų -ėlė(s)* Notizbüchlein, Schreibblock m. *čėkių -ėlė(s)* Scheckbuch.
knỹgdėtė, *-ės* s. f. /1/ Büchergestell n.
knỹgdėtis, *-čio* s. m. /1/ = *knỹgdėtė.*
knỹgenos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *kartóklis.*
knygýnas, *-o* s. m. /1/ 1. Buchhandlung f. 2. Bücherei f., Bibliothek f. *valstýbės* ∾ Staatsbibliothek.
knỹgininkas, *o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ 1. Buchhändler(in), Buchhandlungsgehilfe, -in. 2. Bibliothekar(in), Bibliotheksdiener(in). 3. *-as* gemeiner Ohrwurm (forficula auricularia).
knỹginis m., *-ė* f. adj. /1/ Buch-, Bücher-. subst. *knỹginis, -io* m. /1/ = *kartóklis. knỹginė, -ės* f. /1/ = *knỹgdėtė.*
knỹgnešis, *-io* /1/ und *knygnešỹs, knỹgnešio* /3/ s. m. 1. Hausierer mit Büchern, Kolporteur. 2. insbesondere Bezeichnung der Personen, die sich in der Zeit des Verbots der Herstellung litauischer Druckschriften mit lateinischen Lettern (1864—1904) mit dem Schmuggel und dem Vertrieb in Preußen gedruckter litauischer Bücher befaßten.
knỹgpalaikė, *-ės* s. f. /1/ Scharteke f., Schmöker m.
knygrišyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ Buchbinderei f., Buchbinderwerkstatt f.
knỹgrišis, *-io* /1/ und *knygrišỹs, knỹgrišio* /3/ s. m. Buchbinder.
knygrišỹstė, *-ės* s. f. /2/ Buchbinderhandwerk n. *-ės darbaĩ* Buchbinderarbeiten f. pl.
knỹgtarbė, *-ės* s. f. /1/ Büchertasche f., Schulranzen m.
knìksas, *-o* s. m. /2/ Knicks m. *-ą padarýti* knicksen.
knýkt interj. von einem Gedanken, der einem plötzlich in den Kopf kommt. *tùk jám* ∾ *į gálvą tiẽ pinigaĩ* plötzlich fiel ihm jenes Geld ein.
knýkteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. plötzlich in den Sinn kommen. 2. einen plötzlichen Einfall haben.

knýkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *knýkteléti.*

kniókstelėti, kniókstereti s. *kniósteléti, kniósterėti.*

kniót interj. 1. von einem plötzlichen Emporfahren aus dem Schlafe. *ligónis kaĩtais ∾ ĩr pakiĩdo* mitunter erwachte der Kranke und fuhr plötzlich auf. 2. = *knýkteléti.*

kniósteléti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. 1. plötzlich aus dem Schlafe emporfahren. *kaĩp ìš miẽgo -lėjusi merginà atsisùko* als wäre sie plötzlich aus dem Schlafe aufgescheucht worden, wandte sich das Mädchen um. 2. = *knýkteléti.*

kniósterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. 1. = *kniósteléti* 1. *tuojaũs -rėjęs kùnigas paskaĩtė tą regėjimą nė už sąpną, bėt ùž apreiškìmą* plötzlich aus dem Schlafe aufgefahren, betrachtete der Priester die Erscheinung, die er gehabt hatte, nicht als einen Traum, sondern als eine Offenbarung. 2. = *knýkteléti. abiẽm vienà mintìs į gálvą -rėjo* beiden schoß derselbe Gedanke in den Kopf.

kniošt s. *kniót.*

kniošteléti, kniošterėti s. *kniósteléti, kniósterėti.*

knypáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* 1. v. tr. = *knabóti.* 2. v. intr. = *knẽburiuoti.*

knìpava, *-os* und *knýpava, -os* s. f. /1/ = *kibždýnas.*

knìpčius s. *knìbčius.*

knìpelis, *-io* s. m. /1/ Knüppel m., Knüttel m.

knỹpkis, *-io* s. m. /2/ Knopf m. (an Kleidungsstücken).

knypliùkas, *-o* s. m. /2/ Knirps m. *mãžas septyneriŭ mẽtų* ∾ ein kleiner siebenjähriger Knirps.

knypúoti *(-úoju, -avaũ, -uosiu)* 1. v. tr. = *knabóti.* 2. v. intr. = *knẽburiuoti.*

kniĩrkti s. *kneĩrkti.*

knýsčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ein wenig lahmen (von Pferden).

knisìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ = *knaisýtojas*; *-ja.*

knisyklà, *-ỹklos* s. f. /2/ von Schweinen aufgewühlter Platz.

knisìmas, *-o* s. m. /2/ = *knaĩsymas.*

knisinėti s. *knìsti (-sù).*

knỹsis, *-io* s. m. /2/ 1. = *knaĩsymas.* 2. Geschoßeinschlag m. (milit., artill.).

knysỹs, *knỹsio* s. m. /4/ Rüssel m. (des Schweines).

knìsius, *-iaus* s. m. /2/; *-siuvienė, -ės* s. f. /1/ wer seine Nase überall hineinsteckt, indiskrete(r) Schnüffler(in).

knyslė, *-ės* s. f. /4/ 1. = *knysỹs.* 2. = *knisiuvienė,* s. *knìsius.*

knyslỹs, *knỹslio* s. m. /4/ 1. = *knysỹs. sutráukti lúpas į knỹslį* den Mund spitzen. 2. = *knìsius.*

knìsti *(-sù, -saũ* und *-siaũ, -siu)* v. tr. auf-, durch-, zerwühlen, herauswühlen, durch Wühlen bloßlegen. *šėrnas -sė ūkininkų laukùs* ein Wildeber zerwühlte die Felder der Bauern. *lėtóji kiaŭlė gìlią šãknį -sa* (Sprichwort) das langsame Schwein legt mit seinem Wühlen eine tiefe Wurzel bloß, stille Wasser gründen tief. — frequ. *knaisinėti* und *knisinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *knáisioti (-oju, -ojau, -osiu), knaisýti (-saũ, -siaũ, -sýsiu).* || refl. *knìstis, knaisinėtis, knisinėtis, knáisiotis, knaisýtis* = *kniaŭstis* 1. *jìs jaũ dvejì mėtai knìsasi archỹvuose* er stöbert schon zwei Jahre lang in den Archiven herum. *knisinėtis põ žodýnus* in Wörterbüchern herumstöbern. *kuĩ nekuĩ knáisiojos põ smėlį purvinì vienmarškìniai vaikaĩ* hier und dort wühlten schmutzige, mit dem bloßen Hemde bekleidete Kinder im Sande herum.

knìsti *(knintù, knitaũ, knìsiu)* v. intr. = *knietėti* 2, s. *kniẽsti.*

knistìkis, *-io* s. m. /2/ Benennung des Schweines im Rätsel.

knitėnti *(-ėna, -ėno, -ėns)* v. impers. = *knybsóti.*

knitėti *(knìta, -tėjo, -tės)* v. impers. 1. = *knybsóti.* 2. = *kniẽsti* 1.

knitìmas, *-o* s. m. /2/ Keimen n., Aufgehen n. (des Samenkorns).

knytlỹs, *knỹtlio* s. m. /4/ der im Samenkorn steckende Keim.

kniùbis, *-io* s. m. /2/; *-bė, -ės* s. f. /2/ stumpfnäsige Person.

kniūboti *(-bau, -bojau, -bosiu)* v. intr. mit bis auf die Erde vornüber gebeugtem Oberkörper auf den Knien liegen.

kniūbsčia adv. mit dem Gesicht auf der Erde.

kniūbsčias m., *-a* f. adj. /1/ mit dem Gesicht die Erde berührend. *procèsijai išeĩnant ìš bažnýčios visì púolė -sti* als die Prozession aus der Kirche herauskam, fiel alles auf die Knie und berührte mit dem Gesicht die Erde. *jìs púolė -as patalaĩ* er warf sich ins Bett und vergrub das Gesicht in die Kissen.

kniūbsčiomis adv. = *kniūbsčia.*

kniūbsoti *(-sau, -sojau, -sosiu)* und *kniūbsóti (-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kniūboti.*

kniūbščia, kniūbščias, kniūbščiomis ſ. *kniūbščia, kniūbščias, kniūbščiomis.*
kniùbti *(kniumbù, kniubaū, kniùbsiu)* v. intr. 1. auf die Knie fallen und mit dem Geſicht die Erde berühren. 2. den Kopf zwiſchen die Hände nehmend ſich in etwas vertiefen.
kniūbúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kniūboti.*
kniūkauti ſ. *kniaūkti.*
kniūkavimas, *-o* s. m. /1/ = *kniaukìmas.*
kniùkis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *kniùbis*; *-bė.*
kniūksoti *(-sau, -sojau, -sosiu)* und *kniūksóti (-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kniūboti.*
kniūkščia, kniūkščias, kniūkščiomis = *kniūbščia, kniūbščias, kniūbščiomis.*
kniūpoti ſ. *kniūboti.*
kniūpsčia, kniūpsčias, kniūpsčiomis ſ. *kniūbščia, kniūbščias, kniūbščiomis.*
kniūpsoti, kniūpsóti ſ. *kniūbsoti.*
kniūpstom adv. = *kniūbščia.*
kniūpščia, kniūpščias, kniūpščiomis ſ. *kniubščia, kniūbščias, kniūbščiomis.*
kniùpti ſ. *kniùbti.*
kniūra, *-os* s. m. f. /1/ weinerliche Perſon, die immer andern nachläuft.
kniūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. fortwährend greinend jemandem nachlaufen.
kniùrti *(-rstu, -raū, -rsiu)* v. intr. weinerlich, verdroſſen ſein (von kleinen Kindern).
kniùrvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. herumbohren, -meißeln an.
kniùsas, *-o* s. m. /2/ = *knistùkis.*
kniùstė, *-ės* s. f. /2/ = *knistùkis.*
knobìmas, *-o* s. m. /2/ Austeilen (n.) von Schnabelhieben (von Gänſen).
knõbinėti ſ. *knõbinti.*
knõbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. mit geſenktem Kopfe herumlaufen. — intens. *knõbinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
knobóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. ſchmierend ausbreiten.
knóbti *(-biu, -biau, -bsiu)* v. intr. Schnabelhiebe austeilen (von Gänſen).
knõpinėti, knõpinti ſ. *knõbinėti, knõbinti.*
knõpkė, *-ės* s. f. /2/ Reißnagel m.
knopsėti *(knópsiu* [3. Perſ. *knópsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2.
knópti *(-pu, -piau, -psiu)* v. intr. herumſtolpern.
knótis *(knójuos, knójaus, knósiuos)* v. refl. ſich loslöſen, ſich abſchälen (von der Baumrinde, von der Brotkruſte u. dgl.).
knuĩsis, *-io* s. m. /2/ gemeine Stechmücke (culex pipiens).
knūpoti *(-pau* und *-poju, -pojau, -posiu)* v. intr. = *klūpėti.*
knùpti *(knumpù, knupaū, knùpsiu)* v. intr. = *klūpčioti* 2.
kõ adv. 1. warum?, weshalb? ∾ *tù verkì?* warum weinſt du? ∾ *tù tóks nuliūdęs?* warum biſt du ſo traurig? ∾ *taĩp žiūrì piktaĩ?* warum ſchauſt du ſo böſe drein? ∾ *tù čià atėjaĩ?* weshalb biſt du hierher gekommen? ∾ *bekląusi?* warum fragſt du nur? ſelbſtverſtändlich! 2. mit dem Komparativ oder Superlativ den höchſtmöglichen Grad bezeichnend. ∾ *greičiaū* oder ∾ *greičiáusiai* ſo ſchnell als möglich, möglichſt ſchnell. *visì bùvo apsitaĩsę* ∾ *gražiáusiai* alle trugen die ſchönſten Kleider, die man ſich denken kann. 3. ∾ *ne-* (auch *kõne, konė*) beinahe. *mótina* ∾ *neapaĩpo ìš ìšgąsčio* die Mutter wäre vor Schrecken beinahe ohnmächtig geworden.
koalìcija, *-os* s. f. /1/ Koalition f. *-os vyriausýbė* Koalitionsregierung f.
koalìcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Koalitions-.
kobinỹs, *kõbinio* s. m. /3/ = *kabėklis.* — dim. *kobiniùkas, -o* s. m. /2/.
kóbinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *knabìnti.*
koblùtas, *-o* s. m. /2/ Mönchskapuze f.
kobrinėti ſ. *kõbrinti.*
kõbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kaikarinėti.* — intens. *kobrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kočėlas, *-o* s. m. /2/ 1. Wäſcherolle f., Mangel f. 2. Rundholz n., Walze f. *sunkiems daiktáms rìsti -ai* Rundhölzer zum Fortwälzen ſchwerer Gegenſtände. 3. Walze f., Zylinder m. (geom.).
kočėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ walzen-, zylinderförmig.
kočiãvimas, *-o* s. m. /1/ Rollen (n.) der Wäſche, Mangeln n.
kočiójimas, *-o* s. m. /1/ = *kočiãvimas.*
kočiõlas, kočiõlinis ſ. *kočėlas, kočėlinis.*
kočióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. (Wäſche) rollen, mangeln.
kočiúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *kočióti.*
kõdas, *-o* s. m. /2/ Code m., Chiffreſchlüſſel m. (im Telegrammverkehr); rlt. *ženklýnas.*
kòdeksas, *-o* s. m. /1/ 1. Kodex m., Handſchrift f. 2. Kodex m., Geſetzbuch n. *kriminãlinis* ∾ Strafgeſetzbuch. *Napoleõno* ∾ code Napoléon.
kodel, auch *kodėl, kõdel, kõdėl,* adv. = *kõ* 1.

kodifikãcija, *-os* s. f. /1/ Kodifikation f., Kodifizierung f.
kodifikãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kodifikãcija.*
kodifikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kodifizieren. *įstãtymus* ∾ Gesetze kodifizieren.
kodỹlas, *-o* s. m. /2/, auch pl. *kodỹlai, -ų* Weihrauch m.; rlt. *smilkalas, smilkalaĩ.*
kodylnyčià, *-ỹčios* s. f. /2/ Weihrauchgefäß, -faß n.; rlt. *smilkyklà.*
kõdis, *-džio* /2/ und *kodỹs, kõdžio* /4/ s. m. hölzernes Gefäß mit zwei Henkeln und einem Deckel, in dem den Arbeitern das Essen aufs Feld hinausgetragen wird.
koeficiẽntas, *-o* s. m. /2/ Koeffizient m. (phys.); rlt. *sándoris.*
kógaliai, *-ių* s. m. pl. /1/ von den Füßen der Schafe geschorene, minderwertige Wolle.
kógalvės, *-ių* s. f. pl. /1/ Füße und Kopf eines geschlachteten Tieres (besonders zur Bereitung von Sülze verwendet).
kógalviai, *-ių* s. f. pl. /1/ = *kógalvės.*
kógas, *-o* s. m. /3/ = *kiáukė.*
kója, *-os* s. f. /1/ Fuß m., Bein n., (bei kleineren vierfüßigen Tieren) Pfote f. *pirmutìnės -os* Vorderfüße. *paskutìnės -os* Hinterfüße. *krẽslo* ∾ Stuhlbein. *nuõ galvõs ikì -ų* vom Kopf bis zu den Füßen. *vìską aukštỹn -omis apveřsti* alles auf den Kopf stellen. *jùms paródysiu, ìš kuř -os dýgsta* ich werde euch zeigen, wo Barthel den Most holt. — dim. *kojẽlė, -ės* s. f. /2/; *kojỹtė, -ės* s. f. /2/; *kojùkė, -ės* s. f. /2/. *smagenų̃ -ẽlės* Großhirnschenkel m. pl. (pedunculi cerebri; anat.). *žandìnės -ẽlės* Kieferfüße (der Krebse und einiger anderer Gliederfüßler, pedes maxillares; zool.).
kójagalviai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *kógalvės.*
kójaligė, *-ės* s. f. /1/ Zipperlein n., Fußgicht f., Podagra n.
kójažandžiai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *žandìnės kojẽlės,* ſ. *kója.*
kójena, *-os* s. f. /1/ I. von den Beinen eines Pferdes oder einer Kuh abgezogene, ungegerbte Haut. II. pl. *kójenos, -ų* 1. aus solcher Haut verfertigte Fußbekleidung. 2. Scheinfüßchen n. pl. Pseudopodien n. pl. (bei niederen Organismen; zool.).
kojìngas m., *-a* f. adj. /1/ stark auf den Füßen, gut zu Fuß.
kójinis m., *-ė* f. /1/ und *kojìnis* m., *-ė* f. /2/ adj. Fuß-, Bein-. subst. *kójinis, -io* m. /1/ Bube m., Unter m., Wenzel m., Valet m. (im Kartenspiel). *kójinė, -ės* /1/ und *kojìnė, -ės* /2/ f. Strumpf m. *vilnõnės -ės* wollene Strümpfe. *šilkìnės -ės* Seidenstrümpfe. *móteriškos -ės* Damenstrümpfe. *výriškos -ės* oder *-ės výrams* Socken f. pl. *arklių -ės* Pferdegamaschen f. pl.
kojõkas ſ. *kojũkas.*
kojũgalis, *-io* s. m. /1/ Fußende n. (des Bettes).
kojũkas, *-o* s. m. /2/ 1. meist pl. *kojũkai, -ų* = *kẽblė.* 2. Stelzfuß m.
kokelỹs, *kókelio* m., *-lė, -ės* f. pron. adj. /3/ wie groß?
koketãvimas, *-o* s. m. /1/ Kokettieren n. *palinkìmas priẽ -o* Neigung (f.) zum Kokettieren.
kokẽtė, *-ės* s. f. /2/ kokettes Frauenzimmer, Kokette.
kokẽtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kokett, gefallsüchtig.
koketiškùmas, *-o* s. m. /2/ Koketterie f., Gefallsucht f. *móteriškas* ∾ weibliche Koketterie.
koketùmas, *-o* s. m. /2/ = *koketiškùmas.*
koketúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kokettieren.
kokỹbė, *-ės* s. f. /2/ Eigenschaft f., Beschaffenheit f., Qualität f.
kokỹbinis m., *-ė* f. adj. /1/ qualitativ. *-ė balsių kaitá* qualitativer Ablaut (lingu.).
kokỹbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kokỹbinis.*
kõkis, *-io* s. m. /2/ = *kokỹbė.*
kokìs ſ. *kóks.*
kõklė, *-ės* /2/ und *koklẽ, -ẽs* /4/ s. f. 1. Ofenkachel f. 2. Ofenrohr n. (viereckiger, mit einem Türchen verschließbarer Raum im Kachelofen, worin im Winter Speisen warmgehalten oder aufgewärmt werden).
koklinėti, kõklinti ſ. *goglinėti, gõglinti.*
kõklinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Kacheln, Kachel-. *-is pẽčius* Kachelofen m.
kõklis, *-io* s. m. /2/ = *kõklė.*
koklìšas ſ. *kokliùšas.*
kokliùšas, *-o* s. m. /2/, auch pl. *kokliùšai, -ų* Keuchhusten m.; rlt. *didỹsis* oder *piktàsis kosulỹs.*
kòkosas, *-o* s. m. /1/ Kokospalme f. (cocos nucifera).
kokosìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kokos-. *-is riešutas* Kokosnuß f.
kóks und *kokìs, koksaĩ* m., *kókia* und *kóki* f. pron. adj. 1. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen: (at-

tributiv) was für ein(e), (prädikativ) wie. *kóks reĩkalas àtvedė tavè?* was für ein Anliegen hat dich hergeführt? *žiūrėk, kóks šiañdien puikùs óras!* schau, was für ein prächtiges Wetter heute ist! *òi, brangióji, tù nežinaĩ, -kia àš nelaimìnga* ach, meine Teure, du weißt nicht, wie unglücklich ich bin. Emphatisch in Ausrufen: *kóks biaurýbė!* was für ein Scheusal! *-kia tù gudrì!* wie schlau du bist! *àk tù Diẽve, -kia bėdà sù taĩs vaikaĩs!* ach, du lieber Gott, was für eine Not hat man doch mit diesen Kindern! *žiemà baĩsiai -kia šaltà bùvo!* wie schrecklich kalt war doch der Winter! *bèt kóks, -kia; bỹ kóks, -kia, bilè (bìle) kóks, -kia* (s. *bèt, bỹ, bilè*) indefinit: jeder beliebige, der erste beste, all und jeder. *bèt kóks dáiktas* jeder beliebige Gegenstand. *nutráukti bèt -kias derýbas* all und jede Verhandlungen abbrechen. *nè bèt kóks, -kia* nicht der, die erste beste, außergewöhnlich. *taĩ nè bèt kóks atlýginimas* das ist eine außergewöhnliche, selten vorkommende Belohnung. *kàna kóks, -kia* (s. *kàna*); *kàž kóks, -kia* und *kàži (kazì) kóks, -kia, kàžin (kažìn) kóks, -kia* (s. *kàž*) indefinit: irgendein(e). 2. relativ: wie beschaffen, wie. *jìs paskýrė jiems tókią baũsmę, -kią bùvo nusipelnę* er auferlegte ihnen eine solche Strafe, wie sie sie verdient hatten. *jõs turėjo puikiùs balsùs, -kių šiaĩp žmónės netùri* sie besaßen herrliche Stimmen, wie sie sonst den Menschen nicht eigen sind. *kóks gìmė, tóks ir̃ mir̃s* als was er zur Welt gekommen ist, als das wird er auch sterben. *kóks artójas, tóks ir̃ árklas* wie der Pflüger, so der Pflug; wie der Herr, so das Geschirr. *kóks mẽdis, tóks vaĩsius* wie der Baum, so die Frucht. *kóks dárbas, tókia algà* wie die Arbeit, so der Lohn. *kóks šaũksmas, tóks ir̃ atsiliepìmas* wie man in den Wald ruft, so hallt es wider. *kóks tìk, kókia tìk* indefinit: was für eine(r) auch immer; jeder der, jede die. *-kį tìk pàlietė dáiktą, nuõ tõ tuojaũ nỹko keraĩ* von jedem Gegenstand, den er berührte, wich sofort der Zauber. *-kia tìk mergà ìš čià nuẽjo, taĩ tuõj penkì šešì ir̃ apstójo, kàd tìk sù katruõ eĩtų* jedes Mädchen, das von hier dorthin ging, umstanden sofort fünf oder sechs Burschen, die wollten, daß es mit dem einen oder andern von ihnen gehe. *kóks, -kia nor̃s (nórs)* auch *koks-nor̃s (nórs), kokia-nor̃s (nórs); kóks, -kia nórint(s)*, auch *koks-nórint(s) kokia-nórint(s)* indefinit = *kàna kóks, -kia* usw., s. 1. *-kiu nor̃s būdù* auf irgendeine Weise. 3. indefinit = *kàna kóks, -kia* usw., s. 1. *bè -kio dáikto* ohne irgend etwas. *jìs norėjo išmókti -kio ãmato* er wollte irgendein Handwerk lernen. *tìk rẽtkarčiais pasiródydavo kóks žmõgus* nur selten pflegte sich irgendein Mensch zu zeigen. *màno výras žmõgus dõras, nè kóks vėjo brólis* mein Mann ist ein braver Mensch und nicht irgendein Windbeutel. *alùs nè kàs, -kios pãmazgos* das Bier ist von zweifelhafter Güte, so eine Art Spülwasser. *lýg kóks dìdelis põnas dažnaĩ jójo medžióti* wie ein großer Herr ritt er oft jagen. *-kį laĩką* eine Zeitlang, einige Zeit. Vor Zahlangaben: etwa. *-kias penkiàs minutès* etwa fünf Minuten lang. *kóks ketviřtis valandõs* etwa eine Viertelstunde. *ar̃ negalėtum mán dúoti -kį lìtą?* könntest du mir nicht etwa einen Lit geben? *lìg miẽsto belìko kóks dvýlika mỹlių* bis zur Stadt waren es noch etwa zwölf Meilen. *nè kóks, -kia*, auch *nekóks, nekókia* von geringem Werte, minderwertig. *greitõsios dárbas nè kóks* hastig ausgeführte Arbeit ist minderwertig. *kóks ne kóks, kókia ne kókia*, auch *kóks-ne-kóks, kókia-ne-kókia* und *kóks nekóks, kókia nekókia* manch eine(r).

koksaĩ s. *kóks*.

kòksas, *-o* s. m. /2/ Koks m. *-o smùlkmės* Grude f.

kóks-ne-kóks s. *kóks* 3.

koks-nórint(s) s. *kóks* 2.

koks-nor̃s *(koks-nórs)* s. *kóks* 2.

kóktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. närrisch werden, überschnappen. *šiẽ výrai nè vìso prõto; matýti, jiẽ bùs -lėję* diese Männer sind nicht recht bei Verstand; augenscheinlich sind sie übergeschnappt.

kókterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kókteléti*.

koktùmas, *-o* s. m. /2/ Ekel m. *kélti -ą* Ekel erregen, anekeln, anwidern.

koktùs m., *-ì* f., *-ù* n. adj. /4/ ekelhaft, eklig, widerlich, Widerwillen, Abscheu erregend. *kõkčios kir̃mėlės* ekliges Gewürm. *ką̃ kõktų padarýti* etwas verekeln. *nèt -ù ir̃ žiūrėti* es ekelt einen, auch nur hinzuschauen. *jám pasidãrė -ù* Ekel erfaßte ihn. *kaĩ svẽtimas žmõgus užeĩna, taĩ nèt -ù* wenn ein Fremder hier eintritt, so muß man geradezu vor Scham vergehen.

kõl (mit weichem l!) I. adv. wie lange? *ligì* ∾ bis wann? *ligì* ∾ *čià viešėsit?* wie lange werdet ihr hier auf Besuch bleiben? ∾ *kàs* vorläufig, vorderhand, einstweilen, bis auf weiteres, s. *kàs* IV. II. conj. 1. solange (als). ∾ *dár laĩkas* solange (als) es noch Zeit ist. ∾ *galėjau* solange (als) ich konnte. ∾ *jìs gývas, màno saugùmas nepatìkrintas* solange er am Leben ist, ist meine Sicherheit nicht gewährleistet. ∾ *ne-* solange (als) nicht, bevor, bis (schließlich). ∾ *neišlėisiu sàvo seserų ùž výrų, negaliù pàts šeimõs darýtis* solange ich meine Schwestern nicht verheiratet habe, kann ich selbst keinen eigenen Hausstand gründen. *ankstì rýtą,* ∾ *dár nepakìlo vėjėlis* früh morgens, bevor sich nur ein Lüftchen erhoben hatte. *negėrsiu ìr nevėlgysiu,* ∾ *neràsiu sàvo pačiõs* ich werde weder trinken, noch essen, bis ich (schließlich) mein Weib gefunden habe. 2. während. ∾ *jisaĩ mẽldėsi, visì sumìgo* während er betete, schliefen alle ein. 3. bevor. *šuõ būtų žùvęs,* ∾ *výras būtų suspėjęs jį išgėlbėti* der Hund wäre ums Leben gekommen, bevor es dem Manne gelungen wäre, ihn zu retten. 4. bis. *tẽn mėdis gulėjo,* ∾ *visái supùvo* dort blieb der Baum liegen, bis er ganz verfault war. *jì gìrdė jį vynù,* ∾ *tàs vėl atsigãvo* sie gab ihm Wein zu trinken, bis er sich wieder erholt hatte. *žmónės láukia,* ∾ *pasibaĩgs áudra* die Leute warten, bis das Gewitter aufhört. *tõl* . . . ∾ solange . . . bis. *jì tõl gráužė výrą,* ∾ *tàs galóp sutìko* sie lag ihrem Manne so lange in den Ohren, bis dieser schließlich seine Zustimmung gab.

kòlba, *-os* s. f. /1/ Kolben m., besonders Gewehrkolben.

kòlbė, *-ės* s. f. /1/ = *kòlba. stiklìnė* ∾ Glaskolben m.

koldūnai, *-ų* s. m. pl. /1/ Kaldaunen f. pl. (rohes, gehacktes Fleisch, in Teig eingewickelt und so gekocht).

kolegà, *-ègos* s. m. /2/; *-ègė, -ės* s. f. /2/ Kollege, -in.

kolègija, *-os* s. f. /1/ Kollegium n., Körperschaft f. *kardinõlų* ∾ Kardinalskollegium.

kõlei 1. adv. = *kõl* I. ∾ *tù čià būsi?* wie lange wirst du hier sein? 2. conj. = *kõl* II. *tõlei aĩnt vìsko tiĩnkate,* ∾ *ìš jõ pìnigus išgáusite* ihr geht so lange auf alles ein, bis ihr das Geld von ihm herausbekommen habt.

kolèkcija, *-os* s. f. /1/ Kollektion f., Sammlung f.; rlt. *rinkinỹs.*

kolekcionĩerius, *-iaus* s. m. /2/ Sammler; rlt. *rinkėjas, rinkìkas.*

kolektỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ kollektiv, gemeinschaftlich; rlt. *sutelktìnis. -ės pãstangos* gemeinschaftlich unternommene Anstrengungen.

kolektyvùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *kolektỹvinis.*

kolerà, *-ėros* s. f. /2/ 1. Cholera f. 2. ein Schimpfwort.

kolidãvimas, *-o* s. m. /1/ Kollision f.

kolidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. kollidieren, zusammenstoßen; rlt. *susidaužti, susitreñkti, supùlti.*

kõlijimas, *-o* s. m. /1/ Loben n., Lobpreisung f.

kõliojimas, *-o* und *koliójimas, -o* s. m. /1/ Schmähung f., Beschimpfung f.

kõlioti *(-oju, -ojau, -osiu)* und *kolióti (-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. schmähen, beschimpfen. *kų žõdžiais* ∾ jemand mit Schmähworten überhäufen. || refl. *kõliotis, koliótis* Schmähungen ausstoßen, sich in Beschimpfungen ergehen.

kõlis, *-io* s. m. /2/ Kohl-, Steckrübe f., Unter-, Erdkohlrabi m., Wruke f. (brassica napus, var. napobrassica).

kolytà, *-ỹtos* s. f. /2/ lederner Beutel, Tabakbeutel m., Geldsäckel m. — dim. *kolytìkė, -ės* s. f. /2/ 1. Balgfrucht, -kapsel f. (folliculus; bot.). 2. pl. *kolytìkės, -ių* Follikel m. pl. (die erweiterten blinden Enden der Drüsenschläuche, acini; anat.), Graafsche Bläschen (im Eierstock, folliculi Graafiani; anat.).

kõlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. loben.

kolỹtinis m., *-ė* f. adj. /1/ follikulär-, Balg-. *-is vaĩsius* = *kolytìkė* 1, s. *kolytà.*

kolỹtvaisis, *-io* s. m. /1/ = *kolytìkė* 1, s. *kolytà.*

kolìzija, *-os* s. f. /1/ = *kolidãvimas.*

kolkàs adv. = *kõl kàs,* s. *kàs* IV und *kõl* I.

kolonà, *-ònos* s. f. /2/ 1. Kolonne f., Säule f.; rlt. *stulpas. skelbìmų* ∾ Anschlag-, Litfaßsäule. 2. Kolonne f., Heeresabteilung f. *munìcijos* oder *sviedinių* ∾ Munitionskolonne.

kolonadà, *-ãdos* s. f. /2/ Kolonnade f., Säulengang m., -reihe f.

kolònė, *-ės* s. f. /2/ = *kolonà* 2.

koloniãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kolonial-. *-ės prẽkės* Kolonialwaren f. pl. *-ė kariúomenė* Kolonialheer n.

kolònija, *-os* s. f. /1/ 1. Kolonie f.; rlt. *naujasėdijà.* 2. Einzelhof (m.) eines Neusiedlers (entstanden nach der

durch die Agrarreform bewirkten Auflösung der Dorfgemeinschaft).

kolòninis m., *-ė* f. adj. /1/ Kolonnen-, Säulen-. *-ìs aparãtas* Kolonnenapparat m., Savallesche Säule (Destillationsapparat für den Großbetrieb; techn.).

kolònistas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kolonist(in), Ansiedler(in); rlt. *naujãkuris, -rė; naujasėdis, -dė; naujiniñkas, -kė.*

kolòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. säulenartig, -förmig.

kolonizãcija, *-os* s. f. /1/ Kolonisation f., Kolonisierung f., Besiedelung f.

kolonizãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kolonizãcija.*

kolonizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kolonisieren, besiedeln.

kolosãlis m., *-ė* f. adj. /2/ kolossal, riesig; rlt. *milžiniškas.*

kolòsas, *-o* s. m. /2/ Koloß m.

kománda, *-os* s. f. /1/ Kommando n., Detachement n., abkommandierter Truppenteil, Mannschaft f. *žvalgų* ∾ Aufklärungsdetachement (milit.). *ryšių* ∾ Verbindungsdetachement (milit.). *fùtbolo* ∾ Fußballmannschaft, -equipe f., -team n.

komandirãvimas, *-o* s. m. /1/ Abkommandierung f., dienstliche Entsendung.

komandiruõtė, *-ės* s. f. /2/ = *komandirãvimas. -ę gáuti* den Auftrag zu einer Dienstreise erhalten.

komandirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. abkommandieren, dienstlich entsenden.

komañtai s. *kamañtai.*

kombinãcija, *-os* s. f. /1/ Kombination f.

kombinãvimas, *-o* s. m. /1/ Kombinieren n.

kombinúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. kombinieren.

kombinúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ kombiniert.

komèdija, *-os* s. f. /1/ Komödie f., Lustspiel n. *vieno ãkto* ∾ Komödie in einem Akt.

komèd(i)ninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Komödiant(in).

komendántas, *-o* s. m. /1/ Kommandant, Kommandeur, militärischer Befehlshaber.

komendantūrà, *-ūros* s. f. /2/ Kommandantur f., Kommando n. (als militärische Behörde). *apskritiẽs* ∾ Bezirkskommando.

komendirãvimas, komendiruõtė, komendirúoti s. *komandirãvimas, komandiruõtė, komandirúoti.*

komentãras, *-o* s. m. /2/ Kommentar m., Erläuterungsschrift f.

komentãvimas, *-o* s. m. /1/ Kommentieren n., Erläutern n.

komentúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kommentieren, erläutern.

komeřcija, *-os* s. f. /1/ Kommerz m., Handel m.; rlt. *prekýba. -os mokyklà* Kommerz-, Handelsschule f.

komeřcinis m., *-ė* f. adj. /1/ kommerziell, Kommerz-, Handels-. *-ė mokyklà* = *komeřcijos mokyklà,* s. *komeřcija.*

komeřciškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *komeřcinis.*

kometà, *-ẽtos* s. f. /2/ Komet m.

kòmikas, *-o* s. m. /1/ Komiker.

komisãras, *-o* s. m. /2/ Kommissar.

komisari(j)ãtas, *-o* s. m. /2/ Kommissariat n. *atstãtymo* ∾ Wiederaufbaukommissariat.

komisãriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kommissarisch.

kòmisas, *-o* s. m. /1/ Kommission f., Geschäft (n.) für fremde Rechnung. *kã -an dúoti* etwas in Kommission geben. *-o kantóra* Kommissionsbureau n.

komìsija, *-os* s. f. /1/ Kommission f., Ausschuß m. (von Beauftragten). *egzãminų* ∾ Prüfungskommission.

komìsinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kommissions-.

komisionierius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Kommissionär, Geschäftsvermittler. 2. Kommissionsbuchhändler.

kòmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. komisch, spaßig, spaßhaft; rlt. *juõkdariškas, juokìngas.*

komiškùmas, *-o* s. m. /2/ komische Art, Spaßigkeit f.; rlt. *juokingùmas.*

komitètas, *-o* /2/ und *komìtetas, -o* /1/ s. m. Komitee n., Ausschuß m. *priėmìmo* ∾ Empfangskomitee.

komodà, *-òdos* s. f. /2/ Kommode f.

komòdas, *-o* s. m. /2/ = *komodà.*

kompãnija, *-os* s. f. /1/ Gesellschaft f. *kám* oder *kienõ -ą palaikýti, sudarýti* jemandem Gesellschaft leisten.

kompani(j)õnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ Kompagnon m., Gesellschafter(in), Teilhaber(in).

kòmpasas, *-o* s. m. /1/ Kompaß m.

kompensãcija, *-os* s. f. /1/ Kompensation f., Ausgleichung f., Entschädigung f.; rlt. *atlýginimas.*

kompensãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kompensations-.

kompensãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kompensãcija.*

kompensúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kompensieren, ausgleichen, entschädigen; rlt. *atlýginti.*

kompeteńcija, *-os* s. f. /1/ Kompetenz f., Zuständigkeit f.

kompetentìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kompetent, zuständig.
kompeteñtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kompetentìngas.*
kompil(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Kompilation f., Zusammenstoppelung f.
kompil(i)ãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Kompilator.
kompil(i)ãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kompil(i)ãcija.*
kompil(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. kompilieren, zusammenstoppeln.
komplèksinis m., *-ė* f. adj. /1/ komplex. *-iai skaičiai* komplexe Zahlen (math.).
komplèktas, *-o* s. m. /2/ 1. lückenlose Reihe von Dingen derselben Art, Satz m. *laikraščio* ∾ vollständige Sammlung aller Nummern einer Zeitung. 2. vollständig ausgebaute Schule; Schule, die alle Klassen aufweist.
kompletãvimas, *-o* s. m. /1/ Komplettierung f., Vervollständigung f., Ergänzung f.; rlt. *papìldymas.*
kompletúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. komplettieren, vervollständigen, ergänzen; rlt. *papìldyti.*
komplikãcija, *-os* s. f. /1/ Komplikation f., Verwick(e)lung f.; rlt. *páinia, páiniava.*
komplikãvimas, *-o* s. m. /1/ = *komplikãcija.*
komplikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. komplizieren, verwickeln; rlt. *(su)páinioti. -úotas* m., *-a* f. und n. ptc. adj. /1/ kompliziert; rlt. *painùs.*
komplimeñtas, *-o* s. m. /2/ Kompliment n.
komponãvimas, *-o* s. m. /1/ Komponieren n., Verfassen (n.) von Tonstücken.
komponúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. komponieren, Tonstücke verfassen.
kompòtas, *-o* s. m. /2/ Kompott n.
kompozìcija, *-os* s. f. /1/ Komposition f., Tonstück n.
kompozìtorius, *-iaus* s. m. /1/; *-rė, -ės* s. f. /1/ Komponist(in), Tondichter(in), -setzer(in).
komprèsas, *-o* s. m. /2/ Kompresse f., Aufschlag m., Bausche f. (auf eine Wunde oder kranke Stelle).
kompromìsas, *-o* s. m. /2/ Kompromiß m.
kompromìsinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kompromiß-. *-iu keliù* auf dem Wege eines Kompromisses.
kompromitãcija, *-os* s. f. /1/ Kompromittierung f., Bloßstellung f.
kompromitãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kompromitãcija.*
kompromitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kompromittieren, bloßstellen.
komùnija, *-os* s. f. /1/ Kommunion f., Abendmahl n. *-ą priìmti* kommunizieren. *eĩti priẽ -os* zur Kommunion, zum Abendmahl gehen.
komunikãcija, *-os* s. f. /1/ Kommunikation f., Verbindungsweg m.
komunikãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kommunikations-. *-ė sistemà* Verkehrsnetz n.
komunikántas, *-o* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Kommunikant(in).
komunikãtas, *-o* s. m. /2/ Kommunikat n., Communiqué n., amtliche Mitteilung.
komunikãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Kommunizieren n.
komunikúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *komùnija priìmti,* s. *komùnija.* ∾ *Diẽvo kūnu* im Abendmahl den Leib des Herrn empfangen.
komunìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kommunist(in).
komunìstinis m., *-ė* f. adj. /1/ kommunistisch.
komunìstiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *komunìstinis.*
komunìzmas, *-o* s. m. /2/ Kommunismus m.
komuolỹs, *kómuolio* s. m. /3/ = *kamuolỹs.*
komutãtorius, *-iaus* s. m. /1/ = *keistùvas.*
kòmža, *-os* s. f. /1/ Chorhemd n.
kònas, *-o* s. m. /2/ Konus m., Kegel m. (geom.); rlt. *kūgis.*
koncentrãcija, *-os* s. f. /1/ Konzentration f., Zusammenziehung, -fassung f. *-os liógeris* oder *stovyklà* Konzentrationslager n.
konceñtras, *-o* s. m. /2/ Zyklus m.
koncentrãvimas, *-o* s. m. /1/ = *koncentrãcija.*
konceñtrinis m., *-ė* f. adj. /1/ konzentrisch.
konceñtriškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *konceñtrinis.*
koncentrúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konzentrieren, zusammenziehen, -fassen. *-úota rūkštìs* konzentrierte Säure (chem.).
konceřtas, *-o* s. m. /2/ Konzert n.
koncertãvimas, *-o* s. m. /1/ Konzertieren n.
konceřtinis m., *-ė* f. adj. /1/ Konzert-. *-ė sãlė* Konzertsaal m. *-ė mùzika* Konzertmusik f.
koncertìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ an einem Konzert Mitwirkende(r), Konzertgeber(in).
koncertúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v.

intr. konzertieren, ein Konzert geben, veranstalten.

koncèsija, *-os* s. f. /1/ Konzession f.

koncèsininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Konzessionsinhaber(in).

koncèsinis m., *-ė* f. adj. /1/ Konzessions-.

kondensãtorius, *-iaus* s. m. /1/ Kondensator m. (phys.).

kondensãvimas, *-o* s. m. /1/ Kondensieren n., Eindicken, -dampfen n.

kondensúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kondensieren, eindicken, -dampfen. || refl. *kondensúotis* sich verdichten; rlt. *eĩti tirštỹn, tirštėti.*

kondìtorius, *-iaus* s. m. /1/ Konditor, Zuckerbäcker.

konditorìnis, m., *-ė* f. adj. /2/ Konditorei-. *-ės prẽkės* Konditoreiwaren f. pl.

kondùktorius, *-iaus* s. m. /1/ Kondukteur, Schaffner. *vyresnỹsis* ∾ Zugführer (auf der Eisenbahn).

kõne, konė = *kõ ne-*, ſ. *kàs* IV und *kõ* 3.

kõneveikimas, *-o* s. m. /1/ 1. Schimpfen n., Schelten n., Schmälen n. 2. Herunterreißen n., Durchhecheln n.

kõneveikti *(-kiu, -kiau, -ksiu)* v. tr. 1. schimpfen, schelten, schmälen. 2. herunterreißen, durchhecheln, kein gutes Haar lassen an.

konfederãcija, *-os* s. f. /1/ Konföderation f., (Staaten)bund m.

konfederatkà, *-ãtkos* s. f. /2/ polnische Nationalmütze.

konferenčija, *-os* s. f. /1/ Konferenz f., Tagung f.

konfèsija, *-os* s. f. /1/ Konfession f., Glaubensbekenntnis n., Glaubensgenossenschaft f.

konfèsinis m., *-ė* f. adj. /1/ konfessionell.

konfesionãlas, *-o* s. m. /2/ =*klausyklà.*

konfidenciãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ konfidentiell, vertraulich.

konfidencialùs m., *-ì* f., *-ù* n. /4/; *-iaĩ* adv. = *konfidenciãlinis.*

konfirmãcija, *-os* s. f. /1/ Konfirmation f., Einsegnung (f.) der jungen evangelischen Christen.

konfirmãvimas, *-o* s. m. /1/ Konfirmieren n.

konfirmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konfirmieren.

konfiskãcija, *-os* s. f. /1/ Konfiskation f., Konfiszierung f., Beschlagnahme f., Einziehung f.

konfiskatà, *-ãtos* s. f. /2/ = *konfiskãcija. baũsti kã̃ turĩtų -à* jemand mit der Einziehung seines Vermögens bestrafen.

konfiskãvimas, *-o* s. m. /1/ = *konfiskãcija.*

konfiskúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konfiszieren, in Beschlag nehmen, einziehen.

konflìktas, *-o* s. m. /2/ Konflikt m.; rlt. *giñčas, vaĩdas.*

kongregãcija, *-os* s. f. /1/ Kongregation f.

kongrèsas, *-o* /2/ und *kòngresas, -o* /1/ s. m. Kongreß m.

kongresìstas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Kongressist(in), Kongreßteilnehmer(in).

kòniakas, *-o* s. m. /1/ Kognak m.

konifèrai, *-ų* s. m. /2/ Koniferen f. pl., Nadelhölzer n. pl. (bot.).

kòninis m., *-ė* f. adj. /1/ = konisch, kegelförmig (geom.); rlt. *kū̃ginis, kū̃giškas.*

kòniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kòninis.*

kònjakas ſ. *kòniakas.*

kónka, *-os* s. f. /1/ Pferdebahn f.

konkórėžis ſ. *kankórėžis.*

konkretìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. konkret.

konkrètinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *konkretìngas.*

konkretizãvimas, *-o* s. m. /1/ Konkretifierung f.

konkretizúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konkretisieren.

konkretùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-čiaĩ* adv. = *konkretìngas. -ùs pasiúlymas* konkreter, greifbarer Vorschlag.

konkurenčija, *-os* s. f. /1/ Konkurrenz f., Mitbewerbung f.

konkurenčtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Konkurrent(in), Mitbewerber(in).

kònkursas, *-o* s. m. /1/ Konkurrenz f., Wettbewerb m. *-ą paskélbti* einen Wettbewerb ausschreiben.

konkurúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. konkurrieren, an einem Wettbewerb teilnehmen.

konsekvenčija, *-os* s. f. /1/ Konsequenz f., Konsequentheit f., Folgerichtigkeit f.; rlt. *nuoseklùmas.*

konsekvenčtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. konsequent, folgerichtig; rlt. *nuoseklùs.*

konservãcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Schutz-, Schonungs-. *-iai akiniai* Schutzbrille f.

konservai, *-ų* s. m. pl. /2/ Konserven f. pl.

konservãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. konservativ.

konservatyvùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *konservãtiškas.*

konservatòrija, *-os* s. f. /1/ Konservatorium n., Musikhochschule f.

konservãtorius, *-iaus* s. m. /1/ 1. Konservator, Kustos (eines Museums). 2. Konservativer, der konservativen Partei Angehöriger.

konservãvimas, *-o* s. m. /1/ Konservierung f., Erhaltung f., Bewahrung f.; rlt. *sáugojimas. -o priemonės ódai* Konservierungsmittel (f. pl.) für Leder.

konservúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konservieren, erhalten, bewahren; rlt. *sáugoti.*

konsistòrija, *-os* s. f. /1/ Konsistorium n., geistliche Oberbehörde (der Protestanten).

konsolidãcija, *-os* s. f. /1/ Konsolidierung f., Festigung f., Sicherung f.

konsolidãvimas, *-o* s. m. /1/ = *konsolidãcija.*

konsolidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konsolidieren, festigen, sichern.

konspèktas, *-o* s. m. /2/ Konspekt m., kurze Zusammenfassung, Übersicht f.

konspèktinis m., *-ė* f. adj. /1/ kurz zusammenfassend, übersichtlich. *-is išdėstymas* kurz zusammenfassende, übersichtliche Darstellung.

konspektúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kurz zusammenfassen, übersichtlich darstellen.

konspirãcija, *-os* s. f. /1/ Konspiration f., Verschwörung f.; rlt. *sąmokslas, sánkalba, súokalbis.*

konspirãvimas, *-o* s. m. /1/ = *konspirãcija.*

konspirúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. konspirieren, sich verschwören; rlt. *sąmokslą, sánkalbą darýti.*

konstatãvimas, *-o* s. m. /1/ Konstatierung f., Feststellung f.

konstatúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. konstatieren, feststellen.

konstel(i)ãcija, *-os* s. f. /1/ Konstellation f.

konstitùcija, *-os* s. f. /1/ 1. Konstitution f., Verfassung f. *valstýbės* ∾ Staatsverfassung. 2. Konstitution f., Körperbeschaffenheit f.

konstitùcinis m., *-ė* f. adj. /1/ konstitutionell, verfassungsmäßig. *-ės garántijos* verfassungsmäßige Garantien.

konsulãrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Konsular-.

konsulãris m., *-ė* f. adj. /2/ = *konsulãrinis. -is skýrius* Konsularabteilung f.

kònsulas, *-o* s. m. /1/ Konsul. *garbės* ∾ Honorarkonsul.

konsulãtas, *-o* s. m. /2/ Konsulat n.

kontinentãlis, m., *-ė* f. adj. /2/ kontinental, Festlands-. *-is klìmatas* kontinentales Klima, Festlandsklima n.

kontineñtas, *-o* s. m. /2/ 1. Kontinent m., Festland n.; rlt. *kietžemis, saũsžemis, sausumà.* 2. Kontinent m., Erd-, Weltteil m.; rlt. *žemýnas.*

kontineñtinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kontinentãlis.*

kontinuýbė, *-ės* s. f. /2/ Kontinuität f., Stetigkeit f., ununterbrochener Zusammenhang.

kontóra ʒ. *kantóra.*

kontrabánda, *-os* s. f. /1/ 1. Konterbande f., Schmuggel m., Schleichhandel m. 2. Konterbande f., Schmuggel-, Schleichware f.

kontrabándininkas, *-o* s. m. /1/ Schmuggler.

kontrabãsas, *-o* s. m. /2/ Kontrabaß m., große Baßgeige.

kontrãktas, *-o* s. m. /2/ Kontrakt m., Vertrag m.; rlt. *sutartìs.*

kontraktãvimas, *-o* s. m. /1/ vertragliche Verpflichtung, Anstellung (f.) auf Grund eines Vertrags.

kontrãktinis m., *-ė* f. adj. /1/ kontraktlich, vertragsmäßig.

kontraktúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. vertraglich verpflichten, auf Grund eines Vertrages anstellen. ∾ *naujùs artistùs* neue Schauspieler vertraglich verpflichten.

kontramárkė, *-ės* s. f. /1/ 1. Konter-, Kontrollmarke f. (die den Theaterbesuchern beim Verlassen des Theaters während der Zwischenpause eingehändigt wird). 2. permanente Freikarte.

kontribùcija, *-os* s. f. /1/ Kontribution f., dem eroberten Feindesland auferlegte Steuer.

kontròlė, *-ės* s. f. /2/ Kontrolle f., Überwachung f. *pãsų* ∾ Paßkontrolle. *valstýbės* ∾ Staatskontrolle, Rechnungshof m.

kontroliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kontrolė.* — *kontroliãvimasis, -mosi* s. m. /1/ Selbstkontrolle f.

kontroliẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Kontrolleur.

kontrolinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kontroll-.

kontroliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kontrollieren, überwachen.

kontroliúotojas, *-o* s. m. /1/ = *kontroliẽrius.*

kòntušas, *-o* s. m. /1/ Kontusch m., langer polnischer Oberrock mit Schnüren.

kònusas, *-o* s. m. /1/ = *kònas.*

konusìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kòninis.*

kònusiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kòninis.*

konvãlija, *-os* s. f. /1/ Maiglöckchen n. (convallaria majalis); rlt. *gludrìsius.*

konveñcija, *-os* s. f. /1/ Konvention f., Übereinkommen n., Übereinkunft f.; rlt. *sutikìmas, sutartìs.*

konvertas, *-o* s. m. /2/ Kuvert n., Briefumschlag m.; rlt. *vókas.*
konvùlsija, *-os* s. f. /1/ Konvulsion f., Zuckung f., Krampf m.; rlt. *mẽšlùngis.*
kooperãcija, *-os* s. f. /1/ 1. Kooperation f., Mitwirkung f. 2. Genossenschaftswesen n.
kooperãtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Mitglied (n.) einer Genossenschaft, Genossenschafter(in).
kooperatỹvas, *-o* s. m. /2/ Genossenschaft f., besonders Konsumgenossenschaft. *-ų bánkas* Genossenschaftsbank f.
kooperatỹviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. genossenschaftlich.
kopà, *kõpos* s. f. /2/ Sandhügel (m.) am Meere, Düne f. pl. *kõpos, -ų* Nehrung f.
kõpas, *-o* s. m. /2/ = *kopà.*
kópėčios, *-iųˀ* s. f. pl. /3/ Leiter f. — dim. *kopėčiáitės, -čių* s. f. pl. /1/. *būgninės -čiáitės* Paukentreppe f. (im Ohr, scala tympani; anat.).
kopėjas, *-o* s. m. /1/ Mistauflader (der den Mist auf den Wagen lädt, um ihn aufs Feld hinauszuführen).
koperãcija, koperãtininkas usw. s. *kooperãcija, kooperãtininkas* usw.
kòpija, *-os* s. f. /1/ 1. Kopie f., Abschrift f.; rlt. *nùorašas.* 2. Kopie f., Nachbildung f.
kopijãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kopieren n., Abschreiben n.; rlt. *nurãšymas.* 2. Kopieren n., Nachbilden n.
kopijúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. 1. kopieren, abschreiben, rlt. *nurašýti.* 2. kopieren, nachbilden.
kopìkai, *-ų* s. m. pl. /2/ Spechte m. pl. (pici; zool.).
kopìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Steigen n., Klettern n., Aufstieg m. *dabar pàts sunkùsis prasìdeda* ∾ jetzt beginnt der schwierigste Teil des Aufstiegs. 2. Heraus-, Wegnehmen n. (mit einem raschen Griff). 3. Scharren n., Harken n., Kratzen n. 4. Zusammenscharren n., An-, Aufhäufen (n.) durch Scharren, Häufeln n. (der Kartoffeln). 5. = *kaupìmas* 3.
kopinėjimas, *-os* s. m. /1/ 1. Herumsteigen (n.) auf, Herumklettern (n.) an. 2. = *kopìmas* 2.
kopinėti s. *kópti.*
kõpininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Bewohner(in) einer Nehrung.
kopìnti *(-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. zum Steigen, zum Klettern veranlassen.
kopirãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kopijãvimas.*
kopirúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *kopijúoti.*
koplýčia, *-os* /1/ und *koplyčià, -ỹčios* /2/ s. f. Kapelle f. — dim. *koplytėlė, -ės* s. f. /2/.
kópti *(-piu* und *-pu, -piau* und *-pau, -psiu)* 1. v. intr. steigen, klettern. ∾ *į áukštą kálną* auf einen hohen Berg steigen. ∾ *į mẽdį* auf einen Baum klettern. — frequ. *kopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* herumsteigen auf, herumklettern an. 2. v. tr. (mit einem raschen Griff) heraus-, wegnehmen. *bitės* oder *mẽdų* ∾ den Bienen den Honig wegnehmen, den Honig ausnehmen. *kaimýno bìtės dár nekóptos* den Bienen des Nachbars ist der Honig noch nicht weggenommen worden. — frequ. *kopinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kõpti *(-più* und *kapiù, -piaū, -psiu)* v. tr. 1. scharren, harken, kratzen. 2. = *káupinti.* 3. = *kaūpti* 2. — frequ. *kapstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dass.; intens. *kapstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu)* 1. dass. *paūkščiai žẽmę kãpsto* das Geflügel scharrt in der Erde. 2. verstreuen, -zetteln, ausbreiten. *kapstýti mẽšlą* den Mist (auf dem Acker) verstreuen, ausbreiten. || refl. *kapstýtis* sich (durch Scharren) mühsam einen Weg bahnen; mühsam vorankommen. *tókiu óru laivas tegalėjo išleñgva* ∾ bei solchem Wetter konnte das Schiff nur langsam vorankommen.
kóptos, *-ų* s. f. pl. /1/ = *kópėčios. bė -ų niėkas neprilìps priė kuñpių* ohne eine Leiter kann niemand zu den (im Kamine hängenden) Schinken hinaufgelangen.
koptūras, *-o* s. m. /2/ 1. = *koblùtas.* 2. eine Art von Frauenhaube. 3. Mantel (m.) über dem Herde, Rauchkappe f.
kopūstas, *-o* s. m. /2/, oft pl. *kopūstai, -ų* (Gemüse)kohl m. (brassica oleracea). *-o galvà* Kohlkopf m. *-o lãpas* oder *-o láiškas* Kohlblatt n. *raudóni -ai* Rotkohl. *rūkštūs -ai* Sauerkohl. *žiedìniai -ai* Blumenkohl. *kìškio* oder *zuīkio -ai* gemeiner Hasen- oder Sauerklee (oxalis acetosella).
kopūstdrugis, *-io* s. m. /1/ Kohlweißling m. (pieris brassicae).
kopūstgalvis, *-io* s. m. /1/ = *kopūsto galvà,* s. *kopūstas.*
kopūstinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kohl-. *drugỹs -is* = *kopūstdrugis.*
kopūstkotis, *-čio* s. m. /1/ Kohlstrunk m.
kopūstlaiškis, *-io* s. m. /1/ = *-o láiškas,* s. *kopūstas.*
kopūstlapis, *-io* s. m. /1/ = *-o lãpas,* s. *kopūstas.*

korailiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit hungrigem Magen herumlaufen.
korãlas, *-o* s. m. /2/ = *karõlis.*
korãlinis ſ. *karõlinis.*
kòras ſ. *chòras.*
koregãvimas, *-o* s. m. /1/ Korrigieren n., Verbeſſern n., Berichtigen n.; rlt. *taĩsymas, ištaĩsymas, pataĩsymas.*
koregúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. korrigieren, verbeſſern, berichtigen; rlt. *taisýti, ištaisýti, pataisýti.*
korẽjas, *-o* s. m. /1/ Henker.
korèktiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. korrekt, richtig, fehlerfrei, einwandfrei, tadellos. *-ai pasielgti* ſich korrekt benehmen.
korèktorius, *-iaus* s. m. /1/ Korrektor.
korektūrà, *-ūros* s. f. /2/ Korrektur f., Korrekturabzug m.
korespondeñcija, *-os* s. f. /1/ Korreſpondenz f., Briefwechſel m.
korespondeñtas, *-o* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ Korreſpondent(in).
korẽtas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. poröſ.
korẽti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. 1. das Ausſehen einer Honigwabe annehmen. 2. Löcher bekommen, löcherig werden. 3. poröſ werden. 4. Waben bauen (von den Bienen).
korìdorius ſ. *karìdorius.*
korìkas, *-o* s. m. /2/ = *korẽjas.*
kõrinėti ſ. *kõrinti.*
korinėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. tr. 1. (Honig) einſammeln (von den Bienen). 2. (Waben) bauen. [*korẽtas.*
korìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. =
korìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Waben-. *-is medùs* Wabenhonig m.
kõrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *korailiúoti.* — intens. *kõrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
korỹs, *kõrio* s. m. /4/ 1. Zelle (f.) in der Honigwabe. 2. Wabe f.
korìstas f. *chorìstas.*
korýti *(-ijù, -ijaũ, -ýsiu)* v. intr. = *korẽti* 1—3.
koriúotas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *korẽtas. -úotoji káulų mẽdžiaga* ſchwammige Subſtanz der harten Knochenmaſſe (substantia spongiosa; anat.).
koriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. 1. = *korẽti.* 2. = *kiaužóti* 1. ‖ refl. *koriúotis* = *kiaužóti* 1.
koriúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *korẽtas.*
kòrkas, *-o* s. m. /1/ = *kaĩkštis* 2.
korkãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Verkorken n. 2. Entkorken n.
korkavójimas, *-o* s. m. /1/ = *korkãvimas.*
korkavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. verkorken. 2. entkorken.
korkúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *korkavóti.*
kornišònas, *-o* s. m. /2/ Pfeffergurke f.
korõnė, *-ės* s. f. /2/ Züchtigung f., Strafe f.; rlt. *bausmė. Diẽvo* ∾ Strafe
koróti ſ. *karóti (-óju).* [Gottes.
kòrpas, *-o* s. m. /1/ (Armee)korps n.
korporãcija, *-os* s. f. /1/ Korporation f., Studentenkorps n., -verbindung f.
korporántas, *-o* s. m. /1/ Korps-, Verbindungsſtudent.
kòrpusas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kòrpas. kadėtų* ∾ Kadettenkorps n. 2. Schale f. (der Taſchenuhr). *laikrodžio* ∾ Uhrenſchale.
korsètas, *-o* s. m. /2/ Korſett n., Schnürleibchen n., Mieder n.
kortà, *kõrtos* s. f. /2/ (Spiel)karte f. *kõrtomis lõšti* oder *kõrtomis žáisti* Karten ſpielen. *-às dėti, -às kélti* Karten legen, Karten ſchlagen, wahrſagen. *kõrtų dėjìmas, kõrtų kėlìmas* Kartenlegen n., Kartenſchlagen n., Wahrſagen n. *jìs stãtė kõrton sàvo gyvýbę, sàvo tuřtą, sàvo láisvę* er ſetzte ſein Leben, ſein Vermögen und ſeine Freiheit aufs Spiel. — dim. *kortẽlė, -ės* s. f. /2/; *korčiùkė, -ės* s. f. /2/ 1. Kärtchen n. *vizitìnė -ẽlė* Viſitenkarte. 2. Zettel m. *-ẽlių katalògas* Zettelkatalog m. *ką̃ į̃ -elės surašýti* etwas auf Zettel ſchreiben, verzetteln. 3. Schein m., Beſcheinigung f., Quittung f.
kortáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. = *kõrtomis lõšti, kõrtomis žáisti,* ſ. *kortà.*
kortãvimas, *-o* s. m. /1/ Kartenſpielen n. *-o vãkaras* dem Kartenſpiel gewidmeter Abend, Spielabend m.
kortójimas, *-o* s. m. /1/ = *kortãvimas.*
kortóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kõrtomis lõšti, kõrtomis žáisti,* ſ. *kortà. bekortójant greičiaũ laikas eĩs* beim Kartenſpielen wird die Zeit raſcher vergehen.
kortúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kořtomis lõšti, kořtomis žáisti,* ſ. *kortà.*
korùpcija, *-os* s. f. /1/ Korruption f., Beſtechung f., Beſtechlichkeit f.; rlt. *papirkìmas, paperkamìmas.*
korùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *korẽtas.*
kósėjimas, *-o* s. m. /1/ Huſten n.
kosèkansas, *-o* s. m. /1/ Koſekante f. (geom.).
koserẽ, *-ės* s. f. /3 *kó-*/ 1. Luftröhre f. 2. Gurgel f., Schlund m., Rachen m.

kósėti *(-siu* [3. Pers. *kósi* und *kósti*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. husten. ∾ *kraujù* Blut husten. *jì giřdi musės -sint* sie hört die Fliegen husten.

kòsinusas, *-o* s. m. /1/ Kosinus m. (geom.).

kòsmas, *-o* s. m. /2/ Kosmos m., Weltall n.

kosmètika, *-os* s. f. /1/ Kosmetik f., Schönheitspflege f. *-os dalỹkai* kosmetische Artikel, Schönheitsmittel n. pl.

kosmogrãfija, *-os* s. f. /1/ Kosmographie f.

kosmològija, *-os* s. f. /1/ Kosmologie f.

kòsmosas, *-o* s. m. /1/ = *kòsmas.*

kóstelėjimas, *-o* s. m. /1/ Hüsteln n., Sichräuspern n.

kóstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. hüsteln, sich räuspern.

kósterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *kóstelėjimas.*

kósterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kóstelėti.*

kòstiumas, *-o* s. m. /1/ 1. Kostüm n., Tracht f., Verkleidung f. 2. Herrenanzug m., Straßenkleid (n.) der Damen.

kostiumúotas m., *-a* f. adj. /1/ kostümiert.

kosulingas m., *-a* f. adj. /1/ von Husten befallen, an Husten leidend.

kosulỹs, *kósulio* s. m. /3/ Husten m. *didỹsis* oder *piktàsis* ∾ Keuchhusten.

kõšė, *-ės* s. f. /2/ Brei m., Mus n. *į -ę suvìrti* zu Brei verkochen. *rýžių* ∾ Reisbrei. *kriáušių* ∾ Birnenmus.

kõšeliena, *-os* s. f. /1/ Sülze f. *žuvų* ∾ Fischsülze.

kõšelyna, *-os* s. f. /1/ = *kõšeliena.*

košėrnas m., *-à* f. adj. /3/; *-ai* adv. koscher.

košìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Seihen n., Filtrieren n. 2. Herauswürgen n., Hervorstoßen n. (von Worten durch die Zähne).

kóšti *(-šiu, -šiau, -šiu)* v. tr. 1. seihen, filtrieren. *pieno -šiamas indėlis* Gefäß (n.) zum Seihen der Milch. *-šiamàsis põpierius* Filterpapier n. 2. (Worte durch die Zähne) herauswürgen, hervorstoßen.

koštùvas, *-o* s. m. /2/ Seih(e)tuch n., Seihe f., Filter m. — dim. *koštuvėlis, -io* s. m. /2/. *dùjų káukės -ėlis* Filtriervorrichtung (f.) an der Gasmaske.

koštùvės, *-ių* s. f. pl. /2/ Gasterei (f.) anläßlich des Durchseihens von Bier oder Honig; Abfüllfest n.

koštùvis, *-io* s. m. /2/ = *koštùvas.*

kotángensas, *-o* s. m. /1/ Kotangente f. (geom.).

kótas, *-o* s. m. /3 und 1/ Stiel m., Stengel m., Handhabe f., Griff m., Heft n., Schaft m., (Feder)kiel m. *grėblio* ∾ Harkenstiel. *peilio* ∾ Messerheft. *kiřvio* ∾ Beilschaft. *gėlių -ai* Blumenstiele. *vėliavą aňt dviejų -ų nėša dviejaū* sie tragen zu zweit die an zwei Stangen befestigte Kirchenfahne. — dim. *kotėlis, -io* s. m. /2/; *kočiùkas, -o* s. m. /2/. *(rãšomasis) -ėlis* Federhalter m.

kõtas, *-o* s. m. /2/ Scharfrichter, Henker.

kotenà, *-õs* s. f. /3 *kó-*/ 1. unteres Ende des Stengels. 2. unteres Stengelende und Wurzel zusammen.

kotirãvimas, *-o* s. m. /1/ Kotierung f. (von Wertpapieren an der Börse).

kotirúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. (Wertpapiere an der Börse) kotieren.

kotliėtas, *-o* s. m. /2/ 1. Kotelett n., Kotelette f., Rostrippchen n. *kiaulienos -ai* Schweinskoteletten. 2. Kloß (m.) aus gebratenem Hackfleisch, Hackkotelett(e).

kotúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit einem Stiel, Griff, Heft, Schaft versehen.

kovà, *-õs* s. f. /4/ Kampf m., Schlacht f. *-õs vietà* Kampfplatz m. *-õs laũkas* Schlachtfeld n., Wahlstatt f. *kõvą vèsti* einen Kampf führen. *stõti priẽš ką į kõvą* den Kampf gegen jemand aufnehmen. *kárdus -õn!* blank ziehen! (militärisches Kommando).

kóvarnis, *-io* s. m. /1/ 1. Saatkrähe f. (corvus frugilegus). 2. = *kiáukė.*

kóvas, *-o* s. m. /3/ 1. = *kóvarnis* 1. 2. = *kiáukė.* 3. März m. *-o mėnuo* Monat (m.) März, Märzmonat m.

kovãvarnis, *-io* s. m. /1/ = *kóvarnis.*

kovãvietė, *-ės* s. f. /1/ = *kovõs vietà,* s. *kovà.*

kovìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schlagen n., Hauen n. 2. Niederschlagen, -metzeln n., Umbringen n., Vernichten n., Vertilgen n.

kovinis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Saatkrähen-. 2. Dohlen-. 3. März-.

kovójimas, *-o* s. m. /1/ Kämpfen n., Ringen n. ∾ *ìš artì* Nahkampf m.

kovóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. kämpfen, ringen. ∾ *sù kuõ* mit jemandem oder mit etwas kämpfen. ∾ *priẽš ką* gegen jemand oder gegen etwas (an)kämpfen. ∾ *ùž ką* für jemand oder für etwas kämpfen. *jìs ilgai kõvą -ójo* er führte einen langen Kampf.

kovótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Kämpfer(in).

kõzeras, *-o* s. m. /3/ 1. Trumpf m. (im Kartenspiel). 2. (allgemein) = *kortà.*

kozerãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Trumpfen n., Ausspielen (n.) eines Trumpfes. 2. (allgemein) = *kortãvimas.* 3. Stechen n. (mit einem Trumpfe).
kozeriãvimas s. *kozerãvimas.*
kõzeris, *-io* s. m. /1/ 1. = *kõzeras.* 2. Schwanz (m.) der Ziege. *-į pastatýti* sich störrisch zeigen, seinen Kopf durchsetzen wollen.
kozeriúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* I. v. intr. 1. trumpfen, (einen) Trumpf ausspielen. 2. (allgemein) = *kõrtomis lõšti, kõrtomis žáisti,* s. *kortà.* II. v. tr. (mit einem Trumpfe) stechen.
kozerúoti s. *kozeriúoti.*
kõžnas m., *-à* f. pron. adj. /4/ = *kiekvienas.*
krabàkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. schlagen, prügeln.
krãbas, *-o* s. m. /4/ Krabbe f., besonders Taschenkrebs m. (cancer pagurus). *jūros* ∾ Seespinne f., Teufelskrebs m. (maja squinado).
krãbė, *-ės* s. f. /2/ Korb (m.), Schachtel (f.) aus Bast oder Rinde. — dim. *krabùtė, -ės* s. f. /2/.
krabždėjimas, *-o* s. m. /1/ Rascheln n. *pelių* ∾ Rascheln der Mäuse.
krabždesỹs, *krãbždesio* s. m. /3/ Gerascheln n.
krabždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. rascheln. *užgęsus žìburiui visuosè pakraščiuosè pràdeda* ∾ sobald das Licht gelöscht ist, fängt es an allen Ecken und Enden an zu rascheln.
krãcas, *-o* s. m. /4/ 1. Stollen (m.) am Hufeisen. 2. pl. *kracaĩ, -ų* Wollkratze f., -kamm m., Kardätsche f.
krãgas, *-o* s. m. /2/ blechernes Trink- oder Schenkgefäß.
kragìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. *gálvą* ∾ den Kopf in den Nacken werfen. || refl. *kragìntis* 1. = *gálvą kragìnti.* 2. sich abwenden, -kehren (*nuõ kõ* von jemand).
kraičiavežỹs, *kraičiãvežio* s. m. /3/ Brautschatzführer.
kráičioti s. *krìsti.*
kraičkubilis, *-io* s. m. /1/ Trog (m.), Koffer (m.) zur Aufbewahrung der Aussteuer, des Brautschatzes.
kraičvežỹs s. *kraičiavežỹs.*
kraĩgas, *-o* s. m. /4/ Dachfirst m.
kraikà, *-os* s. f. /4/ = *klojà.*
kraĩkas, *-o* s. m. /4/ 1. = *kraĩgas.* 2. Streu(e) f. *dùrpių* oder *dùrpinis* ∾ Torfstreu.
kraikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. First-. 2. Streu-.
kraikýti s. *kreĩkti.*
kraĩpymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinundherwenden n. 2. *galvõs* ∾ Kopfschütteln n. 3. Verzerren n., Verziehen n. (des Gesichtes). *véido* ∾ Mienenspiel n. — *kraĩpymasis, -mosi* s. m. /1/ Sichdrehen und -wenden n., geziertes, unnatürliches Benehmen. *tùščias -masis* Faxen f. pl.
kraipýti s. *kreĩpti.*
kraitė̃, *-ės* /4/ und *kraĩtė, -ės* /2/ s. f. = *kãšė. maĩsto* ∾ Proviant-, Eßwarenkorb m. — dim. *kraitė̃lė, -es* s. f. /2/. *pilnà -ė̃lė žėmuogių* ein Körbchen voll Erdbeeren.
kraĩtis, *-čio* s. m. /2/ 1. Aussteuer f., Ausstattung f., Brautschatz m. 2. Habseligkeiten f. pl., Siebensachen f. pl., Sack und Pack n. *-tį susitvarkýti* seine Siebensachen aufräumen.
kraĩtkubilis s. *kraĩčkubilis.*
kraitvežỹs s. *kraičvežỹs.*
krãkas, *-o* s. m. /4/ Safran m. (crocus sativus).
krãkė, *-ės* s. f. /2/ 1. Schwarzspecht m. (dryocopus martius). 2. = *karõsas.*
krakmõlas, *-o* s. m. /2/ Stärkemehl n., Stärke f. *rýžių* ∾ Reisstärke.
krakmolãvimas, *-o* s. m. /1/ Stärken n. (der Wäsche).
krakmõlijimas, *-o* s. m. /1/ = *krakmolãvimas.*
krakmolìngas m., *-a* f. adj. /1/ stärkehaltig (chem.).
krakmõlinis m., *-ė* f. adj. /1/ gestärkt. *-ė apìkaklė* gestärkter, steifer Kragen.
krakmõlyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. (die Wäsche) stärken. ∾ *marškinių prýšakius* die Hemdenbrüste stärken.
krakmolúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. = *krakmõlyti.*
krakšnójimas, *-o* s. m. /1/ Krächzen n., Gekrächze n.
krakšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. krächzen,
kràkštelėjimas, *-o* s. m. /1/ Knarren n.
kràkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr knarren.
kràkšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *kràkštelėjimas.*
kràkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kràkštelėti. -rėjo ùžrakte rãktas* es knarrte ein Schlüssel im Schlosse.
krakulaĩ, *-ų* s. m. /3 *krã-*/ Froschlaich m.
krãlikas, *-o* s. m. /3/ Kaninchen n. — dim. *kralikiùkas, -o* s. m. /2/.
kralikenà, *-õs* s. f. /3 *krã-*/ Kaninchenfell n.
kralikíena, *-os* s. f. /1/ Kaninchenfleisch n.
kralikíenė, *-ės* s. f. /1/ Kaninchenweibchen n., Kaninchenmutter, -stute f.

kralikýnas, *-o* s. m. /1/ Kaninchengehege n., =züchterei f.
kralikìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Kaninchen=.
krãmas, *-o* s. m. /4/, meist pl. *kramaĩ, -ų* Schorf m., Grind m.
krambūzas, *-o* s. m. /2/; *-zė, -ės* s. f. /2/ beleibte, fettleibige Person.
krãmė, *-ės* s. f. /2/ 1. Kopf (m.) der Schlange. 2. Natterkopf m. (echium vulgare). 3. Hahn m. (an einem Gefäß).
kraménti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* I. v. intr. 1. = *kóstelėti.* 2. langsam gehen oder fahren. II. v. intr. und tr. = *kaūlyti.*
kramėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. schorfig, grindig werden.
kramìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. = *kraménti* I, 2. *prõ tankumýnę vilkas artýn -ìna* durch das Dickicht nähert sich langsam ein Wolf.
krámsčioti s. *krimsti.*
kramsėti *(krámsiu* [3. Pers. *krámsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. knistern, knirschen, knacken. *gýslos válgant krámsi* die Sehnen knacken, wenn man sie ißt. 2. beim Essen ein knisterndes, knackendes Geräusch hervorbringen, knabbern, knuspern.
kramslė̃, kramslėtas usw. s. *kremzlė̃, kremzlėtas* usw.
kramsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. und tr. mühsam kauend langsam essen.
kramtėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. und tr. = *kramsnóti.*
kramtymas, *-o* s. m. /1/ Kauen n., Beißen n., Nagen n., Knabbern n.
kramtýti s. *krimsti.*
kramtùs m., *-ì* f. adj. /4/ bissig. *-ùs šuõ* bissiger Hund.
kramzdėti *(krámzdu, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kramsėti* 1.
kramzlė̃, kramzlėtas usw. s. *kremzlė̃, kremzlėtas* usw.
krãnas, *-o* s. m. /4/ 1. = *krãmė* 3. 2. Kran m. *keliamàsis* ∾ Hebekran.
krañk interj. Naturlaut des Raben.
krañkalas, *-o* s. m. /3/ (Kolk)rabe m. (corvus corax).
krañkanas, *-o* s. m. /3/ = *krañkalas.*
kránkčioti s. *krañkti.*
krankìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *krakšnójimas.* 2. = *knarkìmas* 1. 3. Röcheln n.
kranklỹs, *krañklio* s. m. /4/ = *krañkalas.*
kranksėti *(kránksiu* [3. Pers. *kránksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. sich zum Ausspucken räuspern, geräuschvoll den Brustschleim heraufholen. 2. = *krakšnóti. kránksimus garsùs paléisti* krächzende Laute von sich geben.
kránkščioti s. *krañkšti.*
krañkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. = *kranksėti* 1. — intens. *kránkščioti (-oju, -ojau, -osiu).*
kránktelėti und *krañktelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen kurzen, krächzenden Laut ausstoßen.
kránkterėti und *krañkterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kránktelėti.*
krañkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *krakšnóti.* 2. = *knarkti* 1. 3. röcheln. — intens. *kránkčioti (-oju, -ojau, -osiu).*
krañtas, *-o* s. m. /4/ (steil abfallendes) Ufer, Küste f., (steil abfallender) Rand, Böschung f. *ùpės* ∾ Flußufer. *jūros* ∾ Meeresküste. *daubõs* ∾ Rand einer Schlucht.
krantìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Ufer=, Küsten=. *-is laivas* Küstenschiff n. subst. *krantìnė, -ės* f. /2/ Strand m.
krapaĩ, *-ų* /4/ und *krãpai, -ų* /2/ s. m. pl. 1. Krapp m., Färberröte f. (rubia tinctorum). *-ų lãkas* Krapplack m. 2. Dill m. (anethum graveolens).
krapalióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* I. v. intr. herumtasten, =tappen. II. v. tr. 1. tastend nach etwas greifen. 2. liederlich verfertigen, zusammenstümpern.
krapaliótojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Stümper(in), Pfuscher(in).
krapỹklė, *-ės* s. f. /2/ 1. Weihwedel m. 2. Spreng=, Gießkanne f.
krapyláitis, *-čio* s. m. /1/ Waldmeister m. (asperula). ∾ *kvepiantỹsis* wohlriechender Waldmeister (a. odorata).
krapỹlas, *-o* s. m. /2/ = *krapỹklė* 1.
krapinėti s. *krapìnti.*
krãpinti *(-inu, -inau, -insiu)* 1. v. intr. in feinen Tropfen herunterfallen, sprühen. *lietùs -ina* es fällt ein Sprühregen. 2. v. tr. besprengen, bespritzen.
krapìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. intr. = *krapalióti* I. — intens. *krapinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu). jìs -ėja kaĩp bė akių* er tappt wie blind umher.
krãpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. = *krãpinti* 2.
krãpšas s. *krẽpšas.*
kràpšt interj. ein von einem kurzen Rascheln begleitetes Huschen ausdrückend. *pelýtė* ∾ *urvėlyje* ein kurzes Rascheln, und husch war das Mäuschen im Loche.
kràpštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. = *krabždėti.* 2. v. tr. (mit den Nägeln, mit den Klauen) kratzen, ritzen, schrammen.
kràpštelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *kràpštelėti.*
kràpšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *kràpštelėti.*

krapštýklė, *-ės* s. f. /2/ Werkzeug (n.) zum Stochern. *dantų* ∾ Zahnstocher m.
krapštìklis, *-io* s. m. /2/ = *krapštýklė.*
krãpštymas, *-o* s. m. /1/ 1. Kratzen n., Scharren n., Reiben n. 2. Ausklauben, =stochern n., Herumklauben (n.) an, Herumstochern (n.) in. 3. Kritzeln n.
krapštinėti ſ. *krapštýti.*
krapštýti *(-štaũ, -ščiaũ, -štýsiu)* v. tr. 1. kratzen, scharren, reiben. ∾ *pakáušį* sich hinter den Ohren kratzen. ∾ *akìs* sich die Augen reiben. 2. = *knabóti.* ∾ *pýpkę* die Pfeife ausstochern. 3. kritzeln. *kàž ką̃* ∾ *pieštukù põpierio lapẽlyje* etwas mit dem Bleistift auf ein Papierblättchen kritzeln. — frequ. *krapštinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *krapštýtis, krapštinėtis* 1. sich kratzen, an sich herumklauben, =stochern. 2. (für sich) scharren, klauben, stochern. *júodvarnis mėšlýne krãpštosi* der Rabe scharrt im Misthaufen. 3. sich bereit machen, sich fertig machen (zum Ausgehen, zu einer Reise u. dgl.).
krapštùkas, *-o* s. m. /2/ = *krapštýklė.*
krapúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *krapaliõti* I.
krasà, *krãsos* s. f. /2/ 1. Verpflichtung (f.) zur Stellung der für die Polizei bestimmten Pferde (von seiten der Landgemeinden). *krãsos arkliaĩ* Polizeipferde n. pl. 2. Postamt n. *nuvažiãvęs į tuřgų į Luõkę rãdo krãsoje lašką* als er nach Luokė zu Markte fuhr, fand er auf dem Postamt einen Brief vor.
krãsė, *-ės* s. f. /2/ (gepolsterter) Lehnsessel, =stuhl.
krãsininkas, *-o* s. m. /1/ Polizeipferdehalter, Gemeindefuhrhalter.
krãštas, *-o* s. m. /4/ 1. seitliche Begrenzung, (Außen)seite f., Saum m., Bord m., Rand m., Kante f. *jì sėdi pirmutìnė ìš -o* sie sitzt als erste von der Seite her, zu äußerst auf der Seite. *kélnių -aĩ* Hosensaum. *laĩvo* ∾ Schiffsbord. *skrybėlės* ∾ Hutrand, Krempe f. *gìrios* ∾ Waldrand, =saum. *lúpų -aĩ* Lippenränder. *lóvos* ∾ Bettrand, =kante. *vanduõ ẽme bėgti peř -ùs* das Wasser begann über die Ränder (des Gefäßes) hinauszulaufen, fing an überzulaufen. *gėrti bė gãlo iř -o* ohne Maß und Ziel trinken. *visų̃ bùvo ìšrastas bė gãlo iř -o interesìngas* alle fanden ihn äußerst interessant. *neĩ -o, neĩ gãlo nebùs mùsų láimei* unser Glück wird keine Grenzen haben, wir werden grenzenlos glücklich sein. *ìš dìdelio rãšto išėjo ìš -o* (Sprichwort) er hat zu große Buchstaben gemacht und ist darum mit dem Papier nicht ausgekommen; wer zu ungestüm vorgeht, rennt mit dem Kopf gegen die Wand. 2. = *kraštas. abù ùpės -aĩ* beide Flußufer. *į -ą atvarýti* wieder ans Land treiben. 3. Land n., Gebiet n., Gegend f. *-o apsaugõs minìsteris* Landesverteidigungs=, Kriegsminister. *lietùvių kalbõs* ∾ das Gebiet der litauischen Sprache, das litauische Sprachgebiet. *aptvìntas* ∾ Überschwemmungsgebiet. *ař dár vìs apiẽ šį -ą maišaĩsi?* treibst du dich noch immer in dieser Gegend herum? *ilgėtis sàvo -o* sich nach seiner Heimat sehnen, Heimweh haben. *keliáuti põ svėtimus -ùs* in fremden Ländern herumreisen.
kraštãvaizdis, *-džio* s. m. /1/ Landschaftsbild n.
kraštenýbė, *-ės* s. f. /2/ Extrem n.
kraštìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. auf der Außenseite befindlich, äußere(r), äußerste(r), Seiten=, Rand=. *-ė rą̃sto lentà* das äußerste aus einem Baumstamm geschnittene Brett, Schalbrett n., Schwarte f. *-iai propořcijos nariaĩ* die äußern Glieder einer Proportion (math.). subst. *kraštìnė, -ės* f. /2/ Seitenlinie f., Seite f. (einer geometrischen Figur). *-ių sumà* Umfang m., Perimeter m. (geom.). 2. extrem, in schroffem Gegensatz stehend. *-ės ypatýbės* in schroffem Gegensatz stehende Eigenschaften.
kraštótyra, *-os* s. f. /1/ Heimatkunde f.
kraštutìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kraštìnis. -is lángas* Eckfenster n. *pàts -is pirštas* der letzte Finger. *-ė Ãzija* das fernste Asien.
kraštutinýbė, *-ės* s. f. /2/ = *kraštenýbė.*
kraštutinùmas, *-o* s. m. /2/ = *kraštenýbė. karščio ir šalčio -ai* Extreme, äußerste Gegensätze von Hitze und Kälte.
kratà, *-õs* s. f. /4/ 1. Geschüttel n., Gerüttel n., Gerumpel n. 2. Haufe(n) (m.) von ausgeschütteten, durcheinandergeworfenen Dingen. 3. Haus(durch)suchung f. *krãtą darýti* eine Haus(durch)suchung vornehmen.
krãtalas, *-o* s. m. /3/ Klapperschlange f. (crotalus); rlt. *barškamòji* oder *barškuõlė gyvãtė.*
kratẽklis, *-io* s. m. /2/ großes, geflochtenes Sieb (zum Sieben der Getreidekörner).
krãteris, *-io* s. m. /1/ Krater m., Vulkantrichter m.
kratýklė, *-ės* s. f. /2/ Stäbchen (n.) zum Schütteln des Wergs oder der Wolle vor dem Spinnen.
kratìklis, *-io* s. m. /2/ = *kratýklė.*
krãtilas, *-o* s. m. /3/ = *kratẽklis.*

krãtymas, *-o* s. m. /1/ 1. Schütteln n., Rütteln n. 2. Abschütteln n., Ausschütten n. 3. Beschütten n., Bewerfen n. 4. = *kratà* 3. — *krãtymasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichsträuben n., Sichwidersetzen n., Widerstreben n. 2. Sichabwenden n., Sichabkehren n. (*kuõ* oder *nuõ kõ* von jemandem).

kratinėti ſ. *krẽsti.*

kratinỹs, *krãtinio* s. m. /3/ 1. Gemengſel (n.) von Heu und Stroh (als Viehfutter verwendet). 2. Wirrnis f., Wirrſal n., Gewirr n., Wirrwarr m., Durcheinander n. *neìšrezgiamas* ∾ unentwirrbares Durcheinander.

kratýsena, *-os* s. f. /1/ = *kratà* 1 und 2.

kratýti ſ. *krẽsti.*

kratýtojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ wer ſchüttelt, rüttelt. *-as žẽmės* Erderſchütterer (Poſeidon).

kratkratùs m., *-ì* f. adj. /3 *krãt-*/; *-čiaĩ* adv. ſtark rüttelnd, rumpelnd. *jìs -ùs parvažiãvo* er kam holterdiepolter angefahren.

kratùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-čiaĩ* adv. 1. rüttelnd, ſchüttelnd, rumpelnd. *krãtūs rãtai* Rumpelkaſten m. 2. holperig. 3. leicht auszuſchütten, zu verſtreuen.

kraũgera, *-os* s. m. f. /1/ Blutſauger(in), blutdürſtiger, blutgieriger Menſch.

kraũgeras, *-o* s. m. /3/; *-rė, -ės* s. f. /1/ = *kraũgera.*

kraugerìngas m., *-a* f. und *kraugėrìngas* m., *-a* f. adj. /1/ blutdürſtig, -gierig.

kraugerỹs, *kraũgerio* und *kraugėrỹs, kraũgėrio* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 *kraũ-*/ = *kraũgera.*

kraũgyslė, *-ės* s. f. /1/ Blutader f., Vene f. (vena; anat.). *vařtų* ∾ Pfortader f. (vena portae oder portarum; anat.).

kraujà, *-õs* s. f. /4/ Ladung f. *sprogstamòji* ∾ Sprengladung.

kraujãbėgis, *-io* s. m. /1/ Blutbewegung f., Strömung (f.) des Blutes. *didỹsis -io rãtas* großer Blutkreislauf, Körperkreislauf (m.) des Blutes (anat.).

kraujagerỹs, *kraujãgerio* und *kraujagėrỹs, kraujãgėrio* s. m. /3/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /3 *-jã-*/ = *kraũgera.*

kraujãgyslė, *-ės* s. f. /1/ = *kraũgyslė.*

kraujalakỹs, *kraujãlakio* s. m. /3/; *-kẽ, -ẽs* s. f. /3 *-jã-*/ 1. = *kraũgera.* 2. *-kẽ* Wieſenknopf m. (sanguisorba). *-kẽ tikrójì* gebräuchlicher Wieſenknopf (s. officinalis). *-kẽ mažỹlė* kleiner Wieſenknopf (s. minor).

kraujaleidỹs, *kraujãleidžio* s. m. /3/ Aderlaſſer, Bader.

kraujãligė, *-ės* s. f. /1/ 1. Bluterkrankheit f., Blutſucht f., Hämophilie f., Hämorrhophilie (med.). 2. Blutharnen n., Hämoglobinurie f. (der Rinder; veterin.).

kraujãplūdis, *-džio* s. m. /1/ Blutfluß m. (profluvium sanguinis oder haematorrhoea; med.).

kraujãraudis m., *-ė* f. adj. /1/ blutrot. *gùdobelė -ė* Rotdorn m. (crataegus sanguinea).

kraũjas, *-o* s. m. /4/ Blut n. *-o lãšas* Blutstropfen m. *-o dėmẽ* Blutfleck(en) m. *raudónas kaĩp* ∾ = *kraujãraudis. kám -ą léisti* jemand zu Ader laſſen. *-o žolẽ* 1. Schafgarbe f. (achillea millefolium, in der Volksmedizin als blutſtillendes Mittel verwendet). 2. gemeiner Weiderich m. (lythrum salicaria). 3. = *kraujalakẽ tikrójì,* ſ. *kraujalakỹs* 2. *-o siurbiamàsis aparãtas* künſtlicher Blutſauger, künſtlicher Blutegel (med.). pl. *kraujaĩ, -ų̃* Blutſtrom m., -lache f. *visà aslà patvìno -aĩs* der ganze Fußboden wurde von einem Blutſtrom überſchwemmt. *-aĩs aptẽkęs* blutüberſtrömt.

kraujãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kraujãplūdis.*

kraujãžolė, *-ės* s. f. /1/ = *kraũjo žolẽ,* ſ. *kraũjas.*

kraujìngas m., *-a* f. adj. /1/ 1. blutreich. 2. vollblütig.

kraujingùmas, *-o* s. m. /2/ Vollblütigkeit f.

kraujìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Blut-. *-ìs viduriãvimas* und subst. *kraujìnė, -ės* f. /2/ Ruhr f., Dysenterie f. (dysenteria; med.).

kraujómaiša, *-os* s. f. /1/ Blutſchande f., Inzeſt m.

kraujóplūdis ſ. *kraujãplūdis.*

kraujótaka, *-os* s. f. /1/ = *kraujãbėgis.*

kraujúotas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. blutig, blutbefleckt. *-a mėsà* blutiges, nicht durchgebratenes Fleiſch. *-i rūbai* blutbefleckte Kleider.

kraujúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. bluten, Blut verlieren.

kraujùtis, *-čio* s. m. /2/ = *kraujalakẽ tikrójì,* ſ. *kraujalakỹs* 2.

kraukìmas, *-o* s. m. /2/ = *krakšnójimas.*

krauklãgalis ſ. *kriauklãgalis.*

kráuklas ſ. *kriáuklas.*

kraũklė ſ. *kriaũklė.*

krauklìnis ſ. *kriauklìnis.*

kraukšlaĩ ſ. *kriaukšlaĩ.*

kraũkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. = *kramsėti* 2.

kraũkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. = *krakšnóti.*

kraulakỹs, *kraũlakio* s. m. /3/; *-kė̃, -ė̃s* s. f. /3 *kraũ-*/ = *kraujalakỹs*; *-kė̃.*
krauleidỹs, *kraũleidžio* s. m. /3/ = *kraujaleidỹs.*
kraũligė, *-ės* s. f. /1/ = *kraujãligė.*
kráulioti ſ. *kráuti.*
kraulỹs, *kraũlio* s. m. /4/ = *kaũkis kraulỹs,* ſ. *kaũkis* 1.
kraunà ſ. *kriaunà.*
kraupìmas, *-o* s. m. /2/ Aufſchrecken n., Anfahren, -ſchnauzen n.
kraũpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. aufſchrecken, anfahren, -ſchnauzen.
kraupùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Schreckhaftigkeit f., Angſtlichkeit f., Scheu f. 2. Schau(e)rigkeit f., Unheimlichkeit f. 3. rauhe Beſchaffenheit, Rauheit f., Unebenheit f.
kraupùs m., *-ì* f., *-ù* und *kraũpu* n. /4/; *-iaĩ* und *kraũpiai* adv. 1. leicht erſchreckend, ſchreckhaft, ängſtlich, ſcheu. 2. Schrecken einflößend, ſchau(e)rig, unheimlich. 3. rauh, uneben.
kraũsiurba, *-os* s. m. f. /1/ 1. = *kraũgera.* 2. = *kraũjo siurbiamàsis aparãtas,* ſ. *kraũjas.*
kráustymas, *-o* s. m. /1/ 1. Hinſchaffen (n.) von einem Ort an einen andern, Umladen, -ſtellen n., Ausräumen n. 2. Aufräumen n. (eines Zimmers). — *kráustymasis, -mosi* s. m. /1/ Umziehen n., Umzug m., Überſiedeln n., Überſiedelung f., Ortswechſel m. *tautų̃ -masis* = *tautų̃ kilnójimasis,* ſ. *kilnójimas.*
kraustinėti ſ. *kráuti.*
kráustyti ſ. *kráuti.*
kráustytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Ausräumer(in). *kišẽnių -as* Taſchendieb.
kraustuliaĩ, *-ių̃* s. m. pl. /3 *kráu-*/ bewegliche Habe, Mobilien pl., Hausrat m.
kraũsurba ſ. *kraũsiurba.*
krausvà, *-õs* s. f. /4/ = *kraũjo žolė̃* 2, ſ. *kraũjas.*
kraũšymas, *-o* s. m. /1/ 1. Zertrümmern n., Zerſtören n., Demolieren n. 2. Stoßen n., Drängen n. — *kraũšymasis, -mosi* s. m. /1/ Sichdrängen n., Gedränge n.
kraũšis, kraušìs ſ. *kriaũšis.*
kraušýti ſ. *krùšti.*
kraũšius ſ. *kriaũšius.*
kráuti *(kráuju* und *kráunu, króviau, kráusiu)* v. tr. aufeinanderlegen, aufſchichten, an-, aufhäufen, aufſtapeln, -ſpeichern, packen, laden. *lìzdą* ∾ ein Neſt bauen, niſten. *krósnį* ∾ einen Ofen ſetzen. *puñpurus* ∾ Knoſpen anſetzen, knoſpen. *dìdelius turtùs* ∾ großen Reichtum anhäufen. *dùkteriai* ∾ *kraũtį* für ſeine Tochter eine Ausſteuer zuſammenbringen. *augalų̃ šaknimìs kráunamas maĩstas* der von den Wurzeln der Pflanzen aufgeſpeicherte Nahrungsvorrat. ∾ *vežìmą* eine Fuhre laden. *kráunami gyvuliaĩ* Pack-, Saumtiere n. pl. — frequ. *krovinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *kráulioti (-oju, -ojau, -osiu)* dasſ. frequ. *kraustinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *kráustyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. von einem Ort an einen andern ſchaffen, umſtellen, ausräumen, -laden, -packen. *pirkliaĩ sàvo prekės kráustė* die Händler packten ihre Waren aus. 2. aufräumen. *-styti svečių̃ kamìbarį* das Beſuchszimmer aufräumen. || refl. *kráutis* für ſich aufſchichten, an-, aufhäufen, aufſtapeln, -ſpeichern, packen, laden. *žvìrblis sàvo lìzdą kráunasi pastõgėje* der Sperling baut ſich ſein Neſt auf dem Dachboden. *kráustytis* 1. umziehen, überſiedeln, den Ort wechſeln. *-stykimės iš čià į̃ svẽtimą krãštą!* wir wollen von hier in ein fremdes Land überſiedeln! *-stykimės iš tôs prakéiktos gìrios!* fort mit uns aus dieſem verwünſchten Walde! *iš visų̃ plyšių̃ ìma -stytis visà tarakantijà* aus allen Ritzen beginnt das ganze Geſchmeiß der Küchenſchaben auszuziehen. 2. bei ſich aufräumen.
kráutuvė, *-ės* /1/ und *krautùvė, -ės* /2/ s. f. 1. Lager n., Magazin n. *šovinių̃* ∾ Munitionslager, -magazin. 2. Kaufladen m., Ladengeſchäft n., Handlung f. *koloniãlinių prẽkių* ∾ Kolonialwarenhandlung.
kráutuv(i)ninkas, *-o* s. m. und *krautùv(i)ninkas, -o* /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ (Kauf)ladenbeſitzer(in), (Laden)geſchäftsinhaber(in), Krämer(in).
kraužlỹs, *kraũžlio* s. m. /4/ = *kaũpas* 4.
kraũžolė, *-ės* s. f. /1/ = *kraũjo žolė̃,* ſ. *kraũjas.*
krebždėjimas, krebždesỹs, krebždėti ſ. *krabždėjimas, krabždesỹs, krabždėti.*
krẽclai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kracaĩ,* ſ. *krãcas* 2.
krèditas, *-o* s. m. /1/ Kredit m.
kreditãvimas, *-o* s. m. /1/ Kreditieren n., Borgen n., Stunden n.
krediìtorius, *-iaus* s. m. /1/ Kreditor, Gläubiger.
kreditúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. kreditieren, Kredit gewähren, auf Borg geben, ſtunden.
kregãvimas, *-o* s. m. /1/ ſchweres Atmen, Keuchen n., Röcheln n.

kregëti *(-gù, -gëjau, -gësiu)* v. intr. 1. = *klegëti* 3. 2. schwatzen (von der Elster). 3. grunzen.

kregúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. schwer atmen, keuchen, röcheln.

kregždãžolė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schellkraut n. (chelidonium majus). 2. Schwalbenwurz f. (vincetoxicum officinale).

kregždė, *-ės* /4/ und *krẽgždė, -ės* /2/ s. f. (Haus)schwalbe f. (chelidon urbica). ∾ *urvìnė* Uferschwalbe (riparia riparia). ∾ *šelmenìnė* Rauchschwalbe (hirundo rustica). ∾ *mūrinė* Mauersegler m., Turmschwalbe (cypselus apus). pl. *krẽgždės, -džių* Schwalbenvögel m. pl. (hirundinidae; zool.). — dim. *kregždėlė, -ės* s. f. /2/; *kregždùtė, -ės* s. f. /2/; *kregždutėlė, -ės* s. f. /2/ 1. Schwälbchen n. (auch Kosenamen für Mädchen). 2. pl. *kregždėlės, -ių* = *kregždãžolė* 2.

krẽgždenos, *-ų* s. f. pl. /1/ Sommersprossen f. pl. (ephelides; med.).

kregždenótas m., *-a* f. adj. /1/ sommersprossig.

kregždėtas m., *-a* f. adj. /1/ = *kregždenótas.*

kregždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. 1. = *kràkštelėti. išgirdo krẽgždant ùžrakte sùkamą rãktą* er hörte, wie ein Schlüssel beim Drehen im Türschlosse knarrte. 2. schnattern (von den Enten).

kregždijà, *-ìjos* s. f. /2/ Volk (n.) der Schwalben, Schwalbenwelt f.

kregždingà, *-õs* s. f. /3 *krẽgž-*/ = *kregždė urvìnė,* s. *kregždė.*

kregždìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Schwalben-. subst. *kregždìnė, -ės* f. /2/ = *kregždãžolė* 1.

krẽgždrūtė, *-ės* s. f. /1/ = *kregždãžolė* 1.

kregžduonėlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Schnatterer(in). *ántys -ės* die schnatternden Enten.

kreĩceris, *-io* s. m. /1/ Kreuzer m. (Münze).

kreidà, *-õs* s. f. /4/ Kreide f.

kreidãvimas, *-o* s. m. /1/ Anzeichnen (n.) mit Kreide, Ankreiden n.

kreidìngas m., *-a* f. adj. /1/ kreidehaltig.

kreidìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Kreide, Kreide-.

kreidúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. mit Kreide anzeichnen, ankreiden.

kreĩgas s. *kraĩgas.*

kreikìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Streuen n., Ausbreiten n. 2. Bestreuen n., Bedecken n.

kréikšti *(kréiškiu, kréiškiau, kréikšiu)* 1. v. intr. herumkramen, -stöbern, -wühlen in. 2. v. tr. durchsuchen, -stöbern, -wühlen.

kreĩkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. tr. 1. streuen, ausbreiten. 2. bestreuen, bedecken. — intens. *kraikýti (-kaũ, -kiaũ, -kýsiu).*

kreipìmas, *-o* s. m. /2/ Wenden n., Kehren n., Richten n., Lenken n. — *kreipìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichwenden n., Sichkehren n., Sichrichten n. *-masis į ãteitį* Ausblick (m.) in die Zukunft. 2. Angehen n., Anreden n., Vorsprechen (n.) bei.

kreipinỹs, *kreĩpinio* s. m. /3/ schriftliche Mitteilung (im geschäftlichen Verkehr).

kreĩpti *(-più, -piaũ, -psiu)* v. tr. wenden, kehren, richten, lenken. *jìs nèkreipė žvilgio nuõ tõ tãško* er wandte den Blick nicht von diesem Punkte ab. ∾ *akìs į ką* seine Augen auf jemand oder auf etwas richten. ∾ *dėmesį į ką* seine Aufmerksamkeit auf jemand oder auf etwas richten, auf jemand oder auf etwas achten. *daugiáusia dėmesio -piama į gẽrą vaikų áuklėjimą* am meisten wird auf gute Kindererziehung geachtet. ∾ *į savė praeĩvių akìs* die Augen der Vorübergehenden auf sich lenken. *tą pãtį káltinimą -più ìr į tavė* dieselbe Anklage richte ich auch gegen dich. — intens. *kraipýti (-paũ, -piaũ, -pýsiu)* 1. hin- und herwenden. *katė lýg nekaltà kraipýdavo úodegą* die Katze pflegte mit dem Schwanze zu wedeln, als ob sie an nichts schuld sei. *kraipýti neĩgiamai gálvą* den Kopf verneinend, zum Zeichen der Verneinung schütteln. 2. verzerren, entstellen. || refl. *kreĩptis* sich wenden, sich richten an, vorsprechen bei. *visì, kur tìk jìs kreĩpėsi, šypsódami atsãkė* überall, wo er sich hinwandte, sagten ihm alle lächelnd ab. *čià viẽtų nėrà; prãšome šiuõ reĩkalu nesikreĩpti* hier sind keine Stellen frei; wir bitten, in dieser Angelegenheit nicht vorzusprechen. *kraipýtis* sich hin- und herwenden, sich geziert benehmen. *čià plaũkia šiaudėlis; aurė kaĩp jìs sukìnasi, kaĩp jìs kraĩposi!* da schwimmt ein Strohhälmchen dahin; schau, wie es sich in einem fort dreht und wendet! *gañdras ėmė gražiaĩ kraipýtis* der Storch fing an, sich zierlich zu gebärden.

kréisa, *-os* s. f. /1/ = *kliáuda.*

kreĩseris, *-io* s. m. /1/ Kreuzer m. (Schiff).

kréisingas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. 1. = *kliáudingas* 1. 2. mit einem sittlichen Fehler behaftet, sittlich minderwertig, lasterhaft, verkommen.

kréisva, kréisvingas ſ. *kréisa, kréisingas.*
kréiša, kréišingas ſ. *kréisa, kréisingas.*
kreiškimas, *-o* s. m. /2/ 1. Herumkramen, -ſtöbern, -wühlen (n.) in. 2. Durchſuchen, -ſtöbern, -wühlen n.
kréitėti *(-tu* und *-tėju, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. fortwährend keifen, ſich zankſüchtig benehmen.
kreivaãkis m., *-ė* f. adj. /2/ ſchiefäugig, ſchielend.
kreivãbrūkšnis, *-io* s. m. /1/ krumme Linie.
kreivabuřnis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchiefem Mund, ſchiefmäulig.
kreivadañtis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchiefen Zähnen, ſchiefzähnig. *-ės šùkos* Kamm (m.) mit ſchief ſtehenden Zähnen.
kreivadiřksnis m., *-ė* f. adj. /2/ bogennervig (curvinervis; bot.).
kreivagalvis m., *-ė* f. adj. /2/ ſchiefköpfig. subst. *kreivagalvė, -ės* f. /2/ Wendehals m. (iynx torquilla).
kreivakiáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. von der Seite her, ſcheel blicken (*į ką* auf jemand).
kreivakiãvimas, *-o* s. m. /1/ ſcheeles Blicken.
kreivãkis ſ. *kreivaãkis.*
kreivakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchiefen Beinen, ſchiefbeinig. *-is stãlas* Tiſch (m.) mit ſchiefen Beinen.
kreivanãgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit krummen Klauen oder Krallen.
kreivanosà, *-nõsos* s. m. f. /1/ Perſon mit krummer Naſe.
kreivanõsis m., *-ė* f. adj. /2/ krummnaſig.
kreivarãgis m., *-ė* f. adj. /2/ mit krummen Hörnern, krummhörnig.
kreivarañkis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. krummarmig. 2. = *kairiarañkis.*
kreĩvas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. ſchief, krumm, verkrümmt. *raĩdės stóvi -aĩ* die Buchſtaben ſtehen ſchief. subst. *kreivóji, -õsios* f. Kurve f. 2. ſcheel. *-omìs* oder *-à akià į ką žiūrėti* = *kreivakiáuti į ką.* 3. falſch. *-à príesaika* Falſch-, Meineid m. *-ù keliù eĩti* auf einem Irrweg, auf einem Abweg gehen.
kreivasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gekrümmtem Schnabel, krummſchnäbelig. subst. *kreivasnãpis, -io* m. /2/ Fichtenkreuzſchnabel m. (loxia curvirostra).
kreivasprañdis m., *-ė* f. adj. /2/ mit ſchiefem Nacken, ſchiefnackig.
kreivašãkis m., *-ė* f. adj. /2/ mit krummen Aſten.
kreivãtikis, *-io* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Irrgläubige(r), Ketzer(in).
kreivãvimas, *-o* s. m. /1/ Beſchreiben (n.) von Zickzacklinien, Gehen (n.) oder Fahren (n.) im Zickzack.
kreivãzas, *-o* s. m. /2/ krummgewachſener Baum. *bėržas* ∾ krummgewachſene Birke.
kreivė̃, *-ė̃s* s. f. /4/ = *kreivóji,* ſ. *kreĩvas* 1.
kreivėliójimas, *-o* s. m. /1/ = *klaĩpymas.*
kreivėlióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *kleĩpti* 1. *raidės* ∾ die Buchſtaben verſchnörkeln. *kalbą* ∾ ſich in ſchnörkelhaften Redewendungen ausdrücken.
kreivė̃zas ſ. *kreivãzas.*
kreivezãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *klaĩpymas.* 2. Gekritzel n., Kritzelei f.
kreivezójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *klaĩpymas.* 2. = *kreivezãvimas* 2.
kreivezóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. = *kleĩpti* 1. 2. ſchlecht, flüchtig ſchreiben, kritzeln.
kreivezúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *kleĩpti* 1. 2. = *kreivezóti* 2.
kreivỹbė, *-ės* s. f. /2/ Schiefheit f., Krümme f.
kreĩvinimas, *-o* s. m. /1/ = *klaĩpymas.*
kreivìnis m., *-ė* f. adj. /2/ krummlinig (geom.).
kreĩvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kleĩpti* 1.
kreivỹs, *kreĩvio* s. m. /4/; *-vė̃, -ės* s. f. /4/ krumm gewachſene, verwachſene, buck(e)lige Perſon.
kreivójimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kreivãvimas.* 2. = *klaĩpymas.*
kreivókas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. ziemlich ſchief, ziemlich krumm.
kreivókšnis, *-io* s. m. /1/ = *kreivãzas.*
kreivóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. Zickzacklinien beſchreiben, im Zickzack gehen oder fahren. 2. v. tr. = *kleĩpti* 1.
kreivuliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kreivãvimas.* 2. = *klaĩpymas.*
kreivulỹs, *kreĩvulio* s.m./3/ = *kreivãzas.*
kreivuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *kreivóti* 1. 2. v. tr. = *kleĩpti* 1.
kreivumà, *-õs* s. f. /3 *kreĩ-*/ Krümmung f.
kreivùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kreivỹbė.* 2. = *kreivóji,* ſ. *kreĩvas* 1. *trajektòrijos* ∾ Flugbahnkurve f. (phys., milit.).
kreivúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kreivóti* 1.
kreĩzas, *-o* s. m. /2/ (aus Stoff oder Papier ausgeſchnittene) Zacke, Spitze. pl. *kreĩzai, -ų* Spitzenſchmuck m. *-ùs iškarpýti* Spitzenſchmuck ausſchneiden.

kreĩzojimas, *-o* s. m. /1/ = *kreivezãvimas* 2.
kreĩzoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *kreivezóti* 2.
kreizúoti *(-úoju, -avaũ, -uosiu)* v. tr. auszacken.
kréižtis *(-žiuos, -žiaus, -šiuos)* v. refl. = *kẽslauti.*
krẽkė, *-ės* s. f. /2/ = *karõsas.*
krekenà, *-õs* s. f. /3 *krẽ-*/ 1. auch pl. *krẽkenos, -ų* Bieſtmilch f., Koloſtrum n. 2. Klumpen (m.) von geronnener Milch oder von geronnenem Blut.
krẽkenas, *-o* s. m. /1/ (ohne pl.) = *krekenà* 1.
krekẽti ſ. *krèkti.*
krekìmas, *-o* s. m. /2/ = *klekìmas.*
krẽkintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. ſich paaren (von Schweinen).
krẽklas, *-o* s. m. /4/ Dachſparren m.
krẽklės, *-ių* s. f. pl. /1/ zerlumpte Kleider, Lumpen m. pl.
krẽkliai, *-ių* s. m. pl. /1/ = *krẽklės.*
krẽkliotis *(-ojuos, -ojaus, -osiuos)* v. refl. ſich in Lumpen kleiden.
krẽklius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ in Lumpen gekleidete Perſon.
krekmõlas, krekmolìngas uſw. ſ. *krakmõlas, krakmolìngas* uſw.
krèkti *(krenkù, krekaũ, krèksiu)* v. intr. = *klèkti.* — intens. *krekẽti (-kù, -kẽjau, -kẽsiu).*
krẽktis *(krekiúos, krẽkiaũs, krẽksiuos)* v. refl. brünſtig ſein (von Schweinen).
krekučiai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *krakulaĩ.*
krẽkulas, *-o* s. m. /3/ = *krekenà* 2.
krẽmas, *-o* s. m. /2/ Creme f. *šokolãdinis* ∾ Schokoladencreme. *avalỹnės* ∾ Schuhcreme.
krembliáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Pilze ſuchen.
krembliãvimas, *-o* s. m. /1/ Pilzeſuchen n.
kremblìnis m., *-ė* f. adj. /2/ pilzartig, -förmig. *-iai liežùvio spenẽliai* pilzförmige Zungenwärzchen (papillae fungiformes; anat.).
kremblỹs, *kreñblio* s. m. /4/ 1. Eierſchwamm m., Pfifferling m., Gelbling m., Dotterpilz m. (cantharellus cibarius). 2. Pilz m. (im allgemeinen). *-iaĩ greĩtai áuga, bèt ẽsti neĩlgai* die Pilze wachſen ſchnell, halten aber nicht lange.
kreñbliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kremblìnis.*
kremẽti ſ. *kramẽti.*
kremìnis m., *-ė* f. adj. /2/ cremefarbig.
kremsẽti ſ. *kramsẽti.*
kremslẽ, kremslẽtas uſw. ſ. *kremzlẽ, kremzlẽtas* uſw.
kremzdẽti ſ. *kramzdẽti.*
kremzlẽ, *-ės* s. f. /4/ Knorpel m. (cartilago; anat.). *nósies kreñzlės* Naſenknorpel pl. (cartilagines nasi).
kremzlẽtas m., *-a* f. adj. /1/ knorpelig.
kremzliãplėvė, *-ės* s. f. /1/ Knorpelhaut f. (perichondrium; anat.).
kremzlìngas m., *-a* f. adj. /1/ = *kremzlẽtas.*
kremzlìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kremzlẽtas.*
krėnà, *-õs* s. f. /4/ Haut (f.) auf gekochten Speiſen, beſonders auf der gekochten Milch. — dim. *krėnẽlė, -ės* s. f. /2/.
krenglỹs, *kreñglio* s. m. /4/ Adamsapfel m. (vorſtehender Teil des Schildknorpels am menſchlichen Kehlkopf; anat.).
krenksẽti *(krénksiu, -sẽjau, -sẽsiu)* v. intr. vom vielen Bellen heiſer ſein (von Hunden).
krénkščioti ſ. *kránkščioti.*
kreñkšti ſ. *kraňkšti.*
krepesióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ſich nicht feſt auf den Beinen halten, torkeln wie ein Betrunkener.
krepẽsius, *-iaus* s. m. /2/; *-sė, -ės* s. f. /2/ Menſch, der ſich nicht feſt auf den Beinen hält, der torkelt wie ein Betrunkener.
krẽpšas, *-o* s. m. /4 und 2/ 1. große Taſche, Querſack m., Ruckſack m., Felleiſen n., Ranzen m., Bettelſack m. 2. = *kãšė* 1. — dim. *krepšẽlis, -io* s. m. /2/.
krepšiãsvydis, *-džio* s. m. /1/ Korbball m. (basket-ball; Sport).
krepšìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Taſchen-, Sack-. 2. Korb-. *-iai baĩdai* Korbmöbel n. pl.
krepšỹs, *krẽpšio* /4/ und *krẽpšis, -io* /2/ s. m. = *krẽpšas. medžiójamas* ∾ Jagdtaſche f. *sù -iaĩs išẽtti* betteln gehen. *skalbinių* ∾ Wäſchekorb m. — dim. *krepšẽlis, -io* s. m. /2/; *krepšiùkas, -o* s. m. /2/. *pinigìnis -ẽlis* Geldtäſchchen n. *põpierių -ẽlis* Papierkorb m.
krèpšt, krèpštelėti, krèpštelti, krèpšterėti ſ. *kràpšt, kràpštelėti, kràpštelti, kràpšterėti.*
krepštùvė, *-ės* s. f. /2/ Steinbutt m. (rhombus maximus).
kresčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Sieben n. (von Getreidekörnern u. dgl.).
kresčiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. (Getreidekörner u. dgl.) ſieben.
krẽslas, *-o* s. m. /3/ = *krãsė. minìsterio* ∾ Miniſterſeſſel m.

krèslìnis m., *-ė* f. adj. /2/ (Lehn)sessel-. *-is* oder *-ė dantìs* Backenzahn m.
kresnà, *krẽsnos* s. f. /2/, meist pl. *krẽsnos, -ų* Rückstand (m.) von ausgelassenem Fett, Griebe f.
krẽsnas m., *-à* f. adj. /4/ von kleinem, aber gedrungenem Wuchs, untersetzt, stämmig. *-as vaikìnas* untersetzter Bursche. *-à llepa* stämmige Linde.
kresnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. in kleinem Trabe reiten, trotten.
kresnùmas, *-o* s. m. /2/ untersetzter, stämmiger Wuchs.
kresnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *krẽsnas.*
krèst interj. ein kurzes, aber kräftiges Schütteln, Rütteln ausdrückend.
krèstelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes, aber kräftiges Schütteln, Rütteln, Erschütterung f. *rãtų ∾ įvažiúojant į kiẽmą* das Rütteln des Wagens bei der Einfahrt in den Hof.
krèstelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. kurz, aber kräftig schütteln, rütteln; erschüttern. *gálva* oder *gálvą ∾* den Kopf schütteln. *jį šiuřpas -lėjo* ein Schauder durchfuhr ihn. *baisùs treñksmas -lėjo órą* ein fürchterlicher Donnerschlag erschütterte die Luft.
krèsterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *krèstelėjimas.*
krèsterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *krèstelėti.*
krẽsti *(krečiù, krėčiaũ, krẽsiu)* v. tr. 1. schütteln, rütteln. *jìs drebėjo kaĩp drùgio krẽčiamas* er zitterte wie von einem Fieberschauer geschüttelt. 2. abschütteln, ausschütten, schüttelnd verstreuen. *vėjas ẽglių skujàs krẽčia* der Wind schüttelt die Tannennadeln ab und verstreut sie. *juokùs ∾* Witze loslassen, Späße zum besten geben. 3. schüttelnd bedecken, beschütten, bewerfen. *mėšlaĩs krẽstas laũkas* mit Mist beschüttetes, gedüngtes Feld. *mólio krẽstà pirkẽlė* Hütte (f.) mit einem Lehmbewurf. 4. (polizeilich) durchsuchen, eine Haus(durch)suchung vornehmen (*kã* bei jemandem). *polìcininkas dár nėbaigė ∾* der Schutzmann war mit der Haus(durch)suchung noch nicht fertig. — frequ. *kratinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)*; intens. *kratýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu). jìs jaũ nebekratinėjo sàvo sąžinės* er hatte es bereits aufgegeben, sein Gewissen zu erforschen. *kratýti gálvą* den Kopf schütteln. *grambuolỹs parviřto añt nùgaros iř ėmė kratýti kójas* der Mistkäfer fiel auf den Rücken und fing an, mit den Beinen zu zappeln. *kratýti nuõ savęs miẽgą iř sustingìmą* Schlaf und Erstarrung von sich abschütteln. *mėšlo krãtoma šakùtė* Gabel (f.) zum Verstreuen des Mistes. *kã turì paslėpk, ruõšiasi tavė kratýti!* verbirg, was du hast; man schickt sich an, bei dir eine Haus(durch)suchung vorzunehmen. || refl. *kratinėtis, kratýtis* 1. sich sträuben, sich widersetzen, widerstreben, abwehren. *àš jám rañkon pìnigus, õ jìs ėmė kratýtis* ich drückte ihm Geld in die Hand, aber er begann sich zu sträuben. *kuõ labiaũ žmónės prãšė, tuõ labiaũ jìs krãtėsi* je mehr die Leute in ihn drangen, um so mehr sträubte er sich. *„negaliù, neturiù laĩko“ krãtėsi gaspadõrius* „ich kann nicht, ich habe keine Zeit“, wehrte der Hauswirt ab. 2. = *kragìntis* 2, s. *kragìnti. juõ tù nesikratýk!* wende dich nicht von ihm ab!
krẽstis, *-čio* s. m. /2/ 1. = *kãšė* 1. 2. = *kratẽklis.*
krestùkas, *-o* s. m. /2/ = *kratẽklis.*
krešėti s. *krèšti.*
krėšėti *(-šiù* [3. Pers. *krėši*], *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. müßig dasitzen.
krešìmas, *-o* s. m. /2/ = *klekìmas.*
krèšti *(kręštù, krešaũ, krèšiu)* v. intr. = *klèkti.* — intens. *krešėti (-šiù* [3. Pers. *krėši*] und *-šù, -šėjau, -šėsiu).*
krešulỹs, *krẽšulio* s. m. /3/ = *krekenà* 2. *kraũjo -iaĩ* die vom Plasma getrennten Blutkörperchen des geronnenen Blutkuchens (cruores; anat.).
krẽtalas, *-o* s. m. /3/ = *kratẽklis.*
krėtėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ = *kratýtojas*; *-ja.*
kretėnti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* v. intr. = *kiknóti* 2. *gálva ∾* mit dem Kopfe wackeln.
kretėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. zittern, schlottern. *jìs pamãtė sėdint krẽtančią senùtę* er sah eine vor Altersschwäche zitternde Greisin dasitzen.
krẽtilas, *-o* s. m. /3/ = *kratẽklis.*
krėtìmas, *-o* s. m. /2/ = *krãtymas.*
kretìnas, *-o* s. m. /2/ Kretin m., Trottel m.
krėtinỹs, *krẽtinio* s. m. /3/ 1. mit Mist bestreutes Stück Land. 2. Mist-, Treibbeet n.
krėtójimasis, *-mosi* s. m. /1/ schallendes Gelächter.
krėtótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. intr. laut lachen.
kreveizóti s. *kreivezóti.*
krevezóti s. *kreivezóti.*
krẽžis, *-io* s. m. /2/ = *kãšė* 1. — dim. *krežẽlis, -io* s. m. /2/.
krežulỹs, *krẽžulio* s. m. /3/ = *kãšė* 1. — dim. *krežulẽlis, -io* s. m. /2/.

kriaučỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schneiderberuf m., -handwerk n.
kriaũčius, *-iaus* s. m. /2/ Schneider; rlt. *siuvėjas.*
kriaugžlė, *-ės* s. f. /4/ = *kiauklė.*
kriaukalaĩ, *-ų̃* s. m. /3/ = *krakulaĩ.*
kriauklãgalis, *-io* s. m. /1/ Extremität f.
kriáuklas, *-o* s. m. /1/ Rippe f. pl. *kriáuklai, -ų* 1. Brustkorb m. 2. Gerippe n., Skelett n.
kriaũklė, *-ės* s. f. /2/ = *kiauklė. stráigės* ∾ Schneckenhäuschen n. ∾ *žemčiūginė tikróji* echte Meerperlmuschel (avicula margaritifera). *ausiės* ∾ Ohrmuschel f. (auricula; anat.). *nósies -ės* Nasenmuscheln f. pl. (conchae narium).
kriauklìnis m., *-ė* f. adj. /2/ 1. Rippen-. 2. Muschel-.
kriaũkliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. schneckenförmig. *jaunì -ai ž̃ vìdurį susisùkę lapẽliai* junge, schneckenförmig einwärts gerollte Blättchen.
kriáukščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. = *kranksėti* 1.
kriaũkšėti *(kriáukšiu* [3. Perf. *kriáukši],* *-šėjau, -šėsiu)* v. intr. = *kranksėti* 1.
kriaukšlaĩ, *-ų̃* s. m. pl. /4/ hart gefrorener Straßenkot.
kriaukšlė, *-ės* s. f. /4/ harte Brotkruste.
kriaukšnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *kramsėti* 2. ∾ *baránką* eine Kringel knabbern.
kriaunà, *-õs* s. f. /4/, auch pl. *kriaũnos, -ų̃* Griff m., Heft n. *dùrų* ∾ Türgriff. *peĩlio* ∾ Messerheft.
kriaũnys, *-ų̃* s. f. pl. /4/ = *kriaunà.*
kriáušė, *-ės* s. f. /1/ 1. Birne f. 2. Birnbaum m.
kriaušiẽnė, *-ės* s. f. /2/ Birnenmus n.
kriáušinis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Birnen, aus Birnbaumholz, Birnen-, Birnbaum-.
kriaũšis *-io* s. m. /2/ und *kriaušìs, -iẽs* s. f. /4/ 1. = *kraũtas.* 2. steil ansteigende Bodenerhebung.
kriaušýti ʃ. *kraušýti* unter *krùšti.*
kriaušiúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit steil abfallenden Ufern, Abhängen.
kriaũšius, *-iaus* s. m. /2/ = *kriaũšis.*
kriáutinė, *-ės* s. f. /1/ untiefe, steinige Stelle in einem Flusse.
kriáutis, *-ies* s. f. /1/ 1. Rauchkammer f., oberer Teil des Kamins. 2. zum Gerippe abgemagerter Mensch, ebensolches Stück Vieh. pl. *kriáutys, -čių* Knochengerüst n., Gerippe n., Skelett n.
kribždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *keždėti* 2.
kribždýnas ʃ. *kibždýnas.*
kričkelnis, *-io* s. m. /2/ einer, dem die Hosen herunterfallen.
krienà, *-õs* s. f. /4/, meist pl. *kriẽnos, -ų̃* Meerrettich m. (cochlearia armoracia).
kriẽnas, *-o* s. m. /4/, meist pl. *krienaĩ, -ų̃* = *krienà.*
krygà, *-õs* s. f. /4/ 1. im Wasser schwimmende Eisscholle. 2. harte Erdscholle.
krýgė, *-ės* s. f. /1/ Krieg m.; rlt. *kãras.*
krigžduonẽlis ʃ. *kregžduonẽlis.*
krijà, *-õs* s. f. /4/ 1. Reif(en), über dem das Siebtuch ausgespannt ist, Rand (m.) eines Siebes. 2. Rand (m.) am Deckel eines Korbes oder eines Kübels. 3. pl. *krìjos, -ų̃* Bastring (m.) mit darauf aufgewundenem Garn.
krìjas *-o* s. m. /4/ 1. = *krijà* 1 und 2. 2. Borte (f.) an einer Mütze, Umrandung (f.) einer Mütze.
krijỹs, *krìjo* s. m. /4/ 1. = *krijà* 1 und 2. 2. = *krìjas* 2. 3. Bastring (m.), auf dem das Garn aufgewunden wird.
krìkdymas, *-o* s. m. /1/ Zerstreuung f., Zersetzung f., Zerstörung f., Vernichtung f. *-o dárbas ėjo visur̃ labaĩ smarkiai* die zersetzende Wühlarbeit wurde überall mit großem Nachdruck betrieben.
krikdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. zerstreuen, zersetzen, zerstören, vernichten. *ãtviro mūšio sukilėliai neieškójo, bevėlydami pasalomìs* ∾ *paláidą kariúomenės dãlį* die Aufständischen suchten keinen offenen Kampf, sondern zogen es vor, heimtückischerweise einen versprengten Heeresteil zu vernichten.
krýkė, *-ės* s. f. /1/ Krieche f., Haferpflaume f. (prunus insititia).
krikìmas, *-o* s. m. /2/ Sichauflösen n., Zersetzung f., Zerfall m.
krykìmas ʃ. *klykìmas.*
krýklė, *-ės* s. f. /1/ 1. = *krýkė. dygióji* ∾ Schlehe f., Schwarzdorn m. (prunus spinosa). 2. Stock-, Wildente f. (anas boschas). ∾ *dryžgalvė* Knäkente f. (a. querquedula). ∾ *rudgalvė* = *kirkliùtė.*
kryksėti ʃ. *klyksėti.*
krỹksmas ʃ. *klỹksmas.*
krikščionỹbė, *-ės* s. f. /2/ Christentum n.
krikščionijà, *-ìjos* s. f. /2/ Christenheit f.
krikščiónis, *-io* s. m. /1/; *-nė, -ės* s. f. /1/ und *krikščionìs, -iẽs* s. m. f. /3 -čió-; gen. pl. *krikščionų̃*/ Christ(in). *-ónys demokrãtai* die christlichdemokratische Partei.
krikščionỹstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *krikščionỹbė.* 2. = *krikščionijà.*
krikščióniškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. christlich. *-a mėilė* christliche Liebe. *-as gyvẽnimas* christlicher Lebenswandel.

krikščioniškùmas, *-o* s. m. /2/ christliches Wesen.
krikštãduktė, *-ės* s. f. /1/ (weibliches) Patenkind.
krìkštadukterė, *-ės* s. f. /1/ = *krikštãduktė.*
krikštãkelė, *-ės* s. f. /1/ Kreuz-, Scheideweg m.
krikštãkelis, *-io* s. m. /1/ = *krikštãkelė.*
krikštãmotė, *-ės* s. f. /1/ (Tauf)patin.
krìkštas, *-o* s. m. /4/ Taufe f. *kã priẽ -o laikýti* jemand über die Taufe halten. *-o* (oder *-ų̃*) *vaĩkas* = *krikštãvaikis. -o* (oder *-ų̃*) *duktẽ, sūnùs* = *krikštãduktė, krikštãsūnis. -o* (oder *-ų̃*) *mótina, tėvas* = *krikštãmotė, krikštãtėvis.*
krikštãsūnis, *-io* s. m. /1/ (männliches) Patenkind.
krikštãsuolė, *-ės* s. f. /1/ Eckfitz (m.) auf der Wandbank hinter dem Tische, Ehrenplatz (m.) am Tische. *-ę ùžima tėvėlis* den Ehrenplatz am Tische nimmt der Vater ein.
krikštãsuolis, *-io* s. m. /1/ = *krikštãsuolė.*
krikštãtėvis, *-io* s. m. /1/ (Tauf)pate.
krýkštauti ſ. *krỹkšti.*
krikštãvaikis, *-io* s. m. /1/ Täufling m., Patenkind n.
krikštãvardis, *-džio* s. m. /1/ Taufname m.
krýkštavimas, *-o* s. m. /1/ = *klýkavimas.*
krykštė, *-ės* s. f. /3/ = *kregždė šelmenìnė,* ſ. *kregždė.*
krýkštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen kreischenden Laut ausſtoßen, aufkreischen. *mergáitė skardžiaĩ -lėjo ir̃ išbėgo* das Mädchen kreischte hell auf und lief davon.
krýkšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krýkštelėti.*
krỹkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. = *klỹkti. bóbos krỹkšdamos užpúolė jį̃ draskýti* die Weiber fielen kreischend über ihn her, um ihn zu zerreißen. *jìs šaũkė garsiaũ ùž kitùs sausù -ščiančiu balsù* er schrie lauter als die andern mit trockener, kreischender Stimme. — intens. *krýkštauti (-auju, -avau, -ausiu). krýkštauja vaikìsčiai svaidydami kãmuolius* die Jungen erheben ein kreischendes Geschrei, während sie die Bälle schleudern. *laukìnės žąsys ir̃ gérvės krýkštavo orė* die Wildgänse und Kraniche kreischten in der Luft.
krìkštydinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. taufen lassen. || refl. *krìkštydintis* sich taufen lassen, die Taufe empfangen.
krìkštijimas, *-o* s. m. /1/ Taufen n.
krykštìmas, *-o* s. m. /2/ = *klykìmas.*
krikštynáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. 1. eine Kindstaufe feiern. 2. bei einer Kindstaufe zu Gaste sein.
krikštinyčìa, *-ỹčios* s. f. /2/ Taufbecken n.
krikštỹnos, *-ų* s. f. pl. /2/ Tauffeier f., -schmaus m., Kindstaufe f. *-às taisýti* oder *kélti* = *krikštynáuti* 1. *-ų ragaĩšis* Taufkuchen m.
krikštynóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *krikštynáuti.*
krìkštyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. taufen.
krìkštytojas, *-o* s. m. /1/ Täufer. *Jõnas* ∾ Johannes der Täufer.
krìkštolas, *-o* s. m. /3/ Kristall n. *-o sietýnas* kristallener Leuchter.
krikštolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ kristallen, aus Kristall, Kristall-.
krikštuõlė, *-ės* s. f. /2/ = *krikštãduktė.*
krykštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *klỹkti.*
krìkti *(krinkù, krikaũ, krìksiu)* v. intr. sich auflösen, sich zersetzen, zerfallen.
krỹkti ſ. *klỹkti.*
krýkvabalis, *-io* s. m. /1/ = *karklãvabalis.*
kriminãlas, *-o* s. m. /2/ Kapital-, Staatsverbrechen n. *jùk čià nė kóks* ∾ das ist doch kein Staatsverbrechen.
kriminãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kriminal-, auf schwere Vergehen bezüglich. *-is nusižengìmas* = *kriminãlas. -ė policija* Kriminalpolizei f. *-is romãnas* Kriminalroman m. *-is teĩsmas* Strafgericht n. *-ė téisė* Strafrecht n.; rlt. *baudžiamóji téisė.*
kriminãlis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kriminãlinis.*
kriminalìstas, *-o* s. m. /2/ 1. Verbrecher; rlt. *nusižeñgėlis, nusikáltėlis.* 2. Kriminalist, Strafrechtler, Strafrechtslehrer; rlt. *baudžiamõsios téisės mókytojas.*
kriminãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kriminãlinis.*
kriminõlas ſ. *kriminãlas.*
krìmst interj. ein Schnappen ausdrückend. ∾*! ir̃ nukándo dešrõs gãlą* schnapp! und er hatte das Wurstende abgebissen.
kriñsti *(kremtù, krimtaũ, kriñsiu)* v. tr. 1. kauen, beißen, nagen, knabbern. *berniùkai ìš juokų̃ šaũkštus kreñta* die Buben nagen aus Übermut an den Löffeln. *riešutų̃* ∾ Nüsse knabbern. 2. plagen, quälen, jemandem zusetzen. *jì kriñto výrą tõl, kõl šìs pasãkė* sie plagte ihren Mann so lange, bis dieser es sagte. *abejójimai manė kriñto*

Zweifel quälten mich. — intens. *kramtýti (-taũ, -čiaũ, -týsiu).* *kraũtomas tabãkas* Kautabak m. *svėčias, matýti, išálkęs bùvo; rìjo mažaĩ kramtýdamas* der Gast war augenscheinlich hungrig; er schlang hinunter, ohne lange zu kauen. *jì sáu kraũtė lūpas lìg kraũjo* sie biß sich die Lippen blutig. *arklỹs brìzgilus kraũtė apsiputójęs* das Pferd biß schaumbedeckt auf den Zaum. || refl. *kriũstis* sich quälen, sich grämen, sich sorgen, bekümmert sein, sich etwas zu Herzen nehmen. *aĩ veřta čià ∾, kàd sudùžo vienas žáislas?* ist es denn der Mühe wert, sich zu grämen, weil ein einziges Spielzeug zerbrochen ist? *jì labaĩ kriũtosi výro nepasisekìmais* sie nahm sich die Mißerfolge ihres Mannes sehr zu Herzen.

krimtìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kraũtymas.* 2. Plagen n., Quälen n. — *krimtìmasis, -mosi* s. m. /1/ Sichquälen n., Sichgrämen n., Sichsorgen n., Bekümmertsein n.

kriogà, *-õs* s. f. /4/ Halsbräune f., Krupp m., Diphtherie f., Diphtheritis f.

kriogãvimas, *-o* s. m. /1/ Sprechen (n.) oder Schreien (n.) mit heiserer Stimme.

kriõgis, *-io* s. m. /2/ zwei den Schweinen an den Hals gebundene, kreuzweise übereinandergelegte Holzstücke, die sie daran hindern sollen, durch den Zaun ins Freie zu gelangen.

kriogulỹs, *kriõgulio* s. m. /3/ = *kriogà.*

kriogúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. mit heiserer Stimme sprechen oder schreien.

kriogžlė̃, *-ės* s. f. /4/ = *kriaukšlaĩ.*

kriokesỹs, *kriõkesio* s. m. /3/ Rasselgeräusch n. (beim Atmen, rhonchus; med.).

kriokìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kregãvimas.* 2. = *knarkìmas* 1. 3. Grunzen n., Gegrunze n. 4. Brüllen n., Grö(h)len n. 5. Rauschen n., Brausen n., Tosen n.

krioklė̃, *-ės* s. f. /4/ Heiserkeit f.

krioklỹs, *kriõklio* s. m. /4/; *-lė̃, -ės* s. f. /4/ 1. wer röchelt, schnarcht, grunzt. 2. Schreihals m., Grö(h)ler(in). 3. *-lỹs* Wasserfall m., Katarakt m.

kriõkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. 1. = *kregėti* 3. 2. = *knaŕkti* 1. 3. = *kregėti* 3. 4. brüllen, grö(h)len. *kàd tù žinótumei, kaĩp jìs kriõkia rė̃kdamas* wenn du wüßtest, wie er brüllt, wenn er einmal zu schreien anfängt. 5. rauschen, brausen, tosen. *baũgos kriõkė iř putójo* die Wogen brausten und schäumten. *kriõkantis verpė̃tas* tosender Wasserwirbel.

kriokulỹs, *kriõkulio* s. m. /3/ 1. Atemnot f., Asthma n. 2. = *kokliùšas.*

kriošėti *(-šiù* [3. Pers. *kriõši*], *-šė̃jau, -šė̃siu)* v. intr. = *krėšėti.*

kriošìmas, *-o* s. m. /2/ Altersschwachwerden n.

kriõšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. altersschwach, vor Alter hinfällig werden.

krypãvimas, *-o* s. m. /1/ Watscheln n., Hinundherschwanken n.

krypė̃lis, *-io* s. m. /2/ Rand (m.) der Ohrmuschel.

krìpė, *-ės* s. f. /2/ 1. Wagenleiter f. 2. pl. *krìpės, -ių* Leiterwagen m.

krypìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kreipìmasis* 1, s. *kreipìmas.* 2. Sichkrümmen n., Sichbiegen n. 3. Abweichen n., Abschweifen n., Ausarten n. [*vimas.*

krypliãvimas, *-o* s. m. /1/ = *krypã-*

kripliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. watscheln, hin und her schwanken. *važiúojant žmónės vežimè -ãvo į šalìs* beim Fahren schwankten die Leute im Fuhrwerke hin und her.

kripsėti *(-siù* [3. Pers. *krìpsi*], *-sė̃jau, -sė̃siu)* v. intr. = *krypliúoti. ántis krìpsi* die Ente watschelt.

krỹpsnis, *-io* s. m. /2/ Richtung f. *eĩti priešìngais -iais* nach entgegengesetzten Richtungen gehen. *ištìrti, kókio núomonės -io kàs yrà* feststellen, welcher Meinungsrichtung jemand angehört.

krypsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. in gekrümmter Haltung stehen, sitzen, liegen.

krỹpšlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. sich mühsam fortschleppen.

krìpšt interj. ein kurzes, leises Rascheln ausdrückend.

krìpštelėjimas, *-o* s. m. /1/ kurzes, leises Rascheln.

krìpštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. kurz, leise rascheln.

krìpšterėjimas, *-o* s. m. /1/ = *krìpštelėjimas.*

krìpšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krìpštelėti.*

krìpt und *krýpt* interj. 1. eine leichte Wendung, Drehung, Neigung ausdrückend. 2. von einer plötzlichen, unvorhergesehenen Wendung, Drehung, Neigung.

krìptelėti und *krýptelėti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* I. v. intr. 1. sich leicht wenden, drehen, neigen. *jìs bevéik nepastebimaĩ -lėjo gálva* er wandte den Kopf fast unmerklich. 2. sich plötzlich, unerwartet wenden, drehen, neigen. II. v. tr. leicht wenden, drehen, neigen. ∾ *gálvą* eine leichte Kopfbewegung machen.

krìpterėti und *krýpterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *krìpteléti.*

krỹpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. 1. sich wenden, sich kehren, sich richten. *jõ žvilgsnis vìs dažniaũ -po į paukščiùs* sein Blick wandte sich immer mehr den Vögeln zu. 2. sich krümmen, sich biegen. *tvõros nuõ sniẽgo -psta* die Zäune biegen sich unter der Schneelast. 3. abweichen, abschweifen, ausarten. *ìš kẽlio* ∾ vom Wege abweichen. *mergìnos síela patì sáu paliktà dažnaĩ -po* die sich ganz selbst überlassene Seele des Mädchens schweifte oft ab. *kalbà -po į asmẽnišką nesusipratìmą* das Gespräch artete in ein persönliches Gezänk aus.

kryptìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *krỹpsnis. ėmiaũ eĩti tà -ìmì* ich begann in jener Richtung zu gehen. *lėkìmo* ∾ Flugrichtung f.

kriptogãmas, *-o* s. m. /2/ Kryptogame f., blütenlose, durch Sporen sich vermehrende Pflanze (bot.).

krỹpu interj. den watschelnden Gang der Ente ausdrückend.

krypúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *krypliúoti.*

kripùtė, *-ės* s. f. /2/ Watschlerin (scherzhafte Benennung der Ente).

krìslas, *-o* s. m. /4/ Splitter m., Stückchen n., Teilchen n., Körnchen n., Krümchen n., Stäubchen n., Tröpfchen n. *kám tù mataĩ krìslą sàvo brólio akyjè, nepatẽmiji gì rąsto sàvo patiẽs akyjè?* was siehest du einen Splitter in deines Bruders Auge, und des Balkens in deinem Auge wirst du nicht gewahr? (bibl.). — dim. *krislẽlis, -io* s. m. /2/. *dùlkių* ∾ Staubkörnchen. ∾ *tiesõs* ein Körnchen Wahrheit. *rasõs* ∾ Tautröpfchen. *čià nėrà jókio viltiẽs -io* da ist auch nicht ein Fünkchen Hoffnung vorhanden.

krislìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Splitter-. *-ė ãdata* Nadel (f.) zur Entfernung von Fremdkörpern (chir.).

krislùs m., *-ì* f. adj. /4/ hell, klar, sonnig. *-ì dienà* heller, sonniger Tag.

kristãlas, *-o* s. m. /2/ Kristall m. *kalnų* ∾ Bergkristall.

kristalėnas, *-o* s. m. /1/ Kristalloid n. (miner., chem.).

kristãlinimasis, *-mosi* s. m. /1/ Kristallisation f., Kristallbildung f.

kristãlinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kristall-, kristallinisch, kristallhell. *-is kū́nas* Glaskörper m. (im Auge, corpus vitreum; anat.). *-is ẽžero dùgnas* der kristallhelle Seegrund.

kristãlintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. (sich) kristallisieren, sich in Form von Kristallen ansetzen, Kristalle bilden.

kristãliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kristãlinis.*

kristalizãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *kristãlinimasis.*

kristalizúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *kristãlintis.*

kristaloìdas, *-o* s. m. /2/ = *kristalėnas.*

krìsti *(krintù* und *krentù, kritaũ, krìsiu)* v. intr. 1. fallen, stürzen. ∾ *žemỹn* zu Boden fallen. ∾ *į vándenį* ins Wasser fallen. *jìs tuõj krìto negývas* er fiel sogleich tot hin. *barometras kriñta* das Barometer fällt. *obuolỹs nuõ obeliẽs netolì tekreñta* (Sprichwort) der Apfel fällt nicht weit vom Stamm. *kuř paukštis lėkia, tẽn plùnksnos kreñta* (Sprichwort) wo ein Vogel fliegt, da fallen Federn herunter; wo man hobelt, da fallen Späne. *krìto stamb̃ūs lietaũs lašaĩ* es fielen große Regentropfen. *kritaũ į lóvą* ich warf mich aufs Bett. *norėjau valandìkę* ∾ *prasnáusti* ich wollte mich ein Stündchen hinlegen, um zu schlummern. *kiřtis dažnaĩ kriñta añt pìrmo skiemeńs* der Akzent fällt oft auf die erste Silbe. *kaltė̃ kriñta jám* die Schuld fällt auf ihn, trifft ihn. *kriñtamos dùrys* Falltüre f. *kriñtanti žvaigždė̃* = *žvaigždė̃ klajūnė*, s. *klajūnas. kriñtanti aòrta* absteigende Aorta (aorta descendens; anat.). *kriñtamas kamp̃as* Einfallswinkel m. (phys.). 2. fallen, (im Kriege, in einer Schlacht) getötet werden, umkommen, ums Leben kommen, (von Tieren) verenden, umstehen, krepieren. ∾ *kovojè* im Kampfe fallen. *nelėisk, Viẽšpatie,* ∾ *tám kū́dikiui Tàvo rūstýbės aukà!* o Herr, laß dieses Kind nicht als Opfer deines Zornes ums Leben kommen! *kàs bùs, jeĩ visì gyvuliaĩ krìs?* was soll werden, wenn alle Tiere umstehen?

krìštalas, *-o* s. m. /3/ = *krìkštolas.*

krištalìnis m., *-e* f. adj. /2/ = *krikštolìnis. -iai rūmai* Kristallpalast m.

krìštolas, *-o* s. m. /3/ = *krìkštolas.*

krištolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *krikštolìnis.*

krýtė f. *grýtė.*

krìtika, *-os* s. f. /1/ Kritik f.

krìtikas *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Kritiker(in).

kritikãvimas, *-o* s. m. /1/ Kritisieren n.

kritikúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. kritisieren.

kritìmas, *-o* s. m. /2/ Fallen n., Stürzen

n., Fall m., Sturz m. *-o greitùmas* Fallgeschwindigkeit f. (phys.). *-o kam̃pas* = *kriñtamas kam̃pas*, ſ. *krìsti* 1. *káinų* ∾ Preisſturz.

kritìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kritiſch. *-as laikótarpis* kritiſche Periode.

krýtis ſ. *grýtis.*

krỹtis, *-čio* s. m. /2/ = *kritìmas.*

krìtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kritìngas. -oji temperatūrà* kritiſche Temperatur (phys.). *kā -ai vértinti* etwas kritiſch einſchätzen.

kritnùs m., *-ì* f. adj. /4/ erpicht, verſeſſen auf.

krituliaĩ, *-iū̃* s. m. pl. /3 *kri-*/ 1. Niederſchläge m. pl. *óro* oder *atmosfèriniai* ∾ atmoſphäriſche Niederſchläge. 2. Bodenſatz m.

krìtùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *kritnùs.* 2. = *klampùs* 1 und 2.

kriùgždas, *-o* s. m. /4/ = *kregždẽ urvìnė*, ſ. *kregždẽ.*

kriugždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. knirſchen.

kriūkas, *-o* s. f. /2/ 1. eiſerner Haken, beſonders Deichſelhaken des Wagens. 2. Krücke f. *ateĩna elgeta añt dviėjų -ų* es kommt ein Bettler auf zwei Krücken.

kriùkė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *kačérga.* 2. = *kriūkas.*

kriūkìmas, *-o* s. m. /2/ = *kriokìmas* 3.

kriùkis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kačérga.* 2. = *kriūkas.* (übertr.) *-į atlìkti* eine ſchwierige Angelegenheit erledigen, einer Schwierigkeit Herr werden.

kriuknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kregėti* 3.

kriuksėti *(-siù* [3. Perſ. *kriùksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *kregėti* 3.

kriuksiùkas, *-o* s. m. /2/ ſcherzhafte Benennung des Schweines.

kriūksmas, *-o* s. m. /4/ = *kriokìmas* 3.

kriùkt interj. ein kurzes Krächzen oder Grunzen ausdrückend.

kriùktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. einen krächzenden oder grunzenden Laut von ſich geben.

kriùkterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kriùktelėti.*

kriūkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *kregėti* 3.

kriumpliúotas, kriumpliúotinis ſ. *krumpliúotas, krumpliúotinis.*

kriunėti *(-nù* und *-niù* [3. Perſ. *kriùni*], *-nėjau, -nėsiu)* v. intr. 1. unter Stickanfällen huſten. 2. ächzen, ſtöhnen.

kriušà, *-õs* s. f. /4/ Hagel m. *-õs sviedinỹs* Kartätſche f. (milit.).

kriušìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hagel-. *-is sviedinỹs* = *kriušõs sviedinỹs*, ſ. *kriušà.*

kriuštiẽnė ſ. *kruštiẽnė.*

kryváila, *-os* s. f. /1/ = *kreivãzas.*

kriváitis ſ. *krìvis* 2.

kryvaliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kreivãvimas.* 2. = *klaĩpymas.*

kryvaliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kreivóti* 1. 2. v. tr. = *kleĩpti* 1.

kryvãvimas, *-os.* m. /1/ = *kreivãvimas.*

krìvė, *-ės* s. f. /2/ Krummſtab m., krummer Schulzenſtab, durch deſſen Herumtragen früher in Litauen die Dorfverſammlung einberufen wurde. *-ę àtnešė, reĩkia eĩti į̃ kúopą* man hat den Krummſtab gebracht, jetzt heißt es zur Dorfverſammlung gegangen.

krivėža, *-os* s. f. /1/ = *kreivãzas.*

krìvida, *-os* s. f. /1/ (zugefügtes) Unrecht, Unbill f., Leid n., Kränkung f. *àš táu padėti, nė -ą darýti atėjaū* ich bin gekommen, um dir zu helfen und nicht, um dir ein Leid zuzufügen.

krivìdyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. jemandem ein Unrecht, ein Leid zufügen.

krìvingiavimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kraĩpymas* 3. 2. *kreivezãvimas* 2.

krìvingiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. tr. 1. = *kraipýti* 2, ſ. *kreĩpti.* 2. = *kreivezóti* 2.

krìvis, *-io* s. m. /2/; *-vė*, *-ės* s. f. /2/ 1. = *kreivỹs*; *-vė̃.* 2. *-is* heidniſcher Prieſter im alten Litauen. *-ių* ∾ oder *-ių kriváitis* oberſter Prieſter der heidniſchen Altlitauer.

krivūlė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *krìvė.* 2. Dorfverſammlung f. *seniūnìjos reĩkalus tãria ir sprendžia jõs sùeiga vadìnama -ė* über die Angelegenheiten der Dorfſchaft berät und beſchließt ihre Verſammlung, die den Namen *krivūlė* führt.

kryvúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kreivóti* 1.

krìzė, *-ės* s. f. /2/ Kriſe f., Kriſis f. *-ės šiĩtis* = *krìtiškoji temperatūrà*, ſ. *krìtiškas.*

krizénti *(-enù, -enaū, - énsiu)* v. intr. = *kikénti.*

krìzis *-io* s. m. /2/ = *krìzė. kabinėto* ∾ Kabinettskriſe f. *aĩglių prãmonės* ∾ Kriſis (f.) in der Kohleninduſtrie.

kryžeĩvinis m., *-ė* f. adj. /1/ Kreuzritter-, -fahrer-.

kryžeĩvis, *-io* s. m. /2/ 1. Kreuzritter, Angehöriger des deutſchen Ritterordens. 2. Kreuzfahrer, Teilnehmer an einem Kreuzzug.

kryžeĩviškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kryžeĩvinis. -ai žiaurùs* grauſam wie ein Kreuzritter.

kryžiãkaulis, *-io* s. m. /1/ Kreuzbein n. (os sacrum; anat.).
kryžiaũkas, *-o* s. m. /2/ Straßenkreuzung f. *aikštėsė ìr -uose stóvi žmoniũ grùpės* auf den öffentlichen Plätzen und an den Straßenkreuzungen stehen Gruppen von Menschen herum.
kryžiãvas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. kreuzförmig, in Kreuzform.
kryžiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. (Durch)=kreuzen n., (Durch)schneiden n. 2. Kreuzen n., Kreuzung f. (verschiedener Rassen bei der Tierzucht). 3. Kreuzigen n., Kreuzigung f.
kryžiavójimas, *-o* s. m. /1/ 1. kreuzweises Hinlegen. 2. = *kryžiãvimas* 1 und 3.
kryžiavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. 1. (durch)kreuzen, (durch)schneiden. 2. kreuzweise übereinanderlegen, verschränken. 3. kreuzigen, ans Kreuz schlagen.
kryžinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kryžiãvas. -ė tvorà* Gitter m.
kryžiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kryžiãvas. -ai suděti* = *kryžiavóti* 2. *-oji ugnìs* Kreuzfeuer n. (milit.). *-as tárdymas* Kreuzverhör n.
kryžiúmis adv. kreuzweise.
kryžiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. = *kryžiavóti* 1. und 3. 2. (bei der Tierzucht verschiedene Rassen) kreuzen. || refl. *kryžiúotis* sich kreuzen (von zwei Wegen), sich schneiden (von zwei Linien; geom.).
kryžiuõtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ 1. wer mit einem Kreuze versehen ist, wer ein Kreuz trägt. *vóras -is* Kreuzspinne f. (aranea diadema). 2. *-is* = *kryžėvis.*
kryžius, *-iaus* s. f. /2/ 1. Kreuz n., Kruzifix n. (als Andachtsgegenstand). *-iaus žénklas* Kreuzeszeichen n. *-iaus kãras* Kreuzzug m. *-ium gulėti* mit wagrecht ausgestreckten Armen daliegen. pl. *kryžiai, -ių* Kreuz n., Treff n. (Farbe im Kartenspiel). 2. Kreuz (n.) am menschlichen Körper, Lendengegend f. — dim. *kryžėlis, -io* s. m. /2/; *kryžiùkas, -o* s. m. /2/ 1. Kreuzchen n. 2. *-ėlis* Jahrzehnt n. *peñktą -ėlį baigiù* ich vollende mein fünftes Jahrzehnt, ich gehe in die sechzig. *šešìs -eliùs keliù añt sàvo pečiũ* ich habe sechzig Jährchen auf dem Buckel.
kryžkampis, *-io* s. m. /1/ Scheitelwinkel m. (geom.).
kryžkelė *-ės* s. f. /1/ = *krikštãkelė.*
kryžkelis, *-io* s. m. /1/ = *krikštãkelė.*
kryžkertė, *-ės* s. f. /1/ Kreuzungs=, Schnittpunkt m. *gãtvių -ės* = *kryžiaũkai,* ſ. *kryžiaũkas.*
krýžkryžiais adv. = *krỹžiumis.*
krýžkryžinis m., *-ė* f. adj. /1/ sich durch=kreuzend, gekreuzt.
kryžmà, *krỹžmos* s. f. /2/ 1. Querbalken (m.) am Kreuze. 2. = *krỹžkertė.*
krỹžmais und *kryžmaĩs* adv. = *krỹžiumis.*
krỹžmas m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. = *kryžiãvas. -à ugnìs* = *krỹžiškoji ugnìs,* ſ. *krỹžiškas. -aĩ sutvarkýtos šãkos* kreuzförmig angeordnete Äste.
kryžmiẽčiai, *-ių* s. m. pl. /2/ Kreuzblütler m. pl. (cruciferae; bot.).
krỹžminis m., *-ė* f. adj. /1/ = *krỹžkryžinis. -is kaũpas* = *krỹžkampis.*
krỹžmiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *krýžkryžinis.*
krỹžumais adv. = *krỹžiumis. dėti* ∾ *añt krūtìnės rankàs* die Arme auf der Brust kreuzen.
krõkas, *-o* s. m. /2/ Krokus m. (crocus).
krokìmas ſ. *kriokìmas.*
krokỹs, *krõkio* s. m. /4/ Croquis n.; rlt. *brūkštas.*
kroklỹs ſ. *krioklỹs.*
krokodìlas, *-o* s. m. /2/ Krokodil n.
krõkti ſ. *kriõkti.*
krõkus, *-aus* s. m. /2/ = *krõkas.*
krõmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kráutuvė* 2. *išeĩnant peř miẽstą visùs -ùs uždarinėjo* beim Verlassen der Stadt schloß man alle Kaufläden. 2. Warenkoffer, =korb (m.) der Hausierer. *jìs važinėjo kaĩp žỹdas sù -ù põ turgãvietes* wie ein Jude reiste er mit einem Hausierer=korb auf den Märkten herum. 3. feilgebotene Waren.
kromélninkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Hausierer(in), Feilträger(in).
krõmininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ = *krautùv(i)ninkas; -kė.*
krõminis m., *-ė* f. adj. /1/ Laden=.
krònika, *-os* s. f. /1/ Chronik f.
krònininkas, *-o* s. m. /1/ Chronist.
kronològija, kronològinis, kronològiškas ſ. *chronològija, chronològinis, chronològiškas.*
kropėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Betrüger(in), Schwindler(in).
kropìmas, *-o* s. m. /2/ 1. eifriges Arbeiten. 2. schwerfälliges Gehen. 3. Betrügen n., Hintergehen n., Anführen n., Übervorteilen n.
kropšlùmas, *-o* s. m. /2/ Arbeitseifer m., =lust f., =freude f.
kropšlùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. eifrig bei der Arbeit, arbeitslustig, =freudig.
krópti *(-pu* und *-piu, -piau, -psiu)* I. v. intr. 1. mit Hingabe arbeiten, eifrig bei

der Arbeit sein. 2. schwerfällig gehen. II. v. tr. betrügen, hintergehen, anführen, übervorteilen.

krósmeta, *-os* s. f. /1/ Steinhaufe(n) m. (auf dem Acker).

krosniadarỹs, *krosniãdario* s. m. /3/ Ofensetzer.

krosniakurỹs, *krosniãkurio* s. m. /3/ (Ofen)heizer.

krosnìlanda, *-os* s. f. /1/ Waldlaubsänger m. (phylloscopus sibilatrix).

krósnininkas, *-o* s. m. /1/ = *krosniadarỹs.*

krósnis, *-ies* s. f. /1/ 1. (Back)ofen m. 2. Feuerherd m., Esse f. *gařvežio* ∾ Esse einer Lokomotive. 3. = *krósmeta.*

krõsnius, *-iaus* s. m. /2/ = *krosniadarỹs.*

krošẽti ſ. *kriošẽti.*

krõšti ſ. *kriõšti.*

krõtai, *-ų* s. m. pl. /2/ 1. Gitter(werk) n. *geležìniai langų̃* ∾ eisernes Fenstergitter. 2. besonders dim. *krotẽliai, -ių* Rost m. *krósnies* ∾ Ofenrost.

krõtinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. Gitter-. *-ės dùrys* Gittertüre f. 2. Rost-.

krõtos, *-ų* und *-ų̃* s. f. pl. /2 und 4/ = *krõtai. -omis atskìrti* durch ein Gitter trennen.

krovà, *-õs* s. f. /4/ = *kraujà.*

krovẽjas, *-o* s. m. /1/ Auflader, Befrachter.

krovìmas, *-o* s. m. /2/ Aufschichten, -häufen, -stapeln, -speichern n., Packen n., Laden n.

krovinẽti ſ. *kráuti.*

krovinỹs, *krovinio* s. m. /3/ = *kraujà. laivo* ∾ Schiffsladung, -fracht f. *-iū automòbilis* Lastauto(mobil) n. *mažõsios skubõs* ∾ Frachtgut n. pl. *kroviniaĩ, -ių* Gepäckstücke n. pl., Gepäck n.

krucifìksas, *-o* s. m. /2/ Kruzifix n.

krùčas *-o* s. m. /2/; *-čė, -ės* s. f. /2/ diebische Person, Langfinger m., Spitzbube m., Schelm m.

kručáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. Diebereien, Spitzbübereien begehen, mausen. *nutvérti kókį vagiušùką bekručáujant* einen Spitzbuben bei einer Dieberei erwischen.

kručãvimas, *-o* s. m. /1/ Dieberei f., Spitzbüberei f.

krùčkas ſ. *gručkas.*

kručõkas, *-o* s. m. /2/ Pulle f.

krūkìmas, *-o* s. m. /2/ Schreien (n.) des Kranichs.

krùkis ſ. *kriùkis.*

kruksẽti ſ. *kriuksẽti.*

krū́kt interj. ein plötzliches Aufschrecken, Zusammenfahren ausdrückend.

krùktelẽti ſ. *kriùktelẽti.*

krū́ktelẽti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich aufschrecken, (vor Schreck) zusammenfahren, sich krampfhaft zusammenziehen.

krùkterẽti ſ. *kriùkterẽti.*

krū́kterẽti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krū́ktelẽti.*

krū̃kti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *kivaksẽti.*

krū́mas, *-o* s. m. /1/ Strauch m., Busch m., Staude f. *rõžių* oder *radãstų* ∾ Rosenstrauch, -busch. ∾ *bùlvių* Kartoffelstaude. pl. *krū́mai, -ų* Gesträuch n., Gebüsch n., Strauchwerk n. *kìškis nuliñdo -uosna* der Hase verkroch sich ins Gebüsch. — dim. *krūmẽlis, -io* s. m. /2/. pl. *krūmẽliai, -ių* Lebensbaum m. (die auf einem Längsschnitt als baumähnliche Zeichnung hervortretenden Falten der Rindenschicht des Kleinhirns, arbor vitae; anat.).

krūmýnas, *-o* s. m. /1/ 1. mit Gebüsch bestandener Ort, Gebüschland n. 2. = *krū́mas.*

krūmỹnė, *-ės* s. f. /2/ = *krūmýnas* 1.

krū́minis m., *-ė* f. adj. /1/ Strauch-, Busch-. *-iai dẽbesys* Haufenwolken f. pl. (cumuli; meteorol.). *gařštis -is* wilder Kerbel (chaerefolium silvestre). *-is* oder *-ė dantìs* = *krėslìnis(-ė) dantìs,* ſ. *krėslìnis.*

krūmókšlis, *-io* s. m. /1/ verkümmerter Strauch, Busch. pl. *krumókšliai, -ių* Gestrüpp n., Unterholz n. *apáugusi -iais balà* mit Gestrüpp bewachsenes Sumpfland.

krūmókšnis ſ. *krūmókšlis.*

krumpliãratis, *-čio* s. m. /1/ Zahnrad n. (techn.).

krumplỹs, *krumplio* s. m. /4/ 1. Fingerknöchel m. 2. Zahn (m.) am Zahnrad.

krumpliúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Zähnen versehen. *-as rãtas* = *krumpliãratis.*

krumpliúotinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *krumpliúotas.*

krumãslas *-o* s. m. /2/ harte Erdscholle, Klumpen m., Kloß m.

krumslẽtas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit harten Erdschollen bedeckt. 2. holperig, uneben.

krumslỹs, *krumslio* s. m. /4/ 1. = *krumãslas.* 2. = *krumplỹs* 1.

krumslúotas m., *-a* f. adj. /1/ = *krumslẽtas.*

krūmúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Gesträuch, mit Buschwerk bewachsen.

krunëti ſ. *kriunëti.*
krunksëti *(krùnksiu* [3. Perſ. *krùnksi*], *-sëjau, -sësiu)* v. intr. 1. = *kranksëti* 1. 2. = *krakšnóti.*
kruñkšti *(-ščiù, -ščiaū, -šiu)* v. intr. = *kranksëti* 1.
krùnkt interj. vom Krähenruf.
krùnktelëti ſ. *kránktelëti.*
krùnkterëti ſ. *kránkterëti.*
kruñkti ſ. *kraňkti.*
krunúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kriunëti* 1.
kruopà, *kruõpos* s. f. /2/ Grützekorn n., Korn n. (im allgemeinen). *ledū̃* ∾ Hagelkorn, Schloße f. pl. *kruõpos, -ų* 1. Grütze f., Grieß m., feine Graupen. *avižū̃* oder *avižìnės -os* Hafergrütze. *miežìų* oder *miežìnės -os* Gerſtengrütze. *grìkų* oder *grikìnės -os* Buchweizengrütze. *mañno -os* Grieß m. 2. Grütze-, Grießbrei m. 3. Graupeln f. pl., Rieſel m. 4. meiſt pl. Trichine f. — dim. *kruopẽlė, -ės* s. f. /2/; *kruopelỹtė, -ės* s. f. /2/. *jìs kẽpsnį vìsą, aliái -ẽlę, suválgė* er aß den ganzen Braten auf, ohne auch nur das geringſte übrig zu laſſen. *drùskos -elỹtė* Salzkörnchen n.
kruõpas, *-o* s. m. /2/ = *kruopà.* pl. *kruõpai, -ų* = *kruõpos,* ſ. *kruopà.*
kruopérnė, *-ės* s. f. /1/ Graupenmühle f.
kruopẽtas m., *-a* f. /1/ trichinös.
kruõpmilčiai, *-ių* s. m. pl. /1/ Grießmehl n.
kruõpšti *(-ščiù, -ščiaū, -šiu)* v. intr. = *krópti* I, 1.
kruopštìmas, *-o* s. m. /2/ = *kropìmas* 1.
kruopštùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kropšlùmas.* 2. Überlegtheit f., Umſicht f., Zielbewußtheit f.
kruopštùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-ščiaī* adv. 1. = *kropšlùs.* 2. überlegt, umſichtig, zielbewußt. *jìs kalbẽjo ramiaī ìr -ščiaī* er ſprach ruhig und überlegt.
krúoslas, *-o* s. m. /3/, meiſt pl. *kruoslaī, -ų* Augenlid n.
krupaĩnis, *-io* s. m. /2/ Lausbube m., Schlingel m.
krū̃pauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. ſich ängſtigen, ängſtlich, beſorgt ſein. ∾ *deĩ ateitiẽs* ſich Zukunftsſorgen machen.
krū̃pavimas, *-o* s. m. /1/ Sichängſtigen n.
krū̃pčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *krū̃ktelëti. baimìngai* ∾ ängſtlich zuſammenfahren. 2. erbeben, erzittern, geſchüttelt werden. *vìsas jõ kū̃nas -ojo nuõ sutū̃rimo júoko* ſein ganzer Körper wurde von verhaltenem Lachen geſchüttelt. [vulgaris].
krùpė, *-ės* s. f. /2/ (Erd)kröte f. (bufo
krupìmas, *-o* s. m. /2/ Schorfig-, Grindig-, Räudigwerden n.
krùpis, *-io* s. m. /2/ = *krùpė.*
krūpsóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kiūksóti.*
krūpštinëti ſ. *krūpštinti.*
krūpštinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. trippeln. — intens. *krūpštinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
krupštùmas, krupštùs ſ. *kruopštùmas, kruopštùs.*
krū̃pt interj. = *krū̃kt.*
krū̃ptelëti *(-liu, -lëjau, -lësiu)* v. intr. = *krū̃ktelëti. àš nèt -lëjau nustẽbęs* ich fuhr vor Überraſchung geradezu zuſammen. *-lëjo jõs širdìs, kaī jì pamãtė tą atšiaūrų žmõgų* das Herz krampfte ſich ihr zuſammen, als ſie dieſen harten Menſchen ſah. ∾ *pečiaĩs* die Achſeln zucken.
krū̃pterëti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krū̃ktelëti.*
krùpti *(krumpù, krupaū, krùpsiu)* v. intr. ſchorfig, grindig, räudig werden.
krupùmas, *-o* s. m. /2/ = *kraupùmas* 1.
krupùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaī* adv. = *kraupùs* 1.
krū̃smata, *-os* s. f. /1/ = *krósmeta.*
krū̃snis, *-ies* s. f. /1/ = *krósmeta.*
krùst interj. eine leiſe Regung ausdrückend. *jìs rìktelëjo, bèt pàts nẽ* ∾ er ſtieß einen unterdrückten Schrei aus, aber ſein Körper blieb völlig regungslos.
krū̃st interj. = *krū̃kt. tàs* ∾, *nuõ krãsės strýkt* der ſchreckte zuſammen und ſchnellte vom Stuhl auf.
krùstelëti *(-liu, -lëjau, -lësiu)* v. intr. ſich leiſe regen, leicht zucken. *jìs sėdẽjo nẽ nekrùstelėdamas* er ſaß vollkommen regungslos da. *nẽ vienas véido raumenẽlis nekrùstelëjo* auch nicht ein einziger Muskel des Geſichtes zuckte.
krū̃stelëti *(-liu, -lëjau, -lësiu)* v. intr. = *krū̃ktelëti. tarnáitė -lëjo, sumìšo, akìs nuléido* die Zofe fuhr zuſammen, geriet in Verwirrung und ſchlug die Augen nieder. *jõs añtakiai nekañtriai -lëjo* ihre Augenbrauen zuckten ungeduldig.
krùsterëti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krùstelëti.*
krū̃sterëti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *krū̃ktelëti.*
krušà ſ. *kriušà.*
krušẽklis, *-io* s. m. /2/ Stößel m., Mörſerkeule f.
krušìmas, *-o* s. m. /2/ Stampfen n., Zerſtoßen n. — *krušìmasis, -mosi* s. m. /1/ = *kraūšymasis,* ſ. *kraūšymas.*

krušìnis ſ. *kriušìnis.*
krušnùmas, *-o* s. m. /2/ Brüchigkeit f., Sprödigkeit f.
krušnùs m., *-ì* f. adj. /4/ brüchig, ſpröde.
krùšti *(-šù, -šaū, -šiu)* v. tr. ſtampfen, zerſtoßen. — intens. *kraušýti (-šaū, -šiaū, -šýsiu)* 1. zertrümmern, zerſtören, demolieren. 2. ſtoßen, drängen. || refl. *krùštis, kraušýtis* einander ſtoßen, ſich drängen. *krùšasi iř láipioja peř vienas kìtą* ſie drängen ſich und klettern einer über den andern.
kruštiẽnė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *miẽžių kruõpos,* ſ. *kruopà.* 2. Brei (m.) aus Gerſtengrütze.
kruštìnė, *-ės* s. f. /2/ = *kruštiẽnė.*
kruštìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kruštiẽnė.*
kruštùvas, *-o* s. m. /2/ = *krušẽklis.*
krušùmas, krušùs ſ. *krušnùmas, krušnùs.*
krutẽjimas, *-o* s. m. /1/ Sichbewegen n., Sichregen n., Bewegung f., Regung f.
krutẽklis, *-io* s. m. /2/ Pendel m. und n., Perpendikel m. und n.
krutẽti *(-tù, -tẽjau, -tẽsiu)* v. intr. 1. ſich bewegen, ſich regen, ſich rühren. *jõs lū́pos nuõlat -tẽjo* ihre Lippen waren fortwährend in Bewegung. *vìsas sõdžius nuõ pàt rýto tìk jùda, tìk krùta* das ganze Dorf iſt vom frühen Morgen an in einer Bewegung. *néndrės krùta nuõ mažiáusio vandeńs judẽjimo* der Schilf regt ſich bei der geringſten Bewegung des Waſſers. *paršẽliai kvikčiódami -tẽjo maišè* die Ferkel regten ſich quiekend im Sacke. *arklỹs võs -tẽjo kaitrõs metù* das Pferd kam zur Zeit der Sonnenglut kaum vom Flecke. 2. tätig ſein, ſich betätigen. *čià žmónės kitaĩp gyvẽna, kitaĩp krùta, kitaĩp vařgsta* hier haben die Leute andere Lebensgewohnheiten, eine andere Art, ſich zu betätigen, und andere Nöte. *ką̃ beveikì, kaĩp bèkruti?* was treibſt du und wie geht es dir immer?
krūtìnė, *-ės* s. f. /2/ 1. Bruſt f., Buſen m. *mùštis į -ę* ſich an die Bruſt ſchlagen. 2. Vorhemd n.
krūtìnga f. adj. /1/ vollbuſig.
krūtìniai, *-ių* s. m. pl. /2/ Säugetiere n. pl. (mammalia; zool.).
krūtìnkaulis, *-io* s. m. /1/ Bruſtbein n. (sternum; anat.).
krùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. bewegen, regen, rühren. *jì skaitė -indama lū́pas* ſie las, indem ſie die Lippen bewegte. *šuõ úodegą -ina* der Hund wedelt mit dem Schwanze.
krūtìs, *-iẽs* s. f. /3 und 4; gen. pl. *-tų̃* und *-čių̃/* weibliche Bruſt, Zitze f. (der Tiere). *dešinė̃* ∾ die rechte Bruſt. *-tų̃ kietùmas* Prallheit (f.) der Brüſte. *kalẽs padrìbusios krū́tys* die hängenden Zitzen der Hündin.
krutnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. tr. = *krùtinti.*
krutùmas, *-o* s. m. /2/ Beweglichkeit f., Regſamkeit f., Rührigkeit f., Lebhaftigkeit f.
krūtúota f. adj. /1/ = *krūtìnga.*
krutùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-čiaī* adv. beweglich, regſam, rührig, lebhaft.
krūvà, *-ōs* s. f. /4/ Haufe(n) m., Menge f. *akmenų̃* ∾ Steinhaufen. *griuvẽsių krū́vos* Trümmerhaufen pl. *-omìs sukráuti* haufenweiſe aufſchichten. *visà* ∾ eine ganze Menge. *-õn susidẽti* ſich zuſammenſcharen. *būti -õj* zuſammenſein. — dim. *krūvẽlė, -ės* s. f. /2/. *pelenų̃ -ẽlė* Aſchenhäufchen n.
krùvinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *kraujúotas. nuõ bėgìmo kójos bùvo visái -os* vom vielen Laufen waren die Füße ganz blutig. *-as susirėmìmas* blutiger Zuſammenſtoß. *-as keřštas* blutige Rache. *-aĩ uždìrbti pinigaĩ* ſauer verdientes Geld. subst. *kruvinóji, -ōsios* f. = *kraujìnė,* ſ. *kraujìnis.*
krūvìngas m., *-a* f. adj. /1/ tragfähig.
krūvingùmas, *-o* s. m. /2/ Tragkraft f. (techn.).
kruvìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kraujìnis. -ė dešrà* Blutwurſt f. subst. *kruvìnės, -ių* f. pl. /2/ = *kraujìnė,* ſ. *kraujìnis.*
krùvinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. mit Blut beflecken.
krūvis, *-io* s. m. /2/ Belaſtung f. (techn.).
krùžas, *-o* s. m. /4/ (Blumen)kranz m.
kružúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit einem Kranze geſchmückt, bekränzt. 2. kraus-, lockenköpfig.
kūbas, *-o* s. m. /1/ 1. Würfel m. (geom.). 2. Kubus m., Kubikzahl f., dritte Potenz (arithm.).
kūbatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Kubatur f., Ausmeſſung (f.) des kubiſchen Inhaltes, Volumenberechnung f.
kùbilas, *-o* s. m. /3/ Kübel m., Bottich m., Zuber m., Kufe f.
kubildái interj. ein durch Aufſchlagen unterbrochenes Stürzen ausdrückend: holterdi(e)polter.
kubìlius, *-iaus* s. m. /2/ 1. Kübler, Böttcher, Küfer. 2. Händler mit Kübeln, Bottichen, Kufen.
kūbinis m., *-ė* f. adj. /1/ 1. kubiſch, würfelförmig. 2. Kubik-. *-is mẽtras*

Kubikmeter m. *-iai mātai* Raummaße n. pl.

kūbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kūbinis.*

kubìzdalis, *-io* s. m. /1/ Riesenbovist m., Bovistständbling m., Wundschwamm m. (lycoperdon bovista oder l. giganteum).

kūbriākalnis, *-io* s. m. /1/ hochaufragende Bergkuppe. *sniegū* ∾ schneebedeckter Bergriese.

kūbrỹs, *kūbrio* s. m. /4/ 1. = *gūbrỹs.* 2. Nacken n., Genick (n.) des Schweines.

kùbuldavimas, kubuldāvimas, kùbulduoti, kubuldúoti s. *kabaldāvimas, kabaldúoti.*

kùbūrė, *-ės* s. f. /1/ = *kalnėlis,* s. *kálnas.*

kuburỹs, *kùburio* s. m. /3/ = *kaūbras* 2.

kùcius, *-iaus* s. m. /2/ Knüttel m., Knüppel m., Prügel m.

kùčierius, *-iaus* s. m. /1/ Kutscher; rlt. *vežìkas.*

kūčios, *-ių* s. f. pl. /2/ 1. aus vielen Fastenspeisen bestehende Mahlzeit anläßlich der Feier am Weihnachtsvorabend. *-iàs (pa)válgyti* die Weihnachtsmahlzeit essen, den heiligen Abend feiern. 2. ∾ und *-ių vākaras* Weihnachtsvorabend m., heiliger Abend. *-ių dienà* der Tag vor Weihnachten.

kūčkailis, *-io* s. m. /1/ von einem Schafpelz abgerissener Fetzen.

kudãkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kudakóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kudaksėti *(-siu* [3. Pers. *kudàksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kudakúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kudakùtė, *-ės* s. f. /2/ Gluckhenne f.

kūdas m., *-à* f. adj. /4/ mager.

kudėkinti s. *kudãkinti.*

kūdikỹbė, *-ės* s. f. /2/ Säuglingsalter n., erste Kindheit.

kūdikis, *-io* s. m. /1/ Säugling m., Wickelkind n., Kind (n.) in der Wiege, auch allgemeiner: Kind in den ersten Lebensjahren. — dim. *kūdikėlis, -io* s. m. /2/. ∾ *Jėzus* Jesuskind.

kūdikỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kūdikỹbė. nuõ pàt -ės* von frühester Jugend an.

kūdikiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kindlich. *-i žaislaī* Kinderspielzeug n.

kūdìmas, *-o* s. m. /2/ (Ab)magern n.

kudlà, *kùdlos* s. f. /2/ (Haar)zotte f. pl. *kùdlos, -ų* zottiges, struppiges Haar.

kùdlius, *-iaus* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ Person mit zottigem, struppigem Haar, Struwwelpeter m.

kudlótas *m.*, *-a* f. adj. /1/ zottig, struppig.

kūdlóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. zottig, struppig werden. ‖ refl. *kudlótis* dasz.

kudmeñtas, *-o* s. m. /2/ (Feuer)herd m. *pirkioje, añt patiēs vàdurio āslos, stovėjo* ∾ *añt keturiū kójų lýg stālas* in der Stube, mitten auf dem Boden, stand ein Herd auf vier Beinen, wie ein Tisch.

kudõkas, *-o* s. m. /2/ Gockelhahn m.

kūdra, *-os* s. f. /1/ 1. Teich m., Weiher m. *gėldinė -ų varlė* Teichmuschel f. (anodonta). 2. Wassergrube (f.) zur Flachsröste.

kūdrinis m., *-ė* f. adj. /1/ Teich-. *geldūtà -ė* = *gėldinė kudrų varlė,* s. *kūdra.*

kùduras, *-o* s. m. /3/ Lappen m., Fetzen m.

kùgelis, *-io* s. m. /1/ (jüdisches) Kartoffelgericht.

kūginis m., *-ė* f. adj. /1/ = *kòninis. -is paviršius* Kegeloberfläche f. (geom.).

kūginỹs, *kuginio* s. m. /3/ Pferch m.

kūgis, *-io* s. m. /1/ 1. = *káugė. šiēno* ∾ Heuschober m. 2. = *kònas. -io piūvis* Kegelschnitt m. (geom.). 3. schwerer Schmiedehammer, Possekel m. — dim. *kūgùtis, -čio* s. m. /2/. *geležìnis -ùtis* eiserner Hammer.

kūgiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kòninis.*

kugždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* 1. v. intr. und tr. flüstern, tuscheln, raunen, wispern. *slėpinìngi balsaī -dėjo* geheimnisvolle Stimmen tuschelten. *savìmyla -dėjo, kàd jìs yrà ganà gražùs* die Eigenliebe raunte ihm zu, er sei recht hübsch. 2. v. intr. *kežėti* 2. *gìrios -dėjo pìlnos žvėriū* in den Wäldern wimmelte es von wilden Tieren.

kùika, *-os* s. f. /1/ = *kėvė.*

kùikis, *-io* s. m. /1/ 1. = *kriūkas.* 2. meist pl. *kùikiai, -ių* = *kėblė.*

kùila, *-os* s. f. /1/ 1. = *kýla.* 2. Hodensack m.

kuilỹs, *kuīlio* /4/ und *kuīlis, -io* /2/ s. m. Zuchteber.

kuiliúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. refl. nach dem Eber verlangen, den Begattungstrieb empfinden (von weiblichen Schweinen).

kùilotas m., *-a* f. adj. /1/ an einem Bruchschaden leidend.

kuīnas, *-o* s. m. /2/ = *kėvė.*

kuīnas m., *-à* f. adj. /4/ hornlos, ungehörnt (vom Rindvieh).

kuĩnpalaikis, *-io* s. m. /1/ = *kĕvė.*
kuĩsis, *-io* s. m. /2/ = *knuĩsis.*
kuistýnas, *-o* s. m. /1/ = *krūmókšliai,* ſ. *krūmókšlis.*
kuĩstis *(kuičiúos, kuičiaũs, kuĩsiuos)* v. refl. ſich mit dem Schnabel das Gefieder zurechtzupfen (von Vögeln).
kuĩstis *(-siúos, -siaũs, -siuos)* v. refl. ſich abmühen, ſich abplagen. *nuõ ámžių -sės žmónės pilkõj žemėlėj* ſeit jeher haben ſich die Menſchen auf der grauen Erde abgemüht.
kuisvýnas, *-o* s. m. /1/ = *krūmókšliai,* ſ. *krūmókšlis.*
kuĩtis, *-čio* s. m. /2/ 1. junges Tannenwäldchen. 2. Horſt m., Dickicht n.
kuitvýnas, *-o* s. m. /1/ niederes Tannengeſtrüpp. [*kĕblė.*
kū́ja, *-os* s. f. /1/, meiſt pl. *kū́jos, -ų* =
kūjagalvis, *-io* /2/ und *kū́jagalvis, -io* /1/ s. m. = *kivýna* I, 1.
kū́jis, *-o* s. m. /1/ = *kū́gis* 3. *délnu -o neatmùši* (Sprichwort) mit der flachen Hand kann man einen Schmiedehammer nicht zurückſchlagen. — dim. *kūjẽlis, -io* s. m. /2/ Dengelhammer m.
kūjõkas ſ. *kojūkas.*
kūkãlė, *-ės* s. f. /2/ Kornrade f. (agrostemma githago).
kūkãlis, *-io* s. m. /2/ = *kūkãlė.*
kukãrai, *-ų* s. m. pl. /2/ oberſter Teil des Rückens (auf dem man Laſten trägt), Buckel m.
kùkarka, *-os* s. f. /1/ Köchin; rlt. *virėja.*
kukãvas, *-o* s. m. /2/ Bruyèreholz n., Heidekrautwurzel f. (Wurzelholz von *erica arborea*).
kukãvimas, *-o* s. m. /1/ Kuckucksruf m. *pirmìeji gegùtės -ai* die erſten Rufe des Kuckucks.
kukãvinis m., *-ė* f. adj. /1/ aus Bruyèreholz, aus Heidekrautwurzel. *-ė pỹpkė* Tabakpfeife (f.) aus Bruyèreholz.
kukčiójimas, *-o* s. m. /1/ Schluchzen n. *-ai vìsą laĩką kìlo jái į gerklę* fortwährend ſtiegen ihr Schluchzlaute in die Kehle.
kū́kčiojimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kukčiójimas.* 2. = *kaukìmas.* 3. Brechreiz m., Übelkeit f. 4. (von einem in die Kehle geratenen Fremdkörper herrührender) Stickanfall.
kukčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. ſchluchzen. *prõ verksmùs* ∾ beim Weinen von Schluchzen geſchüttelt werden.
kū́kčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. 1. = *kukčióti.* 2. = *kaũkti.* 3. Brechreiz, Übelkeit empfinden. 4. (infolge eines in die Kehle geratenen Fremdkörpers) einen Stickanfall haben.
kukdýti *(-daũ, -džiaũ, -dýsiu)* v. tr. durch Schläge zum Schluchzen, zum Heulen bringen.
kukẽ, *-ės* s. f. /2/ Stockknopf, -knauf m.
kukė́jimas, *-o* s. m. /1/ = *kikẽnimas.*
kukė́ti *(-kù, -kėjau, -kė́siu)* v. intr. = *kikė́nti.*
kū́kinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kukdýti.*
kùkis, *-io* s. m. /2/ 1. = *kũbė.* 2. = *krūkas.* 3. = *kū́gis* 3. — dim. *kukẽlis, -io* s. m. /2/ = *kūjẽlis,* ſ. *kū́jis.*
kukýti *(-kaũ, -kiaũ, -kýsiu)* v. tr. = *kukdýti.*
kuklùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Einfachheit f., Beſcheidenheit f., Anſpruchsloſigkeit f. 2. Sittſamkeit f., Züchtigkeit f.
kuklùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iai* adv. 1. einfach, beſcheiden, anſpruchlos. *-ùs klausimas* eine beſcheidene Frage. *-iai gyvénti* einfach, anſpruchlos leben. *-iai apsitaisęs berniùkas* einfach gekleideter Junge. 2. ſittſam, züchtig. *-iai nulėisti akìs* ſittſam die Augen niederſchlagen.
kùkmedis, *-džio* s. m. /1/ Eibe f. (taxus baccata).
kuknià, *kùknios* s. f. /2/ Küche f.; rlt. *virtùvė.*
kùkorius, *-iaus* s. m. /1/ Koch; rlt. *virėjas.*
kùkorka ſ. *kùkarka.*
kuksė́ti *(-siù* [3. Perſ. *kùksi*], *-sė́jau, -sė́siu)* v. intr. = *kukčióti.*
kùkst interj. ein leiſes Geräuſch ausdrückend. *apliñkui tamsù, tylù, niẽkur nė* ∾ ringsum war es finſter und ſtill; nirgends hörte man auch nur einen Laut.
kukšdė́ti ſ. *kugždė́ti.*
kùkštara, *-os* s. f. /1/ 1. = *kukãrai.* 2. Felleiſen n., Rucksack m., Torniſter m. 3. Kiepe f., (auf dem Rücken getragener) Tragkorb.
kùkštas, *-o* s. m. /4/ dünne Stange mit einem daran befeſtigten Strohwiſch (als Grenzzeichen dienend).
kùkštera ſ. *kùkštara.*
kùkštelė́ti *(-liu, -lėjau, -lė́siu)* v. intr. einen leichten Schlag verſetzen.
kùkšterė́ti *(-riu, -rėjau, -rė́siu)* v. intr. = *kùkštelė́ti.*
kukštė́ti ſ. *kugždė́ti.*
kùkštis, *-čio* s. m. /2/ kleiner Heuhaufen.
kukštúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. 1. = *krutė́ti* 1. 2. ſich bereit machen, ſich rüſten.
kùkt interj. von ausgeteilten Hieben. ∾ ∾ *vaĩkui sprandañ, lýg vištà kãtei* links und rechts hieb ſie dem Kinde auf

den Nacken ein wie eine Henne auf die Katze.

kuktà, *kùktos* s. f. /2/ = *kéngė* 3.

kùkū interj. Naturlaut des Kuckucks.

kùkulis, *-io* /1/, auch *kukùlis, -io* /2/ und *kukulỹs, kùkulio* /3/ s. m. 1. Kloß m., Klumpen m. *mėsõs* ∾ Fleischkloß. *tùk šlámšt į̃ mergų̃ tárpą žolių̃* ∾ bums! sauste mitten unter die Mädchen ein Rasenstück. 2. = *kẽpalas.*

kukúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. rufen (vom Kuckuck oder von jemandem, der die Stimme dieses Vogels nachahmt). *dainẽlę* ∾ sein Liedchen singen (vom Kuckuck). *-úojančioji varlė̃* Unke f. (bombinator).

kukùrai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *kukãrai.*

kukùrbezdalis, *-io* s. m. /1/ = *kubìzdalis.*

kukùrbezdis, *-džio* s. m. /1/ = *kubìzdalis.*

kukùrė, *-ės* s. f. /2/ = *kukãrai.*

kukùriai, *-ių* s. m. pl. /2/ = *kukãrai.*

kukurūzà, *-ūzos* s. f. /2/, auch pl. *kukurūzos, -ų* Kukuruz m., Mais m., Welschkorn n., türkischer Weizen (zea mais).

kūkut und *kūkùt* interj. Ruf, mit dem man die Ferkel anlockt.

kukùtas, *-o* s. m. /2/ Angelhaken m.

kūkùtas, *-o* s. m. /2/ = *kiauliùkas,* s. *kiaūlė.*

kūkùtė, *-ės* s. f. /2/ = *kiaulùtė,* s. *kiaūlė.*

kukùtis, *-čio* s. m. /2/ Wiedehopf m. (upupa epops).

kūkùtis, *-čio* s. m. /2/ = *kiauliùkas,* s. *kiaūlė. vaīkas nusitẽpęs kaīp* ∾ ein Kind, das sich schmutzig gemacht hat wie ein Ferkel.

kukžděti s. *kugžděti.*

kūla, *-os* s. f. /1/ Verdickung f., Anschwellung f., Auswuchs m., Knorren m. *kopūstai išeĩna į̃ -as* der Kohl setzt Köpfe an.

kùlaraiša, *-os* s. f. /1/ aus Stroh gegedrehter Strick zum Binden der Garben.

kūlas, *-o* s. m. /1/ = *kýla. bámbos* ∾ Nabelbruch m.

kùlba, *-os* s. f. /1/ = *kòlba.*

kùlbė, *-ės* s. f. /1/ = *kòlba. šáutuvo* ∾ Gewehrkolben m.

kulbė, *-ės* s. f. /2/ = *kaladà* 2.

kuldãšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verdreschen, verhauen, prügeln.

kulė, *-ės* s. f. /4/ 1. = *kãpšas. -ės dūdà* Sackpfeife f., Dudelsack m. 2. = *kùila* 2. 3. Wespennest n.

kūlė, *-ės* s. m. /2/ Dreschen n., Drusch m. *jiẽ jaū -ę baīgia kùlti* sie sind mit dem Dreschen schon fast fertig. *ar̃ daūg dár tùrite -ės?* habt ihr noch viel zu dreschen?

kūlė, *-ės* s. f. /4/ 1. = *kūlė.* 2. Schlägel m., Keule f., Streitkolben m. 3. pl. *kūlės, -ių* Brandpilze m. pl. (ustilaginaceae; bot.), Flug-, Staubbrand (m.) des Getreides.

kūlėjas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Drescher(in). 2. *-as* Dreschmaschine f.

kūlėtas m., *-a* f. adj. /1/ brandig (vom Getreide).

kūlėti *(-ėju, -ėjau, -ėsiu)* v. intr. brandig werden.

kūlgr(i)auža, *-os* s. m. /1/ Steinhauer.

kūlgrindà, *-õs* s. f. /3 *kūl-*/ Dreschboden m.

kūlgrindis, *-džio* s. m. /1/ = *kūlgrindà.*

kūliavirsčia adv. kopfüber, über Hals und Kopf. *kàd àš jám dúosiu, taī* ∾ *išlėks* wenn ich ihm eins haue, wird er kopfüber hinausfliegen.

kūliavirstas m., *-a* f. adj. /1/ kopfüber purzelnd, sich überschlagend. *jìs apvirto -as* er überschlug sich im Fallen.

kulìkas, *-o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/ 1. = *kūlėjas; -ja.* 2. *-as* = *kapš(i)ùkas,* s. *kãpšas.*

kūlìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kūlė.* 2. Klopfen n., Schlagen n. 2. Verdreschen n., Verhauen n., Zerbleuen n.

kūlymas, *-o* s. m. /1/ Wollgras n. (eriophorum).

kūlýnas, *-o* s. m. /1/ = *krūmas.* pl. *kūlýnai, -ų* = *krūmai,* s. *krūmas.*

kulìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Beutel-, Sack-. *-ė pirštinė* lederner Faustfandschuh. subst. *kulìnė, -ės* f. /2/ = *kulės dūdà,* s. *kulė* 1.

kulipkà, *-ìpkos* s. f. /2/ (Gewehr)kugel f.

kulis, *-iės* s. f. /4/, auch *kùlis, -io* /2/ und *kulỹs, kùlio* /4/ s. m. 1. = *kulė.* 2. Fischsack m., Sacknetz n.

kūlis, *-io* s. m. /2/ Stein m. *apatinỹsis gìrnų* ∾ der untere Stein des Mahlgangs.

kūlỹs, *kūlio* s. m. /4/ 1. Bund n. *šiaudų̃* ∾ Bund Stroh. — dim. *kūlėlis, -io* s. m. /2/ Bündel n. *-ėlis žãbų* Reisigbündel. *surìšti į̃ -ėlį* zu einem Bündel zusammenschnüren. 2. Purzelbaum m., Rad n. *kūlį veřsti* ein Rad schlagen. *-iaīs apsiveřsti, apviřsti, pérvirsti* und *-iù rietėti* sich überschlagen, einen Purzelbaum schlagen.

kulìsas, *-o* s. m. /2/, gewöhnlich pl. *kulìsai, -ų* Kulisse f.

kūliúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. = *kūliaīs apsiveřsti,* s. *kūlỹs* 2.

kulkà, *kulkos* s. f. /2/ = *kulipkà. žmõgus šáudo, Diẽvas -às nešiója*

(Sprichwort) der Mensch denkt und Gott lenkt.

kulkósvaidininkas, *-o* s. m. /1/ Bedienungsmann eines Maschinengewehrs, Mitrailleur (milit.). *-ų kúopa* Maschinengewehrabteilung.

kulkósvaidis, *-džio* s. m. /1/ Maschinengewehr n., Mitrailleuse f. (milit.).

kulkósvydininkas, kulkósvydis ʃ. *kulkósvaidininkas, kulkósvaidis.*

kulkšìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. Fußknöchel m. 2. Sprunggelenk n. (am Pferdefuß).

kulkšnìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kulkšìs.*

kul̃kštymas, *-o* s. m. /1/ = *kulkšìs.*

kul̃kštinas, *-o* s. m. /3/ = *kulkšìs.*

kulnas, *-o* s. m. /4/ 1. Ferse f., Hacke f., Hacken m. (calx; anat.). *nuõ galvõs ikì -ų* vom Scheitel bis zur Sohle. 2. (Schuh)absatz m. *kurpẽlės raudónais -aĩs* Damenschuhe mit roten Absätzen.

kulnãvietė, *-ės* s. f. /1/ Stelle (f.), worauf die Ferse, der Absatz ruht. *pačiúžos* ∾ hinterer Teil des Schlittschuhs, auf den der Schuhabsatz zu stehen kommt.

kuln(i)ãvimas, *-o* s. m. /1/ Trotten n.

kulnìkaulis, *-io* s. m. /1/ Fersenbein n. (calcaneus; anat.).

kulnìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Fersen-, Absatz-. *-is káulas* = *kulnìkaulis.*

kulnìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. = *kul̃nas. kareĩvis atsistójo suglaũdęs -is* der Soldat stand stramm, indem er die Hacken zusammenschlug. 2. Kolben m. (spadix; bot.).

kuln(i)úoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. trotten. *kaĩ kitì -úodavo namõ pèstì, jìs visadõs grįžda vo važiúotas* während die andern zu Fuß nach Hause zu trotten pflegten, kehrte er stets zu Wagen heim.

kúlotas m., *-a* f. adj. /1/ mit Verdickungen, Anschwellungen, Auswüchsen, Knorren. *-i kopūstai* großköpfiger Kohl.

kùlpyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. schlagen, hauen, treffen. *vaikìnas pamãtė kazõką nežmóniškai atãgaliu nagáikos kótu -ijant mótiną peř gálvą* der junge Bursche sah, wie ein Kosake mit dem umgekehrten Stiel der Knute seine Mutter unmenschlich über den Kopf hieb.

kulsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. beim Gehen nur mit dem äußeren Rand des Fußes auftreten (von jemandem, der wunde Füße hat).

kùlstyti ʃ. *kùlti.*

kùlšė, *-ės* s. f. /1/ 1. Oberschenkel m. 2. Hüfte f.

kulšìkaulis, *-io* s. m. /1/ Oberschenkelknochen m. (os femoris; anat.).

kùlšis, *-ies* s. f. /1/ = *kùlšė.*

kulšìs ʃ. *kulkšìs.*

kùltas, *-o* s. m. /1/ Kultus m.

kùlti *(kuliù, kúliau, kùlsiu)* v. tr. 1. dreschen. *kuliamóji mašinà* Dreschmaschine f. 2. klopfen, schlagen. 3. = *kuldãšyti. kám nùgarą* ∾ jemandem den Rücken zerbleuen. — intens. *kùlstyti (-stau, -sčiau, -stysiu). kùlstyti linùs* den Flachs (vor dem Brechen auf einer Tenne) mit einem hölzernen Bleuel schlagen. || refl. *kùltis* 1. sich dreschen lassen. 2. sich ungebärdig benehmen, tollen. *vaĩkai nesikùlkit!* Kinder, seid nicht ungezogen!

kultivãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Kultivierung f., Anbau m. *javų* ∾ Getreidebau m. 2. Kultivierung f., Verfeinerung f.

kultivúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. 1. kultivieren, anbauen. 2. kultivieren, verfeinern, gesittet machen.

kul̃tupis, *-io* /1/ und *kultupỹs, kul̃tupio* /3/ s. m. 1. grauer Steinschmätzer (saxicola oenanthe). 2. = *kirlỹs raudonàsis,* ʃ. *kirlỹs.*

kultūrà, *-ūros* s. f. /2/ Kultur f.

kultūrìngas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kultiviert, gesittet, gebildet, in der Kultur fortgeschritten, kulturell hochstehend. *-as krãštas* in der Kultur fortgeschrittenes Land. *-os taũtos* Kulturvölker n. pl. *-as pašnekesỹs* gebildete Unterhaltung, feine Konversation.

kultūringùmas, *-o* s. m. /2/ Kultiviertheit f., Gesittung f., hoher Kulturstand.

kultūrininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Kulturbringer(in).

kultūrinis m., *-ė* f. adj. /1/ kulturell.

kultūrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kultivúoti.*

kultūrintojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ 1. Anbauer(in). 2. = *kultūrininkas; -kė.*

kultūriškas m., *-a* f. adj. /1/: *-ai* adv. 1. = *kultūrìngas.* 2. = *kultūrinis.*

kùltuvas, *-o* s. m. /1 und 3/ Dreschflegel m.

kultuvẽ, *-ės* /3 *kùl-*/, auch *kùltuvė, -ės* /1/ und *kultùvė, -ės* /2/ s. f. Waschholz n., -bleuel m. *daužýti kùltuve (kultuvè) šlapiùs skalbìnius* die nasse Wäsche mit dem Bleuel bearbeiten.

kūlvartomis adv. = *kūliavirsčia.* ∾ *bėgti* über Hals und Kopf laufen.

kūlverstaĩs adv. = *kūliavirsčia.*

kūlvertinė, *-ės* s. f. /1/ = *kūlỹs* 2.

kūlvertiniais adv. = *kūliavirsčia.*

kūlvertùkas, *-o* s. m. /2/ scherzhafte Benennung des Hasen.

kūlvirkščiaĩs adv. = *kūliavirsčia.*
kùlza, *-os* s. m. f. /1/ Person, deren eines Bein kürzer ist als das andere, Hinkepink m.
kulziãvimas, *-o* s. m. /1/ Lahmen n., Hinken n.
kulziúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. lahmen, hinken.
kūmà, *kūmos* s. m. f. /1/ Gevatter(in). *į -às eĩti* zu Gevatter stehen.
kūmas, *-o* s. m. /2/; *kūmà, kūmos* s. f. /2/ = *kūmà. ką̃ ùž -ą imti* oder *kviẽsti ką̃ į -ùs* jemand zu Gevatter bitten. — dim. *kūmùtis, -čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ (gefühlsbetont) Herr Gevatter, Frau Gevatterin.
kuñbrinėti s. *kuñbrinti.*
kuñbrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kiulĩdinti.* — intens. *kuñbrinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kumbrỹs, *kuñbrio* /4/ und *kuñbris, -io* /2/ s. m. 1. Krummholz (n.) am Joche, Jochbogen m. 2. Schiffsrippe f. 3. = *kaubrẽlis,* s. *kaũbras* 1.
kuñburas, *-o* s. m. /3/ = *kaubrẽlis,* s. *kaũbras* 1.
kumburỹs, *kuñburio* s. m. /3/ = *kaubrẽlis,* s. *kaũbras* 1.
kùmečiauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. die Stellung eines Instmanns innehaben, Instmann sein.
kuméldėlė, *-ės* s. f. /1/ Pferdeegel m. (aulostomum gulo).
kumẽlė, *-ės* s. f. /2/ 1. Stute. 2. Schimpfwort, mit dem Frauen belegt werden. — dim. *kumeláitė, -ės* s. f. /1/; *kumeliùkė, -ės* s. f. /2/ junge Stute, Stutenfohlen n.
kumeliãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Werfen (n.) der Stuten.
kumelìnga f. adj. /1/ trächtig (von Stuten).
kumelingùmas, *-o* s. m. /2/ Trächtigkeit f. (der Stuten).
kumẽlininkas, *-o* s. m. /1/ Stutenhalter.
kumẽlinis m., *-ė* f. /1/ und *kumelìnis* m., *-ė* f. /2/ adj. Stuten-. *-ė dėlẽ* = *kuméldėlė.*
kumelỹs, *kùmelio* s. m. /3/ 1. Hengst. 2. Schimpfwort, mit dem Männer belegt werden. 3. männliches Füllen, Hengstfohlen m. — dim. *kumel(i)ùkas, -o* s. m. /2/ = *kumelỹs* 3, auch allgemein Füllen n., Fohlen n.
kumeliúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. Fohlen werfen, fohlen (von Stuten).
kumélninkas s. *kumẽlininkas.*
kumélpalaikė, *-ės* s. f. /1/ magere, alte Stute.
kumélsiurbė, *-ės* s. f. /1/ = *kuméldėlė.*
kumelĩšė, *-ės* s. f. /2/ = *kumélpalaikė.*
kùmetauti s. *kùmečiauti.*
kumetýnas, *-o* s. m. /1/ Instgebäude n., Wohnstätte (f.) der Instleute.
kùmetis, *-čio* s. m. /1/ Instmann. pl. *kùmečiai, -ių* Instleute.
kūmýbos, *-ų* s. f. pl. /1/ Gevatterschaft f.
kumiẽčius, *-iaus* s. m. /2/ = *kùmetis.*
kumiẽtis, *-čio* s. m. /2/ = *kùmetis.*
kūminas, *-o* s. m. /1/ = *kūmas.*
kūmỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kūmýbos.*
kùmpa, *-os* s. f. /1/ = *kūla.*
kumpakãklis m., *-ė* f. adj. /2/ krummhälsig. subst. *kumpakãklis -io* m. /2/ Fischreiher m. (ardea cinerea).
kumpakõjis m., *-ė* f. adj. /2/ krummbeinig.
kumpanõsis m., *-ė* f. adj. /2/ mit gekrümmter, gebogener Nase, wer eine Hakennase hat. *-iai balañdžiai* krummschnäb(e)lige Tauben.
kuñpas m., *-à* f. adj. /4/ gekrümmt, gebogen, krumm. *-à nósis* gekrümmte, gebogene Nase, Haken-, Habichtsnase f. *-à liẽpa* krummgewachsene Linde.
kumpasnãpis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kreivasnãpis. -is skujõkas* = *kreivasnãpis* s. m.
kumpatūrà, *-ūros* s. f. /2/ Konfitüre f., Eingemachtes n.
kumpérza, *-os* /1/ 1. s. f. krummgewachsener, verkrüppelter Baum. 2. s. m. f. ebensolche Person.
kumpinėti s. *kuñpinti.*
kuñpinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kiulĩdinti.* — intens. *kumpinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*
kuñpis, *-io* s. m. /2/ (geräucherter) Schinken.
kumpnosà, *-nõsos* s. m. f. /2/ Person mit einer Haken-, mit einer Habichtsnase.
kumpnõsis s. *kumpanõsis.*
kumpnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kiulĩdinti.*
kumpsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. in gekrümmter Haltung zu Pferde sitzen.
kumpsóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *kiūksóti* 1.
kuñptelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. plötzlich ein wenig krumm werden.
kuñpterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kuñptelėti.*
kuñpti *(-pstù, -paũ, -psiu)* v. intr. krumm werden.
kumpúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kiulĩdinti.*
kùmsčia, kùmsčioti usw. s. *kùmščia, kùmščioti* usw.

kùmstė, kùmstis usw. = *kùmštė, kùmštis* usw.

kumstóti *(-taũ, -tójau, -tósiu)* v. intr. = *kiũksóti.*

kuñšas, *-o* s. m. /4/ = *kañšalas. mãžo langẽlio išdaužtì stiklaĩ pakeistì bùvo skurlìniais -aĩs* die ausgeschlagenen Scheiben des kleinen Fensterchens waren ersetzt durch Stopfmaterial aus Lappen.

kùmščia, *-os* s. f. /1/ Faust f. *treñkti -a į stãlą* mit der Faust auf den Tisch schlagen. *pritìko kaĩp ~ añt akiẽs* das paßt wie die Faust aufs Auge.

kumščiãsvaidis, *-džio* s. m. /1/ Faustball m. (Sport).

kumščiãsvydis s. *kumščiãsvaidis.*

kumščiãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. Boxen n., Boxkampf m. 2. Puffen n., Puff m., Rippenstoß m.

kùmščioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. und tr. Püffe, Rippenstöße versetzen, puffen.

kumščiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. boxen. 2. v. intr. und tr. = *kùmščioti.* || refl. 1. miteinander boxen, zusammen einen Boxkampf aufführen. 2. einander puffen.

kùmšėti *(-šiu* [3. Pers. *kùmši], -šėjau, -šėsiu)* v. intr. und tr. einen leichten Puff, einen leichten Rippenstoß versetzen, leicht anpuffen. *kám* oder *kã alkúne ~* jemand mit dem Ell(en)bogen leicht anstoßen.

kùmšt interj. = *kùmšt* 2. *kareĩvis ~ draũgą į šóną ir sãkė* der Soldat gab seinem Kameraden einen Rippenstoß und sagte.

kumštãvimas, *-o* s. m. /1/ = *kumščiãvimas. ùž vìsą sàvo varą̃ą tegáudavo ir -ų* für alle seine Mühe bekam er meist nur noch Püffe.

kùmštė *-ės* s. f. /1/ = *kùmščia.*

kùmštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. = *kùmšėti.*

kùmšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *kùmšėti.*

kumštýnės, *-ių* s. f. pl. /2/ Kampf (m.) mit den Fäusten, Nahkampf m., Handgemenge f.

kùmštininkas, *-o* s. m. /1/ Faustkämpfer, Boxer.

kùmštinis m., *-ė* f. adj. /1/ Faust-. *-ė pìrštinė* Faustthandschuh m.

kùmštis, *-ies* s. f. /1/ und *kùmštis, -čio* s. m. /1/ = *kùmščia. -čio dýdžio vaĩsiai* faustgroße Früchte.

kumštúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. und tr. = *kumščiúoti* || refl. *kumštúotis* = *kumščiúotis,* s. *kumščiúoti.*

kuñtelėti, kuñterėti s. *kuñptelėti, kuñpterėti.*

kūmuõtė, *-ės* s. f. /2/ = *kukúojančioji varlė,* s. *kukúoti. ~ geltonpìlvė* gelbbauchige Unke (bombinator pachypus). *~ raudonpìlvė* rotbauchige Unke (b. igneus).

kūmúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. einen dumpfen, klagenden Ruf ausstoßen (vom Naturlaut der Unke).

kū̃nas, *-o* s. m. /1/ Körper m., Leib m., (übertr.) Fleisch n. (im Gegensatz zum Geist). *-o bausmė̃* Körperstrafe f. *-o mankštà* Leibesübung f. *kristãlinis* oder *stiklúotasis ~* Glaskörper (im Auge, corpus vitreum; anat.). *dangaũs ~* Himmelskörper. *numìrėlio ~* Leichnam m., Leiche f. *Diẽvo -o dienà, šveñtė* Fronleichnamstag m., -fest n. *-o akimìs žiūrėti* mit leiblichen Augen schauen. *dvasià stropì, bèt ~ sìlpnas* der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach (bibl.). — dim. *kūnėlis, -io* s. m. /2/. *kraũjo -ėliai* Blutkörperchen n. pl.

kūnė̃kšlis, *-io* s. m. /2/ kleiner geschnitzter oder ausgehauener Gegenstand, Figürchen n.

kunigaikštáitis, *-čio* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Fürstensohn, -tochter.

kunigaikštýbė, *-ės* s. f. /2/ Fürstentum n.

kunigaikštijà, *-ìjos* s. f. /2/ 1. = *kunigaikštýbė. didžiójì ~* Großfürstentum n. 2. Fürstenwürde f. 3. Fürstengeschlecht n.

kunigáikštinis m., *-ė* f. adj. /1/ fürstlich, Fürsten-.

kunigáikštis, *-čio* s. m. /1/; *-tìenė, -ės* s. f. /1/ Fürst(in). *didýsis -is* Großfürst.

kunigaikštýstė, *-ės* s. f. /2/ 1. = *kunigaikštýbė.* 2. = *kunigaikštijà* 2.

kunigáikštiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kunigáikštinis.*

kunigaikštýtis, *-čio* s. m. /2/; *-tė, -ės* s. f. /2/ = *kunigaikštáitis; -tė.*

kùnigas, *-o* s. m. /3/ Priester, Geistlicher, Pfarrer (allgemeiner Titel für Angehörige des geistlichen Standes). *vyriáusias ~* Hoherpriester. *mìrti bė -o* ohne geistlichen Beistand sterben. — dim. *kunigėlis, -io* s. m. /2/; *kunigùžis, -io* s. m. /2/ (gefühlsbetont, meist in der Anrede gebraucht) Hochwürden.

kunigáuti *(-áuju, -avaũ, -áusiu)* v. intr. als Priester, Geistlicher, Pfarrer tätig sein, den Seelsorgerberuf ausüben.

kunigãvimas, *-o* s. m. /1/ Wirksamkeit (f.) als Priester, Geistlicher, Pfarrer; Seelsorgertätigkeit f.

kunigienė, *-ės* s. f. /1/ Frau eines protestantischen Geistlichen.
kunigijà, *-ìjos* s. f. /2/ Priesterschaft f., Geistlichkeit f., Klerus m.
kunigìnis m., *-ė* f. adj. /2/ priesterlich, geistlich. *-iai rãštai* geistliche Literatur (im Gegensatz zur profanen).
kunigystà, *-ỹstos* s. f. /2/ Priestertum n., Priesterwürde f., geistlicher Stand.
kunigỹstė, *-ės* s. f. /2/ = *kunigystà.*
kùnigiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kunigìnis. -i rūbai* geistliches Gewand. *-ai apsireñgti* geistliches Gewand tragen.
kū́ningas m., *-a* f. adj. /1/ beleibt, wohlgenährt, feist.
kūningùmas, *-o* s. m. /2/ Beleibtheit f., Wohlgenährtheit f.
kū́ninis m., *-ė* f. adj. /1/ körperlich, leiblich, (übertr.) fleischlich, sinnlich.
kū́niškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kū́ninis. -as geidulỹs* fleischliche Lust. *-as ìgeidis* sinnliche Begierde.
kūniškùmas, *-o* s. m. /2/ Körperlichkeit f., Leiblichkeit f.
kū́nijimas, *-o* s. m. /1/ Verkörperung f.
kū́nyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. verkörpern. || refl. *kū́nytis* sich verkörpern, greifbare Gestalt annehmen, sich verwirklichen. *jõ svajõnė -ijosi* sein Traum verwirklichte sich.
kuñkintis *(-inuos, -inaus, -insiuos)* v. refl. sich begnügen, sich zufrieden geben (*kuõ* oder *sù kuõ* mit etwas).
kunksóti *(-saũ, -sójau, -sósiu)* v. intr. = *ktūksóti.*
kunkšlẽlis, *-io* s. m. /2/ der hervorstehende Teil des Fußknöchels.
kuñkulas, *-o* s. m. /3/ 1. Luftblase (f.) in einer Flüssigkeit, Wasserblase f. 2. Brodel m., Brodem m. *tóks pàémė jã pỹktis, jóg jái širdìs pradėjo -u vìrti* es erfaßte sie ein solcher Zorn, daß ihr das Herz überzuwallen begann.
kunkulãvimas s. *kunkuliãvimas.*
kunkuliãvimas, *-o* s. m. /1/ Brodeln n., Wallen n., Wogen n.
kunkulìnė, *-ės* s. f. /2/ Mehlsuppe f.
kunkulỹnė, *-ės* s. f. /2/ Stelle (f.) in einem Moore, wo Sumpfgase aufsteigen.
kunkulỹs, *kuñkulio* s. m. /3/ = *kuñkulas. drumstì šármo -iai* trübe Laugenblasen.
kunkuliúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. Blasen werfen (vom siedenden Wasser), brodeln, wallen, wogen. *kaĩ vanduõ ìmìs* ∾ wenn das Wasser zu brodeln anfängt. *jõ kraujas ėmė* ∾ sein Blut geriet in Wallung. *jū́rės plačiaĩ -ãvo ìr putójo* das Meer wogte und schäumte weit herum.
kunkulúoti s. *kunkuliúoti.*
kuñtenas m., *-a* f. adj. /1/ zufrieden; rlt. *paténkintas.*
kuõ adv. 1. = *kõ* 2. und 3. *visì bùvo apsitaĩsę* ∾ *gražiáusiai* alle waren auf das prächtigste gekleidet. ∾ *nemaloniáusia piliẽčio pãreiga* die denkbar unangenehmste Bürgerpflicht. *jì* ∾ *nepasiùto ìš piktùmo* sie platzte beinahe vor Wut; es fehlte wenig, daß sie vor Wut geplatzt wäre. *jìs taĩp susikrimto, jóg ìš tõ* ∾ *nenùmirė* er nahm sich die Sache dermaßen zu Herzen, daß er daran beinahe gestorben wäre. 2. ∾ . . . *tuõ* je . . . desto. ∾ *daugiaũ jìs válgė, tuõ labiaũ norėjo* je mehr er aß, desto mehr Appetit bekam er.
kuõdas, *-o* s. m. /2/ 1. Schopf m., Haarbüschel n., -tolle f. 2. Federbusch m. — dim. *kuodẽlis, -io -o* s. m. /2/ 1. kleiner Schopf, kleiner Federbusch. 2. Wickel m. 3. zum Spinnen vorbereiteter Flachsbüschel. 4. (Spinn)rocken m., Kunkel f.
kuodãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Sichraufen n., Rauferei f., Raufhandel m.
kuõdė, *-ės* s. f. /2/ = *káugė.*
kuodẽliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. buschig.
kuõdijimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *kuodãvimasis.*
kuodỹs, *kuõdžio* s. m. /4/ Haubenlerche f. (alauda cristata).
kuõdytis *(-ìjuos, -ìjaus, -ysiuos)* v. refl. sich beim Schopfe nehmen, (sich) raufen.
kuodúotas m., *-a* f. adj. /1/ 1. mit einem Schopf versehen. *-asis vẽversỹs* oder *-asis vyturỹs* = *kuodỹs. -oji žýlė* Haubenmeise f. (laphophanes cristatus). 2. mit einem Federbusch geschmückt.
kuodúotis *(-úojuos, -avaũs, -úosiuos)* v. refl. = *kuõdytis.*
kuõgė, *-ės* s. f. /2/ = *káugė.*
kúogis, *-io* s. m. /1/; *-gė, -ės* s. f. /1/ unruhige Person, die sich überall unbefugt einmischt.
kuojà, *-õs* /4/ und *kúoja, -os* /1/ s. f. 1. Rotauge n., Plötze f. (leuciscus rutilus). 2. Fichte f. (picea excelsa).
kuojãlė, *-ės* s. f. /2/ = *kuojà* 2.
kúoka, *-os* /1/ I. s. f. 1. = *kūlė* 2. *mosúoti -a* die Keule schwingen. 2. = *keĩnis.* II. s. m. f. schwerfälliger Mensch, Stock m., Klotz m., Tölpel m.
kúokas, *-o* s. m. /1/ = *kúoka* I. — dim. *kuokẽlis, -io* s. m. /2/ Staubfaden m., Staubgefäß n. (bot.).
kuokelýnas, *-o* s. m. /1/ Gesamtheit (f.) der Staubfäden, Andrözeum n. (bot.).

kuokìnė, *-ės* s. f. /2/ Abendunterhaltung f.

kúokšta, *-os* s. f. /1/ Handvoll f., Büschel n. — dim. *kuokštėlė, -ės* s. f. /2/. *úsai susuktì į dvì vienódo dýdžio -elės* zu zwei gleich großen Büscheln aufgedrehter Schnurrbart. *mėšlo -ėlė* Häufchen (n.) Mist.

kúokštas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kúokšta.* 2. = *krúmas.*

kúokštė, *-ės* s. f. /1/ = *kúokšta. plaukų* ∾ Haarbüschel n.

kúokštis, *-ies* s. f. /1/ Kohl (m.) mit nicht dicht anliegenden, nicht zu einem Kopfe zusammengeschlossenen Blättern.

kúoktelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. sich dumm benehmen.

kúokterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. = *kúoktelėti.*

kuokùlis, *-io* s. m. /2/ = *kūkālė.*

kuõlas, *-o* s. m. /2/ 1. Pfahl m., Pflock m. *vedamìeji -ai* Abstreckpfähle. 2. schlechteste Note in einem Schulzeugnis, Eins f. *mõkiniui -ą pastatýti* einem Schüler eine Eins geben.

kúolinga, *-os* s. f. /1/ großer Brachvogel (numenius arquatus).

kuoliñgė, *-ės* s. f. /2/ = *kúolinga.*

kuolìnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Pfählen, aus Pflöcken, Pfahl-, Pflock-. *-iai namai* Pfahlbauten f. pl.

kuomèt und *kuõmet* adv. = *kadà.*

kuõne, kuonè = *kuõ nė-,* ſ. *kàs* IV und *kuõ* 1.

kúopa, *-os* s. f. /1/ 1. Haufe(n) m., Schar f. ∾ *basakõjų berniùkų* eine Schar barfüßiger Jungen. *áudra visùs žmónes -a kiemañ suvārė* das Gewitter trieb alle Leute in einem Haufen in den Hof zusammen. 2. organisierte Gruppe, Abteilung f., Kom(p)agnie f. (milit.), Sektion f. (eines Verbandes). *drausmės* ∾ Strafkompa(g)nie. *-os vãdas* Kompa(g)nieführer, Hauptmann. 3. (Dorf-, Gemeinde)versammlung f. *-ai vadováuti* die Gemeindeversammlung leiten. *sueĩti* oder *riñktis -on* sich versammeln. 4. Strafgeld (n.) für vom Vieh verursachten Weideschaden, (allgemein) Schadenersatz m. — dim. *kuopėlė, -ės* s. f. /2/. *sąmokslininkų -ėlė* kleine Verschwörergruppe.

kuopãvimasis, *-mosi* s. m. /1/ Zusammenscharung f., Ansammlung f., Auflauf m.

knopėlinis m., *-ė* f. adj. /1/ kleine Häufchen bildend. *-ė džiovà* Miliartuberkulose f. (med.).

kuopìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kopìmas* 3. 2. = *kaupìmas* 3. 3. Ernten n. 4. = *kopìmas* 2. 5. Kastrieren n. (eines Pferdes).

kúopinimasis, *-mosi* s. m. /1/ = *kuopãvimasis.*

kúopinis m., *-ė* f. adj. /1/ kollektiv. *-iai skaĩtvardžiai* Kollektiv-, Sammelzahlwörter n. pl.

kúopinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. zu einer Schar vereinigen. || refl. *kúopintis* sich zusammenscharen.

kúopoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. mit einer Strafe für vom Vieh verursachten Weideschaden belegen, (allgemein) zu Schadenersatz verurteilen, schadenersatzpflichtig erklären.

kuopsėti *(kúopsiu* [3. Pers. *kúopsi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. mit dem Kopfe wackeln. *jìs snáudė -sėdamas* er döste und wackelte dabei mit dem Kopfe.

kuõpti *(-più, -piaū, -psiu)* v. tr. 1. = *kõpti* 1. 2. = *kaũpti* 2. *tróbą* ∾ das Haus reinigen, im Hause reinmachen. *daržùs nuõ gniūsų* ∾ die Gärten vom Ungeziefer säubern. 3. ernten. *jiẽ vasarójų -pia nuõ laũko* sie sind mit dem Ernten des Sommergetreides auf dem Felde beschäftigt. 4. = *kópti* 2. 5. (ein Pferd) kastrieren.

kuopúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. tr. = *kúopinti.* || refl. *kuopúotis* = *kúopintis.*

kuõras, *-o* s. m. /2/ 1. Turm m. *tolì švaĩstė mėlynosė padángėse baltì piliẽs -ai* in der Ferne leuchteten am blauen Himmelsgewölbe die weißen Türme eines Schlosses. 2. Haufe(n) (m.) aufrecht stehender Garben.

kuõrinis m., *-ė* f. adj. /1/ spitz zulaufend, zugespitzt.

kuõris, *-io* s. m. /2/ = *kuõras* 2.

kúosa, *-os* s. f. /1/ = *kiáukė.*

kuosãkis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kreivaãkis.*

kúosas, *-o* s. m. /3/ = *kiáukė.*

kuošinėti ſ. *kuõšinti.*

kuõšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. wie betäubt umhergehen. — intens. *kuošinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kūpà, *kūpos* s. f. /2/ großes Faß.

kupčiáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. Handelsgeschäfte treiben, handeln; rlt. *prekiáuti, pirkliáuti.*

kupčiãvimas, *-o* s. m. /1/ Handeltreiben n., Handeln n.; rlt. *prekiãvimas. pirkliãvimas.*

kupčiavójimas, *-o* s. m. /1/ = *kupčiãvimas.*

kupčiavóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kupčiáuti.*

kùpčius, *-iaus* s. m. /2/ Händler, Kaufmann; rlt. *prekiáutojas, prekìjas, pirklỹs.*
kùpčiuvienė, *-ės* s. f. /1/ Händlers-, Kaufmannsfrau.
kùpė, *-ės* s. f. /2/ Coupé (in Eisenbahnwagen), Wagenabteil m.
kùpelė, *-ės* s. f. /1/ = *kuõras* 2.
kùpena, *-os* s. f. /1/ kleiner Heu- oder Getreidehaufen.
kùpeta, *-os* s. f. /1/ = *kùpena. šiẽnas pievose gulėjo sudėtas į -as* das Heu lag auf den Wiesen zu Haufen aufgeschichtet. — dim. *kupetẽlė, -ės* s. f. /2/; *kupetáitė, -ės* s. f. /1/.
kūpėti *(kūpu, -pėjau, -pėsiu)* v. intr. sieden, kochen.
kupetỹs, *kùpečio* s. m. /3/ = *kùpena.*
kùpetvietė, *-ės* s. f. /1/ Stelle, wo ein Heu- oder Getreidehaufen gelegen hat.
kùpinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. gehäuft, voll, reich an. *-as saĩkas* gehäuftes Maß. *iniciatỹvos -à rāsė* eine Rasse voll Initiative. *atminìmų -à vietà* an Erinnerungen reicher Ort. *-aĩ visuř svìeto* überall ist es voll von Leuten.
kuplótis *(-ójuos, -ójaus, -ósiuos)* v. refl. weit ausladendes, dichtes Ast- und Laubwerk entwickeln.
kuplùmas, *-o* s. m. /1/ Üppigkeit f.
kuplùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. mit weit ausladendem, dichtem Ast- und Laubwerk (von Bäumen). 2. üppig.
kùpolas, *-o* s. m. /1/ Kuppel f. (einer Kirche).
kūpõlė, *-ės* s. f. /2/ Johanniskraut n., Hartheu n. (hypericum perforatum).
kùpoliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. kuppelförmig.
kupõnas, *-o* s. m. /2/ Coupon m. (Zinsabschnitt an Wertpapieren).
kuprà, *kùpros* s. f. /2/ Höcker m., Buckel m., gekrümmter Rücken. *katiniùkas mokėjo kuprãžiaĩ į viršų riẽsti kùprą* das Kätzchen verstand es, den Buckel schön in die Höhe zu ziehen. *į kùprą susimèsti* sich zu einem Buckel formen, einen Buckel bilden.
kuprãjautis, *-čio* s. m. /1/ Buckelochse m., Zebu m. (bos indicus).
kupranugãris, *-io* s. m. /2/ Kamel n.
kuprinėti, kūprinėti, kũprinėti ſ. *kùprinti.*
kuprìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Rücken-, subst. *kuprìnis, -io* m. /2/ = *kùkštara* 2. *kuprìnė, -ės* f. /2/ 1. = *kukãrai.* 2. = *kùkštara* 2.
kùprinti und *kũprinti (-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kiuldinti. jì -ino pasiramstýdama sù ìlga lazdà* sie ging langsam in gebückter Haltung auf einen langen Stock gestützt. — intens. *kuprinėti* und *kūprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu),* auch *kũprinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).* || refl. *kùprintis, kũprintis* sich ducken, eine gebückte Haltung annehmen. *eidamà senùtė stėngėsi laikýtis tiesiaĩ, visái nesikùprindama* beim Gehen bemühte sich die Alte, eine aufrechte Haltung zu bewahren, ohne im geringsten den Rücken zu krümmen.
kùpris, *-io* s. m. /2/; *-rė, -ės* s. f. /2/ und *kuprỹs, kùprio* s. m. /4/; *-rẽ, -ẽs* s. f. /4/ 1. bucklige, verwachsene Person. 2. *-ris* und *-rỹs* = *kupranugãris. -ių bandà* Kamelherde f.
kùprius, *-iaus* s. m. /2/ = *kùpris*; *-rė* 1.
kuprõčius, *-iaus* s. m. f. /2/ = *kùpris*; *-rė* 1.
kuprõnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ = *kùpris*; *-rė* 1.
kuprótas m., *-a* f. adj. /1/ bucklig, verwachsen.
kupsnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. aufgeschichtet daliegen. *tẽn -ójo krūvos žvirgždo iř akmenų* dort lagen aufgeschichtet Haufen von Kies und Steinen.
kūpsóti *(-saū, -sójau, -sósiu)* v. intr. 1. = *kiūksóti. vaikẽlis susigūžęs kūpso* das Kind sitzt zusammengekauert da. 2. = *kėbsóti* 2. *visosė Rùsijos pietų tyrumosė kūpso daugybė kapų* in allen südrussischen Steppen ragen eine Menge von Grabhügeln aus der Erde empor.
kùpstas, *-o* s. m. /4/ 1. kleine Bodenerhebung. 2. = *kúokšta.*
kupstỹnė, *-ės* s. f. /2/ mit kleinen Bodenerhebungen bedecktes Gelände.
kùpstis, *-čio* s. m. /2/ kleiner Heuhaufe(n).
kupstúotas m., *-a* f. adj. /1/ mit kleinen Bodenerhebungen bedeckt.
kupstúotis *(-úojuos, -avaūs, -úosiuos)* v. refl. 1. sich zu Büscheln zusammenschließen. 2. sich herausputzen, sich schmücken.
kupùrna, *-os* s. f. /1/ Hügelchen n.
kuř adv. 1. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen: wo? wohin? ∾ *jìs yrà?* wo ist er? ∾ *àš pasislėpsiu nuõ žmonių ãpjuoko?* wo soll ich mich vor dem Gespött der Leute verbergen? ∾ *einì?* wohin gehst du? ∾ *jìs pranỹko?* wohin ist er verschwunden? ∾ *jìsaĩ kláidžiojo, niẽkas nežinójo* wo er sich herumtrieb, wußte niemand. *pasakýk, kàd nežinaĩ,* ∾ *esù* sag, du wissest

nicht, wo ich sei. *ponáitis pakláusė, ∾ jìs eĩna* der junge Herr fragte, wohin er gehe. 2. emphatisch in Ausrufen (mit dem Futurum): wo?, wie(so)?, warum?, weshalb? *ař pagìrdytì bėrùką neužmìršaĩ?* — ∾ *užmiřšiu?* hast du nicht vergessen, den Braunen zu tränken? — wo werde ich es denn vergessen? ∾ *àš nevėřksiu?* wie sollte ich nicht weinen? (mit Ellipse des Verbums) bekräftigende Antwort auf eine Frage, a) bejahend ∾*gi!* freilich!, gewiß!, b) verneinend ∾*čià!*, ∾*tẽn!* ∾*táu!*, durchaus nicht!, nicht im geringsten!, bewahre! *ař táu niėko nenupiřko tėtùšis?* — *nupiřko, nupiřko . . .* ∾ *gi!* hat dir der Vater nichts gekauft? — freilich hat er mir etwas gekauft. *iř táu nebùvo baisù?* — ∾ *tẽn! mán nėt liñksma bùvo* hast du dich denn nicht gefürchtet? — bewahre! es war mir sogar sehr gemütlich. 3. relativ: wo, wohin. *suĕjo visì į̃ válgomąjį, ∾ jaū prìdengtas stãlas láukė jūjų* sie gingen alle zusammen ins Speisezimmer, wo ein bereits gedeckter Tisch auf sie wartete. ∾ *medžiùs rañto, tẽn iř skiedros kreñta* (Sprichwort) wo man hobelt, da fallen Späne. *jì nebeturėjo, ∾ viėtos sáu ràsti* sie wußte nicht mehr, wo sie einen Platz für sich finden sollte; sie konnte nirgends mehr einen Platz für sich finden. ∾ *tìk* wo auch immer, wohin auch immer. ∾ *tìk jìs bėgo, bùvo erškėčių síena* wohin er auch immer lief, da war eine Dornenwand. ∾ *nořs, ∾ nórs* (auch ∾ *-nořs, ∾ -nórs* geschrieben) irgendwo, irgendwohin. *siųsti ką̃* ∾ *nořs* (∾ *nórs*) jemand irgendwohin schicken. 4. Ersatz des Relativpronomens (wie „wo" in vielen deutschen Mundarten). *tiė, ∾ sėdėjo pirmosè eilėsė* diejenigen, welche in den ersten Reihen saßen. ∾ *mamà pasiùvo apsiaustėlį, jaū mán strùgas* das Mäntelchen, das mir die Mutter genäht hat, ist mir schon zu kurz. *nósinė, ∾ bùvo išsiūtas màno vařdas* ein Taschentuch, in dem mein Name eingestickt war. 5. indefinit: irgendwo, irgendwohin. *pasiieškók sáu ∾ gerõs pačiõs!* suche dir irgendwo eine brave Frau! *tėvas bùvo ∾ išvažiāvęs* der Vater war irgendwohin verreist. ∾ *ne ∾* (auch ∾ *nekuř, ∾ -ne- ∾, kur-nėkur*) hier und dort, an einigen Orten, stellenweise. ∾ *ne ∾ sučiřško paūkštis* hier und dort begann ein Vogel zu zwitschern. 6. Besondere Wendungen: ∾ *bùvęs, ∾ nebùvęs* oder ∾ *bùvus, ∾ nebùvus* mir nichts, dir nichts, ganz unerwartet, unversehens, urplötzlich, wie ein Blitz aus heiterem Himmel. ∾ *bùvęs, ∾ nebùvęs pastójo jám kėlią šuõ* unversehens vertrat ihm ein Hund den Weg. ∾ *bùvęs, ∾ nebùvęs púolė súopis, sugróbė vištỹtį* wie ein Blitz aus heiterem Himmel schoß ein Mäusebussard herab und packte das Hühnchen. ∾ *bùvus, ∾ nebùvus àtlėkė lãpė* urplötzlich kam ein Fuchs dahergelaufen. ∾ *kàs* mit dem Komparativ eines Adjektivums oder eines Adverbiums: bedeutend, erheblich, weit(aus), viel. *sáulė ∾ kàs didėsnė ùž mėnùlį* die Sonne ist bedeutend größer als der Mond. *jì ∾ kàs gražėsnė ùž sėserį* sie ist viel schöner als ihre Schwester. *taĩ atseĩna ∾ kàs pigiaū* das kommt erheblich billiger zu stehen.

kuragalỹs, *kùragalio* s. m. /3/ angebranntes Scheit, Feuerbrand m.

kurapkà, *-ãpkos* s. f. /2/ Rebhuhn n. (perdix cinerea). *verčiaū žvìrblis sáujoje nekaĩp ∾ orė* (Sprichwort) besser ein Sperling in der Hand als eine Taube auf dem Dache (wörtlich: als ein Rebhuhn in der Luft).

kùras, *-o* s. m. /2, pl. ungebräuchlich/ 1. Heiz-, Brennmaterial n. *dėti saūso -o į̃ ùgnį* trockenes Brennmaterial ins Feuer legen. 2. Feuerung f., Heizung f. *málkos -ui* Holz (n.) zum Feuern, zum Heizen.

kuřčas s. *kuřčias.*

kuřčgalis, *-io* /1/ und *kurčgalỹs, kuřčgalio* /3/ s. m. dickes Ende (eines Balkens, eines Stockes), Stammende n. (eines Baumes). *spařno ∾* Flügelansatz m.

kuřčias m., *-à* f. adj. /4/; *-aĩ* adv. 1. taub. *pìktas žmõgus dorám žõdžiui -as* ein böser Mensch ist taub für ein gutes Wort. 2. dumpf, hohl (von der Stimme). *-as treñksmas* dumpfer Schlag. *-as sudejāvimas* hohler Seufzer. *-aĩ dùnda spragilaĩ* dumpf dröhnen die Dreschflegel.

kùrdinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. seßhaft, ansässig machen, ansiedeln. *tẽn vyriausỹbė rùsų -ino* dort hatte die Regierung Russen angesiedelt.

kūrėjas, *-o* s. m. /1/ 1. Heizer. 2. Erbauer, Begründer, Urheber, Schöpfer.

kurėklis, *-io* s. m. /2/ = *kačėrga.*

kùrėlis, *-io* s. m. /1/ Prügel m., Knüttel m.

kūrėnimas, *-o* s. m. /1/ Heizung f. *centralìnis ∾* Zentralheizung.

kūrénti *(-enù, -enaū, -ėnsiu)* v. tr. feuern,

heizen. *krósnį* ∾ *málkomis* den Ofen mit Holz heizen. ∾ *naktimìs dìdelę ùgnį* die Nächte hindurch ein großes Feuer unterhalten. || refl. *kūréntis* brennen (vom Feuer). *krósnis -ēnasi* im Ofen brennt ein Feuer. *trobēlėj -ēnosi šviesì ugnēlė* in der Hütte brannte ein helles Feuer.

kūréntojas, *-o* s. m. /1/ = *kūrėjas* 1.

kùriava, *-os* s. f. /1/ = *kùras* 1.

kūrýba, *-os* s. f. /1/ Aufbau m., schöpferische Arbeit, Schaffen n., Schöpfung f. *ãrdymas ir̃* ∾ Vernichtung (f.) und Aufbau. *-os jėgà* Schaffenskraft f. *liáudies* ∾ Volkskunst f.

kūrýbingas m., *-a* f. adj. /1/ schöpferisch begabt.

kūrybingùmas, *-o* s. m. /2/ schöpferische Begabung.

kūrýbininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ schöpferisch tätige Person.

kūrýbinis m., *-ė* f. adj. /1/ Aufbau-, Schaffens-, Schöpfungs-, schöpferisch. *-į dárbą dìrbti* sich schöpferisch betätigen.

kūrýbiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kūrýbinis. -as stropùmas* Schaffenseifer m. *-ai nusiteīkti* in schöpferische Stimmung kommen.

kūrybiškùmas, *-o* s. m. /2/ schöpferische Stimmung.

kū̃rija, *-os* s. f. /1/ Kurie f.

kurìkas, *-o* s. m. /2/ = *kūrėjas* 1. *gar̃vežio* ∾ Lokomotivheizer.

kūrìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Feuern n., Heizen n. 2. (Auf)bauen n., Auf-, Errichten n., Gründen n., Hervorbringen n., Schaffen n., Erschaffung f. *pasáulio* ∾ Erschaffung der Welt. 3. schnelles Laufen, Rennen n. — *kūrìmasis, -mosi* s. m. /1/ 1. Sichniederlassen n., Wohnhaftwerden n. 2. Zustandekommen n., Entstehung f. *Lietuvõs valstýbės põ dìdžiojo kãro -masis* die Staatwerdung Litauens nach dem Weltkriege.

kū̃rinimas, *-o* und *kūrìnimas, -o* s. m. /1/ = *kūrẽnimas.*

kū̃rinỹs, *kū̃rinio* s. m. /3/ Gebilde n., Schöpfung f., Werk n. *mẽno* oder *dáilės* ∾ Kunstwerk. *scènos* ∾ Bühnenwerk.

kū̃rinti *(-inu, -inau, -insiu)* und *kūrìnti (-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. = *kūrénti.* || refl. *kū̃rintis, kūrìntis* = *kūréntis.*

kuriòzas, *-o* s. m. /2/ Kuriosum n., merkwürdiges, seltsames Ding; rlt. *keistenýbė.*

kuriòzinis m., *-ė* f. adj. /1/ kurios, sonderbar, seltsam; rlt. *keīstas.*

kuriòziškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kuriòzinis.*

kuriozìškùmas, *-o* s. m. /2/ Kuriosität f., Sonderbarkeit f., Seltsamkeit f.; rlt. *keistùmas.*

kurìs und *kur̃s* m., *kurì* f., Bestimmtheitsform *kurisaī, kursaī* m., *kuriòji* f. pron. 1. interrogativ, in direkten und indirekten Fragen: welcher, welche? wer? *kurìs dabar̃ mẽtas?* welche Zeit ist es jetzt? wie spät ist es jetzt? *kuriuõ (keliù) važiúosite?* welchen Weg werdet ihr einschlagen? *reīkia geraī ištìrti, kurìs tàm dárbui geriaū tiñka* man muß genau untersuchen, wer sich für diese Arbeit besser eignet. *bèt kur̃s, kurì; bū̃ kur̃s, kurì; bilė (bìle) kur̃s, kurì* indefinit: irgendein(e). 2. relativ: welche(r); der, die; wer. *kur̃s võgs, nepralõbs* (Sprichwort) wer stiehlt, der wird nicht reich; ehrlich währt am längsten. *kvailỹs, kurìs vìsa, kàs sàva, paníekina* ein Tor ist, wer alles Eigene gering schätzt. *jám sėkėsi kiekvienas dárbas, kuriõ tìk ėmėsi* ihm gelang jede Arbeit, die er nur immer anfaßte. *lóva, ìš kuriõs kýšoja šiaudaī* Bett, aus dem die Strohhalme hervorstehen. *kur̃s, kurì nor̃s (nórs)* = *bèt kur̃s, kurì,* s. 1. 3. indefinit: a) = *bèt kur̃s, kurì,* s. 1. *atsiūsk vaikū̃ kurį!* schicke (irgend)eines der Kinder her! *prasliñkus kuriám laīkui* nach Verfluß von einiger Zeit. *kurį laīką* eine Zeitlang. *užeīsiu kurią diēną pàs tavė* ich werde an einem dieser Tage bei dir vorsprechen. *vienas kur̃s* irgendein einzelner. *kurìs (kur̃s)-ne-kurìs (kur̃s), kurì-ne-kurì,* auch *kuris (kurs)-nė-kuris (kurs), kuri-nė-kuri* der und jener, die und jene; manch eine(r). *kurìs (kurì) . . . kurìs (kurì)* der (die) eine . . . der (die) andere. *čiauškėdavom visì savaīp, kurìs kàpsiškai, kurìs dzūkiškai* wir pflegten jeder nach seiner Art zusammen zu plaudern, der eine in der Mundart der Kapsen, der andere in der der Dzūken. b) jede(r) einzelne. *ìš ėglių žiedū̃ skaīčiaus sprendžiama, kiek jõs kurì tùri mẽtų* aus der Zahl der Ringe der Tannen schließt man, wieviel Jahre jede einzelne von ihnen hat.

kurisaī s. *kurìs.*

kū̃ryti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. intr. und tr. (Tabak) rauchen; rlt. *rūkýti.*

kùrjeris, *-io* s. m. /1/ 1. Kurier, Eilbote. *diplomãtinis* ∾ diplomatischer Kurier. 2. = *klãpčius.*

kurjòzas, kurjòzinis usw. s. *kuriòzas, kuriòzinis* usw.

kùrka, *-os* s. f. /1/ 1. = *kulnas* 2. 2. = *kalakùtė.*
kurkãvimas, *-o* s. m. /1/ Schnurren n.
kùrkė, *-ės* s. f. /1/ = *kalakùtė.*
kurkíena, *-os* s. f. /1/ Truthennen-, Putenfleisch n.
kurkìmas, *-o* s. m. /2/ Quaken n., Gequake n. *liūdnas rùpūžių* ∾ das schwermütige Quaken der Kröten.
kuřkinas, *-o* s. m. /3/ Truthahn m.
kurkiùkė, *-ės* s. f. /2/ schallnachahmende Benennung des Kranichs.
kurklẽlis, *-io* s. m. /2/ Turteltaube f. (columba turtur).
kuřklinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. = *kiulinti.*
kurklỹs, *kuřklio* s. m. /4/ Maulwurfsgrille f. (gryllotalpa vulgaris).
kurkliùkas, *-o* s. m. /2/ schallnachahmende Benennung des Frosches.
kurksėti *(kùrksiu* [3. Pers. *kùrksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *kivaksėti.*
kurksóti s. *kiurksóti.*
kuřkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. = *kařkti* 4.
kurkulaĩ, *-ų* s. m. pl. /3 *kuř-*/ = *krakulaĩ.*
kurkúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. schnurren. [Richtung?
kuřlink adv. interrogativ: in welcher
kùrmiarausis, *-io* s. m. /1/ Maulwurfshaufen, -hügel m.
kùrmis, *-io* s. m. /1/ Maulwurf m. (talpa europaea). *-iai* Maulwürfe pl. (talpina; zool.).
kùrmrausis s. *kùrmiarausis.*
kurnėti *(kùrnu, -nėjau, -nėsiu)* v. intr. 1. murren, brummen. 2. s. *gurnėti.*
kuròrtas, *-o* s. m. /1/ Kurort m.
kuròrtininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /1/ Kurgast m.
kurpãlis, *-io* s. m. /2/ (Schuster)leisten m. *aňt vieno -io pérdirbti* über einen Leisten schlagen.
kurpãlius, *-iaus* s. m. /2/ = *kurpãlis.*
kùrpė, *-ės* s. f. /1/ 1. Schuh m. *medìnė* ∾ Holzschuh. 2. Schuh m., Fuß m. (als Längenmaß). — dim. *kurpėlė, -ės* s. f. /2/, *kurpelỹtė, -ės* s. f. /2/ 1. Damenschuh m., -schühchen n. 2. Pantoffel m., Pantöffelchen n. *kurpùtė, -ės* s. f. /2/ Eisen-, Sturmhut m. (aconitum napellus).
kùrpėtas m., *-a* f. adj. /1/ beschuht.
kùrpinė, *-ės* s. f. /1/ Pantoffeltierchen n. (paramaecium caudatum).
kùrpininkas, *-o* s. m. /1/ Schuhmacher, Schuster.
kurpininkỹstė, *-ės* s. f. /2/ Schuhmacher-, Schusterhandwerk n.
kuřpius, *-iaus* s. m. /2/ = *kùrpininkas.*
kuřpiuvienė, *-ės* s. f. /1/ Schuhmachers-, Schusterfrau.
kuřs s. *kurìs.*
kursaĩ s. *kurìs.*
kùrsas, *-o* s. m. /1/ Kursus m., Kurs m., Lehrgang m. *-ą skaitýti* einen Vorlesungskurs abhalten.
kùrsininkas, *-o* s. m. /1/; *-kė, -ės* s. f. /2/ Kursist(in), Kursteilnehmer(in).
kursỹvas, *-o* s. m. /2/ Kursive f.
kursỹvinis m., *-ė* f. adj. /1/ kursiv, Kursiv-. *-ė spaudà* Kursivdruck m.
kuřsti *(-rstù, -rtaū, -řsiu)* v. intr. taub werden.
kùrstymas, *-o* s. m. /1/ Anstiftung f., Aufwiegelung f., Hetzerei f. ∾ *kreivaĩ prisiekti* Anstiftung zum Meineid. *nuolatìniai -ai* ewige Hetzereien.
kurstinėti s. *kùrti.*
kùrstyti s. *kùrti.*
kùrstytojas, *-o* s. m. /1/; *-ja, -os* s. f. /1/ Anstifter(in), Aufwiegler(in), Hetzer(in).
kuřšis, *-io* s. m. /2/ Strohpuppe f.
kuřšvežimis, *-io* s. m. /1/ kurländischer Wagen, eine Art Break. *priẽ tvorõs stovėjo gražùs arklỹs, įkinkýtas į nãšų kuřšvežimį* am Zaune stand ein schönes Pferd, angespannt an einen soliden Break.
kùrtas, *-o* s. m. /1/ Windhund m., -spiel n.
kuřtas m., *-à* f., adj. /4/; *-aĩ* adv. = *kuřčias.*
kurtėtis *(kurčiúos* [3. Pers. *kuřtis*], *-tėjaus, -tėsiuos)* v. refl. sich erholen, wieder aufkommen (namentlich von schon beinahe umgestandenen Ferkeln).
kùrti *(kuriù, kūriau, kùrsiu)* I. v. tr. 1. feuern, heizen. *ùgnį* ∾ ein Feuer anmachen. *kùrk krósnį, kàd šiltas būtų kambarỹs!* heize den Ofen, damit das Zimmer warm wird! 2. (auf)bauen, auf-, errichten, gründen, hervorbringen, schaffen. ∾ *maldỹklą* einen Tempel bauen, errichten. *draugìją* ∾ einen Verein gründen. *kūrinį* ∾ ein Werk schaffen. *kuriamóji aistrà* Schaffensdrang m. *eilėraščius* ∾ Gedichte machen, dichten. *įkurtuvės* ∾ eine Feier zur Einweihung eines neuen Hauses veranstalten. — frequ. *kurstinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu)* dasf.; intens. *kùrstyti (-stau, -sčiau, -stysiu)* 1. (das Feuer) schüren. *jì sėdėjo priẽ žìdinio iř kùrstė ùgnį* sie saß am Herde und schürte das Feuer. 2. aufhetzen, -wiegeln. *kùrstyti sūnų priẽš tėvą* den Sohn gegen den Vater aufwiegeln. *kùrstomą stráipsnį rašýti* einen hetzerischen Zeitungsartikel

schreiben. II. v. intr. schnell laufen, rennen. *lãpė kùria bė dvãsios* der Fuchs rennt atemlos. || refl. *kùrtis* 1. sich niederlassen, wohnhaft werden. 2. zustandekommen, entstehen. *vargìngai kūrėsi Lietuvõs įstaigos* der litauische Verwaltungsapparat ist nur mühsam zustande gekommen.

kurtìmas, *-o* s. m. /2/ Taubwerden n.

kuřtinas m., *-à* f. adj. /3/; *-aĩ* adv. = *kuřčias.*

kurtinỹs *kuřtinio* s. m. /3/; *-nė̃, -ės* s. f. /3 *kuř-*/ I. taube Person. II. *-nỹs* 1. Spitze (f.) des Dachgiebels. 2. Malzdarre f. 3. = *kalėjimas.* 4. *tėtervinas* ∾ Auerhuhn n. (tetrao urogallus).

kuřtinti *(-inu, -inau, insiu)* v. tr. taub machen.

kurtùmas, *-o* s. m. /2/ Taubheit f.

kurtùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-čiaĩ* adv. = *kuřčias.*

kurtùvės *-ių* /2/ und *kùrtuvės, -ių* /1/ s. f. pl. Gründungsfeier f.

kùrva, *-os* s. f. /1/ = *kė̃kšė.*

kuřvis, *-io* s. m. /2/ = *kãšė* 1.

kùsinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. verlocken, verleiten, versuchen, in Versuchung führen.

kusýti *(-saũ, -siaũ, -sýsiu)* v. tr. = *kùsinti.*

kuskà, *kùskos* s. f. /2/ (Taschen-, Umhänge)tuch n. — dim. *kuskė̃lė, -ės* s. f. /2/; *kuskelãitė, -ės* s. f. /1/. *jì véidus nusišlúostė į šilkìnę -elãitę* sie wischte sich die Wangen mit einem seidenen Tüchlein ab.

kùsoti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. tr. = *kùsinti.*

kustėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* v. intr. (vor Kälte oder Schwäche) zittern, beben, schlottern.

kùsti *(kuntù, atkutaũ, kùsiu)* v. intr. sich erholen, erstarken.

kūsti *(kūstù, kūdaũ, kūsiu)* v. intr. mager werden, magern.

kùsulas, *-o* s. m. /3/ = *knuãsis.*

kùš interj. 1. zur Bezeichnung eines Raschelgeräusches. 2. zur Bezeichnung des Krabbelns. *įkìšo raňką,* ∾ ∾ ∾, *kažì kàs sukušėjo ir̃ càpt ùž raňkos* er steckte die Hand hinein, da fing rischrasch etwas zu rascheln an und packte ihn schwupp bei der Hand. 2. pst! ∾, *nutìlkit!* pst, seid still!

kušėti *(-šù, -šėjau, -šėsiu)* v. intr. 1. = *krabždėti.* 2. = *krutėti. kušantỹsis prakuňta, slinkàsis nuvařgsta* der Rührige bringt es zu etwas, der Träge kommt an den Bettelstab.

kušinėti s. *kùšinti.*

kùšinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. be-, anrühren. *didžiųj vagiųj niėkas nekùšina, mažúosius kársto* (Sprichwort) große Diebe rührt niemand an, die kleinen hängt man; kleine Diebe hängt man, die großen läßt man laufen. 2. = *krùtinti.* — intens. *kušinėti (-ėju, -ėjau, -ėsiu).*

kūšỹs, *kūšio* s. m. /4/ 1. Haarbüschel (m.) über der weiblichen Scham. 2. weibliche Scham.

kùškis, *-io* s. m. /2/ 1. Flocke f., Fetzen m., Wisch m. 2. = *kúokšta.* 3. Prise f. (Tabak).

kùštelėti *(-liu, -lėjau, -lėsiu)* 1. v. intr. = *krùstelėti.* 2. v. tr. schnell zuflüstern, -raunen.

kùštelti *(-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und und tr. = *kùstelėti.*

kùšterėti *(-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *kùstelėti.*

kuštėti *(-tù, -tėjau, -tėsiu)* I. v. intr. 1. = *kušėti.* 2. wachsen, sich entwickeln. II. v. intr. und tr. = *kugždėti* 1. *jìs kùšta jái ausiñ* er flüstert ihr ins Ohr.

kùšti *(kūštù, kušaũ* und *kuštaũ, kùšiu)* v. intr. in Bewegung geraten.

kuštulỹs, *kùštulio* s. m. /3/ in beständiger Bewegung befindliches, krabbelndes Lebewesen.

kutà, *kùtos* s. f. /2/ Franse f., Quaste f., Troddel f.

kùtas, *-o* s. m. /4/ = *kutà. skarõs -aĩ* Fransen eines Umschlagtuches.

kutãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. hastiges und gieriges Essen. 2. Aus-, Zerfasern, -fransen n. 3. Befransen n. — *kutãvimasis, -mosi* s. m. /1/ (Sich)ausfasern, -fransen n.

kùtė, *-ės* s. f. /2/ Benennung (f.) des Schweines im Rätsel.

kūtė, *-ės* s. f. /2/ Stall m.

kutėnimas, *-o* s. m. /1/ 1. = *kutãvimas.* 2. Kitzeln n. — *kutėnimasis, -mosi* s. m. /1/ Auflockern (n.), Zurechtzupfen (n.) ihres Gefieders (von den Vögeln).

kuténti *(-enù, -enaũ, -ėnsiu)* I. v. intr. hastig und gierig essen. II. v. tr. 1. = *kačiõti* 1. *juõkas jį -ėno* das Lachen kitzelte ihn, er verspürte einen Lachreiz. (übertr.) *pasiúlymas -ėno jõ ambìciją* der Vorschlag kitzelte seinen Ehrgeiz. 2. aus-, zerfasern, -fransen. 3. befransen. || refl. *kuténtis* sich das Gefieder mit dem Schnabel auflockern, zurechtzupfen. *vištà -ėnasi* die Henne zupft sich das Gefieder zurecht.

kutìmas, *-o* s. m. /2/ Sicherholen n., Erstarken n.

kutinėtis *(-ėjuos, -ėjaus, -ėsiuos)* v. refl. = *kutėntis*, ſ. *kutėnti*. *ántis ėmė pùrtytis iř* ∾ *snapù plùnksnas* die Ente begann ſich zu ſchütteln und mit dem Schnabel ihr Gefieder zurechtzuzupfen.

kùtinimas, *-o* s. m. /1/ = *kutėnimas* 2.

kùtinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kačióti* 1.

kūtis, *-ies* s. f. /1/ = *kudlà*.

kūtìs, *kūties* s. f. /2/ = *kūtė*.

kūtkailis ſ. *kūčkailis*.

kutlùs m., *-ì* f. adj. /4/ kitzlig.

kutnóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* 1. v. intr. die Küchlein anlocken (von der Glückhenne). 2. v. tr. zum Raſcheln bringen. *pelė šiáudus -ója* die Maus bringt das Stroh zum Raſcheln.

kutrà, *kùtros* s. f. /2/ Lederfutter (n.) im Stiefelſchafte.

kùtrinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. in Bewegung bringen, zu ſchnellerem Gehen veranlaſſen, jemandem Beine machen.

kutrùs m., *-ì* f. adj. /4/; *-iaĩ* adv. = *krutùs*.

kutulỹs, *kùtulio* s. m. /3/ = *kątulas*.

kutúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *kutėnti* I. 2. v. tr. = *kutėnti* II, 2 und 3. || refl. *kutúotis* (ſich) ausfaſern, -franſen.

kūturiuoti *(-uoju, -avau, -uosiu)* v. intr. 1. = *kiūturiuoti*. 2. ſich wirtſchaftlich, finanziell etwas erholen.

kūturti ſ. *kiūturti*.

kūtvaila, *-os* s. m. f. /1/ Menſch mit zottigem Haar.

kūtvela ſ. *kūtvaila*.

kūvėkčioti *(-oju, -ojau, -osiu)* v. intr. ſchreien (vom Naturlaut der Eule).

kūvekščiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. = *kūvėkčioti*.

kūvėtis *(-viúos* [3. Perſ. *kūvis*], *-vėjaus, -vėsiuos)* v. refl. ſich ſchämen.

kūvyksėti *(-výksiu* [3. Perſ. *-výksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. = *kūvėkčioti*.

kuzãvas, *-o* s. m. /2/ Höhlung (f.) in einem Baume, die Waldbienen als Aufenthaltsort dient.

kùzbezdalis, *-io* s. m. /1/ = *kubìzdalis*.

kùzbezdis, *-džio* s. m. /1/ = *kubìzdalis*.

kuzdėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kustėti*. *gyvuliaĩ pō ganyklàs kùzda sulìję* das vom Regen durchnäßte Vieh ſchlottert auf den Weiden.

kuždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* I. v. intr. 1. = *kežėti* 2. 2. = *kuštėti* I, 2. II. v. intr. und tr. = *kugždėti*. ∾ *į aũsį* oder *ausiñ* ins Ohr flüſtern. *kám malónius žodžiùs* ∾ jemandem zärtliche Worte zuflüſtern. || refl. *kuždėtis* zuſammen im Flüſtertone ſprechen. *visì nustėbę ėmė* ∾ es entſtand ein allgemeines Geflüſter des Staunens.

kužėti *(-žù, -žėjau, -žėsiu)* v. intr. = *kežėti* 2. *žalčių tėn -žėjo neapsãkomos galýbės* es wimmelte dort von Nattern in unendlichen Mengen.

kvadakčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kadagùginti*. *bobùtė sù bóbomis -ója kaĩp vìštos perėklės* die alten Weiber gackern zuſammen wie Brufhennen.

kvadrãtas, *-o* s. m. /2/ = *ketùrkampis* 2.

kvadrãtinis m., *-ė* f. adj. /1/ = *keturkampis* 2. *-is mètras* Quadratmeter m. *-is skaičius* Quadratzahl f. (math.). *-iai lýgčiai* quadratiſche Gleichung (math.).

kvadrãtiškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *keturkampis* 2.

kvadratūrà, *-ūros* s. f. /2/ Quadratur f. *skrìtulio* ∾ die Quadratur des Zirkels.

kvagždėti *(-dù, -dėjau, -dėsiu)* v. intr. = *kadagùginti*.

kvaikė, *-ės* s. f. /1/ dummes Weib, dummes Ding, dumme Gans.

kvaikìmas, *-o* s. m. /2/ Betäubt-, Benommenwerden n.

kvaĩkti *(-kstù, -kaũ, -ksiu)* v. intr. betäubt, benommen werden. *mán galvà kvaĩksta* mir ſchwindelt der Kopf.

kváila, *-os* s. m. f. /1/ dumme, alberne, einfältige Perſon; Tor, Törin; Narr, Närrin; Dumm-, Schafskopf m., dumme Gans; Einfaltspinſel m.

kvaĩlas, m., *-à* f., *-a* n. adv. /4/; *-aĩ* adv. dumm, albern, einfältig, töricht, närriſch. *-as dáiktas* etwas Dummes, Dummheit f. *-os kalbos* dummes, albernes, einfältiges Gerede. *-ì plepalaĩ* dummes Geſchwätz. *-ì juokaĩ* Narrenpoſſen f. pl. *-à bóba* = *kváikė*. *-os pãsakos* Ammenmärchen n. pl. *-aĩ elgtis* ſich dumm benehmen. *-aĩ padarýti* töricht handeln. — dim. *kvailùtis* m., *-ė* f. /2/. *jiẽ priẽš tavė visái -ùčiai* im Vergleich mit dir ſind ſie gänzlich einfältig.

kvailėti ſ. *kvaĩlti*.

kvalliãvimas, *-o* s. m. /1/ 1. dummes, albernes, einfältiges, närriſches Benehmen. 2. Narren n., Aufziehen n., Foppen n., Zumbeſtenhaben n.

kvailýbė, *-ės* s. f. /2/ 1. Dummheit f., Albernheit f., Einfältigkeit, geiſtige Beſchränktheit. 2. dumme Äußerung, dumme Handlung, dummer Streich. *(pri)darýti -ių* dumme Streiche machen.

kvailìmas, *-o* s. m. /2/ Dummwerden n., Verdummung f.

kvaĩlinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. dumm machen, verdummen. *jì vìsą sàvo ámžių tìk pãsakomis gyvẽna iř vaikùs -ina* sie lebt seit jeher nur von Märchen und verdummt damit die Kinder.

kváilinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. jemand einen Dummkopf schelten, ihn als Dummkopf hinstellen. 2. narren, aufziehen, foppen, zum besten haben.

kvailióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. sich dumm, albern, einfältig, töricht benehmen, gebärden, närrisch sein. *neprisìdedu priẽ jų̃ jíems ìmant* ∾ ich mache nicht mit, wenn sie anfangen, sich töricht zu benehmen. *moterìškė -ója deĩ kuriõ nor̃s výro* die Frau ist närrisch wegen irgendeines Mannes, ist in irgendeinen Mann vernarrt.

kvailỹs, *kvaĩlio* s. m. /4/; *-lẽ, -ẽs* s. f. /4/ = *kváila.* — dim. *kvailiùkas, -o* s. m. /2/; *-kė, -ės* s. f. /2/.

kvailýstė, *-ės* s. f. /2/ = *kvailỹbė. jaunỹstė* ∾ jung sein heißt dumm sein.

kvaĩliškas m., *-a* f. adj. /1/; *-ai* adv. = *kvaĩlas.*

kvailiúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* 1. v. intr. = *kvailióti.* 2. v. tr. = *kváilinti* 2.

kvaĩlti *(-lstù, -laũ, -lsiu)* v. intr. dumm werden, verdummen. — intens. *kvailẽti (-ẽju, -ẽjau, -ẽsiu).*

kvailùmas, *-o* s. m. /2/ = *kvailỹbė. žmonių -ui nėrà ribų̃* die Dummheit der Menschen hat keine Grenzen, die Leute sind grenzenlos dumm. *visì prisìjuokė ìš jõ -o* alle lachten sich krank über seine Dummheit.

kvailùs m., *-ì* f., *kvaĩlu* und *-ù* n. adj. /4/; *kvaĩliai* adv. = *kvaĩlas.*

kvaĩsti *(kvaistù, kvaitaũ, kvaĩsiu)* v. intr. = *kvaĩkti.*

kváiša, *-os* s. m. f. /1/ = *kváila.*

kvaĩšas, *-o* s. m. /4/; *-šė, -ės* s. f. /2/ = *kváila. kų̃ jũs išmãnote, -ės!* was versteht ihr denn, ihr dummen Gänse!

kvaĩšena, *-os* s. m. f. /1/ = *kváila.*

kvaišìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kvailìmas.* 2. = *kvaikìmas.*

kváišinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. 1. = *kváilinti* 2. 2. schwind(e)lig machen, betäuben.

kvaĩšti *(-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. 1. = *kvaĩlti.* 2. = *kvaĩkti.*

kvaišùmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kvailỹbė.* 2. Betäubung f., Benommenheit f.

kvaitìmas, *-o* s. m. /2/ 1. = *kvailìmas.* 2. = *kvaikìmas.*

kvaitýtis *(-taũs, -čiaũs, -týsiuos)* v. refl. = *kvailióti.*

kvaitulỹs, *kvaĩtulio* s. m. /3/ 1. Schwindel m., Taumel m., Rausch m. *kovõs -ỹ* in der Hitze des Kampfes. 2. = *kaitulỹs* 3.

kvajà, *-õs* s. f. /4/ = *kuojà* 2.

kvakčióti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kadagùginti.*

kvaknà, *-õs* s. m. f. /4/ Person, die fortwährend überlaut lacht.

kvaknóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. 1. = *kar̃kti* 2. 2. = *kaknóti.*

kvaksėti *(-siù* [3. Pers. *kvàksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. glucken (von der Bruthenne). 2. = *kar̃kti* 4. 3. ächzen, stöhnen.

kvãkšė, *-ės* s. f. /2/ Brut-, Gluckhenne.

kvakšėti s. *kvaksėti.*

kvakùtė, *-ės* s. f. /2/ schallnachahmende Benennung des Frosches.

kvalbõnas, *-o* s. m. /2/ Falbel f., faltiger Besatz (an Frauenkleidern).

kvalifikãcija, *-os* s. f. /1/ Qualifikation f., Eignung f., Befähigung f.; rlt. *tinkamùmas.*

kvalifikúotas m., *-a* f. ptc. adj. /1/ qualifiziert, geeignet, befähigt; rlt. *tiñkamas.*

kvánka, *-os* s. m. f. /1/ fahrige, zerfahrene, kopflose Person.

kvankìmas, *-o* s. m. /2/ Aufdunsen n.

kvañkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. intr. wie betäubt, wie vor den Kopf geschlagen herumgehen.

kvañkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. = *kregúoti.*

kvankštìmas, *-o* s. m. /2/ = *kregãvimas.*

kvañkti *(-kstù, -kaũ, -kisiu)* v. intr. aufdunsen.

kvãpas, *-o* s. m. /4/ 1. Hauch m., Atem m., Odem m. *vėjas ùžėmė jų̃ -ą* der Wind raubte ihnen den Atem. *suñkiai -ą gáudyti* schwer nach Atem ringen. 2. Duft m., Geruch m. *gėlių̃* ∾ Blumenduft. *lavónų* ∾ Leichengeruch.

kvapìngas m., *-a* f. adj. /1/ duftend, wohlriechend, würzig, aromatisch.

kvapìnis m., *-ė* f. adj. /2/ Hauch-, Atem-. *-ė gerklẽ* Luftröhre f. (trachea; anat.).

kvapìnti *(-inù, -inaũ, -ìnsiu)* v. tr. wohlriechend machen, mit Wohlgeruch erfüllen, parfümieren.

kvapnùs m., *-ì* f. adj. /4/ = *kvapìngas. -ùs óras* würzige Luft.

kvapsnìngas m., *-a* f. adj. /1/ *kvapìngas.*

kvapsnìs, *-iẽs* s. f. /4/ 1. = *kvãpas* 2. 2. Geruchssinn m.

kvapstìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kvãpas* 2.

kvapstýti s. *kvẽpti.*

kvaptìs, *-iẽs* s. f. /4/ = *kvãpas* 2.
kvapùmas, *-o* s. m. /2/ 1. Wohlgeruch m. 2. starker, scharfer, durchdringender Geruch.
kvapūnas, *-o* s. m. /2/; *-nė, -ės* s. f. /2/ wer, was duftet, einen würzigen Duft, ein angenehmes Aroma besitzt. — dim. *kvapūnėlis, -io* s. m. /2/; *-ėlė, -ės* s. f. /2/. *baltì narcìsai -ėliai* einen herrlichen Duft ausströmende weiße Narzissen.
kvapùs m., *-ì* f. adj. /4/ 1. = *kvapìngas. kvãpios žõlės* wohlriechende Kräuter. 2. einen starken, scharfen, durchdringenden Geruch verbreitend.
kvapùtė, *-ės* s. f. /2/ wohlriechendes Veilchen (viola odorata).
kvarabà, *-ãbos* s. m. f. /2/ (Schimpfwort) Aas n.
kvãras m., *-à* f. adj. /4/; *-ai* adv. krank; rlt. *sergąs, nesveikas, ligótas.*
kvarãšyti *(-iju, -ijau, -ysiu)* v. tr. prügeln.
kvárba, *-os* s. f. /1/ Farbe f.
kvárbas, *-o* s. m. /1/ = *kvárba.*
kvarbãvimas, *-o* s. m. /1/ Färben n.
kvarbúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. färben.
kvárcas, *-o* s. m. /1/ Quarz m.; rlt. *pùtnagas. -o lémpa* Quarzlampe f.
kvarcìngas m., *-a* f. adj. /1/ quarzhaltig.
kvárcinis m., *-ė* f. adj. /1/ Quarz-.
kvárciškas m., *-a* f. adj. /1/ = *kvárcinis.*
kvařčyti und *kvárčyti (-iju, -ijau, -ijau)* v. tr. = *káršinti* 2.
kvarkìmas, *-o* s. m. /2/ = *karkesỹs.*
kvárkinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *kárkinti.*
kvarklỹs, *kvařklio* s. m. /4/; *-lė, -ės* s. f. /4/ wer gackert, schnattert, krächzt, quakt.
kvarksėti *(kvárksiu* [3. Pers. *kvárksi*], *-sėjau, -sėsiu)* v. intr. 1. = *kvaksėti* 1. 2. = *karksénti* 2. 3. = *kařkti* 2 und 4.
kvarkšėti s. *kvarksėti.*
kvarkšlė, *-ės* s. f. /4/ 1. = *kvãkšė.* 2. = *kirkliùtė.*
kvařkšti *(-ščiù, -ščiaũ, -šiu)* v. intr. 1. = *kvaksėti* 1. 2. = *kařkti* 2.
kvarkštìmas, *-o* s. m. /2/ 1. Glucken n. (der Bruthenne). 2. Schnattern n., Geschnatter n.
kvařkt interj. einen gackernden, schnatternden, krächzenden, quakenden Laut ausdrückend. *jìs išsigalándo peĩlį, suspáudė kėlių tárpe vištą — ∾ ∾ ìr nukvárkino* er wetzte sein Messer und drückte die Henne zwischen den Knien zusammen; sie gackerte noch ein paarmal und dann hatte er sie abgemurkst.
kvařkti *(-kiù, -kiaũ, -ksiu)* v. intr. = *kařkti.*
kvarkuõlis, *-io* s. m. /2/; *-lė, -ės* s. f. /2/ = *kvarklỹs; -lė. varlė -lė* Seefrosch m. (rana ridibunda).
kváršinti *(-inu, -inau, -insiu)* v. tr. = *káršinti* 2. *tègu júsų tàs nekváršina!* laßt euch dadurch nicht beunruhigen! laßt euch das nicht anfechten!
kváršti *(-štu, -šau, -šiu)* und *kvařšti (-štù, -šaũ, -šiu)* v. intr. müde werden, ermüden (von geistiger Ermüdung).
kvárta, *-os* s. f. /1/ 1. Quart n. (Flüssigkeitsmaß und Papierformat). 2. = *ketvìrtė* 2.
kvartãlas, *-o* s. m. /2/ Quartier n., (Stadt)viertel n. *žýdų* ∾ Judenviertel.
kvártė, *-ės* s. f. /1/ = *ketvìrtė* 2.
kvartètas, *-o* s. m. /2/ Quartett n.
kvartíera, *-os* s. f. /1/ Quartier n., Wohnung f.; rlt. *bùtas.*
kvartierántas, *-o* s. m. /1/; *-tė, -ės* s. f. /1/ Quartierant(in); Wohnungsmieter(in).
kvartierãvimas, *-o* s. m. /1/ Einquartieren n.
kvartieriẽrius, *-iaus* s. m. /2/ Quartiermeister.
kvartierúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. einquartieren.
kvartũgas, *-o* s. m. /2/ Schürze f.; rlt. *prijúostė.*
kvartùkas, *-o* s. m. /2/ = *kvartũgas.*
kvatíera, kvatierántas usw. s. *kvartíera, kvartierántas* usw.
kvatóti *(-óju, -ójau, -ósiu)* v. intr. = *kaknóti.* || refl. *kvatótis* dass. *balsiai* ∾ *pradėjo* es erhob sich ein lautes Gelächter.
kvėdúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. intr. die Luft in Bewegung setzen, einen Luftzug hervorbringen. *nekvėdúok sù skẽpeta, žvãkė užgès!* mach mit deinem Tuche keinen Luftzug, sonst erlischt die Kerze!
kvemptis *(-piúos, -piaũs, -psiuos)* v. refl. sich vornüberbeugen.
kveñkšti s. *kvañkšti.*
kvepalaĩ, *-ų* und *kvėpalaĩ, -ų* s. m. pl. /3 *kvẽ-, kvė-*/ wohlriechende Essenz, Parfüm n.
kvėpãvimas, *-o* s. m. /1/ Atmen n., Atemzug m., Atmung f. *-o òrganai* Atmungsorgane, -werkzeuge n. pl.
kvepėti *(-più* [3. Pers. *kvẽpia* und *kvẽpi*], *-pėjau, -pėsiu)* v. intr. riechen, duften. *gardžiaĩ* ∾ würzig riechen. *taĩ kvẽpia (kvẽpi) žìbalu* das riecht nach Petrol.

kiaūlė laukė dvõkia, stalė kvẽpia (Sprichwort) draußen stinkt das Schwein, aber auf dem Tische duftet es. *mán neĩ smìrdi, neĩ kvẽpia* für mich riecht es weder schlecht, noch gut; ich empfinde es weder unangenehm noch angenehm; es ist mir völlig einerlei. *-pią̃ (-pį̃) lapẽliai* oder *kvẽpiančios (kvẽpinčios) šaknẽlės* Gewürz n.

kvepỹlai, *-ų* s. m. pl. /2/ = *kvepalaĩ. -ais apšlakstýti sàvo pláukus* sich das Haar parfümieren.

kvepìnti und *kvẽpìnti (-inù, -inaū, -ìnsiu)* v. tr. 1. = *kvapìnti.* 2. mit dem Geruchssinn wahrnehmen, riechen.

kvèptelėti und *kvẽpteléti (-liu, -lėjau, -lėsiu)* v. intr. und tr. einen Atemzug tun, mit einem Atemzug einatmen. *léisk mán ∾ grýnu óru!* laß mich etwas frische Luft (ein)atmen! ∾ *į̃ savė órą* mit einem Atemzug Luft einziehen.

kvèptelti und *kvẽptelti (-liu, -liau, -lsiu)* v. intr. und tr. = *kvèptelėti.*

kvèpterėti und *kvẽpterėti (-riu, -rėjau, -rėsiu)* v. intr. und tr. = *kvèptelėti.*

kvèpti *(kvempù, kvepaū, kvèpsiu)* v. intr. einen Geruch bekommen.

kvẽpti *(kvepiù* und *kvẽpiù, -piaū, -psiu)* v. tr. 1. hauchen, atmen. *ką̃ į̃ savė* ∾ etwas einatmen. 2. einhauchen, -geben, beizubringen versuchen. *jám daūg ką̃ kvẽpia (kvẽpia) mótina* die Mutter versucht ihm manches beizubringen. — intens. *kvapstýti (-staū, -sčiaū, -stýsiu).* || refl. *kvapstýtis* nach Atem ringen, nach Luft schnappen.

kvėpuõklis, *-io* s. m. /2/ Aspirator m. (phys.).

kvėpúoti *(-úoju, -avaū, -úosiu)* v. intr. und tr. Atem holen, (ein)atmen. *krūtìnė giliaū -ãvo* die Brust atmete tiefer. *võs galėjau* ∾ ich konnte kaum Atem finden. *čià trõšku* ∾ hier herrscht eine drückende Luft. *grýnu óru* (seltener *grýną órą*) ∾ frische Luft (ein)atmen. *-úojamieji òrganai* = *kvėpãvimo òrganai,* s. *kvėpãvimas.*

kvepùs s. *kvapùs.*

kveřkšti s. *kvařkšti.*

kviečiáuti *(-áuju, -avaū, -áusiu)* v. intr. nach Weizenkörnern suchen. *karvẽliai -áuja kviečiū̃ gubosė* die Tauben suchen in den Weizengarbenhaufen nach Körnern.

kvieslỹs, *kviẽslio* s. m. /4/ 1. Gast-, Hochzeitsbitter. 2. Bote, Verkündiger, Herold. *pirmìeji revoliùcijos -iaī* die Vorboten der Revolution. 3. Einladungskarte f., -zirkular n., Werbenummer f. (einer Zeitung oder Zeitschrift).

kviẽsti *(kviečiù, kviečiaū, kviẽsiu)* v. tr. einladen, (vor Gericht) (vor)laden, herbitten, auffordern (etwas zu tun). ∾ *ką̃ pàs savė pietū̃* jemand zu sich zum Mittagessen einladen. ∾ *ką̃ į̃ kūmùs* jemand zu Gevatter bitten. *gál ìr meĩsterio nereĩks iš dvãro* ∾ vielleicht braucht man auch den Handwerksmeister nicht vom Gutshofe herzubemühen. *nèkviestas svẽčias* ungebetener Gast. ∾ *ką̃ viduñ įeĩti* jemand auffordern, hereinzukommen. ∾ *šókti* jemand zum Tanze auffordern.

kvietaĩnis, *-io* s. m. /2/ Weizenbrot n.

kvietienà, *-iẽnos* s. f. /2/ Weizenfeld n.

kvietiẽnis m., *-ė* f. adj. /2/ aus Weizen, Weizen-.

kvietìmas, *-o* s. m. /2/ (mündliche oder schriftliche) Einladung, Vorladung f., Aufforderung f. *teĩsmo* ∾ gerichtliche Vorladung.

kvietingas m., *-a* f. adj. /1/ reich an Weizen, weizenreich.

kvietìnis m., *-ė* f. adj. /2/ = *kvietiẽnis. -iai mìltai* Weizenmehl n.

kvietỹs, *kviẽčio* s. m. /4/ Weizenkorn n. pl. *kviečiaī, -iū̃* Weizen m. *tùrkų* oder *tùrkiškieji -čiaī* = *kukurūzà.*

kvietkà, *kviẽtkos* s. f. /2/ Blume f.; rlt. *gėlė.* — dim. *kvietkẽlė, -ės* s. f. /2/.

kviẽtkas, *-o* s. m. /2/ = *kvietkà.* — dim. *kvietkẽlis, -io* s. m. /2/.

kvietkúotas m., *-a* f. adj. /1/ geblümt (von Stoffen).

kviẽtrugiai, *-ių* s. m. pl. /1/ mit Weizen vermischter Roggen.

kvikčióti s. *kvỹkti.*

kvikdýti *(-ďaū, -džiaū, -dýsiu)* v. tr. zum Quieken veranlassen.

kvykìmas, *-o* s. m. /2/ Quieken n., Gequieke n. [*kvikdýti.*

kvikýti *(-kaū, -kiaū, -kýsiu)* v. tr. =

kvỹksmas, *-o* s. m. /4/ = *kvykìmas.*

kvýkštauti *(-auju, -avau, -ausiu)* v. intr. = *kūvẽkčioti.*

kvỹkti *(-kiù, -kiaū, -ksiu)* v. intr. quieken. — intens. *kvikčióti (-óju, -ójau, -ósiu).*

kvỹnas s. *kmỹnas.*

kvìnta, *-os* s. f. /1/ Quint(e) f. (Tonintervall; phys., mus.); rlt. *peñktė.*

kvìntė, *-ės* s. f. /1/ = *kvìnta.*

kvintètas, *-o* s. m. /2/ Quintett n.

kvipnùs s. *kvapnùs.*

kvìpti s. *kvèpti.*

kvità, *kvìtos* s. f. /2/ Quittung f., Empfangsschein m., Beleg m. *bagãžo* ∾ Gepäckschein.

kvìtas, *-o* s. m. /2/ = *kvità.*
kvitãvimas, *-o* s. m. /1/ Quittieren n., Empfangsbescheinigung f.
kvitenà, *-õs* s. f. /3 *kvì-*/ Stamm m. (an einem Quittungsheft, der nach Abtrennung der einzelnen Quittungen zurückbleibt).
kvitúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. quittieren, den Empfang bescheinigen.
kvociëntas, *-o* s. m. /2/ Quotient m. (arithm.).
kvõldas, *-o* s. m. /2/ Kleiderfalte f.
kvoldãvimas, *-o* s. m. /1/ Infaltenlegen n., Falten n., Fälteln n.
kvoldúoti *(-úoju, -avaũ, -úosiu)* v. tr. in Falten legen, falten, fälteln. *kvoldúotas* m., *-a* f. ptc. /1/ gefältelt.
kvortà, *kvõrtos* s. f. /2/ = *kvárta* 1.
kvõsti *(kvočiù, kvočiaũ, kvõsiu.)* v. tr. ausfragen, prüfen, examinieren. — frequ. *kvotinëti (-ëju, -ëjau, -ësiu).*
kvóša, *-os* s. m. f. /1/ = *kvánka.*
kvošëtis *(-šiúos* [3. Perf. *kvõšis*], *-šëjaus, -šësiuos)* v. refl. wieder zu sich kommen, die Besinnung wieder erlangen.
kvõšti *(-šiù, -šiaũ, -šiu)* v. tr. 1. inständig, lange bitten. 2. = *kvõsti.*
kvotà, *-õs* s. f. /4/ 1. polizeiliche, behördliche Untersuchung. 2. Quote f., Verhältnisteil m.
kvotìmas, *-o* s. m. /2/ Ausfragung f., Prüfung f., Examen n.
kvotinëti s. *kvõsti.*

C. F. Wintersche Buchdruckerei.